



**Haushaltsplan
2019/2020**

Band I von II

INHALTSVERZEICHNIS

Band I

Vorwort des Oberbürgermeisters	7
Haushaltssatzung	9
Beratungslauf im Gemeinderat	13

Gesamthaushalt **17**

Informationen zum NKHR und zur Gliederung des Haushaltsplans	19
Vorbericht	31
Erläuterungen zur Entwicklung der Personalaufwendungen und Planstellen	83
Maßnahmen der Inklusion	87
Nachhaltigkeit	91
Zuschüsse an Dritte (Ergebnishaushalt)	95
Zuschüsse an verbundene Unternehmen (Ergebnishaushalt)	121
Investitionsliste (Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen)	125
Haushaltsquerschnitt (Ergebnis- und Finanzhaushalt)	204
Gesamtergebnishaushalt	219
Gesamtfinanzhaushalt	221

Teilergebnishaushalte **225**

Dezernat I **227**

THH 1 Gemeinderat, Bürgermeisteramt und Ortsverwaltungen	229
<u>Schlüsselposition:</u> Steuerung	242
THH 2 Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben	261
THH 3 Rechtsamt	309
THH 4 Rechnungsprüfungsamt	317
THH 5 Pressereferat	323

Dezernat II **329**

THH 6 Management Dezernat II	331
THH 7 Umweltschutzamt	337
THH 8 Amt für Schule und Bildung	356
THH 9 Kinder, Jugend und Familie	383
<u>Schlüsselposition:</u> Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	406

THH 10	Forstamt	429
	<u>Schlüsselposition/Pilotamt I</u> : Holzproduktion	441
	<u>Schlüsselposition/Pilotamt II</u> : Erhaltung und Förderung der ökologischen Funktion des Waldes	444
	<u>Schlüsselposition/Pilotamt III</u> : Erhaltung und Förderung der sozialen Funktion des Waldes	447

Dezernat III 461

THH 11	Management Dezernat III	463
THH 12	Kultur- und Bibliothekswesen	475
THH 13	Amt für Soziales und Senioren	503
	<u>Schlüsselposition</u> : Beschäftigungs- und Arbeitsförderung	525
THH 14	Amt für Migration und Integration	557

Band II

Dezernat IV 581

THH 15	Management Dezernat IV	583
THH 16	Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement	595
THH 17	Stadtkämmerei	613
THH 18	Amt für öffentliche Ordnung	637
THH 19	Standesamt	653
THH 20	Amt für Brand- und Katastrophenschutz	663
THH 21	Vermessungsamt	677
THH 22	Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen	687
	<u>Schlüsselposition</u> : Grundstücksmanagement	699

Dezernat V 719

THH 23	Management Dezernat V	721
THH 24	Planung, Entwicklung und Bauen	735
THH 25	Gebäudemanagement Freiburg	761
THH 26	Garten- und Tiefbauamt	779
	<u>Schlüsselposition</u> : Verkehrsentwicklungsplan	793

THH 61	Allgemeine Finanzwirtschaft	823
---------------	-----------------------------	-----

Teilfinanzhaushalte		833
Teilfinanzhaushalte		834
Anlagen		855
Übersicht über die Zuordnung der Produktbereiche und Produktgruppen zu den Teilhaushalten		857
Haushaltsvermerke		871
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen		897
Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität		899
Mittelfristige Finanzplanung		901
Investitionsprogramm		905
Stellenplan		1089
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen		1107
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen		1109
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite)		1111
Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit		1115
Wirtschaftspläne		1117
Weitere Informationen		1187
Glossar		1188
Abkürzungsverzeichnis		1197
Bildquellenverzeichnis		1201

Vorwort des Oberbürgermeisters

Der am 9. April 2019 beschlossene Doppelhaushalt 2019/2020 enthält auf rund 1.000 Seiten das Drehbuch für die kommenden zwei Jahre Stadtpolitik. Dieses umfangreiche Zahlenwerk ist ein wichtiges Steuerungsinstrument für die Politik und stellt die finanzielle Basis dafür dar. Erstmals in der Geschichte der Stadt Freiburg enthält der Ergebnishaushalt ein Volumen von mehr als zwei Milliarden Euro.



Freiburg ist eine junge, dynamische und wirtschaftlich erfolgreiche Stadt. Die Lebensqualität ist hoch und die gesamtwirtschaftliche Entwicklung bemerkenswert. Freiburg ist Bildungs- und Wissensstadt, Kulturstadt und eine Stadt auf dem konsequenten Weg zur Nachhaltigkeit. Der Doppelhaushalt 2019/2020 ist dafür eine mutige aber auch solide Grundlage: Schwerpunkte sind Investitionen in Schulen, Kitas und Jugendeinrichtungen, in Straßen, Mobilität und Digitalisierung sowie in Kultur und Klimaschutz. Dazu kommen die Zuschüsse für wichtige soziale Einrichtungen, in Sport und das Ehrenamt. All dies sorgt dafür, dass wir Freiburg als zukunftsfähigen, attraktiven Standort und als soziale und nachhaltige Stadt gut aufgestellt haben.

Meine Haushaltsrede zur Einbringung des Doppelhaushaltes am 10. Dezember 2018 stand unter den Überschriften „Stadt des Wachstums“, „Stadt der Vielfalt“ und „Stadt der Zukunft“. Der Doppelhaushalt enthält daher konsequent Finanzmittel zur Stärkung dieser Themenfelder. Die Investitionen erreichen ein Volumen von rund 130 Millionen Euro pro Haushaltsjahr. Damit investieren wir auf Rekordniveau und vieles, was wir in den nächsten Jahren weiterführen wollen, wird hier angestoßen.

Deshalb planen wir mit einer Kreditermächtigung von rund 70 Millionen Euro netto über beide Haushaltsjahre. Dennoch gibt es noch weiter großen Sanierungs- und Neubaubedarf, der allein bei den Schulen noch mehrere hundert Millionen Euro beträgt. Das politische Ziel muss aber sein, die Neuverschuldung binnen der nächsten Jahre auf null zu senken. Ich hoffe, dass wir in den kommenden Jahren unsere Kreditermächtigungen möglichst nicht antasten müssen. Deshalb habe ich vorgeschlagen, mit dem neuen Gemeinderat auf einer Klausurtagung eine Priorisierung der Projekte vorzunehmen, um damit klare Akzente bei der Umsetzung der Vorhaben zu erreichen.

Das ordentliche Ergebnis des Doppelhaushaltes 2019/2020 weist Überschüsse von rund 20,6 Millionen Euro 2019 und rund 6,7 Millionen Euro 2020 aus. Damit liegt ein leistungsfähiger Ergebnishaushalt vor, der Dank weiterhin positiver Steuerprognosen sämtliche Abschreibungen erwirtschaften kann. Insgesamt leistet der Ergebnishaushalt mit einem Zahlungsmittelüberschuss von rund 60,0 Millionen Euro 2019 und rund 45,1 Millionen Euro 2020 einen wesentlichen Beitrag zur Finanzierung der Investitionen im Finanzhaushalt.

Wie in den Vorjahren auch nimmt der Haushaltsplan die vom Gemeinderat beschlossenen Nachhaltigkeits- und Genderziele auf. Die politischen Schwerpunkte jedes Dezernates werden erläutert und anhand einzelner Schlüsselpositionen mit Kennzahlen belegt. Der Vorbericht im ersten Band bietet einen Gesamtblick über die vielfältigen Zielsetzungen und die geplanten Maßnahmen in den 26 Teilhaushalten und dem Teilhaushalt „Allgemeine Finanzwirtschaft“. Der vorliegende Haushalt ist außerdem das Ergebnis eines politischen Partizipationsprozesses, der auf der Grundlage des Entwurfs mit den Diskussionen im online-Forum des Beteiligungshaushaltes sowie mit den Anträgen der Fraktionen des Gemeinderates aufgestellt wurde.

Im Namen des Gemeinderats und des Bürgermeisteramts danke ich allen, die an der Vorbereitung, Aufstellung und den politischen Entscheidungen im Gemeinderat an diesem Haushalt mitgewirkt haben. Besonders möchte ich Finanzbürgermeister Stefan Breiter und seinem Team in der Kämmerei unter Leitung von Bernd Nussbaumer und Karin Müller danken. In den Dank eingeschlossen sind auch die Bürgerinnen und Bürger, die Anregungen in den Beteiligungshaushalt eingebracht haben, sowie sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, die mit Engagement und großer Sachkunde die umfangreichen Haushaltsdaten zusammengetragen haben.



Martin W. W. Horn
Oberbürgermeister

HAUSHALTSSATZUNG



Haushaltssatzung der Stadt Freiburg im Breisgau für die Haushaltsjahre 2019 und 2020

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, bereinigt S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2015 (GBl. 2016 S. 1), hat der Gemeinderat am 09. April 2019 die folgende Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2019 / 2020 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1.	im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	Haushaltsjahr	
		2019 EUR	2020 EUR
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	1.025.004.538	1.036.215.492
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-1.004.398.304	-1.029.525.059
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	20.606.234	6.690.433
1.4	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren von	0	0
1.5	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.3. und 1.4) von	20.606.234	6.690.433
1.6	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	14.316.324	12.825.000
1.7	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0	0
1.8	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.6 und 1.7) von	14.316.324	12.825.000
1.9	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.5 und 1.8) von	34.922.558	19.515.433

2.	im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	Haushaltsjahr	
		2019 EUR	2020 EUR
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	1.010.671.000	1.021.257.030
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-950.658.152	-976.188.956
2.3	Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	60.012.848	45.068.074

2.	im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	Haushaltsjahr	
		2019 EUR	2020 EUR
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	32.153.700	47.296.580
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-126.255.949	-132.172.830
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-94.102.249	-84.876.250
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-34.089.401	-39.808.176
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	37.140.000	37.462.000
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-2.140.000	-2.462.000
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	35.000.000	35.000.000
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	910.599	-4.808.176

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf

	37.140.000	37.462.000
--	------------	------------

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf

	57.620.000
--	------------

Bei den in der Investitionsliste aufgeführten Einzelvorhaben und bei Maßnahmen des Projektsystems (7*) gelten die Haushaltsansätze 2020 gleichzeitig als Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsjahr 2019.

	Haushaltsjahr	
	2019 EUR	2020 EUR

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	120.000.000	120.000.000
---	-------------	-------------

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

- | | | | |
|----|---|-----------|-----------|
| 1. | für die Grundsteuer | | |
| | a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 600 v. H. | 600 v. H. |
| | b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 600 v. H. | 600 v. H. |
| | der Steuermessbeträge; | | |
| 2. | für die Gewerbesteuer auf | 430 v. H. | 430 v. H. |
| | der Steuermessbeträge. | | |

Kleinbeträge bei der Grundsteuer werden wie folgt fällig (§ 28 Abs. 2 Grundsteuergesetz):

- a) am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser fünfzehn EUR nicht übersteigt
- b) am 15. Februar und am 15. August zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrages, wenn dieser dreißig EUR nicht übersteigt.

Freiburg im Breisgau, den 10.04.2019



Martin W. W. Horn
 Oberbürgermeister

BERATUNGSLAUF IM GEMEINDERAT



BERATUNGSLAUF IM GEMEINDERAT



Bürgermeister
Stefan Breiter



Bürgermeister
Prof. Dr. Martin Haag



Bürgermeisterin
Gerda Stuchlik



Berthold Bock
Haslach
Tel. 4 13 71 (p)
E-Mail: berthold.bock@web.de



Dr. Klaus Schüle
Littenweiler
0171-9529634 (p)
E-Mail: k.schuele@t-online.de



Dr. Carolin Jenkner*
Stühlinger
Tel. 01 76-2273 1507 (p)
E-Mail: info@carolin-jenkner.de



Dr. Johannes Gröger*
Neuburg
Tel. 3 85 69 22 (d)
E-Mail: johannes.groeger@ags-freiburg.de



Nadyne Saint-Cast
Zähringen
Tel. 600 60 86 (p)
E-Mail: n.saint_cast@yahoo.com



Maria Viethen*
Oberau
Tel. 3 73 84 (p)
E-Mail: Maria.Viethen@t-online.de



Gerlinde Schrempf
Landwasser
Tel. 1 51 88 81 (p)
E-Mail: gerlinde.schrempf@gmx.de



Dr. Wolf-Dieter Winkler*
Herdern
Tel. 2 66 43 (p)
E-Mail: winkler-freiburg@t-online.de



Bernhard Schätzle
Lehen
Tel. 8 88 71 15 (d)
E-Mail: OV-Lehen@stadt.freiburg.de



Wendelin Graf von Kageneck
Munzingen
07 6 64 49 95 (p)
E-Mail: wendelinkageneck@web.de



Ibrahim Sarialtin
Waldsee
Tel. 0170-7762635 (p)
E-Mail: ibrahimsarialtin@hotmail.com



Birgit Woelki
Wiehre
Tel. 70 13 23 (d)
E-Mail: birgit.woelki@gruene-freiburg.de



Gerhard Frey
Wiehre
Tel. 70 66 32 (p)
E-Mail: frey-helfferich@t-online.de

FL/FF

CDU

FW

GRÜNE



Prof. Dr. Klaus-Dieter Rückauer
Wiehre
Tel. 7 77 14 (p)
E-Mail: klaus-dieter.rueckauer@fuer-freiburg.org



Karl-Heinz Krawczyk
St. Georgen
Tel. 4 12 60 (d)
E-Mail: info@dach-ok.de



Udo Harter
Mooswald
E-Mail: harter@cdu-fraktion-freiburg.de



Irmgard Waldner
Haslach
Tel. 4 65 72 (p)
E-Mail: irmgard.waldner@schlosserei-waldner.de



Dr. Sylvie Nantcha
Mooswald
Tel. 4 53 42 11 (p)
E-Mail: info@sylvie-nantcha.de



Martin Kotterer
Littenweiler
Tel. 6 47 02 (p)
E-Mail: kotterer@cdu-fraktion-freiburg.de



David Vaultont
Wiehre
Tel. 15 06 95 42 (p)
E-Mail: david.vaultont@freiburg.de



Eckart Friebis
Waldsee
Tel. 70 13 23 (d)
E-Mail: eckart.friebis@gruene-freiburg.de

FW

FDP



Manfred Stather
Wiehre
Tel. 7 90 92 90 (d)
E-Mail: m.stather@e-stather.de



Berthold Disch
Lehen
Telefon: 8 17 77 (p)
E-Mail: berthold.disch@t-online.de



Christoph Glück
Zähringen
Tel. 3 8 78 70 (d)
E-Mail: fdp-fraktion@stadt.freiburg.de



Sascha Fiek
Wiehre
Tel. 3 87 30 20 (d)
E-Mail: sascha.fiek@web.de

10.12.2018

Einbringung des Entwurfs Doppelhaushalt 2019/2020 und Start des Beteiligungshaushaltes im Internet

17.12.2018

1. Lesung



Oberbürgermeister
Martin Horn



Erster Bürgermeister
Ulrich von Kirchbach



Adrian Hurst, Leiter
Haupt- u. Personalamt



Michael Moos*
Haslach
Tel. 38 79 20 (d)
E-Mail: Moos@
anwaltsbuero-im-
hegerhaus.de



Irene Vogel
Wiehre
Tel. 70 19 24 (p)
E-Mail: irene.vogel@
yahoo.de



Renate Buchen*
St. Georgen
Tel. 461 50 (p)
E-Mail: Renate.
Buchen@t-online.de



Stefan Schillinger
Betzenhausen
Tel. 897 28 77 (p)
E-Mail: stefanschillinger@
web.de



Julia Söhne
Stühlinger
Tel. 0176-64962862 (p)
E-Mail: j.soehne@gmail.com

SPD



Dr. Maria Hehn
Herdern
Tel. 69 67 54 82 (p)
E-Mail: maria.hehn@
t-online.de



Helmut Thoma
Wiehre
Tel. 0152-31825951 (p)
E-Mail: helmut.thoma@
freenet.de

UL



Atai Keller
Neuburg
Tel. 38 24 64 (p)
E-Mail: ataikeller@
t-online.de



Dr. Brigitte von Savigny
Wiehre
Tel. 7 07 88 76 (p)
E-Mail: b.vonsavigny@gmx.de



Ernst Lavori
Mooswald
Tel. 8 48 65 (p)
E-Mail: e.lavori@gmx.de



Margot Queitsch
Haslach
Tel. 49 20 31 (p)
E-Mail: margot-
queitsch@web.de



Pia Federer
Rieselfeld
Tel. 28 87 25 (p)
E-Mail: Pia.Maria.Federer@
gmx.de



Timothy Simms
Vauban
Tel. 2 10 42 03 (p)
E-Mail: timothy@simms.de



Ulrike Schubert
Vauban
Tel. 44 51 37 (p)
E-Mail: ulmischubert@
gmx.de



Ergün Bulut
Vauban
Tel. 0176/70750325 (p)
E-Mail: ergunbulut@
posteo.de



Prof. Dr. Lothar Schuchmann
Wiehre
Tel. 7 04 81 54 (p)
E-Mail: lothar.schuch-
mann@gmx.de



Karin Seebacher
Haslach
Tel. 7 67 19 19 (p)
E-Mail: Karin.Seebacher@
web.de

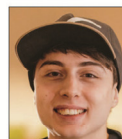


Walter Krögner
Littenweiler
Tel. 0152-29512463 (p)
E-Mail: walter.kroegner@
online.de



Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Essmann
Hochdorf
Tel. 076 65/2305 (p)
E-Mail: hans.
essmann@t-online.de

JPG



Sergio Schmidt
Stühlinger
Tel. 0175-6211733 (p)
E-Mail: sergio.schmidt@
gmail.com



Lukas Mörchen*
Betzenhausen
Tel. 0176-91413197
E-Mail: lukas@moerchen.fr



Monika Stein
Stühlinger
Tel. 27 54 56 (p)
E-Mail: monikastein1@
gmx.net



Simon Waldenspuhl
Wiehre
Tel. 0176-62429073 (p)
E-Mail: simon.waldenspuhl@
gmail.com

08.02.2019 Abgabe der Fraktionsanträge

11. – 12.03.2019 2. Lesung

09.04.2019 Beschlussfassung über den Doppelhaushalt 2019/2020

GESAMTHAUSHALT



INFORMATIONEN ZUM NKHR UND ZUR GLIEDERUNG DES HAUSHALTSPLANS



Informationen zum NKHR und zur Gliederung des Haushaltsplans

1. Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR)

1.1. Grundlagen des NKHR

Dem Rechnungskonzept im NKHR liegt das Prinzip der nachhaltigen (periodisierten) intergenerativen Gerechtigkeit zugrunde. Dies fordert, dass jede Generation nur die Ressourcen verbrauchen soll, die sie im Gegenzug selbst erwirtschaftet hat.

Das NKHR stützt sich auf eine Drei-Komponenten-Rechnung. Diese beinhaltet:

- den **Ergebnishaushalt / die Ergebnisrechnung** (Darstellung des Ressourcenverbrauchs)
- den **Finanzhaushalt / die Finanzrechnung** (Darstellung des Geldverbrauchs) und
- die **Vermögensrechnung / Bilanz** (Darstellung der Bestände des Vermögens und der Schulden).

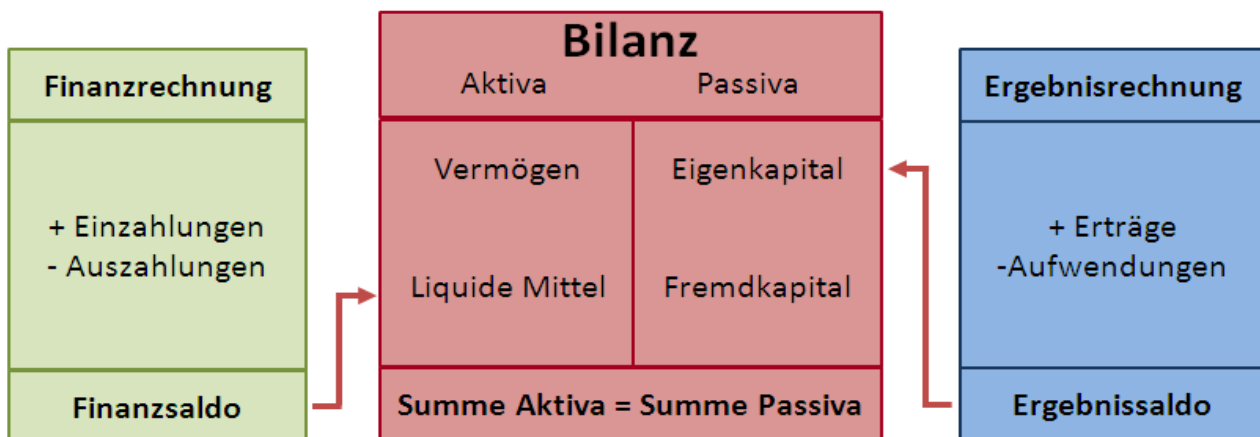


Abbildung: Drei-Komponenten-Modell

Das gesamte Ressourcenaufkommen und der gesamte Ressourcenverbrauch werden über Erträge und Aufwendungen, einschließlich des durch Nutzung/Inanspruchnahme von Vermögen entstandenen Verzehr (Abschreibungen), im Ergebnishaushalt (Ergebnisrechnung) erfasst und abgebildet. Die Abwicklung der ergebniswirksamen sowie der nicht ergebniswirksamen Einzahlungen und Auszahlungen erfolgt ausschließlich im Finanzhaushalt (Finanzrechnung). Durch die Einbeziehung der Ergebnisse der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung in die kommunale Bilanz erhält die Stadt Freiburg einen vollständigen Überblick über ihr Vermögen und ihre Schulden.

1.2. Rahmenbedingungen für die Aufstellung des Haushaltsplans

1.2.1. Darstellung der Rechnungsgrößen

Die Planung erfolgt für Erträge und Aufwendungen (Ergebnishaushalt) sowie für Einzahlungen und Auszahlungen (Finanzhaushalt) sowohl im Gesamthaushalt als auch in den Teilhaushalten. Nähere Ausführungen zum Haushaltsaufbau enthält das Kapitel 3 „Haushaltsaufbau“.

Der Haushaltsplan 2017/2018 enthält Informationen über die geplanten Erlöse und Kosten der Produktgruppen und Produkte der Stadt Freiburg im Breisgau. Diese outputorientierte Plan-Darstellung verdeutlicht die Vielfalt der städtischen Leistungen und erhöht die Transparenz je Leistungsbereich.

1.2.2. Haushaltsausgleich im Gesamtergebnishaushalt

Die Regelungen zum Haushaltsausgleich beziehen sich nach dem Ressourcenverbrauchskonzept auf den Gesamtergebnishaushalt. Der Haushaltsausgleich fordert, dass im Ergebnishaushalt die Summe der veranschlagten Erträge mindestens so hoch wie die Summe der veranschlagten Aufwendungen (inklusive sämtlicher Abschreibungen) sein muss. Auszugleichende Fehlbeträge aus den Vorjahren sind ebenfalls zu berücksichtigen.

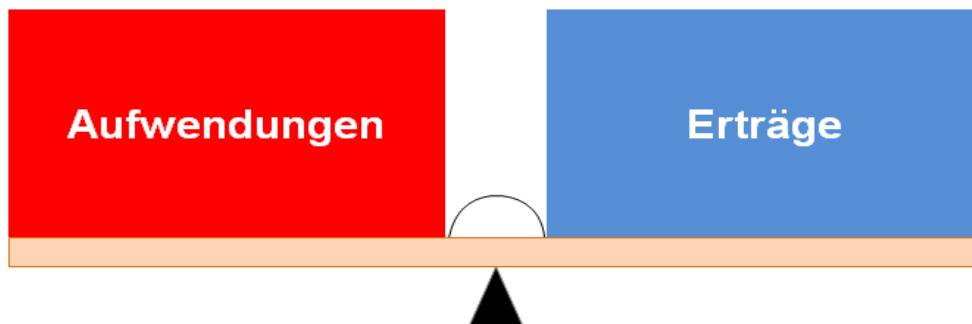


Abbildung: Haushaltsgleichgewicht

Der Haushalt ist gem. § 24 GemHVO im Plan ausgeglichen, wenn die ordentlichen Aufwendungen unter Berücksichtigung der Fehlbeträge aus Vorjahren kleiner sind als die ordentlichen Erträge (bei Ausnutzung aller Sparmöglichkeiten und Ausschöpfung aller Ertragsmöglichkeiten) → 1. Stufe.

Falls dies nicht möglich ist, kann der Haushalt nach folgendem Schaubild stufenweise ausgeglichen werden. Reichen die ordentlichen Erträge nicht aus um die Aufwendungen zu decken, werden Rücklagenmittel eingesetzt. Sofern auch pauschale Kürzungen und Überschüsse aus dem Sonderergebnis nicht ausreichen, kann ein Jahresfehlbetrag vorgetragen werden.

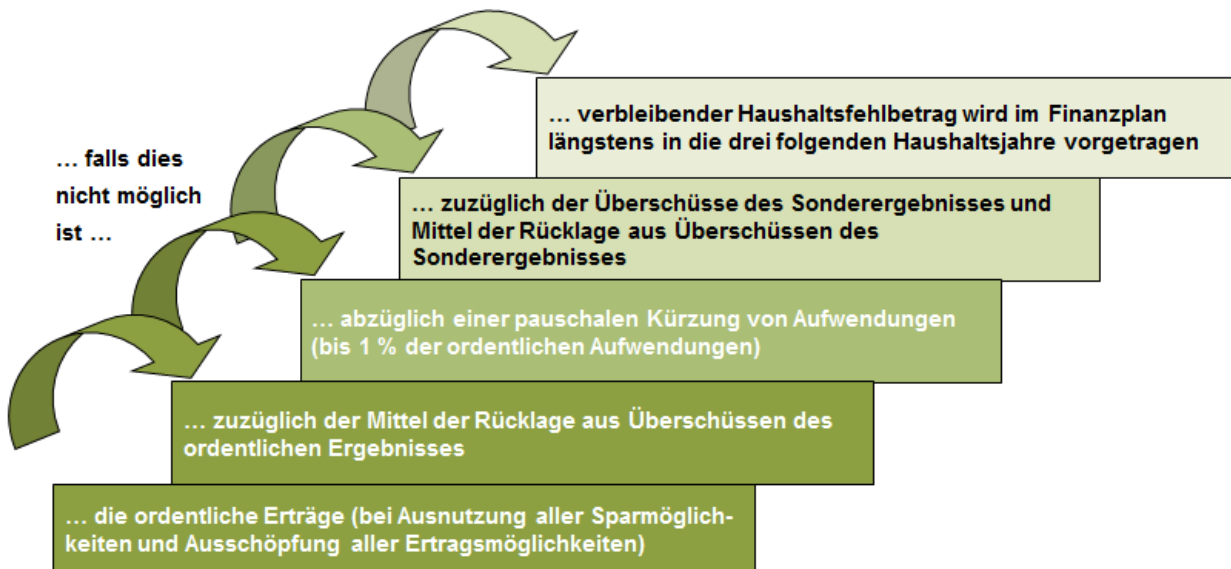


Abbildung: Stufenweiser Haushaltsausgleich

Die Verpflichtung zum dauerhaften Erreichen des Haushaltsausgleichs hat ihren Ursprung im Leitbild der Generationengerechtigkeit. Wird diesem Leitbild entsprochen (= ausgeglichener Ergebnishaushalt und ausgeglichene Ergebnisrechnung), ist sichergestellt, dass jetzige Aufwendungen nicht auf Kosten künftiger Generationen erfolgen.

1.2.3. Schlüsselpositionen

Entsprechend § 4 Abs. 2 GemHVO werden im Haushaltsplan der Stadt Freiburg im Breisgau Schlüsselpositionen (früher Schlüsselprodukte), Leistungsziele und Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung dargestellt. Die zu diesem Zweck zu treffenden Festlegungen wurden gemeinsam mit dem Nachhaltigkeitsmanagement der Stadt Freiburg im Breisgau erarbeitet, um auf diese Weise die angestrebte Nachhaltigkeitssteuerung mit dem Haushalt systematisch zu verbinden und die daraus abgeleiteten Ziele als Grundlage für die Planung nutzen zu können.

Der Gemeinderat hat mit dem Grundsatzbeschluss zur Umstellung auf die Doppik am 17.11.2009 die Verwaltung beauftragt, Gender Budgeting in das NKHR zu integrieren. Ziele des Gender Budgetings sind u. a. die Planung eines gleichstellungsorientierten Einsatzes von Haushaltsmitteln und die Schaffung von Transparenz bezüglich eines geschlechtergerechten Mitteleinsatzes. Diesem Auftrag folgend, wird bei den oben genannten Schlüsselpositionen bzw. Pilotprodukten Gender Budgeting angewendet.

Folgende Schlüsselpositionen und Pilotprodukte werden im Doppelhaushalt 2019/2020 dargestellt:

Dezernat	Amt	Schlüsselposition	
		Nummer	Bezeichnung
I	Haupt- und Personalamt	11.10.01	Steuerung (THH1)*
II	Amt für Kinder, Jugend und Familie und Amt für Städtische Kindertageseinrichtungen Freiburg	36.50	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
III	Amt für Soziales und Senioren	57.10.05	Beschäftigungs- und Arbeitsförderung
IV	Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen	11.33	Grundstücksmanagement
V	Garten- und Tiefbauamt	51.10.06	Verkehrsentwicklungsplanung
Dezernat	Amt	Pilotprodukt	
		Nummer	Bezeichnung
II	Forstamt	55.50.01	Holzproduktion
		55.50.02	Ökologische Funktion des Waldes
		55.50.03	Soziale Funktion des Waldes

* Bürgermeisteramt, Gemeinderat, Ortschaftsräte

Erstmals mit dem Doppelhaushalt 2019/2020 wird neben der vertiefenden Darstellung auf Ebene der Schlüsselpositionen die Darstellung von Nachhaltigkeitszielen auch auf Teilhaushaltsebene umgesetzt.

Zudem wird Gender-Budgeting ebenfalls auch auf der Teilhaushaltsebene im DHH 2019/2020 abgebildet.

2. Gliederung des Haushaltsplans

Der Haushaltsplan gliedert sich in vier Teile:

1. Gesamthaushalt, welcher aus dem Gesamtergebnis- und dem Gesamtfinanzhaushalt besteht
2. Teilergebnishaushalte (inkl. Produktgruppen und ggf. Schlüsselpositionen bzw. Pilotprodukt)
3. Teilfinanzhaushalte
4. Anlagen

Um die einzelnen Bestandteile voneinander abzugrenzen, wurde bei der Gestaltung des Haushaltsplans mit unterschiedlichen Farben gearbeitet:

	Rote Fußzeilen und Tabellenköpfe sind immer dann zu finden, wenn es um den Gesamthaushalt geht oder wenn Inhalte auf Dezernatsebene dargestellt werden.
	Blaue Fußzeilen und Tabellenköpfe zeigen, dass man sich auf Teilhaushalts- oder Teilbudgetebene befindet.
	Graue Fußzeilen und Tabellenköpfe deuten auf die Produktgruppenebene hin.
	Und grüne Fußzeilen sind überall dort zu finden, wo es um Schlüssel- bzw. Pilotpositionen geht.

2.1. Gesamthaushalt

Unter dem Gliederungspunkt „Gesamthaushalt“ werden alle Inhalte dargestellt, die nicht einzelnen Teilhaushalten zuzuordnen sind.

2.1.1. Haushaltssatzung

Direkt im Anschluss an diese Information zum NKHR und zur Gliederung des Haushaltsplans, wird die Haushaltssatzung dargestellt.

2.1.2. Vorbericht, Entwicklung der Personalaufwendungen und Planstellen, Maßnahmen der Inklusion und Nachhaltigkeit

Im Vorbericht wird einerseits auf die wesentlichen Projekte, Baumaßnahmen und Veränderungen im kommenden Doppelhaushalt eingegangen. Andererseits wird darin auch ein kommentierter Überblick über die wesentlichen Eckdaten des Haushalts sowie die Entwicklung des Vermögens und der Schulden gegeben. Unmittelbar im Anschluss an den Vorbericht werden die wesentlichen Entwicklungen der Personalaufwendungen und Planstellen erläutert und die im Doppelhaushalt enthaltenen Maßnahmen zur Inklusion in Bezug auf den Aktionsplan Inklusion sowie bei Bau- und Sanierungsmaßnahmen dargestellt. Anschließend folgen Erläuterungen zur Verknüpfung des neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens mit dem Nachhaltigkeitszielsystem.

2.1.3. Struktur und Inhalt der Listen

Zur Vereinfachung des politischen Beschlussverfahrens (der Haushaltsplanberatungen) werden die

- Investitionen
- Zuschüsse

einzelnen, aber gebündelt in separaten Listen dargestellt.

Auf diese Weise kann sich die Beratung dieser Themen auf eine gebündelte Darstellung konzentrieren und Prioritäten können festgelegt werden.

2.1.3.1. Zuschüsse an Dritte (Ergebnishaushalt)

In dieser Anlage werden sämtliche Zuschüsse, die die Stadt Freiburg im Breisgau an Dritte gewährt, einzeln in einer Gesamtübersicht aufgeführt.

Diese Zuschüsse werden auch summarisch in den Teilergebnishaushalten in Zeile 16 „Transferaufwendungen“ dargestellt. Die Summe der Zuschüsse ist allerdings in einigen Teilhaushalten (z. B. THH 9 AKI und ASK, THH 13 ASS, THH 14 AMI) nicht ersichtlich, da in dieser Zeile beispielsweise auch Schuldendiensthilfen und Sozialleistungsaufwendungen veranschlagt werden.

2.1.3.2. Zuschüsse an verbundene Unternehmen (Ergebnishaushalt)

In dieser Anlage werden sämtliche Zuschüsse, die die Stadt Freiburg im Breisgau an städtische Unternehmen gewährt, einzeln in einer Gesamtübersicht aufgeführt. Die Stadt Freiburg im Breisgau hat zahlreiche städtische Beteiligungen, wie z. B. die Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH und Co. KG (FWTM), die Freiburger Stadtbau GmbH (FSB) oder die Abfallwirtschaft und Stadtreinigung GmbH (ASF), welche Gewinne erwirtschaften bzw. ihre Aufgaben mit städtischen Zuschüssen erledigen (vergleiche auch Beteiligungsberichte).

2.1.3.3. Investitionsliste (Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen)

In dieser Liste werden die Investitionen gebündelt und übersichtlich dargestellt. Dabei werden sie unterteilt in:

- Einzelvorhaben:
Diese werden aufgrund ihrer politischen Bedeutung grundsätzlich einzeln dargestellt.
- Vorhandene Einrichtungen:
Bei der Darstellung der vorhandenen Einrichtungen wird zwischen Investitionen ober- und unterhalb der Wertgrenze unterschieden.
 - Investitionen über einer Wertgrenze i.H.v. 200.000 EUR werden einzeln dargestellt.
 - Investitionen unterhalb der Wertgrenze werden aufaddiert und nachrichtlich ohne Nennung von Einzelbeträgen aufgeführt.

Das Ergebnis berücksichtigt alle Einzahlungen und Auszahlungen (Zahlungsströme zuzüglich Veränderungen bei den Forderungen und Verbindlichkeiten). Am Ende des jeweiligen Teilfinanzhaushalts sind die Gesamtsummen der Investitionen je Teilhaushalt zusammengefasst dargestellt.

2.1.4. Haushaltsquerschnitt (Ergebnis- und Finanzhaushalt)

In den Haushaltsquerschnittslisten werden die Erträge und Aufwendungen der einzelnen Teilergebnishaushalte sowie die Einzahlungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen der einzelnen Teilfinanzhaushalte dargestellt.

2.1.5. Tabelle Gesamtergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt enthält die im jeweiligen Haushaltsjahr ergebniswirksamen Erträge und Aufwendungen und damit beispielsweise auch in diesem Jahr nicht zahlungswirksame Aufwendungen aus Abschreibungen und Rückstellungszuführungen.

Dementsprechend weist der Ergebnishaushalt den Gesamtressourcenverbrauch und das Gesamtressourcenaufkommen eines Jahres aus. Die außerordentlichen Erträge (z. B. bei Grundstücksverkäufen über dem Buchwert) und Aufwendungen werden auf der Ebene des Gesamtergebnishaushaltes dargestellt.

2.1.6. Tabelle Gesamtfinanzhaushalt

Der Finanzhaushalt umfasst alle Einzahlungen und Auszahlungen, die im betreffenden Haushaltsjahr bis zum 31.12. kassenwirksam werden.

Gemäß dem Kassenwirksamkeitsprinzip werden die Zahlungen in dem Haushaltsjahr erfasst, in dem sie tatsächlich zu- bzw. abfließen und nicht in dem Jahr, in dem sie wirtschaftlich verursacht werden.

2.2. Teilergebnishaushalte

Die Teilergebnishaushalte sind nach der Organisationsstruktur der Stadt Freiburg gegliedert.

Der folgenden Tabelle kann die organisatorische Zuordnung der jeweiligen Teilhaushalte entnommen werden (Stand 23.10.2018).

Organisationsorientierte Darstellung der Teilhaushalte

Oberbürgermeister Martin Horn				
Dezernat I OB Horn	Dezernat II BMin Stuchlik	Dezernat III EBM von Kirchbach	Dezernat IV BM Breiter	Dezernat V BM Prof. Dr. Haag
THH 1 Gemeinderat, Bürgermeisteramt + Bürgermeister (alle Bürgermeister) Gemeinderat Ortsverwaltung Ebnet Ortsverwaltung Hochdorf Ortsverwaltung Kappel Ortsverwaltung Lehen Ortsverwaltung Münzingen Ortsverwaltung Optingen Ortsverwaltung Tiengen Ortsverwaltung Waltershofen	THH 6 Management Dezernat II Büro der Bürgermeisterin Stuchlik THH 7 Umweltschutzamt Umweltschutzamt THH 8 Amt für Schule + Bildung Amt für Schule und Bildung mit Stabsstelle Bildungsmanagement THH 9 Kinder, Jugend + Familie Amt für Kinder, Jugend und Familie Amt für Städtische Kindertageseinrichtungen Freiburg THH 10 Forstamt Forstamt	THH 11 Management Dezernat III Büro des Ersten Bürgermeisters von Kirchbach THH 12 Kultur- + Bibliothekswesen Kulturamt Stadtbibliothek Städtische Museen Freiburg THH 13 Amt für Soziales + Senioren Amt für Soziales und Senioren THH 14 Amt für Migration und Integration Amt für Migration und Integration	THH 15 Management Dezernat IV Büro des Bürgermeisters Breiter Sportreferat THH 16 Amt für Bürgerservice + Informationsmanagement Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement THH 17 Stadtkämmerei Stadtkämmerei THH 18 Amt für öffentliche Ordnung Amt für öffentliche Ordnung THH 19 Standesamt Standesamt THH 20 Amt für Brand- + Katastrophenschutz Amt für Brand- und Katastrophenschutz THH 21 Vermessungsamt Vermessungsamt THH 22 Amt für Liegenschaften + Wohnungsweisen Amt für Liegenschaften und Wohnungsweisen	THH 23 Management Dezernat V Büro des Bürgermeisters Prof. Dr. Haag Projektgruppe Dietenbach THH 24 Planung, Entwicklung + Bauer Amt für Projektentwicklung und Stadterneuerung Baurechtsamt Stadtplanungsamt THH 25 Gebäudemanagement Freiburg Gebäudemanagement Freiburg THH 26 Garten- + Tiefbauamt Garten- und Tiefbauamt
THH 2 Zentrale Funktionen + Sonderaufgaben HPA / OB-Büro / Referat Internationale Kontakte und Protokoll / Büro für Kommunikation / Nachhaltigkeitsmanagement / PG Verwaltungskonzentration / Ref. bez. Wohnen Digitales und IT Vergabemanagement Gesamtpersonalrat Arbeitsschutz Geschäftsstelle Gender & Diversity Kontaktstelle Frau und Beruf Stelle zur Gleichberechtigung der Frau THH 3 Rechtsamt Rechtsamt THH 4 Rechnungsprüfungsamt Rechnungsprüfungsamt THH 5 Pressereferat Pressereferat	THH 61 Allgemeine Finanzwirtschaft* *Zusätzlich zu den 26 organisationsorientierten Teilhaushalten wird entsprechend der Ausnahmeregelung von § 4 Abs. 1 Satz 5 GemHVO der THH 61 gebildet, um zentrale Erträge und Aufwendungen separat darstelle zu können. Er beinhaltet allgemeine Deckungsmittel (Steuern, Zuweisungser etc.), die den einzelnen Teilhaushalten nicht direkt zuordenbar sind.			

Erste Ebene - Organisationsbezogene Teilhaushalte

Die Teilergebnishaushalte der Stadt Freiburg im Breisgau werden auf der ersten Ebene organisationsbezogen gebildet. Je nach Einteilung besteht der Teilhaushalt aus einem oder mehreren Ämtern (Organisationseinheiten). Auf diese Weise ergeben sich 26 Teilhaushalte zur Abbildung der verschiedenen Ämter und Dienststellen.

Zusätzlich zu diesen organisationsbezogenen Teilhaushalten wird entsprechend der Ausnahmeregelung gem. § 4 Abs. 1 Satz 6 GemHVO der Teilhaushalt 61 „Allgemeine Finanzwirtschaft“ gebildet, um bestimmte zentrale Aufwendungen und Erträge separat darstellen zu können. Er beinhaltet allgemeine Deckungsmittel (Steuern, Zuweisungen etc.), die den einzelnen Teilhaushalten nicht direkt zuordenbar sind. Im Unterschied zu den organisationsbezogenen Teilhaushalten werden Konten wie beispielsweise der Steuern und ähnlicher Abgaben, Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge einzeln dargestellt. Die Nummerierung „61“ ist im Produktplan Baden Württemberg festgelegt und vorgegeben.

Die organisationsbezogenen Teilergebnishaushalte sind in der ersten Ebene wie folgt aufgebaut:

- Einführende bzw. erläuternde Beschreibung. Dazu gehören Informationen zu:
 - Teilhaushalts- oder zu den Teilbudgetverantwortlichen,
 - Handlungsfeldern bzw. Projekten im kommenden Doppelhaushalt,
 - Produktgruppen,
 - ggfs. Tabellen zu Nachhaltigkeitszielen und ggfs. zu Gender-Budgeting,
 - zur Personalsituation (Entwicklung der Stellenzahl),
 - sowie den Erläuterungen der Erträge und Aufwendungen.
- Tabelle für den Teilergebnishaushalt, in welcher die aggregierten Erträgen und Aufwendungen des gesamten Teilergebnishaushalts dargestellt werden.
- Tabelle Übersicht über die Teilbudgets mit der Darstellung der Erträge und Aufwendungen je Teilbudget (inklusive Darstellung der jeweiligen Personalaufwendungen). Diese Übersicht ist in den Teilhaushalten, in denen mehrere eigenständige Organisationseinheiten zusammengefasst und in Teilbudgets untergliedert sind. Somit können die eigenständigen Organisationseinheiten (z. B. die einzelnen Ortsverwaltungen) die ihr in Form eines Budgets zugeordneten Erträge und Aufwendungen ihres Teilbudgets im Haushalt wiederfinden.

Zweite Ebene - Den Organisationseinheiten zugeordnete Produktgruppen

Um den gesetzlich geforderten Produktbezug herzustellen, werden in den einzelnen Teilhaushalten auf der zweiten Ebene die der Organisationseinheit zugeordneten Produktgruppen dargestellt. Außerdem sind sämtliche Produkte, die diesem Teilhaushalt bzw. dem Produktbereich und der Produktgruppe zugeordnet sind, mit den Summen der ordentlichen Erträge und Aufwendungen in einer Übersicht aufgeführt. Die zweite Ebene ist wie folgt aufgebaut:

- Beschreibung der Produktstruktur, mit Informationen zu den Produktgruppen
- Erträge und Aufwendungen in Tabellen für die Produktgruppen
- Übersicht über die ordentlichen Erträge und Aufwendungen der Produktbereiche, Produktgruppen und Produkte je Teilhaushalt.

Dritte Ebene - je ein steuerungsrelevantes Schlüssel- bzw. Pilotprodukt pro Dezernat

Auf der dritten Ebene werden die Schlüsselpositionen bzw. Pilotprodukte mit Leistungszielen und Kennzahlen dargestellt.

2.3. Aktivierte Eigenleistungen

Die Abbildung der Aktivierten Eigenleistungen auf erster Ebene - Organisationsbezogener Teilhaushalt (Blaue Fußzeilen und Tabellenköpfe) und zweiter Ebene - Organisationseinheiten zugeordneter Produktgruppen (graue Fußzeilen und Tabellenköpfe) weicht aus systemtechnischen Gründen ab. Auf zweiter Ebene ist es nicht möglich, die Aktivierten Eigenleistungen im ordentlichen Ergebnis abzubilden. Die Aktivierten Eigenleistungen sind auf zweiter Ebene in den Positionen 21 bzw. 24 des jeweils leistungserbringenden Amtes abgedruckt. Zu beachten ist, dass es aufgrund unterschiedlicher Konstellationen auch unterschiedliche Darstellungsweisen gibt. Insbesondere ist zwischen dem Teilergebnishaushalt des leistungserbringenden und des leistungsaufnehmenden Amtes zu unterscheiden.

2.4. Teilfinanzhaushalte

Entsprechend dem Wahlrecht gem. § 4 Abs. 4 Satz 5 GemHVO werden bei den Teilfinanzhaushalten ausschließlich die Investitionstätigkeiten (ohne Zahlungsmittel aus laufender Verwaltungstätigkeit) dargestellt. Zudem sind die Investitionen in der unter 2.1.3.3. beschriebenen Investitionsliste (Einzeldarstellung der Investitionen) übersichtlich dargestellt.

2.5. Anlagen

In diesem Abschnitt sind die gesetzlich vorgeschriebenen Anlagen zum Haushaltsplan enthalten. Zum 30.06.2016 wurde die VwV Produkt- und Kontenrahmen aktualisiert. Die Stadt Freiburg im Breisgau verwendet seit dem Doppelhaushalt 2019/2020 die neuen Muster

VORBERICHT



1. Strukturdaten Stadt Freiburg im Breisgau

Die im Folgenden zugrunde liegenden Daten basieren überwiegend auf den im Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement der Stadt Freiburg aufbereiteten kommunalen Statistiken, sowie auf Veröffentlichungen des Statistischen Landesamts Baden Württemberg:

Einwohnerinnen und Einwohner (Stand: 31.12.2017)

	Anzahl
Amtliche Einwohnerzahl laut Statistischem Landesamt	229.636

Gemarkungsfläche in ha (Stand: 31.12.2017)

Fläche insgesamt	15.304	Prozent
Gebäude- und Freifläche	2.989	15,5 %
Darunter Wohnen	1.625	10,6 %
Darunter Gewerbe- und Industrie	748	4,9 %
Erholungsfläche (z. B. Sportplätze, Grünanlagen, Campingplätze)	616	4,0 %
Verkehrsfläche	1.486	9,7 %
Friedhöfe	58	0,4 %
Landwirtschaftsfläche	3.578	23,4 %
Waldfläche	6.507	42,5 %
Wasserfläche	202	1,3 %
Flächen anderer Nutzung	71	0,4 %

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement/ Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

2. Haushaltsplanung der Stadt Freiburg im Breisgau

Die zentrale Kennzahl zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit von Kommunen ist das ordentliche Ergebnis des Ergebnishaushalts. Damit geht einher, dass die dauerhafte finanzielle Leistungsfähigkeit, mithin die Gewährleistung der steten Aufgabenerfüllung, mittel- bis langfristig gegeben ist.

Der Haushalt ist im Plan ausgeglichen, wenn die ordentlichen Aufwendungen und Erträge unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren ausgeglichen sind (§ 80 Abs. 2 GemO). Somit wird gewährleistet, dass alle Ressourcenverbräuche durch Ressourcenaufkommen in der gleichen Haushaltsperiode ausgeglichen sind und die dauerhafte wirtschaftliche Leistungsfähigkeit gegeben ist.

Die Gemeindehaushaltsverordnung für Baden-Württemberg (GemHVO) schreibt u. a. in § 6 vor, dass im Vorbericht darzustellen ist, wie sich die wichtigsten Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen, das Vermögen und die Verbindlichkeiten, mit Ausnahme der Kassenkredite, in den beiden dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahren entwickelt haben und im Haushaltsjahr entwickeln werden.

2.1. Rückblick auf den Doppelhaushalt 2017/ 2018

Der Haushaltsplan 2017/2018 war der zweite Doppelhaushalt nach dem Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR). Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan wurde am 2. Mai 2017 vom Gemeinderat beschlossen. Mit Erlass vom 1. August 2017 hat das Regierungspräsidium Freiburg den Doppelhaushalt 2017/2018 genehmigt.

Die Haushaltsplanung für die Jahre 2017/2018 und die mittelfristige Finanzplanung beruhen auf den Orientierungsdaten des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg zur kommunalen Haushalts- und Finanzplanung (sog. Haushaltserlass 2017) unter Berücksichtigung der Ergebnisse der November-Steuerschätzung 2016 und auf Entwicklungen, die noch mit der Beschlussfassung zum Doppelhaushalt 2017/2018 berücksichtigt werden konnten.

Der Haushaltsplan 2017/18 kann über folgenden QR-Code auf der Homepage der Stadt Freiburg abgerufen werden.



<http://www.freiburg.de/haushalt>

2.1.1. Haushaltsplan und Vollzug 2017

Der Jahresabschluss ist nach § 95 b Gemeindeordnung (GemO) bis zum 30. Juni nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen. Dieser beinhaltet auch eine Schlussbilanz. Dem Gemeinderat wurde am 26. Juni 2018 ein vorläufiges Jahresergebnis 2017 (Drucksache G-18/121) vorgelegt.

Es handelt sich bei den im Doppelhaushalt 2019/2020 dargestellten Ergebnissen für das Haushaltsjahr 2017 um vorläufige Zahlen, die sich aufgrund der noch nicht abgeschlossenen Prüfung noch geringfügig ändern können.

Mit Stand zum 30. April (Drucksache G-17/133 1. Finanzbericht 2017 am 25.07.2017) und zum 31. August (Drucksache G-17/231 2. Finanzbericht 2017 am 12.12.2017) wurde der Gemeinderat über die aktuelle Entwicklung des Haushaltsjahres 2017 informiert. Diese Finanzberichte enthielten Prognosen über die weitere Entwicklung der Erträge/ Einzahlungen und Aufwendungen/ Auszahlungen bis zum Jahresende.

Die Haushaltsrechnung 2017 schließt voraussichtlich mit folgendem Ergebnis ab:

Gesamtergebnishaushalt 2017

Wichtige Eckdaten der Ergebnisrechnung waren:

	Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Abweichung EUR
Erträge	926.124.958	958.459.440	32.334.482
Aufwendungen	-939.381.020	-903.074.621	36.306.399
Ordentliches Ergebnis	-13.256.062	55.384.819	68.640.881
Außerordentliche Erträge	19.108.390	16.722.937	-2.385.453
Außerordentliche Aufwendungen	0	-2.298.269	-2.298.269
Sonderergebnis	19.108.390	14.424.669	-4.683.721
Gesamtergebnis	5.852.328	69.809.487	63.957.159
Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung	15.106.594	75.315.794	60.209.200

Die wesentlichen Positionen waren:

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Abweichung EUR
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	386.178.550	405.446.406	19.267.856
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	381.544.222	392.292.821	10.748.599
	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	9.833.798	9.833.798
3	+ Sonstige Transfererträge	11.490.550	14.010.460	2.519.910
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	25.770.350	29.918.536	4.148.186
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.799.566	20.153.932	-2.645.634
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	69.158.170	53.770.246	-15.387.924
7	+ Zinsen und ähnliche Erträge	1.980.360	1.872.268	-108.092
8	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	2.577.900	1.297.727	-1.280.173
9	+ Sonstige ordentliche Erträge	24.625.290	29.863.245	5.237.955
10	= Ordentliche Erträge (Summe aus 1 bis 9)	926.124.958	958.459.440	32.334.482
11	- Personalaufwendungen	-195.809.963	-188.108.585	7.701.378
12	- Versorgungsaufwendungen	-13.545.700	-13.485.019	60.681
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-145.318.550	-112.361.620	32.956.930
14	- Planmäßige Abschreibungen	-47.081.192	-56.068.545	-8.987.353
15	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.636.620	-4.524.519	112.101
16	- Transferaufwendungen	-436.025.175	-427.664.877	8.360.298
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-96.963.820	-100.861.457	-3.897.637
18	= Ordentliche Aufwendungen (Summe aus 11 bis 17)	-939.381.020	-903.074.621	36.306.399
19	= Ordentliches Ergebnis (Summe aus 10 und 18)	-13.256.062	55.384.819	68.640.881
21	+ Außerordentliche Erträge	19.108.390	16.722.937	-2.385.453
22	- Außerordentliche Aufwendungen	0	-2.298.269	-2.298.269
23	= Veranschlagtes Sonderergebnis (Summe aus 21 und 22)	19.108.390	14.424.669	-4.683.721
24	= Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 19 und 23)	5.852.328	69.809.487	63.957.159

Die **ordentlichen Erträge** des Jahres 2017 haben sich aufgrund der positiven gesamtwirtschaftlichen Lage, mit entsprechend guter Entwicklung der Steuereinnahmen auf Bundes-, Landes- und Kommunalebene insgesamt, sowie einmaliger Sondereffekte bei der Gewerbesteuer sehr erfreulich entwickelt. Die mit 188 Mio. EUR veranschlagten Gewerbesteuererträge beliefen sich im Jahr 2017 auf 199,3 Mio. EUR, d. h. diese fielen um 11,3 Mio. EUR höher aus als veranschlagt. Ebenso signifikant (prozentual betrachtet) gestiegen sind die Grunderwerbsteuer (+ 3 Mio. EUR auf 21,5 Mio. EUR) und der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (+ 9 Mio. EUR auf 117,9 Mio. EUR).

Insgesamt ergaben sich im Ergebnishaushalt ordentliche Erträge von rd. 958 Mio. EUR anstatt der veranschlagten rd. 926 Mio. EUR (Verbesserung gegenüber dem Planansatz von + 32,3 Mio. EUR).

Die **ordentlichen Aufwendungen** des Jahres 2017 haben sich auf 903,1 Mio. EUR vermindert (Verbesserung gegenüber dem Planansatz von + 36,3 Mio. EUR). Diese sind hauptsächlich aufgrund von Mittelübertragungen von 2017 nach 2018 (sog. Ermächtigungsübertragungen) in Höhe von ca. 26 Mio. EUR im Bereich von Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen von den Ansätzen abgewichen. Diese Mittel wurden in 2017 zwar nicht verausgabt, dennoch handelt es sich dabei nicht um Einsparungen, da die Ausgaben 2018 erfolgen bzw. erfolgt sind.

In Summe ergaben sich im Ergebnishaushalt ordentliche Aufwendungen von rd. 903 Mio. EUR anstatt der veranschlagten rd. 939 Mio. EUR. (Verbesserung gegenüber dem Planansatz von + 36,3 Mio. EUR).

Nach Abzug der Aufwendungen von den Erträgen schließt die Ergebnisrechnung 2017 mit einem positiven **ordentlichen Ergebnis** von 55,4 Mio. EUR ab (Verbesserung gegenüber dem Planansatz von + 68,6 Mio. EUR).

Im **Sonderergebnis** (Außerordentliches Ergebnis) konnte ein Überschuss von 14,4 Mio. EUR erzielt werden, welcher insbesondere aus dem Verkauf von Grundstücken über Buchwert rührt.

Das veranschlagte ordentliche Ergebnis wurde der **Rücklage** aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und das veranschlagte Sonderergebnis der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses **zugeführt** (§ 49 Abs. 3 GemHVO). Sollte in künftigen Jahren das ordentliche Ergebnis nicht ausgeglichen werden können, kann gemäß § 24 Abs. 1 GemHVO die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Ausgleich des Ergebnishaushaltes herangezogen werden.

Gesamtfinanzhaushalt 2017

Die Eckdaten der Gesamtfinanzrechnung 2017 waren:

	Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Abweichung EUR
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	38.474.420	31.436.605	-7.037.815
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-89.024.390	-85.318.579	3.705.811
Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-50.549.970	-53.881.974	-3.332.004
Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung	15.106.594	75.315.794	60.209.200
Finanzierungsmittelbedarf/ -überschuss	-35.443.376	21.433.820	56.877.196
Einzahlungen Finanzierungstätigkeit - Aufnahme von Darlehen	39.480.000	28.050.000	-11.430.000
Auszahlungen Finanzierungstätigkeit - Tilgung von Darlehen	-4.036.690	-28.163.550	-24.126.860
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit - Nettokreditaufnahme -	35.443.310	-113.550	-35.556.860
Saldo des Finanzhaushalts	-66	21.320.270	21.320.336

Der Gesamtfinanzhaushalt 2017 setzte sich aus folgenden Positionen zusammen:

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Abweichung EUR
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	907.252.356	925.717.646	18.465.290
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-892.145.762	-850.401.852	41.743.910
3	= Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummer 1 und 2)	15.106.594	75.315.794	60.209.200
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	15.723.740	13.105.411	-2.618.329
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	255.000	113.469	-141.531
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	22.495.680	18.189.984	-4.305.696
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	11.112	11.112
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	16.629	16.629
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)	38.474.420	31.436.605	-7.037.815
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-3.902.000	-1.838.851	2.063.149
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-55.856.700	-46.630.124	9.226.576
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-7.315.780	-6.134.821	1.180.959
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-5.541.950	-11.053.164	-5.511.214
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-16.407.960	-19.661.619	-3.253.659
15	- Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)	-89.024.390	-85.318.579	3.705.811
17	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)	-50.549.970	-53.881.974	-3.332.004
18	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummer 3 und 17)	-35.443.376	21.433.820	56.877.196
19	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	39.480.000	28.050.000	-11.430.000
20	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-4.036.690	-28.163.550	-24.126.860
21	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	35.443.310	-113.550	-35.556.860
22	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres = Saldo des Finanzhaushalts	-66	21.320.270	21.320.336

Der aus der Ergebnisrechnung resultierende liquiditätswirksame Überschuss (**Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung**) erhöhte sich von 15,1 Mio. EUR auf 75,3 Mio. EUR. Dieser Betrag konnte direkt zur Finanzierung der in 2017 getätigten Investitionen und damit zur vollständigen Deckung des Finanzierungsmittelbedarfs aus Investitionstätigkeit eingesetzt werden. Durch den verbleibenden Finanzierungsmittelüberschuss konnte auch der Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit gedeckt werden.

Der Finanzhaushalt zeigte insgesamt eine Erhöhung des **Finanzierungsmittelbestandes** von rund 21 Mio. EUR. Diese Zahlen sind ein Beleg dafür, dass das Haushaltsjahr 2017 wirtschaftlich ein positives Jahr für die Stadt Freiburg war. Das war in dieser Höhe nicht vorherzusehen – hat es der Stadt Freiburg i. Br. jedoch ermöglicht, unabwendbare Aufwendungen in 2017 aufzufangen, die Abschreibungen in voller Höhe zu erwirtschaften und die Finanzierung der Investitionen im Finanzhaushalt zu sichern.

Wie oben beschrieben, wurden die im Haushaltsjahr 2017 erwirtschafteten Überschüsse von rd. 55,4 Mio. EUR im ordentlichen Ergebnis und 14,4 Mio. EUR im Sonderergebnis im Rahmen des Jahresabschlusses den **Ergebnisrücklagen** zugeführt. Somit konnten seit der Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen zum 01.01.2015 weitere Überschüsse erzielt werden. Insgesamt beträgt der Stand der Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 01.01.2018 rd. 125 Mio. EUR und der Rücklagenstand aus Überschüssen des Sonderergebnisses rd. 45 Mio. EUR. Diese Überschüsse der Vorjahre haben im Wesentlichen dazu beigetragen, dass im Haushaltsplan veranschlagte Kreditaufnahmen nicht in vollem Umfang aufgenommen werden mussten.

2.1.2. Haushaltsplan 2018

Der Ergebnishaushalt 2018 wies zusammengefasst folgendes Volumen aus:

	Ansatz 2018 EUR
Erträge	943.243.642
Aufwendungen	-954.615.001
Ordentliches Ergebnis	-11.371.359
Außerordentliche Erträge	16.059.930
Außerordentliche Aufwendungen	0
Sonderergebnis	16.059.930
Gesamtergebnis	4.688.571
Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung	20.855.463

Der Ergebnishaushalt 2018 setzte sich aus folgenden Positionen zusammen:

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 EUR
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	399.670.710
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	403.074.166
3	+ Sonstige Transfererträge	11.743.580
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	26.167.770
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.357.846
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.254.290
7	+ Zinsen und ähnliche Erträge	1.980.390
8	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	2.131.400
9	+ Sonstige ordentliche Erträge	25.863.490
10	= Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 9)	943.243.642
11	- Personalaufwendungen	-204.608.090
12	- Versorgungsaufwendungen	-13.913.652
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-142.314.410
14	- Planmäßige Abschreibungen	-43.453.584
15	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.806.110
16	- Transferaufwendungen	-447.183.385
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-98.335.770
18	= Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 11 bis 17)	-954.615.001
19	= Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 10 und 18)	-11.371.359
21	+ Außerordentliche Erträge	16.059.930
22	- Außerordentliche Aufwendungen	0
23	= Veranschlagtes Sonderergebnis (Summe aus Nummer 21 und 22)	16.059.930
24	= Veranschlagtes Gesamtergebnis (Saldo aus Nummer 19 und 23)	4.688.571

Die Ergebnisse für das Jahr 2018 sind aufgrund der noch laufenden Jahresabschlussarbeiten vorläufig.

Die **ordentlichen Erträge** des Jahres 2018 haben sich trotz des deutlichen Rückgangs der Gewerbesteuer (- 9,6 Mio. EUR) positiv entwickelt. Dies liegt insbesondere an der positiven Entwicklung der Erträge aus dem Finanzausgleich. Die im Rahmen des Finanzausgleichs erhaltenen Schlüsselzuweisungen vom Land erhöhten sich auf 244 Mio. EUR (+ 20,7 Mio. EUR).

Insgesamt ergaben sich im Ergebnishaushalt ordentliche Erträge von rd. 982 Mio. EUR, anstatt der veranschlagten rd. 943 Mio. EUR. Damit erhöhten sich die Erträge gegenüber dem Ansatz um rd. 38,3 Mio. EUR.

Die **ordentlichen Aufwendungen** des Jahres 2018 lagen bei rd. 956 Mio. EUR und entsprachen somit nahezu dem Planansatz von rd. 955 Mio. EUR.

Für das Jahr 2018 ergab sich ein zusätzlicher Aufwand in Höhe von rd. 4,3 Mio. EUR für die Erstattungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) aufgrund der Rückzahlung aus der Spitzkostenabrechnung 2015.

Nach Abzug der Aufwendungen von den Erträgen schließt die Ergebnisrechnung 2018 mit einem positiven **ordentlichen Ergebnis** von rd. 26,0 Mio. EUR ab (Verbesserung gegenüber dem Planansatz von + 37,4 Mio. EUR).

Im **Sonderergebnis** (Außerordentliches Ergebnis) konnte ein Überschuss von rd. 22,0 Mio. EUR erzielt werden, welcher insbesondere aus dem Verkauf von Grundstücken über Buchwert rührt.

Das veranschlagte ordentliche Ergebnis in Höhe von rd. 26,0 Mio. EUR wurde, wie auch im Jahr 2017, der **Rücklage** aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und das veranschlagte Sonderergebnis in Höhe von rd. 22,0 Mio. EUR der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses **zugeführt** (§ 49 Abs. 3 GemHVO). Sollte in künftigen Jahren das ordentliche Ergebnis nicht ausgeglichen werden können, kann gemäß § 24 Abs. 1 GemHVO die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Ausgleich des Ergebnishaushaltes herangezogen werden.

Zusammenfassend bleibt festzuhalten, dass sich der Ergebnishaushalt 2018 positiv entwickelt hat. Das ordentliche Ergebnis wurde ausgeglichen und die Abschreibungen somit vollständig erwirtschaftet. Gleichzeitig wurde das Jahr 2018 im Ergebnishaushalt mit einem höheren **Zahlungsmittelüberschuss für den Finanzhaushalt** abgeschlossen, der grundsätzlich zur Finanzierung von Investitionen zur Verfügung steht und damit die sonst notwendige Kreditaufnahme reduziert.

Über die voraussichtliche Entwicklung des Haushaltsjahres 2018 wurde der Gemeinderat mit der Drucksache zum 1. Finanzbericht 2018 (G-18/175) und nochmals mit dem 2. Finanzbericht 2018 (G-18/279 und G-18/279.1) unterrichtet.

Gesamtfinanzhaushalt 2018

Die Eckdaten des Gesamtfinanzhaushalts 2018 setzen sich wie folgt zusammen:

	Ansatz 2018 EUR
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	24.766.070
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-84.316.860
Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-59.550.790
Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung	20.855.463
Finanzierungsmittelbedarf	-38.695.327
Einzahlungen Finanzierungstätigkeit - Aufnahme von Darlehen -	43.180.000
Auszahlungen Finanzierungstätigkeit - Tilgung von Darlehen -	-4.491.420
Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit - Nettokreditaufnahme -	38.688.580
Saldo des Finanzhaushalts	-6.747

Der Gesamtfinanzhaushalt 2018 setzte sich aus folgenden Positionen zusammen:

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018 EUR
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentl. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	931.945.236
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-911.089.773
3	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummer 1 und 2)	20.855.463
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.495.740
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	350.000
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	18.878.660
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	41.670
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)	24.766.070
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-2.190.000
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-56.355.700
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-5.948.900
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-7.427.000
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-12.395.260
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 14)	-84.316.860
17	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)	-59.550.790
18	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummer 3 und 17)	-38.695.327
19	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	43.180.000
20	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-4.491.420
21	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 19 und 20)	38.688.580
22	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres = Saldo des Finanzhaushalts	-6.747

Der aus der Ergebnisrechnung resultierende liquiditätswirksame Überschuss (**Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts**) erhöhte sich von 20,9 Mio. EUR auf 64,4 Mio. EUR. Dieser Betrag konnte zur Finanzierung der in 2018 getätigten Investitionen und damit zur Senkung des Kreditbedarfs eingesetzt werden.

Die **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** wurden mit rd. 24,8 Mio. EUR, die **Auszahlungen** mit rd. 84,3 Mio. EUR veranschlagt und betragen im Ergebnis bei den Einzahlungen rd. 13,1 Mio. EUR und bei den Auszahlungen rd. 95,4 Mio. EUR. Somit ergab sich eine Verbesserung des Finanzierungsmittelbedarfs in Höhe von rd. 20,8 Mio. EUR auf rd. 17,9 Mio. EUR im Jahr 2018.

Aufgrund der o.g. Entwicklungen wurde es im Ergebnis im Jahr 2018 möglich, **die Nettokreditaufnahme** auf rd. 21,0 Mio. EUR zu reduzieren. Umschuldungen und reguläre Tilgungen wurden in Höhe von rund 29,0 Mio. EUR vorgenommen.

Der **Schuldenstand** von rd. 167,0 Mio. EUR erhöhte sich damit zum 31.12.2018 auf rd. 187,9 Mio. EUR.

Die Haushalte der vergangenen Jahre waren geprägt durch hohe Investitionen und Unterhaltungsmaßnahmen sowie erhebliche Ermächtigungsübertragungen, was die vollständige Bewirtschaftung der vorhandenen Mittel, insbesondere im Baubereich (Hoch- und Tiefbau), erschwerte. Die weiterhin anhaltend gute Baukonjunktur hat auch in 2018 zu einem verzögerten Mittelabfluss geführt.

Auf Basis der Erfahrungen der vergangenen Jahre ist auch im Haushaltsjahr 2018 wieder mit hohen Ermächtigungsübertragungen in das Haushaltsjahr 2019 zu rechnen.

Der **Jahresabschluss** 2018 ist nach § 95 b GemO bis zum 30. Juni 2018 aufzustellen. Der Gemeinderat wird am 09.07.2019 mit Drucksache G-19/130 detailliert über das vorläufige Jahresergebnis 2018 informiert.

2.2. Rahmenbedingungen des Doppelhaushalts 2019/ 2020

Die Haushaltsplanung für die Jahre 2019/2020 beruht auf den Orientierungsdaten des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg zur kommunalen Haushalts- und Finanzplanung (sog. Haushaltserlass 2019) unter Berücksichtigung der Ergebnisse der November-Steuerschätzung 2018 und auf Entwicklungen, die noch mit der Beschlussfassung zum Doppelhaushalt 2019/2020 berücksichtigt werden konnten. Die anhaltend gute wirtschaftliche Lage in Deutschland wird voraussichtlich in beiden Jahren zu höheren Steuereinnahmen für die Stadt Freiburg führen.

2.2.1. Gesamtwirtschaftliche Lage

Die Bundesregierung prognostiziert unter Federführung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) dreimal im Jahr die gesamtwirtschaftliche Entwicklung für Deutschland. Die Frühjahrs- und Herbstprojektionen bilden die Grundlage für die Schätzungen des Steueraufkommens im Arbeitskreis "Steuerschätzungen" im Mai und November jeden Jahres. Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen orientieren sich bei der Aufstellung ihrer Haushalte an den projizierten gesamtwirtschaftlichen Eckwerten.

Die deutsche Wirtschaft befindet sich weiter und damit das zehnte Jahr in Folge auf Wachstumskurs. Die BMWI veröffentlichte im Frühjahr 2019, dass die deutsche Wirtschaft im Jahr 2018 preisbereinigt um 1,4 % gewachsen ist. Die Bundesregierung rechnet auch in ihrer Frühjahrsprojektion für das Jahr 2019 mit einer Zunahme des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukts um 0,5 % und im Jahr 2020 um 1,5 %. Es wird erwartet, dass die staatlichen und privaten Konsumausgaben, aber auch die Bauinvestitionen zulegen werden. Der Arbeitsmarkt entwickelte sich ebenfalls weiter erfreulich und auch der Ausblick bleibt positiv.

2.2.2. Bedeutung des Finanzausgleichs (FAG) und der Steuererträge

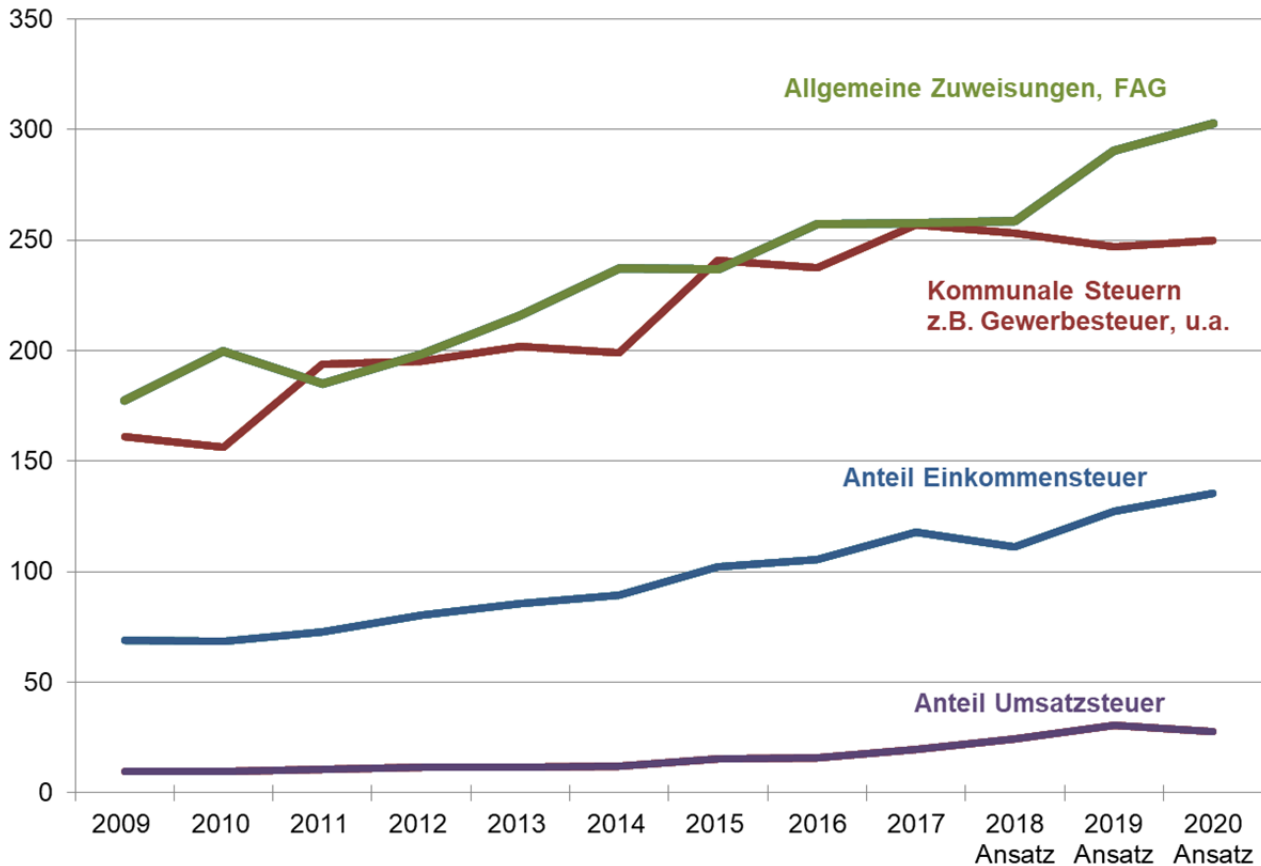
Für die Zahlungen aus dem Finanzausgleich an die Kommunen sind die Einwohnerzahlen des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg zum Stichtag 30.06. die maßgebende Größe. In einem komplexen Rechenwerk werden anhand der Steuerkraft einer Gemeinde (die sich aus den Steuereinnahmen und Zuweisungen des Vorjahres errechnet) und der gewichteten Einwohnerzahl (Stichtag 30.06. des Vorjahres) die Finanzausgleichszahlungen ermittelt.

Die Zahlungen aus dem FAG sind im Teilhaushalt 61 abgebildet. Da zum Zeitpunkt der Erstellung des DHH 2019/2020 die Bevölkerungszahlen des Statistischen Landesamtes zum 30.06.2018 noch nicht vorlagen, wurde als Grundlage die Bevölkerungszahl für Freiburg der Vorausberechnung anhand verschiedener Erfahrungswerte und Parameter des Amtes für Bürgerservice und Informationsmanagement herangezogen.

Die Orientierungsdaten für die Steuererträge vom 24.09.2018 für die Jahre ab 2019 (Haushaltserlass 2019), welche vom Städtetag Baden-Württemberg mit Schreiben vom 26.09.2018 übermittelt wurden, sind in den Doppelhaushalt eingearbeitet.

Das folgende Schaubild zeigt die Entwicklung der Steuern und allgemeinen Zuweisungen:

Entwicklung der Steuern und
allgemeinen Zuweisungen
in Mio. EUR



Die **Allgemeinen Zuweisungen** umfassen die Schlüsselzuweisungen vom Land, Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land und Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich.

Die eigenen **kommunalen Steuern** beinhalten die Grundsteuer A / B, Gewerbesteuer, Vergnügungsteuer, Hundesteuer, Zweitwohnungsteuer und Übernachtungsteuer.

Bei der Gewerbesteuer wird ein Rückgang gegenüber dem Rekordergebnis im Jahr 2017 erwartet. In 2017 wurden überdurchschnittliche Gewerbesteuer-Vorauszahlungen seitens Gewerbebetreibenden geleistet, weshalb bereits in 2018 ein Rückgang verzeichnet werden muss. Für die Jahre 2019 und 2020 wird davon ausgegangen, dass sich das Gewerbesteueraufkommen im Vergleich zum Jahr 2018 wieder erhöht und bei rund 190 Mio. EUR pro Jahr einpendelt.

2.3. Doppelhaushalt 2019/ 2020

Durch das positive Ergebnis in 2019 und 2020 gelingt es, einen im Vergleich zu den vorangegangenen Doppelhaushalten wesentlich erhöhten Zahlungsmittelüberschuss aus dem Ergebnishaushalt zu erwirtschaften, welcher zur Finanzierung des ebenfalls erhöhten Investitionsvolumens (siehe 2.3.3) eingesetzt werden kann. Die aus dem hohen Investitionsvolumen resultierenden Abschreibungen sind in den Folgejahren im Ergebnishaushalt zu erwirtschaften, sodass der Haushaltsausgleich im Vergleich zu den Jahren, in denen die Investitionen getätigt werden, schwieriger zu erreichen sein wird.

Im Finanzhaushalt wird das Investitionsvolumen im Vergleich zu den Vorjahren wesentlich gesteigert. In den letzten Jahren lag das Investitionsvolumen pro Jahr bei ca. 80 bis 85 Mio. EUR und damit bereits auf einem sehr hohen Niveau. Für den nun vorliegenden Doppelhaushalt ergibt sich eine Steigerung gegenüber den Vorjahren um rund 53 % in 2019 und 60 % in 2020 und damit auf insgesamt 258 Mio. EUR über beide Haushaltsjahre. Dies ist unter anderem durch Großprojekte (z. B. SC- Stadion, Projekt Dietenbach, Zahlungen an den Eigenbetrieb Verwaltungszentrum und Staudinger-Gesamtschule) jedoch auch auf die steigende Inflation und damit bedingten Kostensteigerungen zurück zu führen.

Beim Blick auf das ordentliche Ergebnis darf nicht außer Acht gelassen werden, dass Abschreibungen in Höhe von rd. 52,7 Mio. EUR in 2019 und rd. 52,4 Mio. EUR in 2020 erwirtschaftet werden müssen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (z. B. Investitionszuschüsse, die die Stadt Freiburg in der Vergangenheit erhalten hat) in 2019 von rd. 10,1 Mio. EUR und in 2020 von rd. 10,7 Mio. EUR erzielt werden. Die vollständige Berücksichtigung und Erwirtschaftung der Abschreibungen muss nach Vorgabe des Regierungspräsidiums Freiburg ab dem Jahr 2020 erfolgen. Im Doppelhaushalt 2019/2020 gelingt dies der Stadt Freiburg.

Der Haushaltsplan 2019/2020 kann über folgenden QR-Code auf der Homepage der Stadt Freiburg abgerufen werden.



<http://www.freiburg.de/haushalt>

2.3.1. Eckdaten für die Jahre 2019/2020

Der Haushaltplan für die Jahre 2019/ 2020 weist folgende Eckdaten auf:

	Ergebnis 2017 Mio. EUR	Ansatz 2018 Mio. EUR	Ansatz 2019 Mio. EUR	Ansatz 2020 Mio. EUR
Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts	75,32	20,86	60,01	45,07
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	85,32	84,32	126,26	132,17
Brutto-Kreditaufnahme	28,05	43,18	37,14	37,46
Netto-Kreditaufnahme	-0,11	38,69	35,00	35,00
Tilgung	28,16	4,49	2,14	2,46
Zinsaufwand (für Finanzierungstätigkeit)	4,26	4,63	2,91	3,27

Die **Investitionen** sowie die **Zuschüsse** an Dritte und an verbundene Unternehmen werden in separaten Listen einzeln, aber gebündelt dargestellt. Diese erhöhen die Transparenz über das Handeln der Stadtverwaltung und sollen die politische Steuerung erleichtern.

2.3.2. Gesamtergebnishaushalt 2019/2020

Der Ergebnishaushalt gibt einen Überblick über die ordentlichen Erträge und Aufwendungen, weist das ordentliche Ergebnis sowie das Sonderergebnis aus. Der im Zahlungsmittelüberschuss ausgewiesene (positive) Betrag wird zur Deckung der Investitionen im Gesamtfinanzhaushalt herangezogen.

Erträge

Entwicklung der Ertragsarten des Teilhaushalts 61 (allgemeine Finanzwirtschaft):

	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Steuern und ähnliche Abgaben	403.179.976	397.170.710	414.066.000	422.110.000
Grundsteuer A	373.267	370.000	370.000	370.000
Grundsteuer B	48.339.100	50.000.000	50.000.000	50.500.000
Gewerbsteuer	199.327.118	193.400.000	188.000.000	190.000.000
Gemeindeanteil Einkommensteuer	117.936.420	111.080.850	127.178.000	135.265.000
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	19.441.759	24.096.160	30.443.000	27.619.000
Vergnügungsteuer	5.296.574	5.200.000	5.000.000	5.000.000
Hundesteuer	483.004	430.000	440.000	440.000
Zweitwohnungsteuer	527.456	485.000	500.000	500.000
Übernachtungsteuer	2.681.761	3.000.000	2.800.000	2.800.000
Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	8.773.518	9.108.700	9.335.000	9.616.000
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge	248.848.336	249.689.870	280.850.000	293.094.000
Schlüsselzuweisungen vom Land	220.520.746	223.356.050	257.091.000	269.372.000
Zuw. Untere Verwaltungsbehörde § 11 Abs.1 FAG	4.193.191	4.237.240	5.771.000	5.734.000
Zuw. Sonderbeh. EinglG § 11 Abs. 4 FAG	2.611.273	2.596.580	2.988.000	2.988.000
Grunderwerbsteuer	21.522.337	19.500.000	15.000.000	15.000.000
Zinsen und ähnliche Erträge	424.404	1.023.080	203.260	203.260
Sonstige ordentliche Erträge	4.822.153	2.100.000	2.000.000	2.000.000
Ordentliche Erträge insgesamt	657.274.870	649.983.660	697.119.260	717.407.260

Den wichtigsten Einnahmeblock stellen die Steuern und allgemeinen Finanzaufweisungen des Teilhaushaltes 61 dar, die insgesamt 69 Prozent der ordentlichen Erträge ausmachen. Rund 1/3 der **Erträge** des Gesamthaushaltes stammen allein aus dem **Kommunalen Finanzausgleich (FAG)**. Wir nehmen derzeit eine Erhöhung um einen zweistelligen Millionenbetrag an. Aufgrund der aktuellen Gewerbesteuerrückzahlungen müssen auch die Vorauszahlungen künftiger Jahre reduziert werden. Dies bedeutet wiederum einen geringeren Ansatz bei der Gewerbesteuer in 2019 und 2020.

Die Ertragslage sowohl in 2019 als auch in 2020 wird sich somit erfreulicherweise weiter verbessern. Insbesondere steigen die **Schlüsselzuweisungen** weiter an. Im Jahr 2020 schlägt sich zudem wesentlich der voraussichtlich starke Rückgang der Gewerbesteuer in 2018 nieder. Grundlage für die Verteilung der Schlüsselzuweisungen sind die Steuererträge des jeweils zweitvorangegangenen Jahres.

Aufwendungen

Entwicklung wesentlicher Aufwandsarten:

	Ergebnis 2017 Mio. EUR	Ansatz 2018 Mio. EUR	Ansatz 2019 Mio. EUR	Ansatz 2020 Mio. EUR
FAG – Umlage (allg. Umlagen an das Land)	97,55	99,43	105,96	110,90
Gewerbesteuer-Umlage	32,19	30,76	27,98	15,47
Kitas Freie Träger	76,56	78,83	85,79	91,22
Transferleistungen AKI -netto-	41,62	42,59	45,93	47,68
Transferleistungen ASS -netto-	67,94	80,09	80,24	86,42
Schulkindbetreuung -netto-	6,4	9,98	10,9	11,8
Digitalisierung an Schulen			1,42	1,94
Dietenbach (Sachmittel)	0,41	0,2	3,39	2,88
Personalaufwand (setzt sich zusammen aus Personal- und Versorgungsaufwand sowie ordentlichem Aufwand der dem Personaletat zugeordnet ist – betrifft ehrenamtliche Aufwendungen, Personalnebenausgaben)	202,62	219,9	233,4	247,5

Bislang gibt es noch keine vollständige Klarheit über die Höhe der **Gewerbesteuerumlage** ab dem Jahr 2020. Der sogenannte Solidarpakt II läuft zwar nach derzeitiger Gesetzeslage aus, gleichzeitig gibt es eine Bundesinitiative mit dem Ziel der Weiterführung der erhöhten Gewerbesteuerumlage. Der Haushaltserlass 2019 geht nun vom vollständigen Wegfall aus. Daraus ergibt sich die tatsächliche Verbesserung des Jahres 2020 in Höhe von rund 14,7 Mio. EUR unter Zugrundelegung von Erträgen aus Gewerbesteuer in Höhe von 190 Mio. EUR in 2020.

Für die **Digitalisierung der Schulen** sind 1,42 Mio. EUR (2019) und 1,94 Mio. EUR (2020) Sachmittel und für den neuen **Stadtteil Dietenbach** 3,39 Mio. EUR (2019) und 2,88 Mio. EUR (2020) Sachaufwendungen in den Eckwerten enthalten. Im Finanzhaushalt sind für beide Bereiche weitere Mittel ausgewiesen.

Die Entwicklung der **Personalaufwendungen** und Planstellen werden im Anschluss ausführlich erläutert. Ab dem Haushaltsjahr 2019 werden auch in den Teilhaushalten die Personal- und Versorgungsaufwendungen in einer Position zusammengefasst, da die Stadt Freiburg keine eigene Versorgungskasse hat. Die bisher zusätzliche Position Versorgungsaufwand enthält nur noch für das Ergebnis 2017 Zahlen.

Im Ergebnishaushalt kann das Ziel eines ausgeglichenen **ordentlichen Ergebnisses** erreicht werden. Dabei wird ein Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 60,0 Mio. EUR in 2019 und 45,1 Mio. EUR in 2020 erreicht, welcher im Finanzhaushalt zur Finanzierung von Investitionen eingesetzt werden kann.

Laut § 24 GemO kann, soweit der Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses trotz Ausnutzung aller Sparmöglichkeiten und Ausschöpfung aller Ertragsmöglichkeiten nicht erreicht werden kann, im Ergebnishaushalt auch eine pauschale Kürzung von Aufwendungen bis zu einem Betrag von 1 Prozent der Summe der ordentlichen Aufwendungen unter Angabe der zu kürzenden Teilhaushalte veranschlagt werden (**globaler Minderaufwand**). Im vorgelegten Doppelhaushalt wurden pro Jahr: 8,5 Mio. EUR für Sach- und Personalbereich hierfür eingestellt. Die pauschale Einsparvorgabe muss im Laufe des Haushaltsjahres von allen Ämtern erwirtschaftet werden.

Der Gesamtergebnishaushalt 2019/2020 weist damit folgende Eckwerte aus:

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	405.446.406	399.670.710	416.332.000	424.376.000
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	392.292.821	393.616.070	451.312.690	461.222.540
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	9.833.798	9.458.096	10.094.059	10.740.741
4	+ Sonstige Transfererträge	14.010.460	11.743.580	13.850.480	8.096.770
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	29.918.536	26.167.770	36.334.530	36.779.640
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.153.932	22.357.846	21.586.860	23.374.570
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	53.770.246	50.254.290	44.555.070	38.884.030
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	1.872.268	1.980.390	2.300.060	2.305.060
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	1.297.727	2.131.400	3.535.458	4.213.136
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	29.863.245	25.863.490	25.103.331	26.223.005
11	= Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	958.459.440	943.243.642	1.025.004.538	1.036.215.492
12	- Personalaufwendungen	-188.108.585	-204.608.090	-232.083.856	-246.038.047
13	- Versorgungsaufwendungen	-13.485.019	-13.913.652	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-112.361.620	-142.314.410	-149.693.240	-153.311.880
15	- Planmäßige Abschreibungen	-56.068.545	-43.453.584	-52.675.658	-52.429.662
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.524.519	-4.806.110	-3.372.570	-3.732.770
17	- Transferaufwendungen	-427.664.877	-447.183.385	-464.400.530	-467.394.880
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-100.861.457	-98.335.770	-102.172.450	-106.617.820
19	= Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-903.074.621	-954.615.001	-1.004.398.304	-1.029.525.059
20	= Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	55.384.819	-11.371.359	20.606.234	6.690.433

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
21	+ Außerordentliche Erträge	16.722.937	16.059.930	14.316.324	12.825.000
22	- Außerordentliche Aufwendungen	-2.298.269	0	0	0
23	= Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus Nummer 21 und 22)	14.424.669	16.059.930	14.316.324	12.825.000
24	= Veranschlagtes Gesamtergebnis (Saldo aus Nummer 20 und 23)	69.809.487	4.688.571	34.922.558	19.515.433

2.3.3. Gesamtfinanzhaushalt 2019/2020

Der Gesamtfinanzhaushalt beinhaltet alle konsumtiven und investiven Einzahlungen und Auszahlungen, einschließlich Kreditaufnahmen und Tilgungen.

Schuldenentwicklung

Zum 31.12.2018 betrug der Schuldenstand der Stadt Freiburg 187,9 Mio. EUR. Sofern in den Haushaltsjahren 2019 und 2020 alle Kreditermächtigungen ausgeschöpft werden müssen, würde sich zum 31.12.2019 ein Schuldenstand von 222,9 Mio. EUR und zum 31.12.2020 ein Schuldenstand von 257,9 Mio. EUR ergeben.

Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts

Im Ergebnishaushalt ist für 2019 ein Zahlungsmittelüberschuss für den Finanzhaushalt in Höhe von voraussichtlich 60,0 Mio. EUR und für das Jahr 2020 in Höhe von 45,1 Mio. EUR geplant. Dieser Zahlungsmittelüberschuss kann zur Deckung der Investitionen im Gesamtfinanzhaushalt herangezogen werden und vermindert den Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit und die Kreditaufnahme.

Einzahlungen

Die veranschlagten Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten beinhalten einerseits Investitionszuschüsse, die die Stadt Freiburg für Investitionen von Bund und Land erhält und andererseits Veräußerungserlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen. Für das Jahr 2019 wurden Einzahlungen von rd. 32,2 Mio. EUR und für 2020 von rd. 47,3 Mio. EUR veranschlagt.

Auszahlungen

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit belaufen sich im Jahr 2019 auf rd. 126,3 Mio. EUR und in 2020 auf rd. 132,2 Mio. EUR.

Neben der Darstellung der Investitionen im Rahmen der Teilfinanzhaushalte, gibt es zusätzlich eine sogenannte Investitionsliste, in der alle Investitionsmaßnahmen über 200.000 EUR einzeln auf einen Blick aufgelistet sind. Diese Investitionsliste dient der Vereinfachung des politischen Beschlussverfahrens (Haushaltsplanberatungen), da sie die einzelnen Investitionen an zentraler Stelle im Haushaltsplan gebündelt darstellt. Auf diese Weise kann sich die Beratung über die Investitionen auf diese gebündelte Darstellung konzentrieren.

Auszahlungen des Gesamtfinanzhaushalts (ohne laufende Verwaltungstätigkeit)

	Ansatz 2019 Mio. EUR	Ansatz 2020 Mio. EUR
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	16,5	5,5
Hochbaumaßnahmen	28,9	41,9
Tiefbaumaßnahmen	25,7	42,3
Sonstige Baumaßnahmen	11,5	6,0
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	13,7	14,4
Erwerb von Finanzvermögen (Erwerb von Beteiligungen)	5,0	0
Investitionsförderungsmaßnahmen	24,6	21,7
Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,4	0,3
Tilgung von Darlehen	2,1	2,5
Gesamtsumme	128,4	134,6

Der aktuelle Doppelhaushalt weist ein bislang nicht da gewesenes Investitionsvolumen von rund 126 Mio. EUR in 2019 und rund 132 Mio. EUR in 2020 aus. Das sind über die beiden Haushaltsjahre insgesamt rd. 258 Mio. EUR, die u. a. in Schulen inkl. Digitalisierung, Kitas, Kultur, ÖPNV, Soziales und Sport investiert werden. Damit sind die bisherigen Spitzenwerte bei früheren Haushaltsansätzen weit übertroffen, was nicht nur an der Fortführung der begonnenen Maßnahmen sondern auch aus den zusätzlichen Projekten Infrastruktur für das SC-Stadion und den Vorfinanzierungskosten des Projekts Dietenbach resultiert.

Der Finanzhaushalt 2019/2020 wird im Wesentlichen von folgenden Großprojekten geprägt:

	Ansatz 2019		Ansatz 2020	
	Ein- zahlungen Mio. EUR	Auszahl- ungen Mio. EUR	Einzahl- ungen Mio. EUR	Auszahl- ungen Mio. EUR
Grundstücksgeschäfte	17,0	- 16,5	23,5	- 5,5
KiTas	0,6	- 7,0	0,5	- 10,0
Schulen	0,9	- 9,1	1,5	- 17,1
Digitalisierung an Schulen	2,65	- 3,1	2,97	- 4,1
Infrastruktur SC-Stadion		- 10,2	9,7	- 15,0
Dietenbach				
- THH 22		- 5,7	10,2	- 0,4
- THH 26		- 1,6		- 2,8

In **Schulen** werden im Doppelhaushalt 2019/2020 insgesamt rd. 26,2 Mio. EUR investiert. Als große Projekte sind hier zu nennen die Erweiterung und Sanierung der Anne-Frank-Schule und der Loretoschule sowie die Sanierung der Adolf-Reichwein-Schule. Der Neubau der Staudinger-Gesamtschule ist darin nicht enthalten, da das Projekt nach aktueller Planung über den Eigenbetrieb Neubau Verwaltungszentrum und Staudinger-Gesamtschule abgewickelt wird (siehe Drucksache G-18/065).

Für **Digitalisierungsmaßnahmen an Schulen** stellt das Land Baden-Württemberg insgesamt 150 Mio. EUR zur Verfügung, von denen 75 Mio. EUR direkt an die Kommunen ausgeschüttet werden. Der Bund stellt insg. 5 Mrd. EUR zur Verfügung, davon entfallen auf Baden-Württemberg rund 650 Mio. EUR. In den Eckwerten zum Finanzhaushalt sind aufgrund dessen für die Digitalisierung an Schulen Einzahlungen in Höhe von 5,62 Mio. EUR für 2019 und 2020 sowie Auszahlungen in Höhe von 7,2 Mio. EUR in 2019 und 2020 berücksichtigt. Im Ergebnishaushalt sind für Digitalisierung weitere Mittel ausgewiesen.

Im Kulturbereich werden für das **Augustinermuseum** in 2019 und 2020 rd. 10 Mio. EUR investiert. Diesen Auszahlungen stehen Bundes- und Landeszuschüsse in Höhe von je 1,4 Mio. EUR in 2019 und 2020 entgegen.

Die Finanzierung der Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme **Dietenbach** (SEM Dietenbach) soll in Zukunft in Form einer Sonderrechnung außerhalb des Kernhaushaltes abgewickelt werden. Diese Sonderrechnung wird für die städtischen Grundstücke Finanzmittel in Höhe von 10,2 Mio. EUR an den städtischen Finanzhaushalt (und zusätzlich rund 2,9 Mio. EUR als außerordentliche Erträge im Ergebnishaushalt) abführen. In der Sonderrechnung soll die Finanzierung dieser Mittel weit möglichst über den städtischen Cash-Pool ermöglicht werden, so dass Kredite erst dann aufgenommen werden müssen, wenn es die Liquidität im Cash-Pool der Stadt Freiburg erfordert. Als Auszahlungsmittel sind insgesamt 10,5 Mio. EUR für 2019 und 2020 berücksichtigt.

Im Doppelhaushalt 2019/2020 werden für den Erwerb und die Entwicklung von Bauflächen im **Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen**, vor allem in laufenden Bebauungsplanverfahren und im Umgriff von beschlossenen bzw. noch zu beschließenden Vorkaufssatzungen, mehr Mittel als in den Vorjahren zur Verfügung gestellt. Demnach können im Jahr 2019 insgesamt rd. 16,5 Mio. EUR und im Jahr 2020 insgesamt rd. 5,5 Mio. EUR investiert werden.

Unter Berücksichtigung des Gemeinderatsbeschlusses vom 23.10.2018 werden künftig im Grundsatz keine bestehenden städtischen Erbbaugrundstücke zur Wohnnutzung mehr veräußert (Ausnahme: laufende Altfälle) und sonstige städtische Wohnbaugrundstücke künftig vorrangig im Erbbaurecht abgegeben. Die Einzahlungen aus Grundstücksveräußerungen im Doppelhaushalt 2019/2020 betragen insgesamt rd. 17,0 Mio. EUR in 2019 und rd. 23,5 Mio. EUR in 2020. Die Einnahmen ergeben sich hauptsächlich aus der Abwicklung laufender Verfahren bzw. abgeschlossenen Verträgen aus Vorjahren. Zu beachten ist, dass unter dieser Position auch die Vorfinanzierungskosten für Grundstücke bzw. die Erstattung von Grundstückskosten für den neuen Stadtteil Dietenbach im Umfang von rd. 10,2 Mio. EUR in 2020 abgebildet werden.

Das **Amt für Brand- und Katastrophenschutz** investiert insgesamt rd. 10,6 Mio. EUR insbesondere in die Hauptfeuerwache, in den Neubau des Rettungszentrums mit Gebäuderiegel, in das Feuerwehrhaus Lehen, in die Ausstattung der Integrierten Leitstelle, in das Bevorrechtigungssystem Sitraffic sowie Fahrzeuge und Technik.

In die Erweiterung und Einrichtung von eigenen Kinderbetreuungseinrichtungen und die Sanierung des Hauses der Jugend investiert das **Amt für Kinder, Jugend und Familie** insgesamt rd. 17,0 Mio. EUR über beide Haushaltsjahre.

Das **Garten- und Tiefbauamt** investiert insgesamt rund 78,8 Mio. EUR in Verkehrssicherheitsmaßnahmen, in den Abschluss der Umgestaltung des Rotteckrings inkl. Platz der Alten Synagoge, die Neugestaltung des Colombiparks, in Infrastrukturmaßnahmen um das neue Fußballstadion, in Radwege und Ingenieurbauwerke und in Hochwasserschutzmaßnahmen (Hochwasserschutz Bohrrtal). Zusätzlich ist die Umlage für den Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg von rund 12,4 Mio. EUR berücksichtigt.

Als **weitere wesentliche Positionen** sind der Zuschuss an den Eigenbetrieb Neubau Verwaltungszentrum und Staudinger-Gesamtschule in Höhe von 11,4 Mio. EUR in 2019 und 2020, die Entwicklung des Stuben-Areals mit rd. 6,3 Mio. EUR in 2019 und 2020, die Tilgung des Gebäudeerwerbs des Eigenbetriebs Theater von rd. 3,2 Mio. EUR in 2019 und 2020, Kapitaleinlagen in die Stadtwerke von 5 Mio. EUR in 2019 sowie eine Pauschale für Kunstrasenplätze von je 0,25 Mio. EUR zu nennen.

Neben dem enormen Investitionsvolumen ist zu beachten, dass zusätzlich in den kommenden Jahren **Haushaltsermächtigungen** aus Vorjahren liquiditätswirksam zu bewirtschaften und zu finanzieren sind. Aus dem Jahr 2017 wurden Haushaltsermächtigungen von insgesamt 87,0 Mio. EUR in das Jahr 2018 übertragen; davon 28,9 Mio. EUR im Ergebnishaushalt und 58,1 Mio. EUR im Finanzhaushalt. Für das Jahr 2018 ist damit zu rechnen, dass weiterhin hohe Ermächtigungsübertragungen zu bilden sind, die dann in den Jahren 2019 ff. zusätzlich zu den Ansätzen 2019/2020 zu bewirtschaften sind. Es ist aber davon auszugehen, dass auch in den folgenden Jahren Ermächtigungsübertragungen entstehen werden.

Der Gesamtfinanzaushalt weist folgende Positionen auf:

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	925.717.646	931.945.236	1.010.671.000	1.021.257.030
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-850.401.852	-911.089.773	-950.658.152	-976.188.956
3	= Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummer 1 und 2)	75.315.794	20.855.463	60.012.848	45.068.074
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	13.105.411	5.495.740	15.042.860	23.725.280
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	113.469	350.000	100.000	100.000
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	18.189.984	18.878.660	17.010.840	23.471.300
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	11.112	41.670	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	16.629	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)	31.436.605	24.766.070	32.153.700	47.296.580
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.838.851	-2.190.000	-16.540.929	-5.498.000
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-46.630.124	-56.355.700	-66.089.400	-90.263.630
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-6.134.821	-5.948.900	-13.668.930	-14.404.430
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-11.053.164	-7.427.000	-5.000.000	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-19.661.619	-12.395.260	-24.584.430	-21.713.000
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	-372.260	-293.770
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)	-85.318.579	-84.316.860	-126.255.949	-132.172.830
17	= Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	-53.881.974	-59.550.790	-94.102.249	-84.876.250
18	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	21.433.820	-38.695.327	-34.089.401	-39.808.176
19	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	28.050.000	43.180.000	37.140.000	37.462.000
20	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-28.163.550	-4.491.420	-2.140.000	-2.462.000
21	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-113.550	38.688.580	35.000.000	35.000.000
22	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres= Saldo des Finanzaushalts	21.320.270	-6.747	910.599	-4.808.176

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen „verpflichten“ (Verpflichtungsermächtigungen) beträgt 57,62 Mio. EUR.

Die Aufteilung der Verpflichtungsermächtigungen auf die einzelnen Maßnahmen ist der Investitionsliste und der Anlage Verpflichtungsermächtigungen zu entnehmen.

Für Auszahlungen für Baumaßnahmen sind Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 53,7 Mio. EUR, für Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen in Höhe von 1,67 Mio. EUR und für Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 2,25 Mio. EUR veranschlagt.

Mittelfristige Finanzplanung

Die Stadt Freiburg hat ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung, die sogenannte mittelfristige Finanzplanung, zu Grunde zu legen. Die fünfjährige Finanzplanung umfasst die Jahre 2018 bis 2022 und wurde zusammen mit der Haushaltssatzung vom Gemeinderat am 09.04.2019 beschlossen. Sie ermöglicht einen Blick in die Zukunftsprognosen der Stadt.

Der **Finanzplan des Ergebnishaushalts** enthält eine Übersicht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen. Der **Finanzplan des Finanzhaushalts** setzt auf dem Ergebnishaushalt sowie dem Investitionsprogramm auf. Im Investitionsprogramm sind die Einzelvorhaben und die in der Investitionsliste des Doppelhaushaltes 2019/2020 einzeln aufgeführten Investitionen, nach Teilhaushalten sortiert, einzeln dargestellt.

Die Fortschreibung der Finanzplanung erfolgte im Wesentlichen auf der Grundlage des Doppelhaushalts 2019/2020. Die Ansätze für die Planungsjahre wurden, soweit möglich, durch Fortschreibung der Planungszahlen mit Hilfe von Einzelberechnungen ermittelt.

Die Finanzplanung des Ergebnis- und Finanzhaushaltes wird in der Anlage zum Doppelhaushalt 2019/2020 detailliert dargestellt.

Die wichtigsten Daten der Finanzplanung sind nachstehend zusammengestellt:

Finanzplanung des Ergebnishaushalts

Für den Ergebnishaushalt im Planungszeitraum 2021 und 2022 ergeben sich folgende Eckwerte:

	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	1.060.995.020	1.089.915.040
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	-1.043.366.410	-1.070.846.120
Ordentliches Ergebnis	17.628.610	19.068.920
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0
Veranschlagtes Gesamtergebnis	17.628.610	19.068.920
nachrichtlich: Zahlungsmittelüberschuss Ergebnishaushalt	55.828.610	55.768.920

Finanzplanung des Finanzhaushalts

Für den Finanzhaushalt im Planungszeitraum 2021/2022 ergeben sich mit den Annahmen im Ergebnishaushalt und den Vorschlägen für die Investitionen folgende Eckwerte:

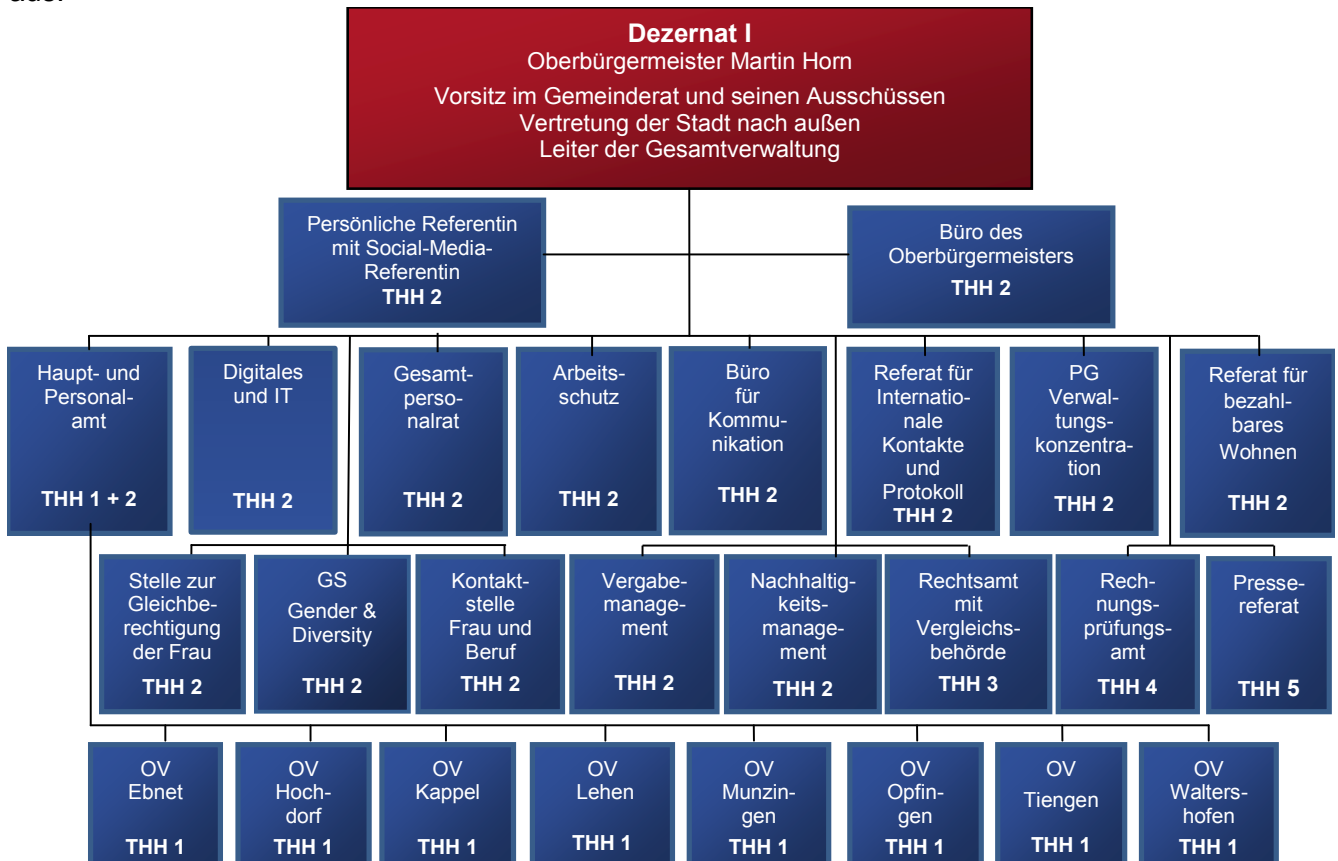
	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	25.634.980	15.474.930
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 122.452.110	-83.551.700
Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-96.817.130	- 68.076.770
Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts	55.828.610	55.768.920
Finanzierungsmittelbedarf	- 40.988.520	- 12.307.850
Brutto-Kreditaufnahme	32.650.000	22.650.000
Tilgung	- 2.650.000	- 2.650.000
Nettokreditaufnahme	30.000.000	20.000.000
Saldo des Finanzhaushalts	-10.988.520	7.692.150

Berichte aus den Dezernaten

DEZERNAT I



Das Dezernat I ist für die strategische und politische Steuerung der gesamten Stadtverwaltung und des „Gesamtbetriebes Stadt“, d. h. einschließlich der städtischen Gesellschaften, Beteiligungen und Eigenbetriebe, zuständig. Mit dem Büro des Oberbürgermeisters zur Steuerungsunterstützung und den Aufgabenschwerpunkten Hauptamt und Personalverwaltung, Organisation, Digitales und IT, Recht, Protokoll, internationale Kontakte, regionale Zusammenarbeit einschließlich öffentlichem Regionalverkehr, Rechnungsprüfungswesen und Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sind die wichtigsten Querschnittsämter im Dezernat I angesiedelt und unterstehen direkt dem Oberbürgermeister. Die Zuordnung von persönlichen Stabsstellen (Persönliche Referentin mit Persönlicher Social-Media-Referentin und OB-Sekretariat) bzw. dezernats- und ämterübergreifenden Stabsstellen mit Querschnittscharakter (Referat für bezahlbares Wohnen, Stelle für Geschlechtergerechtigkeit mit Frauenbeauftragte und Gender Mainstreaming, Kontaktstelle Frau und Beruf, Gesamtpersonalrat, Nachhaltigkeitsmanagement, Projektgruppe Verwaltungskonzentration, Stabsstelle Stadtjubiläum, Arbeitsschutz) unterstreicht diese Querschnittsfunktion für die Gesamtverwaltung und über diese hinaus.



Der Oberbürgermeister hat eine zentrale Position und eine Doppelrolle als Leiter der Verwaltung, Vorsitzender des Gemeinderats sowie der gemeinderätlichen Gremien. Das Dezernat I steht daher in einer besonderen Verantwortung für den Gemeinderat und die Ortschaftsräte und die Umsetzung der gefassten Beschlüsse. Der Oberbürgermeister vertritt im rechtlichen und politischen Sinne die Stadt nach außen. Damit unterscheidet sich das Dezernat I grundlegend von den übrigen Dezernaten mit eher fachlich ausgerichteten Aufgabenkatalogen.

Die hier dargestellten Punkte sind daher **gesamstädtische Arbeitsschwerpunkte** über die Grenzen des Dezernats I hinaus.

Bezahlbares Wohnen

Bezahlbares Wohnen für breite Gesellschaftsschichten ist eine der brennendsten sozialen Fragen unserer Zeit, in Freiburg wie auch in der gesamten Bundesrepublik. Um den Fokus noch intensiver auf dieses Thema zu richten, soll die große wohnungspolitische Linie der Stadt Freiburg überdacht, gebündelt und der dramatischen Situation auf dem Wohnungsmarkt angepasst werden. Dafür wurde ein zentrales *Referat für bezahlbares Wohnen* beim Oberbürgermeister eingerichtet, zur Sicherung und Schaffung von bezahlbarem Wohnen. In diesem Referat werden alle wohnungspolitischen Instrumente der Stadt dezernatsübergreifend gesteuert und koordiniert, dazu gehören zum Beispiel die Themen aktive Liegenschaftspolitik, Erhaltungssatzung, Leerstandskataster, Zweckentfremdung. Die städtische Wohnbaugesellschaft Freiburger Stadtbau (FSB) soll als Kerninstrument für bezahlbaren Wohnraum diese Strategien begleiten. Dazu wird es eine grundlegende Neuausrichtung der strategischen Ziele der FSB geben, die schrittweise in einer Diskussion mit der FSB und den Gemeinderäten erarbeitet wird. In den großen Wohnbauprojekten der nächsten Jahre wie „Stühlinger-West“ und Dietenbach wird angestrebt, sowohl durch geförderten Mietwohnungsbau als auch durch geförderten Eigentumsbau die Preise auf dem Wohnungsmarkt zu dämpfen.

Digitalisierung

Die Digitalisierung ist eines der zentralen Zukunftsthemen. Das gilt für die Gesellschaft und das Alltagsleben ebenso wie für die Verwaltung. Schlanke Strukturen, Effizienz und Nachhaltigkeit, unter anderem durch eine digitale Aktenführung, werden jetzt Schritt für Schritt in Angriff genommen.

Der Breitbandausbau ist flächendeckend erreicht, öffentliches WLAN und die Digitalisierung der Schulen stehen an.

Kernstück der Digitalisierungsstrategie ist die Einrichtung des Amtes Digitales und IT im Dezernat I unter der Leitung des städtischen Digitalisierungsbeauftragten. Diesem ist der gesamte IT-Bereich ergänzt um die Bereiche der digitalen Infrastruktur wie z.B. Breitbandausbau und Vernetzungsstrategien (Stichwort Internet of Things/Internet der Dinge) zugeordnet.

Als Auftakt zur Entwicklung einer Digitalisierungsstrategie für die Stadt Freiburg startete am 6. November 2018 die Bürgerbeteiligung.

Eine große Herausforderung ist die Digitalisierung der über sechzig städtischen Schulen. Diese Aufgabe wird jetzt in Angriff genommen und wird uns die nächsten Jahre begleiten. Das Ziel ist klar: Lernen, Lehren und Arbeiten muss an unseren Schulen an jedem Ort und zu jeder Zeit möglich sein, der „smart school“ gehört die Zukunft. So wie sich der Alltag und die Berufswelt modernisieren, so verändern sich auch die Ausbildungsprofile – und das beginnt bereits während der Schulzeit. Deshalb müssen wir jetzt investieren – damit die Kinder von heute bestens qualifiziert sind für die digitale Welt von morgen.

Ausgewählte Vorhaben der Stadtentwicklung

Über das Schwerpunktthema „Bezahlbares Wohnen“ hinaus sind als ausgewählte Entwicklungsvorhaben von besonderer gesamtstädtischer Bedeutung zu nennen:

Der Bau des neuen Fußballstadions

Nachdem sich die Einwohnerschaft im Bürgerentscheid klar für ein neues SC-Stadion ausgesprochen hat, wurde vom Gemeinderat am 24. Juli 2018 der Bebauungsplan für das künftige Stadion auf dem Flugplatzareal beschlossen. Damit hat der Gemeinderat ein deutliches Zeichen für den SC Freiburg und Freiburg als Bundesligastandort gesetzt. Der SC Freiburg ist das wichtigste sportliche Aushängeschild mit einer werblichen und wirtschaftlichen Ausstrahlung weit über die Stadt und die Region hinaus. Mit der Grundsteinlegung am 29. März 2019 begann die heiße Bauphase für das eigentliche Stadion.

Bau des neuen Stadtteils Dietenbach

In der Sitzung am 24. Juli 2018 hat der Gemeinderat die Entwicklungsmaßnahme Dietenbach beschlossen. Mit Dietenbach soll ein neuer, nachhaltiger und inklusiver Stadtteil mit über 6.000 Wohnungen für rund 14.000 Menschen mit allen erforderlichen Einrichtungen wie Schulen und Kindertagesstätten entwickelt werden. Dieser Stadtteil ist für die Zukunft unserer Stadt und für die dringend benötigte Bereitstellung von bezahlbarem Wohnraum für die Freiburgerinnen und Freiburger von großer Bedeutung. Nachdem die Mehrheit der Wählenden im Rahmen des Bürgerentscheids am 24. Februar 2019 mit deutlicher Mehrheit (60,3 %) für den neuen Stadtteil stimmte, können die Planungen weitergeführt werden.

Stühlinger-West

Im Zuge einer konsequenten Innenentwicklung werden Flächen im Besitz der öffentlichen Hand in ein neues Wohngebiet verwandelt. In dem attraktiven, zentral gelegenen Areal werden bis zu 1.000 Wohnungen entstehen.

Stadttunnel

Ein wichtiges und anspruchsvolles städtisches Verkehrsprojekt der kommenden Jahre ist der Stadttunnel. Die Federführung liegt beim Regierungspräsidium. Die Stadt wird hier jedoch eng mit eingebunden sein und setzt die Teilprojekte Oberflächenplanung, Tunnel- und Verkehrsanlagenplanung und Bürgerbeteiligung mit Öffentlichkeitsarbeit ämterübergreifend auf.

Auch wenn der Fokus der öffentlichen Wahrnehmung auf Großprojekten wie Stadionneubau, neuer Stadtteil Dietenbach, Stadttunnel und der Schaffung von Wohnraum im Allgemeinen liegt, ist die Herstellung und Instandhaltung der breit gefächerten Infrastruktur nicht weniger wichtig für die Zukunftsfähigkeit der Stadt Freiburg.

Klimaschutz

Vorsorgender Umweltschutz leistet einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen Stadtentwicklung. Mit dem gesamtstädtischen Klimakonzept hat der Gemeinderat die Richtung vorgegeben. Bis 2030 sollen 50 Prozent der CO₂-Emissionen (Bezugsjahr 1992) eingespart werden. Das Ziel ist, bis 2050 die Klimaneutralität Freiburgs zu erreichen. Dieses ehrgeizige Ziel kann nur mit Bundes-/ Landesunterstützung erreicht werden, unabhängig von den intensivierten städtischen Maßnahmen. Klimagerechte Energiekonzepte, die Ausweitung der Erzeugung erneuerbarer Energien, Arten- und Naturschutzmaßnahmen gehören genauso zum Klimaschutz wie Maßnahmen zur Biodiversität und gegen das Insektensterben. Neu im Doppelhaushalt 2019/2020 sind darüber hinaus Mittel für die Förderung des Konsums regionaler Lebensmittel.

Bildung und Schulen

Angesichts einer anhaltend starken Bevölkerungszunahme steht die Stadt Freiburg vor der Herausforderung, die schulische Infrastruktur an einzelnen Grundschulstandorten und bei den Sekundarstufe-1-Schulen dem sich ändernden Bedarf anzupassen. Die Stadt ist als Träger der öffentlichen Schulen verantwortlich für 67 Schulen, 3 Schulkindergärten und das Deutsch-Französische Internat. Die Schwerpunkte dieses Sektors in den nächsten Jahren sind:

- Die Verbesserung und Modernisierung der Schulen und Infrastruktur
- Umsetzung einer umfassenden Digitalisierungsstrategie an den Freiburger Schulen
- Der Neubau der Staudinger Schule mit insgesamt drei Bauabschnitten
- Umsetzung der dritten und vierten Ausbaustufe des Schulkindbetreuungskonzeptes an Grundschulen und damit einhergehend der Ausbau und die Qualitätssicherung bei Cafeterien und Mensen in den Schulen

Neben der Infrastruktur ist ein wichtiges Handlungsfeld im Bereich Bildung die Einrichtung von zusätzlichen Bildungsangeboten für Schülerinnen und Schüler in Freiburg. Die Stabsstelle Freiburger Bildungsmanagement hat die strategische Planung, Koordinierung, Umsetzung und Weiterentwicklung nachhaltiger Bildungsangebote als zentrale Aufgabe.

Für die Altersgruppe der Kinder unter drei Jahren stehen für rund 44 Prozent Betreuungsangebote zur Verfügung. Bei Kindern von drei bis sechs Jahren beträgt die Versorgungsquote 100 Prozent. Bis 2020 werden weitere Betreuungsangebote benötigt, um die vom Gemeinderat beschlossene Versorgungsquote von 103% für Kinder von drei bis sechs Jahren und von 50% für Kinder bis drei Jahren erfüllen zu können.

Der Ausbau von Betreuungsplätzen und die Erhöhung der Versorgungsquote werden weder zu einer Erhöhung der Kita-Gebühren im Doppelhaushalt 2019/2020 noch zu einer Reduzierung der hohen Qualität bei der Betreuung führen.

Integration geflüchteter Menschen

Seit 2017 hat der Zuzug von Geflüchteten generell stark nachgelassen, dessen ungeachtet leben rund 3.000 geflüchtete Menschen in öffentlich-rechtlichen Unterbringungen der Stadt Freiburg. Die Bereitstellung von adäquatem Wohnraum ist angesichts des angespannten Wohnungsmarktes in Freiburg eine große Herausforderung. Eine Initiative der Ämter für Migration und Integration sowie für Soziales und Senioren unterstützt Geflüchtete und Wohnungslose beim Zugang zu privatem Wohnraum.

Die Solidarität mit geflüchteten Menschen in Freiburg ist ungebrochen groß. Eine Vielzahl von Bürgerinnen und Bürger sowie Initiativen setzen sich für die Integration geflüchteter Menschen ein.

Kultur: Museen

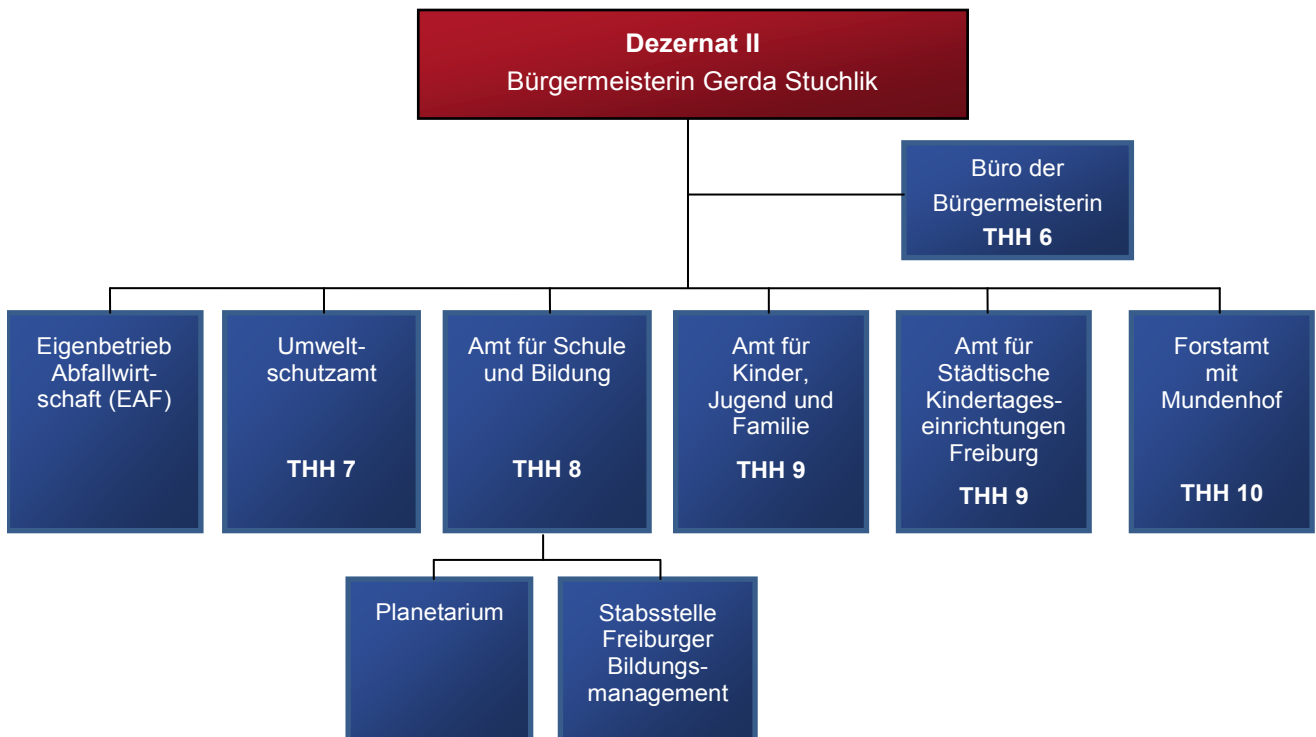
Die Museen der Stadt bieten ein reiches Spektrum von Archäologie bis zur modernen Kunst. Ein Meilenstein in der Entwicklung der Museen ist die Sanierung des Augustinermuseums. Die Museen planen für die nächsten Jahre attraktive Sonderausstellungen.

Von gesamtstädtischer Bedeutung ist das Stadtjubiläum im Jahr 2020. Freiburg feiert 900 Jahre Stadtgründung. Bereits in 2019 wird dieses mit der Sonderausstellung „freiburg&archäologie. 900 Jahre Leben in der Stadt“ eingeleitet werden. Das geplante Fest soll vor allem ein Fest der Bürgerinnen und Bürger Freiburgs sein und möglichst alle Bereiche der Stadtgesellschaft umfassen. Das ganzjährige Jubiläumsprogramm spiegelt Freiburg als offene, dynamische Stadt zwischen Traditionsbewusstsein und Zukunftsorientierung wider – für eine Stadt der Toleranz und der Vielfalt.

DEZERNAT II



Das Dezernat II ist für die Bereiche Umwelt, Jugend, Schule und Bildung zuständig. Diese Themenbereiche sind mit den Zukunftsperspektiven der Stadt Freiburg eng verknüpft und begleiten neben den aktuellen Projekten auch viele mittel- und langfristige Ziele einer nachhaltigen Stadtentwicklung. Zum Geschäftsbereich des Dezernates II gehören das Amt für Kinder, Jugend und Familie (AKI), das Amt für städtische Kindertageseinrichtungen (ASK), das Amt für Schule und Bildung (ASB) mit der Stabsstelle Freiburger Bildungsmanagement und dem Planetarium, das Forstamt mit dem Stadtgut Mundenhof und das Umweltschutzamt (UWSA). Die hoheitlichen Aufgaben der Stadt im Bereich der Abfallwirtschaft sind in einen Eigenbetrieb ausgelagert.



Investitionen in die Zukunft – vielfältige Angebote für Kinder und Jugendliche

„Kinder sind unsere Zukunft“ – Dies zeigt sich auch mit Blick auf die Leistungen des Amtes für Kinder, Jugend und Familie. Das Themenspektrum ist überaus vielfältig und reicht von der Jugendsozialarbeit, der stadtweiten Kindertagesstättenbedarfsplanung und der Förderung der Kindertageseinrichtungen bei Trägern der freien Jugendhilfe und der Kindertagespflege, bis hin zum Kommunalen Sozialen Dienst und dem Kompetenzzentrum Frühe Hilfen.

In Zusammenarbeit mit den freien Trägern konnte auch im letzten Doppelhaushalt ein erheblicher Ausbau von Kita-Plätzen realisiert werden, sodass Ende 2017 rund 10.800 Kita-Plätze zur Verfügung standen, hiervon rund 9.100 Plätze in Einrichtungen von Trägern der freien Jugendhilfe. Schwerpunkt ist nach wie vor das Betreuungsangebot für die unter 3-jährigen Kinder mit einer Versorgungsquote von 50 % bis 2020. Aufgrund des Bevölkerungswachstums werden in den kommenden Jahren aber auch Plätze für Kinder über 3 Jahren ausgebaut werden, um die neue Zielquote von 103 % im Hinblick auf die Umsetzung von Inklusion (Doppelplatzbelegung) bis Ende 2020 zu erreichen. Zum enormen quantitativen Ausbau kommt die Weiterentwicklung der Qualität. Ziel sind gut ausgestattete Kitas mit kindgerechten pädagogischen Konzeptionen und attraktiven Qualifizierungsangeboten.

Die Schulsozialarbeit hilft jungen Menschen bei einem erfolgreichen Schulbesuch auch in schwierigen Situationen. Bereits jetzt sind an 57 Schulen 42,75 Stellen eingerichtet. Im Doppelhaushalt 2019/20 sollen jährlich an drei Grundschulen 1,5 Stellen hinzukommen. Außerdem sollen ab Herbst 2019 zusätzlich an 4 weiterführenden Schulen 2 Stellen eingerichtet werden. Die Gesamtzahl der eingerichteten Stellen wird sich damit auf 47,75 Stellen erhöhen. Die Novellierung der Gemeindeordnung verpflichtet die Gemeinden zur Beteiligung von Jugendlichen. Das Jugendbüro baut als Anlaufstelle für interessierte Jugendliche ein arbeitsfähiges Netzwerk der verschiedenen Akteure auf und erprobt neue Beteiligungsmodelle wie z.B. den "8-er Rat".

Durch die zunehmende Bevölkerung steigen auch die Fallzahlen der erzieherischen Hilfen mit einem Aufwand von insges. 38,8 Mio. EUR (Plan 2019) und 40,2 Mio. EUR (Plan 2020). Hinzu kommen die Aufwendungen für die unbegleiteten minderjährigen Ausländer (UMA). Die Aufwendungen hierfür sind zwar erstattungsfähig, die Stadt ist aber verpflichtet in Vorleistung zu treten. Hierfür muss mit Aufwendungen von rund 12 Mio. EUR (Plan 2019) gerechnet werden.

Die Umsetzung des Kinderschutzes, die Sicherstellung der Rechte von Kindern und bedarfsgerechte Hilfen für alle Kinder, die Gefahren für ihr Wohl ausgesetzt sind, sind handlungsleitend für den Kommunalen Sozialen Dienst (KSD). Nach den vielfältigen Aufgaben im Zusammenhang mit der Betreuung und Begleitung Geflüchteter in den vergangenen Jahren, ist aktuell eine stark ansteigende Zahl von Inobhutnahmen und Anschlussunterbringungen von Kindern und Jugendlichen als Folge von akuten Kindeswohlgefährdungen zu bearbeiten. Die gute Kooperation mit anderen Diensten ermöglicht es Hilfebedarfe auch in Flüchtlingsfamilien früh zu erkennen und passende Unterstützung anzubieten.

Der Fokus beim Pflegekinderdienst der Stadt Freiburg liegt auf dem Ausbau von Kapazitäten in Pflegefamilien. Durch die gleichzeitig stark ansteigende Zahl von Inobhutnahmen muss jedoch auch weiterhin in hohem Maß auf die Leistungsangebote freier Träger zurückgegriffen werden.

Gute Betreuung für die Jüngsten – Kitaplätze mit hohem Qualitätsanspruch

In den 21 städtischen Kindertageseinrichtungen werden derzeit insgesamt rund 1.700 Kita-Plätze sowie ca. 150 Hortplätze, je nach Bedarf mit verlängerten Öffnungszeiten oder ganztags, angeboten. Die Kinder werden von rund 350 pädagogischen Fachkräften sowie rund 50 Auszubildenden betreut. Um dem in Freiburg bestehenden Bedarf an Kita-Plätzen sowohl für Kinder unter 3 als auch über 3 Jahren gerecht zu werden, ist es politisches Ziel, jährlich eine Kita-Erweiterung oder die Eröffnung einer Kita in städtischer Trägerschaft umzusetzen. Im Kindergartenjahr 2019/2020 soll die aktuell bestehende Waldgruppe der Kita Regenbogen in Hochdorf um eine weitere Waldgruppe und die Kita Am Eschholzpark erweitert werden. Zudem ist im Kindergartenjahr 2019/20 die Inbetriebnahme einer zweiten städtischen Kita in Landwasser geplant. Zum Kindergartenjahr 2020/2021 sind die Erweiterung der Kita Tausendfühler in Haslach und der Kita Löwenzahn in Hochdorf geplant.

Für die städtischen Kitas stellt das „infans-Konzept der Frühpädagogik“ in Verbindung mit der „Offenen Arbeit“ die konzeptionellen Grundlagen zur Umsetzung des gesetzlichen Auftrags (§ 22 SGB VIII) und des Orientierungsplans für Bildung und Erziehung dar. Mit der Beobachtung und Dokumentation nach dem infans-Konzept wird sichergestellt, dass jedes einzelne Kind in den Blick genommen und individuell in seinen Entwicklungs- und Bildungsprozessen gefördert wird. In anspruchsvoll gestalteten Bildungsräumen erfahren die Kinder Anregungen und Herausforderungen sowie die Möglichkeit, ihre Interessen und Themen im Spiel sowie beim Forschen und Entdecken umzusetzen. In den städtischen Kitas liegt darüber hinaus ein großer Schwerpunkt auf der sprachlichen Bildung und der Sprachförderung.

Bildungschancen optimieren – Schullandschaft stärken

Die Stadt Freiburg ist Schulträger der öffentlichen Schulen in Freiburg und zuständig für insgesamt 67 Schulen, 3 Schulkindergärten und das Deutsch-Französische Internat. Bildung - und damit verbunden die schulische Infrastruktur - ist ein elementarer Standortfaktor. Es ist erklärtes Ziel der Stadt, nicht nur die Aufgaben als Schulträgerin im Sinne des Schulgesetzes zu erfüllen, sondern aktiv Angebote zu entwickeln, um die Schulen in ihrem Qualitätsentwicklungsprozess zu unterstützen und die kommunale Bildungslandschaft zu gestalten.

Die Stadt Freiburg steht vor der Herausforderung angesichts einer anhaltend stark ansteigenden Bevölkerung die schulische Infrastruktur an einzelnen Grundschulstandorten und bei den Sekundarstufen-1-Schulen dem sich ändernden Bedarf anzupassen. Ein Schwerpunkt in der Verbesserung und Modernisierung der Freiburger Schulen wird die Umsetzung einer umfassenden Digitalisierungsstrategie bilden. Die dritte und vierte Ausbaustufe Schulkindbetreuungskonzepts in den Schuljahren 2019/2020 und 2020/2021 schließen den Ausbauprozess an allen Grundschulen ab. In engem Zusammenhang mit der steigenden Nachfrage nach Betreuung stehen der weitere Ausbau und die Qualitätssicherung bei Cafeterien und Mensen in den Schulen. Der beschlossene Ausbau von Ganztagschulen wird mit der Umsetzung der Baumaßnahmen der Anne-Frank-Schule fortgeführt. Ein weiterer Schwerpunkt im Handlungsfeld Bildung sind zusätzliche Bildungsangebote für die Schülerinnen und Schüler aller Schularten. Der 4. Freiburger Bildungsbericht legt erneut umfangreiche Maßnahmen im Sinne einer durchgängigen Sprachbildung nahe. Angebote, wie das städtische Bildungspaket, die Freiburger Schulprojektwerkstatt, Angebote zur Jungenförderung, das Projekt „Freiburger Forschungsräume“, die Einrichtung von „Bibliotheken der Kulturen“, das Projekt Erzählen-Zuhören-Weitererzählen, Leselernpatenschaften,

Bildungspaten für Flüchtlinge, zahlreiche Angebote zur Berufsorientierung und vieles mehr werden in den Jahren 2019/2020 fortgeführt und sowohl inhaltlich als auch organisatorisch weiterentwickelt. Nicht nur Schülerinnen und Schüler, sondern die gesamte Bevölkerung erreicht das Planetarium Freiburg, das einen wichtigen Beitrag zur Bildungsinfrastruktur der Stadt leistet.

Die Stabsstelle Freiburger Bildungsmanagement hat die strategische Planung, Koordinierung, Umsetzung und Weiterentwicklung nachhaltiger Bildungsangebote auf der Grundlage eines systematischen Bildungsmonitorings als zentrale Aufgaben.

Umwelt- und Klimaschutz für eine nachhaltige Stadtentwicklung

Die Bewahrung von Natur- und Landschaft, der Klimaschutz und der Schutz des Grundwassers werden aktuell vor erhebliche Herausforderungen gestellt. Das Insektensterben, die Belastung der Umwelt mit Pestiziden und nach wie vor ungebremste Emissionen von Treibhausgasen fordern die kommunalen Handlungsmöglichkeiten heraus und erfordern neue Steuerungsnotwendigkeiten. Hinzu kommen die durch das städtische Wachstum zu bewältigenden Fragestellungen der Flächenversiegelung, des Artenschutzes, des Lärmschutzes und der Luftreinhaltung.

Mit der Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes und den darin enthaltenen Maßnahmenvorschlägen soll die Reduktion der Kohlendioxidemissionen in der Stadt Freiburg auch unter ungünstigen bundesrechtlichen Rahmenbedingungen in den Grenzen kommunaler Möglichkeiten beschleunigt werden. Vorsorgender Umweltschutz leistet einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen Stadtentwicklung. Neben den klassischen ordnungsrechtlichen Aufgaben werden in den Handlungsfeldern Klimaschutz und Energiepolitik, Biodiversität und Landschaftsschutz sowie Wasser- und Bodenschutz wichtige Beiträge zu einer nachhaltigen Entwicklung der Gesamtstadt Freiburg geleistet.

Der Gemeinderat hat mit dem gesamtstädtischen Klimakonzept in diesem Themenfeld die Richtung vorgegeben. Bis 2030 sollen 60 Prozent der CO₂-Emissionen (Bezugsjahr 1992) eingespart werden; bis 2050 will sich Freiburg die Klimaneutralität erreichen. Die Klimaschutzbemühungen sind zu intensivieren, und das schlägt sich auch im Haushalt nieder. Das Budget für zusätzliche Maßnahmen wurde 2014 auf 25 Prozent der Konzessionsabgabe (ca. 3 Mio. EUR) erhöht. Im Jahr 2020 sind 50 % (rund 6 Mio. EUR) vorgesehen. Hierbei gilt: Die Kontinuität für Bewährtes sichern und zugleich Impulse geben mit neuen und innovativen Projekten. Die laufenden und zukünftig geplanten Stadtteilprojekte sowie klimagerechte Energiekonzepte für Neubaugebiete und Sanierungsvorhaben sowie Energieberatung für die Bürgerschaft sind dabei nur ein Teil der Freiburger Klimaschutzpolitik. Angestrebt werden auch neue Ansätze im Bereich der Wärmeversorgung, die Ausweitung der Erzeugung erneuerbarer Energien, die Verstärkung der Zusammenarbeit mit der Bürgerschaft und eine zielgerichtete Zusammenarbeit mit Industriebetrieben und Gewerbetreibenden.

Im Aufgabengebiet Naturschutz/Landschaftsökologie werden die bisherigen Arbeitsschwerpunkte durch ein Maßnahmenbündel zur wichtigen Bekämpfung des Insektensterbens ergänzt, Kommunales Artenschutzkonzept und Umsetzung der vorliegenden Biotopverbundplanungen werden kontinuierlich weiter verfolgt. Neu im Doppelhaushalt 2019/2020 sind darüber hinaus u.a. Mittel für die Förderung des Konsums regionaler Lebensmittel im Rahmen von gemeinsamen Aktivitäten mit zahlreichen Akteuren der Lebensmittelbranche in Freiburg und der Region, eine/n Klimaanpassungsmanager/in und ein Förderprogramm Artenschutz am Haus.

Stadtwald Freiburg – Nachhaltigkeit zum Anfassen

43 % der Freiburger Gemarkungsfläche sind bewaldet, 80 % gehören zum vom städtischen Forstamt bewirtschafteten Stadtwald. Der Wald trägt wesentlich zur Biodiversität und zum Schutz von Boden, Wasser, Luft und Landschaft bei und ermöglicht in immer vielfältigerer und intensiverer Weise eine stadtnahe Erholung für alle. Sowohl der Wald selbst, als auch das vermarktete Holz (rund 36.000 m³ pro Jahr) leisten durch ihre CO₂-Bindung einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

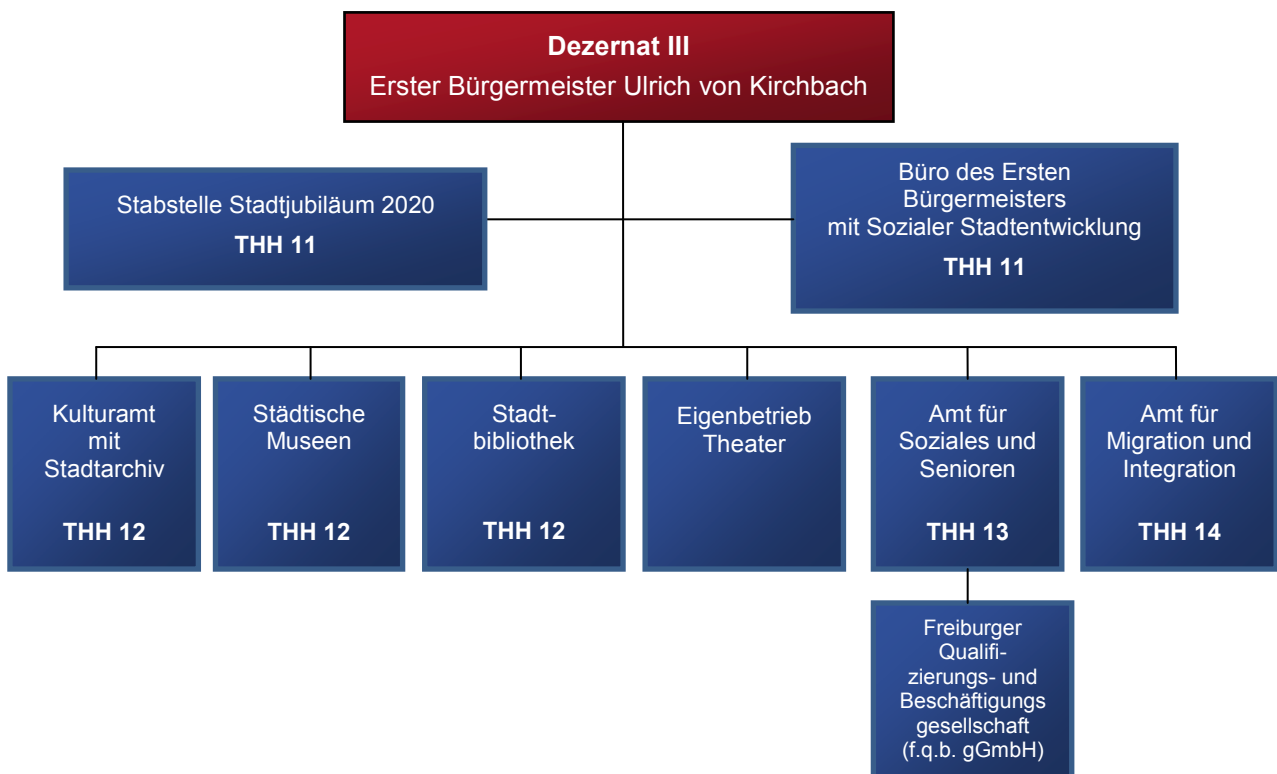
Durch naturnahe Bewirtschaftung, Biotoppflege, Artenschutzmaßnahmen, ausgewählte Stilllegungsflächen und das Alt- und Totholzkonzept werden die Ziele des Waldnaturschutzes im Stadtwald aktiv verfolgt. Schutz und Förderung des standortstypischen Artenreichtums und eine vielfältige Baumartenwahl stärken die Widerstandskraft des Ökosystems und bereiten den Stadtwald behutsam auf die Herausforderungen des Klimawandels vor. Dies gilt auch in besonderem Maße für die durch das Eschentriebsterben betroffenen Flächen, auf denen, wo möglich, neue Kulturen mit standortgerechten heimischen Baumarten begründet und gepflegt werden. Hierzu gehören aber auch Investitionen in die Erschließung, um auch in Jahren mit extremen Wetterereignissen eine bodenschonende Bewirtschaftung des Stadtwaldes sicherstellen zu können.

Mit mehr als 380.000 Besucherinnen und Besuchern ist der Mundenhof die beliebteste Freiburger Freizeiteinrichtung. Um die Attraktivität des Mundenhofs zu erhalten, sind auch künftig weitere Sanierungsmaßnahmen erforderlich. Mit dem Entstehen des neuen Stadtteils Dietenbach in der unmittelbaren Nachbarschaft des Mundenhofs werden sich die Besucherzahlen erhöhen und die Ansprüche vielfältiger. Die zu erwartende Entwicklung birgt Chancen und Herausforderungen und erfordert frühzeitig zukunftsweisende Konzepte.

DEZERNAT III



Das Dezernat III ist für die Bereiche Kultur, Integration, Soziales und Senioren zuständig. Die Aufgabe einer sozialen und kulturellen Stadtentwicklung umfasst neben der kommunalen Daseinsfürsorge auch die Entwicklung von Perspektiven für eine sich verändernde Stadtgesellschaft, die zugleich älter, inklusiver und interkultureller wird. Zum Geschäftsbereich des Dezernates III gehört das Amt für Soziales und Senioren insbesondere mit dem Aufgabenbereich der kommunalen Beschäftigungsförderung und der Wohnungsnotfallhilfe, der Bereich der Sozialen Stadtentwicklung, das Kulturamt mit Stadtarchiv, die Städtischen Museen Freiburg, der Eigenbetrieb Theater, die Stadtbibliothek Freiburg und das Amt für Migration und Integration sowie die Projektgruppe Stadtjubiläum 2020.



Soziale Veränderungen gestalten – Bewährtes erhalten

Das soziale Leben in Freiburg ist vielfältig und ständig im Wandel. Zu fast allen Bereichen des sozialen Lebens erhalten Bürger_innen beim Amt für Soziales und Senioren (ASS) Information, Beratung, Vermittlung, Angebote oder Leistungen.

Die Bevölkerungsgruppe 65 Jahre und älter wächst in Freiburg. Dies bedeutet für das Seniorenbüro mit Pflegestützpunkt, dass die Beratungen für Ältere, Pflegebedürftige und Angehörige in Freiburg umfangreicher werden. Dabei steht die Förderung eines langen Verbleibs in der eigenen Wohnung durch den Ausbau von wohnortnahen Angeboten im Vordergrund, wie auch die Förderung eines sozialen Zusammenhalts im Stadtteil, auch außerhalb der familiären Netzwerke. Eine Unterstützung für das soziale Miteinander in den Stadtteilen soll zudem durch die Quartiersarbeit angeboten werden. Durch die Stadtverwaltung, den Gemeinderat und die Träger_innen der freien Wohlfahrtspflege wurde in den Jahren 2017 und 2018 eine Neukonzeption erarbeitet.

In der Eingliederungshilfe, die einen wesentlichen Bestandteil der Transferaufwendungen ausmacht, ist eine weit reichende Reform in Gang gesetzt worden. Das Bundesteilhabegesetz hat das Ziel, die Teilhabemöglichkeiten und die Selbstbestimmung für Menschen mit Handicap zu fördern. Die Stabsstelle „Hauptamtliche Behindertenbeauftragte“ hat als sichtbarsten Erfolg gemeinsam mit dem Behindertenbeirat das Budget für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum initiiert und wertvolle Planungen und Projekte voran gebracht, u. a. zum barrierefreien Ausbau des öffentlichen Raumes. Ein zukünftiger Schwerpunkt wird das Themenfeld der barrierefreien Kommunikation sein.

Ein zentrales Thema für die städtische Gesellschaft ist die inhaltliche Weiterentwicklung der Wohnungsnotfallhilfe. Hier wurde vor allem die Anschlussversorgung in eigene Wohnungen in den Blick genommen und über Kooperationen mit der Freiburger Stadtbau und weiteren Akteuren der Wohnungswirtschaft vorangetrieben.

Die Situation am Arbeitsmarkt in Freiburg ist geprägt von einer bundesweit sehr guten Arbeitsmarktlage, die viele Eingliederungsmöglichkeiten für Langzeitarbeitslose mit sich gebracht hat. Unverändert gibt es aber einen konstanten Anteil von Menschen, deren Teilhabe ohne Unterstützungsangebote nicht möglich ist. Ziel ist es, diesen Menschen über das Kommunale Beschäftigungsprogramm eine berufliche und damit auch soziale Teilhabe zu ermöglichen.

Integration, Teilhabe und sozialer Zusammenhalt

Auch im zweiten Jahr seines Bestehens befasst sich das Amt für Migration und Integration vor allem mit der Integration Geflüchteter in Freiburg. Seit 2017 hat zwar der Zuzug Geflüchteter generell stark nachgelassen und seit 2018 werden Freiburg aufgrund der in der Stadt angesiedelten Landeserstaufnahmeeinrichtung (LEA) keine geflüchteten Personen mehr zugewiesen; dennoch bleibt die Versorgung der noch fast 3.000 geflüchteten Menschen in öffentlich-rechtlicher Unterbringung (Stand Frühjahr 2018) mit möglichst adäquatem Wohnraum eine große Herausforderung. Daher hat das Amt für Migration und Integration gemeinsam mit dem Amt für Soziales und Senioren eine neue Initiative gestartet, die Geflüchtete und Wohnungslose ohne Fluchthintergrund gezielt beim Erlangen privaten Wohnraums unterstützt.

Über die Unterbringungsfrage hinaus ist die Integration im engeren Sinne noch stärker in den Fokus gerückt. Es gehört zu den Kernaufgaben des Amtes für Migration und Integration, Neuzugewanderten Wege in das Bildungs- und Ausbildungssystem sowie in den Arbeitsmarkt zu eröffnen, aber auch gesellschaftliche Teilhabe zu fördern. Um diese Aufgaben zu erfüllen, wird eine Vielzahl von haupt- und ehrenamtlichen Projekten koordiniert und unterstützt. Im Kompetenz-Center für Geflüchtete, das mit dem AMI unter einem Dach angesiedelt ist, steuern Arbeitsverwaltung, Projektverbund Baden und die Stadtverwaltung gemeinsam und erfolgreich die Arbeitsmarktintegration Geflüchteter.

Neben Integration in Arbeit und (Aus-)Bildungssysteme haben neuzugewanderte Menschen häufig auch Bedarf an Unterstützung im Alltag, um soziale Teilhabe zu verbessern. Der Flüchtlingssozialdienst, der sich u.a. besonders um die Integration der Bewohner_innen von Gemeinschaftsunterkünften in den umliegenden Quartieren bemüht, wurde um ein aufsuchendes Fallmanagement, das Integrationsmanagement, ergänzt. So können sowohl individuelle Hilfs- und Unterstützungsangebote als auch gemeinschaftsbezogene Sozialarbeit noch profilierter und effizienter arbeiten.

Neben der Integration Geflüchteter bleiben die übergeordneten Themen des toleranten Miteinanders und der interkulturellen Öffnung der Stadtgesellschaft nach wie vor wichtig. Um hier weitere Akzente zu setzen wird auf Wunsch des Gemeinderates das Leitbild der Stadt Freiburg zu Migration und Integration in einem breit angelegten Dialogprozess, der Ende 2019 seinen Abschluss finden soll, grundlegend überarbeitet.

Eine soziale Stadt entwickeln

In der Stadtentwicklung kommt neben den baulichen und verkehrlichen Belangen auch dem Sozialen eine zentrale Bedeutung zu. Die Stadt sieht sich mit vielfältigen Herausforderungen und Bedarfen konfrontiert, die systematisches und planungsorientiertes Handeln erforderlich machen. Dies erfolgt im Büro des Ersten Bürgermeisters im Bereich der Sozialen Stadtentwicklung mit den Handlungsfeldern Sozialplanung, Koordinationsstelle Inklusion, der Stabsstelle Bürgerschaftliches Engagement und der Bürgerbeteiligung zum Beteiligungshaushalt. Die Aktivitäten in den Arbeitsfeldern beziehen sich auf Themen, Zielgruppen oder sind auf den Sozialraum bezogen. Maßnahmen und Projekte werden dezernats- und ämterübergreifend in den Stadtteilen initiiert und Netzwerke aufgebaut und unterstützt.

Kulturstadt – Stadt der Künste

Grundlage der städtischen Kulturpolitik ist das *Kulturkonzept Freiburg* und seine vom Gemeinderat beschlossenen kulturpolitischen Leitziele. Die künstlerischen Szenen und die kulturpolitischen Schwerpunkte „Kulturelle Bildung“ und „Interkulturelle Kulturarbeit“ werden hierüber weiter entwickelt. So konnte im Frühjahr 2017 das Literaturhaus Freiburg eröffnet sowie mit der Sanierung des Hauses der Jugend begonnen werden. Auch die Sanierung des Paulussaals wurde gefördert, so dass ab Mitte 2018 unter anderem städtische Veranstaltungen im Paulussaal stattfinden können. Ebenso konnten die entscheidenden Weichen für die notwendige Neuunterbringung des Stadtarchivs gestellt werden, so dass voraussichtlich 2021 der Umzug an den neuen Standort auf dem Gelände an der Messe Freiburg realisiert werden kann.

In der interkulturellen Kunst- und Kulturarbeit konnte neben der Stärkung der Netzwerkarbeit und der Projektförderung 2018 erstmalig ein großes interkulturelles „Stattfest“ auf dem neu gestalteten Platz der Alten Synagoge veranstaltet werden. Die Förderung der populären Kulturen wird durch institutionell geförderte Kultureinrichtungen gestärkt. Die Kulturstadt Freiburg erfährt für den Zeitraum von 2018-2021 dank gewährter kommunaler Mittel sowie von Landes- und Bundesmitteln für das „Kooperative Tanzentwicklungskonzept Freiburg“ für den zeitgenössischen Tanz eine großartige Förderung. 2020 findet erneut der Bundeswettbewerb „jugend musiziert“ statt, einer der größten Förderwettbewerbe für Nachwuchsmusiker_innen.

Kulturelles Erbe bewahren, erforschen und vermitteln

Die Museen der Stadt bieten ein reiches Spektrum von der Archäologie bis zur modernen Kunst. Sie vermitteln kulturelle Bildung und erklären die Geschichte der Stadt und der Region in den musealen Dauerpräsentationen und in Sonderausstellungen. Zudem sind die Städtischen Museen Freiburg neben dem Münster einer der wichtigsten touristischen Leistungsträger im Kulturbereich, der wesentlich dazu beiträgt, Freiburg zu einer lebenswerten Stadt zu machen. Gleichzeitig bewahren und erforschen die Museen Objekte der Geschichte, die die kulturelle Identität Freiburgs und der Region prägen. Ein wesentlicher Meilenstein in der Entwicklung der Museen ist die Vollendung der Sanierung des Augustinermuseums mit dem Abschluss des dritten und letzten Bauabschnitts, für den auch die Einrichtung vorbereitet und finanziell abgesichert werden muss. Darüber hinaus planen die Museen auch für die nächsten Jahre attraktive Sonderausstellungen wie beispielsweise Ende 2019 die Ausstellung „freiburg&archäologie. 900 Jahre Leben in der Stadt“, mit der das Stadtjubiläum 2020 eingeleitet wird. Nach einem ersten Pilotprojekt soll mit dem Jahr 2019 die Digitalisierung der Sammlungen der Städtischen Museen Freiburg eingeleitet werden, um zukünftig auch virtuell kulturelle Teilhabe zu ermöglichen.

Stadtjubiläum

Von besonderer gesamtstädtischer Bedeutung ist das Stadtjubiläum im Jahr 2020. Freiburg feiert in diesem Jahr „900 Jahre Stadtgründung“. Das Stadtjubiläum soll ein Fest von, mit und für die Freiburger Bürger_innen sein. Getragen von einer breiten Basis soll das Stadtjubiläum möglichst alle Bereiche der Stadtgesellschaft umfassen und zu einer Auseinandersetzung der Bürger_innen mit ihrer Stadt führen. Im Jubiläumsprogramm soll sich die Vielfalt und die Lebendigkeit der Stadt widerspiegeln: eine offene Stadt zwischen Dynamik und Beschaulichkeit, zwischen Traditionsbewusstsein und Zukunftsorientierung, eine Stadt der Toleranz, des Miteinanders der Menschen, der Kulturen und Nationalitäten.

Diese besonderen Stärken der Stadt sollen im Jubiläumsjahr erlebbar gemacht werden. Für die Vorbereitung des Stadtgeburtstages wurde zum 01.01.2018 die Projektgruppe Stadtjubiläum eingerichtet, die dem Ersten Bürgermeister direkt zugeordnet ist. Sie ist für die Gesamtsteuerung des Stadtjubiläums zuständig.

Das Theater und Orchester für die Stadt

Das Theater Freiburg präsentiert sich als ein wichtiges kulturelles Zentrum und Leuchtturm innerhalb der Stadt, als ein offenes Haus gegenüber sämtlichen Alters- und Bevölkerungsgruppen sowie allen Alt- und Neufreiberger_innen. Das Theater versteht sich als gesellschaftsrelevanter Kommunikationsraum im Herzen der Stadt, als ein Ort des gegenseitigen Austauschs, der Verständigung, des Diskurses, der Kontroverse wie auch der Vermittlung und der kulturellen Bildung. Gerade in Zeiten, in denen der Zusammenhalt Europas zu Gunsten von nationalen Interessen zunehmend in Frage gestellt wird, leisten Kunst und Kultur einen wichtigen Beitrag zur internationalen Verständigung und grenzüberschreitenden Zusammenarbeit. Es gehört darum zu den zentralen Aufgaben der Kunst und des Theaters, Menschen unterschiedlicher Herkunft und Kulturen zusammenzuführen und sie in einen sowohl inhaltlichen, ästhetischen und künstlerischen Austausch treten zu lassen.

In einem von Spaltung gefährdeten Europa will das Theater deshalb eine offensiv liberale Position einnehmen, um sich zukunftsorientiert den Aufgaben einer sich verändernden nationalen wie auch europäischen Gemeinschaft zu stellen. Dazu will das Theater Freiburg die internationale Vernetzung und Kooperation mit internationalen Künstlern und Theatern noch weiter intensivieren. Außerdem wird der bereits beschrittene Weg, internationale Künstler auch künftig nach Freiburg einzuladen, weiterhin eine zentrale Säule in der inhaltlichen und künstlerischen Ausrichtung des Hauses sein.

Förderung von Sprach- und Lesekompetenz - kulturelle Bildung – Freizeitangebote

Mit rund 540.000 Besucher_innen und ca. 1,5 Millionen Ausleihen im Jahr 2017 leistet die Stadtbibliothek als meist frequentierte Kultureinrichtung der Stadt Freiburg einen wichtigen Beitrag zur Sprach- und Leseförderung und zur Stärkung der Medienkompetenz bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Sie versteht sich als Informationszentrum, dient der Alltagsorientierung und der gesellschaftlichen und politischen Meinungsbildung, fördert die kulturelle Bildung und bietet Anregungen zu Freizeitgestaltung und Unterhaltung.

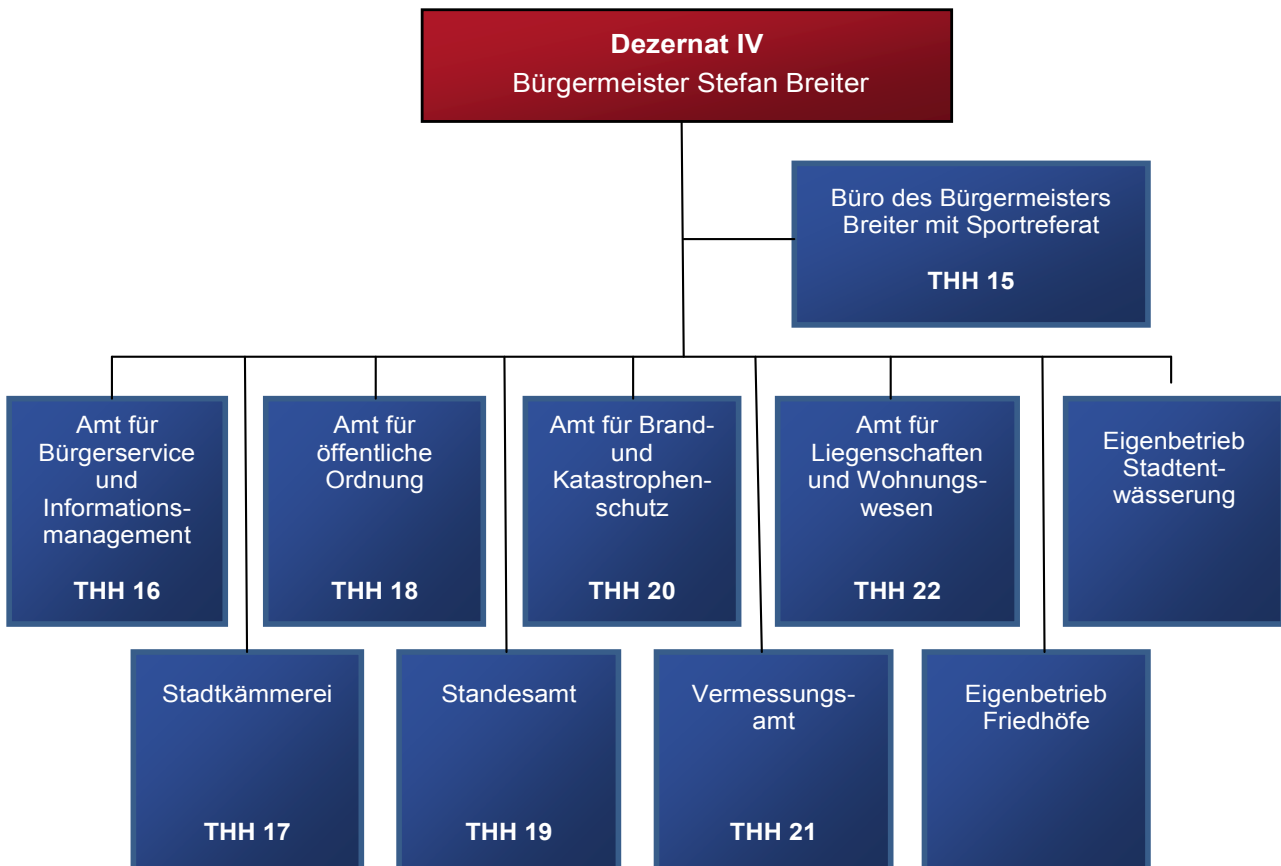
Bibliotheken werden neben dem Zuhause und dem Arbeitsplatz als „dritter Ort“ angesehen, der aufgesucht wird, um andere Menschen zu treffen und um zu kommunizieren. Der Prozess der Steigerung der Aufenthaltsqualität durch die sukzessive Modernisierung der Stadtbibliothek soll deshalb noch intensiver verfolgt werden. Nachdem die Musikbibliothek und die Kinder- und Jugendbibliothek am Münsterplatz bereits neu gestaltet wurden, soll in den kommenden Jahren die Erwachsenenbibliothek der Hauptstelle am Münsterplatz modernisiert und an die zeitgemäßen Bedürfnisse der Nutzer_innen der Stadtbibliothek angepasst werden.

Lesen, Wissensvermittlung, Informieren, Lernen, Kommunizieren, Hören und Spielen: dies alles soll in der Stadtbibliothek noch attraktiver werden. Zur Erreichung dieses Ziels ist auch eine kontinuierliche Erweiterung des Medienbestands erforderlich, da die Nutzer_innen der Stadtbibliothek Medien sowohl in gedruckter als auch – verstärkt – in digitaler Form nachfragen.

DEZERNAT IV



Der weit gefasste Aufgabenbereich des Dezernates IV mit seinen verschiedenen Produkten erstreckt sich von der unmittelbaren Leistungserbringung gegenüber der Bürgerschaft (z.B. Erlaubnisse / Genehmigungen, Ausweise, Urkunden) über die Daseinsvorsorge (z.B. öffentliche Sicherheit und Ordnung, Feuerwehr, Sport) bis hin zu Querschnittsfunktionen im Bereich Finanzen für die gesamte Stadtverwaltung. Die Aufgaben der Friedhofsverwaltung sowie der Stadtentwässerung sind in Eigenbetriebe ausgelagert (Eigenbetrieb Friedhöfe und Eigenbetrieb Stadtentwässerung).



Nachhaltiges Finanzmanagement

Eine solide Haushaltspolitik und ein nachhaltiges Finanzmanagement (u.a. Cashpool) sind seit Jahren die obersten Ziele bei der Haushaltsaufstellung. In den letzten 4 Jahren wurden Investitionen von insgesamt 340 Mio. EUR getätigt. Für die Sanierung und den Neubau von Schulen insgesamt 47,6 Mio. EUR, für den Tiefbau 35,9 Mio. EUR, für den ÖPNV 20 Mio. EUR, das Augustiner-museum 42,4 Mio. EUR und die Feuerwehr 13,6 Mio. EUR. Diese beachtlichen Investitionen waren natürlich von der sehr guten konjunkturellen Entwicklung auf Bundes- und Landesebene aber gerade auch innerhalb unserer Stadt – und dort bei den Erträgen aus der Gewerbesteuer mit rd. 190 Mio. EUR im Jahr begünstigt. Zum 01.01.2018 wurde der Hebesatz bei der Gewerbesteuer vom Gemeinderat um 10 Prozentpunkte auf 430 v.H. erhöht.

Mit dem nun vorliegenden 3. Doppelhaushalt seit der Einführung des NKHR zum 01.01.2015 können erstmals drei Haushaltsperioden ab 2015 bis 2020 verglichen und Tendenzen abgeleitet werden. Im Doppelhaushalt 2019/2020 werden insbesondere die Jahre 2017 (vorläufiges Ergebnis) sowie die Ansätze 2018 bis 2020 dargestellt. Wichtig bei diesen Vergleichen ist ein Blick auf die Abschreibungen, die seit dem Jahr 2015 fast vollständig erwirtschaftet werden konnten. Die Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2015 ist durch den Gemeinderat in seiner Sitzung am 20.03.2018 (G-18/045) beschlossen worden und zeigt auf der Aktivseite das Gesamtvermögen i. H. v. 1,23 Mrd. EUR. Die vorläufigen Jahresabschlüsse 2015 bis 2017 können jetzt nach und nach fertiggestellt und dem Gemeinderat vorgelegt werden. Die Umstellung auf die Doppik ist damit erfolgreich abgeschlossen.

Die Schwerpunkte in den Jahren 2019/2020 liegen weiterhin auf der Kapitalausstattung der VAG für den Ausbau des ÖPNV sowie bei Investitionen und der Bestandssicherung in den Bereichen Tiefbau, Schule, Kultur und Sport. Erfreulich ist, dass aufgrund der nach wie vor guten konjunkturellen Entwicklungen – die durch die Novembersteuerschätzung 2018 bestätigt werden – die Erträge aus Steuern und Zuweisungen – auch in den Jahren 2019 und 2020 auf einem hohen Niveau bleiben werden.

Mit dem Eigenbetrieb Theater wurde eine neue Finanz- und Investitionsvereinbarung abgeschlossen, die seit dem 01.01.2019 läuft. Die entsprechende Vereinbarung mit der Freiburg Wirtschaft und Messe GmbH & Co. KG ist ebenfalls vom Gemeinderat beschlossen worden mit einer Laufzeit bis 2022. Damit besteht für beide Seiten eine verlässliche Grundlage und Planungssicherheit. Freiburg zählt mit seinen rd. 230.000 Einwohner_innen zu den Schwarmstädten und wird auch in den kommenden Jahren ihre finanzpolitischen Schwerpunkte daran ausrichten. Zu diesem Wachstum gehört auch die Bereitstellung von Zuschüssen in den Bereichen Soziales, Jugend, Kultur und Sport mit einer Summe von insgesamt 326 Mio. EUR.

Bürgerservice und Daseinsvorsorge

Mit dem Einzug in das Rathaus im Stühlinger (RiS) im November 2017 haben das Amt für öffentliche Ordnung und das Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement adäquate Räume und die Bürger_innen ein modernes Bürgerservicezentrum erhalten. Täglich finden dort rd. 850 Kontakte z.B. Beantragung Personalausweis, Abholung Fahrerlaubnis statt.

Im Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen wurde die Abteilung Wohnen im letzten Jahr erfolgreich integriert. Zur Verbesserung der Wartezeiten und der Verkürzung der Wartezeiten wurden bauliche Veränderungen im Dienstgebäude Fahnenbergplatz 4 vorgenommen. Dort werden jährlich rd. 8.500 Wohngeldanträge bearbeitet, 1.500 Sozialtickets ausgestellt und 2.700 Wohnberechtigungsscheine ausgegeben.

Das Standesamt, das zum Stichtag 31.12.2018 mit Neugeborenen einen Rekord von 5.555 Geburten ausweist, wird seine Dienste weiterhin im Rathaus - auch wegen der räumlichen Nähe zum beliebten historischen Trauzimmer - anbieten.

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung unterhält, pflegt und saniert ein Kanalnetz von rund 730 km mit einem Gesamtwert von rund 185 Mio. EUR, zu dem neben den bekannten Bächle auch mehr als 35 Anlagen zur Regenwasserbehandlung zählen. In den beiden kommenden Jahren werden insgesamt 17,75 Mio. EUR in das Netz und die Sonderbauwerke investiert.

Der Eigenbetrieb Friedhöfe betreibt und verwaltet 17 Freiburger Friedhöfe, ein Krematorium und nimmt rund 1.700 Bestattungen im Jahr vor. Der Verwaltungsneubau wurde am 22.06.2018 offiziell eingeweiht, so dass in den kundenorientierten Empfangs- und Ausstellungsräumen und an modernen Arbeitsplätzen die Leistungen angeboten werden können.

Aktive Liegenschaftspolitik

Das Stadtgebiet umfasst eine Fläche von rd. 153 km², die vom Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen hinsichtlich Grundstücksan- und Grundstücksverkäufen, Erbbaurechten aber auch im Rahmen der Unterhaltung und Pflege von Ausgleichsflächen verwaltet wird. Daneben verwaltet das Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen rund 720 städtische Liegenschaften wie z. B. das Historische Kaufhaus, das Kunsthaus L6 oder auch einfache Räume für gewerbliche, kulturelle oder soziale Nutzungen. Ein großes Projekt wird die Realisierung der umfangreichen Sanierungsmaßnahmen auf dem Stube-Areal in St. Georgen mit dem Gasthaus Stube sein (siehe Drucksache G-18/193). Im DHH sind hierfür rd. 4,3 Mio. EUR in 2019 und rd. 2,0 Mio. EUR in 2020 eingestellt.

Der Bereich des Grundstücksmanagements lässt sich gut mit dem stadtweiten Thema der Nachhaltigkeit und dem Bereich Gender verbinden. So wurden erstmals im Doppelhaushalt 2015/2016 die Produkte *Abwicklung von Grundstücksgeschäften und Bestellung und Verwaltung von Erbbaurechten* sowie *die Verwaltung unbebauter Grundstücke* als Schlüsselprodukt (jetzt: Schlüsselposition) des Dezernates IV unter dem Teilhaushalt 22 definiert und nun ausgewertet.

Die Bedeutung von geografischen Daten und die vielfältigen Möglichkeiten der Aufbereitung nicht nur in Form von einem Stadtplan sondern auch als 3-D-Stadtmodell sind in den letzten beiden Jahren erfolgreich vom Vermessungsamt umgesetzt worden und führen insbesondere innerhalb der Verwaltung z.B. durch entfallende Vor-Ort-Termine zu Synergien und Verfahrensoptimierungen. Auch der Einsatz von Drohnen verbessert die Qualität und den zeitlichen sowie personellen Einsatz bei der Datenerhebung.

Brandschutz, Sicherheit und Ehrenamt

Der Um- und Erweiterungsbau der Hauptfeuerwache wird mit Abschluss des dritten Bauabschnittes voraussichtlich 2020 abgeschlossen sein. Gleichzeitig soll mit der Planung des Rettungszent-

rums für die Ehrenamtlichen der verschiedenen Hilfsdienste begonnenen werden. In diesem Zug soll auch der Bau eines zusätzlichen Gebäuderiegels umgesetzt werden. Im ehrenamtlichen Bereich der Feuerwehr wird der Neubau von Feuerwehrhäusern zur Umsetzung des vom Gemeinderat beschlossenen dezentralen Konzeptes fortgesetzt. In 2019 ist die Fertigstellung des Feuerwehrhauses St. Georgen geplant. Der Standort für den Neubau des Feuerwehrhauses in Lehen soll bis Ende 2019 geklärt und die Planungen ggf. beauftragt werden. Ebenso sollen die Planungen für das Feuerwehrhaus Kappel fortgeführt werden.

Die überaus erfreuliche Entwicklung bei den Mitgliederzahlen in der Jugendfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr, insbesondere auch die steigende Zahl an Mädchen in der Jugendfeuerwehr ist ein Indiz, dass die gemeinschaftliche Aufgabe im Dienste der Bürgerschaft Zukunft hat und die dafür notwendigen Rahmenbedingungen erhalten und ausgebaut werden müssen. Für die Beschaffung von Fahrzeugen, technischen Geräten und Ausstattungen sind insgesamt rd. 3,2 Mio. EUR vorgesehen.

Sport und Vereine

Ein zeitgemäßes, vielseitiges und qualitativ ansprechendes Sport- und Bewegungsangebot hat in den letzten Jahren in der Bevölkerung zunehmend an Bedeutung gewonnen. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, bieten kommerzielle Betreiber, ehrenamtliche Gruppierungen aus dem gesamten Spektrum der Stadtgesellschaft aber nicht zuletzt auch die große Zahl an Sportvereinen in der Stadt ein breites Sport- und Bewegungsprogramm an. Neben diesen organisierten Sportstrukturen darf aber die Bedeutung von Freiräumen für die zunehmende Nachfrage nach informellen Bewegungsmöglichkeiten nicht vernachlässigt werden. Von daher ist eine gute Verzahnung des Sports mit den für die Stadtentwicklung zuständigen Fachbereichen der Stadtverwaltung von großer Bedeutung.

Beim organisierten Sport werden die aktuell rd. 180 Freiburger Sportvereine mit rund 84.000 Mitgliedern vom Sportreferat der Stadt betreut. Die organisatorischen Aufgaben bei der Vereinsführung sowie die Gestaltung und Durchführung des Sport- und Bewegungsangebotes werden noch weitestgehend durch das Ehrenamt geleistet. Ohne laufende Betriebskostenzuschüsse und die Förderung von Vereinsinvestitionen durch die Kommune sind diese ehrenamtlichen Strukturen nicht in der Lage, diese Angebotsvielfalt in der erwarteten Qualität vorzuhalten. Die zum Haushaltsjahr 2018 erfolgte Erhöhung der Fördersätze der Sportförderungsrichtlinien der Stadt Freiburg i.Br. um rund 60.000 EUR wird für den kommenden Doppelhaushalt 2019/2020 fortgeschrieben. Neben dieser rein finanziellen Unterstützung sind die Servicedienste des Sportreferates in der Vereinsberatung hervorzuheben.

Mit der letzten Finanzierungstranche für den Neubau der Großsporthalle der FT von 1844 Freiburg e.V. (Gesamtzuschuss 3,0 Mio. EUR) und der vorgesehenen Förderung von 2 Kunstrasenplätzen mit insgesamt 500.000 EUR, wird der über den letzten Doppelhaushalt begonnene Weg der qualitativen Aufwertung der Vereins-Sportinfrastruktur fortgesetzt.

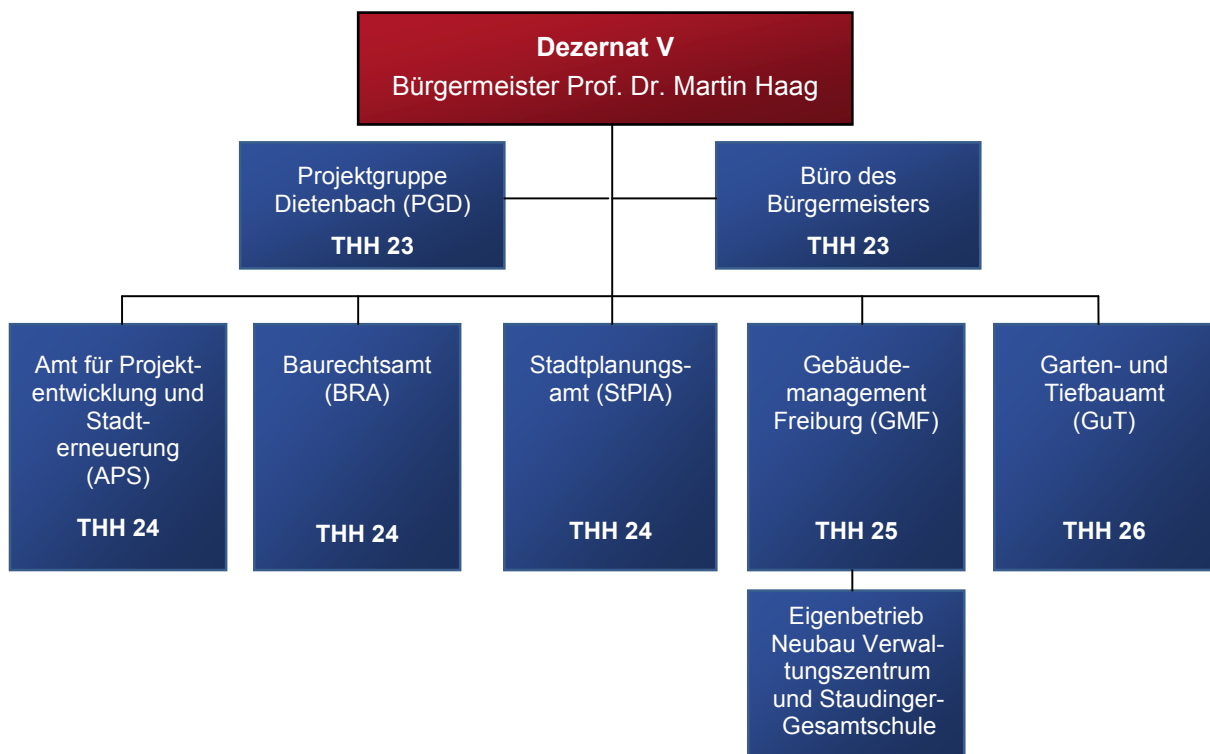
Für den Neubau eines Außenbeckens im Westbad, eine mehrjährige Forderung aus den westlichen Stadtteilen, sieht der Doppelhaushalt eine Planungsrate von 1,0 Mio. EUR vor. Mit den Planungsraten für eine neue Eissporthalle beinhaltet der Doppelhaushalt erste Budgetmittel für die Realisierung dieser für die Stadt wichtigen Sportinfrastruktur.

DEZERNAT V



Der Doppelhaushalt 2019/2020 spiegelt die finanzielle Seite der vielfältigen Aufgaben des Baudezernates wider. Auch wenn der Fokus der öffentlichen Wahrnehmung auf den Großprojekten wie Stadionneubau, Neuer Stadtteil Dietenbach, Stadttunnel und der Schaffung von Wohnraum im Allgemeinen liegt, ist die Herstellung und Instandhaltung der breitgefächerten Infrastruktur mindestens ebenso wichtig für die Zukunftsfähigkeit der Stadt Freiburg im Breisgau.

Viele Aufgaben der Bauverwaltung werden als selbstverständlich betrachtet, sind jedoch die Grundlage einer attraktiven Stadt wie die Pflege von Grünanlagen oder die Sanierung der Gebäude, Straßen, Wege und Plätze. Leitgedanke der Bauverwaltung ist die nachhaltige Stadtentwicklung; zukünftige Auswirkungen in ökologischer, ökonomischer ebenso wie in sozialer Hinsicht müssen mitgedacht und ausgewogen abgebildet werden.



Verantwortungsbewusster und qualitätsvoller Wohnungsbau

Die anhaltend hohe Nachfrage nach Wohnraum zu bedienen ist die zentrale Aufgabe dieser Jahre. Die wachsende Stadt Freiburg hat sich dieser Herausforderung zu stellen und muss zur Vermeidung sozialer und gesellschaftlicher Spannungen deutlich mehr Wohnbauflächen entwickeln.

Für eine nachhaltige Stadtentwicklung heißt dies Planen und Bauen mit Augenmaß bei gleichzeitiger Beachtung wichtiger Qualitätsstandards. Ziel ist es Wohnbauflächen zu sozial gemischten Wohnquartieren mit guten Nachbarschaften und qualitätsvollem Freiraum zu finden und zu entwickeln. Diese Herausforderung wird unter anderem durch die Projektgruppe Wohnen (ProWo) bearbeitet. Die Projektgruppe wird auch weiterhin grundlegende Untersuchungen und Prüfungen durchführen, um neben dem Gebiet Dietenbach weitere Wohnbauflächen geordnet und möglichst zügig in städtebaulichen Planverfahren einzubringen.

Im Doppelhaushalt 2019/2020 wird die Projektgruppe Dietenbach die im Juli 2018 gefassten Beschlüsse des Gemeinderates umsetzen. Die Finanzierung soll in Zukunft in Form einer Sonderrechnung außerhalb des Kernhaushaltes abgewickelt werden. In 2019 und 2020 sind im städtischen Haushalt noch Mittel vorgesehen. Eine Reihe von vorbereitenden Maßnahmen werden notwendig, wie z.B. die Herstellung der Hochwasserfreiheit, Verlegungen von Leitungstrassen und die Errichtung eines Erdaushub-Zwischenlagers. Mit Abschluss des städtebaulichen Wettbewerbs wird mit der Aufstellung eines Rahmenplans begonnen. Dieser dient als Fortentwicklung des Siegerentwurfs und Vorstufe zum Offenlage – Bebauungsplan.

Im Doppelhaushalt 2019/2020 wird auch die Fortschreibung des Flächennutzungsplans (FNP) 2020 gestartet. Der FNP 2040 soll an das Leitbild und die Entwicklungspotenziale des Perspektivplans anknüpfen. Im Haushaltsjahr 2019 soll mit dem sehr aufwändigen Aufstellungsprozess, der mehrere Jahre dauern wird, begonnen werden. Eine intensive Bürgerbeteiligung wird den Prozess begleiten. Selbstverständlich sind auch die Freiburger Ortschaften eingebunden, da die räumliche Entwicklung auch dort ein Zukunftsthema ist. Dort muss vor allem die bereits vorhandene Infrastruktur erhalten oder nachhaltig gesichert werden.

Da der gesteigerte Wohnraumflächenbedarf und auch die Kooperation bezüglich Ausgleichsflächen ein wichtiges Thema innerhalb der Region ist, wird gemeinsam mit den umliegenden Gemeinden unter anderem an einem verbesserten Flächenmanagement gearbeitet. Längerfristiges Ziel ist es, die gemeinsame Wohnbauflächenentwicklung in der Region voran zu bringen, zu festigen und zu verstetigen.

Stadtentwicklung und Bauen bedeuten Veränderung Planung und Dialog Hand in Hand

Das Verwaltungshandeln soll sowohl für die politischen Gremien als auch für die Bürgerschaft nachvollziehbar und verlässlich sein. Dabei muss auch im Auge behalten werden, dass Verwaltungsvorgänge zügig und effizient abgearbeitet werden, das heißt, die Beteiligungsvorgänge müssen mit den vorhandenen Ressourcen durchgeführt werden können.

Schulen - Bürgerhäuser - Verwaltungsgebäude Bauen - Sanieren - Erhalten - Betreiben

Der Gemeinderat stellt im Rahmen der Haushaltsplanung notwendige Sanierungsmittel für die gesamten Gebäude der Stadtverwaltung zur Verfügung. Das Gebäudemanagement mit ca. 450 städtischen Gebäuden wird in die Bereiche technisches, infrastrukturelles und kaufmännisches Gebäudemanagement untergliedert und ist für alle Aufgaben, die den Lebenszyklus eines Gebäudes beinhalten, verantwortlich. Wichtige Schwerpunkte sind die energetische Sanierung, der Brandschutz und die Barrierefreiheit der städtischen Gebäude.

Das Baudezernat übernimmt bei den städtischen Bauprojekten mit externen Architekten, Ingenieuren und Planern die Bauherrenfunktion und die Begleitung der baulichen Umsetzung. Dies ist mit dem Neubau des Verwaltungszentrums im Stühlinger gelungen. Ein zweiter Bauabschnitt wird sich im Rahmen der städtebaulichen Entwicklung des Gebietes anschließen.

Für den Neubau der Staudinger Schule wird sich das Gebäudemanagement mit seinem Planungsteam von der Entwurfsplanung über die Genehmigungsplanung bis zur Einreichung des Bauantrages kümmern. Der Schulneubau wird in 3 Bauabschnitten erstellt, mit einem sukzessiven Rückbau nach dem jeweiligen Auszug aus Teilen des bestehenden Gebäudes. Um den Schulbetrieb weiterhin aufrechterhalten zu können, müssen Teilflächen des verbleibenden Bestandes für Interimsnutzungen hergerichtet werden, wie z.B. für die interimswise Unterbringung der Stadtbibliothek in den ehemaligen Erdgeschossräumen des Kinder- und Jugendtreffs und der anschließenden Flurfläche. Durch diese Vorgehensweise können Auslagerungen in Container vermieden werden. In den Haushaltsjahren 2019/2020 ist beabsichtigt mit den vorgezogenen Maßnahmen, d.h. Rückbau der Reihenhausbungalows und dem Abbruch der Werkstattgebäude zu beginnen. Es sollen dann zwei Neubauabschnitte folgen.

Verkehrsplanung Funktionalität, Nachhaltigkeit und Gestaltung öffentlicher Räume

Das größte Projekt in der Innenstadt - die Umgestaltung des Rotteckrings – wurde 2019 fertiggestellt. 2018 wurde der zentrale Platz der alten Synagoge der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die Inbetriebnahme der Stadtbahn über den Rotteckring wurde mit einem großen Fest im März 2019 gefeiert. Es schließt sich jetzt die Schlussabwicklung des Projektes mit den Abrechnungen und Mittelverwendungsnachweisen für Fördermittel an.

Derzeit ist die Infrastruktur für das neue Stadion herzustellen. Die Fertigstellung der Gesamterschließung könnte bei optimalen Voraussetzungen im Haushaltsjahr 2020 gelingen. Ebenfalls könnte die Stadtbahn Messe, bei der der Baubeginn für den Gleis- und Straßenbau im Jahr 2019 folgen soll, im Jahr 2020 in Betrieb genommen werden.

Das anspruchsvolle städtische Verkehrsprojekt Stadttunnel wird die Bauverwaltung die nächsten Jahre beschäftigen. Die Federführung des Bauprojekts liegt zwar beim Regierungspräsidium, allerdings ist die Stadt eng eingebunden und hat die Teilprojekte Oberflächenplanung, Tunnel- und Verkehrsanlagenplanung und Bürgerbeteiligung mit Öffentlichkeitsarbeit ämterübergreifend aufgesetzt. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der engen Einbindung der politischen Gremien und der Öffentlichkeit gemeinsam mit dem Regierungspräsidium Freiburg.

Für die Fahrradstadt Freiburg wird der Ausbau des Vorrang-Routennetzes auch im Doppelhaushalt 2019/2020 fortgeführt. Haushaltsmittel werden aber auch für die weiteren Radrouten eingesetzt. Damit werden im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten die Bedingungen für den Radverkehr sukzessive verbessert und ausgebaut.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil der vielfältigen Aufgaben ist der Hochwasserschutz. Zum Schutz vor Hochwasser der Freiburger Ortslagen in Günterstal, Wiehre, Haslach und Weingarten wurden die Planfeststellungsunterlagen für zwei Hochwasserrückhaltebecken (HRB Bohreratal und HRB Breitmatte) eingereicht. Der Baubeschluss und die Erstellung der Ausführungsplanung mit dem Baubeginn sind bei Vorliegen der rechtlichen Voraussetzungen ab 2019 geplant.

Städtebau mit Augenmaß

Die Steuerung der Innenentwicklung ist ein wichtiges, allerdings auch schwieriges Ziel der Bauverwaltung. Hier stoßen die unterschiedlichsten Interessen aufeinander. Dabei stehen der soziale Wohnungsbau, naturschutzrechtliche und energetische Anforderungen sowie die Interessen privater Bauherren und der Nachbarschaft im Fokus. Diese unterschiedlichen Interessen gilt es auszuloten und mit dem Gemeinderat im Einzelfall abzuwägen.

Ein immer stärkeres Interesse der Öffentlichkeit liegt auch auf den Bestandsgebäuden, die entweder bereits unter Denkmalschutz stehen oder aber für welche dieser Schutz gewünscht wird. Das komplexe Verfahren der Abwägung des Denkmalschutzes ist für die Bevölkerung oft nicht nach zu vollziehen und muss von der Verwaltung aufwändig begleitet, erläutert und vertreten werden. Es ist abzusehen, dass sich dieser Aufwand in den kommenden Haushaltsjahren erhöhen wird.

**ERLÄUTERUNGEN ZUR ENTWICKLUNG DER
PERSONALAUFWENDUNGEN UND PLANSTELLEN**



Erläuterungen zur Entwicklung der Personalaufwendungen und Planstellen

Seit zehn Jahren erlebt Freiburg eine gute, zum Teil rasante Entwicklung. Freiburg ist seit langem eine wachsende Stadt und wird auch weiter wachsen. So wird die Einwohnerzahl zum Beispiel von 2012 bis Ende 2020 (Ende des neuen Doppelhaushaltes) nach heutiger Prognose um 20.000 Einwohner_innen (eine Stadt in der Größe des heutigen Bad Krozingen mit allen Eingemeindungen) steigen. Investitionen in die vorhandene und notwendige neue bauliche Infrastruktur wie auch in den quantitativen und qualitativen Ausbau der Angebote in Bereichen wie Kinder- und Jugendhilfe, der Schulkindbetreuung sowie im sozialen und kulturellen Leben sind damit verbunden. Gleichzeitig steigt die Erwartungserhaltung nach mehr Bürgerservice, Teilhabe und Transparenz.

Diese Herausforderungen für die Stadtverwaltung Freiburg halten weiter an. In vielerlei Hinsicht haben sich damit städtische Aufgabenfelder und Arbeitsbereiche stark verändert. Stichworte sind hier z. B. Vernetzung, gesellschaftliche Entwicklung, Fallzahlensteigerung, Digitalisierung, mehr Informationsbedarf, Beteiligung und Interaktion mit der Bürgerschaft. Unabhängig davon sind stetig zunehmende Gesetzesänderungen, neuere Rechtsprechungen und Entscheidungen des Gemeinderates von der Verwaltung umzusetzen.

Der Gemeinderat hat frühzeitig erkannt, dass bei dieser Entwicklung mit neuen und intensiveren Aufgabenstellungen das Personal der Stadtverwaltung nachhaltig verstärkt werden muss. Folgerichtig hat er seit 2013 in den letzten drei Doppelhaushalten spürbar neue Planstellen und temporäre Verstärkungen geschaffen.

Die aufgezeigte Entwicklung bis 2020 und darüber hinaus erfordert auch bei der Bereitstellung von zusätzlichem Personal Kontinuität und schlägt sich im Doppelhaushalt 2019/2020 nieder. In das Zahlenwerk sind nach Abschluss der Haushaltsplanberatungen neu aufgenommen 283,7 Planstellen, 33 Zeitverträge, 6 Löschungen von kw-Vermerken und 17 Planstellen (ohne Budget) für die sogenannte Personalreserve bzw. Beurlaubtenstellen. Gleichzeitig werden gemäß dem für den Personalbedarf mit dem Gemeinderat vereinbarten Bruttoprinzip 49 Planstellen gestrichen.

Thematische Schwerpunkte der neuen Stellen sind neben Bildung und Betreuung (Kita- und Schulkindbetreuungsausbau), Baubereich (Hoch-, Tiefbau), Jugend und Soziales, Digitalisierung und Informationsverarbeitung, Kultur und Feuerwehr. Darüber hinaus sind zahlreiche neue gesetzliche Aufgaben in verschiedenen Bereichen hinzugekommen (z. B. Soziales, Umwelt, Baurecht). Ein wesentlicher Faktor für die neuen festen Planstellen ist die Umwandlung von bisherigen Zeitverträgen und temporären Verstärkungen in Festanstellungen. Rund 100 Stellen sind bereits besetzt und müssen insbesondere aus Bedarfsgründen, aber auch aus personalwirtschaftlichen Gründen zur Sicherung und Bindung des vorhandenen Personals (vor allem in sogenannten „Mangelberufen“) verstetigt werden.

Die Personalaufwendungen belaufen sich im Jahr 2019 auf brutto rund 233,4 Mio EUR und im Jahr 2020 auf rund 247,5 Mio EUR. Der Mehrbedarf gegenüber dem Haushaltsjahr 2018 beträgt aktuell in 2019 rund 13,5 Mio EUR und in 2020 rund 27,6 Mio EUR. Der Einfachheit nur auf das Jahr 2020 bezogen sind die wesentlichen Veränderungen

- | | |
|--|---------------|
| • Tarif-, Besoldungs-/Versorgungsleistungserhöhungen | 14,2 Mio. EUR |
| • Neue Stellen und Zeitverträge | 14,5 Mio. EUR |
| • Einsparung bei Stellen/Entgeltordnung/ Finanzierung
Jobticket und Personalentwicklungsmaßnahmen | 3,0 Mio. EUR |

Aus diesen Ansätzen muss in beiden Haushaltsjahren eine sogenannte globale Minderausgabe von je 3,25 Mio. EUR erwirtschaftet werden.

Um die Entwicklung der Stellen besser aufzeigen zu können wurde in den zurückliegenden Haushaltsplanberatungen stets 1993 als Referenzjahr herangezogen. Damals waren in der Kernverwaltung 3.463 Planstellen ausgewiesen. Der jetzige Haushaltsentwurf wird mit den dargestellten neuen Planstellen insgesamt 3.688 Planstellen (ohne Leerstellen für beurlaubte Beamt_innen) umfassen. Unter Abzug von den in den letzten Jahren geschaffenen 241 Personalreservestellen (temporäre Einsätze, Übernahme von Auszubildenden etc.) sowie der theoretischen Hinzurechnung der heute noch rund 580 damals ausgelagerten Stellen (u. a. ASF GmbH, Eigenbetrieb Theater und die Bäder in die Bäder GmbH) würde der neue Doppelhaushalt einen Vergleichswert von 4.027 Planstellen aufweisen. Das wären rund 564 Stellen mehr als im Referenzjahr 1993, allerdings damals mit nur 195.000 Einwohner_innen gegenüber erwarteten rund 234.000 Einwohner_innen in 2020. Für die enorme Zunahme der Einwohner_innen und dem vom Gemeinderat entschiedenen quantitativen und qualitativen Ausbau in verschiedenen Bereichen ist die Personalausstattung immer noch moderat und angemessen.

Ohne diese Verstärkung könnte das Personal der Stadtverwaltung Freiburg die erwarteten und gewohnten Leistungsangebote sowie die angestrebte Sicherstellung der hohen Leistungsqualität im Rahmen der gesamtgesellschaftlichen Verantwortung nicht mehr ausreichend wahrnehmen.

MAßNAHMEN DER INKLUSION



Maßnahmen der Inklusion

1. Aktionsplan Inklusion

Im Zuge der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention auf kommunaler Ebene hat der Gemeinderat Ende 2013 die Verwaltung beauftragt, eine Gesamtstrategie zu entwickeln und einen Aktionsplan Inklusion zu erarbeiten. Seither ist Inklusion in der Stadtverwaltung ein ämterübergreifendes Thema, das in der Geschäftsführung des Dezernates III bearbeitet wird. Beschlossen wurde, den Aktionsplan im Rhythmus von zwei Jahren fortzuschreiben und inhaltlich jeweils auf ein Thema bzw. eine Zielgruppe auszurichten.

2014 hat die Verwaltung eine umfängliche und systematische Bestandsaufnahme der in ihrem Bereich laufenden bzw. geplanten inklusiven Maßnahmen und Vorhaben für die Zielgruppe „Menschen mit Behinderung“ vorgenommen. Das Ergebnis ist im Aktionsplan 2015/2016 dargestellt, den der Gemeinderat im November 2015 mit 92 Maßnahmen verabschiedet hat (vgl. Drucksache G-15/126).

Für den Fortschreibungsplan 2017/2018 mit Schwerpunktsetzung auf die Zielgruppe „Ältere Menschen“ wurden ergänzend zu den bereits laufenden Maßnahmen aus dem Plan 2015/2016 insgesamt 18 neue inklusive Maßnahmen für die Zielgruppen entwickelt, so dass Schritt für Schritt insgesamt 110 inklusive Maßnahmen umgesetzt werden (vgl. Drucksache G-17/117).

Für den Fortschreibungsplan 2019/2020 hat der Gemeinderat das Thema ‚Inklusive Quartiersentwicklung‘ als Schwerpunkt festgelegt. In diesem Prozess soll ein Leitfadensystem für eine inklusive Quartiersentwicklung erarbeitet werden und als konkretes Leuchtturmprojekt die Einrichtung eines Einkaufsmarktes, in dem Menschen mit Behinderung sozialversicherungspflichtig arbeiten (CAP-Markt). Der Markt wird in Trägerschaft der Lebenshilfe Breisgau gGmbH realisiert.

2. Laufende Maßnahmen

Die Mittel für die laufenden inklusiven Maßnahmen lassen sich in der Summe nicht immer konkret beziffern, da es sich bei den Maßnahmen vielfach um Aspekte aus dem laufenden Geschäft der Verwaltung handelt. Beispielhaft kann dargestellt werden, in welchem Umfang Mittel im DHH 2019/2020 für inklusive Maßnahmen Mittel eingestellt sind:

	Maßnahme	Ansätze im DHH 2019/2020	
		2019 in EUR	2020 in EUR
1	Integrationshilfen in Kindertagesstätten nach § 35a SGB VIII	1.351.850	1.457.610
2	Schulbegleitende Integrationshilfen nach § 35a SGB VIII	3.034.840	3.107.610
3	Elternbildung – Landesprogramm STÄRKE	85.380	85.380
4	Ausbau Schulkindbetreuungskonzept	600.000	600.000
5	Fortschreibung Teilhabeplan	34.740	35.590
6	Sozialticket	1.043.000	1.086.000
7	Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung	45.113.000	42.861.000

3. Bau- und Sanierungsmaßnahmen Rahmenbedingungen des Doppelhaushalts 2019/ 2020

Eine nachhaltige Förderung der Inklusion in diesem Bereich war das vom Gemeinderat bereitgestellte Budget für Barrierefreiheit im Öffentlichen Raum im DHH 2017/2018 mit 1,1 Mio EUR. Im DHH 2019/2020 sind dafür weitere 1,0 Mio. EUR eingestellt. Mit diesen Mitteln können u.a. die vom Garten- und Tiefbauamt erarbeiteten Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit (Innenstadt, Umbau von Ampelanlagen und Bushaltestellen) umgesetzt werden (vgl. Drucksache G-17/180).

Aus den gesamthaft im Haushalt dargestellten Investitionssummen können die Anteile für Inklusion nicht sinnvoll herausgerechnet werden, da solche Aspekte oft Teilbereiche einer übergreifenden Gesamtmaßnahme betreffen. In den aktuellen Arbeits- und Planungsprozessen wird das Thema Inklusion laufend mitgedacht und umgesetzt.

Im Baubereich betrifft dies insbesondere die Barrierefreiheit, im Straßenbau- und Grünbereich z.B. Leitsystem für Blinde und Sehbehinderte (Taktilität und Kontrast), hindernisfreie Wegebeziehungen für mobilitätseingeschränkte Menschen, Blindenleitstreifen, akustische Signalgeber und Rollstuhlüberfahrsteine in der Umgebung von ÖPNV-Anlagen und Straßenkreuzungen, etc.

Im Hochbau gibt es ebenfalls viele inklusive Maßnahmen, die Teil einer größeren Entwicklungsplanung sind. Beispielhaft können genannt werden:

- technische Unterstützung für Hörbehinderte, z.B. induktive Höranlage im Rathaus im Stühlinger und im Neuen Ratssaal
- Einrichtung von Behinderten-WCs oder "Toiletten für alle" für schwerst- bzw. mehrfach behinderte Menschen

In diesem Sinne können Maßnahmen zur Inklusion im Zuge einer ohnehin anstehenden grundhaften Erneuerung oder bei Neubaumaßnahmen erheblich günstiger realisiert werden als dies bei der Realisierung als reine Inklusionsmaßnahme möglich wäre.

Beispielhafte Maßnahmen, die einen hohen Anteil an Barrierefreiheit/Inklusion enthalten, sind nachfolgend dargestellt (Mittel von den Fachämtern angemeldet):

	Maßnahme	Ansätze im DHH 2019/2020	
		2019 in EUR	2020 in EUR
1	Pauschale für Inklusionsmaßnahmen in öffentlichen Gebäuden	0	200.000
2	Sanierung Haus der Jugend	2.000.000	4.000.000
3	Umgestaltung Rotteckring	3.400.000	3.166.530
4	Rad- und Fußwegepauschale	1.400.000	2.150.000
5	Kinderspielplätze / Bolzplätze	1.700.000	700.000
6	Pauschale für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum (davon sind je 200.000 EUR pro Jahr im Ergebnishaushalt und 300.000 EUR im Finanzhaushalt veranschlagt).	500.000	500.000

NACHHALTIGKEIT



Nachhaltigkeit

1. Verknüpfung des neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) mit dem Nachhaltigkeitszielsystem

Auf Basis der gesetzlichen Grundlagen des Landes Baden-Württemberg wurde mit der Drucksache G-09/145 am 17.11.2009 der Grundsatzbeschluss zur Umstellung des städtischen Haushalts- und Rechnungswesens von der bisherigen Kameralistik auf das Neue Kommunale Haushaltsrecht (NKHR) gefasst. Entsprechend § 4 Abs. 2 GemHVO muss das NKHR mit einem Zielsystem verknüpft werden, welches eine Steuerung mittels Kennzahlen ermöglicht. Auf der Grundlage des Gemeinderatsbeschlusses vom 24.01.2012 (Drucksache G-12/031) wurde mit der Einführung des NKHR zum Doppelhaushalt 2015/2016 ein doppischer Kommunalhaushalt mit dem Zielsystem der Nachhaltigkeit verknüpft. Zudem beauftragte der Gemeinderat die Verwaltung, die sukzessive Entwicklung eines Reportingsystems zur Nachhaltigkeitssteuerung soweit möglich in den Kontext zur Einführung des Neuen Kommunalen Haushaltsrechtes zu stellen.

2. Freiburger Nachhaltigkeitsziele

Mit der Drucksache G-17/207 verabschiedete der Gemeinderat am 28.11.2017 die Fortschreibung der Freiburger Nachhaltigkeitsziele als Grundlage jeglichen politischen Handelns.

Die 59 Freiburger Nachhaltigkeitsziele in 12 Handlungsfeldern stellen den Beitrag der Stadt Freiburg zur Erreichung der Ziele nachhaltiger Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs) und zur Umsetzung der Agenda 2030 auf lokaler Ebene dar. Die Freiburger Nachhaltigkeitsziele sind SMART formuliert und somit messbar und handlungsleitend, was eine durchgängige Nachhaltigkeits- und Fachberichterstattung ermöglicht.

Im Rahmen der Initiative „SDG Indikatoren für Kommunen“ unter Federführung der Bertelsmann Stiftung, unterstützt durch das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung, den Deutschen Landkreistag, den Deutschen Städtetag, den Deutschen Städte- und Gemeindebund, das Deutsche Institut für Urbanistik und Engagement Global, arbeitete die Stadt Freiburg als Modellkommune an der Entwicklung von Kernindikatoren. Diese werden erstmalig im 3. Freiburger Nachhaltigkeitsbericht zur Beschreibung der globalen Zielerreichung eingeführt und ergänzt um lokale Kennzahlen als Freiburger Nachhaltigkeitsindikatoren zur Visualisierung eines indikatorengestützten Monitorings eingesetzt.

3. Schrittweise Umsetzung der „doppischen Nachhaltigkeitssteuerung“

Zur Steuerung des kommunalen Nachhaltigkeitsprozesses dient die schrittweise Einführung des Instruments der doppischen Nachhaltigkeitssteuerung mit seiner fortlaufenden, durchgängigen Finanz- und Nachhaltigkeitsberichterstattung einem wirkungsorientierten Monitoring anhand von Maßnahmen, Kennzahlen und Finanzdaten.

Für die Doppelhaushalte 2015/2016 und 2017/2018 ist dies in einem ersten Schritt gemäß der Drucksache G-13/147 konkret anhand von fünf Schlüsselprodukten (ein Produkt / eine Produktgruppe je Dezernat) und darüber hinaus ausführlich anhand von drei Produkten des Piloten

Forstamt ausgeführt worden. Mit der Zuordnung der Schlüsselprodukte zu den Freiburger Nachhaltigkeitszielen wird zunächst die Zielerreichung mit Hilfe von zielbezogenen Kennzahlen aufgezeigt. Ferner stellen die aufgeführten Leistungen im Produkt die zur Zielerreichung umzusetzenden Maßnahmen dar, welches ein wirkungsorientiertes Monitoring anhand von maßnahmenbezogenen Kennzahlen und einem effizienten Mitteleinsatz ermöglicht.

Im aktuellen Doppelhaushalt 2019/2020 werden neben der Darstellung der Leistungen auf Ebene der Schlüsselpositionen (ehemals Schlüsselprodukte) die Zielzuordnung in einem nächsten Schritt auf Ebene des Teilhaushaltes im Haushaltsplan aufgenommen. Die sukzessive Verknüpfung der Nachhaltigkeitsziele mit Produkten auf Teilhaushaltsebene ermöglicht nun Ämtern ihren Beitrag zur Erreichung der Freiburger Nachhaltigkeitsziele hervorzuheben. Die Zuordnung von monetären und wirkungsorientierten Kennzahlen gestattet ferner die langfristige Entwicklung der Zielerreichung messbar darzustellen und somit die finanziellen Ressourcen zielgerichtet einzusetzen.

4. Freiburger Nachhaltigkeitsbericht

Im zwei-jährigen Turnus seit Einführung des NKHR wird nunmehr der 3. Freiburger Nachhaltigkeitsbericht als ergänzendes Berichtswesen parallel zum Doppelhaushalt in den Gemeinderat eingebracht. Er dokumentiert den städtischen Nachhaltigkeitsprozess, komplementiert den vorgelegten Haushaltsentwurf mit einer inhaltlichen Darstellung der umzusetzenden Konzepte und dient als übergeordneter, strategischer Plan für eine zukunftsweisende nachhaltige Stadtentwicklung.

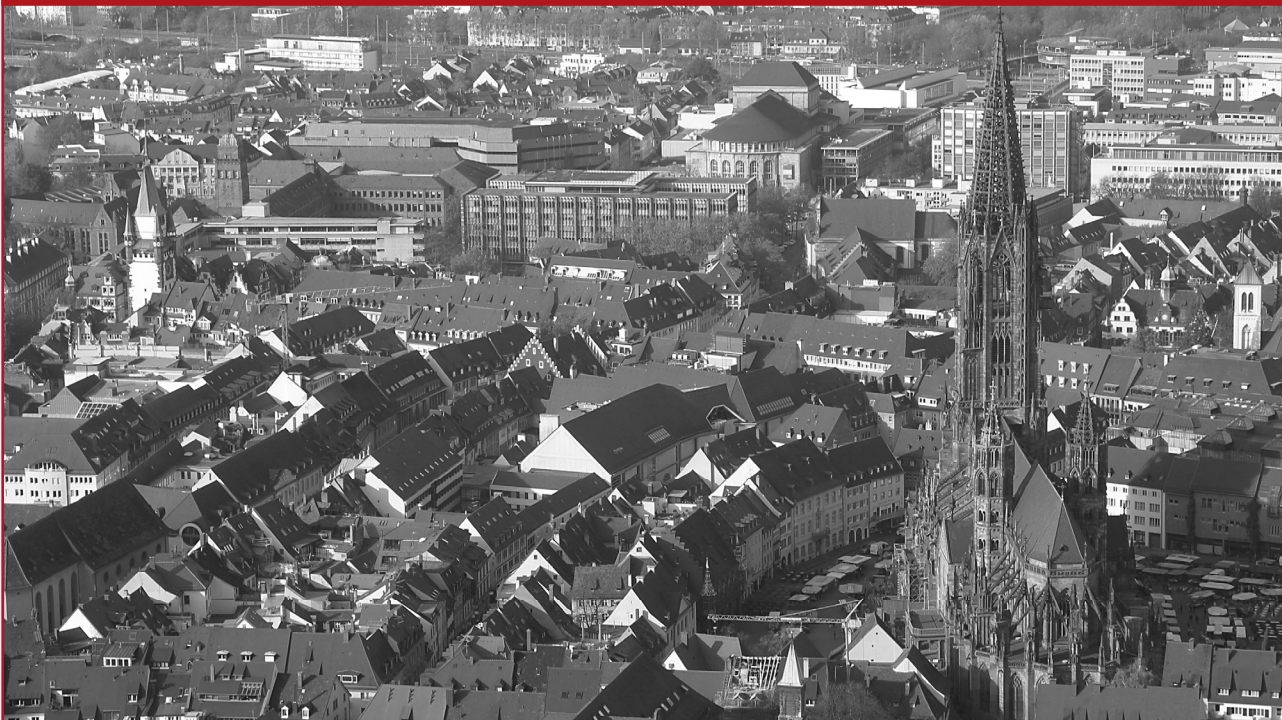
Ausgangspunkt sind die Freiburger Nachhaltigkeitsziele, die im Jahr 2017, orientiert an den von den Vereinten Nationen verabschiedeten „Sustainable Development Goals (SDGs)“, fortgeschrieben wurden. Dies ermöglicht der Stadt Freiburg, ihre Verantwortung als Beitrag zur Umsetzung global gültiger Ziele einer nachhaltigen Entwicklung anhand der im Rahmen der Initiative „SDG Indikatoren für Kommunen“ entwickelten Kernindikatoren zu visualisieren.

Des Weiteren sind die Haushaltsschwerpunkte der einzelnen Ämter einem wirkungsorientierten Monitoring unterzogen, um längerfristige Betrachtungen von Entwicklungen abzubilden und den Stand der Zielerreichung der Freiburger Nachhaltigkeitsziele mit Hilfe von weiteren steuerungsrelevanten Indikatoren zu messen.

Ferner ist das Verwaltungshandeln zielbezogen in einen übersichtlichen Gesamtkontext gesetzt, um Herausforderungen und Zielkonflikte zu diskutieren und Handlungsoptionen vorzustellen.

Der Nachhaltigkeitsbericht dient dem Gemeinderat als Informationsgrundlage im Rahmen der Haushaltsberatungen. Ziel ist, dem Gemeinderat so zu ermöglichen, seine finanziellen Entscheidungen und politisches Handeln an den städtischen Nachhaltigkeitszielen auszurichten.

ZUSCHÜSSE AN DRITTE (ERGEBNISHAUSHALT)



Zuschüsse an Dritte (Ergebnishaushalt)

THH	Nr.	Zuschussempfänger	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
Teilhaushalt 1 - Gemeinderat, Bürgermeisteramt und OV's - Teilbudget OV Tiengen						
1	1.1	Altenwerk Tiengen	-250	-250	-250	-250
1	1.2	Landfrauen Tiengen	-250	-250	-250	-250
1	1.3	Landjugend Tiengen	-250	-250	-250	-250
Summe Teilhaushalt 1 - Teilbudget OV Tiengen			-750	-750	-750	-750

Teilhaushalt 1 - Gemeinderat, Bürgermeisteramt und OV's - Teilbudget OV Kappel						
1	1.4	Rinderbesamung	-2.859	-1.000	-2.900	-2.900
Summe Teilhaushalt 1 - Teilbudget OV Kappel			-2.859	-1.000	-2.900	-2.900

Teilhaushalt 2 - Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben - Teilbudget Haupt- und Personalamt						
2	2.1	Aktion Dritte Welt	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
2	2.2	Deportiertenfriedhof Gurs	-3.420	-3.420	-4.280	-4.280
2	2.3	Infobest Vogelgrün	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000
2	2.4	Mayors for Peace	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
2	2.5	Mietzuschuss Regio Gesellschaft	-4.190	-4.190	-4.190	-4.190
2	2.6	Mietzuschüsse Veranstaltungen	-68.937	-93.000	-93.000	-93.000
2	2.7	Ring politischer Jugend	-1.500	-2.500	-2.500	-2.500
2	2.8	RüstungsInformationsBüro e.V.	-970	-970	-970	-970
2	2.9	Zuschuss Bürgervereine	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
Summe Teilhaushalt 2 - Teilbudget Haupt- und Personalamt			-155.017	-180.080	-180.940	-180.940

Teilhaushalt 2 - Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben - Teilbudget Digitales und IT						
2	2.10	Digitalisierungsprojekte	0	0	-50.000	-50.000
2	2.11	Kommunikation & Medien	0	0	-65.000	-65.000
Summe Teilhaushalt 2 - Teilbudget Digitales und IT			0	0	-115.000	-115.000

Teilhaushalt 7 - Umweltschutzamt						
7	7.1	Coreoperation e.V., Projektzuschuss	0	0	-10.000	0
7	7.2	Energieagentur Region Freiburg - Projektzuschüsse	0	0	-170.000	-138.200

THH	Nr.	Zuschussempfänger	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
7	7.3	Ernährungsrat Freiburg e.V.	0	0	-45.000	-45.000
7	7.4	Förderprogramm Artenschutz in der Stadt	0	0	-10.000	-15.000
7	7.5	Förderprogramm „Energiebewusst sanieren“	-464.480	-500.000	-645.000	-695.160
7	7.6	Ökostation Freiburg, Projektzuschuss	-6.150	-4.000	-6.150	-6.150
7	7.7	Projekte auf dem Gebiet des Umwelt- und Naturschutzes ICLEI (International Council for local environmental initiatives) Verein Kind und Umwelt	-46.820	-46.820	-50.820	-50.820
7	7.8	Stiftung Via Medica (Klimaschutznetzwerk für Freiburger Kliniken)	0	0	-14.650	-14.650
7	7.9	Universität Freiburg - hydrologisches Messnetz	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
7	7.10	Verein Solare Zukunft	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
7	7.11	Volkshochschule Freiburg e.V. - Projektzuschuss	0	0	-5.000	-5.000
7	7.12	Zweckverband Tierische Nebenprodukte Süd-Baden-Württemberg	-148.520	-150.000	-200.000	-200.000
Summe Teilhaushalt 7 - Umweltschutzamt			-529.950	-563.320	-1.169.120	-1.182.480

Teilhaushalt 8 - Amt für Schule und Bildung						
8	8.1	„Jugend musiziert“	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
8	8.2	Erstattung Steuerbetrag für Sepp-Glaser-Halle und Sporthalle Rotteck-Gymnasium für Eigennutzung durch Schulsport	-26.789	-31.420	-31.420	-31.420
8	8.3	Freiburger Schülerrat e.V.	-2.300	-2.300	-7.700	-7.700
8	8.4	Freiburger Schultheatertage	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
8	8.5	Jazz&Rock Schulen Freiburg	-238.493	-252.410	-276.260	-293.490
8	8.6	Jugendprojekt am Kunzenhof e.V.	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
8	8.7	Musikschule Freiburg e.V.	-1.016.039	-1.069.080	-1.169.900	-1.264.720
8	8.8	Musikschule Freiburg e.V. (Mietzuschuss Haus der Jugend und Schulraummiete)	-95.913	-135.980	-349.700	-349.700
8	8.9	Ökostation Freiburg, Betriebsmittelzuschuss	-151.504	-151.890	-192.550	-193.020
8	8.10	Übernahme Elternbeiträge Schulkindbetreuung	-1.559.245	-1.854.330	-1.905.000	-2.125.000
8	8.11	Übernahme Elternbeiträge Verpflegung an Schulen	-729.752	-620.000	-1.160.000	-1.330.000
8	8.12	United-World-College	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
8	8.13	Volkshochschule Freiburg e.V.	-1.155.355	-1.197.200	-1.235.600	-1.273.600

THH	Nr.	Zuschussempfänger	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
8	8.14	Zuschüsse an Privatschulen	-150.000	-150.000	-173.490	-173.490
8	8.15	Zuschüsse an Privatschulen (Pachtzuschuss - Erbbauzinsen)	-73.576	-84.900	-84.900	-84.900
8	8.16	KUBUS e.V.	-48.749	-52.000	-53.540	-54.660
8	8.17	Wegweiser Bildung	-242.000	-242.000	-242.000	-242.000
8	8.18	Rucksackprojekt	-50.000	-50.000	-73.000	-89.000
8	8.19	Bildung für alle e.V.	0	0	-40.000	-40.000
8	8.20	Junghof Kappel	0	0	-10.000	-10.000
Summe Teilhaushalt 8 - Amt für Schule und Bildung			-5.618.715	-5.972.510	-7.084.060	-7.641.700

Entgeltfreie Überlassungen (Mieten/Mietnebenkosten)*						
8	8.21	Musikschule Freiburg e.V. (Miete Räume Turnseeschule)	-48.114	-48.110	-52.000	-52.000
Summe Entgeltfreie Überlassungen THH 8 - Amt für Schule und Bildung			-48.114	-48.110	-52.000	-52.000

Teilhaushalt 9 - Amt für Kinder, Jugend und Familie						
Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege						
9	9.1	Frauen- und Kinderschutzhause e.V. (Zuständigkeit SO) Sperrvermerk 2019/20 i.H.v. je 20.000 EUR, Aufhebung durch HA	-98.450	-120.190	-138.000	-147.350
9	9.2	Frauen- und Mädchengesundheitszentrum (Zuständigkeit SO)	-147.660	-150.490	-155.130	-188.480
9	9.3	Frauenhorizonte e.V. (Zuständigkeit SO)	-204.820	-208.870	-225.630	-240.520
9	9.4	Freiburger Fachstelle Intervention gegen Häusliche Gewalt (FRIG) (Zuständigkeit SO)	-119.710	-121.380	-134.940	-138.310
9	9.5	Diakonieverein beim Diakonischen Werk P.I.N.K. (Zuständigkeit SO)	-70.720	-71.550	-73.790	-75.400
Kinder- und Jugendarbeit*						
9	9.6	ARTIK e.V.	-63.860	-63.860	-63.860	-63.860
9	9.7	ARTIK e.V. (Mietzuschuss)	-40.000	-40.000	-47.200	-47.200
9	9.8	ARTIK e.V. (Renovierungszuschuss)	-25.000	-25.000	0	0
9	9.9	Fluss e.V.	-39.590	-40.260	-68.830	-70.110
9	9.10	Förderung von Einzelprojekten	-9.912	-7.670	-7.670	-7.670
9	9.11	Forum Weingarten 2000 e.V. - Spieloffensive u. Spielturm	-87.830	-89.480	-92.220	-94.200
9	9.12	Geschlechtsspezif. Jugendangebote	-5.568	-5.100	-5.100	-5.100

THH	Nr.	Zuschussempfänger	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
9	9.13	IN VIA Katholische Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit e.V. - Mädchen und Frauentreff	-13.530	-13.750	-14.130	-14.400
9	9.14	Jugendhilfswerk Freiburg e.V. (JHW) - Betreuungsweisungen	-77.940	-79.570	-82.300	-84.270
9	9.15	Fanprojekt - Internationaler Bund für Sozialarbeit	-50.660	-51.440	-52.920	-53.980
9	9.16	JHW - Geschäftsführung, Verw.	-135.830	-138.300	-142.430	-145.420
9	9.17	JHW - Sozialpäd. Medienarbeit	-35.010	-35.740	-36.970	-37.850
9	9.18	JHW - Sozialtherapeut. Jugendarbeit	-313.170	-318.450	-327.030	-333.230
9	9.19	JHW - Täter-Opfer-Ausgleich	-42.920	-43.810	-45.310	-46.400
9	9.20	JHW - Wissenschaftliches Institut	-67.530	-68.230	-69.420	-70.270
9	9.21	Jugendberatung Freiburg e.V. / Gemeinsame Anlaufstelle für U25	-207.970	-211.690	-230.210	-234.910
9	9.22	Neue Formen der Jugendarbeit	-20.902	-19.440	-19.440	-19.440
9	9.23	Praktikantenvergütungen	-23.200	-21.750	-21.750	-21.750
9	9.24	Projektmittel zur Umsetzung der Leitlinien zur Mädchenarbeit	-5.300	-5.210	-5.210	-5.210
9	9.25	Rosekids e.V.	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
9	9.26	Spielmobil Freiburg e.V.	-104.760	-106.530	-124.560	-126.750
9	9.27	Spielmobil Freiburg e.V. (Mietzuschuss)	-17.188	-22.650	-22.650	-22.650
9	9.28	Stadtjugendring	-158.880	-148.410	-183.540	-184.940
9	9.29	Tritta e.V.	-123.950	-125.270	-158.860	-161.460
9	9.30	Vereinigung Freiburger Sozialarbeit e.V. (VFS) - Geschäftsführung, Verwaltung	-93.000	-97.460	-100.690	-103.020
9	9.31	Waisenhausstiftung	-13.630	-13.920	-14.400	-14.740
9	9.32	24 h Lauf	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
Jugendsozialarbeit*						
9	9.33	JHW - Werkstatt Haslacherstr.	-56.570	-57.550	-59.190	-60.380
9	9.34	Jugendsozialarbeit an Schulen	-2.677.357	-3.280.600	-3.365.810	-3.412.050
9	9.35	Jugendsozialarbeit an Schulen (Weiterentwicklung) (Drucksache G-18/209)	0	0	-190.720	-401.660
9	9.36	Jugendtreff Weingarten-Ost/ Mobile Jugendarbeit Diakonieverein Südwest e.V.	-167.500	-169.820	-173.590	-176.320
Einrichtungen der Jugendarbeit*						
9	9.37	Angebote für Kinder und Jugendliche mit Fluchterfahrung	-250.993	-250.000	-250.000	-250.000
9	9.38	Forum Jugendarbeit Freiburg-Hochdorf e.V.	-222.060	-225.790	-232.260	-236.940

THH	Nr.	Zuschussempfänger	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
9	9.39	Haus der Begegnung Freiburg - Landwasser e.V.	-313.464	-369.630	-397.750	-403.610
9	9.40	Haus der Jugend - JBW Freiburg e.V.	-218.470	-221.420	-226.050	-229.400
9	9.41	Jugendbegegnungsstätte Freiburg-Haslach e.V.	-264.680	-269.090	-276.460	-281.790
9	9.42	Jugendbegegnungsstätte Freiburg-St. Georgen e.V.	-264.733	-268.520	-275.250	-279.940
9	9.43	Jugendtreff Brühl-Beurbarung e.V.	-139.400	-141.880	-145.890	-148.780
9	9.44	Jugendzentrum Weingarten - Diakonieverein Südwest e.V.	-272.300	-276.750	-283.530	-288.440
9	9.45	Jugendzentrum Weingarten - Diakonieverein Südwest e.V. (Mietzuschuss)	-45.940	-45.940	-45.940	-45.940
9	9.46	Kinder- und Jugendarbeit im Freiburger Osten Jugend- u. Bürgerforum 197 e.V.	-111.120	-112.620	-130.780	-163.070
9	9.47	Kinder- und Jugendarbeit im Stadtteil Herdern Jugendforum Herdern	-81.990	-83.450	-115.890	-147.650
9	9.48	Kinder- und Jugendarbeit im Stadtteil Mooswald Bürgerverein Mooswald	-23.880	-24.190	-24.480	-24.700
9	9.49	Kinder und Jugendarbeit im Stadtteil Rieselfeld, K.I.O.S.K.	-215.930	-219.860	-233.630	-237.950
9	9.50	Kinder- und Jugendarbeit im Stadtteil Vauban JBS St. Georgen	-138.080	-140.370	-143.550	-145.850
9	9.51	Kinder- und Jugendarbeit im Stadtteil Vauban JBS St. Georgen (Mietzuschuss)	-20.155	-19.600	-19.600	-19.600
9	9.52	Kinder- und Jugendarbeit im Wohngebiet Westl. Merzh. Str./ Langemarckstr. JHW	-49.180	-50.170	-51.890	-53.140
9	9.53	Kinder- und Jugendarbeit im Wohngebiet Westl. Merzh. Str./ Langemarckstr. JHW (Mietzuschuss)	-11.172	-11.500	-11.500	-11.500
9	9.54	Kinder- und Jugendarbeit in Zähringen - JATZ Zähringen	-122.120	-124.030	-142.380	-159.800
9	9.55	Kinder- und Jugendarbeit im Stadtteil Betzenhausen-Bischofslinde Trägerverein Chummy	-166.880	-169.210	-173.110	-175.930
9	9.56	Kinder- und Jugendarbeit im Stadtteil Betzenhausen-Bischofslinde Trägerverein Chummy (Mietzuschuss)	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
9	9.57	Kinder- und Jugendarbeit Tuniberg e.V.	-172.825	-143.330	-146.230	-148.320
9	9.58	Kinder- und Jugendarbeit Tuniberg e.V. (Mietzuschuss)	-16.670	-16.760	-16.760	-16.760
9	9.59	Kinderabenteurerhof	-86.980	-88.490	-100.700	-110.490
9	9.60	Sachkostenzuschüsse	-25.500	-25.500	-25.500	-25.500
9	9.61	VFS - JBS Stühlinger	-238.120	-246.230	-250.770	-256.450
9	9.62	VFS - Sozial- u. Jugendzentrum Breisacher Str.	-313.490	-319.690	-329.510	-336.600

THH	Nr.	Zuschussempfänger	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
Kinder- und Jugendbüro*						
9	9.63	JBW Freiburg e.V. - Jugendbüro	-82.920	-111.560	-124.860	-127.250
9	9.64	JBW Freiburg e.V. - Kinderbüro	-24.980	-24.980	-22.480	-22.480
9	9.65	Kinderstadt Freiburg e.V.	0	0	-2.500	-2.500
Einrichtungen der Familienförderung*						
9	9.66	Bündnis für Familie	-48.690	-49.360	-50.620	-51.530
9	9.67	Deutscher Kinderschutzbund e.V.	-137.550	-138.870	-149.280	-151.730
9	9.68	Familiencafe Zähringen - Ev. Pfarrgemeinde Nord	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
9	9.69	Familienzentrum „Das Netz“ (Brühl-Beurbarung) - Pfarrgemeinde St. Konrad und Elisabeth	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
9	9.70	Haus- und Familienpflege	-22.660	-27.190	-27.190	-27.190
9	9.71	JHW - Familienzentrum im Karl-Häringer-Haus	0	0	-25.770	-52.690
9	9.72	Kommunale Familienförderung / „Familiencard“ - Ausgleichszahlung an Regio Bäder GmbH	-102.564	-72.000	-112.560	-112.560
9	9.73	Projektmittel Familienzentren Sperrvermerk 2020 i.H.v. 50.000 EUR, Aufhebung durch KJHA	-49.977	-50.000	-50.000	-100.000
Einrichtungen für werdende Mütter und Mütter oder Väter mit Kind/ Kindern*						
9	9.74	AGJ, Fachverband für Prävention und Rehabilitation in der Erzdiözese Freiburg (AGJ) - MAKS	-26.140	-26.630	-27.410	-27.980
9	9.75	Arbeitskreis „Eltern werden - Eltern sein“	-6.410	-6.410	-6.410	-6.410
9	9.76	AWO Frühe Hilfen	-95.770	-97.490	-99.950	-101.720
9	9.77	Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.	-134.000	-134.000	-138.340	-141.480
9	9.78	Deutscher Kinderschutzbund e.V. Familien/Integrationspaten	-18.000	-18.000	-40.000	-40.000
9	9.79	Diakonisches Werk Frühe Hilfen	-12.640	-12.850	-13.190	-13.440
9	9.80	Diakonisches Werk Frühe Hilfen wellcome alle	-8.000	-8.000	-8.220	-8.390
9	9.81	Donum Vitae Region Freiburg Frühe Hilfen	-55.690	-56.670	-58.500	-59.830
9	9.82	Donum Vitae Region Freiburg Frühe Hilfen mit Flüchtlingen	0	0	-25.000	-25.000
9	9.83	Familien-Treff Mütze Hochdorf e.V.	-10.700	-10.700	-10.700	-10.700
9	9.84	Helferkreis für Mutter und Kind e.V.	-2.480	-2.480	-2.480	-2.480
9	9.85	JHW - Frühe Hilfen	-40.090	-40.860	-42.160	-43.090
9	9.86	Mehrgenerationenhaus	-7.760	-7.760	-7.760	-7.760
9	9.87	Mütterzentrum Klara e.V.	-8.080	-8.080	-31.400	-31.400

THH	Nr.	Zuschussempfänger	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
9	9.88	Mütterzentrum Lindenblüte e.V.	-6.260	-6.260	-6.260	-6.260
9	9.89	Pädiatrisches Kinderschutzzentrum	-166.816	-166.310	-172.010	-176.140
9	9.90	Sozialdienst Katholischer Frauen e.V. - Guter Start ins Leben	-121.850	-93.000	-95.860	-97.930
9	9.91	Sozialdienst Katholischer Frauen e.V. - KeKs	-10.800	-31.210	-32.140	-32.810
9	9.92	Sozialdienst Katholischer Frauen e.V. - Gemeinsam gegen Kinderarmut	-5.135	-30.000	-30.960	-31.660
Erziehungs-, Jugend- u. Familienberatungsstellen*						
9	9.93	AG Freiburger Beratungsstellen - Jugend, Ehe und Familienberatung	-240.300	-245.320	-253.730	-259.820
9	9.94	Bildung und Leben	-108.100	-110.360	-114.150	-116.880
9	9.95	Fortbildung Prävention	-4.497	-5.000	-5.000	-5.000
9	9.96	Freiburger Zentrum für Päd. Beratung	-94.510	-96.100	-98.880	-100.880
9	9.97	Pro Familia: - Prophylakt., Sexualpäd. Beratung	-50.670	-51.540	-53.010	-54.080
9	9.98	Wendepunkt e.V.	-96.290	-105.040	-126.070	-128.620
9	9.99	Wildwasser e.V.	-109.150	-122.890	-126.760	-129.560
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen für 0-6 Jährige*						
9	9.100	Förderung von Kinderkrippen/ Kindertageseinrichtungen	-76.500.458	-78.802.110	-84.952.500	-89.941.610
9	9.101	Volkshochschule Freiburg e.V.	-20.000	-30.000	-30.000	-30.000
9	9.102	Bundesprogramm Kita-Einstieg	-36.967	0	-160.830	-160.860
9	9.103	Zentrum Familienfreundlichkeit Freiburg	0	0	-14.680	-7.680
9	9.104	Fortschreibung Förderrichtlinien/Sprachförderung (Drucksache G-18/211 u. G-18/269)	0	0	-237.280	-688.670
9	9.105	Zuschüsse für Sanierung und Ausstattung - Anteil im Ergebnishaushalt (Umschichtung vom Finanzhaushalt)		0	-400.000	-400.000
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen für 7-14 Jährige*						
9	9.106	Förderung von Schülerhorten (einschl. altersgemischte Kindertageseinrichtungen)	-1.288.753	-1.291.330	-1.121.950	-1.147.180
9	9.107	Waisenhausstiftung, Heilpädagogische Förderung	-226.950	-230.620	-235.470	-238.980
9	9.108	JHW, Heilpädagogischer Hort, Karl-Härringer-Haus	-308.660	-314.700	-324.800	-332.100
9	9.109	VFS, Hort Breisacher Str.	-164.810	-167.560	-172.360	-175.840
Förderung und Vermittlung von Kindern von 0-6 Jahren*						
9	9.110	Tagesmütterverein e.V. 0-6-Jahre	-334.490	-387.610	-338.690	-346.300

THH	Nr.	Zuschussempfänger	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Förderung und Vermittlung von Kindern von 7-14 Jahren*						
9	9.111	Tagesmütterverein e.V. 7-14 Jahre	-2.530	-2.580	-12.410	-12.670
Summe Teilhaushalt 9 - Amt für Kinder, Jugend und Familie			-89.970.946	-93.102.690	-100.767.290	-106.868.390

Entgeltfreie Überlassungen (Mieten/Mietnebenkosten)*						
9	9.112	Förderung von Kinderkrippen/ Kindertageseinrichtungen	-1.738.077	-1.738.060	-1.658.790	-1.658.790
9	9.113	Forum Jugendarbeit Hochdorf e.V.	-48.355	-48.350	-47.650	-47.650
9	9.114	Forum Weingarten 2000 e.V. - Spieloffensive u. Spielturm	-13.389	-13.390	-13.190	-13.190
9	9.115	Haus der Jugend - JBW Freiburg e.V.	-202.850	-202.860	-197.580	-197.580
9	9.116	Jugendbegegnungsstätte Freiburg-Haslach e.V.	-157.556	-157.560	-135.280	-135.280
9	9.117	Jugendbegegnungsstätte Freiburg- St. Georgen e.V.	-53.416	-53.420	-52.030	-52.030
9	9.118	Jugendtreff Brühl-Beurbarung e.V.	-45.518	-45.520	-37.670	-37.670
9	9.119	Kinder- und Jugendarbeit im Freiburger Osten Jugend. u. Bürgerforum 197 e.V.	-25.585	-25.580	-25.210	-25.210
9	9.120	Kinder- und Jugendarbeit im Stadtteil Herdern Jugendforum Herdern	-57.732	-57.740	-49.570	-49.570
9	9.121	Kinder und Jugendarbeit im Stadtteil Rieselfeld, K.I.O.S.K.	-75.697	-75.700	-70.160	-70.160
9	9.122	Kinder- und Jugendarbeit im Stadtteil Vauban JBS St. Georgen	-10.800	-10.800	-10.320	-10.320
9	9.123	Kinder- und Jugendarbeit in Zähringen JATZ Zähringen	-46.310	-46.310	-32.460	-32.460
9	9.124	VFS - JBS Stühlinger	-75.911	-75.910	-74.810	-74.810
Summe Entgeltfreie Überlassungen THH 9 - Amt für Kinder, Jugend und Familie			-2.551.196	-2.551.200	-2.404.720	-2.404.720

Teilhaushalt 10 - Forstamt						
10	10.1	Hilfswerk Tier und Natur	-780	-780	-780	-780
10	10.2	Tiere in Not	-260	0	-260	-260
10	10.3	Waldhaus Freiburg	-118.280	-118.280	-119.770	-120.840
Summe Teilhaushalt 10 - Forstamt			-119.320	-119.060	-120.810	-121.880

Teilhaushalt 11 - Büro des Ersten Bürgermeisters von Kirchbach						
11	11.1	Eine Welt Forum Freiburg e.V.	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
11	11.2	Paritätische Dienste - Freiwilligenagentur	-42.880	-43.530	-44.640	-45.440

THH	Nr.	Zuschussempfänger	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
11	11.3	Paritätische Dienste - KISS/ Selbsthilfebüro	-9.970	-10.140	-10.420	-10.630
11	11.4	Paritätische Dienste - Selbsthilfebüro	-20.620	-20.620	-20.620	-20.620
11	11.5	Treffpunkt Freiburg	-27.610	-27.830	-28.180	-28.430
11	11.6	Zentrum BE Schwabentorring	-18.274	-18.260	-18.260	-18.260
11	11.7	Zuschussetat für Einzelprojekte	-34.925	-38.000	-26.500	-26.500
11	11.8	Projekte Soziale Stadt Haslach-Südost	-33.000	-40.000	-46.000	-12.000
11	11.9	Quartierstreff Gutleutmatten	0	0	0	-20.000
11	11.10	Allianz für WERTEorientierte Demokratie (AllWeDo e.V.)	0	0	-10.000	-20.000
Summe Teilhaushalt 11 - Büro des Ersten Bürgermeisters von Kirchbach			-202.279	-213.380	-219.620	-216.880

Entgeltfreie Überlassungen (Mieten/Mietnebenkosten)						
11	11.11	Quartierstreff Gutleutmatten	0	0	0	-15.000
Summe Entgeltfreie Überlassungen THH 11 - Büro des Ersten Bürgermeisters von Kirchbach			0	0	0	-15.000

Teilhaushalt 12 - Teilbudget Kulturamt						
Archiv						
Projektförderung						
12	12.1	Wissenschaftliche Arbeiten zur Stadtgeschichte	0	-2.040	-2.090	-2.140
Institutionelle Förderung						
12	12.2	Archiv Soziale Bewegungen e.V.	-35.700	-35.700	-36.590	-63.510
12	12.3	Breisgau Geschichtsverein Schau-ins-Land	-3.060	-3.060	-3.140	-3.210
Musik						
Projektförderung						
12	12.4	Basisförderung der Chöre	-40.100	-40.800	-41.820	-42.870
12	12.5	Förderung der Musik- und Gesangsvereine Sperrvermerk in 2019 und 2020 über 20.000 EUR	-93.792	-97.920	-120.370	-122.880
12	12.6	Förderung der Chöre	-39.431	-35.900	-36.800	-37.720
12	12.7	Förderung der Musik	-31.100	-31.000	-38.780	-39.570
12	12.8	Förderung der Jazz- und Popmusik	-12.445	-13.260	-13.590	-13.930

THH	Nr.	Zuschussempfänger	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
Institutionelle Förderung						
12	12.9	Anton-Webern-Chor	-10.200	-10.200	-10.460	-10.720
12	12.10	Balthasar-Neumann-Chor und -Ensemble e. V.	-35.000	-35.000	-35.880	-36.770
12	12.11	Bluesfreunde Freiburg e.V.	0	0	-8.000	-8.000
12	12.12	Bretterbude	0	0	-7.000	-7.000
12	12.13	Camerata Vocale	0	0	-28.000	-28.000
12	12.14	Choeur3	-15.000	-15.000	-15.380	-15.760
12	12.15	Chorstadt Freiburg	0	0	-15.000	-15.000
12	12.16	Ensemble-Akademie Freiburg	0	0		-20.000
12	12.17	Ensemble Aventure	-25.500	-25.500	-26.140	-26.790
12	12.18	Ensemble Recherche	-85.000	-85.000	-87.130	-89.300
12	12.19	E-Werk: Jazzfestival	-20.400	-20.400	-20.910	-21.430
12	12.20	Experimentalstudio für akustische Kunst e.V.	-81.220	-81.220	-83.250	-85.330
12	12.21	Freiburg stimmt ein Sperrvermerk in 2020 über 25.000 EUR	0	0	-25.000	-25.000
12	12.22	Freiburger Barockorchester	-386.100	-386.100	-609.650	-619.550
12	12.23	Freiburger Booking Fonds e.V. Sperrvermerk in 2019 und 2020	0	0	-15.000	-30.000
12	12.24	Holst Sinfonietta	0	0	-7.500	-15.000
12	12.25	Jazz am Schönberg	0	0	-5.000	-5.000
12	12.26	Jazzchor	-25.000	-25.000	-30.630	-36.270
12	12.27	Jazzkongress	-10.200	-10.200	-16.860	-23.520
12	12.28	Mehrklang-Gesellschaft für Neue Musik e.V.	-40.800	-40.800	-49.320	-57.870
12	12.29	multicore	0	0	-15.000	-15.000
12	12.30	Musik im Dialog e.V.	0	0	-5.000	-10.000
12	12.31	Stiftung BW Ensemble-Akademie Freiburg e.V. (Erbbaupacht)	-23.417	-25.600	-25.600	-25.600
12	12.32	Tamburi Mundi e.V.	-13.160	-13.160	-20.990	-28.830
12	12.33	Vereinigung Freiburger Jazzhaus e.V.	-39.930	-39.930	-39.930	-20.950
12	12.34	Vereinigung Freiburger Jazzhaus e.V. (Mietzuschuss)	-44.737	-44.700	-44.700	-44.700
12	12.35	Voice Event	0	0	-26.000	-26.000
12	12.36	Zelt-Musik-Festival GmbH	-46.590	-46.590	-47.750	-48.950

THH	Nr.	Zuschussempfänger	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Kulturförderung						
12	12.37	Sonstige Veranstaltungszuschüsse	-7.950	-5.970	-6.120	-6.270
12	12.38	Sonstige Projektzuschüsse Internationales	-20.000	-15.000	-15.380	-15.760
Bildende Kunst						
Projektförderung						
12	12.39	Förderung der Bildenden Kunst	-20.800	-23.000	-27.660	-28.240
Institutionelle Förderung						
12	12.40	Depot K e.V.	-7.500	-7.500	-7.690	-7.880
12	12.41	ILLU Freiburg e.V.	0	0	-5.000	-10.000
12	12.42	Kulturwerk des BBK (T66)	-15.300	-15.300	-15.680	-16.070
12	12.43	KünstlerWerkstatt L6 e.V.	-8.190	-8.190	-8.390	-8.600
12	12.44	Kunstkonzept	0	0	-28.050	-63.290
12	12.45	Kunstverein Freiburg e.V.	-106.790	-106.790	-130.460	-148.200
12	12.46	Kunstverein Freiburg e.V. (Mietzuschuss)	-269.550	-269.550	-269.550	-269.550
12	12.47	Kunst im Faulerbad	-10.000	-10.000	-15.250	-15.510
12	12.48	Staatliche Akademie der Bildenden Künste	-475	-4.080	0	0
Freie Theater						
Projektförderung						
12	12.49	Freie Theaterprojekte (Kleinbühnen)	-119.168	-122.200	-125.260	-128.390
Institutionelle Förderung						
12	12.50	Aktionstheater Panoptikum	-15.300	-15.300	-15.680	-16.070
12	12.51	Bewegungs-art freiburg e.V.	-40.000	-60.000	-66.500	-68.040
12	12.52	Cala Theater	0	0	-15.000	-30.000
12	12.53	Cargo Theater	-15.000	-15.000	-15.380	-30.760
12	12.54	Die Schönen der Nacht	-38.660	-43.000	-44.080	-45.180
12	12.55	E-Werk: Festival Theater und Tanz	0	-182.600	0	-187.170
12	12.56	E-Werk: Tanzplattform	0	0	0	-25.000
12	12.57	Theater der Immoralisten GbR	-30.000	-30.000	-50.750	-51.520

THH	Nr.	Zuschussempfänger	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
12	12.58	Theater im Marienbad	-472.730	-472.730	-502.850	-533.260
12	12.59	Theater im Marienbad (Mietzuschuss)	-385.270	-385.270	-385.270	-385.270
12	12.60	Landeszuschuss Marienbad	0	0	-390.000	0
12	12.61	Theater Harrys Depot	-15.000	-25.000	-38.130	-51.270
12	12.62	Wallgraben Theater	-230.000	-230.000	-242.750	-246.140
12	12.63	Opera Factory Freiburg e.V.	-15.300	-15.300	-15.680	-16.070
Literatur, Film, Soziokultur						
Projektförderung						
12	12.64	Sonstige Projektzuschüsse Film	-12.000	-20.000	-30.500	-41.010
12	12.65	Sonstige Projektzuschüsse Literatur	-4.465	-5.120	-5.250	-5.380
Institutionelle Förderung						
12	12.66	Breisgauer Narrenzunft e.V.	-10.200	-10.200	-10.460	-10.720
12	12.67	Breisgauer Narrenzunft e.V. (Mietzuschuss)	-21.976	-21.810	-21.810	-21.810
12	12.68	E-Werk Freiburg e.V.	-283.630	-283.630	-290.720	-297.990
12	12.69	E-Werk: (Mietzuschuss)	-265.600	-265.600	-265.600	-265.600
12	12.70	E-Werk: Spenden refinanziert	-6.000	-18.000	-18.000	-18.000
12	12.71	E-Werk: Zuschuss Südufer	-111.390	-111.390	-114.170	-117.030
12	12.72	E-Werk: Erbbauzins Südufer	-2.291	-2.290	-2.290	-2.290
12	12.73	Fabrik für Handwerk, Kultur und Ökologie e.V.	-149.770	-149.770	-178.740	-182.580
12	12.74	Fabrik für Handwerk, Kultur und Ökologie e.V. Spenden refinanziert	-78.530	-47.000	-47.000	-47.000
12	12.75	Freiburger Lesbenfilmtage e.V.	-15.000	-15.000	-15.380	-15.760
12	12.76	Freundes- und Förderkreis der Zinnfigurenklausur im Schwabentor Freiburg e.V.	-7.400	-7.400	-7.590	-7.770
12	12.77	Freundes- und Förderkreis der Zinnfigurenklausur im Schwabentor Freiburg e.V. (Mietzuschuss)	-4.115	-4.320	-4.210	-4.210
12	12.78	Greenmotions Filmfestival	0	0	-10.700	-10.700
12	12.79	Heinrich-Hansjakob-Gesellschaft	-210	-210	-220	-220
12	12.80	Historische Freiburger Bürgerwehr e.V.	-520	-520	-530	-550
12	12.81	Israelitische Gemeinde Freiburg	-10.430	-10.430	-10.690	-10.960
12	12.82	Israelitische Gemeinde Freiburg (Zuschuss Sanierung Synagoge)	0	-160.000	-160.000	-160.000

THH	Nr.	Zuschussempfänger	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
12	12.83	Egalitäre Jüdische Chawurah Gescher	0	0	-10.000	-10.000
12	12.84	Kulturaggregat	-25.000	-25.000	-35.630	-36.270
12	12.85	Kommunales Kino e.V.	-190.490	-186.490	-216.150	-235.930
12	12.86	Kommunales Kino e.V. (Mietzuschuss)	-44.990	-53.240	-53.350	-53.350
12	12.87	Kommunales Kino e.V. Freiburger Filmforum	-31.000	-31.000	-31.780	-32.570
12	12.88	Literatur-Forum Südwest e.V.	-249.050	-152.550	-156.360	-160.270
12	12.89	Literatur-Forum Südwest e.V. (Mietzuschuss)	-6.441	-45.480	-45.480	-45.480
12	12.90	Literatur-Forum Südwest e.V. Freiburger Literaturgespräch	-32.500	-32.500	-33.310	-34.150
12	12.91	Medienwerkstatt Freiburg e.V., SchülerFilmForum	-11.000	-11.000	-11.280	-11.560
12	12.92	Muettersproch-Gsellschaft	-320	-320	-330	-340
12	12.93	Paulussaal (Veranstaltungsrechte)	0	-100.000	-100.000	0
12	12.94	Radio Dreyeckland	-5.000	-5.000	-12.000	-5.250
12	12.95	Schwarzwaldverein e.V.	-210	-210	-220	-220
12	12.96	Schwule Filmwoche Freiburg e.V.	-8.000	-8.000	-8.200	-8.410
12	12.97	Slow Club	-5.000	-10.000	-20.250	-20.510
Kulturelle Bildung						
Projektförderung						
12	12.98	Sonstige Projektzuschüsse	-920	-3.060	-11.140	-11.210
12	12.99	Innovationsfonds	-97.281	-99.000	-101.480	-104.010
12	12.100	Sonstige Projektzuschüsse zur Aufarbeitung der NS-Zeit	-581	-5.000	-5.130	-5.250
Institutionelle Förderung						
12	12.101	Carl-Schurz-Haus	-95.000	-95.000	-97.380	-99.810
12	12.102	Centre Culturel Francais Freiburg e.V.	-156.790	-156.790	-160.710	-164.730
12	12.103	Community Oper			-11.250	-22.500
12	12.104	Erwachsenenbildung-Bildungswerke	-18.360	-18.360	-18.820	-19.290
12	12.105	E-Werk: Jugendkunstparcours	-5.000	-20.000	-20.500	-21.010
12	12.106	Feministisches Zentrum Freiburg e.V.	-13.260	-13.260	-13.590	-13.930
12	12.107	Jugendbildungswerk e.V., Haus der Jugend	-604.335	-635.370	-633.230	-648.450
12	12.108	Jugendbildungswerk e.V., Haus der Jugend Schulraummiete ASB	-8.692	-8.690	-22.000	-22.000

THH	Nr.	Zuschussempfänger	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
12	12.109	Jugendbildungswerk e.V., Haus der Jugend Nutzeranteil Sanierung JBW	0	-80.000	0	0
12	12.110	Kirchengemeinden: PK-Erstattung f. Mesner-, Kirchen- und Organistendienste	-18.989	-12.600	-28.120	-28.440
12	12.111	Konfuzius-Institut	0	0	-6.050	-24.180
12	12.112	Kulturwunsch Freiburg e.V.	-12.000	-12.000	-27.300	-35.610
12	12.113	Landesverband Badische Heimat	-10.000	-10.000	-10.250	-10.510
12	12.114	Nachbarschaftswerk Freiburg e.V.	-3.680	-3.680	-3.770	-3.870
12	12.115	Schwere(s)Los! e.V.	-10.000	-20.000	-40.500	-41.010
12	12.116	Zwetajewa-Zentrum	-18.000	-18.000	-18.450	-18.910
Bürgerhäuser						
12	12.117	Bürgerverein St. Georgen (Mietzuschuss)	-8.907	-8.910	-8.910	-8.910
12	12.118	Farrenstall Waltershofen Erbbaupacht	-3.875	-3.880	-3.880	-3.880
12	12.119	Farrenstall Waltershofen Zuschuss	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
12	12.120	Franz-Xaver und Emma Seiler-Stiftung für Friedrichsbau	-344.039	-80.000	-284.020	-289.860

Summe Teilhaushalt 12 - Teilbudget Kulturamt			-6.083.102	-6.382.940	-7.565.500	-7.656.940
---	--	--	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Entgeltfreie Überlassungen (Mieten/Mietnebenkosten)						
12	12.121	Förderverein Subkultur (KTS-Ini), inklusive Ateliers	-282.084	-282.090	-265.060	-265.060
12	12.122	Jugendbildungswerk e.V., Haus der Jugend	-202.848	-202.860	-197.580	-197.580
12	12.123	Proberäume Kepler-Gymnasium	-35.887	-35.890	-29.700	-29.700
12	12.124	Wallgraben Theater	-131.131	-131.130	-140.650	-140.650
12	12.125	KünstlerWerkstatt L6 e.V.	-23.993	-23.990	-20.790	-20.790
12	12.126	Staatliche Akademie der Bildenden Künste	-93.697	-141.770	0	0
12	12.127	Centre Culturel Francais Freiburg e.V.	-117.919	-117.920	-110.800	-110.800
Summe Entgeltfreie Überlassungen THH 12 - Teilbudget Kulturamt			-887.559	-935.650	-764.580	-764.580

Teilhaushalt 12 - Teilbudget Städtische Museen						
12	12.128	Kuratorium Augustinermuseum	-41.300	-44.000	-44.000	-44.000
Summe Teilhaushalt 12 - Teilbudget Städtische Museen			-41.300	-44.000	-44.000	-44.000

THH	Nr.	Zuschussempfänger	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
Teilhaushalt 13 - Amt für Soziales und Senioren						
Hilfe zum Lebensunterhalt						
13	13.1	AGJ- Fachverband für Prävention und Rehabilitation in der Erzdiözese Freiburg - PSB (ehemals LWB)	-110.200	-112.230	-115.570	-117.980
13	13.2	Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Freiburg e.V. (AWO) - Drogenhilfe Freiburg (ehemals LWB)	-187.110	-190.410	-195.170	-198.620
13	13.3	Bezirksverein für soziale Rechtspflege - Anlaufstelle für Haftentlassene (ehemals LWB)	-133.760	-135.470	-138.580	-140.830
13	13.4	bwlv - Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation (ehemals LWB)	-136.170	-146.520	-150.580	-153.520
13	13.5	Diakonisches Werk - Ferdinand-Weiß-Haus (ehemals LWB)	-125.220	-127.460	-129.980	-131.810
13	13.6	Diakonisches Werk - Zentrale Fachberatungsstelle für Frauen in Wohnungsnot (ehemals LWB)	-103.910	-105.610	-108.430	-110.470
13	13.7	Frauenzimmer e.V. (ehemals LWB)	-27.600	-28.180	-28.960	-29.520
13	13.8	Freiburger Hilfsgemeinschaft - Tagesstätte (ehemals LWB)	-74.000	-87.100	-88.670	-89.810
13	13.9	Reha-Verein e.V. - Zuschuss Sach- u. Personalk. (ehemals LWB)	-60.180	-60.430	-61.700	-62.620
Einrichtungen für Seniorinnen und Senioren						
13	13.10	Niederschwellige Betreuungsangebote für gerontopsych. Erkrankte	-3.750	-3.750	-3.750	-3.750
13	13.11	Offene Altenhilfe	-5.478	-6.090	-5.480	-5.570
13	13.12	PflegebegleiterInnen-Initiative	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
13	13.13	Seniorenbegegnungsstätten	-290.261	-308.410	-307.140	-314.690
13	13.14	Seniorenwohnanlagen	-188.271	-192.560	-199.100	-203.920
13	13.15	Stadtseniorenrat	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
13	13.16	Vereinigung Freiburger Sozialarbeit - Begegnungszentrum Stühlinger	-96.120	-97.460	-100.090	-101.990
13	13.17	Studierendenwerk Freiburg - Wohnen für Hilfe (Drucksache G-18/254)	0	0	-40.500	-40.500
Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege						
13	13.18	Allgemeine Regiekosten	-68.520	-69.950	-72.350	-74.080
13	13.19	AMSEL	-3.060	-3.060	-3.060	-3.060
13	13.20	Arbeitskreis Behinderte-Nichtbehinderte AKBN	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700
13	13.21	Arbeitskreis Leben mit U25	-91.240	-92.760	-95.350	-97.220
13	13.22	Betreuungsvereine	-91.200	-93.120	-96.310	-98.630
13	13.23	Bewohner-Initiative - Quartiersarbeit westlich der Merzhauser Straße	-40.520	-41.230	-42.120	0

THH	Nr.	Zuschussempfänger	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
13	13.24	Bewohner-INITiative - Quartiersarbeit westlich der Merzhauser Straße (Mietzuschuss)	-12.130	-11.010	-11.010	0
13	13.25	Bezirksverein für soziale Rechtspflege - Anlaufstelle für Haftentlassene	-66.550	-67.400	-68.950	-70.070
13	13.26	Bezirksverein für soziale Rechtspflege - Arbeitsprojekt	-26.520	-26.860	-27.510	-27.980
13	13.27	Bezirksverein für soziale Rechtspflege - Förderung der Arbeit mit Gewalttäter_innen	0	0	-57.050	-41.600
13	13.28	Blinden- und Sehbehindertenverein e.V.	-1.580	-1.580	-1.580	-1.580
13	13.29	Caritasverband Freiburg-Stadt e.V., Stadteilbüro Betzenhausen-Bischofslinde	-42.170	-42.870	-44.020	0
13	13.30	Der FREI(E) Bürger (Mietzuschuss)	-3.130	-3.130	-3.130	-3.130
13	13.31	Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Freiburg (DRK) - Breitenausbildung	-4.950	-4.950	-4.950	-4.950
13	13.32	DRK - Ehrenamtliche Helfer	-510	-510	-510	-510
13	13.33	DRK - Ortschaftsumlagen	-1.090	-1.090	-1.090	-1.090
13	13.34	DRK Ortsverein Freiburg - Mietersatz Engelberger Straße	-10.600	-10.600	-10.600	-10.600
13	13.35	Diakonie Südwest Nachbarschaftstreff Weingarten	-22.490	-22.840	-23.370	-23.750
13	13.36	Diakonisches Werk - AG Sozialpsychiatrischer Dienst	-104.990	-106.840	-169.520	-173.750
13	13.37	Diakonisches Werk - AG Sozialpsychiatrischer Dienst - Landesmittel	-81.000	-81.000	-81.000	-81.000
13	13.38	Diakonisches Werk - Arbeitskreis Behinderte an der Christuskirche (ABC)	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000
13	13.39	Diakonisches Werk - Ferdinand-Weiß-Haus	-67.780	-67.780	-67.780	-67.780
13	13.40	Diakonisches Werk - Ferdinand-Weiß-Haus (Mietzuschuss)	-30.480	-30.480	-30.480	-30.480
13	13.41	Diakonisches Werk - Projekt PASST für Wohnungslose	0	0	-20.470	-40.940
13	13.42	Diakonisches Werk - Tagesstätte „Freiraum“	-35.520	-36.070	-36.990	-37.650
13	13.43	Diakonisches Werk - Zentrale Fachberatungsstelle für Frauen in Wohnungsnot (Sachkosten- und Mietzuschuss)	-22.330	-22.330	-22.330	-22.330
13	13.44	Die Heilsarmee - Begegnungscafé „Die Insel“	-48.840	-49.580	-50.750	-51.600
13	13.45	Dreisam Sozialmedizinische Pflegebetriebe gGmbH Projekt PIOS	0	0	-12.500	-25.000
13	13.46	Erbbauzins - Werkstatt für Menschen mit Behinderung- Uffhauser Straße	-10.792	-10.790	-10.790	-10.790
13	13.47	Evangelische Stadtmission - Evangelische Bahnhofsmision	-13.880	-14.030	-14.430	-14.720
13	13.48	Forum Jugendarbeit Hochdorf ab 08/2017: Caritasverband Freiburg-Stadt Quartiersarbeit Hochdorf Riedmatten/ Alte Ziegelei	-16.997	-17.360	-17.960	0

THH	Nr.	Zuschussempfänger	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
13	13.49	Forum Weingarten e.V. - Quartiersarbeit Weingarten	-263.400	-268.130	-275.920	0
13	13.50	Freiburger Essenstreff e.V. - Personalkosten	-67.140	-68.550	-70.900	-72.600
13	13.51	Freiburger Hilfgemeinschaft - Club 55/Verwaltung	-152.810	-155.230	-159.240	-162.150
13	13.52	Freiburger Straßenschule e.V.	-30.440	-30.960	-41.780	-42.380
13	13.53	FRIGA e.V.	-43.080	-46.780	-48.120	-49.090
13	13.54	Haus der Begegnung Freiburg-Landwasser - Quartiersarbeit Landwasser	-76.310	-77.680	-80.010	0
13	13.55	Hospizgruppe Freiburg e.V.	-10.060	-10.210	-10.440	-10.610
13	13.56	Interessengemeinschaft Gehörlosen- u. Schwerhörigenzentrum	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
13	13.57	IN VIA - Katholische Bahnhofsmision	-14.030	-14.170	-14.570	-14.850
13	13.58	Johanniter-Unfallhilfe	-950	-950	-950	-950
13	13.59	Kath. Kirchengemeinde FR-Südwest - Erwachsenenbegegnungsstätte Weingarten/ MGH Sperrvermerk in 2019 und 2020 über 30.000 EUR - Aufhebung durch Verwaltung	-119.600	-151.070	-153.690	-155.580
13	13.60	K.I.O.S.K. - Stadtteiltreff Rieselfeld	-188.740	-191.890	-206.430	0
13	13.61	Korczak-Haus-Freiburg e.V.	-10.270	-10.270	-10.270	-10.270
13	13.62	Soziale Einrichtungen Ebnet	-970	-970	-970	-970
13	13.63	Lebenshilfe Breisgau gGmbH	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000
13	13.64	Nachbarschaftswerk Freiburg e.V. - Haslacher Netz	-10.440	-10.630	-10.940	-11.170
13	13.65	Nachbarschaftswerk Freiburg e.V. - Haus Weingarten / Bugginger Str.	-322.820	-328.880	-338.680	0
13	13.66	Nachbarschaftswerk Freiburg e.V. -Pachtzins Merdinger Weg	-16.516	-16.520	-16.520	-16.520
13	13.67	Nachbarschaftswerk Freiburg e.V. -Quartiersarbeit Untere Ferdinand-Weiß-Straße	-69.110	-70.230	-72.060	0
13	13.68	Nachbarschaftswerk Freiburg e.V. -Stadtteilbüro Haslach	-268.760	-273.560	-281.300	0
13	13.69	Praktikantenvergütungen	-12.300	-21.750	-15.000	-15.000
13	13.70	Projektmittel zur Förderung von Projekten mit Stadtteil- u. Sozialraumbezug	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
13	13.71	Quartiersarbeit Brühl-Beurbarung	-43.740	-44.450	-45.570	0
13	13.72	Reha-Verein e.V. - Miete Berliner Allee	-5.950	-5.950	-5.950	-5.950
13	13.73	Reha-Verein e.V. - Miete Moltkestraße	-20.330	-20.330	-20.330	-20.330
13	13.74	Reha-Verein e.V. - Personalkostenzuschuss	-17.930	-18.310	-18.940	-19.390
13	13.75	Ring der Körperbehinderten e.V. - Erbbauzins Rieselfeld	-44.615	-44.600	-44.600	-44.600

THH	Nr.	Zuschussempfänger	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
13	13.76	Ring der Körperbehinderten e.V.	-185.670	-36.300	-37.330	-38.080
13	13.77	Rosa Hilfe e.V.	0	0	-15.000	-30.000
13	13.78	Rosa Hilfe e.V. (Mietzuschuss)	-8.340	-8.340	-8.340	-8.340
13	13.79	SKM - Katholischer Verein für soziale Dienste in der Stadt Freiburg e. V. - Straffälligenhilfe	-21.750	-22.070	-22.680	-23.120
13	13.80	Soziale Stadtteilentwicklung - Projekte, Aktionen, Qualifizierung (Dez. III)	-8.785	-8.830	-8.830	-8.830
13	13.81	Quartiersarbeit Vauban	-39.640	-39.740	-40.550	0
13	13.82	Stadtteilzentrum Vauban Betriebskostenzuschuss	-17.340	-17.340	-17.340	-17.340
13	13.83	Stadtteilzentrum Vauban Erbbauszins	-25.128	-25.130	-25.130	-25.130
13	13.84	Telefonseelsorge	-5.250	-5.310	-5.410	-5.490
13	13.85	VDK-Vereine	-1.378	-3.030	-3.030	-3.030
13	13.86	Veranstaltungen für Menschen mit Behinderung	-4.910	-4.910	-4.910	-4.910
13	13.87	Vereinigung Freiburger Sozialarbeit Miete Outfit	-17.520	-17.520	-17.520	-17.520
13	13.88	Vereinigung Freiburger Sozialarbeit Kleiderladen, (Mietzuschuss)	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
13	13.89	Vereinigung Freiburger Sozialarbeit Kleiderladen, Sach- u. Personalkosten	-29.740	-30.540	-31.360	-31.960
13	13.90	Vereinigung, Freiburger Sozialarbeit Geschäftsstelle	-61.180	-62.120	-63.690	-64.830
13	13.91	Zentrum für Autismus-Kompetenz Südbaden	-30.710	-36.120	-37.060	-37.730
13	13.92	Quartiersarbeit 2020 in den Quartieren: Weingarten, Haslach, Rieselfeld, Vauban, Brühl- Beburbarung, Betzenh.-Bischofslinde, Landwasser, Hochdorf, westl. der Merzhauser Str., Stühlinger sowie neu Zähringen und Mooswald (Drucksache G-18/229)	0	0	0	-1.291.000
13	13.93	Nachbarschaftswerk e.V. - Geschäftsstelle	0	0	0	-111.110
13	13.94	Nachbarschaftswerk e.V. - Lernen im Quartier	0	0	0	-130.660
13	13.95	Nachbarschaftswerk e.V. - Sozialberatung Weingarten	0	0	0	-69.480
13	13.96	Nachbarschaftswerk e.V. - Sozialberatung Haslach	0	0	0	-79.350
13	13.97	KIOSK Rieselfeld - Stadtteiltreff Rieselfeld	0	0	0	-121.950
Freiwillige Hilfen						
13	13.98	Sonst. bes. soz. Maßnahmen	-11.960	-12.760	-12.760	-12.760
13	13.99	Sonstige Förderung von Einzelprojekten	-7.150	-7.150	-7.150	-7.150

THH	Nr.	Zuschussempfänger	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
Jugendberufshilfe						
13	13.100	ESF-Bundesprojekt JUSTIQ (Jugend Stärken im Quartier)	-47.214	-210.620	0	0
13	13.101	Jugendsozialarbeit an beruflichen Schulen inkl. Landesmitteln (Drucksache G-18/209)*	-296.321	-401.990	-1.285.420	-1.344.470
13	13.102	Jugendsozialarbeit VAB-O-Klassen inkl. Landesmitteln*	-346.322	-269.700	0	0
13	13.103	Kooperative Finanzierung von Integrationsmaßnahmen für junge Menschen am Übergang Schule-Beruf (vgl. Ziffer 4 und 5 Drucksache G-18/249)*	-197.844	-223.820	-272.430	-336.310
13	13.104	Jugendberufshilfe - Jugendsozialarbeit Projekte*	-155.200	-158.450	0	0
13	13.105	Jugendberufshilfe - Koordinationskreis*	-285.976	-277.670	-153.280	-156.940
13	13.106	Jugendsozialarbeit und Casemanagement-Sachkosten*	-20.000	-20.000	0	0
13	13.107	Kurve e.V.*	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
13	13.108	Landesprogramm AVdual*	-22.500	0	-15.000	-15.000
13	13.109	Landesprogramm Jugendberufshelfer*	-37.275	0	-37.500	-37.500
Beratungsstellen						
13	13.110	Fachverband für Prävention und Rehabilitation in der Erzdiözese Freiburg (AGJ) - MAKS	-5.270	-5.270	-5.270	-5.270
13	13.111	AGJ - PräRIE	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
13	13.112	AGJ - Psychosoziale Beratungsstelle	-34.820	-43.950	-45.260	-46.200
13	13.113	AWO - Drogenhilfe Freiburg	-378.420	-385.410	-395.050	-402.020
13	13.114	AWO - Kontaktladen	0	-4.000	-4.000	-4.000
13	13.115	AWO - Kontaktladen (Mietzuschuss)	-50.652	-50.650	-50.650	-50.650
13	13.116	AWO - Nachsorgeberatungstreff	-48.910	-49.670	-50.960	-51.900
13	13.117	AWO - Schwerpunktpraxis, Bewirtschaftungskosten	-1.062	-4.820	0	0
13	13.118	AWO - Schwerpunktpraxis (Mietzuschuss)	-28.560	-5.180	0	0
13	13.119	Evangelische Stadtmission - Blaukreuz	-3.130	-3.130	-3.130	-3.130
13	13.120	Evangelische Stadtmission - Psychosoziale Beratungsstelle	-33.860	-36.560	-37.600	-38.350
13	13.121	Frauenzimmer	-89.780	-98.110	-100.820	-102.780
13	13.122	Landesmittel Drogenberatungsstellen	-280.019	-290.680	-320.160	-320.160
Sozialmed., -psychiatrische Beratung, Betreuung						
13	13.123	AIDS-Hilfe Freiburg e.V. inkl. Testangebot HIV/STI	-136.400	-137.990	-140.730	-142.700
13	13.124	Psych. Krebsberatungsstelle Uniklinik Freiburg	-36.580	-37.310	-38.480	-39.320

THH	Nr.	Zuschussempfänger	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
13	13.125	Sozialdienst katholischer Frauen e.V. (SKF) - Treff	-26.830	-27.320	-28.050	-28.570
Kommunale Beschäftigungsförderung						
13	13.126	ESF- Bundesprojekt BIWAQ (Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier / Drucksache G-18/249)	-263.298	-340.290	-178.370	-185.170
13	13.127	Kommunales Beschäftigungsprogramm (Drucksache G-18/249)	-257.251	-617.040	-326.040	-349.380
Sicherheit und Ordnung						
13	13.128	Sicheres Freiburg - Verein zur Förderung der Kriminalitätsverhütung e.V.	-11.500	-9.000	-19.340	-19.580
13	13.129	Sicheres Freiburg - Verein zur Förderung der Kriminalitätsverhütung e.V. - Fördertopf legale und illegale Graffiti	0	0	-100.000	-100.000
Summe Teilhaushalt 13 Amt für Soziales und Senioren			-8.051.355	-8.667.510	-8.889.170	-9.500.170

Entgeltfreie Überlassungen (Mieten/Mietnebenkosten)						
13	13.130	Bewohner-INITiative - Quartiersarbeit westlich der Merzhauser Straße	-12.809	-12.810	-12.150	-12.150
13	13.131	Freiburger Essenstreff e.V.	-21.461	-21.470	-21.150	-21.150
13	13.132	K.I.O.S.K - Stadtteiltreff Rieselfeld	-95.135	-95.130	-93.760	-93.760
13	13.133	Nachbarschaftswerk Freiburg e.V. - Haus Weingarten / Bugginger Straße	-54.310	-54.300	-34.100	-34.100
Summe Entgeltfreie Überlassungen THH 13 - Amt für Soziales und Senioren			-183.715	-183.710	-161.160	-161.160

Teilhaushalt 14 - Amt für Migration und Integration						
Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege						
14	14.1	AIDS-Hilfe Freiburg e.V. - Migrationsarbeit	-11.810	-36.250	-37.490	-38.420
14	14.2	Anlaufstelle zur Versorgung traumatisierter Flüchtlinge	-7.529	-170.000	-220.370	-220.880
14	14.3	Bike Bridge e.V.	0	0	-20.000	-30.000
14	14.4	Bildung für alle e.V.	0	0	-30.000	-50.000
14	14.5	Bürgerverein Mooswald e.V. - Kinderbetreuung in St. Christoph*	-35.000	-36.000	-37.150	-38.010
14	14.6	Caritasverband Freiburg-Stadt - Fachdienst Migration / Vermittlung in Arbeit und Ausbildung für Flüchtlinge	-48.610	-49.540	-50.980	-52.050
14	14.7	Caritasverband Freiburg-Stadt - FrauenSTÄRKEN im Quartier - Stadtteiltreff Landwasser	-7.780	-7.900	-8.080	-8.210
14	14.8	Caritasverband Freiburg-Stadt e.V. - Erwachsenenbegegnungsstätte für Aussiedler	-8.750	-8.750	-8.750	-8.750
14	14.9	Caritasverband Freiburg-Stadt e.V. - Sport um Mitternacht*	-62.230	-63.430	-65.960	-67.850

THH	Nr.	Zuschussempfänger	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
14	14.10	Caritasverband Freiburg-Stadt e.V. - Sprachkurse	-5.880	-5.880	-6.020	-6.120
14	14.11	Caritasverband Freiburg-Stadt e.V. -(Mietzuschuss) Komturhof	-4.896	-6.120	0	0
14	14.12	Caritasverband Freiburg-Stadt e.V. - Sonderaktivitäten mit ausl. Jugendlichen*	-8.490	-8.660	-8.950	-9.170
14	14.13	Caritasverband Freiburg-Stadt e.V. -Sozialdienst für Flüchtlinge	-6.890	-7.030	-7.030	-7.030
14	14.14	Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.-Sozialdienst für Frauen aus Nicht-EU-Ländern	-9.500	-9.650	-9.930	-10.140
14	14.15	Egalitäre Jüdische Chawurah Gescher	0	0	-20.000	-20.000
14	14.16	DRK - Perspektiv- u. Rückkehrberatungstelle	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
14	14.17	DRK - Sprach- und Alphabetisierungskurse	-6.840	-6.940	-7.100	-7.220
14	14.18	Diakonieverein beim Diakonischen Werk - FrauenSTÄRKEN im Quartier-Treffpunkte Littenweiler + Stühlinger	-15.170	-15.370	-15.840	-16.190
14	14.19	Diakonisches Werk Freiburg - Operativer Gewaltschutz in Flüchtlingsunterkünften	0	0	-40.000	-40.000
14	14.20	Diakonisches Werk Freiburg - Sozialdienst für Flüchtlinge	-6.780	-6.920	-7.160	-7.340
14	14.21	FAIRburg e.V.	0	0	-7.500	-15.000
14	14.22	Förderung des ehrenamtlichen Engagements in der Flüchtlingshilfe (bisher: Sozialbetreuung von Asylbewerbern ausserhalb der Wohnheime)	-33.050	-50.000	-50.000	-50.000
14	14.23	IN-Zeitung	-30.000	-30.000	-37.000	-37.000
14	14.24	Israelitische Gemeinde - Kinder- und Jugendarbeit (ehemals Betriebskosten Sonntagsschule)*	-3.060	-3.060	-3.060	-3.060
14	14.25	Israelitische Gemeinde - Sozialsprechstunde	-40.950	-41.610	-42.700	-43.510
14	14.26	iz3w - Aktion Dritte Welt e.V. - Informationszentrum 3. Welt	-10.130	-10.290	-20.000	-20.000
14	14.27	Kommunikation und Medien e.V. - FrauenSTÄRKEN Medientreffpunkt Freiburgerinnen aus aller Welt	-15.000	-15.000	-15.510	-15.890
14	14.28	Nachbarschaftswerk Freiburg e.V. - FrauenSTÄRKEN - Stadtteiltreff Haslach	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
14	14.29	[p3] Werkstatt gGmbH* (Mietzuschuss)	0	0	-30.000	-30.000
14	14.30	ProFamilia - Netzwerk für Gleichbehandlung und Antidiskriminierungsberatung	0	-15.000	-30.390	-30.680
14	14.31	Südwind Freiburg e.V. - Integrationsmaßnahmen*	-188.000	-190.380	-245.360	-249.090
14	14.32	Wahlkreis 100%	0	0	-5.500	0
14	14.33	Zusammen leben e.V.	0	0	-25.000	-50.000

THH	Nr.	Zuschussempfänger	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
Weitere Zuschüsse im Bereich Integration						
14	14.34	Fördertopf Integrationsprojekte	0	0	-50.000	-50.000
14	14.35	Städtische Komplementärmittel zu EU / ESF-Zuschüssen für Integrationsprojekte	-12.690	-12.690	-12.690	-12.690
14	14.36	Städtische Komplementärmittel zu Landeszuschüssen für Integrationsprojekte	-28.500	-28.500	-28.500	-28.500
Summe Teilhaushalt 14 - Amt für Migration und Integration			-625.035	-852.470	-1.221.520	-1.290.300

Entgeltfreie Überlassungen (Mieten/Mietnebenkosten)						
14	14.29	Missionswerk Immanuel	0	-920	-920	-920
Summe Entgeltfreie Überlassungen THH 14 - Amt für Migration und Integration			0	-920	-920	-920

Teilhaushalt 15 - Teilbudget Sportreferat						
15	15.1	Betriebskostenzuschuss EHC Freiburg e. V.	-213.050	-213.050	-353.050	-353.050
15	15.2	Betriebskostenzuschuss Eissportgemeinschaft e. V.	-13.720	-15.980	-15.980	-15.980
15	15.3	Betriebskostenzuschuss FT v. 1844	-248.770	-248.770	-248.770	-248.770
15	15.4	Bundesligisten (z. B. Eisvögel e. V. - USC Freiburg u. a.)	-222.819	-244.200	-244.200	-244.200
15	15.5	Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e. V. (Mietzuschuss)	-1.722	-2.090	-2.090	-2.090
15	15.6	Interner Ausgleich Erbbauzins/Pachtreduzierung an ALW	-108.341	-101.400	-151.400	-151.400
15	15.7	Fahrtkostenzuschüsse	-110.524	-83.940	-83.940	-83.940
15	15.8	Gesellschaft zur Förderung des Olympiastützpunktes	-20.420	-20.420	-20.420	-20.420
15	15.9	Interkulturelle Sportvereine	-3.530	-3.530	-3.530	-3.530
15	15.10	Jugendarbeit im Sportbereich	-363.546	-365.000	-490.000	-490.000
15	15.11	Notschreiloipe e. V.	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
15	15.12	Bädernutzung durch Schwimmsportvereine	-38.000	-38.000	-38.000	-38.000
15	15.13	Betriebskostenzuschuss Olympiastützpunkt Freiburg (Nutzung RKG)	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
15	15.14	Pflege/Unterhaltung Sportanlagen	-332.673	-398.280	-398.280	-398.280
15	15.15	Selbstverteidigungskurse Mädchen	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
15	15.16	Sportkreis Freiburg e. V.	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
15	15.17	Sportler/innen mit Behinderungen	-14.251	-15.000	-15.000	-15.000
15	15.18	Sportlerball (GalaNacht des Sports)	-24.000	-24.000	-34.000	-34.000

THH	Nr.	Zuschussempfänger	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
15	15.19	Sportlerehrung	-1.075	-500	-500	-500
15	15.20	Sportveranstaltungen	-6.926	-18.190	-18.190	-18.190
15	15.21	Tauchergruppe Pinguin e. V. (Mietzuschuss)	-1.682	-1.690	-1.690	-1.690
15	15.22	Instandsetzungsmaßnahmen	-48.592	-60.000	-220.000	-60.000
15	15.23	Umsatzsteuer Vereinsnutzung Mehrzweckhallen (BgA)	-14.029	-16.900	-16.900	-16.900
15	15.24	Betriebskostenzuschuss Nordic-Center	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
Summe Teilhaushalt 15 - Teilbudget Sportreferat			-1.821.170	-1.904.440	-2.389.440	-2.229.440

Teilhaushalt 17 - Stadtkämmerei						
17	17.1	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	0	0	-11.050	-11.050
17	17.2	Großmarkt + Fraunhofer Institut	-78.356	-78.360	-78.360	-78.360
Summe Teilhaushalt 17 - Stadtkämmerei			-78.356	-78.360	-89.410	-89.410

Teilhaushalt 18 - Amt für öffentliche Ordnung						
18	18.1	Kreisverkehrswacht Freiburg e.V.	-980	-980	-980	-980
18	18.2	Institut für Dipterologie der GFS e.V.	-61.000	0	-150.000	-150.000
18	18.3	Landesakademie BW f. Veterinär- und Lebensmittelwesen (AkadVet)	-2.110	-2.100	-2.110	-2.110
Summe Teilhaushalt 18 - Amt für öffentliche Ordnung			-64.090	-3.080	-153.090	-153.090

Teilhaushalt 20 - Amt für Brand- und Katastrophenschutz						
20	20.1	Bergwacht Schwarzwald	-1.016	-1.020	-1.020	-1.020
20	20.2	Deutscher-Amateur-Radio-Club	-1.189	-1.190	-1.190	-1.190
20	20.3	Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband	-24.953	-24.950	-24.950	-24.950
20	20.4	Malteser Hilfsdienst e.V	-12.477	-12.480	-12.480	-12.480
Summe Teilhaushalt 20 - Amt für Brand- und Katastrophenschutz			-39.635	-39.640	-39.640	-39.640

Teilhaushalt 22 - Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen						
22	22.1	Förderung Mietwohnungsbau	-137.972	-560.000	-860.000	-840.000
22	22.2	Förderung Wohneigentum	-331.234	-404.000	-404.000	-404.000
22	22.3	Einkommensorientierte Förderung	-676.417	-575.750	-550.000	-500.000
Summe Teilhaushalt 22 - Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen			-1.145.623	-1.539.750	-1.814.000	-1.744.000

THH	Nr.	Zuschussempfänger	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
Teilhaushalt 24 - Teilbudget Baurechtsamt						
24	24.1	Freiburger Münsterbauverein	-262.500	-262.500	-175.000	-175.000
Summe Teilhaushalt 24 - Teilbudget Baurechtsamt			-262.500	-262.500	-175.000	-175.000

Teilhaushalt 24 - Teilbudget Stadtplanungsamt						
24	24.2	Regionalverband Südlicher Oberrhein	-344.207	-360.000	-370.000	-380.000
Summe Teilhaushalt 24 - Teilbudget Stadtplanungsamt			-344.207	-360.000	-370.000	-380.000

Teilhaushalt 26 - Garten- und Tiefbauamt						
26	26.1	Entwässerungsverband Batzenberg-Süd	-6.038	-8.000	-6.040	-6.040
26	26.2	Kleingartenvereine	0	-13.000	0	0
26	26.3	Unterhaltung Mühlbach und Dreisamwehr	-1.777	-2.300	-2.290	-2.290
26	26.4	Zweckverband Regio-Nahverkehr	-2.791.279	-6.347.000	-1.943.750	-2.885.000
26	26.5	Bürogeb. Bachpaten e.V	0	0	-600	-600
Summe Teilhaushalt 26 - Garten- und Tiefbauamt			-2.799.094	-6.370.300	-1.952.680	-2.893.930

Entgeltfreie Überlassungen (Mieten/Mietnebenkosten)						
26	26.1	Bürogeb. Bachpaten e.V	-5.583	-5.590	-6.030	-6.030
Summe Entgeltfreie Überlassungen THH 26 - Garten- und Tiefbauamt			-5.583	-5.590	-6.030	-6.030

* Bei den Ansätzen 2019 / 2020 handelt es sich lediglich um einen Vorschlag der Verwaltung an den Kinder- und Jugendhilfeausschuss (KJHA), die endgültige Entscheidung trifft der KJHA.

Zusammenfassung der Zuschüsse

Summen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
	EUR	EUR	EUR	EUR
Teilhaushalt 1 - Gemeinderat, Bürgermeisteramt und OV's	-3.609	-1.750	-3.650	-3.650
Teilhaushalt 2 - Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben	-155.017	-180.080	-295.940	-295.940
Teilhaushalt 7 - Umweltschutzamt	-529.950	-563.320	-1.169.120	-1.182.480
Teilhaushalt 8 - Amt für Schule und Bildung	-5.618.715	-5.972.510	-7.084.060	-7.641.700
Teilhaushalt 9 - Kinder, Jugend und Familie	-89.970.946	-93.102.690	-100.767.290	-106.868.390
Teilhaushalt 10 - Forstamt	-119.320	-119.060	-120.810	-121.880
Teilhaushalt 11 - Management Dezernat III	-202.279	-213.380	-219.620	-216.880
Teilhaushalt 12 - Kultur- und Bibliothekswesen	-6.124.402	-6.426.940	-7.609.500	-7.700.940
Teilhaushalt 13 - Amt für Soziales und Senioren	-8.051.355	-8.667.510	-8.889.170	-9.500.170
Teilhaushalt 14 - Amt für Migration und Integration	-625.035	-852.470	-1.221.520	-1.290.300
Teilhaushalt 15 - Management Dezernat IV	-1.821.170	-1.904.440	-2.389.440	-2.229.440
Teilhaushalt 16 - Amt für Bürgerservice u. Informationsmm.	0	0	0	0
Teilhaushalt 17 - Stadtkämmerei	-78.356	-78.360	-89.410	-89.410
Teilhaushalt 18 - Amt für öffentliche Ordnung	-64.090	-3.080	-153.090	-153.090
Teilhaushalt 20 - Amt für Brand- und Katastrophenschutz	-39.635	-39.640	-39.640	-39.640
Teilhaushalt 22 - Amt für Liegenschaften und Wohnungsw.	-1.145.623	-1.539.750	-1.814.000	-1.744.000
Teilhaushalt 24 - Planung, Entwicklung und Bauen	-606.707	-622.500	-545.000	-555.000
Teilhaushalt 26 - Garten- und Tiefbauamt	-2.799.094	-6.370.300	-1.952.680	-2.893.930
Alle Zuschüsse	-117.955.303	-126.657.780	-134.363.940	-142.526.840
Teilhaushalt 8 - Amt für Schule und Bildung	-48.114	-48.110	-52.000	-52.000
Teilhaushalt 9 - Kinder, Jugend und Familie	-2.551.196	-2.551.200	-2.404.720	-2.404.720
Teilhaushalt 11 - Management Dezernat III	0	0	0	-15.000
Teilhaushalt 12 - Kultur- und Bibliothekswesen	-887.559	-935.650	-764.580	-764.580
Teilhaushalt 13 - Amt für Soziales und Senioren	-183.715	-183.710	-161.160	-161.160
Teilhaushalt 14 - Amt für Migration und Integration	0	-920	-920	-920
Teilhaushalt 26 - Garten- und Tiefbauamt	-5.583	-5.590	-6.030	-6.030
Alle entgeltfreien Überlassungen	-3.676.167	-3.725.180	-3.389.410	-3.404.410
Gesamtsumme	-121.631.469	-130.382.960	-137.753.350	-145.931.250

ZUSCHÜSSE AN VERBUNDENE UNTERNEHMEN (ERGEBNISHAUSHALT)



Zuschüsse an verbundene Unternehmen (Ergebnishaushalt)

THH	Nr.	Zuschussempfänger	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
Teilhaushalt 2 - Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben - Teilbudget Haupt- und Personalamt						
2	2.1	Freiburger Verkehrs AG (VAG) Frauennachtaxi	0	0	-163.500	-199.500
Summe Teilhaushalt 2 - Teilbudget Haupt- und Personalamt			0	0	-163.500	-199.500

Teilhaushalt 7 - Umweltschutzamt						
7	7.1	badenova Wärmeplus (Entwicklung und Realisierung einer standardisierten und ökonomisch optimierten Radwegüberdachung mit PV-Elementen)	0	0	-50.000	-200.000
7	7.2	badenova Wärmeplus - (Machbarkeitsstudie PV-Batterie- Notstromsystem / neues SC-Stadion)	0	0	-89.000	0
7	7.3	EB Friedhöfe (PV-Anlage auf dem Verwaltungsgebäude)	0	0	-5.000	-25.000
7	7.4	EB Theater (Austausch Leuchtstoffröhren gegen LED)	0	0	-150.000	0
7	7.5	EB Theater (Austausch Lichterwände - neu LED)	0	0	-37.500	0
7	7.6	EB Theater (Austausch Lüftungsmotoren)	0	0	-64.850	-223.150
7	7.7	f.q.b. gGmbH (Stromsparmcheck)	-51.250	-52.530	-54.110	-55.730
7	7.8	FSB (BHKW Beurbarung - Aufbau Wärmeverbund)	0	0	-100.000	-100.000
7	7.9	FWTM (Green Industry Park - Fortführung und Ausweitung auf andere Gebiete)	-13.050	-20.000	-15.000	-25.000
7	7.10	VAG (Anschaffung von zwei Elektrobussen)	0	0	-100.000	-100.000
7	7.11	VAG (zwei neue Buslinien für IG Nord)	0	0	-176.000	-212.000
Summe Teilhaushalt 7 - Umweltschutzamt			-51.250	-52.530	-841.460	-940.880

Teilhaushalt 12 - Teilbudget Kulturamt						
12	12.1	Pop-Beauftragter	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
Summe Teilhaushalt 12 - Teilbudget Kulturamt			-25.000	-25.000	-25.000	-25.000

Teilhaushalt 13 - Amt für Soziales und Senioren						
13	13.1	VAG (Vergünstigung für den öffentlichen Personennahverkehr - "Sozialticket")	-940.494	-1.550.340	-1.043.000	-1.086.000

THH	Nr.	Zuschussempfänger	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
13	13.2	ESF- Bundesprojekt BIWAQ (Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier / Drucksache G-18/249)	-211.302	0	-145.930	-151.500
13	13.3	Kommunales Beschäftigungsprogramm (Drucksache G-18/249)	-128.643	0	-183.240	-196.920
13	13.4	f.q.b. - Mietzuschuss Merdinger Weg	-21.156	0	-21.160	-21.160
13	13.5	Concierge-Projekt Bugginger Str.	-33.275	-25.000	-30.000	-30.000
13	13.6	Badeeintritte	-20.196	-13.720	-13.720	-13.720
13	13.7	Regio Bäder GmbH	0	0	-630	-630
13	13.8	Freiburger Stadtbau (Mietausgleich- u. Instandhaltungszahlungen Wohnanlage Auggener Weg/Ahornweg)	0	0	-215.000	-215.000
Summe Teilhaushalt 13 - Amt für Soziales und Senioren			-1.355.066	-1.589.060	-1.652.680	-1.714.930

Teilhaushalt 17 - Stadtkämmerei						
17	17.1	EB Theater Freiburg (Zinszuschuss f. Gebäudeerwerb, Nebenkosten, Sonderprojekte)	-1.645.915	-1.387.260	-991.120	-984.090
17	17.2	f.q.b. gGmbH (Verlustabdeckung)	-370.000	-250.000	-345.000	-350.000
17	17.3	FWTM (Verlustabdeckung, Pacht Konzerthaus, Sonderprojekte)	-6.545.730	-4.276.660	-7.310.000	-7.065.000
17	17.4	FWTM (Verlustabdeckung für Tourismusförderung)	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000
17	17.5	Messe Freiburg OTG (Verlustabdeckung)	-800.000	-800.000	-800.000	-800.000
17	17.6	Eigenbetrieb Neubau Verwaltungszentrum und Staudinger Gesamtschule	-700.000	-100.000	0	0
17	17.7	Freiburger Stadtbau	-1.538	-20.790	-20.790	-20.790
17	17.8	Freiburger Verkehrs AG	0	0	-7.944.430	-7.944.430
Summe Teilhaushalt 17 - Stadtkämmerei			-11.063.183	-7.834.710	-18.411.340	-18.164.310

Teilhaushalt 25 - Gebäudemanagement Freiburg						
25	25.1	FWTM (Konzept „Nette Toilette“)	-13.411	-14.880	-33.880	-33.880
Summe Teilhaushalt 25 - Gebäudemanagement Freiburg			-13.411	-14.880	-33.880	-33.880

Teilhaushalt 26 - Garten- und Tiefbauamt						
26	26.2	Freiburger Verkehrs AG (VAG) Fahrradverleihsystem	0	0	0	-300.000
Summe Teilhaushalt 26 - Garten- und Tiefbauamt			0	0	0	-300.000

Zusammenfassung der Zuschüsse an verbundene Unternehmen

Summen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
	EUR	EUR	EUR	EUR
Teilhaushalt 2 - Teilbudget Haupt- und Personalamt	0	0	-163.500	-199.500
Teilhaushalt 7 - Umweltschutzamt	-51.250	-52.530	-841.460	-940.880
Teilhaushalt 12 - Teilbudget Kulturamt	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
Teilhaushalt 13 - Amt für Soziales und Senioren	-1.355.066	-1.589.060	-1.652.680	-1.714.930
Teilhaushalt 17 - Stadtkämmerei	-11.063.183	-7.834.710	-18.411.340	-18.164.310
Teilhaushalt 25 - Gebäudemanagement Freiburg	-13.411	-14.880	-33.880	-33.880
Teilhaushalt 26 - Garten- und Tiefbauamt	0	0	0	-300.000
Summe aller Zuschüsse	-12.507.910	-9.516.180	-21.127.860	-21.378.500

INVESTITIONSLISTE (EINZELDARSTELLUNG DER INVESTITONSMABNAHMEN)



THH-01

Gemeinderat, Bürgermeisteramt und Ortsverwaltungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.01165001: Sanierung Dreisamhalle Ebnet							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-6.000.000	-350.790	-89.608	0	-1.000.000	-2.500.000	-1.500.000
Gesamtsumme der Auszahlungen	-6.000.000	-350.790	-89.608	0	-1.000.000	-2.500.000	-1.500.000
Saldo der Ein-/Auszahlungen	-6.000.000	-350.790	-89.608	0	-1.000.000	-2.500.000	-1.500.000
Erläuterungen: Hallensanierung Grundsatzbeschluss GR 21.06.2016 (Drucksache G-16/100)							

7.01165002: Sanierung Steinriedhalle Waltershofen							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-9.330.000	0	0	0	0	-130.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	-9.330.000	0	0	0	0	-130.000	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	-9.330.000	0	0	0	0	-130.000	0
Erläuterungen: 2. Halle aus Hallensanierungsprogramm – Grundsatzbeschluss folgt							

unterhalb Wertgrenze:							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-171.175	-38.000	-1.600	0	0
Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	0	0	-10.000	-10.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-171.175	-38.000	-11.600	-10.000	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-171.175	-38.000	-11.600	-10.000	0
Erläuterungen: Weiterentwicklung kommunaler Sitzungsdienst (KSD), Beamer für eine Ortsverwaltung							

THH-01 Zusammenfassung Gemeinderat, Bürgermeisteramt und Ortsverwaltungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
Gemeinderat, Bürgermeisteramt und Ortsverwaltungen:							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-350.790	-89.608	0	-1.000.000	-2.630.000	-1.500.000
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-171.175	-38.000	-1.600	0	0
Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	0	0	-10.000	-10.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	-350.790	-260.783	-38.000	-1.011.600	-2.640.000	-1.500.000
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	-350.790	-260.783	-38.000	-1.011.600	-2.640.000	-1.500.000

THH-02 Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.02065001: Innenstadtrathaus-Brandschutzsanierung BT A (abgeschlossen)							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-535.028	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-535.028	0	0	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-535.028	0	0	0	0

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.02165001: Innenstadtrathaus, Sanitär- und Heizungssanierung (abgeschlossen)							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.135.000	-3.778.699	-2.000	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	-4.135.000	-3.778.699	-2.000	0	0	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	-4.135.000	-3.778.699	-2.000	0	0	0	0
Erläuterungen: Restabwicklung, Baubeschluss GR 09.12.2008 (Drucksache G-08/264)							

I021126A0016 / I021126A0011: 110A Zentrale Fuhrpark-Beschaffungen							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	793.527	0	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	793.527	0	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-1.058.766	-200.000	-200.000	-200.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-1.058.766	-200.000	-200.000	-200.000	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-265.239	-200.000	-200.000	-200.000	0
Erläuterungen: Beschaffung von emissionsarmen Fahrzeugen							

unterhalb Wertgrenze:							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	12.000	0	0	0	0
Einz. aus der Veräuß. von Sachverm.	0	0	1.376	0	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	13.376	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-40.345	0	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-322.901	-450.000	-1.411.500	-1.100.000	0
Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	0	0	-150.000	-150.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-363.247	-450.000	-1.561.500	-1.250.000	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-349.871	-450.000	-1.561.500	-1.250.000	0
Erläuterungen: Ersatzbeschaffungen für die Kantine im Innenstadtrathaus; Neugründung DiGIT – Umschichtung von IT-Mitteln (bisher beim ABI veranschlagt)							

THH-02

Zusammenfassung Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben:							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	805.527	0	0	0	0
Einz. aus der Veräuß. von Sachverm.	0	0	1.376	0	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	806.903	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-3.778.699	-577.373	0	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-1.381.668	-650.000	-1.611.500	-1.300.000	0
Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	0	0	-150.000	-150.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	-3.778.699	-1.959.041	-650.000	-1.761.500	-1.450.000	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	-3.778.699	-1.152.138	-650.000	-1.761.500	-1.450.000	0

THH-07

Zusammenfassung Umweltschutzamt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
Umweltschutzamt:							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. Investitionsförderungsmaßn.	0	0	0	0	-128.500	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	0	0	-128.500	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	0	-128.500	0	0
Erläuterungen: Investitionszuschuss an Stiftung Waldhaus							

THH-08

Amt für Schule und Bildung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.08065004: Schule Günterstal							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-200.000	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	0	-200.000	0	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	-200.000	0	0	0

7.08165001: Umbau Reinhold-Schneider-Schule (abgeschlossen)							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	5.300	0	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	5.300	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	- 1.848.000	-1.847.993	0	0	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	- 137.200	-137.194	0	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	-1.985.200	-1.985.187	0	0	0	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	-1.985.200	-1.985.187	5.300	0	0	0	0

7.08165002: Erweiterung Adolf-Reichwein-Schule Ganztageschule							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	1.124.908	850.000	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	1.124.908	850.000	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-15.152.600	-13.152.596	-6.353.430	-2.000.000	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-332.900	-110.900	-110.900	-222.000	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	-15.485.500	-13.263.496	-6.464.330	-2.222.000	0	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	-15.485.500	-13.263.496	-5.339.422	-1.372.000	0	0	0

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.08165006: Sanierung Wentzinger-Gymnasium (abgeschlossen)							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	264.600	0	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	264.600	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-26.068.000	-26.067.922	-808.625	0	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-2.375.900	-2.375.822	-73.341	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	-28.443.900	-28.443.744	-881.966	0	0	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	-28.443.900	-28.443.744	-617.366	0	0	0	0

7.08165007: Neubau Sporthalle Berufschulzentrum							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	305.000	50.000	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	305.000	50.000	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.799.300	-6.776.565	-1.918.391	-360.700	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-88.500	-88.427	-88.427	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	-7.887.800	-6.864.991	-2.006.818	-360.700	0	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	-7.887.800	-6.864.991	-1.701.818	-310.700	0	0	0

7.08165011: Sanierung / Erweiterung Merianschule (abgeschlossen)							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.124.300	-7.124.239	0	-300.000	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-742.600	-742.511	0	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	-7.866.900	-7.866.750	0	-300.000	0	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	-7.866.900	-7.866.750	0	-300.000	0	0	0

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.08165013: Sanierung Adolf-Reichwein-Schule							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	370.000	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	370.000	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-11.303.000	-473.318	-350.795	-2.000.000	-1.000.000	-3.500.000	-4.000.000
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-977.000	0	0	0	0	-977.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	-12.280.000	-473.318	-350.795	-2.000.000	-1.000.000	-4.477.000	-4.000.000
Saldo der Ein-/Auszahlungen	-12.280.000	-473.318	-350.795	-2.000.000	-1.000.000	-4.107.000	-4.000.000
Erläuterungen: Grundsatzbeschluss GR 02.02.2016 (Drucksache G-16/032)							

7.08165015: Erweiterung/ Sanierung Anne-Frank-Schule mit Kita							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	50.000	177.200	212.600	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	50.000	177.200	212.600	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-27.600.000	-995.187	-275.511	-700.000	-4.000.000	-5.000.000	-5.000.000
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-600.000	0	0	-30.000	-200.000	-370.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	-28.200.000	-995.187	-275.511	-730.000	-4.200.000	-5.370.000	-5.000.000
Saldo der Ein-/Auszahlungen	-28.200.000	-995.187	-275.511	-680.000	-4.022.800	-5.157.400	-5.000.000
Erläuterungen: Baubeschluss GR 11.07.2017 (Drucksache G-17/086)							

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.08165019: Erweiterung Pestalozzischulen							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	150.000	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	150.000	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.650.000	-3.662.242	-2.770.739	-1.300.000	-307.500	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-436.600	0	0	-482.000	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	-8.086.600	-3.662.242	-2.770.739	-1.782.000	-307.500	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	-8.086.600	-3.662.242	-2.770.739	-1.632.000	-307.500	0	0
Erläuterungen: Restabwicklung, Baubeschluss GR 10.05.2016 (Drucksache G-16/103)							

7.08165021: Neubau Staudingerschule							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	4.535.100	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	4.535.100	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.925.600	-3.398.362	-2.425.499	-3.000.000	0	0	0
Auszahl. Investitionsförderungsmaßn.	-4.535.100				-4.535.100		
Gesamtsumme der Auszahlungen	-12.460.700	-3.398.362	-2.425.499	-3.000.000	-4.535.100	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	-12.460.700	-3.398.362	-2.425.499	-3.000.000	0	0	0
Erläuterungen: Vorhaben wird in den Eigenbetrieb Neubau Verwaltungszentrum und Staudinger Gesamtschule ausgelagert (siehe hierzu Drucksache G-18/065)							

7.08165022: Erweiterung Max-Weber-Schule							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	202.300	361.200	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	202.300	361.200	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.800.000	0	0	-300.000	0	-700.000	-1.000.000
Gesamtsumme der Auszahlungen	-4.800.000	0	0	-300.000	0	-700.000	-1.000.000
Saldo der Ein-/Auszahlungen	-4.800.000	0	0	-300.000	202.300	-338.800	-1.000.000
Erläuterungen: Grundsatzbeschluss GR 14.02.2017 (Drucksache G-17/021)							

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.08165023: Erweiterung Loretto-Schule							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	150.000	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	150.000	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.100.000	-41.066	-41.066	-1.000.000	-1.500.000	-3.500.000	-1.900.000
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-491.000	0	0	0	-50.000	-441.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	-8.591.000	-41.066	-41.066	-1.000.000	-1.550.000	-3.941.000	-1.900.000
Saldo der Ein-/Auszahlungen	-8.591.000	-41.066	-41.066	-850.000	-1.550.000	-3.941.000	-1.900.000
Erläuterungen: Baubeschluss GR 26.06.2018 (Drucksache G-18/017)							

7.08165025: Erweiterung Berthold-Gymnasium							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-500.000	0	0	0	0	-500.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	-500.000	0	0	0	0	-500.000	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	-500.000	0	0	0	0	-500.000	0
Erläuterungen: Planungsrate (2020)							

7.08165026: Erweiterung Feyel-Schule							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-100.000	0	0	0	0	-100.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	-100.000	0	0	0	0	-100.000	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	-100.000	0	0	0	0	-100.000	0
Erläuterungen: Grundsatzbeschluss GR 09.04.2019 (Drucksache G-18/270), Planungsrate (2020)							

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.08165027: Weiterführende Schule am Tuniberg							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-520.000	0	0	0	0	-120.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	-520.000	0	0	0	0	-120.000	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	-520.000	0	0	0	0	-120.000	0

7.08165029: Sanierung Lycée-Turenne Westflügel							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-250.000	0	0	0	-250.000	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	-250.000	0	0	0	-250.000	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	-250.000	0	0	0	-250.000	0	0
Erläuterungen: Machbarkeitsstudie							

7.09165004: Erweiterung Kita Tausendfühler							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-40.000	0	0	0	0	-40.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	-40.000	0	0	0	0	-40.000	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	-40.000	0	0	0	0	-40.000	0
Erläuterungen: bewegliche Ausstattung für die städtische Kita (Anteil ASB) – siehe auch THH 09							

I08213010241: 400A Lernfabrik 4.0 Walther-Rathenau Gewerbeschule							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	0	-100.000	-120.000	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	0	-100.000	-120.000	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	-100.000	-120.000	0	0

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
I08213010341: 400A Lernfabrik 4.0 Richard-Fehrenbach Gewerbeschule							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	175.800	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	175.800	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	0	0	0	-307.800	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	0	0	0	-307.800	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	0	0	-132.000	0

I082150A1006/ I082150A1004: 400A Landeszuschüsse / städtischer Zuschuss für Privatschulen							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	479.000	388.000	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	479.000	388.000	0
Auszahl. Investitionsförderungsmaßn.	0	0	0	0	-532.200	-431.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	0	0	-532.200	-431.000	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	0	-53.200	-43.000	0

unterhalb Wertgrenze:							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	17.246	0	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	17.246	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-381.992	0	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-878.424	-933.700	-1.219.300	-1.214.800	0
Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	-9.673	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-1.270.088	-933.700	-1.219.300	-1.214.800	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-1.252.842	-933.700	-1.219.300	-1.214.800	0

Erläuterungen: Darin enthalten sind u.a. Ausstattungen der Schulen mit Mobiliar, EDV und Sonstiges inkl. Schulverpflegung, zwei Bauwagen für die Schulkindbetreuung, Auszahlungen für das Planetarium sowie Mittel für Digitalisierung an Schulen (Drucksache G-18/268 – siehe auch THH 25 (GMF))

THH-08

Zusammenfassung Amt für Schule und Bildung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
Amt für Schule und Bildung:							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	1.717.054	1.250.000	5.393.600	1.507.600	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	1.717.054	1.250.000	5.393.600	1.507.600	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-121.977.389	-15.326.047	-11.160.700	-11.592.600	-13.420.000	-11.900.000
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	-5.438.184	-1.151.092	-1.767.700	-1.589.300	-3.350.600	0
Auszahl. Investitionsförderungsmaßn.	0	0	0	0	-532.200	-431.000	0
Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	-9.673	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	-127.415.573	-16.486.811	-12.928.400	-13.714.100	-17.201.600	-11.900.000
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	-127.415.573	-14.769.757	-11.678.400	-8.320.500	-15.694.000	-11.900.000

THH-09

Kinder, Jugend und Familie

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.08165002: Erweiterung Adolf-Reichwein-Schule Ganztageschule (abgeschlossen)							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-38.300	-38.296	-38.296	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	-38.300	-38.296	-38.296	0	0	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	-38.300	-38.296	-38.296	0	0	0	0

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.08165015: Erweiterung/ Sanierung Anne-Frank-Schule mit Kita							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-48.000	0	0	-48.000	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	-48.000	0	0	-48.000	0	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	-48.000	0	0	-48.000	0	0	0

7.09065001: Kita-Am Mettweg 30 (abgeschlossen)							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-536.156	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-536.156	0	0	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-536.156	0	0	0	0

7.09065004: Erweiterung Kita Regenbogen Hochdorf (abgeschlossen)							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	70.000	0	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	70.000	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-140.906	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-140.906	0	0	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-70.906	0	0	0	0

7.09165001: Sanierung Haus der Jugend							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-12.010.000	-1.581.470	-1.005.681	-1.500.000	-2.000.000	-4.000.000	-1.000.000
Gesamtsumme der Auszahlungen	-12.010.000	-1.581.470	-1.005.681	-1.500.000	-2.000.000	-4.000.000	-1.000.000
Saldo der Ein-/Auszahlungen	-12.010.000	-1.581.470	-1.005.681	-1.500.000	-2.000.000	-4.000.000	-1.000.000

Erläuterungen: Baubeschluss GR 12.07.2016 (Drucksache G-16/119)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.09165004: Erweiterung Kita Tausendfühler							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	220.000	354.000	546.000	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	220.000	354.000	546.000	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.500.000	-76.595	-22.431	-800.000	-1.600.000	-2.690.600	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-160.000	0	0	0	0	-160.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	-5.660.000	-76.595	-22.431	-800.000	-1.600.000	-2.850.600	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	-5.660.000	-76.595	-22.431	-580.000	-1.246.000	-2.304.600	0
Erläuterungen: Baubeschluss GR 20.03.2018 (Drucksache G-18/013), Grundsatzbeschluss GR 12.07.2016 (Drucksache G-16/131)							

7.09165005: Sanierung Jugendtreff Bozener Straße							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-200.000	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	0	-200.000	0	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	-200.000	0	0	0

7.09165006: Erweiterung Kita Landwasser							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	248.000	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	248.000	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.800.000	-12.655	-12.655	0	-1.053.500	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-130.000	0	0	0	-130.000	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	-1.930.000	-12.655	-12.655	0	-1.183.500	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	-1.930.000	-12.655	-12.655	0	-935.500	0	0
Erläuterungen: Baubeschluss GR 20.03.2018 (Drucksache G-18/014)							

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.09165007: Erweiterung Kita Löwenzahn							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.950.000	0	0	0	-800.000	-1.150.000	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-150.000	0	0	0	0	-150.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	-2.100.000	0	0	0	-800.000	-1.300.000	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	-2.100.000	0	0	0	-800.000	-1.300.000	0
Erläuterungen: Grundsatzbeschluss GR 12.12.2017 (Drucksache G-17/189)							

7.09165009: Kita Breisacher Hof							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-500.000	0	0	0	0	-500.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	-500.000	0	0	0	0	-500.000	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	-500.000	0	0	0	0	-500.000	0
Erläuterungen: Grundsatzbeschluss GR 09.04.2019 (Drucksache G-18/206)							

I093650A0031 / I093650A0036: 530A Zuschuss/ Ausstattung Kita am Eschholzpark (abgeschlossen)							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	180.000	0	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	180.000	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-169.293	0	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-50.070	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-219.363	0	0	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-39.363	0	0	0	0

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
I093650B0030: 535B Kauf Kita am Eschholzpark (abgeschlossen)							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	-872.000	-500.000	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-872.000	-500.000	0	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-872.000	-500.000	0	0	0

unterhalb Wertgrenze:							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	7.231	0	0	0	0
Einzahlungen für sonst. Investitionstät.	0	0	4.001	0	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	11.232	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	-1.597	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-162.430	0	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-67.279	-100.000	-255.000	-150.000	0
Auszahl. Investitionsförderungsmaßn.	0	0	-1.227.704	-1.550.000	-1.150.000	-2.100.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-1.459.010	-1.650.000	-1.405.000	-2.250.000	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-1.447.778	-1.650.000	-1.405.000	-2.250.000	0

Erläuterungen: Darin enthalten sind u. a. Ausstattung der städt. Einrichtungen mit Einrichtungsgegenständen, insbesondere durch Platzausbau und Umstellung auf Ganztagsbetrieb im Kitabereich; Investitionskostenzuschüsse an die freien Träger u.a. Zuschuss zum Dachgeschossausbau Kita Violett in 2020

THH-09

Zusammenfassung Kinder, Jugend und Familie

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
Kinder, Jugend und Familie:							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	257.231	220.000	602.000	546.000	0
Einzahlungen für sonst. Investitionstät.	0	0	4.001	0	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	261.232	220.000	602.000	546.000	0
Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	-873.597	-500.000	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-1.670.720	-2.049.552	-2.500.000	-5.453.500	-8.340.600	-1.000.000
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	-38.296	-155.646	-148.000	-385.000	-460.000	0
Auszahl. Investitionsförderungsmaßn.	0	0	-1.227.704	-1.550.000	-1.150.000	-2.100.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	-1.709.016	-4.306.499	-4.698.000	-6.988.500	-10.900.600	-1.000.000
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	-1.709.016	-4.045.267	-4.478.000	-6.386.500	-10.354.600	-1.000.000

THH-10

Forstamt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
I102530B0010: 820B Wärmeversorgung Mundenhof (abgeschlossen)							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	-12.733	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	11.829	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-904	0	0	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-904	0	0	0	0

I102530B0020: 820B Wasserversorgung Mundenhof (abgeschlossen)							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-19.223	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-19.223	0	0	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-19.223	0	0	0	0

I102530B0030: 820B Umbau des Buntmardergeheges							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-19.090	-100.000	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-19.090	-100.000	0	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-19.090	-100.000	0	0	0

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
I102530B0040: 820B Gastronomiegebäude Mundenhof							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-147.198	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-147.198	0	0	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-147.198	0	0	0	0

I105550A0014: 820 Baukostenzuschuss Waldhaus							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. Investitionsförderungsmaßn.	0	0	0	0	0	-300.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	0	0	0	-300.000	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	0	0	-300.000	0

I105550A0030: 820A Baumaßnahmen Kiosk Opfinger See (abgeschlossen)							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	-12.836	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-12.836	0	0	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-12.836	0	0	0	0

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
unterhalb Wertgrenze:							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	7.000	0	0	0	0
Einz. aus der Veräuß. von Sachverm.	0	0	6.898	0	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	13.898	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	-3.398	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-56.421	-50.000	-69.000	-100.000	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-54.984	-4.000	-148.500	-30.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-114.803	-54.000	-217.500	-130.000	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-100.905	-54.000	-217.500	-130.000	0
Erläuterungen: Darin enthalten sind u. a. Ersatzbeschaffungen im Forstbereich, Umbau Sanitärbereiche und Errichtung eines Sozialraums sowie Beschaffung neuer Parkscheinautomaten für den Mundenhof							

THH-10 Zusammenfassung Forstamt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
Forstamt:							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	7.000	0	0	0	0
Einz. aus der Veräuß. von Sachvermögen	0	0	6.898	0	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	13.898	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	-28.967	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-230.103	-150.000	-69.000	-100.000	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-54.984	-4.000	-148.500	-30.000	0
Auszahl. Investitionsförderungsmaßn.	0	0	0	0	0	-300.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-314.054	-154.000	-217.500	-430.000	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-300.155	-154.000	-217.500	-430.000	0

THH-11 Zusammenfassung Management Dezernat III

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
Management Dezernat III:							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-2.936	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-2.936	0	0	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-2.936	0	0	0	0

THH-12

Kultur- und Bibliothekswesen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.12065001: Stadtbibliothek-Barriererefreie Erschließung							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-32.835	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-32.835	0	0	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-32.835	0	0	0	0

7.12165001: Gesamtanierung Augustinermuseum							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	1.695.677	2.114.500	1.402.100	1.410.500	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	1.695.677	2.114.500	1.402.100	1.410.500	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-69.555.340	-38.922.633	-4.118.490	-6.900.000	-4.000.000	-3.950.000	-2.000.000
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-2.083.720	-483.711	-48.524	0	-800.000	-800.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	-71.639.060	-39.406.344	-4.167.015	-6.900.000	-4.800.000	-4.750.000	-2.000.000
Saldo der Ein-/Auszahlungen	-71.639.060	-39.406.344	-2.471.338	-4.785.500	-3.397.900	-3.339.500	-2.000.000
Erläuterungen: Einrichtungsmittel BA III (Drucksache G-18/212), Baubeschluss BA III GR 28.04.2015 (Drucksache G-14/222)							

7.12165002: NS-Dokuzentrum							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-220.000	0	0	0	-120.000	-100.000	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-5.800.000	0	0	0	-2.900.000	-2.900.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	-6.020.000	0	0	0	-3.020.000	-3.000.000	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	-6.020.000	0	0	0	-3.020.000	-3.000.000	0
Erläuterungen: Umbau und Kauf Rotteckhaus							

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
I122520C0081: 450 NS-Dokuzentrum							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	0	0	0	-400.000	-500.000
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	0	0	0	-400.000	-500.000
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	0	0	-400.000	-500.000
Erläuterungen: Erstausrüstung, Grundsatzbeschluss GR 24.07.2018 (Drucksache G-18/159)							

I122810A0034: 410A Paulussaal							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	0	0	-300.000	0	0
Auszahl. Investitionsförderungsmaßn.	0	0	-300.000	-300.000	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-300.000	-300.000	-300.000	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-300.000	-300.000	-300.000	0	0
Erläuterungen: Sanierung gemäß Drucksache G-15/160							

unterhalb Wertgrenze:							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	11.300	0	0	0	0
Einz. aus der Veräuß. von Finanzvermögen	0	0	0	41.670	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	11.300	41.670	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-57.341	-35.200	-184.500	-300.700	0
Auszahl. Investitionsförderungsmaßn.	0	0	-87.000	0	0	0	0
Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	-1.190	0	-20.000	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-145.531	-35.200	-204.500	-300.700	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-134.231	6.470	-204.500	-300.700	0
Erläuterungen: u.a. Ausstattungen mit Mobiliar und EDV für das Kulturamt, die Stadtbibliothek und die städtischen Museen inkl. zentraler Ankaufsetat sowie Budget Barrierefreiheit in Museen							

THH-12

Zusammenfassung Kultur- und Bibliothekswesen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
Kultur- und Bibliothekswesen:							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	1.706.977	2.114.500	1.402.100	1.410.500	0
Einz. aus der Veräuß. von Finanzverm.	0	0	0	41.670	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	1.706.977	2.156.170	1.402.100	1.410.500	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-38.922.633	-4.151.326	-6.900.000	-4.120.000	-4.050.000	-2.000.000
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	-483.711	-105.865	-35.200	-4.184.500	-4.400.700	-500.000
Auszahl. Investitionsförderungsmaßn.	0	0	-387.000	-300.000	0	0	0
Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	-1.190	0	-20.000	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	-39.406.344	-4.645.381	-7.235.200	-8.324.500	-8.450.700	-2.500.000
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	-39.406.344	-2.938.404	-5.079.030	-6.922.400	-7.040.200	-2.500.000

THH-13

Zusammenfassung Amt für Soziales und Senioren

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
Amt für Soziales und Senioren:							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-3.707	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-3.707	0	0	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-3.707	0	0	0	0

THH-14

Amt für Migration und Integration

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.14065001: Wohnheim Hermann-Mitsch-Straße, Einbau Blockheizkraftwerk (abgeschlossen)							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-8.306	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-8.306	0	0	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-8.306	0	0	0	0

7.14065002: Wohnheim Hermann-Mitsch-Straße, Neubau							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-235.696	-235.000	-235.000	-235.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-235.696	-235.000	-235.000	-235.000	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-235.696	-235.000	-235.000	-235.000	0
Erläuterungen: Jährliche Mietkauftrate bis Ende 2024							

7.14065004: Wohnheim Mooswaldallee 10a							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-164.860	-165.000	-165.000	-165.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-164.860	-165.000	-165.000	-165.000	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-164.860	-165.000	-165.000	-165.000	0
Erläuterungen: Jährliche Mietkauftrate bis Ende 2023							

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
Zusammenfassung Wohnheime (abgeschlossen)							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-3.276.862	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-3.276.862	0	0	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-3.276.862	0	0	0	0
Erläuterungen: Wohnheime Gundelfingen/ Längenloh, Obere Schneeburgstraße 51, Im Maierbrühl, Merzhauserstraße, Kappler Straße, Zinkmattenstraße 18, Leinenweberstraße 1a, Ingeborg-Drewitz-Allee, Madisonallee, Wirthstraße und Bissierstraße sowie Flüchtlingsunterkunft Höllentalstraße und Stadthalle Schwarzwaldstraße							

7.14065020: Obdachlosenunterkunft Heuweilerstraße							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-434.372	-450.000	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-434.372	-450.000	0	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-434.372	-450.000	0	0	0

I143140A0080: 540A Umbau Mietimmobilien Flüchtlinge							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	-122.551	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	122.551	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
I143140A0170: 540A Umbau Mietimmobilien Flüchtlinge (Vorläufige Unterbringung)							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	-120.433	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-122.875	-500.000	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-26.314	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-269.622	-500.000	0	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-269.622	-500.000	0	0	0

I143140A0180: 540A Umbau Mietimmobilien Flüchtlinge (Anschlussunterbringung)							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	-99.536	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-49.045	0	-400.000	-400.000	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-34.490	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-183.071	0	-400.000	-400.000	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-183.071	0	-400.000	-400.000	0
Erläuterungen: Pauschale Mittel für Umbau von Mietobjekten zur Unterbringung von Flüchtlingen							

unterhalb Wertgrenze:							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-57.907	0	-17.500	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-57.907	0	-17.500	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-57.907	0	-17.500	0	0
Erläuterungen: Kauf eines Self-Service-Terminals für den Servicebereich der Ausländerbehörde							

THH-14

Zusammenfassung Amt für Migration und Integration

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
Amt für Migration und Integration:							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	-342.521	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-4.169.467	-1.350.000	-800.000	-800.000	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-118.711	0	-17.500	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-4.630.699	-1.350.000	-817.500	-800.000	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-4.630.699	-1.350.000	-817.500	-800.000	0

THH-15

Management Dezernat IV

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.15165001: Neubau Eisstadion							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-250.000	0	0	0	-50.000	-200.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	-250.000	0	0	0	-50.000	-200.000	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	-250.000	0	0	0	-50.000	-200.000	0
Erläuterungen: Planungsmittel für den Neubau einer Eissporthalle							

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
I152022S0010: 055B Freibad West							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-1.000.000	-3.200.000
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	0	0	0	-1.000.000	-3.200.000
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	0	0	-1.000.000	-3.200.000
Erläuterungen: Erste Maßnahmen Neubau Außenbecken; Planungsrate für die Machbarkeitsstudie ist 2018 im THH 17 unter I175350A0011: 200A Kapitaleinlagen Stadt (Stadtwerke)							

I154210B0084: 055B Neuanlage Sportanlage SV Ebnet							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. Investitionsförderungsmaßn.	0	0	-1.128.219	-1.810.000	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-1.128.219	-1.810.000	0	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-1.128.219	-1.810.000	0	0	0

I154210B0094: 055B Sporthalle FT 1844, Investitionszuschuss Hallensanierung							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. Investitionsförderungsmaßn.	0	0	-850.000	-1.042.500	-307.500	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-850.000	-1.042.500	-307.500	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-850.000	-1.042.500	-307.500	0	0
Erläuterungen: Restabwicklung, siehe Drucksache G-15/209 und G-17/064							

I154210B0104: 055B Zuschüsse an Dritte (Sonderprogramm Kunstrasenplätze)							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. Investitionsförderungsmaßn.	0	0	0	0	-250.000	-250.000	-250.000
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	0	0	-250.000	-250.000	-250.000
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	0	-250.000	-250.000	-250.000
Erläuterungen: GR-Beschluss vom 09.04.2019 (Drucksache G-18/284)							

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
unterhalb Wertgrenze:							
Einz. aus der Veräuß. von Sachvermögen	0	0	624	0	0	0	0
Einz. für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	10.272	0	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	10.896	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-60.000	0
Auszahl. Investitionsförderungsmaßn.	0	0	-1.383.616	-300.000	-50.000	-50.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-1.383.616	-300.000	-50.000	-110.000	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-1.372.720	-300.000	-50.000	-110.000	0
Erläuterungen: Darin enthalten sind u. a. Planungsmittel für AG Gymcamp (Gerätesporthalle) sowie Zuschüsse für kleinere Projekte des Sportreferats (Hinweis: bis 2018 war hier noch die Pauschale für Kunstrasenplätze verortet)							

THH-15 Zusammenfassung Management Dezernat IV

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
Management Dezernat IV:							
Einz. aus der Veräuß. von Sachvermögen	0	0	624	0	0	0	0
Einz. für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	10.272	0	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	10.896	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-50.000	-1.260.000	-3.200.000
Auszahl. Investitionsförderungsmaßn.	0	0	-3.361.835	-3.152.500	-607.500	-300.000	-250.000
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-3.361.835	-3.152.500	-657.500	-1.560.000	-3.450.000
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-3.350.939	-3.152.500	-657.500	-1.560.000	-3.450.000

THH-17

Stadtkämmerei

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
I172610A0014: 200A Sanierung Bühnentechnik Theater (abgeschlossen)							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. Investitionsförderungsmaßn.	0	0	-2.137.727	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-2.137.727	0	0	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-2.137.727	0	0	0	0

I172610A0024: 200A Tilgung Gebäudeerwerb Eigenbetrieb Theater							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. Investitionsförderungsmaßn.	0	0	-953.988	-1.001.760	-1.596.570	-1.603.600	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-953.988	-1.001.760	-1.596.570	-1.603.600	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-953.988	-1.001.760	-1.596.570	-1.603.600	0

I172610A0044: 200A Sanierung Kleines Haus Theater							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. Investitionsförderungsmaßn.	0	0	0	0	-500.000	-1.000.000	-1.000.000
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	0	0	-500.000	-1.000.000	-1.000.000
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	0	-500.000	-1.000.000	-1.000.000
Erläuterungen: Investitionszuschuss							

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
I175350A0011: 200A Kapitaleinlagen Stadt (Stadtwerke)							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Ausz. für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	-10.000.000	-5.000.000	-5.000.000	0	0
Auszahl. Investitionsförderungsmaßn.	0	0	0	-200.000	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-10.000.000	-5.200.000	-5.000.000	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-10.000.000	-5.200.000	-5.000.000	0	0
Erläuterungen: Neben den Kapitaleinlagen wurde in 2018 eine Planungsrate für die Machbarkeitsstudie des Freibad West eingestellt (THH 15 - I152022S0010: 055B Freibad West)							

I175710A0011: 200A Kapitaleinlagen Stadt f.q.b. gGmbH							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Ausz. für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	-291.950	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-291.950	0	0	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-291.950	0	0	0	0

I175710A0021: 200A Kapitaleinlagen Stadt (FWTM)							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Ausz. für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	-2.427.000	0	0	0
Auszahl. Investitionsförderungsmaßn.	0	0	0	0	-427.260	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	0	-2.427.000	-427.260	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	-2.427.000	-427.260	0	0

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
I175710A0041: 200A Kapitalrücklage FWTM							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Ausz. für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	-371.214	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-371.214	0	0	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-371.214	0	0	0	0

I175730A0014: 200A Zahlung an Eigenbetrieb Verwaltungszentrum und Staudinger Gesamtschule							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. Investitionsförderungsmaßn.	0	0	-11.500.000	0	-6.300.000	-5.100.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-11.500.000	0	-6.300.000	-5.100.000	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-11.500.000	0	-6.300.000	-5.100.000	0
Erläuterungen: u.a. Investitionszuschuss zur Vorfinanzierung Staudinger-Gesamtschule sowie 1,2 Mio. EUR vorzeitige Ablösung Auflage Regierungspräsidium							

I175730A0021: 200A Stadion Freiburg Objektträger GmbH							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. Investitionsförderungsmaßn.	0	0	0	-2.000.000	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	0	-2.000.000	0	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	-2.000.000	0	0	0

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
unterhalb Wertgrenze:							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	299.136	0	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	299.136	0	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-16.330	-6.000	-2.000	-2.000	0
Ausz. für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	-140.000	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-156.331	-6.000	-2.000	-2.000	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	142.805	-6.000	-2.000	-2.000	0
Erläuterungen: Beschaffung zweier Laptops							

THH-17

Zusammenfassung Stadtkämmerei

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
Stadtkämmerei:							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	299.136	0	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	299.136	0	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-16.330	-6.000	-2.000	-2.000	0
Ausz. für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	-10.803.164	-7.427.000	-5.000.000	0	0
Auszahl. Investitionsförderungsmaßn.	0	0	-14.591.715	-3.201.760	-8.823.830	-7.703.600	-1.000.000
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-25.411.210	-10.634.760	-13.825.830	-7.705.600	-1.000.000
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-25.112.073	-10.634.760	-13.825.830	-7.705.600	-1.000.000

THH-18
Amt für öffentliche Ordnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
I181221A0011: 320A Stationäre Verkehrsüberwachungsanlage							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	-62.025	0	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	0	-55.000	-475.000	-275.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-62.025	-55.000	-475.000	-275.000	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-62.025	-55.000	-475.000	-275.000	0
Erläuterungen: GR-Beschluss vom 09.04.2019 (Drucksache G-18/285 - siehe auch I181221A0021)							

I181221A0021: 320A Mobile Geschwindigkeitsüberwachungsanlage							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	0	0	-420.000	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	0	0	-420.000	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	0	-420.000	0	0
Erläuterungen: GR-Beschluss vom 09.04.2019 (Drucksache G-18/285 - siehe auch I181221A0011)							

unterhalb Wertgrenze:							
Einz. aus der Veräuß. von Sachvermögen	0	0	0	0	16.000	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	16.000	0	0
Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	-6.551	0	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-72.091	-50.000	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-78.642	-50.000	0	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-78.642	-50.000	16.000	0	0

THH-18

Zusammenfassung Amt für öffentliche Ordnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
Amt für öffentliche Ordnung:							
Einz. aus der Veräuß. von Sachvermögen	0	0	0	0	16.000	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	16.000	0	0
Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	-68.576	0	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-72.091	-105.000	-895.000	-275.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-140.667	-105.000	-895.000	-275.000	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-140.667	-105.000	-879.000	-275.000	0

THH-20

Amt für Brand- und Katastrophenschutz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.20165001: Neubau / Erweiterung / Sanierung Hauptfeuerwache							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	103.340	169.160	129.580	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	103.340	169.160	129.580	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-32.942.300	-25.650.911	-2.602.045	-2.000.000	-722.300	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-1.644.240	-1.418.233	-6.586	-230.000	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	-34.586.540	-27.069.144	-2.608.631	-2.230.000	-722.300	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	-34.586.540	-27.069.144	-2.608.631	-2.126.660	-553.140	129.580	0
Erläuterungen: Restabwicklung, Neubau Technikzentrum und Sanierung Fahrzeughalle, Baubeschluss GR 28.04.2018 (Drucksache G-14/259)							

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.20165002: Neubau Feuerwehrgerätehaus Lehen							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	175.000	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	175.000	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.800.000	-100.000	0	-1.000.000	0	-1.400.000	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-50.000	0	0	-50.000	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	-3.850.000	-100.000	0	-1.050.000	0	-1.400.000	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	-3.850.000	-100.000	0	-875.000	0	-1.400.000	0
Erläuterungen: Verschiebung der Maßnahme							

7.20165003: Neubau Rettungszentrum mit Gebäuderiegel							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen d	-20.000.000	-35.200	-35.200	-1.000.000	-450.000	-1.300.000	-3.000.000
Gesamtsumme der Auszahlungen	-20.000.000	-35.200	-35.200	-1.000.000	-450.000	-1.300.000	-3.000.000
Saldo der Ein-/Auszahlungen	-20.000.000	-35.200	-35.200	-1.000.000	-450.000	-1.300.000	-3.000.000
Erläuterungen: Errichtung eines Gebäuderiegels als Lärmschutzmaßnahme GR 23.10.2018 (Drucksache G-18/242)							

7.20165004: Neubau Feuerwehrgerätehaus Kappel							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.700.000	0	0	-100.000	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	-2.700.000	0	0	-100.000	0	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	-2.700.000	0	0	-100.000	0	0	0

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.20165005: Neubau Feuerwehrgerätehaus St. Georgen							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	35.000	35.000	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	35.000	35.000	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-55.000	0	0	0	-55.000	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	-55.000	0	0	0	-55.000	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	-55.000	0	0	0	-20.000	35.000	0
Erläuterungen: Investitionszuschuss Land, bewegliche Erstausrüstung (Drucksache G-18/246); Feuerwehrhaus wurde 2018 erworben							

I201260A0011 / I201260A0016: 370A Hubrettungsfahrzeuge							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	15.000	125.000	300.000	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	15.000	125.000	300.000	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	0	-250.000	-750.000	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	0	-250.000	-750.000	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	15.000	-125.000	-450.000	0	0

I201260A0014: 370A Regionale Feuerwehrübungsanlage							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. Investitionsförderungsmaßn.	0	0	0	0	-400.000	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	0	0	-400.000	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	0	-400.000	0	0
Erläuterungen: Finanzielle Beteiligung der Stadt Freiburg an einer Regionalen Feuerwehrübungsanlage mit Atemschutzübungsanlage, GR 24.04.2018 (Drucksache G-18/063)							

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
I201260A0021 / I201260A0026: 370A Hilfeleistung Löschgruppenfahrzeug (HLF)							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	48.026	135.000	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	48.026	135.000	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-174.969	-700.000	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-174.969	-700.000	0	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-126.943	-565.000	0	0	0

I201260A0031 / I201260A0036: 370A Mittleres Löschfahrzeug (MLF)							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	21.260	97.300	66.000	66.000	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	21.260	97.300	66.000	66.000	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	0	-420.000	-230.000	-230.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	0	-420.000	-230.000	-230.000	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	21.260	-322.700	-164.000	-164.000	0

I201260A0041 / I201260A0046: 370A Gerätewagen Gefahrgut (GWG)							
Einzahlungen aus Investitionszuwend..	0	0	32.400	0	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	32.400	0	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-28.741	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-28.741	0	0	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	3.659	0	0	0	0

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
I201260A0051 / I201260A0056: 370A Tanklöschfahrzeug (TLF)							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	23.250	0	0	160.000	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	23.250	0	0	160.000	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-100.561	0	0	-660.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-100.561	0	0	-660.000	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-77.311	0	0	-500.000	0

I201260A0061 / I201260A0066: 370A Rüstwagen (RW)							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	90.000	0	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	90.000	0	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-426.458	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-426.458	0	0	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-336.458	0	0	0	0

I201260A0071 / I201260A0076: 370A Hilfeleistung Löschgruppenfahrzeuge (HLF)							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	48.026	0	0	66.000	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	48.026	0	0	66.000	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-165.171	0	0	-250.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-165.171	0	0	-250.000	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-117.145	0	0	-184.000	0

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
I201260A0091 / I201260A0096: 370A Gerätewagen (GW)							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	18.000	0	75.000	55.000	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	18.000	0	75.000	55.000	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	0	0	-250.000	-250.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	0	0	-250.000	-250.000	0
Saldo der Ein- / Auszahlungen	0	0	0	0	-175.000	-195.000	0

I201260A0081 / I201260A0086: 370A Integrierte Leitstelle - Ausstattung							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	105.078	0	938.000	1.071.000	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	105.078	0	938.000	1.071.000	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-209.009	0	-1.340.000	-1.530.000	-1.170.000
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-209.009	0	-1.340.000	-1.530.000	-1.170.000
Saldo der Ein- / Auszahlungen	0	0	-103.931	0	-402.000	-459.000	-1.170.000
Erläuterungen: Neubeschaffung des Einsatz- und Kommunikationsmanagementsystems der Integrierten Leitstelle GR 26.06.2018 (Drucksache G-18/135) sowie Mittel für die technische Ausstattung. Beteiligung des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwalds und des DRK							

I201260A0151 / I201260A0156: 370A Wechsellader-Fahrzeug (WLF)							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	61.000	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	61.000	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	0	0	-230.000	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	0	0	-230.000	0	0
Saldo der Ein- / Auszahlungen	0	0	0	0	-169.000	0	0

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
unterhalb Wertgrenze:							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	68.342	21.500	25.000	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	68.342	21.500	25.000	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-210.964	-325.000	-340.000	-235.000	0
Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	-2.112	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-213.077	-325.000	-340.000	-235.000	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-144.735	-303.500	-315.000	-235.000	0
Erläuterungen: Darin enthalten sind Mittel für Ersatzbeschaffungen für Einsatzfahrzeuge, für Einsatzgeräte und -ausstattung zur Brandbekämpfung und Hilfeleistung sowie für das Bevorrechtigungssystem Sitraffic							

THH-20

Zusammenfassung Amt für Brand- und Katastrophenschutz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
Amt für Brand- und Katastrophenschutz:							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	469.381	657.140	1.669.160	1.582.580	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	469.381	657.140	1.669.160	1.582.580	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-25.786.111	-3.581.936	-4.100.000	-1.172.300	-2.700.000	-3.000.000
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	-1.418.233	-377.769	-1.975.000	-3.195.000	-3.155.000	-1.170.000
Auszahl. Investitionsförderungsmaßn.	0	0	0	0	-400.000	0	0
Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	-2.112	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	-27.204.344	-3.961.818	-6.075.000	-4.767.300	-5.855.000	-4.170.000
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	-27.204.344	-3.492.437	-5.417.860	-3.098.140	-4.272.420	-4.170.000

THH-21

Zusammenfassung Vermessungsamt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
Vermessungsamt:							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-27.091	0	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-28.695	-7.000	-91.530	-96.130	0
Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	-13.711	0	-24.760	-8.770	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-69.497	-7.000	-116.290	-104.900	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-69.497	-7.000	-116.290	-104.900	0
Erläuterungen: Darin enthalten sind u. a. die Ersatzbeschaffung von MessKW, Buchscanner sowie weitere Ersatzbeschaffungen							

THH-22

Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
I220000A0081: 640A Erwerb von Ökopunkten (Sammler)							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	0	-500.000	0	0	0
Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	-40.222	0	-100.000	-100.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-40.222	-500.000	-100.000	-100.000	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-40.222	-500.000	-100.000	-100.000	0

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7

I221124A0010: 640A Sanierung Schusterstr. 23 / Zum Tutenkolben

Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-400.000	-150.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	0	0	-400.000	-150.000	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	0	-400.000	-150.000	0

I221124A0020/ I221124A0090: 640A Sanierung Engelbergerstr. / Vorderhaus

Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-4.802	-100.000	-300.000	-50.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-4.802	-100.000	-300.000	-50.000	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-4.802	-100.000	-300.000	-50.000	0

I221124A0060: 640A Entwicklung Stuben-Areal St. Georgen

Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-158.818	-2.000.000	-4.300.000	-2.034.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-158.818	-2.000.000	-4.300.000	-2.034.000	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-158.818	-2.000.000	-4.300.000	-2.034.000	0

I221124A0070: 640A Sanierung Areal Historisches Kaufhaus /Salzhaus

Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	-196.960	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-970	-300.000	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-197.930	-300.000	0	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-197.930	-300.000	0	0	0

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7

I221124A0080: 640A Ensisheimerstrasse 20 / Sanierung (abgeschlossen)

Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-1.427	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-1.427	0	0	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-1.427	0	0	0	0

I221124A0100: 640A Sanierung Turmstr. 8, 12 + 14

Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-39.601	-500.000	-1.060.000	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-39.601	-500.000	-1.060.000	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-39.601	-500.000	-1.060.000	0	0

I221133A0000: 640A Ausgleichsflächen Herstellung

Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-402.000	-112.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	0	0	-402.000	-112.000	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	0	-402.000	-112.000	0

Erläuterungen: Bislang konsumtiv veranschlagt

I221133A0001: 640A Güterbahnhof Nord

Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	0	0	-2.135.000	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	0	0	-2.135.000	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	0	-2.135.000	0	0

Erläuterungen: Grundstückserwerb

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
I221133A0011: 640A Zinklern							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	0	0	0	-1.781.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	0	0	0	-1.781.000	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	0	0	-1.781.000	0
Erläuterungen: Grundstückserwerb							

I221133A0017: 640A Verkauf Erbbaugrundstücke Gartenstadt							
Einz. aus der Veräuß. von Sachvermögen	0	0	0	0	7.183.780	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	7.183.780	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	0	7.183.780	0	0

I221133A0020: 640 SEM Dietenbach Ausgleichsflächen Herstellung							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-100.000	-445.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	0	0	-100.000	-445.000	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	0	-100.000	-445.000	0

I221133A0021: 640A Baugebiet Höhe							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	0	0	0	-312.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	0	0	0	-312.000	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	0	0	-312.000	0

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
I221133A0027: 640A Verkauf Ebnet Alter Sportplatz							
Einz. aus der Veräuß. von Sachvermögen	0	0	0	0	1.135.800	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	1.135.800	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	0	1.135.800	0	0

I221133A0031 / I221133A0037: 640A Kauf / Verkauf Breikeweg							
Einz. aus der Veräuß. von Sachvermögen	0	0	0	0	0	3.250.000	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	3.250.000	0
Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	0	0	-150.000	-825.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	0	0	-150.000	-825.000	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	0	-150.000	2.425.000	0

I221133A0041: 640A Bahnhof Littenweiler Erwerb DB							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	0	0	-1.000.000	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	0	0	-1.000.000	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	0	-1.000.000	0	0

I221133A0047: 640A Verkauf Wohnmobil-Stellplatz Metzgergasse/ Bissierstraße							
Einz. aus der Veräuß. von Sachvermögen	0	0	0	0	4.300.000	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	4.300.000	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Saldo der Ein- / Auszahlungen	0	0	0	0	4.300.000	0	0

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
I221133A0051/ I221133A0227: 640A Entwicklung SEM Dietenbach Nachzahlung							
Einz. aus der Veräuß. von Sachvermögen	0	0	0	0	0	2.443.420	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	2.443.420	0
Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	0	0	-1.439.030	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	0	0	-1.439.030	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	0	-1.439.030	2.443.420	0
I221133A0081: 640A Kauf Grundstück vom Land für SEM Dietenbach							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	0	0	-3.537.130	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	0	0	-3.537.130	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	0	-3.537.130	0	0
I221133A0091: 640A Pauschale Grunderwerb SEM Dietenbach							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	0	0	-642.000	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	0	0	-642.000	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	0	-642.000	0	0
I221133A0117: 640A Einkaufszentrum Landwasser							
Einz. aus der Veräuß. von Sachvermögen	0	0	0	6.515.000	0	6.515.000	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	6.515.000	0	6.515.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	6.515.000	0	6.515.000	0
Erläuterungen: Verkauf von 2018 nach 2020 verschoben							

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
I221133A0121: 640A Erwerb Bahnhof Littenweiler Vorkauf							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	0	0	-1.000.000	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	0	0	-1.000.000	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	0	-1.000.000	0	0

I221133A0127: 640A Grundstücksveräußerung 16 Jauchert							
Einz. aus der Veräuß. von Sachvermögen	0	0	0	467.160	486.000	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	467.160	486.000	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	467.160	486.000	0	0

I221133A0131: 640A Tausch ECA Siedlung							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	0	-660.000	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	0	-660.000	0	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	-660.000	0	0	0

I221133A0151: 640A Gebäude Bötzing Str. 50/50a							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	-367.679	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-367.679	0	0	0	0
Saldo der Ein- / Auszahlungen	0	0	-367.679	0	0	0	0

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
I221133A0157: 640A Grundstücksveräußerung Innere Elben							
Einz. aus der Veräuß. von Sachverm.	0	0	0	0	800.000	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	800.000	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	0	800.000	0	0

I221133A0161: 640A Erwerb v. Land SC/Wolfswinkel							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	-203.526	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-203.526	0	0	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-203.526	0	0	0	0

I221133A0167: 640A Grundstücksveräußerung Escholzstr. 86							
Einz. aus der Veräuß. von Sachvermögen	0	0	0	1.000.000	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	1.000.000	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	1.000.000	0	0	0

I221133A0171: 640A Erwerb KiTa Binzengrün 34							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	0	0	-1.620.000	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	0	0	-1.620.000	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	0	-1.620.000	0	0

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
I221133A0177: 640A Grundstücksveräußerung Binzengrün							
Einz. aus der Veräuß. von Sachvermögen	0	0	6.821.850	0	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	6.821.850	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	6.821.850	0	0	0	0

I221133A0187: 640A Verkauf Schlangenweg							
Einz. aus der Veräuß. von Sachvermögen	0	0	2.363.750	0	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	2.363.750	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	2.363.750	0	0	0	0

I221133A0217: 640A Einbringung Entwicklungsmaßnahme SEM Dietenbach							
Einz. aus der Veräuß. von Sachvermögen	0	0	0	0	0	7.762.880	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	7.762.880	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	0	0	7.762.880	0

I221133A0257: 640A Kopfbau Messe II							
Einz. aus der Veräuß. von Sachverm.	0	0	0	0	487.260	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	487.260	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	0	487.260	0	0

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
I221133A0267: 640A Verkauf Kronenmühlenbach							
Einz. aus der Veräuß. von Sachverm.	0	0	0	0	1.269.000	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	1.269.000	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	0	1.269.000	0	0

I221133A0277: 640A Verkauf Bötzingen Str. 50							
Einz. aus der Veräuß. von Sachverm.	0	0	0	0	0	3.500.000	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	3.500.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	0	0	3.500.000	0

unterhalb Wertgrenze:							
Einz. aus der Veräuß. von Sachvermögen	0	0	8.205.264	10.896.500	1.333.000	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	8.205.264	10.896.500	1.333.000	0	0
Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	-627.798	-1.000.000	-4.987.769	-2.550.000	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-310.180	0	-150.000	-150.000	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-14.163	0	0	0	0
Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	-91.415	0	-30.000	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-1.043.556	-1.000.000	-5.167.769	-2.700.000	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	7.161.708	9.896.500	-3.834.769	-2.700.000	0
Erläuterungen: Darin u.a. enthalten die Pauschalen für den Erwerb und Veräußerung von Grundstücken sowie EDV-Sammler							

THH-22 Zusammenfassung Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen:							
Einz. aus der Veräuß. von Sachvermögen d	0	0	17.390.864	18.878.660	16.994.840	23.471.300	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	17.390.864	18.878.660	16.994.840	23.471.300	0
Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	-1.395.963	-1.660.000	-16.510.929	-5.468.000	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-515.798	-2.900.000	-6.712.000	-2.941.000	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-14.163	-500.000	0	0	0
Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	-131.637	0	-130.000	-100.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-2.057.561	-5.060.000	-23.352.929	-8.509.000	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	15.333.303	13.818.660	-6.358.089	14.962.300	0

THH-24 Planung, Entwicklung und Bauen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
I245110A0014: 013A Sanierung Weingarten-West							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. Investitionsförderungsmaßn.	0	0	-580.841	-640.000	-1.113.600	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-580.841	-640.000	-1.113.600	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-580.841	-640.000	-1.113.600	0	0
Erläuterungen: Städt. Finanzierungsanteil an den förderungsfähigen Sanierungsaufwendungen							

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
I245110A0020: 013A Ausgleichsmaßnahmen SC-Stadion							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-1.500.000	-1.000.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	0	0	-1.500.000	-1.000.000	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	0	-1.500.000	-1.000.000	0
Erläuterungen: Insbesondere in den Bereichen Magerrasen, Forst, Dohle und Substratgewinnung							

I245110A0044: 013A Sanierung Haslach-Südost							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. Investitionsförderungsmaßn.	0	0	-328.998	-1.146.000	-1.774.800	-315.200	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-328.998	-1.146.000	-1.774.800	-315.200	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-328.998	-1.146.000	-1.774.800	-315.200	0
Erläuterungen: Städt. Finanzierungsanteil an den förderungsfähigen Sanierungsaufwendungen							

I245110A0074: 013A Sanierung Kita Weingarten							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-33.419	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-33.419	0	0	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-33.419	0	0	0	0

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
I245110A0084: 013A Sanierung Sulzburgerstr. Weingarten West II							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. Investitionsförderungsmaßn.	0	0	0	-400.000	-748.000	-1.373.200	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	0	-400.000	-748.000	-1.373.200	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	-400.000	-748.000	-1.373.200	0
Erläuterungen: Städt. Finanzierungsanteil an den förderungsfähigen Sanierungsaufwendungen							

I245110A0094 / I245110A0096: 013A Sanierung Knopfhäusle-Siedlung							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	390.000	1.176.000	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	390.000	1.176.000	0
Auszahl. Investitionsförderungsmaßn.	0	0	0	0	-650.000	-1.960.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	0	0	-650.000	-1.960.000	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	0	-260.000	-784.000	0
Erläuterungen: Gesamtförderung der Maßnahme							

unterhalb Wertgrenze:							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-24.559	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-24.559	0	0	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-24.559	0	0	0	0

THH-24

Zusammenfassung Planung, Entwicklung und Bauen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
Planung, Entwicklung und Bauen:							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	390.000	1.176.000	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	390.000	1.176.000	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-33.419	0	-1.500.000	-1.000.000	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-24.559	0	0	0	0
Auszahl. Investitionsförderungsmaßn.	0	0	-909.839	-2.186.000	-4.286.400	-3.648.400	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-967.816	-2.186.000	-5.786.400	-4.648.400	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-967.816	-2.186.000	-5.396.400	-3.472.400	0

THH-25

Gebäudemanagement Freiburg

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.25065001: Technisches Rathaus (E-Mobilität)							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	60.999	0	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	60.999	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-180.921	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-180.921	0	0	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-119.923	0	0	0	0

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.25065002: Technisches Rathaus-Bestandsgebäude							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-1.267	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-1.267	0	0	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-1.267	0	0	0	0

7.25065901: Investitionspauschale für Altbauschulsanierung							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-96.305	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-96.305	0	0	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-96.305	0	0	0	0

7.25065904: Investitionspauschale für Energiesparmaßnahmen							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-109.376	-2.250.000	-1.000.000	-1.267.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-109.376	-2.250.000	-1.000.000	-1.267.000	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-109.376	-2.250.000	-1.000.000	-1.267.000	0

7.25065905: Investitionspauschale für Cafeterien und Betreuung							
Einz. für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	40	0	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	40	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-79.614	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-79.614	0	0	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-79.574	0	0	0	0

Erläuterungen: Mittel sind als konsumtive Pauschale im Ergebnishaushalt veranschlagt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.25065906: Investitionspauschale für Brandschutzmaßnahmen							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-800.456	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-500.000
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-800.456	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-500.000
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-800.456	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-500.000
Erläuterungen: Brandschutzmaßnahmen an städtischen Schulen und Gebäuden zur Aufrechterhaltung der Verkehrs- und Betriebssicherheit							

7.25065907: Investitionspauschale für pädagogische Schulhofgestaltung							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	11.600	0	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	11.600	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-64.028	-50.000	-50.000	-50.000	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-406	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-64.435	-50.000	-50.000	-50.000	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-52.835	-50.000	-50.000	-50.000	0
Erläuterungen: Maßnahmen zur Pädagogischen Schulhofgestaltung in Abstimmung mit Schule und Amt für Schule und Bildung							

7.25065909: Investitionspauschale Sanierung Außenanlagen Kitas Stadt							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-101.905	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-101.905	0	0	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-101.905	0	0	0	0

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.25065911: Investitionspauschale für Sanierung Inklusionsmaßnahme							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-200.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	0	0	0	-200.000	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	0	0	-200.000	0
Erläuterungen: Pauschale für inklusive Maßnahmen							

7.25065913: Investitionspauschale Flüchtlingswohnheime							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-4.764	-200.000	0	-2.500.000	-2.500.000
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-4.764	-200.000	0	-2.500.000	-2.500.000
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-4.764	-200.000	0	-2.500.000	-2.500.000
Erläuterungen: Mietkaufoption für mehrere Flüchtlingswohnheime							

7.25065915: Investitionspauschale Digitalisierung							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	2.650.000	2.970.000	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	2.650.000	2.970.000	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-3.000.000	-4.000.000	-6.000.000
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	0	0	-3.000.000	-4.000.000	-6.000.000
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	0	-350.000	-1.030.000	-6.000.000
Erläuterungen: Mittel für Digitalisierung an Schulen sowie Zuschüsse / Förderungen von Bund und Land; GR-Beschluss vom 09.04.2019 (Drucksache G-18/268 – siehe auch THH 08 (ASB))							

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
unterhalb Wertgrenze:							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	78.345	0	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	78.345	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	-28.072	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-1.224.036	0	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-249.678	-88.000	-130.000	-130.000	0
Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	-2.047	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-1.503.832	-88.000	-130.000	-130.000	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-1.425.487	-88.000	-130.000	-130.000	0
Erläuterungen: Darin enthalten u. a. Beschaffungen von Maschinen und Geräten für Hausmeister sowie Investitionspauschale für Inklusionsmaßnahmen							

THH-25

Zusammenfassung Gebäudemanagement Freiburg

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
Gebäudemanagement Freiburg:							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	150.944	0	2.650.000	2.970.000	0
Einz. für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	40	0	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	150.984	0	2.650.000	2.970.000	0
Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	-28.072	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-2.662.673	-3.500.000	-5.050.000	-9.017.000	-9.000.000
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-250.084	-88.000	-130.000	-130.000	0
Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	-2.047	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-2.942.876	-3.588.000	-5.180.000	-9.147.000	-9.000.000
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-2.791.893	-3.588.000	-2.530.000	-6.177.000	-9.000.000

THH-26

Garten- und Tiefbauamt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.26066001: Stefan-Meier-Straße							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-50.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	0	0	0	-50.000	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	0	0	-50.000	0
Erläuterungen: Planungsrate							

7.26066002: Platz der Begegnung Landwasser							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-200.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	0	0	0	-200.000	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	0	0	-200.000	0
Erläuterungen: Neugestaltung des angrenzenden Platzes im Zuge des Abrisses des Einkaufszentrums							

7.26066003: Eisenbahnstraße							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-50.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	0	0	0	-50.000	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	0	0	-50.000	0
Erläuterungen: Planungsrate							

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.26066004: Mozartstraße							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-100.000	-500.000	-500.000
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	0	0	-100.000	-500.000	-500.000
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	0	-100.000	-500.000	-500.000
Erläuterungen: Dringende Sanierung im Zusammenhang mit Kanalsanierung							

7.26066005: Türkenlouistraße							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-50.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	0	0	0	-50.000	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	0	0	-50.000	0
Erläuterungen: Planungsrate							

7.26066006: Kapplerstraße							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-50.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	0	0	0	-50.000	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	0	0	-50.000	0

7.26066007: Tullastraße							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-1.900.000	-1.000.000
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	0	0	0	-1.900.000	-1.000.000
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	0	0	-1.900.000	-1.000.000
Erläuterungen: Dringende Sanierung im Zusammenhang mit Kanalsanierung							

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.26066900: Pauschale Park- und Gartenanlagen							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	300.000	400.000	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	300.000	400.000	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-156.061	-100.000	-550.000	-650.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-156.061	-100.000	-550.000	-650.000	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-156.061	-100.000	-250.000	-250.000	0
Erläuterungen: Darin enthalten Parkentwicklung im Sanierungsgebiet Haslach Südost und Joseph-Brandel-Anlage							

7.26066902: Pauschale Kinderspielplätze / Bolzplätze							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	44.100	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	44.100	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-474.517	-570.000	-1.700.000	-900.000	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-8.604	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-483.121	-570.000	-1.700.000	-900.000	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-483.121	-525.900	-1.700.000	-900.000	0
Erläuterungen: Pauschalen für Kinderspielplätze und Bolzplätze; 2019 zusätzlich Sanierung Spielplatz Seepark und Dietenbachpark je 500.000 EUR sowie 2020 zusätzlich Mittel für Skateanlage und Pumprack							

7.26066903: Klein- und Zeitgärten							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-63.694	-340.000	-600.000	-100.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-63.694	-340.000	-600.000	-100.000	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-63.694	-340.000	-600.000	-100.000	0

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.26066910: Vorhandene Einrichtungen Tiefbau (Pauschale)							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	-73	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-76.064	-130.000	-560.000	-500.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-76.137	-130.000	-560.000	-500.000	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-76.137	-130.000	-560.000	-500.000	0
Erläuterungen: U.a. Ölabscheider B31, Planungsmittel Uffhauser Platz, Kreisverkehr Opfingen							

7.26066911: Straßenerneuerungsmaßnahmen							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	522.591	410.000	410.000	410.000	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	522.591	410.000	410.000	410.000	0
Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	-221	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-287.062	-1.330.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-287.284	-1.330.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	235.307	-920.000	-590.000	-590.000	-1.000.000

7.26066912: Ingenieurbauwerke							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-296.238	-700.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.200.000
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-296.238	-700.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.200.000
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-296.238	-700.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.200.000

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.26066913: Radverkehrsanlagen							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	255.966	400.000	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	255.966	400.000	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-716.258	-1.000.000	-1.300.000	-1.900.000	-500.000
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-9.457	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-725.715	-1.000.000	-1.300.000	-1.900.000	-500.000
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-469.748	-600.000	-1.300.000	-1.900.000	-500.000
Erläuterungen: Pauschale für Radwegeausbau; die im Teilbudget Baurechtsamt (THH 24) eingehenden Stellplatzablösebeträge werden insbesondere zur Finanzierung von Radverkehrsanlagen verwendet; Im Ansatz 2020 sind 50.000 EUR Planungsmittel für Radwegekreuzung Wiesentalstraße vorgemerkt.							

7.26066917: Verkehrssicherheitsmaßnahmen für zu Fuß Gehende							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-100.000	-100.000	-250.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	0	-100.000	-100.000	-250.000	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	-100.000	-100.000	-250.000	0

7.26066918: Wasserbauliche Maßnahmen							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	58.500	0	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	58.500	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-88.089	-145.000	-350.000	-150.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-88.089	-145.000	-350.000	-150.000	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-29.589	-145.000	-350.000	-150.000	0
Erläuterungen: Umsetzung Schwabentorwehr (Drucksache G-18/224 und G-18/224.1), Lamellenklärer, Wehre in Ebnet							

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7

7.26066921: Barrierefreiheit im öffentlichen Raum

Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-122.654	-550.000	-300.000	-300.000	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-19.553	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-142.207	-550.000	-300.000	-300.000	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-142.207	-550.000	-300.000	-300.000	0

Erläuterungen: Barrierefreie Gestaltung Bushaltestellen Schererplatz und Paduaallee (siehe hierzu Drucksache G-17/180); zusätzlich sind 200.000 EUR pro Jahr im Ergebnishaushalt veranschlagt (insgesamt somit 500.000 EUR pro Jahr)

7.26066999: Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme (SEM) Dietenbach

Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-1.550.000	-2.805.000	-5.200.000
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	0	0	-1.550.000	-2.805.000	-5.200.000
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	0	-1.550.000	-2.805.000	-5.200.000

Erläuterungen: Grundsatzbeschluss GR 24.07.2018 (Drucksache G-18/114)

7.26166000: Erschließungsmaßnahmen

Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	109.106	0	0	0	0
Einz. a Inv.beitr. u. ähnl. Entgelt. f. Inv.tät.	0	0	103.518	350.000	100.000	100.000	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	212.624	350.000	100.000	100.000	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-1.643.654	-1.500.000	-1.500.000	-1.200.000	-700.000
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-58.045	0	0	0	0
Auszahl. Investitionsförderungsmaßn.	0	0	-52.991	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-1.754.691	-1.500.000	-1.500.000	-1.200.000	-700.000
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-1.542.066	-1.150.000	-1.400.000	-1.100.000	-700.000

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.26166002: Westrandstraße							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.500.000	-930	-930	-500.000	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	--2.500.000	-930	-930	-500.000	0	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	-2.500.000	-930	-930	-500.000	0	0	0

7.26166005: Umgestaltung Rotteckring / Folgemaßnahme Stadtbahn							
Einz. für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	2.316	0	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	2.316	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-19.839.900	-6.427.408	-3.017.946	-3.100.000	-3.400.000	-3.166.530	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-34.263	-34.263	-34.263	0	0	0	0
Auszahl. Investitionsförderungsmaßn.	-1.505.000	0	0	-755.000	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	-20.379.163	-6.461.672	-3.052.209	-3.855.000	-3.400.000	-3.166.530	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	-20.379.163	-6.459.355	-3.049.893	-3.855.000	-3.400.000	-3.166.530	0
Erläuterungen: Restabwicklung, Baubeschluss GR 03.03.2015 (Drucksache G-15/020), inkl. weitere Gestaltung Platz der alten Synagoge, 2019/2020 je 350.000 EUR							

7.26166008: Östliche Altstadt							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	150.000	276.000	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	150.000	276.000	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-530.000	0	0	-280.000	-260.000	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	-530.000	0	0	-280.000	-260.000	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	-530.000	0	0	-130.000	16.000	0	0
Erläuterungen: Maßnahmen im öffentlichen Raum im Sanierungsgebiet Östliche Altstadt / Augustinermuseum (siehe hierzu Drucksache G-18/021)							

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.26166009: Betzenhausen-Bischofslinde/ Sundgaullee							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	542.668	250.000	0	22.600	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	542.668	250.000	0	22.600	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-9.346.800	-3.346.765	-633.854	-1.000.000	0	-200.000	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-78.400	-78.367	0	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	-3.425.200	-3.425.132	-633.854	-1.000.000	0	-200.000	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	-3.425.200	-3.425.132	-91.186	-750.000	0	-177.400	0
Erläuterungen: Zentren-Aktivierungs-Konzept (ZAK) Betzenhausen-Bischofslinde, Herstellung Betzenhauser Torplatz							

7.26166010: Folgemaßnahmen Stadtbahn Zähringen (abgeschlossen)							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. Investitionsförderungsmaßn.	-828.500	-828.424	-828.424	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	-828.500	-828.424	-828.424	0	0	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	-828.500	-828.424	-828.424	0	0	0	0

7.26166011: Folgemaßnahme Stadtbahn Messe I							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.250.000	0	0	-500.000	-750.000	-1.300.000	0
Auszahl. Investitionsförderungsmaßn.	- 617.220	-617.213	-617.213	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	-2.867.220	-617.213	-617.213	-500.000	-750.000	-1.300.000	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	-2.867.220	-617.213	-617.213	-500.000	-750.000	-1.300.000	0
Erläuterungen: Umsetzung des Abschnitts von der Technischen Fakultät bis zur neuen Endhaltestelle							

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.26166012: B3-Umfahrung Zähringen							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	450.000	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	450.000	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-39.865.980	-1.366.838	-866	-300.000	-400.000	-1.250.000	-1.000.000
Gesamtsumme der Auszahlungen	-39.865.980	-1.366.838	-866	-300.000	-400.000	-1.250.000	-1.000.000
Saldo der Ein-/Auszahlungen	-39.865.980	-1.366.838	-866	-300.000	50.000	-1.250.000	-1.000.000
Erläuterungen: Grunderwerb, Planungs- und Ausführungskosten für die Bundesstraße B3							

7. 26166014: Regenrückhaltebecken Hinterer Längler							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-818.900	-68.882	-7.646	-350.000	-400.000	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	-818.900	-68.882	-7.646	-350.000	-400.000	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	-818.900	-68.882	-7.646	-350.000	-400.000	0	0
Erläuterungen: Baubeschluss HA 15.10.2007 (Drucksache HA-07/046)							

7.26166016: Hochwasserrückhaltebecken südlich Günterstal							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	1.500.000	4.000.000	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	1.500.000	4.000.000	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-19.600.000	-1.224.493	-365.624	-1.000.000	-2.500.000	-6.500.000	-6.500.000
Gesamtsumme der Auszahlungen	-19.600.000	-1.224.493	-365.624	-1.000.000	-2.500.000	-6.500.000	-6.500.000
Saldo der Ein-/Auszahlungen	-19.600.000	-1.224.493	-365.624	-1.000.000	-1.000.000	-2.500.000	-6.500.000
Erläuterungen: Baubeschluss Drucksache G-18/261, Grundsatzbeschluss GR 05.05.2015 (Drucksache G-15/081)							

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.26166017: Neugestaltung Colombipark							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.000.000	0	0	0	0	-1.000.000	-1.000.000
Gesamtsumme der Auszahlungen	-2.000.000	0	0	0	0	-1.000.000	-1.000.000
Saldo der Ein-/Auszahlungen	2.000.000	0	0	0	0	-1.000.000	-1.000.000

7.26166018: Belfort-, Rempart-, Wallstraße							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.100.000	0	0	0	0	-100.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	-1.100.000	0	0	0	0	-100.000	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	-1.100.000	0	0	0	0	-100.000	0
Erläuterungen: Planungsrate							

7.26166024: Verkehrsentwicklung Stühlinger							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.357.600	-1.157.520	-458.122	-100.000	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-25.800	-25.746	-18.826	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	-1.383.400	-1.183.266	-476.948	-100.000	0	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	-1.383.400	-1.183.266	-476.948	-100.000	0	0	0

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.26166025: SC-Stadion: Infrastruktur							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	6.543.002	0	0	9.700.000	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	6.543.002	0	0	9.700.000	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-42.500.000	-815.317	-741.145	-9.500.000	-10.200.000	-15.033.500	-2.500.000
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	- 10.300	-10.289	-4.934	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	-42.510.300	-825.606	-746.080	-9.500.000	-10.200.000	-15.033.500	-2.500.000
Saldo der Ein-/Auszahlungen	-42.510.300	-825.606	5.796.922	-9.500.000	-10.200.000	-5.333.500	-2.500.000
Erläuterungen: Verkehrliche Erschließung, GR vom 15.05.2018 (Drucksache G-18/125). In den Ansätzen sind verschiedene Konzepte wie z. B. zur Abwehr von Anschlägen mit Pkw/ Lkw berücksichtigt (siehe hierzu auch Drucksache G-18/162).							

7.26166029: Stadtbahnbedingte Maßnahmen Endhaltestelle Zähringen (abgeschlossen)							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	22.169	0	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	22.169	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	-174.600	-174.516	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-878.500	-878.494	-44.380	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	-1.053.100	-1.053.011	-44.380	0	0	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	-1.053.100	-1.053.011	-22.211	0	0	0	0

7.26166030: Hans-Bunte-Straße							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-450.000	0	0	0	0	-450.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	-450.000	0	0	0	0	-450.000	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	-450.000	0	0	0	0	-450.000	0

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.26166031: Folgemaßnahme Breisgau-S-Bahn							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. Investitionsförderungsmaßn.	-2.078.800	-328.784	0	-500.000	-1.050.000	-100.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	-2.078.800	-328.784	0	-500.000	-1.050.000	-100.000	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	-2.078.800	-328.784	0	-500.000	-1.050.000	-100.000	0
Erläuterungen: Beteiligung an umzubauenden Bahnübergängen gemäß Eisenbahnkreuzungsgesetz sowie weiteren baulichen Folgemaßnahmen wie z. B. Haltestellen Umbau/ Zuwegung							

7.26166032: Heinrich-von-Stephan-Str., vier-spuriger Ausbau							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	-2.220.300	-2.220.206	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-6.441.600	-6.441.525	0	0	0	0	0
Auszahl. Investitionsförderungsmaßn.	-223.900	-223.855	-223.855	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	-8.885.800	-8.885.586	-223.855	0	0	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	-8.885.800	-8.885.586	-223.855	0	0	0	0

7.26166033: Schlossberg: Rettungszufahrt Greifenegg							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.493.750	-604.843	-538.313	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	-1.493.750	-604.843	-538.313	0	0	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	-1.493.750	-604.843	-538.313	0	0	0	0

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.26166034: Kappler-/ Kirchzartener Str. (abgeschlossen)							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	-852.900	-852.885	-332	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	-852.900	-852.885	-332	0	0	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	-852.900	-852.885	-332	0	0	0	0

7.26166035: Folgemaßnahme Stadtbahn Waldkircher Straße							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.600.000	0	0	-100.000	-50.000	-450.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	-4.600.000	0	0	-100.000	-50.000	-450.000	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	-4.600.000	0	0	-100.000	-50.000	-450.000	0

7.26166036: Sanierung der Möslepark- Randstraße							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-740.000	0	0	-600.000	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	-740.000	0	0	-600.000	0	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	-740.000	0	0	-600.000	0	0	0

Erläuterungen: Baubeschluss HA 02.07.2018 (Drucksache HA-18/017)

7.26166037: Gewerbekanal Bereich Komturplatz							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.500.000	0	0	0	0	-1.000.000	-1.000.000
Gesamtsumme der Auszahlungen	-2.500.000	0	0	0	0	-1.000.000	-1.000.000
Saldo der Ein-/Auszahlungen	-2.500.000	0	0	0	0	-1.000.000	-1.000.000

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
I265410A0014: 660A Umgestaltung Theatervorplatz							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. Investitionsförderungsmaßn.	0	0	0	-250.000	-250.000	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	0	-250.000	-250.000	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	-250.000	-250.000	0	0
Erläuterungen: Zuschuss an Eigenbetrieb Theater							

I265410A0024: 660A Stühlinger Brücke							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. Investitionsförderungsmaßn.	0	0	-31.448	-500.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-31.448	-500.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-31.448	-500.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000
Erläuterungen: Zuschuss an VAG; grundlegende Sanierung							

I265410A0061: 660A Straßenbeleuchtung							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	-235.661	0	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	0	-300.000	-300.000	-300.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-235.661	-300.000	-300.000	-300.000	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-235.661	-300.000	-300.000	-300.000	0

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
I265470A0034: 660A Barrierefreier Hauptbahnhof Freiburg							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. Investitionsförderungsmaßn.	0	0	0	0	-69.000	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	0	0	-69.000	0	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	0	-69.000	0	0
Erläuterungen: Investitionszuschuss an die Deutsche Bahn (siehe hierzu Drucksache G-18/109)							

I265470A0064: Verbandsumlage Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg (ZRF)							
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. Investitionsförderungsmaßn.	0	0	0	0	-6.287.000	-6.130.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	0	0	-6.287.000	-6.130.000	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	0	-6.287.000	-6.130.000	0
Erläuterungen: Ausbaumaßnahmen bei den größten Strecken des Breisgau-S-Bahn (Höllentalbahn West, Höllentalbahn Ost und die Breisacher Bahn).							

unterhalb Wertgrenze:							
Einz. aus der Veräuß. von Sachvermögen	0	0	124.386	0	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	124.386	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	-226.629	-30.000	-30.000	-30.000	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	-339	0	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-324.743	-325.000	-1.117.500	-905.000	0
Auszahl. Investitionsförderungsmaßn.	0	0	-23.385	0	0	0	0
Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	-59.640	0	-37.500	-25.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	0	-634.736	-355.000	-1.185.000	-960.000	0
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-510.350	-355.000	-1.185.000	-960.000	0
Erläuterungen: u. a. für EDV-Ausstattung, Lichtsignalanlagen, Parkscheinautomaten und Fuhrpark							

THH-26

Zusammenfassung Garten- und Tiefbauamt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
	1	2	3	4	5	6	7
Garten- und Tiefbauamt:							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	8.054.002	1.254.100	2.936.000	14.532.600	0
Einz. a. Inv.beitr. und ähnl. Entgelt. f. Inv.tät.	0	0	103.518	350.000	100.000	100.000	0
Einz. aus der Veräuß. von Sachvermögen	0	0	124.386	0	0	0	0
Einz. für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	2.316	0	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	0	0	8.284.222	1.604.100	3.036.000	14.632.600	0
Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	-3.247.607	-462.916	-30.000	-30.000	-30.000	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-22.333.015	-9.733.455	-23.795.000	-28.570.000	-44.005.030	-22.100.000
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	-148.666	-478.426	-625.000	-1.417.500	-1.205.000	0
Auszahl. Investitionsförderungsmaßn.	0	-1.998.276	-1.777.316	-2.005.000	-8.656.000	-7.230.000	-1.000.000
Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	-59.640	0	-37.500	-25.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	0	-27.727.564	-12.511.753	-26.455.000	-38.711.000	-52.495.030	-23.100.000
Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	-27.727.564	-4.227.532	-24.850.900	-35.675.000	-37.862.430	-23.100.000

HAUSHALTSQUERSCHNITT (ERGEBNIS- UND FINANZHAUSHALT)



Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt für das Doppelhaushaltsjahr 2019

Bezeichnung Teilhaushalte	Erträge aus Nutzungsent- gelten, Zuwendungen, Umlagen, privatrechtl. Leistungs- entgelten, Kostener- stattungen	Sonstige Erträge	Personalauf- wendungen	Aufwendungen für Sach- und Dienstleis- tungen	Transferauf- wendungen	Sonstige Aufwen- dungen	Erträge aus internen Leistungen	Aufwen- dungen für interne Leistungen	Netto- ressourcen- bedarf/ -überschuss
	EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 10
THH-01 Gemeinderat, Bürgermeisteramt und OV	427.750	60.000	-3.316.683	-350.130	-3.650	-2.218.575	4.545.366	-3.560.735	-4.416.658
THH-02 Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben	2.833.121	10	-39.340.794	-7.320.450	-459.440	-5.921.563	28.371.329	-1.788.032	-23.625.819
THH-03 Rechtsamt	81.930	0	-965.069	-49.300	0	-26.563	1.409.180	-222.607	227.571
THH-04 Rechnungsprüfungs- amt	290.800	0	-1.798.800	-16.860	0	-24.202	1.405.600	-309.123	-452.586
THH-05 Pressereferat	39.100	0	-537.046	-124.690	0	-312.300	0	-213.868	-1.148.805
THH-06 Management Dezernat II	7.860	0	-517.347	-1.680	0	-9.320	662.041	-139.673	1.880
THH-07 Umweltschutzamt	256.989	1.700	-4.242.847	-1.607.280	-2.010.580	-158.914	0	-1.098.958	-8.859.890
THH-08 Amt für Schule und Bildung	38.055.354	408.450	-16.344.378	-18.821.700	-7.084.060	-21.310.808	0	-58.699.444	-83.796.585
THH-09 Kinder, Jugend und Familie	78.618.430	3.853.710	-36.824.774	-2.187.380	-161.466.540	-6.948.142	0	-13.159.355	-138.114.051

Bezeichnung Teilhaushalte	Erträge aus Nutzungsent- gelten, Zuwendungen, Umlagen, privatrechtl. Leistungs- entgelten, Kostener- stattungen	Sonstige Erträge	Personalauf- wendungen	Aufwendungen für Sach- und Dienstleis- tungen	Transferauf- wendungen	Sonstige Aufwen- dungen	Erträge aus internen Leistungen	Aufwen- dungen für interne Leistungen	Netto- ressourcen- bedarf/ -überschuss
	EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 10
THH-10 Forstamt	3.404.598	12.000	-4.295.679	-2.057.820	-120.810	-548.793	12.000	-967.616	-4.562.119
THH-11 Management Dezernat III	158.000	0	-1.289.584	-1.291.810	-219.620	-31.340	1.295.189	-411.978	-1.791.144
THH-12 Kultur- und Bibliothekswesen	2.244.934	276.000	-8.441.186	-4.333.440	-7.634.500	-1.383.219	80.417	-8.579.944	-27.770.938
THH-13 Amt für Soziales und Senioren	59.608.830	12.794.470	-14.479.908	-1.556.040	-111.807.850	-47.703.066	0	-6.899.095	-110.042.660
THH-14 Amt für Migration und Integration	37.719.750	408.290	-8.726.951	-12.044.890	-11.347.000	-615.397	606.896	-17.533.920	-11.533.223
THH-15 Management Dezernat IV	1.045.067	0	-791.273	-108.990	-2.389.440	-1.047.090	627.164	-1.050.059	-3.714.621
THH-16 Amt f. Bürgerservice und Informations- management	3.968.200	3.750	-5.612.457	-892.710	0	-2.139.145	439.389	-1.997.619	-6.230.592
THH-17 Stadtkämmerei	8.262.896	14.099.300	-8.311.704	-213.750	-18.550.750	-19.666.595	27.565.340	-21.871.724	-18.686.986
THH-18 Amt für öffentliche Ordnung	1.454.000	10.048.000	-9.255.753	-1.300.200	-153.090	-621.324	0	-4.839.156	-4.667.523
THH-19 Standesamt	805.820	0	-1.388.832	-330.890	0	-57.870	0	-624.960	-1.596.732

Bezeichnung Teilhaushalte	Erträge aus Nutzungs- gelden, Zuwendungen, Umlagen, privatrechtl. Leistungs- entgelten, Kostener- stattungen								Sonstige Erträge	Personalauf- wendungen		Aufwendungen für Sach- und Dienstleis- tungen		Transferauf- wendungen		Sonstige Aufwen- dungen		Erträge aus internen Leistungen		Aufwen- dungen für interne Leistungen		Netto- ressourcen- bedarf/ -überschuss	
	EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8		EUR 9	EUR 10												
THH-20 Amt für Brand- und Katastrophenschutz	2.311.673	59.898	-10.113.399	-1.596.490	-39.640	-1.643.633	0	-5.433.953	-16.455.544														
THH-21 Vermessungsamt	994.710	326.000	-3.347.356	-352.780	0	-103.995	0	-911.895	-3.395.316														
THH-22 Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen	14.119.681	414.900	-4.444.042	-5.073.130	-1.955.000	-1.439.170	850.555	-1.968.870	504.924														
THH-23 Management Dezernat V	0	0	-1.182.676	-3.209.160	0	-190.541	695.063	-571.056	-4.458.371														
THH-24 Planung, Entwicklung und Bauen	4.257.890	92.970	-9.765.300	-4.050.570	-545.000	-404.645	80.664	-2.610.643	-12.944.634														
THH-25 Gebäudemanage- ment Freiburg	4.274.012	0	-16.865.092	-54.031.300	-33.880	-26.136.154	97.716.885	-3.081.283	1.843.188														
THH-26 Garten- und Tiefbauamt	17.791.814	1.992.621	-19.884.928	-26.769.800	-1.952.680	-17.574.322	2.038.200	-9.855.708	-54.214.802														
THH-61 Allgemeine Finanzwirtschaft	280.850.000	416.269.260	0	0	-136.627.000	16.010	0	0	560.508.270														
Gesamtsumme	563.883.209	461.121.329	-232.083.858	-149.693.240	-464.400.530	-158.220.676	168.401.278	-168.401.274	20.606.234														

Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt für das Doppelhaushaltsjahr 2020

Bezeichnung Teilhaushalte	Erträge aus Nutzungsent- gelten, Zuwendungen, Umlagen, privatrechtl. Leistungs- entgelten, Kostener- stattungen		Sonstige Erträge		Personalauf- wendungen		Aufwendungen für Sach- und Dienstleis- tungen		Transferauf- wendungen		Sonstige Aufwen- dungen		Erträge aus internen Leistungen		Aufwen- dungen für interne Leistungen		Netto- ressourcen- bedarf/ -überschuss	
	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8	EUR	9	EUR
THH-01 Gemeinderat, Bürgermeisteramt und OV	426.450		150.000		-3.400.011		-288.200		-3.650		-2.383.627		4.706.439		-3.650.338		-4.442.937	
THH-02 Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben	2.829.671		10		-40.217.922		-8.840.160		-495.440		-6.778.297		28.977.314		-1.789.457		-26.314.282	
THH-03 Rechtsamt	81.930		0		-989.693		-49.300		0		-26.497		1.410.522		-222.607		204.355	
THH-04 Rechnungsprüfungs- amt	263.400		0		-1.843.667		-16.860		0		-23.260		1.438.111		-309.123		-491.400	
THH-05 Pressereferat	39.100		0		-550.661		-124.690		0		-312.000		0		-212.686		-1.160.937	
THH-06 Management Dezernat II	7.860		0		-529.058		-1.680		0		-9.320		673.647		-139.673		1.775	
THH-07 Umweltschutzamt	365.819		1.700		-4.483.611		-3.659.800		-2.123.360		-197.738		0		-1.254.013		-11.351.003	
THH-08 Amt für Schule und Bildung	38.433.610		798.000		-18.384.763		-19.461.440		-7.641.700		-22.846.541		0		-59.295.046		-88.397.880	
THH-09 Kinder, Jugend und Familie	85.543.760		4.112.226		-39.436.473		-2.212.850		-169.980.750		-7.228.874		0		-13.398.011		-142.600.972	

Bezeichnung Teilhaushalte	Erträge aus Nutzungs- gelten, Zuwendungen, Umlagen, privatrechtl. Leistungs- entgelten, Kostener- stattungen	Sonstige Erträge	Personalauf- wendungen	Aufwendungen für Sach- und Dienstleis- tungen	Transferauf- wendungen	Sonstige Aufwen- dungen	Erträge aus internen Leistungen	Aufwen- dungen für interne Leistungen	Netto- ressourcen- bedarf/ -überschuss
	EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 10
THH-10 Forstamt	3.423.958	3.000	-4.425.187	-2.117.020	-121.880	-523.449	3.000	-953.960	-4.711.540
THH-11 Management Dezernat III	80.200	0	-1.323.697	-722.310	-216.880	-31.240	1.392.222	-380.539	-1.202.244
THH-12 Kultur- und Bibliothekswesen	1.834.934	274.000	-8.995.733	-4.920.760	-7.725.940	-1.969.650	79.794	-8.669.603	-30.092.957
THH-13 Amt für Soziales und Senioren	60.650.080	6.955.470	-16.008.652	-1.577.490	-112.575.100	-48.923.023	0	-6.959.985	-118.438.700
THH-14 Amt für Migration und Integration	21.905.140	408.290	-9.145.847	-12.061.560	-10.918.480	-612.378	289.783	-17.545.362	-27.680.414
THH-15 Management Dezernat IV	1.043.983	0	-810.296	-113.990	-2.229.440	-1.035.550	640.421	-1.048.103	-3.552.976
THH-16 Amt f. Bürgerservice und Informations- management	3.833.200	3.750	-6.066.504	-927.150	0	-1.386.905	472.110	-1.948.340	-6.019.839
THH-17 Stadtkämmerei	8.262.900	13.647.300	-8.597.148	-216.250	-18.303.720	-20.062.115	28.072.105	-22.520.047	-19.716.974
THH-18 Amt für öffentliche Ordnung	1.454.000	11.152.000	-9.889.786	-1.399.300	-153.090	-719.499	0	-4.864.520	-4.420.194
THH-19 Standesamt	805.820	0	-1.468.432	-343.210	0	-57.449	0	-626.366	-1.689.636

Bezeichnung Teilhaushalte	Erträge aus Nutzungs- gelden, Zuwendungen, Umlagen, privatrechtl. Leistungs- entgelten, Kostener- stattungen										Erträge aus internen Leistungen	Aufwen- dungen für interne Leistungen	Netto- ressourcen- bedarf/ -überschuss
	EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 10				
THH-20 Amt für Brand- und Katastrophenschutz	2.371.849	204.000	-10.866.999	-1.651.490	-39.640	-1.886.771	0	-5.619.747	-17.488.798				
THH-21 Vermessungsamt	994.080	800.000	-3.391.064	-253.910	0	-521.864	0	-927.500	-3.300.258				
THH-22 Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen	12.405.181	277.700	-4.581.091	-4.809.050	-1.885.000	-1.463.988	713.355	-1.817.261	-1.160.154				
THH-23 Management Dezernat V	4.000.000	0	-1.219.523	-2.844.170	0	-47.741	710.566	-530.092	69.040				
THH-24 Planung, Entwicklung und Bauen	4.100.910	92.970	-10.402.227	-3.214.690	-555.000	-404.443	80.664	-2.556.988	-12.858.804				
THH-25 Gebäudemanage- ment Freiburg	4.936.133	0	-18.224.130	-54.634.750	-33.880	-25.264.636	98.526.763	-3.078.206	2.227.294				
THH-26 Garten- und Tiefbauamt	17.813.553	2.020.295	-20.785.870	-26.849.800	-3.193.930	-18.769.407	2.067.200	-9.936.441	-57.634.400				
THH-61 Allgemeine Finanzwirtschaft	293.094.000	424.313.260	0	0	-129.198.000	706.010	0	0	588.915.269				
Gesamtsumme	571.001.521	465.213.971	-246.038.047	-153.311.880	-467.394.880	-162.780.252	100.508.967	-100.508.967	6.690.433				

Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt für das Doppelhaushaltsjahr 2019

Bezeichnung Teilhaushalte	Anteiliger Zahlungs- mittelüber- schuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	Auszah- lungen aus Investitions- tätigkeit	Anteiliger veranschl. Finanzie- rungsmittel- überschuss/ -bedarf	Einzahlungen aus Finanzie- rungstätig- keit	Auszah- lungen aus Finanzie- rungstätig- keit	Anteiliger veranschl. Finanzie- rungsmittel- überschuss/ -bedarf	Verpflich- tungser- mächtig- ungen
	EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8
THH-01 Gemeinderat, Bürgermeisteramt und OV	-5.369.251	0	-1.011.600	-6.380.851	0	0	-6.380.851	-1.500.000
THH-02 Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben	-48.918.634	0	-1.761.500	-50.680.134	0	0	-50.680.134	0
THH-03 Rechtsamt	-957.279	0	0	-957.279	0	0	-957.279	0
THH-04 Rechnungsprüfungsamt	-1.548.120	0	0	-1.548.120	0	0	-1.548.120	0
THH-05 Presse- und Öffentlichkeitsreferat	-934.636	0	0	-934.636	0	0	-934.636	0
THH-06 Management Dezernat II	-520.487	0	0	-520.487	0	0	-520.487	0
THH-07 Umweltschutzamt	-7.703.664	0	-128.500	-7.832.164	0	0	-7.832.164	0
THH-08 Amt für Schule und Bildung	-23.939.052	5.393.600	-13.714.100	-32.259.552	0	0	-32.259.552	-11.900.000
THH-09 Kinder, Jugend und Familie	-124.530.123	602.000	-6.988.500	-130.916.623	0	0	-130.916.623	-1.000.000
THH-10 Forstamt	-3.248.499	0	-217.500	-3.465.999	0	0	-3.465.999	0

Bezeichnung Teilhaushalte	Anteiliger Zahlungs- mittelüber- schuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungs- tätigkeit		Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit		Auszah- lungen aus Investitions- tätigkeit		Anteiliger veranschl. Finanzie- rungsmittel- überschuss/ -bedarf		Einzahlungen aus Finanzie- rungstätig- keit		Auszah- lungen aus Finanzie- rungstätig- keit		Anteiliger veranschl. Finanzie- rungsmittel- überschuss/ -bedarf		Verpflich- tungser- mächtig- ungen	
	EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
THH-11 Management Dezernat III		-2.673.214	0	0	0	-2.673.214	0	0	0	0	0	0	-2.673.214	0	0	0
THH-12 Kultur- und Bibliothekswesen		-19.245.186	1.402.100	-8.324.500	-26.167.586	0	-26.167.586	0	0	0	0	0	-26.167.586	0	0	-2.500.000
THH-13 Amt für Soziales und Senioren		-103.120.621	0	0	-103.120.621	0	-103.120.621	0	0	0	0	0	-103.120.621	0	0	0
THH-14 Amt für Migration und Integration		4.828.959	0	-817.500	4.011.459	0	4.011.459	0	0	0	0	0	4.011.459	0	0	0
THH-15 Management Dezernat IV		-2.390.233	0	-657.500	-3.047.733	0	-3.047.733	0	0	0	0	0	-3.047.733	0	0	-3.450.000
THH-16 Amt für Bürgerservice und Informations- management		-4.661.947	0	0	-4.661.947	0	-4.661.947	0	0	0	0	0	-4.661.947	0	0	0
THH-17 Stadtkämmerei		-23.470.824	0	-13.825.830	-37.296.654	0	-37.296.654	0	0	0	0	0	-37.296.654	0	0	-1.000.000
THH-18 Amt für öffentliche Ordnung		345.432	16.000	-895.000	-533.568	0	-533.568	0	0	0	0	0	-533.568	0	0	0
THH-19 Standesamt		-962.489	0	0	-962.489	0	-962.489	0	0	0	0	0	-962.489	0	0	0
THH-20 Amt für Brand- und Katastrophenschutz		-10.203.070	1.669.160	-4.767.300	-13.301.210	0	-13.301.210	0	0	0	0	0	-13.301.210	0	0	-4.170.000
THH-21 Vermessungsamt		-2.432.596	0	-116.290	-2.548.886	0	-2.548.886	0	0	0	0	0	-2.548.886	0	0	0

Bezeichnung Teilhaushalte	Anteiliger Zahlungs- mittelüber- schuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungs- tätigkeit		Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit		Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit		Anteiliger veranschl. Finanzie- rungsmittel- überschuss/ -bedarf		Einzahlungen aus Finanzie- rungstätig- keit		Auszahlungen aus Finanzie- rungstätig- keit		Anteiliger veranschl. Finanzie- rungsmittel- überschuss/ -bedarf		Verpflich- tungser- mächtig- ungen	
	EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
THH-22 Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen	2.133.028	16.994.840	-23.352.929	-4.225.061	0	0	-4.225.061	0	0	0	0	-4.225.061	0	0	0	0
THH-23 Management Dezernat V	-4.576.609	0	0	-4.576.609	0	0	-4.576.609	0	0	0	0	-4.576.609	0	0	0	0
THH-24 Planung, Entwicklung und Bauen	-10.392.319	390.000	-5.786.400	-15.788.719	0	0	-15.788.719	0	0	0	0	-15.788.719	0	0	0	0
THH-25 Gebäudemanagement Freiburg	-68.837.255	2.650.000	-5.180.000	-71.367.255	0	0	-71.367.255	0	0	0	0	-71.367.255	0	0	0	-9.000.000
THH-26 Garten- und Tiefbauamt	-40.524.223	3.036.000	-38.711.000	-76.199.223	0	0	-76.199.223	0	0	0	0	-76.199.223	0	0	0	-23.100.000
THH-61 Allgemeine Finanzwirtschaft	563.865.760	0	0	563.865.760	37.140.000	37.140.000	563.865.760	37.140.000	37.140.000	-2.140.000	-2.140.000	598.865.760	0	0	0	0
Gesamtsumme	60.012.848	32.153.700	-126.255.949	-34.089.401	37.140.000	37.140.000	-34.089.401	37.140.000	37.140.000	-2.140.000	-2.140.000	910.599	910.599	-57.620.000	-57.620.000	-57.620.000

Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt für das Doppelhaushaltsjahr 2020

Bezeichnung Teilhaushalte	Anteiliger Zahlungs- mittelüber- schuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	Auszah- lungen aus Investitions- tätigkeit	Anteiliger veranschl. Finanzie- rungsmittel- überschuss/ -bedarf	Einzahlungen aus Finanzie- rungstätig- keit	Auszah- lungen aus Finanzie- rungstätig- keit	Anteiliger veranschl. Finanzie- rungsmittel- überschuss/ -bedarf	Verpflich- tungser- mächtig- ungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8
THH-01 Gemeinderat, Bürgermeisteramt und OV	-5.561.822	0	-2.640.000	-8.201.822	0	0	-8.201.822	-1.500.000
THH-02 Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben	-52.101.375	0	-1.450.000	-53.551.375	0	0	-53.551.375	0
THH-03 Rechtsamt	-981.903	0	0	-981.903	0	0	-981.903	0
THH-04 Rechnungsprüfungsamt	-1.620.387	0	0	-1.620.387	0	0	-1.620.387	0
THH-05 Presse- und Öffentlichkeitsreferat	-948.251	0	0	-948.251	0	0	-948.251	0
THH-06 Management Dezernat II	-532.198	0	0	-532.198	0	0	-532.198	0
THH-07 Umweltschutzamt	-10.008.703	0	0	-10.008.703	0	0	-10.008.703	0
THH-08 Amt für Schule und Bildung	-28.221.897	1.507.600	-17.201.600	-43.915.897	0	0	-43.915.897	-11.900.000
THH-09 Kinder, Jugend und Familie	-128.813.062	546.000	-10.900.600	-139.167.662	0	0	-139.167.662	-1.000.000
THH-10 Forstamt	-3.420.177	0	-430.000	-3.850.177	0	0	-3.850.177	0

Bezeichnung Teilhaushalte	Anteiliger Zahlungs- mittelüber- schuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungs- tätigkeit		Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit		Auszah- lungen aus Investitions- tätigkeit		Anteiliger veranschl. Finanzie- rungsmittel- überschuss/ -bedarf		Einzahlungen aus Finanzie- rungstätig- keit		Auszah- lungen aus Finanzie- rungstätig- keit		Anteiliger veranschl. Finanzie- rungsmittel- überschuss/ -bedarf		Verpflich- tungser- mächtig- ungen	
	EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
THH-11 Management Dezernat III		-2.212.787	0	0	0	-2.212.787	0	0	0	0	0	0	-2.212.787	0	0	0
THH-12 Kultur- und Bibliothekswesen		-21.394.493	1.410.500	-8.450.700	-28.434.693	0	-28.434.693	0	0	0	0	0	-28.434.693	-2.500.000	0	0
THH-13 Amt für Soziales und Senioren		-111.469.932	0	0	-111.469.932	0	-111.469.932	0	0	0	0	0	-111.469.932	0	0	0
THH-14 Amt für Migration und Integration		-10.294.587	0	-800.000	-11.094.587	0	-11.094.587	0	0	0	0	0	-11.094.587	0	0	0
THH-15 Management Dezernat IV		-2.254.256	0	-1.560.000	-3.814.256	0	-3.814.256	0	0	0	0	0	-3.814.256	-3.450.000	0	0
THH-16 Amt für Bürgerservice und Informations- management		-4.533.194	0	0	-4.533.194	0	-4.533.194	0	0	0	0	0	-4.533.194	0	0	0
THH-17 Stadtkämmerei		-24.307.238	0	-7.705.600	-32.012.838	0	-32.012.838	0	0	0	0	0	-32.012.838	-1.000.000	0	0
THH-18 Amt für öffentliche Ordnung		661.666	0	-275.000	386.666	0	386.666	0	0	0	0	0	386.666	0	0	0
THH-19 Standesamt		-1.057.587	0	0	-1.057.587	0	-1.057.587	0	0	0	0	0	-1.057.587	0	0	0
THH-20 Amt für Brand- und Katastrophenschutz		-11.044.641	1.582.580	-5.855.000	-15.317.061	0	-15.317.061	0	0	0	0	0	-15.317.061	-4.170.000	0	0
THH-21 Vermessungsamt		-2.310.274	0	-104.900	-2.415.174	0	-2.415.174	0	0	0	0	0	-2.415.174	0	0	0

Bezeichnung Teilhaushalte	Anteiliger Zahlungs- mittelüber- schuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungs- tätigkeit		Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit		Auszah- lungen aus Investitions- tätigkeit		Anteiliger veranschl. Finanzie- rungsmittel- überschuss/ -bedarf		Einzahlungen aus Finanzie- rungstätig- keit		Auszah- lungen aus Finanzie- rungstätig- keit		Anteiliger veranschl. Finanzie- rungsmittel- überschuss/ -bedarf		Verpflich- tungser- mächti- gungen	
	EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
THH-22 Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen	656.909	23.471.300	-8.509.000	15.619.209	0	0	15.619.209	0	0	0	0	15.619.209	0	0	0	
THH-23 Management Dezernat V	-107.028	0	0	-107.028	0	0	-107.028	0	0	0	0	-107.028	0	0	0	
THH-24 Planung, Entwicklung und Bauen	-10.378.076	1.176.000	-4.648.400	-13.850.476	0	0	-13.850.476	0	0	0	0	-13.850.476	0	0	0	
THH-25 Gebäudemanagement Freiburg	-70.747.831	2.970.000	-9.147.000	-76.924.831	0	0	-76.924.831	0	0	0	0	-76.924.831	0	0	-9.000.000	
THH-26 Garten- und Tiefbauamt	-43.151.561	14.632.600	-52.495.030	-81.013.991	0	0	-81.013.991	0	0	0	0	-81.013.991	0	0	-23.100.000	
THH-61 Allgemeine Finanzwirtschaft	591.222.759	0	0	591.222.759	0	0	591.222.759	37.462.000	37.462.000	-2.462.000	626.222.759	0	0	0	0	
Gesamtsumme	45.068.074	47.296.580	-132.172.830	-39.808.176	-132.172.830	-132.172.830	-39.808.176	37.462.000	37.462.000	-2.462.000	-2.462.000	-4.808.176	-4.808.176	-57.620.000	-57.620.000	

GESAMTERGEBNISHAUSHALT



Gesamtergebnishaushalt

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	405.446.406	399.670.710	416.332.000	424.376.000
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	392.292.821	393.616.070	451.312.690	461.222.540
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	9.833.798	9.458.096	10.094.059	10.740.741
4	+	Sonstige Transfererträge	14.010.460	11.743.580	13.850.480	8.096.770
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	29.918.536	26.167.770	36.334.530	36.779.640
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	20.153.932	22.357.846	21.586.860	23.374.570
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	53.770.246	50.254.290	44.555.070	38.884.030
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	1.872.268	1.980.390	2.300.060	2.305.060
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	1.297.727	2.131.400	3.535.458	4.213.136
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	29.863.245	25.863.490	25.103.331	26.223.005
11	=	Ordentliche Erträge (Summe aus 1 bis 10)	958.459.440	943.243.642	1.025.004.538	1.036.215.492
12	-	Personalaufwendungen	-188.108.585	-204.608.090	-232.083.856	-246.038.047
13	-	Versorgungsaufwendungen	-13.485.019	-13.913.652	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-112.361.620	-142.314.410	-149.693.240	-153.311.880
15	-	Abschreibungen	-56.068.545	-43.453.584	-52.675.658	-52.429.662
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.524.519	-4.806.110	-3.372.570	-3.732.770
17	-	Transferaufwendungen	-427.664.877	-447.183.385	-464.400.530	-467.394.880
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-100.861.457	-98.335.770	-102.172.450	-106.617.820
19	=	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus 12 bis 18)	-903.074.621	-954.615.001	-1.004.398.304	-1.029.525.059
20	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 11 und 19)	55.384.819	-11.371.359	20.606.234	6.690.433
21	+	Außerordentliche Erträge	16.722.937	16.059.930	14.316.324	12.825.000
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	-2.298.269	0	0	0
23	=	Veranschlagtes Sonderergebnis (Summe aus 21 und 22)	14.424.669	16.059.930	14.316.324	12.825.000
24	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 20 und 23)	69.809.487	4.688.571	34.922.558	19.515.433
25		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-55.384.819	0	-20.606.234	-6.690.433
26		Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	11.371.359	0	0
27		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-14.424.669	-16.059.930	-14.316.324	-12.825.000

GESAMTFINANZHAUSHALT



Gesamtfinanzhaushalt

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	395.788.301	399.670.710	416.332.000	424.376.000	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	394.430.063	393.616.070	451.312.690	461.222.540	0
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	13.494.971	11.743.580	13.850.480	8.096.770	0
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	28.817.738	26.167.770	36.334.530	36.779.640	0
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	21.345.667	22.357.846	21.586.860	23.374.570	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.639.326	50.545.380	43.856.960	38.884.030	0
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.979.503	1.980.390	2.300.060	2.305.060	0
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	26.222.076	25.863.490	25.097.420	26.218.420	0
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	925.717.646	931.945.236	1.010.671.000	1.021.257.030	0
10	-	Personalauszahlungen	-190.542.456	-204.536.446	-231.826.852	-245.939.096	0
11	-	Versorgungsauszahlungen	-13.485.019	-13.913.652	0	0	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-111.517.875	-142.314.410	-149.693.240	-153.311.880	0
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-4.609.273	-4.806.110	-3.372.570	-3.732.770	0
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-431.722.475	-447.183.385	-464.400.530	-467.394.880	0
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-98.524.754	-98.335.770	-101.364.960	-105.810.330	0
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-850.401.852	-911.089.773	-950.658.152	-976.188.956	0
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf des Ergebnishaushalts	75.315.794	20.855.463	60.012.848	45.068.074	0
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	13.105.411	5.495.740	15.042.860	23.725.280	0
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	113.469	350.000	100.000	100.000	0
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	18.189.984	18.878.660	17.010.840	23.471.300	0
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	11.112	41.670	0	0	0
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	16.629	0	0	0	0

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	31.436.605	24.766.070	32.153.700	47.296.580	0
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.838.851	-2.190.000	-16.540.929	-5.498.000	0
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-46.630.124	-56.355.700	-66.089.400	-90.263.630	-53.700.000
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-6.134.821	-5.948.900	-13.668.930	-14.404.430	-1.670.000
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-11.053.164	-7.427.000	-5.000.000	0	0
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-19.661.619	-12.395.260	-24.584.430	-21.713.000	-2.250.000
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	-372.260	-293.770	0
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-85.318.579	-84.316.860	-126.255.949	-132.172.830	-57.620.000
31	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf aus Investitionstätigkeit	-53.881.974	-59.550.790	-94.102.249	-84.876.250	-57.620.000
32	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf	21.433.820	-38.695.327	-34.089.401	-39.808.176	-57.620.000
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	28.050.000	43.180.000	37.140.000	37.462.000	0
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-28.163.550	-4.491.420	-2.140.000	-2.462.000	0
35	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-113.550	38.688.580	35.000.000	35.000.000	0
36	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	21.320.270	-6.747	910.599	-4.808.176	-57.620.000

TEILERGEBNISHAUSHALTE



DEZERNAT I



Dezernent



- Martin W. W. Horn
- Oberbürgermeister seit 1. Juli 2018
- Vorsitzender des Aufsichtsrates der badenova AG & Co. KG
- Vorsitzender des Aufsichtsrates der Freiburger Stadtbau GmbH & Co. KG (FSB)
- Vorsitzender des Aufsichtsrates der Stadtwerke Freiburg GmbH
- Vorsitzender des Aufsichtsrates der Freiburger Verkehrs AG (VAG)
- Vorsitzender des Aufsichtsrates der Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG
- Vorsitzender des Aufsichtsrates der Flugplatz Freiburg-Breisgau GmbH (FFB)
- Vorsitzender des Aufsichtsrates der Stadion Freiburg Objektträgergesellschaft mbH & Co. KG (SFG)
- Vorsitzender des Verwaltungsrates der Sparkasse Freiburg – Nördl. Breisgau
- Vorsitzender des Stiftungsrates der kommunalen Stiftungen
- Vorsitzender der Region Freiburg
- Stellv. Vorsitzender der Wirtschaftsförderung Region Freiburg
- Stellv. Vorsitzender des Zweckverbandes Regio-Nahverkehr (ZRF)
- Mitglied des Europavorstandes von ICLEI – Local Governments for Sustainability
- Mitglied bei den Mayors of Peace

Handlungsfelder

Der Oberbürgermeister ist Vorsitzender des Gemeinderates und leitet die Stadtverwaltung, die fachlich in fünf Dezernate gegliedert ist. Er repräsentiert die Stadt nach Außen und ist verantwortlich für den Vollzug der Gemeinderatsbeschlüsse sowie die innere Organisation der Verwaltung.

Zum Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters gehören sein Büro zur Steuerungsunterstützung, Internationales und Regionales, Recht, Organisation, Haupt- und Personalverwaltung, Ortsverwaltungen, Geschlechtergerechtigkeit, Rechnungsprüfungswesen, Arbeitsschutz, Protokoll, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Vergabemanagement und die Stabsstellen Persönliche Referentin mit Persönlicher Social-Media-Referentin und Sekretariat des Oberbürgermeisters, Referat für bezahlbares Wohnen, Projektgruppe Verwaltungskonzentration und Nachhaltigkeitsmanagement.

Er ist Aufsichtsratsvorsitzender der Gesellschaften mit städtischer Mehrheitsbeteiligung und des regionalen Energieversorgungsunternehmens badenova und vertritt die Stadt in mehreren überregionalen kommunalen Organisationen und Gremien.

Teilhaushalte

- THH 1 Gemeinderat, Bürgermeisteramt und Ortsverwaltungen..... S. 229
- THH 2 Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben..... S. 261
- THH 3 Rechtsamt..... S. 309
- THH 4 Rechnungsprüfungsamt..... S. 317
- THH 5 Presse- und Öffentlichkeitsreferat..... S. 323

GEMEINDERAT, BÜRGERMEISTERAMT UND ORTSVERWALTUNGEN

Verantwortlich: Adrian Hurst



Handlungsfelder

Der Oberbürgermeister ist Vorsitzender des Gemeinderats und leitet die Stadtverwaltung, die fachlich in fünf Dezernate gegliedert ist. Er repräsentiert die Stadt nach außen und ist verantwortlich für den Vollzug der Gemeinderatsbeschlüsse sowie die innere Organisation der Verwaltung. Zum Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters gehören sein Büro zur Steuerungsunterstützung, Internationales und Regionales, Recht, Organisation, Haupt- und Personalverwaltung, Digitales und IT, Ortsverwaltungen, Geschlechtergerechtigkeit, Rechnungsprüfungswesen, Arbeitsschutz, Protokoll, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Vergabemanagement sowie die Persönliche Referentin mit Persönlicher Social-Media-Referentin und Sekretariat Oberbürgermeister, Referat für bezahlbares Wohnen, Projektgruppe Verwaltungskonzentration und Nachhaltigkeitsmanagement. Er ist Aufsichtsratsvorsitzender der Gesellschaften mit städtischer Mehrheitsbeteiligung und des regionalen Energieversorgungsunternehmens badenova und vertritt die Stadt in mehreren überregionalen kommunalen Organisationen und Gremien.

Der Gemeinderat der Stadt Freiburg besteht aus dem Oberbürgermeister als Vorsitzendem und 48 ehrenamtlich tätigen Stadträtinnen und Stadträten. Sie werden direkt von der Bürgerschaft auf fünf Jahre gewählt. Der Gemeinderat ist das Hauptorgan der Stadt. Zur Unterstützung seiner vielfältigen Aufgaben bildet der Gemeinderat verschiedene beschließende und beratende Ausschüsse, beratende Kommissionen und Beiräte sowie den Ältestenrat.

Seit Beginn der 70er Jahre gilt in den eingemeindeten Stadtteilen Ebnet, Hochdorf, Kappel, Lehen, Munzingen, Opfingen, Tiengen und Waltershofen die Ortschaftsverfassung mit Ortschaftsrat, Ortsvorsteher beziehungsweise Ortsvorsteherin und örtlicher Verwaltung. Die Ortschaftsräte werden bei der Kommunalwahl von der Bürgerschaft der jeweiligen Ortschaft auf fünf Jahre gewählt und haben ein Anhörungs- und Vorschlagsrecht bei allen wichtigen Aufgaben der Ortschaft.


Die Ortsverwaltungen haben ein eigenständiges Standesamt sowie in Teilen eine Grundbucheinsichtsstelle mit Ratsschreiber. Ihnen sind verschiedene Aufgaben der Stadtverwaltung übertragen. Dazu gehören unter anderem standesamtliche Beurkundungen und Trauungen, An-, Ab- und Ummeldungen, Ausstellung von Ausweisen und Pässen, öffentliche Beurkundungen und Beglaubigungen. Damit wird ein großes Maß an Bürgerbeteiligung und -

nähe erreicht. Darüber hinaus fallen Arbeiten im öffentlichen Grün-/ Landschaftsbau, bei den Gemeindestraßen sowie beim Friedhofs- und Bestattungswesen an.

Produktgruppen

- 11.10 **Steuerung**
- 11.24 **Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement**
- 12.22 **Einwohnerwesen**
- 54.10 **Gemeindestraßen**
- 54.50 **Straßenreinigung und Winterdienst**
- 55.10 **Öffentliches Grün / Landschaftsbau**
- 55.30 **Friedhofs- und Bestattungswesen**

Nachhaltigkeitsziele

	Handlungsfeld: 1. Teilhabe			
<u>Nachhaltigkeitsziel:</u> 1.4 bis 2030 richtet sich die umfassende, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe aller an partizipativen, politischen Entscheidungsfindungsprozessen nach Regeln der Bürgerbeteiligung.				
Produkt: 11.10.01	Steuerung (Schlüsselposition)			
Auftrags- bzw. Handlungsgrundlage	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Gemeinderatsbeschlüsse:</u> Beschlüsse des Gemeinderates zur Hauptsatzung (letzte Änderung mit Drucksache G-18/119 am 24.07.2018) und zur Aufwandsentschädigungssatzung (letzte Änderung mit Drucksache G-16/052 am 12.04.2016) ▪ <u>Gesetzliche Grundlagen:</u> Gemeindeordnung des Landes Baden-Württemberg 			
Zielbezogener Indikator				
Sachkundige / sachverständige Einwohnerinnen/ Einwohner in den städtischen Gremien (Anzahl)	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	158	158	158	158
Wirkungsbeschreibung:	Die Anzahl der sachkundigen und sachverständigen Einwohner_innen in den städtischen Gremien bildet ab, inwieweit außer den Stadträt_innen weitere Bürger_innen an den politischen Entscheidungsprozessen beteiligt sind.			
Erträge und Aufwendungen DHH 2019/2020 in EUR				
	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Ertrag				
Aufwand	-21.175	-25.000	-25.000	-25.000
Saldo / Ergebnis	-21.175	-25.000	-25.000	-25.000

Stand 06.08.2018

Personal

Anzahl Stellen/ Teilbudget	2017 / 2018			2019 / 2020		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Bürgermeisteramt	5,00		5,00	5,00		5,00

Anzahl Stellen/ Teilbudget	2017 / 2018			2019 / 2020		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Ortsverwaltung Ebnet	1,75	2,18	3,93	2,00	1,93	3,93

Anzahl Stellen/ Teilbudget	2017 / 2018			2019 / 2020		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Ortsverwaltung Hochdorf	3,00	3,00	6,00	3,00	3,00	6,00

Anzahl Stellen/ Teilbudget	2017 / 2018			2019 / 2020		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Ortsverwaltung Kappel	1,00	3,25	4,25	1,00	3,25	4,25

Anzahl Stellen/ Teilbudget	2017 / 2018			2019 / 2020		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Ortsverwaltung Lehen	2,00	2,00	4,00	2,00	2,00	4,00

Anzahl Stellen/ Teilbudget	2017 / 2018			2019 / 2020		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Ortsverwaltung Munzingen	2,00	2,00	4,00	2,00	2,00	4,00

Anzahl Stellen/ Teilbudget	2017 / 2018			2019 / 2020		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Ortsverwaltung Opfingen	2,00	2,50	4,50	2,00	2,50	4,50

Anzahl Stellen/ Teilbudget	2017 / 2018			2019 / 2020		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Ortsverwaltung Tiengen	1,50	3,00	4,50	1,50	3,00	4,50

Anzahl Stellen/ Teilbudget	2017 / 2018			2019 / 2020		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Ortsverwaltung Waltershofen	2,00	2,00	4,00	2,00	2,00	4,00

Ausblick

Im Mai 2019 findet die Wahl der Mitglieder des Gemeinderats und der Ortschaftsräte für die neue fünfjährige Amtsperiode bis 2024 statt.

Erläuterungen der Erträge und Aufwendungen

Erträge

- zu Nr. 5 (Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen)
Diese Position enthält u. a. Verwaltungs- und Benutzungsgebühren der Ortsverwaltungen.
- zu Nr. 6 (Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte)
Hierin enthalten sind Miet- und Verkaufseinnahmen der Ortsverwaltungen. Bei der Ortsverwaltung Ebnet wird die Halle voraussichtlich ab Mitte 2019 saniert – ein Rückgang der Erträge ist einkalkuliert.

- zu Nr. 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Diese Position enthält u. a. Erstattungen der Eigenbetriebe z.B. des Eigenbetriebs Friedhöfe an die Ortsverwaltungen sowie der Eigenbetriebe hinsichtlich der Steuerungs- und Steuerungsunterstützungsleistungen an die Stadt.

Aufwendungen

- zu Nr. 14 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Beinhaltet u.a. Mittel für den Pauschalbetrag und den Pro-Kopf-Betrag für besonderen Sachaufwand der Ortschaften (Basisberechnung je OV: 10.000,00 EUR Pauschalbetrag plus 1,50 EUR je Einwohner_in). Die Abweichung der Ansätze 2019 und 2020 gegenüber 2017 gründet vor allem auf Buchungssystematik und Rechnungsergebniszuordnung. Veranschlagt werden die Pauschalbeträge im Ergebnishaushalt. Allerdings werden die Mittel der Pauschalbeträge auch zum Beispiel für Dinge des Finanzhaushaltes oder anderer Sachkontengruppen ausgegeben und bilden dort dann ein Rechnungsergebnis und nicht bei Nr. 14. Ferner sind hier Aufwendungen für Fahrzeuge, Unterhaltung, EDV und Fortbildung der Ortsverwaltungen enthalten.

- zu Nr. 18 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

Hierin enthalten sind u.a. satzungsgemäße Mietkosten-, Sachkosten- und Personalkostenzuschüsse an die Gemeinderatsfraktionen:

	RE 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Mietkostenzuschuss	12.342	17.000	17.000	17.000
Sachkostenzuschuss	276.600	276.600	285.000	292.000
Personalkostenzuschuss	582.305	619.290	619.450	626.020
Summe	871.247	912.890	921.450	935.020

Ferner enthalten sind jährliche Aufwandsentschädigungen z. B. für die ehrenamtliche Tätigkeit des Gemeinderates (2019: 780.860 EUR und 2020: 907.260), der Ortschaftsräte (2019: 236.000 EUR und 2020: 278.000 EUR) und jährliche Sitzungsgelder für die sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner (2019: 26.500 EUR und 2020: 28.000 EUR) - (vgl. Produktgruppe Steuerung 11.10) – gemäß der Erhöhungen der Aufwandsentschädigungen der Stadträt_innen, Ortschaftsrät_innen und der Sitzungsgelder für sachkundige Einwohner_innen ab 08/2019 (DS G-18/247).

Darüber hinaus sind Geschäftsaufwendungen für Bürgermeisteramt und Ortsverwaltungen enthalten.

THH-01

Gemeinderat, Bürgermeisteramt und OV

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	550	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	160	160	160	160
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	72.525	66.040	71.580	71.580
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	120.924	128.630	106.090	104.790
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	245.353	377.390	249.920	249.920
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	4.925	0	60.000	150.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	444.437	572.220	487.750	576.450
12	-	Personalaufwendungen	-3.214.596	-3.091.041	-3.316.683	-3.400.011
13	-	Versorgungsaufwendungen	-402.515	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-204.631	-306.120	-350.130	-288.200
15	-	Abschreibungen	-64.935	-57.844	-92.195	-87.377
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.173	0	-2.770	-2.770
17	-	Transferaufwendungen	-29.624	-1.750	-3.650	-3.650
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.881.680	-1.956.820	-2.123.610	-2.293.480
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-5.800.153	-5.413.575	-5.889.039	-6.075.488
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-5.355.716	-4.841.355	-5.401.289	-5.499.038
21	+	Erträge aus internen Leistungen	4.537.814	4.232.217	4.545.366	4.706.439
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-3.625.908	-3.521.454	-3.560.735	-3.650.338
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	911.906	710.763	984.630	1.056.101
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-4.443.809	-4.130.592	-4.416.658	-4.442.937

Budget THH 1 - Gemeinderat, Bürgermeisteramt und Ortsverwaltungen

		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
		EUR	EUR	EUR	EUR
Teilbudget Bürgermeisteramt					
1	Summe der anteiligen ordentlichen Erträge	53.930	73.410	53.930	53.930
2	Summe der anteiligen ordentlichen Aufwendungen	-1.296.741	-1.049.123	-1.050.965	-1.077.378
3	darunter Personalaufwand	-1.046.647	-991.503	-1.019.604	-1.041.017
4	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1 und 2)	-1.242.811	-975.713	-997.035	-1.023.448
5	Erträge aus internen Leistungen	1.278.949	1.023.710	1.038.587	1.064.285
6	Aufwendungen für interne Leistungen	-18.831	-15.913	-17.311	-17.311
7	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus 5 und 6)	1.260.118	1.007.797	1.021.276	1.046.974
8	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf / -überschuss (Summe aus 3 und 7)	17.307	32.084	24.241	23.526

Teilbudget Gemeinderat					
9	Summe der anteiligen ordentlichen Erträge	86.022	189.060	86.020	86.020
10	Summe der anteiligen ordentlichen Aufwendungen	-1.560.611	-1.605.156	-1.792.904	-1.913.669
11	darunter Personalaufwand	0	0	0	0
12	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus 9 und 10)	-1.474.589	-1.416.096	-1.706.884	-1.827.649
13	Erträge aus internen Leistungen	1.744.416	1.662.180	1.978.452	2.093.312
14	Aufwendungen für interne Leistungen	-271.541	-228.987	-284.509	-284.509
15	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus 13 und 14)	1.472.875	1.433.193	1.693.943	1.808.803
16	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf / -überschuss (Summe aus 12 und 15)	-1.714	17.097	-12.941	-18.846

		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
		EUR	EUR	EUR	EUR
Teilbudget Ortsverwaltung Ebnet					
17	Summe der anteiligen ordentlichen Erträge	32.555	30.240	81.130	169.830
18	Summe der anteiligen ordentlichen Aufwendungen	-308.611	-274.756	-331.369	-341.851
19	darunter Personalaufwand	-221.790	-197.313	-254.068	-260.965
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus 17 und 18)	-276.056	-244.516	-250.239	-172.021
21	Erträge aus internen Leistungen	170.766	154.967	139.434	142.369
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-363.070	-346.210	-408.333	-498.208
23	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus 21 und 22)	-192.304	-191.243	-268.899	-355.839
24	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf / - überschuss (Summe aus 20 und 23)	-468.360	-435.759	-519.138	-527.860

Teilbudget Ortsverwaltung Hochdorf					
25	Summe der anteiligen ordentlichen Erträge	58.807	55.060	58.470	58.470
26	Summe der anteiligen ordentlichen Aufwendungen	-487.204	-472.299	-491.829	-505.330
27	darunter Personalaufwand	-353.828	-369.672	-382.468	-392.903
28	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus 25 und 26)	-428.397	-417.239	-433.359	-446.860
29	Erträge aus internen Leistungen	267.672	265.525	283.371	286.162
30	Aufwendungen für interne Leistungen	-558.744	-552.914	-539.623	-539.505
31	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus 29 und 30)	-291.072	-287.389	-256.252	-253.343
32	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf / -überschuss (Summe aus 28 und 31)	-719.469	-704.628	-689.611	-700.203

		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
		EUR	EUR	EUR	EUR
Teilbudget Ortsverwaltung Kappel					
33	Summe der anteiligen ordentlichen Erträge	15.025	25.780	21.240	21.240
34	Summe der anteiligen ordentlichen Aufwendungen	-348.661	-340.658	-349.401	-360.734
35	darunter Personalaufwand	-266.001	-266.463	-276.392	-282.972
36	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus 33 und 34)	-333.636	-314.878	-328.161	-339.494
37	Erträge aus internen Leistungen	214.182	202.086	214.624	218.022
38	Aufwendungen für interne Leistungen	-110.948	-106.422	-113.971	-113.853
39	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus 37 und 38)	103.234	95.664	100.653	104.169
40	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf / - überschuss (Summe aus 36 und 39)	-230.402	-219.214	-227.508	-235.325

Teilbudget Ortsverwaltung Lehen					
41	Summe der anteiligen ordentlichen Erträge	19.944	22.770	19.940	19.940
42	Summe der anteiligen ordentlichen Aufwendungen	-351.075	-266.033	-348.093	-362.032
43	darunter Personalaufwand	-261.827	-184.356	-268.936	-276.835
44	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus 41 und 42)	-331.131	-243.263	-328.153	-342.092
45	Erträge aus internen Leistungen	266.334	216.798	265.942	271.015
46	Aufwendungen für interne Leistungen	-313.758	-308.934	-310.590	-310.607
47	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus 45 und 46)	-47.424	-92.136	-44.648	-39.592
48	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf / - überschuss (Summe aus 44 und 47)	-378.555	-335.399	-372.801	-381.684

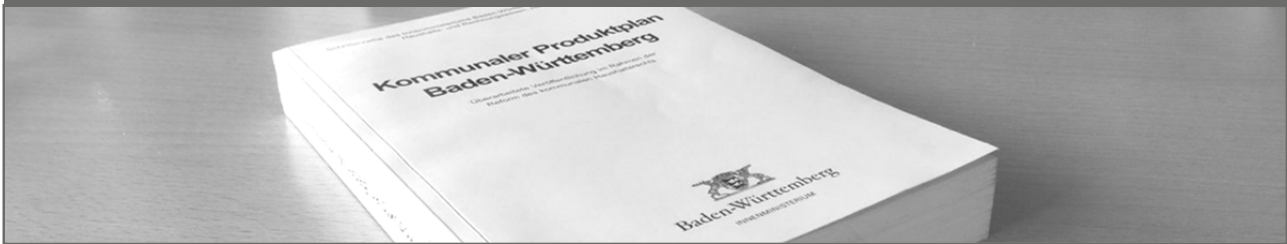
		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
		EUR	EUR	EUR	EUR
Teilbudget Ortsverwaltung Munzingen					
49	Summe der anteiligen ordentlichen Erträge	39.522	38.030	38.750	38.750
50	Summe der anteiligen ordentlichen Aufwendungen	-334.143	-321.852	-338.180	-347.787
51	darunter Personalaufwand	-252.554	-245.010	-264.069	-270.043
52	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus 49 und 50)	-294.621	-283.822	-299.430	-309.037
53	Erträge aus internen Leistungen	108.324	125.099	119.381	119.806
54	Aufwendungen für interne Leistungen	-364.373	-362.054	-345.403	-345.300
55	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus 53 und 54)	-256.049	-236.955	-226.022	-225.494
56	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf / - überschuss (Summe aus 52 und 55)	-550.670	-520.777	-525.452	-534.531

Teilbudget Ortsverwaltung Opfingen					
57	Summe der anteiligen ordentlichen Erträge	42.377	44.170	37.630	37.630
58	Summe der anteiligen ordentlichen Aufwendungen	-367.780	-365.771	-386.130	-402.467
59	darunter Personalaufwand	-277.317	-283.612	-290.941	-301.398
60	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus 57 und 58)	-325.403	-321.601	-348.500	-364.837
61	Erträge aus internen Leistungen	240.241	300.393	246.041	248.310
62	Aufwendungen für interne Leistungen	-679.203	-673.433	-639.776	-639.900
63	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus 61 und 62)	-438.962	-373.040	-393.735	-391.590
64	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf / - überschuss (Summe aus 60 und 63)	-764.365	-694.641	-742.235	-756.427

		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
		EUR	EUR	EUR	EUR
Teilbudget Ortsverwaltung Tiengen					
65	Summe der anteiligen ordentlichen Erträge	47.645	47.380	47.640	47.640
66	Summe der anteiligen ordentlichen Aufwendungen	-369.907	-369.647	-438.195	-392.305
67	darunter Personalaufwand	-263.097	-279.812	-278.033	-284.908
68	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus 65 und 66)	-322.262	-322.267	-390.555	-344.665
69	Erträge aus internen Leistungen	98.431	108.447	101.241	102.858
70	Aufwendungen für interne Leistungen	-470.317	-458.722	-448.133	-448.204
71	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus 69 und 70)	-371.886	-350.275	-346.892	-345.346
72	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf / - überschuss (Summe aus 68 und 71)	-694.148	-672.542	-737.447	-690.011

Teilbudget Ortsverwaltung Waltershofen					
73	Summe der anteiligen ordentlichen Erträge	48.610	46.320	43.000	43.000
74	Summe der anteiligen ordentlichen Aufwendungen	-375.421	-348.280	-361.973	-371.936
75	darunter Personalaufwand	-271.535	-273.300	-282.172	-288.970
76	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus 73 und 74)	-326.811	-301.960	-318.973	-328.936
77	Erträge aus internen Leistungen	148.499	173.012	158.292	160.301
78	Aufwendungen für interne Leistungen	-475.123	-467.863	-453.086	-452.939
79	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus 77 und 78)	-326.624	-294.851	-294.794	-292.638
80	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf / - überschuss (Summe aus 76 und 79)	-653.435	-596.811	-613.767	-621.574

PRODUKTSTRUKTUR



11 Innere Verwaltung

11.10 Steuerung

Verantwortlich: Adrian Hurst

Der Produktgruppe sind die Kosten für den Gemeinderat und seine Ausschüsse, das Bürgermeisteramt, die Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher sowie den Ortschaftsrat zugeordnet.

Gewählter Gemeinderat (48 Mitglieder) und 8 Ortschaftsräte (100 Mitglieder), 8 ehrenamtliche Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher gemäß Ortschaftsverfassung: Aufwandsentschädigungen für Stadträtinnen und Stadträte, sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner in den Ausschüssen, Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte und Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher, Sach-, Personal- und ggf. Mietkostenzuschüsse an Fraktionen.



- 11.10.01 Steuerung und Geschäftsführung für den Gemeinderat und seine Ausschüsse
- 11.10.01 Ortsvorsteher / Ortschaftsrat / Repräsentation

11.24 Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement

Verantwortlich: **Bernhard Sänger (Ortsverwaltung Ebnet)**
Christoph Lang-Jakob (Ortsverwaltung Hochdorf)
Hermann Dittmers (Ortsverwaltung Kappel)
Bernhard Schätzle (Ortsverwaltung Lehen)
Rolf Hasenfratz (Ortsverwaltung Munzingen)
Silvia Schumacher (Ortsverwaltung Opfingen)
Maximilian Schächtele (Ortsverwaltung Tiengen)
Petra Zimmermann (Ortsverwaltung Waltershofen)

- 11.24.02 Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke

12 Sicherheit und Ordnung

12.22 Einwohnerwesen

Verantwortlich: siehe Produktgruppe 11.24

- 12.22.04 Bürgerservice

54 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV

54.10 Gemeindestraßen

Verantwortlich: siehe Produktgruppe 11.24

- 54.10.01 Bereitstellung und Betrieb von Gemeindestraßen

54.50 Straßenreinigung und Winterdienst

Verantwortlich: siehe Produktgruppe 11.24

- 54.50.01 Straßenreinigung
- 54.50.02 Winterdienst

55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen

55.10 Öffentliches Grün / Landschaftsbau

Verantwortlich: siehe Produktgruppe 11.24

- 55.10.00 Grün-Freizeitflächen

55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen

Verantwortlich: siehe Produktgruppe 11.24

- 55.30.00 Friedhof

SCHLÜSSELPOSITION

Verantwortlich: **Adrian Hurst**
Amtsleiter Haupt- und Personalamt




- **Teilhaushalt 1** Gemeinderat, Bürgermeisteramt und OV's
- **Produktbereich 11** Innere Verwaltung
- **Produktgruppe 11.10** Steuerung
 - **Schlüsselposition 11.10.01 Steuerung**

Produktbeschreibung


Oberbürgermeister, Beigeordnete, Gemeinderat, Ausschüsse, Fraktionen, Ortsvorsteher und Ortsvorsteherinnen, Ortschaftsräte und Ortschaftsrätinnen

Nachhaltigkeitssteuerung

	Handlungsfeld: Teilhabe <u>Nachhaltigkeitsziel:</u> 1.4 bis 2030 richtet sich die umfassende, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe aller an partizipativen, politischen Entscheidungsfindungsprozessen nach Regeln der Bürgerbeteiligung	
	Schlüsselposition: 11.10.01	Steuerung Das Haupt- und Personalamt unterstützt einen Querschnitt der Gesellschaft beim Mitwirken an politischen Prozessen durch den Einbezug von sachkundigen/sachverständigen Einwohner_innen in die Gremienarbeit des Gemeinderates. Zudem sind die verschiedenen städtischen Gremien mit entsprechenden Beteiligungsmöglichkeiten in die politischen Entscheidungsprozesse integriert.
Ämterpezifischer Beitrag		
Leistungen / Maßnahmen zur Zielerreichung		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einbeziehung von sachkundigen / sachverständigen Einwohner_innen in die Gremienarbeit des Gemeinderates: Personalkosten ▪ Unterschiedliche städtische Gremien mit entsprechenden Beteiligungsmöglichkeiten: Personal- und Sachkosten 		

<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufrechterhaltung der 8 Ortschaften und ihrer gewählten Ortschaftsräte; Anhörung der Ortschaftsräte zu bestimmten Themen im Gemeinderat bzw. in den Ausschüssen; Bürgerfragestunde in Ortschaftsratssitzungen: Personalkosten 				
Maßnahmenbezogene Kennzahlen				
	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Durchschnittlicher Frauenanteil im Gemeinderat (in %)	39,6	35,4	40,0	40,0
Durchschnittlicher Frauenanteil in den Ausschüssen (in %)	38,1	35,4	40,0	40,0
Durchschnittlicher Frauenanteil in Ortschaftsräten (in %)	33,0	31,0	40,0	40,0
Wirkungsbeschreibung	Der durchschnittliche Anteil von Frauen im Gemeinderat, in den städtischen Ausschüssen und in den Ortschaftsräten ist ein Indikator für die Vereinbarkeit der Gremienarbeit mit Beruf und Familie. Ferner zeigt dieser Indikator auch auf, ob ein Querschnitt der Stadtbevölkerung erreicht wird.			
Anzahl der Anhörungspunkte in den Ortschaftsräten* (Anhörungspunkte)	196	130	200	130
Wirkungsbeschreibung	Die Maßnahme trägt dazu bei, einen höheren Anteil der Bürgerschaft an den politischen Prozessen zu beteiligen. Zudem wird die Transparenz der Arbeit der Ortschaftsräte erhöht.			
<i>Stand der Werte: 02.10.2018</i>				
Erträge und Aufwendungen in den DHH 2019/2020 in EUR				
	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Ertrag	-	-		
Aufwand	- 853.000	- 853.000	- 863.000	- 873.000
Saldo/Ergebnis	- 853.000	- 853.000	- 863.000	- 873.000
<i>Hinweis: aggregierte Darstellung der Aufwendungen und Erträge für die Maßnahmen innerhalb des Produktes / der Produktgruppe zur Erreichung des Nachhaltigkeitszieles: konsumtive/produktbezogene Werte des Teilergebnishaushalts (KLR)</i>				

* die Anzahl der Anhörungspunkte schwankt stark aufgrund der alle 2 Jahre stattfindenden Haushaltsberatungen

 Handlungsfeld: 1. Teilhabe Nachhaltigkeitsziel: 1.1 bis 2030 erfolgt für alle ein gleichwertiger und transparenter Zugang zu Information in einfacher Sprache, um die Meinungsbildung der Öffentlichkeit zu ermöglichen.				
Schlüsselposition: 11.10.01		Steuerung		
Ämterpezifischer Beitrag		Der Beitrag des Haupt- und Personalamtes besteht in der Information, Aufbereitung und Schaffung von Transparenz für die Bürger_innen der Stadt Freiburg, die Stadträtinnen und Stadträte sowie die Mitarbeiter_innen der Stadtverwaltung.		
Leistung / Maßnahme zur Zielerreichung				
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ratsinformationssystem: Offenes, jederzeit nutzbares Angebot des Ratsinformationssystems für die Bürgerschaft, die Stadträt_innen und die Verwaltung mit Tagesordnungen, Vorlagen und Beschlüssen seit 1993; frühzeitige Veröffentlichung von Tagesordnungen und Vorlagen im Vorfeld der Sitzungen: Sachkosten ▪ Monatlich Bürgergespräche / Stadtteilgespräche des Oberbürgermeisters in den Stadtteilen / Ortschaften: Sachkosten (Kosten sind in THH 2 enthalten) ▪ Finanzielle Förderung der Fraktionsarbeit: Personal-, Sach- und Mietkosten 				
Maßnahmenbezogene Kennzahlen				
	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Anteil öffentlicher Tagesordnungspunkte in den Gemeinderatssitzungen (in %)	94,4	92	92	92
Anteil öffentlicher Tagesordnungspunkte in den Ausschusssitzungen (in %)	46,4	60	60	60
Anteil öffentlicher Vorberatungen an allen Vorberatungen (in Anteil öffentlicher TOPs enthalten) (in %)	23	30	30	30
Wirkungsbeschreibung	<p>Der Anteil öffentlicher Tagesordnungspunkte in den Gemeinderats- und Ausschusssitzungen gibt Auskunft über die Transparenz kommunalpolitischer Entscheidungsprozesse.</p> <p>Seit Mai 2016 werden die Neuerungen aus der Gemeindeordnung Baden-Württemberg durch die Änderung der bisherigen Praxis bei Vorberatungen aufgegriffen, mit dem Ziel mehr Tagesordnungspunkte als bisher öffentlich vorzubereiten, umso mehr Transparenz zu ermöglichen.</p>			
Besucher_innen des Ratsinformationssystems pro Jahr (Personenanzahl)	144.627	180.000	200.000	220.000
Wirkungsbeschreibung	Das Ratsinformationssystem ermöglicht der breiten Bevölkerung einen Zugang zu den Informationen der kommunalpolitischen Gremienarbeit.			

Anzahl Bürgergespräche/ Stadtteilgespräche des Oberbürgermeisters	6	3	12	12
Wirkungsbeschreibung	Die Maßnahme trägt dazu bei, in den Austausch mit der Bürgerschaft zu treten, sie zu informieren und an den politischen Prozessen zu beteiligen.			
Geschäftsausgaben je Fraktion/ Gruppierung (in EUR)	108.905	114.111	115.181	117.000
Wirkungsbeschreibung	Die Maßnahme trägt dazu bei, die ehrenamtliche Arbeit aller gewählten Vertreter_innen im Gemeinderat zu unterstützen und gegenüber der Bürgerschaft transparent und informativ aufzubereiten.			

Stand der Werte: 02.10.2018

Erträge und Aufwendungen DHH 2019/2020 in EUR

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Ertrag	6.000	6.000		
Aufwand	- 905.220	- 918.890	-921.448	-935.014
Saldo/Ergebnis	- 899.220	- 912.890	-921.448	-935.014

Hinweis: aggregierte Darstellung der Aufwendungen und Erträge für die Maßnahmen innerhalb des Produktes / der Produktgruppe zur Erreichung des Nachhaltigkeitszieles: konsumtive/produktbezogene Werte des Teilergebnishaushalts (KLR)

Einzahlungen und Auszahlungen DHH 2019/2020 in EUR

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Einzahlungen				
Auszahlungen	- 10.000	- 10.000	- 10.000	- 10.000
Saldo/Ergebnis	- 10.000	- 10.000	- 10.000	- 10.000

Hinweis: aggregierte Darstellung der Auszahlungen und Einzahlungen für die Maßnahmen zur Erreichung des Nachhaltigkeitszieles: Summe der auf diese Leistungen bezogenen, investitionsbezogenen Werte des Teilfinanzhaushalts

Gender Budgeting in Schlüsselpositionen



Stand: 02.10.2018

I. Angaben zur Schlüsselposition

Geschlechterdifferenzierte Nutzungsanalyse

Daten zur Nutzung der Schlüsselposition nach Geschlecht	Männlich %	Weiblich %	Absolute Zahl
<u>Stadträt_innen</u>	64,6	35,4	48
unter 30 Jahren	66,7	33,3	3
30 bis 50 Jahre	58,3	41,7	12
50 bis 65 Jahre	72,2	27,8	18
65 Jahre und älter	60,0	40,0	15
<u>Ortschaftsrät_innen</u>	69,0	31,0	100
unter 30 Jahren	100,0	0,0	2
30 bis 50 Jahre	68,0	32,0	25
50 bis 65 Jahre	67,3	32,7	52
65 Jahre und älter	71,4	28,6	21
<u>Sachkundige und sachverständige Einwohner_innen in städtischen Gremien</u>	59,2	40,8	158

Daten zur Nutzung der Schlüsselposition nach Geschlecht	Männlich %	Weiblich %	Absolute Zahl
Verteilung der Mittel in Euro (geschlechterdifferenziert pro Kopf)	65,1	34,9	15.873,23 EUR pro Kopf
<u>Stadtrat innen</u>	64,6	35,4	13.655,00 EUR pro Kopf
<u>Ortschaftsrät innen</u>	69,0	31,0	2.060,00 EUR pro Kopf
<u>Sachkundige und sachverständige Einwohner innen in Ausschüssen</u>	59,2	40,8	158,23 EUR pro Kopf

Grundlagen für das Verwaltungshandeln

Gemeinderatsbeschluss	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Pflichtleistung	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Freiwillige Leistung	ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>
Ermessensspielraum	ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>
Gestaltungsspielraum	ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>

Genderziele

- In internen, in politischen und öffentlichen Entscheidungs- und Beratungsgremien sowie bei der Entsendung von Personen in externe Gremien, Aufsichtsräte, Jurys und Podien eine geschlechtsspezifisch und lebenslagenorientiert ausgewogene Vertretung von Frauen und Männern fördern
- Die aktive und öffentliche Mitwirkung am politischen und zivilgesellschaftlichen Leben für Frauen und Männer aus allen Gruppen der Gesellschaft fördern

Nutzungsziele des Amtes

- Stetige und kontinuierliche Angleichung des Anteils von Frauen und Männern

Erläuterung

- Die Schlüsselposition wird im Wesentlichen von den Mitgliedern der kommunalen Gremien genutzt. Daher werden die Daten der Stadträt_innen, der Ortschaftsrät_innen sowie der sachkundigen und sachverständigen Einwohner_innen in Ausschüssen erhoben.

II. Angaben zum Personal bezogen auf die Schlüsselposition

Geschlechterdifferenzierte Nutzungsanalyse: Kennzahlen

Verteilung von Führungspositionen nach Geschlecht	Männlich %	Weiblich %	Absolute Zahl
<u>Dezernent innen + Oberbürgermeister</u>	80,0	20,0	5
<u>Fraktionsvorsitzende</u>	71,4	28,6	7
<u>Stv. Fraktionsvorsitzende</u>	54,5	45,5	11
<u>Ortvorsteher_innen</u>	75,0	25,0	8

Gleichstellungsziele: Wirkungsbeschreibung

- Die Vereinbarkeit von Beruf, Privat- und Familienleben fördern

Nutzungsziele des Amtes

- Stetige und kontinuierliche Angleichung des Anteils von Frauen und Männern in den jeweiligen Führungspositionen.

Erläuterung des Amtes

Führungspositionen in Bezug auf die Schlüsselposition sind der Oberbürgermeister, die Dezernenten, die Fraktionsvorsitzenden, die stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden sowie die Ortsvorsteher_innen

Erläuterungen zur Verteilung der Mittel

Die einzelnen Gruppen erhalten folgende Mittel von der Stadt Freiburg im Breisgau:
(Der jeweilige zweite Wert gilt ab dem 01.08.2019 gemäß der Erhöhungen der Aufwandsentschädigungen der Stadträt_innen, Ortschaftsrät_innen und der Sitzungsgelder für sachkundige Einwohner_innen.)

Stadträtinnen und Stadträte

■ **Stadträt_innen**

- Alle Stadträt_innen erhalten eine pauschale Aufwandsentschädigung in Höhe von 850,00 EUR / 1.150,00 EUR pro Monat, eine Fahrtkostenpauschale in Höhe von 60,00 EUR pro Monat (bis 07/2019 eine Regio-Jahresnetzkarte), einen Zuschuss für einen Internet-Anschluss von 15,00 EUR monatlich und auf Nachweis eine monatliche Pauschale von 150,00 EUR / 200,00 EUR für die Betreuung von Kindern oder die Pflege von Familienangehörigen im häuslichen Bereich. Zusätzlich erhalten alle Stadträt_innen zur Nutzung des Ratsinformationssystems / der App DiPoliS bei Anschaffung eines privaten Tablets, Laptops oder anderer geeigneter Endgeräte auf Nachweis der Rechnung einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 500,00 EUR pro Amtsperiode (seit 2014)
- Fraktionsvorsitzende erhalten zusätzlich 850,00 EUR / 1.150,00 EUR monatlich
- stellvertretende Fraktionsvorsitzende erhalten zusätzlich je nach Größe der Fraktion monatlich 637,50 EUR / 425,00 EUR / 215,50 EUR und ab dem 01.08.2019: 862,50 EUR / 575,00 EUR / 287,50 EUR

■ **Ortschaftsrät_innen**

- Alle Ortschaftsrät_innen erhalten eine pauschale Aufwandsentschädigung in Höhe von 170,00 / 230,00 EUR pro Monat und auf Nachweis eine monatliche Pauschale von 50,00 EUR für die Betreuung von Kindern oder die Pflege von Familienangehörigen im häuslichen Bereich

■ **Sachkundige und sachverständige Einwohner_innen in Ausschüssen**

- Sachkundige und sachverständige Einwohner_innen erhalten pro Sitzungsteilnahme 35,00 EUR / 40,00 EUR und auf Nachweis 35,00 EUR / 40,00 EUR je Sitzung für die Betreuung von Kindern oder die Pflege von Familienangehörigen im häuslichen Bereich

**THH-01
PG1110-01**

**Gemeinderat, Bürgermeisteramt und OV
Steuerung**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	506	3	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	8	8
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	517	814	367	367
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	139.952	262.470	139.950	139.950
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	140.976	263.287	140.325	140.325
12	-	Personalaufwendungen	-1.399.915	-1.341.115	-1.395.396	-1.426.985
13	-	Versorgungsaufwendungen	-260.697	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-81.173	-156.062	-150.245	-150.004
15	-	Abschreibungen	-4.751	-7.174	-26.231	-26.089
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-95	0	-166	-166
17	-	Transferaufwendungen	-14.908	-458	-1.134	-1.134
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.643.615	-1.715.011	-1.853.251	-1.989.711
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-3.405.153	-3.219.820	-3.426.422	-3.594.089
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-3.264.177	-2.956.533	-3.286.097	-3.453.764
21	+	Erträge aus internen Leistungen	3.742.626	3.444.937	3.782.462	3.943.535
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-462.855	-439.222	-485.065	-485.090
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.279.771	3.005.714	3.297.397	3.458.444
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	15.593	49.182	11.300	4.680

THH-01
PG1124-01

Gemeinderat, Bürgermeisteramt und OV
Gebäudemanagement

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	92	69	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	64	64
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.340	1.390	2.350	2.350
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	109.410	122.160	101.762	100.462
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.000	5.370	2.000	2.000
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	113.842	128.989	106.175	104.875
12	-	Personalaufwendungen	-438.423	-461.072	-458.824	-471.215
13	-	Versorgungsaufwendungen	-10.186	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-43.261	-60.643	-109.094	-49.408
15	-	Abschreibungen	-17.659	-14.668	-20.862	-19.029
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-24	0	-108	-108
17	-	Transferaufwendungen	-691	-140	-163	-163
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-16.271	-21.436	-19.023	-21.683
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-526.514	-557.957	-608.074	-561.605
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-412.672	-428.969	-501.899	-456.729
21	+	Erträge aus internen Leistungen	795.189	787.280	762.904	762.904
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.498.982	-2.498.733	-2.345.473	-2.345.344
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-1.703.793	-1.711.453	-1.582.569	-1.582.440
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.116.465	-2.140.421	-2.084.468	-2.039.169

THH-01
PG1222-01

Gemeinderat, Bürgermeisteramt und OV
Einwohnerwesen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	15	14	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	8	8
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	70.185	64.650	69.230	69.230
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.282	3.906	3.768	3.768
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.287	10.330	22.050	22.050
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	100.769	78.901	95.056	95.056
12	-	Personalaufwendungen	-870.469	-814.774	-928.313	-953.335
13	-	Versorgungsaufwendungen	-118.996	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-33.265	-36.239	-42.267	-39.641
15	-	Abschreibungen	-13.681	-14.331	-13.866	-13.079
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.012	0	-2.418	-2.418
17	-	Transferaufwendungen	-8.984	-1.088	-2.163	-2.163
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-203.574	-201.072	-230.370	-258.162
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.250.981	-1.067.503	-1.219.397	-1.268.799
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.150.212	-988.603	-1.124.340	-1.173.743
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-526.589	-466.263	-538.825	-539.213
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-526.589	-466.263	-538.825	-539.213
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.676.801	-1.454.866	-1.663.165	-1.712.956

**THH-01
PG5410-01**

**Gemeinderat, Bürgermeisteramt und OV
Gemeindestraßen**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2	5	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	103	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	200	200	200	200
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	202	308	200	200
12	-	Personalaufwendungen	-45.377	-40.438	-47.215	-48.354
13	-	Versorgungsaufwendungen	-285	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.943	-8.964	-4.587	-4.643
15	-	Abschreibungen	-2.766	-2.275	-2.350	-2.233
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5	0	-5	-5
17	-	Transferaufwendungen	-99	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-535	-861	-580	-631
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-53.009	-52.538	-54.738	-55.865
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-52.807	-52.230	-54.538	-55.665
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-8.421	-7.734	-8.397	-8.319
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-8.421	-7.734	-8.397	-8.319
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-61.228	-59.964	-62.935	-63.984

**THH-01
PG5450-01**

**Gemeinderat, Bürgermeisteramt und OV
Straßenreinigung und Winterdienst**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5	6	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	2	2
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	121	137	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	10.010	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	126	10.154	2	2
12	-	Personalaufwendungen	-46.468	-49.666	-47.000	-48.192
13	-	Versorgungsaufwendungen	-569	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.055	-4.695	-4.941	-5.012
15	-	Abschreibungen	-2.696	-2.606	-2.375	-2.264
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-9	0	-9	-9
17	-	Transferaufwendungen	-197	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-809	-1.012	-896	-997
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-55.804	-57.979	-55.222	-56.474
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-55.678	-47.826	-55.220	-56.473
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-9.937	-10.244	-9.287	-9.218
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-9.937	-10.244	-9.287	-9.218
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-65.615	-58.069	-64.507	-65.690

**THH-01
PG5510-01**

**Gemeinderat, Bürgermeisteramt und OV
Öffentliches Grün / Landschaftsbau**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	71	56	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	56	56
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.172	1.270	50	50
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	4.243	1.326	106	106
12	-	Personalaufwendungen	-223.784	-230.953	-235.468	-241.785
13	-	Versorgungsaufwendungen	-285	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-28.417	-27.789	-28.155	-28.581
15	-	Abschreibungen	-16.410	-11.663	-17.286	-15.809
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5	0	-5	-5
17	-	Transferaufwendungen	-4.044	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.490	-2.277	-1.589	-1.639
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-274.435	-272.683	-282.503	-287.819
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-270.192	-271.356	-282.397	-287.713
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-45.312	-43.770	-42.797	-42.367
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-45.312	-43.770	-42.797	-42.367
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-315.503	-315.127	-325.194	-330.080

**THH-01
PG5530-01**

**Gemeinderat, Bürgermeisteramt und OV
Friedhofs- und Bestattungswesen**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	19	6	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	22	22
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.422	240	143	143
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	76.914	89.010	85.720	85.720
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	79.355	89.256	85.885	85.885
12	-	Personalaufwendungen	-190.161	-153.022	-204.468	-210.145
13	-	Versorgungsaufwendungen	-11.497	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.517	-11.729	-10.840	-10.912
15	-	Abschreibungen	-6.972	-5.127	-9.225	-8.874
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-24	0	-60	-60
17	-	Transferaufwendungen	-701	-65	-190	-190
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.385	-15.152	-17.901	-20.656
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-234.257	-185.095	-242.683	-250.837
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-154.902	-95.839	-156.798	-164.952
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-68.887	-55.488	-70.892	-70.787
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-68.887	-55.488	-70.892	-70.787
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-223.790	-151.327	-227.690	-235.739

Übersicht über die ordentlichen Erträge und Aufwendungen der Produktbereiche / Produktgruppen und Produkte

Gemeinderat, Bürgermeisteramt und Ortsverwaltungen	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Produktbereich 11 Innere Verwaltung				
Produktgruppe 11.10 Steuerung				
Produkt 11.10.01 Steuerung / Ortsvorsteher / Ortschaftsrat / Repräsentation				
Erträge	140.976	263.287	140.325	140.325
Aufwendungen	-3.405.153	-3.219.820	-3.426.422	-3.594.089
Saldo Erträge - Aufwendungen	-3.264.177	-2.956.533	-3.286.097	-3.453.764
SUMME Produktgruppe 11.10 Steuerung				
Erträge	140.976	263.287	140.325	140.325
Aufwendungen	-3.405.153	-3.219.820	-3.426.422	-3.594.089
SALDO Erträge - Aufwendungen	-3.264.177	-2.956.533	-3.286.097	-3.453.764
Produktgruppe 11.24 Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement				
Produkt 11.24.02 Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke				
Erträge	113.842	128.989	106.175	104.875
Aufwendungen	-526.514	-557.957	-608.074	-561.605
Saldo Erträge - Aufwendungen	-412.672	-428.969	-501.899	-456.729
SUMME Produktgruppe 11.24 Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement				
Erträge	113.842	128.989	106.175	104.875
Aufwendungen	-526.514	-557.957	-608.074	-561.605
SALDO Erträge - Aufwendungen	-412.672	-428.969	-501.899	-456.729
Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung				
Produktgruppe 12.22 Einwohnerwesen				
Produkt 12.22.04 Bürgerservice				
Erträge	100.769	78.901	95.056	95.056
Aufwendungen	-1.250.981	-1.067.503	-1.219.397	-1.268.799
Saldo Erträge - Aufwendungen	-1.150.212	-988.603	-1.124.340	-1.173.743
SUMME Produktgruppe 12.22 Einwohnerwesen				
Erträge	100.769	78.901	95.056	95.056
Aufwendungen	-1.250.981	-1.067.503	-1.219.397	-1.268.799
SALDO Erträge - Aufwendungen	-1.150.212	-988.603	-1.124.340	-1.173.743

Gemeinderat, Bürgermeisteramt und Ortsverwaltungen	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Produktbereich 54 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen, ÖPNV				
Produktgruppe 54.10 Gemeindestraßen				
Produkt 54.10.01 Bereitstellung / Betrieb von Gemeindestraßen				
Erträge	202	308	200	200
Aufwendungen	-53.009	-52.538	-54.738	-55.865
Saldo Erträge - Aufwendungen	-52.807	-52.230	-54.538	-55.665
SUMME Produktgruppe 54.10 Gemeindestraßen				
Erträge	202	308	200	200
Aufwendungen	-53.009	-52.538	-54.738	-55.865
SALDO Erträge - Aufwendungen	-52.807	-52.230	-54.538	-55.665
Produktgruppe 54.50 Straßenreinigung und Winterdienst				
Produkt 54.50.01 Straßenreinigung				
Erträge	40	10.082	0	0
Aufwendungen	-32.933	-43.205	-32.281	-33.020
Saldo Erträge - Aufwendungen	-32.894	-33.124	-32.281	-33.020
Produkt 54.50.02 Winterdienst				
Erträge	87	72	2	2
Aufwendungen	-22.871	-14.774	-22.941	-23.455
Saldo Erträge - Aufwendungen	-22.785	-14.702	-22.939	-23.453
SUMME Produktgruppe 54.50 Straßenreinigung und Winterdienst				
Erträge	126	10.154	2	2
Aufwendungen	-55.804	-57.979	-55.222	-56.474
SALDO Erträge - Aufwendungen	-55.678	-47.826	-55.220	-56.473
Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen				
Produktgruppe 55.10 Öffentliches Grün / Landschaftsbau				
Produkt 55.10.00 Grün- / Freizeitflächen				
Erträge	4.243	1.326	106	106
Aufwendungen	-274.435	-272.683	-282.503	-287.819
Saldo Erträge - Aufwendungen	-270.192	-271.356	-282.397	-287.713
SUMME Produktgruppe 55.10 Öffentliches Grün / Landschaftsbau				
Erträge	4.243	1.326	106	106
Aufwendungen	-274.435	-272.683	-282.503	-287.819
SALDO Erträge - Aufwendungen	-270.192	-271.356	-282.397	-287.713

Gemeinderat, Bürgermeisteramt und Ortsverwaltungen	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Produktgruppe 55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen				
Produkt 55.30.00 Friedhof				
Erträge	79.355	89.256	85.885	85.885
Aufwendungen	-234.257	-185.095	-242.683	-250.837
Saldo Erträge - Aufwendungen	-154.902	-95.839	-156.798	-164.952
SUMME Produktgruppe 55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen				
Erträge	79.355	89.256	85.885	85.885
Aufwendungen	-234.257	-185.095	-242.683	-250.837
SALDO Erträge - Aufwendungen	-154.902	-95.839	-156.798	-164.952

Gesamtsumme aller Produktbereiche				
Erträge	439.512	-572.220	427.750	426.450
Aufwendungen	-5.800.153	5.413.575	-5.889.039	-6.075.488
Saldo Erträge - Aufwendungen	-5.360.640	4.841.355	-5.461.289	-5.649.038

ZENTRALE FUNKTIONEN UND SONDERAUFGABEN

Verantwortlich Büro des Oberbürgermeisters: Simone Hund
Verantwortlich Haupt- und Personalamt: Adrian Hurst



Handlungsfelder

Die Handlungsfelder des Büros des Oberbürgermeisters umfassen insbesondere die Beratung und Unterstützung des Oberbürgermeisters bei der strategischen und politischen Steuerung der Gesamtverwaltung, einschließlich der städtischen Gesellschaften sowie der überregionalen Organisationen und Gremien, außerdem die Koordination und Steuerung des gesamten Geschäftsbereiches des Oberbürgermeisters und von Projekten mit grundsätzlicher Bedeutung für die Stadt.

Die direkt dem Oberbürgermeister zugeordnete Persönliche Referentin mit Persönlicher Social-Media-Referentin und Sekretariat Oberbürgermeister sind für die Koordination und Steuerung von Außenkontakten und der Termine des Oberbürgermeisters zuständig.

Die direkt dem Oberbürgermeister zugeordnete Stabsstelle Referat für bezahlbares Wohnen nimmt die zentrale gesamtstädtische Koordination und Konzeption der städtischen wohnungs- und baulandpolitischen Maßnahmen mit Steuerungsfunktion wahr.

Die direkt dem Oberbürgermeister zugeordnete Projektgruppe Verwaltungskonzentration koordiniert und steuert das gesamtstädtische Projekt „Neues Verwaltungszentrum“ mit u. a. folgenden Maßnahmen: Neubau des Rathauses im Stühlinger, notwendige Organisationsmaßnahmen für die Zusammenführung der städtischen Ämter in einen Standort, Öffentlichkeitsarbeit.

Die verwaltungsinterne Zuständigkeit zur Steuerung des Freiburger Nachhaltigkeitsprozesses liegt seit Januar 2011 bei der dem Oberbürgermeister zugeordneten Stabsstelle Nachhaltigkeitsmanagement Freiburg (NHM FR) mit dem Ziel, Nachhaltigkeit sukzessive als gesamtstädtische Querschnittsaufgabe kommunalen Handelns zu verankern. Ihr obliegt zudem die Geschäftsführung des Nachhaltigkeitsrates.

Beim Haupt- und Personalamt sind neben der Beratung und Unterstützung des Oberbürgermeisters vor allem die Betreuung und Verwaltungsabwicklung des Gemeinderats und seiner vielfältigen Gremien, die strategische Personalplanung, die Personalgewinnung, die Fort- und Weiterbildung, die Personalverwaltung, die Bezügeabrechnung und das Gesundheitsmanagement für die gesamte Stadtverwaltung angesiedelt. Ferner werden die

zentrale Organisation des Verwaltungsmanagements, Projekte zur Verwaltungsmodernisierung und -digitalisierung sowie die zentralen technischen Dienste wie Postverteilung, Vervielfältigungsstelle und Registraturen hier wahrgenommen und das neue Rathaus im Stühlinger in diesen Punkten betreut. Darüber hinaus sind hier die zentrale Beschaffung, das betriebliche Mobilitätsmanagement für die Stadtverwaltung, die Bürgerberatung im Innenstadtrathaus und das Telefonservicecenter der Stadtverwaltung angesiedelt.

Das Fachamt Digitales und IT (DIGIT) hat sowohl strategische Aufgaben als auch klassische Dienstleistungsaufgaben zu erfüllen. Mit der zentralen Informationstechnologie der Stadtverwaltung werden ein störungsfreier Dienstbetrieb für alle Ämter und Dienststellen sichergestellt und die wesentlichen Anwendungen zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus ist das DIGIT für die Erstellung einer übergreifenden strategischen Digitalstrategie verantwortlich, die in 2019 entwickelt und Umsetzungsperspektiven für die nächsten Jahre bieten soll. In diesem Rahmen sind umfangreiche konzeptionelle, koordinierende und kollaborative Aufgaben innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung zu leisten.

Im Referat für Internationale Kontakte und Protokoll werden offizielle Empfänge und Veranstaltungen der Stadt organisiert und die Ordensverfahren durchgeführt, die Kontaktpflege im Rahmen der internationalen Kooperationen wahrgenommen, gemeinsame Programme inhaltlich abgestimmt und organisiert sowie Delegationsreisen und -besuche vorbereitet. Das städtische Greencity-Büro ist hier zugeordnet und koordiniert die Besuchsprogramme der Gastdelegationen sowie die Fachkonferenz Local Renewables gemeinsam mit dem ICLEI-Europabüro. Weiter gehört zum Referat die Europabeauftragte der Stadt sowie seit 2017 eine vom Bund bezuschusste Stelle zur Koordination der kommunalen Entwicklungspolitik.

Der Pressesprecher des Oberbürgermeisters leitet das Büro für Kommunikation, organisiert u. a. die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Oberbürgermeisters (z. B. Pressemitteilungen, Pressekonferenzen, Interviews, Mediensprecher), koordiniert die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei gesamtstädtisch bedeutsamen und/oder übergreifenden Themen und bereitet die öffentlichkeitswirksamen Termine des Oberbürgermeisters vor (Reden, Grußworte). Ferner sind im Büro für Kommunikation die inhaltliche, personelle und organisatorische Zuständigkeit für den gesamten Internet-Auftritt der Stadt sowie für die Social-Media-Kanäle der Stadt angesiedelt. Beim Büro für Kommunikation liegt außerdem die inhaltliche Verantwortung für das Amtsblatt.

Der Arbeitsschutz berät die Verantwortlichen der Stadt Freiburg in allen Fragen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes. Er unterstützt sie bei der Erstellung/Aktualisierung der Gefährdungsbeurteilungen, bei der Ausbildung von Sicherheitsbeauftragten sowie bei Schulungen und Unterweisungen.

Das Vergabewesen steht in engem Zusammenhang zu Korruptionsprävention und Risikomanagement: Beim Vergabemanagement liegt die Zuständigkeit für die rechtssichere Durchführung aller formellen städtischen Vergabeverfahren. Das Vergabemanagement berät und unterstützt alle Dienststellen bei vergaberechtlichen Fragestellungen, koordiniert die städtischen Vertragsbedingungen für Vergabeverfahren und führt das gesamtstädtische Vergabebuch, das dem Vergabecontrolling und der Korruptionsprävention dient. Darüber

hinaus wird vom Vergabemanagement jährlich ein Vergabebericht erstellt, der dem Oberbürgermeister sowie der Fachdezernentin und den Fachdezernenten als Steuerungsinstrument dient.


Die Stadt Freiburg hat sich das Ziel gesetzt, Artikel 3 Absatz 2 Satz 2 des Grundgesetzes (GG) umzusetzen: In Artikel 3 GG - hier ist insbesondere die Erweiterung in Absatz 2 Satz 2 zu beachten - heißt es: (2) „Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin.“ Diese Aufgaben werden bei der Stadt Freiburg von der Geschäftsstelle Gender & Diversity, der Kontaktstelle Frau und Beruf und der Stelle zur Gleichberechtigung der Frau wahrgenommen. Der Tätigkeitsbereich der Kontaktstelle Frau und Beruf wurde aufgrund neuer Förderkonditionen des baden-württembergischen Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau seit 2016 auf den Ortenaukreis ausgeweitet und heißt neu: Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg – Südlicher Oberrhein. Die Geschäftsstelle Gender & Diversity erfasst seit 2016 Gender- und Diversity relevante Daten. Grundlage dafür bilden u.a. das GG, das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz sowie das Gesetz zur Einführung des Rechts auf Eheschließung für Personen gleichen Geschlechts und der Beschluss des Bundesverfassungsgerichts zur Evaluierung des Personenstandsrechts.

Der Gesamtpersonalrat ist die Interessensvertretung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung; er ist an Maßnahmen beteiligt, die über den Bereich einer Dienststelle hinausgehen sowie an verschiedenen Projekten und Arbeitsgruppen (§ 54 und § 91 Landespersonalvertretungsgesetz Baden-Württemberg).

Produktgruppen

- 11.10 **Steuerung**
- 11.11 **Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung**
- 11.12 **Steuerungsunterstützung und Controlling**
- 11.14 **Zentrale Funktionen**
- 11.20 **Organisation und EDV**
- 11.21 **Personalwesen**
- 11.24 **Grundstücks- und Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement**
- 11.26 **Zentrale Dienstleistungen**
- 11.30 **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**
- 12.22 **Einwohnerwesen**
- 28.10 **Sonstige Kulturpflege**
- 54.60 **Parkierungseinrichtungen**
- 54.70 **Verkehrsbetriebe / ÖPNV**

Nachhaltigkeitsziele

 Handlungsfeld: 8. Wirtschaft und Wissenschaft <u>Nachhaltigkeitsziel:</u> 8.1 bis 2030 sind menschenwürdige, existenzsichernde Arbeitsplätze und Beschäftigungsmöglichkeiten in allen wirtschaftlichen Bereichen für unterschiedlichste Qualifikationen geschaffen.					
Produkt: 11.21.03		Ausbildung			
Auftrags- bzw. Handlungsgrundlage		<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Gemeinderatsbeschlüsse:</u> Zahlreiche PA-Beschlüsse über die Jahre, jährliche Personalberichte, zuletzt PA-18/012 ▪ <u>Gesetzliche Grundlagen:</u> § 56 GemO – Pflicht zur Einstellung von Beamten und Beschäftigten zur Aufgabenerfüllung. Dies umfasst auch deren Ausbildung 			
Zielbezogener Indikator					
Ausbildungsquote (in %)		Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
		5,6	5,8	5,8	5,8
Wirkungsbeschreibung:		Die Stadt Freiburg bietet seit Jahren in vielfältigen Arbeitsbereichen erfolgreich Ausbildungen an, die für verschiedene Beschäftigungsmöglichkeiten qualifizieren. Die Ausbildungsquote errechnet sich aus dem Verhältnis der Zahl der Auszubildenden im Verhältnis zur Gesamtbeschäftigtenzahl.			
Erträge und Aufwendungen DHH 2019/2020 in EUR					
	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	
Ertrag	78.895	44.700	58.810	58.810	
Aufwand	-2.938.985	-3.063.247	-3.460.978	-3.694.631	
Saldo / Ergebnis	-2.860.090	-3.018.547	-3.402.168	-3.635.821	

Vertiefte Informationen zu diesem Handlungsfeld finden Sie auch im Freiburger Nachhaltigkeitsbericht sowie zur Entwicklung des Ausbildungsbereichs insgesamt im Personalbericht 2018 des Haupt- und Personalamtes.



Handlungsfeld: 2. Lokales Management

Nachhaltigkeitsziel: 2.3 bis 2030 ist eine (über-) regionale Zusammenarbeit zur lokalen nachhaltigen Entwicklung erfolgt und die Globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung ausgebaut, ergänzt durch Multi-Akteur-Partnerschaften.


Produkt: 11.14.06	Repräsentation und Internationales			
Auftrags- bzw. Handlungsgrundlage	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Gemeinderatsbeschlüsse:</u> G-12/217: Kommunale Entwicklungszusammenarbeit G-15/130: Sachstand der Kontakte und Austauschprojekte mit den Partnerstädten 			
Zielbezogener Indikator				
Geförderte Projekte im Bereich Entwicklungszusammenarbeit (Anzahl)	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	2	0	1	1
Wirkungsbeschreibung:	Der Beitrag der Verwaltung zur nachhaltigen globalen Entwicklungspolitik konnte gestärkt und neue Projekte initiiert werden			
Erträge und Aufwendungen DHH 2019/2020 in EUR				
	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Ertrag	96.542	0	104.640	37.000
Aufwand	-101.775	0	-116.265	-41.100
Saldo / Ergebnis	-5.233	0	-11.627	-4.100

Für die Städte Wiwili und Lviv konnten Förderprogramme des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) über EngagementGlobal genutzt werden für den Ausbau der Trinkwasserversorgung und Abwasserbehandlung in Wiwili sowie für die energetische Sanierung eines Wohnhauses in Lviv mit Beteiligung der Bewohner. Weiter wurde modellhaft die Umgestaltung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik sowie die Verbesserung der Heizung einer Schule in Lviv einbezogen.

Für die Koordinierung der Entwicklungspolitik in Freiburg wurde vom BMZ mit 90%-Anteil eine Stelle finanziert, um die NGO's in Freiburg in ein Gesamtkonzept einzubinden und die Entwicklungspolitik in der Verwaltung transparenter zu machen.

In der obigen Tabelle sind die bisher bereits genehmigten Drittmittel enthalten. Für die Stelle Koordination Entwicklungspolitik und Wiwili laufen derzeit noch Anträge für die Jahre 2018 bis 2020.

Gender-Budgeting

 Thematisches Schwerpunktfeld: 5. Kriminal- und Gewaltprävention				
Zuordnung zu Genderzielen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ziel 1: 5.1 Alle Formen von geschlechterbezogener Gewalt beseitigen ■ Ziel 2: 4.4 Geschlechtsspezifische Bedarfe und Bedürfnisse lebenslagenorientiert bei Serviceangeboten berücksichtigen ■ Ziel 3: 7.1 Geschlechtsspezifische Bedarfe und Bedürfnisse bezüglich Mobilität/Teilnahme am Verkehr lebenslagenorientiert berücksichtigen 			
Projekt 1 FrauenNachtTaxis				
Maßnahmen	■ Einführung eines FrauenNachtTaxis in Freiburg			
Kennzahlen bei 50% Auslastung für Dez. 2017 bei 10 Nächten. Für 2018 bis 2020 50% Auslastung bei 110 Tagen bzw. Nächten.	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	116	5.440	4.400	4.400
Wirkungsbeschreibung:	Das Angebot ermöglicht Frauen, in den Nachtstunden sicher von der Innenstadt in alle Stadtteile bis vor die eigene Haustüre zu kommen. Um auch Frauen mit Behinderung ebenfalls den Zugang zur Nutzung des FrauenTaxis zu ermöglichen, werden zwei der vier Taxis mit entsprechenden Vorrichtungen ausgestattet sein, um Rollstuhlfahrer_innen befördern zu können. Somit wird gewährleistet, dass das Angebot von weiblichen Fahrgästen mit und ohne Behinderungen genutzt werden kann.			
Erträge und Aufwendungen DHH 2019/2020 in EUR				
	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Ertrag	812	38.080	30.800	30.800
Aufwand reguläre Taxen	-5.000	-34.000	-27.500	-27.500
	-			
Aufwand barrierefreie Taxen	-5.500	-37.400	-30.250	-30.250
Aufwand VAG		-6.000		
Saldo/Ergebnis	-9.688	-39.320	-26.950	-26.950

Hinweis: Information an den Gemeinderat nach einem Jahr über Nachfrage, Kostenentwicklung und Erfahrungen mit FrauenNachtTaxi (s. Drucksache G-17/220 14.11.2017). Die Gesamtkosten für das FrauenNachtTaxi belaufen sich auf 115.500,00 EUR pro Jahr. Grundlage der Berechnung ist ein Bereitstellungspreis pro Taxi von 50,00 EUR/Std. bzw. bei barrierefreien Taxis von 55,00 EUR/Std. Bei einer durchschnittlichen Auslastung von 50 % und einem Eigenanteil von 7,00 EUR wären rd. 62.000,00 EUR Einnahmen bei 5 Fahrten pro Nacht und 110 Einsatznächten zu verzeichnen. Demnach wäre ein Defizit von rd. 54.000,00 EUR zu erwarten (Durchschnittswert: nicht differenziert nach regulären Taxen und barrierefreien Taxen).

	Thematisches Schwerpunktfeld 3. Beteiligung und Teilhabe			
Zuordnung zu Genderzielen	11.1. Allen Menschen, mit und ohne Behinderung, verschiedenen Geschlechts (weiblich, männlich, divers), unterschiedlichen Alters und Lebenslagen den gleichen Zugang zu Sport-, Freizeiteinrichtungen und -aktivitäten ermöglichen			
Projekt 2: SPORT IN FREIBURG INKLUSIV – GESCHLECHTERGERECHT UND VIELFÄLTIG: Evaluation mit dem spezifischen Fokus auf adressatengerechte Sportangebote für verschiedene Zielgruppen				
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Evaluierung des Sportentwicklungsplans unter Berücksichtigung von Gender Aspekten und Diversity Dimensionen 			
Kennzahlen	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Wirkungs- beschreibung:	Der im Jahr 2004 erstellte Sportentwicklungsplan wurde in Folge nicht evaluiert. Die Evaluierung erfolgt auf der Grundlage dessen, dass der einst als Plan formulierte Handlungsbedarf mit den damit verbundenen Zielen auf die bisher erfolgte Umsetzung überprüft wurde. Abschließend wurden neue Entwicklungen im Sportbereich im Kontext von Gender und Diversity fokussiert und mit Handlungsempfehlungen verbunden.			
Erträge und Aufwendungen DHH 2019/2020 in EUR				
	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Ertrag				
Aufwand	-12.600	---	---	---
Saldo / Ergebnis	-12.600	---	---	---

Hinweis: Die Evaluierung des Sportentwicklungsplans wurde von der Geschäftsstelle Gender & Diversity initiiert und eine Finanzierung der Analysen in dem Zeitraum von November 2017 bis August 2018 durch eben dieses sichergestellt. Die Gesamtkosten für die Evaluierung betragen 23.200 EUR, der Restbetrag wird mit der Fertigstellung ausgezahlt. Der SEP ist als Projekt im Gender & Diversity Rahmenplan III unter der lfd. Nummer 0818 inhaltlich eingebunden. Folgende Fragen wurden auf der Grundlage unterschiedlicher Datenanalysen und Recherchen bearbeitet:

- * Wie wurden genderrelevante Handlungsempfehlungen des aktuell gültigen Sportentwicklungsplans umgesetzt und ggf. weiterentwickelt?
- * Von welchen sozio-ökonomischen und personenbezogenen Merkmalen hängt Partizipation im Sport bei Bürger_innen der Stadt Freiburg ab?
- * Wie reagieren Sportvereine auf demographischen Wandel und gesellschaftliche Herausforderungen?

Die Evaluierung der auf Geschlechtergerechtigkeit und Diversität ausgerichteten Handlungsempfehlungen des Sportentwicklungsplans aus dem Jahr 2004 bietet die Möglichkeit, evidenzbasiert der Frage nachgehen zu können, wie chancengleicher Zugang zu Sportangeboten in Freiburg realisiert werden kann.



Thematisches Schwerpunktfeld:

Vereinbarkeit von Beruf, Privat- und Familienleben (extern und intern)

Zuordnung zu Genderzielen	<ul style="list-style-type: none"> Die Vereinbarkeit von Beruf, Privat- und Familienleben fördern. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch bedarfsgerechte Angebote bei der Kinderbetreuung unterstützen. Eine familienbewusste Unternehmenskultur fördern.
----------------------------------	---

Projekt 3: Ferienbetreuung für Kinder von städtische Mitarbeiter_innen

Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> Bezuschussung der Ferienbetreuung für Kinder von Mitarbeiter_innen Ferienbetreuung für Kinder von 6 bis 12 Jahren in den Oster-, Pfingst-, Sommer- und Herbstferien Neues Angebot einer bezuschussten Ferienbetreuung für Kinder von 3 bis 6 Jahren im Rahmen des städtischen Ferienkindergartens ab 2018
------------------	---

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Kennzahlen	Ferienbetreuung nach o.g. Rahmenbedingungen (ohne Herbstferien) 29 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahre 41 % weiblich 59 % männlich k.A. LSBTTIQ k.A. Migrant*innen k.A. Menschen mit Einschränkungen	Ferienbetreuung nach o.g. Rahmenbedingung en inkl. Ferienkindergarten 38 Kinder im Alter von 3 bis 12 Jahre 47 % weiblich 53 % männlich k.A. LSBTTIQ k.A. Migrant*innen k.A. Menschen mit Einschränkungen	Fortführung Ferienbetreuung nach o.g. Rahmenbedingung en 30 Kinder im Alter von 3 bis 12 Jahre <i>(Hochrechnung)</i> 0 % weiblich 0 % männlich k.A. LSBTTIQ k.A. Migrant*innen k.A. Menschen mit Einschränkungen	Fortführung Ferienbetreuung nach o.g. Rahmenbedingung en 30 Kinder im Alter von 3 bis 12 Jahre <i>(Hochrechnung)</i> 0 % weiblich 0 % männlich k.A. LSBTTIQ k.A. Migrant*innen k.A. Menschen mit Einschränkungen

Wirkungs-Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> Bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Angebote im Rahmen des audit berufundfamilie. Kontinuierliche Verbesserung der Familienfreundlichkeit als AGin. Attraktive Angebote im Wettbewerb um qualifizierte Fachkräfte bieten.
-------------------------------	---

Erträge und Aufwendungen DHH 2019/2020 in EUR

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Ertrag	0	0	0	0
Aufwand	-4.974,17	-10.000	-10.000	-10.000

Personal

Anzahl Stellen/ Teilbudget	2017 / 2018			2019 / 2020		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Haupt- und Personalamt / OB-Büro / Büro für Kommunikation/ Referat für Intern. Kontakte und Protokoll / Nachhaltigkeitsmanagement / PG Verwaltungskonzentr./ Stabstelle pers. Referent_in/ Referat für bezahlbares Wohnen	78,20	71,25	149,45	72,01	161,56	72,01

1. Neuschaffungen: +16,05 VZÄ (+2,5 VZÄ für den Bereich des Oberbürgermeisters (persönliche Referent_in/ Social Media/ Stadtteilbeauftragte_r)) - Verstetigung Zeitvertrag/Befristung //+2,0 VZÄ für Büro für Kommunikation - teilw. Verstetigung Zeitvertrag/Befristung// +1,0 VZÄ für HPA - Organisation Bereich Digitalisierung// +2,0 VZÄ für Scanstraße im Rahmen Digitalisierungsprojekt// +4,05 VZÄ für IT-Administration/ Personalverwaltung/ Interner Arbeitsmarkt im HPA/ Frauen-Nachttaxi- teilw. Verstetigung Zeitvertrag/Befristung// +4,5 für Referat für bezahlbaren Wohnraum)
2. Unterjährige Änderung der Planstellenzuordnung: +1,5 VZÄ (+1,5 VZÄ von THH 7/Umweltschutzamt); +3,0 VZÄ von THH 13/Amt für Soziales und Senioren; +0,24 VZÄ von THH 16/Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement; +1,0 VZÄ von THH 18/Amt für öffentliche Ordnung; +2,5 VZÄ von THH 24/Amt für Projektentwicklung und Stadterneuerung; +2,45 VZÄ von THH 25/Gebäudemanagement; +1,8 VZÄ von THH 26/Garten- und Tiefbauamt (zentrale Dienste HPA/Verwaltungskonzentration)// +0,5 VZÄ von THH 3/Büro des Bürgermeisters von Kirchbach (Stabstelle Nachhaltigkeitsmanagement)// +1,0 von THH2/Arbeitsschutz (Neuorganisation Arbeitsschutz)// +0,26 VZÄ von THH 16/ Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement;
3. Einsparungen: -5,44 VZÄ (-4,19 VZÄ zentrale Dienste HPA/Verwaltungskonzentration)// -0,75 VZÄ Gegenfinanzierung neue Stelle HPA// -0,5 Einsparung freiwerdende Stelle im Referat für Internationale Kontakte und Protokoll

Anzahl Stellen/ Teilbudget	2017 / 2018			2019 / 2020		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Personalreserve/ Nachwuchskräfte	199,55	141,41	340,96	199,55	139,31	338,86

1. Neuschaffungen: +15,0 VZÄ (10,0 VZÄ zur unbefristeten Übernahme von Erzieher_innen nach der Ausbildung// +5,0 VZÄ zur vorsorglichen Ausweisung von Beamtenwerten für Stellennachbesetzungen)
2. Unterjährige Änderung der Planstellenzuordnung: -0,89 VZÄ (-0,39 VZÄ zu THH 25/Gebäudemanagement; -0,5 VZÄ zu THH 13/Amt für Soziales und Senioren (Organisationsuntersuchung AMI))
3. Einsparungen: -16,21 VZÄ (nicht benötigte Stellen für Flüchtlingsbereich)

Anzahl Stellen/ Teilbudget	2017 / 2018			2019 / 2020		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Beurlaubte	103,00	20,00	123,00	103,00	22,00	125,00

1. Neuschaffungen: +2,0 VZÄ (Stellen zur Umsetzung beurlaubter Mitarbeiter_innen aus der Schulkindbetreuung)

Anzahl Stellen/ Teilbudget	2017 / 2018			2019 / 2020		
	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte
Digitales und IT	0,00	0,00	0,00	8,00	42,30	50,30

1. Neuschaffungen: +9,6 VZÄ (+1,0 Amtsleitung// +3,0 VZÄ Geschäftsstelle Digitales -tw. Verstetigung Zeitvertrag// +3,0 VZÄ für IT-Betrieb - tw. Verstetigung Zeitvertrag// +2,0 VZÄ Applikationsservice - tw. Verstetigung Zeitvertrag// +0,6 VZÄ Anwendungsbetreuung)

2. Unterjährige Änderung der Planstellenzuordnung: +40,7 VZÄ von THH 16/Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement (Neugründung DigIT)

Anzahl Stellen/ Teilbudget	2017 / 2018			2019 / 2020		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Vergabemanagement	4,00	4,00	8,00	4,00	3,00	7,00

1. Einsparungen: -1,0 VZÄ (Einsparvorgabe)

Anzahl Stellen/ Teilbudget	2017 / 2018			2019 / 2020		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Gesamtpersonalrat	1,00	3,00	4,00	1,00	3,00	4,00

Anzahl Stellen/ Teilbudget	2017 / 2018			2019 / 2020		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Arbeitsschutz		4,13	4,13		3,13	3,13

1. Unterjährige Änderung der Planstellenzuordnung: -1,0 VZÄ zu THH2/Haupt-und Personalamt (Neuorganisation Arbeitsschutz)

Anzahl Stellen/ Teilbudget	2017 / 2018			2019 / 2020		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Geschäftsstelle Gender & Diversity		1,00	1,00		1,00	1,00

Anzahl Stellen/ Teilbudget	2017 / 2018			2019 / 2020		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Kontaktstelle Frau und Beruf		4,01	4,01		4,01	4,01

Anzahl Stellen/ Teilbudget	2017 / 2018			2019 / 2020		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Stelle zur Gleichberechtigung der Frau		2,00	2,00		2,00	2,00

Ausblick

Die Schwerpunktsetzung in den Handlungsfeldern des Büros des Oberbürgermeisters orientiert sich an den jeweiligen Beratungs- und Unterstützungsleistungen für den Oberbürgermeister bei der strategischen und politischen Steuerung der Gesamtverwaltung. Hierbei und bei Projekten mit grundsätzlicher Bedeutung für die Stadt wird kontinuierlich an einer Verbesserung der dezernatsübergreifenden Abstimmungsprozesse gearbeitet.

Für den Bereich Digitales und IT steht die kontinuierliche Modernisierung und Anpassung der IT-technischen Infrastruktur im Rahmen der zur Verfügung gestellten Ressourcen im Vordergrund sowie die Nutzbarmachung der neueren technischen Entwicklungen für die Stadt. Dabei geht es auch um eine stärkere interne und externe Vernetzung im Rahmen der Digitalisierung und die Erstellung und Umsetzung einer digitalen Strategie und die Verankerung und stärkere Nutzung von Digitalisierung in den Fachplanungen der Dienststellen.

Die Stabsstelle Persönliche Referentin mit Persönlicher Social-Media-Referentin und Sekretariat Oberbürgermeister werden in ihrer Koordination und Steuerung der Außenkontakte und der Termine des Oberbürgermeisters vor allem Abstimmungsprozesse harmonisieren und effizienter gestalten.

Das Referat für bezahlbares Wohnen wird eine Konzeption zur Sicherung und Schaffung von bezahlbarem Wohnraum erarbeiten und diese in projektorientierten Konzeptionen konkretisieren. Alle in der Stadt zur Verfügung stehenden Instrumente und Maßnahmen zur Schaffung und Erhaltung bezahlbaren Wohnraums sind darin aufzuführen und dazugehörige Handlungspläne auszuweisen. Abstimmungsprozesse sind zu koordinieren, Abwägungsentscheidungen vorzubereiten und inhaltliche Steuerungsimpulse auszuarbeiten.

PG Verwaltungskonzentration: Die 1. Baustufe des neuen Rathauses im Stühlinger wurde 2018 bezogen. Die weiterführende 2. Baustufe soll bis zum geplanten Beschluss des Gemeinderates über die Vergabe der Bauleistungen im Jahr 2020 konzipiert werden. Ein intensives Controlling der Vorgaben an die Planungsbüros, der Kosten und der Realisierung der funktionalen Vorgaben ist in dieser Zeit erforderlich. Parallel dazu sind umfangreiche organisatorische Fragestellungen zu klären. So ist beispielsweise die Belegungsplanung der unterschiedlichen Gebäude und Baustufen auf der Basis der Aufgaben und Zahl der Mitarbeitenden zu aktualisieren und die Beratung für die Bürgerschaft wie in der 1. Baustufe auch für die 2. Baustufe möglichst effizient im Erdgeschoss zu organisieren.

Stabsstelle Nachhaltigkeitsmanagement: Die 2017 einstimmig beschlossene Fortschreibung der Freiburger Nachhaltigkeitsziele dient als Grundlage für das sukzessive weiterentwickelte Monitoring des gesamtstädtischen Nachhaltigkeitsprozesses und stellt einen Beitrag zu den global gültigen Zielen einer nachhaltigen Entwicklung (SDGs) der Vereinten Nationen dar. Mit dem Doppelhaushalt 2019/2020 liegt der 3. Freiburger Nachhaltigkeitsbericht vor, der die Finanz- und Nachhaltigkeitsberichterstattung seit 2014 bundesweit einmalig zusammenführt und als ein Instrument zur Nachhaltigkeitssteuerung dient. In Zusammenarbeit mit den städtischen Ämtern wird das Instrument der Nachhaltigkeitsbewertung erarbeitet und die Nachhaltigkeitskommunikation ausgebaut um kommunales Handeln transparent und messbar an Zielen einer nachhaltigen Entwicklung auszurichten und gesamtstädtisch zu verankern. Die Neubesetzung der Mitglieder des Freiburger Nachhaltigkeitsrates als handelnde Akteure zur Erreichung der Freiburger Nachhaltigkeitsziele und Multiplikatoren in die Gesellschaft für die Amtsperiode 2019 – 2024 ist zudem vorgesehen.

Für das Haupt- und Personalamt liegen einige Aufgabenschwerpunkte in der immer anspruchsvolleren Personalbedarfsdeckung inklusive einer umfangreichen Ausbildung und Personalbindung (quantitative und qualitative Verbesserungen) auch unter Berücksichtigung des demografischen Wandels. Wichtige Aspekte sind die weitere organisatorische Begleitung des Verwaltungsneubaus (2. Stufe), die Gestaltung der zunehmend durch moderne Informations- und Kommunikationstechnologien (Digitalisierung) angetriebenen Verwaltungsmodernisierung und die Optimierung der zentralen Beschaffung sowie die Fortentwicklung des betrieblichen Mobilitätsmanagements und entscheidend die Verbesserung der Wohnungssituation für städtische Mitarbeitende und neue Auszubildende. Ferner stehen die Umsetzung der Ergebnisse der Kommunalwahlen 2019 (Gemeinderat und Ortschaftsrät_innen) an.

Referat für Internationale Kontakte und Protokoll: Neben dem Ausbau des kulturellen, sportlichen und schulischen Austauschs soll die Arbeit mit den Partnerstädten durch gemeinsame Projekte gestärkt werden. Hierzu ist im Herbst 2018 eine Konferenz mit allen Städten zur Umsetzung der Sustainable Development Goals (SDG's) geplant. An der Umsetzung der dort ausgewählten Ziele soll in den folgenden Jahren gemeinsam gearbeitet werden. Erste Lösungen werden in der direkt anschließenden Konferenz Local Renewables erarbeitet. Ein weiterer Kernpunkt ist die Stärkung der kommunalen Entwicklungspolitik. Hier stehen besonders die Umsetzung der vom BMZ über Engagement Global geförderten NAKOPA-Projekte mit Lviv und Wiwili im Vordergrund sowie die Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft. Besondere Jubiläen stehen an mit Matsuyama, Madison und Besancon. Weiter soll ein interessanter Beitrag der Partnerstädte zum Stadtjubiläum erarbeitet werden.

Im Zuge der Wahl des neuen Oberbürgermeisters kommt es auch im Büro für Kommunikation (BfK) zu einem personellen Wechsel der Leitung. Neben der Betreuung der öffentlichkeitswirksamen Termine des Oberbürgermeisters tritt immer mehr die Koordinationsaufgabe der Online-Redaktion im BfK bezüglich des Internet-Auftritts der Stadt Freiburg sowie sämtlicher Social-Media-Kanäle der Stadt Freiburg in den Vordergrund. Mit dem Auftritt des Oberbürgermeisters in den sozialen Netzwerken ist ein weiterer Medienkanal dazu gekommen. Ziel ist es, sämtliche Kanäle stärker zu vernetzen, zielgruppenorientiert einzusetzen und sie stärker als Plattform der Information, Partizipation und Bürgerbeteiligung einzusetzen. Die Querschnittsaufgabe des BfK wird sich insofern zunehmend verstärken.

Nach personellen Veränderungen im Arbeitsschutzteam richtet sich der Fokus in den Jahren 2019/2020 auf die organisatorische Neuausrichtung des Arbeitsschutzes, die Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen mit besonderem Augenmerk auf Psychische Belastungen sowie die Vorbereitungen zur Einführung einer Arbeitsschutz-Software.

Für das Vergabemanagement werden u.a. folgende wichtige Schwerpunkte relevant:

- Zahlreiche Großprojekte im Baubereich erfordern weiterhin eine intensive vergaberechtliche Begleitung.
- Rechtsänderungen – vor allem im EU-Recht – bedürfen einer praxisnahen Umsetzung in Grundsätzen, Rahmenregelungen und gesamtstädtischen Standards.
- Eine weitere Aufgabe wird die Umsetzung der vollumfänglichen elektronischen Vergabe – nicht nur bei städtischen Verfahren – sondern möglichst in der Region Freiburg sein.

Von der Stelle zur Gleichberechtigung der Frau und der Geschäftsstelle Gender & Diversity wird intern und extern die Geschlechterperspektive in die Gesamtpolitik der Stadt Freiburg aufgenommen und bei Entscheidungen auf die unterschiedlichen Lebenslagen von Frauen und Männern geachtet. Die Geschäftsstelle Gender & Diversity erfasst zudem die Bedarfe von Menschen über die Zweigeschlechtlichkeit hinaus sowie die dazu relevanten Diversity Dimensionen wie Alter, Herkunft Behinderung etc. Damit werden insgesamt Geschlechterfragen integraler und verbindlicher Bestandteil des Denkens, Entscheidens und Handelns aller Beteiligten im Verwaltungshandeln zum Wohle der Bürgerschaft. Um bedarfsgerechte Angebote und bessere Rahmenbedingungen für die Erwerbstätigkeit von Frauen zu erreichen, wurde hierzu außerdem die Kontaktstelle Frau und Beruf – Südlicher Oberrhein eingerichtet.

Im Jahr 2019 stehen die Wahlen des Gesamtpersonalrats und der örtlichen Personalräte an. Weiter sind Verhandlungen zu führen über die Dienstvereinbarung über die Weiterführung der leistungsorientierten Entgelte und Vereinbarung eines betrieblichen Systems gem. § 18 TVöD.

Erläuterungen der Erträge und Aufwendungen

Zum 01.01.2019 wurde das Fachamt für Digitales und IT (DigIT) gegründet. Dadurch kommt es zu Umverteilungen von Produkten und Kostenstellen wodurch in einzelnen Bereichen kein Vergleich zu den Vorjahren möglich ist.

Erträge

- zu Nr. 2 (Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen)
Hierin enthalten sind Zuschüsse für das Referat für Internationale Kontakte und Protokoll in Höhe von 104.640 EUR für 2019 und 37.000 EUR für 2020 und für die Arbeit der Kontaktstelle Frau und Beruf in Höhe von jährlich 192.500 EUR (vgl. Produktgruppe Zentrale Funktionen 11.14), sowie der FAG-Ausgleich für Ausbildung im gehobenen

Verwaltungsdienst in Höhe von jährlich 58.810 EUR (vgl. Produktgruppe Personalwesen 11.21). Beim Nachhaltigkeitsmanagement Freiburg wurde 2017 und 2018 die 2. Phase des Bundesprojekts Zukunftsstadt gefördert. Eine Fortsetzung der finanziellen Unterstützung steht noch nicht fest. Ferner laufen Projekte im Rahmen der kommunalen Entwicklungspolitik beim Referat für Internationale Kontakte und Protokoll aus. Entscheidungen über Folgeprojekte sind noch nicht gefällt. Insofern weichen die Ansätze für 2019 und 2020 vom Ergebnis 2017 ab.

- zu Nr. 3 (Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge)
Betrifft Elektromobilität des Fahrzeugpools der Stadt. Der Bund hat die Anschaffung der Elektrofahrzeuge in großem Umfang gefördert. Diese Investition wird auf die Nutzungsdauer aufgelöst. Einrichtung des Fahrzeugpools in einem ersten Schritt Ende 2017.
- zu Nr. 5 (Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen)
Diese Position enthält Erträge aus Verwaltungsgebühren im Bereich des Bürgerservices (vgl. Produktgruppe Einwohnerwesen 12.22).
- zu Nr. 6 (Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte)
Hierin enthalten sind u.a. Mieterträge für die TouristInformation FWTM (vgl. Produktgruppe Grundstücks- und Gebäudemanagement 11.24), Nebenkostenersatz der Kantine Innenstadtrathaus (vgl. Produktgruppe Zentrale Dienstleistungen 11.26) sowie Erträge aus dem Verkauf von „Rathausartikeln“ des Referates für Internationale Kontakte und Protokoll (vgl. Produktgruppe Zentrale Funktionen 11.14). Die Absenkung gegenüber dem Ergebnis 2017 ist u.a. auf einen Rückgang der Verkaufserlöse bei den „Rathausartikeln“ zurückzuführen.
- zu Nr. 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)
Diese Position enthält u.a. Erstattungen von Eigenbetrieben und Gesellschaften für erbrachte Leistungen im Personalwesen (z.B. Verwaltung, Bezügeabrechnung), Steuerungsunterstützung (z. B. Nachhaltigkeitsmanagement, OB-Büro) und auslaufende Altersteilzeitersätze der Bundesagentur für Arbeit sowie Kostenerstattung für die kommunale Gleichstellungsbeauftragte. Für die Jahre 2019 und 2020 neu veranschlagt sind Erstattungen von den Beschäftigten im Rahmen der städtischen Beteiligung und Inanspruchnahme von Hansefit (2019: 360.000 EUR und 2020: 400.000 EUR – Zustimmung des Personalausschusses in der Sitzung am 20.07.2017 sowie Offenlage des Hauptausschusses gemäß Drucksache HA-17/040) sowie die Möglichkeit der Nutzung von Fahrrad-Leasing im Gehaltsumwandlungsmodell ebenfalls durch die Beschäftigten (2019: 107.690 EUR und 2020: 125.640 EUR).

Aufwendungen

- zu Nr. 12 (Personalaufwendungen)
Im Personalaufwand THH 2 sind alle Personalaufwendungen enthalten, die auf den folgenden Seiten einzeln in den Teilbudgets des THH 2 nochmals aufgeführt sind.

In den Personalaufwendungen des Teilbudgets vom Haupt- und Personalamt und der angeschlossenen Dienststellen sind auch das zentrale Ausbildungsbudget mit etwas

erhöhtem Ansatz aufgrund der zusätzlichen Schaffung von 11 Ausbildungsstellen und die sogenannte Personalreserve veranschlagt. Veränderungen in der Personalreserve ergeben sich durch den Wegfall der vorübergehend in 2017 und 2018 zentral veranschlagten Auswirkung der neuen Entgeltordnung (2017: 1,3 Mio. EUR; 2018: 1,68 Mio. EUR). Im DHH 2019/2020 sind die Aufwendungen für die Auswirkungen der Entgeltordnung ganz normal – allerdings mit insgesamt ca. 900.000 EUR weniger als ursprünglich angenommen – dezentral in den Teilhaushalten der Ämter veranschlagt.

Für die abgesenkten Beamtenbesoldungen sind Nachzahlungen im Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 500.000 EUR zentral veranschlagt. Weitere Erhöhungen ergeben sich, weil die Zuschüsse für das Job-Ticket wegen einer zentralen Kontenplanänderung ab dem 01.01.2019 als Personalaufwand zu verbuchen sind und nicht mehr als sonstige ordentliche Aufwendungen.

Gemäß des Gemeinderatsbeschluss (vgl. G-16/064) zur Umsetzung des Personenmobilitätskonzepts für die Stadtverwaltung beträgt der zentral veranschlagte Aufwand für den Zuschuss zum Job-Ticket: jährlich rund 350.000 EUR. Als ein weiterer Baustein des Personalrecruiting und der Personalbindung ist die Erhöhung des Zuschusses um weitere 447.000 EUR jährlich ab 2019 eingestellt. Die Mehrkosten sollen innerhalb des Personaletats aufgefangen werden. Auf die Erörterung im Personalausschuss am 09.07.2018 (vgl. PA-18/018) wird verwiesen.

Mit den Kontenplanänderungen zum 01.01.2019 werden die Versorgungsaufwendungen für die Pensionär_innen des KVBW (Zeile Nr. 13 im HH-Plan) künftig den Personalaufwendungen (Zeile Nr. 12 im Haushaltsplan) zugeordnet. Das bedeutet, dass die Ansätze für die Personalaufwendungen und die Versorgungsaufwendungen im DHH 2019/2020 nur noch in einer Zeile (Nr. 12 Personalaufwendungen) angedruckt werden.

- zu Nr. 13 (Versorgungsaufwendungen)
Siehe Erläuterungen zu Nr. 12.
- zu Nr. 14 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)
 - Die zentralen Büromöbelaufwendungen werden hier veranschlagt, führen aber im Jahresvollzug bei den einzelnen Teilhaushalten zu Rechnungsergebnissen, für die die Anschaffungen getätigt wurden. Insofern ist beim Rechnungsergebnis 2017 für die Dienststellen im Teilhaushalt 2 nur der Betrag von rund 16.150 EUR gebucht. Der Ansatz für 2019 und 2020 beläuft sich weiterhin auf jeweils 150.000,00 EUR.
 - Seit 2018 besteht für die Beschäftigten im Rahmen des Personenmobilitätskonzeptes (vgl. Drucksache G 16/064) die Möglichkeit, Fahrradleasing im Zuge des Gehaltsumwandlungsmodells zu nutzen. Angesetzter Aufwand 2019: 120.000 EUR 2020: 140.000 EUR – Gegenfinanzierung vgl. Erläuterung Ertrag Nr. 7.
 - Einrichtung eines zentralen Fahrzeugpools im Rahmen des Personenmobilitätskonzeptes. Der Bund förderte hier die Anschaffung von Elektrofahrzeugen, deren Anteil am Fuhrpark ist 75 %. Die angemeldeten

Aufwendungen belaufen sich auf jährlich rund 241.600 EUR. Die Umschichtung der Mittel aus den Teilhaushalten der Fachämter ist damit abgeschlossen.

- Sachaufwand für Repräsentation (inklusive Partnerschaften, Ehrungen, Förderung Wiwili) 2019: 785.200 EUR und 2020: 783.700 EUR (vgl. Produktgruppe zentrale Funktionen 11.14, betrifft Referat für Internationale Kontakte und Protokoll).
- Jährlicher Aufwand für die Ausbildung bei der Stadt Freiburg (inklusive gemeinnütziges Bildungsjahr) 208.000 EUR (vgl. Produktgruppe Personalwesen 11.21 dort Produkt Ausbildung – steigende Zahl der betreuten Auszubildenden und Freiwilligendienstleistenden: 2017: 302).
- Die Stadt ist mit der Firma Hansefit eine Kooperation eingegangen. Beschäftigte können deren Angebote nutzen – sinnvolle Ergänzung zu den bereits bestehenden Leistungen des betrieblichen Gesundheitsmanagements. Die Aufwendungen belaufen sich auf rund 400.000 EUR in 2019 und 440.000 EUR in 2020 (vgl. Produktgruppe Personalwesen 11.21). Gegenfinanzierung vgl. Erläuterungen zu Ertrag Nr. 7.
- Fachübergreifende Fortbildung und Qualifizierung (inklusive Gender & Diversity) mit Führungsnachwuchsprogramm, Nachwuchskräfteprogramm im mittleren und gehobenen Verwaltungsdienst, Aufstiegsverfahren Beschäftigte (vgl. Produktgruppe Personalwesen 11.21, dort Produkt Fortbildung). Notwendige Steigerung bei den Fortbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen für die Beschäftigten für verstärkten Qualifizierungsbedarf im Bereich interkultureller Kompetenz, Ausbau der Nachwuchskräftequalifizierung, erhöhter Qualifizierungsbedarf wegen großer Zahl neuer Beschäftigter, neues Trainee-Programm für Ingenieure, bereichsspezifische Qualifizierungen im Zusammenhang mit zahlreichen organisatorischen Entwicklungen und ämter-spezifischen Bedarfen hier insbesondere auch Digitalisierungsprojekte (Informationen dazu u.a. in der Sitzung des Personalausschusses vom 09.07.2018 – Drucksache PA-18/015).

Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
538.815 EUR	575.000 EUR	630.300 EUR	612.000 EUR

- Basisdienstleistungsverträge für die städtische IT und die Unternehmenssoftware SAP sowie für die im Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement im Einsatz befindlichen Fachverfahren (z.B. LEWIS KM-EWO, dvv.LaIKra), IT-Arbeitsplatzausstattung. Steigerungen ergeben sich v.a. bei der IT aufgrund von Technologiewechseln, neuen Anforderungen bei der IT-Sicherheit sowie für den Bereich Dokumentenmanagementsystem und Scan von Bestandsakten.
- Ferner weitere Aufwendungen zur Aufrechterhaltung und Verwaltung des Betriebs der Ämter und Dienststellen (u.a. Datenverarbeitung, Mieten, Leasing, Beschaffungen) des Teilhaushaltes 2.

▪ zu Nr. 17 (Transferaufwendungen)

Darin sind u. a. Zuschüsse an Dritte enthalten. Die Einzeldarstellung erfolgt in der Gesamtübersicht „Zuschüsse an Dritte“.

▪ zu Nr. 18 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

- Aufwendungen für den Zuschuss zum Job-Ticket werden nach Kontenplanänderung ab dem 01.01.2019 als Personalaufwand gebucht (vgl. Erläuterungen zu Nr. 14)
- Personalbedarfsdeckung: Erhöhter Bedarf bei Stellenbesetzungsverfahren inklusive notwendiger Assessment Center-Elemente. Auswirkung des Fallzahlenanstiegs (demografischer Wandel) und der aufwendigeren Verfahren bei Besetzung von Führungspositionen, höhere Medien- und Beraterkosten (z.B. Headhunter bei Spitzenpositionen), gezieltes Marketing zur Personalrekrutierung (vgl. Produktgruppe Personalwesen 11.21, dort Produkt Personalbedarfsdeckung). Das Rechnungsergebnis 2018 wird sich voraussichtlich auf über 600.000 EUR belaufen.

Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
561.194 EUR	540.000 EUR	624.000 EUR	630.000 EUR

- Externe Beratung im Rahmen der Organisation 2019: 290.000 EUR; 2020: 300.000 EUR (vgl. Produktgruppe 11.20 Organisation und EDV) – z.B. Umsetzung der städtischen Digitalisierungsstrategie, Begleitung und Einführung elektronischer Akte, Neues Verwaltungszentrum Stufe 2 (u.a. Bürokonzepte, Kundensteuerung, Sicherheitskonzept).
- Portokosten für die gesamte Stadtverwaltung – Steigerung u.a. aufgrund Ausschreibungsergebnis sowie erhöhter Versand von Bußgeldbescheiden:

Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
633.688 EUR	513.260 EUR	744.100 EUR	769.300 EUR

- Städtische Mitgliedschaften: Steigerung hauptsächlich aufgrund Erhöhungen beim Städtetag Baden-Württemberg und Deutschem Städtetag.

Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
256.238 EUR	260.230 EUR	280.830 EUR	287.410 EUR

- Aufwendungen der IT für die Erneuerung von Lizenzen für Server und Software (Gesamtstadt). Außerdem sind Aufwendungen für digital.freiburg zur Erstellung einer Digitalisierungsstrategie und Umsetzung eines Pilotvorhabens eingeplant (2019: 200.000 EUR, 2020: 400.000 EUR)
- Ferner sonstige Aufwendungen aller Ämter und Dienststellen (Geschäftsaufwendungen u. a.) des Teilhaushaltes 2.

THH-02

Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	507.673	275.310	355.950	288.310
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	8.266	0	99.191	99.191
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	19.764	25.000	19.770	19.770
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	129.753	88.500	96.170	106.170
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.933.068	1.898.440	2.262.040	2.316.230
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	27.808	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.169	0	10	10
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.628.500	2.287.250	2.833.131	2.829.681
12	-	Personalaufwendungen	-17.726.329	-22.197.474	-39.340.794	-40.217.922
13	-	Versorgungsaufwendungen	-2.132.921	-13.913.652	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.493.469	-5.138.697	-7.320.450	-8.840.160
15	-	Abschreibungen	-1.025.595	-810.254	-1.357.023	-1.496.047
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-40	0	-30	-30
17	-	Transferaufwendungen	-240.810	-180.080	-459.440	-495.440
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.865.548	-4.434.934	-4.564.510	-5.282.220
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-28.484.712	-46.675.091	-53.042.247	-56.331.820
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-25.856.212	-44.387.841	-50.209.116	-53.502.139
21	+	Erträge aus internen Leistungen	24.658.268	22.274.115	28.371.329	28.977.314
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.807.767	-1.858.917	-1.788.032	-1.789.457
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	22.850.501	20.415.198	26.583.297	27.187.857
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-3.005.711	-23.972.643	-23.625.819	-26.314.282

Budget THH 2 - Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben

		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
		EUR	EUR	EUR	EUR
Teilbudget Haupt- und Personalamt/ Büro des Oberbürgermeisters Martin W. W. Horn / OB-Mitarbeiter_innen-Stab/ Büro für Kommunikation/ Referat für Internationale Kontakte und Protokoll/ Nachhaltigkeitsmanagement/ Projektgruppe Verwaltungskonzentration/ Referat für bezahlbares Wohnen					
1	Summe der anteiligen ordentlichen Erträge	2.106.535	1.889.530	2.294.761	2.291.311
2	Summe der anteiligen ordentlichen Aufwendungen	-19.985.737	-36.899.719	-40.342.745	-40.939.014
3	darunter Personalaufwand	-13.520.507	-17.688.737	-34.000.584	-34.503.735
4	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1 und 2)	-17.879.202	-35.010.189	-38.047.984	-38.647.703
5	Erträge aus internen Leistungen	16.538.124	14.519.494	19.054.239	19.415.776
6	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.058.438	-2.150.111	-2.302.799	-2.304.222
7	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus 5 und 6)	14.479.686	12.369.383	16.751.440	17.111.554
8	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf / -überschuss (Summe aus 4 und 7)	-3.399.516	-22.640.806	-21.296.544	-21.536.149

Teilbudget Digitales und IT					
9	Summe der anteiligen ordentlichen Erträge	123.450	90.280	125.310	125.310
10	Summe der anteiligen ordentlichen Aufwendungen	-6.664.718	-8.007.307	-10.859.578	-13.511.530
11	darunter Personalaufwand	-2.594.312	-2.895.411	-3.673.526	-4.007.102
12	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus 9 und 10)	-6.541.268	-7.917.027	-10.734.268	-13.386.220
13	Erträge aus internen Leistungen	7.357.835	6.846.880	8.687.922	8.903.074
14	Aufwendungen für interne Leistungen	-355.136	-304.119	-233.244	-233.245
15	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus 13 und 14)	7.002.699	6.542.761	8.454.678	8.669.829
16	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf / -überschuss (Summe aus 12 und 15)	461.431	-1.374.266	-2.279.589	-4.716.391

		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
		EUR	EUR	EUR	EUR
Teilbudget Vergabemanagement					
9	Summe der anteiligen ordentlichen Erträge	38.870	24.940	39.200	39.200
10	Summe der anteiligen ordentlichen Aufwendungen	-584.143	-486.673	-589.797	-603.862
11	darunter Personalaufwand	-498.083	-454.553	-551.857	-565.922
12	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus 9 und 10)	-545.273	-461.733	-550.597	-564.662
13	Erträge aus internen Leistungen	543.292	646.831	601.754	607.617
14	Aufwendungen für interne Leistungen	-69.989	-85.487	-78.976	-78.976
15	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus 13 und 14)	473.303	561.344	522.778	528.641
16	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf / -überschuss (Summe aus 12 und 15)	-71.970	99.611	-27.819	-36.021

Teilbudget Gesamtpersonalrat					
17	Summe der anteiligen ordentlichen Erträge	33.382	25.160	33.380	33.380
18	Summe der anteiligen ordentlichen Aufwendungen	-270.606	-266.170	-254.457	-249.824
19	darunter Personalaufwand	-240.948	-246.930	-228.697	-228.114
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus 17 und 18)	-237.224	-241.010	-221.077	-216.444
21	Erträge aus internen Leistungen	280.076	250.937	277.739	273.518
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-43.833	-42.026	-56.022	-56.022
23	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus 21 und 22)	236.243	208.911	221.717	217.496
24	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf / -überschuss (Summe aus 20 und 23)	-981	-32.099	640	1.052

		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
		EUR	EUR	EUR	EUR
Teilbudget Arbeitsschutz					
25	Summe der anteiligen ordentlichen Erträge	13.523	5.440	10.000	10.000
26	Summe der anteiligen ordentlichen Aufwendungen	-335.604	-359.993	-276.711	-280.978
27	darunter Personalaufwand	-326.976	-345.563	-268.301	-272.568
28	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus 25 und 26)	-322.081	-354.553	-266.711	-270.978
29	Erträge aus internen Leistungen	388.538	371.935	309.381	309.381
30	Aufwendungen für interne Leistungen	-61.129	-42.465	-65.175	-65.175
31	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus 29 und 30)	327.409	329.470	244.206	244.206
32	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf / -überschuss (Summe aus 28 und 31)	5.328	-25.083	-22.505	-26.772

Teilbudget Stelle zur Gleichberechtigung der Frau					
33	Summe der anteiligen ordentlichen Erträge	42.500	42.500	42.500	42.500
34	Summe der anteiligen ordentlichen Aufwendungen	-168.781	-176.835	-186.479	-190.481
35	darunter Personalaufwand	-136.295	-147.715	-154.249	-158.251
36	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus 33 und 34)	-126.281	-134.335	-143.979	-147.981
37	Erträge aus internen Leistungen	159.438	176.428	177.445	181.447
38	Aufwendungen für interne Leistungen	-33.157	-42.093	-33.466	-33.466
39	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus 37 und 38)	126.281	134.335	143.979	147.981
40	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf / - überschuss (Summe aus 36 und 39)	0	0	0	0

		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
		EUR	EUR	EUR	EUR
Teilbudget Kontaktstelle Frau und Beruf					
41	Summe der anteiligen ordentlichen Erträge	270.241	209.400	287.980	287.980
42	Summe der anteiligen ordentlichen Aufwendungen	-335.937	-360.309	-402.893	-419.831
43	darunter Personalaufwand	-303.009	-320.199	-366.983	-378.921
44	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus 41 und 42)	-65.696	-150.909	-114.913	-131.851
45	Erträge aus internen Leistungen	127.137	191.677	176.619	193.557
46	Aufwendungen für interne Leistungen	-61.441	-40.768	-61.706	-61.706
47	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus 45 und 46)	65.696	150.909	114.913	131.851
48	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf / - überschuss (Summe aus 44 und 47)	0	0	0	0

Teilbudget GS Gender & Diversity					
49	Summe der anteiligen ordentlichen Erträge	0	0	0	0
50	Summe der anteiligen ordentlichen Aufwendungen	-139.185	-118.085	-129.587	-136.300
51	darunter Personalaufwand	-106.199	-98.365	-96.597	-103.310
52	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus 49 und 50)	-139.185	-118.085	-129.587	-136.300
53	Erträge aus internen Leistungen	178.340	132.686	169.070	175.783
54	Aufwendungen für interne Leistungen	-39.155	-14.601	-39.483	-39.483
55	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus 53 und 54)	139.185	118.085	129.587	136.300
56	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf / - überschuss (Summe aus 52 und 55)	0	0	0	0

PRODUKTSTRUKTUR



11 Innere Verwaltung

11.10 Steuerung

Verantwortlich:

Simone Hund (Büro des Oberbürgermeisters)

Nicole Horstkötter (Persönliche Referentin des Oberbürgermeisters)

Sabine Recker (Referat für bezahlbares Wohnen)

Simone Ariane Pflaum (Nachhaltigkeitsmanagement)

Gerold Wißkirchen (PG Verwaltungskonzentration)

Die Handlungsfelder des Büros des Oberbürgermeisters umfassen insbesondere die Beratung und Unterstützung des Oberbürgermeisters bei der strategischen und politischen Steuerung der Gesamtverwaltung, einschließlich der städtischen Gesellschaften sowie der überregionalen Organisationen und Gremien. Weitere Aufgaben sind die Koordination und Steuerung des gesamten Geschäftsbereichs des Oberbürgermeisters, von Projekten mit grundsätzlicher Bedeutung für die Stadt, des ÖPNV sowie die regionale und grenzüberschreitende Zusammenarbeit. Die inhaltliche Vorbereitung von politischen Entscheidungen, die Einbringung von Unterlagen in die gemeinderätlichen Gremien sowie die Sicherstellung der Umsetzung ist im Hinblick auf die Auswirkungen auf die Gesamtverwaltung und die Bürgerschaft dabei von besonderer Bedeutung.



Die direkt dem Oberbürgermeister zugeordnete Stabsstelle Persönliche Referentin mit Persönlicher Social-Media-Referentin und Sekretariat Oberbürgermeister sind für die Koordination und Steuerung der Außenkontakte und der Termine des Oberbürgermeisters zuständig.

Die direkt dem Oberbürgermeister zugeordnete Stabsstelle Referat für bezahlbares Wohnen nimmt die zentrale gesamtstädtische Koordination und Konzeption der städtischen wohnungs- und baulandpolitischen Maßnahmen mit Steuerungsfunktionen wahr.

Die direkt dem Oberbürgermeister zugeordnete Projektgruppe Verwaltungskonzentration koordiniert und steuert das gesamtstädtische Projekt „Neues Verwaltungszentrum“ mit u. a. folgenden Maßnahmen:

- Neubau des Rathauses im Stühlinger
- notwendige Organisationsmaßnahmen für die Zusammenführung der städtischen Ämter in einen Standort
- Öffentlichkeitsarbeit

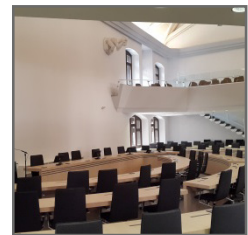
Die direkt dem Oberbürgermeister zugeordnete Stabsstelle Nachhaltigkeitsmanagement steuert den gesamtstädtischen Nachhaltigkeitsprozess, koordiniert die Vernetzung relevanter Akteure, entwickelt Instrumente zur beteiligungs- und wirkungsorientierten Umsetzung der gesamtstädtischen Nachhaltigkeitsziele und verankert ein integriertes Nachhaltigkeitsmanagement durch den Aufbau einer integrativen Steuerungssystematik zur Messbarkeit nachhaltiger Entwicklung.

11.10.01 Steuerung

11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung **Verantwortlich: Adrian Hurst**

Für den Gemeinderat und seine Ausschüsse:

Planen der Sitzungstermine, kommunalrechtliche Organisation und Steuerung der Sitzungen mit Einladung und Beratungsunterlagen, Führen des Protokolls, Bearbeiten der Anträge und Anfragen der Fraktionen, Administrieren und Weiterentwickeln des Ratsinformationssystems, Besetzen der Gremien einschließlich sachkundige Einwohnerinnen / Einwohner, Bearbeiten der Aufwandsentschädigung und der Zuschüsse an die Fraktionen, Fortschreiben der relevanten Satzungen und der Geschäftsordnung, kommunalverfassungsrechtliches Betreuen der Ortschaften, Anhören der Ortschaftsräte, Koordinieren und Bearbeiten der Zuschüsse an die Bürgervereine, Grundsatzfragen, Geschäftsführung für die Dezernentenbesprechung und den Ältestenrat.



- 11.11.01 Geschäftsführung für den Gemeinderat und für seine Ausschüsse
- 11.11.02 Geschäftsführung für den Ortschaftsrat und sonstige Gremien

11.12 Steuerungsunterstützung / Controlling

Verantwortlich:

Adrian Hurst (Haupt- und Personalamt)

Bernd Mutter (Digitales und IT)

Beate Lorenz (Vergabemanagement)

Strategische Aufgaben der Personalplanung und personalwirtschaftlichen Konzeptionen, Personalcontrolling im Bereich des gesamtstädtischen Personalkostenbudgets, Erarbeitung von stadtweiten Personalentwicklungskonzepten.



Ausstattung der Arbeitsplätze mit IT-Hard und -Software, Gewährleistung des Dienstbetriebes IT-seitig in Zusammenarbeit mit den Fachdienststellen und diversen Dienstleistern. Entwicklung von Strategien, Strukturen, Standards und Abläufe, die es im Rahmen eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses und im Hinblick auf

wachsende Anforderungen sowohl seitens der Ämter und Dienststellen als auch der Technologie zu beleuchten gilt. Bearbeiten von Digitalisierungsthemen, Weiterentwickeln des Prozesses rund um die Aufgaben im Zusammenhang mit Open Data und Open Government auch mit dem Ziel einer möglichen Vereinheitlichung.

Erarbeitung/Weiterentwicklung von Grundsätzen, Rahmenregelungen und Standards (Handlungsrahmen) für das Verwaltungsmanagement der Stadt sowie deren Überwachung bzw. Durchsetzung.

- 11.12.01 Grundsätze, Strategie, Handlungsrahmen (Standards), (HPA)
- 11.12.01 Grundsätze, Strategie, Handlungsrahmen (Standards), (DigIT)
- 11.12.01 Grundsätze, Strategie, Handlungsrahmen (Standards), (VM)

11.14 Zentrale Funktionen

Verantwortlich:

Simone Thomas (Stelle zur Gleichberechtigung der Frau)

Snežana Sever (Geschäftsstelle Gender & Diversity)

Regina Gensler (Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg – Südlicher Oberrhein)

Markus Bechtold (Gesamtpersonalrat)

Günter Burger (Referat für Internationale Kontakte und Protokoll)

Die Stelle zur Gleichberechtigung der Frau und die Geschäftsstelle Gender & Diversity arbeiten mit dem Ziel, die Gleichstellung von Frauen und Männern in allen gesellschaftlichen Bereichen und auf allen gesellschaftlichen Ebenen umzusetzen. Die Geschäftsstelle Gender & Diversity fokussiert bei der Realisierung von Geschlechtergerechtigkeit und Chancengleichheit alle Geschlechter im Kontext zu einander und über die Zweigeschlechtlichkeit hinaus. Sie bezieht in die Kategorie Geschlecht Menschen mit weiteren geschlechtlichen Identitäten und sexueller Orientierung, LSBTTIQ, sowie die unterschiedlichen Dimensionen, die dabei von Bedeutung sind, u. a. Alter, Behinderung, Interkulturalität etc. mit ein. Die Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg – Südlicher Oberrhein arbeitet für die Umsetzung der beruflichen Gleichstellung von Frauen.

Beim Gesamtpersonalrat werden die Aufgaben nach dem Personalvertretungsrecht für die Gesamtverwaltung wahrgenommen.

Referat für Internationale Kontakte und Protokoll:

Vorbereitung und Durchführung von Empfängen und Veranstaltungen für die Verwaltungsspitze, Erarbeitung der Anträge für Orden und Ehrenzeichen, Kontaktpflege im Rahmen der internationalen Kooperationen, inhaltliche Abstimmung von gemeinsamen Projekten, Vorbereitung von Delegationsreisen und -besuchen, GreenCity-Büro, Europabeauftragte und Koordinationsstelle Kommunale Entwicklungspolitik.

- 11.14.01 Gleichstellung von Frauen (interne und externe Aufgabenwahrnehmung)
- 11.14.02 Berufliche Gleichstellung von Frauen (externe Aufgabenwahrnehmung)
- 11.14.03 Gesamtpersonalrat
- 11.14.06 Repräsentation und Internationales

11.20 Organisation und EDV

Verantwortlich:

Adrian Hurst (Haupt- und Personalamt)

Michael Schulz (Digitales und IT)

Durchführung und Begleitung von Organisationsuntersuchungen einschließlich damit verbundener Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen und Organisationsentwicklungsmaßnahmen; Beratung und Festlegung der Aufbau- und Ablauforganisation; Stellenbedarfsbemessungen und Stellenbewertungen.

Die Leistungen der Abteilung IT umfassen im Wesentlichen die Bereiche Anwenderbetreuung und Endgerätebetreuung für rund 3.000 Anwender_innen, die Pflege und Betreuung von Standard-Anwendungen (z.B. SAP, Datenbanken, digitales Dokumentenmanagement, Formularserver, Zeiterfassung, Office) sowie den Produktionsbetrieb für alle betreuten Systeme wie Server- und Speicherdienste einschließlich Online-Dienste und das städtische Netzwerk. Die Abteilung IT unterstützt maßgeblich die sich permanent ausweitende Digitalisierung der Verwaltungsarbeit, treibt diese gemeinsam mit den Dienststellen voran und modernisiert fortlaufend die IT-Arbeitsmittel der städtischen Beschäftigten.

- 11.20.01 Organisationsberatung
- 11.20.02 IT Service

11.21 Personalwesen

Verantwortlich:

Adrian Hurst (Haupt- und Personalamt)

Das Haupt- und Personalamt sorgt für die Deckung des notwendigen Personalbedarfs der Stadtverwaltung (Umfang und Qualität). Der hierfür verantwortliche interne Stellenmarkt koordiniert die Stellenbesetzungsverfahren und Personaleinsätze. Ein wichtiger Baustein ist auch die zentrale Steuerung des gesamten Ausbildungsbereichs mit dem Ziel eigener Nachwuchsgewinnung. Ferner erfolgt die Steuerung und Durchführung der Fort- und Weiterbildung des bestehenden Personals, die Personalverwaltung und die Gehalts- bzw. Lohnabrechnung.

Die Verantwortung für die Umsetzung des Arbeitsschutzes liegt beim Arbeitgeber. Dieser wird unterstützt durch bestellte Fachkräfte für Arbeitssicherheit sowie den Betriebsarzt, die ihn beim Arbeitsschutz und bei der Unfallverhütung in allen Fragen der Arbeitssicherheit einschließlich der menschengerechten Gestaltung der Arbeit beraten. Darüber hinaus ist ein betrieblicher Sozialdienst eingerichtet.

- 11.21.01 Personalbedarfsdeckung
- 11.21.02 Personalbetreuung
- 11.21.03 Ausbildung
- 11.21.04 Fortbildung
- 11.21.05 Bezügeabrechnung
- 11.21.06 Freiwillige soziale Leistungen
- 11.21.07 Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

11.24 Grundstücks- und Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement
Verantwortlich: Adrian Hurst

Unterbringung der Touristinformation der Freiburger Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG im Innenstadtrathaus im Rahmen eines Mietverhältnisses.

- 11.24.02 Begehung und Instandhaltung nach DIN 31051, Betrieb und Betreuung von technischen Anlagen an und in Gebäuden, Energiemanagement für kommunale Liegenschaften, Gebäudereinigung, Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke (insbesondere Verwaltungsgebäude, Wohngebäude, Gewerbegebäude) (soweit nicht in anderen Produktbereichen)

11.26 Zentrale Dienstleistungen
Verantwortlich:
Adrian Hurst (Haupt- und Personalamt)
Michael Schulz (Digitales und IT)
Beate Lorenz (Vergabemanagement)

Zentrale Beschaffung von Wirtschaftsgütern (z. B. Büromöbel, Papier, Fahrzeuge) für den Verwaltungsbedarf unter wirtschaftlichen und nachhaltigen Aspekten. Zentrale Einheiten für Mobilität (Fahrzeugpool), Boten- und Postdienste, Vervielfältigung, Schreib- und Servicebereiche. Führen der zentralen Registratur für das Innenstadtrathaus und das Rathaus im Stühlinger. Zentrale Beschaffung der standardisierten Hardware für die Arbeitsplätze sowie der Softwarelizenzen für alle zentralen Systeme und Standard-Anwendungen.

Das Vergabewesen steht in engem Zusammenhang zu Korruptionsprävention und Risikomanagement. Zur Qualitätssicherung im Vergabewesen und zur Sicherstellung rechtssicherer Vergaben werden alle formalen Vergabeverfahren mittels elektronischer Vergabe über das Vergabemanagement durchgeführt. Die Beratung aller Dienststellen bei vergaberechtlichen Fragestellungen und die Koordination der städtischen Vertragsbedingungen werden zentral vom Vergabemanagement erbracht. Führen des gesamtstädtischen Vergabebuchs (Vergabecontrolling), der EU-Statistik sowie Erstellen des jährlichen Vergabeberichts als Steuerungsinstrument.

- 11.26.00 Zentrale Verwaltung DigIT und Gender & Diversity
- 11.26.01 Zentraler Einkauf (HPA)
- 11.26.01 IT Beschaffung (DigIT)
- 11.26.01 Zentrale Vergabestelle (Zentrale Vergabe, VM)
- 11.26.02 Boten-, Zustell- und Postdienste
- 11.26.03 Hausdruckerei und Vervielfältigung
- 11.26.04 Zentrale Registratur, Hausdienste, Schreib- und Servicebereich

11.30 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Verantwortlich: Jens Dierolf (Büro für Kommunikation)

Das Büro für Kommunikation (BfK) mit dem persönlichen Pressesprecher des Oberbürgermeisters koordiniert die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Oberbürgermeisters und steuert diese bei gesamtstädtisch bedeut-



samen und / oder übergreifenden Vorhaben und Themen. Das Büro entscheidet über die Koordination relevanter Themen für die verschiedenen Medienkanäle (Pressemitteilungen, Amtsblatt, Homepage und soziale Netzwerke).

Das BfK gibt Pressemitteilungen heraus, bereitet Pressekonferenzen und Medientermine des Oberbürgermeisters vor und führt diese durch. Der Sprecher betreut Interviewtermine, erteilt Auskünfte und beantwortet Presseanfragen an den Oberbürgermeister. Die öffentlichen Termine des Oberbürgermeisters werden vorbereitet, Reden und Grußworte verfasst und sonstige Veröffentlichungen des Oberbürgermeisters betreut. Die Leitung des BfK ist inhaltlich verantwortlich für das Amtsblatt und zuständig für Vertragsangelegenheiten des Amtsblattes

Im BfK angesiedelt ist die Online-Redaktion: Diese pflegt den städtischen Internet-Auftritt mit zentraler Zuständigkeit für alle städtischen Ämter, sowie den Internet-Auftritt mehrerer Eigenbetriebe und Gesellschaften. Neben der Weiterentwicklung des städtischen online-Auftritts www.freiburg.de führt die Online-Redaktion Beteiligungsprojekte auf dem Beteiligungsportal wie z.B. den Beteiligungshaushalt durch. Des Weiteren zeichnet das BfK für die Betreuung, Konzeption und Koordination der städtischen Social-Media-Kanäle auf Twitter, facebook und instagram verantwortlich. Die Auftritte der Stadt Freiburg und des Oberbürgermeisters in den sozialen Netzwerken werden aufeinander abgestimmt und redaktionell miteinander verknüpft. Schließlich ist im BfK die Öffentlichkeitsarbeit von Themen und Projekten von besonderer Bedeutung wie Stadtjubiläum Freiburg und Neues Rathaus im Stühlinger angesiedelt.

- 11.30.02 Internetangebot
- 11.30.05 Pressearbeit

12 Sicherheit und Ordnung

12.22 Einwohnerwesen

Verantwortlich: Adrian Hurst (bis 31.03.2019)

Bereitstellung von Auskunfts-, Beratungs- und weiteren Serviceleistungen als eine der zentralen Anlaufstellen der Stadt für die Bürgerinnen und Bürger mit der Bürgerberatung im Innenstadtrathaus und dem zentralen städtischen TelefonServiceCenter u. a. mit der Behördenrufnummer D 115.

- 12.22.04 Bürgerservice einschließlich Ortsverwaltungen und einheitlicher Ansprechpartner / Leistungen für andere Behörden

Hinweis: Die Bürgerberatung und das zentrale städtische TelefonServiceCenter sind ab dem 01.04.2019 dem ABI zugeordnet. Die Personalaufwendungen wurden bereits über die Änderungsliste der Verwaltung in den Teilhaushalt 16 umgeschichtet, die Sach- und Gemeinkosten sind weiterhin im Teilhaushalt 2 verortet und werden im Vollzug umgesetzt (vgl. THH-16).

28 Sonstige Kulturpflege

28.10 Sonstige Kulturpflege Verantwortlich: Adrian Hurst

Teil der Freiburger Kulturförderung in Form von Mietzuschüssen für die Nutzung von Veranstaltungsräumen auf der Basis gemeinderätlicher Vergaberichtlinien.

- 28.10.01 Kulturförderung (sonstige Förderungen, ohne Musikförderung)

54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

54.60 Parkierungseinrichtungen Verantwortlich: Adrian Hurst

Bewirtschaftung der Parkplätze des Innenstadtrathauses.

- 54.60.01 Bereitstellung und Betrieb von Parkierungseinrichtungen

54.70 Verkehrsbetriebe / ÖPNV Verantwortlich: Adrian Hurst

Sicherheit und Prävention im öffentlichen Raum: FrauenNachtTaxi.

- 54.70.01 Verkehrsbetriebe / ÖPNV

**THH-02
PG1110-02**

Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben Steuerung

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	69.220	46.210	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	6	0	6	6
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	179.044	243.040	179.024	179.024
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	248.270	289.250	179.030	179.030
12	-	Personalaufwendungen	-1.722.198	-1.642.716	-2.408.170	-2.459.105
13	-	Versorgungsaufwendungen	-156.186	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-143.911	-117.675	-112.916	-113.662
15	-	Abschreibungen	-36	-95	-53	-310
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-31.660	-32.660	-32.660	-32.660
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-280.233	-312.271	-330.607	-336.769
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.334.226	-2.105.417	-2.884.407	-2.942.506
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.085.956	-1.816.167	-2.705.377	-2.763.477
21	+	Erträge aus internen Leistungen	2.384.229	2.118.537	2.975.977	3.041.284
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-238.054	-240.481	-236.125	-246.298
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.146.176	1.878.056	2.739.852	2.794.985
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	60.220	61.889	34.475	31.509

THH-02
PG1111-02

Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben Organisation u. Dok.komm.Willensbildung

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3	0	3	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.454	16.400	22.401	22.404
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	22.456	16.400	22.404	22.407
12	-	Personalaufwendungen	-419.385	-390.362	-455.623	-484.963
13	-	Versorgungsaufwendungen	-38.045	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.386	-4.240	-2.416	-2.545
15	-	Abschreibungen	-220	-230	-16	-66
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.627	-3.460	-3.663	-3.821
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-526.663	-448.291	-511.718	-541.395
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-504.207	-431.891	-489.314	-518.988
21	+	Erträge aus internen Leistungen	561.477	487.579	552.189	587.318
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-57.088	-55.521	-62.308	-69.391
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	504.390	432.057	489.881	517.927
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	183	166	567	-1.062

THH-02
PG1112-02

Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben Steuerungsunterstützung und Controlling

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	48	0	57	57
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	108.498	187.050	108.393	108.393
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	108.546	187.050	108.449	108.450
12	-	Personalaufwendungen	-770.134	-674.126	-1.018.661	-1.036.985
13	-	Versorgungsaufwendungen	-101.847	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-87.129	-84.669	-123.180	-123.164
15	-	Abschreibungen	-401	-40	-22	-81
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	-3	-3
17	-	Transferaufwendungen	0	0	-115.000	-115.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.318	-7.135	-295.909	-495.784
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-967.830	-765.971	-1.552.776	-1.771.017
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-859.284	-578.921	-1.444.326	-1.662.567
21	+	Erträge aus internen Leistungen	972.377	1.054.324	1.611.121	1.825.431
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-95.954	-389.067	-152.900	-148.761
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	876.423	665.257	1.458.221	1.676.670
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	17.139	86.336	13.895	14.103

THH-02
PG1114-02

Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben

Zentrale Funktionen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	375.836	184.400	297.140	229.500
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	35.709	10.000	10.470	20.470
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	145.883	92.660	170.880	170.880
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.169	0	10	10
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	559.597	287.060	478.500	420.860
12	-	Personalaufwendungen	-1.359.541	-1.360.167	-1.478.916	-1.499.121
13	-	Versorgungsaufwendungen	-70.566	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-724.503	-757.916	-881.184	-881.508
15	-	Abschreibungen	-366	-394	-345	-419
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-90.213	-4.420	-5.280	-5.280
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-41.393	-35.035	-45.019	-44.072
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.286.584	-2.157.932	-2.410.745	-2.430.400
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.726.987	-1.870.872	-1.932.245	-2.009.540
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.977.059	2.040.111	2.194.257	2.235.337
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-267.964	-224.255	-280.402	-283.834
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.709.095	1.815.856	1.913.855	1.951.502
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-17.892	-55.015	-18.389	-58.038

THH-02
PG1120-02

**Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben
Organisation und EDV**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3	0	3	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	8.275	3.200	8.280	8.280
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	115.193	87.080	115.049	115.049
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	123.471	90.280	123.331	123.331
12	-	Personalaufwendungen	-3.600.702	-3.891.423	-4.403.442	-4.716.103
13	-	Versorgungsaufwendungen	-242.311	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.303.138	-2.488.422	-3.835.951	-5.364.781
15	-	Abschreibungen	-987.277	-796.810	-1.134.784	-1.253.275
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-40	0	-26	-26
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.957.520	-2.367.229	-2.108.084	-2.589.136
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-8.090.988	-9.543.882	-11.482.287	-13.923.322
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-7.967.517	-9.453.602	-11.358.956	-13.799.990
21	+	Erträge aus internen Leistungen	8.925.324	8.013.277	9.376.322	9.376.322
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-478.004	-410.859	-338.237	-346.712
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	8.447.320	7.602.418	9.038.084	9.029.610
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	479.803	-1.851.184	-2.320.871	-4.770.381

THH-02 **Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben**
PG1121-02 **Personalwesen**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	62.616	44.700	58.810	58.810
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	22	0	21	21
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	8.349	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.223.570	1.191.060	1.531.720	1.585.911
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.294.557	1.235.760	1.590.552	1.644.742
12	-	Personalaufwendungen	-6.811.172	-11.265.903	-26.201.495	-26.625.368
13	-	Versorgungsaufwendungen	-1.379.552	-13.913.652	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.027.386	-1.076.577	-1.725.310	-1.767.097
15	-	Abschreibungen	-4.728	-223	-133	-506
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-678.209	-954.611	-737.486	-743.635
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-9.901.048	-27.210.965	-28.664.424	-29.136.605
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-8.606.490	-25.975.205	-27.073.872	-27.491.863
21	+	Erträge aus internen Leistungen	8.445.047	7.292.863	8.999.990	9.245.181
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-516.146	-506.759	-508.227	-540.283
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	7.928.901	6.786.104	8.491.763	8.704.898
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-677.590	-19.189.102	-18.582.110	-18.786.966

THH-02
PG1124-02

**Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben
Gebäudemanagement**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	45.060	42.240	45.060	45.060
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	45.060	42.240	45.060	45.060
12	-	Personalaufwendungen	0	0	0	0
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0
15	-	Abschreibungen	0	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	45.060	42.240	45.060	45.060
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-44.444	-44.475	-48.002	-48.001
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-44.444	-44.475	-48.002	-48.001
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	616	-2.235	-2.942	-2.941

THH-02
PG1126-02

Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben Zentrale Dienstleistungen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	8.266	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	99.191	99.191
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	30	0	27	27
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	32.360	33.060	32.360	32.360
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	91.402	60.910	93.447	93.448
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	132.057	93.970	225.024	225.026
12	-	Personalaufwendungen	-2.025.734	-1.808.778	-2.692.140	-2.830.919
13	-	Versorgungsaufwendungen	-136.213	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-180.565	-595.130	-607.689	-556.036
15	-	Abschreibungen	-31.547	-12.236	-221.505	-241.164
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	-1	-1
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-883.793	-745.694	-1.029.831	-1.056.838
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-3.257.852	-3.161.839	-4.551.166	-4.684.958
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-3.125.795	-3.067.869	-4.326.142	-4.459.932
21	+	Erträge aus internen Leistungen	2.277.915	2.118.706	3.744.312	3.749.282
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-737.391	-600.937	-1.042.198	-1.090.308
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.540.524	1.517.769	2.702.114	2.658.975
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.585.271	-1.550.100	-1.624.028	-1.800.958

THH-02
PG1130-02

Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.743	0	19.040	19.040
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	21.743	0	19.040	19.040
12	-	Personalaufwendungen	-418.054	-388.103	-501.028	-547.526
13	-	Versorgungsaufwendungen	-629	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.675	-9.070	-29.733	-29.839
15	-	Abschreibungen	-976	-175	-159	-225
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.997	-3.347	-6.032	-6.225
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-432.331	-400.695	-536.952	-583.815
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-410.588	-400.695	-517.912	-564.775
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-75.383	-70.748	-83.862	-87.555
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-75.383	-70.748	-83.862	-87.555
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-485.971	-471.443	-601.774	-652.330

THH-02

Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben

PG1222-02

Einwohnerwesen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	19.648	25.000	19.650	19.650
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.282	20.240	22.086	22.080
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	44.930	45.240	41.736	41.730
12	-	Personalaufwendungen	-587.178	-767.531	-163.798	0
13	-	Versorgungsaufwendungen	-5.269	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.674	-4.970	-1.954	-1.410
15	-	Abschreibungen	-45	-51	-6	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.354	-6.088	-2.750	-810
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-603.520	-778.639	-168.508	-2.220
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-558.590	-733.399	-126.772	39.510
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-151.598	-164.888	-107.634	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-151.598	-164.888	-107.634	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-710.187	-898.287	-234.406	39.510

THH-02
PG2810-02

Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben
Sonstige Kulturpflege

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	5	0	4	4
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	5	0	4	4
12	-	Personalaufwendungen	-8.071	-7.065	-10.907	-11.108
13	-	Versorgungsaufwendungen	-1.478	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-50	-23	-70	-71
15	-	Abschreibungen	0	0	0	-2
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-68.937	-93.000	-93.000	-93.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-72	-53	-84	-84
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-78.608	-100.141	-104.061	-104.264
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-78.604	-100.141	-104.058	-104.261
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.947	-1.862	-8.910	-8.990
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-1.947	-1.862	-8.910	-8.990
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-80.551	-102.003	-112.968	-113.250

THH-02

Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben

PG5460-02

Parkierungseinrichtungen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1	0	1	1
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1	0	1	1
12	-	Personalaufwendungen	-4.159	-1.303	-6.613	-6.726
13	-	Versorgungsaufwendungen	-823	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-52	-5	-45	-45
15	-	Abschreibungen	0	0	0	-1
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-29	-8	-45	-46
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-5.062	-1.315	-6.704	-6.818
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-5.061	-1.315	-6.703	-6.816
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.146	-349	-1.455	-1.511
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-1.146	-349	-1.455	-1.511
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-6.208	-1.664	-8.158	-8.328

THH-02
PG5470-02

Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben
Verkehrsbetriebe / ÖPNV

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	0	0	0	0
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0
15	-	Abschreibungen	0	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	-163.500	-199.500
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-5.000	-5.000
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	-168.500	-204.500
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0	0	-168.500	-204.500
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	-610	-653
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	-610	-653
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	-169.110	-205.153

Übersicht über die ordentlichen Erträge und Aufwendungen der Produktbereiche / Produktgruppen und Produkte

Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Produktbereich 11 Innere Verwaltung				
Produktgruppe 11.10 Steuerung				
Produkt 11.10.01 Steuerung				
Erträge	248.270	289.250	179.030	179.030
Aufwendungen	-2.334.226	-2.105.417	-2.884.407	-2.942.506
Saldo Erträge - Aufwendungen	-2.085.956	-1.816.167	-2.705.377	-2.763.477
SUMME Produktgruppe 11.10 Steuerung				
Erträge	248.270	289.250	179.030	179.030
Aufwendungen	-2.334.226	-2.105.417	-2.884.407	-2.942.506
SALDO Erträge - Aufwendungen	-2.085.956	-1.816.167	-2.705.377	-2.763.477
Produktgruppe 11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung				
Produkt 11.11.01 Geschäftsführung Gemeinderat und Ausschüsse				
Erträge	22.401	16.400	22.403	22.407
Aufwendungen	-413.910	-328.709	-399.202	-426.803
Saldo Erträge - Aufwendungen	-391.510	-312.309	-376.799	-404.397
Produkt 11.11.02 Geschäftsführung Ortschaftsrat, Dezernentenkonferenz und sonstige Gremien				
Erträge	56	0	0	0
Aufwendungen	-112.752	-119.582	-112.516	-114.592
Saldo Erträge - Aufwendungen	-112.697	-119.582	-112.515	-114.592
SUMME Produktgruppe 11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung				
Erträge	22.456	16.400	22.404	22.407
Aufwendungen	-526.663	-448.291	-511.718	-541.395
SALDO Erträge - Aufwendungen	-504.207	-431.891	-489.314	-518.988
Produktgruppe 11.12 Steuerungsunterstützung / Controlling				
Produkt 11.12.01 Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen				
Erträge	108.546	187.050	108.449	108.450
Aufwendungen	-967.830	-765.971	-1.552.776	-1.771.017
Saldo Erträge - Aufwendungen	-859.284	-578.921	-1.444.326	-1.662.567
SUMME Produktgruppe 11.12 Steuerungsunterstützung / Controlling				
Erträge	108.546	187.050	108.449	108.450
Aufwendungen	-967.830	-765.971	-1.552.776	-1.771.017
SALDO Erträge - Aufwendungen	-859.284	-578.921	-1.444.326	-1.662.567

Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Produktgruppe 11.14 Zentrale Funktionen				
Produkt 11.14.01 Gleichstellung von Frauen (intern / extern)				
Erträge	42.500	42.500	42.500	42.500
Aufwendungen	-307.965	-294.920	-316.066	-326.781
Saldo Erträge - Aufwendungen	-265.465	-252.420	-273.566	-284.281
Produkt 11.14.02 Berufliche Gleichstellung von Frauen (extern)				
Erträge	270.241	209.400	287.980	287.980
Aufwendungen	-335.937	-360.309	-402.893	-419.831
Saldo Erträge - Aufwendungen	-65.697	-150.909	-114.913	-131.851
Produkt 11.14.03 Gesamtpersonalrat				
Erträge	33.382	25.160	33.380	33.380
Aufwendungen	-270.606	-266.170	-254.457	-249.824
Saldo Erträge - Aufwendungen	-237.224	-241.010	-221.077	-216.444
Produkt 11.14.06 Repräsentation und Internationales				
Erträge	213.474	10.000	114.640	57.000
Aufwendungen	-1.372.075	-1.236.532	-1.437.329	-1.433.964
Saldo Erträge - Aufwendungen	-1.158.601	-1.226.532	-1.322.689	-1.376.963
SUMME Produktgruppe 11.14 Zentrale Funktionen				
Erträge	559.597	287.060	478.500	420.860
Aufwendungen	-2.286.584	-2.157.932	-2.410.745	-2.430.400
SALDO Erträge - Aufwendungen	-1.726.987	-1.870.872	-1.932.245	-2.009.540
Produktgruppe 11.20 Organisation und EDV				
Produkt 11.20.01 Organisationsberatung				
Erträge	21	0	21	21
Aufwendungen	-1.426.270	-1.536.576	-1.487.579	-1.497.057
Saldo Erträge - Aufwendungen	-1.426.248	-1.536.576	-1.487.557	-1.497.035
Produkt 11.20.02 IT Service				
Erträge	123.450	90.280	123.310	123.310
Aufwendungen	-6.664.718	-8.007.307	-9.994.708	-12.426.265
Saldo Erträge - Aufwendungen	-6.541.269	-7.917.027	-9.871.398	-12.302.955
SUMME Produktgruppe 11.20 Organisation und EDV				
Erträge	123.471	90.280	123.331	123.331
Aufwendungen	-8.090.988	-9.543.882	-11.482.287	-13.923.322
SALDO Erträge - Aufwendungen	-7.967.517	-9.453.602	-11.358.956	-13.799.990

Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Produktgruppe 11.21 Personalwesen				
Produkt 11.21.01 Personalbedarfsdeckung				
Erträge	350.562	278.090	199.756	195.996
Aufwendungen	-1.802.485	-5.847.547	-4.602.265	-4.155.657
Saldo Erträge - Aufwendungen	-1.451.922	-5.569.457	-4.402.509	-3.959.660
Produkt 11.21.02 Personalbetreuung				
Erträge	15.640	11.890	15.648	15.648
Aufwendungen	-950.060	-898.346	-878.887	-898.417
Saldo Erträge - Aufwendungen	-934.420	-886.456	-863.239	-882.769
Produkt 11.21.03 Ausbildung				
Erträge	78.895	44.700	58.815	58.815
Aufwendungen	-2.887.170	-3.015.777	-3.430.068	-3.672.207
Saldo Erträge - Aufwendungen	-2.808.275	-2.971.077	-3.371.253	-3.613.392
Produkt 11.21.04 Fortbildung				
Erträge	34.239	22.810	22.338	22.338
Aufwendungen	-1.032.441	-994.236	-1.102.646	-1.105.046
Saldo Erträge - Aufwendungen	-998.202	-971.426	-1.080.309	-1.082.708
Produkt 11.21.05 Bezügeabrechnung				
Erträge	793.154	865.410	808.145	808.145
Aufwendungen	-2.358.203	-15.627.651	-16.924.618	-17.512.029
Saldo Erträge - Aufwendungen	-1.565.049	-14.762.241	-16.116.473	-16.703.884
Produkt 11.21.06 Freiwillige soziale Leistungen				
Erträge	8.544	7.420	475.850	533.800
Aufwendungen	-535.084	-467.416	-1.449.228	-1.512.272
Saldo Erträge - Aufwendungen	-526.540	-459.996	-973.378	-978.472
Produkt 11.21.07 Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin				
Erträge	13.523	5.440	10.000	10.000
Aufwendungen	-335.604	-359.993	-276.711	-280.978
Saldo Erträge - Aufwendungen	-322.081	-354.553	-266.711	-270.978
SUMME Produktgruppe 11.21 Personalwesen				
Erträge	1.294.557	1.235.760	1.590.552	1.644.742
Aufwendungen	-9.901.048	-27.210.965	-28.664.424	-29.136.605
SALDO Erträge - Aufwendungen	-8.606.490	-25.975.205	-27.073.872	-27.491.863

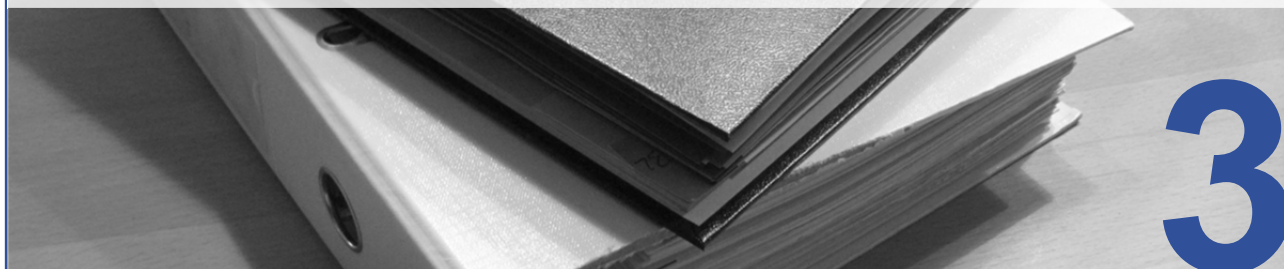
Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Produktgruppe 11.24 Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement				
Produkt 11.24.02 Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke				
Erträge	45.060	42.240	45.060	45.060
Aufwendungen	0	0	0	0
Saldo Erträge - Aufwendungen	45.060	42.240	45.060	45.060
SUMME Produktgruppe 11.24 Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement				
Erträge	45.060	42.240	45.060	45.060
Aufwendungen	0	0	0	0
SALDO Erträge - Aufwendungen	45.060	42.240	45.060	45.060
Produktgruppe 11.26 Zentrale Dienstleistungen				
Produkt 11.26.00 Zentrale Verwaltung DigIT / Gender				
Erträge	0	0	0	0
Aufwendungen	0	0	0	0
Saldo Erträge - Aufwendungen	0	0	0	0
Produkt 11.26.01 Zentraler Einkauf / Zentrale Vergabe / IT-Beschaffung				
Erträge	48.572	24.700	141.533	141.533
Aufwendungen	-775.142	-1.018.701	-1.460.253	-1.509.112
Saldo Erträge - Aufwendungen	-726.570	-994.001	-1.318.720	-1.367.579
Produkt 11.26.02 Boten-, Zustell- und Postdienste				
Erträge	39.623	25.930	39.608	39.609
Aufwendungen	-1.075.674	-784.635	-1.347.935	-1.412.957
Saldo Erträge - Aufwendungen	-1.036.052	-758.705	-1.308.327	-1.373.349
Produkt 11.26.03 Hausdruckerei und Vervielfältigung				
Erträge	8.598	7.650	8.611	8.611
Aufwendungen	-201.455	-248.466	-210.432	-213.977
Saldo Erträge - Aufwendungen	-192.857	-240.816	-201.821	-205.366
Produkt 11.26.04 Zentrale Registratur / Hausdienste / Schreib- und Servicebereich				
Erträge	35.264	35.690	35.272	35.273
Aufwendungen	-1.205.580	-1.110.037	-1.532.547	-1.548.911
Saldo Erträge - Aufwendungen	-1.170.316	-1.074.347	-1.497.275	-1.513.639
SUMME Produktgruppe 11.26 Zentrale Dienstleistungen				
Erträge	132.057	93.970	225.024	225.026
Aufwendungen	-3.257.852	-3.161.839	-4.551.166	-4.684.958
SALDO Erträge - Aufwendungen	-3.125.795	-3.067.869	-4.326.142	-4.459.932

Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Produktgruppe 11.30 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit				
Produkt 11.30.02 Internetangebot				
Erträge	19.977	0	19.040	19.040
Aufwendungen	-165.353	-225.922	-219.477	-237.071
Saldo Erträge - Aufwendungen	-145.377	-225.922	-200.437	-218.031
Produkt 11.30.05 Pressearbeit				
Erträge	1.767	0	0	0
Aufwendungen	-266.978	-174.772	-317.475	-346.743
Saldo Erträge - Aufwendungen	-265.211	-174.772	-317.475	-346.743
SUMME Produktgruppe 11.30 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit				
Erträge	21.743	0	19.040	19.040
Aufwendungen	-432.331	-400.695	-536.952	-583.815
SALDO Erträge - Aufwendungen	-410.588	-400.695	-517.912	-564.775
Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung				
Produktgruppe 12.22 Einwohnerwesen				
Produkt 12.22.04 Bürgerservice / Ortsverwaltung / Einheitlicher Ansprechpartner / Leistungen für andere Behörden				
Erträge	44.930	45.240	41.736	41.730
Aufwendungen	-603.520	-778.639	-168.508	-2.220
Saldo Erträge - Aufwendungen	-558.590	-733.399	-126.772	39.510
SUMME Produktgruppe 12.22 Einwohnerwesen				
Erträge	44.930	45.240	41.736	41.730
Aufwendungen	-603.520	-778.639	-168.508	-2.220
SALDO Erträge - Aufwendungen	-558.590	-733.399	-126.772	39.510
Produktbereich 28 Sonstige Kulturpflege				
Produktgruppe 28.10 Sonstige Kulturpflege				
Produkt 28.10.01 Kulturförderung				
Erträge	5	0	4	4
Aufwendungen	-78.608	-100.141	-104.061	-104.264
Saldo Erträge - Aufwendungen	-78.604	-100.141	-104.058	-104.261
SUMME Produktgruppe 28.10 Sonstige Kulturpflege				
Erträge	5	0	4	4
Aufwendungen	-78.608	-100.141	-104.061	-104.264
SALDO Erträge - Aufwendungen	-78.604	-100.141	-104.058	-104.261

Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV				
Produktgruppe 54.60 Parkierungseinrichtungen				
Produkt 54.60.01 Bereitstellung / Betrieb von Parkierungseinrichtungen				
Erträge	1	0	1	1
Aufwendungen	-5.062	-1.315	-6.704	-6.818
Saldo Erträge - Aufwendungen	-5.061	-1.315	-6.703	-6.816
SUMME Produktgruppe 54.60 Parkierungseinrichtungen				
Erträge	1	0	1	1
Aufwendungen	-5.062	-1.315	-6.704	-6.818
SALDO Erträge - Aufwendungen	-5.061	-1.315	-6.703	-6.816
Produktgruppe 54.70 Verkehrsbetriebe / ÖPNV				
Produkt 54.70.01 Verkehrsbetriebe / ÖPNV				
Erträge	0	0	0	0
Aufwendungen	0	0	-168.500	-204.500
Saldo Erträge - Aufwendungen	0	0	-168.500	-204.500
SUMME Produktgruppe 54.70 Verkehrsbetriebe / ÖPNV				
Erträge	0	0	0	0
Aufwendungen	0	0	-168.500	-204.500
SALDO Erträge - Aufwendungen	0	0	-168.500	-204.500
Gesamtsumme aller Produktbereiche				
Erträge	2.600.693	2.287.250	2.833.131	2.829.681
Aufwendungen	-28.484.711	-46.675.088	-53.042.247	-56.331.820
Saldo Erträge - Aufwendungen	-25.884.018	-44.387.838	-50.209.116	-53.502.139

RECHTSAMT

Verantwortlich: Matthias Müller



Handlungsfelder

Das Rechtsamt begleitet die Umsetzung demokratischer Entscheidungen aus rechtlicher Perspektive und trägt zur Gewährleistung eines rechtsstaatlichen Verwaltungshandelns bei. Dabei berät das Rechtsamt den Oberbürgermeister, die Dezernentin und die Dezernenten, den Gemeinderat und seine Gremien sowie die gesamte Freiburger Kommunalverwaltung in allen Rechtsfragen und den damit verbundenen politischen Implikationen. Zu den Kernaufgaben des Rechtsamts zählt nach wie vor die gerichtliche und außergerichtliche Vertretung der Stadt. Gleichwohl hat sich der Schwerpunkt der Tätigkeiten mehr und mehr auf die Ebene der Rechtsgestaltung und Projektbegleitung verlagert - ganz im Sinne einer modernen, proaktiv handelnden Rechtsabteilung.

Produktgruppen

- 11.14 Zentrale Funktionen
- 11.23 Justizariat

Personal

Anzahl Stellen	2017 / 2018			2019 / 2020		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Rechtsamt	10,00	2,00	12,00	10,00	2,00	12,00

Ausblick

- Zahlreiche Großprojekte im Baubereich, insbesondere die Planung eines neuen Stadtgebiets sowie der Bau eines neuen Stadions, erfordern eine intensive rechtliche Begleitung.
- Neue rechtliche Herausforderungen ergeben sich aus der stetig wachsenden Bedeutung des Europarechts auch für kommunales Handeln. Zudem haben Rechtsänderungen auf Bundes- und Landesebene (u.a. im Hochwasserschutz, Zweckentfremdungsrecht, E-Government, Informationsfreiheitsgesetz, Datenschutzrecht) vielschichtige Auswirkungen auf die Lebensrealität der Bürgerschaft und erfordern daher eine rechtssichere und praxisnahe Umsetzungsbegleitung.
- Neue Beratungsfelder ergeben sich durch die Gründung des Amts für Migration und Integration, dessen Beratung und Prozessvertretung das Rechtsamt seit 2017 übernommen hat.
- Mit Blick auf gute Erfahrungen und Ergebnisse wird das Rechtsamt seine Rolle als Mediator in konfliktiven Verwaltungsverfahren ausbauen.

Erläuterungen der Erträge und Aufwendungen

Aufwendungen

- Zu Nr. 14 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)
In diesen Ansätzen sind u. a. die Mittel für den JURIS-Nutzungsvertrag für die gesamte Stadtverwaltung enthalten; allen Beschäftigten der Stadtverwaltung steht dadurch ein Zugriff auf das Rechtsinformationssystem JURIS zur Verfügung. Die vertraglichen Lizenzkosten haben sich bereits 2018 erhöht. Für 2019 ist bereits angekündigt, dass die Kosten nochmals steigen werden, so dass 2019/2020 ein geringfügig erhöhter Ansatz erforderlich ist.

THH-03

Rechtsamt

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	50	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	84.400	63.360	81.930	81.930
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	84.400	63.410	81.930	81.930
12	-	Personalaufwendungen	-1.022.818	-1.123.091	-965.069	-989.693
13	-	Versorgungsaufwendungen	-145.934	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-41.093	-36.410	-49.300	-49.300
15	-	Abschreibungen	-1.340	-553	-1.723	-1.657
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-22.455	-25.800	-24.840	-24.840
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.233.639	-1.185.854	-1.040.932	-1.065.491
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.149.239	-1.122.444	-959.002	-983.561
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.407.188	1.319.575	1.409.180	1.410.522
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-219.905	-185.636	-222.607	-222.607
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.187.283	1.133.939	1.186.573	1.187.915
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	38.044	11.495	227.571	204.355

PRODUKTSTRUKTUR



11 Innere Verwaltung

11.14 Zentrale Funktionen

Verantwortlich: Heike Rosteck

Zu den Kernaufgaben der/ des Kommunalen Datenschutzbeauftragten zählt die Beratung und Steuerungsunterstützung des Oberbürgermeisters, der Dezernentin und Dezernenten sowie aller städtischen Dienststellen in allen Fragen des Datenschutzes. Dabei geht es insbesondere um die Einhaltung der Datenschutzvorschriften bei Planung, Einführung und Anwendung von (IT-)Verfahren, mit denen personenbezogene Daten verarbeitet werden. Darüber hinaus werden die städtischen Beschäftigten durch geeignete Maßnahmen (Schulungen) mit den rechtlichen Vorgaben des Datenschutzes vertraut gemacht. Einen besonderen Schwerpunkt bildet derzeit die Umsetzung der seit 25.05.2018 geltenden Europäischen Datenschutz-Grundverordnung, der Einsatz neuer Technologien und neuer Medien sowie die Nutzung Sozialer Netzwerke. Auch Bürgerinnen und Bürger können sich bei Datenschutzfragen mit Bezug zur Stadtverwaltung an die/ den Kommunalen Datenschutzbeauftragten wenden.



- 11.14.05 Datenschutzbeauftragte

11.23 Justizariat

Verantwortlich: Dr. Matthias Müller

Im Sinne einer proaktiv handelnden Rechtsabteilung ist das Rechtsamt in alle Verwaltungsprozesse mit rechtlicher Relevanz frühestmöglich eingebunden. Neben der Beratung der Stadtverwaltung in allen Rechtsfragen sowie der Stadt als Gesellschafterin oder als Mitglied in Zweckverbänden, Stiftungen und sonstigen Beteiligungen, vertritt das Rechtsamt die Stadt in vielfacher Hinsicht nach außen. So übernimmt das Rechtsamt häufig die Federführung bei Verhandlungen jeglicher Art, ist an der Gestaltung von Verträgen mit gesamtstädtischer Bedeutung beteiligt und vertritt gerichtlich wie außergerichtlich städtische Interessen. Letzteres umfasst die Prozessvertretung der Stadt vor den ordentlichen Gerichten, den Arbeits-, Finanz-, Sozial- und Verwaltungsgerichten.



Aufgrund der gewachsenen Bedeutung von Verwaltungshandeln in privatrechtlicher Form wirkt das Rechtsamt auch bei der Gründung bzw. Veränderung von Gesellschaften, Zweckverbänden oder sonstigen Beteiligungen der Stadt mit. Ferner tritt das Rechtsamt u. a. als Standesamtsaufsicht und Vergleichsbehörde in Erscheinung und vertritt die Stadt in Enteignungsverfahren.

- 11.23.01 Rechtsberatung
- 11.23.03 Gerichtliche Vertretung und Entscheidungen in Rechtssachen

THH-03
PG1114-03

Rechtsamt
Zentrale Funktionen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	-61.221	-66.479	-64.357	-65.764
13	-	Versorgungsaufwendungen	-11.169	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-516	-1.000	-1.000	-1.000
15	-	Abschreibungen	-787	0	-813	-747
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-73.693	-67.479	-66.169	-67.511
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-73.693	-67.479	-66.169	-67.511
21	+	Erträge aus internen Leistungen	87.040	85.250	80.733	82.075
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-13.347	-17.771	-14.564	-14.564
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	73.693	67.479	66.169	67.511
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0	0

THH-03
PG1123-03

Rechtsamt
Justizariat

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	50	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	84.400	63.360	81.930	81.930
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	84.400	63.410	81.930	81.930
12	-	Personalaufwendungen	-961.597	-1.056.612	-900.712	-923.929
13	-	Versorgungsaufwendungen	-134.764	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-40.577	-35.410	-48.300	-48.300
15	-	Abschreibungen	-553	-553	-910	-910
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-22.455	-25.800	-24.840	-24.840
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.159.946	-1.118.374	-974.762	-997.979
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.075.546	-1.054.964	-892.832	-916.049
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.320.148	1.234.324	1.328.447	1.328.447
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-206.558	-167.865	-208.043	-208.043
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.113.590	1.066.460	1.120.403	1.120.404
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	38.044	11.495	227.571	204.355

Übersicht über die ordentlichen Erträge und Aufwendungen der Produktbereiche / Produktgruppen und Produkte

Rechtsamt	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Produktbereich 11 Innere Verwaltung				
Produktgruppe 11.14 Zentrale Funktionen				
Produkt 11.14.05 Datenschutzbeauftragte				
Erträge	0	0	0	0
Aufwendungen	-73.693	-67.479	-66.169	-67.511
Saldo Erträge - Aufwendungen	-73.693	-67.479	-66.169	-67.511
SUMME Produktgruppe 11.14 Zentrale Funktionen				
Erträge	0	0	0	0
Aufwendungen	-73.693	-67.479	-66.169	-67.511
SALDO Erträge - Aufwendungen	-73.693	-67.479	-66.169	-67.511
Produktgruppe 11.23 Justizariat				
Produkt 11.23.01 Rechtsberatung				
Erträge	83.864	63.000	81.690	81.690
Aufwendungen	-1.020.753	-894.699	-857.791	-878.222
Saldo Erträge - Aufwendungen	-936.889	-831.699	-776.101	-796.532
Produkt 11.23.03 Gerichtliche Vertretung und Entscheidung in Rechtssachen				
Erträge	536	410	240	240
Aufwendungen	-139.194	-223.675	-116.971	-119.758
Saldo Erträge - Aufwendungen	-138.657	-223.265	-116.731	-119.518
SUMME Produktgruppe 11.23 Justizariat				
Erträge	84.400	63.410	81.930	81.930
Aufwendungen	-1.159.946	-1.118.374	-974.762	-997.979
SALDO Erträge - Aufwendungen	-1.075.546	-1.054.964	-892.832	-916.049
Gesamtsumme aller Produktbereiche				
Erträge	84.400	63.410	81.930	81.930
Aufwendungen	-1.233.639	-1.185.854	-1.040.932	-1.065.491
Saldo Erträge - Aufwendungen	-1.149.239	-1.122.444	-959.002	-983.561

RECHNUNGSPRÜFUNGSAMT

Verantwortlich: Dr. Alexandra Pietrzak

SCHLUSSBERICHT

über die Prüfung des Jahresabschlusses
der Stadt Freiburg im Breisgau
für das Haushaltsjahr

4

Handlungsfelder

Die Durchführung von Prüfungen zur Sicherstellung der Recht- und Ordnungsmäßigkeit sowie der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit des Verwaltungshandelns einschließlich des Risikomanagements und der Verfahrensoptimierung stellt die Kernaufgabe des Rechnungsprüfungsamts dar. Die Prüfungen betreffen sowohl den Kernhaushalt als auch die Eigenbetriebe und Sonderfinanzierungen sowie weitere Körperschaften (Stiftungen, Vereine). Die Prüfungstätigkeit richtet sich nach der Gemeindeordnung und der Gemeindeprüfungsordnung sowie der für das Rechnungsprüfungsamt geltenden Rechnungsprüfungsordnung.

Produktgruppen

- 11.13 Rechnungsprüfung

Personal

Anzahl Stellen	2017/2018			2019/2020		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Rechnungs- prüfungsamt	15,80	5,25	21,05	15,80	5,00	20,80

1. Einsparung: -0,25 VZÄ (Vollzug Einsparvorgabe)

Ausblick

Die Neustrukturierung des Haushaltsrechts hat erhebliche Auswirkungen auf die Rechnungsprüfung. Die Prüfung der ersten Jahresabschlüsse der Stadt Freiburg i. Br. bilden zentrale Prüfungsschwerpunkte. Neben diesen werden die sonstigen Pflichtprüfungen und, soweit möglich, weitere inhaltliche Prüfungen durchgeführt

Erläuterungen der Erträge und Aufwendungen

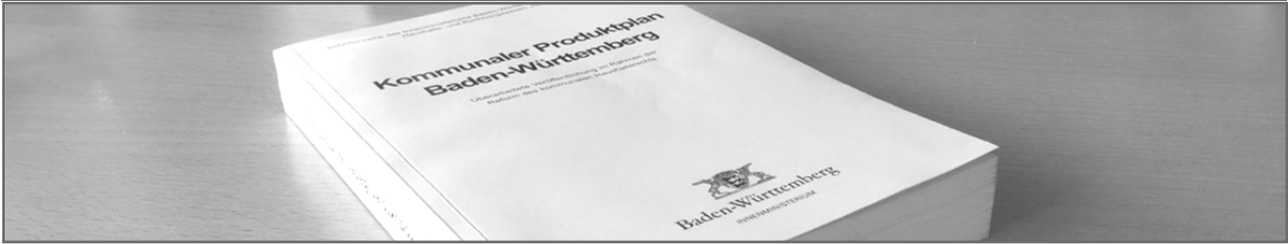
Erträge

- zu Nr. 5 (Öffentlich-rechtliche Entgelte)
Diese Position beinhaltet die Verwaltungsgebühren für Prüfungsleistungen von Stiftungen (ca. 50 TSD Euro 2019 und 2020) und Vereinen (ca. 11 TSD Euro jährlich).
- zu Nr. 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)
Hier enthalten sind die Erträge aus Prüfungsleistungen von Eigenbetrieben, Gesellschaften und für Sonder- und Treuhandfinanzierungen.

THH-04
Rechnungsprüfungsamt

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.698	4.870	4.600	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	68.130	86.880	61.800	61.800
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	199.950	207.240	224.400	201.600
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	272.778	298.990	290.800	263.400
12	-	Personalaufwendungen	-1.603.330	-1.688.239	-1.798.800	-1.843.667
13	-	Versorgungsaufwendungen	-202.393	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.617	-22.510	-16.860	-16.860
15	-	Abschreibungen	-1.028	-1.028	-942	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.760	-15.040	-23.260	-23.260
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.846.129	-1.726.817	-1.839.863	-1.883.787
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.573.351	-1.427.827	-1.549.063	-1.620.387
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.366.814	1.407.662	1.405.600	1.438.111
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-281.503	-271.426	-309.123	-309.123
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.085.311	1.136.236	1.096.477	1.128.988
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-488.040	-291.591	-452.586	-491.400

PRODUKTSTRUKTUR



11 Innere Verwaltung

11.13 Rechnungsprüfung

Verantwortlich: Dr. Alexandra Pietrzak

Rechnungsprüfung ist die gesetzliche Pflichtaufgabe des Rechnungsprüfungsamtes. Die Aufgaben der Rechnungsprüfung erstrecken sich von gesetzlich vorgegebenen Pflichtprüfungen über Prüfungen, die vom Gemeinderat übertragen wurden, Beratung von Dienststellen und Einrichtungen bis hin zu Prüfungsersuchen des Oberbürgermeisters und der Dezernenten.



Neben inhaltlichen Schwerpunktprüfungen umfasst die Rechnungsprüfung insbesondere die Prüfung der Jahresabschlüsse der Stadt und der Jahresrechnungen der rechtlich selbstständigen örtlichen Stiftungen, die Prüfung der Jahresabschlüsse der fünf Eigenbetriebe der Stadt sowie jeweils die Kassenüberwachung, insbesondere die Vornahme der Kassenprüfungen bei der Hauptkasse, den Sonderkassen und Zahlstellen. Die Schlussberichte bilden die Grundlage der Feststellung der Jahresabschlüsse durch den Gemeinderat und der Jahresrechnungen durch den Stiftungsrat.

Vom Gemeinderat übertragene Aufgaben sind insbesondere die Prüfung von Ausschreibungsunterlagen und des Vergabeverfahrens auch vor dem Abschluss von Lieferungs- und Leistungsverträgen im Bereich sowohl der städtischen Haushaltswirtschaft wie auch der Eigenbetriebe und Treuhandvermögen, die Prüfung der Rechnungslegungen und Kassenvorgänge der Treuhandvermögen/Sonderfinanzierungen sowie die Prüfung der Kassen- und Rechnungsführung von vier selbständigen Vereinen.

- 11.13.01 Rechnungsprüfung (Pflichtaufgaben)
- 11.13.02 Sonstige übertragene Rechnungsprüfungen und Prüfungen, die sich die Kommune vorbehalten hat

THH-04
PG1113-04

Rechnungsprüfungsamt
Rechnungsprüfung

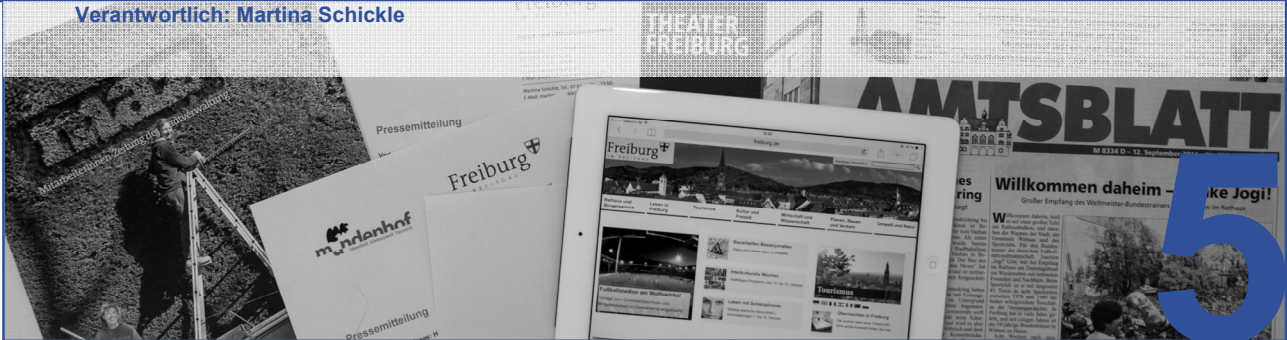
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.698	4.870	4.600	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	68.130	86.880	61.800	61.800
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	199.950	207.240	224.400	201.600
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	272.778	298.990	290.800	263.400
12	- Personalaufwendungen	-1.603.330	-1.688.239	-1.798.800	-1.843.667
13	- Versorgungsaufwendungen	-202.393	0	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.617	-22.510	-16.860	-16.860
15	- Abschreibungen	-1.028	-1.028	-942	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	- Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.760	-15.040	-23.260	-23.260
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.846.129	-1.726.817	-1.839.863	-1.883.787
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.573.351	-1.427.827	-1.549.063	-1.620.387
21	+ Erträge aus internen Leistungen	1.366.814	1.407.662	1.405.600	1.438.111
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	-281.503	-271.426	-309.123	-309.123
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.085.311	1.136.236	1.096.477	1.128.988
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-488.039	-291.591	-452.586	-491.400

Übersicht über die ordentlichen Erträge und Aufwendungen der Produktbereiche / Produktgruppen und Produkte

Rechnungsprüfungsamt	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Produktbereich 11 Innere Verwaltung				
Produktgruppe 11.13 Rechnungsprüfung				
Produkt 11.13.01 Rechnungsprüfung (Pflichtaufgaben)				
Erträge	186.208	232.816	214.415	195.600
Aufwendungen	-1.485.791	-1.509.990	-1.486.083	-1.521.796
Saldo Erträge - Aufwendungen	-1.299.583	-1.277.174	-1.271.668	-1.326.196
Produkt 11.13.02 Sonstige übertragene Rechnungsprüfungen				
Erträge	86.570	66.174	76.385	67.800
Aufwendungen	-360.338	-216.826	-353.780	-361.992
Saldo Erträge - Aufwendungen	-273.768	-150.653	-277.395	-294.192
SUMME Produktgruppe 11.13 Rechnungsprüfung				
Erträge	272.778	298.990	290.800	263.400
Aufwendungen	-1.846.129	-1.726.817	-1.839.863	-1.883.787
SALDO Erträge - Aufwendungen	-1.573.351	-1.427.827	-1.549.063	-1.620.387
Gesamtsumme aller Produktbereiche				
Erträge	272.778	298.990	290.800	263.400
Aufwendungen	-1.846.129	-1.726.817	-1.839.863	-1.883.787
Saldo Erträge - Aufwendungen	-1.573.351	-1.427.827	-1.549.063	-1.620.387

PRESSEREFERAT

Verantwortlich: Martina Schickle



Handlungsfelder

Das Pressereferat ist die zentrale Stelle der Verwaltung für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Es steuert und setzt die Pressearbeit für die Verwaltung um, berät die Ämter, die Dezernentin und die Dezernenten in allen Fragen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und ist Hauptanlaufstelle für die Anfragen der Medien. Es sorgt dafür, dass die Verwaltung mit einer Stimme spricht. In der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit entscheidet das Pressereferat, welches Medium für welchen Zweck eingesetzt wird, wacht über deren Qualität und die Einhaltung des einheitlichen Erscheinungsbildes. Bei stadtweiten Kampagnen arbeitet das Pressereferat aktiv bei der Vorbereitung und Durchführung mit. Es bedient sich dabei der Vermittlung über die Presse sowie der direkten Ansprache der Bürgerinnen und Bürger über Einzelveröffentlichungen oder das Amtsblatt. Mit der Mitarbeitendenzeitung maz erstellt und schreibt das Pressereferat drei Mal im Jahr das gedruckte Hauptmedium der internen Kommunikation der Stadtverwaltung.

Produktgruppen

- 11.30 Pressereferat

Personal

Anzahl Stellen	2017/2018			2019/2020		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Pressereferat	0,50	6,29	6,79	0,50	6,29	6,79

Ausblick

Beibehalten der hohen Qualität der Arbeit.

Weiter laufende Beobachtung der Entwicklung der allgemeinen Kommunikation sowie des Kommunikationsverhaltens der Bürgerinnen und Bürger, um auch zukünftig adäquat die Themen der Verwaltung vermitteln zu können.

Erläuterungen der Erträge und Aufwendungen

Erträge

- zu Nr. 5 (Öffentlich-rechtliche Entgelte)
- zu Nr. 6 (Privatrechtliche Leistungsentgelte)
- zu Nr. 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Diese Erträge sind abhängig von den Aufträgen der Ämter/Eigenbetriebe und vom Pressereferat nicht beeinflussbar.

Aufwendungen

Bei den Aufwandsarten Nr. 14 und 18 gibt es eine Verschiebung der Mittelansätze:

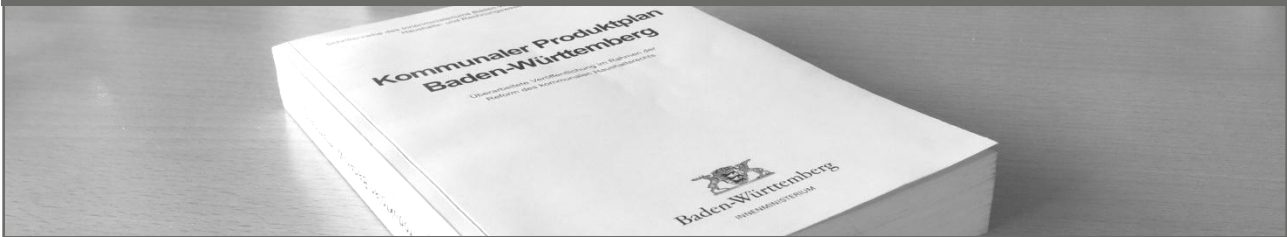
- zu Nr. 14 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)
Ab 2017 wurden hier die Ausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit und der Mitarbeitendenzeitung verbucht (Kontierungsänderung). Die Mittel dafür waren bei Aufwandsart 18 veranschlagt.
- zu Nr. 18 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)
Im DHH 2017/2018 wurden hier die Mittel für die Öffentlichkeitsarbeit und die Mitarbeitendenzeitung veranschlagt. Die Ausgaben dafür fallen ab 2017 unter die Aufwandsart Nr. 14 (Kontierungsänderung).

Die Mittel für den Druck und Vertrieb des 14-tägig erscheinenden Amtsblatts der Stadt sind hier veranschlagt sowie die Mittel für die Medienbeobachtung.

THH-05
Pressereferat

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	30.546	52.580	33.000	33.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.144	7.000	4.100	4.100
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.970	19.210	2.000	2.000
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	36.660	78.790	39.100	39.100
12	-	Personalaufwendungen	-543.294	-590.753	-537.046	-550.661
13	-	Versorgungsaufwendungen	-9.475	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-89.841	-8.640	-124.690	-124.690
15	-	Abschreibungen	-698	-698	-300	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-306.901	-442.610	-312.000	-312.000
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-950.209	-1.042.700	-974.036	-987.351
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-913.549	-963.910	-934.936	-948.251
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-207.803	-220.972	-213.868	-212.686
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-207.803	-220.972	-213.868	-212.686
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.121.353	-1.184.883	-1.148.805	-1.160.937

PRODUKTSTRUKTUR



11 Innere Verwaltung

11.30 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Verantwortlich: Martina Schickle

Die Arbeit des Pressereferates ist vor allem durch folgende Aufgaben charakterisiert:

Der Pressedienst des Pressereferates ist erste Anlaufstelle für die Medien und berät die Dezernentin und die Dezernenten sowie die Ämter in allen Fragen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Die Ämter werden in ihrer Außendarstellung hinsichtlich Medien, Zielen und Strategie beraten.

Auch bei stadtweiten Kampagnen arbeitet das Pressereferat aktiv mit. Außerdem überwacht es das einheitliche Erscheinungsbild der Stadt.



Drei Mal im Jahr wird die interne Mitarbeitendenzeitung maz erstellt und herausgegeben. Direkt an die Öffentlichkeit geht die Verwaltung mit dem beim Pressereferat angesiedelten Amtsblatt.

Das Amtsblatt erscheint 14-tägig für alle Haushalte der Stadt. Die Beiträge behandeln die Themen der Verwaltung und des Gemeinderats. Auf den regulären zehn Seiten sind außerdem städtische Veranstaltungen, amtliche Bekanntmachungen und Stellenanzeigen der Verwaltung zu finden. Eineinhalb Seiten sind den Parteien und Fraktionen des Gemeinderats vorbehalten.

- 11.30.00 Externe und Interne Kommunikation

THH-05
PG1130-05

Pressereferat
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	30.546	52.580	33.000	33.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.144	7.000	4.100	4.100
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.970	19.210	2.000	2.000
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	36.660	78.790	39.100	39.100
12	-	Personalaufwendungen	-543.294	-590.753	-537.046	-550.661
13	-	Versorgungsaufwendungen	-9.475	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-89.841	-8.640	-124.690	-124.690
15	-	Abschreibungen	-698	-698	-300	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-306.901	-442.610	-312.000	-312.000
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-950.209	-1.042.701	-974.037	-987.351
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-913.550	-963.911	-934.937	-948.251
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-207.804	-220.973	-213.869	-212.686
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-207.804	-220.973	-213.869	-212.686
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.121.353	-1.184.883	-1.148.805	-1.160.938

Übersicht über die ordentlichen Erträge und Aufwendungen der Produktbereiche / Produktgruppen und Produkte

Pressereferat	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Produktbereich 11 Innere Verwaltung				
Produktgruppe 11.30 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit				
Produkt 11.30.00 Externe und Interne Kommunikation				
Erträge	36.660	78.790	39.100	39.100
Aufwendungen	-950.209	-1.042.701	-974.037	-987.351
Saldo Erträge - Aufwendungen	-913.550	-963.911	-934.937	-948.251
SUMME Produktgruppe 11.30 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit				
Erträge	36.660	78.790	39.100	39.100
Aufwendungen	-950.209	-1.042.701	-974.037	-987.351
SALDO Erträge - Aufwendungen	-913.550	-963.911	-934.937	-948.251

Gesamtsumme aller Produktbereiche				
Erträge	36.660	78.790	39.100	39.100
Aufwendungen	-950.209	-1.042.701	-974.037	-987.351
Saldo Erträge - Aufwendungen	-913.550	-963.911	-934.937	-948.251

DEZERNAT II



Dezernentin



- Gerda Stuchlik
- Bürgermeisterin seit 1997
- Wiederwahl am 25.01.2005 und 29.01.2013
- Aufsichtsratsvorsitzende der Gesellschaft Abfallwirtschaft Breisgau GmbH (GAB)
- Mitglied des Aufsichtsrats der Abfallwirtschaft Freiburg GmbH (ASF)
- Mitglied des Schul- und Bildungsausschusses des Deutschen Städtetags
- Mitglied des Umweltausschusses des Deutschen Städtetags
- Mitglied des Umweltausschusses des Städtetags Baden-Württemberg
- Mitglied des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport des Städtetags Baden-Württemberg
- Mitglied im Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS)
- Mitglied im Landesjugendhilfeausschuss Baden-Württemberg der KVJS
- Mitglied im Kommunalbeirat der badenova AG Co. KG
- Vorstandsvorsitzende der Stiftung WaldHaus Freiburg
- Vorstandsvorsitzende der Musikschule Freiburg e.V.
- Vorstandsvorsitzende der Volkshochschule Freiburg e.V.

Handlungsfelder

Der Aufgabenbereich des Dezernates II umfasst die Bereiche:

Umwelt mit Forst und Eigenbetrieb Abfallwirtschaft, Kinder, Jugend und Familien, städtische Kindertagesstätten, Schulen und Bildung (Musikschule, Volkshochschule, Planetarium)

Teilhaushalte

■ THH 6	Management Dezernat II.....	S. 331
■ THH 7	Umweltschutzamt.....	S. 337
■ THH 8	Amt für Schule und Bildung.....	S. 356
■ THH 9	Amt für Kinder, Jugend und Familie.....	S. 383
■ THH 10	Forstamt.....	S. 429

MANAGEMENT DEZERNAT II

Verantwortlich: Franziska Breyer



Handlungsfelder

Die Handlungsfelder des Büros der Bürgermeisterin umfassen die Koordination und Steuerung des gesamten Geschäftsbereichs des Dezernats II mit den Themen Umwelt, Abfallwirtschaft, Forstwirtschaft, Stadtgut Mundenhof, Schulen und Bildung mit Stabstelle Freiburger Bildungsmanagement und Planetarium, Kinder, Jugend und Familie sowie städtische Kindertagesstätten. Die inhaltliche Vorbereitung von politischen Entscheidungen, die Einbringung von Unterlagen in die gemeinderätlichen Gremien sowie die Sicherstellung der Umsetzung ist im Hinblick auf die Auswirkungen auf die Bürgerschaft dabei von besonderer Bedeutung. Des Weiteren steht die Vorbereitung von strategischen Entscheidungen für die dem Dezernat II zugeordneten Ämter und Dienststellen im Vordergrund.

Produktgruppen

- 11.10 Steuerung

Personal

Anzahl Stellen	2017 / 2018			2019 / 2020		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Büro der Bürgermeisterin Stuchlik	4,00	2,00	6,00	4,00	2,00	6,00

Ausblick

Die Aufgabenschwerpunkte des Büros der Bürgermeisterin orientieren sich an den strategischen Themen der dem Dezernat II zugeordneten Ämtern und Dienststellen. Auf die dortigen Ausführungen wird verwiesen. Wichtige Themen und Projekte von politischer Bedeutung werden im DHH 2019/2020 die Klimaschutzstrategie Freiburg, die Erhaltung der Biodiversität, der weitere quantitative und qualitative Ausbau der Kinderbetreuung sowohl in Kindertagesstätten als auch im Rahmen der Schulkindbetreuung, die Digitalisierung an Schulen, die Weiterentwicklung des kommunalen Bildungsmanagements sowie der Ausbau der Schulsozialarbeit sein.

Erläuterungen der Erträge und Aufwendungen

Der Teilhaushalt 6 „Management Dezernat II“ enthält das Budget „Büro der Bürgermeisterin Stuchlik“.

Das Budget umfasst den Aufwand für die Steuerung und Steuerungsunterstützungsleistungen des Dezernatsbüros sowie für die Kostenerstattungen (Nr. 7) des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft.

THH-06

Management Dezernat II

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.443	12.000	7.860	7.860
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	11.443	12.000	7.860	7.860
12	-	Personalaufwendungen	-505.407	-517.019	-517.347	-529.058
13	-	Versorgungsaufwendungen	-71.053	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.459	-770	-1.680	-1.680
15	-	Abschreibungen	0	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.318	-11.230	-9.320	-9.320
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-589.237	-529.019	-528.347	-540.058
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-577.794	-517.019	-520.487	-532.198
21	+	Erträge aus internen Leistungen	712.742	634.450	662.041	673.647
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-139.926	-113.704	-139.673	-139.673
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	572.817	520.746	522.368	533.974
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-4.978	3.727	1.880	1.775

PRODUKTSTRUKTUR



11 Innere Verwaltung

11.10 Steuerung

Verantwortlich: Franziska Breyer

Die Aufgaben des Büros der Bürgermeisterin Dezernat II umfassen die Steuerung und Koordination im gesamten Geschäftsbereich mit den Themen Umwelt, Abfallwirtschaft, Forst, Schulen und Bildung, Kinder, Jugend und Familie sowie städtische Kindertagesstätten. Die Steuerung erfolgt innerhalb der Stadtverwaltung sowie gegenüber externen Dritten (z. B. Bundes- und Landesbehörden, Institutionen, Vereinen und Verbände, Jugendhilfe- und Bildungseinrichtungen). Die inhaltliche Vorbereitung von politischen Entscheidungen, die Einbringung von Unterlagen in die gemeinderätlichen Gremien sowie die Sicherstellung der Umsetzung sind im Hinblick auf die Auswirkungen auf die Bürgerschaft dabei von besonderer Bedeutung. Ein weiterer Schwerpunkt im Produktbereich Steuerung ist die Vorbereitung von strategischen Entscheidungen für die dem Dezernat II zugeordneten Ämter und Dienststellen sowie den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft.



- 11.10.01 Steuerung und Geschäftsführung für den Gemeinderat und seine Ausschüsse

**THH-06
PG1110-06**

**Management Dezernat II
Steuerung**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.443	12.000	7.860	7.860
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	11.443	12.000	7.860	7.860
12	-	Personalaufwendungen	-505.407	-517.019	-517.347	-529.058
13	-	Versorgungsaufwendungen	-71.053	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.459	-770	-1.680	-1.680
15	-	Abschreibungen	0	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.318	-11.230	-9.320	-9.320
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-589.237	-529.019	-528.347	-540.058
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-577.794	-517.019	-520.487	-532.198
21	+	Erträge aus internen Leistungen	712.742	634.450	662.041	673.647
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-139.926	-113.704	-139.673	-139.673
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	572.817	520.746	522.368	533.974
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-4.978	3.727	1.880	1.775

Übersicht über die ordentlichen Erträge und Aufwendungen der Produktbereiche / Produktgruppen und Produkte

Management Dezernat II	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Produktbereich 11 Innere Verwaltung				
Produktgruppe 11.10 Steuerung				
Produkt 11.10.01 Steuerung / Geschäftsführung Gemeinderat und Ausschüsse				
Erträge	11.443	12.000	7.860	7.860
Aufwendungen	-589.237	-529.019	-528.347	-540.058
Saldo Erträge - Aufwendungen	-577.794	-517.019	-520.487	-532.198
SUMME Produktgruppe 11.10 Steuerung				
Erträge	11.443	12.000	7.860	7.860
Aufwendungen	-589.237	-529.019	-528.347	-540.058
SALDO Erträge - Aufwendungen	-577.794	-517.019	-520.487	-532.198

Gesamtsumme aller Produktbereiche				
Erträge	11.443	12.000	7.860	7.860
Aufwendungen	-589.237	-529.019	-528.347	-540.058
Saldo Erträge - Aufwendungen	-577.794	-517.019	-520.487	-532.198

UMWELTSCHUTZAMT

Verantwortlich: Dr. Klaus von Zahn



Handlungsfelder


Das Umweltschutzamt ist für Aufgaben des Umweltschutzes und der nachhaltigen Stadtentwicklung zuständig. Hierzu zählen:

- die Umweltordnungsbehörden als untere Verwaltungsbehörden inklusive Teilaufgaben der Ortspolizeibehörde zur Abwehr umweltbedingter Gesundheitsgefahren
- die Erstellung von Fachplanungen wie das Klimaschutzkonzept (inklusive Klimaleitstelle), den Biotopverbundplanungen und dem kommunalen Artenschutzkonzept oder wasserwirtschaftlichen Konzeptionen
- die Umweltplanung und Mitwirkung bei allen raumwirksamen Planungen und insbesondere der Stadtentwicklung und Stadtplanung hinsichtlich der ökologischen und energiewirtschaftlichen Aspekte, aber zum Themenfeld Anpassung an die Folgen des Klimawandels
- die Umsetzung und Abwicklung von Förderprogrammen zum Schutz von Umwelt und Natur bzw. zur Schonung von natürlichen Ressourcen wie einer energieeffiziente Gebäudesanierung, einer nachhaltigen Landschaftspflege oder zum Artenschutz in der Stadt
- die Entwicklung von Angeboten zum Themenfeld „Nachhaltige Lebensstile“ und die Förderung nachhaltiger Lebensstile
- die Information, Beratung und sonstige Öffentlichkeitsarbeit zu Umwelt- und Naturschutzfragen

Produktgruppen

- 51.10 **Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung**
- 53.70 **Abfallwirtschaft**
- 55.20 **Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen**
- 55.40 **Naturschutz und Landschaftspflege**
- 56.10 **Umweltschutzmaßnahmen**
- 56.20 **Arbeitsschutz**

Nachhaltigkeitsziele

 Handlungsfeld: 11. Klima und Energie <u>Nachhaltigkeitsziel:</u> 11.1 bis 2030 ist die Senkung der Kohlenstoffdioxid (CO ₂) – Emissionen im Vergleich zum Jahr 1992 um 60% pro Einwohner_in umgesetzt.				
Produkt: 56.10.06	Gesamtstädtisches Klimaschutzkonzept			
Auftrags- bzw. Handlungsgrundlage	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Gemeinderatsbeschlüsse:</u> GR-17/157: Fortschreibung Klimaschutzkonzept Freiburg klimaneutral bis 2050: Standortbestimmung Klimaschutz in Freiburg ▪ <u>Gesetzliche Grundlagen:</u> Landesklimaschutzgesetz; Beschlüsse UN-Klimakonferenz Paris 2015 			
Zielbezogener Indikator				
CO₂-Emission pro Einwohner (in %)	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	30	35	37,1	39,2
Wirkungsbeschreibung:	Die CO ₂ -Emission je Einwohner_in ist bis 2030 bezogen auf Basis 1992 um 60% gesunken			
Erträge und Aufwendungen DHH 2019/2020 in EUR				
	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Ertrag	82.475	17.850	0	0
Aufwand	-1.069.036	-1.135.450	-1.778.390	-2.000.050
Saldo / Ergebnis	-986.561	-1.117.600	-1.778.390	-2.000.050

Im Aufwand 2017/2018 und 2019/2020 enthalten ist der Anteil an der Konzessionsabgabe, der dem Umweltschutzamt zugesprochen wurde. Bezüglich der Höhe und der zugedachten Verwendung wird auf die Drucksache G-17/012 verwiesen.

Die Verteilung der Konzessionsabgabe für 2019/2020 wurde mit der Drucksache G-18/273 im Rahmen der Haushaltsberatungen dem Gemeinderat zum Beschluss vorgelegt.

Für den Klimaschutz standen aus der Konzessionsabgabe in Summe für

2017 3.097.000 EUR und
 2018 2.741.948 EUR zu Verfügung.

Eingeplant sind für

2019 2.975.000 EUR und
 2020 3.836.660 EUR.

Der Gemeinderat hat den Anteil der zusätzlichen Mittel für Klimaschutzmaßnahmen bezogen auf die Konzessionsabgabe, auf 50% dieser Erträge ab 2020 erhöht. Die Verteilung dieses zusätzlichen Betrages in Höhe von 1.918.330 EUR erfolgt im Laufe des Jahres 2019.

Personal

Anzahl Stellen	2017 / 2018			2019 / 2020		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Umweltschutzamt	21,95	30,10	52,05	23,95	34,90	58,85

1. Neuschaffungen: +9,3 VZÄ (+2,8 VZÄ für ProWo/PG Dietenbach - Verstetigung Zeitvertrag/Befristung// +2,0 VZÄ Klimamanager_in// +4,5 VZÄ u.a. für Wasserwirtschaft/ Bodenschutz/ Umweltrecht/ Umweltplanung/ Gewerbeaufsicht)
2. Unterjährige Änderung der Planstellenzuordnung: -1,5 VZÄ zu THH 2/Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben HPA (Verwaltungskonzentration)
3. Einsparung: -1,0 VZÄ (Gegenfinanzierung für neue Stelle)

Ausblick

Ein Schwerpunkt der Aufgaben des Umweltschutzamtes in den Planjahren ist die Umsetzung des fortgeschriebenen Klimaschutzkonzeptes (Ziel: Klimaneutralität bis 2050), insbesondere mit der Entwicklung ambitionierter Energiekonzepte für neue Stadtquartiere (z.B. Dietenbach), der Realisierung der Abwärmenutzung im IG Nord, der Durchführung einer Photovoltaik-Kampagne und der intensiven Beratung und Unterstützung von Bürger_innen in Klimaschutz- und Sanierungsfragen. Aufgrund des dramatischen Rückgangs von Insekten- und Vogelbeständen europaweit, wird ein weiterer Schwerpunkt des Umweltschutzamtes im kommenden Doppelhaushalt die Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung der biologischen Vielfalt im Stadtkreis sein, insbesondere zum Schutz von Insekten- und Vogelarten. Weitere Kernthemen des Amtes werden neben den umweltordnungsbehördlichen Aufgaben die Weiterentwicklung der Biotopverbundplanungen, die Mitwirkung an der Neufassung von Landschafts- und Flächennutzungsplan 2040, die Koordination des Themenfelds Klimawandelanpassung, die weitere Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie sowie in 2020 die Verleihung der Umweltpreise der Stadt Freiburg im Breisgau sein.

Erläuterungen der Erträge und Aufwendungen

Erträge

- Zu Nr. 2 (Zuwendungen und Zuweisungen)
Zuwendungen für die Altlasten Silbergrube und Vauban

Aufwendungen

- Zu Nr. 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Enthält u. a. Mittel für Maßnahmen in den Bereichen Naturschutz und Landschaftsökologie wie z.B. zur Durchführung des Kommunalen Artenschutzkonzeptes, zur Umsetzung der Biotopverbundplanungen und zur Kofinanzierung von Maßnahmen aus dem Sonderprogramm des Landes zur Stärkung der biologischen Vielfalt.

Zudem sind Mittel für Gefahrverdachtserkundungen bei Altlastenverdachtsflächen eingestellt.

Für den Beitrag des Umweltschutzamtes am gesamtstädtischen Klimaschutzkonzept sind 2019: 1.015.700 EUR sowie 2020: 1.197.200 EUR im Haushalt des Umweltschutzamtes veranschlagt. Dies beinhaltet u. a. die Fortsetzung des Förderprogrammes „Energiebewusst sanieren“ und die Weiterführung der Angebote an das Gewerbe mit dem Projekt Green Industry Park, die Übertragung auf andere Gewerbegebiete sowie weitere Umsetzungsmaßnahmen aus dem derzeit laufenden Klimaschutzkonzept. Turnusmäßig wird alle zwei Jahre die Klimabilanz fortgeschrieben. Zur Planung der Infrastruktur ist ein Umsetzungskonzept zum Masterplan Wärmeversorgung vorgesehen.

Zusätzliche Maßnahmen für den Klimaschutz werden mit Mitteln aus der Konzessionsabgabe finanziert und wurden ausführlich in einer gesonderten Drucksache dargestellt. Im Ergebnishaushalt und im Finanzhaushalt werden hieraus stadtweit 2.975.500 für das Jahr 2019 und 5.755.000 EUR für das Jahr 2020 zur Verfügung stehen.

Die Aufteilung der o.a. Mittel stellt sich wie folgt dar:

	Ist 2017	Ansatz 2018	2019 EUR	2020 EUR
Energiekonzept und Klimaschutz mit Klimashutzmitteln aus Konzessionsabgabe	407.365	433.440	832.700	1.014.200
SolarRegion	82.760	85.000	160.000	160.000
Luftreinhaltung	1.895	3.000	23.000	23.000

Die Verteilung der Mittel aufgrund der Erhöhung des Beitrages für zusätzliche Klimaschutzmaßnahmen aus den Erträgen der Konzessionsabgabe auf 50% für 2020 um 1.918.330 EUR erfolgt 2019.

2020 ist die Verleihung der Umweltpreise: Klimaschutz „Climate first“ und Naturschutzpreis vorgesehen.

- Zu Nr. 16 (Transferaufwendungen)

Darin sind Zuschüsse an Dritte und an verbundene Unternehmen enthalten. Die Einzeldarstellung kann den Übersichten „Zuschüsse an Dritte“ und „Zuschüsse an verbundene

Unternehmen“ entnommen werden, welche Sie direkt im Anschluss an den Vorbericht finden. Die Zuschüsse an verbundene Unternehmen und Dritte für zusätzliche Maßnahmen für den Klimaschutz mit Mitteln aus der Konzessionsabgabe wurden ausführlich in der Drucksache G-18/273 dargestellt.

THH-07

Umweltschutzamt

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	84.485	69.550	49.200	49.200
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.019	1.019	1.019	1.019
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	68.952	63.720	64.000	64.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	9.847	9.640	9.850	9.850
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	214.347	115.290	132.920	241.750
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.700	700	1.700	1.700
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	380.349	259.919	258.689	367.519
12	-	Personalaufwendungen	-3.821.743	-4.051.612	-4.242.847	-4.483.611
13	-	Versorgungsaufwendungen	-257.688	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-774.636	-810.470	-1.607.280	-3.659.800
15	-	Abschreibungen	-13.387	-49.571	-42.734	-81.558
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-1.400.790	-1.749.250	-2.010.580	-2.123.360
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-94.060	-103.760	-116.180	-116.180
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-6.362.303	-6.764.662	-8.019.620	-10.464.509
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-5.981.954	-6.504.743	-7.760.932	-10.096.990
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-978.893	-916.430	-1.098.958	-1.254.013
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-978.893	-916.430	-1.098.958	-1.254.013
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-6.960.847	-7.421.174	-8.859.890	-11.351.003

PRODUKTSTRUKTUR



51 Räumliche Planung und Entwicklung

51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung

Verantwortlich: Dr. Klaus von Zahn

Die Abteilung Umweltplanung und Landschaftsökologie im Umweltschutzamt, die im Umweltschutzamt angesiedelten Umweltrechtsbehörden (Boden, Wasser, Immissions-, Naturschutz und das Abfallrecht), sowie die Klimaleitstelle sind bei allen raumbezogenen Planungen, insbesondere der vorgezogenen und verbindlichen Bauleitplanung fachlich und rechtlich (auch außerhalb der förmlichen Beteiligungsverfahren) beteiligt. Die vom Amt formulierten Umweltbelange werden durch die Abteilung Umweltplanung und Landschaftsökologie gebündelt und in sich widerspruchsfrei in Abwägungs- und Entscheidungsprozesse eingebracht. Ein wichtiger Schwerpunkt hierbei ist die Identifikation von Zielkonflikten der Umweltbelange mit jenen der baulichen Stadtentwicklung und die frühzeitige Erarbeitung von planerischen bzw. fachlichen Konflikt- bzw. Kompromisslösungen. Dabei gilt es die Kommunikation innerhalb der Stadtverwaltung, mit stadtverwaltungsexternen Planungsträgern sowie mit Fach- und Rechtsaufsichtsbehörden sicherzustellen.



- 51.10.02 Teilaufgabe der Bauleitplanung

53 Ver- und Entsorgung

53.70 Abfallwirtschaft

Verantwortlich: Dr. Klaus von Zahn

Die Amtsleitung des Umweltschutzamtes als 1. Betriebsleitung des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft und die Verwaltungsabteilung des Umweltschutzamtes erbringen Personalleistungen für den Eigenbetrieb.

Die Stadt Freiburg im Breisgau ist zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben nach dem Tiergesundheitsgesetz Mitglied im Zweckverband Tierische Nebenprodukte Süd-Baden-

Württemberg (früher Zweckverband Protec Orsingen). Es handelt sich hier um eine Pflichtaufgabe zur Aufrechterhaltung der Hygiene (Gesunderhaltung der Bevölkerung und Abwehr von Tierseuchen).

- 53.70.00 Dienstleistungen für den EAF
- 53.70.09 Zweckverband

55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen

55.20 Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen Verantwortlich: Dr. Klaus von Zahn

Das Umweltschutzamt vollzieht die wasserrechtlichen Bestimmungen im Bereich der Oberflächengewässer und des Grundwassers unter Einbeziehung der Klimaänderungsfaktoren (längere Trockenperioden, extreme Hochwasserereignisse). Es wirkt aktiv mit bei der Umsetzung von Maßnahmen der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie zur Erreichung und zum Erhalt des guten ökologischen Zustandes der Gewässer. Weitere Schwerpunkte sind die Erhöhung der Hochwassersicherheit durch Berücksichtigung der Ergebnisse der Hochwassergefahrenkarten, die Sicherung von Qualität und Menge des Grundwassers für eine ausreichende Trinkwasserversorgung, die wasserrechtliche Begleitung der intensiveren Nutzung der Geothermie und der Erhalt der Badewasserqualität der Baggerseen.



- 55.20.02 Gewässerschutz

55.40 Naturschutz und Landschaftspflege Verantwortlich: Dr. Klaus von Zahn

Das Umweltschutzamt ist verantwortlich für den naturschutzrechtlichen und -fachlichen Gebiets-, Biotop- und Objektschutz. Dies umfasst die Ausweisung und die Pflege von Schutzgebieten, Naturdenkmälern und geschützten Grünbeständen sowie den Vollzug des Naturschutzrechtes bei besonders geschützten Biotopen und dem Artenschutz. Weitere Aufgaben in diesem Bereich sind die Mitwirkung an allen raumbezogenen Planungen und Projekten im Stadtkreis sowie die Führung des naturschutzrechtlichen Ökokontos und Kompensationsflächenverzeichnis. Darüber hinaus werden zahlreiche kommunale Maßnahmen zur Erhaltung, Entwicklung und Pflege von Natur und Landschaft sowie der biologischen Vielfalt geplant und umgesetzt, z. B. durch Biotopverbund- und Artenschutzkonzepte. Ihre Umsetzung erfolgt, wo immer möglich, in Partnerschaft mit der Land- und Forstwirtschaft, häufig in Form sogenannter Pflegeverträge nach der Landschaftspflegeleitlinie des Landes.



Um den Erhalt und die Förderung der biologischen Vielfalt im Stadtkreis voranzubringen, sind die Öffentlichkeitsarbeit und die Unterstützung von Naturschutzvereinigungen oder -gruppierungen bzw. von ehrenamtlichem Engagement weitere wichtige Aufgabenfelder. Hierfür ist in den nächsten Jahren auch die Umsetzung eines kommunalen Förderprogramms für „Artenschutz in der Stadt“ vorgesehen.

- 55.40.02 Naturschutz und Landschaftsökologie

56 Umweltschutz

56.10 Umweltschutzmaßnahmen

Verantwortlich: Dr. Klaus von Zahn

Auf Basis der im Altlastenkataster für Freiburg erfassten und bewerteten Altablagerungen und Altstandorte, von denen schädliche Bodenveränderungen oder sonstige Gefahren für den Einzelnen oder die Allgemeinheit ausgehen, werden die notwendigen Sanierungs- bzw. Sicherungsmaßnahmen durch das für die Stadt Freiburg als untere Verwaltungsbehörde zuständige Umweltschutzamt vorgegeben bzw. angeordnet. Diese Maßnahmen richten sich an die jeweiligen Polizeipflichtigen, bei kommunalen Altlasten an die Stadt selbst.



Die Stadt Freiburg hat das klimapolitische Ziel bis zum Jahr 2030 die CO₂-Emissionen (Bezugsjahr 1992) um 60 Prozent zu reduzieren. Langfristiges Ziel (2050) soll die Klimaneutralität der Stadt sein. Derzeit wird das Klimaschutzkonzept fortgeschrieben. Die beauftragten Gutachter leiteten aus CO₂-Szenarien und einer Potenzialanalyse die wichtigsten Strategien zur Zielerreichung ab. Unter Beteiligung von Experten sowie Bürger_innen wurde ein Maßnahmenplan für alle relevanten Handlungsfelder erarbeitet. Hierfür wird u.a. das zusätzliche, für Klimaschutzaufgaben zweckgebundene Budget, aus der Konzessionsabgabe genutzt. Neben der Fortführung bewährter Maßnahmen und Programme in den Bereichen Energieeffizienz und erneuerbare Energien werden mit dem Klimaschutzkonzept neue Schwerpunkte hinzukommen: Übertragung des Green Industry Park auf andere Gewerbegebiete, Initiative Klimaneutrale Verwaltung mit dem european energy award eea©, Intensivierung des Themas regionale und nachhaltige Lebensmittel, sowie weiterhin das Thema Energieversorgung im neuen Stadtteil Dietenbach. Wichtige Vorhaben sind u. a.: Fortführung Förderprogramm „Energieeffizient sanieren“ sowie Konzepte für Klimaschutzquartiere und Energieberatungsinitiativen für die Ortschaften, Ausbau und Integration erneuerbarer Energien bei der Fernwärme, klimagerechte Energiekonzepte für Neubaugebiete, sowie Projekte zur Förderung nachhaltiger Lebensstile und klimafreundlichem Verhalten im Alltag.

Weitere Schwerpunkte sind die Verleihung der Freiburger Umweltpreise und Informationsangebote, wie der Naturparkmarkt oder die Nacht der Umwelt.

- 56.10.01 Altlasten
- 56.10.02 Aufgaben als Untere Verwaltungsbehörde

- 56.10.06 Gesamtstädtisches Klimaschutzkonzept
- 56.10.08 Aktionen / Veranstaltungen / Informationen

56.20 Arbeitsschutz

Verantwortlich: Dr. Klaus von Zahn

Die Gewerbeaufsicht ist Überwachungsbehörde für die Realisierung einer nachhaltigen Wirtschaftsweise, in der die ökonomischen, ökologischen und sozialen Belange miteinander vereinbart werden. Die Gewerbeaufsicht

- berät zur Material- und Energieeffizienz in den Betrieben,
- überwacht den Schutz der Beschäftigten in den Unternehmen, sowie den Schutz der Bevölkerung und der Umwelt vor schädlichen Umwelteinwirkungen
- und trägt zur rechtsverbindlichen Ordnung des Wirtschaftslebens in den Bereichen des Arbeits- und Umweltschutzes bei.

Ihre Aufsichtstätigkeit ist gesetzlich vorgegeben und orientiert sich an den Prinzipien der Objektivität, der Unabhängigkeit und der Verlässlichkeit. Die Gewerbeaufsicht überwacht die Einhaltung der ursprünglich in der Gewerbeordnung enthaltenen Bestimmungen des Arbeits- und Umweltschutzes. Daraus ergeben sich Zuständigkeiten in Zulassungsverfahren, aber auch Beratungsaufgaben sowie die Überwachung und Durchsetzung der Vorschriften in Betrieben, auf Baustellen und in sonstigen Einrichtungen. In nahezu allen ihren Aufgabenbereichen ist sie auch zuständige Behörde für die Verfolgung und Ahndung von Zuwiderhandlungen.

Zur Wahrung dieser Aufgaben sind Besichtigungen der örtlichen Gegebenheiten unverzichtbar. Zudem ermittelt die Gewerbeaufsicht bei Beschwerden von Nachbarn oder Beschäftigten über den Arbeits- oder Umweltschutz der Betriebe. Des Weiteren wirkt sie bei der Regional- und Bauleitplanung mit.

- 56.20.00 Arbeitsschutz

THH-07
PG5110-07

Umweltschutzamt
Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	142	103	451	451
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.013	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.155	103	451	451
12	-	Personalaufwendungen	-408.060	-144.383	-450.618	-515.823
13	-	Versorgungsaufwendungen	-16.127	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.547	-792	-3.956	-3.971
15	-	Abschreibungen	-1.892	-1.961	-5.174	-9.307
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-4.824	-1.149	-5.454	-5.454
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.675	-885	-4.339	-4.339
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-439.124	-149.170	-469.541	-538.894
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-435.968	-149.067	-469.090	-538.444
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-95.318	-24.462	-105.373	-108.459
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-95.318	-24.462	-105.373	-108.459
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-531.286	-173.529	-574.463	-646.902

THH-07
PG5370-07

Umweltschutzamt
Abfallwirtschaft

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	14	49	24	24
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.764	38.000	27.000	27.000
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	42.778	38.049	27.024	27.024
12	-	Personalaufwendungen	-34.336	-33.226	-32.665	-32.885
13	-	Versorgungsaufwendungen	-1.969	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-577	-472	-198	-199
15	-	Abschreibungen	-35	-248	-457	-1.033
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-149.120	-150.546	-200.292	-200.292
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.188	-1.065	-1.081	-1.081
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-187.226	-185.558	-234.694	-235.490
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-144.447	-147.509	-207.670	-208.466
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-15.378	-5.568	-7.170	-7.082
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-15.378	-5.568	-7.170	-7.082
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-159.826	-153.077	-214.839	-215.547

THH-07
PG5520-07

Umweltschutzamt
Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	370	1.076	1.011	1.011
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	471	471	471	471
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	51.457	40.000	46.000	46.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	72.885	73.150	6.370	6.370
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.200	700	1.200	1.200
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	126.382	115.396	55.052	55.052
12	-	Personalaufwendungen	-985.803	-1.078.691	-1.041.566	-1.121.907
13	-	Versorgungsaufwendungen	-91.190	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-87.237	-128.951	-125.777	-142.611
15	-	Abschreibungen	-1.619	-10.923	-8.780	-18.554
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-14.206	-14.495	-14.739	-14.739
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.385	-19.214	-17.911	-17.911
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.195.440	-1.252.275	-1.208.773	-1.315.722
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.069.057	-1.136.878	-1.153.721	-1.260.670
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-235.510	-230.895	-245.766	-249.437
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-235.510	-230.895	-245.766	-249.437
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.304.568	-1.367.773	-1.399.487	-1.510.107

THH-07
PG5540-07

Umweltschutzamt
Naturschutz und Landschaftspflege

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	9.059	3.081	5.441	5.441
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und - beiträge	548	548	548	548
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.675	1.800	1.800	1.800
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.545	0	12.780	51.120
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	13.827	5.429	20.569	58.909
12	-	Personalaufwendungen	-384.388	-553.308	-418.196	-509.129
13	-	Versorgungsaufwendungen	-22.226	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-103.824	-89.462	-315.535	-305.550
15	-	Abschreibungen	-5.765	-11.569	-8.603	-12.201
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-14.073	-10.479	-21.485	-26.485
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.235	-22.667	-29.944	-29.944
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-549.511	-687.485	-793.764	-883.310
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-535.683	-682.056	-773.195	-824.401
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-100.023	-125.509	-125.006	-128.724
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-100.023	-125.509	-125.006	-128.724
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	-635.707	-807.565	-898.201	-953.124

THH-07
PG5610-07

Umweltschutzamt
Umweltschutzmaßnahmen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	74.677	64.625	41.630	41.630
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	8.070	8.600	8.200	8.200
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	9.847	9.640	9.850	9.850
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	91.110	300	84.740	155.230
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	183.704	83.165	144.420	214.910
12	-	Personalaufwendungen	-1.373.716	-1.656.836	-1.639.891	-1.609.117
13	-	Versorgungsaufwendungen	-96.000	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-568.769	-585.262	-1.155.685	-3.201.320
15	-	Abschreibungen	-3.460	-18.906	-14.884	-29.961
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-1.210.858	-1.565.712	-1.760.834	-1.868.614
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-42.813	-48.691	-50.727	-50.727
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-3.295.614	-3.875.407	-4.622.021	-6.759.739
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-3.111.910	-3.792.242	-4.477.601	-6.544.829
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-375.856	-399.198	-460.070	-604.212
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-375.856	-399.198	-460.070	-604.212
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-3.487.767	-4.191.440	-4.937.671	-7.149.041

THH-07
PG5620-07

Umweltschutzamt
Arbeitsschutz

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	222	616	642	642
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	7.750	13.320	8.000	8.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.030	3.840	2.030	2.030
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	500	0	500	500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	10.502	17.776	11.172	11.172
12	-	Personalaufwendungen	-635.440	-585.167	-659.910	-694.750
13	-	Versorgungsaufwendungen	-30.175	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.683	-5.531	-6.128	-6.149
15	-	Abschreibungen	-617	-5.963	-4.836	-10.502
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-7.710	-6.869	-7.775	-7.775
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.764	-11.238	-12.178	-12.178
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-695.389	-614.768	-690.827	-731.354
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-684.887	-596.992	-679.655	-720.181
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-156.807	-130.798	-155.574	-156.100
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-156.807	-130.798	-155.574	-156.100
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-841.693	-727.790	-835.229	-876.281

Übersicht über die ordentlichen Erträge und Aufwendungen der Produktbereiche / Produktgruppen und Produkte

Umweltschutzamt	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung				
Produktgruppe 51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung				
Produkt 51.10.02 Teilaufgabe der Bauleitplanung				
Erträge	3.155	103	451	451
Aufwendungen	-439.124	-149.170	-469.541	-538.894
Saldo Erträge - Aufwendungen	-435.968	-149.067	-469.090	-538.444
SUMME Produktgruppe 51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung				
Erträge	3.155	103	451	451
Aufwendungen	-439.124	-149.170	-469.541	-538.894
SALDO Erträge - Aufwendungen	-435.968	-149.067	-469.090	-538.444
Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung				
Produktgruppe 53.70 Abfallwirtschaft				
Produkt 53.70.00 Dienstleistungen für den EAF				
Erträge	42.777	38.045	27.019	27.019
Aufwendungen	-28.931	-28.528	-26.376	-26.917
Saldo Erträge - Aufwendungen	13.846	9.517	644	102
Produkt 53.70.09 Zweckverband				
Erträge	2	4	5	5
Aufwendungen	-158.295	-157.031	-208.318	-208.573
Saldo Erträge - Aufwendungen	-158.293	-157.026	-208.314	-208.568
SUMME Produktgruppe 53.70 Abfallwirtschaft				
Erträge	42.778	38.049	27.024	27.024
Aufwendungen	-187.226	-185.558	-234.694	-235.490
SALDO Erträge - Aufwendungen	-144.447	-147.509	-207.670	-208.466
Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen				
Produktgruppe 55.20 Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen				
Produkt 55.20.02 Gewässerschutz				
Erträge	126.382	115.396	55.052	55.052
Aufwendungen	-1.195.440	-1.252.275	-1.208.773	-1.315.722
Saldo Erträge - Aufwendungen	-1.069.057	-1.136.878	-1.153.721	-1.260.670

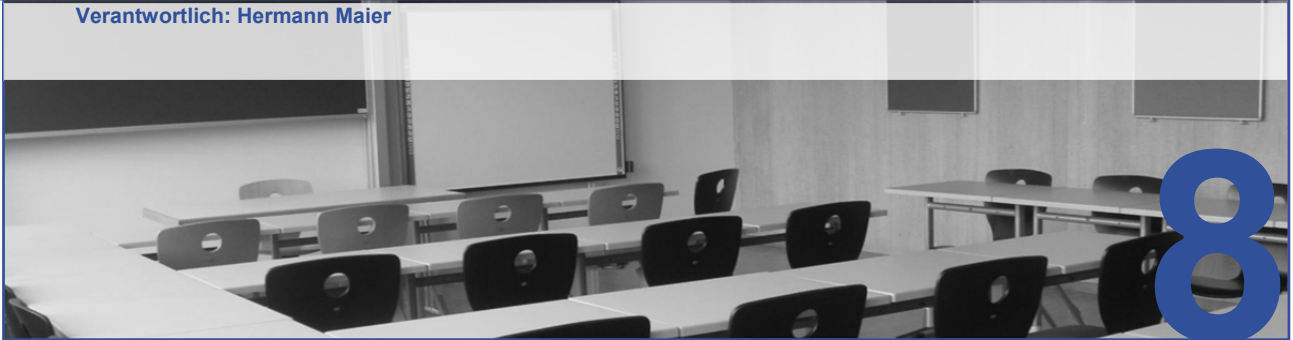
Umweltschutzamt	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
SUMME Produktgruppe 55.20 Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen				
Erträge	126.382	115.396	55.052	55.052
Aufwendungen	-1.195.440	-1.252.275	-1.208.773	-1.315.722
SALDO Erträge - Aufwendungen	-1.069.057	-1.136.878	-1.153.721	-1.260.670
Produktgruppe 55.40 Naturschutz und Landschaftspflege				
Produkt 55.40.02 Naturschutz und Landschaftsökologie				
Erträge	13.827	5.429	20.569	58.909
Aufwendungen	-549.511	-687.485	-793.764	-883.310
Saldo Erträge - Aufwendungen	-535.683	-682.056	-773.195	-824.401
SUMME Produktgruppe 55.40 Naturschutz und Landschaftspflege				
Erträge	13.827	5.429	20.569	58.909
Aufwendungen	-549.511	-687.485	-793.764	-883.310
SALDO Erträge - Aufwendungen	-535.683	-682.056	-773.195	-824.401
Produktbereich 56 Umweltschutz				
Produktgruppe 56.10 Umweltschutzmaßnahmen				
Produkt 56.10.01 Altlasten				
Erträge	79.402	46.315	67.629	67.629
Aufwendungen	-272.284	-342.662	-321.701	-292.349
Saldo Erträge - Aufwendungen	-192.882	-296.347	-254.073	-224.721
Produkt 56.10.02 Aufgaben als Untere Verwaltungsbehörde				
Erträge	11.407	8.515	11.718	11.718
Aufwendungen	-551.503	-574.761	-550.851	-588.120
Saldo Erträge - Aufwendungen	-540.096	-566.246	-539.132	-576.402
Produkt 56.10.06 Gesamtstädtisches Klimaschutzkonzept				
Erträge	82.802	18.636	55.139	125.629
Aufwendungen	-2.402.521	-2.891.292	-3.689.543	-5.793.814
Saldo Erträge - Aufwendungen	-2.319.719	-2.872.657	-3.634.404	-5.668.185
Produkt 56.10.08 Aktionen / Veranstaltungen / Informationen				
Erträge	10.093	9.699	9.934	9.934
Aufwendungen	-69.306	-66.691	-59.926	-85.455
Saldo Erträge - Aufwendungen	-59.213	-56.992	-49.992	-75.521
SUMME Produktgruppe 56.10 Umweltschutzmaßnahmen				
Erträge	183.704	83.165	144.420	214.910
Aufwendungen	-3.295.614	-3.875.407	-4.622.021	-6.759.739
SALDO Erträge - Aufwendungen	-3.111.910	-3.792.242	-4.477.601	-6.544.829

Umweltschutzamt	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Produktgruppe 56.20 Arbeitsschutz				
Produkt 56.20.00 Arbeitsschutz				
Erträge	10.502	17.776	11.172	11.172
Aufwendungen	-695.389	-614.768	-690.827	-731.354
Saldo Erträge - Aufwendungen	-684.887	-596.992	-679.655	-720.181
SUMME Produktgruppe 56.20 Arbeitsschutz				
Erträge	10.502	17.776	11.172	11.172
Aufwendungen	-695.389	-614.768	-690.827	-731.354
SALDO Erträge - Aufwendungen	-684.887	-596.992	-679.655	-720.181

Gesamtsumme aller Produktbereiche				
Erträge	380.349	259.919	258.689	367.519
Aufwendungen	-6.362.303	-6.764.663	-8.019.620	-10.464.509
Saldo Erträge - Aufwendungen	-5.981.954	-6.504.744	-7.760.931	-10.096.990

AMT FÜR SCHULE UND BILDUNG

Verantwortlich: Hermann Maier



Handlungsfelder

Die Stadt Freiburg im Breisgau ist Schulträger der öffentlichen Schulen in Freiburg. Dies sind 30 Grundschulen, eine Gemeinschaftsschule, vier Werkrealschulen, sechs Realschulen, acht sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren, neun Gymnasien, eine Gesamtschule sowie acht berufliche Schulen. Hinzu kommen drei Schulkindergärten und das Deutsch-Französische Internat. Die Stadt Freiburg nimmt als Schulträger zum einen die klassischen Aufgaben im Sinne des Schulgesetzes wahr, zum anderen werden vielfältige bildungsunterstützende Angebote zur Verfügung gestellt, um die schulischen Bildungswege von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu unterstützen und die Schulen in ihrem Qualitätsentwicklungsprozess zu bestärken.

Weiterhin ist im Amt für Schule und Bildung das Planetarium als Abteilung, die Stabsstelle Freiburger Bildungsmanagement und die Freiburger Schulprojektwerkstatt verortet.

Produktgruppen

- 21.10 Allgemeinbildende Schulen
- 21.20 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten
- 21.30 Berufsbildende Schulen
- 21.40 Schülerbezogene Leistungen
- 21.50 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen
- 26.30 Musikschulen
- 27.10 Volkshochschulen
- 27.30 Kulturpädagogische Einrichtungen

Nachhaltigkeitsziele

 Handlungsfeld 10: Lebenslanges Lernen <u>Nachhaltigkeitsziel:</u> 10.2 Bis 2030 sind die Rahmenbedingungen für gelingende Bildungsübergänge sichergestellt – kein Abschluss ohne Anschluss.				
Produkt: 21.50.06	Bildungsregion Hier: Teilleistung Maßnahme „Erfolgreich in Ausbildung“			
Auftrags- bzw. Handlungsgrundlage	<u>Gemeinderatsbeschlüsse:</u> HA-07/053: "Erfolgreich in Ausbildung" - Konzeption zur Stärkung der beruflichen Orientierung an Hauptschulen in Trägerschaft der Stadt Freiburg ASW 12/005: Bildungsregion Freiburg, Vorstellung von "Erfolgreich in Ausbildung" mit der neuen Koordinations- und Beratungsstelle			
Zielbezogener Indikator				
Anteil der Schüler_innen, die aufgrund der Betreuung durch die ZKB eine duale Ausbildung begonnen haben (in %)	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	72	73	74	75
Wirkungsbeschreibung:	<p>Durch Teilnahme an den Modulen von EiA und Beratung der „Zentralen Koordinations- und Beratungsstelle (ZKB)“ konnten Schüler_innen der Werkrealschulen, der Gemeinschaftsschule und Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) ab Klassenstufe 8 mit verbindlicher Ausbildungsabsicht eine qualifizierte Entscheidung über ihren weiteren beruflichen oder schulischen Anschluss treffen. Der Schulabschluss, den die Schüler_innen an den genannten Schulen erworben haben, ermöglichte ihnen einen Anschluss, der ihren individuellen Kompetenzen gerecht wird und ihre gesellschaftliche Teilhabe sichert.</p> <p>Der hohe Anteil der Schüler_innen, die sich für eine duale Ausbildung entschieden haben, trägt zu deren verbesserten Ansehen in der Gesellschaft bei.</p>			
Erträge und Aufwendungen DHH 2019/2020 in EUR				
	Ergebnis 2017*	Ansatz 2018*	Ansatz 2019*	Ansatz 2020*
Ertrag	162.811	165.870	165.360	165.360
Aufwand	-410.460	-410.460	-422.770	-435.450
Saldo / Ergebnis	-247.649	-244.590	-257.410	-270.090

*Hinweis: aggregierte Darstellung der Aufwendungen und Erträge für die Maßnahmen innerhalb des Produktes / der Produktgruppe zur Erreichung des Nachhaltigkeitszieles: konsumtive/produktbezogene Werte des Teilergebnishaushalts (KLR).

Personal

Anzahl Stellen/ Teilbudget	2017 / 2018			2019 / 2020		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Amt für Schule und Bildung mit Stabs- stelle Bildungs- management	84,04	180,45	264,49	98,05	213,32	311,37

1. Neuschaffungen: +50,88 VZÄ (u.a. +28,33 VZÄ für Schulkind Betreuung/ +5,18 VZÄ für Schulsekretariate// +3,0 VZÄ für Digitalisierung/IT/Anwendungsbetreuung // +2,5 VZÄ für Personal/ Finanzen // +3,0 VZÄ für Schulraumausstattung/ Schulentwicklung -tw. Verstetigung Zeitvertrag/Befristung)
2. Einsparungen: -4,0 VZÄ (Gegenfinanzierung für neue Stellen)

Ausblick

Das Bevölkerungswachstum der Stadt Freiburg hält unvermindert an. Die Stadt ist als Schulträger daher gefordert, im Rahmen des DHH 2019/2020 neben dem weiteren Ausbau der Schulinfrastruktur der weiterführenden Schulen nun auch an bestimmten Standorten die Erweiterung von Grundschulen ins Blickfeld zu nehmen. Die kontinuierliche Modernisierung der Ausstattung der Schulen unterstützt die Schulen bei der Bewältigung der sich stets wandelnden Anforderungen der pädagogischen Arbeit. Ein wichtiger Schwerpunkt der Haushaltsjahre 2019/2020 stellt die Digitalisierung der Schulen dar. Auf der Grundlage der bereits mit zahlreichen Schulen abgestimmten medienpädagogischen Konzepte sollen im Rahmen einer mit den beteiligten städtischen Ämtern abgestimmten Projektstruktur schrittweise und systematisch die technische Infrastruktur der Schulen, die mediale Ausstattung und ein effizientes Supportsystem umgesetzt werden. Diese Aufgabe wird nur in einem mehrjährig verlässlichen Ressourcenrahmen leistbar sein.

In den Grundschulen der Stadt Freiburg erfreut sich das neu eingerichtete Schulkindbetreuungskonzept mit fachlicher Ausrichtung, Schulverpflegung und erweiterten Betreuungszeiten ungebrochener Nachfrage. In den Jahren 2019 und 2020 wird dieser Ausbau in allen Grundschulen weitergeführt und mit dem Schuljahr 2020/21 abgeschlossen. Die Stadt Freiburg stellt den Schulen zur Unterstützung ihrer Bildungsarbeit umfangreiche ergänzende Bildungsangebote zur Verfügung. Diese tragen zu gelingenden Bildungsverläufen bei und schwächen Bildungsbenachteiligungen ab. Das Freiburger Bildungspaket, die Jungenförderung, die Freiburger SchulprojektWerkstatt und zahlreiche Kooperationen mit verschiedenen außerschulischen Bildungsinstitutionen sind dabei hervorzuheben. Nach wie vor stellen migrationsbedingte Lebenszusammenhänge für das Bildungswesen eine große Herausforderung dar. Integration durch Bildung soll daher mit einem besonderen Augenmerk intensiviert werden. Vorbereitungsklassen in allgemeinen Schulen und VABO-Klassen in beruflichen Schulen bilden das Grundgerüst der schulischen Integration. Die Programme MentorMigration und schulische Bildungspaten bieten eine

individualisierte Begleitung. Insbesondere aber soll ein umfassendes Programm der Durchgängigen Sprachförderung mit stadtteilbezogenen Netzwerken und Qualifizierungen, speziellen Programmen wie Rucksack, Schulbibliotheken, mit dem Sprachförderprojekt „Erzählen-Zuhören-Weitererzählen“ und den Leselernpaten dazu führen, dass alle Kinder und Schüler_innen intensiv und nachhaltig in ihrer Sprachkompetenz gefördert werden. In den kommenden Jahren wird es für den Schulerfolg noch bedeutender werden, diese Sprachförderangebote auf das gesamte Stadtgebiet auszuweiten und in die pädagogische Arbeit der Grundschulen zu integrieren. Die pädagogische Arbeit der Schulen ist einem beständigen Wandel unterworfen. Veränderte Arbeitsformen und erhöhte Anforderungen, z.B. im Bereich der beruflichen Bildung, erfordern eine umfangreiche und kontinuierliche Modernisierung der Ausstattung der Schulen. In besonderer Weise müssen daher die beruflichen Schulen und die MINT-Fächer der allgemeinbildenden Schulen mit einer innovativen Ausstattung gestärkt werden. Begleitend wird das erfolgreiche Projekt „Freiburger Forschungsräume“ von den Kindertagesstätten über die Grundschulen bis in den Sekundarstufen I-Bereich ausgeweitet. Weitere herausragende Arbeitsfelder bilden die in der Stabsstelle Freiburger Bildungsmanagement angesiedelten Bereiche berufliche Orientierung, gelingende Übergänge, durchgängige Sprachbildung, Qualitätssicherung und die Verbindung von schulischem Lernen mit non-formalen Bildungsprozessen. Das Freiburger Bildungsmanagement arbeitet bildungsbiografisch und Lebensphasen übergreifend. Es berücksichtigt alle Phasen des lebenslangen Lernens, d.h. von der frühkindlichen Bildung über Schul- und Weiterbildung bis zur Seniorenbildung. Hierzu ist es notwendig, ämter- und dezernatsübergreifend Abstimmungsprozesse zu koordinieren und zu steuern und dabei die externen Institutionen einzubeziehen.

Erläuterungen der Erträge und Aufwendungen

In den nachstehenden Ertrags- und Aufwandsarten sind die Aufschlüsselungen der diversen Sachkonten sowie Erläuterungen zu erheblichen Abweichungen zum Ergebnis 2017 enthalten:

Erträge

- zu Nr. 2 (Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen)
 Diese Position enthält Sachkostenbeiträge des Landes für Schulen (fließen anteilig in die Pauschalmittel/Schulbudgets), FAG-Zuweisungen und Interkommunaler Lastenausgleich für Schülerbeförderung, Landeszuweisungen für die Schulkindbetreuung, sowie BuT-Förderungen für Bildung und Schulverpflegung.

Abweichungen:

Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
29,44 Mio Euro	28,63 Mio Euro	33,08 Mio Euro	33,17 Mio Euro

Mehrerträge von 3,64 / 3,73 Mio Euro überwiegend durch erhöhte Sachkostenbeiträge des Landes für Schulen und BuT-Förderung für Schulverpflegung sowie jeweils 1,65 Mio. Euro Landeszuschüsse Digitalisierung.

▪ zu Nr. 5 (Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen)

Diese Position enthält Essensgelder der Mensa Staudingerschule, Fach- u. Meisterschulgelder der Beruflichen Schulen, Internatsbeiträge des Deutsch-Französischen-Internats, Elternbeiträge aus der Schulkindbetreuung, sowie Eintrittsgelder des Planetariums.

Abweichungen:

Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
2,21 Mio Euro	1,99 Mio Euro	2,3 Mio Euro	2,4 Mio Euro

Mehrerträge von 0,09 / 0,19 Mio Euro durch steigende Teilnehmerzahlen in der Schulkindbetreuung, wodurch sich eine Erhöhung des Elternbeitragsvolumens ergibt.

▪ zu Nr. 6 (Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte)

In dieser Position sind Essenszahlungen der Eltern, BuT-Zuweisungen Schulverpflegung, Pachteinnahmen der Schulkioske in den Beruflichen Schulen, sowie Ersätze für Lehr- und Lernmittel in den Schulen enthalten.

Abweichungen:

Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
1,53 Mio Euro	1,91 Mio Euro	2,33 Mio Euro	2,53 Mio Euro

Mehrerträge von 0,8 / 1,0 Mio Euro durch die Schulverpflegung - steigende Essenspreise/ Essenszahlen, hierdurch auch erhöhte BuT-Zuweisungen, Mehrerträge aufgrund der Anbindung weiterer Schulen an das EDV-System.

▪ zu Nr. 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Diese Position enthält die Erträge aus den Eigenanteilen der Schülerbeförderung, Anteilige Erstattung der Arbeitsagentur für das Projekt „Erfolgreich in Ausbildung (EiA)“, sowie Kostenerstattungen für gemeinsame Schulträgerschaften.

Abweichungen:

Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
0,50 Mio Euro	0,34 Mio Euro	0,39 Mio Euro	0,38 Mio Euro

Minderertrag von 0,11 / 0,12 Mio Euro durch Reduzierung bei der Kostenverrechnung der gemeinsamen Schulträgerschaften.

Aufwendungen

▪ zu Nr. 14 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

hierin sind u.a. enthalten:

- Pauschal- und Zusatzmittel für Unterhaltung u. Erwerb v. beweglichem Vermögen sowie Sicherheitsmittel
- Mieten, Pachten, Leasing von Räumen/Geräten/KFZ
- Kosten für Abfall-, Sondermüllbeseitigung/ Fremdreinigung/ Feuerversicherung
- KFZ-Kosten
- Dienst-/Schutzkleidung/Fortbildung f. Städt. Personal
- Besondere Verwaltungs- u. Betriebsausgaben
- Aufwendungen für EDV /Lehr- u. Unterrichtsmittel, auch für Schulsport/Schulschwimmen/ Freie Lernmittel
- Besonderer Verwaltungs-/Betriebsaufwand für DF-Internat, Mensa Staudinger-Schule und Schulkind-Betreuungsbereich
- Sachaufwendungen für Digitalisierung Schulen

Abweichungen:

Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
12,58 Mio Euro	15,94 Mio Euro	18,82 Mio Euro	19,46 Mio Euro

Mehraufwendungen von 6,24 Mio Euro / 6,88 Mio Euro durch

- Anstieg Pauschalmittel für Schulen, Sicherheitsmittel Überprüfung nicht ortsgebundener Elektrogeräte für Schulen, Anstieg EDV-Aufwendungen
- Anstieg Müllgebühren, Prämie Feuerversicherung.
- Sachaufwand im Betreuungsbereich (u.a. Fortbildung) Einrichtungsmittel für
 - SKB-Räume
- Schulverpflegung - steigende Essenspreise/ Essenszahlen
- Durchgängige Sprachbildung

▪ zu Nr. 17 (Transferaufwendungen)

Darin sind u. a. Zuschüsse an Dritte enthalten. Die Einzeldarstellung dieser Zuschüsse kann der Übersicht „Zuschüsse an Dritte“ entnommen werden, welche Sie direkt im Anschluss an den Vorbericht finden.

Abweichungen:

Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
5,62 Mio Euro	5,97 Mio Euro	7,08 Mio Euro	7,64 Mio Euro

Mehraufwendungen von 1,46 Mio Euro / von 2,02 Mio Euro durch

- Elternbeitragsübernahmen bei der Schulkindbetreuung (einschl. Flexible Nachmittagsbetreuung) und bei Schulverpflegung
- Aufstockung Zuschüsse an Musikschule und VHS

▪ zu Nr. 18 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

Darin sind u. a. enthalten:

- Mitgliedsbeiträge der Schulen und des ASB
- Konzessionen, Softwarelizenzen
- Schülerbeförderungskosten
- Geschäftsaufwendungen (z.B. Büroausstattung und -bedarf, Porto-/Telefon-/Internetkosten, Verbandsmaterial)
- Schülerunfallversicherung
- Erstattungen an die Freien Träger in der Schulkindbetreuung,
- anteilige Kostenträgerschaft für das Kreismedienzentrum,
- anteilige Kostenträgerschaft für Bildungsprojekte (EiA, BoP, BNE-Fonds)

Abweichungen:

Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
15,25 Mio Euro	17,12 Mio Euro	19,74 Mio Euro	21,16 Mio Euro

Mehraufwendungen von 4,49 Mio Euro / von 5,91 Mio Euro durch

- die Erstattungen an die Freien Träger in der Schulkindbetreuung und Materialpauschalen in 3./4. Ausbaustufe Betreuungskonzept
- Schülerbeförderungskosten,
- Schülerunfallversicherung
- Geschäftsaufwand Digitalisierung Schulen
- Durchgängige Sprachbildung

Grundsätzliches zu den Ansätzen:

Pauschalmittel und Schulbudgets (in den Produktgruppen 21.10, 21.20 und 21.30 enthalten)

Die Schulen erhalten zur Erfüllung der Lernmittelfreiheit etc., zur Durchführung von Unterricht und Schulbetrieb, Büro- und Geschäftsaufwand einen durchschnittlichen Anteil von 30,9 Prozent der Sachkostenbeiträge des Landes für die verschiedenen Schularten.

Für die Grundschulen wird kein Sachkostenbeitrag gewährt, die Kommunen tragen deren Kosten alleine. In Freiburg werden die Schulbudgets der Grundschulen aus dem restlichen Sachkostenbeitrag finanziert.

Ebenfalls aus dem restlichen Sachkostenbeitrag werden die EDV-Aufwendungen der Schulen (pro Kopf-Beträge zwischen 15 EUR und 60 EUR – je nach Schulart) getragen.

Neben dem o.a. Grundstock erhalten die Schulen noch Zusatzmittel in ihr jeweiliges Schulbudget gestellt, die für bestimmte Einrichtungen/ Lehrmittelbeschaffungen, für sicherheitsrelevante Maßnahmen (Überprüfung Turn- und Sportgeräte, Schultafeln, ortsgebundene elektrische Betriebsmittel), Schulschwimmen/ Anmietungen für den Schulsport, Müllgebühren, Bürobedarf und sonstige Geschäftsausgaben vorgesehen sind.

Allgemein anzumerken ist:

Ab 2019 wird die Zuordnung der Gerhart-Hauptmann-Schule, der Hebelschule, der Turnbergschule und der Turnseeschule zu Grundschulen auch haushalterisch umgesetzt.

Die Ansätze bei den Grund-Haupt- und Werkrealschulen haben sich daher stark verändert und bilden nunmehr den Bedarf der Karlschule ab.

Die Neuausrichtung des Kontenplanes aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen in 2019 hat für das ASB zu Verlagerungen bei den Aufwandsarten geführt.

Hierdurch ist die Vergleichbarkeit der Planansätze 2019/2020 mit den Rechnungsergebnissen 2017 eingeschränkt.

THH-08

Amt für Schule und Bildung

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	29.439.617	28.634.120	33.082.110	33.165.860
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	6.642	7.970	5.424	4.930
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.205.064	1.996.300	2.254.290	2.354.290
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.534.764	1.910.060	2.325.550	2.525.550
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	506.340	343.270	387.980	382.980
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	225.129	608.400	408.450	798.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	33.917.555	33.500.120	38.463.804	39.231.610
12	-	Personalaufwendungen	-12.097.860	-14.642.663	-16.344.378	-18.384.763
13	-	Versorgungsaufwendungen	-774.567	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.582.413	-15.936.090	-18.821.700	-19.461.440
15	-	Abschreibungen	-1.332.125	-1.049.706	-1.567.488	-1.679.391
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.904	0	-2.800	-3.000
17	-	Transferaufwendungen	-5.618.716	-5.972.510	-7.084.060	-7.641.700
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.246.104	-17.122.830	-19.740.520	-21.164.150
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-47.653.688	-54.723.798	-63.560.945	-68.334.445
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-13.736.132	-21.223.678	-25.097.141	-29.102.834
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-63.963.577	-64.088.683	-58.699.444	-59.295.046
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-63.963.577	-64.088.683	-58.699.444	-59.295.046
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-77.699.709	-85.312.361	-83.796.585	-88.397.880

PRODUKTSTRUKTUR



21 Schulträgeraufgaben

Die gesetzlichen Aufgaben des Schulträgers umfassen die Bereitstellung einer bedarfsge- rechten Schulinfrastruktur, die Ausstattung der Schulen mit funktionalem Mobiliar sowie mo- dernen Lehr- und Lernmitteln, die Bereitstellung von Schulverwaltungskräften, die Ausstat- tung der Schulen mit einem angemessenen Schulhaushalt sowie die Organisation der Schü- lerbeförderung. Über alle Schularten hinweg wird der Beginn einer systematischen und um- fassenden Digitalisierung aller Schulen ein Schwerpunkt des DHH 2019/2020 sein.

Die darüber hinausgehend in allen Schularten bereitgestellten bildungsunterstützenden Lei- tungen für Schülerinnen und Schüler, wie z. B. Freiburger Bildungspaket, SchulprojektWerk- statt, Forschungsräume, Schulbibliotheken, Leselernpaten und die pädagogische Schulhof- gestaltung, werden in den Jahren 2019/2020 ausnahmslos fortgeführt und weiterentwickelt.

21.10 Allgemeinbildende Schulen Verantwortlich: Hermann Maier

Das anhaltend hohe Bevölkerungswachstum führt zu einer notwendig werdenden Erweiterung einzelner Grundschulstandorte. Der Ausbau und die Teilsanierung der Loretto-Grundschule sowie die Erweiterung der Feyel-Grundschule stehen im Vordergrund. Die Sanierung der Adolf- Reichwein-Schule als neue Ganztageschule wird fortgeführt. Die bereits beschlossene Sanierung und Erweiterung der Anne-Frank-Schule (Bau- beginn Herbst 2018) bereitet die baulichen Voraussetzungen für einen neuen Ganztageschulstandort in der Stadt.



Der rasche und starke Schülerzuwachs zieht erhöhte Schulraumbedarfe in den Gymnasien nach sich. Im Rahmen des DHH 2019/2020 sollen die planerischen Grundlagen für einen Erweiterungsbau an einem bestehenden Gymnasium geschaffen werden und im Grundsatz eine Entscheidung für den unmittelbar daran anschließenden Ausbau eines weiteren beste- henden Standortes oder eines Umbaus oder Neubaus am Standort Opfingen herbeigeführt werden. Der Neubau der Staudinger-Gesamtschule ist grundsätzlich beschlossen. Der Bau- beschluss ist bis Ende 2018 vorgesehen; Baubeginn ist für 2020 geplant. Im Bereich der wei- terführenden Schulen besteht ein hoher Sanierungsbedarf in den naturwissenschaftlichen Fachräumen. Diese entsprechen teilweise nicht den geltenden Sicherheitsanforderungen o- der sind nicht für modernen naturwissenschaftlichen Unterricht geeignet.

Der Schwerpunkt der umfangreichen Angebote der Betreuung für Schulkinder wie kommunale ergänzende Betreuung, Übermittagsbetreuung, Flexible Nachmittagsbetreuung, Ferienbetreuung und die G8-Mittagsbetreuung sowie die Umsetzung des Schulkindbetreuungskonzepts an den Grundschulen liegt in der Produktgruppe 21.10. Der Ausbau des neuen Schulkindbetreuungskonzepts wird in der 3. und 4. Ausbaustufe umgesetzt und mit dem Schuljahr 2020/2021 abgeschlossen.



- 21.10.01 Grundschulen
- 21.10.02 Haupt- und Werkrealschulen
- 21.10.03 Grund-, Haupt- und Werkrealschulen („Schulverbund“)
- 21.10.04 Realschulen
- 21.10.06 Gymnasien
- 21.10.09 Gesamtschulen
- 21.10.10 Gemeinschaftsschulen

21.20 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) und Schulkindergärten **Verantwortlich: Hermann Maier**

Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) stellen in Freiburg neben den allgemeinbildenden Schulen ein notwendiges Angebot dar, um Kinder mit einem Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot angemessen zu unterrichten und zu betreuen. Durch die acht SBBZ werden vier Schultypen abgedeckt: SBBZ mit Förderschwerpunkt Lernen (3), SBBZ mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (2), SBBZ mit Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung (2) und SBBZ mit Förderschwerpunkt Sprache (1). Daneben findet inklusive Beschulung im Wege des gemeinsamen Unterrichts und in Kooperation an einer Vielzahl von Grundschulen und allen Sekundarstufenschulen statt. In der Klinikschule in der Trägerschaft des Landes werden Kinder während eines Klinikaufenthaltes unterrichtet. Daneben gibt es drei öffentliche Schulkindergärten, die für die sonderpädagogische Frühförderung von behinderten Kindern eingerichtet wurden.



- 21.20.01 Schulkindergärten
- 21.20.02 SBBZ mit Förderschwerpunkt Lernen
- 21.20.03 Sonstige SBBZ

21.30 Berufsbildende Schulen **Verantwortlich: Hermann Maier**

Die 8 städtischen beruflichen Schulen mit derzeit rund 14.000 Schülerinnen und Schülern vermitteln ein breit gefächertes Bildungsangebot. Das Spektrum reicht vom gewerblich-technischen (4 Schulen) über den kaufmännischen (2 Schulen) bis zum hauswirtschaftlichen, sozialpflegerischen, agrarwirtschaftlichen, ernährungswissenschaftlichen, biotechnologischen und sozialwissenschaftlichen Bereich (2 Schulen).



Ziel der Stadt ist, durch kontinuierliche Modernisierungsmaßnahmen die bestehende gut ausgebaute Infrastruktur zu erhalten und an die stetig neuen Entwicklungen in der beruflichen Ausbildung und die Anforderungen aus der Wirtschaft anzupassen.

Der Beginn der Erweiterung und Sanierung der Max-Weber-Schule ist der erste Schritt hin zu einer umfassenden Sanierung der beruflichen Schulen. Bei der Ausstattung der Schulen liegen im DHH 2019/2020 die Schwerpunkte in der Einrichtung einer Lernfabrik 4.0 an der Richard-Fehrenbach Gewerbeschule und der Modernisierung des Pflegezentrums der Edith-Steinschule.

- 21.30.00 Berufsbildende Schulen

21.40 Schülerbezogene Leistungen **Verantwortlich: Hermann Maier**

Schülerinnen und Schüler aller Schulen in Freiburg erhalten über den Regioverbund Freiburg (RVF) die Regiokarte Schüler/ Azubi angeboten, die gegenüber der Regiokarte für Erwachsene erheblich verbilligt ist. Damit können die Kinder und Jugendlichen auch in der Freizeit alle Nahverkehrsmittel im gesamten Gebiet der Stadt Freiburg sowie der Landkreise Emmendingen und Breisgau-Hochschwarzwald nutzen. „Jugend musiziert“ und die Schultheatertage sowie der Schülerrat werden weiterhin unterstützt. Das Deutsch-Französische Internat hat in den letzten Jahren großen Zuspruch gefunden und gewährleistet im Deutsch-Französischen Gymnasium die ausgewogene Zusammensetzung mit Schülerinnen und Schülern sowohl mit Deutsch als auch Französisch als Muttersprache.



- 21.40.01 Schülerbeförderung
- 21.40.02 Fördermaßnahmen für Schülerinnen und Schüler

21.50 Sonstige Schulische Aufgaben und Einrichtungen **Verantwortlich: Hermann Maier**

Die Stabsstelle Freiburger Bildungsmanagement (FBM) entwickelt auf der Grundlage von Bildungsdaten eine Gesamtstrategie Bildung für die Stadt Freiburg entlang der Lebenslinie. Der Freiburger Bildungsbericht stellt dabei ein entscheidendes Steuerungsinstrument dar und bildet ein zentrales Produkt des FBM. Durch ihn werden Handlungsbedarfe im Bildungsbereich sichtbar. In Kooperation mit verschiedenen Dezernaten, Ämtern und kommunalen Partnern entwickelt das FBM die notwendigen Bildungsangebote, forciert deren nachhaltige Verankerung und sorgt für eine bessere Abstimmung bestehender Maßnahmen. Zu den Produkten des FBM gehören z.B. der Aufbau von Kooperationsverbänden im Rahmen der Durchgängigen Sprachbildung, die Ausweitung des Rucksackprojektes auf die Grundschulen, die vertiefte berufliche Orientierung in der Sekundarstufe I aller allgemein bildenden Schulen, die Weiterentwicklung der Unterrichtsqualität mit der Schulentwicklungsplattform IQES online und die Bildungsberatung.

- 21.50.01 Öffentlichkeitsarbeit
- 21.50.03 Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft

- 21.50.04 AV-Medien und Geräte einschl. Service (Medienzentren)
- 21.50.06 Bildungsregion

26 Theater, Konzerte, Musikschulen

26.30 Musikschulen Verantwortlich: Hermann Maier

Die Musikschule Freiburg und die Jazz & Rock Schulen Freiburg erteilen als staatlich anerkannte Bildungseinrichtungen der Stadt Freiburg Unterricht in Elementarfächern, Instrumental- und Vokalunterricht, Klassen- und Ensembleunterricht. Ziel ist die Vermittlung musikalischer Bildung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene für die gesamte gesellschaftliche Breite aller sozialen Milieus in allen Stadtteilen. Ein Schwerpunkt sind vielfältige Kooperationen und Partnerschaften mit Freiburger Institutionen und Schulen.

Die Stadt fördert diese Arbeit durch Gewährung eines Zuschusses.

- 26.30.00 Musikschulen mit Jazz- und Rockschule



27 Volkshochschulen, Bibliotheken, kulturpädagogische Einrichtungen

27.10 Volkshochschulen Verantwortlich: Hermann Maier

Als moderne Einrichtung des öffentlichen Bildungswesens bietet die Volkshochschule Freiburg ein breit gefächertes und kundennahes Angebot, das die Bereiche der allgemeinen, politischen, beruflichen und kulturellen Weiterbildung umfasst und den Erwerb von Schulabschlüssen sowie Eltern- und Familienbildung, Gesundheitsbildung und Sprachen einschließt. Darüber hinaus bietet die Volkshochschule Bildungsberatung auf unterschiedlichen Ebenen an und führt diverse drittmittelfinanzierte Projekte durch. Mit einem qualitativ hochwertigen, bedarfsorientierten Bildungsangebot zu sozial verträglichen Preisen versteht sich die Volkshochschule als Garantin des öffentlichen Weiterbildungsauftrags. Sie versteht sich als kommunales Weiterbildungszentrum, als Ort der Kommunikation, der Begegnung und Auseinandersetzung für die Bevölkerung der Stadt. Sie arbeitet unabhängig von Gruppeninteressen und ist überparteilich und überkonfessionell.

Die Volkshochschule Freiburg bietet ein zeitgemäßes Angebot an Bildungsberatung, Information, Qualifikation, Selbsterfahrung und Kommunikation für Menschen aller sozialen Schichten, Kulturen und Altersgruppen, mit dem Ziel, in einer sich verändernden Lebens-

und Berufswelt zu bestehen und auf die Herausforderungen des gesellschaftlichen Wandels zu reagieren. Jährlich werden mehr als 60.000 Unterrichtsstunden von mehr als 40.000 Teilnehmenden besucht.

Als Dienstleistungseinrichtung ist die Volkshochschule Freiburg eine wichtige Partnerin der Kommune und ihrer Bürgerinnen und Bürger. In der Vernetzung mit bürgerschaftlichen Initiativen und Gruppen, im Verbund mit öffentlichen und privaten Bildungs- und anderen Einrichtungen nimmt sie aktiven Anteil an der Gesamtentwicklung unserer Stadt. Die Stadt fördert diese Arbeit durch die Gewährung einer Grundfinanzierung im Rahmen der Zuschussgebung.

- 27.10.00 Volkshochschule

27.30 Kulturpädagogische Einrichtungen **Verantwortlich: Hermann Maier**

Das Planetarium ist ein kulturelles Forum zur Darstellung des naturwissenschaftlichen Weltbildes. Zu diesem Zweck führt es jährlich ca. 650 Veranstaltungen durch. In diesen werden sowohl vorprogrammierte Multimedia-Programme als auch live moderierte Programme gezeigt. Zielgruppen sind zum einen Vorschul- und Schulgruppen und zum anderen die breite Öffentlichkeit. Gelegentlich finden künstlerische Veranstaltungen statt (z.B. Konzerte, Lesungen). Neben dem klassischen Sternenprojektor steht auch ein hochmodernes Fulldome-Videosystem zur Verfügung. Jährlich wird das Planetarium von etwa 50.000 Personen besucht. Um die Attraktivität dieser Einrichtung zu erhalten, wird das Programmangebot ständig mit eigenen Neuproduktionen oder auch durch den Erwerb von Produktionen anderer Anbieter erweitert und aktualisiert.

- 27.30.01 Planetarium

THH-08
PG2110-08

Amt für Schule und Bildung
Allgemeinbildende Schulen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	12.758.877	12.347.754	15.042.860	15.149.718
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	2.126	1.918
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.324.473	1.204.604	1.378.564	1.478.564
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.170.721	1.500.270	1.921.630	2.111.130
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.524	20.000	23.000	23.000
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	15.291.595	15.072.628	18.368.180	18.764.329
12	-	Personalaufwendungen	-7.650.452	-9.937.011	-11.020.991	-12.601.140
13	-	Versorgungsaufwendungen	-413.734	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.027.770	-10.334.650	-11.747.300	-12.387.676
15	-	Abschreibungen	-382.259	-368.279	-604.431	-653.386
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.377	0	-1.630	-1.770
17	-	Transferaufwendungen	-2.385.473	-2.575.213	-3.167.522	-3.540.910
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.035.495	-11.080.132	-12.951.939	-13.877.922
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-27.896.560	-34.295.286	-39.493.813	-43.062.803
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-12.604.965	-19.222.657	-21.125.633	-24.298.474
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-41.646.963	-41.728.480	-39.171.096	-39.340.284
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-41.646.963	-41.728.480	-39.171.096	-39.340.284
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-54.251.929	-60.951.137	-60.296.730	-63.638.758

THH-08
PG2120-08

Amt für Schule und Bildung
Sonderschulen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.387.885	2.338.615	3.160.841	3.174.262
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	3.299	3.013
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	373	396	396	396
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	74.010	128.080	124.580	135.080
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	70.357	62.700	60.000	65.000
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.532.625	2.529.791	3.349.116	3.377.751
12	-	Personalaufwendungen	-1.026.467	-1.167.858	-1.395.926	-1.544.716
13	-	Versorgungsaufwendungen	-61.971	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-734.266	-1.087.110	-1.235.092	-1.273.499
15	-	Abschreibungen	-19.825	-13.732	-33.999	-40.951
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-120	0	-170	-230
17	-	Transferaufwendungen	-123.032	-94.389	-172.317	-189.700
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-324.360	-298.245	-363.259	-373.831
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.290.041	-2.661.333	-3.200.763	-3.422.927
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	242.584	-131.541	148.353	-45.176
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-3.653.543	-3.569.100	-3.322.309	-3.329.371
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-3.653.543	-3.569.100	-3.322.309	-3.329.371
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-3.410.959	-3.700.642	-3.173.955	-3.374.548

THH-08
PG2130-08

Amt für Schule und Bildung
Berufsbildende Schulen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	10.809.030	10.640.100	11.405.600	11.405.210
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	263.120	201.300	269.330	269.330
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	52.501	44.850	42.480	42.480
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	161.179	69.000	70.000	70.000
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	11.285.830	10.955.250	11.787.410	11.787.020
12	-	Personalaufwendungen	-1.831.531	-1.991.625	-2.231.769	-2.352.430
13	-	Versorgungsaufwendungen	-212.447	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.017.345	-3.664.719	-4.518.173	-4.596.094
15	-	Abschreibungen	-764.898	-507.399	-734.950	-783.188
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-6	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-27.534	-60.038	-32.671	-33.490
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-817.716	-716.698	-828.542	-870.758
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-6.671.479	-6.940.479	-8.346.104	-8.635.961
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	4.614.351	4.014.771	3.441.306	3.151.059
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-16.967.028	-16.805.176	-14.350.014	-14.355.460
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-16.967.028	-16.805.176	-14.350.014	-14.355.460
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-12.352.676	-12.790.405	-10.908.708	-11.204.401

THH-08
PG2140-08

Amt für Schule und Bildung
Schülerbezogene Leistungen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.384.763	3.278.920	3.364.110	3.364.110
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	395.848	380.000	396.000	396.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	200	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.726	15.700	45.400	35.400
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.823.537	3.674.620	3.805.510	3.795.510
12	-	Personalaufwendungen	-588.842	-614.465	-661.106	-754.118
13	-	Versorgungsaufwendungen	-49.899	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-152.637	-162.511	-178.965	-181.370
15	-	Abschreibungen	-1.401	-811	-1.698	-2.310
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-11.300	-11.300	-16.700	-16.700
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.279.403	-4.291.068	-4.695.442	-4.846.993
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-5.083.482	-5.080.156	-5.553.911	-5.801.491
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.259.945	-1.405.536	-1.748.401	-2.005.981
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-824.148	-778.749	-782.890	-792.486
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-824.148	-778.749	-782.890	-792.486
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.084.092	-2.184.285	-2.531.291	-2.798.467

THH-08
PG2150-08

Amt für Schule und Bildung
Sonstige schulische Aufgaben / Einrichtungen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	104.575	36.513	108.698	72.561
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	467	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	184.425	165.870	179.580	179.580
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	289.467	202.383	288.278	252.141
12	-	Personalaufwendungen	-544.127	-461.058	-579.199	-661.379
13	-	Versorgungsaufwendungen	-30.222	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-353.639	-365.127	-808.533	-688.362
15	-	Abschreibungen	-25	-19	-321	-688
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-565.576	-576.900	-663.390	-679.390
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-762.547	-726.152	-873.392	-1.166.634
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.256.136	-2.129.257	-2.924.835	-3.196.454
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.966.669	-1.926.874	-2.636.556	-2.944.313
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-400.169	-364.802	-426.873	-442.524
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-400.169	-364.802	-426.873	-442.524
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.366.839	-2.291.676	-3.063.429	-3.386.838

THH-08
PG2630-08

Amt für Schule und Bildung
Musikschulen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.124	10.000	10.000	10.000
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	10.124	10.000	10.000	10.000
12	-	Personalaufwendungen	-76	-70	-64	-69
13	-	Versorgungsaufwendungen	-14	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-402	-1	-404	-403
15	-	Abschreibungen	0	0	0	-1
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-1.350.445	-1.457.470	-1.795.860	-1.907.910
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.517	-1.902	-1.553	-1.553
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.352.454	-1.459.443	-1.797.882	-1.909.936
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.342.330	-1.449.443	-1.787.882	-1.899.936
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-52.319	-52.472	-56.445	-56.352
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-52.319	-52.472	-56.445	-56.352
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.394.649	-1.501.915	-1.844.326	-1.956.288

THH-08
PG2710-08

Amt für Schule und Bildung
Volkshochschulen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	236.859	236.860	236.860	236.860
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	236.860	236.860	236.860	236.860
12	-	Personalaufwendungen	-10.095	-8.785	-7.819	-8.338
13	-	Versorgungsaufwendungen	-1.670	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-238.065	-236.992	-237.342	-237.275
15	-	Abschreibungen	-7	-4	-45	-88
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-1.155.355	-1.197.200	-1.235.600	-1.273.600
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-902	-231	-335	-350
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.406.094	-1.443.212	-1.481.142	-1.519.652
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.169.234	-1.206.352	-1.244.282	-1.282.792
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-34.453	-26.786	-27.150	-26.710
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-34.453	-26.786	-27.150	-26.710
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.203.687	-1.233.138	-1.271.432	-1.309.502

THH-08
PG2730-08

Amt für Schule und Bildung
Kulturpädagogische Einrichtungen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.128	188	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	221.250	210.000	210.000	210.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	6	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	222.389	210.188	210.000	210.000
12	-	Personalaufwendungen	-446.271	-461.790	-447.504	-462.573
13	-	Versorgungsaufwendungen	-4.610	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-58.290	-84.980	-95.890	-96.760
15	-	Abschreibungen	-163.709	-159.461	-192.043	-198.778
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-401	0	-1.000	-1.000
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-24.164	-8.402	-26.058	-26.109
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-697.443	-714.634	-762.496	-785.220
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-475.054	-504.446	-552.496	-575.220
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-159.824	-154.718	-154.218	-153.858
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-159.824	-154.718	-154.218	-153.858
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-634.878	-659.163	-706.713	-729.079

Übersicht über die ordentlichen Erträge und Aufwendungen der Produktbereiche / Produktgruppen und Produkte

Amt für Schule und Bildung	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben				
Produktgruppe 21.10 Allgemeinbildende Schulen				
Produkt 21.10.01 Grundschulen				
Erträge	4.041.208	3.642.166	5.388.522	5.684.266
Aufwendungen	-17.611.897	-22.911.619	-27.047.114	-29.964.321
Saldo Erträge - Aufwendungen	-13.570.689	-19.269.453	-21.658.592	-24.280.054
Produkt 21.10.02 Haupt- und Werkrealschulen				
Erträge	275.106	403.029	181.605	185.549
Aufwendungen	-379.663	-447.711	-481.098	-497.406
Saldo Erträge - Aufwendungen	-104.558	-44.682	-299.493	-311.857
Produkt 21.10.03 Grund-, Haupt- und Werkrealschulen				
Erträge	1.149.288	1.022.480	457.153	457.091
Aufwendungen	-1.153.489	-1.684.933	-776.688	-828.566
Saldo Erträge - Aufwendungen	-4.201	-662.453	-319.535	-371.475
Produkt 21.10.04 Realschulen				
Erträge	2.147.175	2.134.424	3.099.835	3.098.537
Aufwendungen	-2.027.530	-2.401.967	-3.048.547	-3.133.045
Saldo Erträge - Aufwendungen	119.645	-267.543	51.288	-34.508
Produkt 21.10.06 Gymnasium				
Erträge	6.359.913	6.134.640	7.272.041	7.361.541
Aufwendungen	-5.163.665	-5.075.800	-6.123.904	-6.482.778
Saldo Erträge - Aufwendungen	1.196.248	1.058.839	1.148.137	878.763
Produkt 21.10.09 Gesamtschulen				
Erträge	1.111.238	1.288.406	1.382.626	1.383.626
Aufwendungen	-1.107.738	-1.185.805	-1.199.202	-1.210.796
Saldo Erträge - Aufwendungen	3.500	102.601	183.424	172.830
Produkt 21.10.10 Gemeinschaftsschulen				
Erträge	207.667	447.483	586.399	593.720
Aufwendungen	-452.577	-587.451	-817.261	-945.892
Saldo Erträge - Aufwendungen	-244.910	-139.968	-230.861	-352.173

Amt für Schule und Bildung	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
SUMME Produktgruppe 21.10 Allgemeinbildende Schulen				
Erträge	15.291.595	15.072.628	18.368.180	18.764.329
Aufwendungen	-27.896.560	-34.295.286	-39.493.813	-43.062.803
SALDO Erträge - Aufwendungen	-12.604.965	-19.222.657	-21.125.633	-24.298.474
Produktgruppe 21.20 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten				
Produkt 21.20.01 Schulkindergärten				
Erträge	154.020	149.900	178.480	178.480
Aufwendungen	-74.549	-93.062	-90.922	-97.636
Saldo Erträge - Aufwendungen	79.472	56.838	87.558	80.844
Produkt 21.20.02 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit Förderschwerpunkt Lernen				
Erträge	488.579	522.712	685.468	689.939
Aufwendungen	-654.034	-690.003	-736.587	-802.455
Saldo Erträge - Aufwendungen	-165.455	-167.291	-51.119	-112.516
Produkt 21.20.03 Sonstige Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren				
Erträge	1.890.025	1.857.179	2.485.168	2.509.331
Aufwendungen	-1.561.458	-1.878.267	-2.373.254	-2.522.836
Saldo Erträge - Aufwendungen	328.568	-21.088	111.914	-13.505
SUMME Produktgruppe 21.20 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten				
Erträge	2.532.625	2.529.791	3.349.116	3.377.751
Aufwendungen	-2.290.041	-2.661.333	-3.200.763	-3.422.927
SALDO Erträge - Aufwendungen	242.584	-131.541	148.353	-45.176
Produktgruppe 21.30 Berufsbildende Schulen				
Produkt 21.30.00 Berufsbildende Schulen				
Erträge	11.285.830	10.955.250	11.787.410	11.787.020
Aufwendungen	-6.671.479	-6.940.479	-8.346.104	-8.635.961
Saldo Erträge - Aufwendungen	4.614.351	4.014.771	3.441.306	3.151.059
SUMME Produktgruppe 21.30 Berufsbildende Schulen				
Erträge	11.285.830	10.955.250	11.787.410	11.787.020
Aufwendungen	-6.671.479	-6.940.479	-8.346.104	-8.635.961
SALDO Erträge - Aufwendungen	4.614.351	4.014.771	3.441.306	3.151.059
Produktgruppe 21.40 Schülerbezogene Leistungen				
Produkt 21.40.01 Schülerbeförderung				
Erträge	3.085.799	2.984.620	3.099.510	3.089.510
Aufwendungen	-4.550.521	-4.529.999	-4.934.323	-5.103.951
Saldo Erträge - Aufwendungen	-1.464.722	-1.545.379	-1.834.813	-2.014.441

Amt für Schule und Bildung	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Produkt 21.40.02 Fördermaßnahmen für Schüler_innen				
Erträge	737.738	690.000	706.000	706.000
Aufwendungen	-532.961	-550.156	-619.588	-697.541
Saldo Erträge - Aufwendungen	204.777	139.844	86.412	8.459
SUMME Produktgruppe 21.40 Schülerbezogene Leistungen				
Erträge	3.823.537	3.674.620	3.805.510	3.795.510
Aufwendungen	-5.083.482	-5.080.156	-5.553.911	-5.801.491
SALDO Erträge - Aufwendungen	-1.259.945	-1.405.536	-1.748.401	-2.005.981
Produktgruppe 21.50 Sonstige schulische Aufgaben / Einrichtungen				
Produkt 21.50.01 Öffentlichkeitsarbeit				
Erträge	46	106	166	159
Aufwendungen	-118.426	-97.941	-139.039	-141.298
Saldo Erträge - Aufwendungen	-118.380	-97.835	-138.873	-141.139
Produkt 21.50.03 Förderung von Schulen in anderen Trägerschaften				
Erträge	0	0	0	0
Aufwendungen	-223.576	-234.900	-258.390	-258.390
Saldo Erträge - Aufwendungen	-223.576	-234.900	-258.390	-258.390
Produkt 21.50.04 Kreismedienzentrum				
Erträge	14.232	0	14.220	14.220
Aufwendungen	-284.333	-268.000	-313.070	-323.796
Saldo Erträge - Aufwendungen	-270.100	-268.000	-298.850	-309.576
Produkt 21.50.06 Bildungsregion				
Erträge	275.189	202.277	273.892	237.762
Aufwendungen	-1.629.802	-1.528.416	-2.214.336	-2.472.970
Saldo Erträge - Aufwendungen	-1.354.613	-1.326.140	-1.940.443	-2.235.208
SUMME Produktgruppe 21.50 Sonstige schulische Aufgaben / Einrichtungen				
Erträge	289.467	202.383	288.278	252.141
Aufwendungen	-2.256.136	-2.129.257	-2.924.835	-3.196.454
SALDO Erträge - Aufwendungen	-1.966.669	-1.926.874	-2.636.556	-2.944.313
Produktbereich 26 Theater, Konzerte, Musikschulen				
Produktgruppe 26.30 Musikschulen				
Produkt 26.30.00 Musikschulen mit Jazz- und Rockschiule				
Erträge	10.124	10.000	10.000	10.000
Aufwendungen	-1.352.454	-1.459.443	-1.797.882	-1.909.936
Saldo Erträge - Aufwendungen	-1.342.330	-1.449.443	-1.787.882	-1.899.936

Amt für Schule und Bildung	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
SUMME Produktgruppe 26.30 Musikschulen				
Erträge	10.124	10.000	10.000	10.000
Aufwendungen	-1.352.454	-1.459.443	-1.797.882	-1.909.936
SALDO Erträge - Aufwendungen	-1.342.330	-1.449.443	-1.787.882	-1.899.936
Produktbereich 27 VHS, Bibliotheken, Kulturpädagogische Einrichtungen				
Produktgruppe 27.10 Volkshochschulen				
Produkt 27.10.00 Volkshochschule				
Erträge	236.860	236.860	236.860	236.860
Aufwendungen	-1.406.094	-1.443.212	-1.481.142	-1.519.652
Saldo Erträge - Aufwendungen	-1.169.234	-1.206.352	-1.244.282	-1.282.792
SUMME Produktgruppe 27.10 Volkshochschulen				
Erträge	236.860	236.860	236.860	236.860
Aufwendungen	-1.406.094	-1.443.212	-1.481.142	-1.519.652
SALDO Erträge - Aufwendungen	-1.169.234	-1.206.352	-1.244.282	-1.282.792
Produktgruppe 27.30 Kulturpädagogische Einrichtungen				
Produkt 27.30.01 Planetarium				
Erträge	222.389	210.188	210.000	210.000
Aufwendungen	-697.443	-714.634	-762.496	-785.220
Saldo Erträge - Aufwendungen	-475.054	-504.446	-552.496	-575.220
SUMME Produktgruppe 27.30 Kulturpädagogische Einrichtungen				
Erträge	222.389	210.188	210.000	210.000
Aufwendungen	-697.443	-714.634	-762.496	-785.220
SALDO Erträge - Aufwendungen	-475.054	-504.446	-552.496	-575.220
Gesamtsumme aller Produktbereiche				
Erträge	33.692.427	32.891.720	38.055.354	38.433.610
Aufwendungen	-47.653.688	-54.723.798	-63.560.945	-68.334.445
Saldo Erträge - Aufwendungen	-13.961.261	-21.832.078	-25.505.591	-29.900.834

KINDER, JUGEND UND FAMILIE

Verantwortlich Amt für Kinder, Jugend und Familie:

Gabriele Wesselmann

Verantwortlich Amt für städtische Kindertageseinrichtungen:

Christa Zink



Handlungsfelder

Dem Teilhaushalt 9 – Kinder, Jugend und Familie sind seit der Ämterteilung zum Januar 2018 die beiden Ämter Amt für Kinder, Jugend und Familie und das Amt für städtische Kindertageseinrichtungen zugeordnet.

Das Amt für Kinder, Jugend und Familie ist in breit angelegten Themenfeldern tätig. Hierzu gehören folgende Bereiche:

- Jugendanliegen und Jugendsozialarbeit mit dem Schwerpunkt Schulsozialarbeit
- Förderung der Jugendbegegnungsstätten
- Förderung von Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege
- Frühe Hilfen mit dem Kompetenzzentrum, den psychologischen Beratungsstellen und den Heilpädagogischen Horten
- Kommunalen Sozialer Dienst
- Kindesunterhalt, Vormundschaft und Ausbildungsförderung

Ein wichtiges Handlungsfeld ist der Leistungsbereich der Kinder- und Jugendhilfe, der in den vergangenen Jahren insbesondere durch die steigende Zahl von Kindern mit Fluchterfahrung und deren Betreuung geprägt war. Ein weiterer Schwerpunkt des gesamten Teilhaushaltes liegt in der Bereitstellung und Finanzierung von zwischenzeitlich insgesamt rund 10.800 Plätzen in Kindergärten, Horten, Krippen und in der Tagespflege bei Trägern der freien Jugendhilfe und in städtischen Einrichtungen. Im Amt für Kinder, Jugend und Familie sind die stadtweite Bedarfsplanung für Plätze in Kindertageseinrichtungen und die Förderung der Kindertagespflege und der Kindertageseinrichtungen bei Trägern der freien Jugendhilfe angesiedelt (rund 9.100 Plätze).


Die derzeit 21 städtischen Kindertageseinrichtungen sind organisatorisch dem Amt für städtische Kindertageseinrichtungen zugeordnet. In den städtischen Kindertageseinrichtungen werden insgesamt rund 1.700 Kita-Plätze in 100 Gruppen angeboten. Darüber hinaus gibt es ca. 150 Hortplätze für Schulkinder. Hierbei gibt es Plätze für Kinder unter drei Jahren, über drei Jahren, altersgemischte Gruppen sowie Hortgruppen. Die Plätze für Kinder im Alter bis zum Schuleintritt werden jeweils mit verlängerten Öffnungszeiten oder ganztags angeboten.

Die städtischen Kitas nehmen im Bereich der Kindertagesbetreuung durch die öffentliche Trägerschaft eine besondere Rolle ein. Dies betrifft den Ausbau von Plätzen, die Qualitätsentwicklung und als Impulsgeberin die Erprobung von neuen Konzepten. Hierbei genießen insbesondere die Themen Sprachförderung, Inklusion, und Integration eine hohe Priorität. In diesem Rahmen wurde unter anderem eine Modell-Kita für Inklusion eingerichtet. In den städtischen Kindertageseinrichtungen wird nach den anerkannten Grundsätzen des „infans-Konzeptes der Frühpädagogik“ unter Beachtung höchster Qualitätsstandards gearbeitet.

Produktgruppen

- 31.10 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
- 31.20 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II
- 31.30 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler
- 31.60 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
- 31.80 Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen
- 31.90 Leistungen für Bildung und Teilhabe
- 36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen
- 36.30 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
- 36.50 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
- 36.80 Kooperation und Vernetzung
- 36.90 Unterhaltsvorschussleistung


Nachhaltigkeitsziele

	<p>Handlungsfeld 9: Soziale Gerechtigkeit <u>Nachhaltigkeitsziel</u> 9.3 bis 2030 ist die Integration und Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessert, durch eine familienbewusste Personalpolitik, die Bereitstellung öffentlicher Dienstleistungen und Infrastrukturen sowie die Schaffung von qualitativ hochwertigen und bedarfsgerechten Angeboten in Ganztagesbetreuung für alle Kinder der Altersgruppe von 0 bis 12 Jahren und in der Bereitstellung von flexibler Pflegebetreuung.</p>
<p>Produktgruppe: 36.50</p>	<p>Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege (Schlüsselposition)</p>
<p>Auftrags- bzw. Handlungsgrundlage</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Gemeinderatsbeschlüsse:</u> G-18/006: Kindertagesstättenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2018/2019 G-14/140: Neufassung der Richtlinien zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen & in Kindertagespflege G-16/013: Neufassung der Grundsätze der Kita Bedarfsplanung G-16/236: Änderung der Richtlinien zur Förderung von Kinder-

	<p>tageseinrichtungen in Freiburg im Breisgau vom 28.04.2015: Erhöhung der Elternbeiträge in Kindertageseinrichtungen G-17/073 Neufassung der Richtlinie zur Gewährung von Zuschüssen für Baumaßnahmen und Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände an Träger von Kindertageseinrichtungen und Tagespflege.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Gesetzliche Grundlagen</u>: 8. Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII), Kindertagesbetreuungsgesetz Baden-Württemberg (KitaG BW) 			
Zielbezogener Indikator				
	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Versorgungsquote in Kitas und in Tagespflege unter 3-Jährige	44%	50%	50%	50%
Versorgungsquote in Kitas über 3- Jährige	100%	103%	103%	103%
Wirkungs- beschreibung:	<p>Die Stadt Freiburg ist gemäß § 1 Abs. 1 LKJHG Trägerin der öffentlichen Jugendhilfe im Sinne des SGB VIII und hat insoweit eine Gewährleistungsverpflichtung hinsichtlich des Rechtsanspruchs auf Förderung in Kindertageseinrichtungen bzw. Kindertagespflege nach §§ 24, 79 ff. SGB VIII. Zugleich muss die Stadt als Kommune nach § 3 KitaG auf der Vorhaltung von Plätzen der Kindertagesbetreuung hinwirken.</p> <p>Die Kennzahl gibt an wieviel Prozent der Kinder unter 3 Jahren / bzw. über 3 Jahren ein Platz angeboten werden kann. Die Zielquote ermittelt sich aus den Ergebnissen von Elternbefragungen, aus Erfahrungswerten und aus dem Austausch mit den Trägern und künftig auch aus Daten des zentralen Vormerkverfahrens.</p>			
Erträge und Aufwendungen DHH 2019/2020 in EUR				
	Ergebnis 2017	Ansatz 2018*	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Ertrag	52.874.421	51.143.066	60.018.623	66.228.046
Aufwand	-99.987.185	-104.664.430	-113.821.238	-121.031.979
Saldo / Ergebnis	-47.112.764	-53.521.364	-53.802.615	-54.803.933

* Zum 01.01.2018 wurde das ASK gegründet / neu organisiert. Dadurch kommt es zu Umverteilungen von Produkten und Kostenstellen, wodurch in einzelnen Bereichen kein Vergleich zu den Vorjahren möglich ist.

Gender-Budgeting

		Thematisches Schwerpunktfeld: 2. Beteiligung und Teilhabe			
Zuordnung zu Genderzielen		<ul style="list-style-type: none"> ■ 4.1 Geschlechterstereotype in der Gesellschaft abbauen ■ 4.2 Die Akzeptanz unterschiedlicher Lebensformen fördern ■ 5.2 Diskriminierung und Benachteiligung bekämpfen 			
Projekt: Angebote des Trägers der freien Jugendhilfe Fluss e.V. für Bildungsarbeit zu Geschlecht und sexueller Orientierung					
Maßnahmen		<ul style="list-style-type: none"> ■ Bildungsangebote für Jugendliche in Schulen und Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA), Schulbesuche, Projektta-ge, Workshops ■ Seminare, Workshops und Vorträge für junge Erwachsene ■ Aus- und Weiterbildung von Multiplikator_innen ■ Beratung von Pädagog_innen und Einrichtungen ■ Einzelbetreuung von Jugendlichen ■ Netzwerkarbeit ■ Initiierung einer Elterngruppe für Eltern (potentieller) trans- Kinder und Jugendlicher 			
Kennzahlen		Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
		Erreichen von 1.300 Jugendlichen davon: w= 780 m=520 d= nicht erhoben	Erreichen von 1.300 Jugendlichen davon: w= 780 m=520 d= nicht erhoben	Erreichen von einer höheren Anzahl Jugendlicher als 2018	Erreichen von einer höheren Anzahl Jugendlicher als 2018
		Schulung von 1.300 Multiplikator_innen davon: w=910 m=390 d= nicht erhoben	Schulung von 1.300 Multiplikator_innen davon: w=910 m=390 d= nicht erhoben	Schulung von einer höheren Anzahl Multiplikator_innen als 2018	Schulung von einer höheren Anzahl Multiplikator_innen als 2018
Wirkungsbeschreibung:		Ziel ist es geschlechtersensibel auf die Bedarfe der Jugendlichen (w/m/d) sozialpädagogisch eingehen zu können und sie in ihrer Entwicklung zu fördern. Die Sensibilisierung der Multiplikator_innen in Kontext von Gender und Diversity ist daher unabdingbar.			

Erträge und Aufwendungen DHH 2019/2020 in EUR				
	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Ertrag				
Aufwand	-39.590	-40.260	-68.830	-70.110
Saldo / Ergebnis	-39.590	-40.260	-68.830	-70.110

Personal

Anzahl Stellen	2017/2018			2019/2020		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Amt für Kinder, Jugend und Familie	96,30	461,93	558,23	94,60	164,16	258,76

- Neuschaffungen: +10,05 VZÄ (u.a. +2,0 VZÄ Unterhaltsvorschusskasse// +1,0 VZÄ Pflegekinderdienst// +2,0 VZÄ Sachbearbeitung Zuschüsse// +2,0 VZÄ Fachberatung// +2,13 VZÄ für Heilpädagogische Horte)
- Unterjährige Änderung der Planstellenzuordnung: -307,12 VZÄ zu THH 9/Amt für städtische Kindertagesstätten Freiburg (Neugründung ASK)
- Einsparungen: -2,4 VZÄ (-1,9 VZÄ durch Neugründung ASK nicht mehr benötigt// -0,5 sinkende Fallzahlen Amtsvormundschaften/ -pflegschaften)

Anzahl Stellen	2017/2018			2019/2020		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Amt für Städtische Kindertageseinrichtungen Freiburg	0,00	0,00	0,00	7,80	344,38	352,18

- Neuschaffungen: +45,06 VZÄ (+32,92 VZÄ Erzieher_innen// +1,9 VZÄ Küchen-/ Hauswirtschaftskräfte für Kitas// +4,24 VZÄ Migrations-/ Integrationsfachkräfte// +4,0 VZÄ für Sprachförderung// +2,0 VZÄ für Personal/ Finanzen/ Sekretariat)
- Unterjährige Änderung der Planstellenzuordnung: +307,12 VZÄ von THH 9/Amt für Kinder, Jugend und Familie (Neugründung ASK)

Ausblick

Amt für Kinder, Jugend und Familie:

Das Angebot an Kindertagesbetreuung in Einrichtungen von Trägern der freien Jugendhilfe sowie in städtischer Trägerschaft wird auch die nächsten Jahre entsprechend dem Bevölkerungswachstum weiter ausgebaut werden müssen, um die Versorgungsquote für Kinder unter 3 Jahren auf ein Niveau von 50% zu steigern und die für Kinder von 3 - 6 Jahren bei 103% zu stabilisieren.

Die bereits im Jahr 2000 begonnene und kontinuierlich weiterentwickelte Schulsozialarbeit an den öffentlichen Schulen in Freiburg wird mit dem Doppelhaushalt 2019/2020 an den Schulen weiterentwickelt werden.

Die Aufgaben in der Kinder- und Jugendhilfe werden weiter zunehmen. Da Freiburg zwischenzeitlich unterhalb der landesweiten Versorgungsquote für unbegleitete minderjährige Ausländer liegt, muss trotz des stagnierenden Fluchtgeschehens von weiteren Anschlussverpflichtungen ausgegangen werden.

Amt für städtische Kindertageseinrichtungen:

In den nächsten Jahren gilt es, die hohe Qualität der Kinderbetreuung weiter zu steigern. Dabei sollen insbesondere im Bereich der Sprachförderung, bei der Heilpädagogik zur Unterstützung von Kindern mit Förderbedarf sowie auf den Gebieten Inklusion und Integration die Anstrengungen vorangetrieben werden, um den betreffenden Kindern den bestmöglichen Einstieg in die Grundschule zu ermöglichen.

Die Ausweitung des Platzangebotes ist auch für die städtischen Kitas ein wichtiges Anliegen, dem unter anderem damit begegnet wird, dass durch Baumaßnahmen zusätzliche Gruppen geschaffen werden sollen. In einigen der städtischen Kitas sollen die Hauptbetreuungszeiten ausgeweitet oder zusätzliche Angebote im Ganztagesbereich geschaffen werden, um ein an den Bedarfen der Eltern ausgerichtetes Betreuungsangebot vorhalten zu können.

Erläuterungen der Erträge und Aufwendungen

Erträge

▪ zu Nr. 2 (Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen)

Hierunter fallen die FAG-Zuweisungen gem. § 29 b FAG und § 29 c FAG für den Kindergarten- und Kleinkindlastenausgleich, die Landeszuschüsse Schulsozialarbeit, die Zuschüsse aus der Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen sowie sonstige Zuweisungen und Ausgleichzahlungen.

Die Steigerungen ergeben sich größtenteils mit

- dem Ausbau der Schulsozialarbeit,
- der Steigerung der FAG-Zuweisungen durch den Platzausbau in den Kindertageseinrichtungen und die Änderung des Kindergartenlastenausgleichs nach § 29b FAG im Rahmen des Gute-Kita-Gesetzes
- der Bundeszuweisung Fachberatung Sprach-Kitas

Nr. 2 - Zuweisungen und Zuwendungen					
	RE 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Erläuterungen
31.80	45.809	45.110	45.810	45.810	Spenden
36.20	721.340	847.530	867.010	914.330	Landeszuschüsse Schulsozialarbeit
	74.231	14.650	12.210	12.210	Rückzahlungen freier Träger / Landeszuschuss Abenteuerspielplatz
36.30	2.050	2.050	2.050	2.050	Landeszuschuss Haus- und Familienpflege
	327.259	250.000	322.300	322.300	Ausgleichszahlung vom Land für schulische Inklusion
	227.700	228.970	227.700	227.700	Ausgleichszahlung vom Land für Integration u. Betreuung von UMA
	79.014	115.150	85.120	85.120	Landesprogramm Stärke und Rückzahlungen freier Träger
36.50	36.592.179	37.794.874	44.180.520	49.593.390	FAG-Zuweisungen vom Land nach § 29 b, c FAG – Kitas - AKI
	4.612.159	4.568.156	6.282.690	7.006.840	FAG-Zuweisungen vom Land nach § 29 b, c FAG – Kitas - ASK
	273.778	246.580	280.660	280.660	Sonstige Zuweisungen vom Land - ASK
	111.357	111.360	111.360	111.360	Hortgruppenzuschuss HPH

Nr. 2 - Zuweisungen und Zuwendungen					
	RE 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Erläuterungen
36.50	4.580.490	1.832.370	1.847.000	1.847.000	Rückzahlungen freier Träger / Kitas aus Vorjahren (Spitzabrechnung)
	620.358	850.000	737.700	737.700	Interkommunaler Kostenausgleich - AKI
	71.518	14.000	62.360	62.360	Interkommunaler Kostenausgleich - ASK
	60.969	32.000	182.000	182.000	Bundeszulassung Fachberatung Sprach-Kitas
	1.997.372	1.955.300	2.479.630	2.479.630	FAG-Zuweisungen vom Land nach § 29 c FAG - Tagespflege
36.30/ 36.80	141.941	142.180	141.940	141.940	Zuweisung Bundesinitiative Netzwerk Frühe Hilfen
	50.539.525	49.050.280	57.868.060	64.052.400	Nr. 2 gesamt

▪ zu Nr. 4 (Sonstige Transfererträge)

Hierunter fallen Kostenbeiträge der erzieherischen Hilfen, von Unterhaltspflichtigen, Kostenbeiträge für die Betreuung in der Kindertagespflege und Rückzahlungen gewährter Hilfen. Die Steigerung ergibt sich im Wesentlichen durch die gestiegenen Kostenbeiträge nach § 7 UVG aufgrund der Änderung des Unterhaltsvorschussgesetzes.

Nr. 4 – Sonstige Transfererträge					
	RE 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Erläuterungen
36.30	57.169	52.000	59.000	60.000	Kostenbeiträge Förderung der Erziehung in der Familie §§ 16-21 SGB VIII

Nr. 4 – Sonstige Transfererträge					
	RE 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Erläuterungen
36.30	1.481.821	1.517.750	1.454.500	1.454.500	Kostenbeiträge Hilfe zur Erziehung (HzE) / Eingliederungshilfe und Hilfen für junge Volljährige §§ 27-41 SGB VIII
36.50	612.028	610.000	612.030	612.030	Kostenbeiträge Kindertagespflege
36.90	647.972	1.190.760	1.251.660	1.335.950	Kostenbeiträge § 7 UVG
div.	814	0	0	0	Rückzahlung gewährter Hilfen BuT
	2.799.805	3.370.510	3.377.190	3.462.480	Nr. 4 gesamt

▪ zu Nr. 5 (Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen)

Beinhalten u.a. Erträge aus Elternbeiträgen für Kindertageseinrichtungen sowie Erträge aus dem Verkauf des Ferienpasses.

Nr. 5 – Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen					
	RE 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Erläuterungen
36.20	11.995	10.120	12.000	12.000	Beiträge Ferienfreizeit Abenteuerspielplatz
	10.932	12.510	10.930	10.930	Verkauf Ferienpass
36.30 u.a.	9.092	14.950	9.060	9.060	Kooperation mit Hort Sandfang / sonstige Erträge

Nr. 5 – Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen					
	RE 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Erläuterungen
36.50	2.652.304	2.861.760	2.666.650	2.737.010	Elternbeiträge Kindertageseinrichtungen - ASK
	339.980	378.070	374.550	374.550	Elternbeiträge heilpädagogische Horte
	3.024.303	3.277.410	3.073.190	3.143.550	Nr. 5 gesamt

▪ zu Nr. 6 (Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte)

Hierunter fallen hauptsächlich Erträge aus dem Verkauf von Waren in der Kantine (Betrieb gewerblicher Art → BgA)

▪ zu Nr. 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Erstattungen im Bereich der erzieherischen Hilfen sowie der Tageseinrichtungen für Kinder. Eine Reduzierung resultiert aus den vollständig erstattungsfähigen Aufwendungen für die unbegleiteten minderjährigen Ausländer (UMA).
Eine erhebliche Steigerung ergibt sich durch die Änderung des Unterhaltsvorschussgesetzes.

Nr. 7 – Kostenerstattungen und Umlagen					
	RE 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Erläuterungen
36.30	121.884	204.000	51.720	52.960	Erstattung vom Land „UMA“ - Förderung d. Erz. in d. Familie
	1.170.406	926.830	903.400	923.000	Erstattungen von anderen Jugendhilfeträgern HzE, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche sowie für Hilfen für junge Volljährige
	13.918.130	14.625.080	11.971.300	12.395.310	Erstattungen vom Land „UMA“ – HzE / Hilfen für junge Volljährige

Nr. 7 – Kostenerstattungen und Umlagen					
	RE 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Erläuterungen
36.50	772.388	671.060	772.380	772.380	Beitrag zum Mittagessen städt. Kitas - ASK
	30.734	35.200	30.740	30.740	Beitrag zum Mittagessen HPH
	83.312	17.460	83.320	83.320	Erträge im Bereich der individuellen Integrationshilfen in städtischen Kindertageseinrichtungen - ASK
	226.789	0	226.790	226.790	Personalkostenerstattungen - ASK
	3.915	3.780	3.920	3.920	Erstattungen für Fortbildungen Kinderschutz
36.90	1.781.918	2.463.600	3.576.920	3.802.700	Erstattungen vom Land und anderen Trägern der Jugendhilfe in der Unterhaltsvorschusskasse
div.	58.875	0	0	0	Personalkostenerstattung - AKI
	18.168.350	18.947.010	17.620.490	18.291.120	Nr. 7 gesamt

- zu Nr. 10 (sonstige ordentliche Erträge)

Nr. 10 – sonstige ordentliche Erträge					
	RE 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Erläuterungen
31.80 u.a.	2.000	1.650	2.000	2.000	Bußgelder BAföG
36.50	148.843	63.960	146.590	146.590	Sonstige Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Eingliederungshilfebeiträge für Kinder in städt. Kitas)

Nr. 10 – sonstige ordentliche Erträge					
	RE 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Erläuterungen
	150.843	65.610	148.590	148.590	Nr. 10 gesamt

Aufwendungen

- zu Nr. 14 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des AKI und des ASK, des Abenteuerspielplatzes, der städt. Kindertageseinrichtungen, der Heilpädagogische Horte, der Psychologischen Beratungsstellen und des Kompetenzzentrums „Frühe Hilfen“ (KOM).

Nr. 14 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen					
	RE 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Erläuterungen
36.20	99.755	97.090	107.370	107.370	Sach- & Projektmittel Abenteuer-spielplatz
36.30	60.241	45.420	40.450	40.450	Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen Beratungsstellen
	85.375	101.360	85.380	85.380	Landesprogramm Stärke
36.50	693.088	613.088	697.100	720.000	Mittagessen städt. Kitas – ASK
	54.079	42.370	126.390	129.690	Qualifizierungsmaßnahmen von Fachkräften allgemein und im Rahmen der Vorgaben aus dem Orientierungsplan (Erstattung FAG siehe 36.50 Nr.2) - ASK
	72.200	72.450	73.050	75.200	Sachmittel zur Umsetzung des Orientierungsplans – ASK
	94.027	61.750	93.660	93.660	Sprachförderung des Landes und Projekt "schulreifes Kind" - ASK

Nr. 14 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen					
	RE 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Erläuterungen
36.50	198.228	129.780	236.500	234.960	Frühfördermaßnahmen in städtischen Kitas / Honorare für wissenschaftliche Begleitung & Durchführung Elternbefragung / Erstellung Mittagessenskonzept / versch. Projekte - ASK
	60.854	112.980	64.280	66.100	Beschaffung Geräte / Ausstattung in städt. Kitas - ASK
	84.081	80.460	87.900	90.150	Bewirtschaftungskosten (u.a. Müllgebühren, Dienst- u. Schutzkleidung) - ASK
	82.369	101.370	113.510	113.510	Sonst. Betriebsaufwendungen (Spiel- und Bastelmaterial) / Aufwand für Tagesgruppen in heilpädagogischen Horten
36.80/ 36.30	15.723	58.310	86.240	78.830	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Kompetenzzentrum Frühe Hilfen (KOM)
div.	747.746	529.012	375.550	377.550	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Verwaltung AKi (RE 2017 AKI u. ASK)
	2.347.766	2.045.440	2.187.380	2.212.850	Nr. 14 gesamt

▪ zu Nr. 17 (Transferaufwendungen)

Zu den Transferaufwendungen zählen u.a. die Zuschüsse an Dritte, die erzieherischen Hilfen, die Leistungen nach dem Gesetz zur Sicherung des Unterhalts von Kindern alleinstehender Mütter und Väter (UVG), die Übernahme von Elternbeiträgen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege sowie die Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT). Die Einzeldarstellung der Zuschüsse ist der Übersicht „Zuschüsse an Dritte“ zu entnehmen, die dem Vorbericht folgt.

Die maßgeblichen Veränderungen ergeben sich aus

- den reduzierten anfallenden Aufwendungen für UMA (werden durch das Land vollständig erstattet),
- dem Fallkostenanstieg, bedingt durch Tarifierhöhungen im Sozial- und Erziehungsdienst,

- dem Fallzahlenanstieg durch den Platzausbau in der Übernahme der Elternbeiträge und Übernahme der Mittagessen nach dem BuT für Kinder in Kindertageseinrichtungen,
- dem deutlichen Fallkostenanstieg aufgrund der Änderung des Unterhaltsvorschussgesetzes.

Nr. 17 – Transferaufwendungen					
	RE 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Erläuterungen
31.10 ff.	418.448	472.140	488.270	536.070	Abrechnung der Mittagessen für Kinder nach dem BuT in der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II, SGB XII, AsylbLG und BKGG (siehe auch Nr. 18)
31.60	641.360	672.480	727.490	790.060	Zuschüsse an freie Träger der Wohlfahrtspflege
31.80	46.533	45.010	46.530	46.530	Sonst. Aufwendungen (u.a. Spenden)
36.20	1.788.930	1.804.790	1.948.500	1.980.630	Zuschüsse an freie Träger für Kinder- und Jugendarbeit
	77.052	74.120	77.050	77.050	Aufwendungen Ferienpass
	2.901.426	3.507.970	3.789.310	4.050.410	Zuschüsse an freie Träger für Jugendsozialarbeit
	107.900	136.540	149.840	152.230	Zuschüsse Jugendbüro/ Kinderbüro
	3.831.133	3.909.020	4.094.410	4.243.150	Zuschüsse an freie Träger für Einrichtungen d. Jugendarbeit
36.30	1.955.185	1.612.860	2.054.350	2.104.250	Hilfen nach §§ 16-21 SGB VIII - Förderung der Erziehung in der Familie
	68.516	205.160	51.720	52.960	Aufwendungen für UMA nach § 19 SGB VIII – Förderung d. Erz. in d. Familie

Nr. 17 – Transferaufwendungen					
	RE 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Erläuterungen
36.30	33.583.518	33.521.140	35.050.080	36.388.120	Aufwendungen im Bereich HzE, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche und Hilfe für junge Volljährige. → Hierbei handelt es sich um Aufwendungen für Hilfen wie soziale Gruppenarbeit, Erziehungs-/ Betreuungshelfer, sozialpädagogische Familienhilfe, Vollzeitpflege, Heimerziehung, intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, Inobhutnahmen oder andere/ sonst. Hilfen (§§ 27, 35 a, 41 SGB VIII)
	14.067.026	14.624.990	11.971.300	12.395.310	Aufwendungen für UMA in der HzE / Eingliederungshilfe / Hilfen für junge Volljährige
	1.816.579	1.845.380	2.056.770	2.170.020	Zuschüsse an freie Träger für Einrichtungen für Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
36.50	78.546.598	80.836.320	87.249.870	92.722.920	Zuschüsse an Kindertageseinrichtungen und Horte in freier Trägerschaft
	0	0	400.000	400.000	Zuschüsse zur baulichen Instandhaltung und Sanierung (bisher im FHH veranschlagt)
	337.020	390.190	351.100	358.970	Zuschüsse an den Tagesmütternverein
	4.055.102	4.762.020	4.851.660	4.982.340	Übernahme der Teilnahmebeiträge für Kinder in Tageseinrichtungen
36.90	3.081.794	4.683.050	6.108.290	6.529.730	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz
	147.324.120	153.103.180	161.466.540	169.980.750	Nr. 17 gesamt

▪ zu Nr. 18 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

Zentrale Verwaltung, städtische Kindertageseinrichtungen, Heilpädagogische Horte, psychologische Beratungsstellen und das Kompetenzzentrum „Frühe Hilfen“ (KOM)

Die Aufwendungen fallen unter anderem für Geschäftsaufwendungen wie Bürobedarf, Fachliteratur, Fernsprechkosten, Dolmetscherkosten, Reisekosten, Versicherungen sowie für die Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliedsbeiträge (siehe hierzu Übersicht „Mitgliedsbeiträge“ im Anschluss an Zuschusslisten) an. Auch sind die Mittel für die Bereitstellung von Stellen zur Ableistung des freiwilligen sozialen Jahres in den städtischen Kindertageseinrichtungen und für die Pädiatriestelle im KOM unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen enthalten.

Des Weiteren sind hier auch die Erstattungen der erzieherischen Hilfen und der Leistungen nach dem UVG und BuT zugeordnet.

Nr. 18 – sonstige ordentliche Aufwendungen					
	RE 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Erläuterungen
31.20	647.419	407.760	753.910	825.610	BuT SGB II
36.30	1.195.143	1.743.850	1.645.000	1.669.500	Erstattungen an andere Jugendhilfe-träger für HzE, Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche und Hilfen für junge Volljährige sowie Inobhutnahmen
36.50	171.416	209.900	239.670	250.570	sonstige Geschäftsaufwendungen (Telefon, Fachliteratur, Dolmetscherkosten, FSJ) städt. Kitas - ASK
	2.741.865	2.547.830	3.299.660	3.299.660	Geldleistungen und Versicherungsleistungen für Tagespflegepersonen
36.80 / 36.30	68.797	95.080	92.360	92.360	Geschäftsaufwendungen KOM/Beratungsstellen
36.90	75.784	5.000	19.000	20.000	Erstattungen an andere Jugendhilfe-träger – UVG u. Rückstellungen

Nr. 18 – sonstige ordentliche Aufwendungen					
	RE 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Erläuterungen
div.	271.373	210.570	215.180	215.180	Geschäftsaufwendungen Verwaltung AKi (u.a. Telefon, Büromaterial)
	5.171.797	5.219.990	6.264.780	6.372.880	Nr. 18 gesamt

THH-09
Kinder, Jugend und Familie

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	50.539.525	49.050.280	57.868.060	64.052.400
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	17.692	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	2.799.805	3.370.510	3.377.190	3.462.480
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.024.303	3.277.410	3.073.190	3.143.550
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	56.686	52.400	56.690	56.690
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.168.351	18.947.010	17.620.490	18.291.120
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	724	0	720	720
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	64.080	150.000	327.210	500.436
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	150.843	65.610	148.590	148.590
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	74.804.317	74.930.912	82.472.140	89.655.986
12	-	Personalaufwendungen	-32.215.445	-34.951.004	-36.824.774	-39.436.473
13	-	Versorgungsaufwendungen	-887.682	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.347.766	-2.045.440	-2.187.380	-2.212.850
15	-	Abschreibungen	-407.521	-549.612	-683.362	-855.994
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-147.324.120	-153.104.680	-161.466.540	-169.980.750
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.171.797	-5.219.990	-6.264.780	-6.372.880
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-188.354.331	-195.870.727	-207.426.836	-218.858.947
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-113.550.014	-120.939.815	-124.954.696	-129.202.961
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.835	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-12.408.876	-11.869.755	-13.159.355	-13.398.011
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-12.407.040	-11.869.755	-13.159.355	-13.398.011
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-125.957.054	-132.809.569	-138.114.051	-142.600.972

Budget THH 9 - Kinder, Jugend und Familie

		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
		EUR	EUR	EUR	EUR
Teilbudget Amt für Kinder, Jugend + Familie					
1	Summe der anteiligen ordentlichen Erträge	74.804.317	74.930.912	71.897.700	78.266.036
2	Summe der anteiligen ordentlichen Aufwendungen	-188.354.331	-195.870.727	-185.643.520	-195.319.469
3	darunter Personalaufwand	-32.215.445	-34.951.004	-16.780.287	-17.730.298
4	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1 und 2)	-113.550.014	-120.939.815	-113.745.820	-117.053.433
5	Erträge aus internen Leistungen	1.835	0	0	0
6	Aufwendungen für interne Leistungen	-12.408.876	-11.869.755	-7.869.842	-8.036.291
7	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus 5 und 6)	-12.407.041	-11.869.755	-7.869.842	-8.036.291
8	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf / -überschuss (Summe aus 4 und 7)	-125.957.055	-132.809.570	-121.615.662	-125.089.724

Teilbudget Amt für städtische Kindertageseinrichtungen Freiburg					
9	Summe der anteiligen ordentlichen Erträge	0	0	10.574.440	11.389.950
10	Summe der anteiligen ordentlichen Aufwendungen	0	0	-21.783.316	-23.539.478
11	darunter Personalaufwand	0	0	-20.044.487	-21.706.175
12	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus 9 und 10)	0	0	-11.208.876	-12.149.528
13	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
14	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	-5.289.513	-5.361.720
15	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus 13 und 14)	0	0	-5.289.513	-5.361.720
16	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf / -überschuss (Summe aus 12 und 15)	0	0	-16.498.389	-17.511.248

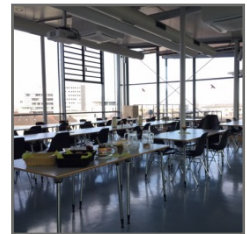
PRODUKTSTRUKTUR



31 Soziale Hilfen

31.10 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII Verantwortlich: Gabriele Wesselmann

Mit der Einführung des Bildungs- und Teilhabepaketes (BuT) zum 01.04.2011 wurde das Ziel verfolgt, schwierige Situationen von Kindern aus einkommensschwachen Familien zu verbessern und allen Kindern die Teilnahme am Mittagessen in Kindertageseinrichtungen und Horten zu ermöglichen. Leistungsberechtigt sind Kinder und Jugendliche bzw. deren Familien, die Leistungen nach dem SGB II (Arbeitslosengeld II), dem SGB XII (Sozialhilfe, Grundsicherung), Wohngeld oder Kinderzuschlag beziehen. Das Mittagessen ist ein Bestandteil des BuT und wird teilweise übernommen.



- 31.10.05 Bildung und Teilhabe SGB XII (Hilfe zum Lebensunterhalt): Mittagsverpflegung
- 31.10.08 Bildung und Teilhabe SGB XII (Grundsicherung): Mittagsverpflegung

31.20 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II Verantwortlich: Gabriele Wesselmann

BuT-Leistung nach dem SGB II – Beschreibung siehe bei Produktgruppe 31.10

- 31.20.06 Bildung und Teilhabe SGB II: Mittagsverpflegung

31.30 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler Verantwortlich: Gabriele Wesselmann

BuT-Leistung nach dem AsylbewLG – Beschreibung siehe bei Produktgruppe 31.10

- 31.30.01 Bildung und Teilhabe AsylbewLG: Mittagsverpflegung

31.60 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
Verantwortlich: Gabriele Wesselmann

Zuschüsse an

- Frauen- und Mädchengesundheitszentrum
- Frauenhorizonte
- Frauen- und Kinderschutzhaus
- Interventionsprojekt gegen häusliche Gewalt
- P.I.N.K.

Die Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege erfolgt in diesem Bereich durch die Bezuschussung von Einrichtungen, in denen Frauen und Mädchen in schwierigen Situationen Beratung und Zuflucht finden.

- 31.60.01 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Verantwortlich: Gabriele Wesselmann

Auszubildende können auf Antrag Unterstützung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAFöG) für schulische Ausbildung und für Meisterkurse (AFBG) erhalten. Es wird damit allen jungen Menschen die Möglichkeit gegeben, unabhängig von ihrer sozialen und wirtschaftlichen Situation, eine Ausbildung zu absolvieren, die ihren Fähigkeiten und Interessen entspricht.

Auch stehen dem AKi Spendenmittel zur Verfügung, die außerhalb der gesetzlichen Ansprüche an Hilfebedürftige auf Antrag ausgezahlt werden.

- 31.80.02 Vermittlung v. Spenden u. Stiftungsmitteln
- 31.80.04 Hilfen zur Unterhaltssicherung
- 31.80.05 Leistungen nach BAFöG und AFBG

31.90 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG
Verantwortlich: Gabriele Wesselmann

BuT-Leistung nach dem BKGG und WoGG – Beschreibung siehe bei Produktgruppe 31.10

- 31.90.01 Bildung und Teilhabe BKGG: Mittagsverpflegung
- 31.90.02 Bildung und Teilhabe WoGG: Mittagsverpflegung



36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen Verantwortlich: Gabriele Wesselmann

Die Förderung und Entwicklung junger Menschen wird durch Angebote der Stadt und Träger der freien Jugendhilfe nach §§ 11, 12, 13 und 14 SGB VIII gefördert. Derzeit werden 28 Kinder- und Jugendbegegnungsstätten mit Angeboten zur Freizeitgestaltung, Beratung, Jugendbeteiligung und kulturellen Jugendbildung fachlich begleitet, koordiniert und gefördert. Hierzu gehören auch Einrichtungen mit geschlechtsspezifischen Angeboten. In diesem Aufgabenfeld ist auch die Organisation des Ferienpasses als städtisches Ferienprogramm angesiedelt. Die Erfüllung des erzieherischen Jugendschutzes als gesetzliche Pflichtaufgabe ist ebenfalls in diesen Bereich verortet. Sie umfasst die Bereitstellung von Informationen und Angeboten zum Jugendschutz und zum Jugendmedienschutz. Für den Bildungsbereich Schule werden der Ausbau und die Qualitätsentwicklung der Schulsozialarbeit an Freiburger Schulen koordiniert. Das Kinderbüro und das Jugendbüro sind Treffpunkt und politisches Sprachrohr für Kinder und Jugendliche. Beide ermöglichen eine Teilhabe am kommunalpolitischen Leben bereits in jungen Jahren.



- 36.20.01 Kinder- und Jugendarbeit
- 36.20.02 Jugendsozialarbeit
- 36.20.03 Kinderbüro / Jugendbüro
- 36.20.04 Einrichtungen der Jugendarbeit

36.30 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien Verantwortlich: Gabriele Wesselmann

Die Hilfe für junge Menschen und ihre Familien wird größtenteils durch den Kommunalen Sozialen Dienst und die Beratungsstellen gewährt. Kindern, Jugendlichen und Familien mit sozialen Problemen oder Beratungs- und Unterstützungsbedarf in persönlichen, erzieherischen und familiären Fragen werden Hilfen angeboten und hierzu individuelle Hilfepläne erstellt.



Für minderjährige, unmündige Kinder und Jugendliche übernehmen die Amtsvormundschaften die gesetzlich geregelte rechtliche Fürsorge. Auch werden straffällig gewordene junge Menschen und deren Sorgeberechtigte während Strafverfahren begleitet und betreut.

- 36.30.01 Sozial- und Lebensberatung und Beratung vor Inanspruchnahme von Hilfe zur Erziehung
- 36.30.02 Förderung der Erziehung in der Familie
- 36.30.03 Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien einschließlich Krisenintervention
- 36.30.04 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren

- 36.30.05 Beistandschaft / Amtsvormundschaft
- 36.30.06 Bereitstellungskosten Beratungsstellen

36.50 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Verantwortlich AKI: Gabriele Wesselmann

Verantwortlich ASK: Christa Zink

Für Kinder unter drei Jahren, Kindergartenkinder und Schulkinder hält die Stadt derzeit insgesamt rund 11.000 Plätze in Kindergärten, Horten, Krippen und in der Tagespflege in unterschiedlichsten Formen (ganztags, Teilzeit, altersgemischt, integrativ usw.) bereit oder finanziert solche Plätze im Rahmen der Bezuschussung von Einrichtungen der Träger der freien Jugendhilfe. Die Bedarfsplanung gewährleistet ein bedarfsgerechtes Angebot von Kindertagesplätzen auch für die kommenden Jahre. Die Fachberatung für die Einrichtungen städtischer und Träger der freien Jugendhilfe berät diese in pädagogischen, qualitativen oder organisatorischen Fragen soweit die Träger keine eigene Fachberatung haben. Einen Schwerpunkt dieser Arbeit bildet die Entwicklung von Konzepten und Maßnahmen im Bereich der Sprachförderung, Qualitätsentwicklung und Inklusion.



- 36.50.01 Tageseinrichtungen für Kinder
- 36.50.02 Kindertagespflege
- 36.50.03 Finanzielle Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege, Übernahme von Teilnahmebeiträgen (§ 90 Abs. 3 SGB VIII)

36.80 Kooperation und Vernetzung

Verantwortlich: Gabriele Wesselmann

Um das Hilfeangebot optimieren zu können, ist eine gute Kooperation und Vernetzung zwischen Trägern der Jugendhilfe erforderlich. Mit vielfältigen Kooperationen stehen tragfähige Netzwerke und komplexe sowie breit gestaltete Hilfemöglichkeiten zur Verfügung, die für individuelle Hilfeangebote grundlegende Bausteine sind.

- 36.80.01 Kooperation und Vernetzung

36.90 Unterhaltsvorschussleistung

Verantwortlich: Gabriele Wesselmann

Zum 01.07.2017 wurde das Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) reformiert. Das hat zu einer deutlichen Ausweitung der Leistungen geführt. Seit dieser Gesetzesreform hat ein Kind, welches in Deutschland seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hat, alleine mit einem Elternteil lebt, das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und von dem anderen Elternteil keinen ausreichenden Unterhalt nach § 1612a Abs. 1 des Bürgerlichen Gesetzbuches erhält, einen Anspruch auf Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz.

Damit können ausfallende oder nicht ausreichende Unterhaltszahlungen kompensiert werden.

- 36.90.01 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz

SCHLÜSSELPOSITION

Verantwortlich Amt für Kinder, Jugend und Familie:

Verantwortlich Amt für städtische Kindertageseinrichtungen:

Gabriele Wesselmann

Christa Zink



- **Teilhaushalt 9** Kinder, Jugend und Familie
- **Produktbereich 36** Kinder- Jugend- und Familienhilfe
- **Schlüsselposition** Produktgruppe 36.50 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
 - **Produkt 36.50.01** Tageseinrichtungen für Kinder
 - **Produkt 36.50.02** Kindertagespflege
 - **Produkt 36.50.03** Finanzielle Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Produktbeschreibung

- **Schlüsselposition 36.50.01: Tageseinrichtungen für Kinder**

Förderung von Kindern über und unter drei Jahren in Tageseinrichtungen

Zur Deckung des Bedarfs an Betreuungsplätzen bzw. zur Erfüllung des Anspruchs auf Förderung in einer Kindertageseinrichtung oder in Kindertagespflege gemäß § 24, Achte Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) gibt es in Freiburg insgesamt mehr als 200 Kindertageseinrichtungen, von denen sich 21 in Trägerschaft der Stadt Freiburg befinden. Die Kindertageseinrichtungen der Freien Träger erhalten Zuschüsse zu den Betriebs- und Investitionskosten. Die Höhe der Zuschüsse richtet sich nach den Vorgaben der städtischen Förderrichtlinien. Weitere Vorgaben, z.B. zur pädagogischen Arbeit und der Umsetzung der Bildungsziele, ergeben sich aus dem Orientierungsplan des Landes Baden-Württemberg. Zur Sicherung der Qualität bieten das Amt für Kinder, Jugend und Familie und das Amt für städtische Kindertageseinrichtungen neben der Förderung der Betriebs- und Investitionskosten eine fachliche Beratung, ergänzende Leistungen zur Sprachförderung / Betreuung von Kindern mit Migrationshintergrund sowie eine gesonderte Förderung von Inklusion an.


■ **Schlüsselposition 36.50.02: Kindertagespflege**

Neben der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen besteht nach § 24 SGB VIII ein Anspruch auf Förderung in Kindertagespflege. Tagespflegepersonen, die zur Deckung des Bedarfs an Betreuungsplätzen beitragen, erhalten für die Betreuung vom örtlichen Träger der Jugendhilfe laufende Geldleistungen. Darüber hinaus haben die Tagespflegepersonen einen rechtlichen Anspruch auf Vermittlung, fachliche Beratung, Begleitung und weitere Qualifizierung (§ 23 SGB VIII). Dieser Anspruch wird sowohl durch den TagesmütterVerein Freiburg e.V. als auch durch das Amt für Kinder, Jugend und Familie erfüllt. Hierfür erhält der TagesmütterVerein als Kooperationspartner der Stadt Freiburg eine finanzielle Förderung. Sie beinhaltet auch die Aufgabe, als Fachberatung zusammen mit der städtischen Fachberatung die Qualität und Weiterentwicklung der Kindertagespflege zu sichern.

■ **Schlüsselposition 36.50.03: Finanzielle Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege**

Nach § 90 Abs. 3 SGB VIII werden Teilnahmebeiträge von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege durch den öffentlichen Träger der Jugendhilfe dann übernommen, wenn die Belastung den Eltern und dem Kind nicht zuzumuten ist.

Nachhaltigkeitssteuerung

	<p>Handlungsfeld 9: Soziale Gerechtigkeit Nachhaltigkeitsziel 9.3: Bis 2030 ist die Integration und Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessert, durch eine familienbewusste Personalpolitik, die Bereitstellung öffentlicher Dienstleistungen und Infrastrukturen sowie die Schaffung von qualitativ hochwertigen und bedarfsgerechten Angeboten in Ganztagsbetreuung für alle Kinder der Altersgruppe von 0 bis 12 Jahren und in der Bereitstellung von flexibler Pflegebetreuung.</p>
<p>Schlüsselposition: 36.50.01: 36.50.02: 36.50.03:</p>	<p>Tageseinrichtungen für Kinder Kindertagespflege Finanzielle Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege</p>
<p>Ämterspezifischer Beitrag</p>	<p>Vorhaltung eines bedarfsgerechten Angebotes zur Förderung von Kindern über 3 Jahren in Kitas / von Kindern unter 3 Jahren in Kitas und in Kindertagespflege (TP) unter Sicherstellung pluraler Trägerstruktur und Einhaltung des Subsidiaritätsprinzips.</p>
<p>Leistung / Maßnahme zur Zielerreichung</p>	
<ul style="list-style-type: none"> ■ Bedarfsgerechter Ausbau des Platzangebotes in Kitas und Tagespflege für unter 3-Jährige: Personal- und Sachkosten / sekundäre Kosten ■ Bedarfsgerechter Ausbau des Platzangebotes in Kitas für über 3-Jährige: Personal und Sachkosten / sekundäre Kosten ■ Übernahme von Teilnahmebeiträgen: Personal- und Sachkosten / sekundäre Kosten ■ Bau von Kindertageseinrichtungen 	

Maßnahmenbezogene Kennzahlen				
	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Platzangebot für unter 3-Jährige	3.168	3.328	3.468	3.528
Wirkungsbeschreibung	Anzahl der Plätze für Kinder unter 3 Jahren in Kitas und Tagespflege, die zur Erreichung der geplanten Versorgungsquote beiträgt.			
Platzangebot für über 3-Jährige	7.607	7.885	8.085	8.250
Wirkungsbeschreibung	Anzahl der Plätze für Kinder über 3 Jahren in Kitas, die zur Erreichung der geplanten Versorgungsquote beiträgt.			
Übernahme von Teilnahmebeiträgen (% Plätze bei denen Teilnahmebeiträge übernommen werden (Teil- / bzw. –vollfinanzierte Plätze))	25 %	26 %	30 %	30 %
Wirkungsbeschreibung	% der Plätze bei denen die Teilnahmebeiträge aufgrund nicht zumutbarer Belastung durch den öffentlichen Träger übernommen werden (Teil- oder Vollfinanzierung).			
<i>Stand der Werte: 24:07:2018, G-18/006 vom 24.07.2018</i>				
Erträge und Aufwendungen DHH 2019/2020 in EUR				
Bedarfsgerechter Ausbau des Platzangebotes in Kitas und Tagespflege für unter 3-Jährige: Personal- und Sachkosten (Stand 31.10.2018)				
	Ergebnis 2017	Ansatz 2018*	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Ertrag	32.383.954	33.253.506	36.635.495	38.021.294
Aufwand	-39.880.737	-41.445.568	-45.368.861	-48.354.159
Saldo/Ergebnis	-7.496.783	-8.192.062	-8.733.366	-10.332.865
Bedarfsgerechter Ausbau des Platzangebotes in Kitas für über 3-Jährige : Personal- und Sachkosten (Stand 31.10.2018)				
	Ergebnis 2017	Ansatz 2018*	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Ertrag	19.897.542	17.298.600	22.790.201	27.613.825
Aufwand	-56.399.764	-58.894.512	-64.038.387	-68.133.150
Saldo/Ergebnis	-36.502.222	-41.595.912	-41.248.186	-40.519.325
Übernahme von Teilnahmebeiträgen : Personal- und Sachkosten (Stand 31.10.2018)				
	Ergebnis 2017	Ansatz 2018*	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Ertrag	592.925	590.960	592.927	592.927
Aufwand	-3.706.683	-4.324.350	-4.413.990	-4.544.670
Saldo/Ergebnis	-3.113.758	-3.733.390	-3.821.063	-3.951.743

Gesamt: Aufwendungen und Erträge der Leistungen in den Jahren 2017 bis 2020 zur Erreichung des Nachhaltigkeitszieles 9.4 (Stand 31.10.2018)

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018*	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Ertrag	52.874.421	51.143.066	60.018.623	66.228.046
Aufwand	-99.987.185	-104.664.430	-113.821.238	-121.031.979
Saldo/Ergebnis	-47.112.764	-53.521.364	-53.802.615	-54.803.933

* Zum 01.01.2018 wurde das ASK gegründet / neu organisiert. Dadurch kommt es zu Umverteilungen von Produkten und Kostenstellen, wodurch in einzelnen Bereichen kein Vergleich zu den Vorjahren möglich ist.

Hinweis: aggregierte Darstellung der Aufwendungen und Erträge für die Maßnahmen innerhalb des Produktes / der Produktgruppe zur Erreichung des Nachhaltigkeitszieles: konsumtive/produktbezogene Werte des Teilergebnishaushalts (KLR)

Einzahlungen und Auszahlungen DHH 2019/2020 in EUR

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Einzahlungen	261.232	220.000	602.000	546.000
Auszahlungen	- 3.253.710	- 2.798.000	-4.788.500	-6.675.600
Saldo/Ergebnis	- 2.992.478	- 2.578.000	-4.186.500	-6.129.600

Hinweis: aggregierte Darstellung der Auszahlungen und Einzahlungen für die Maßnahmen zur Erreichung des Nachhaltigkeitszieles: Summe der auf diese Leistungen bezogenen, investitionsbezogenen Werte des Teilfinanzhaushalts

Gender Budgeting in Schlüsselpositionen



I. Angaben zur Schlüsselposition

Geschlechterdifferenzierte Nutzungsanalyse

	Ü3 7.607 Plätze (01.03.18)	U3 3.168 Plätze (01.03.18)
Verteilung der Schlüsselposition		
Verteilung der Mittel in Euro (Kosten pro Platz) Stand 31.08.2018	7.414*	12.589*
Regel-/Halbtagesplätze	309	200
Verlängerte Öffnungszeit VÖ-Plätze	4.155	1.082
Ganztages GT-Plätze	3.143	1.455
Tagespflegeplätze	0	355
Plätze in Betreuten Spielgruppen	0	76
Versorgungsquote	100%	44%

* Mittelwert mit Planwerten 2017 und ohne Gewichtung

Grundlagen für das Verwaltungshandeln

Gemeinderatsbeschluss	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Pflichtleistung	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Freiwillige Leistung	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>

Genderziele

- Bedarfsgerechte und allen Eltern und Erziehungspersonen jeglicher Einkommensgruppen offen stehende Kinderbetreuung für unterschiedliche Altersgruppen anbieten

- Die Vereinbarkeit von Beruf, Privat- und Familienleben fördern

Nutzungsziele des Amtes

- Betreuungsquote Ü3 auf 103 % steigern (Prognose zum Stand 2019/2020 = 103 %)
- Betreuungsquote U3 bei 50 % erhalten (Prognose zum Stand 2019/2020 = 49,8 %)

II. Angaben zum Personal bezogen auf die Schlüsselposition

Geschlechterdifferenzierte Nutzungsanalyse: Kennzahlen

Verteilung der in Vollzeit und Teilzeit Beschäftigten (Quelle KVJS)	Männer	Frauen	Gesamt
	MA gesamt: 12,1 %	MA gesamt: 87,9 %	MA gesamt: 2.657
	VZ-Kräfte: 13,0 %	VZ-Kräfte: 87,0 %	VZ-Kräfte: 1.197
	TZ-Kräfte: 11,3 %	TZ-Kräfte: 88,7 %	TZ-Kräfte: 1.460

Gleichstellungsziele: Wirkungsbeschreibung

- Berufsorientierung zu nicht stereotypen Berufswahlen fördern

Nutzungsziele des Amtes

- Werbung für den Beruf der Erzieherin und des Erziehers
- Mehr Männer in den Erziehungsberufen
- Erhöhung der Angebote an Praxisintegrierten Ausbildungsplätzen (PiA) in Kindertageseinrichtungen

Erläuterung des Amtes

Aussagen zur Verteilung der Geschlechter auf Führungspositionen und Vergütungsgruppen liegen für die Einrichtungen der Freien Träger nicht vor.

Da die Zahlen vom Land Baden-Württemberg (KVJS) nur als Gesamtsumme bereitgestellt werden, sind bei der oben dargestellten Verteilung der Arbeitskräfte auch die Horte der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt.

THH-09
PG3110-09

Kinder, Jugend und Familie
Grundversorgung, Hilfen nach SGB XII

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	8	15	4	4
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	53	15	4	4
12	-	Personalaufwendungen	-5.505	-11.678	-4.362	-4.459
13	-	Versorgungsaufwendungen	-286	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-40	-85	-23	-23
15	-	Abschreibungen	-1	-1	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-10.454	-20.500	-10.780	-10.780
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5	-4	-3	-3
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-16.290	-32.268	-15.168	-15.265
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-16.238	-32.254	-15.164	-15.261
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.085	-1.869	-677	-670
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-1.085	-1.869	-677	-670
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-17.323	-34.123	-15.841	-15.931

THH-09
PG3120-09

Kinder, Jugend und Familie
Grundsicherung Arbeitssuchende SGB II

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	603	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	25	7	29	29
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	288	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	918	7	29	29
12	-	Personalaufwendungen	-16.292	-5.839	-28.351	-28.983
13	-	Versorgungsaufwendungen	-711	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-154	-42	-146	-146
15	-	Abschreibungen	-3	-1	-1	-1
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-647.438	-407.762	-753.931	-825.631
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-664.597	-413.644	-782.430	-854.762
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-663.680	-413.637	-782.401	-854.733
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-4.000	-1.626	-4.673	-4.646
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-4.000	-1.626	-4.673	-4.646
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-667.679	-415.263	-787.075	-859.379

THH-09
PG3130-09

Kinder, Jugend und Familie
Hilfen für Flüchtlinge

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	230	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	11	15	9	9
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	89	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	331	15	9	9
12	-	Personalaufwendungen	-7.750	-11.637	-8.724	-8.918
13	-	Versorgungsaufwendungen	-380	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-63	-85	-45	-45
15	-	Abschreibungen	-1	-1	0	-1
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-94.717	-204.160	-112.340	-124.290
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7	-4	-6	-6
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-102.918	-215.887	-121.116	-133.260
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-102.587	-215.872	-121.107	-133.251
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.628	-2.182	-1.391	-1.379
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-1.628	-2.182	-1.391	-1.379
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-104.216	-218.055	-122.497	-134.631

THH-09
PG3160-09

Kinder, Jugend und Familie
Förderung v. Trägern d. Wohlfahrtspflege

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3	1	4	4
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	258	213	300	300
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	11	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	314	213	304	304
12	-	Personalaufwendungen	-18.451	-17.246	-21.629	-22.672
13	-	Versorgungsaufwendungen	-1.283	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.336	-1.776	-2.250	-2.264
15	-	Abschreibungen	-29	-18	-14	-15
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-641.360	-672.480	-727.490	-790.060
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.175	-974	-1.058	-1.058
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-664.636	-692.494	-752.440	-816.069
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-664.321	-692.281	-752.136	-815.765
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-18.437	-13.805	-19.617	-19.632
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-18.437	-13.805	-19.617	-19.632
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-682.759	-706.085	-771.754	-835.398

THH-09
PG3180-09

Kinder, Jugend und Familie Sonstige soziale Hilfen, Leistungen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	45.809	45.110	45.810	45.810
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	15	2	15	15
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	919	706	1.214	1.214
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	184	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	724	0	720	720
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.040	1.650	2.000	2.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	49.690	47.468	49.758	49.758
12	-	Personalaufwendungen	-308.238	-349.235	-294.344	-303.714
13	-	Versorgungsaufwendungen	-58.916	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.724	-11.589	-10.905	-10.995
15	-	Abschreibungen	-100	-60	-55	-62
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-46.533	-45.010	-46.530	-46.530
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.665	-5.644	-7.224	-7.224
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-432.176	-411.539	-359.059	-368.525
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-382.486	-364.071	-309.301	-318.766
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-98.444	-67.206	-103.290	-102.980
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-98.444	-67.206	-103.290	-102.980
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-480.930	-431.277	-412.591	-421.746

THH-09

Kinder, Jugend und Familie

PG3190-09

Bildung und Teilhabe § 6b BKGG

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	-18	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	17	15	15	15
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	155	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	154	15	15	15
12	-	Personalaufwendungen	-11.146	-11.678	-15.266	-15.606
13	-	Versorgungsaufwendungen	-523	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-96	-85	-79	-79
15	-	Abschreibungen	-2	-1	-1	-1
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-313.277	-247.480	-365.150	-401.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11	-4	-12	-12
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-325.055	-259.248	-380.507	-416.697
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-324.901	-259.234	-380.492	-416.682
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.579	-2.264	-2.500	-2.485
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-2.579	-2.264	-2.500	-2.485
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-327.480	-261.498	-382.992	-419.167

THH-09
PG3620-09

Kinder, Jugend und Familie
Allgemeine Förderung junger Menschen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	795.571	862.180	879.220	926.540
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	23.003	22.638	22.979	22.979
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	8.780	7.368	9.135	9.135
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	613	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	272	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	828.239	892.186	911.333	958.653
12	-	Personalaufwendungen	-1.576.596	-1.380.338	-1.697.692	-1.774.672
13	-	Versorgungsaufwendungen	-49.335	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-147.498	-135.590	-149.488	-149.679
15	-	Abschreibungen	-4.018	-11.940	-35.395	-55.111
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-8.706.440	-9.433.940	-10.059.110	-10.503.470
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-21.573	-22.534	-19.136	-19.136
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-10.505.460	-10.984.342	-11.960.821	-12.502.068
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-9.677.221	-10.092.156	-11.049.487	-11.543.415
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.340.188	-1.258.174	-1.273.085	-1.274.173
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-1.340.188	-1.258.174	-1.273.085	-1.274.173
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-11.017.409	-11.350.330	-12.322.573	-12.817.588

THH-09
PG3630-09

Kinder, Jugend und Familie
Hilfen für junge Menschen u.ihre Familie

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	706.819	667.260	708.140	708.140
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	1.538.990	1.569.750	1.513.500	1.514.500
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	7.956	13.834	7.995	7.995
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	27.129	27.893	28.658	28.658
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.257.175	15.755.910	12.926.420	13.371.270
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.288	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	17.539.357	18.034.647	15.184.712	15.630.562
12	-	Personalaufwendungen	-9.626.405	-10.746.193	-10.331.583	-10.694.415
13	-	Versorgungsaufwendungen	-498.951	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-467.774	-496.441	-408.738	-406.389
15	-	Abschreibungen	-17.210	-3.929	-2.930	-1.977
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-51.490.824	-51.809.530	-51.184.220	-53.110.660
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.398.309	-1.947.395	-1.840.827	-1.865.327
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-63.499.474	-65.003.488	-63.768.298	-66.078.767
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-45.960.117	-46.968.841	-48.583.585	-50.448.205
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.745.573	-2.575.911	-2.813.851	-2.805.225
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-2.745.573	-2.575.911	-2.813.851	-2.805.225
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-48.705.690	-49.544.753	-51.397.436	-53.253.430

THH-09
PG3650-09

Kinder, Jugend und Familie Kindertageseinrichtungen / Tagespflege

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	48.920.180	47.422.332	56.163.920	62.300.940
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	612.028	610.000	612.030	612.030
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.992.405	3.239.833	3.041.272	3.111.632
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	14.434	11.492	10.974	10.974
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.125.972	727.500	1.117.150	1.117.150
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	147.008	63.960	146.590	146.590
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	53.812.027	52.075.117	61.091.936	67.299.316
12	-	Personalaufwendungen	-19.537.167	-21.187.103	-22.929.838	-24.955.210
13	-	Versorgungsaufwendungen	-171.952	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.635.725	-1.322.736	-1.526.196	-1.557.125
15	-	Abschreibungen	-378.677	-533.089	-644.497	-798.445
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-82.938.720	-85.988.530	-92.852.630	-98.464.230
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.967.170	-2.774.012	-3.558.316	-3.569.216
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-107.629.410	-111.805.470	-121.511.477	-129.344.226
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-53.817.383	-59.730.353	-60.419.541	-62.044.910
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-7.694.769	-7.463.032	-8.083.856	-8.153.332
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-7.694.769	-7.463.032	-8.083.856	-8.153.332
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-61.512.152	-67.193.386	-68.503.397	-70.198.242

**THH-09
PG3680-09**

**Kinder, Jugend und Familie
Kooperation und Vernetzung**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	71.146	71.090	70.970	70.970
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	885	1.098	892	892
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.007	3.080	3.559	3.559
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.634	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	130	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	76.802	75.269	75.422	75.422
12	-	Personalaufwendungen	-502.709	-570.401	-643.013	-671.024
13	-	Versorgungsaufwendungen	-15.800	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-56.319	-60.063	-68.504	-64.968
15	-	Abschreibungen	-568	-434	-342	-239
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-43.582	-49.447	-53.542	-53.542
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-618.978	-680.346	-765.401	-789.773
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-542.175	-605.077	-689.980	-714.351
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-216.436	-190.061	-280.165	-279.619
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-216.436	-190.061	-280.165	-279.619
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-758.612	-795.138	-970.145	-993.970

THH-09
PG3690-09

Kinder, Jugend und Familie
Unterhaltsvorschussleistungen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	647.972	1.190.760	1.251.660	1.335.950
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	35	4	34	34
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.099	1.597	2.793	2.793
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.782.155	2.463.600	3.576.920	3.802.700
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	91	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.432.352	3.655.961	4.831.407	5.141.477
12	-	Personalaufwendungen	-605.187	-659.656	-849.973	-956.801
13	-	Versorgungsaufwendungen	-89.545	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-26.037	-16.948	-21.005	-21.138
15	-	Abschreibungen	-6.912	-137	-127	-142
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-3.081.794	-4.683.050	-6.108.290	-6.529.730
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-85.862	-12.210	-30.724	-31.724
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-3.895.337	-5.372.001	-7.010.119	-7.539.535
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.462.985	-1.716.040	-2.178.713	-2.398.058
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-219.821	-143.624	-249.039	-253.434
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-219.821	-143.624	-249.039	-253.434
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.682.806	-1.859.664	-2.427.751	-2.651.492

Übersicht über die ordentlichen Erträge und Aufwendungen der Produktbereiche / Produktgruppen und Produkte

Kinder, Jugend und Familie	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Produktbereich 31 Soziale Hilfen				
Produktgruppe 31.10 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII				
Produkt 31.10.05 BuT SGB XII: Mittagsverpflegung				
Erträge	26	7	2	2
Aufwendungen	-10.170	-25.994	-9.694	-9.743
Saldo Erträge - Aufwendungen	-10.144	-25.987	-9.692	-9.740
Produkt 31.10.08 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung				
Erträge	26	7	2	2
Aufwendungen	-6.120	-6.274	-5.474	-5.523
Saldo Erträge - Aufwendungen	-6.094	-6.267	-5.472	-5.520
SUMME Produktgruppe 31.10 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII				
Erträge	53	15	4	4
Aufwendungen	-16.290	-32.268	-15.168	-15.265
SALDO Erträge - Aufwendungen	-16.238	-32.254	-15.164	-15.261
Produktgruppe 31.20 Grundsicherung Arbeitssuchende SGB II				
Produkt 31.20.06 BuT SGB II: Mittagsverpflegung				
Erträge	918	7	29	29
Aufwendungen	-664.597	-413.644	-782.430	-854.762
Saldo Erträge - Aufwendungen	-663.680	-413.637	-782.401	-854.733
SUMME Produktgruppe 31.20 Grundsicherung Arbeitssuchende SGB II				
Erträge	918	7	29	29
Aufwendungen	-664.597	-413.644	-782.430	-854.762
SALDO Erträge - Aufwendungen	-663.680	-413.637	-782.401	-854.733
Produktgruppe 31.30 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler				
Produkt 31.30.01 BuT AsylbewLG: Mittagsverpflegung				
Erträge	331	15	9	9
Aufwendungen	-102.918	-215.887	-121.116	-133.260
Saldo Erträge - Aufwendungen	-102.587	-215.872	-121.107	-133.251
SUMME Produktgruppe 31.30 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler				
Erträge	331	15	9	9
Aufwendungen	-102.918	-215.887	-121.116	-133.260
SALDO Erträge - Aufwendungen	-102.587	-215.872	-121.107	-133.251

Kinder, Jugend und Familie	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Produktgruppe 31.60 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege				
Produkt 31.60.01 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege				
Erträge	314	213	304	304
Aufwendungen	-664.636	-692.494	-752.440	-816.069
Saldo Erträge - Aufwendungen	-664.321	-692.281	-752.136	-815.765
SUMME Produktgruppe 31.60 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege				
Erträge	314	213	304	304
Aufwendungen	-664.636	-692.494	-752.440	-816.069
SALDO Erträge - Aufwendungen	-664.321	-692.281	-752.136	-815.765
Produktgruppe 31.80 Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen				
Produkt 31.80.02 Vermittlung von Spenden und Stiftungsmitteln				
Erträge	46.635	45.132	46.547	46.547
Aufwendungen	-56.353	-55.852	-59.246	-60.325
Saldo Erträge - Aufwendungen	-9.718	-10.720	-12.699	-13.778
Produkt 31.80.04 Hilfen zur Unterhaltssicherung				
Erträge	42	27	48	48
Aufwendungen	-14.990	-14.073	-11.961	-12.296
Saldo Erträge - Aufwendungen	-14.948	-14.045	-11.912	-12.247
Produkt 31.80.05 Leistungen nach BAföG und AFBG				
Erträge	3.013	2.309	3.163	3.163
Aufwendungen	-360.833	-341.614	-287.852	-295.904
Saldo Erträge - Aufwendungen	-357.820	-339.306	-284.689	-292.741
SUMME Produktgruppe 31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen				
Erträge	49.690	47.468	49.758	49.758
Aufwendungen	-432.176	-411.539	-359.059	-368.525
SALDO Erträge - Aufwendungen	-382.486	-364.071	-309.301	-318.766
Produktgruppe 31.90 Leistungen für BuT nach § 6b BKG				
Produkt 31.90.01 BuT BKG: Mittagsverpflegung				
Erträge	26	7	2	2
Aufwendungen	-7.817	-9.804	-7.314	-7.363
Saldo Erträge - Aufwendungen	-7.790	-9.797	-7.312	-7.360
Produkt 31.90.02 BuT WoGG: Mittagsverpflegung				
Erträge	128	7	13	13
Aufwendungen	-317.239	-249.444	-373.193	-409.335
Saldo Erträge - Aufwendungen	-317.110	-249.437	-373.180	-409.322

Kinder, Jugend und Familie	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
SUMME Produktgruppe 31.90 Leistungen für BuT nach § 6b BKG				
Erträge	154	15	15	15
Aufwendungen	-325.055	-259.248	-380.507	-416.697
SALDO Erträge - Aufwendungen	-324.901	-259.234	-380.492	-416.682
Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				
Produktgruppe 36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen				
Produkt 36.20.01 Kinder- und Jugendarbeit				
Erträge	34.423	14.383	12.789	12.789
Aufwendungen	-2.413.282	-2.435.905	-2.581.288	-2.651.434
Saldo Erträge - Aufwendungen	-2.378.860	-2.421.522	-2.568.499	-2.638.645
Produkt 36.20.02 Jugendsozialarbeit				
Erträge	730.101	849.033	869.307	916.627
Aufwendungen	-3.417.258	-3.906.085	-4.267.139	-4.546.653
Saldo Erträge - Aufwendungen	-2.687.158	-3.057.052	-3.397.831	-3.630.026
Produkt 36.20.03 Kinderbüro / Jugendbüro				
Erträge	33	10	0	0
Aufwendungen	-142.995	-170.382	-213.447	-217.179
Saldo Erträge - Aufwendungen	-142.962	-170.372	-213.447	-217.179
Produkt 36.20.04 Einrichtungen der Jugendarbeit				
Erträge	63.683	28.760	29.237	29.237
Aufwendungen	-4.531.924	-4.471.970	-4.898.947	-5.086.802
Saldo Erträge - Aufwendungen	-4.468.241	-4.443.210	-4.869.710	-5.057.566
SUMME Produktgruppe 36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen				
Erträge	828.239	892.186	911.333	958.653
Aufwendungen	-10.505.460	-10.984.342	-11.960.821	-12.502.068
SALDO Erträge - Aufwendungen	-9.677.221	-10.092.156	-11.049.487	-11.543.415
Produktgruppe 36.30 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien				
Produkt 36.30.01 Sozial-, Lebensberatung				
Erträge	15.044	10.166	10.447	10.447
Aufwendungen	-1.435.383	-1.524.253	-1.432.201	-1.460.590
Saldo Erträge - Aufwendungen	-1.420.339	-1.514.087	-1.421.754	-1.450.144
Produkt 36.30.02 Förderung der Erziehung in der Familie				
Erträge	330.437	543.257	270.765	273.004
Aufwendungen	-3.274.387	-3.288.518	-3.485.441	-3.575.059
Saldo Erträge - Aufwendungen	-2.943.950	-2.745.261	-3.214.676	-3.302.054

Kinder, Jugend und Familie	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Produkt 36.30.03 Individuelle Hilfen für junge Menschen und Familien				
Erträge	17.166.454	17.454.259	14.892.921	15.336.532
Aufwendungen	-53.489.639	-54.654.901	-53.521.031	-55.505.503
Saldo Erträge - Aufwendungen	-36.323.186	-37.200.642	-38.628.109	-40.168.972
Produkt 36.30.04 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren				
Erträge	10.244	6.218	3.557	3.557
Aufwendungen	-1.494.558	-1.701.922	-1.467.165	-1.518.883
Saldo Erträge - Aufwendungen	-1.484.314	-1.695.703	-1.463.608	-1.515.326
Produkt 36.30.05 Beistandschaft / Amtsvormundschaft				
Erträge	13.687	5.336	3.304	3.304
Aufwendungen	-1.872.167	-1.878.153	-1.616.232	-1.651.047
Saldo Erträge - Aufwendungen	-1.858.480	-1.872.817	-1.612.927	-1.647.743
Produkt 36.30.06 Bereitstellungskosten Beratungsstellen				
Erträge	3.491	15.410	3.719	3.719
Aufwendungen	-1.933.340	-1.955.742	-2.246.229	-2.367.685
Saldo Erträge - Aufwendungen	-1.929.848	-1.940.332	-2.242.510	-2.363.966
SUMME Produktgruppe 36.30 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien				
Erträge	17.539.357	18.034.647	15.184.712	15.630.562
Aufwendungen	-63.499.474	-65.003.488	-63.768.298	-66.078.767
SALDO Erträge - Aufwendungen	-45.960.117	-46.968.841	-48.583.585	-50.448.205
Produktgruppe 36.50 Kindertageseinrichtungen / Tagespflege				
Produkt 36.50.01 Tageseinrichtungen für Kinder				
Erträge	51.197.866	49.508.947	57.999.532	64.206.912
Aufwendungen	-99.858.324	-103.411.400	-112.232.147	-119.833.025
Saldo Erträge - Aufwendungen	-48.660.458	-53.902.453	-54.232.615	-55.626.113
Produkt 36.50.02 Kindertagespflege				
Erträge	1.997.805	1.955.709	2.479.987	2.479.987
Aufwendungen	-3.391.822	-3.255.111	-4.037.313	-4.129.862
Saldo Erträge - Aufwendungen	-1.394.017	-1.299.401	-1.557.326	-1.649.876
Produkt 36.50.03 Finanzielle Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen				
Erträge	616.356	610.461	612.418	612.418
Aufwendungen	-4.379.264	-5.138.960	-5.242.017	-5.381.339
Saldo Erträge - Aufwendungen	-3.762.908	-4.528.499	-4.629.599	-4.768.921
SUMME Produktgruppe 36.50 Kindertageseinrichtungen / Tagespflege				
Erträge	53.812.027	52.075.117	61.091.936	67.299.316
Aufwendungen	-107.629.410	-111.805.470	-121.511.477	-129.344.226
SALDO Erträge - Aufwendungen	-53.817.383	-59.730.353	-60.419.541	-62.044.910

Kinder, Jugend und Familie	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Produktgruppe 36.80 Kooperation und Vernetzung				
Produkt 36.80.01 Kooperation und Vernetzung				
Erträge	76.802	75.269	75.422	75.422
Aufwendungen	-618.978	-680.346	-765.401	-789.773
Saldo Erträge - Aufwendungen	-542.175	-605.077	-689.980	-714.351
SUMME Produktgruppe 36.80 Kooperation und Vernetzung				
Erträge	76.802	75.269	75.422	75.422
Aufwendungen	-618.978	-680.346	-765.401	-789.773
SALDO Erträge - Aufwendungen	-542.175	-605.077	-689.980	-714.351
Produktgruppe 36.90 Unterhaltsvorschussleistungen				
Produkt 36.90.01 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz				
Erträge	2.432.352	3.655.961	4.831.407	5.141.477
Aufwendungen	-3.895.337	-5.372.001	-7.010.119	-7.539.535
Saldo Erträge - Aufwendungen	-1.462.985	-1.716.040	-2.178.713	-2.398.058
SUMME Produktgruppe 36.90 Unterhaltsvorschussleistungen				
Erträge	2.432.352	3.655.961	4.831.407	5.141.477
Aufwendungen	-3.895.337	-5.372.001	-7.010.119	-7.539.535
SALDO Erträge - Aufwendungen	-1.462.985	-1.716.040	-2.178.713	-2.398.058
Gesamtsumme aller Produktbereiche				
Erträge	74.740.237	74.780.911	82.144.930	89.155.550
Aufwendungen	-188.354.331	-195.870.727	-207.426.836	-218.858.947
Saldo Erträge - Aufwendungen	-113.614.094	-121.089.816	-125.281.907	-129.703.398

FORSTAMT

Verantwortlich: Nicole Schmalfuß



Handlungsfelder

Das Forstamt bewirtschaftet im Rahmen der Vorgaben des Bundes- und Landeswaldgesetzes die Wälder im Stadtkreis Freiburg. Dabei ist das Forstamt als Einheitsforstamt bis 31.12.2019 auch für den Wald zuständig, der nicht im Eigentum der Stadt Freiburg ist. Zu nennen sind die Wälder des Landes Baden-Württemberg, Stiftungswald und die Beratung und Betreuung des Privatwaldes als gesetzliche Aufgabe. Ab 01.01.2020 wird der rund 700 Hektar große Staatswald, der sich im Eigentum des Landes befindet, in eine Anstalt des öffentlichen Rechts überführt. Bei der Waldbewirtschaftung werden die Waldfunktionen Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion gleichrangig berücksichtigt.

Ein wichtiger Teilbereich ist die Waldpädagogik als gesetzlicher Bildungsauftrag aus dem Landeswaldgesetz.

Darüber hinaus ist das Forstamt als untere Forstbehörde Träger öffentlicher Belange und bei Planungen, die den Wald berühren, zu beteiligen.


Als Kreisjagdamt werden die Aufgaben der unteren Jagdbehörde wahrgenommen und sichergestellt, dass die Jagdausübung nur durch sachkundige und zuverlässige Jägerinnen und Jäger erfolgt. Die Wildbewirtschaftung wird im Rahmen von Zielvereinbarungen mit den Jagenden und der Überwachung der Streckenlisten überwacht.

Der Tier-Erlebnispark Mundenhof bietet als stark nachgefragte und beliebte Einrichtung Erholung und Umweltbildung für breite Schichten der Bevölkerung. Die Zuständigkeit für den Mundenhof beinhaltet die Erhaltung und Bewirtschaftung des denkmalgeschützten Gebäudebestandes. Zukünftige Herausforderung ist es den Mundenhof so weiterzuentwickeln, dass er die zukünftigen Herausforderungen des neuen Stadtteils Dietenbach bewältigen kann.

Produktgruppen

- 11.24 Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement
- 12.20 Ordnungswesen
- 25.30 Zoologische und Botanische Gärten
- 54.50 Straßenreinigung und Winterdienst
- 55.50 Forstwirtschaft

Nachhaltigkeitsziele

 Handlungsfeld: 3. Natürliche Gemeinschaftsgüter Nachhaltigkeitsziel: 3.4 bis 2030 ist die nachhaltige Waldwirtschaft zur Sicherung des nachwachsenden Rohstoffs Holz und von ökologischen Landnutzungsformen weiterentwickelt.				
Produkt: 55.50.01	Holzproduktion			
Auftrags- bzw. Handlungsgrundlage	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Gemeinderatsbeschlüsse:</u> G-13/088: Zukünftige Organisationsstrukturen des städtischen Forstamtes: Betriebsform, Steuerung und Verknüpfung von Finanz- und Nachhaltigkeitszielen G-11/142: 10-jährige periodische Betriebsplanung 2011 – 2020 für den Stadtwald Freiburg (Forsteinrichtung) G-10/042: Fortschreibung der Freiburger Waldkonvention ▪ <u>Gesetzliche Grundlagen:</u> Bundeswaldgesetz, Landeswaldgesetz Baden-Württemberg (LWaldG), § 1, § 12, § 13 (Nachhaltige Bewirtschaftung des Waldes); § 20 (Planmäßige Bewirtschaftung des Waldes), Naturschutzgesetz Baden-Württemberg, Forstvermehrungsgesetz 			
Zielbezogener Indikator				
Verhältnis Holzeinschlag zu Hiebsatz (in %)	Ergebnis 2017*	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	106*	100,4	100	100
Wirkungsbeschreibung:	Eine nachhaltige Nutzung wird bei der Berücksichtigung des Nachhaltigkeitshiebsatzes gewährleistet, es wird insgesamt nur so viel Holz geerntet, wie nachwächst.			
Erträge und Aufwendungen DHH 2019/2020 in EUR				
	Ergebnis 2017	Ansatz 2018**	Ansatz 2019**	Ansatz 2020**
Ertrag	2.004.505	1.950.000	2.000.000	2.000.000
Aufwand	- 2.544.561	- 2.364.000	- 2.500.000	- 2.550.000
Saldo / Ergebnis	- 540.057	- 414.000	- 500.000	- 550.000

* Im Haushaltsjahr 2017 wurde aufgrund Eschentriebsterben und Borkenkäferbefall (sogenannte zufällige Nutzungen) rund 13.400 fm Holz eingeschlagen. Der hohe Anteil der zufälligen Nutzungen bei gleichzeitiger Pflegenotwendigkeit der übrigen Waldbestände führte insgesamt zur Nutzung von 106 % des ausgeglichenen Hiebsatzes.

** für die Jahre 2018 / 2019 / 2020 sind die Finanzdaten nur aggregiert auf Produktebene verfügbar.



Handlungsfeld: 3. Natürliche Gemeinschaftsgüter

Nachhaltigkeitsziel: 3.2 bis 2030 ist der Erhalt der biologischen Vielfalt der heimischen Flora durch die Bewahrung der heimischen Natur- und Kulturlandschaft sichergestellt.

Produkt: 55.50.02	Erhaltung und Förderung der ökologischen Funktion des Waldes			
Auftrags- bzw. Handlungsgrundlage	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Gemeinderatsbeschlüsse</u>: <ul style="list-style-type: none"> G-13/088: Zukünftige Organisationsstrukturen des städtischen Forstamtes: Betriebsform, Steuerung und Verknüpfung von Finanz- und Nachhaltigkeitszielen G-11/142: 10-jährige periodische Betriebsplanung 2011 – 2020 für den Stadtwald Freiburg (Forsteinrichtung) G-10/042: Fortschreibung der Freiburger Waldkonvention G-09/140: Freiburger Abkommen zum Schutz der Urwälder: Mitzeichnung durch die Stadt Freiburg G-098/179: Zertifizierung städtischer Forstbetrieb nach den Kriterien der nationalen Richtlinie des Forestry-Stewardship-Councils (FSC) für Deutschland ▪ <u>Gesetzliche Grundlagen</u>: <ul style="list-style-type: none"> Bundeswaldgesetz, Landeswaldgesetz Baden-Württemberg (LWaldG), § 1, § 12, § 13 (Nachhaltige Bewirtschaftung des Waldes); § 14 (Pfleghche Bewirtschaftung des Waldes), Bundesnaturschutzgesetz, Naturschutzgesetz Baden-Württemberg, Landesjagdgesetz 			
Zielbezogener Indikator				
Totholzanteil (in Vfm/ha)	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	≥ 19 Vfm	≥ 19 Vfm	≥ 19 Vfm	≥ 19 Vfm
Wirkungsbeschreibung:	Erhalt von stehendem und liegendem Totholz in bewirtschafteten Wäldern, Herausnahme von Waldflächen aus der Bewirtschaftung in Naturschutzgebieten, Bannwäldern und Referenzflächen im Zuge der FSC-Zertifizierung. Durch Totholz wird die Vielfalt von Arten gefördert und die Biodiversität erhalten.			
Erträge und Aufwendungen DHH 2019/2020 in EUR				
	Ergebnis 2017*	Ansatz 2018*	Ansatz 2019*	Ansatz 2020*
Ertrag	82.500	78.000	78.000	78.000
Aufwand	399.900	185.500	185.500	185.500
Saldo / Ergebnis	-316.400	-107.500	-107.500	-107.500


* Finanzdaten liegen nur aggregiert für das Produkt Erhaltung und Förderung der ökologischen Funktion des Waldes vor.

Handlungsfeld: 10. Lebenslanges Lernen				
	Nachhaltigkeitsziel: 10.3 bis 2030 sind handlungsorientierte Lernangebote der Bildung für nachhaltige Entwicklung in den Dimensionen der Nachhaltigkeit: Ökonomie, Ökologie, Soziales und Kultur in allen Lebens- und Bildungsphasen bereitgestellt und aufeinander abgestimmt.			
Produkt: 55.50.03	Erhaltung und Förderung der sozialen Funktion des Waldes			
Auftrags- bzw. Handlungsgrundlage	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Gemeinderatsbeschlüsse:</u> <ul style="list-style-type: none"> G-13/088: Zukünftige Organisationsstrukturen des städtischen Forstamtes: Betriebsform, Steuerung und Verknüpfung von Finanz- und Nachhaltigkeitszielen G-12/089: Einrichtung eines Fonds „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ G-11/142: 10-jährige periodische Betriebsplanung 2011- 2020 für den Stadtwald Freiburg (Forsteinrichtung) G-10/042: Fortschreibung der Freiburger Waldkonvention G-10/105: Stiftung WaldHaus Freiburg – Personal G-04/171: WaldHaus Freiburg – Stiftungsgründung, Standort-suche und Realisierungswettbewerb ▪ <u>Gesetzliche Grundlagen:</u> <ul style="list-style-type: none"> Landeswaldgesetz Baden-Württemberg (LWaldG), § 65 Wald-pädagogik als Bildungsauftrag der Forstbehörden 			
Zielbezogener Indikator				
Teilnehmende an waldpädagogischen Veranstaltungen des Forstamtes* (Anzahl)	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	1025	1050	1050	1050
Wirkungs-beschreibung:	Waldpädagogische Veranstaltungen mit Schüler_innen und sonstigen Teilnehmenden vermitteln umfangreiche Kenntnisse und Fertigkeiten im Kontext Bildung für nachhaltige Entwicklung.			
Erträge und Aufwendungen DHH 2019/2020 in EUR				
	Ergebnis 2017**	Ansatz 2018**	Ansatz 2019**	Ansatz 2020**
Ertrag	53			
Aufwand	-19.107	-21.100	-21.100	-21.100
Saldo / Ergebnis	-19.054	-21.100	-21.100	-21.100

* nur Forstamt ohne WaldHaus und Mundenhof

** Finanzdaten liegen nur aggregiert für das Produkt Erhaltung und Förderung der sozialen Funktion des Waldes vor.

Gender-Budgeting

 Thematisches Schwerpunktfeld: 2. Beteiligung und Teilhabe				
Zuordnung zu Genderzielen	<ul style="list-style-type: none"> ■ 9.2 Geschlechtsspezifische Bedarfe und Bedürfnisse in Planung und Betrieb lebenslagenorientiert berücksichtigen: ■ 9.4 Nichtkommerzielle Aufenthaltsmöglichkeiten im öffentlichen Raum anbieten: ■ 10.1 Frauen und Männern, Mädchen und Jungen unterschiedlicher Lebenslagen gleichen Zugang zu Sport-, Freizeiteinrichtungen und -aktivitäten ermöglichen: ■ 10.2 Frauen und Männer, Mädchen und Jungen unterschiedlicher Lebenslagen ermutigen, an Sportaktivitäten teilzunehmen; dabei auch an solchen, die nicht gängigen stereotypen Geschlechterbildern entsprechen: ■ 10.3 Sich für sportliche Aktivitäten einsetzen, die stereotypen Bildern von Frauen und Männern entgegenwirken: 			
	Projekt: Hüttenvermietung			
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bereitstellung von Hütten im Wald für naturbezogene Erholung und Freizeitgestaltung 			
Kennzahlen Werden nicht erhoben und es gibt auch keine Schätzungswerte. Es bestehen nur Zahlen zu Hüttenbelegungen: In 2017 gab es 1395 Hüttenbelegungen; 2018 = 1250; 2019/20 = jeweils 1300.	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	2790	2500	2600	2600
Wirkungsbeschreibung:	<p>Durch die Bereitstellung von mietbaren Hütten ermöglicht das Forstamt breiten Bevölkerungsgruppen, die nicht über einen Garten oder ähnliches verfügen, die Teilhabe an naturbezogener Freizeitgestaltung. Die Hütten wurden in 2017 1395 mal belegt. Geht man von nur einer Person aus, die die Hütte in Anspruch nimmt, kann von einer Kennzahl von 1395 ausgegangen werden. Allerdings werden die Hütten bei der Belegung auch durch mehrere Personen genutzt so dass hier zumindest von einer zweifachen Personenzahl ausgegangen werden kann. Bei dem Jahrgang 2018 sowie den Jahrgängen 2019/20 handelt es sich um Schätzungswerte, die mit dem Abschluss des jeweiligen Jahres nachgetragen werden.</p>			

Erträge und Aufwendungen DHH 2019/2020 in EUR *

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2018	Ansatz 2018
Ertrag	154.259	123.000	126.000	120.000
Aufwand	-993.413	-804.000	-947.000	-981.000
Saldo / Ergebnis	-839.154	-681.000	-821.000	-861.000

Hinweis: *Die Erträge und Aufwendungen beziehen sich auf den gesamten Bereich der Freizeitanlagen im Wald. Darunter werden neben den vermieteten Hütten auch Wanderwege, Mountainbikestrecken, Grillstellen, Badebereich Opfinger See, Laufstrecken, Waldspielplätze, Müllbeseitigung u.a. subsummiert.

Das Forstamt stellt umfangreiche Freizeitanlagen überwiegend kostenfrei zur Verfügung. Die Einrichtungen stehen allen Menschen in Freiburg gleichermaßen zur Benutzung zur Verfügung.

Personal

Anzahl Stellen	2017 / 2018			2019 / 2020		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Forstamt	15,00	53,10	68,10	15,00	53,60	68,60

1. Neuschaffungen: +0,5 VZÄ (Wildtierbeauftragte_r)

Ausblick

Im Bereich Forstwirtschaft wird basierend auf dem Nachhaltigkeitshiebsatzes der Forsteinrichtung und der erfolgten Zwischenrevision ein jährlicher Einschlag von rund 37.000 Festmetern realisiert werden. Dabei sind zufällige Nutzungen durch das Eschentriebsterben berücksichtigt. Durch den trockenen Sommer 2018 ist vorhersehbar, dass der Anteil zufälliger Nutzungen aufgrund von Trockenschäden und Borkenkäfern steigen wird. In der Folge ist mit weiter sinkenden Holzpreisen zu rechnen.

Im Bereich der Sozialfunktion wird ein Schwerpunkt auf die Unterhaltung bestehender Einrichtungen gesetzt. Darüber hinaus werden Arbeiten zur Neugestaltung des Spielplatzes am Wolfswinkel fortgesetzt.

Der Bereich ökologische Funktion des Waldes ist weiterhin geprägt durch die Umsetzung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für unterschiedlichste Bauprojekte, sowie die Umsetzung von Kohärenzmaßnahmen im Zusammenhang mit der Rheintalbahn. Darüber hinaus werden Maßnahmen im Zusammenhang mit der Biodiversitätsstrategie umgesetzt. Nicht zuletzt sind auch Alt- und Totholzkonzept, der Verzicht auf die Bewirtschaftung von Bannwäldern und von FSC Referenzflächen in diesem Produktbereich verortet.

Schwerpunkt der Maßnahmen im Tier-Natur-Erlebnispark Mundenhof wird die Fertigstellung des Buntmardergeheges und weitere Maßnahmen der Innenentwicklung sein.

Erläuterungen der Erträge und Aufwendungen

Erträge

- zu Nr. 2 und 3 (Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge)
Ferienbetreuung Mundenhof, Kooperation mit dem Amt für Schule und Bildung
- zu Nr. 5 (Öffentlich-rechtliche Entgelte)
Darin enthalten sind Erlöse für die Ausstellung von Jagdscheinen, Entgelte aus Verkäufen, Eintrittsgelder saisonaler Veranstaltungen, Parkgebühren, Erlöse aus Arbeiten für Dritte und Benutzungsgebühren (Wege, Waldflächen), forstrechtliche Genehmigungen sowie Erlöse aus Begehungsscheinen
- zu Nr. 6 (Privatrechtliche Leistungsentgelte)
Hierunter fallen sämtliche Erträge aus Mieten und Pachten (z. B. Liegenschaften der Stadtgärtnerei (f.q.b. gGmbH) inkl. Nebenkostenvorauszahlungen, Mieten u. Mietnebenkosten bebauter Grundstücke (Hofwirtschaft Mundenhof, sonstige Gebäude), Pachten unbebauter Grundstücke (Landwirtschaftliche Einrichtungen) und aus forstlichen Grundstücken, z.B. Windkraftstandorte, Wegebenutzung) sowie Erlöse aus Holzverkauf, Wildbretverkauf und Infomaterial
- zu Nr. 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)
Personal- und Sachkostenerstattungen vom Bund (Bundesfreiwilligendienst) und Land (Landeszentrale für politische Bildung), Lohnkostenerstattungen vom Staatsforstbetrieb ForstBW.

Aufwendungen

- zu Nr. 14 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)
Hierunter fallen Aufwendungen für die Bewirtschaftung (Strom-, Wasserversorgung, Versicherungen) für Grundstücke und bauliche Anlagen, des EDV-Jagdscheinprogramms, die Aufwendungen für laufende Unterhaltung bebauter und unbebauter Grundstücke, die Unterhaltung des bewegl. Vermögens, die Haltung von Fahrzeugen, Arbeitsgeräte und –maschinen, Schutzkleidung, Aus- und Fortbildung, Tierarztkosten und Futtermittel, die Unterhaltung von Forst- und Erholungswegen, Aufwendungen für Mieten und Pachten, Unterhaltung gärtnerischer Anlagen (Kosten für Kulturen – erhöhter Ansatz wegen vertraglichen Verpflichtungen und Gemeinderatsbeschluss (G-15/018) für Kohärenzmaßnahmen Rheintalbahn, Eichenpflanzungen im Mooswald und Wiederaufforstung von Flächen nach Eschentriebsterben). Zudem befinden sich in den Ansätzen die Aufwendungen für Holzhauerrotten und Unternehmereinsatz u.a. wegen Verkehrssicherungspflicht.
- zu Nr. 17 (Transferaufwendungen)
Darin sind u. a. Zuschüsse an Dritte enthalten. Die Einzeldarstellung dieser Zuschüsse kann der Übersicht „Zuschüsse an Dritte“ entnommen werden.

- zu Nr. 18 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

Darin sind u. a. Mitgliedsbeiträge (u.a. Deutscher Forstwirtschaftsrat, Forstkammer B.-W.) enthalten. Zusätzlich befindet sich in dieser Position der Aufwand für Jagdscheinformulare, Steuern, Versicherungen, Reisekosten, Schadensfälle, Tagungen, Büromaterial.

THH-10
Forstamt

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	17.909	15.120	8.330	8.330
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	16.846	61.551	17.108	16.468
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	491.649	487.290	491.640	491.640
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.680.000	3.048.386	2.678.820	2.678.820
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	220.121	215.950	208.700	228.700
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	52.827	6.000	12.000	3.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	43	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.479.396	3.834.297	3.416.598	3.426.958
12	-	Personalaufwendungen	-4.027.079	-4.225.123	-4.295.679	-4.425.187
13	-	Versorgungsaufwendungen	-253.652	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.762.667	-1.711.030	-2.057.820	-2.117.020
15	-	Abschreibungen	-363.417	-324.887	-385.213	-359.869
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-626	0	-630	-630
17	-	Transferaufwendungen	-119.320	-119.060	-120.810	-121.880
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-165.146	-161.250	-162.950	-162.950
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-6.691.907	-6.541.350	-7.023.102	-7.187.537
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-3.212.512	-2.707.053	-3.606.503	-3.760.579
21	+	Erträge aus internen Leistungen	52.827	6.000	12.000	3.000
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.017.426	-794.638	-967.616	-953.960
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-964.599	-788.638	-955.616	-950.960
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-4.177.111	-3.495.691	-4.562.119	-4.711.540

PRODUKTSTRUKTUR



11 Innere Verwaltung

11.24 Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement Verantwortlich: Nicole Schmalfuß

Das Forstamt ist zuständig für die Vermietung/Verpachtung und Bewirtschaftung des Gebäudebestands der Stadtgärtnerei auf dem Mundenhof.

- 11.24.02 Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke



12 Sicherheit und Ordnung

12.20 Ordnungswesen Verantwortlich: Nicole Schmalfuß

Das Kreisjagdamt bearbeitet das Jagdwesen im Stadtkreis mit dem Ziel, dass nur zuverlässige und sachkundige Personen die Jagd ausüben. Darüber hinaus obliegt dem Kreisjagdamt der Schutz und die Hege von dem Jagdrecht unterliegenden Wildtierarten durch die Genehmigung von Abschussplänen und Erteilen von Ausnahmegenehmigungen für die Fallenjagd und die Jagd in befriedeten Bezirken.

- 12.20.03 Jagd- und Fischereiwesen



25 Museen, Archiv, Zoo

25.30 Zoologische und Botanische Gärten

Verantwortlich: Nicole Schmalfuß

Der Tier-Natur-Erlebnispark Mundenhof nimmt als stark nachgefragter Erholungsort vielfältige Aufgaben wahr um Tiere anschaulich und artgerecht zu präsentieren und Wissen zu den verschiedenen Tierarten zu vermitteln. Durch Pflege, Versorgung und Nachzucht wird der Tierbestand erhalten. Für die Haltung und Präsentation werden die entsprechenden Gehege und Betriebseinrichtungen bereitgestellt und unterhalten. Im KonTiKi finden pädagogische Maßnahmen im Rahmen von festen Gruppen und offenen Angeboten statt, um insbesondere Kinder und Jugendliche im städtischen Umfeld an die Natur heran zu führen und erlebnisreich Kompetenzen zu vermitteln.



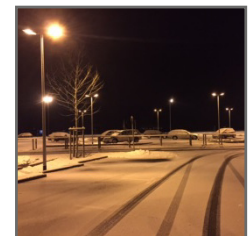
- 25.30.00 Mundenhof

54 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV

54.50 Straßenreinigung und Winterdienst

Verantwortlich: Nicole Schmalfuß

Das Forstamt unterstützt die zuständigen Dienststellen im Rahmen der personellen Möglichkeiten bei der Durchführung des Winterdienstes durch die Bereitstellung von Personal und Fahrzeugen.



- 54.50.02 Winterdienst

55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen

55.50 Forstwirtschaft

Verantwortlich: Nicole Schmalfuß

Das Forstamt bewirtschaftet den Stadtwald, Staatswald (bis 31.12.2019) und Stiftungswald und berät und betreut private Waldbesitzer. Für den Stadtwald erfolgt die Bewirtschaftung unter Beachtung der Zielsetzung der Freiburger Waldkonvention und der Zertifizierung nach FSC. Die Arbeit des Forstamts berücksichtigt dabei alle Aspekte der Nachhaltigkeit.

Es bewirtschaftet den Wald so, dass sowohl die umweltpolitisch wichtige Produktion des nachwachsenden Rohstoffes Holz als auch die ökologischen und sozialen Leistungen des Waldes gewährleistet sind.

Das Forstamt ist untere Verwaltungsbehörde des Landes und erfüllt hoheitliche Aufgaben. Es wirkt bei Bauprojekten, in der Bauleitplanung, bei Planfeststellungsverfahren und anderen öffentlich-rechtlichen Verfahren als Träger öffentlicher Belange mit. Darüber hinaus ist die untere Forstbehörde für alle forstrechtlichen Genehmigungen im Stadtkreis zuständig. Als Dienstleister nimmt es sowohl Lehr- und Forschungsaufgaben wahr, als auch Beratungs- und Betreuungstätigkeiten für andere Waldbesitzer und sonstige Dritte.



55.50.01 Holzproduktion

Das Forstamt verjüngt und pflegt den Wald mit der Zielsetzung wertvolles Holz zu ernten und einen stabilen, gesunden, vielfältigen und an den Klimawandel angepassten Wald zu erhalten.

55.50.02 Erhaltung und Förderung der ökologischen Funktion des Waldes

Bei der Waldbewirtschaftung kommt der Erhaltung von Alt- und Totholz eine besondere Bedeutung zu, da zahlreiche Arten daran gebunden sind und damit ein Beitrag zur Erhaltung der Biodiversität geleistet wird. Von zunehmend hoher Bedeutung ist auch die Herstellung und Pflege von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für Bauprojekte. Durch die Stilllegung von Flächen im Rahmen des Alt- und Totholzkonzeptes und durch die Ausweisung von Bannwäldern und Referenzflächen wird ein weiterer Beitrag zum Artenschutz geleistet. Das Forstamt legt Biotope an und pflegt diese. Das Wildtiermanagement gewährleistet ökologisch angepasste Wildbestände.

55.50.03 Erhaltung und Förderung der sozialen Funktion des Waldes

Im großstädtischen Umfeld besteht eine hohe Nachfrage der Bevölkerung nach naturbezogener Erholung. Das Forstamt pflegt und unterhält Erholungswege und -flächen, Grillstellen und Hütten sowie Laufstrecken. Zur Besucherlenkung wird ein umfangreiches Netz an Wanderwegen, Mountainbike-Strecken und Lehrpfaden beschildert. Als Besonderheiten sind an Dritte verpachtete Downhill-Strecken für Mountainbikes und Roller sowie der Freiburger Waldseilgarten sowie das Stadtwaldarboretum zu nennen. Im Bereich des Opfinger Sees unterhält das Forstamt die Infrastruktur für eine naturbezogene Erholung und Freizeitnutzung. Im Rahmen der Waldpädagogik findet waldbezogene Bildungsarbeit mit Kindergartengruppen, Schulen und anderen Bildungseinrichtungen statt. Das WaldHaus ist als umweltpädagogische Einrichtung eng an das Forstamt angebunden.

- 55.50.01 Holzproduktion
- 55.50.02 Erhaltung und Förderung der ökologischen Funktion des Waldes
- 55.50.03 Erhaltung und Förderung der sozialen Funktion des Waldes
- 55.50.04 Dienstleistungen für Dritte
- 55.50.05 Wahrnehmung öffentlich-rechtlicher Aufgaben als untere Forstbehörde

SCHLÜSSELPOSITION / PILOTAMT

Verantwortlich: Nicole Schmalfuß
Amtsleiterin Forstamt



- **Teilhaushalt 10** Forstamt
- **Produktbereich 55** Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen
- **Produktgruppe 55.50** Forstwirtschaft

- **Produkt 55.50.01 Holzproduktion**

Vorbemerkung:

Im Rahmen der Verknüpfung von NKHR und Nachhaltigkeitszielen war das Forstamt Pilotamt. Die Produkte Holzproduktion, Erhaltung der ökologischen Funktion des Waldes und Erhaltung der sozialen Funktion des Waldes werden daher analog der Schlüsselpositionen dargestellt.

Produktbeschreibung

Das Forstamt bewirtschaftet und pflegt den Stadtwald entsprechend den Zielen der Waldkonvention, der Forsteinrichtungsplanung und der jährlichen Betriebsplanung. Zentraler Bestandteil dieses Produktes ist die Holzproduktion, dazu gehören Bestandesbegründung und Waldbau, die Holzernte und die Holzbringung. Holz wird für die Stamm-, Industrie- und Brennholzproduktion bereitgestellt. Im Rahmen der Holzernte müssen Verkehrssicherungspflichten erfüllt werden. Bei der Holzproduktion werden auch Nebenerzeugnisse wie Reisig und Weihnachtsbäume erzeugt und im Rahmen des Forstvermehrungsgesetzes, die Samen aus anerkannten Beständen vermarktet. Waldschutz (z.B. Schutz gegen Wild und Insekten), die Mischungs- und Qualitätssteuerung (z.B. die Jungbestandspflege), Waldverjüngung (Anlage von Kulturen und Naturverjüngung), die Wertästung und die Wegeunterhaltung sind Teil des Produktes. Das Forstamt verjüngt und pflegt den Wald mit der Zielsetzung, nachhaltig wertvolles Holz zu ernten und einen stabilen, gesunden, vielfältigen und an die Standorte und den Klimawandel angepassten Wald dauerhaft zu erhalten. Die Wege in den Forstrevieren müssen im Zuge der Holzernte unterhalten und instand gesetzt werden.

Nachhaltigkeitssteuerung



Handlungsfeld: 3. Natürliche Gemeinschaftsgüter

Nachhaltigkeitsziel: 3.4 bis 2030 ist die nachhaltige Waldwirtschaft zur Sicherung des nachwachsenden Rohstoffs Holz und von ökologischen Landnutzungsformen weiterentwickelt.

Schlüsselposition: 55.50.01

Holzproduktion

Ämterspezifischer Beitrag

Die Waldbewirtschaftung ist von allen Landnutzungsformen die am wenigsten intensive. Holz ist einer der wenigen Rohstoffe, dessen nachhaltige Bereitstellung und Nutzung mit einem geringen Energieeinsatz verbunden ist, Holz ist vielseitig stofflich und thermisch verwendbar, Holzprodukte sind recyclebar. Holz kann andere weniger umweltfreundliche Stoffe substituieren und Holzprodukte bilden eine temporäre CO₂-Senke. Hohe Holzvorräte in bewirtschafteten Wäldern speichern ebenfalls große Mengen an CO₂. Die heimische Produktion und Verarbeitung von Holz dient einer umfassenden Nachhaltigkeitsstrategie mit regionaler Wertschöpfung und kurzen Transportwegen. Im Stadtwald Freiburg werden derzeit ca. 36.000 Festmeter Holz jährlich geerntet. Zur Zielerreichung werden die Waldflächen gepflegt und durch Pflanzung und Naturverjüngung verjüngt. Die multifunktionale Waldwirtschaft gewährleistet, dass die ökonomischen Zielsetzungen nicht zu Lasten der ökologischen und sozialen Wirkungen und Leistungen des Waldes und der Waldwirtschaft erfolgen. Aufgrund des Dürrejahres 2018, Sturm und Schneebruch ist 2019 und 2020 mit großen Schäden durch Borkenkäfer zu rechnen, denen mit erhöhtem Aufwand begegnet wird.


Leistungen / Maßnahmen zur Zielerreichung

- **Umsetzung einer naturnahen Waldwirtschaft:** Verzicht auf Kahlschläge, Waldverjüngung im Bergwald i. d. R. durch Naturverjüngung, bei Pflanzung Verwendung autochthoner (einheimischer) Baumarten u. a. / Personal- und Sachkosten / sekundäre Kosten

Maßnahmenbezogene Kennzahlen

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Fläche Kulturen (ha)	19,9	14	14	14
Wirkungsbeschreibung	Einzel- bis gruppenweise Pflanzung von Mischbaumarten; kleinflächiger Anbau von Lichtbaumarten, insbesondere Eiche im Mooswald.			
Fläche Naturverjüngung (ha)	5*	5	5	5
Wirkungsbeschreibung	Bestandesbegründung aus Naturverjüngungsvorräten			
Fläche Jungbestandspflege (ha)	34,1	40	40	40

Wirkungsbeschreibung	Sicherstellung der angestrebten Baumartenmischung und der zukünftigen Wertleistung der Bestände.			
<i>*Planwert</i>				
Erträge und Aufwendungen DHH 2019/2020 in EUR				
	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Ertrag	2.004.505	1.950.000	2.000.000	2.000.000
Aufwand	- 2.544.561	- 2.364.000	- 2.500.000	- 2.550.000
Saldo/Ergebnis	-540.057	- 414.000	- 500.000	- 550.000
<i>Hinweis: aggregierte Darstellung der Aufwendungen und Erträge für die Maßnahmen innerhalb des Produktes / der Produktgruppe zur Erreichung des Nachhaltigkeitszieles: konsumtive/produktbezogene Werte des Teilergebnishaushalts (KLR)</i>				

	Handlungsfeld: 7. Resiliente Gesellschaft			
	Nachhaltigkeitsziel: 7.2 bis 2030 ist die Bevölkerung vor Todesfällen, Verletzungen und Erkrankungen infolge von Verkehrsunfällen, Verschmutzung und Verunreinigung von Luft, Wasser und Boden, gesundheitsbelastender Einwirkungen und Klimakatastrophen bestmöglich geschützt.			
Schlüsselposition: 55.50.01	Holzproduktion			
Ämterpezifischer Beitrag	Verkehrssicherung durch das Forstamt im Rahmen der Holzernte: Im Rahmen der Holzernte müssen umfassende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchgeführt werden.			
Leistung / Maßnahme zur Zielerreichung				
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Durchführung von Maßnahmen zur Verkehrssicherung im Rahmen der Holzernte: im Zuge der Holzernte müssen umfassende Maßnahmen zur Verkehrssicherung durchgeführt werden / Personal- und Sachkosten / sekundäre Kosten 				
Maßnahmenbezogene Kennzahlen				
	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Stunden Verkehrssicherungsmaßnahmen im Rahmen der Holzernte (Stunden)	1.255	1.200	1.200	1.200
Wirkungsbeschreibung	Darstellung des tatsächlich entstandenen betrieblichen Aufwandes (ohne Kontrollaufwand)			
<i>Stand der Werte: 15.08.2018</i>				
Erträge und Aufwendungen DHH 2019/2020 in EUR				
	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Ertrag	-	-	-	-
Aufwand	- 132.145	- 155.000	- 129.000	- 130.000
Saldo/Ergebnis	- 132.415	- 155.000	- 129.000	- 130.000
<i>Hinweis: aggregierte Darstellung der Aufwendungen und Erträge für die Maßnahmen innerhalb des Produktes / der Produktgruppe zur Erreichung des Nachhaltigkeitszieles: konsumtive/produktbezogene Werte des Teilergebnishaushalts (KLR)</i>				

SCHLÜSSELPOSITION / PILOTAMT

Verantwortlich: Nicole Schmalfuß
Amtsleiterin Forstamt



- **Teilhaushalt 10** Forstamt
- **Produktbereich 55** Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen
- **Produktgruppe 55.50** Forstwirtschaft

- **Produkt** **55.50.02 Erhaltung und Förderung der ökologischen Funktion des Waldes**


Vorbemerkung:

Im Rahmen der Verknüpfung von NKHR und Nachhaltigkeitszielen war das Forstamt Pilotamt. Die Produkte Holzproduktion, Erhaltung der ökologischen Funktion des Waldes und Erhaltung der sozialen Funktion des Waldes werden daher analog der Schlüsselpositionen dargestellt.

Produktbeschreibung

Das Forstamt führt Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der ökologischen Funktion des Waldes durch. Bei der Waldbewirtschaftung kommt der Erhaltung von Alt- und Totholz, dem flächigen Nutzungsverzicht zugunsten des Artenschutzes, der Biotoppflege und -neuanlage sowie speziellen Artenschutzmaßnahmen eine besondere Bedeutung zu. Das Wildtiermanagement gewährleistet ökologisch angepasste Wildbestände.

Nachhaltigkeitssteuerung

	<p>Handlungsfeld: 3. Natürliche Gemeinschaftsgüter <u>Nachhaltigkeitsziel:</u> 3.2 bis 2030 ist der Erhalt der biologischen Vielfalt der heimischen Flora durch die Bewahrung der heimischen Natur- und Kulturlandschaft sichergestellt.</p>
<p>Schlüsselposition: 55.50.02</p>	<p>Erhaltung und Förderung der ökologischen Funktion des Waldes</p>
<p>Ämterspezifischer Beitrag</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Forstamt trägt durch verschiedene Maßnahmen zur Erhaltung der Biodiversität und der naturnahen Ökosysteme bei. Durch die FSC-Zertifizierung des Stadtwaldes gelten für dessen Bewirtschaftung besonders hohe, über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehende Standards. ▪ Verzicht auf Kahlschläge > 0,3 ha ▪ Verzicht auf den Einsatz von Pestiziden und Insektiziden ▪ Durch ein spezielles Alt- und Totholkkonzept wird die Biodiversität aktiv gefördert. Dabei kommt es zu einem Nutzungsverzicht in Totholzflächen, die über Gruppen und Einzel-bäume als Trittsteine miteinander vernetzt sind. Auf die Nutzung wird darüber hinaus in den FSC Referenzflächen und Bannwäldern verzichtet. ▪ Vorrang der Naturverjüngung ▪ Im Rahmen der Bauleitplanung und sonstiger Planverfahren kommt dem Wald eine besondere Bedeutung bei der Realisierung von Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen zu, die das Forstamt umsetzt (z.B. SC-Stadion, Dietenbach, Rheintalbahn) ▪ Das Verbot flächiger Befahrung und ein systematisch angelegtes Erschließungssystem tragen ebenfalls zur Zielsetzung einer naturnahen Waldbewirtschaftung bei. ▪ Darüber hinaus werden ausschließlich Bioöle und bei den Motorsägentreibstoffen alkylatfreier Sonderkraftstoff verwendet. ▪ Die Jagdausübung sorgt für ökologisch angepasste Wildbestände.
<p>Leistungen / Maßnahmen zur Zielerreichung</p>	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Integriertes Ökosystemmanagement: Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung der Biodiversität: Waldrandgestaltung, Pflanzung seltener Baumarten, Pflege besonderer Biotope (Auerhuhnbiotoppflege, Freistellung von Felsbiotopen, Pflege von Offenlandbiotopen am Schauinsland), Neophytenbekämpfung, Amphibienschutz: temporäre Sperrung von Wegen im Bereich Waldsee, Neuanlage und Unterhaltung von Feuchtbiotopen, Wiedervernässung Mooswald in Kooperation mit Rhodia / Personal- und Sachkosten / sekundäre Kosten 	

- **Alt- und Totholzkonzept:**
Systematische Stilllegung von Waldflächen mit Totholzinseln und Trittsteinen zur Erhaltung und Verbesserung der Biodiversität / Personal- und Sachkosten / sekundäre Kosten
- **Jagd und Fischerei:**
Verpachtung von Jagdbezirken und Fischereigewässern, sowie Ausübung der Jagd in Regie unter Beteiligung mithelfender Jäger. Durch die Ausübung der Jagd werden Wildschäden vermieden/reduziert. Das Erreichen waldbaulicher Ziele ohne flächenhaften Schutz wird ermöglicht.

Maßnahmenbezogene Kennzahlen

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Anzahl Begehungsscheine / mithelfende Jäger (Anzahl)	58	52	52	52
Wirkungsbeschreibung	Beteiligung privater Jäger bei der Erfüllung des Abschusses und damit bei der Erreichung waldbaulicher Zielsetzungen			

Erträge und Aufwendungen DHH 2019/2020 in EUR

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Ertrag	82.579	86.000	83.000	86.000
Aufwand	- 398.964	- 338.000	- 295.000	- 257.000
Saldo/Ergebnis	- 316.385	- 252.000	-212.000	- 171.000

Hinweis: aggregierte Darstellung der Aufwendungen und Erträge für die Maßnahmen innerhalb des Produktes / der Produktgruppe zur Erreichung des Nachhaltigkeitszieles: konsumtive/produktbezogene Werte des Teilergebnishaushalts (KLR)

SCHLÜSSELPOSITION / PILOTAMT

Verantwortlich: Nicole Schmalfuß
Amtsleiterin Forstamt



- **Teilhaushalt 10** Forstamt
- **Produktbereich 55** Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen
- **Produktgruppe 55.50** Forstwirtschaft
 - **Produkt** **55.50.03 Erhaltung und Förderung der sozialen Funktion des Waldes**


Vorbemerkung:

Im Rahmen der Verknüpfung von NKHR und Nachhaltigkeitszielen war das Forstamt Pilotamt. Die Produkte Holzproduktion, Erhaltung der ökologischen Funktion des Waldes und Erhaltung der sozialen Funktion des Waldes werden daher analog der Schlüsselpositionen dargestellt.

Produktbeschreibung

Das Forstamt führt zahlreiche Maßnahmen durch um den Wald als frei zugänglichen Erholungs- und Erlebnisraum für die Menschen zu erhalten und zu gestalten. Die naturverträgliche Erholungsnutzung ist ein zentrales Anliegen dieser Anstrengungen. Das Forstamt schafft Erholungseinrichtungen und unterhält diese (Erholungswege, -flächen, Erlebnis-/ Lehrpfade, Bänke, Grillhütten, etc.), dazu zählt auch die Sauberhaltung und die Verkehrssicherung. Darüber hinaus bietet das Forstamt zahlreiche Veranstaltungen zur Waldpädagogik und zur Bildung für nachhaltige Entwicklung an.

Nachhaltigkeitssteuerung

	<p>Handlungsfeld: 5. Stadtentwicklung <u>Nachhaltigkeitsziel:</u> 5.4 bis 2030 ist ein qualitativ und quantitativ gutes Angebot an Grün- und Freiräumen sichergestellt.</p>			
<p>Schlüsselposition: 55.50.03</p>	<p>Erhaltung und Förderung der sozialen Funktion des Waldes</p>			
<p>Ämterspezifischer Beitrag</p>	<p>Im Landeswaldgesetz und im Leitbild und Zielsystem des Forstamtes, der Freiburger Wald-konvention, ist die Funktion des Waldes als Naherholungsraum für die Bevölkerung (Erholungs- und Sozialfunktion des Waldes) als eigenes Ziel dargestellt. Dabei wird die Bedeutung des Waldes für die Lebensqualität der Stadt und als Naherholungsraum, für Spaziergänge und Wanderungen, aber auch für die unterschiedlichsten sportlichen Aktivitäten hervorgehoben. Das Forstamt stellt Hütten und Grillstellen sowie Erholungsflächen für die naturbezogene Erholung der Bevölkerung zur Verfügung und unterhält diese. In den Zielen der Waldkonvention ist verankert, dass die aktuell vorhandene Infrastruktur der Erholungseinrichtungen und deren hohe Qualität erhalten werden.</p>			
<p>Leistungen / Maßnahmen zur Zielerreichung</p>				
<ul style="list-style-type: none"> ■ Bereitstellung und Erhaltung der Erholungsinfrastruktur durch regelmäßige Instandhaltungsmaßnahmen: Hüttenvermietung und -instandhaltung, Wegeunterhaltung, Wegebeschilderung, Unterhaltung Waldlaufstrecken, Erhaltung/Freihaltung Aussichtspunkte, Erhaltung Sitzbänke, Feuerstellen, Gesamtnutzungskonzept Opfinger See, Sauberhaltung des Waldes / Personal- und Sachkosten / sekundäre Kosten ■ Unterhaltung der Erholungsflächen: z.B. Opfinger See, Beseitigung von Müll im Wald / Personal- und Sachkosten / sekundäre Kosten ■ Hüttenvermietung: Vermietung von Waldhütten zur Freizeitnutzung / Personal- und Sachkosten / sekundäre Kosten 				
<p>Maßnahmenbezogene Kennzahlen</p>				
	<p>Ergebnis 2017</p>	<p>Plan 2018</p>	<p>Plan 2019</p>	<p>Plan 2020</p>
<p>Anteil der unterhaltenen Wegelänge an der Gesamtweglänge (%)</p>	<p>8</p>	<p>9</p>	<p>9</p>	<p>9</p>
<p>Wirkungsbeschreibung</p>	<p>Wege sind einerseits Vermögenswerte, die zur Vermeidung von Substanzverzehr der Unterhaltung bedürfen, andererseits ist der Wegezustand wichtiger Indikator für den Erholungswert des Waldes für die Bevölkerung</p>			

Mountainbike-Strecken (in km)	166	166	166	166
Wirkungsbeschreibung	Die ausgeschilderten MTB-Strecken erschließen den Stadtwald für MTB-Fahrende, erfüllen eine wichtige Lenkungsfunktion und entschärfen Nutzungskonflikte. Ein umfangreiches und schlüssiges MTB-Streckennetz erhöht die Freizeitattraktivität des Stadtwaldes.			
Anzahl Aussichtspunkte (Anzahl)	33	33	33	33
Wirkungsbeschreibung	Aussichtspunkte sind wichtige Strukturelemente in der Landschaft und steigern den Erholungswert des Waldes			
Anzahl Spielplätze im Wald (Anzahl)	7	7	7	7
Wirkungsbeschreibung	Anzahl und Zustand der Erholungseinrichtungen sind wichtiger Indikator für den Erholungswert des Waldes			
Absolute Kosten für die Beseitigung von Müll (EUR)	50.411	32.600	48.600	49.400
Wirkungsbeschreibung	Die Kosten für die Müllbeseitigung korrespondieren in einer Trenddarstellung den Müllmengen			
Auslastung der vermieteten Hütten (%)	35	38	38	38
Wirkungsbeschreibung	Die Vermietung von Hütten ist ein wichtiges Produkt des Forstamtes. Die Kennzahl ist Indikator für die Auslastung. Dabei muss berücksichtigt werden, dass die Nachfrage an Wochentagen wegen der eingeschränkten Freizeitaktivitäten geringer ist.			
Anzahl der Hüttenvermietungen (Anzahl)	1395	1400	1400	1400
Wirkungsbeschreibung	Indikator für Nachfrage			
Erträge und Aufwendungen DHH 2019/2020 in EUR				
	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Ertrag	154.075	105.000	120.000	120.000
Aufwand	- 846.332	- 700.000	- 800.000	- 805.000
Saldo/Ergebnis	- 692.257	-595.000	- 680.000	- 685.000
<i>Hinweis: aggregierte Darstellung der Aufwendungen und Erträge für die Maßnahmen innerhalb des Produktes / der Produktgruppe zur Erreichung des Nachhaltigkeitszieles: konsumtive/produktbezogene Werte des Teilergebnishaushalts (KLR)</i>				




Handlungsfeld: 10. Lebenslanges Lernen

Nachhaltigkeitsziel: 10.3 bis 2030 sind handlungsorientierte Lernangebote der Bildung für nachhaltige Entwicklung in den Dimensionen der Nachhaltigkeit: Ökonomie, Ökologie, Soziales und Kultur in allen Lebens- und Bildungsphasen bereitgestellt und aufeinander abgestimmt.

Schlüsselposition: 55.50.03	Erhaltung und Förderung der sozialen Funktion des Waldes			
Ämterpezifischer Beitrag	<p>Im Leitbild und Zielsystem des Forstamtes, der Freiburger Waldkonvention, ist Wald- und Umweltpädagogik als zentrales Themenfeld formuliert. Das städtische Forstamt bietet zahlreiche waldpädagogische Führungen für Schulklassen und andere Interessierte an, sowie Exkursionen und Fachveranstaltungen für Gruppen von Fachinteressierten.</p> <p>In den Zielen der Waldkonvention ist verankert, dass kostenfreie waldpädagogische Angebote für Freiburger Bildungseinrichtungen angeboten werden sollen und, dass fachtouristische und ökotouristische Angebote des Forstamtes (Führungen / Exkursionen) durchgeführt und in Zusammenarbeit mit weiteren Akteurinnen und Akteuren weiter ausgebaut werden sollen.</p> <p>Darüber hinaus hat das Forstamt die Umweltbildungseinrichtung „WaldHaus Freiburg“ initiiert und unterstützt die Umweltbildungsarbeit durch die Bereitstellung personeller Ressourcen. Nicht zuletzt trägt das Forstamt zur Finanzierung des Fonds „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ bei und fördert dadurch BNE-Projekte freier Träger der Umweltbildung.</p>			
Leistungen / Maßnahmen zur Zielerreichung				
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Durchführung von Exkursionen: entgeltliche und unentgeltliche Exkursionen für Gruppen von Besuchenden und für Fachinteressierte / Personal- und Sachkosten / sekundäre Kosten ▪ Durchführung von Veranstaltungen im Bereich Bürgerschaftliches Engagement: z.B. Bergwaldprojekt / Personal- und Sachkosten / sekundäre Kosten ▪ Durchführung waldpädagogischer Veranstaltungen und Veranstaltungen zur Bildung für Nachhaltige Entwicklung: Wald- und Umweltpädagogik / Personal- und Sachkosten / sekundäre Kosten ▪ Durchführung von Veranstaltungen zur Öffentlichkeitsarbeit: ▪ z.B. Waldtag / Personal- und Sachkosten / sekundäre Kosten (ohne WaldHaus) 				
Maßnahmenbezogene Kennzahlen				
	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Teilnehmende an Exkursionen (entgeltlich/ unentgeltlich) (Personen)	1133	1150	1150	1150
Wirkungsbeschreibung	Nachfrage ist ein Indikator sowohl für den Vorbildcharakter der Bewirtschaftung als auch die Qualität der Exkursionen.			

Teilnehmende an Veranstaltungen im Bereich Bürgerschaftliches Engagement (Personen)	245	245	245	245
Wirkungsbeschreibung	Indikator für Interesse an und Wertschätzung für den Wald sowie durchgeführte Kooperationen des Forstamtes.			
Teilnehmende an waldpädagogischen Veranstaltungen / Veranstaltungen zur Bildung für Nachhaltige Entwicklung (Personen)	1025	1050	1050	1050
Wirkungsbeschreibung	Indikator für Nachfrage und Bedarf an Umweltbildung in der Bevölkerung, an Schulen, Bildungseinrichtungen und weiteren Institutionen, aber auch für zielgruppengerechte Inhalte des Angebots und Qualität der Veranstaltungen.			
Teilnehmende an Veranstaltungen zur Öffentlichkeitsarbeit (Personen)	1847	9000	2000	2000
Wirkungsbeschreibung	Indikator für den Bedarf an Information und Kommunikation über Waldthemen.			
Erträge und Aufwendungen DHH 2019/2020 in EUR				
	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Ertrag	8.467	10.000	1.500	1.500
Aufwand	- 316.218	- 280.000	- 332.400	- 338.700
Saldo/Ergebnis	- 307.751	- 270.000	- 330.900	- 337.200
<i>Hinweis: aggregierte Darstellung der Aufwendungen und Erträge für die Maßnahmen innerhalb des Produktes / der Produktgruppe zur Erreichung des Nachhaltigkeitszieles: konsumtive/produktbezogene Werte des Teilergebnishaushalts (KLR)</i>				

 <p>Handlungsfeld: 7. Resiliente Gesellschaft <u>Nachhaltigkeitsziel:</u> 7.2 bis 2030 ist die Bevölkerung vor Todesfällen, Verletzungen und Erkrankungen infolge von Verkehrsunfällen, Verschmutzung und Verunreinigung von Luft, Wasser und Boden, gesundheitsbelastender Einwirkungen und Klimakatastrophen bestmöglich geschützt.</p>	
Schlüsselposition: 55.50.03	Erhaltung und Förderung der sozialen Funktion des Waldes
Ämterspezifischer Beitrag	Verkehrssicherungspflicht durch das Forstamt außerhalb der Holzernte: Aufgrund der siedlungsnahen Lage des Stadtwalds mit den zahlreichen Verkehrswegen, der häufig unmittelbar an den Waldrand heranreichenden Bebauung und die zahlreichen Erholungseinrichtungen stellen hohe Anforderungen an die Verkehrssicherungspflicht, was mit erheblichem Aufwand für Kontrolle und Umsetzung der Maßnahmen verbunden ist.

Leistungen / Maßnahmen zur Zielerreichung				
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Durchführung von Maßnahmen zur Verkehrssicherungspflicht: entlang von Bebauung und Straßen aufgrund von verschuldensabhängiger und -unabhängiger Haftung / Personal- und Sachkosten / sekundäre Kosten 				
Maßnahmenbezogene Kennzahlen				
	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Stunden Verkehrssicherungsmaßnahmen (Stunden)	332	350	350	350
Wirkungsbeschreibung	Darstellung des tatsächlich entstandenen betrieblichen Aufwandes (ohne Kontrollaufwand)			
Erträge und Aufwendungen DHH 2019/2020 in EUR				
	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Ertrag	-	-	-	-
Aufwand	- 167.395	- 155.000	- 181.000	- 183.000
Saldo/Ergebnis	- 167.395	- 155.000	- 181.000	- 183.000
<i>Hinweis: aggregierte Darstellung der Aufwendungen und Erträge für die Maßnahmen innerhalb des Produktes / der Produktgruppe zur Erreichung des Nachhaltigkeitszieles: konsumtive/produktbezogene Werte des Teilergebnishaushalts (KLR)</i>				

THH-10
PG1124-10

Forstamt
Gebäudemanagement

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	26.453	28.200	26.453	26.453
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	26.453	28.200	26.453	26.453
12	-	Personalaufwendungen	-518	-515	-534	-570
13	-	Versorgungsaufwendungen	-76	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.090	-25.718	-5.106	-5.169
15	-	Abschreibungen	-16.974	-16.920	-13.717	-13.717
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-45	-43	-42	-42
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-22.703	-43.197	-19.398	-19.498
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.750	-14.997	7.055	6.955
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-575	-757	-543	-544
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-575	-757	-543	-544
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.175	-15.754	6.511	6.411

THH-10
PG1220-10

Forstamt
Ordnungswesen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	16.091	16.540	16.090	16.090
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	144	0	198	198
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	16.235	16.540	16.288	16.288
12	-	Personalaufwendungen	-38.416	-29.899	-40.046	-42.754
13	-	Versorgungsaufwendungen	-5.820	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.420	-1.909	-4.453	-9.201
15	-	Abschreibungen	-39	-20	-47	-41
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.994	-4.933	-5.178	-5.178
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-53.689	-36.761	-49.724	-57.174
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-37.454	-20.221	-33.437	-40.886
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-12.307	-9.735	-11.841	-12.253
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-12.307	-9.735	-11.841	-12.253
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-49.761	-29.956	-45.277	-53.139

THH-10
PG2530-10

Forstamt
Zoologische und Botanische Gärten

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	22.246	74.632	8.330	8.330
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	841	0	15.038	14.397
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	443.903	427.070	443.900	443.900
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	236.719	239.230	235.637	235.638
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.135	13.440	11.170	11.170
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	43	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	737.887	754.372	714.075	713.434
12	-	Personalaufwendungen	-1.142.084	-1.277.374	-1.148.037	-1.188.898
13	-	Versorgungsaufwendungen	-29.328	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-598.993	-531.146	-624.282	-634.588
15	-	Abschreibungen	-167.858	-153.468	-200.094	-195.070
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-626	0	-630	-630
17	-	Transferaufwendungen	-1.040	-780	-1.040	-1.040
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-68.174	-55.120	-66.452	-66.452
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.008.101	-2.017.888	-2.040.536	-2.086.678
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.270.214	-1.263.516	-1.326.461	-1.373.244
21	+	Erträge aus internen Leistungen	6.230	6.000	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-332.611	-236.080	-323.459	-322.194
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-326.381	-230.080	-323.459	-322.194
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.596.595	-1.493.596	-1.649.920	-1.695.437

THH-10

Forstamt

PG5450-10

Straßenreinigung / Winterdienst

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	0	-1.644	0	0
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-95	0	0
15	-	Abschreibungen	0	-27	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-54	0	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	-1.820	0	0
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0	-1.820	0	0
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-289	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	-289	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	-2.109	0	0

THH-10
PG5550-10

Forstamt
Forstwirtschaft

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	10.071	442	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.597	1.597	2.071	2.071
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	31.655	43.680	31.650	31.650
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.416.685	2.780.956	2.416.532	2.416.532
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	185.987	202.510	197.530	217.530
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.645.994	3.029.185	2.647.783	2.667.783
12	-	Personalaufwendungen	-2.846.061	-2.915.691	-3.107.062	-3.192.966
13	-	Versorgungsaufwendungen	-218.428	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.155.165	-1.152.161	-1.423.979	-1.468.062
15	-	Abschreibungen	-178.546	-154.452	-171.355	-151.042
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-118.280	-118.280	-119.770	-120.840
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-90.934	-101.099	-91.278	-91.278
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-4.607.414	-4.441.683	-4.913.444	-5.024.188
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.961.421	-1.412.498	-2.265.661	-2.356.405
21	+	Erträge aus internen Leistungen	46.597	0	12.000	3.000
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-619.107	-541.776	-619.772	-615.970
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-572.510	-541.776	-607.772	-612.970
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.533.930	-1.954.274	-2.873.434	-2.969.375

Übersicht über die ordentlichen Erträge und Aufwendungen der Produktbereiche / Produktgruppen und Produkte

Forstamt	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Produktbereich 11 Innere Verwaltung				
Produktgruppe 11.24 Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement				
Produkt 11.24.02 Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke				
Erträge	26.453	28.200	26.453	26.453
Aufwendungen	-22.703	-43.197	-19.398	-19.498
Saldo Erträge - Aufwendungen	3.750	-14.997	7.055	6.955
SUMME Produktgruppe 11.24 Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement				
Erträge	26.453	28.200	26.453	26.453
Aufwendungen	-22.703	-43.197	-19.398	-19.498
SALDO Erträge - Aufwendungen	3.750	-14.997	7.055	6.955
Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung				
Produktgruppe 12.20 Ordnungswesen				
Produkt 12.20.03 Jagd- und Fischereiwesen				
Erträge	16.235	16.540	16.288	16.288
Aufwendungen	-53.689	-36.761	-49.724	-57.174
Saldo Erträge - Aufwendungen	-37.454	-20.221	-33.437	-40.886
SUMME Produktgruppe 12.20 Ordnungswesen				
Erträge	16.235	16.540	16.288	16.288
Aufwendungen	-53.689	-36.761	-49.724	-57.174
SALDO Erträge - Aufwendungen	-37.454	-20.221	-33.437	-40.886
Produktbereich 25 Museen, Archiv, Zoo				
Produktgruppe 25.30 Zoologische und Botanische Gärten				
Produkt 25.30.00 Mundenhof				
Erträge	737.887	754.372	714.075	713.434
Aufwendungen	-2.008.101	-2.017.888	-2.040.536	-2.086.678
Saldo Erträge - Aufwendungen	-1.270.214	-1.263.516	-1.326.461	-1.373.244
SUMME Produktgruppe 25.30 Zoologische und Botanische Gärten				
Erträge	737.887	754.372	714.075	713.434
Aufwendungen	-2.008.101	-2.017.888	-2.040.536	-2.086.678
SALDO Erträge - Aufwendungen	-1.270.214	-1.263.516	-1.326.461	-1.373.244

Forstamt	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV				
Produktgruppe 54.50 Straßenreinigung und Winterdienst				
Produkt 54.50.02 Winterdienst				
Erträge	0	0	0	0
Aufwendungen	0	-1.820	0	0
Saldo Erträge - Aufwendungen	0	-1.820	0	0
SUMME Produktgruppe 54.50 Straßenreinigung und Winterdienst				
Erträge	0	0	0	0
Aufwendungen	0	-1.820	0	0
SALDO Erträge - Aufwendungen	0	-1.820	0	0
Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofsw.				
Produktgruppe 55.50 Forstwirtschaft				
Produkt 55.50.01 Holzproduktion				
Erträge	1.982.235	2.500.535	1.981.595	2.001.595
Aufwendungen	-2.391.838	-2.415.011	-2.585.099	-2.679.471
Saldo Erträge - Aufwendungen	-409.604	85.523	-603.504	-677.876
Produkt 55.50.02 Ökologische Funktion des Waldes				
Erträge	82.579	77.982	82.614	82.614
Aufwendungen	-229.570	-162.574	-295.119	-257.804
Saldo Erträge - Aufwendungen	-146.991	-84.593	-212.505	-175.190
Produkt 55.50.03 Soziale Funktion des Waldes				
Erträge	138.400	124.915	146.364	146.364
Aufwendungen	-1.427.912	-1.342.568	-1.427.209	-1.478.158
Saldo Erträge - Aufwendungen	-1.289.512	-1.217.654	-1.280.845	-1.331.794
Produkt 55.50.04 Dienstleistungen für Dritte				
Erträge	440.292	323.154	434.669	434.669
Aufwendungen	-527.922	-496.087	-537.210	-549.045
Saldo Erträge - Aufwendungen	-87.630	-172.934	-102.541	-114.376
Produkt 55.50.05 Untere Forstbehörde				
Erträge	2.488	2.600	2.541	2.541
Aufwendungen	-30.172	-25.441	-68.807	-59.710
Saldo Erträge - Aufwendungen	-27.683	-22.841	-66.266	-57.169
SUMME Produktgruppe 55.50 Forstwirtschaft				
Erträge	2.645.994	3.029.185	2.647.783	2.667.783
Aufwendungen	-4.607.414	-4.441.683	-4.913.444	-5.024.188
SALDO Erträge - Aufwendungen	-1.961.421	-1.412.498	-2.265.661	-2.356.405

Forstamt	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
----------	-------------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------

Gesamtsumme aller Produktbereiche				
Erträge	3.426.568	3.828.297	3.404.598	3.423.958
Aufwendungen	-6.691.908	-6.541.350	-7.023.102	-7.187.537
Saldo Erträge - Aufwendungen	-3.265.339	-2.713.052	-3.618.504	-3.763.579

DEZERNAT III



Dezernent



- Ulrich von Kirchbach
- Bürgermeister seit 2002, Erster Bürgermeister seit 2017
- Vorsitzender des Bühnenvereins Baden-Württemberg
- Mitglied im Kulturausschuss des Deutschen Städtetages
- Mitglied im Sozialausschuss Baden-Württemberg
- Vorsitzender der Trägerversammlung des Jobcenters Freiburg
- Vorsitzender des
 - Jugendbildungswerkes Freiburg
 - Centre Culturel Francais Freiburg
 - Vereins „Sicheres Freiburg“
- Vertreter der Stadt Freiburg in verschiedenen Gesellschaften, Verbänden und Institutionen (u. a. Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg, f.q.b. – Freiburger Qualifizierungs- und Beschäftigungsgesellschaft gGmbH, Studierendenwerk Freiburg, AOK Bezirksbeirat, Ständiger Ausschuss der Region Freiburg, Lenkungsausschuss Eurodistrikt, Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken)

Handlungsfelder

Der Aufgabenbereich des Dezernates III umfasst die Bereiche:

Kultur mit Bibliothekswesen und Eigenbetrieb Theater, Soziales mit kommunaler Beschäftigungsförderung und Senioren, Migration und Integration mit Flüchtlingsversorgung, Stadtjubiläum 2020

Teilhaushalte

- THH 11 Management Dezernat III..... S. 463
- THH 12 Kultur- und Bibliothekswesen..... S. 475
- THH 13 Amt für Soziales und Senioren..... S. 503
- THH 14 Amt für Migration und Integration..... S. 557

MANAGEMENT DEZERNAT III

Verantwortlich Büro des Ersten Bürgermeisters von Kirchbach: Roland Meder



Handlungsfelder

Die Handlungsfelder des Büros des Ersten Bürgermeisters von Kirchbach umfassen die Koordination und Steuerungsunterstützung in den Geschäftsbereichen Kultur mit Bibliothekswesen und Eigenbetrieb Theater, Soziales mit kommunaler Beschäftigungsförderung und Senioren, Migration und Integration mit Flüchtlingsversorgung. Daneben besteht über die Zuordnung der Sozialen Stadtentwicklung mit der Sozialplanung, dem Bürgerschaftlichen Engagement sowie der Stabsstelle Inklusion eine fachliche Verantwortung für die Förderung und Implementierung von Querschnittsaufgaben innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung.

Die Wahrnehmung von Querschnittsaufgaben beinhaltet u.a. die Durchführung des Beteiligungshaushaltes mit dem Angebot für die Bürgerschaft, sich bei der Aufstellung des Doppelhaushaltes der Stadt mit Vorschlägen zur Verwendung städtischer Mittel zu beteiligen. Auf das Verwaltungshandeln insgesamt ausgelegt sind die im Dezernat erarbeiteten Aktionspläne für ein inklusives Freiburg. Ämterübergreifend wird die dem Dezernat unterliegende Geschäftsführung im Sanierungsverfahren Haslach-Südost im Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ wahrgenommen. Mit der Akquise von Fördermitteln, der Initiierung von Quartiersprojekten und der Förderung des stadtweiten bürgerschaftlichen Engagements wird über das Dezernat eine nachhaltige Stadtteil- und Quartiersentwicklung befördert. Dem Dezernat III wurde überdies eine Projektgruppe für die Konzeption und Durchführung des Stadtjubiläums 2020 zugeordnet.

Produktgruppen

- 11.10 **Steuerung**
- 11.14 **Zentrale Funktionen**
- 51.10 **Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung**
- 57.50 **Tourismus**

Personal

Anzahl Stellen/ Teilbudget	2017 / 2018			2019 / 2020		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Büro des Bürgermeisters von Kirchbach	5,00	6,50	11,50	5,00	6,50	11,50

1. Neuschaffungen: +0,5 VZÄ (Geschäftsführung Sanierungsverfahren "Soziale Stadt", Leitung Beteiligungshaushalt, Geschäftsführung Fachgruppe Soziales)
2. Unterjährige Veränderung der Planstellenzuordnung: -0,5 VZÄ zu THH 2/Zentrale Funktionen + Sonderaufgaben (Stabstelle Nachhaltigkeitsmanagement)

Ausblick

Die Schwerpunktbereiche in den Handlungsfeldern des Büros des Ersten Bürgermeisters orientieren sich im Steuerungsbereich an den im Dezernat III zugeordneten Ämtern, Dienststellen sowie dem Eigenbetrieb Theater. Auf die dortigen Ausführungen wird verwiesen.

Ein besonderer Schwerpunkt in den folgenden Jahren erfolgt mit der Fortschreibung des Aktionsplans Inklusion, womit der in 2014 begonnene Prozess zur Umsetzung eines „inklusive Freiburg“ fortgesetzt wird. Daneben gilt es weiterhin das Integrationsmanagement bedarfsgerecht anzupassen.

Erläuterungen der Erträge und Aufwendungen

Der Teilhaushalt 11 „Management Dezernat III“ enthält das Budget „Büro des Ersten Bürgermeisters von Kirchbach“. Die Haushaltsposition umfasst die Aufwendungen für die Steuerung und Steuerungsunterstützungsleistungen des Dezernatsbüros sowie die Aufwendungen für die Geschäftsführung der gemeinderätlichen Gremien im Kultur- und Sozialbereich. Die Erträge setzen sich zusammen aus der Kostenerstattung des Eigenbetriebs Theater Freiburg sowie der Ämter, für die Leistungen erbracht werden. In der Haushaltsposition sind auch die Erträge und die Aufwendungen für die Produktgruppen/Produkte „Bürgerschaftliches Engagement“, „Inklusion“ und „Soziale Stadtentwicklung“ sowie der „Projektgruppe Stadtjubiläum“ enthalten. Die Mittel für das Stadtjubiläum waren im Doppelhaushalt 2017/2018 im THH 01 des Dezernates I veranschlagt.

Erträge

- zu Nr. 2 (Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen)
Der Ansatz beinhaltet u.a. zweckgebundene Landeszuschüsse zur Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements (33.000 EUR pro Jahr) und für Projekte „Soziale Stadt Haslach-Südost“ (2019: 28.000 / 2020: 7.200 EUR, das Projekt läuft in 2020 aus) sowie Bundeszuschüsse für das Projekt „Soziale Nachbarschaft und Technik“ (2019: 57.000 EUR, das Projekt endet 2019).
- zu Nr. 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)
Die Ansätze 2019 und 2020 enthalten Kostenerstattungen aus Steuerungs- und Steuerungsunterstützungsleistungen an den Eigenbetrieb Theater.

Aufwendungen

- zu Nr. 14 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)
Die Ansatzsteigerungen in 2019 und 2020 begründen sich größtenteils durch die Veranschlagung der Projektmittel (2019: 1 Mio. EUR / 2020: 500.000 EUR) und weitere Sachmittel (2019: 167.500 EUR / 2020: 109.000 EUR) für das Stadtjubiläum. Darüber hinaus beinhaltet ein weiterer Teil in 2019 die für das Projekt SoNaTe (Soziale Nachbarschaft und Technik) benötigten Sachmittel. Für die Durchführung des Projektes wurden im Gegenzug auch Bundesmittel als Erträge generiert. In 2020 wurden für den 2. Aktionstag Inklusion 20.000 EUR veranschlagt.
- zu Nr. 17 (Transferaufwendungen)
Darunter fallen sämtliche Zuschüsse, die in den Bereichen „Bürgerschaftliches Engagement“ und „Soziale Stadtentwicklung“ gewährt werden. Aufgrund der Neuaufstellung im Bereich der Lokalen Agenda ab 2019 wurden Umschichtungen der Zuschüsse „Einzelprojekte Lokale Agenda“ zum THH Nachhaltigkeitsmanagement (4.000 EUR) sowie zum Sachmittelbudget (7.500 EUR) vorgenommen. Der verbleibende Zuschussansatz (26.500 EUR) ist ab 2019 beim Bürgerschaftlichen Engagement veranschlagt. Neu aufgenommen sind Zuschüsse für das Projekt „Quartierstreff Gutleutmatten“ (2020: 20.000 EUR) und für die Allianz für WERTEorientierte Demokratie (2019: 10.000 EUR / 2020: 20.000 EUR). Die Einzeldarstellung dieser Zuschüsse kann der Übersicht „Zuschüsse an Dritte“ entnommen werden, welche Sie direkt im Anschluss an den Vorbericht finden.

THH-11
Management Dezernat III

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	127.962	125.700	122.000	44.200
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.770	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.586	28.370	36.000	36.000
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	169.319	154.070	158.000	80.200
12	-	Personalaufwendungen	-1.300.440	-1.334.062	-1.289.584	-1.323.697
13	-	Versorgungsaufwendungen	-71.511	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-87.400	-282.890	-1.291.810	-722.310
15	-	Abschreibungen	-95	0	-1.140	-1.140
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-202.579	-213.380	-219.620	-216.880
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-22.269	-63.560	-30.200	-30.100
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.684.294	-1.893.892	-2.832.354	-2.294.127
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.514.975	-1.739.822	-2.674.354	-2.213.927
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.378.063	1.277.778	1.295.189	1.392.222
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-334.892	-288.788	-411.978	-380.539
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.043.172	988.990	883.210	1.011.682
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-471.803	-750.832	-1.791.144	-1.202.244

PRODUKTSTRUKTUR



11 Innere Verwaltung

11.10 Steuerung

Verantwortlich: Roland Meder

Die Aufgaben des Büros des Ersten Bürgermeisters von Kirchbach umfassen die Koordination, Steuerung und Steuerungsunterstützung im gesamten Geschäftsbereich innerhalb der Stadtverwaltung sowie gegenüber externen Dritten (z. B. Bundes- und Landesbehörden, Institutionen, Vereine und Verbände, kulturelle und soziale Einrichtungen). Die inhaltliche Vorbereitung von politischen Entscheidungen, die Einbringung von Unterlagen in die gemeinderätlichen Gremien sowie die Sicherstellung der Umsetzung ist im Hinblick auf die Auswirkungen auf die Bürgerschaft dabei von besonderer Bedeutung. Des Weiteren steht im Produktbereich Steuerung die Vorbereitung von strategischen Entscheidungen für die dem Dezernat III zugeordneten Ämter, Dienststellen sowie dem Eigenbetrieb Theater im Vordergrund.



- 11.10.01 Steuerung und Geschäftsführung für den Gemeinderat und seine Ausschüsse

11.14 Zentrale Funktionen

Verantwortlich: Roland Meder

Manfred Messmer

Die Schwerpunkte der Inklusion und des Bürgerschaftlichen Engagements liegen im Bereich der Querschnittsaufgaben. Sie sind Anlauf- und Ansprechadresse für die Bürgerinnen und Bürger, Verbände, Träger, Institutionen und Gruppen in der Stadt. Sie initiieren, fördern und begleiten Projekte und Aktionen und arbeiten eng mit den städtischen Kooperationspartnern in den Themenbereichen Inklusion und Freiwilligenarbeit zusammen.

Innerhalb der Verwaltung stellt die fachliche Unterstützung der Ämter und Dienststellen und die Koordinierung städtischer Aktivitäten eine zentrale Aufgabe dar. Die Erarbeitung und Entwicklung von themenbezogenen Konzepten als Grundlage für politische Entscheidungen bildet einen weiteren Schwerpunkt der Arbeit.

- 11.14.09 Lokale Agenda (entfällt zum 01.01.2019)
- 11.14.10 Bürgerschaftliches Engagement
- 11.14.11 Inklusion

51 Räumliche Planung und Entwicklung

51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung Verantwortlich: Manfred Messmer

Stadtentwicklung erfolgt im Rahmen der Sozialplanung und über die Steuerung von sozialen Stadtteilprojekten. Die Planung wird zielgruppen- oder themenbezogen in den Bereichen „Bestandserhebung“, „Bedarfs- und Konzeptentwicklung“ und „Prozessevaluation“ mit jeweils spezifizierter Schwerpunktsetzung umgesetzt. Mit der Erstellung von Planungsvorlagen an den Gemeinderat werden Grundlagen für politische Entscheidungen erarbeitet. Aufgabe der Sozialplanungsstelle ist es, Projekte in den Stadtteilen zu initiieren und fachlich zu begleiten. Über die Stelle werden vielfältige Aufgaben der Vernetzung und Koordinierung von Aktivitäten wahrgenommen. Die Stelle arbeitet über die Verwaltung hinaus eng mit Trägern, Einrichtungen und zivilgesellschaftlichen Gruppen in der Stadt und den Stadtteilen zusammen.

- 51.10.01 Soziale Stadtentwicklung

57 Wirtschaft und Tourismus

57.50 Tourismus Verantwortlich: Holger Thiemann

Die Projektgruppe Stadtjubiläum koordiniert und steuert das gesamtstädtische Projekt „Stadtjubiläum 2020“. Sie ist insbesondere zuständig für die Zusammenführung der verschiedenen Teilprojekte und steuert die Vorbereitung und Umsetzung des Jubiläumsprogrammes sowie die Öffentlichkeitsarbeit.

- 57.50.03 Durchführung von Eigenveranstaltungen (Stadtjubiläum)



THH-11
PG1110-11

Management Dezernat III
Steuerung

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.770	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.571	28.370	36.000	36.000
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	36.341	28.370	36.000	36.000
12	-	Personalaufwendungen	-598.849	-559.557	-619.861	-643.226
13	-	Versorgungsaufwendungen	-43.196	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-25.969	-47.626	-26.798	-39.798
15	-	Abschreibungen	0	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.552	-16.631	-13.869	-13.869
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-681.565	-623.814	-660.527	-696.892
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-645.225	-595.444	-624.527	-660.892
21	+	Erträge aus internen Leistungen	795.115	710.556	782.330	817.218
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-171.550	-134.729	-176.839	-176.958
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	623.565	575.828	605.491	640.260
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-21.660	-19.617	-19.036	-20.632

THH-11
PG1114-11

Management Dezernat III
Zentrale Funktionen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	38.100	35.000	37.000	37.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.000	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	40.100	35.000	37.000	37.000
12	-	Personalaufwendungen	-293.888	-295.695	-255.096	-260.875
13	-	Versorgungsaufwendungen	-8.081	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-58.342	-42.848	-52.841	-72.841
15	-	Abschreibungen	0	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-169.279	-173.380	-163.620	-184.880
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.069	-8.509	-4.520	-4.520
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-533.658	-520.432	-476.076	-523.116
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-493.558	-485.432	-439.076	-486.116
21	+	Erträge aus internen Leistungen	582.949	567.222	512.859	575.004
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-89.391	-81.790	-73.782	-88.888
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	493.558	485.432	439.076	486.116
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0	0

THH-11
PG5110-11

Management Dezernat III
Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	89.862	90.700	85.000	7.200
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	89.862	90.700	85.000	7.200
12	-	Personalaufwendungen	-162.046	-147.130	-174.429	-174.206
13	-	Versorgungsaufwendungen	-993	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.049	-23.615	-44.672	-672
15	-	Abschreibungen	0	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-33.300	-40.000	-56.000	-32.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-576	-5.720	-811	-711
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-197.964	-216.466	-275.911	-207.588
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-108.101	-125.766	-190.911	-200.388
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-32.488	-31.788	-33.833	-30.022
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-32.488	-31.788	-33.833	-30.022
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-140.589	-157.554	-224.745	-230.411

THH-11
PG5750-11

Management Dezernat III
Tourismus

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und - beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.016	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.016	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	-245.657	-331.679	-240.200	-245.390
13	-	Versorgungsaufwendungen	-19.242	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.040	-168.800	-1.167.500	-609.000
15	-	Abschreibungen	-95	0	-1.140	-1.140
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.073	-32.700	-11.000	-11.000
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-271.107	-533.179	-1.419.839	-866.530
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-268.091	-533.179	-1.419.839	-866.530
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-41.463	-40.482	-127.524	-84.671
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-41.463	-40.482	-127.524	-84.671
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	-309.554	-573.661	-1.547.363	-951.202

Übersicht über die ordentlichen Erträge und Aufwendungen der Produktbereiche / Produktgruppen und Produkte

Management Dezernat III	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Produktbereich 11 Innere Verwaltung				
Produktgruppe 11.10 Steuerung				
Produkt 11.10.01 Steuerung / Geschäftsführung Gemeinderat und Ausschüsse				
Erträge	36.341	28.370	36.000	36.000
Aufwendungen	-681.565	-623.814	-660.527	-696.892
Saldo Erträge - Aufwendungen	-645.225	-595.444	-624.527	-660.892
SUMME Produktgruppe 11.10 Steuerung				
Erträge	36.341	28.370	36.000	36.000
Aufwendungen	-681.565	-623.814	-660.527	-696.892
SALDO Erträge - Aufwendungen	-645.225	-595.444	-624.527	-660.892
Produktgruppe 11.14 Zentrale Funktionen				
Produkt 11.14.09 Lokale Agenda (entfällt zum 01.01.2019)				
Erträge	0	0	0	0
Aufwendungen	-147.669	-161.322	0	0
Saldo Erträge - Aufwendungen	-147.669	-161.322	0	0
Produkt 11.14.10 Bürgerschaftliches Engagement				
Erträge	38.100	35.000	37.000	37.000
Aufwendungen	-253.599	-242.306	-354.416	-378.263
Saldo Erträge - Aufwendungen	-215.499	-207.306	-317.416	-341.263
Produkt 11.14.11 Inklusion				
Erträge	2.000	0	0	0
Aufwendungen	-132.390	-116.805	-121.660	-144.853
Saldo Erträge - Aufwendungen	-130.390	-116.805	-121.660	-144.853
SUMME Produktgruppe 11.14 Zentrale Funktionen				
Erträge	40.100	35.000	37.000	37.000
Aufwendungen	-533.658	-520.432	-476.076	-523.116
SALDO Erträge - Aufwendungen	-493.558	-485.432	-439.076	-486.116

Management Dezernat III	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung				
Produktgruppe 51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung				
Produkt 51.10.01 Soziale Stadtentwicklung				
Erträge	89.862	90.700	85.000	7.200
Aufwendungen	-197.964	-216.466	-275.911	-207.588
Saldo Erträge - Aufwendungen	-108.101	-125.766	-190.911	-200.388
SUMME Produktgruppe 51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung				
Erträge	89.862	90.700	85.000	7.200
Aufwendungen	-197.964	-216.466	-275.911	-207.588
SALDO Erträge - Aufwendungen	-108.101	-125.766	-190.911	-200.388

Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus				
Produktgruppe 57.50 Tourismus				
Produkt 57.50.03 Durchführung von Eigenveranstaltungen				
Erträge	3.016	0	0	0
Aufwendungen	-271.107	-533.179	-1.419.839	-866.530
Saldo Erträge - Aufwendungen	-268.091	-533.179	-1.419.839	-866.530
SUMME Produktgruppe 57.50 Tourismus				
Erträge	3.016	0	0	0
Aufwendungen	-271.107	-533.179	-1.419.839	-866.530
SALDO Erträge - Aufwendungen	-268.091	-533.179	-1.419.839	-866.530

Gesamtsumme aller Produktbereiche				
Erträge	169.319	154.070	158.000	80.200
Aufwendungen	-1.684.294	-1.893.892	-2.832.354	-2.294.127
Saldo Erträge - Aufwendungen	-1.514.975	-1.739.822	-2.674.354	-2.213.927

KULTUR- UND BIBLIOTHEKSWESEN

Verantwortlich Kulturamt: N.N.

Verantwortlich Stadtbibliothek: Dr. Elisabeth Willnat

Verantwortlich Städtische Museen: Dr. Tilmann von Stockhausen



Handlungsfelder

Das Kulturamt fördert und entwickelt durch unterschiedliche Maßnahmen ein vielfältiges Kunst- und Kulturleben in der Stadt. Es berät und unterstützt Künstlerinnen, Künstler, Gruppen und Einrichtungen in allen Belangen ihrer Arbeit, steuert Netzwerke und Kooperationen und entwickelt die kulturellen Infrastrukturen in der Stadt weiter. Für Kunst- und Kulturprojekte werden meist über Fachjürys einmalige und mehrjährige Zuschüsse vergeben. Einzelne Veranstaltungen und Einrichtungen werden auf Basis von Beschlüssen des Gemeinderates institutionell gefördert. Das Kulturamt führt für die Stadt eine Reihe eigener Kunst- und Kulturveranstaltungen, Preisvergaben und Festivals durch, betreibt das Kunsthau L6 sowie die dortige Städtische Galerie und vermietet die Bürgerhäuser. Beim Kulturamt ressortiert das Stadtarchiv, das als „Gedächtnis der Stadt“ Unterlagen, denen bleibender Wert für die Stadtgeschichte zukommt, verwahrt und diese zugänglich macht.


Die Stadtbibliothek hat die Aufgabe, Bücher und andere Druckerzeugnisse, Bild-, Ton- und Datenträger sowie virtuelle Medien zur Verfügung zu stellen. Sie versteht sich als Informationszentrum und als Tor zur (außer)schulischen, beruflichen und persönlichen Bildung. Mit ihren vielseitigen Angeboten - auch im Veranstaltungsbereich - fördert sie auch die kulturelle Bildung und hält Anregungen zu Freizeitgestaltung und Unterhaltung bereit. In der Medienvielfalt bietet sie Orientierung und leistet einen Beitrag zur Leseförderung.

Die Städtischen Museen Freiburg sind nach den ethischen Grundsätzen des Internationalen Museumsrates (ICOM) den Grundsätzen „Ausstellen, Vermitteln, Bewahren, Erforschen“ verpflichtet. Aus den eigenen Sammlungen heraus und in Kooperation mit anderen Museen werden Ausstellungen und Veranstaltungen entwickelt sowie kulturelle Bildungsarbeit angeboten. Gleichzeitig wird das kulturelle Erbe der Stadt und der Region für die Zukunft bewahrt und zukünftig auch digital der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Die Städtischen Museen Freiburg sind zudem ein bedeutender touristischer Leistungsträger und als Standortfaktor für Freiburg und für den Tourismus insgesamt von großer Wichtigkeit.


Produktgruppen

- 11.14 Zentrale Funktionen
- 25.20 Kommunale Museen
- 25.21 Archiv
- 26.20 Musikpflege
- 27.20 Bibliotheken
- 28.10 Sonstige Kulturpflege
- 57.30 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Nachhaltigkeitsziele


 Handlungsfeld: 12. Kultur und Sport <u>Nachhaltigkeitsziel:</u> 12.1 bis 2030 ist das Kultur- und Naturerbe geschützt, für die nächste Generation erhalten und seine Bedeutung für die Geschichte der Stadt vermittelt.				
Produkt: 25.20.00	Kommunale Museen			
Auftrags- bzw. Handlungsgrundlage	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Gemeinderatsbeschlüsse:</u> G-16/273: Erschließung und Digitalisierung der Sammlungen der Städtischen Museen Freiburg ▪ <u>Gesetzliche Grundlagen:</u> Hierzu bestehen keine gesetzlichen Grundlagen, da Museen zu den freiwilligen Aufgaben der kommunalen Verwaltung zählen. Der internationale Museumsverband (ICOM) verpflichtet die Museen, ihre Sammlungen zu bewahren und zu vermitteln. Die Stadt Freiburg verpflichtet sich zudem zur kulturellen Teilhabe. 			
Zielbezogener Indikator				
Digital verfügbare Objekte (Anzahl)	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	0	0	500	1000
Wirkungsbeschreibung:	Die Objekte der Museen stehen zukünftig mit Text und Bild digital frei zur Verfügung. Damit soll die langfristige Erhaltung und Dokumentation des reichen Kunstbesitzes der Stadt Freiburg gewährleistet werden, der im Zentralen Kunstdepot verwahrt wird. Dieses Vorgehen stellt einen Beitrag zur digitalen Agenda der Stadt Freiburg dar und ermöglicht eine chancengerechte Teilhabe an kulturellen Angeboten der Stadt Freiburg.			
Erträge und Aufwendungen DHH 2019/2020 in EUR				
	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Ertrag	0	0	0	0
Aufwand	-50.000	-50.000	-40.000	-40.000
Saldo / Ergebnis	-50.000	-50.000	-40.000	-40.000

Nachdem im DHH 2017/18 schon ein Pilotprojekt zur Digitalisierung (Ozeaniensammlung) durchgeführt worden ist, sollen nun zukünftig alle Objekte der Städtischen Museen Freiburg digital erfasst und online zugänglich gemacht werden.

 Handlungsfeld: 1. Teilhabe <u>Nachhaltigkeitsziel:</u> 1.2 bis 2030 ist Freiburg eine inklusive Stadt, die allen Beteiligten die gleichen Chancen und gleichberechtigten Zugang zu allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens ermöglicht.				
Produkt: 27.20.01	Medien- und Informationsdienste			
Auftrags- bzw. Handlungsgrundlage	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Gemeinderatsbeschlüsse:</u> GR-11/264: Stadtbibliothek Freiburg, Stadtbibliothekssatzung als Anlage 1 zur Drucksache vom 13.12.2011 			
Zielbezogener Indikator				
Neu beschaffte Medien-einheiten (Anzahl)	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	22.147	20.200 23.180*	23.600	23.600
Wirkungs- beschreibung:	Durch die Erhöhung des Budgets für die Beschaffung neuer zusätzlicher Medien (sowohl gedruckt als auch digital) kann das zur Verfügung stehende Medienangebot qualitativ und quantitativ verbessert werden. Darüber hinaus können neue vielfältige Medienformen - vor allem im digitalen Bereich - in das Medienangebot eingebettet werden. Das Medienangebot kommt der gesamten Bürgerschaft Freiburgs zu Gute, da die Stadtbibliothek allen Personen einen niederschweligen Zugang ermöglicht.			
Erträge und Aufwendungen DHH 2019/2020 in EUR				
	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Ertrag	0	0	0	0
Aufwand	-374.452	-360.000 -410.000*	-400.000	-400.000
Saldo / Ergebnis	-374.452	-360.000 -410.000*	-400.000	-400.000

* Im Haushaltsjahr 2018 wird der Haushaltsansatz i.H.v. 360.000 EUR um eine Haushaltssperre i.H.v.18.000 EUR gekürzt. Von der Treubau-Stiftung steht eine Spende i.H.v. 25.000 EUR für die Beschaffung zusätzlicher Kinder- und Jugendmedien zur Verfügung. Von der Stadt wurde dieser Betrag als überplanmäßige Ausgabe i.H.v. 25.000 EUR aufgestockt. Somit beträgt das verfügbare Budget insgesamt 392.000 EUR.

Gender-Budgeting

 Thematisches Schwerpunktfeld: Bildung				
Zuordnung zu Genderzielen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gleichberechtigte Chancen zu Schul-, Berufs- und Weiterbildung für beide Geschlechter in unterschiedlichen Lebenslagen sicherstellen und fördern ▪ Außerschulische Angebote vorhalten 			
Projekt: Leseförderung bei Jungen in der Kinder- und Jugendmediothek Rieselfeld				
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stärkere Ausrichtung des Medienangebots und der Medienvermittlung auf die Zielgruppe der Jungen 			
Kennzahl: Verhältnis der Ausleihen von Büchern bei Mädchen und Jungen zwischen 10 bis 14 Jahren in der Kinder- und Jugendmediothek Rieselfeld	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	61% : 39%	60% : 40%	60% : 40%	60% : 40%
Wirkungsbeschreibung:	Die Lesefreude bei Jungen zwischen 10 und 14 Jahren ist schwächer ausgeprägt als bei Mädchen. Die Chancengleichheit von Jungen und Mädchen soll gefördert werden. Um dies zu erreichen wird in der Kinder- und Jugendmediothek Rieselfeld versucht ein interessantes Medienangebot bereit zu stellen welches auch Jungen anspricht.			
Erträge und Aufwendungen DHH 2019/2020 in EUR				
	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Ertrag	0	0	0	0
Aufwand	-24.000	-24.300 -28.300*	-30.100	-30.100
Saldo / Ergebnis	-24.000	-20.600 -24.600	-30.100	-30.100

Hinweis: *Im Haushaltsjahr 2018 muss der Planansatz der Kinder- und Jugendmediothek i.H.v. 24.300 EUR um 3.700 EUR gekürzt werden, um die Vorgabe einer Haushaltssperre erbringen zu können. Von der Treubau-Stiftung steht eine Spende i.H.v. 25.000 EUR für die Beschaffung zusätzlicher Kinder- und Jugendmedien zur Verfügung. Von der Stadt wurde dieser Betrag als überplanmäßige Ausgabe i.H.v. 25.000 EUR aufgestockt. Von diesen insgesamt 50.000 EUR entfallen im Haushaltsjahr 2018 insgesamt 4.000 EUR auf den Beschaffungsetat der Kinder- und Jugendmediothek Rieselfeld. Somit beträgt das verfügbare Budget der Kinder- und Jugendmediothek Rieselfeld im Haushaltsjahr 2018 insgesamt 24.600 EUR.

Personal

Anzahl Stellen/ Teilbudget	2017 / 2018			2019 / 2020		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Kulturamt	8,60	39,23	47,83	11,60	48,63	60,23

1. **Neuschaffungen:** +12,40 VZÄ (+2,5 VZÄ Stadtarchiv - tw. Verstetigung Zeitvertrag/Befristung// +0,75 VZÄ Schreiner_in// +0,75 VZÄ Leitung Museumsshop - Verstetigung Zeitvertrag/Befristung// +4,0 VZÄ Kasse Museen// +2,4 VZÄ Aufsichtsdienst Museen - tw. Verstetigung Zeitvertrag/Befristung // +0,5 VZÄ Kulturagent Kultur-Schule- Kooperationen// +0,5 VZÄ Bildende Kunst im öffentlichen Raum// +1,0 VZÄ Zuschuss und Personal - Verstetigung Zeitvertrag/ Befristung)

Anzahl Stellen/ Teilbudget	2017 / 2018			2019 / 2020		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Stadtbibliothek	1,00	36,65	37,65	2,00	36,40	38,40

1. **Neuschaffung:** +0,75 VZÄ (+0,5 VZÄ digitale Medien und Medienvermittlung// +0,25 VZÄ E-Learningangebote und Moderation Sprachcafé - Verstetigung Zeitvertrag/ Befristung)

Anzahl Stellen/ Teilbudget	2017 / 2018			2019 / 2020		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Städtische Museen	1,00	29,15	30,15	1,00	31,15	32,15

1. **Neuschaffungen:** +2,0 VZÄ (+1,0 VZÄ Medientechnik// +0,5 VZÄ Besucherservice städt. Museen// +0,5 VZÄ Sekretariat - Verstetigung Zeitvertrag/Befristung)

Ausblick

Kulturamt

Vier zentrale Themen werden die Arbeit des Kulturamtes in den Jahren 2019 und 2020 prägen. Für das Stadtarchiv wird die Umsetzung der seit vielen Jahren erforderlichen Neuunterbringung realisiert werden. Im zweiten Bauabschnitt des an der Messe entstehenden sog. Kopfbaus werden die neuen, den archivfachlichen Erfordernissen entsprechenden und zeitgemäßen Räumlichkeiten mit für Jahrzehnte ausreichenden Flächen und Erweiterungsmöglichkeit auf zwei Geschossen des dort entstehenden Bürogebäudes integriert. Das im Frühjahr 2018 gestartete und mit Landesmitteln und Bundesmitteln im Rahmen des bundesweiten Förderprogramms TANZPAKT Stadt-Land-Bund ausgestattete „Kooperative Tanzentwicklungskonzept Freiburg“ wird mit mehreren Kooperationspartnern bis einschließlich 2021 umgesetzt und vom Kulturamt federführend koordiniert. Zur Kompensation für die Schließung der Außenstelle der Kunstakademie Karlsruhe hat die Kunstszene ein „Kunstkonzept Freiburg“ erarbeitet. Für das Stadtjubiläum 2020 ist das Kulturamt in der Projektgruppe vertreten und dort verantwortlich für die beiden Teilprojektbereiche „Kulturprojekte“ und „Stadt-

teilprojekte“. In dem Jubiläumsjahr wird zudem der „Bundeswettbewerb Jugend musiziert“ in Freiburg ausgetragen, für den im Haushalt erhebliche kommunale Mittel eingestellt worden sind.

Stadtbibliothek:

Dem steigenden Bedarf an gedruckten und digitalen Medien soll durch die konsequente Anpassung des Medienbestands, auch unter zielgruppenspezifischen Aspekten (z.B. Jugendliche, Flüchtlinge) Rechnung getragen werden. Unter dem Motto „LESEN MACHT STARK: LESEN UND DIGITALE MEDIEN“ werden Projekte für Kinder und Jugendliche durchgeführt, um deren Lese- und Medienkompetenz zu fördern.

Städtische Museen Freiburg:

Bis zum Stadtjubiläum 2020 soll die Sanierung des Augustinermuseums abgeschlossen werden. Als zukünftiger Nutzer des Gebäudes arbeiten die Städtischen Museen Freiburg bei der Begleitung des Bauprojekts eng mit dem GMF zusammen. Zudem werden die Ausstellungsbereiche im dritten Bauabschnitt des Augustinermuseums derzeit geplant. In dem Konventgebäude des ehemaligen Klostergebäudes sollen die kultur- und stadtgeschichtlichen Sammlungen des Augustinermuseums zukünftig präsentiert werden. Parallel dazu wird weiterhin ein anspruchsvolles Ausstellungsprogramm in allen Häusern realisiert, schon vorbereitet werden Projekte für das Jahr des Stadtjubiläums, so beispielsweise die Ausstellung „Archäologie in Freiburg“. Nach einem ersten Pilotprojekt sollen ab 2019 die Sammlungen der Städtischen Museen Freiburg digitalisiert und online zur Verfügung gestellt werden, um eine kulturelle Teilhabe auch für die nicht ausgestellten Kulturschätze zukünftig möglich zu machen.

Erläuterungen der Erträge und Aufwendungen

Erträge

- zu Nr. 2 (Zuweisungen und Zuwendungen; Umlagen)

Teilbudget Kulturamt

Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
114.130	82.000	482.430	92.430

Im Rechnungsergebnis 2017 ist ein einmaliger Ertrag in Höhe von 21.700 EUR aus dem Nachlass „Kloos“ enthalten, der als Zuschuss an die Initiative Z’sämme in Waltershofen zur Beschaffung einer Küche und eines Bodens für den Veranstaltungsraum im Farrenstall ausbezahlt wurde. Außerdem ist 2019 ein Landeszuschuss für das Theater im Marienbad in Höhe von 390.000 EUR enthalten.

Sonstige Kulturpflege:

Diese Position enthält u.a. durchlaufende Spenden für das E-Werk und die Fabrik sowie Zuschüsse für sonstige Projekte des Kulturamtes.

Teilbudget Städtische Museen Freiburg

Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
209.870	212.000	209.870	209.870

Diese Position enthält Erträge aus Spenden und Sponsorengelder.

Teilbudget Stadtbibliothek

Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
87.983	30.550	36.800	36.800

In dem Betrag ist der Zuschuss der Europäischen Union in Höhe 32.600 EUR enthalten, den die Stadtbibliothek für den Info-Point Europa (IPE) erhält. Der IPE ist eine dezentrale Auskunftsstelle der Europäischen Union für die Bürgerinnen und Bürger in Deutschland und bietet ein umfassendes Beratungsangebot zu europarelevanten Themen an.

Für die Durchführung von Veranstaltungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit werden Spenden und Sponsorengelder erwartet. Im Rechnungsergebnis 2017 ist eine einmalige Spende der Volker-Homann-Stiftung i.H.v. 50.000 EUR für die Neugestaltung der Kinder- und Jugendbibliothek enthalten.

- zu Nr. 5 (Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen)

Teilbudget Kulturamt

Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
8.110	11.720	9.390	9.390

Sonstige Kulturpflege:

Diese Position enthält u.a. Eintrittsgelder für den Freiburger Andruck.

Musikpflege:

Hierin enthalten sind Teilnahmegebühren für Workshops im Rahmen des Kindermusikfestivals Klong sowie Bescheinigungen zur Umsatzsteuer.

Archiv

Hierin enthalten sind Verwaltungsgebühren für Kopien, Beglaubigungen, Recherchen etc.

Teilbudget Städtische Museen Freiburg

Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
521.767	443.930	521.770	501.770

Hierin enthalten sind Eintrittsgelder der Städtischen Museen Freiburg.

Teilbudget Stadtbibliothek

Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
324.126	320.010	280.210	280.210

Für die Benutzung der Stadtbibliothek werden Benutzungsgebühren erhoben. Für bestimmte Tätigkeiten (Ausstellen eines Ersatzausweises, Einarbeitung ersetzter Medien, Adressermittlung und Vormerkung von Medien) werden Verwaltungsgebühren erhoben. Im Rechnungsergebnis 2017 ist eine Korrekturbuchung i.H.v. 43.920 EUR enthalten.

- zu Nr. 6 (Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte)

Teilbudget Kulturamt

Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
290.684	213.890	221.800	221.800

Durch den Wegzug der Akademie der Bildenden Künste verringern sich die Mieterträge in den Jahren 2019/2020 um 67.260 EUR.

Musikpflege:

Hierin enthalten sind Erträge aus der Vermietung der Proberäume im Kepler Gymnasium sowie Erträge aus Sponsoring.

Sonstige Kulturpflege:

Hierin enthalten sind Erträge aus Sponsoring.

Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen:

Diese Position enthält Erträge aus der Vermietung der Bürgerhäuser und sonstiger öffentlicher Gemeinschaftseinrichtungen sowie Pachterträge (u. a. Gaststätte Lago, Brauerei Ganter) etc.

Teilbudget Städtische Museen Freiburg

Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
479.011	454.590	470.710	470.710

Diese Position enthält Erträge aus Verkauf sowie folgende Erträge aus Mieten und Pachten: Gerberau 15 (Alemannische Bühne und Hausbrauerei Feierling) und Pacht Café Museum für Neue Kunst (MNK).

Aufwendungen

- zu Nr. 14 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Teilbudget Kulturamt:

Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
1.110.955	1.376.450	1.229.510	1.776.830

Sonstige Kulturpflege:

Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Kulturelle Aktivitäten (einschl. Andruck)	10.180	24.000	24.000	24.000
Deutsch-Französische Kulturgespräche	0	40.000	0	40.000
Lirum-Larum Lesefest	40.080	37.000	37.000	37.000
Internationaler Kulturaustausch	18.850	15.000	15.000	15.000
Reinhold-Schneider-Preis	0	29.000	0	52.000
Eigene Ausstellungen Kunsthaus L6	37.050	30.000	30.000	30.000
Sonst. Kulturaktivitäten	4.530	3.500	3.500	3.500
Kulturagenten für kreative Schulen	25.540	30.000	30.000	30.000
Interkulturelles Stattfest	4.650	0	0	30.000
Kunstkommission	0	0	13.500	13.500
Gesamtsumme	140.880	208.500	153.000	275.000

Die Ansätze für 2019 und 2020 weichen vom Rechnungsergebnis 2017 aus folgenden Gründen ab:

Zum einen finden Reinhold-Schneider-Preis und Deutsch-Französische Kulturgespräche nur zweijährig statt, so dass diese nicht im Rechnungsergebnis 2017 enthalten sind. Der Betrag für den Reinhold-Schneider-Preis wurde auf Grund der neu beschlossenen Satzung um 23.000 EUR gegenüber 2018 erhöht. Neu hinzu kommen die Kunstkommission mit einem Betrag in Höhe von jährlich 13.500 EUR und das Stattfest-Wir feiern Vielfalt für das Jahr 2020, das ebenfalls nur zweijährig stattfindet und 2018 erstmalig veranstaltet wurde.

Musikpflege:

Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Klong, Kindermusikfestival	33.060	32.000	32.000	32.000
Konzerte im Freien	11.890	17.000	17.000	17.000
Creole Reihe	8.260	10.000	10.000	10.000
Bundeswettbewerb Jugend musiziert	0	0	0	200.000
Gesamtsumme	53.210	59.000	59.000	259.000

Der Bundeswettbewerb Jugend musiziert findet in 2020 einmalig mit einem Ansatz von 200.000 EUR statt.

Archiv:

Enthalten sind Aufwendungen für den erhöhten Bedarf an Buchbindekosten sowie nicht vermögenswirksame Ankäufe (Archivalien, Fotodokumentationen und Bücher) und Kosten der Mikroverfilmung und Digitalisierung von Archivalien zum Schutz der Originale. Mehraufwand gegenüber Rechnungsergebnis 2017 aufgrund der geplanten „Edition Freiburger Stadtrechte“

Kommunale Museen:

Hierin enthalten sind Aufwendungen für den Aufsichts- und Bewachungsdienst i. H. v. 895.000 EUR in 2019 und 1.119.000 EUR in 2020 (Erhöhung aufgrund der Eröffnung des dritten Bauabschnitts des Augustinermuseums notwendig) sowie Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung.

Teilbudget Städtische Museen Freiburg

Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
1.419.419	1.453.470	2.429.260	2.469.260

Darin sind die Aufwendungen für alle Sonderausstellungen, verschiedene Werkverträge sowie zusätzliche Mittel für Sicherheitsmaßnahmen in den Städtischen Museen Freiburg enthalten. Außerdem sind Mittel für das neu einzurichtende Dokumentationszentrum Nationalsozialismus enthalten und es erfolgt eine temporäre Aufstockung des Ausstellungsetats i.H.v. jeweils 250.000 EUR anlässlich der Eröffnung des 3. Bauabschnittes.

Teilbudget Stadtbibliothek

Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
645.473	585.730	674.670	674.670

In dem Ansatz sind die Mittel für die Beschaffung von Medien (Printmedien, E-Books, E-Paper, DVD`s, CD`s und Spiele) enthalten. Der Bedarf an neuen Medien steigt gerade im Bereich elektronischer Medien in den letzten Jahren kontinuierlich an. E-Books müssen in mehreren verschiedenen Formaten zur Verfügung stehen, weil auf dem Markt mehrere unterschiedliche E-Book-Reader konkurrieren. Die Nachfrage an Printmedien bewegt sich weiterhin auf hohem Niveau. Die Attraktivität der Stadtbibliothek steht und fällt mit der Qualität und der Quantität des zur Verfügung stehenden Medienangebots. Für die Beschaffung neuer Medien sind 400.000 EUR pro Haushaltsjahr geplant.

Die Stadtbibliothek verfügt über eine dezentrale elektronische Datenverarbeitung. Sowohl die Hard- als auch die Software wurden von der Stadtbibliothek beschafft. Die jährlichen Ausgaben für die EDV belaufen sich auf rund 80.000 EUR.

In dem HH-Ansatz sind ebenfalls die Mittel für die Beschaffung von Büro- und Geschäftsbedarf, Geräte und Ausstattung, die Unterhaltung der Fahrbibliothek sowie die Ausgaben für die Fachfortbildungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter enthalten.

▪ zu Nr. 17 (Transferaufwendungen)

Darin sind u. a. Zuschüsse an Dritte enthalten.

Die Einzeldarstellung dieser Zuschüsse kann der Übersicht „Zuschüsse an Dritte“ entnommen werden, welche Sie direkt im Anschluss an den Vorbericht finden.

▪ zu Nr. 18 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

Darin sind u. a. Mitgliedsbeiträge enthalten. Die Einzeldarstellung dieser Mitgliedsbeiträge kann der Übersicht „Mitgliedsbeiträge“ entnommen werden, welche Sie im Anschluss an den Vorbericht und die Zuschusslisten finden.

Teilbudget Kulturamt:

Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
122.060	183.400	327.190	1.127.190

Für den Umzug des Stadtarchivs in den künftigen Kopfbau an der Messe sind Mittel in Höhe von 200.000 EUR in 2019 und 1.000.000 EUR in 2020 enthalten.

Teilbudget Städtische Museen Freiburg

Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
279.592	668.450	712.680	418.680

Hierin enthalten sind zusätzliche Mittel für die Einrichtung und gestalterische Maßnahmen im 3. Bauabschnitt der Sanierung des Augustiner Museums in Höhe von 440.000 EUR in 2019 und 146.000 EUR in 2020.

THH-12
Kultur- und Bibliothekswesen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	411.984	324.550	729.100	339.100
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	272	134	184	184
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	854.003	775.660	811.370	791.370
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	781.469	681.480	704.280	704.280
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.096	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	120.976	276.000	276.000	274.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	11	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.189.810	2.057.824	2.520.934	2.108.934
12	-	Personalaufwendungen	-7.591.390	-7.596.150	-8.441.186	-8.995.733
13	-	Versorgungsaufwendungen	-136.553	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.175.846	-3.415.650	-4.333.440	-4.920.760
15	-	Abschreibungen	-228.358	-174.824	-302.409	-382.840
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5.487	0	-5.470	-5.470
17	-	Transferaufwendungen	-6.174.003	-6.441.940	-7.634.500	-7.725.940
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-437.001	-876.290	-1.075.340	-1.581.340
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-17.748.638	-18.504.854	-21.792.345	-23.612.082
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-15.558.828	-16.447.030	-19.271.410	-21.503.148
21	+	Erträge aus internen Leistungen	101.559	84.621	80.417	79.794
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-8.205.618	-8.332.700	-8.579.944	-8.669.603
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-8.104.059	-8.248.079	-8.499.528	-8.589.809
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-23.662.886	-24.695.109	-27.770.938	-30.092.957

Budget THH 12 - Kultur- und Bibliothekswesen

		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
		EUR	EUR	EUR	EUR
Teilbudget Kulturamt					
1	Summe der anteiligen ordentlichen Erträge	418.819	307.610	713.620	323.620
2	Summe der anteiligen ordentlichen Aufwendungen	-10.491.851	-10.949.194	-12.525.896	-14.324.278
3	darunter Personalaufwand	-2.973.480	-2.960.386	-3.279.533	-3.634.860
4	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1 und 2)	-10.073.032	-10.641.584	-11.812.276	-14.000.658
5	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
6	Aufwendungen für interne Leistungen	-3.271.711	-3.304.236	-3.099.075	-3.210.112
7	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus 5 und 6)	-3.271.711	-3.304.236	-3.099.075	-3.210.112
8	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf / -überschuss (Summe aus 4 und 7)	-13.344.743	-13.945.820	-14.911.351	-17.210.770

Teilbudget Stadtbibliothek					
9	Summe der anteiligen ordentlichen Erträge	424.379	363.560	328.780	328.780
10	Summe der anteiligen ordentlichen Aufwendungen	-3.010.273	-3.075.101	-3.240.174	-3.313.856
11	darunter Personalaufwand	-2.251.902	-2.411.004	-2.451.898	-2.519.224
12	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus 9 und 10)	-2.585.895	-2.711.541	-2.911.394	-2.985.076
13	Erträge aus internen Leistungen	101.559	84.621	80.417	79.794
14	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.347.309	-1.328.078	-1.298.236	-1.295.139
15	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus 13 und 14)	-1.245.750	-1.243.457	-1.217.819	-1.215.345
16	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf / -überschuss (Summe aus 12 und 15)	-3.831.645	-3.954.998	-4.129.213	-4.200.420

		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
		EUR	EUR	EUR	EUR
Teilbudget Städtische Museen					
17	Summe der anteiligen ordentlichen Erträge	1.346.613	1.386.654	1.478.534	1.456.534
18	Summe der anteiligen ordentlichen Aufwendungen	-4.246.514	-4.480.560	-6.026.275	-5.973.948
19	darunter Personalaufwand	-2.366.008	-2.224.759	-2.709.754	-2.841.649
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus 17 und 18)	-2.899.901	-3.093.906	-4.547.741	-4.517.414
21	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-3.586.597	-3.700.386	-4.182.634	-4.164.352
23	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus 21 und 22)	-3.586.597	-3.700.386	-4.182.634	-4.164.352
24	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf / -überschuss (Summe aus 20 und 23)	-6.486.498	-6.794.291	-8.730.375	-8.681.766

PRODUKTSTRUKTUR



11 Innere Verwaltung

11.14 Zentrale Funktionen

Verantwortlich: Dr. Elisabeth Willnat

Der Info-Point Europa Freiburg ist fester Bestandteil der Stadtbibliothek. Als zentrale Auskunftsstelle der Europäischen Union für die Bürger_innen in Deutschland stellt er Informationen über die Europäische Union, über ihre Einrichtungen und über die Lebens- und Arbeitsbedingungen in den Mitgliedsstaaten zur Verfügung.



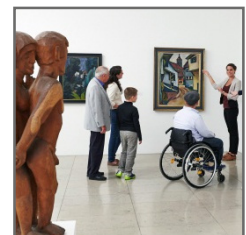
- 11.14.07 Info-Point Europa

25 Museen, Archiv, Zoo

25.20 Kommunale Museen

Verantwortlich: Dr. Tilmann von Stockhausen

Die Städtischen Museen Freiburg vereinigen von der Archäologie bis zur modernen Kunst umfassende Sammlungen, von denen ein Teil der Öffentlichkeit präsentiert wird. Die Museen tragen als touristische Attraktionen wesentlich zur Anziehungskraft Freiburgs bei. In den Beständen im Zentralen Kunstdepot werden die Kulturschätze für spätere Generationen verwahrt und ergänzt. Sie dienen als Zeugnis eines kulturellen Gedächtnisses und als Wissensspeicher, aus dem neue Ausstellungen und Projekte entwickelt werden. Hierzu ist die Forschung an der materiellen Kultur wichtig, die Grundlage weiterer Bildungs- und Vermittlungsarbeit ist. Zukünftig sollen die Sammlungsbestände digitalisiert und online zur Verfügung gestellt werden.

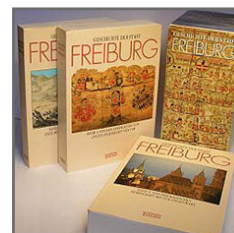


- 25.20.00 Kommunale Museen

25.21 Archiv

Verantwortlich: Dr. Andreas Jobst

Das Stadtarchiv übernimmt alle Unterlagen der Stadtverwaltung in analoger oder digitaler Form, denen rechtliche Bedeutung oder historischer Wert zukommt. Zusätzlich sammelt das Stadtarchiv nichtamtliche Unterlagen von Privatpersonen, Vereinen, Institutionen etc., die für die Geschichte der Stadt von Bedeutung sind. Das Stadtarchiv hat die Aufgabe, die Unterlagen – egal ob Schrift-, Bild- und Tonquellen oder Dateien, maschinenlesbar gespeicherte Informationen und Programme – zu erschließen, dauerhaft sicher zu verwahren und entsprechend den gesetzlichen Vorgaben für eine Benutzung zur Verfügung zu stellen. Damit gewährleistet das Stadtarchiv einerseits die Rechtssicherheit der Kommune und ihrer Bürger_innen und trägt andererseits zur Transparenz des Verwaltungshandelns als eine wesentliche Voraussetzung der demokratischen Gesellschaft bei. Darüber hinaus ist das Stadtarchiv zentraler Ansprechpartner und Kompetenzzentrum für Fragen zur Stadtgeschichte, fördert und betreibt eigene stadthistorische Forschung. Mit Publikationen, Vorträgen und Ausstellungen vermittelt das Stadtarchiv stadthistorisches Wissen in der Bürgerschaft und wendet sich im Rahmen seiner Historischen Bildungsarbeit mit zielgruppenspezifischen Angeboten ebenso an Studierende sowie als außerschulischer Lernort vor allem auch an Schüler_innen aller Klassenstufen und Schularten.



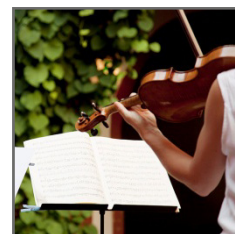
- 25.21.00 Archiv

26 Theater, Konzerte, Musikschulen

26.20 Musikpflege

Verantwortlich: Felicia Maier

Das Kulturamt unterstützt zur Bereicherung des musikalischen Lebens in Freiburg Musikvereine, Chöre und Musik-Ensembles, Musikreihen und Festivals. Gefördert wird dabei die kontinuierliche Arbeit von Musik- und Gesangsvereinen (mit Schwerpunkt auf der musikalischen Bildung von Kindern und Jugendlichen), Chören, Orchestern und Ensembles einschließlich ihrer öffentlichen Auftritte. Kontinuierliche Veranstalter wie Jazzhaus und Jazzkongress werden ebenso gefördert wie Konzertreihen und Festivals (u. a. Jazzfestival Freiburg, Zeltmusikfestival ZMF).



Neben dem jährlichen Kindermusikfestival „klong“ veranstaltet das Kulturamt an mehreren Standorten über den ganzen Sommer die Konzerte im Freien sowie den Tag der Musik.

- 26.20.04 Förderung der Musik

27 Bibliotheken

27.20 Bibliotheken

Verantwortlich: Dr. Elisabeth Willnat

Die Stadtbibliothek bietet Medien- und Informationsdienste an.

Zur Vermittlung dieses Angebots organisiert sie Lesungen, Ausstellungen und andere Veranstaltungen, die der (kulturellen) Bildung und Weiterbildung dienen. Dies geschieht zum Teil in Kooperation mit externen Partnern.

Führungen für Schulklassen und andere Zielgruppen dienen der Orientierung über Angebote und Nutzungsmöglichkeiten der Bibliothek. Bei Kindern liegt der Focus auf der Förderung der Lese- und Sprachkompetenz.

- 27.20.01 Medien- und Informationsdienste
- 27.20.06 Programmarbeit
- 27.20.07 Führungen

28 Sonstige Kulturpflege

28.10 Sonstige Kulturpflege

Verantwortlich: Felicia Maier

Um die Vielfalt und Qualität des kulturellen Lebens und Angebots zu stützen, berät und fördert das Kulturamt Kunst- und Kultureinrichtungen, Vereine sowie Künstlerinnen und Künstler aller Sparten und bezuschusst herausragende Kunst- und Kulturprojekte, Einzelveranstaltungen und Festivals in allen Sparten und der Stadtteilkultur. Inzwischen etablierte Schwerpunkte der Vernetzung und Entwicklung sind die kulturelle Bildung sowie die interkulturelle Kulturarbeit, die auch die Kulturarbeit mit geflüchteten Menschen in besonderem Maße berücksichtigt.



Das Kulturamt veranstaltet Festivals und Reihen für Kinder und Jugendliche (LirumLarum-Lesefest) und Erwachsene (Freiburger Literaturgespräch, Freiburger Andruck), Kunstausstellungen in der Städtischen Galerie im Kunsthau L6, Gedenkveranstaltungen, Symposien, Stipendien- und Kulturpreis-Vergaben (u.a. Atelier Mondial, Reinhold-Schneider-Preis).

- 28.10.00 Kulturpflege

57 Wirtschaft und Tourismus

57.30 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen Verantwortlich: Andreas Schröder

Das Kulturamt ist zuständig für das Bürgerhaus Seepark, das Bürgerhaus Zähringen, den Zähringer Keller, die May-Bellinghausen-Halle und die Kapelle Peter & Paul. Die Vermietung erfolgt in der Zentralen Kulturverwaltung (ZKV).

Die Bürgerhäuser kommen durch vielfältige (Kultur-)Veranstaltungen dem breiten Publikum und der Bevölkerung zu Gute. Die Stadtteilkultur nimmt hierbei im Hinblick auf die Gesangs- und Musikvereine, Chöre, Orchester, aber auch für Tanz und Theater sowie bei Projekten der kulturellen Bildung und Interkultur einen wichtigen Anteil ein. Auch für das Bürgerschaftliche Engagement sind diese Räumlichkeiten Teil der notwendigen Infrastruktur.

- 57.30.08 Bürgerhäuser

THH-12
PG1114-12

Kultur- und Bibliothekswesen
Zentrale Funktionen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	7.500	25.000	32.600	32.600
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	200	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	7.500	25.200	32.600	32.600
12	-	Personalaufwendungen	-90.262	-93.804	-94.730	-93.918
13	-	Versorgungsaufwendungen	-418	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.289	-2.461	-4.485	-4.485
15	-	Abschreibungen	-160	-69	-225	-438
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-23	0	-23	-23
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.125	-919	-1.117	-1.117
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-96.277	-97.253	-100.581	-99.981
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-88.777	-72.053	-67.981	-67.381
21	+	Erträge aus internen Leistungen	101.559	84.621	80.417	79.794
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-12.782	-12.568	-12.436	-12.413
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	88.777	72.053	67.981	67.381
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0	0

THH-12 Kultur- und Bibliothekswesen
PG2520-12 Kommunale Museen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	209.914	212.134	209.870	209.870
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	184	184
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	521.767	443.930	521.770	501.770
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	479.011	454.590	470.710	470.710
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.202	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	10	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.225.904	1.110.654	1.202.534	1.182.534
12	-	Personalaufwendungen	-3.690.770	-3.508.585	-4.132.357	-4.460.537
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.271.024	-2.223.970	-3.355.330	-3.619.650
15	-	Abschreibungen	-138.188	-94.451	-133.256	-202.785
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.555	0	-4.540	-4.540
17	-	Transferaufwendungen	-44.511	-44.000	-44.000	-44.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-281.847	-668.970	-714.940	-420.940
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-6.430.894	-6.539.977	-8.384.423	-8.752.451
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-5.204.990	-5.429.322	-7.181.888	-7.569.917
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	3	10
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-3.775.402	-3.699.712	-4.222.761	-4.230.569
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-3.775.402	-3.699.712	-4.222.758	-4.230.559
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-8.980.391	-9.129.034	-11.404.646	-11.800.476

THH-12

Kultur- und Bibliothekswesen

PG2521-12

Archiv

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	5.004	4.520	5.010	5.010
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.730	6.400	1.740	1.740
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.433	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	9.167	10.920	6.750	6.750
12	-	Personalaufwendungen	-700.004	-662.238	-794.758	-898.601
13	-	Versorgungsaufwendungen	-44.768	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-25.126	-125.756	-53.667	-54.667
15	-	Abschreibungen	-369	-349	-348	-348
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-38.760	-40.800	-41.820	-68.860
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-44.031	-94.369	-253.856	-1.053.856
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-853.058	-923.512	-1.144.449	-2.076.332
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-843.891	-912.592	-1.137.699	-2.069.582
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-658.153	-637.341	-642.981	-706.765
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-658.153	-637.341	-642.981	-706.765
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.502.045	-1.549.933	-1.780.680	-2.776.347

**THH-12
PG2620-12**

**Kultur- und Bibliothekswesen
Musikpflege**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.900	3.000	4.900	4.900
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	568	2.200	577	577
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.633	3.600	3.870	3.870
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.247	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	10.347	8.800	9.347	9.347
12	-	Personalaufwendungen	-157.370	-172.776	-163.869	-175.527
13	-	Versorgungsaufwendungen	-10.618	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-59.557	-188.818	-63.120	-263.120
15	-	Abschreibungen	-4.338	-4.502	-4.121	-4.121
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-1.160.561	-1.203.280	-1.572.440	-1.653.310
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-14.969	-11.775	-3.852	-3.852
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.407.414	-1.581.151	-1.807.403	-2.099.931
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.397.067	-1.572.351	-1.798.057	-2.090.584
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-99.040	-112.265	-94.245	-109.186
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-99.040	-112.265	-94.245	-109.186
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.496.106	-1.684.616	-1.892.302	-2.199.770

THH-12
PG2720-12

Kultur- und Bibliothekswesen
Bibliotheken

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	80.711	5.550	4.200	4.200
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	324.126	320.010	280.210	280.210
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	11.774	12.800	11.770	11.770
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	416.612	338.360	296.180	296.180
12	-	Personalaufwendungen	-2.161.640	-2.317.201	-2.357.168	-2.425.306
13	-	Versorgungsaufwendungen	-16.171	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-641.184	-583.268	-670.185	-670.185
15	-	Abschreibungen	-59.867	-53.856	-76.981	-83.124
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-909	0	-907	-907
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-34.225	-23.521	-34.353	-34.353
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.913.996	-2.977.847	-3.139.593	-3.213.874
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.497.385	-2.639.487	-2.843.413	-2.917.694
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.334.260	-1.315.510	-1.285.800	-1.282.726
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-1.334.260	-1.315.510	-1.285.800	-1.282.726
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-3.831.645	-3.954.998	-4.129.213	-4.200.421

**THH-12
PG2810-12**

**Kultur- und Bibliothekswesen
Sonstige Kulturpflege**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	87.530	79.000	477.530	87.530
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.816	5.000	3.803	3.803
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	90.492	1.000	23.000	23.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.215	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	184.053	85.000	504.333	114.333
12	-	Personalaufwendungen	-731.936	-740.870	-829.190	-871.243
13	-	Versorgungsaufwendungen	-55.229	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-161.775	-237.546	-173.480	-295.480
15	-	Abschreibungen	-18.041	-15.584	-80.202	-80.202
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-4.834.855	-4.901.070	-5.619.430	-5.597.120
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-54.957	-65.278	-61.409	-61.409
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-5.856.792	-5.960.349	-6.763.711	-6.905.454
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-5.672.739	-5.875.349	-6.259.378	-6.791.121
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.256.799	-1.308.164	-1.147.472	-1.155.745
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-1.256.799	-1.308.164	-1.147.472	-1.155.745
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-6.929.538	-7.183.513	-7.406.850	-7.946.865

THH-12

Kultur- und Bibliothekswesen

PG5730-12

Allgemeine Einrichtungen u. Unternehmen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	21.700	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	-1.278	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	194.830	202.890	193.190	193.190
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	215.252	202.890	193.190	193.190
12	-	Personalaufwendungen	-59.407	-100.676	-69.114	-70.601
13	-	Versorgungsaufwendungen	-9.350	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.891	-53.829	-13.173	-13.173
15	-	Abschreibungen	-7.395	-6.011	-7.276	-11.822
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-95.316	-252.790	-356.810	-362.650
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.847	-11.458	-5.812	-5.812
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-190.207	-424.764	-452.185	-464.058
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	25.045	-221.874	-258.995	-270.868
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-948.205	-971.142	-898.252	-898.211
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-948.205	-971.142	-898.252	-898.211
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-923.161	-1.193.016	-1.157.247	-1.169.079

Übersicht über die ordentlichen Erträge und Aufwendungen der Produktbereiche / Produktgruppen und Produkte

Kultur und Bibliothekswesen	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Produktbereich 11 Innere Verwaltung				
Produktgruppe 11.14 Zentrale Funktionen				
Produkt 11.14.07 Info Point Europa				
Erträge	7.500	25.200	32.600	32.600
Aufwendungen	-96.277	-97.253	-100.581	-99.981
Saldo Erträge - Aufwendungen	-88.777	-72.053	-67.981	-67.381
SUMME Produktgruppe 11.14 Zentrale Funktionen				
Erträge	7.500	25.200	32.600	32.600
Aufwendungen	-96.277	-97.253	-100.581	-99.981
SALDO Erträge - Aufwendungen	-88.777	-72.053	-67.981	-67.381
Produktbereich 25 Museen, Archiv, Zoo				
Produktgruppe 25.20 Kommunale Museen				
Produkt 25.20.00 Kommunale Museen				
Erträge	1.225.904	1.110.654	1.202.534	1.182.534
Aufwendungen	-6.430.894	-6.539.977	-8.384.423	-8.752.451
Saldo Erträge - Aufwendungen	-5.204.990	-5.429.322	-7.181.888	-7.569.917
SUMME Produktgruppe 25.20 Kommunale Museen				
Erträge	1.225.904	1.110.654	1.202.534	1.182.534
Aufwendungen	-6.430.894	-6.539.977	-8.384.423	-8.752.451
SALDO Erträge - Aufwendungen	-5.204.990	-5.429.322	-7.181.888	-7.569.917
Produktgruppe 25.21 Archiv				
Produkt 25.21.00 Archiv				
Erträge	9.167	10.920	6.750	6.750
Aufwendungen	-853.058	-923.512	-1.144.449	-2.076.332
Saldo Erträge - Aufwendungen	-843.891	-912.592	-1.137.699	-2.069.582
SUMME Produktgruppe 25.21 Archiv				
Erträge	9.167	10.920	6.750	6.750
Aufwendungen	-853.058	-923.512	-1.144.449	-2.076.332
SALDO Erträge - Aufwendungen	-843.891	-912.592	-1.137.699	-2.069.582

Kultur und Bibliothekswesen	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Produktbereich 26 Theater, Konzerte, Musikschulen				
Produktgruppe 26.20 Musikpflege				
Produkt 26.20.04 Förderung der Musik				
Erträge	10.347	8.800	9.347	9.347
Aufwendungen	-1.407.414	-1.581.151	-1.807.403	-2.099.931
Saldo Erträge - Aufwendungen	-1.397.067	-1.572.351	-1.798.057	-2.090.584
SUMME Produktgruppe 26.20 Musikpflege				
Erträge	10.347	8.800	9.347	9.347
Aufwendungen	-1.407.414	-1.581.151	-1.807.403	-2.099.931
SALDO Erträge - Aufwendungen	-1.397.067	-1.572.351	-1.798.057	-2.090.584
Produktbereich 27 VHS, Bibliotheken, Kulturpädagogische Einrichtungen				
Produktgruppe 27.20 Bibliotheken				
Produkt 27.20.01 Medien- und Informationsdienste				
Erträge	405.194	333.690	291.869	291.869
Aufwendungen	-2.821.544	-2.879.745	-3.040.678	-3.112.703
Saldo Erträge - Aufwendungen	-2.416.350	-2.546.055	-2.748.809	-2.820.833
Produkt 27.20.06 Programmarbeit				
Erträge	11.028	4.628	4.272	4.272
Aufwendungen	-68.565	-72.298	-72.968	-74.538
Saldo Erträge - Aufwendungen	-57.537	-67.670	-68.697	-70.266
Produkt 27.20.07 Führungen				
Erträge	389	43	39	39
Aufwendungen	-23.887	-25.805	-25.946	-26.633
Saldo Erträge - Aufwendungen	-23.498	-25.762	-25.907	-26.594
SUMME Produktgruppe 27.20 Bibliotheken				
Erträge	416.612	338.360	296.180	296.180
Aufwendungen	-2.913.996	-2.977.847	-3.139.593	-3.213.874
SALDO Erträge - Aufwendungen	-2.497.385	-2.639.487	-2.843.413	-2.917.694
Produktbereich 28 Sonstige Kulturpflege				
Produktgruppe 28.10 Sonstige Kulturpflege				
Produkt 28.10.00 Sonstige Kulturpflege				
Erträge	184.053	85.000	504.333	114.333
Aufwendungen	-5.856.792	-5.960.349	-6.763.711	-6.905.454
Saldo Erträge - Aufwendungen	-5.672.739	-5.875.349	-6.259.378	-6.791.121

Kultur und Bibliothekswesen	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
SUMME Produktgruppe 28.10 Sonstige Kulturpflege				
Erträge	184.053	85.000	504.333	114.333
Aufwendungen	-5.856.792	-5.960.349	-6.763.711	-6.905.454
SALDO Erträge - Aufwendungen	-5.672.739	-5.875.349	-6.259.378	-6.791.121
Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus				
Produktgruppe 57.30 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen				
Produkt 57.30.08 Bürgerhäuser				
Erträge	215.252	202.890	193.190	193.190
Aufwendungen	-190.207	-424.764	-452.185	-464.058
Saldo Erträge - Aufwendungen	25.045	-221.874	-258.995	-270.868
SUMME Produktgruppe 57.30 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen				
Erträge	215.252	202.890	193.190	193.190
Aufwendungen	-190.207	-424.764	-452.185	-464.058
SALDO Erträge - Aufwendungen	25.045	-221.874	-258.995	-270.868

Gesamtsumme aller Produktbereiche				
Erträge	2.068.834	1.781.824	2.244.934	1.834.934
Aufwendungen	-17.748.638	-18.504.854	-21.792.345	-23.612.082
Saldo Erträge - Aufwendungen	-15.679.803	-16.723.030	-19.547.410	-21.777.148

AMT FÜR SOZIALES UND SENIOREN

Verantwortlich: Boris Gourdiol



Handlungsfelder

Die Hauptaufgabe des Amtes für Soziales und Senioren ist es, wirtschaftliche und persönliche Hilfen für Bürger_innen der Stadt Freiburg im Breisgau bereitzustellen. Im Fokus stehen Menschen, die sich nicht selbst helfen bzw. nicht auf andere Unterstützung setzen können. Die Unterstützung soll hilfebedürftigen Bürger_innen die Möglichkeit zur Selbsthilfe geben und dazu beitragen, am Leben in der Gesellschaft teilzuhaben und ein Leben in größtmöglicher Selbstständigkeit und Würde führen zu können.

Auf dieser Grundlage werden vom Amt für Soziales und Senioren Leistungen z. B. an dauerhaft voll erwerbsgeminderte Menschen, ältere und ggf. pflegebedürftige Menschen, wohnungslose oder von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen und Menschen mit Handicap gewährt. Des Weiteren nimmt das Amt die kommunalen Aufgaben im Jobcenter wahr und ist im Bereich der Sozialen Arbeit, z. B. über die Straßensozialarbeit oder das Quartiersmanagement, aktiv.

Produktgruppen

- 12.20 Ordnungswesen
- 12.22 Einwohnerwesen (entfällt zum 01.01.2019)
- 31.10 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
- 31.20 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II
- 31.40 Soziale Einrichtungen
- 31.50 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
- 31.60 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
- 31.70 Betreuungsleistungen
- 31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
- 31.90 Leistungen für Bildung und Teilhabe
- 36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen
- 36.30 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
- 36.80 Kooperation und Vernetzung
- 41.40 Maßnahmen der Gesundheitspflege
- 57.10 Wirtschaftsförderung

Nachhaltigkeitsziele

 Handlungsfeld 9: Soziale Gerechtigkeit Nachhaltigkeitsziel 9.1: Bis 2030 ist Armutsprävention und –bekämpfung gewährleistet, indem soziale Integration durch eine effiziente und unterstützende Versorgungsstruktur in allen Lebenslagen gefördert wird.				
Produkt: 31.10.02		Eingliederungshilfe für behinderte Menschen		
Auftrags- bzw. Handlungsgrundlage		<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Gesetzliche Grundlagen:</u> Bis 31.12.2019 Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII), insbesondere §§ 53ff SGB XII Ab 01.01.2020 Teil 2 SGB IX-neu 		
Zielbezogener Indikator				
Anteil der Freiburger Leistungsberechtigten in Leistungsträgerschaft der Stadt Freiburg, die wohnortnahe Leistungen in Freiburg und der Region (Landkreise EM und Breisgau-Hochschw.) beziehen	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	86,9 % *	87,2 %	87,6 %	88,0 %
Wirkungsbeschreibung:		Mit dem Anteil Freiburger Leistungsberechtigter mit Leistungen im Stadtgebiet und der Region wird die strukturelle Qualität der Versorgungsstruktur abgebildet. Je mehr Freiburger Leistungsberechtigte mit Behinderung wohnortnah eine passgenaue, unterstützende Leistung erhalten, desto effizienter ist grundsätzlich die Versorgungsstruktur und die soziale Integration. **		
Erträge und Aufwendungen DHH 2019/2020 in EUR				
	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Ertrag	9.282.098	6.813.590	8.193.000	2.369.000
Aufwand	-38.918.453	-40.480.000	-45.113.000	-42.861.000
Saldo / Ergebnis	-29.636.355	-33.666.410	-36.920.000	-40.492.000

* Qualifizierte Hochrechnung auf Grundlage der Auswertung von 2016 (86,5 %)

** Erläuterungen:

Der Indikator beantwortet die Frage, für welchen Anteil der Freiburger Menschen mit Behinderung die Stadt Freiburg finanziell die Leistungen der Eingliederungshilfe übernimmt, in dem sie diesen im Stadtgebiet und in der Region Leistungen bietet.


Bezugsgröße sind alle Personen im Bezug von Eingliederungshilfe bei der Stadt Freiburg - auch die, die außerhalb der Grenzen der Region Leistungen erhalten.

Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass wohnortnahe Leistungen den Wünschen der Leistungsberechtigten mit Behinderung entsprechen und z. B. aufgrund der sozialen Beziehungen und Unterstützungsnetzwerke damit effektiver sowie effizienter wirken als auswärtige Leistungsangebote.

Jedoch kann das Wunsch- und Wahlrecht oder die Bedarfslage ausschlaggebend dafür sein, dass eine nicht wohnortnahe Leistung die optimale Bedarfsdeckung darstellt. Somit erfolgt eine Versorgung von Leistungsberechtigten in Freiburger Kostenträgerschaft darüber hinaus auch andernorts.

Die Erträge und Aufwendungen sind die Gesamtbeträge aus dem Finanzbericht 1. Terial 2018. Der Anteil 2017 wird durch Hochrechnung auf Grundlage des Ergebnisses 2016 = 86,5 % errechnet. Die weitere Hochrechnung erfolgte basierend auf der Mittelanmeldung für den DHH 2019/2020 mit der anteiligen prozentualen Fortschreibung.

Die Zielsetzung, auf einen Anteil von 88,0 % in 2020 zu kommen, wird über Angebote in der Region insbesondere für Menschen mit seelischer Behinderung angestrebt.

 Handlungsfeld 9: Soziale Gerechtigkeit <u>Nachhaltigkeitsziel 9.1:</u> Bis 2030 ist Armutsprävention und –bekämpfung gewährleistet, indem soziale Integration durch eine effiziente und unterstützende Versorgungsstruktur in allen Lebenslagen gefördert wird.				
Produkt: 31.10.02		Eingliederungshilfe für behinderte Menschen		
Auftrags- bzw. Handlungsgrundlage		<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Gesetzliche Grundlagen:</u> <ul style="list-style-type: none"> ○ Bis 31.12.2019 Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII), insbesondere §§ 53ff SGB XII ○ Ab 01.01.2020 Teil 2 SGB IX-neu 		
Zielbezogener Indikator				
Anteil der Leistungsberechtigten in ambulanten Wohnformen an den Leistungsberechtigten in allen Wohnformen der Eingliederungshilfe	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	48,5 %	49,0 %	49,5 %	50,5 %
Wirkungsbeschreibung:		<p>Der Anteil bildet das Verhältnis der Freiburger Leistungsberechtigten mit Behinderung mit Leistungen in ambulanten Wohnformen zu allen Freiburger Leistungsberechtigten der Eingliederungshilfe in Wohnformen ab.</p> <p>Mit der Neuausrichtung der Eingliederungshilfe als personenzentrierten Leistung geht die freie Wahl des Wohnraumes und -umfelds einher. Es ist auch unter diesen veränderten Rahmenbedingungen davon auszugehen, dass vielfältige ambulante Angebote vorwiegend am besten geeignet sind, um den individuellen Bedarfen passgenaue, flexible Leistungsangebote gegenüberstellen zu können. In der Regel wird nur mit passgenauen, flexiblen Leistungsangeboten eine effiziente Versorgungsstruktur und soziale Integration gefördert, über die den Betroffenen weitgehende Teilhabe ermöglicht wird und Leistungen wirtschaftlich erbracht werden.</p>		
Erträge und Aufwendungen DHH 2019/2020 in EUR				
	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Ertrag Wohnen gesamt*	4.887.320	3.611.203	4.342.290	1.255.570
Wohnen ambulant	197.122	144.448	173.692	50.223

Wohnen stationär	4.690.198	3.466.755	4.168.598	1.205.347
Aufwand Wohnen (gesamt)	-20.491.805	-21.432.666	-23.761.450	-22.406.750
Wohnen ambulant	-3.658.400	-3.741.003	-4.728.150	-5.250.600
Wohnen stationär	-16.833.405	-17.691.663	-19.033.300	-17.156.150
Saldo / Ergebnis Wohnen (gesamt)	-15.604.485	-17.821.463	-19.419.160	-21.151.180

*Die Erträge können anhand der Verbuchung nicht auf die einzelnen Leistungsarten (hier Wohnen) aufgeschlüsselt werden. Bei den Ertragszahlen handelt es daher um abgeleitete Größen, bei deren Berechnung für einzelne Faktoren qualifizierte Schätzungen zugrunde gelegt wurden.

Die Erträge ab dem Jahr 2020 werden durch die Trennung „Fachleistung“ und „Existenzsicherende Leistungen“ voraussichtlich wesentlich geringer.

Erläuterungen:


Im Sinne der UN-BRK sollen Menschen mit Behinderung in die Lage versetzt werden, ein Höchstmaß an Unabhängigkeit und Selbstbestimmung zu erreichen. Der Ausbau ambulanter Strukturen ist eine folgerichtige Entwicklung, um den individuellen Bedarfen passgenaue Leistungsangebote gegenüberzustellen. Flexible Leistungen sind notwendig, um den Erfordernissen des Einzelfalls mit all seinen physischen, psychischen und sozialen Aspekten gerecht zu werden. Ambulante Leistungen können ein Zeichen für eine selbstbestimmtere Lebensführung mit mehr sozialer Integration sein.

Im BTHG sind Regelungen verankert, die das Recht von Menschen mit Behinderung auf eine selbstbestimmte Lebensführung weiter bestärken. So wird auch die freie Wahl des Wohnraumes und -umfelds und des Umfangs der erwünschten Hilfeleistungen gewährleistet. Mit diesem Gesetz wird die Eingliederungshilfe von einer überwiegend einrichtungszentrierten zu einer personenzentrierten Leistung neu ausgerichtet. Die Charakterisierung von Leistungen in ambulante, teilstationäre und stationäre Maßnahmen der Eingliederungshilfe wird aufgehoben. Die notwendige Unterstützung soll sich - im Lichte insbesondere von Artikel 19 UN-BRK - unter ganzheitlicher Perspektive ausschließlich an dem individuellen Bedarf orientieren. Dieser soll gemeinsam mit dem Menschen mit Behinderung ermittelt, das passende „Hilfepaket“ zusammengestellt und im gewohnten oder gewünschten Lebensfeld organisiert werden.

Wenngleich der Vorrang „ambulant vor stationär“ nicht im BTHG zu finden ist und Leistungen nicht mehr als ambulant, teilstationär und stationär charakterisiert werden, zeichnet sich in diesem Zusammenhang ab, dass Sonderwohnformen schrittweise - soweit möglich - reduziert werden (sollen). Die freie Wahl des Wohnraumes und -umfelds sowie die Förderung der selbstbestimmten Lebensführung werden voraussichtlich zu einem weiteren Voranschreiten der Ambulantisierung insbesondere ab 2020 führen.

Zum Stichtag 31.12.2016 lag der Anteil der Leistungsberechtigten in ambulanten Wohnformen zu Leistungsberechtigten in allen Wohnformen in Baden-Württemberg durchschnittlich bei 39,9 % und bei den Stadtkreisen bei 43,3 % (KVJS, Berichterstattung Eingliederungshilfe 2016).

Gender-Budgeting

 Thematisches Schwerpunktfeld: 1. Arbeit und Beschäftigung (extern und intern)				
Zuordnung zu Genderzielen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Ziel 1</u>: 1.1 Die wirtschaftliche Entwicklung und Beschäftigung für Frauen und Männer in unterschiedlichen Lebenslagen ▪ <u>Ziel 2</u>: 1.4 Beschäftigungen fördern, die Geschlechterstereotype abbauen ▪ <u>Ziel 3</u>: 3.1 Geschlechterstereotype in Bildung, Ausbildung und Fortbildung abbauen 			
Projekt 2: Arbeitsgelegenheiten Frauen				
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ AGH Frauen 			
Kennzahlen	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	-	-	14 Plätze	15 Plätze
Wirkungsbeschreibung:	Gendergerechte Beteiligung: Das Projekt „AGH Frauen“ richtet sich spezifisch an die Zielgruppe Frauen. Damit wird sichergestellt, dass auch Frauen in erschwerten Lebensumständen, insbesondere auch mit Kindern im betreuungspflichtigen Alter, an den positiven Effekten der Arbeitsgelegenheiten partizipieren können.			
Erträge und Aufwendungen DHH 2019/2020 in EUR				
	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Ertrag	-	-		
Aufwand	-	-	-39.480	-42.300
Saldo / Ergebnis	-	-	-39.480	-42.300

Hinweis: Die Quote an arbeitslosen Frauen im Bezug von Leistungen nach SGB II spiegelt sich nicht in den Belegzahlen der beschäftigungspolitischen Maßnahmen. Hier konnte bislang nur ein Frauenanteil von im Schnitt 31% erreicht werden. So auch bei den Arbeitsgelegenheiten nach § 16d SGB II, bei denen die Kommune seit Jahren die Finanzierung der sozialpädagogischen Begleitung (teilweise) übernimmt. Mit der im Jahr 2019 erstmals eingerichteten Arbeitsgelegenheit speziell für Frauen in der Qualifizierungs- und Beschäftigungsgesellschaft f.q.b. gGmbH, kann die gendergerechte Verteilung der Arbeitsgelegenheiten erstmals erreicht werden. In Verbindung mit dem Gesamtangebot der Arbeitsgelegenheiten ist gewährleistet, dass Beschäftigung für alle gefördert und die Geschlechterstereotype abgebaut werden.



Thematisches Schwerpunktfeld:

2. Beteiligung und Teilhabe

Zuordnung zu Genderzielen	<p>4.2 Die Akzeptanz unterschiedlicher Lebensformen fördern</p> <p>2.2 Die aktive und öffentliche Mitwirkung am politischen und zivilgesellschaftlichen Leben für Frauen und Männer aus allen Gruppen der Gesellschaft fördern</p> <p>5.2 Diskriminierungen und Benachteiligungen bekämpfen</p>
----------------------------------	---

Projekt 1: Sozialpsychiatrische und gemeindenahere Versorgung von Freiburgerinnen und Freiburgern, hier: Gesamtblick auf die geschlechterspezifische Ausgestaltung der Angebotsstruktur in der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung

Maßnahmen ■ **Controlling im ASS**

Kennzahlen*		Ergebnis 2017	Prognose 2018	Prognose 2019	Prognose 2020
Anzahl der Leistungsberechtigten Differenziert nach Geschlecht und Behinderungsart					
Weiblich Anteil 2017: 41,09%	Geistig	222	231	240	250
	Körperlich	52	54	56	58
	Seelisch	314	327	340	353
	Davon im Projekt evaluiert (ambulant/ Bereich Wohnen)	165	172	178	186
	Mehrfach	99	103	107	111
	Summe	687	715	743	772
	Männlich Anteil 2017: 58,79%	Geistig	305	317	330
Körperlich		83	86	90	93
Seelisch		442	460	478	497
Davon im Projekt evaluiert (ambulant/ Bereich Wohnen)		168	175	182	189
Mehrfach		153	159	165	172
Summe		983	1022	1063	1105
TTIQ Anteil 2017: 0,12%*		Geistig	0	0	0
	Körperlich	0	0	0	0
	Seelisch	0	0	0	0
	Mehrfach	2	2	2	2
	Summe	2	2	2	2

Wirkungsbeschreibung: Die geschlechterspezifische Aufbereitung der Leistungsberechtigendaten soll die Erstellung von Budgets transparenter machen. Auf dieser Basis können die Aufwendungen und Erträge so geplant werden, dass die Gleichstellung von Frauen und Männern gefördert wird. Ferner wird durch die Transparenz die Möglichkeit der Mitsprache eröffnet und die geschlechterspezifische Bedürfnisse werden bei der Gestaltung von Budgets berücksichtigt.

	Dadurch werden Risiken für Diskriminierungen und Benachteiligungen identifiziert und reduziert.			
Erträge und Aufwendungen DHH 2019/2020 in EUR				
	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Ertrag	9.282.098	6.813.590	8.193.000	2.369.000
Aufwand	-38.918.453	-40.480.000	-45.113.000	-42.861.000
Saldo / Ergebnis	-29.636.355	-33.666.410	-36.920.000	-40.492.000

* Erfassung erfolgt aktuell nur bei Neufällen.

Hinweis: Im Gender Rahmenplan werden über einen Bericht zu Projekt 0457 die Prozesse der geschlechterspezifischen Ausgestaltung des Angebotes für Menschen mit seelischer Behinderung näher dargestellt.

Die ambulanten Angebote im Bereich Wohnen werden dabei in Projekt 0457 evaluiert. Es soll über diese Angebote eine Betreuung im eigenen Wohnraum stattfinden, um die gesellschaftliche Teilhabe zu unterstützen.

In diesem Bereich ist die Nutzung der Angebote mit 165 weiblichen Leistungsberechtigten und 168 männlichen Leistungsberechtigten nahezu bei 50%. Über die Mitglieder des Gemeindepsychiatrischen Verbundes wird die Angebotsentwicklung aufmerksam beobachtet. Über den Gemeindepsychiatrischen Verbund ist die Stadt Freiburg hier insbesondere mit freien Trägern aus der Region im Austausch zur Ausgestaltung der Leistungsangebote.

Zudem führt das Bundesteilhabegesetz zu weitreichenden Veränderungen. Beispielsweise wird ein neues Teilhabe- und Gesamtplanverfahren eingeführt und dabei das Bedarfsermittlungsinstrument in Baden-Württemberg vereinheitlicht. Wie beim Nachhaltigkeitsmanagement dargestellt, ist der Vorrang „ambulant vor stationär“ nicht mehr im BTHG zu finden und Leistungen werden nicht mehr als ambulant, teilstationär und stationär charakterisiert. Es zeichnet sich aber ab, dass besondere Wohnformen (ehemals stationär) schrittweise - soweit möglich - reduziert werden (sollen). Die freie Wahl des Wohnraumes und -umfelds sowie die Förderung der selbstbestimmten Lebensführung werden voraussichtlich zu einem weiteren Voranschreiten der Ambulantisierung insbesondere ab 2020 führen.

Auch bei diesem Umbruch in der Angebotsstruktur wird obige geschlechterspezifische Datenerhebung eine aufmerksame Fortschreibung der Angebote ermöglichen.

Personal

Anzahl Stellen	2017 / 2018			2019 / 2020		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Amt für Soziales und Senioren	130,35	72,55	202,90	147,60	85,30	232,90

- Neuschaffungen: +29,60 VZÄ (u.a. +2,75 VZÄ Präsenzdienst OASE - tw. Verstetigung Zeitvertrag/ Befristung// +1,75 VZÄ Wohnungsnotfallhilfe - tw. Verstetigung Befristung/Zeitvertrag// +1,0 VZÄ Hausmanagement Obdachlosenwohnheime// +2,25 VZÄ existenzsichernde Leistungen - tw. Verstetigung Befristung/Zeitvertrag// +10,4 VZÄ Eingliederungshilfe - tw. Verstetigung Befristung/Zeitvertrag// +1,5 VZÄ Seniorbüro// +4,0 VZÄ für Straßensozialarbeit)
- Unterjährige Änderung der Planstellenzuordnung: +5,4 VZÄ (-3,0 VZÄ zu THH 2/Zentrale Funktionen + Sonderaufgaben HPA (Verwaltungskonzentration)// -0,1 VZÄ zu THH 14/Amt für Migration und Integration (Evaluation Sozialticket)// + 8,0 VZÄ von THH 14/Amt für Migration und Integration; +0,5 VZÄ von THH 2/Personalreserve/ Nachwuchskräfte (Organisationsuntersuchung AMI))
- Einsparung: -5,0 VZÄ (-0,5 VZÄ Evaluierung Sozialticket// -4,5 Gegenfinanzierung neue Stellen)

Ausblick

Durch das Bundesteilhabegesetz wird die Eingliederungshilfe von einer überwiegend einrichtungszentrierten zu einer personenzentrierten Leistung neu ausgerichtet. Ein umfangreicheres Gesamtplanverfahren mit neuen Anforderungen an das Instrument zur Bedarfsermittlung und ein neues Teilhabeplanverfahren folgen daraus. Im Vertragsrecht soll zum 01.01.2020 ein neuer Rahmenvertrag SGB IX abgeschlossen sein, der die Leistungsgewährung in der Eingliederungshilfe grundlegend bestimmen wird. Ebenso folgt ab 01.01.2020 eine Trennung von Fach- und existenzsichernden Leistungen.

Erläuterungen der Erträge und Aufwendungen

Erträge

■ zu Nr. 1 (Steuern und ähnliche Abgaben)

Hierbei handelt es sich um Erträge aus der Wohngeldentlastung des Landes. Durch die Wohngeldentlastung wird die Entlastung des Landes durch den Wegfall des Wohngeldes für Leistungsberechtigte nach dem SGB II an die Kommunen weitergegeben.

■ zu Nr. 2 (Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen)

Beinhaltet die Erträge des Soziallastenausgleiches nach § 21 Finanzausgleichsgesetz (FAG) sowie Zuwendungen des Landes für verschiedene Arbeitsbereiche (u. a. Suchtbereich, Schuldnerberatung).

Des Weiteren erstattet der Bund 100 Prozent der Nettoaufwendungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (§ 46 a SGB XII). Für das Jahr 2018 wurden die Aufwendungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung zu hoch geplant, daher sind auch die Erträge für das Jahr 2018 zu hoch angesetzt.

Die Bundeserstattung für die Leistungen für Unterkunft und Heizung (KdU) nach § 46 SGB II beträgt in 2019 31,6 Prozent für KdU, 3,3 Prozent zur Stärkung der Kommunalfinanz-KdU, 4,3 Prozent für das Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) und 9,1 Prozent für die flüchtlingsbedingte KdU. Insgesamt ergibt sich in 2019 eine Erstattung in Höhe von 48,3 Prozent.

In 2020 beträgt die Kostenbeteiligung des Bundes an den KdU 31,6 Prozent und 10,2 Prozent zur Stärkung der Kommunalfinanz. Die Höhe der Erstattung für die Aufwendungen für BuT, wird mit 4,3 Prozent kalkuliert. Die endgültige Höhe wird in der Bundesbeteiligungsfestlegungsverordnung (BBFestV) 2019 festgesetzt.

Die rückläufigen Erträge in den Jahren 2019 und 2020 begründen sich u.a. durch die sinkende Bundeserstattung für die KdU von 51,7 Prozent in 2017 auf 48,3 Prozent in 2019.

Zudem erhält die Stadt Erträge aus dem ESF-Bundesprogramm „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier“ (BIWAQ).

Weitere Zuweisungen vom Land fließen für die Einrichtung der Stelle der hauptamtlichen Behindertenbeauftragten sowie für die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestellen.

- zu Nr. 4 (Sonstige Transfererträge)
Beinhaltet Rückzahlungen gewährter Hilfen, Leistungen von Sozialleistungsträgern, Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz sowie übergeleitete Unterhaltsansprüche.
Im Jahr 2017 kam es zu einmaligen Mehrerträgen in der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen aufgrund der Umstellungen durch die Pflegestärkungsgesetze II und III i. H. v. 1,5 Mio. EUR.
Im Jahr 2020 werden die Leistungen der Eingliederungshilfe im Rahmen des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) vom Bruttonprinzip auf das Nettoprinzip umgestellt. Durch diese Umstellung werden beispielsweise Renten nicht mehr vereinnahmt, sondern direkt auf die Leistungen angerechnet. Aufgrund dessen entfällt ein großer Teil der sonstigen Transfererträge.
- zu Nr. 5 (Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen)
Erträge aus Verwaltungsgebühren (u.a. Beglaubigungen von Vorsorgevollmachten).
Zum 01.10.2018 hat die Zuständigkeit für die Obdachlosenunterkünfte vom Amt für Migration und Integration zum Amt für Soziales und Senioren gewechselt. Dem entsprechend werden Benutzungsgebühren für 2019 und 2020 kalkuliert.
- zu Nr. 6 (Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte)
Beinhaltete bis 31.12.2017 die Mieteinnahmen für den Mietanteil der Schwerpunktpraxis Sucht.
Zum 01.10.2018 hat die Zuständigkeit für die Obdachlosenunterkünfte vom Amt für Migration und Integration zum Amt für Soziales und Senioren gewechselt. Dadurch kommt es zu Umverteilungen von Produkten und Kostenstellen, wodurch im Bereich der privatrechtlichen Leistungsentgelte kein Vergleich zu den Vorjahren möglich ist.
- zu Nr. 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)
Beinhaltet die Personalkostenerstattung des Jobcenter Freiburg gemäß Verwaltungskostenfeststellungsverfahren (VKFV). Das Jobcenter Freiburg erstattet der Stadt Freiburg gemäß VKFV 100 Prozent der tatsächlichen Personalaufwendungen für das städtische Personal im Jobcenter.
Enthält auch die Bundeserstattung für die Kriegsopferversorgung und das Opferentschädigungsgesetz, Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden sowie Abrechnung für den Pflegestützpunkt.
- zu Nr. 8 (Zinsen und ähnliche Erträge)
Enthält Zinserträge aus Spenden und Vermächtnissen.
Des Weiteren ist eine Buchungsverschiebung im Rahmen einer Statistik-Meldung enthalten.
- zu Nr. 10 (Sonstige ordentliche Erträge)
Beinhaltet Rückzahlungen aus gewährten Zuschüssen an Verbände der Wohlfahrtspflege und freie Träger der Jugendhilfe sowie die anteilige Finanzierung des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald an der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle.

Aufwendungen

- zu Nr. 14 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)
 Enthält Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Amtes u. a. Aufwendungen für Fachfortbildungen und EDV.
 Teilbereiche des Ansatzes 2018 enthalten Aufwendungen, die bereits in 2017 verursachungsgerecht den Zuschüssen zugeordnet wurden, wodurch das Rechnungsergebnis 2017 deutlich niedriger ausfiel.
 Umfasst ab 2019 die Aufwendungen für den Betrieb der städtischen Wohnungslosenunterkünfte i. H. v. jährlich rd. 1,2 Mio. EUR.

- zu Nr. 17 (Transferaufwendungen)
 Beinhaltet Sozialleistungen nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch (SGB XII), nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) und nach dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG) für Bildung und Teilhabe.
 Des Weiteren sind in Nr. 17 Spenden (Einzelfallhilfen) und Hilfen zur Familienplanung (freiwillige Leistung) enthalten. Ebenfalls werden Zuschüsse an Dritte (Verbände der Wohlfahrtspflege und freie Träger der Jugendhilfe), Zuschüsse im Rahmen des Kommunalen Beschäftigungsprogrammes und des ESF-Bundesprogrammes „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier“ (BIWAQ) sowie der Zuschuss an die VAG zur Vergünstigung im öffentlichen Personen-Nahverkehr („Sozialticket“) abgebildet. Die Einzeldarstellung der Zuschüsse an Dritte kann der Übersicht „Zuschüsse an Dritte“ und „Zuschüsse an verbundene Unternehmen“ entnommen werden, welche Sie direkt im Anschluss an den Vorbericht finden.

RE 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
31.10.01 – Hilfe zur Pflege			
- 16.060.441	- 19.011.150	- 15.972.000	- 16.448.000
Kosten entstehen für die gesetzlichen Leistungen der ambulanten, teilstationären und der vollstationären Hilfe zur Pflege. Die Einführung der Pflegestärkungsgesetze (PSG) II und III, wonach eine vorrangige Leistungspflicht der Pflegeversicherung besteht, führt zu einem Rückgang der Fallzahlen ab 2017. Hierdurch ist mit sinkenden Aufwendungen zu rechnen.			

RE 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
31.10.02 – Eingliederungshilfe für behinderte Menschen			
- 38.918.453	- 40.480.000	- 45.113.000	- 42.861.000
<p>Kosten entstehen für die gesetzlichen Leistungen zur Verhütung einer drohenden Behinderung, zur Minderung einer vorhandenen Behinderung oder deren Folgen oder zur Eingliederung von Menschen mit Behinderungen in die Gesellschaft. Die Eingliederungshilfe soll zu einem weitgehend selbstständigen Leben verhelfen. Die Steigerung der Kosten resultiert u.a. aus der:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG), hier entstehen insbesondere Mehraufwendungen durch die Verbesserung der Einkommens- und Vermögensanrechnung, der Einführung eines Budgets für Arbeit sowie der Einführung von Frauenbeauftragten und Werkstatträtern. Darüber hinaus werden in 2020 im Rahmen des BTHG wesentlich höhere Unterkunftskosten als Fachleistung der Eingliederungshilfe anerkannt. Im Jahr 2020 werden die Leistungen der Eingliederungshilfe im Rahmen des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) vom Bruttonprinzip auf das Nettoprinzip umgestellt. Durch diese Umstellung wird das Einkommen direkt bei der Bemessung der Leistungshöhe berücksichtigt. Dadurch reduzieren sich die städtischen Aufwendungen. • Ausweitung der Angebote und Zielgruppen der Anbieter für ambulant betreute Wohngruppen (auch Menschen mit sehr hohem Hilfebedarf). 			
31.10.03 – Hilfen zur Gesundheit			
- 2.231.693	- 4.000.000	- 2.423.000	- 2.573.000
<p>Kosten der ambulanten und stationären Krankenkosten für Leistungsberechtigte nach dem 3. und 4. Kapitel SGB XII (Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung) und der Krankenversorgung nach § 276 Lastenausgleichsgesetz (LAG).</p>			
31.10.04 – Hilfe für blinde Menschen			
- 982.186	- 1.000.000	- 1.050.000	- 1.050.000
<p>Kosten der Blindenhilfe nach dem SGB XII (9. Kapitel SGB XII – Hilfe in anderen Lebenslagen) sowie die Kosten für die Landesblindenhilfe. Die Landesblindenhilfe und die Blindenhilfe nach SGB XII werden als Ausgleich der durch die Blindheit bedingten Mehraufwendungen und Benachteiligungen für blinde Menschen gewährt. Die Gewährung von Blindenhilfe nach dem § 72 SGB XII ist einkommens- und vermögensabhängig, wogegen die Landesblindenhilfe als Festbetrag unabhängig vom Einkommen und Vermögen gewährt wird.</p>			

RE 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
31.10.05.01 – Hilfe zum Lebensunterhalt			
- 4.310.758	- 4.740.550	- 4.739.640	- 4.432.180
<p>Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten gemäß des 3. Kapitels SGB XII Personen, die unter 65 Jahren und nicht dauerhaft erwerbsgemindert sind sowie im Falle eines stationären Aufenthaltes. Die Leistungen umfassen insbesondere Bedarfe für Unterkunft und Heizung sowie die Regelsätze. In 2020 entfällt, mit der Umsetzung des BTHG, die Auszahlung des Barbetrags über die Hilfe zum Lebensunterhalt für Leistungsberechtigte in stationären Einrichtungen.</p> <p>Zusätzlich zu den gesetzlichen Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt sind die Zuschüsse zur institutionellen Förderung von sozialen Einrichtungen enthalten.</p>			
31.10.06 – Sonstige Leistungen nach dem SGB XII			
- 468.381	- 250.000	- 547.000	- 607.000
<p>Hierbei handelt es sich um Hilfen in anderen Lebenslagen gemäß 9. Kapitel SGB XII. Insbesondere werden Hilfen zur Weiterführung des Haushalts gewährt und Bestattungskosten übernommen. Im Rahmen der Pflegestärkungsgesetze II und III werden Fälle der Hilfe zur Pflege seit 01.01.2017 über die Sonstigen Leistungen nach dem SGB XII ausbezahlt.</p>			
31.10.07 – Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten			
- 2.291.850	- 2.150.000	- 2.763.000	- 2.846.000
<p>Hilfen bei besonderen sozialen Schwierigkeiten nach §§ 67 ff SGB XII, z. B. ambulante und stationäre Leistungen für wohnungslose Menschen. Die Steigerung der Kosten resultiert u.a. aus der kontinuierlichen Bereitstellung von neuen Plätzen in den Obdachlosenunterkünften.</p>			
31.10.08 – Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung			
- 25.153.573	- 33.765.510	- 28.479.000	- 30.380.000
<p>Hilfebedürftige Menschen, die die Altersgrenze erreicht haben oder wegen einer bestehenden Erwerbsminderung auf Dauer ihren Lebensunterhalt nicht aus eigener Erwerbsfähigkeit bestreiten können, haben Anspruch auf den entsprechenden Regelsatz, Aufwendungen für Unterkunft und Heizung, die Übernahme von Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge oder Mehrbedarfe, z.B. im Falle einer Gehbehinderung. Die Steigerung der Kosten resultiert u.a. aus der</p> <ul style="list-style-type: none"> • Steigerung der Aufwendungen für Unterkunft und Heizung • Erhöhungen des Regelsatzes 			
31.50.01 – Bundesversorgungsgesetz (Kriegsopferfürsorge u. Opferentschädigungsgesetz)			
- 783.956	- 745.200	- 774.000	- 769.000
Leistungen der Kriegsopferfürsorge und nach dem Opferentschädigungsgesetz.			

RE 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
31.90 – Bildung und Teilhabe – Leistungen für Berechtigte nach § 6b BKGG			
- 333.046	- 550.000	- 346.000	- 352.000
Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG) für Schul- bzw. KiTa-Ausflüge, mehrtägige Klassenfahrten, Schülerbeförderung, Lernförderung, Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben. Für die Jahre 2019 und 2020 wird eine Entwicklung entsprechend des Rechnungsergebnisses 2017 angenommen.			
Weitere Produktbereiche:			
- 8.504.349	- 9.367.750	- 9.601.210	- 10.256.920
Enthält u.a. Zuschüsse, Aufwendungen für Spenden und Hilfen zur Familienplanung.			
Summe:			
- 100.038.686	- 116.060.160	- 111.807.850	- 112.575.100

■ zu Nr. 18 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

Leistungen zur Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II (u.a. Kosten der Unterkunft, kommunale Eingliederungsleistungen, einmalige Leistungen, Leistungen zur Bildung und Teilhabe sowie der Kommunale Finanzierungsanteil (KFA) der Stadt Freiburg am Jobcenter in Höhe von 15,2 Prozent an den Gesamtverwaltungskosten) sowie Aufwendungen für Büromaterial, Fernsprechkosten, Dienstreisen etc.

Darüber hinaus sind hier die Mitgliedsbeiträge des Amtes für Soziales und Senioren enthalten.

RE 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
31.20.01 - Kosten der Unterkunft und Heizung			
- 43.601.046	- 45.292.220	- 42.097.000	- 43.051.000
In 2017 wurden 8.345 leistungsberechtigte Bedarfsgemeinschaften (BG) verzeichnet. In 2018 waren die BG rückläufig, daher wird mit 8.250 BG jährlich in 2019 und 2020 gerechnet.			
31.20.02 – Kommunale Eingliederungsleistungen			
- 720.532	- 700.000	- 762.000	- 780.000
Gemäß § 16a SGB II werden kommunale Eingliederungsleistungen zur Verwirklichung einer ganzheitlichen und umfassenden Betreuung und Unterstützung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten bei der Eingliederung in Arbeit erbracht. Dabei handelt es sich um Leistungen der Schuldnerberatung, der psychosoziale Betreuung und der Suchtberatung.			

RE 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
31.20.03 – Einmalige Leistungen			
- 652.535	- 927.940	- 547.000	- 579.000
Einmalige Leistungen sind Leistungen zur Erstausrüstung z.B. der Wohnung und bei Schwangerschaft und Geburt. Da die Anzahl an BG rückläufig ist, ist mit geringeren Aufwendungen für einmalige Leistungen zu rechnen.			
31.20.06 – Bildung und Teilhabe § 28 SGB II			
- 1.080.187	- 1.087.500	- 1.202.000	- 1.295.000
Durch das Amt für Soziales und Senioren werden folgende Leistungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets nach § 28 SGB II abgerechnet: Schul- und Kindergartenausflüge, mehrtägige Klassenfahrten, persönlicher Schulbedarf, Lernförderung und soziale und kulturelle Teilhabe (z.B. Mitgliedsbeiträge in den Bereichen Sport, Spiel, Kultur).			
Weitere Produktbereiche:			
- 2.856.838	- 2.960.690	- 3.083.380	- 3.207.100
Beinhaltet u.a. Aufwendungen für den KFA, Büromaterial, Bücher, Zeitschriften, Druck- und Kopieraufwand, Fernsprechkosten und Dienstreisen.			
Summe:			
- 48.911.138	- 50.968.350	- 47.691.380	- 48.912.100

THH-13
Amt für Soziales und Senioren

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	2.266.430	2.500.000	2.266.000	2.266.000
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	56.309.008	63.544.140	53.337.280	54.626.050
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	10.530.162	8.176.480	10.065.000	4.226.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	112.618	18.190	1.802.730	1.802.730
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	21.367	310	73.730	73.730
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.965.773	3.641.120	4.395.090	4.147.570
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	442.074	1.310	442.070	442.070
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	42.936	15.460	21.400	21.400
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	73.690.369	77.897.010	72.403.300	67.605.550
12	-	Personalaufwendungen	-12.482.359	-13.948.193	-14.479.908	-16.008.652
13	-	Versorgungsaufwendungen	-1.118.473	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-430.967	-681.310	-1.556.040	-1.577.490
15	-	Abschreibungen	-360.025	-6.567	-9.546	-8.783
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3	0	-2.140	-2.140
17	-	Transferaufwendungen	-100.038.686	-116.060.160	-111.807.850	-112.575.100
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-48.911.138	-50.968.350	-47.691.380	-48.912.100
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-163.341.651	-181.664.580	-175.546.864	-179.084.264
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-89.651.282	-103.767.570	-103.143.564	-111.478.714
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-3.660.343	-3.374.042	-6.899.095	-6.959.985
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-3.660.343	-3.374.042	-6.899.095	-6.959.985
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-93.311.625	-107.141.612	-110.042.660	-118.438.700

PRODUKTSTRUKTUR



12 Sicherheit und Ordnung

12.20 Ordnungswesen

Verantwortlich: Boris Gour dial

Das Amt für Soziales und Senioren nimmt Querschnittsaufgaben im Ordnungswesen, Bereich Kriminalprävention, wahr. In einer engen Kooperation mit der Polizei, aber auch in Kontakt mit der Bürgerschaft werden auf kommunaler Ebene präventive Maßnahmen durchgeführt. Das Tätigkeitsfeld bezieht sich auf alle Alters- und Personengruppen und bietet sowohl Informationen für die Fachöffentlichkeit als auch Beratung für die Bürgerschaft an.

Des Weiteren prüft die Heimaufsicht stationäre Altenpflegeheime und Heime für behinderte und psychisch kranke Menschen hinsichtlich Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität. Die Bewohnerinnen und Bewohner von Heimen / Einrichtungen, Angehörige und / oder Betreuerinnen und Betreuer, Leitungen von Einrichtungen und Vertreterinnen und Vertreter von Trägern können sich beraten lassen.

- 12.20.02 Kriminalprävention / Heimaufsicht

12.22 Einwohnerwesen (entfällt zum 01.01.2019)

31 Soziale Hilfen

31.10 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII

Verantwortlich: Boris Gour dial

Die Aufgabe der Sozialhilfe im Bereich der Grundversorgung und der Hilfen nach dem SGB XII ist es, den Leistungsberechtigten die Führung eines Lebens zu ermöglichen, das der Würde des Menschen entspricht.

Zu dieser Produktgruppe gehören die unterschiedlichsten Leistungsarten, die nach Zielgruppen gebündelt den Bürgerinnen und Bürgern je nach persönlicher Situation und dem tatsächlichen Bedarf eine passgenaue Hilfe anbieten. Den Betroffenen soll so weit wie möglich ein selbstbestimmtes Leben ermöglicht werden. Dies wird über eine ganzheitliche und umfassende Fallbearbeitung gewährleistet, durch Beratung unterschiedlichster Personenkreise und durch Hilfeplangespräche.



- 31.10.01 Hilfe zur Pflege
- 31.10.02 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
- 31.10.03 Hilfen zur Gesundheit
- 31.10.04 Hilfen für blinde Menschen
- 31.10.05 Hilfe zum Lebensunterhalt
- 31.10.06 Sonstige Leistungen zur Sicherung der Lebensgrundlage nach SGB XII
- 31.10.07 Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach SGB XII
- 31.10.08 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

31.20 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II **Verantwortlich: Boris Gourdial**

Die Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II werden gemeinsam von der Agentur für Arbeit und der Kommune als Träger erbracht. In der Trägerversammlung werden Entscheidungen gefällt, welche beide Träger betreffen. Die Kommune trägt die Verantwortung für die angemessene Leistung von Kosten für Unterkunft und Heizung, einmalige Leistungen, die kommunalen Eingliederungsleistungen und die Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets für den Bereich des SGB II. Die inhaltliche und finanzielle Steuerung sowie die rechtmäßige Aufgabenwahrnehmung erfolgt im Amt für Soziales und Senioren.

- 31.20.01 Leistungen für Unterkunft und Heizung
- 31.20.02 Kommunale Eingliederungsleistungen
- 31.20.03 Einmalige Leistungen
- 31.20.06 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II

31.40 Soziale Einrichtungen **Verantwortlich: Boris Gourdial**

Diese Produktgruppe enthält die Bezuschussung von Seniorenbegegnungsstätten und Seniorenwohnanlagen, Veranstaltungen sowie von Vereinen und Initiativen. Zu den Initiativen zählt bspw. das Projekt „Wohnen für Hilfe“ des Studierendenwerks Freiburg. Das Studierendenwerk koordiniert dabei generationsübergreifende Wohnpartnerschaften zwischen Senioren_innen und Studierenden bzw. Auszubildende und Menschen mit geringem Einkommen.



Die Zusammenarbeit mit den Trägern beinhaltet die Veröffentlichung von Informationsbroschüren mit den Angeboten der Träger, die Initiierung von gemeinsamen Arbeitskreisen und die Altenhilfeplanung.

Zusätzlich beinhaltet die Produktgruppe die städtischen Wohnheime für wohnungslose Menschen, die Wagenburgen sowie die OASE – Zentrum für wohnungslose Menschen. In der OASE finden wohnungslose Menschen persönliche Beratung, Information, soziale Hilfen, Leistungen des Jobcenters sowie übergangsweise Wohnmöglichkeiten.

- 31.40.01 Einrichtungen für Seniorinnen und Senioren
- 31.40.05 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose

31.50 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
Verantwortlich: Boris Gour dial

Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) erhalten Menschen, die durch eine unmittelbare Kriegseinwirkung, durch Kriegsdienst oder durch Gefangenschaft gesundheitliche Schädigung erlitten haben. Hierzu zählen insbesondere Leistungen der Kriegsofopferfürsorge. Der Bund erstattet 80 Prozent der Kriegsofopferfürsorge.

Zu den Begleitgesetzen des Bundesversorgungsgesetzes zählen die Fürsorgeleistungen nach dem Opferentschädigungsgesetz (OEG) sowie die Leistungen nach dem strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG). Das Land erstattet 78 Prozent und der Bund 22 Prozent der Aufwendungen nach dem OEG.

- 31.50.01 Fürsorgeleistungen nach dem BVG und den Begleitgesetzen

31.60 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
Verantwortlich: Boris Gour dial

Das Amt für Soziales und Senioren gewährt Trägern der Wohlfahrtspflege Zuschüsse zur Erfüllung gesetzlicher Aufgaben oder wenn die Zuschussgewährung im öffentlichen Interesse liegt. Die Zuschüsse werden derzeit z. B. für Angebote für Menschen mit Behinderung, für psychisch kranke Menschen, für suchtkranke Menschen sowie für Hilfen für wohnungslose Menschen, im Sanitäts- und Rettungswesen, für Gesundheitsdienste, für die Gemeinwesenarbeit und für Betreuungsvereine gewährt.

- 31.60.01 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

31.70 Betreuungsleistungen
Verantwortlich: Boris Gour dial

Die örtliche Betreuungsbehörde erstellt Sachverhaltsberichte für das Betreuungsgericht. Diese dienen der Abklärung, ob für eine Betroffene / einen Betroffenen eine rechtliche Betreuung eingerichtet werden muss. Des Weiteren berät sie über Vorsorgevollmachten, die eine rechtliche Betreuung vermeiden können. Zudem sorgt die Betreuungsbehörde für eine ausreichende Anzahl an Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuern und berät diese.

Außerdem hat die Betreuungsbehörde eine umfassende Beratungs- und Vermittlungspflicht von anderen Hilfen zur Vermeidung von rechtlichen Betreuungen.

- 31.70.01 Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz

31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Verantwortlich: Boris Gour dial

Das Amt für Soziales und Senioren bietet ein breites Feld von sonstigen sozialen Hilfen und Leistungen an. Dazu zählt bspw. das sog. „Sozialticket“, damit erhalten Empfängerinnen und Empfänger von Sozialleistungen die Möglichkeit, vergünstigte Monatskarten oder Mehrfahrkarten zu erwerben.

Bereits zum 1. Januar 2016 wurde im Amt für Soziales und Senioren die Stabsstelle für die Belange von Menschen mit Behinderungen eingerichtet. Sie handelt auf der Grundlage des am 01.01.2015 in Kraft getretenen Landesbehindertengleichstellungsgesetzes (L-BBG). Darüber hinaus soll sie die Belange der Menschen mit Behinderungen in Freiburg vertreten sowie die Stadtverwaltung in Fragen der Politik für Menschen mit Behinderungen beraten. Die Stelle fungiert als „Mittlerin“ zwischen Politik, Verwaltung und den betroffenen Menschen.

Die Schuldnerberatung berät Bürgerinnen und Bürger, die Sozialleistungen beziehen und überschuldet sind. Gemeinsam werden Wege aus der Schuldenfalle gesucht. Beim Gang durch die Verbraucherinsolvenz bietet die Schuldnerberatung Unterstützung an.

Im Rahmen der Straßensozialarbeit liegt der Schwerpunkt auf einem niederschweligen und partizipativen Angebot von aufsuchender Arbeit, Einzelfallhilfe, Gruppen- und Projektarbeit sowie gemeinwesenorientierter Arbeit mit Menschen, die – unabhängig von Herkunft, Alter und Bedarfslage – wesentliche Anteile ihrer Lebensgestaltung im öffentlichen Raum verorten.

Das Seniorenbüro mit Pflegestützpunkt informiert und berät ältere und pflegebedürftige Menschen sowie deren Angehörige über die Vielzahl von Angeboten und Hilfen, klärt rechtliche Grundlagen und die Finanzierung.



- 31.80.02 Soziale Vergünstigungen und Sozialpässe
- 31.80.06 Leistungen im Rahmen der allgemeinen Daseinsvorsorge
- 31.80.07 Pflegestützpunkt
- 31.80.08 Beratung und Angebote für ältere Menschen (Senioren- und Altenarbeit) außerhalb SGB XII

31.90 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG **Verantwortlich: Boris Gourdial**

Seit Januar 2011 erhalten bedürftige Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zusätzlich zu den monatlichen Leistungen des Jobcenters (SGB II), der Wohngeldstelle (Wohngeld oder Kinderzuschlag), des Amtes für Soziales und Senioren (SGB XII) und des Amtes für Migration und Integration (Asylbewerberleistungsgesetz) auf Antrag Leistungen für "Bildung und Teilhabe". Diese beinhalten unter anderem Schulausflüge und Klassenfahrten, Schülerbeförderung, Lernförderung sowie Angebote mit Musik, Sport und Spiel in Vereinen und Gruppen.

In diesem Produkt sind die Leistungen für Bildung und Teilhabe für Leistungsberechtigte von Wohngeld und Kinderzuschlag abgebildet. Die Leistungen zur Bildung und Teilhabe für die übrigen Leistungsberechtigten sind in den Produkten der jeweiligen Hilfeleistung enthalten. Die Kostenerstattung des Bundes für das Bildungs- und Teilhabepaket wird zentral bei Produkt 31.20.06 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II veranschlagt.

- 31.90.01 Leistungen für Bildung und Teilhabe an Kinderzuschlagsempfänger/-innen
- 31.90.02 Leistungen für Bildung und Teilhabe an Wohngeldempfänger/-innen

36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen Verantwortlich: Boris Gourdial

Die Jugendberufshilfe beinhaltet Angebote für junge Menschen am Übergang zwischen Schule und Beruf und wird in Freiburg von Trägern der freien Jugendhilfe durchgeführt. Ein Teil dieser Angebote ist eng mit den Aufgaben der Jugendagentur im Jobcenter und der Berufsberatung der Arbeitsagentur verbunden.

Im Rahmen der Förderung junger Menschen möchte das Amt für Soziales und Senioren durch geeignete Maßnahmen und Projekte dazu motivieren, Verantwortung für die berufliche Lebensplanung zu übernehmen.



- 36.20.02 Jugendberufshilfe

36.30 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien Verantwortlich: Boris Gourdial

Auf Grundlage der „Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Arbeit und Soziales zur Gewährung von Zuwendungen für psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstellen für Suchtgefährdete und -kranke sowie Kontaktläden (VwV-PSB/KL)“ werden im Aufgabefeld 15 Angebote für suchtgefährdete und -kranke Menschen durch Zuschüsse gefördert.

- 36.30.06 Bereitstellungskosten Beratungsstellen

36.80 Kooperation und Vernetzung Verantwortlich: Boris Gourdial

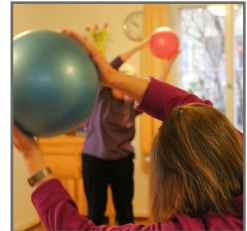
Das Quartiersmanagement ist Bindeglied zwischen der Stadtverwaltung und den einzelnen Stadtteilen und Quartieren, in denen Quartiersarbeit besteht. Schwerpunkt der Arbeit ist die Initiierung und Koordination von sozialen- und städteplanerischen Überlegungen und Projekten.

- 36.80.01 Sozialplanung und Quartiersmanagement

41 Gesundheitsdienste

41.40 Maßnahmen der Gesundheitspflege Verantwortlich: Boris Gourdial

Das Amt für Soziales und Senioren unterstützt Gruppen und Organisationen dabei, gesundheitsfördernde Lebensweisen und Lebensbedingungen zu verwirklichen und damit zur Stärkung ihrer Gesundheitspotenziale und der sozialen Integration beizutragen.



Der Kommunale Suchtbeauftragte z.B. koordiniert und verzahnt Suchtvorbeugung, Beratung, Selbsthilfe, Rehabilitation und Nachsorge in der Suchtkrankenhilfe. Die Koordinationsstelle Kommunale Alkoholpolitik / PräRIE wurde eingerichtet mit dem Ziel, junge Menschen vor riskantem Alkoholkonsum zu schützen und einen verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol zu fördern. Zum 1. Januar 2017 wurde die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB) im Rahmen des Psychisch-Kranken-Hilfegesetz, in Kooperation mit dem Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, geschaffen. Sie setzt sich aus den Patientenfürsprechern, ehrenamtlich tätigen Psychiatrie-Erfahrenen, Angehörigen und Personen mit professionellem Hintergrund zusammen.

- 41.40.01 Gesundheitsförderung / Prävention
- 41.40.08 Sozialmed., -psychiatrische Beratung, Betreuung

57 Wirtschaft und Tourismus

57.10 Wirtschaftsförderung Verantwortlich: Boris Gourdial

Die Kommunale Beschäftigungsförderung übernimmt die fachliche Steuerung und Weiterentwicklung von Angeboten für Menschen ohne Erwerbseinkommen. Dies beinhaltet im Kern das kommunale Beschäftigungsprogramm zum einen mit dem sozialintegrativen Baustein, dieser beinhaltet sozialpädagogische Betreuung in Arbeitsgelegenheiten und Beschäftigungsverhältnisse mit Sozialversicherungspflicht (Teilhabe am Arbeitsmarkt für alle). Zum anderen den arbeitsmarktintegrativen Baustein mit der Förderung von Beschäftigungsverhältnissen durch Mittel des Landes und der Kommune (Passiv-Aktiv-Tausch Plus).



Bei dem ESF-Bundesprogramm „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier“ (BIWAQ) handelt es sich, um ein vom Bund und Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördertes Projekt, mit der sozialräumlichen Ausrichtung auf die Gebiete Alt-Haslach, Haslach-Südost und Weingarten-West.

Die Zielgruppe des Projektes sind (Langzeit-)Arbeitslose, Bewohner_innen mit Migrationsbiografie sowie (alleinerziehende) Frauen mit Schwierigkeiten bzw. spezifischem Förderbedarf.

Neben der Verbesserung der sozialen Teilhabe, der nachhaltigen Integration in Beschäftigung und den Aufbau von gegenseitigen Unterstützungsnetzwerken in den Quartieren, ist es ein weiteres Ziel die lokale Ökonomie zu stärken, indem (Klein(st))Gewerbtreibende in den Gebieten der Sozialen Stadt und angrenzender Quartiere gefördert werden.

Die Ziele der Fortführung des Projekts BIWAQ sollen insbesondere mit der Vermittlung digitaler Qualifikationen an die Projektteilnehmer_innen erreicht werden.

- 57.10.05 Kommunale Beschäftigungsförderung

SCHLÜSSELPOSITION

Verantwortlich: **Felicita Boerner**
Stellv. Amtsleiterin Amt für Soziales und Senioren und Kommunale Beauftragte für das Jobcenter



- **Teilhaushalt 13** Amt für Soziales und Senioren
- **Produktbereich 57** Wirtschaft und Tourismus
- **Produktgruppe 57.10** Wirtschaftsförderung
 - **Schlüsselposition** **57.10.05 Beschäftigungs- und Arbeitsförderung**


Produktbeschreibung

Entwickeln, Durchführen und Initiieren von Programmen für Menschen, die keinen direkten Zugang auf den ersten Arbeitsmarkt haben.


Durchführung von Programmen und Regelleistungen für Menschen im Bezug von SGB II. In der Schlüsselposition stehen Maßnahmen im Vordergrund mit jeweils unterschiedlicher Zielsetzung:

- „Teilhabechancen“ Regelleistungen nach § 16i SGB II (Arbeitsmarktintegrativer Baustein)
- Landesprogramm Passiv-Aktiv-Tausch PLUS (PAT Plus, Arbeitsmarktintegrativer Baustein)
- Frauenspezifische Arbeitsgelegenheiten (AGH) nach § 16d SGB II (Sozialintegrativer Baustein)
- Arbeitsgelegenheiten (AGH) ohne Erlöserzielung bei der f.q.b. gGmbH (Sozialintegrativer Baustein)


Nachhaltigkeitssteuerung

	Handlungsfeld: 8. Wirtschaft und Wissenschaft <u>Nachhaltigkeitsziel (8.1):</u> Bis 2030 sind menschenwürdige, existenzsichernde Arbeitsplätze und Beschäftigungsmöglichkeiten in allen wirtschaftlichen Bereichen für unterschiedliche Qualifikationen geschaffen.			
	Schlüsselposition: 57.10.05	Beschäftigungs- und Arbeitsförderung		
Ämterspezifischer Beitrag	<ul style="list-style-type: none"> In der Regelleistung nach §16i SGBII „Teilhabechancengesetz“ erfolgt die Zusammenarbeit mit dem Jobcenter, den Akteuren des regionalen und überregionalen Arbeitsmarktes und der f.q.b. gGmbH. Zielsetzung der Regelleistung ist die Förderung der sozialen Teilhabe. 			
Leistungen / Maßnahmen zur Zielerreichung				
<ul style="list-style-type: none"> Koordination und Controlling der bedarfsgerechten Auslastung, Zuschussbearbeitung: Innerhalb des Aufgabengebiets „Kommunale Beschäftigungsförderung“ erfolgt die Koordination der beteiligten Institutionen und das zahlenmäßige Controlling sowie die fachlich-inhaltliche Steuerung: Personal- und Sachkosten / sekundäre Kosten. 				
Maßnahmenbezogene Kennzahlen				
	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Gesamtauslastung (Plätze)	-	-	105	120
Wirkungsbeschreibung	Das Gesamtprojekt umfasst in den Jahren 2019 und 2020 jeweils 150 gegebenenfalls sozialpädagogisch betreute Arbeitsplätze. Die angestrebte Gesamtauslastung der Plätze im Jahresdurchschnitt beträgt 70% für 2019 und 80% für 2020.			
Gendergerechte Beteiligung (Plätze)	-	-	44	50
Wirkungsbeschreibung	Gendergerechte Beteiligung: Anteil der Teilnehmerinnen an § 16i SGB II „Teilhabechancengesetz“ entspricht dem Anteil der arbeitslosen Kundinnen im Bezug von Leistungen nach dem SGB II (42 %). Damit wird sichergestellt, dass auch Frauen an den positiven Effekten des Beschäftigungsprogramms partizipieren können.			
<i>Stand der Werte: 02.08.2018</i>				
Erträge und Aufwendungen DHH 2019/2020 in EUR				
	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Ertrag	-	-	-	-
Aufwand	-	-	- 163.800	- 187.200
Saldo/Ergebnis *	-	-	- 163.800	- 187.200
<i>Hinweis: aggregierte Darstellung der Aufwendungen und Erträge für die Maßnahmen innerhalb des Produktes / der Produktgruppe zur Erreichung des Nachhaltigkeitszieles: konsumtive/produktbezogene Werte des Teilergebnishaushalts (KLR)</i>				

* der Saldo wird kompensiert im Produkt „Kosten der Unterkunft“ (31.20.01) und führt dort zu Einsparungen i.H.v. 163.800 EUR in 2019 und 187.200 EUR in 2020. Die Grundlage der Einsparungen ist eine Hilfsberechnung und beruht auf einem Durchschnittswert.

	Handlungsfeld: 8. Wirtschaft und Wissenschaft Nachhaltigkeitsziel (8.1): Bis 2030 sind menschenwürdige, existenzsichernde Arbeitsplätze und Beschäftigungsmöglichkeiten in allen wirtschaftlichen Bereichen für unterschiedliche Qualifikationen geschaffen.			
Schlüsselposition: 57.10.05	Beschäftigungs- und Arbeitsförderung			
Ämterspezifischer Beitrag	Im Landesprogramm „Passiv-Aktiv-Tausch Plus“ erfolgt aktuell die Zusammenarbeit mit dem Jobcenter, den Akteurinnen und Akteuren des regionalen und überregionalen Arbeitsmarktes und der f.q.b. gGmbH. Zielsetzung des Landesprogramms ist die Integration der Teilnehmenden in den 1. Arbeitsmarkt.			
Leistung / Maßnahme zur Zielerreichung				
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Koordination und Controlling der bedarfsgerechten Auslastung, Zuschussbearbeitung: Innerhalb des Aufgabengebiets „Kommunale Beschäftigungsförderung“ erfolgt die Koordination der beteiligten Institutionen und das zahlenmäßige Controlling sowie die fachlich-inhaltliche Steuerung: Personal- und Sachkosten / sekundäre Kosten. 				
Maßnahmenbezogene Kennzahlen				
	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Gesamtauslastung (Plätze)	8	20	30	30
Wirkungsbeschreibung	Das Programm umfasst 30 kommunal bezuschusste sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze. Die Gesamtauslastung des Programms im Jahresdurchschnitt beträgt nach der Anlaufphase 100%.			
Gendergerechte Beteiligung (Personen)	1	8	12	12
Wirkungsbeschreibung	Gendergerechte Beteiligung: Anteil der Teilnehmerinnen am Projekt PAT Plus entspricht dem Anteil der Kundinnen im Bezug von Leistungen nach dem SGB II (42 %). Damit wird sichergestellt, dass auch Frauen an den positiven Effekten des Beschäftigungsprogramms partizipieren können.			
<i>Stand der Werte: 02.08.2018</i>				
Erträge und Aufwendungen DHH 2019/2020 in EUR				
	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Ertrag	5.605	-	126.000	126.000
Aufwand	- 7.010	-	- 162.000	- 162.000
Saldo/Ergebnis *	- 1.405	-	- 36.000	- 36.000
<i>Hinweis: aggregierte Darstellung der Aufwendungen und Erträge für die Maßnahmen innerhalb des Produktes / der Produktgruppe zur Erreichung des Nachhaltigkeitszieles: konsumtive/produktbezogene Werte des Teilergebnishaushalts (KLR)</i>				

* der Saldo wird kompensiert im Produkt „Kosten der Unterkunft“ (31.20.01) und führt dort zu Einsparungen je Haushaltsjahr i.H.v. 46.800 EUR. Die Grundlage der Einsparungen ist eine Hilfsberechnung und beruht auf einem Durchschnittswert.

	Handlungsfeld: 9. Soziale Gerechtigkeit Nachhaltigkeitsziel (9.1): Bis 2030 ist Armutsprävention und –bekämpfung gewährleistet, indem soziale Integration durch eine effiziente und unterstützende Versorgungsstruktur in allen Lebenslagen gefördert wird.			
	Schlüsselposition: 57.10.05		Beschäftigungs- und Arbeitsförderung	
Ämterpezifischer Beitrag	<ul style="list-style-type: none"> Im Rahmen der Arbeitsgelegenheiten (AGH) Frauen erfolgt die Zusammenarbeit mit dem Jobcenter und der f.q.b. gGmbH. Zielsetzung des Projektes ist die Förderung der sozialen Teilhabe von Frauen. 			
Leistung / Maßnahme zur Zielerreichung				
<ul style="list-style-type: none"> Koordination und Controlling der bedarfsgerechten Auslastung, Zuschussbearbeitung: Innerhalb des Aufgabengebiets „Kommunale Beschäftigungsförderung“ erfolgt die Koordination der beteiligten Institutionen und das zahlenmäßige Controlling sowie die fachlich-inhaltliche Steuerung: Personal- und Sachkosten / sekundäre Kosten. 				
Maßnahmenbezogene Kennzahlen				
	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Gesamtauslastung (Plätze)	-	-	14	15
Wirkungsbeschreibung	Das Gesamtprojekt umfasst 15 sozialpädagogisch betreute AGH in Form von Plätzen. Die angestrebte Gesamtauslastung beträgt 95 % im Jahresdurchschnitt 2019, 100 % in 2020.			
Gendergerechte Beteiligung (Personen)	-	-	14	15
Wirkungsbeschreibung	Gendergerechte Beteiligung: Das Projekt „AGH Frauen“ richtet sich spezifisch an die Zielgruppe Frauen. Damit wird sichergestellt, dass auch Frauen in erschwerten Lebensumständen, insbesondere mit Kindern im betreuungspflichtigen Alter, an den positiven Effekten des Beschäftigungsprogramms partizipieren können.			
<i>Stand der Werte: 02.08.2018</i>				
Erträge und Aufwendungen DHH 2019/2020 in EUR				
	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Ertrag	-	-		
Aufwand	-	-	- 39.480	- 42.300
Saldo/Ergebnis	-	-	- 39.480	- 42.300
<i>Hinweis: aggregierte Darstellung der Aufwendungen und Erträge für die Maßnahmen innerhalb des Produktes / der Produktgruppe zur Erreichung des Nachhaltigkeitszieles: konsumtive/produktbezogene Werte des Teilergebnishaushalts (KLR)</i>				



Handlungsfeld: 9. Soziale Gerechtigkeit

Nachhaltigkeitsziel (9.1): Bis 2030 ist Armutsprävention und –bekämpfung gewährleistet, indem soziale Integration durch eine effiziente und unterstützende Versorgungsstruktur in allen Lebenslagen gefördert wird.

Schlüsselposition: 57.10.05	Beschäftigungs- und Arbeitsförderung
Ämter-spezifischer Beitrag	<ul style="list-style-type: none"> • Im Rahmen der Arbeitsgelegenheiten (AGH) ohne Erlöserzielung erfolgt die Zusammenarbeit mit dem Jobcenter und der f.q.b. gGmbH. • Zielsetzung des Projektes ist die gleichberechtigte Teilhabe an Beschäftigungsmaßnahmen. Ergänzende Arbeitsgelegenheiten, die die Kriterien Zusätzlichkeit, Wettbewerbsneutralität und öffentliches Interesse des § 16d SGB II zielführend und rechtssicher erfüllen, werden bei der f.q.b. geschaffen bzw. erhalten, um das Portfolio an Beschäftigungsmaßnahmen sinnvoll zu ergänzen.

Leistung / Maßnahme zur Zielerreichung
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Koordination und Controlling der bedarfsgerechten Auslastung, Zuschussbearbeitung: Innerhalb des Aufgabengebiets „Kommunale Beschäftigungsförderung“ erfolgt die Koordination der beteiligten Institutionen und das zahlenmäßige Controlling sowie die fachlich-inhaltliche Steuerung: Personal- und Sachkosten / sekundäre Kosten.

Maßnahmenbezogene Kennzahlen				
	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Gesamtauslastung (Plätze)	-	-	40	43
Wirkungsbeschreibung	Das Programm umfasst im Jahr 2019 40 und im Jahr 2020 43 sozialpädagogisch begleitete Arbeitsgelegenheiten.			
Gendergerechte Beteiligung (Personen)	-	-	17	18
Wirkungsbeschreibung	Gendergerechte Beteiligung: Anteil der Teilnehmerinnen am Projekt AGH ohne Erlöserzielung bei der f.q.b. gGmbH entspricht dem Anteil der Kundinnen im Bezug von Leistungen nach dem SGB II (42 %). Damit wird sichergestellt, dass auch Frauen an den positiven Effekten des Beschäftigungsprogramms partizipieren können.			

Stand der Werte: 02.08.2018

Erträge und Aufwendungen DHH 2019/2020 in EUR				
	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Ertrag	-	-	-	-
Aufwand	-	-	- 144.000	- 154.800
Saldo/Ergebnis *	-	-	- 144.000	- 154.800

Hinweis: aggregierte Darstellung der Aufwendungen und Erträge für die Maßnahmen innerhalb des Produktes / der Produktgruppe zur Erreichung des Nachhaltigkeitszieles: konsumtive/produktbezogene Werte des Teilergebnishaushalts (KLR)

Gender Budgeting in Schlüsselpositionen



I. Angaben zur Schlüsselposition

Geschlechterdifferenzierte Nutzungsanalyse* (Einheit: Plätze)

Daten zur Nutzung der Schlüsselposition nach Geschlecht	Männl. 70 %	Weibl. 30 %	174 – m 78 – w Ins.: 252
Verteilung der Mittel in Euro (geschlechterdifferenziert insgesamt)	Männl. 70 %	Weibl. 30 %	270.604 – m 115.290 – w Ins.: 385.894

* Arbeitsgelegenheiten (AGH), Soziale Teilhabe, Passiv-Aktiv-Tausch (PAT) Plus und JobChance, Stand 31.12.2017

Grundlagen für das Verwaltungshandeln

Gemeinderatsbeschluss	ja <input checked="" type="checkbox"/> (G-16/237)	nein <input type="checkbox"/>
Pflichtleistung	ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>
Freiwillige Leistung	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Gestaltungsspielraum	ja <input checked="" type="checkbox"/> Im Rahmen der kommunalen Steuerung im Jobcenter sind Ziele zum Kommunalen Beschäftigungsprogramm formuliert. Diese beziehen sich u.a. auf die gendergerechte Ausgestaltung der Beschäftigungsplätze. Ebenso ist das Kommunale Beschäftigungsprogramm Teil der Zielvereinbarung zwischen Kommune, Jobcenter und Agentur. Genderbezogene Themen werden ebenso in der gemeinderätlichen AG Jobcenter besprochen und Vereinbarungen getroffen.	nein <input type="checkbox"/>

Genderziele

- Die wirtschaftliche Entwicklung und Beschäftigung für Frauen und Männer in unterschiedlichen Lebenslagen fördern.
- Beschäftigung fördern, die Geschlechterstereotype abbauen.
- Geschlechterstereotype in Bildung, Ausbildung und Fortbildung abbauen.

Nutzungsziele

- Der Anteil von Frauen und Männern in den Angeboten des kommunalen Beschäftigungsprogramms entspricht dem Anteil von arbeitslosen Frauen und Männern in Bezug von Leistungen nach dem SGB II.
- Die Ausgestaltung der Angebote im kommunalen Beschäftigungsprogramm ist für Frauen geeignet.
- Spezifische Angebote für Frauen in besonders schwierigen Situationen (bspw. Alleinerziehende) sind eingerichtet.

Erläuterung

Der Anteil von arbeitslosen Frauen und Männern in Bezug von Leistungen nach dem SGB II betrug zum 31.12.2017 Männer: 58 %, Frauen: 42 %

II. Angaben zum Personal bezogen auf die Schlüsselposition

Geschlechterdifferenzierte Nutzungsanalyse: Kennzahlen

Verteilung von Beratenden im Jobcenter nach Geschlecht	Männl. 30 %	Weibl. 70 %	3:7
Verteilung von Begleitenden in den Angeboten nach Geschlecht	Männl. 64 %	Weibl. 36 %	6:4

Gleichstellungsziele: Wirkungsbeschreibung

- Berufsorientierung zu nicht geschlechterstereotypen Berufswahlen fördern (für die Beratenden zur Förderung nicht geschlechtsstereotyper Zuweisungen)

Nutzungsziele

- Verteilung von Männern und Frauen als Beratende im Jobcenter entspricht dem Anteil der Frauen und Männer in Bezug von Leistungen nach dem SGB II.
- Verteilung von Männern und Frauen als sozialpädagogisch Begleitende in den Angeboten entspricht dem Anteil der Frauen und Männer in Bezug von Leistungen nach dem SGB II.

Erläuterung des Amtes

Das Kommunale Beschäftigungsprogramm besteht aus zwei Angeboten für langzeitarbeitslose Menschen im Bezug von Leistungen nach dem SGB II (G-16/237):

- Sozialintegrativer Baustein: AGH und Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt
AGH sind Arbeitsgelegenheiten mit sozialpädagogischer Betreuung. Ziel: Teilhabe an Beschäftigung
Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt sind sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze bei Trägern der Beschäftigungsförderung mit der Möglichkeit eine Qualifizierungsberatung in Anspruch zu nehmen.
- Arbeitsmarktintegrativer Baustein: PAT Plus und JobChance
PAT Plus bedeutet Passiv-Aktiv-Tausch (passive Arbeitslosengeldzahlungen werden gegen aktive Lohnzahlungen getauscht) und beinhaltet Arbeitsplätze bei Firmen der freien Wirtschaft und bei Trägern der Beschäftigungsförderung, insbesondere bei der f.q.b.. Ziel ist die (Re-)Integration in den ersten Arbeitsmarkt.
JobChance bedeutet Chance auf einen Job durch Lohnkostenzuschuss bei Firmen der freien Wirtschaft und Trägern der Beschäftigungsförderung, insbesondere bei der f.q.b... Ziel ist die (Re-)Integration in den ersten Arbeitsmarkt.

I. Angaben zur Schlüsselposition

- **Plätze:** (belegte Plätze zum Stichtag)

AGH (Arbeitsgelegenheiten):

Quelle: Jobcenter, Stand: 31.12.2017

145 Plätze, davon 47 Frauen und 98 Männer

Soziale Teilhabe

Quelle: Jobcenter, Stand: 31.12.2017

52 Plätze, davon 17 Frauen und 35 Männer

Endet zum Jahresende 2018 und wird durch die Regelleistung „TeilhabeChance“ § 16 i SGB II ersetzt.

PAT (Passiv-Aktiv-Tausch) Plus:

Quelle: Jobcenter, Stand: 31.12.2017

Insgesamt: 7 Plätze, davon 0 Frauen und 7 Männer

JobChance:

Quelle: eigene Auswertung, Stand: 31.12.2017

Insgesamt 48 Plätze, davon 14 Frauen und 34 Männer

Endet zum Jahresende 2018, seit 01.07.2017 befindet sich das Programm in einer passiven Phase (keine neuen Teilnehmenden) und wird durch die Regelleistung nach § 16i SGB II ersetzt.

Kosten: (Hier sind die städtischen Aufwendungen im Haushaltsjahr 2017 aufgeführt. AGH werden zusätzlich durch das Jobcenter finanziert; Soziale Teilhabe, PAT Plus und JobChance werden zusätzlich durch Landes- bzw. Bundesmittel und Jobcenter finanziert).

AGH:

238.817 EUR, davon 31,36% Frauen (74.893 EUR) und 68,64% Männer (163.924 EUR)

Soziale Teilhabe

45.687 EUR, davon 33,33% Frauen (15.227 EUR) und 66,67% Männer (30.460 EUR)

PAT Plus:

7.010 EUR, davon 12,5% Frauen (876 EUR) und 87,5% Männer (6.134 EUR)

JobChance:

94.380 EUR, davon 25,74% Frauen (24.293 EUR) und 74,26% Männer (70.087 EUR)

insgesamt:

AGH Frauen: 74.893 EUR plus Soziale Teilhabe Frauen: 15.227 EUR plus PATPlus Frauen: 876 EUR plus JobChance Frauen: 24.293 EUR = 115.289 EUR (29,88 %)

AGH Männer: 163.924 EUR plus Soziale Teilhabe Männer 30.460 EUR plus PATPlus Männer: 6.134 EUR plus JobChance Männer: 70.087 = 270.605 EUR (70,12 %)

II. Angaben zum Personal bezogen auf die Schlüsselposition

Beratung im Jobcenter:

Anzahl der Fallmanagerinnen und Fallmanager: 10 Personen, davon 7 Frauen (70 %), davon 3 Männer (30 %)

Sozialpädagogische Begleitung im Programm:

Verteilung der Begleitenden in den Angeboten 14 Personen, davon 5 Frauen (36%), davon 9 Männer (64%)

THH-13
PG1220-13

Amt für Soziales und Senioren
Ordnungswesen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	4	0	5	5
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	7	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	5	7	5	5
12	-	Personalaufwendungen	-189.606	-218.220	-238.546	-246.882
13	-	Versorgungsaufwendungen	-17.798	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.209	-4.305	-4.706	-4.708
15	-	Abschreibungen	-79	-66	-138	-126
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	-34	-34
17	-	Transferaufwendungen	-11.500	-9.000	-119.340	-119.580
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.277	-7.117	-9.277	-9.288
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-234.469	-238.709	-372.041	-380.617
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-234.464	-238.702	-372.037	-380.613
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-41.715	-37.714	-48.442	-48.278
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-41.715	-37.714	-48.442	-48.278
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-276.179	-276.416	-420.479	-428.891

THH-13
PG1222-13

Amt für Soziales und Senioren
Einwohnerwesen (entfällt zum 01.01.2019)

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	-7.936	-12.893	0	0
13	-	Versorgungsaufwendungen	-290	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-629	-459	0	0
15	-	Abschreibungen	-10	-12	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-249	-267	0	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-9.114	-13.631	0	0
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-9.114	-13.631	0	0
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-5.899	-6.400	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-5.899	-6.400	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-15.013	-20.031	0	0

THH-13
PG3110-13

Amt für Soziales und Senioren
Grundversorgung, Hilfen nach SGB XII

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	28.806.995	37.069.078	30.347.448	32.065.448
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	9.627.057	7.361.980	9.143.000	3.304.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	155	17.010	139	139
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.695	248	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	543.116	404.546	952.324	564.324
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.421	100	2.760	2.760
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	38.983.439	44.852.962	40.445.671	35.936.671
12	-	Personalaufwendungen	-6.058.008	-7.204.809	-6.531.462	-7.268.046
13	-	Versorgungsaufwendungen	-692.170	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-171.890	-185.478	-126.394	-126.459
15	-	Abschreibungen	-354.400	-3.715	-4.302	-3.919
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3	0	-1.072	-1.072
17	-	Transferaufwendungen	-90.374.553	-105.397.210	-101.086.640	-101.197.180
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-100.357	-90.259	-84.415	-84.744
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-97.751.381	-112.881.471	-107.834.285	-108.681.419
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-58.767.942	-68.028.510	-67.388.614	-72.744.748
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.699.381	-1.631.526	-1.603.139	-1.632.560
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-1.699.381	-1.631.526	-1.603.139	-1.632.560
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-60.467.322	-69.660.036	-68.991.753	-74.377.308

THH-13
PG3120-13

Amt für Soziales und Senioren
Grundsicherung Arbeitsuchende SGB II

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	2.266.430	2.500.000	2.266.000	2.266.000
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	26.079.786	25.020.662	21.478.692	21.001.692
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	712.212	612.590	708.000	708.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	27	0	27	27
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	6	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.772.966	2.690.140	2.862.320	2.930.130
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	441.282	0	441.280	441.280
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	32.272.703	30.823.398	27.756.319	27.347.129
12	-	Personalaufwendungen	-3.464.536	-3.599.014	-3.833.397	-3.989.177
13	-	Versorgungsaufwendungen	-329.142	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-53.265	-31.881	-47.699	-47.751
15	-	Abschreibungen	-645	-702	-1.112	-1.013
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	-277	-277
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-48.680.652	-50.716.025	-47.417.816	-48.647.679
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-52.528.240	-54.347.623	-51.300.301	-52.685.897
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-20.255.537	-23.524.225	-23.543.982	-25.338.767
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-877.705	-726.161	-854.110	-861.193
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-877.705	-726.161	-854.110	-861.193
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-21.133.241	-24.250.387	-24.398.091	-26.199.960

THH-13
PG3140-13

Amt für Soziales und Senioren
Soziale Einrichtungen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und - beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	111.266	0	1.801.385	1.801.385
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	906	38	73.730	73.730
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2	7.705	166	166
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	112.174	7.742	1.875.281	1.875.281
12	-	Personalaufwendungen	-519.565	-436.794	-981.317	-1.128.008
13	-	Versorgungsaufwendungen	-8.278	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.716	-9.981	-1.257.394	-1.257.406
15	-	Abschreibungen	-2.485	-183	-777	-707
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	-193	-193
17	-	Transferaufwendungen	-606.380	-630.770	-678.560	-692.920
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.344	-7.010	-21.882	-21.941
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.160.767	-1.084.739	-2.940.123	-3.101.176
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.048.593	-1.076.996	-1.064.842	-1.225.895
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-117.764	-81.595	-3.320.387	-3.325.847
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-117.764	-81.595	-3.320.387	-3.325.847
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	-1.166.357	-1.158.591	-4.385.229	-4.551.742

THH-13
PG3150-13

Amt für Soziales und Senioren
Fürsorgeleistungen n. Bundesvers.gesetz

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	180.928	161.120	181.000	181.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1	0	2	2
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	531.322	484.680	486.000	482.000
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	712.251	645.800	667.002	663.002
12	-	Personalaufwendungen	-24.068	-36.009	-35.116	-36.671
13	-	Versorgungsaufwendungen	-1.525	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.565	-1.175	-1.881	-1.882
15	-	Abschreibungen	-26	-30	-62	-57
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	-15	-15
17	-	Transferaufwendungen	-783.956	-745.200	-774.000	-769.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-651	-692	-872	-877
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-811.791	-783.105	-811.947	-808.502
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-99.540	-137.305	-144.945	-145.500
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-15.562	-16.066	-18.299	-18.308
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-15.562	-16.066	-18.299	-18.308
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-115.101	-153.371	-163.244	-163.808

THH-13
PG3160-13

Amt für Soziales und Senioren
Förderung v. Trägern d. Wohlfahrtspflege

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	81.000	81.000	89.000	97.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1	0	1	1
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.964	15.000	6.960	6.960
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	87.965	96.000	95.961	103.961
12	-	Personalaufwendungen	-39.459	-54.438	-53.638	-59.257
13	-	Versorgungsaufwendungen	-7.881	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-105	-36	-11	-11
15	-	Abschreibungen	0	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-3.317.721	-3.244.790	-3.495.520	-3.902.760
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.010	-840	-1.008	-1.008
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-3.366.176	-3.300.104	-3.550.177	-3.963.036
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-3.278.211	-3.204.104	-3.454.216	-3.859.076
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-194.802	-196.682	-174.728	-175.034
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-194.802	-196.682	-174.728	-175.034
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-3.473.014	-3.400.785	-3.628.944	-4.034.110

THH-13
PG3170-13

Amt für Soziales und Senioren
Betreuungsleistungen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.115	1.180	1.113	1.113
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	3	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.007	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	15.122	1.183	1.113	1.113
12	-	Personalaufwendungen	-514.973	-555.290	-446.420	-483.256
13	-	Versorgungsaufwendungen	-12.629	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.332	-18.297	-13.216	-13.222
15	-	Abschreibungen	-259	-294	-393	-358
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	-98	-98
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.683	-8.129	-7.602	-7.632
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-552.876	-582.009	-467.730	-504.567
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-537.754	-580.826	-466.617	-503.454
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-145.704	-141.825	-133.732	-134.902
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-145.704	-141.825	-133.732	-134.902
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-683.458	-722.651	-600.350	-638.356

THH-13
PG3180-13

Amt für Soziales und Senioren
Sonstige soziale Hilfen, Leistungen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	96.195	103.590	96.210	96.210
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	9.780	40.790	33.000	33.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	30	0	40	40
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	5	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	104.039	54.050	94.280	170.950
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	792	1.310	790	790
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	598	360	600	600
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	211.435	200.105	224.920	301.590
12	-	Personalaufwendungen	-957.131	-949.873	-1.618.951	-1.937.372
13	-	Versorgungsaufwendungen	-20.169	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-129.937	-398.113	-54.499	-56.853
15	-	Abschreibungen	-1.597	-1.087	-2.157	-2.047
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	-309	-309
17	-	Transferaufwendungen	-1.096.935	-1.713.560	-1.399.260	-1.442.260
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-69.770	-70.651	-80.071	-79.333
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.275.539	-3.133.285	-3.155.247	-3.518.174
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.064.103	-2.933.180	-2.930.327	-3.216.584
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-328.579	-287.942	-485.978	-497.286
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-328.579	-287.942	-485.978	-497.286
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.392.683	-3.221.122	-3.416.306	-3.713.870

THH-13
PG3190-13

Amt für Soziales und Senioren
Bildung und Teilhabe § 6b BKGG

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	185	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1	0	1	1
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	319	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	504	0	1	1
12	-	Personalaufwendungen	-42.385	-48.850	-51.402	-52.829
13	-	Versorgungsaufwendungen	-7.652	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-847	-734	-799	-800
15	-	Abschreibungen	-14	-16	-26	-24
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	-6	-6
17	-	Transferaufwendungen	-333.046	-550.000	-346.000	-352.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-819	-1.107	-887	-889
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-384.765	-600.707	-399.122	-406.548
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-384.260	-600.706	-399.121	-406.547
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-12.783	-12.729	-14.267	-14.190
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-12.783	-12.729	-14.267	-14.190
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-397.043	-613.435	-413.387	-420.737

THH-13
PG3620-13

Amt für Soziales und Senioren
Allgemeine Förderung junger Menschen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	361.169	447.270	420.720	421.430
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	8	0	8	8
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	8.766	2	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	14.100	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	384.045	447.272	420.728	421.438
12	-	Personalaufwendungen	-288.202	-349.194	-277.779	-317.424
13	-	Versorgungsaufwendungen	-7.548	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.727	-15.554	-14.455	-14.459
15	-	Abschreibungen	-149	-170	-256	-233
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	-64	-64
17	-	Transferaufwendungen	-1.433.652	-1.587.250	-1.788.630	-1.915.220
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.433	-13.680	-23.032	-23.052
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.757.710	-1.965.848	-2.104.217	-2.270.452
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.373.666	-1.518.576	-1.683.488	-1.849.013
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-103.504	-104.741	-110.222	-112.045
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-103.504	-104.741	-110.222	-112.045
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.477.170	-1.623.317	-1.793.710	-1.961.058

**THH-13
PG3630-13**

**Amt für Soziales und Senioren
Hilfen für junge Menschen u.ihre Familie**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	308.749	319.410	320.160	320.160
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	10.000	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	318.749	319.410	320.160	320.160
12	-	Personalaufwendungen	-11.049	-15.243	-15.018	-16.592
13	-	Versorgungsaufwendungen	-2.207	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-29	-10	-3	-3
15	-	Abschreibungen	0	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-999.483	-1.022.430	-1.057.900	-1.069.460
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.667	-235	-282	-282
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.017.434	-1.037.918	-1.073.204	-1.086.337
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-698.685	-718.508	-753.044	-766.177
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-33.657	-33.657	-33.407	-33.420
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-33.657	-33.657	-33.407	-33.420
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-732.342	-752.165	-786.451	-799.597

**THH-13
PG3680-13**

**Amt für Soziales und Senioren
Kooperation und Vernetzung**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2	0	4	4
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	3	0	4	4
12	-	Personalaufwendungen	-104.404	-155.896	-140.214	-196.967
13	-	Versorgungsaufwendungen	-1.129	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.352	-2.774	-4.893	-4.895
15	-	Abschreibungen	-40	-39	-128	-117
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	-32	-32
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.100	-8.549	-17.502	-2.512
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-116.025	-167.258	-162.770	-204.523
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-116.023	-167.258	-162.766	-204.519
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-21.469	-24.187	-40.036	-42.238
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-21.469	-24.187	-40.036	-42.238
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-137.491	-191.445	-202.801	-246.757

**THH-13
PG4140-13**

**Amt für Soziales und Senioren
Maßnahmen der Gesundheitspflege**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	45.940	32.600	45.940	45.940
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3	0	2	2
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	1	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	16.132	0	11.080	11.080
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	62.075	32.601	57.022	57.022
12	-	Personalaufwendungen	-148.923	-173.133	-142.241	-146.267
13	-	Versorgungsaufwendungen	-4.335	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.841	-10.237	-8.296	-8.297
15	-	Abschreibungen	-271	-198	-111	-105
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	-17	-17
17	-	Transferaufwendungen	-199.810	-202.620	-207.260	-210.590
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.515	-11.577	-4.864	-4.869
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-367.695	-397.765	-362.789	-370.144
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-305.620	-365.164	-305.767	-313.122
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-30.032	-38.971	-26.440	-26.262
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-30.032	-38.971	-26.440	-26.262
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-335.651	-404.135	-332.207	-339.385

THH-13
PG5710-13

Amt für Soziales und Senioren
Wirtschaftsförderung

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	529.175	470.530	539.110	578.170
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3	0	3	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	1	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	720	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	529.898	470.531	539.113	578.173
12	-	Personalaufwendungen	-112.114	-138.536	-114.406	-129.906
13	-	Versorgungsaufwendungen	-5.721	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.524	-2.276	-21.793	-40.744
15	-	Abschreibungen	-50	-57	-85	-78
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	-21	-21
17	-	Transferaufwendungen	-881.650	-957.330	-854.740	-904.130
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.611	-32.212	-21.867	-27.994
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.007.669	-1.130.410	-1.012.912	-1.102.873
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-477.771	-659.880	-473.799	-524.700
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-31.790	-33.845	-35.910	-38.422
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-31.790	-33.845	-35.910	-38.422
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-509.561	-693.725	-509.709	-563.121

Übersicht über die ordentlichen Erträge und Aufwendungen der Produktbereiche / Produktgruppen und Produkte

Amt für Soziales und Senioren	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung				
Produktgruppe 12.20 Ordnungswesen				
Produkt 12.20.02 Kriminalprävention / Heimaufsicht				
Erträge	5	7	5	5
Aufwendungen	-234.469	-238.709	-372.041	-380.617
Saldo Erträge - Aufwendungen	-234.464	-238.702	-372.037	-380.613
SUMME Produktgruppe 12.20 Ordnungswesen				
Erträge	5	7	5	5
Aufwendungen	-234.469	-238.709	-372.041	-380.617
SALDO Erträge - Aufwendungen	-234.464	-238.702	-372.037	-380.613
Produktgruppe 12.22 Einwohnerwesen (entfällt zum 01.01.2019)				
Produkt 12.22.06 Restaufgaben Lastenausgleich				
Erträge	1	0	0	0
Aufwendungen	-9.114	-13.631	0	0
Saldo Erträge - Aufwendungen	-9.114	-13.631	0	0
SUMME Produktgruppe 12.22 Einwohnerwesen				
Erträge	1	0	0	0
Aufwendungen	-9.114	-13.631	0	0
SALDO Erträge - Aufwendungen	-9.114	-13.631	0	0
Produktbereich 31 Soziale Hilfen				
Produktgruppe 31.10 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII				
Produkt 31.10.01 Hilfe zur Pflege				
Erträge	3.240.309	2.412.767	2.974.551	2.574.551
Aufwendungen	-17.574.304	-20.529.982	-17.412.146	-17.932.416
Saldo Erträge - Aufwendungen	-14.333.994	-18.117.216	-14.437.595	-15.357.866
Produkt 31.10.02 Eingliederung für behinderte Menschen				
Erträge	9.288.248	6.813.597	8.192.670	2.368.670
Aufwendungen	-40.751.979	-42.266.236	-47.126.233	-45.245.069
Saldo Erträge - Aufwendungen	-31.463.731	-35.452.638	-38.933.563	-42.876.399
Produkt 31.10.03 Hilfen zur Gesundheit				
Erträge	264.207	36.430	101.971	101.971
Aufwendungen	-2.393.350	-4.043.379	-2.464.055	-2.615.730
Saldo Erträge - Aufwendungen	-2.129.142	-4.006.949	-2.362.084	-2.513.759

Amt für Soziales und Senioren	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Produkt 31.10.04 Hilfen für blinde Menschen				
Erträge	79.519	65.380	41.862	41.862
Aufwendungen	-1.053.674	-1.072.794	-1.118.565	-1.120.625
Saldo Erträge - Aufwendungen	-974.155	-1.007.413	-1.076.703	-1.078.763
Produkt 31.10.05 HLU / Grundsicherung im Alter / Erwerbsminderung				
Erträge	651.484	184.892	479.053	293.053
Aufwendungen	-5.148.103	-5.568.796	-4.894.901	-4.602.831
Saldo Erträge - Aufwendungen	-4.496.619	-5.383.904	-4.415.848	-4.309.777
Produkt 31.10.06 Sonstige Leistungen zur Sicherung der Lebensgrundlage SGB XII				
Erträge	27.587	72.180	26.571	26.571
Aufwendungen	-522.641	-301.299	-596.197	-658.502
Saldo Erträge - Aufwendungen	-495.054	-229.119	-569.626	-631.931
Produkt 31.10.07 Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten				
Erträge	194.733	200.788	146.111	146.111
Aufwendungen	-2.889.475	-2.788.798	-3.602.046	-3.799.218
Saldo Erträge - Aufwendungen	-2.694.742	-2.588.010	-3.455.936	-3.653.107
Produkt 31.10.08 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung				
Erträge	25.237.350	35.066.927	28.482.883	30.383.883
Aufwendungen	-27.417.855	-36.310.188	-30.620.142	-32.707.029
Saldo Erträge - Aufwendungen	-2.180.505	-1.243.261	-2.137.259	-2.323.146
SUMME Produktgruppe 31.10 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII				
Erträge	38.983.439	44.852.962	40.445.671	35.936.671
Aufwendungen	-97.751.381	-112.881.471	-107.834.285	-108.681.419
SALDO Erträge - Aufwendungen	-58.767.942	-68.028.510	-67.388.614	-72.744.748
Produktgruppe 31.20 Grundsicherung Arbeitssuchende SGB II				
Produkt 31.20.01 Leistungen für Unterkunft und Heizung				
Erträge	31.466.919	30.548.832	27.052.107	26.639.527
Aufwendungen	-49.330.157	-50.898.398	-48.057.350	-49.276.204
Saldo Erträge - Aufwendungen	-17.863.238	-20.349.567	-21.005.242	-22.636.677
Produkt 31.20.02 Eingliederungsleistungen				
Erträge	526.738	106.602	505.163	505.163
Aufwendungen	-1.040.062	-1.019.795	-1.072.832	-1.098.488
Saldo Erträge - Aufwendungen	-513.324	-913.192	-567.669	-593.325
Produkt 31.20.03 Einmalige Leistungen				
Erträge	107.737	88.581	48.663	49.342
Aufwendungen	-773.000	-1.045.801	-609.627	-644.405
Saldo Erträge - Aufwendungen	-665.263	-957.220	-560.964	-595.063

Amt für Soziales und Senioren	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Produkt 31.20.06 Leistungen für BuT nach § 28 SGB II				
Erträge	171.309	79.382	150.385	153.097
Aufwendungen	-1.385.021	-1.383.628	-1.560.492	-1.666.800
Saldo Erträge - Aufwendungen	-1.213.712	-1.304.246	-1.410.107	-1.513.702
SUMME Produktgruppe 31.20 Grundsicherung Arbeitssuchende SGB II				
Erträge	32.272.703	30.823.398	27.756.319	27.347.129
Aufwendungen	-52.528.240	-54.347.623	-51.300.301	-52.685.897
SALDO Erträge - Aufwendungen	-20.255.537	-23.524.225	-23.543.982	-25.338.767
Produktgruppe 31.40 Soziale Einrichtungen				
Produkt 31.40.01 Einrichtungen Senior_innen				
Erträge	0	0	0	0
Aufwendungen	-615.102	-640.727	-688.398	-703.770
Saldo Erträge - Aufwendungen	-615.102	-640.727	-688.398	-703.770
Produkt 31.40.05 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose				
Erträge	112.174	7.742	1.875.281	1.875.281
Aufwendungen	-545.665	-444.012	-2.251.725	-2.397.406
Saldo Erträge - Aufwendungen	-433.491	-436.270	-376.444	-522.125
SUMME Produktgruppe 31.40 Soziale Einrichtungen				
Erträge	112.174	7.742	1.875.281	1.875.281
Aufwendungen	-1.160.767	-1.084.739	-2.940.123	-3.101.176
SALDO Erträge - Aufwendungen	-1.048.593	-1.076.996	-1.064.842	-1.225.895
Produktgruppe 31.50 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz				
Produkt 31.50.01 Fürsorgeleistungen Bundesversorgungsg / RehaG				
Erträge	712.251	645.800	667.002	663.002
Aufwendungen	-811.791	-783.105	-811.947	-808.502
Saldo Erträge - Aufwendungen	-99.540	-137.305	-144.945	-145.500
SUMME Produktgruppe 31.50 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz				
Erträge	712.251	645.800	667.002	663.002
Aufwendungen	-811.791	-783.105	-811.947	-808.502
SALDO Erträge - Aufwendungen	-99.540	-137.305	-144.945	-145.500
Produktgruppe 31.60 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege				
Produkt 31.60.01 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege				
Erträge	87.965	96.000	95.961	103.961
Aufwendungen	-3.366.176	-3.300.104	-3.550.177	-3.963.036
Saldo Erträge - Aufwendungen	-3.278.211	-3.204.104	-3.454.216	-3.859.076

Amt für Soziales und Senioren	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
SUMME Produktgruppe 31.60 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege				
Erträge	87.965	96.000	95.961	103.961
Aufwendungen	-3.366.176	-3.300.104	-3.550.177	-3.963.036
SALDO Erträge - Aufwendungen	-3.278.211	-3.204.104	-3.454.216	-3.859.076
Produktgruppe 31.70 Betreuungsleistungen				
Produkt 31.70.01 Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz				
Erträge	15.122	1.183	1.113	1.113
Aufwendungen	-552.876	-582.009	-467.730	-504.567
Saldo Erträge - Aufwendungen	-537.754	-580.826	-466.617	-503.454
SUMME Produktgruppe 31.70 Betreuungsleistungen				
Erträge	15.122	1.183	1.113	1.113
Aufwendungen	-552.876	-582.009	-467.730	-504.567
SALDO Erträge - Aufwendungen	-537.754	-580.826	-466.617	-503.454
Produktgruppe 31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen				
Produkt 31.80.02 Soziale Vergünstigungen und Sozialpässe				
Erträge	13.987	21.900	14.002	14.002
Aufwendungen	-1.043.608	-1.663.612	-1.223.703	-1.276.271
Saldo Erträge - Aufwendungen	-1.029.621	-1.641.712	-1.209.701	-1.262.269
Produkt 31.80.06 Leistungen im Rahmen der allgemeinen Daseinsvorsorge				
Erträge	122.786	124.152	116.624	116.624
Aufwendungen	-696.408	-923.259	-1.343.916	-1.546.147
Saldo Erträge - Aufwendungen	-573.622	-799.107	-1.227.292	-1.429.523
Produkt 31.80.07 Pflegestützpunkt				
Erträge	60.186	53.330	93.703	170.373
Aufwendungen	-97.153	-94.801	-117.506	-139.131
Saldo Erträge - Aufwendungen	-36.966	-41.471	-23.803	31.241
Produkt 31.80.08 Beratung und Angebote für ältere Menschen (Senioren- und Altenarbeit) außerhalb SGB XII				
Erträge	14.476	722	592	591
Aufwendungen	-438.371	-451.613	-470.123	-556.625
Saldo Erträge - Aufwendungen	-423.894	-450.890	-469.531	-556.034
SUMME Produktgruppe 31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen				
Erträge	211.435	200.105	224.920	301.590
Aufwendungen	-2.275.539	-3.133.285	-3.155.247	-3.518.174
SALDO Erträge - Aufwendungen	-2.064.103	-2.933.180	-2.930.327	-3.216.584

Amt für Soziales und Senioren	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Produktgruppe 31.90 Leistungen für BuT nach § 6b BKGG				
Produkt 31.90.01 BuT an Kinderzuschlagsempfänger / -innen				
Erträge	11	0	0	0
Aufwendungen	-4.949	-23.320	-3.694	-3.713
Saldo Erträge - Aufwendungen	-4.938	-23.320	-3.694	-3.713
Produkt 31.90.02 BuT an Wohngeldempfänger / -innen				
Erträge	493	0	1	1
Aufwendungen	-379.816	-577.386	-395.427	-402.835
Saldo Erträge - Aufwendungen	-379.323	-577.386	-395.426	-402.834
SUMME Produktgruppe 31.90 Leistungen für BuT nach § 6b BKGG				
Erträge	504	0	1	1
Aufwendungen	-384.765	-600.707	-399.122	-406.548
SALDO Erträge - Aufwendungen	-384.260	-600.706	-399.121	-406.547
Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				
Produktgruppe 36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen				
Produkt 36.20.02 Jugendberufshilfe				
Erträge	384.045	447.272	420.728	421.438
Aufwendungen	-1.757.710	-1.965.848	-2.104.217	-2.270.452
Saldo Erträge - Aufwendungen	-1.373.666	-1.518.576	-1.683.488	-1.849.013
SUMME Produktgruppe 36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen				
Erträge	384.045	447.272	420.728	421.438
Aufwendungen	-1.757.710	-1.965.848	-2.104.217	-2.270.452
SALDO Erträge - Aufwendungen	-1.373.666	-1.518.576	-1.683.488	-1.849.013
Produktgruppe 36.30 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien				
Produkt 36.30.06 Bereitstellungskosten Beratungsstellen				
Erträge	318.749	319.410	320.160	320.160
Aufwendungen	-1.017.434	-1.037.918	-1.073.204	-1.086.337
Saldo Erträge - Aufwendungen	-698.685	-718.508	-753.044	-766.177
SUMME Produktgruppe 36.30 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien				
Erträge	318.749	319.410	320.160	320.160
Aufwendungen	-1.017.434	-1.037.918	-1.073.204	-1.086.337
SALDO Erträge - Aufwendungen	-698.685	-718.508	-753.044	-766.177

Amt für Soziales und Senioren	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Produktgruppe 36.80 Kooperation und Vernetzung				
Produkt 36.80.01 Sozialplanung und Quartiersmanagement				
Erträge	3	0	4	4
Aufwendungen	-116.025	-167.258	-162.770	-204.523
Saldo Erträge - Aufwendungen	-116.023	-167.258	-162.766	-204.519
SUMME Produktgruppe 36.80 Kooperation und Vernetzung				
Erträge	3	0	4	4
Aufwendungen	-116.025	-167.258	-162.770	-204.523
SALDO Erträge - Aufwendungen	-116.023	-167.258	-162.766	-204.519
Produktbereich 41 Gesundheitsdienste				
Produktgruppe 41.40 Maßnahmen der Gesundheitspflege				
Produkt 41.40.01 Gesundheitsförderung / Prävention				
Erträge	31.442	18.100	31.442	31.442
Aufwendungen	-114.305	-146.549	-133.775	-137.000
Saldo Erträge - Aufwendungen	-82.863	-128.448	-102.333	-105.558
Produkt 41.40.08 Sozialmedizinische / psychiatrische Beratung, Betreuung				
Erträge	30.633	14.500	25.580	25.580
Aufwendungen	-253.390	-251.216	-229.014	-233.144
Saldo Erträge - Aufwendungen	-222.757	-236.716	-203.434	-207.564
SUMME Produktgruppe 41.40 Maßnahmen der Gesundheitspflege				
Erträge	62.075	32.601	57.022	57.022
Aufwendungen	-367.695	-397.765	-362.789	-370.144
SALDO Erträge - Aufwendungen	-305.620	-365.164	-305.767	-313.122
Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus				
Produktgruppe 57.10 Wirtschaftsförderung				
Produkt 57.10.05 Kommunale Beschäftigungsförderung				
Erträge	529.898	470.531	539.113	578.173
Aufwendungen	-1.007.669	-1.130.410	-1.012.912	-1.102.873
Saldo Erträge - Aufwendungen	-477.771	-659.880	-473.799	-524.700
SUMME Produktgruppe 57.10 Wirtschaftsförderung				
Erträge	529.898	470.531	539.113	578.173
Aufwendungen	-1.007.669	-1.130.410	-1.012.912	-1.102.873
SALDO Erträge - Aufwendungen	-477.771	-659.880	-473.799	-524.700

Amt für Soziales und Senioren	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
-------------------------------	-------------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------

Gesamtsumme aller Produktbereiche				
Erträge	73.690.369	77.897.010	72.403.300	67.605.550
Aufwendungen	-163.341.652	-181.664.581	-175.546.865	-179.084.265
Saldo Erträge - Aufwendungen	-89.651.283	-103.767.570	-103.143.565	-111.478.715

AMT FÜR MIGRATION UND INTEGRATION

Verantwortlich: Frau Dr. Katja Niethammer



Handlungsfelder

Seit 2017 ziehen nur noch sehr wenige Geflüchtete nach Freiburg zu. Daher verschiebt sich der Fokus der Arbeit des Amtes für Migration und Integration (AMI) zunehmend von der ehemals so drängenden Organisation der Unterbringung und Versorgung der schutzsuchenden Menschen hin auf deren Integration in die (Aus-)Bildungssysteme, den Arbeitsmarkt und in die Stadtgesellschaft.

Dennoch bleibt die Unterbringung Geflüchteter ein zentrales Thema. Auch wenn die Stadtverwaltung bestrebt ist, Menschen mit Fluchthintergrund bei der Suche nach privatem Wohnraum zu unterstützen, leben noch fast 3000 Geflüchtete (Stand Frühjahr 2018) in öffentlich-rechtlicher Unterbringung in Wohnungen und Gemeinschaftsunterkünften. Dort bietet die Kommune gemeinsam mit Trägern der Wohlfahrtspflege und anderen Anbietern individuelle und gemeinschaftsbezogene Unterstützung durch die Sozialdienste an. Ergänzt wird dieses Angebot durch ein kommunales Fallmanagement, das gemeinsam mit den Geflüchteten - unabhängig von deren Wohn- und/oder Aufenthaltsstatus und in enger Abstimmung mit der Arbeitsverwaltung - individuell maßgeschneiderte Lebensperspektiven erarbeitet.

Eine ganze Reihe von Qualifizierungs- und Begleitungsmaßnahmen flankieren und ergänzen diese Angebote weiter. So sind etwa Bildungs- und Ehrenamtskoordinator_innen im AMI angesiedelt. Eine wichtige Rolle spielt auch das Kompetenz-Center für Geflüchtete, in dem das AMI, die Arbeitsverwaltung und der Projektverbund Baden gezielt an der Arbeits- und Ausbildungsvermittlung arbeiten. Ferner unterstützt das AMI auch über die Zielgruppe der Geflüchteten hinaus die gesellschaftliche Teilhabe der Bevölkerung mit Migrationshintergrund, u.a. durch den Migrant_innenbeirat, und unterstützt anti-rassistische Projekte bei anderen Organisationen.


Teil des AMI sind ebenfalls die Abteilung für Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht (Ausländerbehörde), sowie das Sachgebiet Leistungsgewährung, welches organisatorisch in der Abteilung 3 (Leistungen und Dienste für Geflüchtete) angesiedelt ist. Dadurch konnten die Dienstleistungen für Bürger_innen mit Migrationshintergrund gebündelt und so Wege-, Warte- und Abstimmungszeiten deutlich minimiert werden. Durch die Bündelung von Integrationsprojekten, Unterkunftsbetrieb, sozialen Diensten, Leistungsgewährung und Ausländerabteilung kann die kommunale Integrationspolitik effizienter und vor allem bedarfsorientierter

gesteuert werden. Dies kommt letztlich allen Beteiligten zugute: Die Aufgabenerfüllung kann wirtschaftlicher, die Integrationspolitik gezielter gestaltet werden.

Produktgruppen

- 11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung
- 11.14 Zentrale Funktionen
- 12.22 Einwohnerwesen
- 31.30 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler
- 31.40 Soziale Einrichtungen
- 31.60 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
- 31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Nachhaltigkeitsziele

	Handlungsfeld 1. Teilhabe <u>Nachhaltigkeitsziel:</u> 1.5 bis 2030 ist die Teilhabe aller am gesellschaftlichen Zusammenleben in der Stadt Freiburg in Form einer (selbst-)organisierten, sozial integrativen, gestaltenden Mitwirkung ermöglicht.			
Produkt: 31.80.10	Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen, Asylbewerber_Innen und Asylberechtigten einschl. Koordination dieser Aufgaben			
Auftrags- bzw. Handlungsgrundlage	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Gemeinderatsbeschlüsse:</u> G-17/184 und G-17/184.1: Landesprojekt: "Pakt für Integration in den Kommunen (PIK)": Einrichtung eines aufsuchenden Fallmanagements 			
Zielbezogener Indikator				
Anteil der durch das Integrationsmanagement betreuten* Geflüchteten mit B1 Sprachniveau ab 15 Jahre	Ergebnis 2017	Plan 2018*	Plan 2019	Plan 2020
	Frauen (in %)	11*	15	19
Männer (in %)		20*	27	31
Wirkungsbeschreibung:	Sprache ist eine zentrale Grundlage für wirtschaftliche Unabhängigkeit, Teilhabe und Mitwirkung an der Stadtgesellschaft. Um dies zu erreichen werden im Rahmen des Integrationsmanagements passende Sprachangebote und –gelegenheiten vermittelt, um das Sprachniveau zu erreichen.			

Erträge und Aufwendungen DHH 2019/2020 in EUR

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018**	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Ertrag	0	0	1.564.800	1.564.800
Aufwand	0	0	-1.564.800	-1.564.800
Saldo / Ergebnis	0	0	0	0

Durch das Integrationsmanagement werden unterschiedliche Gruppen von Geflüchteten in drei Tranchen jeweils über einen festgelegten Zeitraum von 8 Monaten betreut. Somit können dieselben Gruppen immer erst in den übernächsten Jahren miteinander verglichen werden (2018 mit 2020). Weitere Informationen dazu, finden Sie im 3. Freiburger Nachhaltigkeitsbericht.

* Start des Projektes Mai 2018, erste Grundausswertung vom 04.09.2018; Hochrechnung aufgrund von Schätzungen, da das Sprachniveau noch nicht für alle Klient_innen im Datensystem erfasst werden konnte.

** Bei Planung des DHH 2017/2018 war das Projekt noch nicht bekannt.

Personal

Anzahl Stellen	2017 / 2018			2019 / 2020		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Amt für Migration und Integration	63,80	71,47	135,27	57,90	66,77	124,67

- Neuschaffungen: +4,5 VZÄ (+1,0 VZÄ Bedarfsplanung Abtl. Betreuung und Versorgung// +2,25 VZÄ Personal/ Zentrale Dienste/Controlling - überw. Verstetigung Zeitvertrag/Befristung// +1,0 Widerspruchs- und Sozialrecht - Verstetigung Zeitvertrag/ Befristung// +0,25 Einbürgerungen)
- Unterjährige Änderung der Planstellenzuordnung: -11,89 VZÄ (+0,1 VZÄ von THH 13/ Amt für Soziales und Senioren (Evaluation Sozialticket)// -8,0 VZÄ zu THH 13/ Amt für Soziales und Senioren; -3,99 VZÄ zu THH 25/Gebäudemanagement (Organisationsuntersuchung AMI))
- Einsparungen: -3,21 VZÄ (-0,21 VZÄ aus OrgUntersuchung AMI Abtl. III// -3,0 VZÄ Gegenfinanzierungen für neue Stellen)

Ausblick

Obwohl nur noch wenige Geflüchtete neu nach Freiburg ziehen, bleibt die Frage nach der adäquaten Unterbringung der schon hier lebenden Menschen mit Fluchthintergrund auf dem angespannten Wohnungsmarkt eine große Herausforderung. Auch die möglichst gute und ermächtigende Gestaltung des Lebens in den Gemeinschaftsunterkünften, das für viele noch länger andauern wird, stellt große Anforderungen an die dort tätigen Haupt- aber auch Ehrenamtlichen. Die eigentliche Aufgabe aber, den Neuzugewanderten zu ermöglichen ihr Leben selbst zu gestalten, sich in die verschiedenen Bereiche der Gesellschaft einzubringen und an ihnen teilzuhaben, ist als eine langfristige, vermutlich generationsumspannende Aufgabe zu begreifen. Die Verwaltung setzt hierfür die Rahmenbedingungen. Daran gemeinsam arbeiten muss aber die gesamte Freiburger Stadtgesellschaft. Die Geflüchteten selbst, Verwaltung und Politik sowie die Zivilgesellschaft.

Erläuterungen der Erträge und Aufwendungen

Bis zum 30.09.2018 hat das Amt für Migration und Integration, neben seiner eigentlichen Aufgabe, auch den Betrieb und die Verwaltung der Wohnungsloseneinrichtungen der Stadt Freiburg organisiert und bewirtschaftet. Zum 01.10.2018 wurde diese Aufgabe organisatorisch abgespalten und beim Amt für Soziales und Senioren (ASS) verortet. Damit einhergeht, neben dem Übergang von Personalanteilen, auch die Übertragung der dafür entsprechenden Aufwandsansätze sowie der Ertragsansätze für Wohnheimgebühren ab dem Haushaltsjahr 2019 auf das ASS.

Erträge

▪ zu Nr. 2 (Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen)

Von Seiten des Landes ist die Verlängerung des Paktes für Integration für die Jahre 2019 und 2020 angestrebt. Vorgesehen ist eine Fortführung der bisherigen landesweiten Förderung in Höhe von 90 Mio. EUR im Rahmen des Integrationslastenausgleichs (§ 29d Abs.1 FAG) sowie der Integrationsfördermaßnahmen in Höhe von landesweit 70 Mio. EUR. Die hieraus für die Stadt resultierenden finanziellen Auswirkungen sind für beide Bereiche in der derzeit prognostizierten Höhe als Erträge eingestellt (Integrationslastenausgleich nach § 29d Abs.1 FAG: 1,7 Mio. EUR in 2019 und 0,5 Mio. EUR in 2020; Integrationsfördermaßnahmen: je 1,6 Mio. EUR in den Jahren 2019/2020).

Neu enthalten ist eine Förderung des Landes an die Kommunen für die Unterbringung von Geduldeten in Höhe von landesweit 134 Mio. EUR. Prognostiziert werden Erträge für die Stadt Freiburg in Höhe von 11,2 Mio. EUR in 2019 und 3,5 Mio. EUR in 2020.

▪ zu Nr. 5 (Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen)

Im Planansatz enthalten sind überwiegend die Erträge aus Benutzungsgebühren der kommunalen Flüchtlingswohnheime und der zur Unterbringung angemieteten Wohnungen entsprechend der zum 01.01.2018 in Kraft getretenen Satzung.

Ertragssteigerungen beruhen zum einen auf der Anpassung der Unterkunftsgebühren, zum anderen auf dem Wechsel der untergebrachten Menschen von der vorläufigen in die Anschlussunterbringung und dem damit verbundenen Ende der Sachleistungsgewährung auch für den Bereich der Unterkunft.

▪ zu Nr. 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Mit der zum 01.01.2018 in Betrieb genommenen Landeserstaufnahmestelle (LEA) tritt für die Stadt das sogenannte Freistellungsprivileg in Kraft. Dies bedeutet, dass - abgesehen von wenigen Ausnahmen - keine Geflüchteten mehr neu nach Freiburg zur Unterbringung zugewiesen werden. Die Stadt erhält deshalb auch keine Erstattungen gemäß Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) mehr für die Vorläufige Unterbringung von Geflüchteten.

Für die Jahre 2015 und 2016 hat das Land Baden-Württemberg eine nachlaufende Spitzabrechnung der Aufwendungen für die vorläufige Unterbringung von Geflüchteten durchgeführt. Für das Jahr 2016 erhielt die Stadt in 2018 eine Abschlagszahlung des

Landes in Höhe von rund 13,7 Mio. EUR. Höhe und Zeitpunkt der Schlussrechnung für das Jahr 2016 können zum Zeitpunkt der Planaufstellung nicht abschließend prognostiziert werden. Eine Spitzabrechnung für die Jahre 2017 und 2018 wurden vom Land zugesagt. Auf der Grundlage der bisher durchgeführten Abrechnungen werden Erträge in Höhe von 10,7 Mio. EUR (2019) und 4,8 Mio. EUR (2020) erwartet.

Aufwendungen

- zu Nr. 14 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Diese Position beinhaltet nur noch die Aufwendungen für Geflüchtete. Zum 01.10.2018 wurden der Betrieb und die Verwaltung der Wohnungsloseneinrichtungen dem Amt für Soziales und Senioren zugeordnet. Die budgetmäßige Umsetzung und somit die Ansatzverschiebung zum Amt für Soziales und Senioren erfolgt zum 01.01.2019.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen handelt es sich im Wesentlichen um Aufwendungen für die Ersatzausstattung, Unterhaltung, Anmietung, Bewachung und Betreuung sowie die Betriebskosten der Unterkünfte und Wohnungen für Geflüchtete. Aufgrund der weiterhin angespannten Wohnungsmarktsituation kann nicht mit einer wesentlichen Fluktuation bzw. einem Wechsel der Geflüchteten in den privaten Wohnungsmarkt gerechnet werden; es wird deshalb von einem anhaltend hohen Unterbringungsbedarf ausgegangen.

- zu Nr. 17 (Transferaufwendungen)

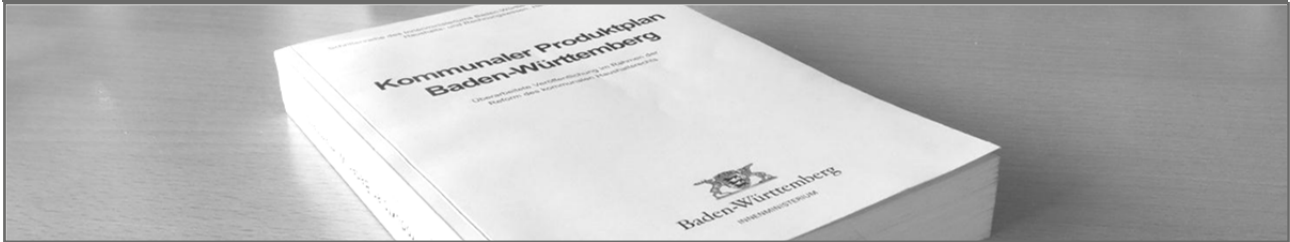
Es handelt sich um Sozialleistungen im Bereich der Hilfen für Geflüchtete nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) für Menschen in der Anschlussunterbringung (sowie in geringem Umfang in der vorläufigen Unterbringung), die keine Leistungsansprüche nach SGB II haben. Ebenfalls in geringem Umfang sind freiwillige Leistungen der Stadt an Geflüchtete in Berufsausbildung, welche keine gesetzlichen Leistungsansprüche haben, enthalten.

Darüber hinaus sind Zuschüsse an Verbände der freien Wohlfahrtspflege und freie Träger aus dem Bereich Migration und Integration enthalten. Die Einzeldarstellung kann der Übersicht „Zuschüsse an Dritte“ entnommen werden.

THH-14
Amt für Migration und Integration

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.375.328	624.690	15.581.990	6.406.620
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	680.493	196.590	408.290	408.290
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	6.149.025	2.986.560	10.515.000	10.515.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	344.302	256.000	128.390	128.390
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.674.092	18.965.250	11.494.370	4.855.130
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	33.223.240	23.029.090	38.128.040	22.313.430
12	-	Personalaufwendungen	-7.971.562	-8.009.163	-8.726.951	-9.145.847
13	-	Versorgungsaufwendungen	-451.557	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.153.222	-27.519.040	-12.044.890	-12.061.560
15	-	Abschreibungen	-917.245	-658.319	-133.267	-130.248
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.781	0	-1.760	-1.760
17	-	Transferaufwendungen	-14.796.459	-11.033.200	-11.347.000	-10.918.480
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-537.098	-726.560	-480.370	-480.370
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-43.828.924	-47.946.283	-32.734.238	-32.738.265
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-10.605.684	-24.917.193	5.393.802	-10.424.835
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.008.484	1.111.781	606.896	289.783
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-9.734.237	-8.540.354	-17.533.920	-17.545.362
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-8.725.753	-7.428.573	-16.927.024	-17.255.579
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-19.331.437	-32.345.766	-11.533.223	-27.680.414

PRODUKTSTRUKTUR



11 Innere Verwaltung

11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung Verantwortlich: Hans Steiner

Der Migrant_innenbeirat ist ein kommunales, politisches Gremium, das die Interessen der ausländischen Bevölkerung und aller Migrant_innen mit deutschem Pass vertritt. Die Geschäftsführung für den Beirat wird in der Abteilung Integration wahrgenommen.

- 11.11.02 Geschäftsführung für den Migrantinnen- und Migrantenbeirat und sonstige Gremien

11.14 Zentrale Funktionen Verantwortlich: Hans Steiner

Die kommunale Integrationsförderung für Einwohner_innen ausländischer Herkunft umfasst die Koordinierung und Gesamtsteuerung kommunaler Angebote und Netzwerke sowie der Angebote freier Träger im Aufgabenbereich, die Entwicklung und Implementierung von Fachkonzepten sowie die Akquise von Förderprogrammen. Zu den Aufgaben gehören die Beratung und Unterstützung von Institutionen bei der interkulturellen Öffnung und die Förderung des interkulturellen Dialogs. Im Rahmen der kommunalen Flüchtlingshilfe koordiniert und steuert die Abteilung Integration die ehrenamtliche Engagementförderung, die Arbeitsmarktintegration und die Sprachförderung für erwachsene Geflüchtete.

- 11.14.08 Kommunale Integrationsförderung für Einwohner_innen ausländischer Herkunft

12 Sicherheit und Ordnung

12.22 Einwohnerwesen Verantwortlich: Diane Walter

Aufgabe der Ausländer- und Staatsangehörigkeitsabteilung ist die Entgegennahme, Prüfung und Entscheidung von Anträgen auf Verleihung der deutschen Staatsbürgerschaft. Verfahren zur Feststellung der Staatsangehörigkeit und Bearbeitung von Staatsangehörigkeitsausweisen werden dort ebenfalls durchgeführt.

Weiter gehören die Erteilung von Aufenthaltsgenehmigungen, Auflagen, Ausweisungsverfügungen, die Erteilung von Duldungen sowie die verwaltungsmäßige Betreuung von Asylsuchenden zum Portfolio der Abteilung.

- 12.22.05 Einbürgerungen / Feststellung der Staatsangehörigkeit
- 12.22.07 Aufenthaltsregelung / Aufenthaltsbeendende Maßnahmen



31 Soziale Hilfen

31.30 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler Verantwortlich: Marc Timmerhoff

Nach dem Asylbewerberleistungsgesetz können Flüchtlinge Leistungen des Amtes für Migration und Integration erhalten. Die Leistungen umfassen die Deckung des täglichen Grundbedarfs (z.B. Unterkunft, Ernährung), Leistungen bei akuter Erkrankung, Schwangerschaft und Geburt sowie sonstige Leistungen (z.B. Dolmetscherkosten). Die Leistungen werden in Form von Geldleistungen gewährt. Das Amt arbeitet in diesem Bereich eng mit dem Kompetenzzentrum Flüchtlinge der Arbeitsagentur Freiburg zusammen.

- 31.30.01 Hilfen für Flüchtlinge

31.40 Soziale Einrichtungen Verantwortlich: Marc Timmerhoff

Die Stadt ist für die Versorgung bedürftiger Menschen mit Unterkunftsplätzen verantwortlich. Dazu gehören die Einrichtungen zur vorläufigen Unterbringung von Asylbewerber_innen und die kommunalen Unterkünfte zur Anschlussunterbringung von Geflüchteten.

Die Wohnraumverwaltung des AMI sorgt in Kooperation mit dem GMF für die technische Betriebsbereitschaft der Gebäude und übernimmt die Belegungssteuerung, die Gefahrenabwehr und die Einhaltung von Sicherheit und Ordnung innerhalb des Wohnheimbetriebes.



- 31.40.06 Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge und Asylbewerber/-innen (Vorl. Unterbringung)
- 31.40.07 Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge und Asylbewerber/-innen (Anschlussunterbringung)
- 31.40.08 Soziale Einrichtungen für Aussiedler/-innen und Ausländer/-innen

31.60 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
Verantwortlich: Hans Steiner

Das Amt für Migration und Integration gewährt Trägern der Wohlfahrtspflege Zuschüsse zur Erfüllung gesetzlicher Aufgaben oder wenn die Zuschussgewährung im öffentlichen Interesse liegt.

- 31.60.01 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Verantwortlich: Hans Steiner / Marc Timmerhoff

Die sozialpädagogische Betreuung von Geflüchteten in öffentlich-rechtlicher Unterbringung wird rund hälftig durch Mitarbeitende des AMI erbracht. Daneben sind freie Träger der Wohlfahrtspflege und ein privater Anbieter im Sozialdienst tätig. Neben der persönlichen Unterstützung der Geflüchteten gestaltet der soziale Dienst das Zusammenleben im Wohnheim und setzt sich mit Themen wie Konfliktmanagement, Gewaltschutz und Partizipation auseinander. Ergänzt wird diese sozialpädagogische Betreuung seit Mai 2018 durch das Fallmanagement für Geflüchtete in Trägerschaft der Stadt Freiburg. Hierbei unterstützen Integrationsmanager_innen Geflüchtete sowohl in öffentlich-rechtlicher Unterbringung in Wohnheimen und Wohnungen als auch in Privatwohnraum und erarbeiten gemeinsam mit diesen mittel- und längerfristige Lebensperspektiven.

- 31.80.09 Flüchtlingssozialarbeit und Pflichtsprachangebote in der vorläufigen Unterbringung
- 31.80.10 Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen, Asylbewerber/-Innen und Asylberechtigten einschl. Koordination dieser Aufgaben

THH-14
PG1111-14

Amt für Migration und Integration
Organisation u. Dok.komm.Willensbildung

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.765	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	29	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-582	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.211	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	-40.711	-28.599	-35.683	-11.642
13	-	Versorgungsaufwendungen	-889	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.385	-1.432	-16.553	-15.481
15	-	Abschreibungen	-13	-4	-8	-2
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-11.621	-1.475	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.824	-659	-1.621	-1.256
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-62.446	-32.170	-53.864	-28.382
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-61.235	-32.170	-53.864	-28.382
21	+	Erträge aus internen Leistungen	68.263	36.280	60.767	34.350
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-7.023	-4.110	-6.903	-5.968
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	61.240	32.170	53.864	28.382
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	5	0	0	0

THH-14
PG1114-14

Amt für Migration und Integration
Zentrale Funktionen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	225.501	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	601	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-11.044	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	215.058	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	-666.051	-847.621	-392.510	-128.064
13	-	Versorgungsaufwendungen	-16.181	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-88.861	-42.445	-67.168	-55.386
15	-	Abschreibungen	-270	-116	-85	-26
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-245.750	-43.715	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.389	-19.537	-10.871	-6.851
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.036.505	-953.434	-470.634	-190.328
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-821.447	-953.434	-470.634	-190.328
21	+	Erträge aus internen Leistungen	940.222	1.075.501	546.129	255.433
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-118.743	-122.067	-75.495	-65.105
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	821.479	953.434	470.634	190.328
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	32	0	0	0

THH-14

Amt für Migration und Integration

PG1222-14

Einwohnerwesen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	652.594	590.000	652.600	652.600
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.129	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	663.724	590.000	652.600	652.600
12	-	Personalaufwendungen	-1.743.082	-2.088.289	-2.029.539	-2.120.409
13	-	Versorgungsaufwendungen	-186.698	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-412.120	-367.181	-409.002	-408.725
15	-	Abschreibungen	-4.835	-1.027	-4.791	-4.790
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.762	0	-1.760	-1.760
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-96.139	-131.595	-97.415	-97.320
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.444.637	-2.588.092	-2.542.507	-2.633.004
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.780.913	-1.998.092	-1.889.907	-1.980.404
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-560.118	-368.712	-629.039	-631.043
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-560.118	-368.712	-629.039	-631.043
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.341.031	-2.366.803	-2.518.946	-2.611.448

THH-14

Amt für Migration und Integration

PG3130-14

Hilfen für Flüchtlinge

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.233.902	363.070	11.605.370	3.888.900
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	680.492	196.590	408.290	408.290
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	30.000	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	602	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.756.151	13.061.240	8.705.480	3.654.350
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	18.671.146	13.650.900	20.719.140	7.951.540
12	-	Personalaufwendungen	-750.236	-342.760	-590.689	-688.173
13	-	Versorgungsaufwendungen	-103.271	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-123.277	-7.416	-100.511	-103.375
15	-	Abschreibungen	-13.502	-47	-13.565	-13.579
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-11.555.873	-8.179.770	-10.125.480	-9.628.180
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-175.583	-5.350	-124.182	-125.160
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-12.721.742	-8.535.343	-10.954.427	-10.558.467
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	5.949.404	5.115.557	9.764.713	-2.606.927
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-247.971	-100.287	-263.422	-241.395
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-247.971	-100.287	-263.422	-241.395
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	5.701.433	5.015.270	9.501.291	-2.848.322

THH-14

Amt für Migration und Integration

PG3140-14

Soziale Einrichtungen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	2	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	5.496.432	2.366.560	9.862.400	9.862.400
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	342.949	256.000	128.390	128.390
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.814.828	3.852.160	2.741.250	1.153.140
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	10.654.210	6.474.720	12.732.040	11.143.930
12	-	Personalaufwendungen	-2.393.173	-2.651.804	-2.039.257	-2.363.827
13	-	Versorgungsaufwendungen	-98.797	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-18.052.357	-26.245.245	-8.943.977	-8.953.317
15	-	Abschreibungen	-898.120	-656.843	-114.039	-111.067
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-2.009.956	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-182.574	-514.381	-164.562	-167.762
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-23.634.978	-30.068.272	-11.261.836	-11.595.973
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-12.980.767	-23.593.552	1.470.204	-452.043
21	+	Erträge aus internen Leistungen	38.157	35.360	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-8.119.894	-7.438.452	-15.356.452	-15.391.984
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-8.081.737	-7.403.092	-15.356.452	-15.391.984
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-21.062.504	-30.996.644	-13.886.248	-15.844.026

THH-14
PG3160-14

Amt für Migration und Integration
Förderung v. Trägern d. Wohlfahrtspflege

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	0	0	-32.758	-33.855
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	-4.816	-4.814
15	-	Abschreibungen	0	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-576.316	-812.200	-1.130.330	-1.199.110
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-125	-123
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-576.316	-812.200	-1.168.028	-1.237.903
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-576.316	-812.200	-1.168.028	-1.237.903
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.394	-1.844	-27.521	-28.888
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-2.394	-1.844	-27.521	-28.888
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-578.710	-814.044	-1.195.550	-1.266.791

THH-14
PG3180-14

Amt für Migration und Integration
Sonstige soziale Hilfen, Leistungen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.914.160	261.620	3.976.620	2.517.720
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	121	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	103.610	2.051.850	47.640	47.640
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.017.891	2.313.470	4.024.260	2.565.360
12	-	Personalaufwendungen	-2.378.308	-2.050.091	-3.606.515	-3.799.877
13	-	Versorgungsaufwendungen	-45.719	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-469.221	-855.321	-2.502.863	-2.520.463
15	-	Abschreibungen	-505	-282	-780	-784
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-16	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-396.942	-1.996.040	-91.190	-91.190
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-61.589	-55.038	-81.594	-81.898
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-3.352.299	-4.956.772	-6.282.943	-6.494.211
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-334.409	-2.643.302	-2.258.683	-3.928.851
21	+	Erträge aus internen Leistungen	43.527	27.048	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-759.778	-567.289	-1.175.087	-1.180.979
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-716.251	-540.241	-1.175.087	-1.180.979
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.050.660	-3.183.543	-3.433.770	-5.109.829

Übersicht über die ordentlichen Erträge und Aufwendungen der Produktbereiche / Produktgruppen und Produkte

Amt für Migration und Integration	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Produktbereich 11 Innere Verwaltung				
Produktgruppe 11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung				
Produkt 11.11.02 Geschäftsführung Migrantenbeirat				
Erträge	1.211	0	0	0
Aufwendungen	-62.446	-32.170	-53.864	-28.382
Saldo Erträge - Aufwendungen	-61.235	-32.170	-53.864	-28.382
SUMME Produktgruppe 11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung				
Erträge	1.211	0	0	0
Aufwendungen	-62.446	-32.170	-53.864	-28.382
SALDO Erträge - Aufwendungen	-61.235	-32.170	-53.864	-28.382
Produktgruppe 11.14 Zentrale Funktionen				
Produkt 11.14.08 Kommunale Integrationsförderung für Einwohner ausländischer Herkunft				
Erträge	215.058	0	0	0
Aufwendungen	-1.036.505	-953.434	-470.634	-190.328
Saldo Erträge - Aufwendungen	-821.447	-953.434	-470.634	-190.328
SUMME Produktgruppe 11.14 Zentrale Funktionen				
Erträge	215.058	0	0	0
Aufwendungen	-1.036.505	-953.434	-470.634	-190.328
SALDO Erträge - Aufwendungen	-821.447	-953.434	-470.634	-190.328
Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung				
Produktgruppe 12.22 Einwohnerwesen				
Produkt 12.22.05 Einbürgerungen und Feststellung der Staatsangehörigkeit				
Erträge	135.450	0	135.454	135.455
Aufwendungen	-251.609	-232.357	-249.642	-274.197
Saldo Erträge - Aufwendungen	-116.159	-232.357	-114.188	-138.742
Produkt 12.22.07 Aufenthaltsregelungen und Aufenthaltsbeendende Maßnahmen				
Erträge	528.273	590.000	517.146	517.145
Aufwendungen	-2.193.028	-2.355.734	-2.292.865	-2.358.808
Saldo Erträge - Aufwendungen	-1.664.754	-1.765.734	-1.775.719	-1.841.662
SUMME Produktgruppe 12.22 Einwohnerwesen				
Erträge	663.724	590.000	652.600	652.600
Aufwendungen	-2.444.637	-2.588.092	-2.542.507	-2.633.004
SALDO Erträge - Aufwendungen	-1.780.913	-1.998.092	-1.889.907	-1.980.404

Amt für Migration und Integration	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Produktbereich 31 Soziale Hilfen				
Produktgruppe 31.30 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler				
Produkt 31.30.01 Hilfen für Flüchtlinge				
Erträge	18.671.146	13.650.900	20.719.140	7.951.540
Aufwendungen	-12.721.742	-8.535.343	-10.954.427	-10.558.467
Saldo Erträge - Aufwendungen	5.949.404	5.115.557	9.764.713	-2.606.927
SUMME Produktgruppe 31.30 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler				
Erträge	18.671.146	13.650.900	20.719.140	7.951.540
Aufwendungen	-12.721.742	-8.535.343	-10.954.427	-10.558.467
SALDO Erträge - Aufwendungen	5.949.404	5.115.557	9.764.713	-2.606.927
Produktgruppe 31.40 Soziale Einrichtungen				
Produkt 31.40.05 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose				
Erträge	1.062.931	157.660	0	0
Aufwendungen	-1.597.233	-3.082.330	0	0
Saldo Erträge - Aufwendungen	-534.302	-2.924.670	0	0
Produkt 31.40.06 Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge und Asylbewerber (vorläufige Unterbringung)				
Erträge	5.490.398	6.157.586	2.737.060	1.148.950
Aufwendungen	-13.889.733	-23.292.801	0	0
Saldo Erträge - Aufwendungen	-8.399.335	-17.135.215	2.737.060	1.148.950
Produkt 31.40.07 Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge und Asylbewerber (Anschlussunterbringung)				
Erträge	4.096.688	159.474	9.990.790	9.990.790
Aufwendungen	-8.148.012	-3.693.141	-11.261.836	-11.595.973
Saldo Erträge - Aufwendungen	-4.051.324	-3.533.667	-1.271.046	-1.605.183
Produkt 31.40.08 Soziale Einrichtungen für Aussiedler_innen und Ausländer_innen				
Erträge	4.194	0	4.190	4.190
Aufwendungen	0	0	0	0
Saldo Erträge - Aufwendungen	4.194	0	4.190	4.190
SUMME Produktgruppe 31.40 Soziale Einrichtungen				
Erträge	10.654.210	6.474.720	12.732.040	11.143.930
Aufwendungen	-23.634.978	-30.068.272	-11.261.836	-11.595.973
SALDO Erträge - Aufwendungen	-12.980.767	-23.593.552	1.470.204	-452.043
Produktgruppe 31.60 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege				
Produkt 31.60.01 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege				
Erträge	0	0	0	0
Aufwendungen	-576.316	-812.200	-1.168.028	-1.237.903
Saldo Erträge - Aufwendungen	-576.316	-812.200	-1.168.028	-1.237.903

Amt für Migration und Integration	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
SUMME Produktgruppe 31.60 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege				
Erträge	0	0	0	0
Aufwendungen	-576.316	-812.200	-1.168.028	-1.237.903
SALDO Erträge - Aufwendungen	-576.316	-812.200	-1.168.028	-1.237.903
Produktgruppe 31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen				
Produkt 31.80.09 Flüchtlingssozialarbeit (vorläufige Unterbringung)				
Erträge	6.006	18.759	0	0
Aufwendungen	-1.620.742	-3.963.071	0	0
Saldo Erträge - Aufwendungen	-1.614.736	-3.944.312	0	0
Produkt 31.80.10 Betreuung und Förderung der Integration				
Erträge	3.011.884	2.294.711	4.024.260	2.565.360
Aufwendungen	-1.731.557	-993.701	-6.282.943	-6.494.211
Saldo Erträge - Aufwendungen	1.280.327	1.301.010	-2.258.683	-3.928.851
SUMME Produktgruppe 31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen				
Erträge	3.017.891	2.313.470	4.024.260	2.565.360
Aufwendungen	-3.352.299	-4.956.772	-6.282.943	-6.494.211
SALDO Erträge - Aufwendungen	-334.409	-2.643.302	-2.258.683	-3.928.851

Gesamtsumme aller Produktbereiche				
Erträge	33.223.240	23.029.090	38.128.040	22.313.430
Aufwendungen	-43.828.924	-47.946.283	-32.734.239	-32.738.266
Saldo Erträge - Aufwendungen	-10.605.684	-24.917.193	5.393.801	-10.424.836

IMPRESSUM

- Herausgeberin: Stadt Freiburg im Breisgau

Rathausplatz 2-4
79098 Freiburg im Breisgau
Vertreten durch den Oberbürgermeister Martin W. W. Horn
- Redaktion: Stadt Freiburg

Stadtkämmerei
Fahnenbergplatz 4
79098 Freiburg im Breisgau
Tel. 0761/201-5101
stadtkaemmerei@stadt.freiburg.de
www.freiburg.de
- Gestaltung: Stadt Freiburg, Stadtkämmerei
in Zusammenarbeit mit Fa. Wehrle Medienproduktion UG
- Herstellung: Fa. Wehrle Medienproduktion UG
- Auflage: 148 Exemplare (40 gelocht, 108 gebunden)

Die Stadt Freiburg legt großen Wert auf Nachhaltigkeit. Dieser Haushaltsplan wurde nachweislich ressourcenschonend produziert – von zertifiziertem Papier aus verantwortungsvollen Quellen bis hin zum Einsatz von regenerativen Energiequellen.

Freiburg, Mai 2019



**Haushaltsplan
2019/2020**

Band II von II

INHALTSVERZEICHNIS

Band II

Dezernat IV 581

THH 15	Management Dezernat IV	583
THH 16	Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement	595
THH 17	Stadtkämmerei	613
THH 18	Amt für öffentliche Ordnung	637
THH 19	Standesamt	653
THH 20	Amt für Brand- und Katastrophenschutz	663
THH 21	Vermessungsamt	677
THH 22	Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen	687
	<u>Schlüsselposition:</u> Grundstücksmanagement	699

Dezernat V 719

THH 23	Management Dezernat V	721
THH 24	Planung, Entwicklung und Bauen	735
THH 25	Gebäudemanagement Freiburg	761
THH 26	Garten- und Tiefbauamt	779
	<u>Schlüsselposition:</u> Verkehrsentwicklungsplan	793

THH 61	Allgemeine Finanzwirtschaft	823
---------------	-----------------------------	-----

Teilfinanzhaushalte		833
Teilfinanzhaushalte		834
Anlagen		855
Übersicht über die Zuordnung der Produktbereiche und Produktgruppen zu den Teilhaushalten		857
Haushaltsvermerke		871
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen		897
Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität		899
Mittelfristige Finanzplanung		901
Investitionsprogramm		905
Stellenplan		1089
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen		1107
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen		1109
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite)		1111
Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit		1115
Wirtschaftspläne		1117
Weitere Informationen		1187
Glossar		1188
Abkürzungsverzeichnis		1197
Bildquellenverzeichnis		1201

DEZERNAT IV



Dezernent



- Stefan Breiter (seit 01.04.2018)
- Mitglied im Finanzausschuss des Deutschen Städtetages
- Mitglied im Sportausschuss des Deutschen Städtetages
- Mitglied im Verwaltungsrat 4 IT sowie Stellvertreter im Verwaltungsrat ITEOS
- Vertreter der Stadt Freiburg im Breisgau in verschiedenen Gesellschaften, Verbänden und Institutionen

Handlungsfelder

Der Aufgabenbereich des Dezernates IV umfasst die Bereiche: Finanz-, Wirtschaft-, Wohnungswesen, , öffentliche Ordnung, Bürgerservice, Informationsmanagement und Wahlen, Feuerwehr, Sport, Standesamtswesen, Vermessung mit Geschäftsstelle Gutachterausschuss, Stadtentwässerung, Friedhöfe

Teilhaushalte

▪ THH 15	Management Dezernat IV.....	S. 583
▪ THH 16	Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement.....	S. 595
▪ THH 17	Stadtkämmerei.....	S. 613
▪ THH 18	Amt für öffentliche Ordnung.....	S. 637
▪ THH 19	Standesamt.....	S. 653
▪ THH 20	Amt für Brand- und Katastrophenschutz.....	S. 663
▪ THH 21	Vermessungsamt.....	S. 677
▪ THH 22	Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen.....	S. 687
▪ THH 61	Allgemeine Finanzwirtschaft.....	S. 823

MANAGEMENT DEZERNAT IV

Verantwortlich Büro des Bürgermeisters Breiter: Elisabeth Schonhard
Verantwortlich Sportreferat: Herbert Mayer



Handlungsfelder

Die Handlungsfelder des Büros des Bürgermeisters Breiter umfassen die Koordination und Steuerung des gesamten Geschäftsbereiches des Dezernates IV innerhalb der Stadtverwaltung und der städtischen Gesellschaften im Rahmen der Beteiligungsverwaltung sowie gegenüber externen Dritten (z. B. Bundes- und Landesbehörden, Institutionen, Wirtschaftsunternehmen, Verbänden). Die inhaltliche Vorbereitung von politischen Entscheidungen, die Einbringung von Unterlagen in die gemeinderätlichen Gremien sowie die Sicherstellung der Umsetzung ist im Hinblick auf die Auswirkungen auf die Bürgerschaft dabei von besonderer Bedeutung. Des Weiteren steht die Vorbereitung von strategischen Entscheidungen für die dem Dezernat IV zugeordneten Ämter und Dienststellen im Vordergrund.

Seit 2005 ist das Sportreferat direkt dem Dezernat IV zugeordnet worden. Das Sportreferat ist Ansprechpartner und Berater der Freiburger Bevölkerung, der über 180 Sportvereine, Sportverbände und Organisationen und weiterer Institutionen in allen Fragen des kommunalen Sports.

Produktgruppen

- 11.10 Steuerung
- 42.10 Förderung des Sports
- 42.40 Bäder
- 42.41 Sportstätten

Personal

Anzahl Stellen/ Teilbudget	2017 / 2018			2019 / 2020		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Büro des Bürgermeisters Breiter	4,00	2,00	6,00	4,00	2,00	6,00

Anzahl Stellen/ Teilbudget	2017 / 2018			2019 / 2020		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Sportreferat	3,00		3,00	3,00		3,00

Ausblick

- Das Budget des Büros des Bürgermeisters Breiter ist im Wesentlichen auf die Personal- und Sachkosten beschränkt.
- Für das Sportreferat steht die Fertigstellung und Restfinanzierung der neuen Sporthalle der FT von 1844 Freiburg e.V., die Fortsetzung des Sonderprogrammes „Kunstrasenplätze“, die ersten Maßnahmen zur Umsetzung des neuen Freibbeckens beim Westbad und die Planung des Neubaus einer Eissporthalle im Vordergrund.

Erläuterungen der Erträge und Aufwendungen

Der Teilhaushalt 15 „Management Dezernat IV“ enthält das Teilbudget „Büro des Bürgermeisters Breiter“ und das Teilbudget „Sportreferat“.

Erträge

- zu Nr. 3 (Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge)

Wert aus Anlagebuchhaltung Bäder – Auflösung Zuwendungen zu Investitionen

▪ zu Nr. 6 (Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte)

	2017	2018	2019	2020
	EUR	EUR	EUR	EUR
Teilbudget Sportreferat				
Miete SC-Stadion (Schwarzwaldstr. / 1. Bundesliga)	251.428	547.780	562.140	562.140
Miete Eisstadion	20.542	20.540	20.540	20.540
Pacht Sportgelände	890	4.440	4.390	4.390
Pacht Frei- und Hallenbäder	323.329	323.330	323.330	323.330

▪ zu Nr. 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

	2017	2018	2019	2020
	EUR	EUR	EUR	EUR
Teilbudget Büro des BMs Breiter				
Kostenerstattungen der Eigenbetriebe Abfallwirtschaft, Friedhöfe, Stadtentwässerung und Theater	14.596	21.770	14.600	14.600
Teilbudget Sportreferat (Aufwendungen in gleicher Höhe unter Nr. 14)				
Grundsteuer SC-Stadion (Rückforderung)	5.000	18.560	18.560	18.560
Vertragsablauf von Energie-einspar-Contracting in Hallenbädern in 2017	58.022	0	0	0

Aufwendungen

▪ zu Nr. 14 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

	2017	2018	2019	2020
	EUR	EUR	EUR	EUR
Teilbudget Sportreferat				
Rekultivierung Sportflächen	49.566	52.180	49.570	49.570
Grundsteuer SC-Stadion	18.561	18.560	18.560	18.560
Miete / Pacht Sportflächen	11.469	12.000	11.470	11.470
Unterhaltung Eisbearbeitungsmaschine Eisstadion	3.178	6.940	3.180	3.180
Medaillen/ Pokale Sportlerehrung	10.625	6.000	6.000	6.000

▪ zu Nr. 17 (Transferaufwendungen)

Darin sind u. a. Zuschüsse an Dritte enthalten. Die Einzeldarstellung dieser Zuschüsse kann der Übersicht „Zuschüsse an Dritte“ entnommen werden, welche Sie direkt im Anschluss an den Vorbericht finden.

THH-15

Management Dezernat IV

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	-5.000	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	100.057	100.057	100.057	98.973
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	597.634	897.710	911.850	911.850
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	77.618	40.330	33.160	33.160
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	770.309	1.038.097	1.045.067	1.043.983
12	-	Personalaufwendungen	-773.050	-755.040	-791.273	-810.296
13	-	Versorgungsaufwendungen	-132.288	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-163.005	-112.580	-108.990	-113.990
15	-	Abschreibungen	-1.095.482	-1.010.496	-1.001.550	-990.010
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-1.821.169	-1.904.440	-2.389.440	-2.229.440
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-45.527	-42.450	-45.540	-45.540
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-4.030.522	-3.825.006	-4.336.792	-4.189.277
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-3.260.213	-2.786.909	-3.291.726	-3.145.294
21	+	Erträge aus internen Leistungen	695.766	588.003	627.164	640.421
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.159.689	-969.300	-1.050.059	-1.048.103
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-463.924	-381.297	-422.895	-407.682
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-3.724.136	-3.168.206	-3.714.621	-3.552.976

PRODUKTSTRUKTUR



11 Innere Verwaltung

11.10 Steuerung

Verantwortlich: Elisabeth Schonhard

Die Steuerung und Koordination erstreckt sich über den gesamten Geschäftsbereich des Dezernates IV mit insgesamt acht Ämtern und zwei Eigenbetrieben, den städtischen Gesellschaften im Rahmen der Beteiligungsverwaltung sowie gegenüber externen Dritten (z. B. Bundes- und Landesbehörden, Institutionen, Wirtschaftsunternehmen, Verbänden). Die inhaltliche Vorbereitung von politischen Entscheidungen, die Einbringung von Unterlagen in die gemeinderätlichen Gremien sowie die Sicherstellung der Umsetzung ist im Hinblick auf die Auswirkungen auf die Bürgerschaft dabei von besonderer Bedeutung. Des Weiteren steht die Vorbereitung von strategischen Entscheidungen für die dem Dezernat IV zugeordneten Ämter und Dienststellen im Vordergrund.



Leistungen im Jahr 2018:

- Einbringung von 20 Drucksachen in den Hauptausschuss
 - Einbringung von 57 Drucksachen in den Gemeinderat
 - Zwei Sitzungen des Sportausschusses mit insgesamt 9 Tagesordnungspunkten
- 11.10.01 Steuerung und Geschäftsführung für den Gemeinderat und seine Ausschüsse

42 Sport und Bäder

42.10 Förderung des Sports

Verantwortlich: Herbert Mayer

Die Bürgerumfrage 2016 hat einmal mehr bestätigt, dass für die Freiburger Bevölkerung Sport- und Bewegungsangebote einen hohen Stellenwert haben. Das spiegelt sich auch in den Mitgliederzahlen der Freiburger Sportvereine wieder, die trotz zunehmender Individualisierung des Sporttreibens jährlich steigende Mitgliederzahlen vorweisen können. Im Jahr 2018 waren über 84.000 Frauen und Männer in 180 Sportvereinen organisiert. Um ein attraktives und breites Sportangebot gewährleisten zu können, sind die Sportvereine auf finanzielle Zuwendungen der Stadt angewiesen.

Produktinhalt sind hier vor allem die Finanzausschüsse für Investitionsmaßnahmen der Vereine oder zur Abdeckung laufender Betriebskosten auf der Grundlage der Sport-Förderungsrichtlinien der Stadt. Hinzu kommt die Förderung besonderer Sporteinrichtungen wie etwa die des Olympiastützpunktes Freiburg-Schwarzwald, des nordischen Skizentrums am Notschrei und des Sportkreises Freiburg. Ein weiterer Fokus dieses Produkts liegt auf der Unterstützung von Sportveranstaltungen und der Ehrung erfolgreicher Sportler_innen. Das im Jahr 2017 neu hinzugekommene Sonderprogramm „Kunstrasenplätze“, mit einer erhöhten Förderquote von 50%, wird auch im laufenden Doppelhaushalt fortgesetzt (investiv).

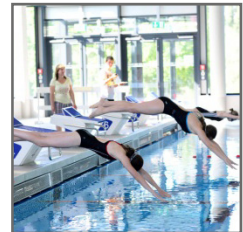


- 42.10.00 Förderung des Sports

42.40 Bäder

Verantwortlich: Herbert Mayer

Die aktuell 5 Hallen- und 3 Freibäder sind für die Sportinfrastruktur der Stadt von außerordentlicher Bedeutung. Angefangen vom Schulschwimmen, den Angeboten der wassersporttreibenden Vereinen bis hin zum öffentlichen Schwimmen sind die in den zurückliegenden Jahren umfassend sanierten Bäder ein Eckpfeiler für das Sport- und Bewegungsangebot in der Stadt. Der Betrieb der Bäder ist in die städtischen Gesellschaften Stadtwerke Freiburg Bäder GmbH (Betreiberin) und Regio Bäder GmbH (Betriebsführung) ausgelagert, weshalb auch die Produktzahlen nicht mehr das jährliche Betriebsergebnis abbilden.



- 42.40.01 Bäder

42.41 Sportstätten

Verantwortlich: Herbert Mayer

Inhalt der Produktgruppe „Sportstätten“ sind die freien Sportanlagen, z.B. Fußball- und Tennisplätze, und die Sondersportanlagen (Schwarzwald-Stadion und Eisstadion). Freie wie Sondersportanlagen sind an Vereine vermietet. Nicht zum Produkt gehören die Schulsportanlagen und informelle Bewegungsräume (z.B. Bolzplätze). Schwerpunkte sind die Substanzerhaltung und die qualitative Aufwertung. Mit den Planungsrate für eine neue Eissporthalle werden aber auch erste Schritte für einen Neubau dieser wichtigen Sportinfrastruktur eingeleitet.



- 42.41.02 Sportstätten

THH-15
PG1110-15

Management Dezernat IV
Steuerung

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	376	270	380	380
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.596	21.770	14.600	14.600
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	14.973	22.040	14.980	14.980
12	-	Personalaufwendungen	-506.916	-497.165	-525.114	-538.669
13	-	Versorgungsaufwendungen	-77.874	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.748	-5.510	-5.370	-5.370
15	-	Abschreibungen	-220	-367	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.534	-12.320	-13.540	-13.540
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-607.291	-515.362	-544.024	-557.579
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-592.318	-493.322	-529.044	-542.599
21	+	Erträge aus internen Leistungen	695.766	588.003	627.164	640.421
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-104.652	-93.642	-97.590	-97.590
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	591.114	494.361	529.573	542.830
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.204	1.039	529	231

THH-15
PG4210-15

Management Dezernat IV
Förderung des Sports

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	-210.516	-229.085	-238.025	-241.035
13	-	Versorgungsaufwendungen	-42.551	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.442	-8.530	-18.031	-23.018
15	-	Abschreibungen	0	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-1.712.828	-1.803.040	-2.238.040	-2.078.040
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.977	-2.130	-2.085	-2.070
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.981.314	-2.042.785	-2.496.181	-2.344.163
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.981.314	-2.042.785	-2.496.181	-2.344.163
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-361.588	-341.306	-351.952	-351.511
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-361.588	-341.306	-351.952	-351.511
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.342.902	-2.384.091	-2.848.133	-2.695.674

THH-15
PG4240-15

Management Dezernat IV
Bäder

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	100.057	100.057	100.057	98.973
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	324.398	324.680	324.400	324.400
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58.022	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	482.477	424.737	424.457	423.373
12	-	Personalaufwendungen	-25.849	-1.443	-1.228	-1.335
13	-	Versorgungsaufwendungen	-5.685	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-58.033	-10	-8	-9
15	-	Abschreibungen	-501.162	-427.118	-394.836	-397.478
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.803	-11.412	-11.640	-11.641
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-602.533	-439.983	-407.712	-410.463
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-120.056	-15.246	16.745	12.910
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-74.014	-36.903	-64.488	-64.339
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-74.014	-36.903	-64.488	-64.339
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-194.070	-52.149	-47.744	-51.429

**THH-15
PG4241-15**

**Management Dezernat IV
Sportstätten**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	-5.000	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	272.860	572.760	587.070	587.070
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.000	18.560	18.560	18.560
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	272.860	591.320	605.630	605.630
12	-	Personalaufwendungen	-29.769	-27.348	-26.906	-29.257
13	-	Versorgungsaufwendungen	-6.179	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-82.782	-98.530	-85.581	-85.593
15	-	Abschreibungen	-594.100	-583.011	-606.714	-592.532
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-108.341	-101.400	-151.400	-151.400
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.214	-16.588	-18.274	-18.289
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-839.385	-826.876	-888.875	-877.071
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-566.525	-235.556	-283.245	-271.441
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-619.435	-497.449	-536.028	-534.663
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-619.435	-497.449	-536.028	-534.663
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.185.960	-733.005	-819.273	-806.104

Übersicht über die ordentlichen Erträge und Aufwendungen der Produktbereiche / Produktgruppen und Produkte

Management Dezernat IV	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Produktbereich 11 Innere Verwaltung				
Produktgruppe 11.10 Steuerung				
Produkt 11.10.01 Steuerung / Geschäftsführung Gemeinderat und Ausschüsse				
Erträge	14.973	22.040	14.980	14.980
Aufwendungen	-607.291	-515.362	-544.024	-557.579
Saldo Erträge - Aufwendungen	-592.318	-493.322	-529.044	-542.599
SUMME Produktgruppe 11.10 Steuerung				
Erträge	14.973	22.040	14.980	14.980
Aufwendungen	-607.291	-515.362	-544.024	-557.579
SALDO Erträge - Aufwendungen	-592.318	-493.322	-529.044	-542.599
Produktbereich 42 Sport und Bäder				
Produktgruppe 42.10 Förderung des Sports				
Produkt 42.10.00 Förderung des Sports				
Erträge	0	0	0	0
Aufwendungen	-1.981.314	-2.042.785	-2.496.181	-2.344.163
Saldo Erträge - Aufwendungen	-1.981.314	-2.042.785	-2.496.181	-2.344.163
SUMME Produktgruppe 42.10 Förderung des Sports				
Erträge	0	0	0	0
Aufwendungen	-1.981.314	-2.042.785	-2.496.181	-2.344.163
SALDO Erträge - Aufwendungen	-1.981.314	-2.042.785	-2.496.181	-2.344.163
Produktgruppe 42.40 Bäder				
Produkt 42.40.01 Bäder				
Erträge	482.477	424.737	424.457	423.373
Aufwendungen	-602.533	-439.983	-407.712	-410.463
Saldo Erträge - Aufwendungen	-120.056	-15.246	16.745	12.910
SUMME Produktgruppe 42.40 Bäder				
Erträge	482.477	424.737	424.457	423.373
Aufwendungen	-602.533	-439.983	-407.712	-410.463
SALDO Erträge - Aufwendungen	-120.056	-15.246	16.745	12.910

Management Dezernat IV	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Produktgruppe 42.41 Sportstätten				
Produkt 42.41.02 Sportstätten				
Erträge	272.860	591.320	605.630	605.630
Aufwendungen	-839.385	-826.876	-888.875	-877.071
Saldo Erträge - Aufwendungen	-566.525	-235.556	-283.245	-271.441
SUMME Produktgruppe 42.41 Sportstätten				
Erträge	272.860	591.320	605.630	605.630
Aufwendungen	-839.385	-826.876	-888.875	-877.071
SALDO Erträge - Aufwendungen	-566.525	-235.556	-283.245	-271.441

Gesamtsumme aller Produktbereiche				
Erträge	770.309	1.038.097	1.045.067	1.043.983
Aufwendungen	-4.030.522	-3.825.006	-4.336.792	-4.189.277
Saldo Erträge - Aufwendungen	-3.260.213	-2.786.909	-3.291.726	-3.145.294

AMT FÜR BÜRGERSERVICE UND INFORMATIONSMANAGEMENT

Verantwortlich: Dr. Christina Schoch




Handlungsfelder

Das Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement hat mit seinen zwei unterschiedlich ausgeprägten Abteilungen Bürgerservice und Informationsmanagement sowohl steuerungsunterstützende Aufgaben als auch klassische Dienstleistungsaufgaben zu erfüllen. Im Bürgerservice wird eine Vielzahl von Leistungen aus einer Hand angeboten, insbesondere aus den Bereichen Melde-, Ausweis- und Passwesen sowie Kfz-Zulassung. Das Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement ist ferner für die Durchführung sämtlicher Wahlen, Bürgerentscheide und Volksabstimmungen zuständig sowie für das Erarbeiten und Bereitstellen von statistischen Daten und wissenschaftlich fundierten Prognosen als Basis z. B. für die Stadtentwicklung.

Produktgruppen

- 11.12 Steuerungsunterstützung / Controlling
- 11.26 Zentrale Dienstleistungen
- 12.10 Statistik und Wahlen
- 12.21 Verkehrswesen
- 12.22 Einwohnerwesen
- 12.25 Sozialversicherung

Nachhaltigkeitsziele

 Handlungsfeld: 1. Teilhabe <u>Nachhaltigkeitsziel:</u> 1.1 bis 2030 erfolgt für alle ein gleichwertiger und transparenter Zugang zu Information in einfacher Sprache, um die Meinungsbildung der Öffentlichkeit zu ermöglichen.				
Produkt: 12.10.01	Statistik			
Auftrags- bzw. Handlungsgrundlage	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Gemeinderatsbeschlüsse:</u> G-15/010 Open Government Data: Zwischenbericht und weiteres Vorgehen G-17/038 Open Government Data: Sachstandsbericht und weiteres Verfahren 			
Zielbezogener Indikator				
Im Informationssystem FR.ITZ zur Verfügung gestellten Auswertungen (Anzahl)	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	7.800	8.500	9.000	10.000
Der Öffentlichkeit bereit gestellte Datensätze im OpenData-Portal (Anzahl)	300	320	340	360
Wirkungsbeschreibung:	Um einen transparenten Zugang zu Informationen zu ermöglichen, soll die Anzahl der bereitgestellten Auswertungen (vorgefertigte Tabellen, Diagramme, Karten, Dokumente, Downloads, Möglichkeit eigene Auswertungen durchzuführen) im Informationssystem FR.ITZ und der offenen Datensätze im OpenData-Portal kontinuierlich gesteigert werden.			
Erträge und Aufwendungen DHH 2019/2020 in EUR				
	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Ertrag	0	0	0	0
Aufwand ^{*)}	-28.727	-35.885	-43.235	-62.026
Saldo / Ergebnis	-28.727	-35.885	-43.235	-62.026

^{*)} 25% der Produktkosten P121001A0001 - Statistisches Informationssystem

Gender-Budgeting

 Thematisches Schwerpunktfeld: Basis-Standards				
Zuordnung zu Genderzielen	Die besonderen Bedarfe und spezifischen Bedürfnisse der Geschlechter (Frauen und Männern) in unterschiedlichen Lebenslagen in allen Themen und Schwerpunktfeldern berücksichtigen.			
Projekt: Repräsentative Bürgerumfrage				
Maßnahmen	Repräsentative Bürgerumfrage mit Beteiligungshaushalt			
Kennzahlen	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
		100% der Items nach Geschlecht differenziert		100% der Items nach Geschlecht differenziert
Wirkungsbeschreibung:	<p>Inhaltlich gliedert sich die Bürgerumfrage in verschiedene Module. Neben bereits feststehenden Themenblöcken wie „Demographie“ oder „städtische Finanzen“ ist noch Raum für weitere thematische Schwerpunkte, die dezernats- und fachübergreifend durch die jeweiligen Dienststellen eingereicht werden. In 2018 waren es: Digitalisierung, öffentliche Sicherheit, Mobilität, Öffentlichkeitsarbeit und Flächennutzungsplan. Alle Themen und Einzelfragen werden nach Geschlecht differenziert ausgewertet und berichtet. Falls es relevante Unterschiede bezüglich des Geschlechts gibt, werden diese analysiert und detailliert dargestellt. Da die Bürgerumfrage repräsentativ erhoben wird, ist ein Ziel auch die repräsentative Beteiligung der Geschlechter an der Befragung. Durch den unterschiedlichen Rücklauf sind Frauen etwas überrepräsentiert. Die Bürgerumfrage findet alle zwei Jahre statt. 2016 haben sich 54,8 % Frauen und 43,9 % Männer beteiligt. Da hier die Unterschiede zwischen den Aussagen von Frauen und Männern analysiert werden, die z. T. auch Rückschlüsse für das Verwaltungshandeln ermöglichen, spielt der unterschiedliche Rücklauf keine Rolle.</p>			
Erträge und Aufwendungen DHH 2019/2020 in EUR				
	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Ertrag	0	0	0	0
Aufwand	0	-4.250*	0	-3.875*
Saldo / Ergebnis	0	-4.250	0	-3.875

* 25% der Sachaufwendungen für die Bürgerumfrage.

Personal

Anzahl Stellen	2017 / 2018			2019 / 2020		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Amt für Bürgerservice und Informations- management	75,10	44,25	119,35	72,60	22,80	95,40

1. Neuschaffungen: +4,5 VZÄ (+2,5 VZÄ Fach-/Grundservice - Verstetigungen Zeitvertrag/ Befristung)// +0,5 VZÄ Briefwahl und Statistik// 1,0 VZÄ Geschäftsstelle DUVA// 0,5 VZÄ Zahlstelle)
2. Unterjährige Änderung der Planstellenzuordnung: -28,45 VZÄ (-0,24 VZÄ zu THH2/ Zentrale Funktionen + Sonderaufgaben HPA (Verwaltungskonzentration))// -40,7 VZÄ zu THH 2/Digitales und IT; -0,26 VZÄ zu THH

Ausblick

Die Zielsetzung des Amtes für Bürgerservice und Informationsmanagement ist die Erbringung effizienter Bürgerdienste unter Nutzung der Möglichkeiten, die die Digitalisierung bietet sowie die Bereitstellung einer effektiven Steuerungsunterstützung für die Verwaltungsführung sowie die Durchführung von Wahlen und Abstimmungen/Entscheiden.

Die Konzeption und die darauf aufbauende räumliche, organisatorische und personelle Umsetzung des neuen Bürgerservice-Zentrums als Herzstück des neuen Verwaltungszentrums im Stühlinger haben einen umfangreichen Veränderungsprozess für die Mitarbeitenden und alle Beteiligten mit sich gebracht. Wie zu erwarten sind diverse Anpassungen noch erforderlich und daneben weitere Schritte zur Verbesserung des Kundenservice einzuleiten: Prozesse, Angebote und Optimierung des Terminalservices. Durch die Eingliederung der Bürgerberatung mit dem TelefonServiceCenter in die Abteilung Bürgerservice zum 01.04.2019 wird die ganzheitliche Weiterführung und Optimierung des Bürgerservices der Stadtverwaltung konsequent weiter umgesetzt. Die Abteilung Informationsmanagement ist an der Umsetzung des Open Data Prozesses beteiligt und zuständig für die Einführung eines stadtweit einheitlichen Berichtswesens.

Erläuterungen der Erträge und Aufwendungen

Zum 01.01.2019 wurde das Fachamt Digitales und IT (DigIT) gegründet. Dadurch kommt es zu Umverteilungen von Produkten und Kostenstellen, wodurch in einzelnen Bereichen kein Vergleich zu den Vorjahren möglich ist.

Erträge

- zu Nr. 5 (Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen)
Nahezu ausschließlich Verwaltungsgebühren im Bereich Einwohner- und Verkehrswesen
- zu Nr. 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)
Kostenerstattung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft für Leistungen des Bürgerservices sowie Kostenerstattung der Kosis-Gemeinschaft DUVA. In 2019 zudem die Kostenerstattung durch das Land für die Durchführung der Europawahl in Höhe von 185.000 EUR.

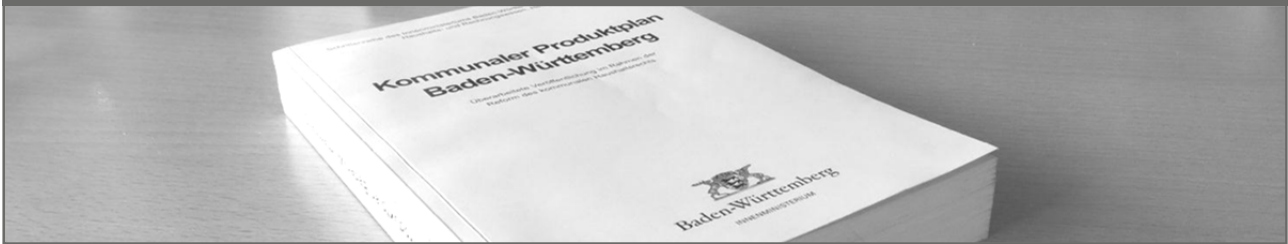
Aufwendungen

- zu Nr. 14 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)
v. a. Aufwendungen für die im Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement im Einsatz befindlichen Fachverfahren (z. B. LEWIS KM-EWO, dvv.LaIKra)
- zu Nr. 18 (sonstige ordentliche Aufwendungen)
v. a. Aufwendungen im Aufgabenbereich Einwohnerwesen (rd. 1 Mio. EUR jährlich für die Bundesdruckerei) sowie in 2019 Aufwendungen für die Durchführung von Wahlen (Europawahl und Kommunalwahlen in Baden-Württemberg 600.000 EUR, Bürgerentscheid zum Stadtteil Dietenbach 270.000 EUR). Für die Einführung eines stadtweit einheitlichen Berichtswesens (BI) sind jährlich 45.000 EUR geplant.

THH-16
Amt f. Bürgerservice u. Informationsmm.

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.442.575	3.187.230	3.517.440	3.562.190
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	87.152	60.900	83.650	88.900
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	362.128	178.700	367.110	182.110
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.745	4.400	3.750	3.750
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.895.599	3.431.230	3.971.950	3.836.950
12	-	Personalaufwendungen	-5.160.615	-4.901.189	-5.612.457	-6.066.504
13	-	Versorgungsaufwendungen	-513.849	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-757.047	-821.303	-892.710	-927.150
15	-	Abschreibungen	-7.971	-3.428	-10.415	-10.415
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-13.754	0	-21.600	-21.600
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.499.485	-1.656.166	-2.107.130	-1.354.890
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-7.952.723	-7.382.086	-8.644.312	-8.380.560
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-4.057.123	-3.950.856	-4.672.362	-4.543.610
21	+	Erträge aus internen Leistungen	861.898	815.684	439.389	472.110
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.512.453	-1.294.599	-1.997.619	-1.948.340
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-650.555	-478.915	-1.558.230	-1.476.230
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-4.707.678	-4.429.770	-6.230.592	-6.019.839

PRODUKTSTRUKTUR



11 Innere Verwaltung

11.12 Steuerungsunterstützung/Controlling Verantwortlich: Thomas Willmann

Das Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement hat den Auftrag, ein einheitliches städtisches Berichtswesen mit der Verknüpfung von Fach- und Finanzdaten einzuführen. Dabei soll auch eine gemeinsame Datenplattform städtischer Daten eingerichtet und soweit möglich als Open Data bereitgestellt werden.



- 11.12.01 Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen (Standards)

11.26 Zentrale Dienstleistungen Verantwortlich: Thomas Willmann

Das Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement analysiert zeitlich und/oder räumlich gegliederte steuerungsrelevante statistische Fachdaten und stellt die entscheidungs- bzw. steuerungsrelevanten Fakten in textlicher, tabellarischer und grafischer Form dar, wie z. B. im Stadtteilatlas. Es erstellt Bevölkerungsprognosen sowie wahlstatistische Auswertungen und Analysen und bereitet diese entsprechend auf. Zunehmend werden die Ämter und Dienststellen in der Anwendung und Nutzung des Programms DUVA (Informationsmanagement, Gemeinschaftsprojekt der Städte) zur Bearbeitung eigener steuerungsrelevanter Sachdaten beraten und geschult. Die Konzepterstellung, Aufbereitung und Bereitstellung der Daten über die Internetplattform FR.ITZ unter fritz.freiburg.de erfolgt dabei über das Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement.

- 11.26.05 Dienstleistungen der Statistik für die Verwaltungsspitze und die Fachbereiche

12 Sicherheit und Ordnung

12.10 Statistik und Wahlen Verantwortlich: Thomas Willmann

Das Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement erhebt Daten für Planungs-, Verwaltungs- und Organisationszwecke der staatlichen Institutionen (z. B. Zensus). Im kommunalen Sektor werden Informationsgrundlagen zur Steuerung der Kommune ausgebaut und fortlaufend aktualisiert, wie z.B. im Schul- und Bildungsbereich. Hierzu stellt das Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement innergemeindliche, regionale und überregionale Vergleichsdaten über Fakten und Einschätzungen im Zeit- und Regionalvergleich flächendeckend über das Informationssystem FR.ITZ sowohl stadintern als auch für die Öffentlichkeit im Internet zur Verfügung. Das öffentliche Datenangebot umfasst 24 Sachgebiete von „Bauen und Wohnen“ über „Bevölkerung“ bis „Wirtschaft“. Das Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement ist außerdem zuständig für die rechtliche, personelle und organisatorische Vorbereitung und Durchführung aller Bundestags-, Europaparlaments-, Landtags-, Gemeinderats-, Ortschaftsrats- und Oberbürgermeisterwahlen, sonstigen Wahlen sowie Bürgerentscheide und Volksabstimmungen.

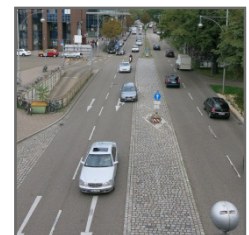


- 12.10.01 Statistiken
- 12.10.03 Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen

12.21 Verkehrswesen Verantwortlich: Katharina Hupfer

Das Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement ist zuständig für die Zulassung von Fahrzeugen für den öffentlichen Straßenverkehr sowie die Abmeldung und Stilllegung von Fahrzeugen einschließlich der Beratung und dem Erteilen von Auskünften mit dem Ziel, die Verkehrssicherheit und den Versicherungsschutz zu gewährleisten.

Jährlich werden im Schnitt 55.000 Fahrzeuge zugelassen, umgeschrieben oder stillgelegt. Außerdem muss bei ca. 4.500 Fahrzeughaltenden die Außerbetriebsetzung ihres Fahrzeuges wegen fehlendem Versicherungsschutz, Nichtzahlung der Steuer bzw. wegen gravierender Mängel angedroht und ggf. durchgeführt werden.



- 12.21.05 Verkehrswesen

12.22 Einwohnerwesen

Verantwortlich: Katharina Hupfer

Das Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement ist zuständig für die Verarbeitung von ca. 68.000 melderechtlich maßgebenden Vorgängen pro Jahr, insbesondere An-, Ab- und Ummeldungen, für die Beratung von Meldepflichtigen, Mitteilungen an andere Behörden, Auskünfte an Berechtigte sowie die Pflege des Melderegisters. Seit 2007 können Meldeauskünfte im automatisierten Abrufverfahren auch über das Meldeportal erfolgen. Jährlich finden ca. 17.000 Abrufe von Privaten (Firmen, Rechtsanwälten etc.), ca. 126.000 Abrufe von Behörden und ca. 215.000 Abrufe von der Polizei statt. Das Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement ist ferner zuständig für die Ausstellung der neuen Personalausweise (ca. 20.000 jährlich) - und der Reisepässe (ca. 12.500 jährlich) für deutsche Staatsangehörige. Gleichzeitig erhalten die Bürger_innen grundsätzliche Beratung und Auskunft zu Pass- und Visavorschriften. Darüber hinaus stellt das Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement Auskunfts-, Beratungs- und weitere Serviceleistungen als zentrale Anlaufstelle in der Stadt für die Bürgerschaft bereit.



■ 12.22.01 Einwohnerwesen

Hinweis: Die Bürgerberatung und das zentrale städtische TelefonServiceCenter sind ab dem 01.04.2019 dem ABI zugeordnet. Die Personalaufwendungen wurden bereits über die Änderungsliste der Verwaltung in den Teilhaushalt 16 umgeschichtet, die Sach- und Gemeinkosten sind weiterhin im Teilhaushalt 2 verortet und werden im Vollzug umgesetzt. (vgl. THH-02).

12.25 Sozialversicherung

Verantwortlich: Katharina Hupfer

Das Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement ist zuständig für die Aufnahme von Anträgen im Zusammenhang mit der Sozialversicherung in Zusammenarbeit mit den Antragstellenden, einschließlich der Überprüfung der Unterlagen auf Vollständigkeit für Renten, Kontenklärung, Versorgungsausgleich, Anerkennung nach Fremdrechtenrecht und zwischenstaatlichen Abkommen, Kindererziehungszeiten, Beglaubigungen, Nachversicherung, Unfallversicherung und Rechtsbehelfe. Hierzu gehört auch die Auskunftserteilung in allen Fragen der Sozialversicherung, bei Bedarf auch Sachverhaltsaufklärung in sozialversicherungsrechtlichen Angelegenheiten in Form von Vernehmungen, Ermittlungen und eidesstattlichen Versicherungen. Jährlich sind es rund 620 persönliche Vorsprachen, 4.500 telefonische Auskünfte und 1.050 Anträge.

■ 12.25.01 Bearbeitung von Sozialversicherungsangelegenheiten

THH-16
PG1112-16

Amt f. Bürgerservice u. Informationsman.
Steuerungsunterstützung / Controlling

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	107	1	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	107	1	0	0
12	-	Personalaufwendungen	-293.160	-268.278	-186.652	-215.729
13	-	Versorgungsaufwendungen	-8.017	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.779	-305	-547	-624
15	-	Abschreibungen	-1	-21	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-74.450	-90.340	-46.214	-46.384
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-391.407	-358.945	-233.413	-262.736
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-391.300	-358.943	-233.413	-262.736
21	+	Erträge aus internen Leistungen	391.732	379.412	256.799	289.518
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-432	-20.468	-23.386	-26.782
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	391.300	358.943	233.413	262.736
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0	0

THH-16
PG1126-16

Amt f. Bürgerservice u. Informationsman.
Zentrale Dienstleistungen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	90	30	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.998	1.730	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.088	1.760	0	0
12	-	Personalaufwendungen	-285.993	-208.276	-138.329	-177.496
13	-	Versorgungsaufwendungen	-7.980	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.662	-17.140	-4.229	-29.883
15	-	Abschreibungen	-1.741	-789	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.145	-12.592	-9.617	-17.161
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-320.522	-238.796	-152.175	-224.540
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-318.434	-237.037	-152.175	-224.540
21	+	Erträge aus internen Leistungen	270.999	252.866	182.564	182.564
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-47.671	-28.973	-31.940	-38.474
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	223.328	223.893	150.625	144.090
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-95.106	-13.143	-1.550	-80.450

THH-16
PG1210-16

Amt f. Bürgerservice u. Informationsman.
Statistik und Wahlen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	943	1.140	1.090	1.090
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	60	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	236.832	76.919	265.920	80.920
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	237.835	78.059	267.010	82.010
12	-	Personalaufwendungen	-794.943	-796.888	-752.946	-747.847
13	-	Versorgungsaufwendungen	-41.735	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-22.245	-15.840	-17.173	-26.942
15	-	Abschreibungen	-2.335	-2.619	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-233.658	-354.447	-892.363	-61.849
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.094.916	-1.169.793	-1.662.482	-836.638
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-857.081	-1.091.735	-1.395.472	-754.628
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-191.131	-196.023	-326.299	-246.567
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-191.131	-196.023	-326.299	-246.567
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.048.211	-1.287.758	-1.721.772	-1.001.195

THH-16
PG1221-16

Amt f. Bürgerservice u. Informationsman.
Verkehrswesen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.503.365	1.389.480	1.512.570	1.521.260
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	64.782	60.900	60.900	60.900
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.982	14	920	920
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.573.128	1.450.394	1.574.390	1.583.080
12	-	Personalaufwendungen	-1.041.586	-948.337	-1.106.433	-1.191.320
13	-	Versorgungsaufwendungen	-103.399	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-86.010	-104.482	-137.235	-133.262
15	-	Abschreibungen	-433	0	-21	-21
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.685	0	-5.347	-5.347
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-46.780	-119.873	-51.769	-115.469
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.281.892	-1.172.692	-1.300.805	-1.445.420
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	291.236	277.701	273.585	137.660
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-255.016	-214.365	-384.388	-391.971
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-255.016	-214.365	-384.388	-391.971
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	36.220	63.336	-110.802	-254.311

THH-16
PG1222-16

Amt f. Bürgerservice u. Informationsman.
Einwohnerwesen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.938.177	1.796.580	2.003.780	2.039.840
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	22.304	0	22.750	28.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	117.585	100.036	100.270	100.270
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.745	4.400	3.750	3.750
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.081.812	1.901.016	2.130.550	2.171.860
12	-	Personalaufwendungen	-2.619.610	-2.679.409	-3.292.417	-3.594.175
13	-	Versorgungsaufwendungen	-336.062	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-617.774	-682.036	-725.716	-730.067
15	-	Abschreibungen	-3.461	0	-10.391	-10.391
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-9.613	0	-15.425	-15.425
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.115.426	-1.063.914	-1.089.856	-1.096.716
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-4.701.946	-4.425.359	-5.133.805	-5.446.773
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.620.133	-2.524.343	-3.003.255	-3.274.913
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-786.475	-650.078	-1.177.487	-1.190.598
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-786.475	-650.078	-1.177.487	-1.190.598
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-3.406.608	-3.174.420	-4.180.742	-4.465.511

THH-16
PG1225-16

Amt f. Bürgerservice u. Informationsman.
Sozialversicherung

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	623	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	628	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	-125.324	0	-135.679	-139.938
13	-	Versorgungsaufwendungen	-16.656	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.577	-1.500	-7.810	-6.372
15	-	Abschreibungen	0	0	-3	-3
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-455	0	-828	-828
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.027	-15.000	-17.311	-17.311
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-162.040	-16.500	-161.632	-164.453
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-161.412	-16.500	-161.632	-164.453
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-32.561	-1.284	-54.094	-53.920
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-32.561	-1.284	-54.094	-53.920
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-193.973	-17.784	-215.726	-218.373

Übersicht über die ordentlichen Erträge und Aufwendungen der Produktbereiche / Produktgruppen und Produkte

Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Produktbereich 11 Innere Verwaltung				
Produktgruppe 11.12 Steuerungsunterstützung / Controlling				
Produkt 11.12.01 Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen				
Erträge	107	1	0	0
Aufwendungen	-391.407	-358.945	-233.413	-262.736
Saldo Erträge - Aufwendungen	-391.300	-358.943	-233.413	-262.736
SUMME Produktgruppe 11.12 Steuerungsunterstützung / Controlling				
Erträge	107	1	0	0
Aufwendungen	-391.407	-358.945	-233.413	-262.736
SALDO Erträge - Aufwendungen	-391.300	-358.943	-233.413	-262.736
Produktgruppe 11.20 Organisation und EDV (Übergang zum Amt für Digitales und IT zum 01.01.2019)				
Produkt 11.20.02 IT Service				
Erträge	0	0	0	0
Aufwendungen	0	0	0	0
Saldo Erträge - Aufwendungen	0	0	0	0
SUMME Produktgruppe 11.20 Organisation und EDV				
Erträge	0	0	0	0
Aufwendungen	0	0	0	0
SALDO Erträge - Aufwendungen	0	0	0	0
Produktgruppe 11.26 Zentrale Dienstleistungen				
Produkt 11.26.01 IT Beschaffung (Übergang zum Amt für Digitales und IT zum 01.01.2019)				
Erträge	1.998	1.700	0	0
Aufwendungen	-110.859	-97.393	0	0
Saldo Erträge - Aufwendungen	-108.861	-95.693	0	0
Produkt 11.26.05 Dienstleistungen der Statistik				
Erträge	90	60	0	0
Aufwendungen	-209.663	-141.404	-152.175	-224.540
Saldo Erträge - Aufwendungen	-209.573	-141.344	-152.175	-224.540
SUMME Produktgruppe 11.26 Zentrale Dienstleistungen				
Erträge	2.088	1.760	0	0
Aufwendungen	-320.522	-238.796	-152.175	-224.540
SALDO Erträge - Aufwendungen	-318.434	-237.037	-152.175	-224.540

Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung				
Produktgruppe 12.10 Statistik und Wahlen				
Produkt 12.10.01 Statistiken				
Erträge	81.832	77.974	81.980	81.980
Aufwendungen	-356.052	-508.833	-362.923	-495.624
Saldo Erträge - Aufwendungen	-274.219	-430.859	-280.943	-413.644
Produkt 12.10.03 Vorbereitung / Durchführung Wahlen / Abstimmungen				
Erträge	156.003	85	185.030	30
Aufwendungen	-738.864	-660.961	-1.299.559	-341.013
Saldo Erträge - Aufwendungen	-582.861	-660.876	-1.114.529	-340.983
SUMME Produktgruppe 12.10 Statistik und Wahlen				
Erträge	237.835	78.059	267.010	82.010
Aufwendungen	-1.094.916	-1.169.793	-1.662.482	-836.638
SALDO Erträge - Aufwendungen	-857.081	-1.091.735	-1.395.472	-754.628
Produktgruppe 12.21 Verkehrswesen				
Produkt 12.21.05 Verkehrswesen				
Erträge	1.573.128	1.450.394	1.574.390	1.583.080
Aufwendungen	-1.281.892	-1.172.692	-1.300.805	-1.445.420
Saldo Erträge - Aufwendungen	291.236	277.701	273.585	137.660
SUMME Produktgruppe 12.21 Verkehrswesen				
Erträge	1.573.128	1.450.394	1.574.390	1.583.080
Aufwendungen	-1.281.892	-1.172.692	-1.300.805	-1.445.420
SALDO Erträge - Aufwendungen	291.236	277.701	273.585	137.660
Produktgruppe 12.22 Einwohnerwesen				
Produkt 12.22.01 Einwohnerwesen				
Erträge	2.081.812	1.901.016	2.130.550	2.171.860
Aufwendungen	-4.701.946	-4.425.359	-4.638.016	-4.778.855
Saldo Erträge - Aufwendungen	-2.620.133	-2.524.343	-2.507.466	-2.606.995
SUMME Produktgruppe 12.22 Einwohnerwesen				
Erträge	2.081.812	1.901.016	2.130.550	2.171.860
Aufwendungen	-4.701.946	-4.425.359	-5.133.805	-5.446.773
SALDO Erträge - Aufwendungen	-2.620.133	-2.524.343	-3.003.255	-3.274.913

Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Produktgruppe 12.25 Sozialversicherung				
Produkt 12.25.01 Sozialversicherungsangelegenheiten				
Erträge	628	0	0	0
Aufwendungen	-162.040	-16.500	-161.632	-164.453
Saldo Erträge - Aufwendungen	-161.412	-16.500	-161.632	-164.453
SUMME Produktgruppe 12.25 Sozialversicherung				
Erträge	628	0	0	0
Aufwendungen	-162.040	-16.500	-161.632	-164.453
SALDO Erträge - Aufwendungen	-161.412	-16.500	-161.632	-164.453

Gesamtsumme aller Produktbereiche				
Erträge	3.895.599	3.431.230	3.971.950	3.836.950
Aufwendungen	-7.952.723	-7.382.086	-8.644.312	-8.380.560
Saldo Erträge - Aufwendungen	-4.057.123	-3.950.856	-4.672.362	-4.543.610

STADTKÄMMEREI

Verantwortlich: Bernd Nußbaumer



Handlungsfelder

Die Stadtkämmerei ist für das Finanz- sowie Beteiligungsmanagement zuständig. In der Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung wird der Rahmen für die Finanzierung der kommunalen Aufgaben erstellt. Zu den originären Aufgaben der Stadtkämmerei gehört die Abwicklung des Zahlungsverkehrs für die Stadtverwaltung, die Bewirtschaftung des Geld- und Kapitalvermögens sowie die Darlehensverwaltung. Die Festsetzung und Erhebung von kommunalen Steuern ist neben den Zuweisungen und Zuschüssen von Bund und Land (Finanzausgleich) wesentliche Grundlage für die Finanzierung der kommunalen Aufgaben. Das Beteiligungsmanagement ist für die Steuerung und das Controlling der städtischen Eigen- und Mehrheitsgesellschaften sowie der Eigenbetriebe zuständig.

Produktgruppen

- 11.12 Steuerungsunterstützung und Controlling
- 11.22 Finanzverwaltung, Kasse
- 11.23 Justizariat
- 11.32 Abgabenwesen
- 26.10 Theater
- 53.50 Kombinierte Versorgung
- 53.70 Abfallwirtschaft
- 55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen
- 57.10 Wirtschaftsförderung
- 57.30 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Personal

Anzahl Stellen	2017 / 2018			2019 / 2020		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Stadtkämmerei	97,95	25,20	123,15	100,75	24,00	124,75

1. Neuschaffungen: +2,1 VZÄ (+1,3 VZÄ Bank-/Geschäftspartnerbuchhaltung - tw. Verstetigung Zeitvertrag/ Befristungen// +0,3 VZÄ Steuerverpflichtungen - Verstetigung Zeitvertrag/ Befristungen// +0,5 VZÄ Personal - Verstetigung Zeitvertrag/ Befristungen)
2. Einsparungen: -0,5 VZÄ (-0,2 VZÄ Einsparvorgabe aus Arbeitszeitreduzierung mit finanziellem Ausgleich// - 0,3 VZÄ Gegenfinanzierung neue Stelle)

Ausblick

- Im Vergleich zum letzten DHH 2017/2018 werden in diesem Haushalt Nachhaltigkeitsziele bzw. -indikatoren und Daten zu Gender Budgeting ergänzend zu den Schlüsselpositionen auch auf Teilhaushaltsebene abgebildet.
- Im DHH 2019/2020 sind die Vorbereitungen für die Einführung der elektronischen Rechnungseingangs und der digitalen Verarbeitung im Buchungssystem zu treffen und die digitalen Bezahlmöglichkeiten (giropay, paypal, Kreditkarten, etc.) im Kassensbereich weiter auszubauen.

Erläuterungen der Erträge und Aufwendungen

Erträge

- zu Nr. 2 (Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen)
In dieser Position sind die Landeszuschüsse gemäß §§ 15 und 18 ÖPNVG enthalten. Diese werden seit 2018 nicht mehr direkt an die Verkehrsbetriebe, sondern an die Städte als Aufgabenträger ausbezahlt, und von dort an die Verkehrsbetriebe weitergeleitet.
- zu Nr. 5 (Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen)
Der Planansatz 2018 enthielt neben Verwaltungsgebühren Erträge aus Netznutzungsentgelten der badenova AG & Co. KG. Im DHH 2019/2020 werden diese Erträge entsprechend dem aktualisierten Produktplan bei den „Sonstigen ordentlichen Erträgen (Nr. 10)“ veranschlagt.
- zu Nr. 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)
Darin enthalten sind Kostenersätze von den Eigenbetrieben. Der Planansatz 2018 enthielt neben diesen Kostenersätzen auch die Ausschüttungen vom Zweckverband Gewerbe- und Industriepark Breisgau. Diese Erträge werden ab dem DHH 2019/2020 bei den „Zinsen und ähnlichen Erträgen (Nr. 8)“ veranschlagt.

- zu Nr. 8 (Zinsen und ähnliche Erträge)
In dieser Position sind ab 2019 u.a. Erträge aus dem Cash-Pool, der Stammkapitalverzinsung des Eigenbetriebs Friedhöfe, der Gewinnausschüttung der ASF, sowie die Ausschüttungen vom Zweckverband Gewerbepark Breisgau enthalten.
- zu Nr. 10 (Sonstige ordentliche Erträge)
Diese Position enthält neben Steuererstattungen hauptsächlich Erträge von der badenova AG & Co. KG aus der Konzessionsabgabe und aus den Rabatten für die Netznutzungsentgelte.

Aufwendungen

- zu Nr. 14 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)
In dieser Position sind insbesondere Aufwendungen für EDV enthalten.
- zu Nr. 16 (Zinsen und ähnliche Aufwendungen)
Diese Position enthält in erster Linie Kontoführungs- und Bankgebühren.
- zu Nr. 17 (Transferaufwendungen)
In dieser Position sind gemäß den aktuellen Zielvereinbarungen u. a. folgende Zuschüsse an verbundene Unternehmen enthalten:

<u>FWTM / Messe Freiburg</u>	2017	2018	2019	2020
	EUR	EUR	EUR	EUR
Verlustabdeckung FWTM*	6.545.730	4.276.660	7.310.000	7.365.000
Verlustabdeckung für Tourismusförderung (Übernachtungssteuer)**	1.000.000	1.000.000	1.000.000	700.000
Verlustabdeckung Messe Freiburg GmbH & Co. KG	800.000	800.000	800.000	800.000
Summe	8.345.730	6.076.660	9.110.000	8.865.000

* 2018 wurden 2.427.000 EUR als Kapitalzuführung im Finanzhaushalt statt als Verlustausgleich im Ergebnishaushalt veranschlagt.

** 2020 werden 300.000 EUR in THH-26 (Garten- u. Tiefbauamt) für die Abrechnung der Kosten des Fahrradverleihsystems mit der VAG veranschlagt.

<u>Eigenbetrieb Theater</u>	2017	2018	2019	2020
	EUR	EUR	EUR	EUR
Zinszuschuss Gebäudeerwerb	693.690	645.930	51.120	44.090
Sonstige Zuschüsse Nebenkosten	173.212	170.000	90.000	90.000
Innere Verrechnungen Steuerungsunterstützung	264.012	371.330	250.000	250.000
Gebäude-Instandhaltung (G-18/130)	0	0	600.000	600.000
Sonderzuschuss Exzellenz-Initiative (gem. G-18/130 ab 2019 ff. Nr.18) *	75.000	100.000	0	0

Sonderzuschuss Projekt Kulturelle Bildung (G-18/130 ab 2019 ff. bei Nr.18)*	100.000	100.000	0	0
Vorbereitungsetat Intendanzwechsel	300.000	0	0	0
Bürgerbühnenfestival	40.000	0	0	0
Erhöhung Rückstellung Ausgleichszahlungen an ETF (Risiken aus Sozialversicherungsprüfung)	484.000	0	0	0
Summe	2.129.915	1.387.260	991.120	984.090

* Die Mittel für die Excellenz-Initiative und für kulturelle Bildung sind im Betriebszuschuss an den Eigenbetrieb Theater ausgewiesen.

<u>Eigenbetrieb Theater</u>	2017	2018	2019	2020
	EUR	EUR	EUR	EUR
Zuschuss der Stadt zum Betrieb*	14.301.100	14.814.900	15.529.140	16.135.140

* Der Betriebszuschuss an den Eigenbetrieb Theater wird bei den „Sonstigen ordentlichen Aufwendungen“ ausgewiesen (siehe Nr. 18 auf der Folgeseite).

Sonstige Transferaufwendungen

	2017	2018	2019	2020
	EUR	EUR	EUR	EUR
Freiburger Verkehrs AG (Weiterleitung Landeszuschuss gem. §§ 15 und 18 ÖPNVG) *	0	0	7.944.430	7.944.430
Verlustabdeckung fqb gGmbH	370.000	250.000	345.000	350.000
Eigenbetrieb Neubau Verwaltungszentrum und Staudinger Gesamtschule**	700.000	100.000	0	0
Freiburger Stadtbau (Pavillon am Ring)	1.539	20.790	20.790	20.790
Erbbauzinszuschuss Großmarkt	66.829	66.830	66.830	66.830
Erbbauzinszuschuss Fraunhofer Institut	11.527	11.530	11.530	11.530
GPA-Umlage	47.496	50.000	50.000	50.000

* bis 2018 erhielt die VAG die Zahlungen des Landes unmittelbar.

** wird im DHH 2019/2020 als Investitionszuschuss im Finanzhaushalt veranschlagt.

- zu Nr. 18 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

Diese Position enthält neben Geschäftsaufwendungen, Versicherungsbeiträgen, Rechts- und Beratungskosten und Steueraufwendungen hauptsächlich Erstattungen an den Eigenbetrieb Theater auf Basis der Zielvereinbarung G-18/130 i. H. v. 15.529.140 EUR in 2019 und 16.135.140 EUR in 2020. Seit dem DHH 2019/2020 sind die Sonderzuschüsse für die Exzellenz-Initiative und für das Projekt „Kulturelle Bildung“ im Betriebszuschuss enthalten.

Im Gegensatz zum DHH 2017/2018 sind in den Planansätzen 2019 und 2020 bei den Geschäftsaufwendungen auch Kosten für die Prüfung durch die GPA (alle 5 Jahre) enthalten.

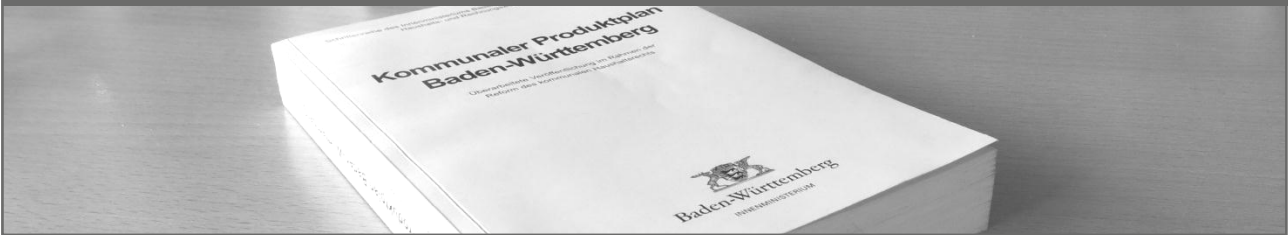
In dieser Position sind u. a. auch Mitgliedsbeiträge enthalten.

THH-17

Stadtkämmerei

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	8.032.800	8.032.800
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.080	1.080	1.076	1.080
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	5.475	128.500	5.900	5.900
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.264	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.247.101	1.085.750	223.120	223.120
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	995.360	940.000	1.644.300	1.649.300
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	13.123.317	12.636.000	12.455.000	11.998.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	15.377.597	14.791.330	22.362.196	21.910.200
12	-	Personalaufwendungen	-7.719.751	-7.917.537	-8.311.704	-8.597.148
13	-	Versorgungsaufwendungen	-1.007.947	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-216.250	-246.100	-213.750	-216.250
15	-	Abschreibungen	-598.030	-447.774	-910.855	-962.875
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-159.178	-83.000	-195.000	-195.000
17	-	Transferaufwendungen	-11.673.035	-7.963.070	-18.550.750	-18.303.720
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.479.163	-16.541.450	-18.560.740	-18.904.240
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-38.853.354	-33.198.932	-46.742.798	-47.179.232
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-23.475.757	-18.407.602	-24.380.602	-25.269.032
21	+	Erträge aus internen Leistungen	26.538.523	25.299.128	27.565.340	28.072.105
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-20.589.854	-20.013.905	-21.871.724	-22.520.047
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	5.948.669	5.285.223	5.693.616	5.552.058
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-17.527.088	-13.122.379	-18.686.986	-19.716.974

PRODUKTSTRUKTUR



11 Innere Verwaltung

11.12 Steuerungsunterstützung und Controlling Verantwortlich: Bernd Nußbaumer

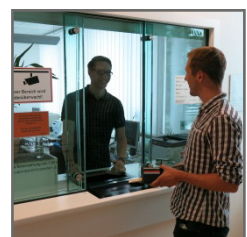
Die Stadtkämmerei nimmt vielfältige Aufgaben wahr, um die Finanzen der Stadt Freiburg im Breisgau zu verwalten und zu optimieren. Sie plant die Doppelhaushalte und steuert die Umsetzung einschließlich des Finanzcontrollings und des kassenmäßigen Vollzugs. Hierzu entwickelt und implementiert sie Rahmenregelungen und Standards und koordiniert die Abläufe innerhalb der Stadtverwaltung. Auch für das Finanzcontrolling der städtischen Eigenbetriebe und Beteiligungen an Unternehmen (z. B. Stadtwerke, VAG, FSB, FWTM, f.q.b. gGmbH) ist die Stadtkämmerei im Rahmen des Beteiligungsmanagements zuständig. In der Stadtkämmerei werden im Rahmen des Schuldenmanagements die Darlehen verwaltet.



- 11.12.00 Steuerungsunterstützung

11.22 Finanzverwaltung, Kasse Verantwortlich: Doris Deichfischer

Die Stadtkasse übernimmt die zentrale Rolle bei der Abwicklung des Zahlungsverkehrs, d. h. sie begleicht die bei den Teilhaushalten eingehenden Rechnungen und erhebt und verwaltet die städtischen Einnahmen. Im Rahmen des Cashmanagements gehört neben der Liquiditätsplanung auch die Verwaltung der Kassenmittel (Cash-Pool, Tagesgeldanlagen usw.) dazu. Nach Fälligkeit werden offene Forderungen angemahnt und wenn nötig durch Vollstreckungsmaßnahmen realisiert. Die Stadtkämmerei verfügt hierzu auch über einen eigenen Außendienst im Sachgebiet Vollstreckung.



In haushalts- und betriebswirtschaftsrelevanten sowie steuerrechtlichen Fragestellungen ist die Stadtkämmerei Ansprechpartnerin für alle Ämter und Dienststellen und ist für Steuererklärungen der Stadt und das städtische Berichtswesen zum Haushalt und zu den städtischen Beteiligungen zuständig.

- 11.22.01 Haushalts- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen und Stadt als Steuerschuldnerin
- 11.22.05 Kassenverwaltung
- 11.22.06 Buchhaltung, Rechnungslegung, Jahresabschluss
- 11.22.07 Vollstreckung

11.23 Justizariat

Verantwortlich: Bernd Nußbaumer

Nach dem Produktplan Baden-Württemberg sind die Versicherungen der Stadt Freiburg dieser Produktgruppe zugeordnet. Um gegen Schadensfälle abgesichert zu sein, schließt die Stadtkämmerei vielfältige Versicherungen für die gesamte Stadtverwaltung ab. Hierunter fallen der Abschluss von Versicherungsverträgen (z. B. Kfz-, Haftpflicht-, Unfall- und Elektronikversicherung) und die Abwicklung von Schadensfällen.

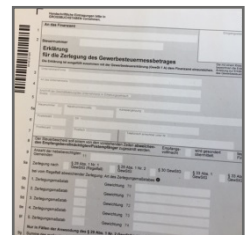
- 11.23.05 Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungen

11.32 Abgabewesen

Verantwortlich: Bernd Nußbaumer

Neben den Zuweisungen aus dem Finanzausgleich (FAG) sind die kommunalen Steuereinnahmen mit rund einem Viertel der Gesamteinnahmen eine der wichtigsten Einnahmequellen der Stadt Freiburg im Breisgau. Hierunter fallen die Gewerbesteuer, Grundsteuer, Übernachtungssteuer, Zweitwohnungsteuer, Vergnügungssteuer und Hundesteuer.

- 11.32.00 Festsetzung und Erhebung von Steuern

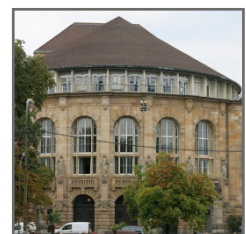


26 Theater, Konzerte, Musikschulen

26.10 Theater

Verantwortlich: Bernd Nußbaumer

Die Produktgruppe Theater wird im THH 17 dargestellt, weil der Eigenbetrieb Theater Freiburg neben einem Zuschuss des Landes Baden-Württemberg einen städtischen Zuschuss erhält, der von der Stadtkämmerei im Beteiligungsmanagement abgewickelt wird. Nähere Informationen enthält der jährliche Beteiligungsbericht unter www.freiburg.de (Suchbegriff: Beteiligungsbericht).



- 26.10.00 Eigenbetrieb Theater Freiburg

53 Ver- und Entsorgung

53.50 Kombinierte Versorgung Verantwortlich: Bernd Nußbaumer

Die Produktgruppe Kombinierte Versorgung wird im THH 17 dargestellt, weil hier die Zahlungen der Konzessionsabgaben von der Stadtkämmerei im Beteiligungsmanagement abgewickelt werden. Aus der Konzessionsabgabe werden wie in den Vorjahren rund 3 Mio. EUR pro Jahr für Maßnahmen zur Erreichung der Klimaschutzziele eingesetzt (siehe Drucksache G-14/047).

- 53.50.00 Konzessionsabgabe

53.70 Abfallwirtschaft Verantwortlich: Bernd Nußbaumer

Die Produktgruppe Abfallwirtschaft wird im THH 17 dargestellt, weil auch die Zahlungsabwicklungen der Stadt mit der Abfallwirtschaft und Stadtreinigung GmbH und dem Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Freiburg im Beteiligungsmanagement der Stadtkämmerei obliegen. Nähere Informationen enthält der jährliche Beteiligungsbericht unter www.freiburg.de (Suchbegriff: Beteiligungsbericht).

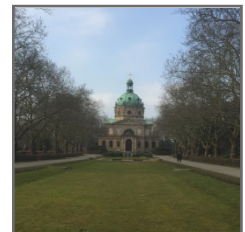


- 53.70.00 Abfallwirtschaft

55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen

55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen Verantwortlich: Bernd Nußbaumer

Die Produktgruppe Friedhofs- und Bestattungswesen wird im THH 17 dargestellt, weil auch die Zahlungsabwicklungen der Stadt mit dem Eigenbetrieb Friedhöfe im Beteiligungsmanagement erfolgen. Nähere Informationen enthält der Beteiligungsbericht unter www.freiburg.de (Suchbegriff: Beteiligungsbericht).



- 55.30.00 Eigenbetrieb Friedhöfe

57 Wirtschaft und Tourismus

57.10 Wirtschaftsförderung Verantwortlich: Bernd Nußbaumer

Die Produktgruppe Wirtschaftsförderung wird ebenfalls im THH 17 dargestellt, weil auch hier die Stadtkämmerei im Beteiligungsmanagement über die Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH und CO. KG tätig wird. Nähere Informationen enthält der Beteiligungsbericht unter www.freiburg.de (Suchbegriff: Beteiligungsbericht).

- 57.10.00 Wirtschaftsförderung/Messe/Tourismus

57.30 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen Verantwortlich: Bernd Nußbaumer

Die Produktgruppe Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen wird im THH 17 dargestellt, weil die Stadtkämmerei im Beteiligungsmanagement für die f.q.b. gGmbH, den Eigenbetrieb Neubau Verwaltungszentrum und Staudinger Gesamtschule und die Stadion Freiburg Objektträger GmbH & Co. KG tätig wird. Nähere Informationen enthält der Beteiligungsbericht unter www.freiburg.de (Suchbegriff: Beteiligungsbericht).

- 57.30.00 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

THH-17
PG1112-17

Stadtkämmerei
Steuerungsunterstützung / Controlling

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	89	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.844	10.000	6.820	6.820
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.933	10.000	6.820	6.820
12	-	Personalaufwendungen	-1.229.028	-1.403.804	-1.165.265	-1.194.438
13	-	Versorgungsaufwendungen	-139.656	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.388	-28.506	-15.090	-15.341
15	-	Abschreibungen	-102	-123	-239	-191
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-16.353	-44.082	-214.772	-38.795
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.398.527	-1.476.516	-1.395.367	-1.248.765
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.395.594	-1.466.516	-1.388.547	-1.241.945
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.573.708	1.673.791	1.560.744	1.414.359
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-177.948	-212.442	-166.293	-166.530
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.395.760	1.461.348	1.394.451	1.247.829
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	167	-5.167	5.904	5.884

THH-17
PG1122-17

Stadtkämmerei
Finanzverwaltung, Kasse

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.710	4.500	3.900	3.900
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	143	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	77.318	574.550	214.500	214.500
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	24.449	40.000	70.000	70.000
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	51.335	20.000	26.000	26.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	156.954	639.050	314.400	314.400
12	-	Personalaufwendungen	-5.364.461	-5.361.843	-5.999.480	-6.229.687
13	-	Versorgungsaufwendungen	-694.775	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-67.082	-78.872	-54.573	-56.488
15	-	Abschreibungen	-3.547	-1.036	-6.703	-6.834
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-153.169	-83.000	-195.000	-195.000
17	-	Transferaufwendungen	-47.496	-50.000	-50.000	-50.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.140.682	-816.076	-1.291.909	-1.210.371
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-7.471.212	-6.390.827	-7.597.665	-7.748.380
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-7.314.258	-5.751.777	-7.283.265	-7.433.980
21	+	Erträge aus internen Leistungen	5.728.893	4.883.421	5.511.698	5.511.698
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.160.778	-1.136.449	-1.247.456	-1.247.122
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.568.115	3.746.973	4.264.242	4.264.576
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.746.143	-2.004.804	-3.019.023	-3.169.405

THH-17
PG1123-17

Stadtkämmerei
Justizariat

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.000	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.788	1.200	1.800	1.800
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	6.788	1.200	1.800	1.800
12	-	Personalaufwendungen	-51.684	-74.428	-51.691	-51.692
13	-	Versorgungsaufwendungen	-1	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0
15	-	Abschreibungen	0	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-394.192	-400.001	-407.000	-427.000
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-445.877	-474.429	-458.692	-478.692
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-439.089	-473.229	-456.892	-476.892
21	+	Erträge aus internen Leistungen	443.387	405.575	443.387	443.387
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-2	-8	-4	-4
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	443.385	405.566	443.384	443.384
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	4.297	-67.663	-13.508	-33.508

THH-17
PG1132-17

Stadtkämmerei
Abgabenwesen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.765	2.000	2.000	2.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	32	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.029	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.036	2.000	4.000	4.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	6.861	4.000	6.000	6.000
12	-	Personalaufwendungen	-1.064.974	-1.057.552	-1.086.308	-1.112.160
13	-	Versorgungsaufwendungen	-173.138	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-109.533	-112.653	-116.076	-116.409
15	-	Abschreibungen	-513	-448	-498	-434
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-823.669	-10.242	-12.537	-12.552
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.171.826	-1.180.896	-1.215.418	-1.241.555
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.164.965	-1.176.896	-1.209.418	-1.235.555
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-389.637	-290.856	-304.844	-303.167
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-389.637	-290.856	-304.844	-303.167
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.554.602	-1.467.752	-1.514.262	-1.538.722

THH-17
PG2610-17

Stadtkämmerei
Theater

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	0	0	0	0
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0
15	-	Abschreibungen	-498.034	-443.308	-671.365	-723.366
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-2.129.915	-1.387.260	-991.120	-984.090
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-14.301.100	-14.814.900	-15.529.140	-16.135.140
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-16.929.049	-16.645.468	-17.191.625	-17.842.596
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-16.929.049	-16.645.468	-17.191.625	-17.842.596
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-16.929.049	-16.645.468	-17.191.625	-17.842.596

THH-17
PG5350-17

Stadtkämmerei
Konzessionsabgabe

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	122.000	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	12.713.644	12.300.000	12.072.000	11.655.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	12.713.644	12.422.000	12.072.000	11.655.000
12	-	Personalaufwendungen	-51	-1.333	-51	-53
13	-	Versorgungsaufwendungen	-3	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-6	0	0
15	-	Abschreibungen	0	-2.857	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-5.009	-3.000	-3.000
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-54	-9.205	-3.052	-3.053
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	12.713.589	12.412.795	12.068.948	11.651.947
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-9	-792	-233	-230
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-9	-792	-233	-230
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	12.713.580	12.412.003	12.068.715	11.651.717

THH-17
PG5370-17

Stadtkämmerei
Abfallwirtschaft

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	952.477	880.000	907.000	912.000
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	348.443	314.000	353.000	313.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.300.929	1.194.000	1.260.000	1.225.000
12	-	Personalaufwendungen	-2.699	-5.735	-1.173	-1.201
13	-	Versorgungsaufwendungen	-66	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2	-13	-2	-2
15	-	Abschreibungen	0	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-416.252	-383.551	-407.312	-407.312
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-419.019	-389.299	-408.486	-408.515
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	881.910	804.701	851.514	816.485
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-26.435	-28.114	-30.639	-30.279
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-26.435	-28.114	-30.639	-30.279
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	855.475	776.587	820.874	786.205

THH-17

Stadtkämmerei

PG5530-17

Friedhofs- und Bestattungswesen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.080	1.080	1.076	1.080
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	15.638	20.000	14.500	14.500
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	16.718	21.080	15.576	15.580
12	-	Personalaufwendungen	0	0	0	0
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0
15	-	Abschreibungen	0	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-30.628	-1.000	-201.000	-96.000
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-30.628	-1.000	-201.000	-96.000
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-13.910	20.080	-185.424	-80.420
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.843	-71	-14.988	-7.074
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-2.843	-71	-14.988	-7.074
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-16.753	20.009	-200.412	-87.494

THH-17
PG5710-17

Stadtkämmerei
Wirtschaftsförderung

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.164.111	500.000	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	650.000	650.000
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.859	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.169.969	500.000	650.000	650.000
12	-	Personalaufwendungen	0	0	0	0
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-26.240	-26.000	-28.000	-28.000
15	-	Abschreibungen	0	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-8.425.623	-6.175.810	-9.209.150	-8.964.150
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-318.164	-66.500	-486.000	-566.000
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-8.770.027	-6.268.310	-9.723.150	-9.558.150
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-7.600.058	-5.768.310	-9.073.150	-8.908.150
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-29.216	-6.528	-38.328	-43.771
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-29.216	-6.528	-38.328	-43.771
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-7.629.274	-5.774.838	-9.111.478	-8.951.921

THH-17

Stadtkämmerei

PG5730-17

Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	8.032.800	8.032.800
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	2.796	0	2.800	2.800
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.799	0	8.035.600	8.035.600
12	-	Personalaufwendungen	-6.855	-12.842	-7.735	-7.916
13	-	Versorgungsaufwendungen	-309	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5	-50	-9	-10
15	-	Abschreibungen	-95.834	-1	-232.050	-232.049
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-6.009	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-1.070.000	-350.000	-8.300.480	-8.305.480
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-38.123	-90	-8.070	-8.070
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.217.134	-362.982	-8.548.344	-8.553.526
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.214.334	-362.982	-512.744	-517.926
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-10.451	-2.303	-19.428	-19.208
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-10.451	-2.303	-19.428	-19.208
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.224.785	-365.286	-532.172	-537.134

Übersicht über die ordentlichen Erträge und Aufwendungen der Produktbereiche / Produktgruppen und Produkte

Stadtkämmerei	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Produktbereich 11 Innere Verwaltung				
Produktgruppe 11.12 Steuerungsunterstützung / Controlling				
Produkt 11.12.00 Steuerungsunterstützung				
Erträge	2.933	10.000	6.820	6.820
Aufwendungen	-1.398.527	-1.476.516	-1.395.367	-1.248.765
Saldo Erträge - Aufwendungen	-1.395.594	-1.466.516	-1.388.547	-1.241.945
SUMME Produktgruppe 11.12 Steuerungsunterstützung / Controlling				
Erträge	2.933	10.000	6.820	6.820
Aufwendungen	-1.398.527	-1.476.516	-1.395.367	-1.248.765
SALDO Erträge - Aufwendungen	-1.395.594	-1.466.516	-1.388.547	-1.241.945
Produktgruppe 11.22 Finanzverwaltung, Kasse				
Produkt 11.22.01 Haushalt / Betriebswirtschaft und Stadt als Steuerschuldnerin				
Erträge	13.408	3.800	6.500	6.500
Aufwendungen	-2.298.063	-1.822.646	-2.347.135	-2.296.887
Saldo Erträge - Aufwendungen	-2.284.655	-1.818.846	-2.340.635	-2.290.387
Produkt 11.22.05 Kassenverwaltung				
Erträge	91.702	609.250	94.700	94.700
Aufwendungen	-2.881.460	-2.479.402	-836.653	-854.442
Saldo Erträge - Aufwendungen	-2.789.758	-1.870.152	-741.953	-759.742
Produkt 11.22.06 Buchhaltung / Rechnungslegung / Haushaltsrecht				
Erträge	51.845	26.000	20.500	20.500
Aufwendungen	-2.291.689	-2.088.780	-2.520.369	-2.653.711
Saldo Erträge - Aufwendungen	-2.239.844	-2.062.780	-2.499.869	-2.633.211
Produkt 11.22.07 Zwangsweise Einziehung von Forderungen				
Erträge	0	0	192.700	192.700
Aufwendungen	0	0	-1.893.507	-1.943.341
Saldo Erträge - Aufwendungen	0	0	-1.700.807	-1.750.641
SUMME Produktgruppe 11.22 Finanzverwaltung, Kasse				
Erträge	156.954	639.050	314.400	314.400
Aufwendungen	-7.471.212	-6.390.827	-7.597.665	-7.748.380
SALDO Erträge - Aufwendungen	-7.314.258	-5.751.777	-7.283.265	-7.433.980

Stadtkämmerei	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Produktgruppe 11.23 Justizariat				
Produkt 11.23.05 Abschluss / Verwaltung / Abwicklung von Versicherungen				
Erträge	6.788	1.200	1.800	1.800
Aufwendungen	-445.877	-474.429	-458.692	-478.692
Saldo Erträge - Aufwendungen	-439.089	-473.229	-456.892	-476.892
SUMME Produktgruppe 11.23 Justizariat				
Erträge	6.788	1.200	1.800	1.800
Aufwendungen	-445.877	-474.429	-458.692	-478.692
SALDO Erträge - Aufwendungen	-439.089	-473.229	-456.892	-476.892
Produktgruppe 11.32 Abgabewesen				
Produkt 11.32.00 Festsetzung und Erhebung von Steuern				
Erträge	6.861	4.000	6.000	6.000
Aufwendungen	-2.171.826	-1.180.896	-1.215.418	-1.241.555
Saldo Erträge - Aufwendungen	-2.164.965	-1.176.896	-1.209.418	-1.235.555
SUMME Produktgruppe 11.32 Abgabewesen				
Erträge	6.861	4.000	6.000	6.000
Aufwendungen	-2.171.826	-1.180.896	-1.215.418	-1.241.555
SALDO Erträge - Aufwendungen	-2.164.965	-1.176.896	-1.209.418	-1.235.555
Produktbereich 26 Theater, Konzerte, Musikschulen				
Produktgruppe 26.10 Theater				
Produkt 26.10.00 Eigenbetrieb Theater Freiburg				
Erträge	0	0	0	0
Aufwendungen	-16.929.049	-16.645.468	-17.191.625	-17.842.596
Saldo Erträge - Aufwendungen	-16.929.049	-16.645.468	-17.191.625	-17.842.596
SUMME Produktgruppe 26.10 Theater				
Erträge	0	0	0	0
Aufwendungen	-16.929.049	-16.645.468	-17.191.625	-17.842.596
SALDO Erträge - Aufwendungen	-16.929.049	-16.645.468	-17.191.625	-17.842.596
Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung				
Produktgruppe 53.50 Kombinierte Versorgung				
Produkt 53.50.00 Konzessionsabgabe				
Erträge	12.713.644	12.422.000	12.072.000	11.655.000
Aufwendungen	-54	-9.205	-3.052	-3.053
Saldo Erträge - Aufwendungen	12.713.589	12.412.795	12.068.948	11.651.947

Stadtkämmerei	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
SUMME Produktgruppe 53.50 Kombinierte Versorgung				
Erträge	12.713.644	12.422.000	12.072.000	11.655.000
Aufwendungen	-54	-9.205	-3.052	-3.053
SALDO Erträge - Aufwendungen	12.713.589	12.412.795	12.068.948	11.651.947
Produktgruppe 53.70 Abfallwirtschaft				
Produkt 53.70.00 Abfallwirtschaft				
Erträge	1.300.929	1.194.000	1.260.000	1.225.000
Aufwendungen	-419.019	-389.299	-408.486	-408.515
Saldo Erträge - Aufwendungen	881.910	804.701	851.514	816.485
SUMME Produktgruppe 53.70 Abfallwirtschaft				
Erträge	1.300.929	1.194.000	1.260.000	1.225.000
Aufwendungen	-419.019	-389.299	-408.486	-408.515
SALDO Erträge - Aufwendungen	881.910	804.701	851.514	816.485
Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen				
Produktgruppe 55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen				
Produkt 55.30.00 Eigenbetrieb Friedhöfe				
Erträge	16.718	21.080	15.576	15.580
Aufwendungen	-30.628	-1.000	-201.000	-96.000
Saldo Erträge - Aufwendungen	-13.910	20.080	-185.424	-80.420
SUMME Produktgruppe 55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen				
Erträge	16.718	21.080	15.576	15.580
Aufwendungen	-30.628	-1.000	-201.000	-96.000
SALDO Erträge - Aufwendungen	-13.910	20.080	-185.424	-80.420
Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus				
Produktgruppe 57.10 Wirtschaftsförderung				
Produkt 57.10.00 Wirtschaftsförderung / Messe / Tourismus				
Erträge	1.169.969	500.000	650.000	650.000
Aufwendungen	-8.770.027	-6.268.310	-9.723.150	-9.558.150
Saldo Erträge - Aufwendungen	-7.600.058	-5.768.310	-9.073.150	-8.908.150
SUMME Produktgruppe 57.10 Wirtschaftsförderung				
Erträge	1.169.969	500.000	650.000	650.000
Aufwendungen	-8.770.027	-6.268.310	-9.723.150	-9.558.150
SALDO Erträge - Aufwendungen	-7.600.058	-5.768.310	-9.073.150	-8.908.150

Stadtkämmerei	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Produktgruppe 57.30 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen				
Produkt 57.30.00 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen				
Erträge	2.799	0	8.035.600	8.035.600
Aufwendungen	-1.217.134	-362.982	-8.548.344	-8.553.526
Saldo Erträge - Aufwendungen	-1.214.334	-362.982	-512.744	-517.926
SUMME Produktgruppe 57.30 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen				
Erträge	2.799	0	8.035.600	8.035.600
Aufwendungen	-1.217.134	-362.982	-8.548.344	-8.553.526
SALDO Erträge - Aufwendungen	-1.214.334	-362.982	-512.744	-517.926

Gesamtsumme aller Produktbereiche				
Erträge	15.377.597	14.791.330	22.362.196	21.910.200
Aufwendungen	-38.853.354	-33.198.932	-46.742.798	-47.179.232
Saldo Erträge - Aufwendungen	-23.475.757	-18.407.602	-24.380.602	-25.269.032

AMT FÜR ÖFFENTLICHE ORDNUNG

Verantwortlich: Dr. René Funk




Handlungsfelder

Das Amt für öffentliche Ordnung ist für die Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Stadtgebiet zuständig. Dazu zählen zum einen allgemein polizeiliche Aufgaben, die erfahrungsgemäß zum Teil unvorhersehbar sind. Zum anderen wird die Einhaltung spezieller Vorschriften zum Schutz von Menschen und Tieren überwacht. Darunter fallen die Genehmigung und Überwachung von Veranstaltungen, Gaststätten und Gewerbebetrieben, Aufgaben im Zusammenhang mit Fahrerlaubnissen, die Kontrolle der Lebensmittelbetriebe und der Fleischhygiene sowie tierschutzrechtliche Maßnahmen. Darüber hinaus wird die staatliche Ordnung bei der Nutzung von Straßen und mit der Überwachung des Straßenverkehrs aufrechterhalten.

Produktgruppen

- 11.26 Zentrale Dienstleistungen (entfällt zum 01.01.2019)
- 12.20 Ordnungswesen
- 12.21 Verkehrswesen
- 12.26 Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und Ernährung
- 56.20 Arbeitsschutz


Nachhaltigkeitsziele

 Handlungsfeld: 7. Resiliente Gesellschaft <u>Nachhaltigkeitsziel:</u> 7.2 bis 2030 ist die Bevölkerung vor Todesfällen, Verletzungen und Erkrankungen infolge von Verkehrsunfällen, Verschmutzung und Verunreinigung von Luft, Wasser und Boden, gesundheitsbelastender Einwirkungen und Klimakatastrophen bestmöglich geschützt.				
Produkt: 12.26.01	Lebensmittelüberwachung und Verbraucherschutz			
Auftrags- bzw. Handlungsgrundlage	<ul style="list-style-type: none"> gesetzliche Grundlagen: VO (EU) 882/2004 bzw. VO (EU) 2017/625 (ab 14.12.2019) AVV Rahmenüberwachung (Verwaltungsvorschrift des Bundes) 			
Zielbezogener Indikator				
Betriebskontrollen (Anzahl)	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	1.028	1.100	1.000	1.000
Probenahmen jeweils mit Beanstandungen (Anzahl)	213	230	200	200
Wirkungsbeschreibung:	Ziel ist es, die Verbraucher_innen durch die Betriebskontrollen vor gesundheitlichen Gefahren zu schützen. Je weniger Beanstandungen bei Betriebskontrollen und Probeentnahmen festgestellt werden, umso höher ist die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben (u.a. Hygieneschutz).			
Erträge und Aufwendungen DHH 2019/2020 in EUR				
	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Ertrag	33.321	41.000	36.000	36.000
Aufwand	-866.438	-926.233	-955.769	-972.973
Saldo / Ergebnis	-833.117	-885.223	-919.769	-936.973

Der Kostendeckungsgrad ist niedrig, da neben Verwarn- und Bußgeldern derzeit nur Gebühren für Kontrollen mit Beanstandungen erhoben werden.

Personalkosten werden zum Teil durch das Land finanziert (FAG) und nicht im Teilhaushalt 18 (AföO) sondern bei den zentralen Mitteln der Stadtkämmerei dargestellt.

Gender-Budgeting

 Thematisches Schwerpunktfeld: Kriminal- und Gewaltprävention				
Zuordnung zu Genderzielen	<ul style="list-style-type: none"> Alle Formen von geschlechtsbezogener Gewalt beseitigen 			
Projekt 1: Produktauftrag sonstige Gefahrenabwehr				
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> Erteilung von Rückkehr- und Annäherungsverboten bei häuslicher Gewalt 			
Kennzahlen	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	23	23	23	23
Wirkungsbeschreibung:	Schutz vor allem von Frauen vor häuslicher Gewalt			
Erträge und Aufwendungen DHH 2019/2020 in EUR				
	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Ertrag	21.680	11.500	41.000	45.000
Aufwand	-457.658	-602.506	-1.199.100	-1.408.400
Saldo / Ergebnis	-435.978	-591.006	-1.158.100	-1.363.400

Hinweis: Die Verfügungen richteten sich 2017 nur gegen männliche Personen, im Durchschnitt der letzten fünf Jahre gegen jeweils 22 Männer und eine Frau. Daneben werden noch Wohnungsverweise der Polizei ohne nachfolgende Verfügungen unseres Amtes geprüft (2017: 44, im Durchschnitt der letzten fünf Jahre 34). Die Maßnahmen sind Teil der polizeilichen Gefahrenabwehr u.a. auch mit dem neuen und aufgestockten Vollzugsdienst der Polizeibehörde.

Personal

Anzahl Stellen/ Teilbudget	2017 / 2018			2019 / 2020		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Amt für öffentliche Ordnung	58,25	92,45	150,70	62,40	97,20	159,60

- Neuschaffungen:** +11,15 VZÄ (+3,0 VZÄ Bußgeldbehörde// +6,0 VZÄ Vollzugsdienst Sicherheitspatenschaft// +1,0 VZÄ Gemeindevollzugsdienst - Außendienstmitarbeiter// +1,15 VZÄ Prostituiertenschutzgesetz)
- Unterjährige Änderung der Planstellenzuordnung:** -2,25 VZÄ (-1,0 VZÄ zu THH2/Zentrale Funktionen + Sonderaufgaben HPA; -1,25 VZÄ zu THH 25/Gebäudemanagement (Verwaltungskonzentration))

Ausblick

Ein Schwerpunkt unserer Tätigkeit wird das Projekt „Sicherheit und Ordnung in Freiburg“, u.a. mit dem neuen Vollzugsdienst der Polizeibehörde und der Videoüberwachung an Kriminalitätsschwerpunkten sein. Ziele sind die Stärkung des objektiven und subjektiven Sicherheitsgefühls im öffentlichen Raum sowie die Verbesserung der Kriminalitätslage. Als neue Aufgabe ist die Durchführung des Prostituiertenschutzgesetzes hinzugekommen. Bei der Verkehrsüberwachung wird die weitere Einrichtung von Tempo-30-Straßen eine wesentliche Rolle spielen.

Erläuterungen der Erträge und Aufwendungen

Erträge

- zu Nr. 5 (Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen)
Die Verwaltungsgebühren umfassen alle Verwaltungszweige des Amtes für öffentliche Ordnung einschließlich der Sondernutzungsgebühren und der Fleischhygienegebühren. Hierher gehören auch Erstattungen von Fundtiertransportkosten und von Abschleppkosten.
- zu Nr. 6 (Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte)
Die Leistungsentgelte beinhalten das Aufgeld bei Fundsachenversteigerungen und die Erstattung von Rechtsanwaltskosten. Die Verkaufserlöse der eigenen Kantine sind seit dem Umzug ins neue Verwaltungszentrum im November 2017 weggefallen.
- zu Nr. 10 (Sonstige ordentliche Erträge)
Die Verwarn- und Bußgelder erhöhen sich 2019/2020 insbesondere aufgrund neuer stationärer Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen zur Überwachung der Straßen mit Tempo 30. Hier werden daneben auch Versteigerungserlöse und Fundgelder nachgewiesen.

Aufwendungen

- zu Nr. 14 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)
Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen insbesondere folgende Bereiche:
 - Unterhaltung der stationären und mobilen Verkehrsüberwachungsanlagen sowie sonstiger Sachaufwand des Gemeindevollzugsdienstes
 - Sämtliche EDV-Verfahren des Amtes für öffentliche Ordnung, Mehraufwand durch Fallzahlsteigerung im Bereich der Ordnungswidrigkeiten
 - Vergütung für den Tierschutzverein für die Unterbringung von Fundtieren und beschlagnahmten Tieren im Tierheim, Vertragliche Erhöhung um 50.000 EUR pro Jahr aufgrund gestiegener Kosten und längerer Verwehzeiten.

- Kosten der Bundesdruckerei für Führerscheinkarten
- Sachkosten des neuen Vollzugsdienstes der Polizeibehörde im Rahmen des Projekts „Sicherheit und Ordnung in Freiburg“.

■ zu Nr. 16 (Zinsen und ähnliche Aufwendungen)

Darunter fallen die Miete von EC-Terminals, Transaktionsgebühren und Geldtransporte nach Einführung des Kassenbausteins

■ Zu Nr. 17 (Transferaufwendungen)

Darin sind Zuschüsse an Dritte und an verbundene Unternehmen enthalten. Die Einzeldarstellung kann die Übersichten „Zuschüsse an Dritte“ und „Zuschüsse an verbundene Unternehmen“ entnommen werden, welche Sie direkt im Anschluss an den Vorbericht finden.

■ zu Nr. 18 (sonstige ordentliche Aufwendungen)

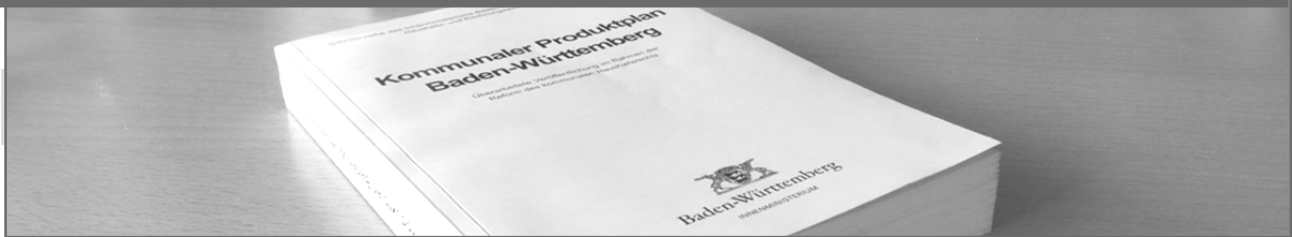
Darin sind u. a. Mitgliedsbeiträge enthalten.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen enthalten zudem Kfz-Vergütungen und Fahrscheine für den ÖPNV, EDV-Lizenzen für Fachverfahren, Fernsprechkosten, Fachliteratur, Rechtsanwaltskosten, Dolmetscherkosten zur Durchführung des Prostituiertenschutzgesetzes (neu), Büromaterial, Porto für die Zustellung von Bußgeldbescheiden (Erhöhung durch höhere OWI-Fallzahlen), Fundfahrradtransporte, Kosten der Fahrschulüberwachung sowie die Versicherung der Verkehrsüberwachungsanlagen (Erhöhung durch neue mobile und stationäre Verkehrsüberwachungsanlagen).

THH-18
Amt für öffentliche Ordnung

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.490.325	1.438.500	1.445.200	1.445.200
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	43.824	7.300	8.800	8.800
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.246	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	9.710.046	9.555.000	10.048.000	11.152.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	11.259.442	11.000.800	11.502.000	12.606.000
12	-	Personalaufwendungen	-7.834.955	-8.856.153	-9.255.753	-9.889.786
13	-	Versorgungsaufwendungen	-569.247	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.150.543	-1.363.230	-1.300.200	-1.399.300
15	-	Abschreibungen	-166.043	-104.265	-155.314	-209.639
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-10.699	-11.000	-11.000	-11.000
17	-	Transferaufwendungen	-65.088	-980	-153.090	-153.090
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-424.151	-418.880	-455.010	-498.860
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-10.220.727	-10.754.508	-11.330.368	-12.161.674
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.038.715	246.292	171.632	444.326
21	+	Erträge aus internen Leistungen	28.593	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-4.638.469	-4.285.780	-4.839.156	-4.864.520
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-4.609.876	-4.285.780	-4.839.156	-4.864.520
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-3.571.161	-4.039.489	-4.667.523	-4.420.194

PRODUKTSTRUKTUR



11.26 Zentrale Dienstleistungen (fällt weg zum 01.01.2019)

12.20 Ordnungswesen

Verantwortlich: Veronika Sester / Stefan Raab / Dr. Martin Schulz / Miriam Künzle

Verlorene Gegenstände werden zentral beim Fundbüro bzw. dem Fahrradkeller abgegeben und an Verlierer oder Finder ausgehändigt. Pro Jahr werden ca. 4.000 Fundstücke abgegeben, von denen ca. 1.000 wieder abgeholt und ca. 3.000 nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist versteigert bzw. entsorgt werden. Die Freiburger Verkehrs AG und die Südbaden Bus GmbH unterhalten eigene Fundbüros.

Im Sachgebiet Waffenrecht werden waffenrechtliche Erlaubnisse erteilt und die Erlaubnisinhaber regelmäßig überprüft. Die Aufbewahrung von Schusswaffen wird vor Ort kontrolliert.

Mit präventiven und repressiven Maßnahmen, insbesondere auf dem Gebiet des Gesundheitsschutzes und des Polizeirechts wird die öffentliche Sicherheit und Ordnung gewährleistet. Der Vollzugsdienst der Polizeibehörde wirkt dabei bei der Beseitigung und Ahndung von Ordnungsstörungen im öffentlichen Raum mit.



Das Sachgebiet Veranstaltungen/Gewerbe registriert, genehmigt und überwacht Gewerbe- und Gaststättenbetriebe und genehmigt Veranstaltungen, insbesondere auch Risikoveranstaltungen größerer Art, wie z.B. das Schlossbergfest oder das Sea-You-Festival (ehemals Stabsstelle Veranstaltungsmanagement).

- 12.20.01 Fundsachen / Fundtiere
- 12.20.02 Angelegenheiten der Gefahrenabwehr
- 12.20.04 Gewerbeangelegenheiten und Gaststätten

12.21 Verkehrswesen

Verantwortlich: Sandra Saur / Veronika Sester

Straßenrechtliche Sondernutzungserlaubnisse werden anlässlich von Veranstaltungen oder für Werbeträger, Warenauslagen und gastronomische Freisitzflächen erteilt.

Der Gemeindevollzugsdienst sichert die Parkraumbewirtschaftung. Kennzeichen von Fahrzeugen ohne Versicherungsschutz werden zwangswei-



se entstempelt, abgemeldete Fahrzeuge werden aus dem öffentlichen Verkehrsraum entfernt. Das Rotlicht von Lichtzeichenanlagen und die gefahrene Geschwindigkeit werden überwacht und ggf. mit Verwarn- bzw. Bußgeldern geahndet.

Es werden Erlaubnisse zum Führen von Kraftfahrzeugen und zur Beförderung von Personen und Gütern erteilt. Darüber hinaus werden Maßnahmen zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit gegen Fahrerlaubnisinhaber oder andere Verkehrsteilnehmer ergriffen.

- 12.21.02 Verkehrsrechtliche und straßenrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse
- 12.21.03 Überwachung des ruhenden Verkehrs
- 12.21.04 Überwachung des fließenden Verkehrs
- 12.21.06 Verkehrsgewerbe und Fahrerlaubnisse

12.26 Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und Ernährung

Verantwortlich: N.N.

Zu diesem Aufgabenbereich gehören die Kontrolle von Lebensmittelbetrieben, die Überwachung der Produkt- und Betriebshygiene, die Probenahme von Lebensmitteln sowie Kosmetika und Bedarfsgegenständen. Die Untersuchung der Gesundheit der Schlachttiere und des Fleisches auf Tauglichkeit zum Verzehr, die Kontrolle des Schlachtprozesses im Hinblick auf Hygiene und Tierschutz, die Entnahme von Fleischproben zur Untersuchung auf Rückstände oder Krankheitserreger werden von der Veterinärabteilung vorgenommen.



Des Weiteren zählen die Tierseuchenbekämpfung, die Überwachung des Handels mit lebenden Tieren und Waren, die Überwachung gewerblicher und privater Tierhaltungen (einschließlich genehmigter Tierversuche) sowie von Tiertransporten, die tierschutzrechtlichen Genehmigungen sowie die Prüfung von landwirtschaftlichen Betrieben auf Einhaltung von Anforderungen, die aus EU-Subventionen herrühren, zu diesem Leistungsbereich.

- 12.26.01 Lebensmittelüberwachung und Verbraucherschutz
- 12.26.03 Überwachung der Fleischhygiene
- 12.26.04 Tiergesundheit und Tierschutz

56 Umweltschutz

56.20 Arbeitsschutz

Verantwortlich: Sandra Saur

Dieser Aufgabenbereich umfasst die Ahndung von Lenkzeitüberschreitungen von Kraftfahrern durch Bußgelder der Bußgeldbehörde.

- 56.20.02 Fahrpersonalrecht



THH-18
PG1126-18

Amt für öffentliche Ordnung
Zentrale Dienstleistungen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	33.071	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	33.071	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	-48.308	0	0	0
13	-	Versorgungsaufwendungen	-1.228	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.130	0	0	0
15	-	Abschreibungen	-600	-604	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-141	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.105	0	0	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-63.513	-604	0	0
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-30.442	-604	0	0
21	+	Erträge aus internen Leistungen	28.593	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-23.867	-1.621	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.727	-1.621	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-25.716	-2.225	0	0

THH-18
PG1220-18

Amt für öffentliche Ordnung
Ordnungswesen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	529.234	419.000	462.000	462.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.705	3.000	5.000	5.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.097	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	24.658	18.800	38.500	42.500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	560.694	440.800	505.500	509.500
12	-	Personalaufwendungen	-1.202.866	-1.370.893	-2.315.523	-2.537.017
13	-	Versorgungsaufwendungen	-171.685	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-308.064	-551.996	-478.048	-499.506
15	-	Abschreibungen	-4.160	-1.179	-5.928	-5.284
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.617	-1.754	-2.403	-2.403
17	-	Transferaufwendungen	-62.000	0	-150.000	-150.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-71.411	-60.144	-90.104	-91.765
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.821.803	-1.985.966	-3.042.006	-3.285.974
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.261.108	-1.545.166	-2.536.506	-2.776.474
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-489.931	-476.370	-731.051	-739.381
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-489.931	-476.370	-731.051	-739.381
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.751.039	-2.021.536	-3.267.557	-3.515.855

THH-18
PG1221-18

Amt für öffentliche Ordnung
Verkehrswesen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	710.105	731.000	707.800	707.800
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.048	4.200	3.800	3.800
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.385	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	9.699.019	9.499.506	9.953.500	11.053.500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	10.420.557	10.234.706	10.665.100	11.765.100
12	-	Personalaufwendungen	-5.297.024	-6.038.085	-5.622.673	-5.996.691
13	-	Versorgungsaufwendungen	-319.446	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-802.646	-776.380	-791.744	-878.290
15	-	Abschreibungen	-155.564	-98.588	-147.881	-202.849
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-7.234	-7.468	-6.962	-6.962
17	-	Transferaufwendungen	-980	-980	-980	-980
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-324.119	-339.514	-338.240	-380.207
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-6.907.013	-7.261.015	-6.908.480	-7.465.979
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.513.544	2.973.691	3.756.620	4.299.121
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-3.789.893	-3.449.464	-3.755.164	-3.774.522
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-3.789.893	-3.449.464	-3.755.164	-3.774.522
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-276.350	-475.773	1.456	524.599

THH-18
PG1226-18

Amt für öffentliche Ordnung
Verbraucherschutz, Lebensmittelüberw.

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	250.831	288.000	275.200	275.200
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	100	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.760	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.095	8.000	6.000	6.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	262.686	296.100	281.200	281.200
12	-	Personalaufwendungen	-1.284.080	-1.441.855	-1.299.500	-1.336.222
13	-	Versorgungsaufwendungen	-76.729	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-26.962	-31.912	-25.454	-15.854
15	-	Abschreibungen	-5.719	-3.893	-1.493	-1.493
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.703	-1.771	-1.615	-1.615
17	-	Transferaufwendungen	-2.108	0	-2.110	-2.110
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-27.257	-18.161	-24.808	-24.808
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.424.558	-1.497.592	-1.354.979	-1.382.101
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.161.872	-1.201.492	-1.073.779	-1.100.901
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-333.165	-356.258	-343.070	-340.625
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-333.165	-356.258	-343.070	-340.625
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.495.037	-1.557.751	-1.416.850	-1.441.526

THH-18
PG5620-18

Amt für öffentliche Ordnung
Arbeitsschutz

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	156	500	200	200
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	-17.725	28.694	50.000	50.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	-17.566	29.194	50.200	50.200
12	-	Personalaufwendungen	-2.677	-5.321	-18.056	-19.857
13	-	Versorgungsaufwendungen	-159	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-741	-2.942	-4.953	-5.650
15	-	Abschreibungen	-1	-1	-12	-12
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3	-7	-21	-21
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-259	-1.062	-1.858	-2.080
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-3.840	-9.332	-24.901	-27.620
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-21.406	19.862	25.299	22.580
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.614	-2.067	-9.871	-9.991
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-1.614	-2.067	-9.871	-9.991
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-23.020	17.795	15.428	12.589

Übersicht über die ordentlichen Erträge und Aufwendungen der Produktbereiche / Produktgruppen und Produkte

Amt für öffentliche Ordnung	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Produktbereich 11 Innere Verwaltung				
Produktgruppe 11.26 Zentrale Dienstleistungen (entfällt zum 01.01.2019)				
Produkt 11.26.04 Kantine AföO				
Erträge	33.071	0	0	0
Aufwendungen	-63.513	-604	0	0
Saldo Erträge - Aufwendungen	-30.442	-604	0	0
SUMME Produktgruppe 11.26 Zentrale Dienstleistungen				
Erträge	33.071	0	0	0
Aufwendungen	-63.513	-604	0	0
SALDO Erträge - Aufwendungen	-30.442	-604	0	0
Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung				
Produktgruppe 12.20 Ordnungswesen				
Produkt 12.20.01 Fundsachen / Fundtiere				
Erträge	40.724	40.800	43.800	43.800
Aufwendungen	-402.462	-440.860	-564.917	-574.976
Saldo Erträge - Aufwendungen	-361.738	-400.060	-521.117	-531.176
Produkt 12.20.02 Angelegenheiten der Gefahrenabwehr				
Erträge	72.186	52.000	97.700	101.700
Aufwendungen	-679.061	-810.609	-1.710.664	-1.921.442
Saldo Erträge - Aufwendungen	-606.875	-758.609	-1.612.964	-1.819.742
Produkt 12.20.04 Gewerbeangelegenheiten und Gaststätten				
Erträge	447.785	348.000	364.000	364.000
Aufwendungen	-740.280	-734.496	-766.425	-789.556
Saldo Erträge - Aufwendungen	-292.495	-386.496	-402.425	-425.556
SUMME Produktgruppe 12.20 Ordnungswesen				
Erträge	560.694	440.800	505.500	509.500
Aufwendungen	-1.821.803	-1.985.966	-3.042.006	-3.285.974
SALDO Erträge - Aufwendungen	-1.261.108	-1.545.166	-2.536.506	-2.776.474
Produktgruppe 12.21 Verkehrswesen				
Produkt 12.21.02 Verkehrsregelung / Straßenrechtliche Genehmigungen / Erlaubnisse				
Erträge	264.041	250.000	264.000	264.000
Aufwendungen	-238.764	-187.834	-209.812	-216.855
Saldo Erträge - Aufwendungen	25.277	62.166	54.188	47.145

Amt für öffentliche Ordnung	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Produkt 12.21.03 Überwachung des ruhenden Verkehrs				
Erträge	3.043.420	3.539.276	2.979.200	2.979.200
Aufwendungen	-2.948.876	-3.337.555	-2.737.445	-2.943.893
Saldo Erträge - Aufwendungen	94.544	201.722	241.755	35.307
Produkt 12.21.04 Überwachung des fließenden Verkehrs				
Erträge	6.742.891	6.060.929	7.058.900	8.158.900
Aufwendungen	-2.857.486	-2.964.638	-2.950.594	-3.259.764
Saldo Erträge - Aufwendungen	3.885.405	3.096.291	4.108.306	4.899.136
Produkt 12.21.06 Verkehrsgewerbe und Fahrerlaubnisse				
Erträge	370.204	384.500	363.000	363.000
Aufwendungen	-861.886	-770.987	-1.010.629	-1.045.467
Saldo Erträge - Aufwendungen	-491.682	-386.487	-647.629	-682.467
SUMME Produktgruppe 12.21 Verkehrswesen				
Erträge	10.420.557	10.234.706	10.665.100	11.765.100
Aufwendungen	-6.907.013	-7.261.015	-6.908.480	-7.465.979
SALDO Erträge - Aufwendungen	3.513.544	2.973.691	3.756.620	4.299.121
Produktgruppe 12.26 Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und Ernährung				
Produkt 12.26.01 Lebensmittelüberwachung und Verbraucherschutz				
Erträge	33.321	41.000	36.200	36.200
Aufwendungen	-866.438	-926.223	-705.957	-716.333
Saldo Erträge - Aufwendungen	-833.117	-885.223	-669.757	-680.133
Produkt 12.26.03 Überwachung der Fleischhygiene				
Erträge	223.381	247.000	239.000	239.000
Aufwendungen	-470.344	-494.208	-567.387	-582.009
Saldo Erträge - Aufwendungen	-246.963	-247.208	-328.387	-343.009
Produkt 12.26.04 Tiergesundheit und Tierschutz (Veterinärwesen)				
Erträge	5.984	8.100	6.000	6.000
Aufwendungen	-87.776	-77.160	-81.635	-83.759
Saldo Erträge - Aufwendungen	-81.792	-69.060	-75.635	-77.759
SUMME Produktgruppe 12.26 Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen				
Erträge	262.686	296.100	281.200	281.200
Aufwendungen	-1.424.558	-1.497.592	-1.354.979	-1.382.101
SALDO Erträge - Aufwendungen	-1.161.872	-1.201.492	-1.073.779	-1.100.901

Amt für öffentliche Ordnung	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Produktbereich 56 Umweltschutz				
Produktgruppe 56.20 Arbeitsschutz				
Produkt 56.20.02 Fahrpersonalrecht				
Erträge	-17.566	29.194	50.200	50.200
Aufwendungen	-3.840	-9.332	-24.901	-27.620
Saldo Erträge - Aufwendungen	-21.406	19.862	25.299	22.580
SUMME Produktgruppe 56.20 Arbeitsschutz				
Erträge	-17.566	29.194	50.200	50.200
Aufwendungen	-3.840	-9.332	-24.901	-27.620
SALDO Erträge - Aufwendungen	-21.406	19.862	25.299	22.580

Gesamtsumme aller Produktbereiche				
Erträge	11.259.442	11.000.800	11.502.000	12.606.000
Aufwendungen	-10.220.727	-10.754.509	-11.330.366	-12.161.674
Saldo Erträge - Aufwendungen	1.038.715	246.291	171.634	444.326

STANDESAMT

Verantwortlich: Dominique Kratzer



Handlungsfelder

Die Arbeit des Standesamtes bedient die wichtigsten Lebenslagen eines Menschen. Es werden Geburten und Sterbefälle beurkundet sowie Ehen nach rechtlicher Prüfung geschlossen. Das Standesamt pflegt einen Datenbestand von über einer halben Millionen Registereinträgen. Diese werden aktuell gehalten und es werden daraus Urkunden gefertigt. Ein weiteres Tätigkeitsfeld ist die Bearbeitung von Anträgen auf Namensänderungen und die öffentliche Beglaubigung von Kirchenaustritten. Es erfolgen Nachlassermittlungen und -sicherungen. Aus dem Bereich der Gefahrenabwehr gehört die Anordnung der Bestattung von Verstorbenen ohne Angehörige und die Erteilung von Feuerbestattungserlaubnissen zu den Tätigkeiten des Standesamtes.

Produktgruppen

- 12.20 Ordnungswesen
- 12.22 Einwohnerwesen
- 12.23 Personenstandswesen

Personal

Anzahl Stellen	2017 / 2018			2019 / 2020		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Standesamt	18,13	2,00	20,13	19,01	2,50	21,51

1. Neuschaffungen: +1,38 VZÄ (Beurkundung von Geburten)

Ausblick

Das Standesamt verzeichnet weiterhin Anstiege von Fallzahlen in allen Bereichen. Die Anzahl der Geburten liegt seit 2015 über 5000 Neugeborenen und steigt jährlich weiter an, erstmals gab es 2017 mehr Neugeborene (5.540) als im bisher stärksten Jahr 1966. Sterbefälle haben 2017 zum zweiten Mal seit Ende des Zweiten Weltkrieges wieder einen Wert von 3.000 Verstorbenen überschritten. Im Vergleich zu 2015, in dem erstmals dieser Wert überschritten worden war, sind die Ermittlungen im Bereich der zu bestattenden Personen ohne Angehörige um 10 % und die Anordnungen von Bestattungen durch die Stadt Freiburg um 8% gestiegen. Das Auftragsvolumen wird sich in diesem Bereich aufgrund einer höheren Kostenpauschale und steigender Fallzahlen weiter erhöhen.

Mit der Reform des Personenstandswesens (2009) wurde die elektronische Speicherung der Personenstandsdaten eingeführt und die Arbeit mit papiergebundenen Registern abgelöst. Die mit der Reform beabsichtigte Modernisierung setzt die Nacherfassung der Altbestände (vor 2009) voraus. Bis Ende 2018 werden knapp 120.000 Einträge elektronisch nacherfasst sein; bis Ende 2020 voraussichtlich 144.000. Zusammen mit den seit 2009 von Beginn an elektronisch geführten Einträgen werden Ende 2020 voraussichtlich ca. 250.000 Einträge elektronisch geführt. Die Bürgerschaft profitiert hiervon, da Urkundenbestellungen schneller abgewickelt werden können. Ergänzend zur digitalen Registerführung war in 2017 die digitale Aktenführung implementiert worden.

Erläuterungen der Erträge und Aufwendungen

Erträge

- zu Nr. 5 (Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen)
Wie bei den Aufwendungen erläutert, führt eine Erstattung der Überweisungsgebühr für Nachnahmesendungen u.a. zu einem Anstieg des Ertragsvolumens.

Aufwendungen

- zu Nr. 14 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)
Jährliche und zunehmende Kostensteigerungen im Bereich der elektronischen Datenverarbeitung, der Lizenz- und Betreuungskosten für das Fachverfahren im Personenstandswesen führen zu einem erhöhten Auftragsvolumen.

Die Anzahl der Verstorbenen, die mittellos sind und bei denen kostenersatzpflichtige Familienangehörige nicht vorhanden bzw. nicht zu ermitteln sind, steigt weiter an. Dadurch sind steigende Ausgaben zu erwarten. Ein Anstieg der Kostenpauschale für Anordnungen führt zu einer zusätzlichen Erhöhung des Auftragsvolumens.

- zu Nr. 18 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)
Für Nachnahmesendungen wird von der Post seit März 2018 eine Überweisungsgebühr in Rechnung gestellt, was die Kosten für den Versand von Urkunden um ca. 1.000 EUR im Monat erhöht. Über die Erträge werden diese Kosten aber zu einem großen Teil wieder eingenommen.

THH-19
Standesamt

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	673.558	668.200	691.480	691.480
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	114.711	123.370	114.340	114.340
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.647	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	793.915	791.570	805.820	805.820
12	-	Personalaufwendungen	-1.291.274	-1.280.201	-1.388.832	-1.468.432
13	-	Versorgungsaufwendungen	-211.383	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-288.431	-276.710	-330.890	-343.210
15	-	Abschreibungen	-6.179	-153	-6.175	-5.684
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-871	0	-870	-870
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-37.951	-39.770	-50.825	-50.895
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.836.089	-1.596.834	-1.777.592	-1.869.091
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.042.174	-805.264	-971.772	-1.063.271
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-622.283	-517.139	-624.960	-626.366
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-622.283	-517.139	-624.960	-626.366
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.664.457	-1.322.402	-1.596.732	-1.689.636

PRODUKTSTRUKTUR



12 Sicherheit und Ordnung

12.20 Ordnungswesen Verantwortlich: Dominique Kratzer

Das Standesamt übernimmt die Ermittlungen, wenn sich in einem Sterbefall keine Angehörigen um die Bestattung kümmern (195 Fälle im Jahr). Hierzu darf das Standesamt in der Wohnung nach Hinweisen auf Verwandte oder Vermögen suchen und muss ggf. die Bestattung veranlassen (100).

Anträge auf Umbettungen, Seebestattungen und Urnenmitnahmen werden genehmigt (43), Leichenpässe für den Transport ins Ausland ausgestellt (649) und Erlaubnisse zur Feuerbestattung im Krematorium in Freiburg (1.428) erteilt.

- 12.20.02 Bearbeitung von Angelegenheiten der Gefahrenabwehr

12.22 Einwohnerwesen Verantwortlich: Dominique Kratzer

Das Standesamt erstellt als Serviceangebot für in Freiburg lebende Personen die für die Anmeldung der Eheschließung erforderlichen Aufenthaltsbescheinigungen (2.130).

- 12.22.00 Aufenthaltsbescheinigungen

12.23 Personenstandswesen Verantwortlich: Dominique Kratzer

Das Standesamt beurkundet Geburten (5.540) und Sterbefälle (3.065), etwa die Hälfte davon von Freiburger_innen.
Es werden Ehen (1.184) geschlossen und beurkundet (23 Prozent auswärtige Paare).



In die erstellten Registereinträge werden je nach Aufbewahrungsdauer (bis zu 110 Jahre) Änderungen wie Adoptionen, Anerkennung von Vaterschaften oder die Auflösung von Ehen eingetragen. Es werden Urkunden aus den Registern ausgestellt.

Auf Antrag ändert das Standesamt Vor- und Familiennamen (415) und nimmt Erklärungen über Kirchenaustritte auf (1.305). Das Standesamt bearbeitet Nachlassanzeigen für alle Verstorbenen, die in Freiburg wohnhaft waren (1.647) und sichert ggf. den Nachlass (51).

- 12.23.00 Personenstandswesen

Alle Fallzahlen beziehen sich auf das Jahr 2017.

THH-19
PG1220-19

Standesamt
Ordnungswesen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	103.324	114.000	103.320	103.320
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	687	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	104.011	114.000	103.320	103.320
12	-	Personalaufwendungen	-40.053	-33.854	-40.090	-40.810
13	-	Versorgungsaufwendungen	-8.201	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-215.525	-212.331	-255.118	-264.393
15	-	Abschreibungen	-401	0	-375	-345
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-59	0	-54	-54
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.340	-2.864	-2.947	-2.952
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-266.580	-249.048	-298.585	-308.554
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-162.569	-135.048	-195.265	-205.234
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-55.158	-46.050	-54.501	-54.904
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-55.158	-46.050	-54.501	-54.904
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-217.727	-181.098	-249.766	-260.138

**THH-19
PG1222-19**

**Standesamt
Einwohnerwesen**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	13.845	12.500	13.850	13.850
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	13.845	12.500	13.850	13.850
12	-	Personalaufwendungen	-4.070	-5.364	-5.895	-6.046
13	-	Versorgungsaufwendungen	-832	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-260	-289	-312	-325
15	-	Abschreibungen	-27	-4	-32	-30
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3	0	-4	-4
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-138	-173	-218	-219
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-5.329	-5.830	-6.462	-6.624
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	8.516	6.670	7.388	7.226
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.467	-2.733	-3.312	-3.297
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-2.467	-2.733	-3.312	-3.297
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	6.048	3.937	4.076	3.930

THH-19
PG1223-19

Standesamt
Personenstandswesen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	659.713	655.700	677.630	677.630
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	11.387	9.370	11.020	11.020
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.960	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	676.059	665.070	688.650	688.650
12	-	Personalaufwendungen	-1.247.151	-1.240.983	-1.342.847	-1.421.576
13	-	Versorgungsaufwendungen	-202.350	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-72.646	-64.090	-75.459	-78.491
15	-	Abschreibungen	-5.751	-149	-5.768	-5.309
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-808	0	-812	-812
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-35.473	-36.733	-47.659	-47.725
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.564.180	-1.341.955	-1.472.546	-1.553.912
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-888.121	-676.885	-783.896	-865.262
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-564.657	-468.356	-567.147	-568.165
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-564.657	-468.356	-567.147	-568.165
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.452.778	-1.145.241	-1.351.043	-1.433.427

Übersicht über die ordentlichen Erträge und Aufwendungen der Produktbereiche / Produktgruppen und Produkte

Standesamt	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung				
Produktgruppe 12.20 Ordnungswesen				
Produkt 12.20.02 Angelegenheiten der Gefahrenabwehr				
Erträge	104.011	114.000	103.320	103.320
Aufwendungen	-266.580	-249.048	-298.585	-308.554
Saldo Erträge - Aufwendungen	-162.569	-135.048	-195.265	-205.234
SUMME Produktgruppe 12.20 Ordnungswesen				
Erträge	104.011	114.000	103.320	103.320
Aufwendungen	-266.580	-249.048	-298.585	-308.554
SALDO Erträge - Aufwendungen	-162.569	-135.048	-195.265	-205.234
Produktgruppe 12.22 Einwohnerwesen				
Produkt 12.22.00 Aufenthaltsbescheinigungen				
Erträge	13.845	12.500	13.850	13.850
Aufwendungen	-5.329	-5.830	-6.462	-6.624
Saldo Erträge - Aufwendungen	8.516	6.670	7.388	7.226
SUMME Produktgruppe 12.22 Einwohnerwesen				
Erträge	13.845	12.500	13.850	13.850
Aufwendungen	-5.329	-5.830	-6.462	-6.624
SALDO Erträge - Aufwendungen	8.516	6.670	7.388	7.226
Produktgruppe 12.23 Personenstandswesen				
Produkt 12.23.00 Personenstandswesen				
Erträge	676.059	665.070	688.650	688.650
Aufwendungen	-1.564.180	-1.341.955	-1.472.546	-1.553.912
Saldo Erträge - Aufwendungen	-888.121	-676.885	-783.896	-865.262
SUMME Produktgruppe 12.23 Personenstandswesen				
Erträge	676.059	665.070	688.650	688.650
Aufwendungen	-1.564.180	-1.341.955	-1.472.546	-1.553.912
SALDO Erträge - Aufwendungen	-888.121	-676.885	-783.896	-865.262
Gesamtsumme aller Produktbereiche				
Erträge	793.915	791.570	805.820	805.820
Aufwendungen	-1.836.089	-1.596.833	-1.777.592	-1.869.091
Saldo Erträge - Aufwendungen	-1.042.174	-805.263	-971.772	-1.063.271

AMT FÜR BRAND- UND KATASTROPHENSCHUTZ

Verantwortlich: Ralf-Jörg Hohloch



Handlungsfelder

In die Zuständigkeit des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz fallen die Produktgruppen Brandschutz und Katastrophenschutz. Hierzu zählen insbesondere die Sicherstellung des abwehrenden Brandschutzes und die allgemeine Hilfeleistung durch berufliche und ehrenamtliche Feuerwehrrkräfte sowie der Zivil- und Katastrophenschutz im Stadtgebiet mit einer Fläche von rd. 153 km².

Nach dem Feuerwehrgesetz ist das Amt für Brand- und Katastrophenschutz auch Gefahrenabwehrbehörde. Weitere Rechtsgrundlagen für die Leistungserbringung sind neben dem Feuerwehrgesetz das Zivil- und Landeskatastrophenschutzgesetz und die Bauordnung.

Produktgruppen

- 12.60 Brandschutz
- 12.80 Katastrophenschutz
- 52.10 Bauordnung

Personal

Anzahl Stellen	2017 / 2018			2019 / 2020		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Amt für Brand- und Katastrophenschutz	147,50	4,11	151,61	158,50	4,11	162,61

1. Neuschaffungen: +11,0 VZÄ (+3,0 VZÄ Disponent Integrierte Leitstelle// +2,0 VZÄ Technik/ Atemschutzwerkstatt// +3,0 VZÄ stv. Wachabteilungsführer// +3,0 VZÄ Gruppen-/Fahrzeug-/Truppführer)

Ausblick

- Planung, Ausschreibung und Beginn der Erneuerung der Leitstellentechnik sowie der Anbindung des Digitalfunks bei der Integrierten Leitstelle Freiburg Breisgau-Hochschwarzwald
- Umsetzung der Vorrangschaltung bei Ampelanlagen (Bevorrechtigungssystem) im Stadtgebiet zur Verbesserung der Hilfsfristen
- Vollzug und Fortschreibung des Fahrzeugkonzeptes zur Neu- und Ersatzbeschaffung der Einsatzfahrzeuge
- Umsetzung des Perspektivenplanes der Feuerwehr Freiburg unter Berücksichtigung der vorgegebenen Schutzziele
- Bedarfsorientierte Sanierung, Erweiterung und Erneuerung der Feuerwehrhäuser für die Berufs- und Freiwillige Feuerwehr (Planung und Beginn des Baus eines Rettungszentrums mit Gebäuderiegel als Lärmschutzmaßnahme, Feuerwehrhäuser der Freiwilligen Feuerwehr)
- Aufrechterhaltung des Sicherheitsniveaus für die Bevölkerung von Freiburg
- Sicherstellung von Aus- und Weiterbildung der Feuerwehrangehörigen

Erläuterungen der Erträge und Aufwendungen

Erträge

- zu Nr. 2 (Zuweisungen und Zuwendungen)
Das Land Baden-Württemberg gewährt zur Förderung des Feuerwehrwesens eine pauschale Zuwendung, die sich nach der Anzahl der Angehörigen der Feuerwehr bemisst; jährlich ca. 65.600 EUR.
Für den Betrieb und Unterhalt der Einheiten des Katastrophenschutzdienstes wird an die Stadt ein Zuschuss vom Land Baden-Württemberg gewährt.
- zu Nr. 5 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)
Soweit die Leistungen der Feuerwehr nach dem Feuerwehrgesetz nicht unentgeltlich sind, erhebt die Stadt Freiburg im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen Ersatz der entstandenen Kosten; der Kostenersatz für Leistungen der Feuerwehr beträgt jährlich insgesamt ca. 600.000 EUR.

Des Weiteren werden durch die Aufschaltung von Brandmeldeanlagen auf die gemeinsame Alarmempfangseinrichtung der Stadt Freiburg und des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald in der Integrierten Leitstelle Erträge in Höhe von rund 240.000 EUR erwirtschaftet. Diese Erträge fallen seit 2018 aufgrund des geänderten Aufschaltverfahrens von Brandmeldeanlagen an.

Für die Benutzung der Atemschutzübungsanlage (AÜA) wird von den Gemeinden des Landkreises und privaten Firmen eine Kostenumlage erhoben, welche ebenfalls bei dieser Position enthalten ist.

- zu Nr. 6 (Privatrechtliche Leistungsentgelte)
Schadenersatzleistungen, die dem ABK für Schäden an den Einsatzfahrzeugen und -geräten aufgrund bestehender Versicherungen und von Seiten Dritter erstattet werden. Die Hilfsorganisationen Deutsches Rotes Kreuz (DRK) und Malteser Hilfsdienst leisten zudem für die Nutzung des Katastrophenschutzentrums eine Miete.

- zu Nr. 7 (Kostenerstattungen und -umlagen)
Für die Integrierte Leitstelle (ILS):
Die ILS wird gemeinsam von dem Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, der DRK Rettungsdienst Freiburg GmbH und der Stadt Freiburg betrieben. Über die Errichtung und den Betrieb wurde eine Kooperationsvereinbarung geschlossen. Das erforderliche Personal für den Betrieb der ILS stellen die DRK Rettungsdienst Freiburg GmbH und die Stadt Freiburg bereit. Der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald beteiligt sich aufgrund dessen an dem Personalaufwand sowie an den Betreiber- und Betriebskosten (insgesamt: 540.600 EUR) der ILS. Gleichfalls beteiligt sich die DRK Rettungsdienst Freiburg GmbH an den Betreiber- und Betriebskosten (238.000 EUR) der ILS.

Die Feuerwehr Freiburg übernimmt die Hilfeleistung bei Bränden und öffentlichen Notständen für die Gemeinde Merzhausen. Für die Übernahme dieser Pflichtaufgaben leistet die Gemeinde Merzhausen im Rahmen der getroffenen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung (Löschhilfevertrag) eine Jahrespauschale (70.180 EUR).

Der Bund gewährt pauschale Zuwendungen für die Katastrophenschutz-Einheiten.

Das ABK führt als Ausbildungsbehörde den Grund- und Laufbahnlehrgang mit Laufbahnprüfung für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst eigenständig durch. Der Kostenersatz, der durch die Teilnahme von externen Feuerwehrangehörigen erzielt wird, beträgt jährlich ca. 52.000 EUR.

- zu Nr. 9 (Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen)
Darunter fallen die aktivierten Eigenleistungen für die Sanierung Hauptfeuerwache und dem Neubau Rettungszentrum mit Gebäuderiegel als Lärmschutzmaßnahme.

Aufwendungen

- zu Nr. 14 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)
Für die ILS ist neben den laufenden Betriebs- und Wartungskosten ein Betreiberentgelt von jährlich 435.400 EUR zu entrichten, das hier enthalten ist.

Daneben belaufen sich die Aufwendungen für den laufenden Betrieb, Reparatur und Wartung sowie Pflege der Einsatzfahrzeuge (u. a. Kraft- bzw. Betriebsstoffe, Kfz-Versicherungen) auf ca. 403.000 EUR.

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Haltung von Fahrzeugen	406.000	360.440	403.000	403.000

Weiterer Anteil dieser Position sind die Aufwendungen für die Beschaffung, Reparatur, Wartung und Instandhaltung der Einsatz- und Rettungsgeräte der Feuerwehr (insbesondere Funkgeräte, Funkmeldeempfänger, Schläuche, Leitern, hydraulische Rettungsgeräte, Sprungretter, Belüftungsgeräte etc.).

Für die Beschaffung, Pflege und Instandhaltung der persönlichen Schutzausrüstung (u.a. Einsatzjacken, -hosen, Handschuhe, Helme, Stiefel, Schuhe) und Dienstbekleidung der beruflichen und ehrenamtlichen Angehörigen der Feuerwehr Freiburg stehen zudem 215.210 EUR zur Verfügung.

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Dienst- und Schutz- kleidung	199.075	221.700	215.210	215.210

An Verbrauchsmaterialien, wie insbesondere Lösch- und Ölbindemittel, fallen rund 13.300 EUR an Kosten an.

Die Aufwendungen für die Aus- und Fortbildung der Angehörigen der Feuerwehr Freiburg (Berufsfeuerwehr und Freiwillige Feuerwehr) betragen 120.610 EUR.

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Aus- und Fortbildung	105.599	107.260	120.610	120.610

Ebenso enthalten ist der Aufwand für die Betriebs- und Geschäftsausstattung aller 14 Feuerwehrhäuser, einschließlich Feuerwache und Werkstätten sowie deren laufender Betrieb. Hinzu kommen die Aufwendungen für den laufenden Betrieb der Atemschutzübungsanlage und deren Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Darüber hinaus nimmt das Amt für Brand- und Katastrophenschutz die Aufgaben der unteren Katastrophenschutzbehörde sowie des Zivilschutzes im Stadtkreis Freiburg wahr. Zu den Aufgaben gehören u.a. die Wartung und Unterhaltung der Trinkwassernotbrunnen (47 Stück) und Sirenenanlagen (66 Stück).

- zu Nr. 17 (Transferaufwendungen)
 Darin sind u. a. Zuschüsse an Dritte enthalten. Die Einzeldarstellung dieser Zuschüsse kann der Übersicht „Zuschüsse an Dritte“ entnommen werden, welche Sie direkt im Anschluss an den Vorbericht finden.
- zu Nr. 18 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)
 Enthalten sind zum einen die Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten i.H.v. 172.110 EUR. Hierzu gehören z.B. die Auslagenentschädigungen, der Verdienstausfallersatz sowie Funktionsentschädigungen für die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Freiburg.

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	156.177	171.600	172.110	172.110

Zum anderen sind die Geschäftsaufwendungen des gesamten Amtes für Brand- und Katastrophenschutz mit 171.000 EUR veranschlagt.

THH-20
Amt für Brand- und Katastrophenschutz

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	73.204	70.260	80.490	80.490
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	259.733	232.037	324.503	384.679
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	744.869	479.310	905.070	905.070
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	88.083	160.400	88.080	88.080
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	996.019	855.140	913.530	913.530
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	81.699	246.000	59.898	204.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.243.606	2.043.147	2.371.571	2.575.849
12	-	Personalaufwendungen	-9.676.474	-9.870.032	-10.113.399	-10.866.999
13	-	Versorgungsaufwendungen	-1.891.217	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.524.414	-1.460.190	-1.596.490	-1.651.490
15	-	Abschreibungen	-889.767	-842.959	-1.179.518	-1.412.656
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-39.635	-39.640	-39.640	-39.640
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-447.792	-322.490	-464.115	-474.115
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-14.469.299	-12.535.311	-13.393.162	-14.444.900
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-12.225.693	-10.492.164	-11.021.591	-11.869.051
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-5.842.484	-5.715.323	-5.433.953	-5.619.747
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-5.842.484	-5.715.323	-5.433.953	-5.619.747
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-18.068.177	-16.207.487	-16.455.544	-17.488.798

PRODUKTSTRUKTUR



12 Sicherheit und Ordnung

12.60 Brandschutz

Verantwortlich: Ralf-Jörg Hohloch

Vordringliche Aufgabe des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz ist die Rettung von Menschen und Tieren aus Brandgefahren und anderen Notlagen, die Bekämpfung von Bränden, die Beseitigung von Brandgefahren sowie die Beseitigung von durch Unglücksfällen, Explosionen oder Naturereignissen hervorgerufenen Gefahren.



Außerdem stellt das Amt für Brand- und Katastrophenschutz Sicherheitswachen bei Veranstaltungen sowie bei Brand- und Explosionsgefahr bereit.

Die Erstellung gutachterlicher Stellungnahmen aus brandschutzrechtlicher Sicht, die Beratung und Durchführung von Brandverhütungsschauen (in kommunalen Gebäuden) sowie die brandschutztechnische Prüfung und Beurteilung von Objekten zur Vermeidung/ Beseitigung von brandgefährlichen Zuständen sind weitere Aufgaben im Zuständigkeitsbereich des Amtes.

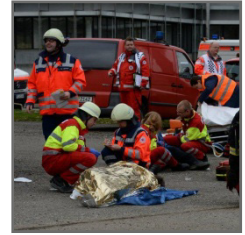
Darüber hinaus übernehmen die Mitarbeiter des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz die Planung, Organisation und Durchführung der Brandschutzerziehung und -aufklärung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Gemeinsam mit dem Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald und der DRK Rettungsdienst GmbH wird die Integrierte Leitstelle betrieben. Des Weiteren zählen Betrieb und Unterhaltung der Atemschutzübungsanlage, der Betrieb von Brandmeldeanlagen sowie die Leistungen der Werkstätten (z.B. Atemschutz- und Schlauchwerkstatt) zu diesem Leistungsbereich.

- 12.60.01 Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung
- 12.60.02 Feuersicherheitswachdienst
- 12.60.03 Beratungen und Brandverhütungsschauen außerhalb des Bereichs des Bauordnungsrechts
- 12.60.04 Brandschutzerziehung und -aufklärung
- 12.60.05 Dienstleistungen für Dritte

12.80 Katastrophenschutz Verantwortlich: Ralf-Jörg Hohloch

Im Bereich des Katastrophenschutzes hat das Amt für Brand- und Katastrophenschutz die Aufgabe, das Zivil- und Landeskatastrophenschutzgesetz innerhalb der Stadtverwaltung als ausführendes Amt der Unteren Katastrophenschutzbehörde umzusetzen. Hierzu zählen insbesondere die Planung und die Organisation sämtlicher Gefahrenabwehrmaßnahmen bei außerordentlichen Schadensereignissen im Katastrophenfall sowie zum Schutz der Zivilbevölkerung im Spannungs- und Verteidigungsfall. Zur Führung der eingesetzten Einheiten im Katastrophenfall und bei Großschadenslagen müssen spezielle Führungskomponenten gebildet werden. Hierzu zählen die Technische Einsatzleitung sowie der Verwaltungsstab. Die Planung und Organisation ist im Rahmen des Katastrophenschutzplanes der Stadt durch das Amt für Brand- und Katastrophenschutz sicherzustellen.



- 12.80.01 Katastrophenabwehr
- 12.80.02 Bevölkerungsschutz

52 Bauen und Wohnen

52.10 Bauordnung Verantwortlich: Ralf-Jörg Hohloch

Hierzu gehören Brandverhütungsschauen, die das Amt für Brand- und Katastrophenschutz als Fachbehörde mit dem Baurechtsamt in besonders gefährdeten Objekten durchführt, sowie Stellungnahmen im Bereich Genehmigungsverfahren, Bebauungspläne und Veranstaltungen.

- 52.10.00 Beratungen und Brandverhütungsschauen im Bereich des Bauordnungsrechts

THH-20
PG1260-20

Amt für Brand- und Katastrophenschutz
Brandschutz

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	321.907	290.807	70.310	70.310
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	324.503	384.679
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	744.869	479.310	905.070	905.070
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	37.341	91.192	37.357	37.357
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	989.901	843.350	907.410	907.410
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.094.018	1.704.659	2.244.649	2.304.826
12	-	Personalaufwendungen	-9.663.173	-9.098.330	-10.098.664	-10.851.952
13	-	Versorgungsaufwendungen	-1.888.618	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.511.737	-1.420.669	-1.583.630	-1.638.630
15	-	Abschreibungen	-889.732	-838.917	-1.179.467	-1.412.606
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-443.673	-318.749	-463.578	-473.578
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-14.396.933	-11.676.664	-13.325.338	-14.376.766
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-12.302.915	-9.972.005	-11.080.689	-12.071.940
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-5.568.716	-5.117.274	-5.202.986	-5.244.726
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-5.568.716	-5.117.274	-5.202.986	-5.244.726
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-17.871.631	-15.089.279	-16.283.675	-17.316.667

THH-20
PG1280-20

Amt für Brand- und Katastrophenschutz
Katastrophenschutz

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	10.999	11.490	10.177	10.177
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	50.703	69.208	50.700	50.700
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.117	11.790	6.120	6.120
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	67.820	92.488	66.997	66.997
12	-	Personalaufwendungen	-1.560	-574.554	-1.800	-1.842
13	-	Versorgungsaufwendungen	-276	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.602	-37.606	-12.629	-12.629
15	-	Abschreibungen	-4	-3.399	-8	-7
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-39.635	-39.640	-39.640	-39.640
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.583	-3.120	-417	-417
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-58.661	-658.319	-54.494	-54.535
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	9.158	-565.831	12.503	12.462
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-189.708	-319.395	-168.707	-168.682
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-189.708	-319.395	-168.707	-168.682
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-180.549	-885.226	-156.204	-156.220

**THH-20
PG5210-20**

**Amt für Brand- und Katastrophenschutz
Bauordnung**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	31	0	3	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	39	0	24	24
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	70	0	27	27
12	-	Personalaufwendungen	-11.740	-197.149	-12.935	-13.205
13	-	Versorgungsaufwendungen	-2.323	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-75	-1.915	-231	-231
15	-	Abschreibungen	-31	-643	-44	-42
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	465	-622	-120	-120
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-13.705	-200.328	-13.330	-13.599
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-13.635	-200.328	-13.303	-13.572
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.362	-32.654	-2.362	-2.338
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-2.362	-32.654	-2.362	-2.338
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-15.997	-232.982	-15.665	-15.911

Übersicht über die ordentlichen Erträge und Aufwendungen der Produktbereiche / Produktgruppen und Produkte

Amt für Brand- und Katastrophenschutz	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung				
Produktgruppe 12.60 Brandschutz				
Produkt 12.60.01 Brandbekämpfung / Technische Hilfeleistung				
Erträge	1.293.173	1.045.154	1.275.105	1.317.124
Aufwendungen	-12.601.909	-10.250.813	-11.582.084	-12.463.517
Saldo Erträge - Aufwendungen	-11.308.736	-9.205.659	-10.306.980	-11.146.393
Produkt 12.60.02 Feuersicherheitswachdienst				
Erträge	12.853	16.990	12.850	12.850
Aufwendungen	0	-6.888	0	0
Saldo Erträge - Aufwendungen	12.853	10.102	12.850	12.850
Produkt 12.60.03 Beratungen und Brandverhütungsschauen außerhalb des Bereichs Bauordnungsrecht				
Erträge	1.988	6.540	1.099	1.099
Aufwendungen	-287.500	-207.430	-272.788	-278.968
Saldo Erträge - Aufwendungen	-285.512	-200.890	-271.688	-277.869
Produkt 12.60.04 Brandschutzerziehung und -aufklärung				
Erträge	0	2.098	3	3
Aufwendungen	-1.287	-53.297	-1.481	-1.511
Saldo Erträge - Aufwendungen	-1.287	-51.199	-1.478	-1.508
Produkt 12.60.05 Dienstleistungen für Dritte				
Erträge	-786.005	-633.877	955.592	973.749
Aufwendungen	1.506.237	1.158.236	-1.468.985	-1.632.770
Saldo Erträge - Aufwendungen	720.233	524.359	-513.393	-659.021
SUMME Produktgruppe 12.60 Brandschutz				
Erträge	2.094.018	1.704.659	2.244.649	2.304.826
Aufwendungen	-14.396.933	-11.676.664	-13.325.338	-14.376.766
SALDO Erträge - Aufwendungen	-12.302.915	-9.972.005	-11.080.689	-12.071.940
Produktgruppe 12.80 Katastrophenschutz				
Produkt 12.80.01 Katastrophenabwehr				
Erträge	67.371	74.591	66.997	66.997
Aufwendungen	-58.523	-263.503	-54.354	-54.395
Saldo Erträge - Aufwendungen	8.848	-188.912	12.643	12.602

Amt für Brand- und Katastrophenschutz	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Produkt 12.80.02 Bevölkerungsschutz				
Erträge	448	17.897	0	0
Aufwendungen	-138	-394.816	-140	-140
Saldo Erträge - Aufwendungen	310	-376.919	-140	-140
SUMME Produktgruppe 12.80 Katastrophenschutz				
Erträge	67.820	92.488	66.997	66.997
Aufwendungen	-58.661	-658.319	-54.494	-54.535
SALDO Erträge - Aufwendungen	9.158	-565.831	12.503	12.462
Produktbereich 52 Bauen und Wohnen				
Produktgruppe 52.10 Bauordnung				
Produkt 52.10.00 Beratungen und Brandverhütungsschauen im Bereich des Bauordnungsrechts				
Erträge	70	0	27	27
Aufwendungen	-13.705	-200.328	-13.330	-13.599
Saldo Erträge - Aufwendungen	-13.635	-200.328	-13.303	-13.572
SUMME Produktgruppe 52.10 Bauordnung				
Erträge	70	0	27	27
Aufwendungen	-13.705	-200.328	-13.330	-13.599
SALDO Erträge - Aufwendungen	-13.635	-200.328	-13.303	-13.572
Gesamtsumme aller Produktbereiche				
Erträge	2.161.907	1.797.147	2.311.673	2.371.849
Aufwendungen	-14.469.299	-12.535.311	-13.393.162	-14.444.900
Saldo Erträge - Aufwendungen	-12.307.392	-10.738.164	-11.081.489	-12.073.051

VERMESSUNGSAMT

Verantwortlich: Christian Vogt




Handlungsfelder

Die Führung und Erneuerung des Liegenschaftskatasters weist durch eine am Grundeigentum ausgerichtete Einteilung von Grund und Boden, die Liegenschaften und die Flurstückentwicklung auf der Grundlage von Liegenschaftsvermessungen nach und sichert Eigentumsverhältnisse. Geodaten und deren kartografische Aufbereitung dienen als wichtige Informationsquelle und unterstützen Bürger_innen sowie Politiker_innen bei ihren Entscheidungen. Neben der Prüfung, Kalkulation und Durchführung von Bodenordnungsverfahren nimmt das Vermessungsamt eine beratende Rolle bei Planungsverfahren wahr. In der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses werden insbesondere Verkehrswertgutachten erstellt, die Kaufpreissammlung geführt und ausgewertet sowie Bodenrichtwerte ermittelt.

Produktgruppen

- 51.11 Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen

Nachhaltigkeitsziele

 Handlungsfeld: 5. Stadtentwicklung Nachhaltigkeitsziel 5.1: Bis 2030 ist eine flächensparende Siedlungsentwicklung durch Schaffung kompakter, mit Freiraum gut versorgter Quartiere und Stadtteile, vorrangig über maßvolle, qualifizierte Innenentwicklung unter Berücksichtigung von Grün- und Freiflächenversorgung zur Sicherung einer klimagerechten und lebenswerten Stadt verwirklicht.				
Produkt: 51.11.08		Umlegungsverfahren nach Baugesetzbuch und sonstige Ordnungsmaßnahmen		
Auftrags- bzw. Handlungsgrundlage		<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Gemeinderatsbeschlüsse:</u> Bau- und Umlegungsausschuss 17/015 vom 15.03.2017, 16/020 vom 23.11.2016 ▪ <u>Gesetzliche Grundlagen:</u> §§ 45 ff. Baugesetzbuch (BauGB) 		
Zielbezogener Indikator				
Realisierungsuntersuchungen	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	5 Stück: Sechzehn Jau-chert (teilweise abgeschlossen), In Zinklern*, Hornbühl-Ost*, Hinter den Gärten*, Niedermatten*	5 Stück: Sechzehn Jau-chert (teilweise abgeschlossen), In Zinklern*, Hornbühl-Ost*, Hinter den Gärten*, Niedermatten*	4 Stück: In Zinklern*, Hornbühl-Ost*, Hinter den Gärten*, Niedermatten*	2 Stück: Hinter den Gärten*, Niedermatten*
Wirkungsbeschreibung:	Die städtebauliche Entwicklung einer Gemeinde steuert diese durch raumwirksame Planungen wie z. B. Bebauungspläne oder Vorhaben- und Erschließungspläne. Diese Planungen erfolgen unabhängig von den bestehenden Strukturen von Grund und Boden. Zur Verwirklichung der Planung ist deshalb in der Regel eine Veränderung der bestehenden Grundstücksgrenzen und Eigentumsverhältnisse notwendig. Der Gesetzgeber hat im BauGB zur Verwirklichung von Planungen das Mittel der Baulandumlegung vorgesehen. Neben der Prüfung, Kalkulation und Durchführung von Bodenordnungsverfahren nimmt die Umlegungsstelle eine beratende Rolle bei Planungsverfahren wahr.			
Erträge und Aufwendungen DHH 2019/2020 in EUR				
	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Ertrag	1.314.014	1.360.200	326.000	800.000
Ordentl. Aufwand	-622.061	-222.530	-108.290	-514.580
Saldo / Ergebnis	691.953	1.137.670	217.710	285.420

* Realisierungsuntersuchungen wurden begonnen, das Bodenordnungsverfahren noch nicht.

Personal

Anzahl Stellen	2017 / 2018			2019 / 2020		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Vermessungsamt	18,30	32,00	50,30	19,30	30,10	49,40

1. Neuschaffungen: +1,1 VZÄ (+0,1 VZÄ Gutachterausschuss - Verstetigung Zeitvertrag/ Befristung// +1,0 VZÄ Immobilienbewertung)
2. Einsparungen: -2,0 VZÄ (-1,0 Wegfall freie Stelle// -1,0 Gegenfinanzierung für neue Stelle)

Ausblick

In den Jahren 2019/2020 werden neue Baugebiete, wie Dietenbach, Zinklern/Lehen, Kleineschholz/Stühlinger, Hinter den Gärten/Tiengen und noch einige mehr das Vermessungsamt beschäftigen. Sowohl in der Katastervermessung und Ingenieurvermessung, aber auch die Laufendhaltung des Liegenschaftskatasters muss sichergestellt werden. Der Einsatz neuer Technologien wie Drohnenbefliegungen und Laserscanning müssen in dem Tagesablauf Eingang finden. Die Fortführung und Laufendhaltung des 3D-Stadtmodells und Vergabe von Befliegungen stehen an. In der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses ist die Digitalisierung und die Beschaffung einer neuen Kaufpreissammlung notwendig. Ein längerfristiges Thema für das Vermessungsamt wird die Gewinnung von Fachkräften und Berufsnachwuchs sein.

Erläuterungen der Erträge und Aufwendungen

Erträge

- Zu Nr. 5 (Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen)
Die Position beinhaltet sämtliche Verwaltungsgebühren, die das Vermessungsamt für seine Leistungen in Rechnung stellt, insbesondere für die Führung und Bereitstellung des Liegenschaftskatasters, die Liegenschafts- und Ingenieurvermessungen und für die Erstellung von Wertgutachten.
- Zu Nr. 6 (Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte)
Verkauf von Stadtplänen, graphische Dienstleistungen/Reprographie, GIS-Dienstleistungen u.a.
- Zu Nr. 10 (Sonstige ordentliche Erträge)
Die Position beinhaltet die Umlegungserträge aus dem Baugebiet „Sechzehn Jaucher“/Gemarkung Tiengen (2017, geplant 2018), die geplanten Umlegungserträge aus „Hornbühl-Ost“/Gemarkung Ebnet und „Im Zinklern“/Gemarkung Lehen (beide 2019) sowie aus „Hinter den Gärten“ (Gemarkung Tiengen, 2020).

Aufwendungen

- Zu Nr. 14 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Darin enthalten sind unter anderem die Aufwendungen für die Wartungsverträge (Hard- und Software), Druck verschiedener Stadtpläne, Beschaffung von georeferenzierten Bild- daten mit Hilfe von Befahrung und Befliegung und Datenhaltungskosten.

Für die arbeitserleichternde Digitalisierung von Liegenschaftskatasterakten (2019/2020), Datenmigration Kaufpreissammlung (2019) und Befahrung/Befliegung (2019/2020) wur- den zusätzliche Mittel eingeplant.

- Zu Nr. 18 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

Darin enthalten sind die Aufwendungen für die Gutachtenerstellung / Anwalts- bzw. Ge- richtskosten für Bodenordnungsmaßnahmen und Umlegungsentschädigungen (2019/ 2020). Daneben sind u.a. Mitgliedsbeiträge enthalten.

THH-21
Vermessungsamt

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	992.056	894.630	867.990	867.990
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	88.519	25.900	126.720	126.090
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.045	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.313.989	1.360.200	326.000	800.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.405.609	2.280.730	1.320.710	1.794.080
12	-	Personalaufwendungen	-3.179.840	-3.438.916	-3.347.356	-3.391.064
13	-	Versorgungsaufwendungen	-198.509	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-213.619	-308.370	-352.780	-253.910
15	-	Abschreibungen	-45.495	-36.988	-50.825	-62.484
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-550.316	-147.340	-53.170	-459.380
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-4.187.780	-3.931.615	-3.804.131	-4.166.838
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.782.171	-1.650.885	-2.483.421	-2.372.758
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-923.565	-902.423	-911.895	-927.500
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-923.565	-902.423	-911.895	-927.500
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.705.736	-2.553.308	-3.395.316	-3.300.258

PRODUKTSTRUKTUR



51 Räumliche Planung und Entwicklungsmaßnahmen

51.11 Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen Verantwortlich: Christian Vogt

Jeder Hausbau, jede Straßenplanung, jede Taxifahrt basiert auf Grundlagendaten des Vermessungsamtes. Rund 80 Prozent aller Daten innerhalb der Stadt Freiburg im Breisgau haben Raumbezug.

Eine der Hauptaufgaben des Vermessungsamtes ist es, die Grundlagendaten für diesen Raumbezug, -die Geobasisdaten- zu erfassen, zu pflegen und zur Nutzung zur Verfügung zu stellen. Bei einer Fläche von 153 km² mit rund 47.000 Flurstücken und rund 50.000 Gebäuden und Bauteilen sind dies große Datenmengen, die neben der Sicherung des Grundeigentums im



Sinne des Grundgesetzes zahlreichen öffentlichen und privaten Zwecken dienen.

- 51.11.01 Führung und Bereitstellung des Liegenschaftskatasters und weiterer grundstücksbezogener Basisinformationen
- 51.11.03 Vermessungstechnische Ingenieurleistungen
- 51.11.04 Liegenschaftsvermessungen
- 51.11.06 Führung und Bereitstellung der Grundlagen raumbezogener Informationssysteme sowie von Karten und Geodaten
- 51.11.08 Umlegungsverfahren nach Baugesetzbuch und sonstige Ordnungsmaßnahmen
- 51.11.10 Führung und Bereitstellung der Kaufpreissammlung, Markt- und Preisanalysen (Gutachterausschuss)
- 51.11.11 Erstellung von Wertgutachten (Gutachterausschuss)

THH-21
PG5111-21

Vermessungsamt
Flächen-, grdstücksbez. Daten u. Grundl.

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	992.056	894.630	867.990	867.990
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	88.519	25.900	126.720	126.090
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.045	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.313.989	1.360.200	326.000	800.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.405.609	2.280.730	1.320.710	1.794.080
12	-	Personalaufwendungen	-3.179.840	-3.438.916	-3.347.356	-3.391.064
13	-	Versorgungsaufwendungen	-198.509	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-213.619	-308.370	-352.780	-253.910
15	-	Abschreibungen	-45.495	-36.989	-50.825	-62.484
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-550.316	-147.340	-53.170	-459.380
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-4.187.780	-3.931.615	-3.804.131	-4.166.837
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.782.171	-1.650.885	-2.483.421	-2.372.757
21	+	Erträge aus internen Leistungen	2	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-923.567	-902.423	-911.896	-927.501
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-923.565	-902.423	-911.896	-927.501
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.705.736	-2.553.307	-3.395.316	-3.300.258

Übersicht über die ordentlichen Erträge und Aufwendungen der Produktbereiche / Produktgruppen und Produkte

Vermessungsamt	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung				
Produktgruppe 51.11 Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen				
Produkt 51.11.01 Liegenschaftskataster / grundstücksbezogene Basisinformationen				
Erträge	300.910	214.500	262.780	262.780
Aufwendungen	-1.263.623	-1.660.938	-1.287.273	-1.301.455
Saldo Erträge - Aufwendungen	-962.713	-1.446.438	-1.024.493	-1.038.675
Produkt 51.11.03 Vermessungstechnische Ingenieurleistungen				
Erträge	287.992	348.000	350.000	330.000
Aufwendungen	-572.962	-528.373	-651.992	-669.831
Saldo Erträge - Aufwendungen	-284.971	-180.373	-301.992	-339.831
Produkt 51.11.04 Liegenschaftsvermessungen				
Erträge	326.704	150.000	180.000	200.000
Aufwendungen	-405.100	-302.942	-483.329	-494.252
Saldo Erträge - Aufwendungen	-78.396	-152.942	-303.329	-294.252
Produkt 51.11.06 Grundlagen raumbezogener Informationssysteme / Karten / Geodaten				
Erträge	79.518	120.980	117.180	117.180
Aufwendungen	-659.700	-589.353	-647.266	-575.678
Saldo Erträge - Aufwendungen	-580.182	-468.373	-530.086	-458.498
Produkt 51.11.08 Umlegungsverfahren nach BauGB / sonstige Ordnungsmaßnahmen				
Erträge	1.314.014	1.360.200	326.000	800.000
Aufwendungen	-622.061	-222.529	-108.292	-514.576
Saldo Erträge - Aufwendungen	691.953	1.137.671	217.708	285.424
Produkt 51.11.10 Kaufpreissammlung / Marktanalysen (Gutachterausschuss)				
Erträge	26.664	17.050	19.540	18.910
Aufwendungen	-443.703	-398.760	-422.545	-405.990
Saldo Erträge - Aufwendungen	-417.039	-381.710	-403.005	-387.080
Produkt 51.11.11 Wertgutachten (Gutachterausschuss)				
Erträge	69.807	70.000	65.210	65.210
Aufwendungen	-220.630	-228.720	-203.434	-205.054
Saldo Erträge - Aufwendungen	-150.823	-158.720	-138.224	-139.844
SUMME Produktgruppe 51.11 Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen				
Erträge	2.405.609	2.280.730	1.320.710	1.794.080
Aufwendungen	-4.187.780	-3.931.615	-3.804.131	-4.166.837
SALDO Erträge - Aufwendungen	-1.782.171	-1.650.885	-2.483.421	-2.372.757

Vermessungsamt	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
----------------	-------------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------

Gesamtsumme aller Produktbereiche				
Erträge	2.405.609	2.280.730	1.320.710	1.794.080
Aufwendungen	-4.187.780	-3.931.615	-3.804.131	-4.166.837
Saldo Erträge - Aufwendungen	-1.782.171	-1.650.885	-2.483.421	-2.372.757

AMT FÜR LIEGENSCHAFTEN UND WOHNUNGSWESEN

Verantwortlich: Bruno Gramich



Handlungsfelder

Das Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen (ALW) ist für den Erwerb, die Veräußerung und die Verwaltung des fiskalischen städtischen Grund- und Immobilienvermögens zuständig. Dabei sind die nutzungsbezogenen, insbesondere die wohnungs- und flächenpolitischen Zielsetzungen der Stadt umzusetzen. Flächen und Gebäude werden für Wohnen, Gewerbe, Landwirtschaft, ökologische, kulturelle, soziale Zwecke und Zwecke des Sports sowie für Veranstaltungen durch Vermietung, Verpachtung, Bestellung von Erbbaurechten und Veräußerungen zur Verfügung gestellt. Im Rahmen der Baulandentwicklung werden in erforderlichem Umfang auch Ausgleichsflächen gesichert und der dauerhaften Pflege zugeführt. Eine weitere Aufgabe ist die Durchführung und Mitwirkung an Bodenordnungsmaßnahmen auf freiwilliger Basis sowie die Erstellung von Vermarktungskonzepten für städtische Flächen wie zum Beispiel in Gutleutmatten.

Ferner obliegt dem ALW die Gewährung von Wohngeldleistungen und Leistungen für Bildung und Teilhabe, soweit diese an Wohngeld- und Kinderzuschlagsempfänger_innen gewährt werden. Zudem haben Wohngeldempfänger_innen seit dem 1. Januar 2017 Anspruch auf den vergünstigten Erwerb von Fahrkarten für den öffentlichen Personennahverkehr, das sogenannte Sozialticket. Außerdem ist das ALW Anlaufstelle für Wohnungssuchende, führt die Wohnungssucher- und Wohnungsbindungsdatei und ist für die Prüfung und Ausstellung von Wohnberechtigungsscheinen für Mieter_innen von Mietwohnungen zuständig.

Des Weiteren obliegen dem ALW die Wohnraumförderung im Stadtgebiet sowie die Erstellung des Freiburger Mietspiegels. Der Aufgabenbereich umfasst die konzeptionelle und strategische Ausrichtung der städtischen Wohnraumförderung, sowohl im geförderten / konzeptionellen Mietwohnungsbau als auch bei geförderten Eigentumsmaßnahmen, die Beratung von Interessenten zu Fördermöglichkeiten und die Prüfung der Förderanträge als zuständige kommunale Wohnraumförderstelle.

Produktgruppen

- 11.24 Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement
- 11.33 Grundstücksmanagement

- 31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
- 31.90 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG
- 52.20 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung
- 54.60 Parkierungseinrichtungen
- 55.51 Landwirtschaft

Nachhaltigkeitsziele

 Handlungsfeld: 3. Natürliche Gemeinschaftsgüter <u>Nachhaltigkeitsziel:</u> 3.5 Erhaltung, Sicherung, Wiederherstellung und nachhaltige Gestaltung der Nutzung von naturnahen Ökosystemen				
Produkt: 11.33.04	Verwaltung unbebauter Grundstücke Hier: Teilleistung Ökopunkte (Herstellung / Pflege)			
Auftrags- bzw. Handlungsgrundlage	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Gemeinderatsbeschlüsse:</u> <ul style="list-style-type: none"> G-11/179: Ausgleichsflächen in der Bauleitplanung G-11/277: Neufassung der Satzung über die Erhebung von Kostenerstattungsbeiträgen nach §§ 135 a bis c des Baugesetzbuchs (Eingriffsausgleichsmaßnahmensatzung) mit Ablöserichtlinien G-17/152: Erwerb von Ökopunkten für die Bauleitplanung ▪ <u>Gesetzliche Grundlagen:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Eingriffsregelung: §§ 1a, 35 Baugesetzbuch (BauGB) §§ 14, 15 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) - Artenschutz: §§ 44 ff. Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) - Ökopunkte/-konto: Ökokontoverordnung (analog) 			
Zielbezogener Indikator in Ökopunkten (ÖP)				
	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erwerb von Ökopunkten pro Jahr (ohne Projektzuordnung) (ÖP)	183.714	500.000*	500.000	500.000
Nachrichtlich: Erwerb von projektbezogenen Ökopunkten pro Jahr (ÖP)	1,9 Mio. (Neues Stadion)	2,8 Mio. (Dietenbach)	0	0
Wirkungsbeschreibung:	Für die Entwicklung neuer Bauflächen sind damit einhergehende ökologische Eingriffe nach BauGB bzw. BNatSchG durch Ausgleichsmaßnahmen zu kompensieren. Sowohl das BNatSchG als auch das BauGB sehen die Möglichkeit des sog. Ökokontos zum Ausgleich von Eingriffen vor. Die Ökokontoverordnung ermöglicht den Handel mit Ökopunkten und gestattet es der Stadt, von Dritten Ökopunkte für den eigenen Bedarf zu erwerben, ohne diese bereits			

	beim Erwerb an ein spezifisches Vorhaben zu binden. Das Instrument „Ökokonto“ und die darin auf Grund vorgezogener Aufwertungsmaßnahmen eingebuchten „Ökopunkte“, einschließlich der konkreten Flächenzuordnung, stellen für die Beschleunigung der Flächensuche und der Verfahrensdauer für Bebauungspläne eine zielführende Lösung dar. Bei der Teilleistung des Produktes: Ökopunkte (Herstellung / Pflege) handelt es sich bei den dargestellten Zahlen um Ökopunkte, die im Vorgriff für Maßnahmen erworben werden und nicht bereits direkt bestimmten Projekten zugeordnet sind. Ansatz: 1 EUR / ÖP			
Erträge und Aufwendungen DHH 2019/2020 in EUR				
	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Ertrag	**	**	**	**
Aufwand (ohne Projektzuordnung)	- 174.528	- 500.000*	- 500.000	- 500.000
Nachrichtlich: Aufwand für projektbezogenen Erwerb****	- 2,0 Mio.*** (Neues Stadion)	- 3,3 Mio. (Dietenbach)	0	0
Saldo / Ergebnis	**	**	**	**

* voraussichtliches Ergebnis 2018: 1,1 Mio. ÖP / 1.073.000 EUR werden voraussichtlich erworben.

** Der Aufwand für die Ökopunkte wird zum Teil über städtebauliche Verträge refinanziert. Die Erstattung und damit der Ertrag erfolgt jedoch erst nach einer Zuordnung zu einem konkreten Bebauungsplan und damit unter Umständen mehrere Jahre zeitversetzt zum Aufwand. Aus diesem Grund kann hier kein Ertrag dargestellt werden. Unabhängig davon würde ein Ertrag nicht zwingend auf diesem Produkt / Auftrag verbucht werden.

*** Hierbei handelt es sich um eine einmalige Entschädigungszahlung in Höhe von 129.350 EUR an die Stadt Vogtsburg i. K. als Grundstückseigentümerin. Die Restsumme von 1.899.373,50 EUR wird für die Herstellung des Zielzustandes, die dauerhafte Erhaltungspflege, die ökologische Baubegleitung sowie die Dokumentation zum Monitoring der Ausgleichsmaßnahmen in den Haushalt eingestellt. Für die Pflege und das Management fällt ein jährlicher Betrag in Höhe von 63.312,92 EUR an, der jeweils für den laufenden Haushalt angemeldet werden muss.

**** Die Kosten für den Erwerb dieser Ökopunkte werden direkt aus dem Projekt Neues Stadion bzw. Dietenbach übernommen und folglich durch den Teilhaushalt 24 bzw. 23 getragen. Die Nennung hier erfolgt nur nachrichtlich und zur besseren Übersichtlichkeit. Es handelt sich hierbei um das Ergebnis 2017 (Neues Stadion) bzw. den voraussichtlichen, außerplanmäßigen Aufwand 2018 (Dietenbach).

Personal

Anzahl Stellen	2017 / 2018			2019 / 2020		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Amt für Liegenschaf- ten und Wohnungs- wesen	55,40	13,25	68,65	54,15	13,55	67,70

1. Neuschaffungen: +1,5 VZÄ (+0,5 VZÄ Ausgleichsflächen - Verstetigung Zeitvertrag/ Befristung// +1,0 VZÄ für aktive Liegenschaftsverwaltung)
2. Einsparungen: -2,45 VZÄ (-1,5 VZÄ Personalbemessung Wohngeld// -0,25 VZÄ Einsparungsvorgabe aus Arbeitszeitreduzierung mit finanziellem Ausgleich// -0,7 VZÄ Evaluierung Sozialticket)

Ausblick

Wesentliche Maßnahmen für die Haushaltsjahre 2019 / 2020 sind als Bestandteil einer aktiven Liegenschaftspolitik die Mitwirkung bei der Entwicklung des neuen Stadtteils Dietenbach - hier insbesondere die Ersatzflächenbereitstellung für Landwirte -, die Mitwirkung an den Bodenneuordnungen Im Zinklern / Lehen und Höhe / Zähringen zur Entwicklung der Baugebiete und zur Vorbereitung der Vermarktung der städtischen Flächenanteile. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Mitwirkung an der Entwicklung der neuen Siedlungsflächen Projektgruppe Neue Wohnbauflächen (ProWo) - Flächenerwerb und Bodenneuordnung - sowie der Abschluss des Projekts Gutleutmatten. Für die Entwicklung dieser Maßnahmen ist der Erwerb und / oder die Sicherung von Ausgleichsflächen und / oder Ökopunkten eine maßgebliche Teilaufgabe. Die Sicherung der Ausgleichsflächen und Flächen für Artenschutzmaßnahmen für die neuen Wohnbauflächen, für Dietenbach und für das Vorhaben neues SC-Stadion bildet einen weiteren Arbeitsschwerpunkt. Zur Vermarktung stehen insbesondere Baugrundstücke im Baugebiet Alter Sportplatz Ebnet.

Im investiven Bereich liegt der Schwerpunkt auf dem Umbau und der Sanierung des Stubeareals in St. Georgen (vgl. Drucksache G-18/193) sowie auf der Fortführung der Sanierung des Historischen Kaufhauses, auch im Hinblick auf das Stadtjubiläum 2020.

Im Bereich Wohnen geht es maßgeblich um die Mitwirkung an Vermarktungsvorschlägen und -konzepten insbesondere für den neuen Stadtteil Dietenbach und um die Mitwirkung bei der gesamtstädtischen Zielsetzung, preisgünstigen und geförderten Wohnraum in Freiburg für breite Kreise der Bevölkerung zu schaffen. Ferner werden die Arbeiten für die Neuerstellung des Mietspiegels 2021 / 2022 aufgenommen.

Erläuterungen der Erträge und Aufwendungen

Erträge

- zu Nr. 2 (Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen)
Zuschuss der L-Bank zur Einkommensorientierten Förderung (etwa 50% der Aufwendungen). Der Gesamtbetrag ist abhängig von der tatsächlichen Antragstellung der potenziellen Subventionsempfänger (Mieter), wobei hiervon auch der Aufwendungsersatz der L-Bank abhängt. Es handelt sich um eine auslaufende Förderung, die bis 2021 vollständig ausgelaufen ist. Daher wird sich die Summe aus der Refinanzierung dieser Förderung reduzieren.
(Produktgruppe 52.20 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung)
- zu Nr. 6 (Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte)
Hierunter fallen Miet-, Pacht- und Erbbauzinsenerträge (PG 11.24 Gebäudemanagement sowie 11.33 Grundstücksmanagement). Der Ertrag der Erbbauzinsen steht in unmittelbarer Abhängigkeit zum Bestand der Erbbaugrundstücke, der sich durch Veräußerungen und Neubestellung von Erbbaurechten sowie die aktuell veranlassten und für die Jahre 2019 ff. wirksam werdenden Steigerungen der Erbbauzinsen über laufende Anpassungsverfahren verändert. Die in den Mieterträgen enthaltenen Betriebskosten werden unter Nr. 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) verausgabt.
2020 werden Mittel für die Pflege von Ausgleichflächen vom Treuhandkonto Gutleutmatten übertragen.
Erträge aus Umlegungserlösen für geförderten Wohnungsbau werden hier verbucht (Produktgruppe 52.20 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung).
- zu Nr. 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)
Entspricht den Rückforderungen von Hausanschlusskosten und Erstattungen im Grundstücksbereich. Die Erstattungen von Personalkosten von Projektgruppen werden hier vereinnahmt. Im Zuge des Projektendes Gutleutmatten werden weniger Erträge in 2020 erwartet (11.33 Grundstücksmanagement). Hierin enthalten sind auch 2,9 Mio. EUR aus dem Treuhandkonto Gutleutmatten. Diese sind zweckgebunden einzusetzen für den Zuschuss an den Kita-Betreiber in Gutleutmatten.

Aufwendungen

- zu Nr. 14 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)
Der größte Anteil entfällt auf die Produktgruppe 11.24 Gebäudemanagement, also die Verwaltung des bebauten Grundbesitzes für Wohn-, gewerbliche, kulturelle und soziale Nutzung und dort vor allem auf die Leasingraten für den Betriebshof St. Gabriel und die Aufwendungen für Bauunterhaltung sowie Sanierungskosten.
Die in dieser Position außerdem enthaltenen Aufwendungen betreffen vertragliche Bindungen u. a. zu badenova (Energie-, Wasser- und Abwasserkosten) und BGV (Gebäudeversicherung), die regelmäßigen Preissteigerungen unterliegen, sowie die Grundsteuerpflicht, die in ihrer Höhe ebenfalls nicht beeinflussbar ist. Diese Aufwendungen werden in 2020 um ca. 3% steigen.

In der Produktgruppe 11.33 wird ein Zuwachs ab 2019 an Ausgleichsflächen erwartet, wodurch der Pflegeaufwand steigt. Aufwendungen für Entwicklung von Bauland werden hier verausgabt. Auch der Erwerb von Ökopunkten wird hier abgewickelt.

In der Produktgruppe 52.20 sind die Mittel für die Erstellung des Mietspiegels 2021/2022 veranschlagt. Im Jahr 2020 wird im Verhältnis zu 2019 ein deutlich erhöhter Betrag benötigt, da 2020 die Gelder für die Neuerstellung des Mietspiegels 2021/2022 bereitzustellen sind. Dies beinhaltet insbesondere die Kosten für die Beauftragung eines externen Instituts zur Neuerstellung, Ausrichtung und Begleitung der Mietspiegelkommission unter externer Moderation sowie den Druck der Mietspiegelbroschüre.

■ zu Nr. 17 (Transferaufwendungen)

Darin sind u. a. Zuschüsse an Dritte enthalten. Die Einzeldarstellung dieser Zuschüsse kann der Übersicht „Zuschüsse an Dritte“ entnommen werden, welche Sie direkt im Anschluss an den Vorbericht finden.

Die hier aufgeführten sozialen Aufwendungen für das Bildungs- und Teilhabepaket (BuT; Produktgruppe 31.90) untergliedern sich nach Wohngeld- und Kinderzuschlagsempfänger_innen. Diese Mittel sind durch gesetzliche Vorgaben gebunden und daher nicht steuer- bzw. kürzbar.

■ zu Nr. 18 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

Die darin enthaltenen Aufwendungen betreffen überwiegend die Verwaltung des bebauten Grundbesitzes und beinhalten vertragliche Bindungen u. a. für die Betriebsführungen des Historischen Kaufhauses (FWTM) sowie des Flugplatzes Freiburg im Breisgau (FFB).

THH-22

Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	425.291	327.250	225.000	200.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	41.469	41.132	41.101	41.101
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	49.565	43.790	46.300	46.300
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	10.616.937	12.057.030	10.577.250	12.066.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	306.328	312.410	3.230.030	51.280
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	414.900	277.700
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	590.839	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	12.030.429	12.781.612	14.534.581	12.682.881
12	-	Personalaufwendungen	-4.204.356	-4.328.374	-4.444.042	-4.581.091
13	-	Versorgungsaufwendungen	-534.869	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.415.011	-5.120.240	-5.073.130	-4.809.050
15	-	Abschreibungen	-1.120.386	-844.339	-965.790	-1.031.958
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-1.270.073	-1.699.730	-1.955.000	-1.885.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-388.559	-303.230	-473.380	-432.030
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-10.933.254	-12.295.913	-12.911.342	-12.739.129
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.097.175	485.699	1.623.239	-56.248
21	+	Erträge aus internen Leistungen	502.262	468.257	850.555	713.355
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.492.797	-1.265.982	-1.968.870	-1.817.261
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-990.535	-797.725	-1.118.315	-1.103.906
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	106.640	-312.026	504.924	-1.160.154

PRODUKTSTRUKTUR



11 Innere Verwaltung

11.24 Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement Verantwortlich: Christian Baumann

Im Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen (ALW) obliegt dem Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung / bebauter Grundbesitz in der Funktion als Eigentümer des städtischen Gebäudebestandes - Wohngebäude, Objekte mit gewerblicher Nutzung, sozialer und / oder kultureller Nutzung - das komplette Immobilienmanagement. Dieses umfasst den ganzheitlichen und nachhaltigen Umgang mit den stadteigenen Immobilien, insbesondere das Verwalten, Vermieten und Vermarkten zum Zwecke eines langfristigen optimalen Einsatzes des jeweiligen Gebäudes über den ganzen Lebenszyklus. Mit diesen Immobilien werden derzeit 216 Einheiten für Wohnnutzung und 474 Einheiten für gewerbliche, sportliche, kulturelle und soziale Nutzungen zur Verfügung gestellt. Der Tätigkeitsbereich umfasst strukturelle, vertragliche, betriebswirtschaftliche, kaufmännische und technische Aufgaben.



Im Rahmen der Anmietung von Gebäudeflächen im städtischen Interesse agiert das ALW darüber hinaus als Dienstleister für die Erstellung und den Abschluss von Miet- / Pachtverträgen aller Art sowie für die Wahrnehmung von Verwaltungsaufgaben.

Von den in den letzten Jahren durchschnittlich pro Jahr aufgewendeten 1,3 Mio. EUR für Bauunterhaltung wurden jährlich im Schnitt 0,8 Mio. EUR für Sanierungen mit Schwerpunkt auf energetischen Maßnahmen und der Denkmalpflege eingesetzt. Hinzu kommt als größtes Einzelprojekt die mit Drucksache G-18/193 genehmigte Sanierung des Stubeareals in Freiburg St. Georgen mit einem Investitionsvolumen von rd. 8,5 Mio. EUR. Auch hier wird ein Energiekonzept mit Modellcharakter realisiert.

- 11.24.02 Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke

11.33 Grundstücksmanagement
Verantwortlich: Martin Härig
Rainer Otteny

Das ALW erwirbt, verwaltet und veräußert Flächen für die Stadt Freiburg für vielseitige Zwecke. Hierzu gehören Wohnbauzwecke, gewerbliche, kulturelle, soziale, sportliche, ökologische und landwirtschaftliche Nutzungen, Stadtentwicklungsmaßnahmen (auch über Treuhandkonten und daher nicht im Haushalt abgebildet), Ausgleichsflächen sowie der Erwerb von Flächen zum Bau von Stadtbahnen, öffentlichen Grünflächen, Straßen und Gemeinbedarfseinrichtungen. Die damit verbundenen Tätigkeiten wie Kaufvertragsverhandlungen, Vertragserstellung, -beurkundung und -vollzug werden vielfach im Auftrag anderer städtischer Dienststellen und auch städtischer Gesellschaften durchgeführt.

Für den städtischen Finanzhaushalt von großer Bedeutung sind die Veräußerung und die Zurverfügungstellung entwickelter städtischer Baugrundstücke für den Wohnungs- und Gewerbebau sowie für soziale, kulturelle und sportliche Nutzungen. Im Jahr 2017 wurden ca. 23,4 ha Fläche im Wert von 23,5 Mio. EUR veräußert und 39,1 ha im Wert von 3,0 Mio. EUR erworben. Weiterhin verwaltet das ALW ca. 2.500 Erbbaurechte und ca. 843 ha unbebaute nichtöffentliche Grundstücke, die Dritten über Miet- und Pachtverträge insbesondere für landwirtschaftliche, sportliche und gewerbliche Zwecke sowie für Versorgungszwecke zur Verfügung gestellt werden. Die verwalteten Ausgleichsflächen umfassen ca. 168 ha. Weitere ca. 16 ha Ausgleichflächen befinden sich in der Zuständigkeit privater Eigentümer_innen. In diesem Rahmen wird ein großer Beitrag zur Sicherung der städtischen Infrastruktur, zur Baulandentwicklung, zur Ausgleichsflächenbereitstellung und -bewirtschaftung sowie ein Beitrag für eine lebendige Stadtgesellschaft und zu einem stabilen Ergebnishaushalt geleistet. Ferner wird die laufende Unterhaltung und damit Werterhaltung des städtischen Grundvermögens sichergestellt.

Im Rahmen der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme (SEM) Dietenbach nimmt das ALW in der Projektgruppe Dietenbach vielfältige Aufgaben im Bereich des Flächenmanagements wahr. Voraussetzung für die Realisierung der SEM Dietenbach ist das Bereitstehen aller Flächen im Entwicklungsbereich. Hierzu steht das ALW hinsichtlich des Grunderwerbs und der verschiedenen Möglichkeiten der Mitwirkung am neuen Stadtteil mit den betroffenen Grundstückseigentümer_innen in Kontakt. Darüber hinaus war das ALW - gemeinsam mit der Projektgruppe Dietenbach - an der Entwicklung des Kooperationsmodells mit der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau und der Erarbeitung der damit verbundenen umfangreichen rechtlichen Rahmenbedingungen beteiligt. Auf der Grundlage des Ergebnisses des städtebaulichen Wettbewerbs wird das Amt intensiv am Verfahren zur Neuordnung der Grundstücke (Bodenordnung) eingebunden sein. Einen weiteren Schwerpunkt im Projekt Dietenbach stellen der Erwerb und die Bereitstellung von landwirtschaftlichen Ersatzflächen für betroffene Landwirte im Entwicklungsbereich Dietenbach dar. Hierzu befindet sich das ALW im Austausch und in Verhandlungen mit den betroffenen Landwirten hinsichtlich der Ermittlung des erforderlichen Ersatzflächenbedarfs und der Koordination der Ersatzflächenbereitstellung, unter Einbeziehung der Landsiedlung Baden-Württemberg GmbH als externe Beraterin und Dienstleisterin (vgl. Drucksache G-15/005).

- 11.33.01 Abwicklung von Grundstücksgeschäften und Bestellung und Verwaltung von Erbbaurechten

- 11.33.04 Verwaltung unbebauter Grundstücke

31 Soziale Hilfen

31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen Verantwortlich: David Krebs

Wohngeld wird als Mietzuschuss (für Mieter_innen) oder als Lastenzuschuss (für Eigentümer_innen) zu den Aufwendungen für den eigen genutzten Wohnraum geleistet. Ob und in welcher Höhe Wohngeld gewährt werden kann, hängt von der Zahl der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder und deren Einkommen sowie von der Höhe der Miete / Belastung ab. In Freiburg erhielten im Jahr 2017 ca. 2.700 Haushalte Wohngeldleistungen. Die Anzahl der Wohngeldanträge im Jahr 2017 lag bei ca. 8.500; der durchschnittliche Wohngeldanspruch betrug rd. EUR 216,00 / Monat.



Der Gemeinderat hat die Einführung von sozial rabattierten Fahrscheinen (Sozialtickets) in Freiburg für die öffentlichen Verkehrsmittel zum 01.10.2016 bzw. für Wohngeldempfänger_innen zum 01.01.2017 beschlossen. Demnach können alle Wohngeldempfänger_innen separat entsprechende Berechtigungscoupons beantragen, die sie nach Erhalt bei der Freiburger Verkehrs AG (VAG) zum Bezug einer rabattierten Regiokarte oder einer 2 x 4-Mehrfahrtenkarte / Monat einlösen können. Die Berechtigungscoupons werden in der Regel für zwölf Monate ausgegeben. Bei einem gewünschten Weiterbezug bedarf es eines Folgeantrages. Im Jahr 2017 wurden ca. 1.500 Sozialticketanträge von Wohngeldempfänger_innen positiv beschieden.

- 31.80.01 Gewährung von Wohngeld
- 31.80.02 Schenkungen, soziale Vergünstigungen

31.90 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG Verantwortlich: David Krebs

Um Kindern und Jugendlichen aus einkommensschwachen Familien bessere Zukunftsperspektiven zu eröffnen, erhalten Kinder von Leistungsbezieher_innen von Wohngeld oder Kinderzuschlag auf Antrag die sogenannten Bildungs- und Teilhabeleistungen. Hierzu zählen die Übernahme der Kosten für eintägige oder mehrtägige Ausflüge / Klassenfahrten in Schulen und Kitas, der persönliche Schulbedarf (insgesamt 100 EUR je Schuljahr), die Kosten für die Schülerbeförderung (verbilligte Regiokarte), eine eventuell notwendige Nachhilfe sowie die gemeinschaftliche Mittagsverpflegung in Schulen und anderen Einrichtungen (1-Euro-Mittagessen) als auch Gutscheine zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft von monatlich 10 EUR (z. B. für Musikunterricht, Mitgliedschaft in einem Verein usw.). In Freiburg wurden 2017 in diesem Aufgabenfeld für 1.650 Kinder Anträge für insgesamt ca. 4.700 Einzelleistungen für Bildung und Teilhabe gestellt.



- 31.90.01 Leistungen für Bildung und Teilhabe an Kinderzuschlagsempfänger_innen
- 31.90.02 Leistungen für Bildung und Teilhabe an Wohngeldempfänger_innen

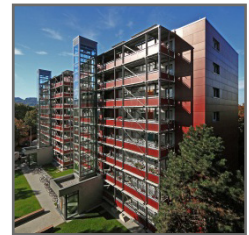
52 Bauen und Wohnen

52.20 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung

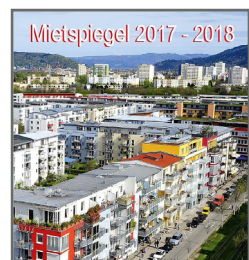
Verantwortlich: Constantin Denk

David Krebs

Seit dem 01.06.2016 sind die Aufgaben der Wohnraumförderung sowie die Wohnungssucherdatei und die Versorgung der darin aufgenommenen Menschen vom Amt für Wohnraumversorgung auf das Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen (ALW) übergegangen. Die Sicherstellung einer adäquaten Wohnraumversorgung für breite Schichten der Freiburger Bevölkerung ist eine der Kernaufgaben des Amtes. Die Förderung des Mietwohnungsbaus sowie des eigengenutzten Wohnraumes und die Überwachung der Mietpreis- und Belegungsbindung sind wesentliche Elemente zur Erhaltung und Ausweitung des Angebotes an preisgünstigen Wohnungen. Da trotz intensiver Bemühungen ein Nachfrageüberhang besteht, kommt der bedarfsgerechten Verteilung des knappen Angebotes eine besondere Bedeutung zu. Instrumente hierfür sind die Ausübung bestehender Benennungsrechte mit Personen aus der Wohnungssucherdatei sowie die Initiierung der Neuschaffung von gefördertem und gebundenem Wohnraum. Für die Erfüllung der Gesamtaufgaben ist die Freiburger Stadtbau GmbH als städtische Tochtergesellschaft eine entscheidende Kooperationspartnerin. Nicht zuletzt können Haushalte - bei Einhaltung bestimmter Einkommensgrenzen und einer entsprechend geförderten Wohnung - eine einkommensorientierte Förderung erhalten (vgl. Drucksachen G-17/230 und G-17/230.1).



Das ALW erstellt durch Beauftragung externer Institute und unter Einbeziehung der Arbeitsgruppe Mietspiegel, die von einem externen Mietrechtsexperten moderiert wird und paritätisch mit stimmberechtigten Vertreter_innen von Vermieter- und Mieterorganisationen aus der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft sowie beratenden Mitgliedern der Justiz und der Verwaltung besetzt ist, den Freiburger Mietspiegel. Er wird vom Gemeinderat als qualifizierter Mietspiegel beschlossen. Der qualifizierte Mietspiegel bildet die ortsübliche Vergleichsmiete im Sinne des § 558 Abs. 2 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) ab. Mieter_innen, Vermieter_innen sowie die Gerichte haben hiermit eine fundierte Grundlage, um die ortsübliche Vergleichsmiete für eine konkrete Wohnung in Freiburg zu ermitteln. Der Freiburger Mietspiegel trägt damit zu Rechtssicherheit und erhöhtem Rechtsfrieden bei. Der Mietspiegel wird alle zwei Jahre aktualisiert. Zum 01.01.2019 soll der Freiburger Mietspiegel 2019 / 2020, der durch eine Indexierung fortgeschrieben wird, in Kraft treten. Ebenfalls werden in diesem Zeitraum die Arbeiten zur Neuerstellung des Mietspiegels 2021 / 2022 aufgenommen. Die durchschnittliche Nettokaltmiete beträgt in Freiburg nach Stand des Mietspiegels 2017 / 2018 EUR 8,25 / m².



- 52.20.01 Förderung des Mietwohnungsbaus

- 52.20.02 Förderung von Wohneigentum
- 52.20.04 Einkommensorientierte Förderung
- 52.20.05 Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen
- 52.20.06 Vermittlung von Wohnraum
- 52.20.07 Überwachung der Zweckbindung geförderter Wohnungen (Wohnungsbindungsdatei)
- 52.20.08 Mietspiegel

54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

54.60 Parkierungseinrichtungen Verantwortlich: Michael Hogenmüller

Bei der Vermietung von städtischen Immobilien (Produkt 11.24.02) und der Verwaltung unbebauter Grundstücke (Produkt 11.33.04), stellt das Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen 187 Garagen und Stellplätze zur Verfügung. Diese stehen zum Teil im direkten Zusammenhang mit Gebäuden, werden aber auch als Einzelobjekte zur Vermietung angeboten. Seit 2016 werden außerdem rd. 230 Stellplätze für Carsharing zur Verfügung gestellt.



- 54.60.01 Bereitstellung und Betrieb von Parkierungseinrichtungen

55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen

55.51 Landwirtschaft Verantwortlich: Martin Härig

Neben der unter der Produktgruppe 11.33.04 erfassten Verpachtung von rd. 562 ha landwirtschaftlichen Flächen, ist das Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen (ALW) auch für die sonstige Förderung der Landwirtschaft zuständig. Hierzu gehört zum Beispiel das Betreiben der Jungviehweide in Freiburg-Kappel als öffentliche Einrichtung im Rahmen einer Weidesatzung.



Außerdem gibt das ALW als Untere Landwirtschaftsbehörde Stellungnahmen als ein Träger öffentlicher Belange im Rahmen von Planverfahren ab und prüft beim Verkauf landwirtschaftlicher Flächen zwischen privaten Dritten die Einhaltung der landwirtschaftlichen Belange.

- 55.51.00 Förderung der Landwirtschaft / Untere Landwirtschaftsbehörde

SCHLÜSSELPOSITION

Verantwortlich: Michael Hogenmüller
Abteilungsleiter Liegenschaften



- **Teilhaushalt 22** Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen
- **Produktbereich 11** Innere Verwaltung
- **Schlüsselposition** **Produktgruppe 11.33 Grundstücksmanagement**
 - **Produkt 11.33.01** Abwicklung von Grundstücksgeschäften und Bestellung und Verwaltung von Erbbaurechten
 - **Produkt 11.33.04** Verwaltung unbebauter Grundstücke

Produktbeschreibung

- **Schlüsselposition 11.33.01: Abwicklung von Grundstücksgeschäften und Bestellung und Verwaltung von Erbbaurechten**

Abwicklung von Grundstücksgeschäften: Verkauf von Grundstücken und Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken und Gebäuden (z.B. für die Bereitstellung von Flächen für Ausgleichsmaßnahmen, für die Nutzung für Wohnen und Gewerbe), Ausübung von Vor-, An- und Rückkaufsrechten. Führung und Bereitstellung des Liegenschaftsnachweises. Bestellung, Inhaltsänderung, Erwerb, Veräußerung, Beendigung und Verwaltung von Erbbaurechten. Wahrnehmung der sich aus den Grundstücksgeschäften ergebenden Rechte und Pflichten. Nicht enthalten sind Grundstücksgeschäfte, die über Treuhandfinanzierung (aktuell: Gutleutmatten/ Haid-Süd) abgewickelt werden.

- **Schlüsselposition 11.33.04: Verwaltung unbebauter Grundstücke**

Abschluss, Verwaltung und Aufhebung von Miet-/ Pacht- und Gestattungsverhältnissen. Kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung von eigenen und angemieteten / angepachteten Grundstücken. Veranlassung von Pflegemaßnahmen, Herstellung und Pflege von Ausgleichsflächen.

Nachhaltigkeitssteuerung



Handlungsfeld 5: Stadtentwicklung

Nachhaltigkeitsziel 5.1: bis 2030 ist eine flächensparende Siedlungsentwicklung durch Schaffung kompakter, mit Freiraum gut versorgter Quartiere und Stadteile, vorrangig über maßvolle, qualifizierte Innenentwicklung unter Berücksichtigung von Grün- und Freiflächenversorgung zur Sicherung einer klimagerechten und lebenswerten Stadt verwirklicht.

Schlüsselpositionen: 11.33.01	Abwicklung von Grundstücksgeschäften und Bestellung und Verwaltung von Erbbaurechten
11.33.04	Verwaltung unbebauter Grundstücke

Ämterpezifischer Beitrag	Durch die strategische Zurverfügungstellung (Verkauf und Erbbaurechtsbestellung) und Ausnutzung städtischer Grundstücke für flächeneffiziente Wohnraum- und Gewerbeversorgung trägt das ALW zur Erreichung des Nachhaltigkeitszieles „Deckung des Flächenbedarfs für Wohnen und Gewerbe“ bei. Ämter spezifisches Ziel dabei ist, die Versorgung der Bevölkerung mit bezahlbarem Wohnraum und die Schaffung von Arbeitsplätzen. Dabei werden ein effizienter Flächenverbrauch und der schonende Umgang mit natürlichen Ressourcen verfolgt.
---------------------------------	--

Leistung / Maßnahme zur Zielerreichung

- **Grundstücksgeschäfte und Erbbaurechtsbestellungen:**
Zur flächeneffizienten Wohnraum- und Gewerbeversorgung werden Grundstücke an- und verkauft. Darüber hinaus finden die Bestellung, die Inhaltsänderung, der Erwerb, die Veräußerung, die Beendigung und die Verwaltung von Erbbaurechten statt.
- **Grundstücksankäufe**
- **Grundstücksverkäufe**
- **Verkauf von Erbbaurechtsgrundstücken**
- **Miet- / Pacht- und Gestattungsverhältnisse für unbebaute Grundstücke**

* Es handelt sich in der Spalte Plan 2018 um die Planzahlen des Doppelhaushaltes 2017/2018, welche bereits im Jahr 2016 geplant wurden. Der tatsächliche Stand 2018 wird daher in den Zahlen nicht abgebildet. In den Planzahlen 2019/2020 wurde die tatsächliche Entwicklung jedoch berücksichtigt.

Maßnahmenbezogene Kennzahlen

	Ergebnis 2017	Plan 2018*	Plan 2019	Plan 2020
Grundstücksankäufe (unbebaut) (inkl. Ausgleichsflächen) Auszahlungen (EUR)	2,8 Mio.	1,0 Mio.	13,6 Mio.**	4,7 Mio.**

Wirkungsbeschreibung	<p>Darstellung der gesamten Ausgaben für Ankäufe von Grundstücksflächen (hierzu gehören u. a. auch im Vorfeld für Projekt Dietenbach zu erwerbende Flächen, Ausgleichsflächen und Ankäufe für öffentliche Zwecke).</p> <p>** Betrag enthält sowohl die Pauschale von 1,0 Mio. EUR als auch die Einzelobjekte (inklusive Dietenbach), ohne Entwicklungskosten (wie z. B. Kosten für Gutachten, Bebauungsplan, Erschließung und Herstellung von Ausgleichsflächen).</p>
-----------------------------	---

Grundstücksankäufe (bebaut): Auszahlungen (EUR)	193.564	200.000	2,3 Mio.	200.000
Wirkungsbeschreibung	Darstellung der gesamten Ausgaben für Ankäufe von bebauten Grundstücken			
Grundstücksverkäufe (unbebaut): Anzahl (Stück)***	65	49	25	7
Davon Erbbaugrundstücke (Stück)	49	42	14	5
Fläche (qm)***	226.270*	36.000	37.440	25.413
Davon Erbbaugrundstücke (qm)	34.281	24.000	16.903	10.631
Einzahlung (EUR)	18,3 Mio.	17,5 Mio.	17,0 Mio.	23,5 Mio.**
Davon Erbbaugrundstücke (EUR)	13,3 Mio.	11,5 Mio.	7,1 Mio.	6,5 Mio.
Wirkungsbeschreibung	<p>Darstellung der gesamten Einnahmen für Verkäufe von Grundstücken (Gewerbegrundstücke, Wohnbaugrundstücke für Ein- und Mehrfamilienhäuser).</p> <p>Nicht enthalten sind Grundstücke aus den Treuhandvermögen Haid-Süd und Gutleutmatten. Ansätze Erbbaurechte sind abhängig von der Grundsatzentscheidung des Gemeinderats zur Veräußerung von Erbbaugrundstücken (vgl. Drucksachen G-14/243 und G-18/088) und der Nachfrage.</p> <p>* 2017: Waldtausch mit rund 170.000 m² (Tausch eines städtischen Waldgrundstückes gegen ein privates Waldgrundstück)</p> <p>** inklusive Dietenbach</p> <p>*** ohne Dietenbach Anzahl (Stück) und Fläche (qm)</p>			
Grundstücksverkäufe (bebaut): Anzahl (Stück)	1 (Stellplatz)	3	0	0
Fläche (qm)	13	2.100	0	0
Einzahlung (EUR)	23.780	1,36 Mio.	0	0
Wirkungsbeschreibung	Darstellung der gesamten Einnahmen für Verkäufe von Grundstücken. Der Verkauf ist zum Teil abhängig von der Aufgabe bzw. Verlagerung der derzeitigen Nutzungen.			
Erbbaurechtsbestellungen (insgesamt): Anzahl (Stück)	1	2	1	0
Fläche (qm)	3.107	2.700	330	0
Wirkungsbeschreibung	Die Angaben beziehen sich auf Neubestellungen			
Erbbaurechte/Erbbauzinsen (Wohnen): Anzahl (Stück)**	2.262	2.239	2.237	2.232
Fläche (qm)***	871.656	857.000	856.073	848.136
Ertrag (EUR)	3,7 Mio.	3,3 Mio.	3,6 Mio.	3,8 Mio.
Wirkungsbeschreibung	<p>** In den Angaben sind auch die dazugehörigen Anteile an Garagen-, Stellplatz- und Weggrundstücken enthalten</p> <p>*** Fläche der Hausgrundstücke</p>			

Erbbaurechte/Erbbauzinsen (Gewerbe): Anzahl (Stück)	166	166	168	168
Fläche (qm)	253.100	243.430	254.776	254.776
Ertrag (EUR)	834.997	669.787	948.597	959.387
Wirkungsbeschreibung	Darstellung der gesamten Einnahmen für die Vergabe von Gewerbegrundstücken im Erbbaurecht			
Erbbaurechte/Erbbauzinsen (sonstige Nutzungen: soziale, kulturelle und sportbezogene Zwecke): Anzahl (Stück)****	79	80	81	81
Fläche (qm)	244.037	246.130	246.076	246.076
Ertrag (EUR)	434.457	439.800	455.457	455.457
Wirkungsbeschreibung	z.B. Altenheime, Jugendherberge, Privatschulen, Kunstdepot, Ensemblehaus, Vereinsheime **** hiermit ist der Gesamtbestand gemeint			
Grundstücksverwaltung unbebaut: landwirtschaftlich genutzte Flächen*: Anzahl (Stück)	1.016	1.042	1.042	1.042
Fläche (ha)	561	580	580	580
Ertrag (EUR)	137.589	143.434	143.000	143.000
Wirkungsbeschreibung	Erhaltung der landwirtschaftlichen Strukturen durch Zurverfügungstellung städtischer Flächen. * Erwerb von landwirtschaftlicher Fläche: ca. 22 ha Landesfläche für den Umgriff Dietenbach; Verschiebung aus 2017; ansonsten geht man für 2019/2020 davon aus, dass sich Zu- und Abgänge die Waage halten			
Grundstücksverwaltung unbebaut: sonstige Flächen**: Anzahl (Stück)	1.150	1.142	1.175	1.200
Fläche (ha)	261	289	262	262
Ertrag (EUR)	730.714	788.258	732.714	741.714
** Zuwachs von sonstiger Fläche: weitere Car-Sharing-Plätze (ca. 25/Jahr), Anpassung Flugplatz; für 2019/2020 geht man beim Ertrag davon aus, dass sich Zu- und Abgänge die Waage halten				
Erträge und Aufwendungen DHH 2019/2020 in EUR				
	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Ertrag***	21.397.807	12.146.905	20.574.054	19.006.610
Aufwand	- 426.448	-1.069.150	- 991.010	- 638.540
Saldo/Ergebnis	20.971.359	11.077.755	19.583.044	18.368.070
Hinweis: aggregierte Darstellung der Aufwendungen und Erträge für die Maßnahmen innerhalb des Produktes / der Produktgruppe zur Erreichung des Nachhaltigkeitszieles: konsumtive/produktbezogene Werte des Teilergebnishaushalts (KLR)				
*** inklusive außerordentliche Erträge aus Vermögensveräußerung				

Einzahlungen und Auszahlungen DHH 2019/2020 in EUR				
	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019****	Ansatz 2020****
Einzahlungen	17.390.864	18.860.000	16.994.840	23.471.300
Auszahlungen	- 1.629.039	- 1.200.000	- 15.910.929	- 4.868.000
Saldo/Ergebnis	15.761.825	17.660.000	- 1.083.911	18.603.300

Hinweis: aggregierte Darstellung der Auszahlungen und Einzahlungen für die Maßnahmen zur Erreichung des Nachhaltigkeitszieles: Summe der auf diese Leistungen bezogenen, investitionsbezogenen Werte des Teilfinanzhaushalts
**** inklusive Dietenbach

	Handlungsfeld 3: Natürliche Gemeinschaftsgüter			
	<p>Nachhaltigkeitsziel 3.2: bis 2030 ist der Erhalt der biologischen Vielfalt der heimischen Flora durch die Bewahrung der heimischen Natur- und Kulturlandschaft sichergestellt</p>			
<p>Schlüsselpositionen: 11.33.01 11.33.04</p>	<p>Abwicklung von Grundstücksgeschäften und Bestellung und Verwaltung von Erbbaurechten Verwaltung unbebauter Grundstücke</p>			
<p>Ämterpezifischer Beitrag</p>	<p>In jedem Bebauungsplan werden die Ausgleichsflächen und die darauf durchzuführenden Maßnahmen festgelegt. Durch die Umsetzung und dauerhafte Sicherung der in den Bebauungsplänen festgelegten Ausgleichsmaßnahmen, trägt das ALW zum Nachhaltigkeitsziel „3.2 bis 2030 ist der Erhalt der biologischen Vielfalt der heimischen Flora durch die Bewahrung der heimischen Natur- und Kulturlandschaft sichergestellt“ bei.</p>			
Leistung / Maßnahme zur Zielerreichung				
<ul style="list-style-type: none"> <p>▪ Erwerb bzw. Sicherung und Beauftragung zur Herstellung von Ausgleichsflächen und Durchführung der Pflege: Nach Festlegung im Bebauungsplan werden Ausgleichsflächen erworben bzw. dauerhaft gesichert, hergestellt und gepflegt. Derzeit (Stand: 2017) werden Ausgleichsmaßnahmen im gesamten Stadtkreis Freiburg im Breisgau auf ca. 396 Grundstücken mit einer Fläche von ca. 184 ha umgesetzt. Davon befinden sich ca. 302 Grundstücke mit einer Fläche von 168 ha (ca. 91 %) in städtischem Eigentum.</p> <p>▪ Herstellung von Ausgleichsflächen und zweijährige Herstellungspflege</p> 				
Maßnahmenbezogene Kennzahlen				
	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan* 2019	Plan* 2020
Herzustellende Ausgleichflächen (ha)	0,39	14	115	11
Herzustellende Ausgleichsmaßnahmen (Anzahl)	4	63	295**	58

Wirkungsbeschreibung	<p>Durch die Pflege der geschaffenen Ausgleichsflächen und die Durchführung der Pflege (z.B. Mahd, Baumpflege usw.) werden die Biodiversität und die naturnahen Ökosysteme erhalten.</p> <p>* Für die Planung hat man aus den bereits vorliegenden Ausgleichsflächenkonzepten die durchschnittliche Anzahl und Fläche zugrunde gelegt. Die Zahlen sind inklusive Artenschutz; wenn möglich werden der bauplanerische Ausgleich und der Artenschutz kombiniert. Grundsätzlich ist bei Artenschutzmaßnahmen mit einer deutlich größeren Flächeninanspruchnahme zu rechnen</p> <p>** inklusive Maßnahmen Neues Stadion</p>
-----------------------------	---

Erträge und Aufwendungen DHH 2019/2020 in EUR

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019*	Ansatz 2020*
Ertrag	0	101.524,47	0	1,1 Mio.***
Aufwand	162.188**	-101.524,47	-120.000	-142.000
Saldo/Ergebnis	-162.188	0	-120.000	958.000

Hinweis: aggregierte Darstellung der Aufwendungen und Erträge für die Maßnahmen innerhalb des Produktes / der Produktgruppe zur Erreichung des Nachhaltigkeitszieles: konsumtive/produktbezogene Werte des Teilergebnishaushalts (KLR)

Einzahlungen und Auszahlungen DHH 2019/2020 in EUR

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019*	Ansatz 2020*
Einzahlungen	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	-402.000	-112.000
Saldo/Ergebnis	0	0	-402.000	-112.000

Hinweis: aggregierte Darstellung der Auszahlungen und Einzahlungen für die Maßnahmen zur Erreichung des Nachhaltigkeitszieles: Summe der auf diese Leistungen bezogenen, investitionsbezogenen Werte des Teilfinanzhaushalts

* Ansatz DHH 2019/20: Ab dem DHH 2019/20 wird die Herstellung und Sicherung der Ausgleichsflächen nicht mehr im Ergebnishaushalt dargestellt, sondern im Finanzhaushalt. Außerdem werden die refinanzierten Erträge und Aufwendungen über den passiven Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP) abgewickelt. Die Vergleichbarkeit zum DHH 17/18 ist hiermit nicht gegeben.

** Aufwand: Sicherung, Herstellung und Pflege von Ausgleichsflächen (111.837 EUR + 50.351 EUR)

*** Übertrag aus Abschluss Treuhandkonto Gutleutmatten

Gender Budgeting in Schlüsselpositionen



- Produkt 11.33.01 Abwicklung von Grundstücksgeschäften und Bestellung und Verwaltung von Erbbaurechten

Davon betrachtet werden bei der Schlüsselposition folgende Teilleistungen:

1. Grundstücksgeschäfte (An- und Verkauf von Grundstücken) ohne Treuhandvermögen
 2. Erbbaurechtsbestellungen inkl. -verwaltung
 3. Erwerb und Sicherung von Ausgleichsflächen
 4. Herstellung von Ausgleichsflächen
 5. Grunderwerb zur Realisierung des Ausbaus des Stadtbahnnetzes
- Produkt 11.33.04 Verwaltung unbebauter Grundstücke
 6. Grundstücksverwaltung unbebaut
 7. Pflege von Ausgleichsflächen
 8. Flächenüberlassung für Veranstaltungen

Bei den Ziffern 3-8 kann keine Genderrelevanz festgestellt werden. Daher werden im Rahmen des Gender Budgetings hier nur die Ziffern 1 und 2 betrachtet.

I. Angaben zur Schlüsselposition

Geschlechterdifferenzierte Nutzungsanalyse

<p>Erbbaurechte*:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ EUR der Erbbauzinsermäßigungen ▪ Zielgruppenbezogen wegen: <ul style="list-style-type: none"> – Einkommen (Grenzen Landeswohnraumförderungsprogramm) – Kinderanzahl ▪ Anzahl der Fälle/Verhältnis zu Gesamtanzahl (Erbbaurechte zu Wohnzwecken) 	<p>111.360 EUR jährlich (gerundet Stand 31.12.2017)</p> <p>73.050 EUR (gerundet) - 66 %</p> <p>38.308 EUR (gerundet) - 34 %</p> <p>1.361 Gesamtanzahl der Haushalte 141 Haushalte werden gefördert (entspricht: 10 %)</p>
--	---

Grundlagen für das Verwaltungshandeln

Gemeinderatsbeschluss	ja <input checked="" type="checkbox"/> bei: 1.	nein <input type="checkbox"/>
Pflichtleistung	ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>
Freiwillige Leistung	ja <input checked="" type="checkbox"/> bei: 1., 2.	nein <input type="checkbox"/>
Ermessensspielraum	ja <input checked="" type="checkbox"/> bei 1., 2.	nein <input type="checkbox"/>
Gestaltungsspielraum	ja <input checked="" type="checkbox"/> bei 1., 2.	nein <input type="checkbox"/>

* Zielgruppe der oben genannten Angaben sind Haushalte mit unterschiedlicher Größe und Zusammensetzung. Details über die einzelnen Haushalte sind nicht bekannt. Deshalb können nur die absoluten Zahlen benannt werden.

Genderziele

- Den unterschiedlichen Wohnbedarf von Frauen und Männern unterschiedlicher Lebenslagen berücksichtigen (12.1)
- Bedarfsgerechten und erschwinglichen Wohnraum sichern (12.2)
- Wohnraum für Menschen ohne ausreichende finanzielle Mittel fördern (12.5)

Nutzungsziele

- Zielgruppen- und nutzungsorientierte Vergabe von Grundstücken an Erwerber_innen und Nutzer_innen im Hinblick auf Bereitstellung von Grundstücken zur Bildung von kostengünstigem Wohneigentum. Teilweise wird dies unterstützt durch die Reduzierung des Erbbauzinses für Familien (gestaffelt nach Kinderanzahl) sowie die Berücksichtigung von Einkommensgrenzen.

Erläuterung

Eine Unterscheidung nach Geschlecht ist nicht zielführend, daher wurde eine Darstellung nach Zielgruppen gewählt.

II. Angaben zum Personal bezogen auf die Schlüsselposition

Geschlechterdifferenzierte Nutzungsanalyse: Kennzahlen

Verteilung nach Geschlecht in Führungspositionen	Männl. 66 %	Weibl. 34 %	3 (absolute Zahl)
Verteilung nach Geschlecht in Vollzeit und	Männl. 56 %	Weibl. 44 %	17 (Gesamt) 9
Teilzeit	Männl. 0 %	Weibl. 100 %	8

Gleichstellungsziele: Wirkungsbeschreibung

- Die Vereinbarkeit von Beruf, Privat- und Familienleben fördern (11.1)
- Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Männer fördern (11.6)
- Die Gesundheit der Mitarbeitenden erhalten und verbessern (1.9)

Nutzungsziele

- Erhöhung der Anzahl männlicher Beschäftigter

THH-22
PG1124-22

**Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen
Gebäudemanagement**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	13.267	12.929	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	28.202	28.202	41.101	41.101
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.244.003	4.222.700	4.358.090	4.406.330
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.951	52.880	8.400	8.650
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	4.302.423	4.316.712	4.407.591	4.456.081
12	-	Personalaufwendungen	-671.260	-763.633	-741.122	-764.134
13	-	Versorgungsaufwendungen	-68.586	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.434.378	-3.580.787	-3.444.196	-3.299.296
15	-	Abschreibungen	-736.610	-370.806	-543.889	-561.806
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-177.239	-175.212	-188.656	-189.195
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-4.088.073	-4.890.438	-4.917.863	-4.814.431
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	214.351	-573.726	-510.273	-358.350
21	+	Erträge aus internen Leistungen	502.262	468.257	850.555	713.355
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-215.075	-175.040	-245.272	-249.241
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	287.187	293.217	605.284	464.114
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	501.538	-280.509	95.011	105.764

THH-22
PG1133-22

Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen
Grundstücksmanagement

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	28.477	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	36.850	32.000	45.000	45.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.777.955	7.647.670	5.996.260	7.262.740
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	272.346	259.530	3.221.630	42.630
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	60.992	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	6.176.620	7.939.200	9.262.890	7.350.370
12	-	Personalaufwendungen	-1.722.602	-1.829.303	-1.748.349	-1.787.527
13	-	Versorgungsaufwendungen	-280.847	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-871.113	-1.208.581	-1.465.682	-1.144.384
15	-	Abschreibungen	-246.910	-332.811	-275.679	-329.423
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-177.811	-101.730	-243.388	-201.129
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-3.299.283	-3.472.425	-3.733.099	-3.462.462
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.877.337	4.466.775	5.529.791	3.887.908
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-695.847	-594.995	-616.135	-574.046
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-695.847	-594.995	-616.135	-574.046
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.181.491	3.871.780	4.913.656	3.313.862

THH-22
PG3180-22

Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen
Sonstige soziale Hilfen, Leistungen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	98.903	91.660	98.900	99.680
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.535	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	104.437	91.660	98.900	99.680
12	-	Personalaufwendungen	-1.115.354	-1.116.089	-926.496	-954.562
13	-	Versorgungsaufwendungen	-119.022	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-85.733	-109.493	-115.360	-111.098
15	-	Abschreibungen	-32.868	-25.824	-29.227	-26.348
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-14.041	-20.399	-19.141	-19.160
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.367.019	-1.271.805	-1.090.224	-1.111.168
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.262.582	-1.180.145	-991.324	-1.011.488
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-314.304	-259.409	-301.325	-302.205
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-314.304	-259.409	-301.325	-302.205
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.576.886	-1.439.554	-1.292.648	-1.313.693

THH-22
PG3190-22

Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen
Bildung und Teilhabe § 6b BKGG

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	368	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	368	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	-78.042	-65.751	-61.911	-63.315
13	-	Versorgungsaufwendungen	-6.853	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.432	-1.227	-1.326	-1.413
15	-	Abschreibungen	-1.353	-228	-449	-255
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-124.450	-159.980	-141.000	-141.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.024	-1.290	-1.315	-1.316
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-213.154	-228.476	-206.001	-207.298
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-212.787	-228.476	-206.001	-207.298
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-23.703	-16.073	-19.765	-19.819
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-23.703	-16.073	-19.765	-19.819
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-236.490	-244.549	-225.766	-227.117

THH-22
PG5220-22

Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen Wohnungsbauförderung und -versorgung

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	396.814	327.250	225.000	200.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	11.715	10.840	300	300
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	413.070	10.000	22.000	212.750
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.128	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	529.847	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.362.573	348.090	247.300	413.050
12	-	Personalaufwendungen	-608.310	-545.189	-958.416	-1.003.175
13	-	Versorgungsaufwendungen	-58.152	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.087	-213.412	-43.372	-249.656
15	-	Abschreibungen	-102.579	-108.972	-115.314	-112.472
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-1.145.623	-1.539.750	-1.814.000	-1.744.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.348	-4.498	-20.805	-21.155
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.952.098	-2.411.820	-2.951.907	-3.130.458
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-589.525	-2.063.730	-2.704.607	-2.717.408
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-236.532	-217.221	-365.585	-388.231
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-236.532	-217.221	-365.585	-388.231
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-826.058	-2.280.951	-3.070.193	-3.105.639

THH-22
PG5460-22

Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen
Parkierungseinrichtungen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	83.006	85.000	102.000	85.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	83.006	85.000	102.000	85.000
12	-	Personalaufwendungen	-556	-595	0	0
13	-	Versorgungsaufwendungen	-54	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-18	-30	-10	-10
15	-	Abschreibungen	-2	-5.009	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8	-20	0	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-622	-5.653	-10	-10
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	82.384	79.347	101.990	84.990
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-4.654	-983	-2.994	-2.994
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-4.654	-983	-2.994	-2.994
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	77.731	78.364	98.996	81.996

THH-22
PG5551-22

Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen
Landwirtschaft

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.000	950	1.000	1.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.001	950	1.000	1.000
12	-	Personalaufwendungen	-8.233	-7.814	-7.748	-8.378
13	-	Versorgungsaufwendungen	-1.354	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.250	-6.711	-3.184	-3.194
15	-	Abschreibungen	-65	-689	-1.231	-1.654
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-103	-82	-75	-76
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-13.005	-15.297	-12.238	-13.302
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-12.003	-14.347	-11.238	-12.302
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.683	-2.262	-2.894	-3.026
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-2.683	-2.262	-2.894	-3.026
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-14.686	-16.608	-14.132	-15.327

Übersicht über die ordentlichen Erträge und Aufwendungen der Produktbereiche / Produktgruppen und Produkte

Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Produktbereich 11 Innere Verwaltung				
Produktgruppe 11.24 Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement				
Produkt 11.24.02 Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke				
Erträge	4.302.423	4.316.712	4.407.591	4.456.081
Aufwendungen	-4.088.073	-4.890.438	-4.917.863	-4.814.431
Saldo Erträge - Aufwendungen	214.351	-573.726	-510.273	-358.350
SUMME Produktgruppe 11.24 Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement				
Erträge	4.302.423	4.316.712	4.407.591	4.456.081
Aufwendungen	-4.088.073	-4.890.438	-4.917.863	-4.814.431
SALDO Erträge - Aufwendungen	214.351	-573.726	-510.273	-358.350
Produktgruppe 11.33 Grundstücksmanagement				
Produkt 11.33.01 Grundstücksgeschäfte / Verwaltung Erbbaurechte				
Erträge	5.272.686	4.611.240	8.280.100	5.267.580
Aufwendungen	-2.610.818	-2.826.489	-2.455.180	-2.148.627
Saldo Erträge - Aufwendungen	2.661.868	1.784.751	5.824.920	3.118.953
Produkt 11.33.04 Verwaltung unbebauter Grundstücke				
Erträge	903.934	3.327.960	982.790	2.082.790
Aufwendungen	-688.465	-645.936	-1.277.919	-1.313.835
Saldo Erträge - Aufwendungen	215.469	2.682.024	-295.129	768.955
SUMME Produktgruppe 11.33 Grundstücksmanagement				
Erträge	6.176.620	7.939.200	9.262.890	7.350.370
Aufwendungen	-3.299.283	-3.472.425	-3.733.099	-3.462.462
SALDO Erträge - Aufwendungen	2.877.337	4.466.775	5.529.791	3.887.908
Produktbereich 31 Soziale Hilfen				
Produktgruppe 31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen				
Produkt 31.80.01 Gewährung von Wohngeld				
Erträge	5.388	0	0	0
Aufwendungen	-1.222.975	-1.098.216	-930.547	-948.375
Saldo Erträge - Aufwendungen	-1.217.588	-1.098.216	-930.547	-948.375
Produkt 31.80.02 Schenkungen, soziale Vergünstigungen				
Erträge	99.049	91.660	98.900	99.680
Aufwendungen	-144.044	-173.589	-159.677	-162.793
Saldo Erträge - Aufwendungen	-44.994	-81.929	-60.777	-63.113

Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
SUMME Produktgruppe 31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen				
Erträge	104.437	91.660	98.900	99.680
Aufwendungen	-1.367.019	-1.271.805	-1.090.224	-1.111.168
SALDO Erträge - Aufwendungen	-1.262.582	-1.180.145	-991.324	-1.011.488
Produktgruppe 31.90 Leistungen für BuT nach § 6b BKGG				
Produkt 31.90.01 BuT an Kinderzuschlagsempfänger_innen				
Erträge	8	0	0	0
Aufwendungen	-2.573	-8.967	-2.280	-2.306
Saldo Erträge - Aufwendungen	-2.565	-8.967	-2.280	-2.306
Produkt 31.90.02 BuT an Wohngeldempfänger_innen				
Erträge	360	0	0	0
Aufwendungen	-210.581	-219.509	-203.721	-204.993
Saldo Erträge - Aufwendungen	-210.222	-219.509	-203.721	-204.993
SUMME Produktgruppe 31.90 Leistungen für BuT nach § 6b BKGG				
Erträge	368	0	0	0
Aufwendungen	-213.154	-228.476	-206.001	-207.298
SALDO Erträge - Aufwendungen	-212.787	-228.476	-206.001	-207.298
Produktbereich 52 Bauen und Wohnen				
Produktgruppe 52.20 Wohnbauförderung und Wohnungsversorgung				
Produkt 52.20.01 Förderung des Mietwohnungsbaus				
Erträge	898.190	0	0	210.000
Aufwendungen	-186.550	-611.003	-964.839	-947.555
Saldo Erträge - Aufwendungen	711.640	-611.003	-964.839	-737.555
Produkt 52.20.02 Förderung von Wohneigentum				
Erträge	1.884	0	0	0
Aufwendungen	-411.980	-491.768	-635.931	-642.122
Saldo Erträge - Aufwendungen	-410.096	-491.768	-635.931	-642.122
Produkt 52.20.04 Einkommensorientierte Förderung				
Erträge	402.850	327.250	226.000	201.000
Aufwendungen	-782.225	-676.515	-656.149	-608.982
Saldo Erträge - Aufwendungen	-379.375	-349.265	-430.149	-407.982
Produkt 52.20.05 Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen				
Erträge	12.860	10.840	300	300
Aufwendungen	-137.510	-85.786	-175.412	-178.913
Saldo Erträge - Aufwendungen	-124.649	-74.946	-175.112	-178.613

Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Produkt 52.20.06 Vermittlung von Wohnraum				
Erträge	2.829	0	0	0
Aufwendungen	-255.801	-195.838	-329.150	-335.720
Saldo Erträge - Aufwendungen	-252.971	-195.838	-329.150	-335.720
Produkt 52.20.07 Überwachung der Zweckbindung geförderter Wohnungen (Wohnungsbindungsdatei)				
Erträge	2.123	0	0	0
Aufwendungen	-141.197	-128.342	-158.435	-161.628
Saldo Erträge - Aufwendungen	-139.074	-128.342	-158.435	-161.628
Produkt 52.20.08 Mietspiegel				
Erträge	41.836	10.000	21.000	1.750
Aufwendungen	-36.835	-222.567	-31.991	-255.537
Saldo Erträge - Aufwendungen	5.001	-212.567	-10.991	-253.787
SUMME Produktgruppe 52.20 Wohnbauförderung und Wohnungsversorgung				
Erträge	1.362.573	348.090	247.300	413.050
Aufwendungen	-1.952.098	-2.411.820	-2.951.907	-3.130.458
SALDO Erträge - Aufwendungen	-589.525	-2.063.730	-2.704.607	-2.717.408
Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV				
Produktgruppe 54.60 Parkierungseinrichtungen				
Produkt 54.60.01 Parkplatzbewirtschaftung ALW				
Erträge	83.006	85.000	102.000	85.000
Aufwendungen	-622	-5.653	-10	-10
Saldo Erträge - Aufwendungen	82.384	79.347	101.990	84.990
SUMME Produktgruppe 54.60 Parkierungseinrichtungen				
Erträge	83.006	85.000	102.000	85.000
Aufwendungen	-622	-5.653	-10	-10
SALDO Erträge - Aufwendungen	82.384	79.347	101.990	84.990
Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen				
Produktgruppe 55.51 Landwirtschaft				
Produkt 55.51.00 Förderung Landwirtschaft / Untere Landwirtschaftsbehörde				
Erträge	1.001	950	1.000	1.000
Aufwendungen	-13.005	-15.297	-12.238	-13.302
Saldo Erträge - Aufwendungen	-12.003	-14.347	-11.238	-12.302
SUMME Produktgruppe 55.51 Landwirtschaft				
Erträge	1.001	950	1.000	1.000
Aufwendungen	-13.005	-15.297	-12.238	-13.302
SALDO Erträge - Aufwendungen	-12.003	-14.347	-11.238	-12.302

Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
--	-------------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------

Gesamtsumme aller Produktbereiche				
Erträge	12.030.429	12.781.612	14.119.681	12.405.181
Aufwendungen	-10.933.254	-12.295.914	-12.911.342	-12.739.129
Saldo Erträge - Aufwendungen	1.097.175	485.698	1.208.339	-333.948

DEZERNAT V



Dezernent



- Prof. Dr. Martin Haag
- Bürgermeister seit 1. Januar 2011
- Beratendes Mitglied im Aufsichtsrat der Freiburger Stadtbau GmbH
- Mitglied im Kommunalbeirat badenova AG & Co. KG
- Mitglied der AG Rheintalbahn
- Gesetzlicher Vertreter des Oberbürgermeisters in der Versammlung des Zweckverbandes Regio-Nahverkehr Freiburg
- Vorsitzender des Bauausschusses des Städtetages Baden-Württemberg
- Mitglied im Fachausschuss Städtebau und Verkehr des Deutschen Städtetags
- Mitglied der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung, Berlin
- Mitglied im Kuratorium des Max-Planck-Instituts für Immunbiologie und Epigenetik, Freiburg
- Mitglied im Präsidium des Freiburger Münsterbauvereins
- Berufung zum Synodalen in die Stadtsynode der Evangelischen Kirche in Freiburg

Handlungsfelder

Der Aufgabenbereich des Dezernates V umfasst die Bereiche:

Stadtentwicklung und Bauen mit der Geschäftsstelle Gestaltungsbeirat, Tiefbau mit Verkehrsplanung, Stadtgrün und Gebäudemanagement, Eigenbetrieb Neubau Verwaltungszentrum und Staudinger Gesamtschule, Entwicklung neuer Stadtteil Dietenbach

Teilhaushalte

- THH 23 Management Dezernat V..... S. 721
- THH 24 Planung, Entwicklung und Bauen..... S. 735
- THH 25 Gebäudemanagement Freiburg..... S. 761
- THH 26 Garten- und Tiefbauamt..... S. 779

MANAGEMENT DEZERNAT V

Verantwortlich Büro des Bürgermeisters Prof. Dr. Haag: Beate Grimmig
Verantwortlich Projektgruppe Dietenbach: Prof. Dr. Rüdiger Engel



Handlungsfelder

Die Handlungsfelder des Büros des Baubürgermeisters umfassen insbesondere die Beratung und Unterstützung des Baudezernenten bei der strategischen und politischen Steuerung des gesamten Geschäftsbereiches des Dezernates V. Die inhaltliche Vorbereitung von politischen Entscheidungen, die Einbringung von Unterlagen in die gemeinderätlichen Gremien und die Sicherstellung der Umsetzung ist im Hinblick auf die Auswirkungen auf die Bürgerschaft sowie den städtischen Haushalt dabei von besonderer Bedeutung.

Zum 01.01.2018 wurde die früher im Amt für Projektentwicklung und Stadterneuerung verortete Projektgruppe Dietenbach neu als Stabsstelle des Baubürgermeisters strukturiert. Ihre zentrale Aufgabe liegt weiterhin darin, ämter- und dezernatsübergreifend für die zügige Entwicklung eines neuen Stadtteils im Dietenbach entsprechend der am 24.07.2018 beschlossenen Entwicklungssatzung Sorge zu tragen. Auf Grundlage des städtebaulichen Wettbewerbs soll ein gemischter, inklusiver Stadtteil mit ca. 6.500 Wohneinheiten mit dem Schwerpunkt auf bezahlbarem Wohnraum entstehen. Dabei sollen ausreichende Angebote für den geförderten Wohnraum (Ziel ist eine Quote von 50 % geförderten Mietwohnungen) sowie preisgünstiger Wohnraum für die sogenannte Mittelschicht und Schwellenhaushalte entstehen. Der neue Stadtteil soll zudem klimaneutral sein.

Produktgruppen

- 11.10 Steuerung
- 51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung
- 51.11 Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen

Personal

Anzahl Stellen	2017 / 2018			2019 / 2020		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Büro des Bürgermeisters Prof. Dr. Haag	4,00	2,00	6,00	4,00	2,00	6,00

Anzahl Stellen	2017 / 2018			2019 / 2020		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Projektgruppe Dietenbach				3,00		3,00

1. Unterjährige Änderung der Planstellenzuordnung: + 3,0 VZÄ von THH 24/Amt für Projektentwicklung und Stadterneuerung

Ausblick

Im Zuständigkeitsbereich des Dezernats V werden in den Planjahren 2019/2020 viele verschiedene Projekte bearbeitet. Die Vorhaben Stadttunnel, Mobilitätskonzept (inkl. Carsharing, E-Mobilität, Luftreinhaltung), Rheintalbahn, Neubau der Staudinger-Gesamtschule, Planung des 2. Bauabschnitts des Rathauses im Stühlinger, Perspektivplan, Projekte zu neuen Wohnbauflächen, Fußballstadion, Güterbahnhofgelände, Baugebiet Zinklern, etc. sind wichtige stadtpolitische Projekte, die durch das Büro des Bürgermeisters begleitet werden. Alle Themen haben hohe Relevanz für die Stadtentwicklung. Sie erfordern eine intensive politische Diskussion, um den hohen Qualitätsanspruch zu sichern. Zielsetzung ist dabei die nachhaltige Weiterentwicklung Freiburgs unter Berücksichtigung ökologischer, ökonomischer und sozialer Aspekte.

In der PG Dietenbach werden die Bauleitplanverfahren auf Grundlage des Siegerentwurfs des städtebaulichen Wettbewerbs konkretisiert und in einem breit angelegten bürgerschaftlichen Dialogverfahren die späteren Vermarktungsgrundsätze - insbesondere die wünschenswerten Wohnungsquoten - herausgearbeitet. Es laufen vorbereitende Maßnahmen zur Erschließung des Stadtteils und im Haushaltsjahr 2020 erfolgt die Überführung der Entwicklungsmaßnahme Dietenbach in eine nach den Grundsätzen des neuen kommunalen Haushaltsrechts bewirtschaftete Sonderrechnung über einen separaten Buchungskreis. Die städtebauliche Entwicklungsmaßnahme bildet dann faktisch einen eigenen Teilhaushalt. Die Abbildung findet nicht im Kernhaushalt statt und ist daher losgelöst davon in der Sonderrechnung zu betrachten. In einer oder mehreren Ausschreibungen sollen externe Begleiter zur Abwicklung der Maßnahme gesucht werden, die die Verwaltung in den kommenden Jahren organisatorisch und personell unterstützen.

Erläuterungen der Erträge und Aufwendungen

Der Teilhaushalt 23 "Management Dezernat V" enthält das Budget "Büro des Bürgermeisters Prof. Dr. Haag" und der "Projektgruppe Dietenbach".

Das Budget umfasst den Aufwand für die Steuerung und Steuerungsunterstützungsleistungen des gesamten Geschäftsbereiches des Dezernates V als Teilbudget 1 sowie seit 01.01.2018 die Aufwendungen für die Planung und Umsetzung des neuen Stadtteils Dietenbach als Teilbudget 2.

Für die städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Dietenbach waren die Mittel der vergangenen Jahre im THH 24 beim Amt für Projektentwicklung und Stadterneuerung veranschlagt. Mit Organisationsänderung zum 01.01.2018 sind die weiteren Mittel ab dem DHH 2019/2020 im Teilbudget 2 bei THH 23 auszuweisen.

Das Jahresergebnis 2017 für den neuen Stadtteil Dietenbach im THH 24 betrug für Nr. 14 "Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen" 392.691 EUR und für Nr. 18 "sonstige ordentliche Aufwendungen" 17.080 EUR. Das Budget 2018 im THH 23, Teilbudget 2, setzte sich aus einem Planansatz von 200.000 EUR, sowie Ermächtigungsübertragungen aus dem Jahr 2017 in Höhe von rd. 2.198.300 EUR zusammen und belief sich folglich auf insgesamt 2.398.300 EUR.

1. Erträge

- zu Nr. 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Projektgruppe Dietenbach

Anteilige Erstattungen der Vorfinanzierungskosten für den neuen Stadtteil Dietenbach aus der noch einzurichtenden Sonderrechnung in 2020.

2. Aufwendungen

- zu Nr. 14 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Büro des Bürgermeisters Prof. Dr. Haag

Aufwendungen 2019: 1.080 EUR

Aufwendungen 2020: 1.090 EUR

Projektgruppe Dietenbach

Aufwendungen 2019: 3.208.080 EUR

Aufwendungen 2020: 2.843.080 EUR

In den Haushaltsjahren 2019 und 2020 werden für den neuen Stadtteil Dietenbach v.a. den Hochbau vorbereitende Maßnahmen umgesetzt.

Die finanziell bedeutendsten Maßnahmen sind:

Aufwendungen für:	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Technische Planung der Verlegung der Versorgungsleitungen	600.000	600.000
Städtebaulicher Entwurf als Grundlage für den Bebauungsplan, Rahmenplan einschließlich Energiekonzept	510.000	200.000
Entwicklung eines Dialogkonzeptes zu den Zielen und Zwecken der Maßnahme	300.000	70.000
Erstellung eines Freiraum- / Umland- / und Naherholungskonzeptes	180.000	0
Bodenmanagement	100.000	50.000
externe Begleitung zur Abwicklung der SEM	125.000	580.000

- zu Nr. 18 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

Büro des Bürgermeisters Prof. Dr. Haag

Aufwendungen 2019: 9.260 EUR

Aufwendungen 2020: 9.260 EUR

Projektgruppe Dietenbach

Aufwendungen 2019: 180.960 EUR

Aufwendungen 2020: 38.160 EUR

Beinhaltet überwiegend Aufwendungen für die Vermessung des neuen Stadtteils Dietenbach.

Für das Projekt Dietenbach sind im Finanzhaushalt beim Garten- und Tiefbauamt weitere Mittel für Infrastrukturmaßnahmen sowie beim Amt für Liegenschaften- und Wohnungswesen Mittel für Grundstücksgeschäfte eingestellt.

THH-23

Management Dezernat V

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	4.000.000
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	4.000.000
12	-	Personalaufwendungen	-526.260	-567.018	-1.182.676	-1.219.523
13	-	Versorgungsaufwendungen	-83.159	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.430	-970	-3.209.160	-2.844.170
15	-	Abschreibungen	0	0	-321	-321
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.923	-11.530	-190.220	-47.420
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-620.773	-579.518	-4.582.378	-4.111.434
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-620.773	-579.518	-4.582.378	-111.434
21	+	Erträge aus internen Leistungen	760.142	718.028	695.063	710.566
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-139.369	-138.510	-571.056	-530.092
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	620.773	579.518	124.007	180.474
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	-4.458.371	69.040

Budget THH 23 - Management Dezernat V

		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
		EUR	EUR	EUR	EUR
Teilbudget Büro des Bürgermeisters Prof. Dr. Haag					
1	Summe der anteiligen ordentlichen Erträge	0	0	0	0
2	Summe der anteiligen ordentlichen Aufwendungen	-620.773	-579.518	-562.208	-577.710
3	darunter Personalaufwand	-526.260	-567.018	-551.546	-567.039
4	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1 und 2)	-620.773	-579.518	-562.208	-577.710
5	Erträge aus internen Leistungen	760.142	718.028	695.063	710.565
6	Aufwendungen für interne Leistungen	-139.369	-138.510	-132.855	-132.855
7	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus 5 und 6)	620.773	579.518	562.208	577.710
8	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf / -überschuss (Summe aus 4 und 7)	0	0	0	0

Teilbudget Projektgruppe Dietenbach					
9	Summe der anteiligen ordentlichen Erträge	0	0	0	4.000.000
10	Summe der anteiligen ordentlichen Aufwendungen	0	0	-4.020.170	-3.533.724
11	darunter Personalaufwand	0	0	-631.130	-652.484
12	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus 9 und 10)	0	0	-4.020.170	466.276
13	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
14	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	-438.201	-397.237
15	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus 13 und 14)	0	0	-438.201	-397.237
16	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf / -überschuss (Summe aus 12 und 15)	0	0	-4.458.371	69.039

PRODUKTSTRUKTUR



11 Innere Verwaltung

11.10 Steuerung

Verantwortlich: Beate Grimmig

Hierzu gehören die Beratung und Unterstützung des Baudezernenten bei der strategischen und politischen Steuerung des gesamten Geschäftsbereiches des Dezernates V.

Eine weitere zentrale Aufgabe ist die Koordinierung und Steuerung des gesamten Geschäftsbereiches des Dezernats V und der Projekte mit grundsätzlicher Bedeutung.



Die inhaltliche Vorbereitung von politischen Entscheidungen, die Einbringung von Unterlagen in die gemeinderätlichen Gremien sowie die Sicherstellung der Umsetzung ist ebenfalls der Produktgruppe Steuerung zugeordnet.

- 11.10.01 Steuerung und Geschäftsführung für den Gemeinderat und seine Ausschüsse

51 Räumliche Planung und Entwicklung

51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung

Verantwortlich: Prof. Dr. Rüdiger Engel

Über die Projektgruppe Dietenbach wird die Entwicklung des neuen Stadtteils im Rahmen einer städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme dezernats- und ämterübergreifend gesteuert. Die Projektgruppe berichtet dabei regelmäßig der gemeinderätlichen AG Dietenbach und holt die erforderlichen Steuerungsentscheidungen des Gemeinderats ein. In den Haushaltsjahren 2019 und 2020 werden für die städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Dietenbach in erster Linie den Bau vorbereitende Bodenordnungsmaßnahmen umgesetzt.

Hierfür sind u.a. die Hochwasserfreiheit im zukünftigen Stadtteil, die Verlegung von überregionalen Versorgungsleitungen sowie ein Bodenmanagement zu planen und zu koordinieren. Eine Hauptaufgabe ist zudem, durch das Siegerbüro aus dem städtebaulichen Wettbewerb einen städtebaulichen Entwurf als Grundlage für den Bebauungsplan inklusive Freiraumkon-

zept, Grünordnungsplan und Mobilitätskonzept erarbeiten zu lassen und fachlich zusammen mit Garten- und Tiefbauamt sowie dem Stadtplanungsamt eng zu begleiten. Zudem soll ein breit angelegter Dialog die Fragen „für wen und durch wen bauen wir den Stadtteil“ klären, damit auf Grundlage der entsprechenden Entscheidungen des Gemeinderats die Grundstücksneuordnung und das städtische Vermarktungskonzept in Zusammenarbeit mit dem Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen sowie dem Vermessungsamt vorbereitet werden kann.

- 51.10.01 Stadtentwicklung
- 51.10.02 Vorbereitende Bauleitplanung
- 51.10.05 Verbindliche Bauleitplanung
- 51.10.07 Konzepte zur Verkehrslenkung und Steuerung

51.11 Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen **Verantwortlich: Prof. Dr. Rüdiger Engel**

Hierzu gehören in den Jahren 2019 und 2020 die Vermessung des Gesamtareals der städtebaulichen Entwicklung Dietenbach sowie die Erstellung eines digitalen Geländemodells.

- 51.11.08 Umlegungsverfahren nach Baugesetzbuch und sonstige Ordnungsmaßnahmen

**THH-23
PG1110-23**

**Management Dezernat V
Steuerung**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	-526.260	-567.018	-551.546	-567.039
13	-	Versorgungsaufwendungen	-83.159	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.430	-970	-1.080	-1.090
15	-	Abschreibungen	0	0	-321	-321
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.923	-11.530	-9.260	-9.260
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-620.773	-579.518	-562.208	-577.710
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-620.773	-579.518	-562.208	-577.710
21	+	Erträge aus internen Leistungen	760.142	718.028	695.063	710.566
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-139.369	-138.510	-132.855	-132.855
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	620.773	579.518	562.208	577.710
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0	0

THH-23
PG5110-23

Management Dezernat V
Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	4.000.000
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	4.000.000
12	-	Personalaufwendungen	0	0	-631.130	-652.484
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	-3.208.080	-2.843.080
15	-	Abschreibungen	0	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-2.460	-2.460
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	-3.841.670	-3.498.024
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0	0	-3.841.670	501.976
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	-424.890	-394.606
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	-424.890	-394.606
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	-4.266.560	107.370

THH-23

Management Dezernat V

PG5111-23

Flächen-, grdstücksbez. Daten u. Grundl.

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	0	0	0	0
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0
15	-	Abschreibungen	0	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-178.500	-35.700
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	-178.500	-35.700
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0	0	-178.500	-35.700
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	-13.310	-2.631
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	-13.310	-2.631
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	-191.810	-38.331

Übersicht über die ordentlichen Erträge und Aufwendungen der Produktbereiche / Produktgruppen und Produkte

Management Dezernat V	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Produktbereich 11 Innere Verwaltung				
Produktgruppe 11.10 Steuerung				
Produkt 11.10.01 Steuerung / Geschäftsführung Gemeinderat und Ausschüsse				
Erträge	0	0	0	0
Aufwendungen	-620.773	-579.518	-562.208	-577.710
Saldo Erträge - Aufwendungen	-620.773	-579.518	-562.208	-577.710
SUMME Produktgruppe 11.10 Steuerung				
Erträge	0	0	0	0
Aufwendungen	-620.773	-579.518	-562.208	-577.710
SALDO Erträge - Aufwendungen	-620.773	-579.518	-562.208	-577.710

Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung				
Produktgruppe 51.10 Stadtentwicklung, städtebauliche Planung				
Produkt 51.10.01 Stadtentwicklung				
Erträge	0	0	0	4.000.000
Aufwendungen	0	0	-3.436.670	-2.723.024
Saldo Erträge - Aufwendungen	0	0	-3.436.670	1.276.976
Produkt 51.10.02 Teilaufgabe der Bauleitplanung				
Erträge	0	0	0	0
Aufwendungen	0	0	-200.000	-50.000
Saldo Erträge - Aufwendungen	0	0	-200.000	-50.000
Produkt 51.10.05 Verbindliche Bauleitplanung				
Erträge	0	0	0	0
Aufwendungen	0	0	-55.000	-135.000
Saldo Erträge - Aufwendungen	0	0	-55.000	-135.000
Produkt 51.10.07 Konzeption Verkehrssteuerung / Entwurf Verkehrsanlagen				
Erträge	0	0	0	0
Aufwendungen	0	0	-150.000	-590.000
Saldo Erträge - Aufwendungen	0	0	-150.000	-590.000
SUMME Produktgruppe 51.10 Stadtentwicklung, städtebauliche Planung				
Erträge	0	0	0	4.000.000
Aufwendungen	0	0	-3.841.670	-3.498.024
SALDO Erträge - Aufwendungen	0	0	-3.841.670	501.976

Management Dezernat V	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Produktgruppe 51.11 Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen				
Produkt 51.11.08 Umlegungsverfahren nach BauGB / sonstige Ordnungsmaßnahmen				
Erträge	0	0	0	0
Aufwendungen	0	0	-178.500	-35.700
Saldo Erträge - Aufwendungen	0	0	-178.500	-35.700
SUMME Produktgruppe 51.11 Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen				
Erträge	0	0	0	0
Aufwendungen	0	0	-178.500	-35.700
SALDO Erträge - Aufwendungen	0	0	-178.500	-35.700
Gesamtsumme aller Produktbereiche				
Erträge	0	0	0	4.000.000
Aufwendungen	-620.773	-579.518	-4.582.378	-4.111.434
Saldo Erträge - Aufwendungen	-620.773	-579.518	-4.582.378	-111.434

PLANUNG, ENTWICKLUNG UND BAUEN

Verantwortlich Amt für Projektentwicklung und Stadterneuerung: Robert Staible

Verantwortlich Baurechtsamt: Holger Ratzel

Verantwortlich Stadtplanungsamt: Roland Jerusalem



Handlungsfelder

Das Amt für Projektentwicklung und Stadterneuerung (APS) steuert und koordiniert in bedeutsamen Planungsverfahren die Zusammenarbeit der städtischen Dienststellen untereinander und gegebenenfalls auch mit externen Beteiligten. Daneben ist das APS für die Durchführung von städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen zuständig. Weitere ämterübergreifende Steuerungs- und Koordinationsaufgaben übernimmt das APS mit den Stabsstellen Geodatenmanagement und dem Kompetenzzentrum Bürgerbeteiligung. Die Verwaltung des APS übernimmt die Betreuung im Personal-, Organisations- und Haushaltsbereich für die Ämter APS, Baurechtsamt, Stadtplanungsamt sowie für das Büro des Bürgermeisters Prof. Dr. Haag und die Projektgruppe Dietenbach.


Das Baurechtsamt (BRA) nimmt die Aufgaben als untere Baurechtsbehörde, untere Denkmalschutzbehörde und Genehmigungsbehörde wahr. Zudem arbeitet das Beratungszentrum (BZBE) an der Umsetzung der gesamtstädtischen Klimaschutzkonzeption mit. Zur Förderung des Holzbaus aber auch zu einer verträglichen Nachverdichtung soll ein städtisches Förderprogramm eingerichtet werden. Im Zentrum der Aufgaben des BRA steht die Abwicklung von Baugenehmigungsverfahren bis hin zur Bauabnahme und -kontrolle (z. B. Großveranstaltungen). Stadtgestalterisch ist das Baurechtsamt durch die Organisation der Arbeit des Gestaltungsbeirats (Geschäftsstelle) sowie durch die Aufgaben im Bereich des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege tätig. Zur Wohnbaupolitik der Stadt gehört u.a. die Umsetzung des Zweckentfremdungsverbots für Wohnraum.

Das Stadtplanungsamt bearbeitet die Aufgabenbereiche Stadtentwicklungsplanung und Stadtplanung. Es ist damit Träger unterschiedlicher informeller und formeller Planungen für die Gesamtstadt, Stadtteile, Quartiere und Einzelflächen. Wichtige Aufgabengebiete sind hierbei die Stadtentwicklung einschließlich der konzeptionellen Freiraumplanung und der Landschaftsplanung, die vorbereitende und verbindliche Bauleitplanung einschließlich der Umweltprüfung, dem Städtebau und der städtebaulichen Rahmenplanungen, die Ausarbeitung und Verhandlung städtebaulicher Verträge sowie die Stadtgestaltung.

Produktgruppen

- 11.26 Zentrale Dienstleistungen
- 51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung
- 51.11 Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen
- 52.10 Bauordnung
- 52.20 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung
- 52.30 Denkmalschutz und Denkmalpflege
- 56.10 Umweltschutzmaßnahmen

Nachhaltigkeitsziele

 Handlungsfeld: 5. Stadtentwicklung				
<p><u>Nachhaltigkeitsziel 5.1:</u> Bis 2030 ist eine flächensparende Siedlungsentwicklung durch Schaffung kompakter, mit Freiraum gut versorgter Quartiere und Stadtteile, vorrangig über maßvolle, qualifizierte Innenentwicklung unter Berücksichtigung von Grün- und Freiflächenversorgung zur Sicherung einer klimagerechten und lebenswerten Stadt verwirklicht.</p>				
Produkt: 51.10.01	Stadtentwicklung und städtebauliche Planung (StPIA)			
Auftrags- bzw. Handlungsgrundlage	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Gemeinderatsbeschlüsse:</u> G-17/040: Beschluss des Perspektivplans Freiburg 2030 als räumliches Leitbild für die Freiraum- und Siedlungsentwicklung; G-16/245: Vorbereitung FNP 2040 ▪ <u>Gesetzliche Grundlagen:</u> Maßnahmen der Innenentwicklung der Stadt Freiburg werden auf Grundlage § 1 Abs. 5 Nr. 11 BauGB beschlossen 			
Zielbezogener Indikator				
Rückgang der Siedlungs- und Verkehrsfläche pro Einwohner in qm von 2010-2017	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
<i>Prognose berechnet auf Grundlage der Steigung (-0,05) von 2010-2017</i>	215	215	214	214
Wirkungsbeschreibung:	Ziel der Stadtentwicklung ist einen möglichst großen Anteil des zukünftig benötigten Wohnflächenbedarfs im Innenbereich zu realisieren. Kompakte Siedlungsstrukturen führen zu einer höheren Auslastung der vorhandenen sozialen und technischen sowie der Verkehrsinfrastruktur. Ein weiterer Vorteil liegt in kürzeren Wegen, was zu einer Entlastung von Verkehr und der Belebung des öffentlichen Raums führt. Im Idealfall sind alle Funktionen des täglichen Lebens auf engem Raum vorhanden. Innenentwicklung ist zentraler			

	<p>Bestandteil einer nachhaltigen Siedlungsentwicklung. Eine anhaltende Flächeninanspruchnahme im Außenbereich führt zur weiteren Beeinträchtigung von natürlichen Funktionen und zum Verlust an Ressourcen. Die sinkende Effizienz der Siedlungsstruktur (Einwohner pro Siedlungsfläche), die Zerschneidung der Landschaft und der Verlust des Landschaftsbildes und der Erholungsfunktionen sind neben den höheren Mobilitätsaufkommen und -kosten weitere Folgen. Amtsspezifischer Beitrag zur Zielerreichung: Perspektivplan Freiburg, Flächennutzungsplan, Bauhöhenkonzept, Rahmenpläne, Bebauungspläne.</p>
--	---

Erträge und Aufwendungen DHH 2019/2020 in EUR

<i>Kosten sind nur auf Konzeptebene dargestellt.</i>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Ertrag	8.833	0	0	0
Aufwand * 2019 PG-FNP 2040	-68.000	-50.000	-480.000	-430.000
Saldo / Ergebnis	-59.167	-50.000	-480.000	-430.000



Handlungsfeld: 5. Stadtentwicklung

Nachhaltigkeitsziel 5.2: Bis 2030 sind Stadtteile und Ortschaften hoher städtebaulicher Qualität mit daseinssichernder Infrastruktur, einer hohen Nutzungsvielfalt, starken Zentren, attraktivem Einzelhandel und Begegnungsmöglichkeiten zur Vernetzung im Quartier entwickelt.

Produkt: 51.10.01

Stadtentwicklung und städtebauliche Planung (StPIA)

Auftrags- bzw. Handlungsgrundlage

- Gemeinderatsbeschlüsse:
G-18/189: Beschluss: Gesamtfortschreibung Einzelhandels- und Zentrenkonzept
- Gesetzliche Grundlagen:
Das Einzelhandels- und Zentrenkonzept der Stadt Freiburg wird als städtebauliches Entwicklungskonzept gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB beschlossen

Zielbezogener Indikator

Nahversorgungsisochronen (in %)	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	82	82	82	82

Wirkungsbeschreibung:

Der Indikator zeigt an in welchen Bereichen binnen 10 Minuten zu Fuß ein Nahversorger erreicht werden kann. Es soll eine wohnungsnah Versorgung für möglichst alle Einwohner ermöglicht werden. Sowohl für die Bewohner der Freiburger Kernstadt als auch die Bewohner der Stadtteile sollten vorhandene Nahversorgungsangebote erhalten und gestärkt werden. In Siedlungsbereichen ohne Nahversorgung sollte eine Verbesserung der bestehenden Situation angestrebt werden. Ein kompakter zentraler Versorgungsbe- reich mit kurzen Wegen ist eine wichtige Voraussetzung für Dichte und Frequenz und damit unabdingbar für die Entwicklung und das Entstehen lebendiger Räume und Quar-

	<p>tierszentren. Weiterhin ist insbesondere für weniger mobile Bevölkerungsgruppen eine Stadt der kurzen Wege von wesentlicher Bedeutung. Zudem werden dadurch überflüssiger Verkehr weitgehend vermieden und die entstehenden Umweltbelastungen reduziert.</p> <p>Amtsspezifischer Ansatz zur Zielerreichung: Gesamtfortschreibung des Einzelhandels und Zentrenkonzeptes; Festsetzungen in Bebauungsplänen in verbindliches Recht</p>
--	--

Erträge und Aufwendungen DHH 2019/2020 in EUR

<i>Kosten sind nur auf Konzeptebene dargestellt.</i>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Ertrag	0	0	0	0
Aufwand	-30.000	-30.000	-35.000	-35.000
Saldo / Ergebnis	-30.000	-30.000	-35.000	-35.000

Personal

Anzahl Stellen/ Teilbudget	2017 / 2018			2019 / 2020		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Amt für Projektentwicklung und Stadterneuerung	25,75	12,00	37,75	21,25	12,00	33,25

1. Neuschaffungen: +2,0 VZÄ (+1,0 VZÄ Teilprojektleitung "Interkommunale Planungs Kooperation" - Verstetigung Zeitvertrag/Befristung// +1,0 VZÄ Projektunterstützung Kommunale Sanierungsstelle - Verstetigung Zeitvertrag/Befristung)
2. Unterjährige Änderung der Planstellenzuordnung: -6,5 VZÄ (-2,5 VZÄ zu THH2/Zentrale Funktionen + Sonderaufgaben HPA; -1,0 VZÄ zu THH 24/Baurechtsamt; - 1,0 VZÄ zu THH 25/Gebäudemanagement (Verwaltungskonzentration)// -3,0 VZÄ zu THH 23/Projektgruppe Dietenbach// + 1,0 VZÄ von THH24/Stadtplanungsamt (Neustrukturierung APS))

Anzahl Stellen/ Teilbudget	2017 / 2018			2019 / 2020		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Baurechtsamt	25,00	19,25	44,25	26,30	23,95	50,25

1. Neuschaffungen: +5,0 VZÄ (+2,0 VZÄ Zweckentfremdung - Verstetigungen Zeitvertrag/Befristung// +0,5 VZÄ für Geschäftsstellen im Bereich Energie-Wärmegesetz - Verstetigungen Zeitvertrag/Befristung // +1,5 VZÄ Stadtbaumeister_in// +1,0 VZÄ Milieuschutz)
2. Unterjährige Änderung der Planstellenzuordnung: +1,0 VZÄ von THH 24/ Amt für Projektentwicklung und Stadterneuerung (Verwaltungskonzentration)

Anzahl Stellen/ Teilbudget	2017 / 2018			2019 / 2020		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Stadtplanungsamt	11,25	28,00	39,25	12,50	28,75	41,25

1. Neuschaffungen: +3,0 VZÄ (+1,0 VZÄ Grünordnungsplanung - Verstetigung Zeitvertrag/Befristung// +1,0 VZÄ Erhaltungs- und Gestaltungssatzung// +1,0 VZÄ Projektassistenz ProWo)
2. Unterjährige Änderung der Planstellenzuordnung: -1,0 VZÄ zu THH24/Amt für Projektentwicklung und Stadterneuerung (Neustrukturierung APS)

Ausblick

- Die Schwerpunkte der Arbeit des APS liegen in den nächsten Jahren in den Planungen für ein neues Fußballstadion und für das 3. + 4. Gleis der Rheintalbahn, in der Entwicklung des Güterbahnhofareals sowie in der Steuerung von Wohnungsbauprojekten, wie z.B. für das Baugebiet Zinklern in Lehen. Hinzu kommt das Projekt „Interkommunale Planerische Kooperation“ mit dem Ziel, gemeinsam mit den Gemeinden und Landkreisen in der Region zum beiderseitigen Nutzen Ausgleichspotentiale für städtische Projek-

te zu suchen und Flächen im Einklang mit den naturschutzfachlichen Erfordernissen, aber auch den Planungsvorstellungen der Gemeinden zu entwickeln. Weiterhin ist der systematische Ausbau der städtischen Geodateninfrastruktur im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben von Bedeutung. Neu im APS dazugekommen ist zudem die für das Baudezernat eingerichtete Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation und Marketing, die ihre Aufgaben in enger Zusammenarbeit und Kooperation mit dem Kompetenzzentrum Bürgerbeteiligung wahrnimmt. Die städtebauliche Erneuerung soll mit den Zuweisungen von Bund und Land in mindestens gleichbleibender Höhe verstetigt werden. Die Verwaltung wird sich schwerpunktmäßig mit den aus den neuen Handlungsfeldern und strukturellen Änderungen resultierenden Aufgabenbereichen der zu betreuenden Ämter sowie mit den kommunalen Sanierungsmaßnahmen befassen.

- Das Baurechtsamt erbringt Dienstleistungen, die Grundlage für ein nachhaltiges Wachstum der Stadt sind. Hatte sich in den Jahren 2010-2014 der wirtschaftliche Wert der erteilten Neubaugenehmigungen noch stets zwischen 150 und 250 Mio. EUR/Jahr bewegt, konnten 2015 und 2016 Neubauvolumina von deutlich mehr als 300 Mio. EUR/Jahr genehmigt werden. Für die Jahre 2017 und 2018 ist diesbezüglich nochmals eine Steigerung zu verzeichnen. Für 2017 wurden Baukosten in Höhe von 450 Mio. EUR/Jahr registriert und für 2018 sind bereits 630 Mio. EUR / Jahr erreicht. Neben der intensiven privaten Bautätigkeit wie z.B. im Baugebiet Gutleutmatten und im Güterbahnhofsareal machen sich hier die Großbauvorhaben der öffentlichen Hand wie z.B. beim Neubau der Kinderklinik bemerkbar. Die beratende und genehmigende Tätigkeit des Baurechtsamts dient in den kommenden Jahren neben der Deckung des allgemein vorhandenen dringenden Wohnraumbedarfs zudem auch einer umweltverträglichen Nachverdichtung, der Umsetzung von Zielen des Perspektivplans und des Klimaschutzes sowie einer denkmalgerechten Entwicklung der Innenstadt.
- Das Stadtplanungsamt wird in den kommenden Jahren auf der Grundlage des zwischen 2014 und 2017 erarbeiteten Perspektivplans die städtebauliche Entwicklung der Stadt Freiburg inhaltlich durch die Erarbeitung von Rahmenkonzepten und die Fortschreibung des Flächennutzungsplans vorantreiben. Darüber hinaus sind weitere wichtige Vorhaben planerisch umzusetzen, die für die gesamtstädtische Entwicklung von großer Bedeutung sind. Dabei geht es zum einem um die planerische Sicherung von Siedlungsflächen insbesondere zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum unter Einbeziehung der Freiraum- und Landschaftsplanung. Zum anderen um die Weiterentwicklung der für die zusätzlichen Siedlungsflächen erforderlichen Infrastruktureinrichtungen. Schwerpunkte bilden der neue Stadtteil Dietenbach, die planerische Umsetzung der Flächen der Projektgruppe Neue Wohnbauflächen (ProWo) sowie weiterer bedeutender Wohnbauflächen, die Erarbeitung des Rahmenkonzeptes Tuniberg und die Aufstellung des Flächennutzungsplans 2040 mit integriertem Landschaftsplan. Hierin werden u.a. auch die Entwicklung von Gewerbe- und Freiraumflächen sowie die Steuerung des Einzelhandels einbezogen. Darüber hinaus sollen verstärkt Instrumente zur Stadtbildpflege und zum Erhalt identitätsstiftender städtebaulicher Strukturen zum Einsatz kommen.

Erläuterungen der Erträge und Aufwendungen

1. Erträge

- zu Nr. 2 (Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen)

Amt für Projektentwicklung und Stadterneuerung

In 2017 wurden Städtebaufördermittel von 4.853 EUR für das Sanierungsverfahren Östliche Altstadt/Augustinermuseum überwiesen. Es handelt sich dabei um das Honorar der Freiburger Stadtbau GmbH für die Tätigkeit im Sanierungsverfahren Östliche Altstadt/Augustinermuseum im Jahr 2016. Die jeweiligen Ansätze für 2018 bis 2020 bilden die zu erwartenden Städtebaufördermittel für die Sanierungsverfahren Betzenhausen-Bischofslinde, Östliche Altstadt / Augustinermuseum und Knopfhäusle-Siedlung ab.

Stadtplanungsamt

In 2017 wurde im Rahmen des Förderprogramms „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“ des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur ein Betrag von 35.000 EUR aufgrund geleisteter Zahlungen für das Projekt Rahmenkonzept „Auf der Haid“ abgerufen.

- zu Nr. 5 (Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen)

Baurechtsamt

Erträge aus Genehmigungs- und Verwaltungsgebühren aus den Bereichen Bauordnung, Denkmalschutz und Wohnungsbauförderung (Durchsetzung des Zweckentfremdungsverbot für Wohnraum und von Milieuschutzsatzungen).

- zu Nr. 6 (Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte)

Baurechtsamt

Gegenleistung der Firma Wall AG für die Übertragung des Rechts zur Errichtung und Ausnutzung der Werbeanlagen auf den öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen.

Stadtplanungsamt

In 2019 / 2020 sind Kostenerstattungen aus städtebaulichen Verträgen geplant.

- zu Nr. 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Amt für Projektentwicklung und Stadterneuerung

In 2017 wurden anteilige Kosten von 19.776 EUR für die schalltechnische Überprüfung der Rheintalbahn im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens abgerechnet. Außerdem fand die Schlussabrechnung der Personalkosten für Gutleutmatten von 19.787 EUR statt.

Baurechtsamt

Kostenausgleich des Landes für die Erledigung von Aufgaben aus dem Erneuerbaren-Wärmegesetz (EWärmeG).

- zu Nr. 10 (Sonstige ordentliche Erträge)

Baurechtsamt

Hier handelt es sich um Bußgelder und Ausgleichszahlungen für Zweckentfremdung.

2. Aufwendungen

- zu Nr. 14 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Amt für Projektentwicklung und Stadterneuerung

Aufwendungen der Stabsstelle Geodatenmanagement von 100.000 EUR, die durch die Verwaltung und den Ausbau der Infrastruktur der städtischen Geodaten und die Evaluierung und Einführung einer erneuerten Plattform für das städtische Geoportal FreiGIS entstehen.

Weitere Aufwendungen für die Durchführung der beim Amt für Projektentwicklung und Stadterneuerung angesiedelten Projekte:

	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Neues Fußballstadion *)	995.049	1.500.000	600.410	550.410
Voruntersuchung potenzielle Erhaltungsgebiete	0	60.000	40.000	40.000
Bürgerbeteiligung	28.349	51.600	28.350	28.350
Rheintalbahn	31.380	0	30.000	20.000
Sanierungsmaßnahmen	136.782	224.320	490.510	133.910
Entwicklungsmaßnahme Haid-Süd	22.510	36.000	30.000	30.000
Entwicklungsmaßnahme Im Zinklern	10.658	0	20.000	20.000
Interkommunale, planerische Kooperation	0	0	50.000	50.000

*) Im Finanzhaushalt sind beim Garten- und Tiefbauamt weitere Mittel für die Infrastruktur eingestellt (PSP 7.26166025)

Die Aufwendungen für die Entwicklung des neuen Stadtteils Dietenbach werden ab dem DHH 2019/2020 im THH 23 dargestellt.

Baurechtsamt

Hierzu zählen Aufwendungen für den Bereich Bauordnung, den Gestaltungsbeirat, die Durchsetzung des Zweckentfremdungsverbots für Wohnraum und der Milieuschutzsatzungen, Beratungen und Untersuchungen im Bereich des Denkmalschutzes und die Durchführung von Energieberatungen im Rahmen des gesamtstädtischen Klimaschutzkonzeptes sowie zusätzlich in 2019 / 2020 Beratungen und finanzielle Unterstützung im Rahmen des Förderprogramms Holz- und Dachgeschossausbau.

Sperrvermerk über das Förderprogramm Holz- und Dachgeschossausbau bis zur dessen Beschlussfassung durch den Gemeinderat.

Stadtplanungsamt

Im Bereich der **Stadtentwicklung** sind Mittel für das Einzelhandels- und Zentrenkonzept, die Bürgerbeteiligung, sowie für das Projekt Wohnbauflächenentwicklung (PROWO) diverse Gutachten, Wettbewerbe und Entschädigungszahlungen veranschlagt. Darüber hinaus sind die Kosten für den Umsetzungsfonds Stadtteileitlinien berücksichtigt (2019: 100.000 EUR / 2020: 100.000 EUR).

	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Stadtentwicklung	716.214	690.150	780.800	581.800

Im Rahmen der **vorbereitenden Bauleitplanung** sind insbesondere Aufwendungen für die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes 2040 mit integriertem Landschaftsplan vorgesehen.

	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Vorbereitende Bauleitplanung	10.191	300.000	413.730	233.730

Des Weiteren sind Aufwendungen für die **Abwicklung von Bebauungsplanverfahren**, die insbesondere der Schaffung von Baurechten dienen und für die Erstellung von **Rahmenkonzepten** als Grundlage von Bebauungsplanverfahren enthalten.

	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Verbindliche Bauleitplanung	236.066	113.360	665.230	565.230
Rahmenplanung	20.221	130.000	450.130	350.130

THH-24

Planung, Entwicklung und Bauen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	39.450	93.000	204.600	54.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	32.346	32.346	33.240	33.240
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.419.951	3.958.900	3.717.470	3.717.470
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	254.629	265.000	270.000	270.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	127.489	20.520	32.580	26.200
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	90.579	126.000	92.970	92.970
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.964.444	4.495.766	4.350.860	4.193.880
12	-	Personalaufwendungen	-8.641.454	-9.755.039	-9.765.300	-10.402.227
13	-	Versorgungsaufwendungen	-628.789	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.884.754	-3.689.280	-4.050.570	-3.214.690
15	-	Abschreibungen	-31.890	-45.918	-32.505	-31.703
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-606.707	-622.500	-545.000	-555.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-332.717	-333.740	-372.140	-372.740
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-13.126.311	-14.446.477	-14.765.515	-14.576.360
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-9.161.866	-9.950.711	-10.414.655	-10.382.480
21	+	Erträge aus internen Leistungen	52.768	55.362	80.664	80.664
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.437.757	-2.279.282	-2.610.643	-2.556.988
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-2.384.988	-2.223.920	-2.529.979	-2.476.324
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-11.546.855	-12.174.631	-12.944.634	-12.858.804

Budget THH 24 - Planung, Entwicklung und Bauen

		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
		EUR	EUR	EUR	EUR
Teilbudget Amt für Projektentwicklung und Stadterneuerung					
1	Summe der anteiligen ordentlichen Erträge	86.289	125.346	237.840	87.240
2	Summe der anteiligen ordentlichen Aufwendungen	-4.503.741	-5.310.345	-4.022.879	-3.662.677
3	darunter Personalaufwand	-2.469.394	-2.931.686	-2.417.878	-2.474.074
4	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1 und 2)	-4.417.452	-5.184.999	-3.785.039	-3.575.437
5	Erträge aus internen Leistungen	786.496	603.446	618.424	618.424
6	Aufwendungen für interne Leistungen	-761.853	-729.845	-615.200	-580.035
7	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus 5 und 6)	24.643	-126.399	3.224	38.389
8	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf / -überschuss (Summe aus 4 und 7)	-4.392.809	-5.311.398	-3.781.815	-3.537.048

Teilbudget Baurechtsamt					
9	Summe der anteiligen ordentlichen Erträge	3.802.351	4.355.420	4.093.020	4.086.640
10	Summe der anteiligen ordentlichen Aufwendungen	-3.927.575	-3.967.606	-3.994.524	-4.397.043
11	darunter Personalaufwand	-3.134.045	-3.373.535	-3.439.817	-3.683.000
12	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus 9 und 10)	-125.224	387.814	98.496	-310.403
13	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
14	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.323.000	-1.131.731	-1.344.452	-1.360.996
15	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus 13 und 14)	-1.323.000	-1.131.731	-1.344.452	-1.360.996
16	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf / -überschuss (Summe aus 12 und 15)	-1.448.224	-743.917	-1.245.956	-1.671.399

		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
		EUR	EUR	EUR	EUR
Teilbudget Stadtplanungsamt					
17	Summe der anteiligen ordentlichen Erträge	75.804	15.000	20.000	20.000
18	Summe der anteiligen ordentlichen Aufwendungen	-4.694.995	-5.168.525	-6.748.112	-6.516.640
19	darunter Personalaufwand	-3.038.016	-3.449.818	-3.907.606	-4.245.154
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus 17 und 18)	-4.619.191	-5.153.525	-6.728.112	-6.496.640
21	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.086.631	-965.790	-1.188.751	-1.153.716
23	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus 21 und 22)	-1.086.631	-965.790	-1.188.751	-1.153.716
24	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf / -überschuss (Summe aus 20 und 23)	-5.705.822	-6.119.315	-7.916.863	-7.650.356

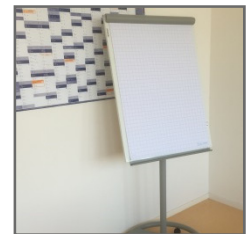
PRODUKTSTRUKTUR



11 Innere Verwaltung

11.26 Zentrale Dienstleistungen Verantwortlich: Robert Staible

Die Verwaltung des Amtes für Projektentwicklung und Stadterneuerung (APS) ist Serviceeinheit für das Büro des Bürgermeisters Prof. Dr. Haag (Dez. V), die Projektgruppe Dietenbach (PG Dietenbach), das APS, das Baurechtsamt (BRA) und das Stadtplanungsamt (StPIA). Sie übernimmt für diese Ämter das Organisationsmanagement, koordiniert und betreut die personalwirtschaftliche Planung sowie die Planung und Bewirtschaftung des Haushalts.



- 11.26.00 Verwaltung (Dez. V, PG Dietenbach, APS, BRA und StPIA)

51 Räumliche Planung und Entwicklung

51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung Verantwortlich: Robert Staible (APS) Holger Ratzel (BRA) Roland Jerusalem (StPIA)

Bei komplexen städtebaulichen und sonstigen raumbezogenen Planungsvorhaben und -prozessen übernimmt das APS die Rolle des zentralen Koordinators bzw. Steuerers. Damit soll erreicht werden, dass alle Fäden und Informationen an einer Stelle zusammenlaufen und so das Gesamtprojekt nicht nur aus dem Blickwinkel einer einzelnen Fachdisziplin erfasst wird. Daher besteht eine wesentliche Aufgabe darin, widerstreitende Ziele und Interessen innerhalb und außerhalb der Verwaltung zum Ausgleich zu bringen. Das APS als kommunale Sanierungsstelle ist zentraler Koordinator der Stadterneuerungsmaßnahmen. Zudem stehen in den nächsten Jahren die Planungen für ein neues Fußballstadion, der Ausbau der Rheintalbahn, die Steuerung von Wohnungsbauprojekten und die Fortführung der Sanierungen Weingarten und Haslach im Mittelpunkt.

Die Organisation der Arbeit des mit externen Personen besetzten Gestaltungsbeirats über eine Geschäftsstelle gehört zu den stadtgestalterischen Aufgaben des Baurechtsamts. Ziel ist es, in einem transparenten, öffentlichkeitsbezogenen Verfahren stadtgestalterisch wichtige Bauvorhaben in ihr räumliches Umfeld einzubetten und die für Freiburg charakteristischen Merkmale herauszuarbeiten bzw. zu bewahren. Die Geschäftsstelle kommuniziert die Beratungsarbeit des Gestaltungsbeirates anschließend in einem kooperativen Dialog mit den Bauherren und innerhalb der Verwaltung.



Im Stadtplanungsamt werden mit der vorbereitenden und der verbindlichen Bauleitplanung die Grundlagen der gesamten städtebaulichen Entwicklung erarbeitet und dazu die verschiedenen zusammentreffenden Interessenlagen und Anforderungen gebündelt und koordiniert. Dabei bilden unter anderem die geplante städtebauliche Entwicklungsmaßnahme im Dietenbachgelände und die Aufstellung des Flächennutzungsplans 2040 mit integriertem Landschaftsplan zwei zentrale Aufgaben. Darüber hinaus werden hier die stadtgestalterischen Anforderungen der baulichen wie der Freiraumentwicklung erarbeitet und umgesetzt.

Für die kommenden Jahre sind außerdem die planerische Vertiefung und Umsetzung des Perspektivplans 2030 durch die Rahmenplanungen in Mooswald und Tuniberg und die fünf Potenzialflächen der Projektgruppe Neue Wohnbauflächen (ProWo) wichtige Schwerpunkte.

In allen Baugebieten, in denen zusätzliches Baurecht geschaffen wird, sind städtebauliche Verträge zu verhandeln und abzuschließen. Neben der finanziellen Entlastung des städtischen Haushalts dienen diese Verträge auch der Umsetzung energetischer und wohnungspolitischer Ziele.

- 51.10.01 Stadtentwicklung und Stadterneuerung (APS)
- 51.10.01 Stadtentwicklung und städtebauliche Planung (StPIA)
- 51.10.13 Planungs- und Gestaltungsberatung

51.11 Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen **Verantwortlich: Robert Staible**

Die Stabsstelle Geodatenmanagement (GDM) verwaltet ämter- und de-zernatsübergreifend alle digitalen städtischen Daten mit Raumbezug (z.B. Liegenschaften, Grünflächen, Bebauungspläne, Straßennetz) und betreut fortlaufend deren Infrastruktur (GDI) bzw. baut diese aus und stellt damit Schnittstellen zur Verknüpfung verschiedener Fachverfahren her. Im Mittelpunkt der Aktivitäten der Jahre 2019 und 2020 steht zum einen die Evaluierung und Einführung einer rundum erneuerten Plattform für das Geoportal der Stadt Freiburg (FreiGIS) mit enger Anbindung sowohl an den Geodatenkatalog als auch an die bereits 2018 veröffentlichte Internet-Anwendung zur Visualisierung des 3D-Stadtmodells. Zum anderen wird unter der Überschrift Digitalisierung von Verwaltungsprozessen die Einführung des nationalen Standards für die digitale Bauleitplanung „XPlanung“ in Angriff genommen. Dieses Thema erforderte eine konzertierte Zusammenarbeit verschiedener, betroffener Ämter innerhalb der Verwaltung, aber auch den engen Austausch mit externen Dienstleistern, die gemeinsam mit der Verwaltung dieses neue Daten-Austauschformat einsetzen müssen.



Als weitere wichtige Aufgabe für 2019/2020 steht die Überprüfung der im europa-, bundes- und landesweiten Geodateninfrastrukturvorhaben „INSPIRE“ vorgesehenen Bereitstellung von Geodatenätzen. Diese müssen mit speziellen Metadaten beschrieben und in einer europaweit harmonisierten Datenstruktur, bis spätestens Oktober 2020, bereitgestellt werden. Grundlage hierfür ist der in den Jahren 2017/2018 eingeführte Geodaten-Katalog, der dazu weiterhin ausgebaut und gepflegt werden muss.

- 51.11.06 Geodateninfrastruktur

52 Bauen und Wohnen

52.10 Bauordnung

Verantwortlich: Holger Ratzel

Im Zentrum des Aufgabenfeldes des Baurechtsamts steht – neben der Bau- und Energieberatung im Beratungszentrum für Bauen und Energie (BZBE) – die präventive Kontrolle der Bautätigkeit durch Baugenehmigungs- und Kenntnissgabeverfahren. Daneben erstreckt sich das Tätigkeitsfeld auf klassisches Ordnungsrecht der Bauabnahme und -kontrolle, darunter die Organisation von Brandverhütungsschauen und die Mitwirkung im Rahmen von Großveranstaltungen.



Die derzeitige Bautätigkeit ist geprägt von einem hohen Aufkommen nicht nur von Wohnungsbauten, sondern auch von Sonderbauten aus dem Bereich der öffentlichen Hand.

Im Baurechtsamt ist die Geschäftsstelle des Gestaltungsbeirates angesiedelt.

Weiter werden im BRA kleinere Sachbereiche wie das Schornsteinfegerwesen oder das Kleinwerbenetz bearbeitet.

- 52.10.00 Bauordnung

52.20 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung

Verantwortlich: Holger Ratzel

Die Stadt hat im Januar 2014 als Teil des kommunalen Handlungsprogramms Wohnen die Zweckentfremdung von Wohnraum verboten. Alle erforderlichen Tätigkeiten im Zusammenhang hiermit, von der Bauberatung über die Durchführung von Genehmigungsverfahren bis zur Abnahme von zur Verfügung gestelltem Ersatzwohnraum sowie der Reaktivierung zweckentfremdeten Wohnraums, werden durch das Baurechtsamt abgewickelt.

Die städtische Satzung soll nach bereits vorliegendem Grundsatzbeschluss erneut auf fünf Jahre erlassen und im Vollzug verstärkt angegangen werden.

Zur Förderung des Holzbaus aber auch zu einer verträglichen Nachverdichtung durch Dachgeschoßausbauten, Dachaufstockungen und Anbauten soll ein städtisches Förderprogramm eingerichtet werden. Dies könnte die drei folgenden Bausteine beinhalten: 1. finanzielle Unterstützung, 2. Stiftung eines städtischen Holzbaupreises und 3. Einrichtung einer Beratungs- und Koordinationsstelle beim BZBE.

- 52.20.03 Förderung von Modernisierungs-, Schallschutz- und Energiesparmaßnahmen
- 52.20.09 Anwendung des Zweckentfremdungsverbots

52.30 Denkmalschutz und Denkmalpflege **Verantwortlich: Holger Ratzel**

Das Baurechtsamt als untere Denkmalschutzbehörde sorgt für die Erhaltung des kulturellen Erbes in Form der gesetzlich geschützten Denkmale und Bauwerke, die im Geltungsbereich von städtischen Denkmalschutzsatzungen liegen. Im Zentrum steht die Beratung, auf welche Art und Weise Denkmale zeitgemäß saniert werden können. Hierfür ist ein hoher Untersuchungsaufwand nötig.



Bei den laufenden Diskussionen um bauliche Erhaltungssatzungen und Gesamtanlagen-schutzsatzungen nimmt die Denkmalschutzbehörde eine wichtige Rolle ein.

- 52.30.00 Denkmalschutz und Denkmalpflege

56 Umweltschutz

56.10 Umweltschutzmaßnahmen **Verantwortlich: Holger Ratzel**

Das Beratungszentrum für Bauen und Energie (BZBE) übt eine Lotsenfunktion bei der energetischen Sanierung bestehender Gebäude aus. Bauwillige, die das Beratungszentrum aufsuchen, erhalten eine fachkundige Ersteinschätzung hinsichtlich der für ihr konkretes Gebäude möglichen Energiesanierungsmaßnahmen und damit verbundenen Fördermöglichkeiten. Nach dieser Vorklärung können die Kunden mit Hilfe von privaten Sachverständigen die ausgewählten Sanierungsmaßnahmen planen und gegebenenfalls im Genehmigungsverfahren beantragen. Zudem arbeitet das BZBE an der Umsetzung der gesamtstädtischen Klimaschutzkonzeption mit.



Zusammen mit dem Förderprogramm Holz- und Dachgeschoßausbau werden hohe Synergieeffekte erwartet.

- 56.10.07 Energieerstberatung

**THH-24
PG1126-24**

**Planung, Entwicklung und Bauen
Zentrale Dienstleistungen**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	-541.106	-658.704	-497.857	-510.017
13	-	Versorgungsaufwendungen	-58.555	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.782	-1.777	-942	-942
15	-	Abschreibungen	-1.402	-1.544	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.206	-3.817	-3.895	-3.895
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-608.051	-665.842	-502.694	-514.854
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-608.051	-665.842	-502.694	-514.854
21	+	Erträge aus internen Leistungen	786.496	603.446	618.424	618.424
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-143.907	-97.916	-78.305	-78.335
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	642.589	505.530	540.119	540.089
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	34.537	-160.313	37.425	25.235

THH-24
PG5110-24

Planung, Entwicklung und Bauen Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	39.450	93.000	204.600	54.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	32.346	32.346	33.240	33.240
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	61	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.629	15.000	20.000	20.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	90.901	0	7.000	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	167.388	140.346	264.840	107.240
12	-	Personalaufwendungen	-4.864.457	-5.572.115	-5.662.366	-6.030.725
13	-	Versorgungsaufwendungen	-278.547	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.697.137	-3.401.085	-3.673.670	-2.678.058
15	-	Abschreibungen	-28.437	-42.469	-30.286	-30.907
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-344.207	-360.000	-370.000	-380.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-199.907	-170.438	-225.285	-225.835
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-8.412.692	-9.546.107	-9.961.607	-9.345.526
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-8.245.304	-9.405.762	-9.696.767	-9.238.286
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.697.847	-1.580.207	-1.712.306	-1.640.920
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-1.697.847	-1.580.207	-1.712.306	-1.640.920
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-9.943.151	-10.985.969	-11.409.073	-10.879.206

THH-24
PG5111-24

Planung, Entwicklung und Bauen
Flächen-, grdstücksbez. Daten u. Grundl.

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	-259.226	-278.832	-282.735	-302.524
13	-	Versorgungsaufwendungen	-2.182	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-55.510	-84.139	-111.287	-111.299
15	-	Abschreibungen	-1.448	-1.438	-1.353	-303
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-83.166	-85.179	-96.273	-96.323
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-401.533	-449.587	-491.648	-510.449
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-401.533	-449.587	-491.648	-510.449
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-60.908	-67.918	-72.168	-73.334
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-60.908	-67.918	-72.168	-73.334
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-462.441	-517.506	-563.816	-583.783

THH-24

Planung, Entwicklung und Bauen

PG5210-24

Bauordnung

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.374.622	3.896.900	3.672.210	3.672.210
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	250.000	250.000	250.000	250.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.353	20.520	25.580	26.200
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	91.471	91.000	90.970	90.970
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.748.446	4.258.420	4.038.760	4.039.380
12	-	Personalaufwendungen	-2.812.442	-3.066.118	-3.173.410	-3.397.759
13	-	Versorgungsaufwendungen	-277.050	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-118.215	-121.288	-108.693	-108.693
15	-	Abschreibungen	-502	-379	-737	-438
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-40.445	-67.072	-41.672	-41.672
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-3.248.655	-3.254.858	-3.324.511	-3.548.561
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	499.791	1.003.562	714.249	490.819
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.145.831	-971.197	-1.152.807	-1.157.139
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-1.145.831	-971.197	-1.152.807	-1.157.139
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-646.040	32.364	-438.558	-666.320

THH-24

Planung, Entwicklung und Bauen

PG5220-24

Wohnungsbauförderung und -versorgung

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	14.334	24.000	14.330	14.330
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.773	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.042	35.000	2.000	2.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	15.065	59.000	16.330	16.330
12	-	Personalaufwendungen	-71.457	-57.075	-63.353	-68.605
13	-	Versorgungsaufwendungen	-5.204	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.669	-1.871	-92.676	-252.396
15	-	Abschreibungen	-43	-28	-55	-24
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.062	-2.561	-2.049	-2.049
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-81.435	-61.534	-158.133	-323.074
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-66.370	-2.534	-141.803	-306.744
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-52.828	-33.161	-58.383	-70.473
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-52.828	-33.161	-58.383	-70.473
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-119.199	-35.695	-200.186	-377.217

THH-24
PG5230-24

Planung, Entwicklung und Bauen Denkmalschutz und Denkmalpflege

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	30.934	38.000	30.930	30.930
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.140	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	150	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	33.224	38.000	30.930	30.930
12	-	Personalaufwendungen	-85.543	-90.606	-78.484	-84.929
13	-	Versorgungsaufwendungen	-6.629	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.074	-16.295	-5.584	-5.584
15	-	Abschreibungen	-52	-43	-69	-29
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-262.500	-262.500	-175.000	-175.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.496	-3.350	-2.535	-2.535
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-363.295	-372.795	-261.671	-268.077
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-330.070	-334.795	-230.741	-237.147
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-64.703	-53.471	-64.383	-64.538
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-64.703	-53.471	-64.383	-64.538
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-394.774	-388.266	-295.124	-301.685

THH-24

Planung, Entwicklung und Bauen

PG5610-24

Umweltschutzmaßnahmen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	321	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	321	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	-7.223	-31.588	-7.097	-7.668
13	-	Versorgungsaufwendungen	-621	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.366	-62.825	-57.719	-57.719
15	-	Abschreibungen	-4	-16	-6	-3
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-435	-1.322	-430	-430
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-10.650	-95.751	-65.251	-65.819
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-10.329	-95.751	-65.251	-65.819
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-5.459	-23.495	-10.050	-10.009
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-5.459	-23.495	-10.050	-10.009
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-15.788	-119.247	-75.302	-75.828

Übersicht über die ordentlichen Erträge und Aufwendungen der Produktbereiche / Produktgruppen und Produkte

Planung, Entwicklung und Bauen	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Produktbereich 11 Innere Verwaltung				
Produktgruppe 11.26 Zentrale Dienstleistungen				
Produkt 11.26.00 Verwaltung (Dez. V, PGD, APS, BRA, StPIA)				
Erträge	0	0	0	0
Aufwendungen	-608.051	-665.842	-502.694	-514.854
Saldo Erträge - Aufwendungen	-608.051	-665.842	-502.694	-514.854
SUMME Produktgruppe 11.26 Zentrale Dienstleistungen				
Erträge	0	0	0	0
Aufwendungen	-608.051	-665.842	-502.694	-514.854
SALDO Erträge - Aufwendungen	-608.051	-665.842	-502.694	-514.854
Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung				
Produktgruppe 51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung				
Produkt 51.10.01 Stadtentwicklung, Stadterneuerung und städtebauliche Planung				
Erträge	162.093	140.346	257.840	107.240
Aufwendungen	-8.189.152	-9.363.441	-9.776.650	-9.154.014
Saldo Erträge - Aufwendungen	-8.027.059	-9.223.095	-9.518.809	-9.046.773
Produkt 51.10.13 Planungs- und Gestaltungsberatung				
Erträge	5.295	0	7.000	0
Aufwendungen	-223.540	-182.667	-184.958	-191.512
Saldo Erträge - Aufwendungen	-218.245	-182.667	-177.958	-191.512
SUMME Produktgruppe 51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung				
Erträge	167.388	140.346	264.840	107.240
Aufwendungen	-8.412.692	-9.546.107	-9.961.607	-9.345.526
SALDO Erträge - Aufwendungen	-8.245.304	-9.405.762	-9.696.767	-9.238.286
Produktgruppe 51.11 Flächen-, grundstücksbezogene Daten und Grundlagen				
Produkt 51.11.06 Geodateninfrastruktur				
Erträge	0	0	0	0
Aufwendungen	-401.533	-449.587	-491.648	-510.449
Saldo Erträge - Aufwendungen	-401.533	-449.587	-491.648	-510.449
SUMME Produktgruppe 51.11 Flächen-, grundstücksbezogene Daten und Grundlagen				
Erträge	0	0	0	0
Aufwendungen	-401.533	-449.587	-491.648	-510.449
SALDO Erträge - Aufwendungen	-401.533	-449.587	-491.648	-510.449

Planung, Entwicklung und Bauen	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Produktbereich 52 Bauen und Wohnen				
Produktgruppe 52.10 Bauordnung				
Produkt 52.10.00 Bauordnung				
Erträge	3.748.446	4.258.420	4.038.760	4.039.380
Aufwendungen	-3.248.655	-3.254.858	-3.324.511	-3.548.561
Saldo Erträge - Aufwendungen	499.791	1.003.562	714.249	490.819
SUMME Produktgruppe 52.10 Bauordnung				
Erträge	3.748.446	4.258.420	4.038.760	4.039.380
Aufwendungen	-3.248.655	-3.254.858	-3.324.511	-3.548.561
SALDO Erträge - Aufwendungen	499.791	1.003.562	714.249	490.819
Produktgruppe 52.20 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung				
Produkt 52.20.03 Förderung von Modernisierungs- und Schallschutzmaßnahmen				
Erträge	0	0	0	0
Aufwendungen	0	0	-90.570	-250.290
Saldo Erträge - Aufwendungen	0	0	-90.570	-250.290
Produkt 52.20.09 Anwendung des Zweckentfremdungsverbots				
Erträge	15.065	59.000	16.330	16.330
Aufwendungen	-81.435	-61.534	-67.563	-72.784
Saldo Erträge - Aufwendungen	-66.370	-2.534	-51.233	-56.454
SUMME Produktgruppe 52.20 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung				
Erträge	15.065	59.000	16.330	16.330
Aufwendungen	-81.435	-61.534	-158.133	-323.074
SALDO Erträge - Aufwendungen	-66.370	-2.534	-141.803	-306.744
Produktgruppe 52.30 Denkmalschutz und Denkmalpflege				
Produkt 52.30.00 Denkmalschutz und Denkmalpflege				
Erträge	33.224	38.000	30.930	30.930
Aufwendungen	-363.295	-372.795	-261.671	-268.077
Saldo Erträge - Aufwendungen	-330.070	-334.795	-230.741	-237.147
SUMME Produktgruppe 52.30 Denkmalschutz und Denkmalpflege				
Erträge	33.224	38.000	30.930	30.930
Aufwendungen	-363.295	-372.795	-261.671	-268.077
SALDO Erträge - Aufwendungen	-330.070	-334.795	-230.741	-237.147

Planung, Entwicklung und Bauen	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Produktbereich 56 Umweltschutz				
Produktgruppe 56.10 Umweltschutzmaßnahmen				
Produkt 56.10.07 Energieerstberatung				
Erträge	321	0	0	0
Aufwendungen	-10.650	-95.751	-65.251	-65.819
Saldo Erträge - Aufwendungen	-10.329	-95.751	-65.251	-65.819
SUMME Produktgruppe 56.10 Umweltschutzmaßnahmen				
Erträge	321	0	0	0
Aufwendungen	-10.650	-95.751	-65.251	-65.819
SALDO Erträge - Aufwendungen	-10.329	-95.751	-65.251	-65.819

Gesamtsumme aller Produktbereiche				
Erträge	3.964.444	4.495.766	4.350.860	4.193.880
Aufwendungen	-13.126.311	-14.446.476	-14.765.515	-14.576.360
Saldo Erträge - Aufwendungen	-9.161.867	-9.950.710	-10.414.655	-10.382.480

GEBÄUDEMANAGEMENT FREIBURG

Verantwortlich: Andrea Katzer-Hug



Handlungsfelder


Das Gebäudemanagement Freiburg (GMF) baut, hält instand und betreibt die stadt eigenen und angemieteten öffentlichen Gebäude, die nicht Wohnzwecken dienen und „vermietet“ sie an Ämter/ Dienststellen. Das GMF ist zudem für die gebäudenahen Dienstleistungen wie Reinigung, Energieversorgung, Hausmeister-, Grünpflege- und Bewachungsdienste zuständig. Die Verrechnung der internen Mieten und der o. g. Nebenkosten mit den Nutzerinnen und Nutzern dient der „Refinanzierung“ des GMF.

Zum Aufgabenspektrum gehören auch die Untervermietung von schulischen Einrichtungen z. B. Sporthallen an Vereine (siehe Produktgruppe 21.50), die Unterhaltung der öffentlichen WCs (siehe Produktgruppe 54.90), der Unterhalt der historischen Friedhöfe (siehe Produktgruppe 55.30), aber auch von Denkmälern wie dem Martinstor (siehe Produktgruppe 28.10).

Produktgruppen

- 11.24 Grundstücks- und Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement
- 11.26 Zentrale Dienstleistungen
- 21.50 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen
- 28.10 Sonstige Kulturpflege
- 54.90 Öffentliche Toilettenanlagen
- 55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen

Nachhaltigkeitsziele

 Handlungsfeld: 12. Kultur und Sport <u>Nachhaltigkeitsziel:</u> 12.3 bis 2030 sind Sportangebote und Bewegungsmöglichkeiten zur Förderung der Gesundheit ausgebaut.				
Produkt: 21.50.02		Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte		
Auftrags- bzw. Handlungsgrundlage		<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Gemeinderatsbeschlüsse:</u> Anlage 1 zur Drucksache G-03/060: Richtlinien für die Überlassung von öffentlichen Einrichtungen der Stadt Freiburg i.Br. vom 08. April 2003 in der Fassung vom 18. Mai 2004 (G-04/119, Anlage 4), vom 15. Mai 2007 (G-06/212, Anlage 2), vom 10. Februar 2009 (G-09/037, Anlage 2) und vom 05. April 2011 (G-11/037, Anlage 2) 		
Zielbezogener Indikator				
Belegkapazität der Dreifachhallen/Doppelhallen und Mehrzweckhallen (in Stunden für Vereine)	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	35.510	37.286	37.286	37.286
Auslastungsgrad der Dreifachhallen/Doppelhallen und Mehrzweckhallen (in %)	79,31	80	80	81
Belegkapazität der Einzelhallen und Gymnastiksäle für Vereine (in Stunden)	67.469	67.469	67.469	67.469
Auslastungsgrad der Einzelhallen und Gymnastiksäle (in %)	41,31	42	43	44
Wirkungsbeschreibung:	Durch eine effizientere Organisation der Nutzung von Sporthallen durch Vereine, wird der Auslastungsgrad der Hallenkapazitäten erhöht. So können zusätzliche Sport- und Bewegungsangebote durch Vereine ausgebaut werden, die der Förderung der Gesundheit dienen.			
Erträge und Aufwendungen DHH 2019/2020 in EUR				
	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Ertrag	492.710	473.000	672.000	672.000
Aufwand	-3.545.161**	-3.030.000**	-4.304.000**	-4.366.000**
Saldo / Ergebnis	-3.052.451	-2.557.000	-3.632.000	-3.694.000

* Aufwand 2018 hochgerechnet

** Beinhaltet u.a. kalk. Zinsen

Personal

Anzahl Stellen	2017 / 2018			2019 / 2020		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Gebäudemanagement Freiburg	22,50	271,16	293,66	27,50	297,74	325,24

- Neuschaffungen: +33,28 VZÄ (teilweise durch Organisationsuntersuchung AMI u.a. +8,58 VZÄ für Hochbau - tw. Verstetigungen Zeitvertrag/Befristung// +7,15 VZÄ für Elektrotechnik - tw. Verstetigungen Zeitvertrag/Befristung// +3,6 VZÄ für Servicebüro - tw. Verstetigungen Zeitvertrag/Befristung// +3,05 VZÄ für Versorgungstechnik - tw. Verstetigungen Zeitvertrag/Befristung// +3,5 VZÄ für Kantine - tw. Verstetigungen Zeitvertrag/Befristung// +2,4 VZÄ Hausmeisteraufgaben/ Hausverwaltung - tw. Verstetigungen Zeitvertrag/Befristung// +1,5 VZÄ für Personal/ Controlling)
- Unterjährige Änderung der Planstellenzuordnung: +4,18 VZÄ (-2,45 VZÄ zu THH2/Zentrale Funktionen + Sonderaufgaben HPA; +1,25 VZÄ von THH 18/Amt für öffentliche Ordnung; +1,0 VZÄ von THH 24/Amt für Projektentwicklung und Stadterneuerung (Verwaltungskonzentration)// +0,39 VZÄ von THH 2/Personalreserve/Nachwuchskräfte; +3,99 VZÄ von THH 14/Amt für Migration und Integration (Organisationsuntersuchung AMI))
- Einsparungen: -5,88 VZÄ (Gegenfinanzierungen für neue Stellen)

Ausblick

Im Zuständigkeitsbereich des Gebäudemanagement (GMF) werden in den Planjahren 2019 und 2020 verschiedene investive und konsumtive Bauprojekte weiter umgesetzt bzw. geplant. Beispiele hierfür sind der Neubau der Staudinger Schule, Sanierung der Adolf-Reichwein-Schule, des Augustinermuseum 3. BA, des Haus der Jugend, Erweiterung der Kita Tausendfühler, der Anne-Frank-Schule GTS/Kita, Erweiterung und Sanierung der Loretoschule, sowie verschiedene Maßnahmen in den Bereichen Brandschutzprogramm, Energiesparprogramm etc.

Zugleich wird das GMF im Finanzhaushalt eine Pauschale für Digitalisierungsmaßnahmen an Schulen aufnehmen.

Ab 2019 wird das GMF für die Bewirtschaftung und Instandhaltung zahlreicher angemieteter Wohnheime (Obdachlose- und Flüchtlingswohnheime) zuständig sein.

Erläuterungen der Erträge und Aufwendungen

Erträge

Die gesamten Infrastrukturkosten inkl. Betriebskosten der entsprechenden Liegenschaften und Gebäude werden bei Produktgruppe 11.24 „Grundstücks- und Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement“ dargestellt.

- zu Nr. 6 (Privatrechtliche Leistungsentgelte)
Hierin enthalten sind v. a. Mieterträge aus externen Vermietungen inkl. Parkraumvermietung und Vermietung von Schulischen Einrichtungen an Dritte in Höhe von jährlich ca. 1.800.000 EUR sowie jährlich Erträge aus Kantinenbetrieb im Neubau Rathaus Stühlinger in Höhe von ca. 590.000 EUR.
- zu Nr. 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)
Ersatz von vertraglich vereinbarten Dienstleistungen (Architekten- und Koordinationsleistungen) u.a. für den Eigenbetrieb Neubau Verwaltungszentrum und Staudinger Gesamtschule.
- zu Nr. 9 (Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen)
Verrechnung von Architekten- und Koordinierungsleistungen bei investiven Vorhaben. Die aktivierten Eigenleistungen werden bei den betreffenden Baumaßnahmen in den jeweiligen Teilhaushalten dargestellt.

Aufwendungen

- zu Nr. 14 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)
Hierin enthalten sind u.a. folgende Aufwendungen:
 - in 2019 18.895.000 EUR und in 2020 18.745.000 EUR für Unterhaltung unbewegl. Vermögen, hiervon

	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Bauunterhaltung, die vom Gebäudemanagement für die städtischen Gebäude organisiert wird	10.930.709	15.200.000	15.000.000	15.000.000
BU-Pauschale für Altbau- schulsanierung	236.007	500.000	500.000	500.000
BU-Pauschale für Sanierung Nawi Fachräume	46.255	135.000	600.000	600.000
BU-Pauschale für Multimedi- amaßnahmen	257.577	125.000	125.000	125.000
BU-Pauschale für Energie- sparmaßnahmen	141.230	500.000	500.000	500.000
BU-Pauschale für Cafeterien und Betreuung	14.767	300.000	750.000	600.000
BU-Pauschale für Brand- schutzmaßnahmen	498.423	650.000	650.000	650.000
BU-Pauschale für Sanierung von Schulsportanlagen	43.840	150.000	150.000	150.000
BU-Pauschale für Sanierung Außenanlagen Kita/ Horte	0	70.000	70.000	70.000

	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
BU-Pauschale für Unterhaltung von stadteigenen Wohnheimen	393.207	500.000	500.000	500.000
BU- Pauschale für pädagogische Schulhofgestaltung	0	50.000	50.000	50.000

- in 2019 und in 2020 115.000 EUR für Unterhaltung beweglichen Vermögens, d. h. Ausstattungen im Hausmeisterbereich, Beschaffung und Unterhaltung von Reinigungsmaschinen, etc.
 - in 2019 ca. 14.270.000 EUR und in 2020 ca. 14.590.000 EUR für Mieten und Pachten zur Anmietung von Räumen, Gebäuden und Containern sowie in 2019 und in 2020 ca. 1.075.000 EUR für Mietnebenkosten; der Ansatz für Mieten in 2019 und 2020 beinhaltet Aufwendungen für die Anmietung von Containern für Flüchtlingsunterkünfte in Höhe von jährlich ca. 6.100.000 EUR welche bisher beim AMI veranschlagt waren,
 - jährlich 22.500 EUR für Leasing von Fahrzeugen,
 - in 2019 ca. 13.400.000 EUR und in 2020 ca. 13.600.000 EUR für Bewirtschaftung Grundstücke, d. h. Energiekosten, Hausmeisterleistungen, Wartungen, Außenanlagen, Bewachungskosten etc. (ohne Reinigung),
 - in 2019 ca. 5.100.000 EUR und in 2020 ca. 5.200.000 EUR für Bewirtschaftung Grundstücke, Bereich Reinigung, d. h. Reinigungsmittel (bei Eigenreinigung) und Fremdreinigung,
 - jährlich 44.000 EUR für Haltung von Fahrzeugen,
 - jährlich 45.000 EUR für Dienst- und Schutzkleidung,
 - in 2019 22.000 EUR und in 2020 39.000 EUR für Aus- und Fortbildung,
 - in 2019 und 2020 jeweils 52.000 EUR für besondere Verwaltungs- / Betriebsaufwendungen inkl. EDV, neue IT-Verfahren sowie Erweiterungen bestehender Verfahren,
 - jährlich ca. 435.000 EUR für den Wareneinkauf für die Kantine Rathaus im Stühlinger,
 - in 2019 ca. 140.000 EUR und in 2020 ca. 142.000 EUR für Aufwendungen für sonstige Sach-/ Dienstleistungen sowie planerische und bauliche Voruntersuchungen für noch nicht veranschlagte Baumaßnahmen.
- zu Nr. 17 (Transferaufwendungen)
Darin sind Zuschüsse an Dritte und an verbundene Unternehmen enthalten. Die Einzeldarstellung dieser Zuschüsse kann den Übersichten „Zuschüsse an Dritte“ und „Zuschüsse an verbundene Unternehmen“ entnommen werden, welche Sie direkt im Anschluss an den Vorbericht finden.
 - zu Nr. 18 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)
Hierin enthalten sind u. a. folgende Aufwendungen:
 - in 2019 und 2020 z.B. jeweils ca. 140.000 EUR für Geschäftsaufwendungen und 20.500 EUR für Reisekosten

- in 2019 90.800 EUR und in 2020 92.400 EUR für die Erstattung an verbundene Unternehmen (Betriebsführungsvertrag mit der Freiburger Kommunalbauten GmbH für die Tiefgarage unter der Gerhard-Graf-Halle)

- zu Nr. 24 (Erträge aus internen Leistungen)
Hierin enthalten sind die haushaltsneutralen Erträge für die Inneren Verrechnungen in den Bereichen interne Vermietung (Miete, Nebenkosten und Reinigung).

- zu Nr. 29 (Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss)
Die kalk. Zinsen wurden bei der Kalkulation der Miet-, Nebenkosten- und Reinigungstarife mit eingerechnet. Somit sind diese in den Erträgen enthalten, in den Aufwendungen jedoch nicht. (10,4 Mio. EUR für 2019 und 10,8 Mio. EUR für 2020) . Die Tarife wurden für den DHH 19/20 neu kalkuliert. Hierbei gab es Veränderungen der Tarife sowie eine Vielzahl an neuen Objekten und somit zusätzl. Flächen. Dies führt zu Mehraufwand und damit auch zu Mehrerträgen im Bereich der internen Leistungen.

THH-25
Gebäudemanagement Freiburg

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	295.763	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	988.561	866.448	1.683.932	2.260.913
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	64.225	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.814.260	2.052.000	2.590.080	2.675.220
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	254.494	115.000	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	123.857	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.039	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.547.199	3.033.448	4.274.012	4.936.133
12	-	Personalaufwendungen	-14.759.462	-15.541.583	-16.865.092	-18.224.130
13	-	Versorgungsaufwendungen	-281.866	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-35.672.136	-43.447.190	-54.031.300	-54.634.750
15	-	Abschreibungen	-26.914.323	-21.629.516	-25.627.564	-24.724.446
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-705	0	-2.000	-2.000
17	-	Transferaufwendungen	-36.540	-14.880	-33.880	-33.880
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-539.598	-146.660	-506.590	-538.190
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-78.204.630	-80.779.829	-97.066.425	-98.157.395
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-74.657.431	-77.746.381	-92.792.414	-93.221.263
21	+	Erträge aus internen Leistungen	91.825.489	91.025.240	97.716.885	98.526.763
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-3.017.552	-2.581.865	-3.081.283	-3.078.206
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	88.807.937	88.443.375	94.635.602	95.448.557
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	14.150.506	10.696.994	1.843.188	2.227.294

PRODUKTSTRUKTUR



11 Innere Verwaltung

11.24 Grundstücks- und Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement Verantwortlich: Andrea Katzer-Hug

Das Gebäudemanagement Freiburg (GMF) ist für alle städtischen öffentlichen Gebäude (ca. 500 Gebäude, Wiederbeschaffungswert ca. 1,6 Mrd. EUR), die nicht Wohnzwecken dienen, verantwortlich. Zu den Gebäuden gehören auch die zum 01.01.2019 zum GMF übergegangenen Flüchtlings- und Obdachlosenwohnheime.

Unbebaute Grundstücke gehören jedoch nicht in den Zuständigkeitsbereich des GMF.

Um den Nutzerinnen und Nutzern bedarfsgerechte und verkehrssichere Räume/ Gebäude zur Verfügung stellen zu können, müssen Gebäude/ Flächen ange-/ entmietet oder neue Gebäude geplant und gebaut sowie die bestehenden regelmäßig instandgehalten und betrieben werden. Das GMF übernimmt zentral für die Ämter die notwendigen Hausmeisterdienste, reinigt die Gebäude, organisiert die Pflege der Außenanlagen und versorgt die Gebäude mit Energie.

- 11.24.01 Planung und bauliche Durchführung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen einschl. Bauherrenleistungen und Beratungsleistungen
- 11.24.02 Begehung und Instandhaltung nach DIN 31051, Betrieb und Betreuung von technischen Anlagen an und in Gebäuden, Energiemanagement für kommunale Liegenschaften, Gebäudereinigung, Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke (insbesondere Verwaltungsgebäude, Wohngebäude, Gewerbegebäude) sowie Parkraumbewirtschaftung

11.26 Zentrale Dienstleistungen Verantwortlich: Andrea Katzer-Hug

Das GMF ist als interner Dienstleister für die Essensversorgung zuständig. Die Kantine im RiS wird vom GMF betrieben. Zugleich schreibt das GMF die Essensverpflegung an Schulen und Kitas aus.

- 11.26.04 Kantine Verwaltung Fehrenbachallee 12

21 Schulträgeraufgaben

21.50 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen Verantwortlich: Andrea Katzer-Hug

Im Rahmen der Zuständigkeit für städtische Gebäude ist das GMF für die Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte zuständig. Das GMF ist für den gesamten Bereich der außerschulischen Nutzung von Schulräumen, Schulsporthallen, Freisport- und sonstigen Schulflächen zuständig. Auch die Vermietung der schulischen Parkplätze gehört zum Aufgabengebiet des GMF. Vermietet werden rund 60 Einrichtungen zur Mitbenutzung insbesondere an Sportvereine, Bildungseinrichtungen und kulturelle Institutionen und über 350 Stellplätze an Schulen.



Die Dienstleistungen umfassen insbesondere die Kundenbetreuung, die Planung und Koordination der Raumvergabe, die Abwicklung des Vertrags- und Abrechnungswesens und des allgemeinen Schriftverkehrs.

- 21.50.02 Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte

28 Sonstige Kulturpflege

28.10 Sonstige Kulturpflege Verantwortlich: Andrea Katzer-Hug

Im Rahmen der Zuständigkeit für städtische Gebäude ist das GMF für die bauliche Instandhaltung sowie die Betreuung und Bewirtschaftung verschiedener historischer Gebäude/ Denkmale zuständig.

Die Zuständigkeit umfasst die Denkmale Zähringer Burg, Tusculum, Gefängnisturm, Schwabentor, Martinstor, Bismarckturm und Schlossbergturm.



- 28.10.01 Kulturförderung (sonstige Förderungen, ohne Musikförderung)

54 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV

54.90 Öffentliche Toilettenanlagen Verantwortlich: Andrea Katzer-Hug

Im Rahmen der Zuständigkeit für städtische Gebäude ist das GMF für Bereitstellung, Betrieb, Unterhaltung und Reinigung der öffentlichen Toilettenanlagen zuständig.

Im Innenstadtbereich werden sechs öffentliche Toilettenanlagen (Turmstraße, Bertoldstraße, Münsterplatz, Augustinerplatz, Karlsplatz und Stadtgarten) und im Außenbereich sechs weitere öffentliche Toilettenanlagen betrieben.

Zusätzlich bezuschusst das GMF die Aktion „Nette Toilette“ in der Innenstadt.



- 54.90 Öffentliche Toilettenanlagen

55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen

55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen Verantwortlich: Andrea Katzer-Hug

Im Rahmen der Zuständigkeit für städtische Gebäude ist das GMF für die bauliche Instandhaltung sowie die Betreuung und Bewirtschaftung der St. Michaels-Kapelle sowie die Sanierung der Grabmale auf dem Alten Friedhof Herdern zuständig. Die Sanierung der Grabmale erfolgt unter Beteiligung des Fördervereins „Gesellschaft der Freunde und Förderer des Alten Friedhofes in Freiburg im Breisgau e. V.“.



- 55.30.03 Pflege und Unterhaltung von Kriegsgräbern, historischen und jüdischen Friedhöfen und öffentlichem Grün auf Friedhöfen

THH-25
PG1124-25

Gebäudemanagement Freiburg
Gebäudemanagement

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.232.350	857.529	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	1.612.697	2.172.095
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	959.679	696.000	998.080	1.083.220
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	257.580	115.000	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.616	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.455.225	1.668.529	2.610.777	3.255.315
12	-	Personalaufwendungen	-13.427.396	-14.931.245	-15.475.671	-16.663.219
13	-	Versorgungsaufwendungen	-238.852	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-33.525.375	-42.421.480	-51.288.041	-51.876.056
15	-	Abschreibungen	-25.974.658	-21.604.789	-24.648.836	-23.747.759
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-432.303	-134.486	-461.518	-491.652
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-73.598.584	-79.092.001	-91.874.066	-92.778.686
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-71.143.359	-77.423.471	-89.263.289	-89.523.371
21	+	Erträge aus internen Leistungen	91.551.577	90.513.380	97.396.958	98.206.836
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.341.456	-2.407.358	-2.464.052	-2.463.968
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	89.210.121	88.106.022	94.932.906	95.742.868
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	18.066.761	10.682.551	5.669.616	6.219.497

THH-25
PG1126-25

Gebäudemanagement Freiburg
Zentrale Dienstleistungen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und - beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	139.452	553.000	590.000	590.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-392	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	139.060	553.000	590.000	590.000
12	-	Personalaufwendungen	-319.796	-310.163	-390.036	-519.737
13	-	Versorgungsaufwendungen	-1.719	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-140.349	-537.764	-501.843	-511.565
15	-	Abschreibungen	-658	-15	-10.953	-14.055
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-705	0	-2.000	-2.000
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.430	-10.322	-16.450	-16.485
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-468.657	-858.266	-921.282	-1.063.842
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-329.597	-305.266	-331.282	-473.842
21	+	Erträge aus internen Leistungen	244.457	482.400	304.495	304.495
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-46.207	-54.771	-49.434	-49.581
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	198.250	427.629	255.061	254.914
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	-131.347	122.363	-76.221	-218.928

THH-25
PG2150-25

Gebäudemanagement Freiburg
Sonstige schulische Aufgaben / Einricht.

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	43.055	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	60.007	77.166
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	64.225	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	714.129	803.000	1.002.000	1.002.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.683	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	423	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	819.150	803.000	1.062.007	1.079.166
12	-	Personalaufwendungen	-1.004.029	-292.481	-990.316	-1.031.566
13	-	Versorgungsaufwendungen	-40.970	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.252.582	-8.980	-1.794.649	-1.790.030
15	-	Abschreibungen	-915.030	-689	-941.504	-936.331
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-101.660	-1.642	-28.083	-29.467
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-3.314.271	-303.791	-3.754.552	-3.787.393
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.495.121	499.209	-2.692.544	-2.708.227
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-440.263	-81.947	-511.602	-508.101
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-440.263	-81.947	-511.602	-508.101
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.935.384	417.262	-3.204.146	-3.216.328

THH-25

Gebäudemanagement Freiburg

PG2810-25

Sonstige Kulturpflege

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	8.919	8.919	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	9.004	9.099
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	8.919	8.919	9.004	9.099
12	-	Personalaufwendungen	-702	-417	-1.333	-1.412
13	-	Versorgungsaufwendungen	-23	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-292.806	-33.261	-7.468	-7.451
15	-	Abschreibungen	-8.763	-8.773	-8.799	-8.807
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18	-29	-91	-100
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-302.312	-42.479	-17.690	-17.771
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-293.394	-33.560	-8.686	-8.672
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-22.919	-3.081	-1.563	-1.550
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-22.919	-3.081	-1.563	-1.550
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-316.313	-36.641	-10.250	-10.222

THH-25
PG5490-25

Gebäudemanagement Freiburg
Öffentliche Toilettenanlagen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	2.223	2.553
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-9	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	991	0	2.223	2.553
12	-	Personalaufwendungen	-5.694	-5.480	-5.854	-6.201
13	-	Versorgungsaufwendungen	-232	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-361.003	-335.008	-339.200	-349.638
15	-	Abschreibungen	-15.211	-15.232	-17.466	-17.486
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-13.891	-14.880	-33.880	-33.880
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-140	-135	-349	-377
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-396.172	-370.736	-396.749	-407.582
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-395.182	-370.736	-394.526	-405.028
21	+	Erträge aus internen Leistungen	29.455	29.460	15.431	15.431
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-34.043	-26.456	-46.570	-47.040
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-4.588	3.004	-31.139	-31.609
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-399.769	-367.732	-425.665	-436.637

THH-25
PG5530-25

Gebäudemanagement Freiburg Friedhofs- und Bestattungswesen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	-2	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	-1.841	-1.797	-1.883	-1.994
13	-	Versorgungsaufwendungen	-69	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-100.021	-110.697	-100.098	-100.010
15	-	Abschreibungen	-3	-17	-5	-8
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-22.649	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-47	-45	-99	-110
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-124.630	-112.556	-102.086	-102.122
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-124.632	-112.556	-102.086	-102.122
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-8.807	-8.253	-8.061	-7.966
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-8.807	-8.253	-8.061	-7.966
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-133.440	-120.808	-110.147	-110.088

Übersicht über die ordentlichen Erträge und Aufwendungen der Produktbereiche / Produktgruppen und Produkte

Gebäudemanagement Freiburg	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Produktbereich 11 Innere Verwaltung				
Produktgruppe 11.24 Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement				
Produkt 11.24.01 Neu-, Um- und Erweiterungsbauten				
Erträge	0	0	0	0
Aufwendungen	-648.472	-1.280.400	-1.131.558	-1.926.436
Saldo Erträge - Aufwendungen	-648.472	-1.280.400	-1.131.558	-1.926.436
Produkt 11.24.02 Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke				
Erträge	2.455.225	1.668.529	2.610.777	3.255.315
Aufwendungen	-72.950.113	-77.811.601	-90.742.508	-90.852.250
Saldo Erträge - Aufwendungen	-70.494.888	-76.143.071	-88.131.731	-87.596.935
SUMME Produktgruppe 11.24 Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement				
Erträge	2.455.225	1.668.529	2.610.777	3.255.315
Aufwendungen	-73.598.584	-79.092.001	-91.874.066	-92.778.686
SALDO Erträge - Aufwendungen	-71.143.359	-77.423.471	-89.263.289	-89.523.371
Produktgruppe 11.26 Zentrale Dienstleistungen				
Produkt 11.26.04 Kantine Technisches Rathaus / Kopiererverwaltung				
Erträge	139.060	553.000	590.000	590.000
Aufwendungen	-468.657	-858.266	-921.282	-1.063.842
Saldo Erträge - Aufwendungen	-329.597	-305.266	-331.282	-473.842
SUMME Produktgruppe 11.26 Zentrale Dienstleistungen				
Erträge	139.060	553.000	590.000	590.000
Aufwendungen	-468.657	-858.266	-921.282	-1.063.842
SALDO Erträge - Aufwendungen	-329.597	-305.266	-331.282	-473.842
Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben				
Produktgruppe 21.50 Sonstige schulische Aufgaben / Einrichtungen				
Produkt 21.50.02 Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte				
Erträge	819.150	803.000	1.062.007	1.079.166
Aufwendungen	-3.314.271	-303.791	-3.754.552	-3.787.393
Saldo Erträge - Aufwendungen	-2.495.121	499.209	-2.692.544	-2.708.227
SUMME Produktgruppe 21.50 Sonstige schulische Aufgaben / Einrichtungen				
Erträge	819.150	803.000	1.062.007	1.079.166
Aufwendungen	-3.314.271	-303.791	-3.754.552	-3.787.393
SALDO Erträge - Aufwendungen	-2.495.121	499.209	-2.692.544	-2.708.227

Gebäudemanagement Freiburg	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Produktbereich 28 Sonstige Kulturpflege				
Produktgruppe 28.10 Sonstige Kulturpflege				
Produkt 28.10.01 Kulturförderung				
Erträge	8.919	8.919	9.004	9.099
Aufwendungen	-302.312	-42.479	-17.690	-17.771
Saldo Erträge - Aufwendungen	-293.394	-33.560	-8.686	-8.672
SUMME Produktgruppe 28.10 Sonstige Kulturpflege				
Erträge	8.919	8.919	9.004	9.099
Aufwendungen	-302.312	-42.479	-17.690	-17.771
SALDO Erträge - Aufwendungen	-293.394	-33.560	-8.686	-8.672
Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV				
Produktgruppe 54.90 Öffentliche Toilettenanlagen				
Produkt 54.90.00 Öffentliche Toilettenanlagen				
Erträge	991	0	2.223	2.553
Aufwendungen	-396.172	-370.736	-396.749	-407.582
Saldo Erträge - Aufwendungen	-395.182	-370.736	-394.526	-405.028
SUMME Produktgruppe 54.90 Öffentliche Toilettenanlagen				
Erträge	991	0	2.223	2.553
Aufwendungen	-396.172	-370.736	-396.749	-407.582
SALDO Erträge - Aufwendungen	-395.182	-370.736	-394.526	-405.028
Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen				
Produktgruppe 55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen				
Produkt 55.30.03 Historische und jüdische Friedhöfe				
Erträge	-2	0	0	0
Aufwendungen	-124.630	-112.556	-102.086	-102.122
Saldo Erträge - Aufwendungen	-124.632	-112.556	-102.086	-102.122
SUMME Produktgruppe 55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen				
Erträge	-2	0	0	0
Aufwendungen	-124.630	-112.556	-102.086	-102.122
SALDO Erträge - Aufwendungen	-124.632	-112.556	-102.086	-102.122
Gesamtsumme aller Produktbereiche				
Erträge	3.423.342	3.033.448	4.274.012	4.936.133
Aufwendungen	-78.204.628	-80.779.827	-97.066.425	-98.157.396
Saldo Erträge - Aufwendungen	-74.781.286	-77.746.379	-92.792.414	-93.221.263

GARTEN- UND TIEFBAUAMT

Verantwortlich: Frank Uekermann



Handlungsfelder


Das Garten- und Tiefbauamt (GuT) ist für Planung, Bau, Unterhaltung und Verwaltung von Straßen, Wegen, Plätzen, Gewässern, Park- und Grünanlagen, Kleingärten und Kinderspielplätzen zuständig. Seine Aufgabenspanne reicht von der generellen Verkehrsplanung über die Verkehrssteuerung, Verkehrsregelung, die Mitwirkung bei Bauleitplanung und Bauanträgen, die Baustellenkoordinierung, die Erschließung von neuen Baugebieten, die Widmung von Straßen sowie Planung, Neubau und Unterhaltung von Grün- und Parkanlagen, Kinderspielplätzen und Kleingartenanlagen bis hin zur Konzeption und Durchführung der städtischen Baumschutzsatzung. In den Funktionen als Straßenbaubehörde und Straßenverkehrsbehörde hat das GuT zu jeder Zeit die Verkehrssicherungspflicht herzustellen und zu gewährleisten.

Produktgruppen








- 11.25 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge
- 12.21 Verkehrswesen
- 51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung
- 52.10 Bauordnung
- 53.60 Telekommunikationseinrichtungen
- 54.10 Gemeindestraßen
- 54.20 Kreisstraßen
- 54.30 Landesstraßen
- 54.40 Bundesstraßen
- 54.50 Straßenreinigung und Winterdienst
- 54.60 Parkierungseinrichtungen
- 54.70 Verkehrsbetriebe / ÖPNV
- 54.80 Sonstiger Personen- und Güterverkehr
- 55.10 Öffentliches Grün / Landschaftsbau
- 55.20 Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
- 55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen

- 55.40 Naturschutz und Landschaftspflege
- 56.10 Umweltschutzmaßnahmen

Nachhaltigkeitsziele

	Handlungsfeld: 6. Mobilität			
<u>Nachhaltigkeitsziel:</u> 6.4 Bis 2030 ist der Radverkehr anteilig gestiegen und die Nutzung des Fahrrades durch den Ausbau der Radverkehrsanlagen attraktiv und sicher.				
Produkt: 51.10.06	Verkehrsentwicklungsplan (Schlüsselposition)			
Auftrags- bzw. Handlungsgrundlage	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Gemeinderatsbeschlüsse:</u> G-08/031: Verkehrsentwicklungsplan VEP Freiburg 2020 G-12/136: Radverkehrskonzept 2020 ▪ <u>Gesetzliche Grundlagen:</u> Grundgesetz Artikel 28; Verfassung Baden-Württemberg, Art. 71; Gemeindeordnung Baden- Württemberg § 2, Abs. 1. Außerdem Fachgesetze wie Straßenverkehrsordnung, Bundesimmissionsschutzgesetz etc. 			
Zielbezogener Indikator				
Indikator: Modal-Split Radverkehr (Anteil Radverkehr im Binnenverkehr in %)	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	34	> 34	> 34	> 34
Wirkungs- beschreibung:	Aufgrund der politischen und finanziellen Relevanz liegt hier die Fokussierung auf dem Radverkehr. Der Anteil des Radverkehrs am Modal-Split im Binnenverkehr (Verkehr innerhalb der Stadt) soll auf über 30 % gesteigert werden. 2016 wurde in einer Haushaltsbefragung ein Wert von 34 % ermittelt, dieses Ziel ist also bereits erreicht. Eine weitere Steigerung wird angestrebt. Dazu müssen sowohl das Netz der Rad-Vorrang-Routen als auch sonstige Radwege ausgebaut werden. Auch die Zahl der Radabstellplätze soll weiter erhöht und das Marketing für den Radverkehr fortgeführt werden. Nötig dazu sind ausreichende finanzielle und personelle Ressourcen.			
Erträge und Aufwendungen DHH 2019/2020 in EUR				
	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Ertrag	35.000	30.000	30.000	30.000
Aufwand	-562.762	-524.971	-534.704	-822.805
Saldo / Ergebnis	-527.762	-494.971	-504.704	-792.805

Gender-Budgeting

 Thematisches Schwerpunktfeld: 6. Mobilität				
Zuordnung zu Genderzielen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Geschlechtsspezifische Bedarfe und Bedürfnisse bzgl. Mobilität/ Teilnahme am Verkehr lebenslagenorientiert berücksichtigen ▪ Die Gleichstellung von Frauen und Männern als grundlegende Dimension in allen Planungen/ Strategieentwicklungen lebenslagenorientiert berücksichtigen („Stadt der kurzen Wege“) ▪ Geschlechtsspezifische Bedarfe und Bedürfnisse in Planung und Betrieb lebenslagenorientiert berücksichtigen ▪ Soziale Sicherheit im öffentlichen Raum gewährleisten 			
Projekt: Ausbau der drei Pilotrouten des Rad-Vorrang-Netzes				
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausbau der drei Pilotrouten des Rad-Vorrang-Netzes:  Dreisam,  Güterbahn und  Zähringen - Stühlinger - Vauban. 			
Kennzahl Radnutzung (Radfahrende / Tag)	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
 Dreisam (DrS)	7.127	7.902	8.060	8.221
 Güterbahn (GüB)	1.957	1.624	1.656	1.689
 Zähringen - Stühlinger - Vauban (ZVS)	2.687	2.706	2.760	2.815
Wiwilibrücke	9.303	7.794	7.949	8.108
Wirkungsbeschreibung:	Der Ausbau der Rad-Vorrang-Routen soll so erfolgen, dass diese für alle Geschlechter und Altersstufen attraktiv sind, z. B. durch ausreichende Breite, Übersichtlichkeit und Beleuchtung.			
Erträge und Aufwendungen DHH 2019/2020 in EUR				
	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Ertrag	35.000	30.000	30.000	30.000
Aufwand	-562.762	-524.971	-534.704	-822.805
Saldo / Ergebnis	-527.762	-494.971	-504.704	-792.805

Personal

Anzahl Stellen	2017 / 2018			2019 / 2020		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Garten- und Tiefbauamt	45,40	249,79	295,19	46,10	263,79	309,89

- Neuschaffungen: +16,5 VZÄ (u.a. +1,5 VZÄ für Baumschutz// +2,0 VZÄ für Grünpflege/Landschaftsarchitektur - tw. Verstetigungen Zeitvertrag/Befristung// +1,0 VZÄ für PG Dietenbach - Verstetigung Zeitvertrag/Befristung// +3,0 VZÄ für Verkehrsanlagen - tw. Verstetigungen Zeitvertrag/Befristung// +4,0 für SC Stadion - tw. Verstetigungen Zeitvertrag/Befristung// +1,25 VZÄ für Elektromobilität/ Barrierefreiheit/ Bürgerschaftliches Engagement// +0,5 VZÄ für Öko-Verkehrs-Siegel)
- Unterjährige Änderung der Planstellenzuordnung: -1,8 VZÄ zu THH 2/Zentrale Funktionen + Sonderaufgaben HPA (Verwaltungskonzentration)

Ausblick

Die nachhaltige Pflege und Unterhaltung des städtischen Anlagevermögens (über 1 Mrd. EUR) in Form von ca. 503 km Straßen und Wegen, 227 Lichtsignalanlagen, 123 Park- und Grünanlagen, 201 Bolz- und Kinderspielplätzen, über 723 Brücken- und Ingenieurbauwerken nimmt einen großen Verantwortungsbereich des Garten- und Tiefbauamtes ein.

Im Doppelhaushalt 2019/2020 sind besonders folgende Maßnahmen hervorzuheben:

- Neubau Infrastruktur SC-Stadion
- Stadtbahn Messe
- Schlussabwicklung Umgestaltung Rotteckring
- Umsetzung Radkonzept 2020
- Umfahrung Zähringen
- Regenrückhaltebecken Bohrerthal
- Sanierung Stühlinger Brücke
- Sanierung von Kinderspielplätzen
- Neubau/Erweiterung von Kleingartenanlagen

Erläuterungen der Erträge und Aufwendungen

Erträge

- zu Nr. 2 (Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen)
Hierin sind Zuweisungen gemäß §§ 26, 27, 28 FAG für die Unterhaltung von Straßen sowie die Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs enthalten.
- zu Nr. 3 (Auflösung von Investitionszuwendungen und –beiträgen)
Im Haushalt 2017/2018 waren diese Beträge in Nr. 2 enthalten.

- zu Nr. 5 (Öffentlich-rechtliche Entgelte)
Beinhaltet Verwaltungsgebühren, u.a. für verkehrsrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse, Ausnahmegenehmigungen, Umweltplaketten, Sondernutzungen für Kleingärten und Baumschutzsatzung sowie Benutzungsgebühren, v. a. Parkgebühren für Parkscheinautomaten, Bahnhofs- und Konrad-Adenauer-Platz-Garage.
- zu Nr. 6 (Privatrechtliche Leistungsentgelte)
Erträge aus Verkauf, Miete, Pacht, Ersatzleistungen für Schadensfälle, Rückzahlungen. Hierin sind u.a. enthalten Mieteinnahmen für die städt. Garagen, Kleingartenanlagen und Märkten sowie Erträge aus der Gehwegreinigung- und Baumschutzsatzung.
- zu Nr. 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)
Hierin enthalten sind Kostenerstattungen von Zweckverbänden und Eigenbetrieben (EBF, ESE und ZRF), Zuschüsse für Landes- und Bundesstraßen aus der Landesverwaltungsreform, Erstattungen für Parkplaketten von IHK und Kreishandwerkerschaft sowie Kostenerstattung von der VAG für Planungs- und Bauleitungskosten der Stadtbahnprojekte. Die Erstattungen hieraus sind nicht konstant sondern stehen im Bezug zum jeweiligen Baufortschritt, so dass der Ansatz 2019/2020 gegenüber dem Rechnungsergebnis 2017 reduziert ist.

Aufwendungen

- zu Nr. 14 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)
Hierin enthalten ist der Unterhaltungsaufwand für Straßen, Wege, Plätze, Park- und Grünanlagen, Kinderspielflächen, Wasserläufe, Straßenausstattung wie Beleuchtung, Signalanlagen und Verkehrszeichen.
Die Steigerungen gegenüber dem Rechnungsergebnis 2017 resultieren in erster Linie aus allgemeinen Kostensteigerungen, diese machen sich insbesondere durch die gestiegenen Preise der Baubranche, im Bereich der Straßen u.- Bauwerksunterhaltung, Unterhaltung Lichtsignalanlagen und Straßenbeleuchtung, u.a. bemerkbar. Bei den Reinigungsleistungen und Straßenentwässerungskosten (ESE und ASF) ergeben sich steigende Kosten durch Auftragserweiterungen, Ausschreibungsergebnisse und in den Verträgen enthaltene Preissteigerungsklauseln.

Der in Nr. 14 geplante Aufwand verteilt sich auf:

Pauschalen	RE 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Straßenunterhaltung	1.558.400	4.151.700	3.132.100	3.132.100
Bauwerksunterhaltung	393.700	1.199.100	834.800	834.800
Bauwerksinstandhaltung	106.400	631.000	1.023.100	1.023.100
Gesamt	2.058.500	5.981.800	4.990.000	4.990.000

sowie auf:

Weitere wesentliche Aufwandspositionen	RE 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Straßenreinigung	6.250.600	6.277.100	6.680.300	6.680.300
Straßenentwässerung	5.196.900	5.719.000	5.829.100	5.829.100
Beleuchtung	2.330.500	2.966.500	2.576.600	2.567.600
Lichtsignalanlagen	865.300	1.056.300	895.800	895.800
Unterhaltung Park- u. Grünanlagen	718.800	878.500	789.600	789.600
Reinigung Park- u. Grünanlagen	572.500	610.600	659.000	659.000
Verkehrseinrichtungen	617.600	253.000	549.900	549.900
Stadtbahnmaßnahmen – keine Planungsleistungen -	143.600	386.000	195.000	195.000
Klein- u. Zeitgärten	148.200	349.000	148.000	148.000
Gesamt	16.844.000	18.496.000	18.323.300	18.323.300

■ zu Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen

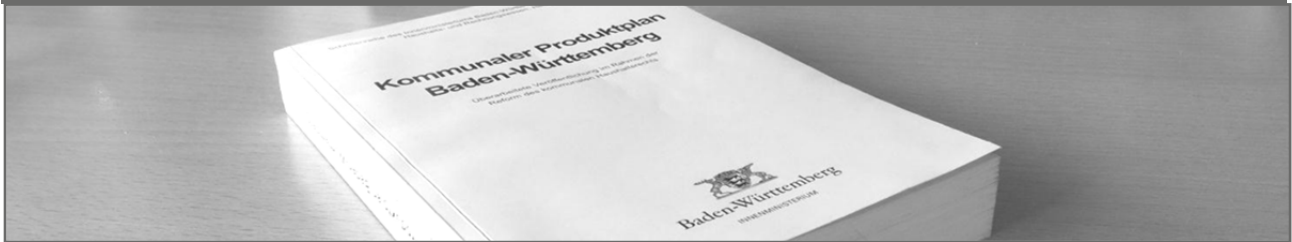
Darin sind u. a. Mitgliedsbeiträge enthalten. Zusätzlich finden sich in den Ansätzen Geschäftsaufwendungen, Steuern und Versicherungen, Aufwendungen für Vermessungsleistungen sowie Bauwerksprüfungen wieder. Ebenso Erstattungen an die ASF für die Gehwegreinigung Innenstadt (lt. Satzung), Gemeindestraßen und Erstattung der Betriebsführungskosten für Öffentliche Tiefgaragen / Parkhäuser an die Freiburger Kommunalbauten.

Die Abweichungen gegenüber dem Rechnungsergebnis 2017 resultieren aus Kostensteigerungen der Gehwegreinigungssatzung, Prüfung Ingenieurbauwerke und erhöhten Aufwendungen für Stadtbahnplanungen.

THH-26
Garten- und Tiefbauamt

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	797.038	767.360	781.180	781.180
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	8.377.348	8.096.470	7.787.064	7.798.803
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	5.939.358	5.533.030	5.939.310	6.189.310
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	755.892	525.830	632.420	632.420
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.083.242	2.812.540	2.651.840	2.411.840
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	9.705	16.000	9.710	9.710
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	596.428	845.000	1.977.000	2.006.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.835	120	5.911	4.585
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	19.563.848	18.596.350	19.784.435	19.833.849
12	-	Personalaufwendungen	-18.217.443	-19.431.420	-19.884.928	-20.785.870
13	-	Versorgungsaufwendungen	-515.921	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-21.906.951	-27.553.180	-26.769.800	-26.849.800
15	-	Abschreibungen	-14.911.506	-14.553.886	-15.607.482	-16.402.567
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-2.892.401	-6.370.300	-1.952.680	-3.193.930
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.361.171	-1.743.040	-1.966.840	-2.366.840
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-59.805.392	-69.651.827	-66.181.730	-69.599.007
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-40.241.544	-51.055.477	-46.397.295	-49.765.159
21	+	Erträge aus internen Leistungen	727.500	995.200	2.038.200	2.067.200
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-8.255.592	-7.971.493	-9.855.708	-9.936.441
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-7.528.092	-6.976.293	-7.817.508	-7.869.241
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-47.769.636	-58.031.770	-54.214.802	-57.634.400

PRODUKTSTRUKTUR



11 Innere Verwaltung

11.25 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge Verantwortlich: N.N.

Planung, Bau und Unterhaltung auf Anforderung von Grün- und Freiflächen wie: Sportflächen, Gleisanlagenbegrünung, Friedhöfe (gebührenfähiger Teil). Pflege von städt. Grundstücken. Ziele sind dabei die Erfüllung der Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer aus gesamtstädtischer Sicht.

- 11.25.01 Planungs-, Bau- und Unterhaltungsleistungen auf Anforderung im Bereich Grünanlagen



12 Sicherheit und Ordnung

12.21 Verkehrswesen Verantwortlich: Johannes Pfahlsberger

Die Straßenverkehrsbehörde ist zuständig für die Sicherheit und Ordnung des Straßenverkehrs. Sie trifft auf der Grundlage der Straßenverkehrsordnung (StVO) Entscheidungen zur Lenkung des Verkehrs, über Verkehrsbeschränkungen, -verbote, -umleitungen einschließlich verkehrsregelnder Maßnahmen an Baustellen und ordnet die entsprechenden Verkehrszeichen und -einrichtungen an (z. B. Lichtzeichenanlagen, Fußgängerüberwege). Sie erteilt Erlaubnisse für die übermäßige Straßennutzung, z. B. für Veranstaltungen wie Marathon, Radrennen, Festumzüge, für Großraum- und Schwertransporte sowie die Beförderung gefährlicher Güter. Sie erteilt Ausnahmegenehmigungen, z. B. von Halt- und Parkverboten oder vom Fahrverbot in der Umweltzone.

Ziel ist die Gewährleistung des Straßen-, Schienen-, Rad- und Fußverkehrs insbesondere unter Aspekten der Verkehrssicherheit, Flüssigkeit und Nutzerfreundlichkeit.

- 12.21.01 Straßenverkehrsbehörde

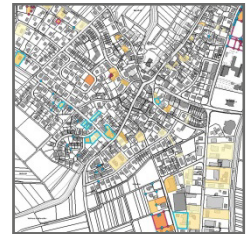


51 Räumliche Planung und Entwicklung

51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung

Verantwortlich: Georg Herffs

Für die Weiterentwicklung der Stadt und des Verkehrsnetzes sowie bei der Verkehrsanlagenerneuerung werden bedarfsgerechte, sichere und funktionsfähige Verkehrsanlagen geplant. Kommunale Verkehrsplanung braucht - über aktuell laufende Verkehrsvorhaben hinaus - mittel- und langfristige Perspektiven. Um solche Perspektiven zu entwickeln und künftige Verkehrsprojekte für Freiburg im Breisgau aufeinander abzustimmen, wird ein Verkehrsentwicklungsplan erstellt.



Das Garten- und Tiefbauamt (GuT) erstellt und überarbeitet unter Berücksichtigung der verschiedenen Verkehrsarten und Nutzungsansprüche unterschiedliche Konzepte zur Optimierung der Verkehrslenkung, des Verkehrsablaufes und der Verkehrssicherheit mit dem Ziel einer möglichst stadtverträglichen Abwicklung des Verkehrsgeschehens.

- 51.10.05 Verbindliche Bauleitplanung
- 51.10.06 Verkehrsentwicklungsplanung/ -steuerung
- 51.10.07 Konzepte Verkehrssteuerung u. Entwurf Verkehrsanlagen

52 Bauen und Wohnen

52.10 Bauordnung

Verantwortlich: Matthias Heigold

Das GuT wird im Zuge der Bauordnungsverfahren als Fachbehörde gehört und um Stellungnahme gebeten. Hierdurch soll sichergestellt werden, dass eine ausreichende, bedarfsorientierte, sichere und funktionsfähige Erschließung der einzelnen Bebauungen gewährleistet ist und die Baumschutzsatzung der Stadt Freiburg im Breisgau Berücksichtigung findet.

- 52.10.02 Baugenehmigungsverfahren

53 Ver- und Entsorgung

53.60 Telekommunikationseinrichtungen

Verantwortlich: N.N.

Planung, Herstellung und Betrieb von Netzen, Leitungen, Leerrohren u.ä. zur Breitbandversorgung von Einwohnern und Firmen.

Koordination mit Netzbetreibern / TK-Dienstleistern, anderen Kommunen, Land und Bund.

Initiierung / Koordination von und Beteiligung an Geschäfts- und Trägermodellen gemeinsam mit Einwohnern, Unternehmen, Organisationen zur Umsetzung von Breitbandausbauprojekten.

Ziele sind:

Schaffung und Sicherstellung eines möglichst flächendeckenden und allgemeinen Zugangs zur Breitbandtechnologie für alle Einwohner und Firmen innerhalb der Kommune.

- 53.60.01 Leitungsgebundene Breitbandinfrastruktur

54 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV

54.10 Gemeindestraßen

Verantwortlich: Richard Neymeyer

Bereitstellung (inklusive Kosten für Grund und Boden), Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb öffentlicher Straßen, Plätze, Wege und Wirtschaftswege. Dies beinhaltet Straßenmarkierung, Straßenentwässerung, Verkehrsausstattung (z. B. Beleuchtung, Lichtsignalanlagen und Verkehrszeichen), Straßenbegleitgrün, Ingenieurbauwerke inklusive deren bauwerksspezifischer Ausstattung (z. B. Brücken, Stützwände, Lärmschutzwände).



Ziele sind

- die Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur
 - die Steuerung der unterschiedlichen Verkehrsströme und Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit
 - die Bereitstellung und Unterhaltung von Grün an Straßen mit den unterschiedlichen Standards mit dem Ziel der Klimaverbesserung inkl. Baumpflanzungen und -pflege
 - die Grünvernetzung der Siedlungsbereiche
 - die Stadtbildpflege und
 - die Verbesserung des Arbeits- und Wohnumfeldes.
- 54.10.01 Bereitstellung und Betrieb von Gemeindestraßen

54.20 Kreisstraßen
Verantwortlich: Richard Neymeyer

Siehe Beschreibung Produktgruppe 54.10.

- 54.20.01 Bereitstellung und Betrieb von Kreisstraßen

54.30 Landesstraßen
Verantwortlich: Richard Neymeyer

Siehe Beschreibung Produktgruppe 54.10.

- 54.30.01 Bereitstellung und Betrieb von Landesstraßen

54.40 Bundesstraßen
Verantwortlich: Richard Neymeyer

Siehe Beschreibung Produktgruppe 54.10

- 54.40.01 Bereitstellung und Betrieb von Bundesstraßen

54.50 Straßenreinigung und Winterdienst
Verantwortlich: Richard Neymeyer

- 54.50.01 Straßenreinigung
- 54.50.02 Winterdienst

Dieses Produkt enthält auch die Leistungen der Stadt- und Landkreise als untere Verwaltungsbehörden für Bundes- und Landesstraßen in der Baulast des Bundes bzw. Landes:

- Reinigung der Verkehrsflächen
- Beseitigung von Abfall und Müll
- Räumen und Streuen auf Fahrbahnen, Gehwegen, Radwegen, öffentlichen und privaten Plätzen einschl. Fußgängerzonen
- Konzeptionelle Arbeit und Öffentlichkeitsarbeit

Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage:

- Gewährleistung der Verkehrssicherheit
- Gewährleistung eines sauberen Erscheinungsbildes
- Aufrechterhaltung der Ortshygiene

54.60 Parkierungseinrichtungen Verantwortlich: Richard Neymeyer

Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb von Parkierungseinrichtungen. Von den 28.000 Parkplätzen im öffentlichen Verkehrsraum werden rund 9.000 bewirtschaftet. In drei Zonen werden differenzierte Parkgebühren erhoben. Die Parkraumbewirtschaftung erfolgt über rund 350 Parkscheinautomaten. Hinzu kommen Bewohnerparkgebiete in denen Parkplätze gemeinsam oder getrennt mit Kurzzeitparkern ausgewiesen sind. Ein Parkleitsystem gibt über elektronische Anzeigetafeln am Straßenrand und im Internet Auskunft über aktuelle Belegungszahlen der knapp 6.000 Stellplätze in Parkhäuser und Tiefgaragen in der Innenstadt.



- 54.60.01 Bereitstellung und Betrieb von Parkierungseinrichtungen

54.70 Verkehrsbetriebe / ÖPNV Verantwortlich: Uwe Schade

Die Stadt Freiburg im Breisgau bildet zusammen mit den Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen den Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg (ZRF). Der ZRF ist Träger des integrierten regionalen Nahverkehrskonzepts Breisgau-S-Bahn 2020. Ziel dieses Konzepts ist der Ausbau des ÖPNV-Angebots in der gesamten Region. Es umfasst neben der S-Bahn auch den Regionalbus und die regional bedeutsamen Stadtbahnstrecken in Freiburg im Breisgau.



Die Kosten des ZRF für Projektmanagement, Planung und Ausbau der Infrastruktur, die Verbesserung des Fahrplanangebots und den Tarifizuschuss zur Regiokarte werden nach einem vereinbarten Schlüssel auf die Verbandsmitglieder umgelegt und in den jeweiligen Haushalten finanziert.

- 54.70.01 ÖPNV-Förderung

54.80 Sonstiger Personen- und Güterverkehr Verantwortlich: Richard Neymeyer

Das GuT unterhält ein 4,1 km langes städtisches Industriegleisnetz mit acht verzweigten Gleisen im Industriegebiet Nord. Das städtische Gleisnetz ist über ein Zuführungsgleis an die Gleise der Bahn AG im Bereich Tullastraße angebunden. Die städtischen Gleisanlagen werden Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) zur Verfügung gestellt. Für die Unterhaltung der Gleisanlagen wird von den angeschlossenen Gewerbebetrieben eine waggonabhängige Benutzungsgebühr erhoben.



- 54.80.01 Bereitstellung und Betrieb von Industriegleis

55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen

55.10 Öffentliches Grün / Landschaftsbau Verantwortlich: N.N.

Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Parkanlagen, Freizeitanlagen und Spielflächen sowie Kleingartenflächen. Straßenbegleitgrün, inkl. Baumpflanzung/-pflege und Baumschutz. In Planung und Bau werden sowohl neue Anlagen erstellt als auch bestehende Anlagen mit dringendem Sanierungsbedarf umgestaltet.



Ziele sind die Förderung der Stadtökologie, Klimaverbesserung, Stadtbildpflege, Erhöhung der sozialen und wirtschaftlichen Standortqualität, Erholung im Wohn- und Arbeitsumfeld, Förderung und Weiterentwicklung der Gartenkultur und Förderung der Eigenproduktion von Obst und Gemüse. Erhaltung von historischen Grünanlagen sowie die Förderung der Artenvielfalt im floristischen und faunistischen Bereich.

- 55.10.00 Bereitstellung und Unterhaltung von Öffentlichem Grün / Landschaftsbau

55.20 Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen Verantwortlich: N.N.

Gewässerschutz, Öffentliche Gewässer, Entwässerungsgräben, Versickerungsanlagen und Wasserbauliche Anlagen zur Sicherstellung des Wasserabflusses unter Berücksichtigung der ökologischen Leistungsfähigkeit der Gewässer. Ziele sind der Erhalt und die Verbesserung der Qualität der Oberflächengewässer, Erhalt und Entwicklung naturnaher Oberflächengewässer, Schutz des Grundwassers vor schädlichen Stoffeinträgen, nachhaltige Oberflächen- und Grundwasserbewirtschaftung sowie der Erhalt des Hochwasserschutzes.



- 55.20.01 Bereitstellung / Unterhaltung kommunaler Gewässer (inkl. Hochwasserschutz)

55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen Verantwortlich: N.N.

Bereitstellung, Pflege und Unterhaltung der den gestalterisch ausmachenden und den Naherholungscharakter prägenden öffentlichen Grünflächen und Großbäumen auf Friedhöfen, die nicht in die Gebührenrechnung einbezogen werden.

Ziele: Erholungs- und Gesundheitsvorsorge („Grüne Lunge“), Gliederung und Strukturierung der Friedhofsanlagen nach ästhetischen Gesichtspunkten.



- 55.30.03 Pflege und Unterhaltung von Kriegsgräbern, historischen und jüdischen Friedhöfen und öffentlichem Grün auf Friedhöfen

55.40 Naturschutz und Landschaftspflege Verantwortlich: N.N.

Naturschutzrechtliche Maßnahmen sowie die Unterhaltung von öffentlichen Natur- und Landschaftsschutzflächen und Flächen von besonderer ökologischer Bedeutung. Hierunter fallen unter besonderen Schutz gestellte Flächen (Naturdenkmale, Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete und –flächen), sowie Feucht- und Trockengebiete und Streuobstwiesen ohne besonderen gesetzlichen Schutz und die Umsetzung der Baumschutzsatzung.



Ziele: Natur- und Biotopschutz, Biotopvernetzung, Erhaltung und Förderung der Artenvielfalt im floristischen und faunistischen Bereich.

- 55.40.01 Naturschutz und Landschaftspflege

56 Umweltschutz

56.10 Umweltschutzmaßnahmen Verantwortlich: Georg Herffs

Das GuT ist die verantwortliche Stelle bei der Stadt Freiburg im Breisgau zur Koordinierung und Durchführung der Lärminderungsplanung. Aufgrund der individuellen Voraussetzungen in jeder Gemeinde gibt es zwangsläufig keine standardisierbaren Handlungskonzepte für den Lärminderungsplan. Entsprechend der örtlichen Situation, den bereits geleisteten Vorarbeiten, den finanziellen Rahmenbedingungen und den unterschiedlichen Belastungssituationen in einer Gemeinde müssen jeweils individuelle Maßnahmenbündel für einen Lärmaktionsplan entwickelt und abgestimmt werden.



- 56.10.06 Erstellen und Umsetzen von Konzeptionen zum Immissionsschutz (Luft, Lärm)

SCHLÜSSELPOSITION

Verantwortlich: Bernhard Gutzmer
Radverkehrsbeauftragter










- **Teilhaushalt 26** Garten- und Tiefbauamt
- **Produktbereich 51** Räumliche Planung und Entwicklung
- **Produktgruppe 51.10** Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung

- **Schlüsselposition 51.10.06 Verkehrsentwicklungsplan**

Produktbeschreibung

Der Verkehrsentwicklungsplan (VEP 2020) wurde im April 2008 vom Gemeinderat (G-08/031) beschlossen. Der VEP 2020 legt die Ziele und die wichtigsten Maßnahmen im gesamten Bereich der Verkehrspolitik und -planung fest und umfasst damit den Fuß- und den Radverkehr, wie auch den ÖPNV und den motorisierten Individualverkehr.

In der Schlüsselposition erfolgt aufgrund der politischen und finanziellen Relevanz die Fokussierung auf den Radverkehr.

 Handlungsfeld: 6. Mobilität <u>Nachhaltigkeitsziel:</u> 6.4. Bis 2030 ist der Radverkehr anteilig gestiegen und die Nutzung des Fahrrades durch den Ausbau der Radverkehrsanlagen attraktiv und sicher.				
Schlüsselposition: 51.10.06		Verkehrsentwicklungsplan		
Ämterpezifischer Beitrag		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Oberstes Ziel der städtischen Verkehrspolitik und -planung ist eine umweltverträgliche und nachhaltige Entwicklung des städtischen Verkehrs ▪ Schwerpunkt des VEP 2020 ist die Förderung der umweltverträglichen Verkehrsmittel (aus G-08/031, Beschluss VEP) ▪ Ziele der Radverkehrsförderung der Stadt Freiburg im Breisgau sind: Steigerung des Radverkehrsanteils auf über 30 % und eine deutliche Senkung der Unfälle mit Radbeteiligung (aus G-12/136, Beschluss Radverkehrskonzept 2020) ▪ Zentraler Bestandteil des Radkonzeptes ist der Aufbau eines Rad-Vorrang-Netzes mit zunächst drei Pilotrouten 		
Leistung / Maßnahme zur Zielerreichung				
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Personalkosten ▪ Ausbau der drei Pilotrouten des Rad-Vorrang-Netzes: <ul style="list-style-type: none"> ➤  Dreisam (DrS) ➤  Güterbahn (GüB) ➤  Zähringen – Stühlinger – Vauban (ZSV) 				
Maßnahmenbezogene Kennzahlen				
Radnutzung (Radfahrende / Tag)	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
 Dreisam (DrS)	7.127	7.902	8.060	8.221
 Güterbahn (GüB)	1.957	1.624	1.656	1.689
 Zähringen - Stühlinger - Vauban (ZVS)	2.687	2.706	2.760	2.815
Wiwilibrücke	9.303	7.794	7.949	8.108
Wirkungsbeschreibung	<p>Die Entwicklung der Radfahrzahlen auf den drei Pilotrouten sowie am Rad-Zähl-Display an der Wiwilibrücke soll die allgemeine Entwicklung des Radverkehrs im Stadtgebiet sowohl repräsentativ abbilden als auch positiv beeinflussen.</p> <p>Als Ziel gesetzt wurde eine jährliche Erhöhung der Zahlen um 2 % - auf Basis von Zählwerten des Jahres 2014. Da der Radverkehr von der Witterung beeinflusst wird, sind die Werte erst mittel- bis langfristig bewertbar.</p>			

Stand der Werte: 06.06.2018

Erträge und Aufwendungen DHH 2019/2020 in EUR

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Ertrag	35.000	30.000	30.000	30.000
Aufwand	-562.762	-524.971	-534.704	-822.805
Saldo/Ergebnis	-527.762	494.971	-504.704	-792.805

Hinweis: aggregierte Darstellung der Aufwendungen und Erträge für die Maßnahmen innerhalb des Produktes / der Produktgruppe zur Erreichung des Nachhaltigkeitszieles: konsumtive/produktbezogene Werte des Teilergebnishaushalts (KLR)

Anteil der Personalkosten des GuT entsprechend des Anteils der Investitionsausgaben für die Schlüsselposition am Gesamt-Investitionshaushalt des GuT (Stand Haushaltsanmeldungen 06.06.2018). Erlöse entsprechend den zu aktivierenden Eigenleistungen.

Einzahlungen und Auszahlungen DHH 2019/2020 in EUR

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Einzahlungen	255.966	400.000	0	0
Auszahlungen	-709.863	-1.000.000	-1.300.000	-1.900.000
Saldo/Ergebnis	-453.897	-600.000	-1.300.000	-1.900.000

Hinweis: aggregierte Darstellung der Auszahlungen und Einzahlungen für die Maßnahmen zur Erreichung des Nachhaltigkeitszieles: Summe der auf diese Leistungen bezogenen, investitionsbezogenen Werte des Teilfinanzhaushalts

Ausbau der drei Pilotrouten des Rad-Vorrang-Netzes:

 Dreisam,  Güterbahn und  Zähringen - Stühlinger - Vauban.

Gender Budgeting in Schlüsselpositionen



I. Angaben zur Schlüsselposition

Geschlechterdifferenzierte Nutzungsanalyse

Daten zur Nutzung der Schlüsselposition nach Geschlecht („Modal-Split“, Anteil der mit dem Rad zurückgelegten Wege, Quelle: Haushaltsbefragung 2016)	Weiblich 29 %	Männlich 34 %	s. Erläuterung
Verteilung der Mittel in Euro (geschlechterdifferenziert pro Kopf)	k.A. möglich	k.A. möglich	s. Erläuterung
Andere gleichstellungsrelevante Kennzahlen (Radnutzung nach Alter, Quelle Bürgerumfrage 2012)	Unter 60 J.: 34-38 %	Über 60 J.: 16-25 %	k. A.

Grundlagen für das Verwaltungshandeln

Gemeinderatsbeschluss	ja <input checked="" type="checkbox"/> (G-08/031 (VEP) und G-12/136 (Radkonzept))	nein <input type="checkbox"/>
Pflichtleistung	ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>
Freiwillige Leistung	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Ermessensspielraum	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Gestaltungsspielraum	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>

Genderziele

- Geschlechtsspezifische Bedarfe und Bedürfnisse bzgl. Mobilität/ Teilnahme am Verkehr lebenslagenorientiert berücksichtigen
- Die Gleichstellung von Frauen und Männern als grundlegende Dimension in allen Planungen/ Strategieentwicklungen lebenslagenorientiert berücksichtigen („Stadt der kurzen Wege“)
- Geschlechtsspezifische Bedarfe und Bedürfnisse in Planung und Betrieb lebenslagenorientiert berücksichtigen
- Soziale Sicherheit im öffentlichen Raum gewährleisten

Nutzungsziele

- Verminderung des motorisierten Individualverkehrs durch eine integrierte Stadt- und Verkehrsplanung – Freiburg, die Stadt der kurzen Wege
- Stärkung des Radverkehrs, Ausbau der Radverkehrsanlagen und Reduzierung der Fahrradunfälle
- Der Ausbau der Rad-Vorrang-Routen soll so erfolgen, dass diese für alle Geschlechter und Altersstufen attraktiv sind, z. B. durch ausreichende Breite, Übersichtlichkeit und Beleuchtung.

Erläuterung

Von Frauen werden 29 % ihrer Wege mit dem Rad zurückgelegt, von Männern 34 %. Altersspezifische Unterschiede der Verkehrsmittelbenutzung wurden in der Haushaltsbefragung 2016 noch nicht ausgewertet, daher wurden hier die Ergebnisse der Bürgerumfrage 2012 heran gezogen.

II. Angaben zum Personal bezogen auf die Schlüsselposition

Geschlechterdifferenzierte Nutzungsanalyse: Kennzahlen

Verteilung nach Geschlecht in Führungspositionen	Männl. 77,3 %	Weibl. 22,7 %	17/6 (absolut)
Verteilung nach Geschlecht in Teilzeit	Männl. 25 %	Weibl. 75 %	9/27 (absolut)
Verteilung nach Geschlecht	Männl. 59 %	Weibl. 41 %	88/41 (absolut)

Gleichstellungsziele: Wirkungsbeschreibung

- Die Gleichstellung von Frauen und Männern unterschiedlicher Lebenslagen in allen Bereichen der Beschäftigung einschließlich Arbeitsorganisation und Arbeitsbedingungen sowie hinsichtlich der Würde und Sicherheit am Arbeitsplatz fördern
- Berufsorientierung zu nicht stereotypen Berufswahlen fördern
- Die Vereinbarkeit von Beruf, Privat- und Familienleben fördern
- Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Männer fördern

Nutzungsziele

- Erhöhung des Anteils der Frauen in Führungspositionen
- Erhöhung des Anteils der Frauen in technischen Berufen

Erläuterung des Amtes

Bei den Angaben zu II. Personal wurde das gesamte „Innendienst-Personal“ mit einbezogen, da an diesem Produkt eine große Anzahl von Mitarbeitenden in sehr unterschiedlicher Ausprägung und wechselndem Zeiteinsatz beteiligt ist.

THH-26
PG1125-26

Garten- und Tiefbauamt
Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	129	127	85	85
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	11	11
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.769	2.328	2.763	2.763
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	337.751	320.638	337.749	337.749
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	340.648	323.093	340.608	340.608
12	-	Personalaufwendungen	-407.825	-442.803	-420.706	-444.881
13	-	Versorgungsaufwendungen	-4.260	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-49.098	-43.574	-43.945	-43.945
15	-	Abschreibungen	-14.317	-19.078	-14.037	-14.072
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.551	-2.409	-5.837	-5.837
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-481.050	-507.864	-484.526	-508.736
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-140.402	-184.771	-143.918	-168.128
21	+	Erträge aus internen Leistungen	131.072	150.200	61.200	61.200
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-56.168	-59.241	-57.993	-57.960
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	74.904	90.959	3.207	3.240
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-65.498	-93.812	-140.711	-164.887

THH-26
PG1221-26

Garten- und Tiefbauamt
Verkehrswesen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	16	1	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	529	5.399
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	864.669	646.320	864.670	864.670
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	1	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.038	2.523	886	886
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	865.723	648.845	866.085	870.955
12	-	Personalaufwendungen	-1.300.675	-1.395.909	-1.491.632	-1.525.277
13	-	Versorgungsaufwendungen	-138.826	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-49.796	-41.725	-78.685	-78.685
15	-	Abschreibungen	-24.441	-7.858	-37.945	-37.408
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.496	-29.123	-19.316	-19.316
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.524.235	-1.474.615	-1.627.578	-1.660.685
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-658.512	-825.770	-761.493	-789.730
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-318.661	-273.844	-342.939	-340.209
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-318.661	-273.844	-342.939	-340.209
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-977.173	-1.099.614	-1.104.431	-1.129.939

THH-26
PG5110-26

Garten- und Tiefbauamt
Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	31	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	5.200	169.478
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	807	1	1
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	385.566	284.505	241.549	1.549
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	250	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	385.847	285.311	246.750	171.028
12	-	Personalaufwendungen	-2.553.595	-2.678.393	-3.118.532	-3.343.514
13	-	Versorgungsaufwendungen	-71.429	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-293.233	-665.791	-392.810	-537.810
15	-	Abschreibungen	-13.840	-12.887	-32.151	-30.994
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-92.134	-195.279	-548.156	-948.156
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-3.024.231	-3.552.351	-4.091.649	-4.860.474
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.638.384	-3.267.040	-3.844.898	-4.689.446
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-610.903	-537.236	-726.911	-771.384
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-610.903	-537.236	-726.911	-771.384
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-3.249.287	-3.804.276	-4.571.809	-5.460.830

THH-26
PG5210-26

Garten- und Tiefbauamt
Bauordnung

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	151	5.049
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.368	224	66	66
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.368	224	218	5.116
12	-	Personalaufwendungen	-121.339	-118.180	-108.781	-111.207
13	-	Versorgungsaufwendungen	-9.191	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-395	-766	-306	-306
15	-	Abschreibungen	-704	-670	-1.473	-1.333
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-762	-1.863	-1.298	-1.298
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-132.390	-121.479	-111.858	-114.145
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-131.022	-121.255	-111.640	-109.029
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-32.771	-26.264	-29.738	-29.538
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-32.771	-26.264	-29.738	-29.538
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-163.793	-147.519	-141.378	-138.567

THH-26
PG5360-26

Garten- und Tiefbauamt
Telekommunikationseinrichtungen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44	94	4	4
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	44	94	4	4
12	-	Personalaufwendungen	-64.621	-58.243	-7.497	-7.640
13	-	Versorgungsaufwendungen	-8.195	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.116	-6.191	-820	-820
15	-	Abschreibungen	-709	-529	-49	-47
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-521	-3.384	-93	-93
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-82.163	-68.348	-8.460	-8.600
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-82.119	-68.253	-8.455	-8.596
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-14.692	-10.516	-1.696	-1.681
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-14.692	-10.516	-1.696	-1.681
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-96.810	-78.769	-10.152	-10.277

THH-26
PG5410-26

Garten- und Tiefbauamt
Gemeindestraßen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.144.323	1.226.914	195.605	195.605
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	5.476.002	5.288.945	5.963.040	5.834.716
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	860.322	835.530	860.320	860.320
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	108.022	80.063	90.458	90.458
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	407.797	259.320	169.515	169.515
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	67	0	1.393	67
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	7.996.532	7.690.773	7.280.331	7.150.681
12	-	Personalaufwendungen	-7.356.732	-7.880.377	-7.920.596	-8.240.260
13	-	Versorgungsaufwendungen	-173.369	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.198.139	-14.478.364	-13.369.821	-13.394.572
15	-	Abschreibungen	-10.492.576	-10.391.250	-10.933.125	-11.306.778
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-2.765	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-161.314	-229.596	-219.908	-219.908
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-28.384.894	-32.979.586	-32.443.450	-33.161.518
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-20.388.362	-25.288.813	-25.163.119	-26.010.837
21	+	Erträge aus internen Leistungen	498.298	709.006	1.252.000	1.502.000
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-3.410.472	-3.423.028	-3.566.982	-3.570.215
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-2.912.173	-2.714.022	-2.314.982	-2.068.215
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-23.300.535	-28.002.836	-27.478.100	-28.079.052

THH-26
PG5420-26

Garten- und Tiefbauamt
Kreisstraßen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	369.590	374.798	252.038	252.038
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	450.857	385.813	501.468	501.355
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	65	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	24.094	4.781	22.434	22.434
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52.102	13.177	17.793	17.793
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	120	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	896.643	778.755	793.733	793.621
12	-	Personalaufwendungen	-456.842	-633.494	-477.496	-495.978
13	-	Versorgungsaufwendungen	-6.787	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.020.939	-1.680.244	-1.453.259	-1.456.360
15	-	Abschreibungen	-1.064.535	-872.354	-963.998	-964.874
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-90.031	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.261	-86.572	-13.602	-13.602
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.646.395	-3.272.664	-2.908.355	-2.930.813
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.749.752	-2.493.909	-2.114.622	-2.137.193
21	+	Erträge aus internen Leistungen	9.254	37.406	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-277.556	-317.025	-287.560	-285.295
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-268.302	-279.620	-287.560	-285.295
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.018.054	-2.773.528	-2.402.181	-2.422.488

THH-26
PG5430-26

Garten- und Tiefbauamt
Landesstraßen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	92.527	93.415	65.362	65.362
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	251.878	248.536	270.304	243.893
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	15	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.142	1.151	1.116	1.116
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	333.391	361.227	333.193	333.193
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	679.938	704.344	669.975	643.564
12	-	Personalaufwendungen	-209.540	-197.053	-230.999	-239.236
13	-	Versorgungsaufwendungen	-2.849	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-491.538	-433.907	-529.970	-530.686
15	-	Abschreibungen	-451.151	-444.652	-442.604	-407.883
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.633	-3.856	-5.371	-5.371
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.160.709	-1.079.468	-1.208.943	-1.183.176
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-480.772	-375.124	-538.968	-539.612
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	2.863	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-129.345	-104.390	-123.021	-119.392
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-129.345	-101.527	-123.021	-119.392
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-610.117	-476.651	-661.989	-659.004

THH-26
PG5440-26

Garten- und Tiefbauamt
Bundesstraßen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	174.841	176.579	120.479	120.479
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	823.591	836.115	805.700	795.728
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	30	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	20.994	2.680	18.267	18.267
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	773.517	520.994	772.802	772.802
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.792.942	1.536.398	1.717.249	1.707.277
12	-	Personalaufwendungen	-785.039	-910.853	-823.136	-851.793
13	-	Versorgungsaufwendungen	-10.072	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-877.017	-826.887	-968.218	-969.650
15	-	Abschreibungen	-1.234.169	-1.242.844	-1.202.657	-1.215.437
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.691	-15.196	-21.375	-21.375
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.921.987	-2.995.780	-3.015.387	-3.058.255
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.129.045	-1.459.382	-1.298.139	-1.350.978
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.110	5.726	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-356.427	-334.122	-344.394	-342.712
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-355.317	-328.396	-344.394	-342.712
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.484.362	-1.787.779	-1.642.533	-1.693.690

THH-26
PG5450-26

Garten- und Tiefbauamt
Straßenreinigung / Winterdienst

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	18	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	7	7
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	14.869	178	10.007	10.007
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	253.147	450.874	250.039	250.039
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	268.034	451.052	260.054	260.054
12	-	Personalaufwendungen	-56.775	-39.816	-63.071	-65.499
13	-	Versorgungsaufwendungen	-901	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.563.393	-6.444.251	-6.993.867	-6.993.867
15	-	Abschreibungen	-1.921	-1.162	-2.668	-4.219
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-477.143	-563.767	-503.099	-503.099
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-7.100.133	-7.048.995	-7.562.705	-7.566.684
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-6.832.099	-6.597.943	-7.302.651	-7.306.631
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-625.807	-511.145	-581.264	-574.241
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-625.807	-511.145	-581.264	-574.241
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-7.457.906	-7.109.088	-7.883.915	-7.880.872

THH-26
PG5460-26

Garten- und Tiefbauamt
Parkierungseinrichtungen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	77	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	175.406	27.604	175.600	175.600
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	4.116.449	3.986.030	4.116.450	4.366.450
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	95.554	95.029	95.051	95.051
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.436	24.669	22.957	22.957
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	4.410.922	4.133.332	4.410.058	4.660.058
12	-	Personalaufwendungen	-418.405	-413.862	-449.823	-465.632
13	-	Versorgungsaufwendungen	-6.197	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-336.639	-336.104	-471.220	-471.220
15	-	Abschreibungen	-339.857	-322.951	-356.478	-356.300
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-509.612	-558.193	-528.915	-528.915
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.610.710	-1.631.111	-1.806.436	-1.822.067
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.800.212	2.502.222	2.603.622	2.837.991
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-574.050	-290.157	-514.757	-513.205
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-574.050	-290.157	-514.757	-513.205
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.226.162	2.212.065	2.088.865	2.324.786

**THH-26
PG5470-26**

**Garten- und Tiefbauamt
Verkehrsbetriebe / ÖPNV**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	146.884	146.820	146.880	146.880
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	1	1
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	56.730	53.280	53.280	53.280
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	300.187	296.513	300.186	300.186
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	503.802	496.613	500.347	500.347
12	-	Personalaufwendungen	-289.804	-263.395	-302.805	-309.556
13	-	Versorgungsaufwendungen	-32.703	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.882	-8.164	-12.926	-12.926
15	-	Abschreibungen	-72	-58	-147.664	-378.288
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-2.791.279	-6.347.000	-1.943.750	-3.185.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.004	-625	-2.595	-2.595
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-3.123.744	-6.619.242	-2.409.740	-3.888.365
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.619.942	-6.122.628	-1.909.393	-3.388.018
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-48.568	-48.399	-55.848	-73.783
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-48.568	-48.399	-55.848	-73.783
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.668.510	-6.171.027	-1.965.240	-3.461.801

THH-26
PG5480-26

Garten- und Tiefbauamt
Sonstiger Personen- und Güterverkehr

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	35	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	1	1
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	39.245	22.460	39.240	39.240
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	95.082	25.541	27.585	27.585
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	133	423	134	134
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	9.705	16.000	9.710	9.710
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	144.200	64.424	76.670	76.670
12	-	Personalaufwendungen	-193.997	-188.176	-209.335	-216.239
13	-	Versorgungsaufwendungen	-2.935	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-30.806	-114.092	-71.799	-71.799
15	-	Abschreibungen	-11.011	-11.061	-12.641	-14.105
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.976	-5.714	-9.124	-9.124
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-246.725	-319.044	-302.899	-311.266
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-102.526	-254.620	-226.229	-234.596
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-66.944	-80.270	-63.439	-63.257
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-66.944	-80.270	-63.439	-63.257
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-169.469	-334.889	-289.668	-297.853

THH-26
PG5510-26

Garten- und Tiefbauamt
Öffentl. Grün / Landschaftsbau

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	8.232	1.806	614	614
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	58.609	55.588	63.428	56.756
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.350	1.490	3.310	3.310
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	279.399	233.103	263.065	263.065
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.360	6.933	2.167	2.167
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.519	0	4.519	4.519
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	364.469	298.920	337.102	330.430
12	-	Personalaufwendungen	-2.992.153	-3.060.670	-3.238.073	-3.383.447
13	-	Versorgungsaufwendungen	-32.675	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.647.048	-2.113.156	-1.816.925	-1.816.925
15	-	Abschreibungen	-1.167.597	-1.106.789	-1.257.111	-1.309.634
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	-13.000	-600	-600
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-48.912	-26.102	-63.724	-63.724
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-5.888.385	-6.319.716	-6.376.432	-6.574.329
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-5.523.916	-6.020.797	-6.039.330	-6.243.898
21	+	Erträge aus internen Leistungen	86.313	70.000	375.000	189.000
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-886.857	-844.347	-901.409	-901.921
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-800.544	-774.347	-526.409	-712.921
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-6.324.460	-6.795.144	-6.565.739	-6.956.820

THH-26
PG5520-26

Garten- und Tiefbauamt
Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	152	73	56	56
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.099	590	1.556	10.741
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	799	401	51	51
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	203.016	268.726	202.501	202.501
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	205.066	269.791	204.163	213.348
12	-	Personalaufwendungen	-541.808	-665.671	-546.722	-566.274
13	-	Versorgungsaufwendungen	-5.530	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-242.135	-215.477	-278.601	-303.601
15	-	Abschreibungen	-80.224	-101.327	-186.603	-344.707
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-8.326	-10.300	-8.330	-8.330
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.265	-8.177	-11.228	-11.228
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-888.288	-1.000.953	-1.031.484	-1.234.140
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-683.222	-731.161	-827.321	-1.020.792
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.453	20.000	350.000	315.000
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-139.973	-158.668	-155.428	-168.205
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-138.520	-138.668	194.572	146.795
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-821.742	-869.830	-632.749	-873.997

THH-26

Garten- und Tiefbauamt

PG5530-26

Friedhofs- und Bestattungswesen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	85	102	60	60
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	3	3
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	177	295	32	32
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	169	721	174	174
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	431	1.117	269	269
12	-	Personalaufwendungen	-260.247	-318.318	-251.735	-258.941
13	-	Versorgungsaufwendungen	-2.111	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-64.396	-90.585	-60.808	-60.808
15	-	Abschreibungen	-13.378	-15.851	-12.675	-12.870
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.012	-1.764	-3.915	-3.915
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-342.143	-426.518	-329.134	-336.535
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-341.712	-425.401	-328.865	-336.266
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-56.694	-70.596	-56.378	-55.999
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-56.694	-70.596	-56.378	-55.999
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-398.406	-495.996	-385.243	-392.265

THH-26
PG5540-26

Garten- und Tiefbauamt
Naturschutz und Landschaftspflege

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6	3	2	2
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	65	65
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	55.324	41.090	55.320	55.320
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	48.314	26.191	48.311	48.311
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	128	840	120	120
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	103.771	68.124	103.817	103.817
12	-	Personalaufwendungen	-205.305	-152.493	-220.041	-256.058
13	-	Versorgungsaufwendungen	-7.871	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.438	-3.814	-5.778	-5.778
15	-	Abschreibungen	-997	-2.530	-3.581	-3.598
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.858	-3.886	-9.225	-9.225
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-222.469	-162.722	-238.625	-274.660
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-118.698	-94.598	-134.808	-170.842
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-51.558	-30.670	-51.474	-53.128
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-51.558	-30.670	-51.474	-53.128
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-170.256	-125.268	-186.282	-223.970

THH-26
PG5610-26

Garten- und Tiefbauamt
Umweltschutzmaßnahmen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	92	136	2	2
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	92	136	2	2
12	-	Personalaufwendungen	-2.740	-13.714	-3.947	-4.438
13	-	Versorgungsaufwendungen	-21	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.997	-50.088	-220.041	-100.041
15	-	Abschreibungen	-10	-36	-23	-23
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-26	-7.534	-58	-58
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-17.793	-71.372	-224.069	-104.560
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-17.701	-71.235	-224.067	-104.557
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.718	-6.576	-17.478	-8.317
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-1.718	-6.576	-17.478	-8.317
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-19.419	-77.811	-241.545	-112.874

Übersicht über die ordentlichen Erträge und Aufwendungen der Produktbereiche / Produktgruppen und Produkte

Garten- und Tiefbauamt	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Produktbereich 11 Innere Verwaltung				
Produktgruppe 11.25 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge				
Produkt 11.25.01 Planungs-, Bau- und Unterhaltsleistungen auf Anforderung im Bereich Grünanlagen				
Erträge	340.648	323.093	340.608	340.608
Aufwendungen	-481.050	-507.864	-484.526	-508.736
Saldo Erträge - Aufwendungen	-140.402	-184.771	-143.918	-168.128
SUMME Produktgruppe 11.25 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge				
Erträge	340.648	323.093	340.608	340.608
Aufwendungen	-481.050	-507.864	-484.526	-508.736
SALDO Erträge - Aufwendungen	-140.402	-184.771	-143.918	-168.128
Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung				
Produktgruppe 12.21 Verkehrswesen				
Produkt 12.21.01 Straßenverkehrsbehörde				
Erträge	865.723	648.845	866.085	870.955
Aufwendungen	-1.524.235	-1.474.615	-1.627.578	-1.660.685
Saldo Erträge - Aufwendungen	-658.512	-825.770	-761.493	-789.730
SUMME Produktgruppe 12.21 Verkehrswesen				
Erträge	865.723	648.845	866.085	870.955
Aufwendungen	-1.524.235	-1.474.615	-1.627.578	-1.660.685
SALDO Erträge - Aufwendungen	-658.512	-825.770	-761.493	-789.730
Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung				
Produktgruppe 51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung				
Produkt 51.10.05 Verbindliche Bauleitplanung				
Erträge	357	579	1.693	47.813
Aufwendungen	-413.427	-299.344	-692.528	-725.757
Saldo Erträge - Aufwendungen	-413.070	-298.765	-690.835	-677.944
Produkt 51.10.06 Verkehrsentwicklungsplanung / -steuerung				
Erträge	3.961	388	73	73
Aufwendungen	-98.357	-141.568	-135.080	-152.960
Saldo Erträge - Aufwendungen	-94.397	-141.180	-135.007	-152.886

Garten- und Tiefbauamt	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Produkt 51.10.07 Konzeption Verkehrssteuerung / Entwurf Verkehrsanlagen				
Erträge	381.529	284.345	244.984	123.142
Aufwendungen	-2.512.446	-3.111.439	-3.264.041	-3.981.757
Saldo Erträge - Aufwendungen	-2.130.917	-2.827.094	-3.019.057	-3.858.615
SUMME Produktgruppe 51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung				
Erträge	385.847	285.311	246.750	171.028
Aufwendungen	-3.024.231	-3.552.351	-4.091.649	-4.860.474
SALDO Erträge - Aufwendungen	-2.638.384	-3.267.040	-3.844.898	-4.689.446
Produktbereich 52 Bauen und Wohnen				
Produktgruppe 52.10 Bauordnung				
Produkt 52.10.02 Baugenehmigungsverfahren				
Erträge	1.368	224	218	5.116
Aufwendungen	-132.390	-121.479	-111.858	-114.145
Saldo Erträge - Aufwendungen	-131.022	-121.255	-111.640	-109.029
SUMME Produktgruppe 52.10 Bauordnung				
Erträge	1.368	224	218	5.116
Aufwendungen	-132.390	-121.479	-111.858	-114.145
SALDO Erträge - Aufwendungen	-131.022	-121.255	-111.640	-109.029
Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung				
Produktgruppe 53.60 Telekommunikationseinrichtungen				
Produkt 53.60.01 Leitungsgebundene Breitbandinfrastruktur				
Erträge	44	94	4	4
Aufwendungen	-82.163	-68.348	-8.460	-8.600
Saldo Erträge - Aufwendungen	-82.119	-68.253	-8.455	-8.596
SUMME Produktgruppe 53.60 Telekommunikationseinrichtungen				
Erträge	44	94	4	4
Aufwendungen	-82.163	-68.348	-8.460	-8.600
SALDO Erträge - Aufwendungen	-82.119	-68.253	-8.455	-8.596
Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV				
Produktgruppe 54.10 Gemeindestraßen				
Produkt 54.10.01 Bereitstellung / Betrieb von Gemeindestraßen				
Erträge	7.996.532	7.690.773	7.280.331	7.150.681
Aufwendungen	-28.384.894	-32.979.586	-32.443.450	-33.161.518
Saldo Erträge - Aufwendungen	-20.388.362	-25.288.813	-25.163.119	-26.010.837

Garten- und Tiefbauamt	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
SUMME Produktgruppe 54.10 Gemeindestraßen				
Erträge	7.996.532	7.690.773	7.280.331	7.150.681
Aufwendungen	-28.384.894	-32.979.586	-32.443.450	-33.161.518
SALDO Erträge - Aufwendungen	-20.388.362	-25.288.813	-25.163.119	-26.010.837
Produktgruppe 54.20 Kreisstraßen				
Produkt 54.20.01 Bereitstellung / Betrieb von Kreisstraßen				
Erträge	896.643	778.755	793.733	793.621
Aufwendungen	-2.646.395	-3.272.664	-2.908.355	-2.930.813
Saldo Erträge - Aufwendungen	-1.749.752	-2.493.909	-2.114.622	-2.137.193
SUMME Produktgruppe 54.20 Kreisstraßen				
Erträge	896.643	778.755	793.733	793.621
Aufwendungen	-2.646.395	-3.272.664	-2.908.355	-2.930.813
SALDO Erträge - Aufwendungen	-1.749.752	-2.493.909	-2.114.622	-2.137.193
Produktgruppe 54.30 Landesstraßen				
Produkt 54.30.01 Bereitstellung / Betrieb von Landesstraßen				
Erträge	679.938	704.344	669.975	643.564
Aufwendungen	-1.160.709	-1.079.468	-1.208.943	-1.183.176
Saldo Erträge - Aufwendungen	-480.772	-375.124	-538.968	-539.612
SUMME Produktgruppe 54.30 Landesstraßen				
Erträge	679.938	704.344	669.975	643.564
Aufwendungen	-1.160.709	-1.079.468	-1.208.943	-1.183.176
SALDO Erträge - Aufwendungen	-480.772	-375.124	-538.968	-539.612
Produktgruppe 54.40 Bundesstraßen				
Produkt 54.40.01 Bereitstellung / Betrieb von Bundesstraßen				
Erträge	1.792.942	1.536.398	1.717.249	1.707.277
Aufwendungen	-2.921.987	-2.995.780	-3.015.387	-3.058.255
Saldo Erträge - Aufwendungen	-1.129.045	-1.459.382	-1.298.139	-1.350.978
SUMME Produktgruppe 54.40 Bundesstraßen				
Erträge	1.792.942	1.536.398	1.717.249	1.707.277
Aufwendungen	-2.921.987	-2.995.780	-3.015.387	-3.058.255
SALDO Erträge - Aufwendungen	-1.129.045	-1.459.382	-1.298.139	-1.350.978
Produktgruppe 54.50 Straßenreinigung und Winterdienst				
Produkt 54.50.01 Straßenreinigung				
Erträge	264.894	450.851	260.023	260.023
Aufwendungen	-6.757.773	-6.876.735	-7.220.489	-7.221.871
Saldo Erträge - Aufwendungen	-6.492.879	-6.425.884	-6.960.466	-6.961.848

Garten- und Tiefbauamt	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Produkt 54.50.02 Winterdienst				
Erträge	3.139	201	30	30
Aufwendungen	-342.360	-172.260	-342.215	-344.813
Saldo Erträge - Aufwendungen	-339.221	-172.059	-342.185	-344.782
SUMME Produktgruppe 54.50 Straßenreinigung und Winterdienst				
Erträge	268.034	451.052	260.054	260.054
Aufwendungen	-7.100.133	-7.048.995	-7.562.705	-7.566.684
SALDO Erträge - Aufwendungen	-6.832.099	-6.597.943	-7.302.651	-7.306.631
Produktgruppe 54.60 Parkierungseinrichtungen				
Produkt 54.60.01 Bereitstellung / Betrieb von Parkierungseinrichtungen				
Erträge	4.410.922	4.133.332	4.410.058	4.660.058
Aufwendungen	-1.610.710	-1.631.111	-1.806.436	-1.822.067
Saldo Erträge - Aufwendungen	2.800.212	2.502.222	2.603.622	2.837.991
SUMME Produktgruppe 54.60 Parkierungseinrichtungen				
Erträge	4.410.922	4.133.332	4.410.058	4.660.058
Aufwendungen	-1.610.710	-1.631.111	-1.806.436	-1.822.067
SALDO Erträge - Aufwendungen	2.800.212	2.502.222	2.603.622	2.837.991
Produktgruppe 54.70 Verkehrsbetriebe / ÖPNV				
Produkt 54.70.01 ÖPNV-Förderung				
Erträge	503.802	496.613	500.347	500.347
Aufwendungen	-3.123.744	-6.619.242	-2.409.740	-3.888.365
Saldo Erträge - Aufwendungen	-2.619.942	-6.122.628	-1.909.393	-3.388.018
SUMME Produktgruppe 54.70 Verkehrsbetriebe / ÖPNV				
Erträge	503.802	496.613	500.347	500.347
Aufwendungen	-3.123.744	-6.619.242	-2.409.740	-3.888.365
SALDO Erträge - Aufwendungen	-2.619.942	-6.122.628	-1.909.393	-3.388.018
Produktgruppe 54.80 Sonstiger Personen- und Güterverkehr				
Produkt 54.80.01 Industriegleis				
Erträge	144.200	64.424	76.670	76.670
Aufwendungen	-246.725	-319.044	-302.899	-311.266
Saldo Erträge - Aufwendungen	-102.526	-254.620	-226.229	-234.596
SUMME Produktgruppe 54.80 Sonstiger Personen- und Güterverkehr				
Erträge	144.200	64.424	76.670	76.670
Aufwendungen	-246.725	-319.044	-302.899	-311.266
SALDO Erträge - Aufwendungen	-102.526	-254.620	-226.229	-234.596

Garten- und Tiefbauamt	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen				
Produktgruppe 55.10 Öffentliches Grün / Landschaftsbau				
Produkt 55.10.00 Öffentliches Grün / Landschaftsbau				
Erträge	364.469	298.920	337.102	330.430
Aufwendungen	-5.888.385	-6.319.716	-6.376.432	-6.574.329
Saldo Erträge - Aufwendungen	-5.523.916	-6.020.797	-6.039.330	-6.243.898
SUMME Produktgruppe 55.10 Öffentliches Grün / Landschaftsbau				
Erträge	364.469	298.920	337.102	330.430
Aufwendungen	-5.888.385	-6.319.716	-6.376.432	-6.574.329
SALDO Erträge - Aufwendungen	-5.523.916	-6.020.797	-6.039.330	-6.243.898
Produktgruppe 55.20 Gewässerschutz / Öffentliches Gewässer / Wasserbauliche Anlagen				
Produkt 55.20.01 Kommunale Gewässer (inklusive Hochwasserschutz)				
Erträge	205.066	269.791	204.163	213.348
Aufwendungen	-888.288	-1.000.953	-1.031.484	-1.234.140
Saldo Erträge - Aufwendungen	-683.222	-731.161	-827.321	-1.020.792
SUMME Produktgruppe 55.20 Gewässerschutz / Öffentliches Gewässer / Wasserbauliche Anlagen				
Erträge	205.066	269.791	204.163	213.348
Aufwendungen	-888.288	-1.000.953	-1.031.484	-1.234.140
SALDO Erträge - Aufwendungen	-683.222	-731.161	-827.321	-1.020.792
Produktgruppe 55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen				
Produkt 55.30.03 Öffentliches Grün auf Friedhöfen / Kriegsgräbern				
Erträge	431	1.117	269	269
Aufwendungen	-342.143	-426.518	-329.134	-336.535
Saldo Erträge - Aufwendungen	-341.712	-425.401	-328.865	-336.266
SUMME Produktgruppe 55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen				
Erträge	431	1.117	269	269
Aufwendungen	-342.143	-426.518	-329.134	-336.535
SALDO Erträge - Aufwendungen	-341.712	-425.401	-328.865	-336.266
Produktgruppe 55.40 Naturschutz und Landschaftspflege				
Produkt 55.40.01 Naturschutz und Landschaftspflege				
Erträge	103.771	68.124	103.817	103.817
Aufwendungen	-222.469	-162.722	-238.625	-274.660
Saldo Erträge - Aufwendungen	-118.698	-94.598	-134.808	-170.842

Garten- und Tiefbauamt	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
SUMME Produktgruppe 55.40 Naturschutz und Landschaftspflege				
Erträge	103.771	68.124	103.817	103.817
Aufwendungen	-222.469	-162.722	-238.625	-274.660
SALDO Erträge - Aufwendungen	-118.698	-94.598	-134.808	-170.842
Produktbereich 56 Umweltschutz				
Produktgruppe 56.10 Umweltschutzmaßnahmen				
Produkt 56.10.06 Konzeption zum Immissionsschutz (Luft / Lärm)				
Erträge	92	136	2	2
Aufwendungen	-17.793	-71.372	-224.069	-104.560
Saldo Erträge - Aufwendungen	-17.701	-71.235	-224.067	-104.557
SUMME Produktgruppe 56.10 Umweltschutzmaßnahmen				
Erträge	92	136	2	2
Aufwendungen	-17.793	-71.372	-224.069	-104.560
SALDO Erträge - Aufwendungen	-17.701	-71.235	-224.067	-104.557

Gesamtsumme aller Produktbereiche				
Erträge	18.960.472	17.751.350	17.807.435	17.827.849
Aufwendungen	-59.798.446	-69.651.827	-66.181.730	-69.599.007
Saldo Erträge - Aufwendungen	-40.837.973	-51.900.478	-48.374.294	-51.771.158

TEILERGEBNISHAUSHALT 61



ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT

Verantwortlich : Bernd Nußbaumer



Handlungsfelder

Im Teilhaushalt 61 werden zentrale Erträge und Aufwendungen des Gesamthaushaltes abgebildet. Er beinhaltet allgemeine Deckungsmittel (Steuern, Zuweisungen etc.), die den einzelnen Teilhaushalten nicht zuordenbar sind, aber deren Finanzierung dienen.

Produktgruppen

- **61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**
- **61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Ausblick

- Der Saldo aus Erträgen und Aufwendungen im THH 61 setzt den Rahmen für die zur stetigen Aufgabenerfüllung bereitzustellenden Budgets. Die Entwicklung dieser Haushaltspositionen – insbesondere die Gewerbesteuer und die Erträge aus dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) sowie die zu leistenden FAG- und Gewerbesteuer- Umlagen, welche in die Finanzausgleichsmasse fließen, die wiederum auf die Kommunen in Baden- Württemberg nach den Festlegungen im FAG verteilt werden - wird im Hinblick auf konjunkturelle Veränderungen von der Stadtkämmerei stetig beobachtet, um Veränderungen rechtzeitig erkennen und steuernd eingreifen zu können. Der Gemeinderat wird unterjährig im Rahmen des Finanzberichtswesens über die Entwicklungen der städtischen Finanzen und über potentielle Risiken oder sich aus Verbesserungen ergebende Chancen informiert.
- Die Planzahlen beruhen auf den aktuellen Orientierungsdaten des Landes vom 24.09.2018 (Haushaltserlass 2019) sowie den Fortschreibungen der Novembersteuerschätzung vom 23.-25.10.2018. Diesen wurden die gesamtwirtschaftlichen Eckwerte der Frühjahrsprojektion 2018 der Bundesregierung zu Grunde gelegt.
- Die Steuerschätzungen der letzten Jahre gingen für die kommunalen Haushalte von kontinuierlichen Steigerungen aus. Die Steuerschätzungen 2018 setzen diesen Trend fort;

weiterhin wird von einer hohen Beschäftigung, wachsenden Einkommen der privaten Haushalte sowie steigenden Gewinnen der Unternehmen ausgegangen. Diese Steigerungen wirken sich neben der wachsenden Einwohnerzahl auf die Zuweisungen aus dem Kommunalen Finanzausgleich aus. Vor dem Hintergrund der Entwicklung der Wirtschaft bleibt abzuwarten, wie lange sich der Konjunkturanstieg fortsetzen bzw. wann eine Trendwende eintreten wird. Bei neuen Leistungen muss daher im Blick behalten werden, ob sie auch in schwierigen konjunkturellen Zeiten noch finanzierbar sind.

Erläuterungen der Erträge und Aufwendungen

Erträge

- zu Nr. 1 (Steuern und ähnliche Abgaben)
Bei der Gewerbesteuer wird ein Rückgang gegenüber dem Rekordergebnis im Jahr 2017 erwartet. In 2017 wurden überdurchschnittlich Gewerbesteuer- Vorauszahlungen seitens Gewerbetreibenden geleistet. Aufgrund von Rückerstattungen für frühere Jahre muss in 2018 ein Rückgang im einstelligen Millionenbereich verzeichnet werden. Für die Jahre 2019 und 2020 wird davon ausgegangen, dass sich das Gewerbesteueraufkommen im Vergleich zum Jahr 2018 wieder erhöht und damit bei rund 190 Mio. EUR pro Jahr einpendelt. Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sowie der Umsatzsteuer wurden die ab 2018 geltenden Schlüsselzahlen zu Grunde gelegt. Bei beiden Positionen spiegelt sich die gute Konjunkturerwartung wider. Die deutliche Erhöhung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer gegenüber dem Jahr 2017 resultiert aus der 5-Mrd.-Entlastung der Kommunen durch den Bund.
- zu Nr. 2 (Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge)
Die Zuweisungen des Landes (Schlüsselzuweisungen) errechnen sich (vereinfacht) aus der Differenz der Steuereinnahmen des zweitvorangegangenen Jahres (Steuerkraftmesszahl) und einem Bedarf, der sich aus der Einwohnerzahl, multipliziert mit einem vom Land aus der Finanzausgleichsmasse errechneten Kopfbetrag ergibt (Bedarfsmesszahl). Den Zuweisungen aus FAG liegt folgende Prognose der Einwohnerzahlen (zum 30.06. d. Vorjahres) zu Grunde: 230.666 (2019) u. 232.985 (2020). Die Schlüsselzuweisungen steigen entsprechend den prognostizierten Orientierungsdaten des Landes an.. Grundlage für die Verteilung der Schlüsselzuweisungen sind die Steuererträge des jeweils zweitvorangegangenen Jahres. Die §§ 11 IV und 11 V FAG wurden zusammengefasst und werden daher künftig in einer Position dargestellt. Bei der Grunderwerbsteuer zeichnete sich in 2018 ein Rückgang ab, weshalb die Annahme für die Jahre 2019 und 2020 unter dem Ergebnis 2017 liegt.
- zu Nr. 8 (Zinsen und ähnliche Erträge)
Darin enthalten sind insbesondere Erträge aus dem Cash-Pool sowie Avalprovision. Die Annahmen berücksichtigen die aktuellen Entwicklungen des Kapitalmarktes.

- zu Nr. 10 (sonstige ordentliche Erträge)
Darin enthalten sind Nachzahlungszinsen. Das Ergebnis 2017 enthält zudem nicht planbare Buchungen, die infolge von Wertberichtigungen auf Forderungen im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten entstehen. Deshalb liegen die Planansätze 2019 / 2020 niedriger als das Ergebnis 2017.

Aufwendungen

- zu Nr. 15 (Planmäßige Abschreibungen)
Darin enthalten sind Niederschlagungen. Das Ergebnis 2017 enthält zudem nicht planbare Buchungen (korrespondierend mit Nr. 10), die infolge von Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten entstehen. Deshalb liegen die Planansätze 2019 / 2020 niedriger als das Ergebnis 2017.
- zu Nr. 16 (Zinsen und ähnliche Aufwendungen)
Aufgrund des aktuellen Kapitalmarktes und damit verbundenen verbesserten Zinskonditionen für Neukredite die vor allem in Form von Umschuldungen in den letzten Jahren aufgenommen wurden verbessern sich die Annahmen für die Zinsbelastungen gegenüber den Vorjahren.
- zu Nr. 17 (Transferaufwendungen)
Hierunter fallen allgemeine Umlagen z. B. an das Land oder Gemeindeverbände. Die Finanzausgleichsumlage beträgt 22,10 Prozent i. H. d. für das jeweilige Jahr angenommenen Steuerkraftsumme der Stadt Freiburg (in 2019 rund 483 Mio. EUR / in 2020 rund 501 Mio. EUR). Damit ergibt sich eine Zahlungsverpflichtung der Stadt Freiburg in Höhe von rund 106,0 Mio. EUR in 2019 und 110,9 Mio. EUR in 2020 im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs. Die allgemeine Umlage an Gemeinden und Gemeindeverbände beinhaltet die Umlage an den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVJS) und wurde auf Basis des Bescheides 2018 geplant. Lange Zeit gab es keine Klarheit über die Höhe der Gewerbesteuerumlage ab dem Jahr 2020. Der sogenannte Solidarpakt II lief zwar nach der Gesetzeslage aus, gleichzeitig gab es eine Bundesinitiative mit dem Ziel der Weiterführung der erhöhten Gewerbesteuerumlage. Der Haushaltserlass 2019 nimmt nun für das Jahr 2020 eine voraussichtliche Gewerbesteuerumlage i. H. v. 35 % an. Damit fällt der Umlagesatz von rund 68 % in den vergangenen Jahren auf rund 35 % der um den Hebesatz bereinigten Gewerbesteuersteueraufkommens. Dies führt zu einer Verbesserung (Wenigeraufwand) in Höhe von rund 15 Mio. EUR im Vergleich zu den Vorjahren, welche in voller Höhe für das Haushaltsjahr 2020 angenommen wurde.
- zu Nr. 18 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)
Die Deckungsreserve (44980000) wurde aufgrund der Entwicklung der vergangenen Jahre wonach die Bedarfe für überplanmäßige Aufwendungen steigen von 500 TEUR auf 1,0 Mio. EUR pro Jahr erhöht. Ebenfalls ist ein Globaler Minderaufwand in Höhe von 8,5 Mio. EUR pro Jahr (44990000) eingeplant, welcher eine pauschale Einsparvorgabe für die Teilhaushalte 1 bis 26 bedeutet. Zudem sind in dieser Position Erstattungszinsen i. v. 1,0 Mio. EUR sowie die Rückstellung für drohende Gewerbesteuernachzahlungen (0,8 Mio. EUR) enthalten.

THH-61

Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	403.179.976	397.170.710	414.066.000	422.110.000
		30110000 Grundsteuer A	373.267	370.000	370.000	370.000
		30120000 Grundsteuer B	48.339.100	50.000.000	50.000.000	50.500.000
		30130000 Gewerbesteuer	199.327.118	193.400.000	188.000.000	190.000.000
		30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	117.936.420	111.080.850	127.178.000	135.265.000
		30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	19.441.759	24.096.160	30.443.000	27.619.000
		30310000 Vergnügungsteuer	5.296.574	5.200.000	5.000.000	5.000.000
		30320000 Hundesteuer	483.004	430.000	440.000	440.000
		30340000 Zweitwohnungsteuer	527.456	485.000	500.000	500.000
		30390100 Übernachtungsteuer	2.681.761	3.000.000	2.800.000	2.800.000
		30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	8.773.518	9.108.700	9.335.000	9.616.000
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	248.848.336	249.689.870	280.850.000	293.094.000
		31110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	220.520.746	223.356.050	257.091.000	269.372.000
		31310100 Zuw.Untere Verwaltungsbehörde §11IFAG	4.193.191	4.237.240	5.771.000	5.734.000
		31310200 VRG-Sonderbeh.Eingl.G-AGProstSchG (§11 I	1.033.734	1.033.500	2.988.000	2.988.000
		31310300 %Zuw. Verwaltungsstrukturreform § 11VFAG	1.577.539	1.563.080	0	0
		31510000 Grunderwerbsteuer	21.522.337	19.500.000	15.000.000	15.000.000
		31829000 %Ausgleich (§22 FAG)	789	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	424.404	1.023.080	203.260	203.260
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.822.153	2.100.000	2.000.000	2.000.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	657.274.870	649.983.660	697.119.260	717.407.260
15	-	Abschreibungen	-5.565.706	-250.000	-2.550.000	-1.500.000
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.327.298	-4.712.110	-3.126.500	-3.486.500
17	-	Transferaufwendungen	-133.315.124	-133.691.835	-136.627.000	-129.198.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.055.827	5.500.000	5.692.510	5.692.510
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-144.263.955	-133.153.945	-136.610.990	-128.491.990
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	513.010.915	516.829.715	560.508.270	588.915.269
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	513.010.915	516.829.715	560.508.270	588.915.269

PRODUKTSTRUKTUR



61 Allgemeine Finanzwirtschaft

61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen Verantwortlich: Bernd Nußbaumer

Mit der Finanzausstattung des THH 61 wird ein Großteil der kommunalen Aufgaben finanziert. Hier spiegelt sich auch das sogenannte Konnexitätsprinzip wider, das bedeutet, dass das Land bei Aufgabenübertragung auf die Kommunen (z. B. Grundsicherung) auch die damit zusammenhängenden Lasten trägt.

Neben den Zuweisungen aus dem Finanzausgleich (FAG) sind die Steuererträge mit rund 410 Mio. EUR in 2019 und rund 420 Mio. EUR eine der wichtigsten Einnahmequellen der Stadt Freiburg im Breisgau. Hierunter fallen die Steuerarten Gewerbesteuer, Grundsteuer, Vergnügungsteuer, Übernachtungsteuer, Zweitwohnung- und Hundesteuer sowie die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer. Aus den Gewerbesteuererträgen ist die Gewerbesteuerumlage, aus den Erträgen aus dem FAG die sogenannte FAG-Umlage zu bezahlen.

- 61.10.00 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Verantwortlich: Bernd Nußbaumer

Die Produktgruppe Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft bildet z. B. den Globalen Minderaufwand und die sogenannte Deckungsreserve ab.

Auch die Erträge und Aufwendungen aus Zinsen werden hier dargestellt.

- 61.20.00 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

THH-61
PG6110-61

Allgemeine Finanzwirtschaft
Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	403.179.532	397.170.710	414.066.000	422.110.000
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	248.848.336	249.689.870	280.850.000	293.094.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.547.833	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	653.575.702	646.860.580	694.916.000	715.204.000
12	-	Personalaufwendungen	0	0	0	0
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0
15	-	Abschreibungen	-4.473.342	0	-2.550.000	-1.500.000
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-133.315.124	-133.691.835	-136.627.000	-129.198.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-732	0	-807.490	-807.490
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-137.789.198	-133.691.835	-139.984.490	-131.505.490
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	515.786.504	513.168.745	554.931.510	583.698.510
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	515.786.504	513.168.745	554.931.510	583.698.510

THH-61
PG6120-61

Allgemeine Finanzwirtschaft
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	444	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	424.404	1.023.080	203.260	203.260
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.274.320	2.100.000	2.000.000	2.000.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.699.168	3.123.080	2.203.260	2.203.260
12	-	Personalaufwendungen	0	0	0	0
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0
15	-	Abschreibungen	-1.092.363	-250.000	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.327.298	-4.712.110	-3.126.500	-3.486.500
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.055.096	5.500.000	6.500.000	6.500.000
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-6.474.757	537.890	3.373.500	3.013.500
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.775.589	3.660.970	5.576.760	5.216.759
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.775.589	3.660.970	5.576.760	5.216.759

Übersicht über die ordentlichen Erträge und Aufwendungen der Produktbereiche / Produktgruppen und Produkte

Allgemeine Finanzwirtschaft	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft				
Produktgruppe 61.10 Steuern / allgemeine Zuweisungen / allgemeine Umlagen				
Produkt 61.10.00 Steuern, allgemeine Zuweisungen / Umlagen				
Erträge	653.575.702	646.860.580	694.916.000	715.204.000
Aufwendungen	-137.789.198	-133.691.835	-139.984.490	-131.505.490
Saldo Erträge - Aufwendungen	515.786.504	513.168.745	554.931.510	583.698.510
SUMME Produktgruppe 61.10 Steuern / allgemeine Zuweisungen / allgemeine Umlagen				
Erträge	653.575.702	646.860.580	694.916.000	715.204.000
Aufwendungen	-137.789.198	-133.691.835	-139.984.490	-131.505.490
SALDO Erträge - Aufwendungen	515.786.504	513.168.745	554.931.510	583.698.510
Produktgruppe 61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft				
Produkt 61.20.00 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft				
Erträge	3.699.168	3.123.080	2.203.260	2.203.260
Aufwendungen	-6.474.757	537.890	3.373.500	3.013.500
Saldo Erträge - Aufwendungen	-2.775.589	3.660.970	5.576.760	5.216.759
SUMME Produktgruppe 61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft				
Erträge	3.699.168	3.123.080	2.203.260	2.203.260
Aufwendungen	-6.474.757	537.890	3.373.500	3.013.500
SALDO Erträge - Aufwendungen	-2.775.589	3.660.970	5.576.760	5.216.759
Gesamtsumme aller Produktbereiche				
Erträge	657.274.870	649.983.660	697.119.260	717.407.260
Aufwendungen	-144.263.955	-133.153.945	-136.610.990	-128.491.990
Saldo Erträge - Aufwendungen	513.010.915	516.829.715	560.508.270	588.915.269

TEILFINANZHAUSHALTE



THH 4, 5, 6, 11, 16, 23, 61 fehlen, da sie keine Plan- bzw. Istwerte enthalten.

Das Ergebnis 2017 bezieht sich auf die Finanzrechnung (kassenmäßiger Abschluss); es kann daher zu Abweichungen zum Ergebnis 2017 in der Investitionsliste kommen.

THH-01

Gemeinderat, Bürgermeisteramt und OV

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-16.071	0	-1.000.000	-2.630.000	-1.500.000
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-103.749	-38.000	-1.600	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	-10.000	-10.000	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-119.820	-38.000	-1.011.600	-2.640.000	-1.500.000
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-119.820	-38.000	-1.011.600	-2.640.000	-1.500.000

THH-02

Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	12.000	0	0	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.376	0	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.376	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-485.794	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.499.053	-650.000	-1.611.500	-1.300.000	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	-150.000	-150.000	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.984.847	-650.000	-1.761.500	-1.450.000	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	-1.971.470	-650.000	-1.761.500	-1.450.000	0

THH-03

Rechtsamt

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-3.148	0	0	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.148	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	-3.148	0	0	0	0

THH-07

Umweltschutzamt

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	-128.500	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-128.500	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	-128.500	0	0

THH-08

Amt für Schule und Bildung

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.238.154	1.250.000	5.393.600	1.507.600	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	5.800	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.243.954	1.250.000	5.393.600	1.507.600	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.641	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-12.779.488	-11.160.700	-11.592.600	-13.420.000	-11.900.000
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.096.348	-1.767.700	-1.589.300	-3.350.600	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	-532.200	-431.000	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-13.877.476	-12.928.400	-13.714.100	-17.201.600	-11.900.000
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-11.633.522	-11.678.400	-8.320.500	-15.694.000	-11.900.000

THH-09
Kinder, Jugend und Familie

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	77.231	220.000	602.000	546.000	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	4.001	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	81.232	220.000	602.000	546.000	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-873.597	-500.000	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.892.963	-2.500.000	-5.453.500	-8.340.600	-1.000.000
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-349.670	-148.000	-385.000	-460.000	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-1.110.154	-1.550.000	-1.150.000	-2.100.000	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.226.384	-4.698.000	-6.988.500	-10.900.600	-1.000.000
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-4.145.152	-4.478.000	-6.386.500	-10.354.600	-1.000.000

THH-10

Forstamt

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	80.558	0	0	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	6.898	0	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	87.456	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-15.227	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-240.049	-150.000	-69.000	-100.000	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-58.984	-4.000	-148.500	-30.000	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	-300.000	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-314.260	-154.000	-217.500	-430.000	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-226.803	-154.000	-217.500	-430.000	0

THH-12
Kultur- und Bibliothekswesen

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.770.021	2.114.500	1.402.100	1.410.500	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	41.670	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.770.021	2.156.170	1.402.100	1.410.500	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.355.631	-6.900.000	-4.120.000	-4.050.000	-2.000.000
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-96.296	-35.200	-4.184.500	-4.400.700	-500.000
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-387.000	-300.000	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	-20.000	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.838.927	-7.235.200	-8.324.500	-8.450.700	-2.500.000
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-3.068.906	-5.079.030	-6.922.400	-7.040.200	-2.500.000

THH-13

Amt für Soziales und Senioren

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-3.707	0	0	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.707	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	-3.707	0	0	0	0

THH-14

Amt für Migration und Integration

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-6.711.026	-1.350.000	-800.000	-800.000	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-103.473	0	-17.500	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.814.499	-1.350.000	-817.500	-800.000	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-6.814.499	-1.350.000	-817.500	-800.000	0

THH-15

Management Dezernat IV

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-624	0	0	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.248	0	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	10.272	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.896	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-50.000	-1.260.000	-3.200.000
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-3.245.916	-3.152.500	-607.500	-300.000	-250.000
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.245.916	-3.152.500	-657.500	-1.560.000	-3.450.000
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	-3.235.020	-3.152.500	-657.500	-1.560.000	-3.450.000

THH-17

Stadtkämmerei

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	299.136	0	0	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	5.312	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	304.448	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-6.000	-2.000	-2.000	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-10.803.164	-7.427.000	-5.000.000	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-14.591.715	-3.201.760	-8.823.830	-7.703.600	-1.000.000
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-25.394.879	-10.634.760	-13.825.830	-7.705.600	-1.000.000
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	-25.090.431	-10.634.760	-13.825.830	-7.705.600	-1.000.000

THH-18

Amt für öffentliche Ordnung

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	16.000	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	16.000	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-131.274	-105.000	-895.000	-275.000	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-131.274	-105.000	-895.000	-275.000	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-131.274	-105.000	-879.000	-275.000	0

THH-19

Standesamt

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-23.598	0	0	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-23.598	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-23.598	0	0	0	0

THH-20

Amt für Brand- und Katastrophenschutz

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	394.000	657.140	1.669.160	1.582.580	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	7.826	0	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	401.827	657.140	1.669.160	1.582.580	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.816.348	-4.100.000	-1.172.300	-2.700.000	-3.000.000
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.252.989	-1.975.000	-3.195.000	-3.155.000	-1.170.000
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	-400.000	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.069.337	-6.075.000	-4.767.300	-5.855.000	-4.170.000
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	-3.667.511	-5.417.860	-3.098.140	-4.272.420	-4.170.000

THH-21
Vermessungsamt

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-65.304	-7.000	-91.530	-96.130	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	-24.760	-8.770	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-65.304	-7.000	-116.290	-104.900	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-65.304	-7.000	-116.290	-104.900	0

THH-22

Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	18.155.790	18.878.660	16.994.840	23.471.300	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	18.155.790	18.878.660	16.994.840	23.471.300	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-817.032	-1.660.000	-16.510.929	-5.468.000	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.139.872	-2.900.000	-6.712.000	-2.941.000	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-139.591	-500.000	0	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	-130.000	-100.000	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.096.495	-5.060.000	-23.352.929	-8.509.000	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	16.059.296	13.818.660	-6.358.089	14.962.300	0

THH-24

Planung, Entwicklung und Bauen

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	390.000	1.176.000	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	390.000	1.176.000	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-614.259	0	-1.500.000	-1.000.000	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-24.559	0	0	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	4.845	-2.186.000	-4.286.400	-3.648.400	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-633.973	-2.186.000	-5.786.400	-4.648.400	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	-633.973	-2.186.000	-5.396.400	-3.472.400	0

THH-25

Gebäudemanagement Freiburg

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	150.944	0	2.650.000	2.970.000	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	40	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	150.984	0	2.650.000	2.970.000	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-28.072	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.521.303	-3.500.000	-5.050.000	-9.017.000	-9.000.000
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-344.651	-88.000	-130.000	-130.000	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.894.026	-3.588.000	-5.180.000	-9.147.000	-9.000.000
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	-5.743.042	-3.588.000	-2.530.000	-6.177.000	-9.000.000

THH-26

Garten- und Tiefbauamt

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	8.083.991	1.254.100	2.936.000	14.532.600	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	113.469	350.000	100.000	100.000	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	16.844	0	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	2.316	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.216.620	1.604.100	3.036.000	14.632.600	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-103.282	-30.000	-30.000	-30.000	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-10.057.320	-23.795.000	-28.570.000	-44.005.030	-22.100.000
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-838.430	-625.000	-1.417.500	-1.205.000	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-331.679	-2.005.000	-8.656.000	-7.230.000	-1.000.000
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	-37.500	-25.000	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-11.330.712	-26.455.000	-38.711.000	-52.495.030	-23.100.000
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	-3.114.092	-24.850.900	-35.675.000	-37.862.430	-23.100.000

ANLAGEN



ÜBERSICHT ÜBER DIE ZUORDNUNG DER PRODUKTBE- REICHE UND PRODUKTGRUPPEN ZU DEN TEILHAUS- HALTEN



Übersicht über die Zuordnung der Produktbereiche und Produktgruppen zu den Teilhaushalten

Produktbereich						
Produktgruppe		Produkt			Teilhaushalt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	
11 Innere Verwaltung						
11.10	Steuerung	11.10.01	Steuerung	1	Gemeinderat, Bürgermeisteramt und Ortsverwaltungen	
		11.10.01	Ortsvorsteher / Ortschaftsrat / Repräsentation	1	Gemeinderat, Bürgermeisteramt und Ortsverwaltungen	
		11.10.01	Steuerung	2	Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben	
		11.10.01	Steuerung und Geschäftsführung für den Gemeinderat und seine Ausschüsse	6	Management Dezernat II	
		11.10.01	Steuerung und Geschäftsführung für den Gemeinderat und seine Ausschüsse	11	Management Dezernat III	
		11.10.01	Steuerung und Geschäftsführung für den Gemeinderat und seine Ausschüsse	15	Management Dezernat IV	
		11.10.01	Steuerung und Geschäftsführung für den Gemeinderat und seine Ausschüsse	23	Management Dezernat V	
11.11	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung	11.11.01	Geschäftsführung für den Gemeinderat und seine Ausschüsse	2	Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben	
		11.11.02	Geschäftsführung für den Ortschaftsrat und sonstige Gremien	2	Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben	
		11.11.02	Geschäftsführung für den Migrantenbeirat und sonstige Gremien	14	Amt für Migration und Integration	
11.12	Steuerungsunterstützung/Controlling	11.12.00	Steuerungsunterstützung	17	Stadtkämmerei	
		11.12.01	Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen (Standards)	2	Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben	
		11.12.01	Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen (Standards)	16	Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung	
11.13	Rechnungsprüfung	11.13.01	Rechnungsprüfung (Pflichtaufgaben)	4	Rechnungsprüfungsamt	
		11.13.02	Sonstige übertragene Rechnungsprüfungen (Kannaufgaben)	4	Rechnungsprüfungsamt	
11.14	Zentrale Funktionen	11.14.01	Gleichstellung von Frauen (interne und externe Aufgabenwahrnehmung)	2	Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben	
		11.14.02	Berufliche Gleichstellung von Frauen, externe Aufgabenwahrnehmung	2	Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben	
		11.14.03	Gesamtpersonalrat	2	Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben	
		11.14.05	Datenschutzbeauftragte	3	Rechtsamt	
		11.14.06	Repräsentation und Internationales	2	Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben	
		11.14.07	Info-Point Europa	12	Kultur- und Bibliothekswesen	
		11.14.08	Kommunale Integrationsförderung für Einwohner ausländischer Herkunft	14	Amt für Migration und Integration	
		11.14.10	Bürgerschaftliches Engagement	11	Management Dezernat III	
		11.14.11	Inklusion	11	Management Dezernat III	

Produktbereich					
Produktgruppe		Produkt		Teilhaushalt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
11.20	Organisation und EDV	11.20.01	Organisationsberatung	2	Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben
		11.20.02	IT Service	2	Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben
11.21	Personalwesen	11.21.01	Personalbedarfsdeckung	2	Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben
		11.21.02	Personalbetreuung	2	Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben
		11.21.03	Ausbildung	2	Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben
		11.21.04	Fortbildung	2	Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben
		11.21.05	Bezügeabrechnung	2	Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben
		11.21.06	Freiwillige soziale Leistungen	2	Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben
		11.21.07	Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	2	Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben
11.22	Finanzverwaltung, Kasse	11.22.01	Haushalts- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen und Stadt als Steuerschuldnerin	17	Stadtkämmerei
		11.22.05	Kassenverwaltung	17	Stadtkämmerei
		11.22.06	Buchhaltung, Rechnungslegung, Haushaltsrechnung	17	Stadtkämmerei
		11.22.07	Zwangsweise Einziehung von Forderungen	17	Stadtkämmerei
11.23	Justizariat	11.23.01	Rechtsberatung	3	Rechtsamt
		11.23.03	Gerichtliche Vertretung und Entscheidungen in Rechtssachen	3	Rechtsamt
		11.23.05	Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungen	17	Stadtkämmerei
11.24	Grundstücks- und Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement	11.24.01	Planung und bauliche Durchführung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen einschl. Bauherrenleistungen und Beratungsleistungen	25	Gebäudemanagement
		11.24.02	Begehung und Instandhaltung nach DIN 31051, Betrieb und Betreuung von technischen Anlagen an und in Gebäuden, Energiemanagement für kommunale Liegenschaften, Gebäudereinigung, Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke (insbesondere Verwaltungsgebäude, Wohngebäude, Gewerbegebäude)	25	Gebäudemanagement
		11.24.02	Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke	22	Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen
		11.24.02	Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke	1	Gemeinderat, Bürgermeisteramt und Ortsverwaltungen

Produktbereich					
Produktgruppe		Produkt		Teilhaushalt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
11.24	Grundstücks- und Gebäude- management, Techn. Immobilien- management	11.24.02	Begehung und Instandhaltung nach DIN 31051, Betrieb und Betreuung von technischen Anlagen an und in Gebäuden, Energiemanagement für kommunale Liegenschaften, Gebäudereinigung, Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke (insbesondere Verwaltungsgebäude, Wohngebäude, Gewerbegebäude) (soweit nicht in anderen Produktbereichen)	2	Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben
		11.24.02	Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke	10	Forstamt
11.25	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge	11.25.01	Planungs-, Bau- und Unterhaltungsleistungen auf Anforderung im Bereich Grünanlagen	26	Garten- und Tiefbauamt
11.26	Zentrale Dienstleistungen	11.26.00	Zentrale Verwaltung DigIT / Gender	2	Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben
		11.26.00	Verwaltung (Dez.V, PGD, APS, BRA, StPIA)	24	Planung, Entwicklung und Bauen
		11.26.01	Zentrale Vergabe	2	Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben
		11.26.01	Zentraler Einkauf / IT-Beschaffung	2	Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben
		11.26.02	Boten-, Zustell- und Postdienste	2	Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben
		11.26.03	Hausdruckerei und Vervielfältigung	2	Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben
		11.26.04	Zentrale Registratur, Hausdienste, Schreib- und Servicebereich	2	Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben
		11.26.04	Kantine Technisches Rathaus und Kopiererverwaltung	25	Gebäudemanagement
		11.26.05	Dienstleistungen der Statistik für die Verwaltungsspitze und die Fachbereiche	16	Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung
11.30	Presse- und Öffentlichkeits- arbeit	11.30.00	Externe und Interne Kommunikation	5	Pressereferat
		11.30.02	Internetangebot	2	Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben
		11.30.05	Pressearbeit	2	Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben
11.32	Abgabenwesen	11.32.00	Festsetzung und Erhebung von Steuern	17	Stadtkämmerei
11.33	Grundstücks- management	11.33.01	Abwicklung von Grundstücksgeschäften und Bestellung und Verwaltung von Erbbaurechten	22	Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen
		11.33.04	Verwaltung unbebauter Grundstücke	22	Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen
12 Sicherheit und Ordnung					
12.10	Statistik und Wahlen	12.10.01	Statistiken	16	Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung
		12.10.03	Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen	16	Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung
12.20	Ordnungswesen	12.20.01	Fundsachen/ Fundtiere	18	Amt für öffentliche Ordnung
		12.20.02	Angelegenheiten der Gefahrenabwehr	18	Amt für öffentliche Ordnung
		12.20.02	Angelegenheiten der Gefahrenabwehr	19	Standesamt

Produktbereich					
Produktgruppe		Produkt		Teilhaushalt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
12.20	Ordnungswesen	12.20.02	Kriminalprävention / Heimaufsicht	13	Amt für Soziales und Senioren
		12.20.03	Jagd- und Fischereiwesen	10	Forstamt
		12.20.04	Gewerbeangelegenheiten und Gaststätten	18	Amt für öffentliche Ordnung
12.21	Verkehrswesen	12.21.01	Straßenverkehrsbehörde	26	Garten- und Tiefbauamt
		12.21.02	Verkehrsrechtliche und straßenrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse	18	Amt für öffentliche Ordnung
		12.21.03	Überwachung des ruhenden Verkehrs	18	Amt für öffentliche Ordnung
		12.21.04	Überwachung des fließenden Verkehrs	18	Amt für öffentliche Ordnung
		12.21.05	Verkehrswesen	16	Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung
		12.21.06	Verkehrsgewerbe und Fahrerlaubnisse	18	Amt für öffentliche Ordnung
12.22	Einwohnerwesen	12.22.00	Aufenthaltsbescheinigungen	19	Standesamt
		12.22.01	Einwohnerwesen	16	Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung
		12.22.04	Bürgerservice	1	Gemeinderat, Bürgermeisteramt und Ortsverwaltungen
		12.22.04	Bürgerservice einschließlich Ortsverwaltung und einheitlicher Ansprechpartner / Leistungen für andere Behörden	2	Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben
		12.22.05	Einbürgerungen und Feststellung der Staatsangehörigkeit	14	Amt für Migration und Integration
		12.22.07	Aufenthaltsregelungen und Aufenthaltsbeendende Maßnahmen	14	Amt für Migration und Integration
12.23	Personenstandswesen	12.23.00	Personenstandswesen	19	Standesamt
12.25	Sozialversicherung	12.25.01	Bearbeitung von Sozialversicherungsangelegenheiten	16	Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung
12.26	Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und Ernährung	12.26.01	Lebensmittelüberwachung und Verbraucherschutz	18	Amt für öffentliche Ordnung
		12.26.03	Überwachung der Fleischhygiene	18	Amt für öffentliche Ordnung
		12.26.04	Tiergesundheit und Tierschutz (Veterinärwesen)	18	Amt für öffentliche Ordnung
12.60	Brandschutz	12.60.01	Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung	20	Amt für Brand- und Katastrophenschutz
		12.60.02	Feuersicherheitswachdienst	20	Amt für Brand- und Katastrophenschutz
		12.60.03	Beratungen und Brandverhütungsschauen außerhalb des Bereichs Bauordnungsrecht	20	Amt für Brand- und Katastrophenschutz
		12.60.04	Brandschutzerziehung und -aufklärung	20	Amt für Brand- und Katastrophenschutz
		12.60.05	Dienstleistungen für Dritte	20	Amt für Brand- und Katastrophenschutz

Produktbereich					
Produktgruppe		Produkt		Teilhaushalt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
12.80	Katastrophenschutz	12.80.01	Katastrophenabwehr	20	Amt für Brand- und Katastrophenschutz
		12.80.02	Bevölkerungsschutz	20	Amt für Brand- und Katastrophenschutz
21 Schulträgeraufgaben					
21.10	Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen	21.10.01	Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen	8	Amt für Schule und Bildung
		21.10.02	Bereitstellung und Betrieb von Haupt- und Werkrealschulen	8	Amt für Schule und Bildung
		21.10.03	Bereitstellung und Betrieb von Grund-, Haupt- und Werkrealschulen (Schulverbund)	8	Amt für Schule und Bildung
		21.10.04	Bereitstellung und Betrieb von Realschulen	8	Amt für Schule und Bildung
		21.10.06	Bereitstellung und Betrieb von Gymnasium	8	Amt für Schule und Bildung
		21.10.09	Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen	8	Amt für Schule und Bildung
		21.10.10	Gemeinschaftsschulen	8	Amt für Schule und Bildung
21.20	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten	21.20.01	Bereitstellung und Betrieb von Schulkindergärten	8	Amt für Schule und Bildung
		21.20.02	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit Förderschwerpunkt Lernen	8	Amt für Schule und Bildung
		21.20.03	Sonstige Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren	8	Amt für Schule und Bildung
21.30	Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen	21.30.00	Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen	8	Amt für Schule und Bildung
21.40	Schülerbezogene Leistungen	21.40.01	Schülerbeförderung	8	Amt für Schule und Bildung
		21.40.02	Fördermaßnahmen für Schülerinnen und Schüler	8	Amt für Schule und Bildung
21.50	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen	21.50.01	Öffentlichkeitsarbeit	8	Amt für Schule und Bildung
		21.50.02	Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte	25	Gebäudemanagement
		21.50.03	Förderung von Schule in anderen Trägerschaften	8	Amt für Schule und Bildung
		21.50.04	AV-Medien und Geräte einschließlich Service (Medienzentren)	8	Amt für Schule und Bildung
		21.50.06	Bildungsregion	8	Amt für Schule und Bildung
25 Museum, Archiv, Zoo					
25.20	Kommunale Museen	25.20.00	Kommunale Museen	12	Kultur- und Bibliothekswesen
25.21	Archiv	25.21.00	Archiv	12	Kultur- und Bibliothekswesen
25.30	Zoologische und Botanische Gärten	25.30.00	Mundenhof	10	Forstamt
26 Theater, Konzerte, Musikschulen					
26.10	Theater	26.10.00	Eigenbetrieb Theater Freiburg	17	Stadtkämmerei
26.20	Musikpflege	26.20.04	Förderung der Musik	12	Kultur- und Bibliothekswesen
26.30	Musikschulen	26.30.00	Musikschulen mit Jazz- und Rockschule	8	Amt für Schule und Bildung
27 Volkshochschulen, Bibliotheken					
27.10	Volkshochschulen	27.10.00	Volkshochschule	8	Amt für Schule und Bildung

Produktbereich					
Produktgruppe		Produkt		Teilhaushalt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
27.20	Bibliotheken	27.20.01	Medien- und Informationsdienste	12	Kultur- und Bibliothekswesen
		27.20.06	Programmarbeit	12	Kultur- und Bibliothekswesen
		27.20.07	Führungen	12	Kultur- und Bibliothekswesen
27.30	Kulturpädagogische Einrichtungen	27.30.01	Planetarium	8	Amt für Schule und Bildung
28 Sonstige Kulturpflege					
28.10	Sonstige Kulturpflege	28.10.00	Kulturpflege	12	Kultur- und Bibliothekswesen
		28.10.01	Kulturförderung (sonstige Förderungen, ohne Musikförderung)	2	Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben
		28.10.01	Kulturförderung (sonstige Förderungen, ohne Musikförderung)	25	Gebäudemanagement
31 Soziale Hilfen					
31.10	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	31.10.01	Hilfe zur Pflege	13	Amt für Soziales und Senioren
		31.10.02	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	13	Amt für Soziales und Senioren
		31.10.03	Hilfen zur Gesundheit	13	Amt für Soziales und Senioren
		31.10.04	Hilfen für blinde Menschen	13	Amt für Soziales und Senioren
		31.10.05	Hilfe zum Lebensunterhalt und zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	13	Amt für Soziales und Senioren
		31.10.05	Bildung und Teilhabe SGB XII: Mittagsverpflegung	9	Kinder, Jugend und Familie
		31.10.06	Sonstige Leistungen zur Sicherung der Lebensgrundlage nach SGB XII	13	Amt für Soziales und Senioren
		31.10.07	Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	13	Amt für Soziales und Senioren
		31.10.08	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	13	Amt für Soziales und Senioren
		31.10.08	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	9	Kinder, Jugend und Familie
31.20	Grundsicherung für Arbeit-suchende nach SGB II	31.20.01	Leistungen für Unterkunft und Heizung	13	Amt für Soziales und Senioren
		31.20.02	Kommunale Eingliederungsleistungen	13	Amt für Soziales und Senioren
		31.20.03	Einmalige Leistungen	13	Amt für Soziales und Senioren
		31.20.06	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II	13	Amt für Soziales und Senioren
		31.20.06	Bildung und Teilhabe SGB II: Mittagsverpflegung	9	Kinder, Jugend und Familie
31.30	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler	31.30.01	Hilfen für Flüchtlinge	14	Amt für Migration und Integration
		31.30.01	Bildung und Teilhabe AsylbewLG: Mittagsverpflegung	9	Kinder, Jugend und Familie
31.40	Soziale Einrichtungen	31.40.01	Einrichtungen für Seniorinnen und Senioren	13	Amt für Soziales und Senioren
		31.40.05	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	13	Amt für Soziales und Senioren

Produktbereich					
Produktgruppe		Produkt		Teilhaushalt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
31.40	Soziale Einrichtungen	31.40.05	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	14	Amt für Migration und Integration
		31.40.06	Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge und Asylbewerber (vorläufige Unterbringung)	14	Amt für Migration und Integration
		31.40.07	Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge und Asylbewerber (Anschlussunterbringung)	14	Amt für Migration und Integration
		31.40.08	Soz. Einr. für Aussiedler_innen und Ausländer_innen	14	Amt für Migration und Integration
31.50	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	31.50.01	Fürsorgeleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	13	Amt für Soziales und Senioren
31.60	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	31.60.01	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	13	Amt für Soziales und Senioren
		31.60.01	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	9	Kinder, Jugend und Familie
		31.60.01	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	14	Amt für Migration und Integration
31.70	Betreuungsleistungen	31.70.01	Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz	13	Amt für Soziales und Senioren
31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	31.80.01	Gewährung von Wohngeld	22	Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen
		31.80.02	Soziale Vergünstigungen und Sozialpässe	13	Amt für Soziales und Senioren
		31.80.02	Vermittlung von Spenden und Stiftungsmitteln	9	Kinder, Jugend und Familie
		31.80.02	Schenkungen, soziale Vergünstigungen	22	Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen
		31.80.04	Hilfen zur Unterhaltssicherung	9	Kinder, Jugend und Familie
		31.80.05	Leistungen nach BAföG und AFBG	9	Kinder, Jugend und Familie
		31.80.06	Leistungen im Rahmen der allgemeinen Daseinsvorsorge	13	Amt für Soziales und Senioren
		31.80.07	Pflegestützpunkt	13	Amt für Soziales und Senioren
		31.80.08	Beratung und Angebote für ältere Menschen (Senioren- und Altenarbeit) außerhalb SGB XII	13	Amt für Soziales und Senioren
		31.80.09	Flüchtlingssozialarbeit (vorläufige Unterbringung)	14	Amt für Migration und Integration
31.80.10	Betreuung und Förderung der Integration	14	Amt für Migration und Integration		
31.90	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG	31.90.01	Leistungen für Bildung und Teilhabe an Kinderzuschlagsempfänger_innen	13	Amt für Soziales und Senioren
		31.90.01	Leistungen für Bildung und Teilhabe an Kinderzuschlagsempfänger_innen	22	Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen
		31.90.01	Bildung und Teilhabe BKGG: Mittagsverpflegung	9	Kinder, Jugend und Familie
		31.90.02	Leistungen für Bildung und Teilhabe an Wohngeldempfänger/-innen	13	Amt für Soziales und Senioren
		31.90.02	Bildung und Teilhabe WoGG: Mittagsverpflegung	9	Kinder, Jugend und Familie

Produktbereich						
Produktgruppe		Produkt			Teilhaushalt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	
31.90	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG	31.90.02	Leistungen für Bildung und Teilhabe an Wohngeldempfänger/-innen	22	Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen	
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						
36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen	36.20.01	Kinder- und Jugendarbeit	9	Kinder, Jugend und Familie	
		36.20.02	Jugendsozialarbeit	9	Kinder, Jugend und Familie	
		36.20.02	Jugendberufshilfe	13	Amt für Soziales und Senioren	
		36.20.03	Kinderbüro / Jugendbüro	9	Kinder, Jugend und Familie	
		36.20.04	Einrichtungen der Jugendarbeit	9	Kinder, Jugend und Familie	
36.30	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	36.30.01	Sozial- und Lebensberatung und Beratung vor Inanspruchnahme von HzE	9	Kinder, Jugend und Familie	
		36.30.02	Förderung der Erziehung in der Familie	9	Kinder, Jugend und Familie	
		36.30.03	Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien einschließlich Krisenintervention	9	Kinder, Jugend und Familie	
		36.30.04	Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren	9	Kinder, Jugend und Familie	
		36.30.05	Beistandschaft/Amtsvormundschaft	9	Kinder, Jugend und Familie	
		36.30.06	Bereitstellungskosten Beratungsstellen	9	Kinder, Jugend und Familie	
		36.30.06	Bereitstellungskosten Beratungsstellen	13	Amt für Soziales und Senioren	
36.50	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	36.50.01	Tageseinrichtungen für Kinder	9	Kinder, Jugend und Familie	
		36.50.02	Kindertagespflege	9	Kinder, Jugend und Familie	
		36.50.03	Finanzielle Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege, Übernahme von Teilnahmebeiträgen (§90 Abs. 3 SGB VIII)	9	Kinder, Jugend und Familie	
36.80	Kooperation und Vernetzung	36.80.01	Sozialplanung und Quartiersmanagement	13	Amt für Soziales und Senioren	
		36.80.01	Kooperation und Vernetzung	9	Kinder, Jugend und Familie	
36.90	Unterhaltsvorschussleistungen	36.90.01	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	9	Kinder, Jugend und Familie	
41 Gesundheitsdienste						
41.40	Maßnahmen der Gesundheitspflege	41.40.01	Gesundheitsförderung / Prävention	13	Amt für Soziales und Senioren	
		41.40.08	Sozialmed., -psychiatrische Beratung, Betreuung	13	Amt für Soziales und Senioren	

Produktbereich						
Produktgruppe		Produkt			Teilhaushalt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	
42 Sport und Bäder						
42.10	Förderung des Sports	42.10.00	Förderung des Sports	15	Management Dezernat IV	
42.40	Bäder	42.40.01	Bäder	15	Management Dezernat IV	
42.41	Sportstätten	42.41.02	Sportstätten	15	Management Dezernat IV	
51 Räumliche Planung und Entwicklung						
51.10	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung	51.10.01	Soziale Stadtentwicklung	11	Management Dezernat III	
		51.10.01	Stadtentwicklung und städtebauliche Planung	24	Planung, Entwicklung und Bauen	
		51.10.01	Stadtentwicklung und Stadterneuerung	24	Planung, Entwicklung und Bauen	
		51.10.01	Stadtentwicklung	23	Management Dezernat V	
		51.10.02	Teilaufgabe der Bauleitplanung	7	Umweltschutzamt	
		51.10.02	Teilaufgabe der Bauleitplanung	23	Management Dezernat V	
51.10	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung	51.10.05	Verbindliche Bauleitplanung	23	Management Dezernat V	
		51.10.05	Verbindliche Bauleitplanung	26	Garten- und Tiefbauamt	
		51.10.06	Verkehrsentwicklungsplanung /-steuerung	26	Garten- und Tiefbauamt	
		51.10.07	Konzeption Verkehrssteuerung u. Entwurf Verkehrsanlagen	23	Management Dezernat V	
		51.10.07	Konzepte Verkehrssteuerung u. Entwurf Verkehrsanlagen	26	Garten- und Tiefbauamt	
		51.10.13	Planungs- und Gestaltungsberatung	24	Planung, Entwicklung und Bauen	
51.11	Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen	51.11.01	Führung und Bereitstellung des Liegenschaftskatasters und weiterer grundstücksbezogener Basisinformationen	21	Vermessungsamt	
		51.11.03	Vermessungstechnische Ingenieurleistungen	21	Vermessungsamt	
		51.11.04	Liegenschaftsvermessung	21	Vermessungsamt	
		51.11.06	Führung und Bereitstellung der Grundlagen raumbezogener Informationssysteme, sowie von Karten und Geodaten	21	Vermessungsamt	
		51.11.06	Geodateninfrastruktur	24	Planung, Entwicklung und Bauen	
		51.11.08	Umlegungsverfahren nach Baugesetzbuch und sonstige Ordnungsmaßnahmen	21	Vermessungsamt	
		51.11.08	Umlegungsverfahren nach Baugesetzbuch und sonstige Ordnungsmaßnahmen	23	Management Dezernat V	
		51.11.10	Führung und Bereitstellung der Kaufpreissammlung, Markt und Preisanalysen (Gutachterausschuss)	21	Vermessungsamt	
		51.11.11	Erstellung von Wertgutachten (Gutachterausschuss)	21	Vermessungsamt	

Produktbereich				
Produktgruppe		Produkt		Teilhaushalt
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr. Bezeichnung
52 Bauen und Wohnen				
52.10	Bauordnung	52.10.00	Bauordnung	24 Planung, Entwicklung und Bauen
		52.10.00	Beratungen und Brandverhütungsschauen im Bereich des Bauordnungsrechtes	20 Amt für Brand- und Katastrophenschutz
		52.10.02	Baugenehmigungsverfahren	26 Garten- und Tiefbauamt
52.20	Wohnungsbau- förderung und Wohnungsver- sorgung	52.20.01	Förderung des Mietwohnungsbaus	22 Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen
		52.20.02	Förderung von Wohneigentum	22 Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen
		52.20.03	Förderung von Modernisierungs- und Schallschutzmaßnahmen	24 Planung, Entwicklung und Bauen
		52.20.04	Einkommensorientierte Förderung	22 Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen
		52.20.05	Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen	22 Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen
		52.20.06	Vermittlung von Wohnraum	22 Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen
52.20	Wohnungsbau- förderung und Wohnungsver- sorgung	52.20.07	Überwachung der Zweckbindung geförderter Wohnungen (Wohnungsbindungsdatei)	22 Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen
		52.20.08	Mietspiegel	22 Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen
		52.20.09	Anwendung des Zweckentfremdungsverbots	24 Planung, Entwicklung und Bauen
52.30	Denkmalschutz und Denkmalpflege	52.30.00	Denkmalschutz und Denkmalpflege	24 Planung, Entwicklung und Bauen
53 Ver- und Entsorgung				
53.50	Kombinierte Versorgung	53.50.00	Konzessionsabgabe	17 Stadtkämmerei
53.60	Telekommunikations- einrichtungen	53.60.01	Leitungsgebundene Breitbandinfrastruktur	26 Garten- und Tiefbauamt
53.70	Abfallwirtschaft	53.70.00	Dienstleistungen für den EAF	7 Umweltschutzamt
		53.70.00	Abfallwirtschaft	17 Stadtkämmerei
		53.70.09	Zweckverband	7 Umweltschutzamt
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV				
54.10	Gemeinde- straßen	54.10.01	Gemeindestraßen	1 Gemeinderat, Bürgermeisteramt und Ortsverwaltungen
		54.10.01	Gemeindestraßen	26 Garten- und Tiefbauamt
54.20	Kreisstraßen	54.20.01	Kreisstraßen	26 Garten- und Tiefbauamt
54.30	Landesstraßen	54.30.01	Landesstraßen	26 Garten- und Tiefbauamt
54.40	Bundesstraßen	54.40.01	Bundesstraßen	26 Garten- und Tiefbauamt
54.50	Straßenreini- gung und Winterdienst	54.50.01	Straßenreinigung	26 Garten- und Tiefbauamt
		54.50.01	Straßenreinigung	1 Gemeinderat, Bürgermeisteramt und Ortsverwaltungen
		54.50.02	Winterdienst	26 Garten- und Tiefbauamt
		54.50.02	Winterdienst	10 Forstamt

Produktbereich						
Produktgruppe		Produkt			Teilhaushalt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	
54.50	Straßenreinigung und Winterdienst	54.50.02	Winterdienst	1	Gemeinderat, Bürgermeisteramt und Ortsverwaltungen	
54.60	Parkierungseinrichtungen	54.60.01	Bereitstellung und Betrieb von Parkierungseinrichtungen	26	Garten- und Tiefbauamt	
		54.60.01	Bereitstellung und Betrieb von Parkierungseinrichtungen	2	Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben	
		54.60.01	Parkplatzbewirtschaftung ALW	22	Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen	
54.70	Verkehrsbetriebe / ÖPNV	54.70.01	Verkehrsbetriebe / ÖPNV	2	Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben	
		54.70.01	ÖPNV-Förderung	26	Garten- und Tiefbauamt	
54.80	Sonstiger Personen- und Güterverkehr	54.80.01	Bereitstellung und Betrieb von Industriegleis	26	Garten- und Tiefbauamt	
54.90	Öffentliche Toilettenanlagen	54.90.00	Bereitstellung und Betrieb öffentlicher Toilettenanlagen	25	Gebäudemanagement	
55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen						
55.10	Öffentliches Grün/Landschaftsbau	55.10.00	Grün-Freizeitflächen	1	Gemeinderat, Bürgermeisteramt und Ortsverwaltungen	
		55.10.00	Öffentlicher Grün-/ Landschaftsbau	26	Garten- und Tiefbauamt	
55.20	Gewässerschutz/ Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen	55.20.01	Kommunale Gewässer (inkl. Hochwasserschutz)	26	Garten- und Tiefbauamt	
		55.20.02	Gewässerschutz	7	Umweltschutzamt	
55.30	Friedhofs- und Bestattungswesen	55.30.00	Friedhof	1	Gemeinderat, Bürgermeisteramt und Ortsverwaltungen	
		55.30.00	Eigenbetrieb Friedhöfe	17	Stadtkämmerei	
		55.30.03	Öffentliches Grün auf Friedhöfen und Kriegsgräbern	26	Garten- und Tiefbauamt	
		55.30.03	Pflege und Unterhaltung von historischen und jüdischen Friedhöfen	25	Gebäudemanagement	
55.40	Naturschutz und Landschaftspflege	55.40.01	Naturschutz und Landschaftspflege	26	Garten- und Tiefbauamt	
		55.40.02	Maßnahmen Naturschutz und Landschaftsökologie	7	Umweltschutzamt	
55.50	Forstwirtschaft	55.50.01	Holzproduktion	10	Forstamt	
		55.50.02	Erhaltung und Förderung der ökologischen Funktion des Waldes	10	Forstamt	
		55.50.03	Erhaltung und Förderung der sozialen Funktion des Waldes	10	Forstamt	
		55.50.04	Dienstleistungen für Dritte	10	Forstamt	
		55.50.05	Wahrnehmung öffentlich-rechtlicher Aufgaben als untere Forstbehörde	10	Forstamt	
55.51	Landwirtschaft	55.51.00	Förderung der Landwirtschaft / Untere Landwirtschaftsbehörde	22	Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen	

Produktbereich					
Produktgruppe		Produkt			Teilhaushalt
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
56 Umweltschutz					
56.10	Umweltschutzmaßnahmen	56.10.01	Altlasten	7	Umweltschutzamt
		56.10.02	Aufgaben als untere Verwaltungsbehörde	7	Umweltschutzamt
56.10	Umweltschutzmaßnahmen	56.10.06	Gesamtstädtisches Klimaschutzkonzept	7	Umweltschutzamt
		56.10.06	Konzeptionen zum Immissionsschutz (Luft, Lärm)	26	Garten- und Tiefbauamt
		56.10.07	Energieerstberatung	24	Planung, Entwicklung und Bauen
		56.10.08	Aktionen/ Veranstaltungen/Informationen	7	Umweltschutzamt
56.20	Arbeitsschutz	56.20.00	Arbeitsschutz	7	Umweltschutzamt
		56.20.02	Fahrpersonalrecht	18	Amt für öffentliche Ordnung
57 Wirtschaft und Tourismus					
57.10	Wirtschaftsförderung	57.10.00	Wirtschaftsförderung / Messe / Tourismus	17	Stadtkämmerei
		57.10.05	Kommunale Beschäftigungsförderung	13	Amt für Soziales und Senioren
57.30	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	57.30.00	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	17	Stadtkämmerei
		57.30.08	Bürgerhäuser	12	Kultur- und Bibliothekswesen
57.50	Tourismus	57.50.03	Durchführung von Eigenveranstaltungen	11	Management Dezernat III
61 Allgemeine Finanzwirtschaft					
61.10	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	61.10.00	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
61.20	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	61.20.00	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
61.30	Jahresabschlussbuchungen; Abwicklung von Vorjahren	61.30.00	Jahresabschlussbuchungen, Abwicklung von Vorjahren	61	Allgemeine Finanzwirtschaft

HAUSHALTSVERMERKE



Haushaltsvermerke

1. Budgetierung

Ein Budget umfasst nach § 61 Nr. 10 GemHVO die im Haushaltsplan für einen abgegrenzten Aufgabenbereich veranschlagten Personal- und Sachmittel (Ermächtigungen) und Haushaltsübertragungen, die einer Organisationseinheit zur selbständigen und eigenverantwortlichen Bewirtschaftung im Rahmen vorgegebener Leistungsziele sowie intern festgelegter Budgetregelungen zugewiesen sind.

Budgetzuschnitt

Unter Berücksichtigung der gesetzlichen Anforderungen an die Budgetierung (§ 4 GemHVO) hat sich die Stadt Freiburg im Breisgau für die Bildung von organisationsbezogenen Teilhaushalten und einem besonderen Teilhaushalt „Allgemeine Finanzwirtschaft“ entschieden (Drucksache G-11/222 vom 04.11.2012).

Vor diesem Hintergrund unterscheidet die Stadt Freiburg im Breisgau zwischen drei organisationsbezogenen Budgetebenen:

Gesamtbudget

Mit der Verabschiedung der Haushaltssatzung durch den Gemeinderat legt dieser gleichzeitig das Gesamtbudget fest, welches nach Genehmigung durch das Regierungspräsidium und erfolgter öffentlicher Bekanntmachung vom Finanzbürgermeister, ggf. mit Einschränkungen, zum Vollzug freigegeben wird. Das Gesamtbudget entspricht dem Gesamthaushalt.

Budgets (entsprechen je einem Teilhaushalt gem. § 4 Abs. 2 GemHVO)

Unterhalb der Ebene des Gesamtbudgets werden nach der örtlichen Organisation 26 Budgets (entsprechend den 26 Teilhaushalten) gebildet. Hierbei stellt in der Regel ein Teilhaushalt ein Amt dar.

Um zentrale Aufwendungen und Erträge, die den einzelnen Teilhaushalten nicht direkt zuordenbar sind, separat darstellen zu können (z. B. Steuern und allgemeine Zuweisungen), wird zusätzlich der Teilhaushalt 61 „Allgemeine Finanzwirtschaft“ geplant und bewirtschaftet. Dieser Teilhaushalt bildet somit neben den 26 organisationsbezogenen Budgets ein weiteres Budget.

Teilbudgets

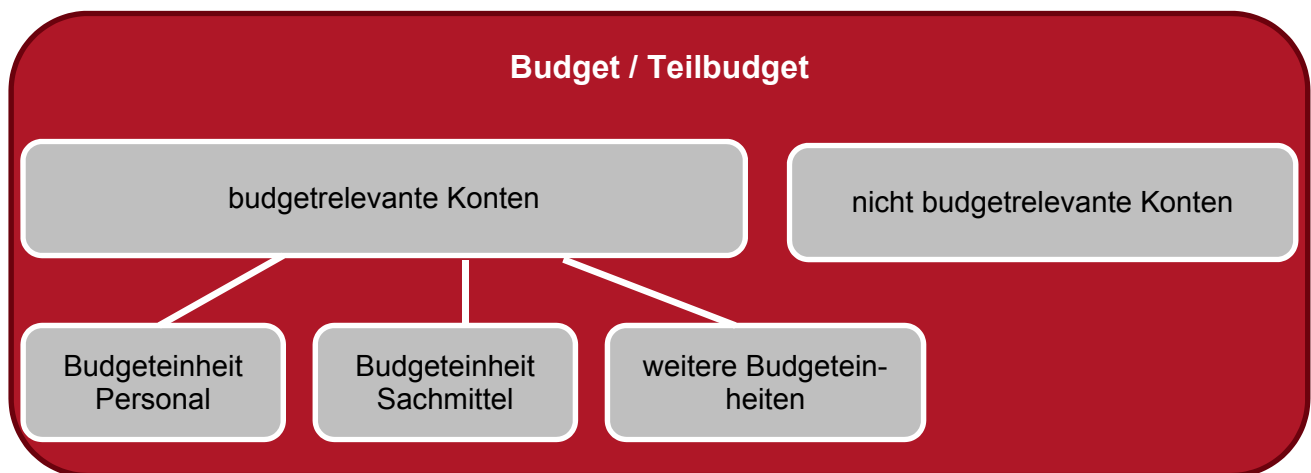
Ist aus politischen oder operativen Gründen die Darstellung in den Budgets der Teilhaushalte nicht ausreichend, erfolgt eine Feingliederung in Form von Teilbudgets. Dies betrifft die Teilhaushalte 1 (Gemeinderat, Bürgermeisteramt und Ortsverwaltungen), 2 (Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben), 9 (Kinder, Jugend und Familie), 12 (Kultur- und Bibliothekswesen), 15 (Management Dezernat IV), 23 (Management Dezernat V) und 24 (Planung, Entwicklung und Bauen), da bei diesen mehrere eigenständige Organisationseinheiten zusammengefasst sind.

Untergliederung der Teilhaushalte bzw. der Teilbudgets in Budgeteinheiten

Zum besseren Verständnis ist zunächst inhaltlich zwischen dem Budget / Teilbudget und technisch den Budgeteinheiten zu unterscheiden:

Budget / Teilbudget

Das Budget / Teilbudget bezieht sich auf die entsprechende Organisationseinheit und ist maßgeblich für deren Planung und Steuerung. Es bildet die übergeordnete Einheit für die Budgeteinheiten und die nicht budgetrelevanten Konten.



Budgeteinheit

Bei den Budgeteinheiten bilden die zugeordneten deckungspflichtigen Aufwands- bzw. Auszahlungsarten eine Gruppe, aus der alle Aufwendungen / Auszahlungen solange bestritten werden können, bis insgesamt keine Mittel mehr in der Budgeteinheit zur Verfügung stehen (gegenseitige Deckungsfähigkeit, § 20 Abs. 1 und 3 GemHVO).

Innerhalb der einzelnen Budgets (Teilhaushalte) / Teilbudgets werden folgende budgetrelevanten Budgeteinheiten gebildet:

Budgeteinheit „Personal“

Beinhaltet die Personalaufwendungen der entsprechenden Organisationseinheit jedoch ohne die Personalaufwendungen der gesamtstädtischen Sonderbereiche, welche zentral vom Haupt- und Personalamt bewirtschaftet werden.

Mit der Einbeziehung der Personalaufwendungen in das Budget wird ein verbindlicher Finanzrahmen auf die Teilhaushalte / Teilbudgets übertragen.

Budgeteinheit „Sachmittel“

Beinhaltet die budgetrelevanten Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie die sonstigen ordentlichen Aufwendungen der entsprechenden Organisationseinheit.

Durch die Einrichtung dieser beiden Budgeteinheiten sind die Personalmittel von den Sachmitteln getrennt. Es gibt keine automatische gegenseitige Deckungsfähigkeit von Personal- und Sachmitteln. Umschichtungen von Finanzmitteln zwischen den beiden Budgeteinheiten sind nur auf Antrag möglich. Genehmigungspflichtige überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Aufwendungen entstehen erst dann, wenn das gesamte Budget der entsprechenden Budgeteinheit ausgeschöpft ist und somit überschritten würde.

Ausgenommen ist die Vollbudgetierung der Gebäudereinigung. Hier sind die Personalmittel mit den Sachmitteln weiterhin automatisch gegenseitig deckungsfähig.

Eine weitere Ausnahme besteht beim Stadtjubiläum. Hier sind nach jeweils vorheriger Abstimmung mit dem Haupt- und Personalamt die Personalmittel mit den Sachmitteln über den Zeitraum des Projekts „Stadtjubiläum“ gegenseitig deckungsfähig (Vollbudgetierung).

Neben den beiden budgetrelevanten Budgeteinheiten „Personal“ und „Sachmittel“ gibt es weitere Budgeteinheiten innerhalb derer die Aufwandskonten gegenseitig deckungsfähig sind. Diese Budgeteinheiten gelten entweder

1. bezogen auf einzelne Ämter (Zuschuss- und Transferaufwand) oder
2. innerhalb einzelner Ämter nur in Kombination mit bestimmten Kostenstellen (z.B. die gesamtstädtischen Sonderbereiche des HPA) oder
3. bezogen auf spezielle Aufwandskonten, für deren stadtweite Planung und Bewirtschaftung nur ein Amt (z.B. zentrale EDV-Beschaffung beim ABI) zuständig ist.

Nicht budgetrelevante Konten

Zudem gibt es Aufwandskonten für die keine gegenseitige Deckungsfähigkeit besteht. Diese Aufwandskonten sind weder untereinander noch in Bezug zu den budgetrelevanten Aufwandskonten deckungsfähig. Umschichtungen von Finanzmitteln zwischen diesen einzelnen Konten sind grundsätzlich nur auf Antrag möglich, außer wenn Aufwands-/ Auszahlungsarten bzw. Ertrags-/ Einzahlungsarten über Haushaltsvermerke zur Deckung herangezogen werden können bzw. als einseitig oder gegenseitig deckungsfähig erklärt werden.

Für die Budgeteinheiten der entsprechenden Auszahlungsarten im Finanzhaushalt gilt dies analog.

Der Zuschnitt des Budgets der Organisationseinheit erfolgt ressourcenbezogen, d. h. die Budgets / Teilbudgets umfassen ausgewählte Aufwendungen und Erträge bzw. Aus- und Einzahlungen.

Welche Aufwands-/ Auszahlungsarten bzw. Ertrags-/ Einzahlungsarten in den Budgeteinheiten enthalten sind bzw. welche Aufwendungen nicht budgetrelevant sind, geht aus den nachfolgenden Übersichten hervor:

Budgetrelevante Budgeteinheiten für alle Organisationseinheiten im ErgebnisHH

Budgeteinheit	Kontenart von	Kontenart bis	Bezeichnung
Budgeteinheit Personalmittel (xxxKBS-PERSONAL)* (gegenseitig deckungsfähig)	40000000	40210000	Personalaufwendungen
	40210200	40999999	
	44110000	44210000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen; Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten, HPA
Budgeteinheit Sachmittel (xxxKBS-SACHMITTEL)* (gegenseitig deckungsfähig)	42000000	42220199	Unterhaltungsaufwand, Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände
	42230000	42610199	Mieten, Pachten, Bewirtschaftung, besonderer Aufwand für Beschäftigte
	42610300	42620199	
	42630000	42710099	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen
	42710200	42710499	
	42710600	42720199	
	42730000	42999999	
	44000000	44109999	Sonstige ordentliche Aufwendungen
	44210100		Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten, Fachämter
	44220000	44294999	Sonst. Aufwendungen für Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
	44297000	44410399	Geschäftsaufwendungen, Steuern, Versicherungen, Schadensfälle
	44410401	44439999	
	44450000	44519999	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit
	44530000	44550199	
	44560000	44579999	
	44590000	44609999	
	44620000	44819999	Besondere Aufwendungen, z.B. Bußgelder
	44900900		Budgetreste
	44910000		Sonstige zahlungswirksame Aufwendungen aus laufender Verw.stätigkeit
	44990900		Haushaltssperre
45930000	45930099	Aufwendungen des Geldverkehrs	

* „xxx“ gilt für die jeweilige Amtsnummer der Organisationseinheit / des Amtes

Weitere Budgeteinheiten für alle Organisationseinheiten im Ergebnishaushalt

Budgeteinheit	Kontenart von	Kontenart bis	Bezeichnung
Erträge <i>(xxxKNS-ERTRAEGE)*</i>	30000000	37999999	Enthält aus technischen Gründen alle Ertragsarten. Davon sind nur die öffentlich-rechtlichen Erträge, die privaten Leistungsentgelte sowie i.d.R. die Zuweisungen und Zuschüsse per Haushaltsvermerk (siehe auch bei „Deckungsfähigkeit im Ergebnishaushalt“) budgetwirksam.
	38100000	38129999	
	50000000	50999999	
	53100000	53199999	
Zuschüsse für laufende Zwecke / Schuldendienst <i>(xxxKNS-ZUSCHUESSE)*</i> <i>(gegenseitig deckungsfähig)</i>	43000000	43299999	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke / Schuldendiensthilfen
Transferaufwendungen / Kostenerstattungen / sonstige Sozialleistungen <i>(xxxKNS-SOJULEIST)*</i> <i>(gegenseitig deckungsfähig)</i>	43300000	43399999	Sozialtransferaufwendungen
	43910000	43919999	Sonstige Transferaufwendungen
	44520000	44529999	Kostenerstattungen Sozialbereich
	44610000	44619999	Leistungsbeteiligung für Umsetzung Grundsicherung für Arbeitssuchende

* „xxx“ gilt für die jeweilige Amtsnummer der Organisationseinheit / des Amtes

Fachspezifische Budgeteinheiten im Ergebnishaushalt

Technische Budgeteinheit im SAP-System	Bezeichnung
003KNF-STADTJUBILAEU	Verwaltungsaufwendungen für Stadtjubiläum (Dezernat III) <i>(gegenseitig deckungsfähig)</i>
110KNF-NACHWUCHSKR	Personalaufwendungen der Nachwuchskräfte (HPA) <i>(gegenseitig deckungsfähig)</i>
110KNF-PERS-RESERVE	Personalaufwendungen der Personalreserve, der Personalgestaltung sowie der Beurlaubten (HPA) <i>(gegenseitig deckungsfähig)</i>
110KNF-PENSIONAERVER	Versorgungsaufwendungen der Pensionäre (HPA) <i>(gegenseitig deckungsfähig)</i>
110KNF-ALTERSTEILZ	Personalaufwendungen für Altersteilzeit (HPA) <i>(gegenseitig deckungsfähig)</i>
110KNF-AKTIVVERSORG	Personalaufwendungen für Versorgung, Beihilfe, Unfallversicherung der Aktiven (HPA) <i>(gegenseitig deckungsfähig)</i>
110KBF-ZENTVERWALT	Zentrale Verwaltungsleistungen (HPA) insbesondere für Aufwendungen für zentrale Papierbeschaffung, Büromaterialversorgung und Registraturaufwendungen im RiS, Zentraler Fahrzeugpool, Dienstleistung CarSharer, Neukonzeption Botendienste und Papiervernichtung im neuen Verwaltungszentrum / Bestandsbau <i>(gegenseitig deckungsfähig)</i>
110KBF-MOEBEL-ZENTRA	Zentrale Büromöbelbeschaffung (HPA)
180KBF-EDV-ZENTR	Zentrale EDV-Beschaffung (Digitales und IT)
180KBF-EDV-INKLUSION	Zentrale EDV-Beschaffung für Inklusion (Digitales und IT)
400KBF-ALLG-SCHULEN	Aufwendungen für Schulmittel insgesamt (ASB) <i>(gegenseitig deckungsfähig)</i>
650KBF-GEBREINIGUNG	Personal und Sachaufwendungen der Gebäudereinigung (GMF) (Vollbudgetierung bei den entsprechenden Kostenstellen der Gebäudereinigung) <i>(gegenseitig deckungsfähig)</i>

Übersicht der nicht budgetrelevanten Konten

Kontenart	Bezeichnung
42710100	Pauschalmittel Ortsverwaltungen
43410000	Gewerbesteuerumlage
435X0000	Allg. Zuweisungen (x gilt stellv. für die unterschiedlichen Empfänger z.B. Bund, etc.)
437X0000	Allg. Umlagen (x gilt stellv. für die unterschiedlichen Empfänger z.B. Bund, etc.)
44295000	Aufwendungen für Schülerbeförderung (ASB)
44220000	Verfüungsmittel des Oberbürgermeisters (i.V.m. Kostenstelle 001-004000)
44410400	Zuführung zu Rückstellungen für drohende Verpflichtungen
44580000	Erstattungen an übrige Bereiche
44820000	Säumniszuschläge
44830000	Aufwendungen aus der Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften
44910100	Aufwand für Vermessungsleistungen
44910500	Aufwand für diverse Differenzen
44922000	Zuführung Rücklagen Stiftung
44980000	Deckungsreserve Sachkosten
44980001	Deckungsreserve Personalkosten
44990000	Globaler Minderaufwand
451x0000	Zinsaufwendungen (x gilt stellv. für die unterschiedliche Empfänger z.B. Bund, etc.)
45910000	Kreditbeschaffungskosten
45930100	Bankrückläufer
45990000	Sonstige Finanzaufwendungen
51310000	Außerplanmäßige Abschreibungen
532x0000	Aufwendungen aus Veräußerung von Vermögensgegenständen (x gilt stellvertretend für die unterschiedlichen Vermögensgegenstände z.B. die Veräußerung von Grundstücken / Gebäuden)

Kontenart von	Kontenart bis	Bezeichnung
47000000	47999999	Abschreibungen bezogen auf die verschiedenen Anlageklassen (gegenseitig deckungsfähig)
48100000	48129999	Aufwendungen aus internen Leistungen, aktivierte Eigenleistungen (gegenseitig deckungsfähig)

Budgeteinheiten für alle Organisationseinheiten im Finanzhaushalt

Budgeteinheit	Kontenart von	Kontenart bis	Bezeichnung
Einzahlungen je Investitionsmaßnahme	68100000	68919999	Alle Einzahlungsarten aus Investitionstätigkeit dieser Investitionsmaßnahme
	21100000	21999999	Dazugehörige Bestandskonten (Sonderposten)
Auszahlungen je Investitionsmaßnahme (gegenseitig deckungsfähig)	78000000	78899999	Alle Auszahlungsarten aus Investitionstätigkeit dieser Investitionsmaßnahme
	00100000	18999999	Dazugehörige Bestandskonten

Fachspezifische Budgeteinheiten im Finanzhaushalt

Budgeteinheit	Kostenart von	Kostenart bis	Bezeichnung
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (StKäm)	69000000	69999999	Einzahlungen aus Anleihen, Kreditaufnahmen, Rückflüsse von Darlehen, etc.
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (StKäm)	79000000	79999999	Auszahlungen aus Anleihen, Tilgung von Krediten, Gewährung von Darlehen, etc.

Die budgetbezogenen Regelungen gelten jeweils nur für ein Haushaltsjahr, bei einem Doppelhaushalt nach Jahren getrennt.

Sind zur Wahrung ordnungsgemäßer Buchführung unterjährig neue Kontierungsobjekte oder Sachkonten/Kostenarten anzulegen, ist die Finanzverwaltung ermächtigt, diese in bestehende Budgeteinheiten oder gegebenenfalls neuen Budgeteinheiten zu integrieren, soweit dies der Systematik in diesen Grundsätzen zum Haushaltsvollzug entspricht.

Maßnahmen im Finanzhaushalt

Einzelvorhaben

Ein Einzelvorhaben ist eine Investition von besonderer finanzieller und politischer Bedeutung. In der Regel handelt es sich um ein Bauvorhaben und erstreckt sich als sogenannte Investitionsmaßnahme im Sinne von § 17 Nr. 2 GemHVO über mehrere Jahre.

Das Einzelvorhaben ist in dem Teilhaushalt abzubilden, in welchem die sachliche Zuordnung erfolgt, auch wenn andere Teilhaushalte daran beteiligt sind.

Pro Maßnahme wird eine Budgeteinheit eingerichtet. Sofern mehrere Ämter an dieser Maßnahme beteiligt sind, wird zusätzlich je Amt eine separate Budgeteinheit gebildet.

Die Einzelvorhaben sind nicht gegenseitig deckungsfähig, d. h. Umschichtungen zwischen den einzelnen Maßnahmen sind nur auf vorherigen Antrag und Genehmigung möglich.

Vorhandene Einrichtungen

Investitionen von finanziell und politisch untergeordneter Bedeutung werden bei den sogenannten „vorhandenen Einrichtungen“ durchgeführt. Für Einzelinvestitionen oberhalb der Wertgrenze von 200.000 EUR wird je Maßnahme eine eigene Budgeteinheit gebildet.

Für Investitionen unterhalb der Wertgrenze werden bei Bedarf für jede Auftragsart sog. Investitionssammler angelegt, über die mehrere Anlagenzugänge der gleichen Anlageklasse (z.B. Fahrzeuge) erfolgen können. Es ist demnach nicht notwendig, für jedes Anlagegut unterhalb der Wertgrenze einen eigenen Investitionsauftrag anzulegen. Für **jeden** Investitionssammler einer Organisationseinheit wird eine entsprechende Budgeteinheit gebildet.

Ausgenommen hiervon sind die Baumaßnahmen des GMF und GuT, die über das Projektssystem abgebildet werden. Auch hier wird **je** Maßnahme / Projekt eine Budgeteinheit eingerichtet. Sofern mehrere Ämter an dieser Maßnahme beteiligt sind, wird zusätzlich **je Amt** eine separate Budgeteinheit gebildet.

2. Deckungsfähigkeit

Die unterschiedlichen Arten der Deckungsfähigkeit (gegenseitige, einseitige bzw. unechte Deckungsfähigkeit) sind in den §§ 19, 20 GemHVO geregelt.

Allgemeine Regelungen

Die Inanspruchnahme gegenseitiger Deckungsfähigkeit ist nur zulässig, wenn dadurch das geplante Gesamtergebnis nicht gefährdet wird und die Kreditaufnahmevorschriften beachtet werden.

Die Stadtkämmerei ist ermächtigt, im Haushaltsvollzug erforderliche Korrekturen (insbesondere zur Sicherstellung einer geordneten Haushaltsführung) zu den dargestellten Deckungsvermerken vorzunehmen.

Mehraufwendungen können nur über höhere **zahlungswirksame** Erträge oder Einsparungen von **zahlungswirksamen** Aufwendungen gedeckt werden. Somit können z.B. keine Mehrerträge aus aktivierten Eigenleistungen zur Deckung herangezogen worden, da sie nicht liquiditätswirksam sind.

Stufenweiser Budgetausgleich innerhalb eines Dezernates

Bei negativen Entwicklungen innerhalb einzelner Ämter ist der Ausgleich wie folgt herzustellen:

Stufe 1: Kommt ein Amt mit dem ihm zugewiesenen Budget nicht aus, ist das betreffende Dezernat für den Ausgleich innerhalb des Dezernates verantwortlich (in diesem Fall ist eine Antragstellung bei der Stadtkämmerei auf überplanmäßige / außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen erforderlich).

Stufe 2: Kommt das Dezernat mit den Budgets seiner Ämter nicht aus, ist der Ausgleich innerhalb des Gesamthaushalts zu suchen.

Von der Möglichkeit des § 19 Abs. 2 GemHVO (Mindererträge vermindern bestimmte Aufwendungsansätze) wird derzeit kein Gebrauch gemacht.

Deckungsfähigkeit im Ergebnishaushalt (§ 19 und § 20 GemHVO)

- Gegenseitige Deckungsfähigkeit ist innerhalb der budgetrelevanten Budgeteinheiten gegeben.
- Die Ansätze innerhalb der Kontengruppe 47 (Bilanzielle Abschreibungen) sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ansätze der Kontenart 316 (Auflösung Sonderposten) und 3571 (Auflösung sonstige Sonderposten) sind deckungsfähig unecht deckungsfähig mit den Aufwendungen der Kontengruppe 47 (Bilanzielle Abschreibungen).
- Die Ansätze innerhalb der Konten 4811 (Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen) sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ansätze der Konten 3811 (Erträge aus internen Leistungsbeziehungen) sind über alle Teilhaushalte hinweg unecht deckungsfähig mit den Aufwendungen der Konten 4811 (Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen).
- Die Ansätze innerhalb der Konten 4812 (Aufwendungen für aktivierte Eigenleistungen) sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ansätze der Konten 3711 / 3812 (Erträge für aktivierte Eigenleistungen) sind über alle Teilhaushalte hinweg deckungsfähig mit den Aufwendungen der Konten 4812 (Aufwendungen für aktivierte Eigenleistungen).

- Die Ansätze des nicht budgetrelevanten Kontos 44820000 (Säumniszuschläge) sind über alle Teilhaushalte hinweg gegenseitig deckungsfähig. Die Ansätze des nicht budgetrelevanten Kontos 44910100 (Aufwand Vermessungsleistungen) sind innerhalb einer Organisationseinheit gegenseitig deckungsfähig.
- Zweckgebundene Mehrerträge (z. B. Spenden) sind deckungsfähig mit den ihrer Zweckbestimmung zugeordneten Aufwandsarten.
- Öffentlich-rechtliche Entgelte (Kontengruppe 33), privatrechtliche Leistungsentgelte (Kontenarten 340 - 346) sowie Zuweisungen und Zuschüsse (Kontenart 314 **ohne** die reinen Personalkostenzuschüsse, Rückzahlungen für geleistete Zuschüsse und Zuschüsse für Schülerbeförderung) sind deckungsfähig mit dem Sachmittelbudget. Dies gilt nicht, wenn die Mehrerträge zu 100 % zur Deckung von Personalaufwendungen zweckbestimmt sind.
- Mehrerträge, die zu 100 % zur Deckung von Personalaufwendungen zweckbestimmt sind, sind deckungsfähig mit dem Personalbudget.
- Im Teilhaushalt 9 - Kinder, Jugend und Familie - sind Mehrerträge bei den Jugendhilfeleistungen nach dem SGB VIII deckungsfähig mit Mehraufwendungen bei den entsprechenden Jugendhilfeleistungen.
- Im Teilhaushalt 10 - Forstamt - sind Mehrerträge im Forstbetrieb (Produktgruppe 5550) deckungsfähig mit dem entsprechenden Sachmittelbudget.
- Im Teilhaushalt 11 – Büro des Ersten Bürgermeisters von Kirchbach - sind nach jeweils vorheriger Abstimmung mit dem Haupt- und Personalamt die Personalmittel mit den Sachmitteln über den Zeitraum des Projekts „Stadtjubiläum“ gegenseitig deckungsfähig (Vollbudgetierung).
- Im Teilhaushalt 13 - Amt für Soziales und Senioren – sind Mehrerträge bei den Sozialhilfeleistungen nach dem SGB II, SGB XII und BVG deckungsfähig mit Mehraufwendungen bei den entsprechenden Sozialhilfeleistungen.
- Teilhaushalt 14 - Amt für Migration und Integration – sind Mehrerträge bei den Sozialhilfeleistungen nach dem AsylbLG deckungsfähig mit Mehraufwendungen bei den entsprechenden Sozialhilfeleistungen.
- Mehrerträge aus Spenden und Sponsoring, die zweckgebunden für das Stadtjubiläum vereinbart werden, sind über alle Teilhaushalte hinweg deckungsfähig mit den entsprechenden Mehraufwendungen für das Stadtjubiläum.
- siehe hierzu auch im Anschluss an diese Ausführungen die tabellarische Zusammenstellung „zweckgebundene Mehrerträge zugunsten von Aufwendungen im Ergebnishaushalt (§ 19 Abs. 2 GemHVO)“.

Deckungsfähigkeit im Finanzhaushalt

Mehreinzahlungen sind weder planbar noch i. d. R. einzelnen Maßnahmen ohne weiteres zuordenbar. Bei der Stadt Freiburg erfolgt daher keine direkte Zuordnung der Mehreinzahlungen zu den einzelnen Deckungsringen der Auszahlungsarten. Die Umschichtung wird nur auf Antrag auf über- und außerplanmäßige Auszahlungen gewährt.

Ausnahme: Zweckgebundene Mehreinzahlungen lassen sich einzelnen Maßnahmen zuordnen und dürfen daher für entsprechende Mehrauszahlungen verwendet werden.

- Im Teilhaushalt 22 - Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen – sind Mehreinzahlungen bei den Grundstücksveräußerungen bei wertgleichem Tausch oder im Rahmen von Umlegungen bzw. freiwilliger Bodenneuordnung bei Baulandzuteilungen deckungsfähig mit Mehrauszahlungen bei den Grundstückserwerben.

Umschichtung vom Ergebnis- in den Finanzhaushalt

Nach § 20 Abs. 4 GemHVO können zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets zu Gunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Finanzhaushalt für einseitig deckungsfähig erklärt werden. Durch die Umschichtung werden dem Teilergebnishaushalt Mittel entzogen und bestimmten Investitionsprojekten zugeführt. Eine Verschiebung von Mitteln aus dem Finanzhaushalt in den Ergebnishaushalt ist unzulässig.

Aufwendungen einer konkreten Maßnahme sind **einseitig** deckungsfähig zugunsten entsprechender Auszahlungen im Finanzhaushalt, wenn sich in der Umsetzung ergibt, dass die im Ergebnishaushalt veranschlagten Mittel ganz oder teilweise dem Finanzhaushalt zuzuordnen sind **und** der vom Gemeinderat für diese Maßnahme vorgegebene Rahmen (Zweck und Betragshöhe) eingehalten wird.

Ebenso sind zahlungswirksame Aufwendungen diverser Pauschalen im Ergebnishaushalt **einseitig** deckungsfähig für Auszahlungen bei den entsprechenden Investitionspauschalen. Eine tabellarische Zusammenstellung dieser Pauschalen ist im Anschluss an diese Ausführungen aufgeführt.

Übertragbarkeit im Ergebnis- bzw. Finanzhaushalt

Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen eines Budgets gelten grundsätzlich als übertragbar (§21 Abs. 2 GemHVO).

Die Entscheidung darüber, welche Ansätze tatsächlich übertragen werden, wird je Haushaltsjahr getroffen.

Hierbei wird unterschieden, ob

- die Verwaltung bis zum 31.12. des Jahres bereits rechtliche Verpflichtungen eingegangen ist (gebundene Mittel, Verpflichtungsreserve, Zuständigkeit beim Finanzbürgermeister) oder ob
- die Mittel im laufenden Jahr (z. B. wegen Verzögerungen im Betriebsablauf / Projekt) nicht ausgeschöpft werden konnten und im nächsten Jahr benötigt werden (ungebundene Mittel und benötigt, Verfügungsreserve, Zuständigkeit beim Hauptausschuss).

Einseitige Deckungsfähigkeit vom Ergebnis- in den Finanzhaushalt für Pauschalmittel (§ 20 Abs. 4 GemHVO)

Pauschale ErgHH	CO-Objekt	Aufwands-Kostenart		Pauschale FinHH	CO-Objekt	Auszahlungs-konten
Teilhaushalt 02 - zentr. Funktionen und Sonderaufgaben - Teilbudget Digitales und IT						
180 IT Service	V112002B0000	42710400	z u g u n s t e n	180A EDV (Sammler)	1020000L0021	78310000
		42710500				
		44290900				
Teilhaushalt 9 - Kinder, Jugend und Familie, Teilbudget Amt für Kinder, Jugend und Familie						
Zuschüsse an freie Träger aufgrund der Förderrichtlinien für Kitas in Freiburg (konsumtive Instandhaltung / Sanierung der Gebäude)	365001010000	43180000	zu- gun- ste n	Investitionszuschüsse an freie Träger aufgrund der Förderrichtlinien für Kitas in Freiburg (Baumaßnahmen / Erstausrüstung)	1093650A0014	78180000
Teilhaushalt 25 - Gebäudemanagement Freiburg						
Bauunterhaltungspauschale für Altbauschoolsanierung	4.25901.000	42110000	z u g u n s t e n	Investitionspauschale für Altbauschoolsanierung	7.25065901	78XXXXXX
Bauunterhaltungspauschale für Sanierung Nawi Fachräume	4.25902.000	42110000		Investitionspauschale für Sanierung Nawi Fachräume	7.25065902	78XXXXXX
Bauunterhaltungspauschale für Multimediamaßnahmen	4.25903.000	42110000		Investitionspauschale für Multimediamaßnahmen	7.25065903	78XXXXXX
Bauunterhaltungspauschale für Energiesparmaßnahmen	4.25904.000	42110000		Investitionspauschale für Energiesparmaßnahmen	7.25065904	78XXXXXX
Bauunterhaltungspauschale für Cafeterien und Betreuung	4.25905.000	42110000		Investitionspauschale für Cafeterien und Betreuung	7.25065905	78XXXXXX
Bauunterhaltungspauschale für Brandschutzmaßnahmen	4.25906.000	42110000		Investitionspauschale für Brandschutzmaßnahmen	7.25065906	78XXXXXX
Bauunterhaltungspauschale für pädagogische Schulhofgestaltung	4.25907.000	42110000		Investitionspauschale für pädagogische Schulhofgestaltung	7.25065907	78XXXXXX
Bauunterhaltungspauschale für Sanierung von Schulsportanlagen	4.25908.000	42110000		Investitionspauschale für Sanierung von Schulsportanlagen	7.25065908	78XXXXXX
Bauunterhaltungspauschale für San. Außenanlagen Kitas / Horte	4.25909.000	42110000		Investitionspauschale für Sanierung Außenanlagen Kitas / Horte	7.25065909	78XXXXXX
Bauunterhaltungspauschale für Unterhaltung städt. Wohnheime	4.25913.000	42110000		Investitionspauschale für Unterhaltung städt. Wohnheime	7.25065913	78XXXXXX

Pauschale ErgHH	CO-Objekt	Aufwands- Kostenart		Pauschale FinHH	CO-Objekt	Auszahl- ungs- konten
Teilhaushalt 26 - Garten- und Tiefbauamt						
Straßenunterhaltung	diverse	42110000 - 42220200	Z u g u n s t e n	Straßenerneuerungsmaß- nahmen	7.26066911	78XXXXXX
Bauwerksunterhaltung	diverse	42110000 - 42220200		Ingenieurbauwerke	7.26066912	78XXXXXX
Bauwerksinstandhaltung	diverse	42110000 - 42220200		Ingenieurbauwerke	7.26066912	78XXXXXX

Zweckgebundene Mehrerträge zugunsten von Aufwendungen im Ergebnishaushalt (§19 Abs. 2 GemHVO)

CO-Objekt	Ertrags-Kostenart	Beschreibung	CO-Objekt	Aufwands-Kostenart	Beschreibung
Teilhaushalt 2 - Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben					
Kontaktstelle Frau und Beruf - Besondere Projekte	34810000	Erstattungen vom Land	V111402B0000	42710200	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen
Teilhaushalt 7 - Umweltschutzamt					
Altlasten	31410000	Zuweisungen lfd. Zwecke Land	P561001A9999	42910000	Aufwendungen für sonstige Sach- u. Dienstleistungen
	34800000	Erstattungen vom Bund			
Teilhaushalt 8 - Amt für Schule und Bildung					
Gesamtschulen - Mensa Staudinger Schulen	33210000	Benutzungsgebühren - Essensgelder	Z400-MENSAST	42910000	Aufwendungen - Lebensmittel
	31410000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (Stiftungsgelder)	Z400-HECTORS	42910000 u.a.	Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen sowie alle Aufwendungen zur Durchführung der Hector-Kinderakademie
Schülerbeförderung	31410000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	P214001A0000	44295000	Aufwendungen für die Schülerbeförderung
	31420000	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden / Gemeindeverbänden	P214001A0002 P214001A0003 P214001A0004		
Bildung - Erfolgreich in Ausbildung	34880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	Z400-EIA0000	44580000	Erstattung an übrige Bereiche
Freiburger Schulprojektwerkstatt	33210000	Benutzungsgebühren	Z400-FRSPWER	44310000 u.a.	alle Aufwendungen der Freiburger Schulprojektwerkstatt

Z u g u n s t e n

	CO-Objekt	Ertrags-Kostenart	Beschreibung	CO-Objekt	Aufwands-Kostenart	Beschreibung	
Teilhaushalt 8 - Amt für Schule und Bildung (Fortsetzung)							
Gesunde Schule/ BUT	Z400-GESU-GS Z400-GESUHWR Z400-GESUGHS Z400-GESU-RS Z400-GESUGYM Z400-GESUGES Z400-GESUGEM Z400-GESUSOF Z400-GESUBER Z400-GESUSON	31480000	BuT-Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen	Z400-GESU-GS Z400-GESUHWR Z400-GESUGHS Z400-GESU-RS Z400-GESUGYM Z400-GESUGES Z400-GESUGEM Z400-GESUSOF Z400-GESUBER Z400-GESUSON	43180000	BuT-Zuschüsse an übrige Bereiche	
	Sonst. Förderung v. Schülern f. Assistenzdienste im Unterricht	34820000	Erstattungen von Gemeinden / Gemeindeverbänden	Z400-ASSISTE	44580000	Erstattung an übrige Bereiche	
	Deutsch-Franz. Internat	33210000	Benutzungsgebühren - Internatsbeiträge	P214002A0001	42910000	Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen	
	Betreuung	31410000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land - Sachmittel	Z400-FLEXNAB Z400-GTSBETR Z400-G8-MIBE	44580000 u.a.	Erstattung an übrige Bereiche sowie alle Aufwendungen für die Betreuung	
	Betreuung	Z400-SKB0000	31410000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	Z400-SKB0000 Z400-FLEXNAB Z400-G8-MIBE Z400-GTSBETR Z400-FERIENB	44580000	Erstattungen an übrige Bereiche
			33210000	Benutzungsgebühren - Elternbeiträge			
	Jugendbegleiter - Jugendstiftungsmittel	Z400-JUBE-GS Z400-JUBEHWR Z400-JUBEHGS Z400-JUBE-RS Z400-JUBEGYM Z400-JUBEGES Z400-JUBEGEM Z400-JUBESOF Z400-JUBESOG Z400-JUBESOE	31410000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	Z400-JUBE-GS Z400-JUBEHWR Z400-JUBEHGS Z400-JUBE-RS Z400-JUBEGYM Z400-JUBEGES Z400-JUBEGEM Z400-JUBESOF Z400-JUBESOG Z400-JUBESOE	42910000 44210000 u.a.	alle Aufwendungen im Rahmen des Jugendbegleiterprogramms

	CO-Objekt	Ertrags-Kostenart	Beschreibung	CO-Objekt	Aufwands-Kostenart	Beschreibung
Teilhaushalt 8 - Amt für Schule und Bildung (Fortsetzung)						
Planetarium	P273001A0000	33210000	Benutzungsgebühren - Eintrittsgelder	P273001A0000	42210000 42220000 42710200 42720000 42910000 44310000 u.a.	alle Aufwendungen für den Planetariumsbetrieb
Teilhaushalt 9 - Kinder, Jugend und Familie						
Spenden	318002010000	31480000	Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	318002010000	43310000	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen
		36170000	Zinserträge			
Schulsozialarbeit	P362002A0000	31410001	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (nur Personalkosten)	P362002A0000	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche
		31480000	Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen			
		34880000	Erstattungen von übrigen Bereichen			
		31400000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund			
Förderung 0 - 6 Jahre	365001010000 (AKi) bzw. 36500101B000 (ASK)	31410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	365001010000 (AKi) bzw. 36500101B000 (ASK)	43180000 u.a.	Zuschüsse an übrige Bereiche sowie alle Aufwendungen des Sachmittelbudget AKi bzw. ASK
		31420000	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden / Gemeindeverbänden			
		31480000	Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen			
Z u g u n s t e n						

Teilhaushalt	CO-Objekt	Ertrags-Kostenart	Beschreibung	CO-Objekt	Aufwands-Kostenart	Beschreibung	
Z u g u n s t e n							
Teilhaushalt 9 - Kinder, Jugend und Familie (Fortsetzung)	Förderung 7 - 14 Jahre	34880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	365001020000 (AKi) bzw. 36500102B000 (ASK)	43180000 u.a.	Zuschüsse an übrige Bereiche sowie alle Aufwendungen des Sachmittelbudget AKi bzw. ASK	
		31410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land				
		31420000	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden / Gemeindeverbänden				
		31410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	365002010000	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche sowie Sachmittelbudget Kitas	
Teilhaushalt 12 - Kultur- und Bibliothekswesen							
Eigene Projekte Musik	P262004A0001	31410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land				
		31420000	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden / Gemeindeverbänden				
		31470000	Zuweisungen für laufende Zwecke von privaten Unternehmen				
		31480000	Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen				
		33210000	Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte				
		34210000	Erträge aus Verkauf				
		31480000	Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	P262004A0002	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	
Projektförderung Musik	P262004A0003	31480000	Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen				
Institutionelle Förd. Musik	P262004A0002	31480000	Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen				
Projektförderung Musik	P262004A0003	31480000	Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen				
				P262004A0001	42710200	Besondere Verwaltungs-/ Betriebsaufwendungen	
				P262004A0002	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	
				P262004A0003	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	

Ertrags-Kostenart	Beschreibung	CO-Objekt	Aufwands-Kostenart	Beschreibung
Z u g u n s t e n				
Teilhaushalt 12 - Kultur- und Bibliothekswesen (Fortsetzung)				
31410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	P281000A0001	42710200	Besondere Verwaltungs-/ Betriebsaufwendungen
31420000	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden / Gemeindeverbänden			
31470000	Zuweisungen für laufende Zwecke von privaten Unternehmen			
31480000	Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen			
33210000	Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte			
34210000	Erträge aus Verkauf			
34610000	sonst. privatrechtliche Leistungsentgelte			
31410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	P252100A0000	42710200	Besondere Verwaltungs-/ Betriebsaufwendungen
31420000	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden / Gemeindeverbänden			
31470000	Zuweisungen für laufende Zwecke von privaten Unternehmen			
31480000	Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen			
31480000	Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen			
33110000	Verwaltungsgebühren			
Eigene Projekte Kulturpflege				
Archiv Allgemein				

Teilhaushalt 12 - Kultur- und Bibliothekswesen (Fortsetzung)	CO-Objekt	Ertrags-Kostenart	Beschreibung	CO-Objekt	Aufwands-Kostenart	Beschreibung
Archiv Interreg	P252100A0001	31410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land		42710200	Besondere Verwaltungs-/ Betriebsaufwendungen
		31420000	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden / Gemeindeverbänden			
		31470000	Zuweisungen für laufende Zwecke von privaten Unternehmen			
		31480000	Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen			
		31480000	Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen			
Kommunale Museen	P252000A0002	31410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land		42910000	Aufwendungen für sonstige Sach- u. Dienstleistungen
		31420000	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden / Gemeindeverbänden			
		31470000	Zuweisungen für laufende Zwecke von privaten Unternehmen			
		31480000	Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen			
		31480000	Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen			
Institutionelle Förd. Kulturpflege	P281000A0002	31480000	Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	P281000A0002	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche
Projektförderung Kulturpflege	P281000A0003	31480000	Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	P281000A0003	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche

Z U G U N S T E N

	CO-Objekt	Ertrags-Kostenart	Beschreibung	CO-Objekt	Aufwands-Kostenart	Beschreibung
Z u g u n s t e n						
Teilhaushalt 13 - Amt für Soziales und Senioren						
Allg. Daseinsvorsorge	P318006B0000	31480000	Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	P318006B0000	42710200	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen
Pflegestützpunkt	P318007B0000	34840000	Erstattungen von der gesetzlichen Sozialversicherung	P318007B0000	42910000	Aufwendungen für sonstige Sach- u. Dienstleistungen
Seniorenbüro	P318008B0000	34850000	Erstattungen von verbundenen Unternehmen	500-604000	44310000	Geschäftsaufwendungen
BIWAQ	P571005B0000	31400000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	P571005B0000	42810000	Aufwendungen für den Erwerb von sonstigen Vorräten
		31410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land		42910000	Aufwendungen für sonstige Sach- u. Dienstleistungen
		31480000	Zuweisungen für laufende Zwecke übrige Bereiche		43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche
Spenden	31800201B000	31480000	Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	31800201B000	44310000	Geschäftsaufwendungen
		36100000	Zinserträge vom Bund		43310000	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen
Schuldnerberatung	500-514200	36180000	Zinserträge von übrigen inländischen Bereichen	500-514200	42620100	Fachfortbildung
		31410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land		44310000	Geschäftsaufwendungen

	CO-Objekt	Ertrags-Kostenart	Beschreibung	CO-Objekt	Aufwands-Kostenart	Beschreibung
Teilhaushalt 13 - Amt für Soziales und Senioren (Fortsetzung)						
Hauptamtliche Behindertenbeauftragte	500-804000	31410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	500-804000	44310000	Geschäftsaufwendungen
					42910000	Aufwendungen für sonstige Sach- u. Dienstleistungen
Kommunaler Suchtbeauftragter	P414001A0000	31440000	Zuweisungen für laufende Zwecke gesetzliche Sozialversicherung	P414001A0000	42620100	Fachfortbildung
					44310000	Geschäftsaufwendungen
Informations-, Beratungs- und Beschwerdestellen	P414008A0000	31410000	Zuweisungen für laufenden Zwecke vom Land	P414008A0000	42910000	Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen
					44310000	Geschäftsaufwendungen
Jugendberufshilfe	P362002B0000	31410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	P362002B0000	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche
					44310000	Geschäftsaufwendungen
JUSTIQ	P362002B0000	31480000	Zuweisung für laufende Zwecke übrige Bereiche	P362002B0000	42910000	Aufwendungen für sonstige Sach- u. Dienstleistungen
					43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche
					43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche
Beratungsstellen	P363006B0000	31410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	P363006B0000	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche
					43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche
Förderung der Wohlfahrtspflege	P316001A0000	31410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	P316001A0000	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche
					43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche
Z u g u n s t e n						

	CO-Objekt	Ertrags-Kostenart	Beschreibung		CO-Objekt	Aufwands-Kostenart	Beschreibung
Teilhaushalt 21 - Vermessungsamt							
Umlageverfahren nach Baugesetzbuch und sonstige Ordnungsmaßnahmen	P511108A0000	35910000	Sonstige Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit		P511108A0000	44910000	Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
Teilhaushalt 22 - Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen							
Mietspiegel	P522008B000S	34210000	Erträge aus Verkauf		P522008B000S	42910000	Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen
Verwaltung Schenkung Miete		34610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		Sachmittelbudget		
Ersatz v. Sachausgaben	V112402B0001	34110000	Mieten und Pachten		V112402B0001	42110000	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen
Pflege von Ausgleichsflächen PRAP	P113304A0088	34210000	Erträge aus Verkauf		P113304A0088	42110000	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen
		34610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte				
		34850000	Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen				
		34870000	Erstattungen von privaten Unternehmen				
		34880000	Erstattungen von übrigen Bereichen		I221133A0010	78730000	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen
Z u g u n s t e n							

	CO-Objekt	Ertrags-Kostenart	Beschreibung	CO-Objekt	Aufwands-Kostenart	Beschreibung
Teilhaushalt 22 - Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen (Fortsetzung)						
Förderung Mietwohnungsbau	P52201B0088	34610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	P52201B0088	43180000	Zuschuss an übrige Bereiche
		34850000	Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen			
		34870000	Erstattungen von privaten Unternehmen			
		34880000	Erstattungen von übrigen Bereichen			
		42110000	Unterf. Grundst. und bauli. Anlagen			
Ökopunkte (Herstellung/Pflege)	P113304A0004			I220000A0081	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV
Teilhaushalt 23 - Management Dezernat V						
Projektgruppe Diätenbach	P511007G0200	314X0000	Zuschüsse für laufende Zwecke (X für Bereichsabgrenzung der Zuschussgeber)	P511007G0200	44310000	Geschäftsaufwendungen
Teilhaushalt 61 - Allgemeine Finanzwirtschaft						
Gewerbesteuer	P611000A0000	30130000	Gewerbesteuer	P611000A0000	43410000	Gewerbesteuerumlage
Veranlagungszinsen Gewerbesteuer	P612000A0000	35620100	Nachzahlungszinsen	P612000A0000	44820000	Säumniszuschläge u.ä.

Z u g u n s t e n

ÜBERSICHT ÜBER DIE AUS VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN VORAUSSICHTLICH FÄLLIG WERDENDEN AUSZAHLUNGEN



Verpflichtungsermächtigungen

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

THH	Auftrag / PSP-Element	Bezeichnung Investitionsauftrag / PSP-Element	Verpflichtungsermächtigungen insgesamt in Tausend EUR	davon voraussichtlich fällige Auszahlungen in*:	
				2021 in Tausend EUR	2022 in Tausend EUR
1	7.01165001-030	Sanierung Dreisamhalle Ebnet	1.500	1.500	
8	7.08165013-002	Sanierung Adolf-Reichwein-Schule	4.000	3.000	1.000
8	7.08165015-004	Erweiterung /Sanierung Anne-Frank-Schule GTS mit Kita	5.000	3.500	1.500
8	7.08165022-021	Erweiterung Max-Weber-Schule	1.000	1.000	
8	7.08165023-045	Erweiterung und Sanierung Loretoschule	1.900	1.900	
9	7.09165001-233	Sanierung Haus der Jugend	1.000	1.000	
12	7.12165001-118	Gesamtsanierung Augustinermuseum I - III	2.000	2.000	
12	I122520C0081	NS-Dokuzentrum	500	500	
15	I152022S0010	Freibad West	3.200	3.200	
15	I154210B0104	Zuschüsse an Dritte (Sonderprogramm Kunstrasenplätze)	250	250	
17	I172610A0044	Investitionszuschuss Sanierung Kleines Haus	1.000	1.000	
20	7.20165003-239	Neubau Rettungszentrum - Gebäuderiegel	3.000	1.500	1.500
20	I201260A0081	Integrierte Leitstelle	1.170	1.170	
25	7.25065906	Investitionspauschale Brandschutzmaßnahmen	500	500	
25	7.25065913	Investitionspauschale Flüchtlingswohnheime	2.500	2.500	
25	7.25065915	Investitionspauschale Digitalisierung	6.000	6.000	
26	7.26066911	Straßenerneuerungsmaßnahmen	1.000	500	500
26	7.26066912	Ingenieurbauwerke	1.200	600	600
26	7.26066913	Radverkehrsanlagen	500	250	250
26	7.26166000	Erschließungsmaßnahmen	700	350	350
26	7.26166012	B3/Umfahrung Zähringen	1.000	1.000	0
26	7.26166016	Hochwasserrückhaltebecken südl. Günterstal (Bohrer)	6.500	6.000	500
26	I265410A0024	Stühlinger Brücke (Inv. Zuschuss VAG)	1.000	500	500
26	7.26166037	Gewerbekanal Bereich Komturplatz	1.000	500	500
26	7.26166004	Mozartstraße	500	250	250
26	7.26166007	Tullastraße	1.000	500	500
26	7.26166017	Neugestaltung Colombipark	1.000	1.000	
26	7.26066999	Gewässerausbau Dietenbach (Genehmigungsplanung)	5.200	5.200	0
26	7.26166025	SC-Stadion Infrastruktur	2.500	2.500	0
Summe:			57.620	49.670	7.950
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen (brutto):				32.650	22.610

* davon voraussichtlich fällige Auszahlungen in 2023 und 2024: 0 EUR

DARSTELLUNG DER VORAUSSICHT- LICHEN ENTWICKLUNG DER LIQUIDITÄT



Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzhaushalt				Finanzplanung	
		Vorjahr 2018 EUR	Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR	Haushaltsjahr 2022 EUR	Haushaltsjahr 2022 EUR
		1	2	3	4	5	
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	36.881.626					
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	10.354.244					
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	100.000					
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	1.620.954					
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0					
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0					
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	48.956.824					
5	- Prognostizierte Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre (2017)	-57.039.200					
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr (2017)	39.480.000					
7	+ Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0	0	0	0	0	
8	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO)	-6.747	910.600	-4.808.179	-10.988.520	7.692.147	
9	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	31.390.877	32.301.477	27.493.298	16.504.778	24.196.925	
10	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0	0	0	0	0	
11	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	0	0	0	0	0	
12	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel*	31.390.877	32.301.477	27.493.298	16.504.778	24.196.925	
13	nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)**	16.424.461	17.147.734	17.976.981	18.815.562	19.448.090	

* Hinweis: In der Anlage "Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen" sind Risiken benannt, die sich bei Eintritt zusätzlich liquiditätswirksam auswirken würden.

** Die nach § 22 Abs. 2 GemHVO erforderliche Mindestliquidität ist unter Beachtung einer optimierten Zinspolitik im Cash-Pooling-Vorband zu bewerten.

**MITTELFRISTIGE FINANZPLANUNG
(ERGEBNIS- UND FINANZPLANUNG)**



Finanzplan – Ergebnishaushalt

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	399.670.710	416.332.000	424.376.000	438.307.710	449.918.000
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	393.616.070	451.312.690	461.222.540	480.917.870	494.831.680
3	+	Aufgelöste Investitions- zuwendungen und -beiträge	9.458.096	10.094.059	10.740.741	11.000.000	11.500.000
4	+	Sonstige Transfererträge	11.743.580	13.850.480	8.096.770	8.266.860	8.349.680
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	26.167.770	36.334.530	36.779.640	37.644.060	38.688.200
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	22.357.846	21.586.860	23.374.570	23.805.690	24.972.960
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.254.290	44.555.070	38.884.030	28.029.370	28.378.980
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	1.980.390	2.300.060	2.305.060	2.606.060	2.607.060
9	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	2.131.400	3.535.458	4.213.136	3.800.000	3.800.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	25.863.490	25.103.331	26.223.005	26.617.400	26.868.480
11	=	Ordentliche Erträge (Summe aus 1 bis 10)	943.243.642	1.025.004.538	1.036.215.492	1.060.995.020	1.089.915.040
12	-	Personalaufwendungen	-204.608.090	-232.083.856	-246.038.047	-252.570.000	-260.070.000
13	-	Versorgungsaufwendungen	-13.913.652	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-142.314.410	-149.693.240	-153.311.880	-148.320.710	-150.006.030
15	-	Abschreibungen	-43.453.584	-52.675.658	-52.429.662	-51.000.000	-50.000.000
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.806.110	-3.372.570	-3.732.770	-3.962.770	-4.262.770
17	-	Transferaufwendungen	-447.183.385	-464.400.530	-467.394.880	-477.109.860	-494.064.050
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-98.335.770	-102.172.450	-106.617.820	-110.403.070	-112.443.270
19	=	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus 12 bis 18)	-954.615.001	-1.004.398.304	-1.029.525.059	-1.043.366.410	-1.070.846.120
20	=	Ordentliches Ergebnis (Summe aus 11 und 19)	-11.371.359	20.606.234	6.690.433	17.628.610	19.068.920
21	+	Außerordentliche Erträge	16.059.930	14.316.324	12.825.000	0	0
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
23	=	Veranschlagtes Sonderergebnis (Summe aus 21 und 22)	16.059.930	14.316.324	12.825.000	0	0
24	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 20 und 23)	4.688.571	34.922.558	19.515.433	17.628.610	19.068.920

Finanzplan – Finanzhaushalt

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentl. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	931.945.236	1.010.671.000	1.021.257.030	1.046.195.020	1.074.615.040
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-911.089.773	-950.658.152	-976.188.956	-990.366.410	-1.018.846.120
3	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummer 1 und 2)	20.855.463	60.012.848	45.068.074	55.828.610	55.768.920
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.495.740	15.042.860	23.725.280	16.054.980	10.394.930
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	350.000	100.000	100.000	80.000	80.000
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	18.878.660	17.010.840	23.471.300	9.500.000	5.000.000
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	41.670	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 4 bis 8)	24.766.070	32.153.700	47.296.580	25.634.980	15.474.930
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-2.190.000	-16.540.929	-5.498.000	-2.734.840	-3.170.000
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-56.355.700	-66.089.400	-90.263.630	-90.018.540	-49.022.000
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-5.948.900	-13.668.930	-14.404.430	-6.620.400	-4.440.400
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-7.427.000	-5.000.000	0	-5.000.000	-13.600.000
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-12.395.260	-24.584.430	-21.713.000	-18.078.330	-13.319.300
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	-372.260	-293.770	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 10 bis 15)	-84.316.860	-126.255.949	-132.172.830	-122.452.110	-83.551.700

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5
17	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)	-59.550.790	-94.102.249	-84.876.250	-96.817.130	-68.076.770
18	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	-38.695.327	-34.089.401	-39.808.176	-40.988.520	-12.307.850
19	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	43.180.000	37.140.000	37.462.000	32.650.000	22.650.000
20	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-4.491.420	-2.140.000	-2.462.000	-2.650.000	-2.650.000
21	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 19 und 20)	38.688.580	35.000.000	35.000.000	30.000.000	20.000.000
22	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	-6.747	910.599	-4.808.176	-10.988.520	7.692.150

INVESTITIONSPROGRAMM



Investitionsprogramm 2018 bis 2022

THH-01 Gemeinderat, Bürgermeisteramt und Ortsverwaltungen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9
7.01165001: Sanierung Dreisamhalle Ebnet										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-6.000.000	-350.790	-86.500	0	-1.000.000	-2.500.000	-1.650.160	0	-412.550
13	= Summe der Auszahlungen	-6.000.000	-350.790	-86.500	0	-1.000.000	-2.500.000	-1.650.160	0	-412.550
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	-6.000.000	-350.790	-86.500	0	-1.000.000	-2.500.000	-1.650.160	0	-412.550
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	-22.907	0	0	-60.000	-150.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-6.000.000	-373.696	-86.500	0	-1.060.000	-2.650.000	-1.650.160	0	-412.550

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9
7.01165002: Sanierung Steinriedhalle Waltershofen										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.000.000	0	0	0	0	-130.000	-2.400.000	-2.400.000	-3.070.000
13	= Summe der Auszahlungen	-8.000.000	0	0	0	0	-130.000	-2.400.000	-2.400.000	-3.070.000
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	-8.000.000	0	0	0	0	-130.000	-2.400.000	-2.400.000	-3.070.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-8.000.000	0	0	0	0	-130.000	-2.400.000	-2.400.000	-3.070.000

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächtigungstragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbedarf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.01165004: Michael-Denzlinger-Haus										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.000.000	0	0	0	0	0	0	-240.000	-1.760.000
13	= Summe der Auszahlungen	-2.000.000	0	0	0	0	0	0	-240.000	-1.760.000
14	= Saldo der Ein-/Auszahlungen	-2.000.000	0	0	0	0	0	0	-240.000	-1.760.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-2.000.000	0	0	0	0	0	0	-240.000	-1.760.000

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächtigungstragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbedarf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahl., bewegliches Sachvermögen	0	0	0	-38.000	-1.600	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	-10.000	-10.000	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	-38.000	-11.600	-10.000	0	0	0
14	= Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	-38.000	-11.600	-10.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-38.000	-11.600	-10.000	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

THH-02 Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9
I021126A0011: 110A Zentrale Fuhrpark-Beschaffungen										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-552.100	-200.000	-200.000	-200.000	-160.000	-160.000	-160.000
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	-552.100	-200.000	-200.000	-200.000	-160.000	-160.000	-160.000
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	-552.100	-200.000	-200.000	-200.000	-160.000	-160.000	-160.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-552.100	-200.000	-200.000	-200.000	-160.000	-160.000	-160.000

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahl., bewegliches Sachvermögen	0	0	-125.700	-450.000	-1.411.500	-1.100.000	-120.000	-120.000	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenstän- den	0	0	0	0	-150.000	-150.000	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	-125.700	-450.000	-1.561.500	-1.250.000	-120.000	-120.000	0
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	-125.700	-450.000	-1.561.500	-1.250.000	-120.000	-120.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-125.700	-450.000	-1.561.500	-1.250.000	-120.000	-120.000	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

THH-07 Umweltschutzamt

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9
unterhalb Wertgrenze:										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahl. Investitions- förderungsmaßn.	0	0	-324.300	0	-128.500	0	-1.922.250	-1.909.050	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	-324.300	0	-128.500	0	-1.922.250	-1.909.050	0
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	-324.300	0	-128.500	0	-1.922.250	-1.909.050	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-324.300	0	-128.500	0	-1.922.250	-1.909.050	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

THH-08 Amt für Schule und Bildung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9
7.08065004: Schule Günterstal										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-200.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	-200.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	0	-200.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-200.000	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
7.08165002: Erweiterung Adolf-Reichwein-Schule Ganztageschule										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	850.000	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	850.000	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-16.400.000	-13.152.596	-1.247.200	-2.000.000	0	0	0	0	-204
9	- Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-560.000	-110.900	-225.300	-222.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	-16.960.000	-13.263.496	-1.472.500	-2.222.000	0	0	0	0	-204
14	= Saldo der Ein-/Auszahlungen	-16.960.000	-13.263.496	-1.472.500	-1.372.000	0	0	0	0	-204
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	-130.678	0	-120.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-16.960.000	-13.394.173	-1.472.500	-2.342.000	0	0	0	0	-204

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.08165007: Neubau Sporthalle Berufsschulzentrum										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	50.000	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	50.000	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.800.000	-6.776.565	-662.000	-360.700	0	0	0	0	-635
9	- Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-99.430	-88.427	-11.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	-7.899.430	-6.864.991	-673.000	-360.700	0	0	0	0	-235
14	= Saldo der Ein-/Auszahlungen	-7.899.430	-6.864.991	-673.000	-310.700	0	0	0	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	-109.333	0	-32.400	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-7.899.430	-6.974.324	-673.000	-393.100	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächtigungstragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbedarf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.08165011: Sanierung / Erweiterung Merianschule										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-13.400.000	-7.124.239	0	-300.000	0	0	0	0	-5.975.761
9	- Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-742.600	-742.511	0	0	0	0	0	0	-89
13	= Summe der Auszahlungen	-14.142.600	-7.866.750	0	-300.000	0	0	0	0	-5.975.850
14	= Saldo der Ein-/Auszahlungen	-14.142.600	-7.866.750	0	-300.000	0	0	0	0	-5.975.850
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	-18.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-14.142.600	-7.866.750	0	-318.000	0	0	0	0	-5.975.850

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9
7.08165013: Sanierung Adolf-Reichwein-Schule										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	370.000	336.000	168.000	126.000
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	370.000	336.000	168.000	126.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-16.800.000	-473.318	-326.600	-2.000.000	-1.000.000	-3.500.000	-3.200.000	-1.600.000	-4.700.082
9	- Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-1.447.000	0	0	0	0	-977.000	-420.000	-50.000	0
13	= Summe der Auszahlungen	-18.247.000	-473.318	-326.600	-2.000.000	-1.000.000	-4.477.000	-3.620.000	-1.650.000	-4.700.082
14	= Saldo der Ein-/Auszahlungen	-18.247.000	-473.318	-326.600	-2.000.000	-1.000.000	-4.107.000	-3.284.000	-1.482.000	-4.574.082
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	-17.412	0	-120.000	-60.000	-210.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-18.247.000	-490.731	-326.600	-2.120.000	-1.060.000	-4.687.000	-3.620.000	-1.650.000	-4.700.082

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9
7.08165015: Erweiterung/ Sanierung Anne-Frank-Schule mit Kita										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	50.000	177.200	212.600	226.800	155.840	127.560
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	50.000	177.200	212.600	226.800	155.840	127.560
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-27.600.000	-995.187	-504.600	-700.000	-4.000.000	-5.000.000	-6.400.000	-4.400.000	-3.600.213
9	- Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-1.250.000	0	0	-30.000	-200.000	-370.000	-160.000	-360.000	-130.000
13	= Summe der Auszahlungen	-28.850.000	-995.187	-504.600	-730.000	-4.200.000	-5.370.000	-6.560.000	-4.760.000	-3.730.213
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	-28.850.000	-995.187	-504.600	-680.000	-4.022.800	-5.157.400	-6.333.200	-4.604.160	-3.602.653
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	-60.487	0	-42.000	-240.000	-300.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-28.850.000	-1.055.674	-504.600	-772.000	-4.440.000	-5.670.000	-6.560.000	-4.760.000	-3.730.213

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächtigungstragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbedarf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.08165019: Erweiterung Pestalozzischulen										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	150.000	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	150.000	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.650.000	-3.662.242	-2.284.800	-1.300.000	-307.500	0	0	0	0
9	- Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-532.000	0	-50.000	-482.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	-8.182.000	-3.662.242	-2.334.800	-1.782.000	-307.500	0	0	0	0
14	= Saldo der Ein-/Auszahlungen	-8.182.000	-3.662.242	-2.334.800	-1.632.000	-307.500	0	0	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	-48.161	0	-78.000	-18.450	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-8.182.000	-3.710.403	-2.334.800	-1.860.000	-325.950	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.08165021: Neubau Staudingerschule (ab 2019 in Eigenbetrieb Verwaltungszentrum und Staudinger Gesamtschule)										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	4.535.100	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	4.535.100	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-108.700.000	-3.398.362	-1.527.200	-3.000.000	-4.535.100	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	-108.700.000	-3.398.362	-1.527.200	-3.000.000	-4.535.100	0	0	0	0
14	= Saldo der Ein-/Auszahlungen	-108.700.000	-3.398.362	-1.527.200	-3.000.000	0	0	0	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	-44.483	0	-120.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-108.700.000	-3.442.845	-1.527.200	-3.120.000	-4.535.100	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.08165022: Erweiterung Max-Weber-Schule										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	202.300	361.200	427.600	0	106.900
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	202.300	361.200	427.600	0	106.900
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.800.000	0	-100.000	-300.000	0	-700.000	-3.040.000	0	-760.000
9	- Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-520.000	0	0	0	0	0	-160.000	-240.000	-120.000
13	= Summe der Auszahlungen	-5.320.000	0	-100.000	-300.000	0	-700.000	-3.200.000	-240.000	-880.000
14	= Saldo der Ein-/Auszahlungen	-5.320.000	0	-100.000	-300.000	202.300	-338.800	-2.772.400	-240.000	-773.100
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	-18.000	0	-42.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-5.320.000	0	-100.000	-318.000	0	-742.000	-3.200.000	-240.000	-880.000

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.08165023: Erweiterung Loretto-Schule										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	150.000	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	150.000	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.100.000	-41.066	-158.900	-1.000.000	-1.500.000	-3.500.000	-1.900.000	0	-34
9	- Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-491.000	0	0	0	-50.000	-441.000	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	-8.591.000	-41.066	-158.900	-1.000.000	-1.550.000	-3.941.000	-1.900.000	0	-34
14	= Saldo der Ein-/Auszahlungen	-8.591.000	-41.066	-158.900	-850.000	-1.550.000	-3.941.000	-1.900.000	0	-34
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	-4.590	0	-60.000	-90.000	-210.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-8.591.000	-45.656	-158.900	-1.060.000	-1.640.000	-4.151.000	-1.900.000	0	-34

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächtigungstragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbedarf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.08165025: Erweiterung Berthold-Gymnasium										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-500.000	0	0	0	0	-500.000	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	-500.000	0	0	0	0	-500.000	0	0	0
14	= Saldo der Ein-/Auszahlungen	-500.000	0	0	0	0	-500.000	0	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	-30.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-500.000	0	0	0	0	-530.000	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.08165026: Erweiterung Feyel-Schule										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	0	174.000	26.000	50.000
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	174.000	26.000	50.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.250.000	0	0	0	0	-100.000	-800.000	-120.000	-230.000
13	= Summe der Auszahlungen	-1.250.000	0	0	0	0	-100.000	-800.000	-120.000	-230.000
14	= Saldo der Ein-/Auszahlungen	-1.250.000	0	0	0	0	-100.000	-626.000	-94.000	-180.000
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	-6.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-1.250.000	0	0	0	0	-106.000	-800.000	-120.000	-230.000

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.08165027: Weiterführende Schule am Tuniberg										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-520.000	0	0	0	0	-120.000	-400.000	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	-520.000	0	0	0	0	-120.000	-400.000	0	0
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	-520.000	0	0	0	0	-120.000	-400.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-520.000	0	0	0	0	-120.000	-400.000	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.08165029: Sanierung Lycée-Turenne Westflügel										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-250.000	0	0	0	-250.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	-250.000	0	0	0	-250.000	0	0	0	0
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	-250.000	0	0	0	-250.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-250.000	0	0	0	-250.000	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.09165004: Erweiterung Kita Tausendfüßler										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahl., bewegliches Sachvermögen	0	0	0	0	0	-40.000	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	0	-40.000	0	0	0
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	0	0	0	-40.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	-40.000	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I08213010241: 400A Lernfabrik 4.0 Walther-Rathenau-Gewerbeschule										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahl., bewegliches Sachvermögen	0	0	-180.000	-100.000	-120.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	-180.000	-100.000	-120.000	0	0	0	0
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	-180.000	-100.000	-120.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-180.000	-100.000	-120.000	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I08213010341/ I08213010346: 400A Lernfabrik 4.0 Richard-Fehrenbach-Gewerbeschule										
1	+	0	0	0	0	0	175.800	117.200	0	0
6	=	0	0	0	0	0	175.800	117.200	0	0
9	-	0	0	0	0	0	-307.800	-205.200	0	0
13	=	0	0	0	0	0	-307.800	-205.200	0	0
14	=	0	0	0	0	0	-132.000	-88.000	0	0
16	=	0	0	0	0	0	-307.800	-205.200	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I082150A1006/ I082150A1004: 400A Landeszuschüsse / städtischer Zuschuss für Privatschulen										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	479.000	388.000	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	479.000	388.000	0	0	0
11	- Auszahl. Investitions- förderungsmaßn.	0	0	0	0	-532.200	-431.000	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	-532.200	-431.000	0	0	0
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	0	0	-53.200	-43.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-532.200	-431.000	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahl., bewegliches Sachvermögen	0	0	-445.100	-933.700	-1.219.300	-1.214.800	-68.000	-132.000	-50.000
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	-445.100	-933.700	-1.219.300	-1.214.800	-68.000	-132.000	-50.000
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	-445.100	-933.700	-1.219.300	-1.214.800	-68.000	-132.000	-50.000
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-445.100	-933.700	-1.219.300	-1.214.800	-68.000	-132.000	-50.000

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

THH-09 Kinder, Jugend und Familie

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.08165015: Erweiterung/ Sanierung Anne-Frank-Schule mit Kita										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-48.000	0	0	-48.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	-48.000	0	0	-48.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	-48.000	0	0	-48.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-48.000	0	0	-48.000	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.09165001: Sanierung Haus der Jugend										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	0	48.000	0	12.000
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	48.000	0	12.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-11.890.000	-1.581.470	-1.028.900	-1.500.000	-2.000.000	-4.000.000	-1.423.680	0	-355.949
13	= Summe der Auszahlungen	-11.890.000	-1.581.470	-1.028.900	-1.500.000	-2.000.000	-4.000.000	-1.423.680	0	-355.949
14	= Saldo der Ein-/Auszahlungen	-11.890.000	-1.581.470	-1.028.900	-1.500.000	-2.000.000	-4.000.000	-1.375.680	0	-343.949
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	-86.529	0	-90.000	-120.000	-240.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-11.890.000	-1.667.999	-1.028.900	-1.590.000	-2.120.000	-4.240.000	-1.423.680	0	-355.949

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9
7.09165004: Erweiterung Kita Tausendfüßler										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	220.000	354.000	546.000	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	220.000	354.000	546.000	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.500.000	-76.595	-332.800	-800.000	-1.600.000	-2.690.600	0	0	-5
9	- Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-160.000	0	0	0	0	-160.000	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	-5.660.000	-76.595	-332.800	-800.000	-1.600.000	-2.850.600	0	0	-5
14	= Saldo der Ein-/Auszahlungen	-5.660.000	-76.595	-332.800	-580.000	-1.246.000	-2.304.600	0	0	-5
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	-6.400	0	-48.000	-96.000	-161.436	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-5.660.000	-82.995	-332.800	-848.000	-1.696.000	-3.012.036	0	0	-5

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.09165005: Sanierung Jugendtreff Bozener Straße										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.700.000	0	0	-200.000	0	0	0	0	-1.500.000
13	= Summe der Auszahlungen	-1.700.000	0	0	-200.000	0	0	0	0	-1.500.000
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	-1.700.000	0	0	-200.000	0	0	0	0	-1.500.000
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	-12.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-1.700.000	0	0	-212.000	0	0	0	0	-1.500.000

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.09165006: Erweiterung Kita Landwasser										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	248.000	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	248.000	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.800.000	-12.655	-133.800	0	-1.053.500	0	0	0	-45
9	- Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-130.000	0	0	0	-130.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	-1.930.000	-12.655	-133.800	0	-1.183.500	0	0	0	-45
14	= Saldo der Ein-/Auszahlungen	-1.930.000	-12.655	-133.800	0	-935.500	0	0	0	-45
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	-63.210	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-1.930.000	-12.655	-133.800	0	-1.246.710	0	0	0	-45

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9
7.09165007: Erweiterung Kita Löwenzahn										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	0	252.000	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	252.000	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.150.000	0	0	0	-800.000	-1.150.000	0	0	0
9	- Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-150.000	0	0	0	0	-150.000	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	-2.300.000	0	0	0	-800.000	-1.300.000	0	0	0
14	= Saldo der Ein-/Auszahlungen	-2.300.000	0	0	0	-800.000	-1.300.000	252.000	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	-48.000	-69.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-2.300.000	0	0	0	-848.000	-1.369.000	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.09165008: Neubau Kita Wilde 13										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	0	28.800	72.000	25.200
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	28.800	72.000	25.200
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.800.000	0	0	0	0	0	-1.120.000	-2.800.000	-3.880.000
13	= Summe der Auszahlungen	-7.800.000	0	0	0	0	0	-1.120.000	-2.800.000	-3.880.000
14	= Saldo der Ein-/Auszahlungen	-7.800.000	0	0	0	0	0	-1.091.200	-2.728.000	-3.854.800
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-7.800.000	0	0	0	0	0	-1.120.000	-2.800.000	-3.880.000

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.09165009: Erweiterung Kita Breisacher Hof										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.000.000	0	0	0	0	-500.000	-800.000	-2.400.000	-3.300.000
13	= Summe der Auszahlungen	-7.000.000	0	0	0	0	-500.000	-800.000	-2.400.000	-3.300.000
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	-7.000.000	0	0	0	0	-500.000	-800.000	-2.400.000	-3.300.000
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	-30.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-7.000.000	0	0	0	0	-530.000	-800.000	-2.400.000	-3.300.000

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächtigungstragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbedarf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.09165010: Neubau Kita Westbad										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-6.500.000	0	0	0	0	0	0	-400.000	-6.100.000
13	= Summe der Auszahlungen	-6.500.000	0	0	0	0	0	0	-400.000	-6.100.000
14	= Saldo der Ein-/Auszahlungen	-6.500.000	0	0	0	0	0	0	-400.000	-6.100.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-6.500.000	0	0	0	0	0	0	-400.000	-6.100.000

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I093650B0030: 530A Kauf Kita am Eschholzpark										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	-872.000	0	-500.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	-872.000	0	-500.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	-872.000	0	-500.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-872.000	0	-500.000	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-41.000	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-203.500	-100.000	-255.000	-150.000	-301.200	-302.400	0
11	- Auszahl. Investitions- förderungsmaßn.	0	0	-590.300	-1.550.000	-1.150.000	-2.100.000	-920.000	-920.000	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	-834.800	-1.650.000	-1.405.000	-2.250.000	-1.221.200	-1.222.400	0
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	-834.800	-1.650.000	-1.405.000	-2.250.000	-1.221.200	-1.222.400	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-834.800	-1.650.000	-1.405.000	-2.250.000	-1.221.200	-1.222.400	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

THH-10 Forstamt

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9
I102530B0010: Sanierung Alter Kuhstall										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-40.000	-360.000	-1.100.000
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	-40.000	-360.000	-1.100.000
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	-40.000	-360.000	-1.100.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	-40.000	-360.000	-1.100.000

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I102530B0030: 820B Umbau des Affen- und Gibbongeheges										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-73.400	-100.000	0	0	-80.000	-80.000	-40.000
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	-73.400	-100.000	0	0	-80.000	-80.000	-40.000
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	-73.400	-100.000	0	0	-80.000	-80.000	-40.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-73.400	-100.000	0	0	-80.000	-80.000	-40.000

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I105550A0014: 820 Baukostenzuschuss Waldhaus										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahl. Investitions- förderungsmaßn.	0	0	0	0	0	-300.000	-300.000	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	0	-300.000	-300.000	0	0
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	0	0	0	-300.000	-300.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	-300.000	-300.000	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-33.200	-50.000	-69.000	-100.000	-80.000	-120.000	0
9	- Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-70.600	-4.000	-148.500	-30.000	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	-103.800	-54.000	-217.500	-130.000	-80.000	-120.000	0
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	-103.800	-54.000	-217.500	-130.000	-80.000	-120.000	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	-12.000	-3.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-103.800	-54.000	-229.500	-133.000	-80.000	-120.000	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

THH-12 Kultur- und Bibliothekswesen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9
7.12165001: Gesamtanrierung Augustinermuseum										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	2.114.500	1.402.100	1.410.500	537.600	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	2.114.500	1.402.100	1.410.500	537.600	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-75.355.340	-38.922.633	-5.000.000	-6.900.000	-4.000.000	-3.950.000	-10.782.700	0	-7
9	- Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-2.258.720	-483.711	0	0	-800.000	-800.000	-140.000	0	-35.009
13	= Summe der Auszahlungen	-77.614.060	-39.406.344	-5.000.000	-6.900.000	-4.800.000	-4.750.000	-10.922.700	0	-35.016
14	= Saldo der Ein-/Auszahlungen	-77.614.060	-39.406.344	-5.000.000	-4.785.500	-3.397.900	-3.339.500	-10.385.100	0	-35.016
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	-264.804	0	-276.000	-276.000	-274.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-77.614.060	-39.671.147	-5.000.000	-7.176.000	-5.076.000	-5.024.000	-10.922.700	0	-35.016

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächtigungstragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbedarf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.12165002: Kauf Rotteckhaus / Sanierung NS-Dokuzentrum										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.400.000	0	0	0	-120.000	-100.000	-1.120.000	-280.000	0
9	- Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-900.000	0	0	0	-2.900.000	-2.900.000	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	-2.300.000	0	0	0	-3.020.000	-3.000.000	-1.120.000	-280.000	0
14	= Saldo der Ein-/Auszahlungen	-2.300.000	0	0	0	-3.020.000	-3.000.000	-1.120.000	-280.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-2.300.000	0	0	0	-3.020.000	-3.000.000	-1.120.000	-280.000	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I122520C0081: 450 NS-Dokuzentrum (Erstausstattung)										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	0	0	0	-400.000	-500.000	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	0	-400.000	-500.000	0	0
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	0	0	0	-400.000	-500.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	-400.000	-500.000	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächtigungstragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbedarf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I122810A0034: 410A Paulussaal										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	0	0	-300.000	0	0	0	0
11	- Auszahl. Investitionsförderungsmaßn.	0	0	0	-300.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	-300.000	-300.000	0	0	0	0
14	= Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	-300.000	-300.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-300.000	-300.000	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
4	+ Einz. aus der Veräuß. von Finanzvermögen	0	0	0	41.670	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	41.670	0	0	0	0	0
9	- Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-18.900	-35.200	-184.500	-300.700	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenstän- den	0	0	0	0	-20.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	-18.900	-35.200	-204.500	-300.700	0	0	0
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	-18.900	6.470	-204.500	-300.700	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-18.900	-35.200	-204.500	-300.700	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

THH-14 Amt für Migration und Integration

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.14065002: Wohnheim Hermann-Mitsch-Str., Neubau										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-1.686.881	0	-235.000	-235.000	-235.000	-235.000	-235.000	-469.919
13	= Summe der Auszahlungen	0	-1.686.881	0	-235.000	-235.000	-235.000	-235.000	-235.000	-469.919
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	-1.686.881	0	-235.000	-235.000	-235.000	-235.000	-235.000	-469.919
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	-97.142	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-1.784.022	0	-235.000	-235.000	-235.000	-235.000	-235.000	-469.919

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächtigungstragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbedarf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.14065004: Wohnheim Mooswaldallee 10a										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-498.543	0	-165.000	-165.000	-165.000	-165.000	-165.000	-166.457
13	= Summe der Auszahlungen	0	-498.543	0	-165.000	-165.000	-165.000	-165.000	-165.000	-166.457
14	= Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	-498.543	0	-165.000	-165.000	-165.000	-165.000	-165.000	-166.457
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	-17.881	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-516.424	0	-165.000	-165.000	-165.000	-165.000	-165.000	-166.457

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.14065020: Obdachlosenunterkunft Heuweilerstr.										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-446.516	-113.800	-450.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	-446.516	-113.800	-450.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	-446.516	-113.800	-450.000	0	0	0	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	-464	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-446.980	-113.800	-450.000	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I143140A0170: 540A Umbau Mietimmobilien Flüchtlinge VUB										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-500.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	-500.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	0	-500.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-500.000	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I143140A0180: 540A Umbau Mietimmobilien Flüchtlinge AUB										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	0	0	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahl., bewegliches Sachvermögen	0	0	0	0	-17.500	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	-17.500	0	0	0	0
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	0	0	-17.500	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-17.500	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

THH-15 Management Dezernat IV

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9
7.15165001: Neubau Eisstadion										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-50.000	-200.000	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	-50.000	-200.000	0	0	0
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	0	0	-50.000	-200.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-50.000	-200.000	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I152022S0010/ I152022S0016: 055B Freibad West										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	0	0	1.000.000	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	1.000.000	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-1.000.000	-3.200.000	-4.000.000	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	0	-1.000.000	-3.200.000	-4.000.000	0
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	0	0	0	-1.000.000	-3.200.000	-3.000.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	-1.000.000	-3.200.000	-4.000.000	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I154210B0084: 055B Neuanlage Sportanlage SV Ebnet										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahl. Investitions- förderungsmaßn.	0	0	-1.085.200	-1.810.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	-1.085.200	-1.810.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	-1.085.200	-1.810.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-1.085.200	-1.810.000	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I154210B0094: 055B Sporthalle FT 1844										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahl. Investitions- förderungsmaßn.	0	-850.000	-150.000	-1.042.500	-307.500	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	-850.000	-150.000	-1.042.500	-307.500	0	0	0	0
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	-850.000	-150.000	-1.042.500	-307.500	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-850.000	-150.000	-1.042.500	-307.500	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I154210B0104: 055B Zuschüsse an Dritte (Kunstrasenplätze)										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahl. Investitions- förderungsmaßn.	0	0	0	0	-250.000	-250.000	-296.400	-200.000	-250.000
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	-250.000	-250.000	-296.400	-200.000	-250.000
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	0	0	-250.000	-250.000	-296.400	-200.000	-250.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-250.000	-250.000	-296.400	-200.000	-250.000

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-60.000	0	0	0
11	- Auszahl. Investitions- förderungsmaßn.	0	0	-118.500	-300.000	-50.000	-50.000	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	-118.500	-300.000	-50.000	-110.000	0	0	0
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	-118.500	-300.000	-50.000	-110.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-118.500	-300.000	-50.000	-110.000	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

THH-17 Stadtkämmerei

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9
I172610A0024: 200A Tilgung Gebäudeerwerb EB Theater										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahl. Investitions- förderungsmaßn.	0	0	0	-1.001.760	-1.596.570	-1.603.600	-1.288.530	-1.294.210	-645.680
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	-1.001.760	-1.596.570	-1.603.600	-1.288.530	-1.294.210	-645.680
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	0	-1.001.760	-1.596.570	-1.603.600	-1.288.530	-1.294.210	-645.680
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-1.001.760	-1.596.570	-1.603.600	-1.288.530	-1.294.210	-645.680

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I172610A0044: 200A Sanierung Kleines Haus Theater										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahl. Investitions- förderungsmaßn.	0	0	0	0	-500.000	-1.000.000	-1.000.000	-800.000	-6.700.000
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	-500.000	-1.000.000	-1.000.000	-800.000	-6.700.000
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	0	0	-500.000	-1.000.000	-1.000.000	-800.000	-6.700.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-500.000	-1.000.000	-1.000.000	-800.000	-6.700.000

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I175350A0011: 200A Kapitaleinlagen Stadt (Stadtwerke)										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahl. für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	-5.000.000	-5.000.000	0	-5.000.000	-5.000.000	0
11	- Auszahl. Investitions- förderungsmaßn.	0	0	0	-200.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	-5.200.000	-5.000.000	0	-5.000.000	-5.000.000	0
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	0	-5.200.000	-5.000.000	0	-5.000.000	-5.000.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-5.200.000	-5.000.000	0	-5.000.000	-5.000.000	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I175710A0021: 200A Kapitaleinlagen Stadt (FWTM)										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahl. für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	-2.427.000	0	0	0	-3.600.000	-900.000
11	- Auszahl. Investitions- förderungsmaßn.	0	0	0	0	-427.260	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	-2.427.000	-427.260	0	0	-3.600.000	-900.000
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	0	-2.427.000	-427.260	0	0	-3.600.000	-900.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-2.427.000	-427.260	0	0	-3.600.000	-900.000

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I175730A0014: 200A Zahlung an Eigenbetrieb Neubau Verwaltungszentrum und Staudinger Gesamtschule										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahl. Investitions- förderungsmaßn.	0	0	0	0	-6.300.000	-5.100.000	-5.000.000	-5.000.000	-20.000.000
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	-6.300.000	-5.100.000	-5.000.000	-5.000.000	-20.000.000
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	0	0	-6.300.000	-5.100.000	-5.000.000	-5.000.000	-20.000.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-6.300.000	-5.100.000	-5.000.000	-5.000.000	-20.000.000

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I175730A0021: 200A Stadion Freiburg Objektträger GmbH										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahl. für den Erwerb von Finanzvermögen	0	-1.000	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahl. Investitions- förderungsmaßn.	0	0	-2.000.000	-2.000.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	-1.000	-2.000.000	-2.000.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	-1.000	-2.000.000	-2.000.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-1.000	-2.000.000	-2.000.000	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächtigungstragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbedarf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I175730A0031: 200A Kapitalrücklage FSB GmbH										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahl. für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0	-5.000.000	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	-5.000.000	0
14	= Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	-5.000.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	-5.000.000	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	0	1.200.000	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	1.200.000	0	0
9	- Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	0	-6.000	-2.000	-2.000	0	0	0
11	- Auszahl. Investitionsförderungsmaßn.	0	0	0	0	0	0	-2.880.000	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	-6.000	-2.000	-2.000	-2.880.000	0	0
14	= Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	-6.000	-2.000	-2.000	-1.680.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-6.000	-2.000	-2.000	-2.880.000	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

THH-18 Amt für öffentliche Ordnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I181221A0011: 320A Stationäre Verkehrsüberwachungsanlage										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-142.500	-55.000	-475.000	-275.000	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	-142.500	-55.000	-475.000	-275.000	0	0	0
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	-142.500	-55.000	-475.000	-275.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-142.500	-55.000	-475.000	-275.000	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I181221A0021: 320A Mobile Geschwindigkeitsüberwachungsanlage										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahl., bewegliches Sachvermögen	0	0	0	0	-420.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	-420.000	0	0	0	0
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	0	0	-420.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-420.000	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
3	+ Einz. aus der Veräuß. von Sachverm.	0	0	0	0	16.000	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	16.000	0	0	0	0
9	- Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	0	-50.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	-50.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	0	-50.000	16.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-50.000	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

THH-20 Amt für Brand- und Katastrophenschutz

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9
7.20165001: Neubau / Erweiterung / Sanierung Hauptfeuerwache										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	103.340	169.160	129.580	103.660	57.090	40.200
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	103.340	169.160	129.580	103.660	57.090	40.200
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-32.942.300	-25.650.911	-4.569.000	-2.000.000	-722.300	0	0	0	-89
9	- Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-1.811.700	-1.418.233	-163.400	-230.000	0	0	0	0	-67
13	= Summe der Auszahlungen	-34.754.000	-27.069.144	-4.732.400	-2.230.000	-722.300	0	0	0	-156
14	= Saldo der Ein-/Auszahlungen	-34.754.000	-27.069.144	-4.732.400	-2.126.660	-553.140	129.580	103.660	57.090	40.044
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	-239.279	0	-120.000	-43.338	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-34.754.000	-27.308.423	-4.732.400	-2.350.000	-765.638	0	0	0	-156

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.20165002: Neubau Feuerwehrgerätehaus Lehen										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	175.000	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	175.000	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.500.000	-100.000	-500.000	-1.000.000	0	-1.400.000	-1.200.000	0	-300.000
9	- Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-95.000	0	0	-50.000	0	0	-44.000	0	-11.000
13	= Summe der Auszahlungen	-4.595.000	-100.000	-500.000	-1.050.000	0	-1.400.000	-1.244.000	0	-311.000
14	= Saldo der Ein-/Auszahlungen	-4.595.000	-100.000	-500.000	-875.000	0	-1.400.000	-1.244.000	0	-311.000
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	-60.000	0	-84.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-4.595.000	-100.000	-500.000	-1.110.000	0	-1.484.000	-1.244.000	0	-311.000

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächtigungstragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbedarf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.20165003: Neubau Rettungszentrum mit Gebäuderiegel										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-20.000.000	-35.200	-77.600	-1.000.000	-450.000	-1.300.000	-3.200.000	-3.200.000	-10.737.200
13	= Summe der Auszahlungen	-20.000.000	-35.200	-77.600	-1.000.000	-450.000	-1.300.000	-3.200.000	-3.200.000	-10.737.200
14	= Saldo der Ein-/Auszahlungen	-20.000.000	-35.200	-77.600	-1.000.000	-450.000	-1.300.000	-3.200.000	-3.200.000	-10.737.200
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	-8.473	0	-60.000	-16.560	-120.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-20.000.000	-43.673	-77.600	-1.060.000	-466.560	-1.420.000	-3.200.000	-3.200.000	-10.737.200

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächtigungstragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbedarf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.20165004: Neubau Feuerwhegerätehaus Kappel										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	0	96.000	0	24.000
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	96.000	0	24.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.700.000	0	0	-100.000	0	0	-160.000	-960.000	-1.480.000
13	= Summe der Auszahlungen	-2.700.000	0	0	-100.000	0	0	-160.000	-960.000	-1.480.000
14	= Saldo der Ein-/Auszahlungen	-2.700.000	0	0	-100.000	0	0	-64.000	-960.000	-1.456.000
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	-6.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-2.700.000	0	0	-106.000	0	0	-160.000	-960.000	-1.480.000

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.20165005: Neubau Feuerwehrrätehaus St. Georgen										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	35.000	35.000	28.000	28.000	14.000
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	35.000	35.000	28.000	28.000	14.000
9	- Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-55.000	0	0	0	-55.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	-55.000	0	0	0	-55.000	0	0	0	0
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	-55.000	0	0	0	-20.000	35.000	28.000	28.000	14.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-55.000	0	0	0	-55.000	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I201260A0011/ I201260A0016: 370A Hubrettungsfahrzeuge										
1	+	0	0	0	125.000	300.000	0	0	0	0
6	=	0	0	0	125.000	300.000	0	0	0	0
9	-	0	0	0	-250.000	-750.000	0	0	0	0
13	=	0	0	0	-250.000	-750.000	0	0	0	0
14	=	0	0	0	-125.000	-450.000	0	0	0	0
16	=	0	0	0	-250.000	-750.000	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I201260A0014: 370A Regionale Feuerwehrrübelungsanlage										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahl. Investitions- förderungsmaßn.	0	0	0	0	-400.000	0	-400.000	0	-100.000
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	-400.000	0	-400.000	0	-100.000
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	0	0	-400.000	0	-400.000	0	-100.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-400.000	0	-400.000	0	-100.000

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I201260A0021/ I201260A0026: 370A Hilfeleistung Löschgruppenfahrzeug (HLF)										
1	+	0	0	0	135.000	0	0	0	0	0
6	=	0	0	0	135.000	0	0	0	0	0
9	-	0	0	-202.000	-700.000	0	0	0	0	0
13	=	0	0	-202.000	-700.000	0	0	0	0	0
14	=	0	0	-202.000	-565.000	0	0	0	0	0
16	=	0	0	-202.000	-700.000	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I201260A0031/ I201260A0036: 370A Mittleres Löschfahrzeug (MLF)										
1	+	0	0	0	97.300	66.000	66.000	0	0	0
6	=	0	0	0	97.300	66.000	66.000	0	0	0
9	-	0	0	0	-420.000	-230.000	-230.000	0	0	0
13	=	0	0	0	-420.000	-230.000	-230.000	0	0	0
14	=	0	0	0	-322.700	-164.000	-164.000	0	0	0
16	=	0	0	0	-420.000	-230.000	-230.000	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I201260A0051/ I201260A0056: 370A Tanklöschfahrzeug (TLF)										
1	+	0	0	0	0	0	160.000	0	0	0
6	=	0	0	0	0	0	160.000	0	0	0
9	-	0	0	-951.600	0	0	-660.000	0	0	0
13	=	0	0	-951.600	0	0	-660.000	0	0	0
14	=	0	0	-951.600	0	0	-500.000	0	0	0
16	=	0	0	-951.600	0	0	-660.000	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I201260A0071 / I201260A0076: 370A Hilfeleistung Löschruppenfahrzeug (HLF)										
1	+	0	0	0	0	0	66.000	0	0	0
6	=	0	0	0	0	0	66.000	0	0	0
9	-	0	0	-6.900	0	0	-250.000	0	0	0
13	=	0	0	-6.900	0	0	-250.000	0	0	0
14	=	0	0	-6.900	0	0	-184.000	0	0	0
16	=	0	0	-6.900	0	0	-250.000	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I201260A0081/ I201260A0086: 370A Integrierte Leitstelle - Ausstattung										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	938.000	1.071.000	819.000	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	938.000	1.071.000	819.000	0	0
9	- Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-61.500	0	-1.340.000	-1.530.000	-1.170.000	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	-61.500	0	-1.340.000	-1.530.000	-1.170.000	0	0
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	-61.500	0	-402.000	-459.000	-351.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-61.500	0	-1.340.000	-1.530.000	-1.170.000	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I201260A0091/ I201260A0096: 370A Gerätewagen (GW)										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	75.000	55.000	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	75.000	55.000	0	0	0
9	- Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	0	0	-250.000	-250.000	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	-250.000	-250.000	0	0	0
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	0	0	-175.000	-195.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-250.000	-250.000	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I201260A0151/ I201260A0156: 370A Wechsellader-Fahrzeug (WLF)										
1	+	0	0	0	0	61.000	0	0	0	0
6	=	0	0	0	0	61.000	0	0	0	0
9	-	0	0	0	0	-230.000	0	0	0	0
13	=	0	0	0	0	-230.000	0	0	0	0
14	=	0	0	0	0	-169.000	0	0	0	0
16	=	0	0	0	0	-230.000	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze inkl. Pauschalansatz für Fahrzeuge:										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	21.500	25.000	0	320.000	320.000	320.000
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	21.500	25.000	0	320.000	320.000	320.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-183.400	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-127.600	-325.000	-340.000	-235.000	-1.216.000	-1.120.000	-1.144.000
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	-311.000	-325.000	-340.000	-235.000	-1.216.000	-1.120.000	-1.144.000
14	= Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-311.000	-303.500	-315.000	-235.000	-896.000	-800.000	-824.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-311.000	-325.000	-340.000	-235.000	-1.216.000	-1.120.000	-1.144.000

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

THH-21 Vermessungsamt

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-6.000	-7.000	-91.530	-96.130	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenstän- den	0	0	0	0	-24.760	-8.770	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	-6.000	-7.000	-116.290	-104.900	0	0	0
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	-6.000	-7.000	-116.290	-104.900	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-6.000	-7.000	-116.290	-104.900	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

THH-22 Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme EUR 1	Finanziert bis einschl. 2017 EUR 2	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017 EUR 3	Ansatz 2018 EUR 4	Ansatz 2019 EUR 5	Ansatz 2020 EUR 6	Planung 2021 EUR 7	Planung 2022 EUR 8	Finanzbe- darf 2023 ff EUR 9
I220000A0081: 640A Erwerb von Ökopunkten (Sammler)										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-200.000	-500.000	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenstän- den	0	0	0	0	-100.000	-100.000	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	-200.000	-500.000	-100.000	-100.000	0	0	0
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	-200.000	-500.000	-100.000	-100.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-200.000	-500.000	-100.000	-100.000	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I221124A0010: 640A Sanierung Schusterstr.23/ Zum Tutenkolben										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-400.000	-150.000	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	-400.000	-150.000	0	0	0
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	0	0	-400.000	-150.000	0	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	-50.900	-25.500	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-450.900	-175.500	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I221124A0020: 640A Sanierung Engelbergerstr./ Vorderhaus										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-300.000	-50.000	-350.000	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	-300.000	-50.000	-350.000	0	0
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	0	0	-300.000	-50.000	-350.000	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	-67.000	-22.200	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-367.000	-72.200	-350.000	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I221124A0030: 640A Sanierung Alte Wache										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-400.000	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	-400.000	0
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	-400.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	-400.000	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I221124A0040: 640A Sanierung Wohnhäuser Mundenhofareal										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-600.000	-500.000	-1.300.000
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	-600.000	-500.000	-1.300.000
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	-600.000	-500.000	-1.300.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	-600.000	-500.000	-1.300.000

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I221124A0050: 640A Sanierung Fürstenbergstr. 1/ Adelbert-Stifterstr. 1										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-250.000	-200.000	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	-250.000	-200.000	0
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	-250.000	-200.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	-250.000	-200.000	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I221124A0060: 640A Entwicklung Stuben-Areal St. Georgen										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-617.908	-2.507.100	-2.000.000	-4.300.000	-2.034.000	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	-617.908	-2.507.100	-2.000.000	-4.300.000	-2.034.000	0	0	0
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	-617.908	-2.507.100	-2.000.000	-4.300.000	-2.034.000	0	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	-230.000	-230.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-617.908	-2.507.100	-2.000.000	-4.530.000	-2.264.000	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I221124A0070: 640A Sanierung Areal Historisches Kaufhaus/ Salzhaus										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-380.800	-300.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	-380.800	-300.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	-380.800	-300.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-380.800	-300.000	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I221124A0090: 640A Sanierung Engelbergerstr.										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-195.100	-100.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	-195.100	-100.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	-195.100	-100.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-195.100	-100.000	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I221124A0100: 640A Sanierung Turmstr. 8, 12 + 14										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-500.000	-1.060.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	-500.000	-1.060.000	0	0	0	0
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	0	-500.000	-1.060.000	0	0	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	-67.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-500.000	-1.127.000	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächtigungstragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbedarf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I221133A0000: 640A Ausgleichsflächen Herstellung										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-402.000	-112.000	-112.000	-112.000	-112.000
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	-402.000	-112.000	-112.000	-112.000	-112.000
14	= Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	0	-402.000	-112.000	-112.000	-112.000	-112.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-402.000	-112.000	-112.000	-112.000	-112.000

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I221133A0001: 640A Güterbahnhof Nord										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	0	0	-2.135.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	-2.135.000	0	0	0	0
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	0	0	-2.135.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-2.135.000	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I221133A0011: 640A Zinklern										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	0	0	0	-1.781.000	0	0	-959.000
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	0	-1.781.000	0	0	-959.000
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	0	0	0	-1.781.000	0	0	-959.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	-1.781.000	0	0	-959.000

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I221133A0017: 640A Verkauf Erbbau Gartenstadt										
3	+ Einz. aus der Veräuß. von Sachverm.	0	0	0	0	7.183.780	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	7.183.780	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	0	0	7.183.780	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I221133A0020: 640 SEM Dietenbach Ausgleichsflächen Herstellung										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-100.000	-445.000	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	-100.000	-445.000	0	0	0
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	0	0	-100.000	-445.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-100.000	-445.000	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächtigungstragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbedarf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I221133A0021: 640A Baugebiet Höhe										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	0	0	0	-312.000	0	0	-168.000
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	0	-312.000	0	0	-168.000
14	= Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	0	0	-312.000	0	0	-168.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	-312.000	0	0	-168.000

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I221133A0027: 640A Verkauf Ebnet Alter Sportplatz										
3	+ Einz. aus der Veräuß. von Sachverm.	0	0	0	0	1.135.800	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	1.135.800	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	0	0	1.135.800	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I221133A0031/ I221133A0037: 640A Kauf/ Verkauf Breikeweg										
3	+ Einz. aus der Veräuß. von Sachverm.	0	0	0	0	0	3.250.000	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	3.250.000	0	0	0
7	- Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	0	0	-150.000	-825.000	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	-150.000	-825.000	0	0	0
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	0	0	-150.000	2.425.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-150.000	-825.000	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächtigungstragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbedarf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I221133A0041: 640A Bahnhof Littenweiler Erwerb DB										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	0	0	-1.000.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	-1.000.000	0	0	0	0
14	= Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	0	-1.000.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-1.000.000	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I221133A0047: 640A Verkauf Wohnmobil-Stellplatz Metzgergasse / Bissierstraße										
3	+ Einz. aus der Veräuß. von Sachverm.	0	0	0	0	4.300.000	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	4.300.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	0	0	4.300.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I221133A0051/ I221133A0227: 640A Entwicklung SEM Dietenbach Nachzahlung										
3	+ Einz. aus der Veräuß. von Sachverm.	0	0	0	0	0	2.443.420	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	2.443.420	0	0	0
7	- Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	0	0	-1.439.030	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	-1.439.030	0	0	0	0
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	0	0	-1.439.030	2.443.420	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-1.439.030	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächtigungstragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbedarf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I221133A0081: 640A Kauf Grundstück vom Land für SEM Dietenbach										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	0	0	-3.537.130	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	-3.537.130	0	0	0	0
14	= Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	0	-3.537.130	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-3.537.130	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I221133A0091: 640A Pauschale Grunderwerb SEM Dietenbach										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	-150.000	0	-642.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	-150.000	0	-642.000	0	0	0	0
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	-150.000	0	-642.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-150.000	0	-642.000	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I221133A0101: 640A Erwerb Kappler Straße										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	0	0	0	0	-1.200.000	-1.140.000	-585.000
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	-1.200.000	-1.140.000	-585.000
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	-1.200.000	-1.140.000	-585.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	-1.200.000	-1.140.000	-585.000

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I221133A0117: 640A Einkaufszentrum Landwasser										
3	+ Einz. aus der Veräuß. von Sachverm.	0	0	0	6.515.000	0	6.515.000	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	6.515.000	0	6.515.000	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	0	6.515.000	0	6.515.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I221133A0121: 640A Erwerb Bahnhof Littenweiler Vorkauf										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	-1.000.000	0	-1.000.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	-1.000.000	0	-1.000.000	0	0	0	0
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	-1.000.000	0	-1.000.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-1.000.000	0	-1.000.000	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I221133A0127: 640A Grundstücksveräußerung 16 Jauchert										
3	+ Einz. aus der Veräuß. von Sachverm.	0	0	0	467.160	486.000	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	467.160	486.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	0	467.160	486.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I221133A0131: 640A Tausch ECA Siedlung										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	0	-660.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	-660.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	0	-660.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-660.000	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächtigungstragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbedarf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I221133A0141: 640A Erwerb Lameystraße										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	0	0	0	0	0	-590.000	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	-590.000	0
14	= Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	-590.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	-590.000	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I221133A0157: 640A Grundstücksveräußerung Innere Elben										
3	+ Einz. aus der Veräuß. von Sachverm.	0	0	0	0	800.000	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	800.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	0	0	800.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I221133A0167: 640A Grundstücksveräußerung Eschholzstr. 86										
3	+ Einz. aus der Veräuß. von Sachverm.	0	0	0	1.000.000	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	1.000.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	0	1.000.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächtigungstragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbedarf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I221133A0171: 640A Erwerb KiTa Binzengrün 34										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	0	0	-1.620.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	-1.620.000	0	0	0	0
14	= Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	0	-1.620.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-1.620.000	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I221133A0217: 640A Einbringung Entwicklungsmaßnahme SEM Dietenbach										
3	+ Einz. aus der Veräuß. von Sachverm.	0	0	0	0	0	7.762.880	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	7.762.880	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	0	0	0	7.762.880	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I221133A0257: 640A Kopfbau Messe II										
3	+ Einz. aus der Veräuß. von Sachverm.	0	0	0	0	487.260	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	487.260	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	0	0	487.260	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I221133A0267: 640A Verkauf Kronenmühlenbach										
3	+ Einz. aus der Veräuß. von Sachverm.	0	0	0	0	1.269.000	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	1.269.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	0	0	1.269.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I221133A0277: 640A Verkauf Bötzingen Str. 50										
3	+ Einz. aus der Veräuß. von Sachverm.	0	0	0	0	0	3.500.000	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	3.500.000	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	0	0	0	3.500.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächtigungstragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbedarf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
3	+ Einz. aus der Veräuß. von Sachverm.	0	0	0	10.896.500	1.333.000	0	9.500.000	5.000.000	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	10.896.500	1.333.000	0	9.500.000	5.000.000	0
7	- Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	-425.000	-1.000.000	-4.987.769	-2.550.000	-1.534.840	-1.440.000	-1.800.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-125.900	0	-150.000	-150.000	-160.000	-160.000	-160.000
9	- Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-10.300	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	-30.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	-561.200	-1.000.000	-5.167.769	-2.700.000	-1.694.840	-1.600.000	-1.960.000
14	= Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-561.200	9.896.500	-3.834.769	-2.700.000	7.805.160	3.400.000	-1.960.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-561.200	-1.000.000	-5.167.769	-2.700.000	-1.694.840	-1.600.000	-1.960.000

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

THH-24 Ansatz, Entwicklung und Bauen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I245110A0014: 013A Sanierung Weingarten-West										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-3.397.757	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahl. Investitions- förderungsmaßn.	0	-7.158.947	-952.700	-640.000	-1.113.600	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	-10.556.705	-952.700	-640.000	-1.113.600	0	0	0	0
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	-10.556.705	-952.700	-640.000	-1.113.600	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-10.556.705	-952.700	-640.000	-1.113.600	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächtigungstragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbedarf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I245110A0020: 013A Ausgleichsmaßnahmen SC-Stadion										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-1.500.000	-1.000.000	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	-1.500.000	-1.000.000	0	0	0
14	= Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	0	-1.500.000	-1.000.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-1.500.000	-1.000.000	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I245110A0044: 013A Sanierung Haslach-Südst										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-328.998	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahl. Investitions- förderungsmaßn.	0	0	-707.000	-1.146.000	-1.774.800	-315.200	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	-328.998	-707.000	-1.146.000	-1.774.800	-315.200	0	0	0
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	-328.998	-707.000	-1.146.000	-1.774.800	-315.200	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-328.998	-707.000	-1.146.000	-1.774.800	-315.200	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I245110A0084: 013A Sanierung Sulzbürgerstr. Weingarten West II										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahl. Investitions- förderungsmaßn.	0	0	-864.000	-400.000	-748.000	-1.373.200	-1.175.360	-704.000	-2.014.640
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	-864.000	-400.000	-748.000	-1.373.200	-1.175.360	-704.000	-2.014.640
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	-864.000	-400.000	-748.000	-1.373.200	-1.175.360	-704.000	-2.014.640
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-864.000	-400.000	-748.000	-1.373.200	-1.175.360	-704.000	-2.014.640

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächtigungstragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbedarf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I245110A0094/ I245110A0096: 013A Sanierung Knopfhäusle-Siedlung										
1	+	0	0	0	0	390.000	1.176.000	0	0	0
6	=	0	0	0	0	390.000	1.176.000	0	0	0
11	-	0	0	0	0	-650.000	-1.960.000	-240.000	-291.200	-472.800
13	=	0	0	0	0	-650.000	-1.960.000	-240.000	-291.200	-472.800
14	=	0	0	0	0	-260.000	-784.000	-240.000	-291.200	-472.800
16	=	0	0	0	0	-650.000	-1.960.000	-240.000	-291.200	-472.800

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

THH-25 Gebäudemanagement Freiburg

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.25065904: Investitions-Pauschale für Energiesparmaßnahmen										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-2.000.000	-2.250.000	-1.000.000	-1.267.000	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	-2.000.000	-2.250.000	-1.000.000	-1.267.000	0	0	0
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	-2.000.000	-2.250.000	-1.000.000	-1.267.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-2.000.000	-2.250.000	-1.000.000	-1.267.000	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächtigungstragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbedarf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.25065906: Investitions-Pauschale für Brandschutzmaßnahmen										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-500.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-500.000	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	-500.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-500.000	0	0
14	= Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-500.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-500.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-500.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-500.000	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächtigungstragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbedarf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.25065907: Investitions-Pauschale für pädagogische Schulhofgestaltung										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-60.600	-50.000	-50.000	-50.000	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	-60.600	-50.000	-50.000	-50.000	0	0	0
14	= Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-60.600	-50.000	-50.000	-50.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-60.600	-50.000	-50.000	-50.000	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.25065911: Investitionspauschale für Sanierung Inklusionsmaßnahmen										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-200.000	-400.000	0	-100.000
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	0	-200.000	-400.000	0	-100.000
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	0	0	0	-200.000	-400.000	0	-100.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	-200.000	-400.000	0	-100.000

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächtigungstragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbedarf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.25065913: Investitionspauschale AMI										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-200.000	0	-2.500.000	-2.500.000	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	-200.000	0	-2.500.000	-2.500.000	0	0
14	= Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	-200.000	0	-2.500.000	-2.500.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-200.000	0	-2.500.000	-2.500.000	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.25065915: Investitions-Pauschale Digitalisierung										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	2.650.000	2.970.000	4.800.000	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	2.650.000	2.970.000	4.800.000	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-3.000.000	-4.000.000	-6.000.000	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	-3.000.000	-4.000.000	-6.000.000	0	0
14	= Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	0	-350.000	-1.030.000	-1.200.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-3.000.000	-4.000.000	-6.000.000	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-10.000	-88.000	-130.000	-130.000	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	-10.000	-88.000	-130.000	-130.000	0	0	0
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	-10.000	-88.000	-130.000	-130.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-10.000	-88.000	-130.000	-130.000	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

THH-26 Garten- und Tiefbauamt

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9
7.26066001: Stefan-Meier-Str.										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-50.000	-880.000	-800.000	-420.000
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	0	-50.000	-880.000	-800.000	-420.000
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	0	0	0	-50.000	-880.000	-800.000	-420.000
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	-5.000	-80.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-5.000	-130.000	-880.000	-800.000	-420.000

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26066002: Platz der Begegnung Landwasser										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-200.000	-520.000	0	-130.000
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	0	-200.000	-520.000	0	-130.000
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	0	0	0	-200.000	-520.000	0	-130.000
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	-40.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	-240.000	-520.000	0	-130.000

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26066003: Eisenbahnstraße										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-50.000	-1.280.000	0	-320.000
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	0	-50.000	-1.280.000	0	-320.000
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	0	0	0	-50.000	-1.280.000	0	-320.000
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	-5.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	-55.000	-1.280.000	0	-320.000

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26066004: Mozartstraße										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-100.000	-500.000	-250.000	-250.000	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	-100.000	-500.000	-250.000	-250.000	0
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	0	0	-100.000	-500.000	-250.000	-250.000	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	-25.000	-50.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-125.000	-550.000	-250.000	-250.000	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26066005: Türkenlouistraße										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-50.000	-400.000	-400.000	-200.000
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	0	-50.000	-400.000	-400.000	-200.000
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	0	0	0	-50.000	-400.000	-400.000	-200.000
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	-5.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	-55.000	-400.000	-400.000	-200.000

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26066006: Kappler Str.										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-50.000	-1.640.000	0	-410.000
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	0	-50.000	-1.640.000	0	-410.000
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	0	0	0	-50.000	-1.640.000	0	-410.000
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	-10.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	-60.000	-1.640.000	0	-410.000

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26066007: Tullastraße										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-1.900.000	-500.000	-500.000	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	0	-1.900.000	-500.000	-500.000	0
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	0	0	0	-1.900.000	-500.000	-500.000	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	-125.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	-2.025.000	-500.000	-500.000	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26066008: B294/ Bebelstr.										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-120.000	-40.000	-40.000
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	-120.000	-40.000	-40.000
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	-120.000	-40.000	-40.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	-120.000	-40.000	-40.000

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächtigungstragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbedarf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26066009: Hochallee, Alleengarten										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-80.000	-880.000	-240.000
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	-80.000	-880.000	-240.000
14	= Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	-80.000	-880.000	-240.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	-80.000	-880.000	-240.000

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26066010: Dietenbachpark und Haslacher Dorfbach										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-80.000	0	-20.000
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	-80.000	0	-20.000
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	-80.000	0	-20.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	-80.000	0	-20.000

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26066011: Fußgängerüberweg Elsässerstr. Landwasser										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-40.000	-40.000	-2.020.000
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	-40.000	-40.000	-2.020.000
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	-40.000	-40.000	-2.020.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	-40.000	-40.000	-2.020.000

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26066900: Pauschale Park- u. Gartenanlagen										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	300.000	400.000	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	300.000	400.000	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-89.000	-100.000	-550.000	-650.000	-80.000	-80.000	-80.000
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	-89.000	-100.000	-550.000	-650.000	-80.000	-80.000	-80.000
14	= Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-89.000	-100.000	-250.000	-250.000	-80.000	-80.000	-80.000
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	-180.000	-40.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-89.000	-100.000	-730.000	-690.000	-80.000	-80.000	-80.000

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26066902: Pauschale Kinderspielfläche / Bolzplätze										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	44.100	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	44.100	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-380.000	-570.000	-1.700.000	-900.000	-700.000	-560.000	-560.000
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	-380.000	-570.000	-1.700.000	-900.000	-700.000	-560.000	-560.000
14	= Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-380.000	-525.900	-1.700.000	-900.000	-700.000	-560.000	-560.000
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	-50.000	-80.000	-80.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-380.000	-620.000	-1.780.000	-980.000	-700.000	-560.000	-560.000

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26066903: Klein- und Zeitgärten										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-100.000	-340.000	-600.000	-100.000	-80.000	-80.000	-80.000
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	-100.000	-340.000	-600.000	-100.000	-80.000	-80.000	-80.000
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	-100.000	-340.000	-600.000	-100.000	-80.000	-80.000	-80.000
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	-20.000	-70.000	-24.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-100.000	-360.000	-670.000	-124.000	-80.000	-80.000	-80.000

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26066910: Vorhandene Einrichtungen Tiefbau (Pauschale)										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-324.500	-130.000	-560.000	-500.000	-400.000	-400.000	-400.000
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	-324.500	-130.000	-560.000	-500.000	-400.000	-400.000	-400.000
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	-324.500	-130.000	-560.000	-500.000	-400.000	-400.000	-400.000
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	-52.000	-50.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-324.500	-130.000	-612.000	-550.000	-400.000	-400.000	-400.000

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26066911: Straßenerneuerungsmaßnahmen										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	522.591	0	410.000	410.000	410.000	328.000	328.000	328.000
6	= Summe Einzahlungen	0	522.591	0	410.000	410.000	410.000	328.000	328.000	328.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-866.900	-1.330.000	-1.000.000	-1.000.000	-800.000	-800.000	-800.000
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	-866.900	-1.330.000	-1.000.000	-1.000.000	-800.000	-800.000	-800.000
14	= Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	522.591	-866.900	-920.000	-590.000	-590.000	-472.000	-472.000	-472.000
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	-100.000	-70.000	-70.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-866.900	-1.430.000	-1.070.000	-1.070.000	-800.000	-800.000	-800.000

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26066912: Ingenieurbauwerke										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-606.500	-700.000	-1.000.000	-1.000.000	-800.000	-800.000	-800.000
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	-606.500	-700.000	-1.000.000	-1.000.000	-800.000	-800.000	-800.000
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	-606.500	-700.000	-1.000.000	-1.000.000	-800.000	-800.000	-800.000
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	-20.000	-60.000	-60.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-606.500	-720.000	-1.060.000	-1.060.000	-800.000	-800.000	-800.000

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26066913: Radverkehrsanlagen										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	400.000	0	0	240.000	240.000	240.000
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	400.000	0	0	240.000	240.000	240.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-600.000	-1.000.000	-1.300.000	-1.900.000	-800.000	-800.000	-800.000
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	-600.000	-1.000.000	-1.300.000	-1.900.000	-800.000	-800.000	-800.000
14	= Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-600.000	-600.000	-1.300.000	-1.900.000	-560.000	-560.000	-560.000
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	-30.000	-160.000	-150.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-600.000	-1.030.000	-1.460.000	-2.050.000	-800.000	-800.000	-800.000

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26066917: Verkehrssicherheitsmaßnahmen für zu Fuß Gehende										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-100.000	-100.000	-250.000	-80.000	-80.000	-80.000
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	-100.000	-100.000	-250.000	-80.000	-80.000	-80.000
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	0	-100.000	-100.000	-250.000	-80.000	-80.000	-80.000
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-110.000	-110.000	-260.000	-80.000	-80.000	-80.000

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächtigungstragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbedarf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26066918: Wasserbauliche Maßnahmen										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-128.600	-145.000	-350.000	-150.000	-240.000	-240.000	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	-128.600	-145.000	-350.000	-150.000	-240.000	-240.000	0
14	= Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-128.600	-145.000	-350.000	-150.000	-240.000	-240.000	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	-30.000	-15.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-128.600	-145.000	-380.000	-165.000	-240.000	-240.000	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26066921: Barrierefreiheit im öffentlichen Raum										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-122.654	-407.600	-550.000	-300.000	-300.000	-240.000	-240.000	-240.000
9	- Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	-19.553	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	-142.207	-407.600	-550.000	-300.000	-300.000	-240.000	-240.000	-240.000
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	-142.207	-407.600	-550.000	-300.000	-300.000	-240.000	-240.000	-240.000
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	-13.680	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-155.887	-407.600	-555.000	-305.000	-305.000	-240.000	-240.000	-240.000

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9
7.26066999: Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen (SEM) Dietenbach										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-1.550.000	-2.805.000	-6.400.000	-1.600.000	-27.525.000
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	-1.550.000	-2.805.000	-6.400.000	-1.600.000	-27.525.000
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	0	0	-1.550.000	-2.805.000	-6.400.000	-1.600.000	-27.525.000
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	-180.000	-180.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-1.730.000	-2.985.000	-6.400.000	-1.600.000	-27.525.000

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26166000: Erschließungsmaßnahmen										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	109.106	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Einz. a. Inv.beitr. u. ähnl. Entgelt. f. Inv.tät.	0	0	0	350.000	100.000	100.000	80.000	80.000	80.000
6	= Summe Einzahlungen	0	109.106	0	350.000	100.000	100.000	80.000	80.000	80.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-200.000	-1.500.000	-1.500.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	-200.000	-1.500.000	-1.500.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000
14	= Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	109.106	-200.000	-1.150.000	-1.400.000	-1.100.000	-1.120.000	-1.120.000	-1.120.000
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	-270.000	-150.000	-120.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-200.000	-1.770.000	-1.650.000	-1.320.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26166002: Westrandstraße (alle Maßnahmen)										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.000.000	-930	-499.000	-500.000	0	0	-1.200.000	0	-300.070
13	= Summe der Auszahlungen	-2.000.000	-930	-499.000	-500.000	0	0	-1.200.000	0	-300.070
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	-2.000.000	-930	-499.000	-500.000	0	0	-1.200.000	0	-300.070
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	-1.770	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-2.000.000	-2.700	-499.000	-500.000	0	0	-1.200.000	0	-300.070

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächtigungstragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbedarf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26166003: Sanierung und Umgestaltung Ortsdurchfahrt Ebnet										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.962.600	-662.520	0	0	0	0	-80.000	-1.760.000	-460.080
13	= Summe der Auszahlungen	-2.962.600	-662.520	0	0	0	0	-80.000	-1.760.000	-460.080
14	= Saldo der Ein-/Auszahlungen	-2.962.600	-662.520	0	0	0	0	-80.000	-1.760.000	-460.080
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-2.962.600	-662.520	0	0	0	0	-80.000	-1.760.000	-460.080

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
7.26166005: Umgestaltung Rotteckring / Folgemaßnahmen Stadtbahn										
5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	2.316	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	2.316	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-19.805.640	-6.427.408	-4.111.700	-3.100.000	-3.400.000	-3.166.530	-240.000	0	-60.000
9	- Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-34.270	-34.263	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahl. Investitionsförderungsmaßn.	-1.505.000	0	-750.000	-755.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	-21.344.910	-6.461.672	-4.861.700	-3.855.000	-3.400.000	-3.166.530	-240.000	0	-60.000
14	= Saldo der Ein-/Auszahlungen	-21.344.910	-6.459.355	-4.861.700	-3.855.000	-3.400.000	-3.166.530	-240.000	0	-60.000
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	-159.763	0	-30.000	-130.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-21.344.910	-6.621.434	-4.861.700	-3.885.000	-3.530.000	-3.166.530	-240.000	0	-60.000

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26166008: Östliche Altstadt										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	150.000	276.000	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	150.000	276.000	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-530.000	0	-170.000	-280.000	-260.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	-530.000	0	-170.000	-280.000	-260.000	0	0	0	0
14	= Saldo der Ein-/Auszahlungen	-530.000	0	-170.000	-130.000	16.000	0	0	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	-45.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-530.000	0	-170.000	-280.000	-305.000	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9
7.26166009: Betzenhausen-Bischofslinde/ Sundgauallee										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	203.276	0	250.000	0	22.600	72.320	0	18.080
6	= Summe Einzahlungen	0	203.276	0	250.000	0	22.600	72.320	0	18.080
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-9.346.800	-3.346.765	0	-1.000.000	0	-200.000	-1.920.000	-1.920.000	-960.035
9	- Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-78.400	-78.367	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	-9.425.200	-3.425.132	0	-1.000.000	0	-200.000	-1.920.000	-1.920.000	-960.035
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	-9.425.200	-3.221.856	0	-750.000	0	-177.400	-1.847.680	-1.920.000	-941.955
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	-67.260	0	-25.000	0	-45.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-9.425.200	-3.492.391	0	-1.025.000	0	-245.000	-1.920.000	-1.920.000	-960.035

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26166011: Folgemaßnahmen Stadtbahn Messe I										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.250.000	0	0	-500.000	-750.000	-1.300.000	0	0	0
11	- Auszahl. Investitions- förderungsmaßn.	-617.300	-617.213	0	0	0	0	0	0	-87
13	= Summe der Auszahlungen	-2.867.300	-617.213	0	-500.000	-750.000	-1.300.000	0	0	-87
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	-2.867.300	-617.213	0	-500.000	-750.000	-1.300.000	0	0	-87
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	-50.000	-70.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-2.867.300	-617.213	0	-500.000	-800.000	-1.370.000	0	0	-87

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächtigungstragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbedarf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26166012: B3-Umfahrung Zähringen										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	450.000	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	450.000	0	0	0	0
7	- Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	-800.000	0	-800.000	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-39.065.980	-1.366.838	-1.109.100	-300.000	-400.000	-1.250.000	-1.600.000	-6.400.000	-26.640.042
13	= Summe der Auszahlungen	-39.865.980	-1.366.838	-1.909.100	-300.000	-400.000	-1.250.000	-1.600.000	-6.400.000	-26.640.042
14	= Saldo der Ein-/Auszahlungen	-39.865.980	-1.366.838	-1.909.100	-300.000	50.000	-1.250.000	-1.600.000	-6.400.000	-26.640.042
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	-20.012	0	-15.000	-50.000	-100.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-39.865.980	-1.386.849	-1.909.100	-315.000	-450.000	-1.350.000	-1.600.000	-6.400.000	-26.640.042

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26166014: Regenrückhaltebecken Hinterer Längler										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-818.890	-68.882	0	-350.000	-400.000	0	0	0	-8
13	= Summe der Auszahlungen	-818.890	-68.882	0	-350.000	-400.000	0	0	0	-8
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	-818.890	-68.882	0	-350.000	-400.000	0	0	0	-8
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	-362	0	0	-40.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-818.890	-69.244	0	-350.000	-440.000	0	0	0	-8

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26166016: Hochwasserrückhaltebecken südlich Günterstal (Bohrer)										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	1.500.000	4.000.000	3.500.000	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	1.500.000	4.000.000	3.500.000	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-19.487.400	-1.224.493	-362.900	-1.000.000	-2.500.000	-6.500.000	-6.000.000	-1.520.000	-380.007
13	= Summe der Auszahlungen	-19.487.400	-1.224.493	-362.900	-1.000.000	-2.500.000	-6.500.000	-6.000.000	-1.520.000	-380.007
14	= Saldo der Ein-/Auszahlungen	-19.487.400	-1.224.493	-362.900	-1.000.000	-1.000.000	-2.500.000	-2.500.000	-1.520.000	-380.007
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	-6.673	0	-20.000	-100.000	-120.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-19.487.400	-1.231.166	-362.900	-1.020.000	-2.600.000	-6.620.000	-6.000.000	-1.520.000	-380.007

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächtigungstragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbedarf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26166017: Neugestaltung Colombipark										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-1.000.000	-1.000.000	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	0	-1.000.000	-1.000.000	0	0
14	= Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	0	0	-1.000.000	-1.000.000	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	-45.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	-1.045.000	-1.000.000	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26166018: Belfort-, Rempart-, Wallstraße										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.100.000	0	0	0	0	-100.000	-800.000	0	-200.000
13	= Summe der Auszahlungen	-1.100.000	0	0	0	0	-100.000	-800.000	0	-200.000
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	-1.100.000	0	0	0	0	-100.000	-800.000	0	-200.000
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	-2.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-1.100.000	0	0	0	0	-102.000	-800.000	0	-200.000

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26166024: Verkehrsentwicklung Stühlinger										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.457.550	-1.157.520	-200.000	-100.000	0	0	0	0	-30
9	- Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-25.750	-25.746	0	0	0	0	0	0	-4
13	= Summe der Auszahlungen	-1.483.300	-1.183.266	-200.000	-100.000	0	0	0	0	-34
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	-1.483.300	-1.183.266	-200.000	-100.000	0	0	0	0	-34
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	-238	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-1.483.300	-1.183.504	-200.000	-100.000	0	0	0	0	-34

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
	EUR	1	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
7.26166025: SC-Stadion: Infrastruktur										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	9.700.000	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	9.700.000	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-42.489.700	-815.317	-440.900	-9.500.000	-10.200.000	-15.033.500	-2.500.000	0	17
9	- Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-10.300	-10.289	0	0	0	0	0	0	-11
13	= Summe der Auszahlungen	-42.500.000	-825.606	-440.900	-9.500.000	-10.200.000	-15.033.500	-2.500.000	0	6
14	= Saldo der Ein-/Auszahlungen	-42.500.000	-825.606	-440.900	-9.500.000	-10.200.000	-5.333.500	-2.500.000	0	6
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	-468.687	0	-250.000	-370.000	-370.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-42.500.000	-1.294.293	-440.900	-9.750.000	-10.570.000	-15.403.500	-2.500.000	0	6

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26166030: Hans-Bunte-Straße										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-450.000	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	0	-450.000	0	0	0
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	0	0	0	-450.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	-450.000	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26166031: Folgemaßnahme Breisgau-S-Bahn										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahl. Investitions- förderungsmaßn.	-2.078.800	-328.784	-100.000	-500.000	-1.050.000	-100.000	0	0	-16
13	= Summe der Auszahlungen	-2.078.800	-328.784	-100.000	-500.000	-1.050.000	-100.000	0	0	-16
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	-2.078.800	-328.784	-100.000	-500.000	-1.050.000	-100.000	0	0	-16
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	-50.000	-5.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-2.078.800	-328.784	-100.000	-500.000	-1.100.000	-105.000	0	0	-16

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26166035: Folgemaßnahme Stadtbahn Waldkircher Straße										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.600.000	0	0	-100.000	-50.000	-450.000	-1.600.000	-1.600.000	-800.000
13	= Summe der Auszahlungen	-4.600.000	0	0	-100.000	-50.000	-450.000	-1.600.000	-1.600.000	-800.000
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	-4.600.000	0	0	-100.000	-50.000	-450.000	-1.600.000	-1.600.000	-800.000
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	-5.000	-10.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-4.600.000	0	0	-100.000	-55.000	-460.000	-1.600.000	-1.600.000	-800.000

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26166036: Möslestraße, Rückbau/Ausbau										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-740.000	0	0	-600.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	-740.000	0	0	-600.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	-740.000	0	0	-600.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-740.000	0	0	-600.000	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26166037: Gewerbekanal Bereich Komturplatz										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.500.000	0	0	0	0	-1.000.000	-800.000	-500.000	-200.000
13	= Summe der Auszahlungen	-2.500.000	0	0	0	0	-1.000.000	-800.000	-500.000	-200.000
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	-2.500.000	0	0	0	0	-1.000.000	-800.000	-500.000	-200.000
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	-60.000	-120.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-2.500.000	0	0	0	-60.000	-1.120.000	-800.000	-500.000	-200.000

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I265410A0014: 660A Umgestaltung Theatervorplatz										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahl. Investitions- förderungsmaßn.		0	0	-250.000	-250.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	-500.000	0	0	-250.000	-250.000	0	0	0	0
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	-500.000	0	0	-250.000	-250.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-500.000	0	0	-250.000	-250.000	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I265410A0024: 660A Stühlinger Brücke										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahl. Investitions- förderungsmaßn.		-31.448	-468.500	-500.000	-1.000.000	-1.000.000	-800.000	-800.000	-800.000
13	= Summe der Auszahlungen	0	-31.448	-468.500	-500.000	-1.000.000	-1.000.000	-800.000	-800.000	-800.000
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	-31.448	-468.500	-500.000	-1.000.000	-1.000.000	-800.000	-800.000	-800.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-31.448	-468.500	-500.000	-1.000.000	-1.000.000	-800.000	-800.000	-800.000

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtangaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächtigungstragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbedarf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I265410A0061: 660A Straßenbeleuchtung										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-535.700	-300.000	-300.000	-300.000	-320.000	-320.000	-320.000
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	-535.700	-300.000	-300.000	-300.000	-320.000	-320.000	-320.000
14	= Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	-535.700	-300.000	-300.000	-300.000	-320.000	-320.000	-320.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-535.700	-300.000	-300.000	-300.000	-320.000	-320.000	-320.000

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I265470A0034: 660A Barrierefreier Hauptbahnhof Freiburg										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahl. Investitions- förderungsmaßn.	0	0	0	0	-69.000	0	-55.200	-560.000	-2.303.800
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	-69.000	0	-55.200	-560.000	-2.303.800
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	0	0	-69.000	0	-55.200	-560.000	-2.303.800
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-69.000	0	-55.200	-560.000	-2.303.800

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9
I265470A0064: 660A Verbandsumlage ZRF										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahl. Investitions- förderungsmaßn.	0	0	0	0	-6.287.000	-6.130.000	-1.800.590	-840.840	-660.360
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	-6.287.000	-6.130.000	-1.800.590	-840.840	-660.360
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	0	0	-6.287.000	-6.130.000	-1.800.590	-840.840	-660.360
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-6.287.000	-6.130.000	-1.800.590	-840.840	-660.360

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	0	-30.000	-30.000	-30.000	0	0	0
9	- Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-347.300	-325.000	-1.117.500	-905.000	-720.000	-720.000	-720.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenstän- den	0	0	0	0	-37.500	-25.000	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	-347.300	-355.000	-1.185.000	-960.000	-720.000	-720.000	-720.000
14	= Saldo der Ein-/ Auszahlungen	0	0	-347.300	-355.000	-1.185.000	-960.000	-720.000	-720.000	-720.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-347.300	-355.000	-1.185.000	-960.000	-720.000	-720.000	-720.000

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

THH-61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2017	Ermächti- gungsüber- tragung aus 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbe- darf 2023 ff
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9
IG1999A0011: Fortschreibung Pauschalen (Sammler)										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	0	2.400.000	8.000.000	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	2.400.000	8.000.000	0
9	- Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	-916.000	-916.000	0
13	= Summe der Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	-916.000	-916.000	0
14	= Saldo der Ein-/Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	1.484.000	7.084.000	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	-3.800.000	-3.800.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	-2.316.000	3.284.000	0

STELLENPLAN



STELLENPLAN

DHH 2019/2020

Teil A	Beamtinnen und Beamte A I - Gemeindeverwaltung A II - Sondervermögen mit Sonderrechnung
Teil B	Beschäftigte
Teil C	Nachrichtlich: Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplans 2019/2020
1.	Beamtinnen und Beamte A I - Gemeindeverwaltung A II - Sondervermögen mit Sonderrechnung
2.	Beschäftigte "EG-Tarife"
3.	Beschäftigte "S-Tarife"
4.	Gesamtübersicht Vergleich Stellen DHH 17/18 zu DHH 19/20
Teil D	<u>Nachrichtlich:</u> Ehrenbeamtinnen/-beamte, Beschäftigte in der Probe- und Ausbildungszeit
Erläuterungen	Aufwandsentschädigungen KW-Vermerke Erläuterungen zu Teil A, B, C

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019/2020 Teil A: Beamtinnen und Beamte

Laufbahngruppe	Besol- dungs- gruppe	Zahl der Stellen			Nachrichtlich		
		Insgesamt	darunter		Stellen DHH 17/18	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2018	Vermerke, Erläuterungen
			mit Zulage	Leerstellen			
I. Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung							*1*7
Bürgermeister/in	B11	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
	B9	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
	B8	2,00	0,00	0,00	3,00	3,00	
	B7	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Höherer Dienst	B2	16,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
	A16	15,00	0,00	0,00	19,00	18,00	
	A15	39,63	0,00	0,00	36,25	27,22	
	A14	53,36	0,00	0,00	50,00	42,26	*4
	A13/H	52,00	0,00	3,00	55,75	43,33	*4
Gehobener Dienst	A13/G	31,10	0,00	1,00	28,10	24,76	*3
	A12	134,05	0,00	3,00	120,55	102,93	*3
	A11	289,15	0,00	13,00	262,45	208,88	*4
	A10	341,58	0,00	34,00	338,33	237,67	*4
Mittlerer Dienst	A9/M	132,33	31,80	1,00	115,58	103,28	
	A8	288,71	0,00	20,00	289,33	226,99	
	A7	146,86	0,00	24,00	142,54	99,13	*4
	A6/M	10,00	0,00	4,00	11,00	3,00	
Gesamt A I		1.554,75	31,80	103,00	1.474,87	1.143,45	

II. Sondervermögen mit Sonderrechnung (Eigenbetriebe)							
Höherer Dienst	A16	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
	A14	3,00	0,00	0,00	3,00	3,00	
	A13/H	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
Gehobener Dienst	A12	3,00	0,00	0,00	2,00	0,54	*4
	A11	3,50	0,00	0,00	3,50	3,50	
	A10	0,75	0,00	0,00	1,75	1,70	
Mittlerer Dienst	A8	4,00	0,00	0,00	4,00	3,85	
	A7	1,50	0,00	0,00	1,50	1,50	
Gesamt A II		17,75	0,00	0,00	17,75	16,09	
Gesamt A I und A II		1.572,50	31,80	103,00	1.492,62	1.159,54	

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019/2020 Teil B: Beschäftigte

Tarifart	Entgeltgruppe	Insgesamt	Nachrichtlich		
			Stellen DHH 17/18	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2018	Vermerke, Erläuterungen
Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung					*7
TVÖD VKA	E15UE	0,00	1,00	1,00	
	E15	12,38	11,00	8,50	
	E14	32,00	29,00	25,77	
	E13	80,00	74,25	60,49	*5
	E12	68,10	52,40	43,70	*5
	E11	121,88	97,60	84,36	*5
	E10	83,15	59,75	55,17	
	E09c	20,75	15,50	14,40	*5
	E09b	48,89	47,64	39,96	
	E09a	83,73	82,13	75,45	
	E08	151,82	149,27	126,81	*5
	E07	118,11	101,99	91,10	*5
	E06	320,56	308,51	246,88	*5*8
	E05	186,47	213,96	185,27	*5
	E04	38,16	37,16	33,91	*5
	E03	20,26	21,76	19,63	
	E02UE	6,28	8,28	6,34	
	E02	100,65	101,68	75,38	*5*6
E01	42,00	38,80	39,16		
Festgehälter	3,00	5,00	5,00	*2	
		1.538,18	1.456,68	1.238,27	
BT-V Sozial- und Erziehungsdienst	S18	1,00	1,00	1,00	
	S17	19,00	16,50	16,50	
	S16UE	1,00	1,00	1,00	
	S16	7,00	6,00	7,00	
	S15	42,43	42,05	37,90	*5
	S14	67,21	65,21	64,41	
	S13	18,55	15,55	14,22	
	S12	70,52	63,47	54,33	*3
	S11b	14,05	13,55	11,20	*5
	S10	2,00	2,00	1,80	
	S09	7,70	5,70	4,70	
	S08B	16,76	7,96	4,59	
	S08A	412,70	345,76	238,45	*6*8
	S04	16,23	20,93	18,92	*5
S03	1,50	1,50	0,00		
S02	0,51	0,00	0,00		
		698,16	608,18	476,02	
Gesamt B		2.236,34	2.064,86	1.714,28	

Zusammenfassung

Beamte + Beschäftigte (A I + B)	3.791,09	3.539,73	2.857,74
Beamte (A II)	17,75	17,75	16,09
Beamte + Beschäftigte (A+B)	3.808,84	3.557,48	2.873,82

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen nach der Gliederung

	THH Nr.	Teilhaushalte und Teilbudgets	Summe	BesO B Höherer Dienst					
				B	A16	A15	A14	A13/H	
Teilhaushalte und Teilbudgets - Beamtinnen und Beamte	THH 1	Bürgermeisteramt	5,00	5,00					
	THH 1	Ortsverwaltung Ebnet	2,00						
	THH 1	Ortsverwaltung Hochdorf	3,00						
	THH 1	Ortsverwaltung Kappel	1,00						
	THH 1	Ortsverwaltung Lehen	2,00						
	THH 1	Ortsverwaltung Munzingen	2,00						
	THH 1	Ortsverwaltung Opfingen	2,00						
	THH 1	Ortsverwaltung Tiengen	1,50						
	THH 1	Ortsverwaltung Waltershofen	2,00						
			Haupt- und Personalamt / OB-Büro / Büro für Kommunikation/ Referat für Internationale Kontakte und Protokoll / Nachhaltigkeitsmanagement / PG Verwaltungskonzentration/ Stabstelle pers. Referent_in/ Referat für bezahlbares Wohnen	89,55	1,00	2,00	6,00	5,00	8,00
	THH 2		HPA - Personalreserve / Nachwuchskräfte	199,55	1,00	5,00	4,00	3,00	5,00
	THH 2		HPA - Beurlaubte (Leerstellen)	103,00					3,00
	THH 2		Digitales und IT	8,00	1,00				
	THH 2		Vergabemanagement	4,00					
	THH 2		Gesamtpersonalrat	1,00					
	THH 3		Rechtsamt	10,00	1,00		2,00	6,00	1,00
	THH 4		Rechnungsprüfungsamt	15,80		1,00		2,00	1,00
	THH 5		Pressereferat	0,50					
	THH 6		Büro der Bürgermeisterin Stuchlik	4,00			1,00		1,00
	THH 7		Umweltschutzamt	23,95	1,00		1,00		
	THH 8		Amt für Schule und Bildung	98,05	1,00		1,63	3,36	1,00
	THH 9		Amt für Kinder, Jugend und Familie	94,60	1,00		2,00	1,00	2,00
	THH 9		Amt für städt. Kindertageseinrichtungen Freiburg	7,80			1,00		
	THH 10		Forstamt	15,00		1,00		1,00	
	THH 11		Büro des Ersten Bürgermeisters von Kirchbach	5,00			1,00		1,00
	THH 12		Kulturamt	11,60		1,00		1,00	2,00
	THH 12		Stadtbibliothek	2,00			1,00		
	THH 12		Städtische Museen	1,00		1,00			
	THH 13		Amt für Soziales und Senioren	147,60	1,00		1,00	2,00	3,00
	THH 14		Amt für Migration und Integration	57,90	1,00			2,00	1,00
	THH 15		Büro des Bürgermeisters Breiter	4,00			1,00	1,00	
	THH 15		Sportreferat	3,00			1,00		
	THH 16		Amt für Bürgerservice u. Informationsmanagement	72,60		1,00		2,00	
	THH 17		Stadtkämmerei	100,75	1,00		1,00	4,00	2,00
	THH 18		Amt für öffentliche Ordnung	62,40		1,00	2,00	4,00	1,00
	THH 19		Standesamt	19,01			1,00		1,00
	THH 20		Amt für Brand- und Katastrophenschutz	158,50	1,00		1,00	1,00	1,00
	THH 21		Vermessungsamt	19,30		1,00		3,00	1,00
	THH 22		Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen	54,15	1,00		1,00	1,00	3,00
	THH 23		Büro des Bürgermeisters Prof. Dr. Haag	4,00			1,00		1,00
	THH 23		Projektgruppe Dietenbach	3,00					
	THH 24		Amt für Projektentwicklung u. Stadterneuerung	21,25	1,00		3,00	2,00	2,00
	THH 24		Baurechtsamt	26,30		1,00	1,00		2,00
	THH 24		Stadtplanungsamt	12,50	1,00		3,00	1,00	3,00
	THH 25		Gebäudemanagement Freiburg	27,50	1,00		2,00	3,00	2,00
THH 26		Garten- und Tiefbauamt	46,10	1,00			5,00	4,00	
		Gesamt	1.554,75	21,00	15,00	39,63	53,36	52,00	

II. Beamtinnen- und Beamte: Sondervermögen mit Sonderrechnung							
	Eigenbetriebe	Summe	BesO B Höherer Dienst				
			B	A16	A15	A14	A13/H
EigB	Theater Freiburg	4,00					
EigB	Eigenbetrieb Friedhof	5,00				1,00	
EigB	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft	5,25				2,00	1,00
EigB	Eigenbetrieb Stadtentwässerung	3,50		1,00			
	Gesamt	17,75		1,00		3,00	1,00

des Haushaltsplans 2019/2020: I. Beamtinnen und Beamte

Gehobener Dienst				Mittlerer Dienst				Teilhaushalte und Teilbudgets
A13/G	A12	A11	A10	A9/M	A8	A7	A6/M	
			1,00		1,00			Bürgermeisteramt
			0,90	0,50	1,00	0,60		Ortsverwaltung Ebnet
			1,00					Ortsverwaltung Hochdorf
			1,00		1,00			Ortsverwaltung Kappel
			1,00		1,00			Ortsverwaltung Lehen
			1,00			0,50		Ortsverwaltung Munzingen
			0,50	1,00				Ortsverwaltung Opfingen
		1,00		1,00				Ortsverwaltung Waltershofen
3,00	21,50	21,70	6,00	11,05	3,50	0,80		Haupt- und Personalamt / OB-Büro / Büro für Kommunikation/ Referat für Internationale Kontakte und Protokoll / Nachhaltigkeitsmanagement / PG Verwaltungskonzentration/ Stabstelle pers. Referent_in/ Referat für bezahlbares Wohnen
1,50	7,00	31,20	95,82	6,98	16,40	18,65	4,00	HPA - Personalreserve / Nachwuchskräfte
1,00	3,00	13,00	34,00	1,00	20,00	24,00	4,00	HPA - Beurlaubte (Leerstellen)
1,00	2,00	4,00						Digitales und IT
	1,00	3,00						Vergabemanagement
				1,00				Gesamtpersonalrat
	6,55	4,25	1,00					Rechtsamt
					0,50			Rechnungsprüfungsamt
	2,00							Pressereferat
2,00	3,00	11,45	3,50		0,50	1,50		Büro der Bürgermeisterin Stuchlik
0,60	5,00	12,05	23,11	3,00	5,50	41,81		Umweltschutzamt
1,00	7,00	15,60	31,50		21,50	11,00	1,00	Amt für Schule und Bildung
1,00		1,00	3,00	0,50	1,00	0,30		Amt für Kinder, Jugend und Familie
3,00	5,00	2,00	2,00	1,00				Amt für städt. Kindertageseinrichtungen Freiburg
	3,00							Forstamt
		2,00	3,50		2,10			Büro des Ersten Bürgermeisters von Kirchbach
		1,00						Kulturamt
								Stadtbibliothek
								Städtische Museen
4,00	13,00	50,40	45,10	8,30	12,95	6,85		Amt für Soziales und Senioren
1,00	3,00	8,00	13,65	3,00	25,25			Amt für Migration und Integration
	2,00							Büro des Bürgermeisters Breiter
		1,00		1,00				Sportreferat
	2,00	6,00	1,50	10,00	41,20	8,90		Amt für Bürgerservice u. Informationsmanagement
2,00	11,00	31,00	8,00	4,00	35,75	1,00		Stadtkämmerei
	5,00	3,00	21,65	8,00	13,00	3,75		Amt für öffentliche Ordnung
		3,00	0,50	2,00	10,51	1,00		Standesamt
4,00	3,00	11,00	12,50	63,00	39,00	22,00		Amt für Brand- und Katastrophenschutz
	6,00	7,00	1,30					Vermessungsamt
0,00	4,00	15,00	7,00	1,00	16,95	3,20	1,00	Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen
	2,00							Büro des Bürgermeisters Prof. Dr. Haag
	1,00	2,00						Projektgruppe Dietenbach
1,00	3,00	7,00	1,75		0,50			Amt für Projektentwicklung u. Stadterneuerung
2,00	2,00	11,00	2,00		5,30			Baurechtsamt
	0,50	4,00						Stadtplanungsamt
	5,50	1,50	5,00	2,00	5,50			Gebäudemanagement Freiburg
3,00	5,00	5,00	11,80	3,00	7,30	1,00		Garten- und Tiefbauamt
31,10	134,05	289,15	341,58	132,33	288,71	146,86	10,00	

Gehobener Dienst				Mittlerer Dienst				Eigenbetriebe
A13/G	A12	A11	A10	A9/M	A8	A7	A6/M	
	1,00	2,00			1,00			Theater Freiburg
	2,00				2,00			Eigenbetrieb Friedhof
		0,50	0,75			1,00		Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
		1,00			1,00	0,50		Eigenbetrieb Stadtentwässerung
	3,00	3,50	0,75	0,00	4,00	1,50		

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen nach der Gliederung

THH Nr.	Teilhaushalte und Teilbudgets	Summe	TVÖD VKA							
			E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09c	E09b
THH 1	Ortsverwaltung Ebnet	1,93								
THH 1	Ortsverwaltung Hochdorf	3,00								
THH 1	Ortsverwaltung Kappel	3,25								
THH 1	Ortsverwaltung Lehen	2,00								
THH 1	Ortsverwaltung Munzingen	2,00								
THH 1	Ortsverwaltung Opfingen	2,50								
THH 1	Ortsverwaltung Tiengen	3,00								
THH 1	Ortsverwaltung Waltershofen	2,00								
	Haupt- und Personalamt / OB-Büro / Büro für Kommunikation/ Referat für Internationale Kontakte und Protokoll / Nachhaltigkeitsmanagement / PG Verwaltungskonzentration/ Stabstelle pers.	71,01	1,00	3,00	4,00	8,30	3,00	1,50		2,00
THH 2	HPA - Personalreserve / Nachwuchskräfte	118,31	1,00		1,00	3,65	3,00	2,15	2,00	5,00
THH 2	HPA - Beurlaubte	10,00						2,00		
THH 2	Digitales und IT	42,30	3,00		5,00	1,00	25,50	2,00		5,80
THH 2	Vergabemanagement	3,00				1,00				
THH 2	Gesamtpersonalrat	3,00							2,00	
THH 2	Arbeitsschutz	3,13			1,00	1,00				
THH 2	Geschäftsstelle Gender & Diversity	1,00		1,00						
THH 2	Kontaktstelle Frau und Beruf	4,01			2,25	1,00				
THH 2	Stelle zur Gleichberechtigung der Frau	2,00		1,00						
THH 3	Rechtsamt	2,00								
THH 4	Rechnungsprüfungsamt	5,00				3,75				
THH 5	Pressereferat	6,29	1,00	1,00		3,50				0,29
THH 6	Büro der Bürgermeisterin Stuchlik	2,00								
THH 7	Umweltschutzamt	34,90		3,00	1,00	13,10	10,80	1,00	1,00	1,00
THH 8	Amt für Schule und Bildung	67,11	0,38		2,00	3,30	1,00	4,50		
THH 9	Amt für Kinder, Jugend und Familie	40,96	1,00	3,00	2,50	1,00	1,75		4,00	
THH 9	Amt für städt. Kindertagesstätten Freiburg	19,65		1,00	1,00					
THH 10	Forstamt	52,60					1,00	2,00		1,80
THH 11	Büro des Ersten Bürgermeisters von Kirchbach	6,50		1,00	1,00	2,00				
THH 12	Kulturamt	48,63		1,00	2,00		4,00	0,50		1,50
THH 12	Stadtbibliothek	36,40			1,00		3,00	9,90	1,00	2,75
THH 12	Städtische Museen	31,15		3,00	9,50		3,00	8,65		3,00
THH 13	Amt für Soziales und Senioren	38,80		1,00	3,00	1,00	2,00	1,50	3,25	
THH 14	Amt für Migration und Integration	45,00			1,00		4,00	3,00		1,75
THH 15	Büro des Bürgermeisters Breiter	2,00								
THH 16	Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement	22,80		1,00	2,00	1,00	1,55	1,00		
THH 17	Stadtkämmerei	24,00	1,00			1,00	1,00			1,00
THH 18	Amt für öffentliche Ordnung	97,20		1,00					1,00	
THH 19	Standesamt	2,50								
THH 20	Amt für Brand- und Katastrophenschutz	4,11								2,00
THH 21	Vermessungsamt	30,10				1,00	1,00	2,00		
THH 22	Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen	13,55			1,00		1,00			1,00
THH 23	Büro des Bürgermeisters Prof. Dr. Haag	2,00								
THH 24	Amt für Projektentw. und Stadterneuerung	12,00		2,00	2,00	1,00	2,00			1,00
THH 24	Baurechtsamt	23,95			1,00	4,50	10,00	1,00		4,00
THH 24	Stadtplanungsamt	28,75		3,00	18,75					2,00
THH 25	Gebäudemanagement Freiburg	297,74			2,00	1,00	8,00	28,78	19,50	2,00
THH 26	Garten- und Tiefbauamt	263,04	4,00	4,00	17,00	8,00	14,50	20,95	4,50	10,00
	Gesamt	1.538,18	12,38	32,00	80,00	68,10	121,88	83,15	20,75	48,89

Teilhaushalte und Teilbudgets - Beschäftigte EG Tarife

des Haushaltsplans 2019/2020: II. Beschäftigte: Gemeindeverwaltung "EG-Tarife"

E09a	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02UE	E02	E01	Fest-geh.	Teilhaushalte und Teilbudgets
		0,25	1,00	0,50				0,18			Ortsverwaltung Ebnet
				3,00							Ortsverwaltung Hochdorf
	1,00		0,25	0,50	1,50						Ortsverwaltung Kappel
				2,00							Ortsverwaltung Lehen
				2,00							Ortsverwaltung Munzingen
				2,50							Ortsverwaltung Opfingen
		1,00		2,00							Ortsverwaltung Tiengen
				2,00							Ortsverwaltung Waltershofen
6,95	8,50	1,00	18,76	6,50		2,50	1,00			3,00	Haupt- und Personalamt / OB-Büro / Büro für Kommunikation/ Referat für Internationale Kontakte und Protokoll / Nachhaltigkeitsmanagement / PG Verwaltungskonzentration/ Stabstelle pers.
	11,25	1,00	64,00	8,82	5,00	4,00	1,00	4,45	1,00		HPA - Personalreserve / Nachwuchskräfte
			8,00								HPA - Beurlaubte
											Digitales und IT
	2,00										Vergabemanagement
	1,00										Gesamtpersonalrat
0,63	0,50										Arbeitsschutz
			0,76								Geschäftsstelle Gender & Diversity
	1,00										Kontaktstelle Frau und Beruf
	1,00		1,00								Stelle zur Gleichberechtigung der Frau
	0,75			0,50							Rechtsamt
	0,50										Rechnungsprüfungsamt
1,00	1,00										Pressereferat
1,00	1,00			2,00							Büro der Bürgermeisterin Stuchlik
1,80	4,12	34,52	6,12	2,50		0,50	1,00	5,38			Umweltschutzamt
	2,00	7,50	8,00	8,00	0,50			1,71			Amt für Schule und Bildung
	1,50		1,00	1,00				12,48	1,67		Amt für Kinder, Jugend und Familie
	7,00	11,00	2,00	24,55	2,50			0,75			Amt für städt. Kindertagesstätten Freiburg
1,00	1,00			0,50							Forstamt
1,75	3,50	4,75	1,00	14,40	2,00	5,50	2,36	4,37			Büro des Ersten Bürgermeisters von Kirchbach
2,00	6,50	3,00		7,25							Kulturamt
	1,00		2,00	1,00							Stadtbibliothek
2,00	1,50	3,00	10,10	10,45							Städtische Museen
6,00	5,00	2,50	20,75	1,00							Amt für Soziales und Senioren
1,00	1,00										Amt für Migration und Integration
1,00	5,50	7,75	2,00								Büro des Bürgermeisters Breiter
10,00	2,50	3,00	2,00	2,50							Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement
3,00	34,50	8,50	46,70	2,50							Stadtkämmerei
	0,50	2,00									Amt für öffentliche Ordnung
	1,00			1,02		0,09					Standesamt
17,00	4,50		1,50	3,10							Amt für Brand- und Katastrophenschutz
3,00	2,50	1,50	2,80	0,75							Vermessungsamt
1,00	1,00										Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen
	2,00		1,00	1,00							Büro des Bürgermeisters Prof. Dr. Haag
	1,50		1,10	0,85							Amt für Projektentw. und Stadterneuerung
4,00	1,00										Baurechtsamt
15,60	11,00	3,00	34,00	51,78	1,00	5,50	0,92	71,33	39,33		Stadtplanungsamt
4,00	20,70	22,84	84,72	20,00	25,66	2,17					Gebäudemanagement Freiburg
											Garten- und Tiefbauamt
83,73	151,82	118,11	320,56	186,47	38,16	20,26	6,28	100,65	42,00	3,00	

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haus-

THH Nr.	Teilhaushalte und Teilbudgets	Summe	BT-V Soz.&Erz.Dienst								
			S18	S17	S16UE	S16	S15	S14	S13		
THH und Teilbudgets Beschäftigte S-Tarife											
	THH 2	Haupt- und Personalamt / OB-Büro / Büro für Kommunikation/ Referat für Internationale Kontakte und Protokoll / Nachhaltigkeitsmanagement / PG Verwaltungskonzentration/ Stabstelle pers. Referent_in/ Referat für bezahlbares Wohnen	1,00		1,00						
	THH 2	HPA - Personalreserve / Nachwuchskräfte	21,00								
	THH 2	HPA - Beurlaubte	12,00								
	THH 8	Amt für Schule und Bildung	146,21		2,00		1,00	1,00			8,00
	THH 9	Amt für Kinder, Jugend und Familie	123,20	1,00	10,50			10,63	67,21		
	THH 9	Amt f. städt. Kindertagesstätten FR	324,73		3,00	1,00	6,00	14,80			10,55
	THH 10	Forstamt	1,00								
	THH 13	Amt für Soziales und Senioren	46,50		1,50			13,00			
	THH 14	Amt für Migration und Integration	21,77		1,00			3,00			
	THH 26	Garten- und Tiefbauamt	0,75								
		Gesamt	698,16	1,00	19,00	1,00	7,00	42,43	67,21		18,55

haltsplans 2019/2020: III. Beschäftigte: Gemeindeverwaltung "S - Tarife"

S12	S11B	S10	S09	S08B	S08A	S04	S03	S02	Teilhaushalte und Teilbudgets
									Haupt- und Personalamt / OB-Büro / Büro für Kommunikation/ Referat für Internationale Kontakte und Protokoll / Nachhaltigkeitsmanagement / PG Verwaltungskonzentration/ Stabstelle pers. Referent_in/ Referat für bezahlbares Wohnen
1,00					20,00				HPA - Personalreserve / Nachwuchskräfte
					12,00				HPA - Beurlaubte
				4,07	114,91	15,23			Amt für Schule und Bildung
23,55	6,50			2,30		1,00		0,51	Amt für Kinder, Jugend und Familie
	3,00	2,00	7,70	9,64	265,54		1,50		Amt f. städt. Kindertagesstätten FR
				0,75	0,25				Forstamt
27,45	4,55								Amt für Soziales und Senioren
17,77									Amt für Migration und Integration
0,75									Garten- und Tiefbauamt
70,52	14,05	2,00	7,70	16,76	412,70	16,23	1,50	0,51	

Teil C: - nachrichtlich - Vergleich Stellen DHH 17/18 zu DHH 19/20 Gesamt (A I + B)

THH Nr.	Teilhaushalt / Teilbudget	DHH 2017/2018			DHH 2019/2020		
		Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
THH 1	Bürgermeisteramt	5,00		5,00	5,00		5,00
THH 1	OV Ebnet	1,75	2,18	3,93	2,00	1,93	3,93
THH 1	OV Hochdorf	3,00	3,00	6,00	3,00	3,00	6,00
THH 1	OV Kappel	1,00	3,25	4,25	1,00	3,25	4,25
THH 1	OV Lehen	2,00	2,00	4,00	2,00	2,00	4,00
THH 1	OV Munzingen	2,00	2,00	4,00	2,00	2,00	4,00
THH 1	OV Opfingen	2,00	2,50	4,50	2,00	2,50	4,50
THH 1	OV Tiengen	1,50	3,00	4,50	1,50	3,00	4,50
THH 1	OV Waltershofen	2,00	2,00	4,00	2,00	2,00	4,00
THH 2	Haupt- und Personalamt / OB-Büro / Büro für Kommunikation/ Referat für Internationale Kontakte und Protokoll / Nachhaltigkeitsmanagement / PG Verwaltungskonzentration/ Stabstelle pers. Referent_in/ Referat für bezahlbares Wohnen	78,20	71,25	149,45	89,55	72,01	161,56
THH 2	HPA - Personalreserve / Nachwuchskräfte	199,55	141,41	340,96	199,55	139,31	338,86
THH 2	HPA - Beurlaubte	103,00	20,00	123,00	103,00	22,00	125,00
THH 2	Digitales und IT	0,00	0,00	0,00	8,00	42,30	50,30
THH 2	Vergabemanagement	4,00	4,00	8,00	4,00	3,00	7,00
THH 2	Gesamtpersonalrat	1,00	3,00	4,00	1,00	3,00	4,00
THH 2	Arbeitsschutz		4,13	4,13		3,13	3,13
THH 2	Geschäftsstelle Gender & Diversity		1,00	1,00		1,00	1,00
THH 2	Kontaktstelle Frau und Beruf		4,01	4,01		4,01	4,01
THH 2	Stelle zur Gleichberechtigung der Frau		2,00	2,00		2,00	2,00
THH 3	Rechtsamt	10,00	2,00	12,00	10,00	2,00	12,00
THH 4	Rechnungsprüfungsamt	15,80	5,25	21,05	15,80	5,00	20,80
THH 5	Pressereferat	0,50	6,29	6,79	0,50	6,29	6,79
THH 6	Büro der Bürgermeisterin Stuchlik	4,00	2,00	6,00	4,00	2,00	6,00
THH 7	Umweltschutzamt	21,95	30,10	52,05	23,95	34,90	58,85
THH 8	Amt für Schule und Bildung	84,04	180,45	264,49	98,05	213,32	311,37
THH 9	Amt für Kinder, Jugend und Familie	96,30	461,93	558,23	94,60	164,16	258,76
THH 9	Amt für städtische Kindertagesstätten Freiburg			0,00	7,80	344,38	352,18
THH 10	Forstamt	15,00	53,10	68,10	15,00	53,60	68,60
THH 11	Büro des Ersten Bürgermeisters von Kirchbach	5,00	6,50	11,50	5,00	6,50	11,50
THH 12	Kulturamt	8,60	39,23	47,83	11,60	48,63	60,23
THH 12	Stadtbibliothek	1,00	36,65	37,65	2,00	36,40	38,40
THH 12	Städtische Museen	1,00	29,15	30,15	1,00	31,15	32,15
THH 13	Amt für Soziales und Senioren	130,35	72,55	202,90	147,60	85,30	232,90
THH 14	Amt für Migration und Integration	63,80	71,47	135,27	57,90	66,77	124,67
THH 15	Büro des Bürgermeisters Breiter	4,00	2,00	6,00	4,00	2,00	6,00
THH 15	Sportreferat	3,00		3,00	3,00		3,00
THH 16	Amt für Bürgerservice und Informationsmanag.	75,10	44,25	119,35	72,60	22,80	95,40
THH 17	Stadtkämmerei	97,95	25,20	123,15	100,75	24,00	124,75
THH 18	Amt für öffentliche Ordnung	58,25	92,45	150,70	62,40	97,20	159,60
THH 19	Standesamt	18,13	2,00	20,13	19,01	2,50	21,51
THH 20	Amt für Brand- und Katastrophenschutz	147,50	4,11	151,61	158,50	4,11	162,61
THH 21	Vermessungsamt	18,30	32,00	50,30	19,30	30,10	49,40

THH 22	Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen	55,40	13,25	68,65	54,15	13,55	67,70
THH 23	Büro des Bürgermeisters Prof. Dr. Haag	4,00	2,00	6,00	4,00	2,00	6,00
THH 23	Projektgruppe Dietenbach	0,00	0,00	0,00	3,00		3,00
THH 24	Amt für Projektentw. und Stadterneuerung	25,75	12,00	37,75	21,25	12,00	33,25
THH 24	Baurechtsamt	25,00	19,25	44,25	26,30	23,95	50,25
THH 24	Stadtplanungsamt	11,25	28,00	39,25	12,50	28,75	41,25
THH 25	Gebäudemanagement Freiburg	22,50	271,16	293,66	27,50	297,74	325,24
THH 26	Garten- und Tiefbauamt	45,40	249,79	295,19	46,10	263,79	309,89
Gesamt		1.474,87	2.064,86	3.539,73	1.554,75	2.236,34	3.791,09
Gesamt ohne Leerstellen für beurl. Beamte		1.371,87	2.064,86	3.436,73	1.451,75	2.236,34	3.688,09
Gesamt ohne Leerstellen für beurl. Beamte und Stellen für beurl. Beschäftigte		1.371,87	2.044,86	3.416,73	1.451,75	2.214,34	3.666,09

Teil D: - nachrichtlich - Ehrenbeamtinnen-/beamte, Beschäftigte in der Probe- und Ausbildungszeit - Haushaltsjahr 2019/2020

I. Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamte

Bezeichnung	Aufwandsent- schädigung	Zahl der Stellen DHH 19/20	Zahl der Stellen 17/18	Beschäftigt am 30.06.2018	Erläute- rungen
Ortsvorsteher/innen	EHRBEA	8,00	8,00	8,00	
Gesamt		8,00	8,00	8,00	

II. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl der Stellen DHH 19/20	Zahl der Stellen DHH 17/18	Beschäftigt am 30.06.2018	Erläute- rungen
Brandreferendar/in	Anwärterbezüge hD	1,00	1,00	0,00	
Brandoberinspektoranwärter/in	Anwärterbezüge gD	1,00	0,00	0,00	
B.A., Public Management (Inspektoranwärter)	Anwärterbezüge gD	12,00	10,00	0,00	*9
gehobener Verm.technischer Dienst (Oberinspektorenanwärter)	Anwärterbezüge gD	3,00	1,00	0,00	
Auszubildende TVAöD	Ausbildungsverg.	98,00	95,00	86,00	
Studierende TvAöD + Studierende DHBW	Ausbildungsverg.	25,00	25,00	25,00	
Praktikanten/innen					
Praxissemesterpraktikanten/innen	Praktikantenverg.	35,00	35,00	17,00	*10
Pädagogische Hochschule	Praktikantenverg.	5,00	5,00	6,00	*10
Anerkennungspraktikanten/innen	Praktikantenverg.	32,00	30,00	22,00	
Praxisintegrierte Erzieher/innen	Praktikantenverg.	30,00	21,00	24,00	
Arbeitserzieher/innen (Jugend- und Heim)	Praktikantenverg.	1,00	1,00	1,00	
Freiwilligendienste					
Freiw. Ökologisches Jahr	Taschengeld	4,00	4,00	4,00	
FSJ Kultur	Taschengeld	5,00	5,00	5,00	
Bundesfreiwilligendienst	Taschengeld	6,00	4,00	4,00	
Volontäre		10,00	8,00	7,00	
Gesamt		268,00	245,00	201,00	

Erläuterungen

- *1 Die Amtsbezeichnungen der Beamtinnen/Beamte richten sich nach dem Bundesbesoldungsgesetz und der Grundamtsbezeichnungsverordnung. Es wird jeweils der weitere Zusatz "Stadt" vorangestellt.
- *2 Im Teil B:Beschäftigte umfasst die Entgeltgruppe "Festgehälter" Stellen für außertariflich Beschäftigte oder Personen mit Festgehalt
- *3 Aufwandsentschädigungen (Jahresbeträge):

Beamte

Bes.gruppe	Anzahl	Betrag	Gesamt
A13/G	2	368,16 €	736,32 €
A12	3	368,16 €	1.104,48 €
			1.840,80 €

Beschäftigte

EG-Gruppe	Anzahl	Betrag	Gesamt
S12	3	307,2	921,60 €
	1	184,08	184,08 €
	1	165,72	165,72 €
	3	153,6	460,80 €
	1	147,36	147,36 €
	1	147,24	147,24 €
	1	92,04	92,04 €

*4 KW (künftig wegfallend)-Vermerke Beamtenstellen

THH	Teilbudget	Bes.gruppe	Stellen- umfang	StellenNr.
03	Rechtsamt	A14	0,50	300.0020.125
13	ASS	A7	1,00	500.0810.130
14	AMI	A10	0,50	540.1100.170
			1,00	540.4000.150
22	ALW	A13/H	1,00	640.0120.100
		A11	1,00	640.0120.110
			1,00	640.0120.120
23	PG D	A11	1,00	601.0000.120
			1,00	601.0000.130
24	APS	A14	1,00	013.0110.160
EBF	Eigenbetrieb Friedhof	A12	1,00	975.0110.100
			10,00	

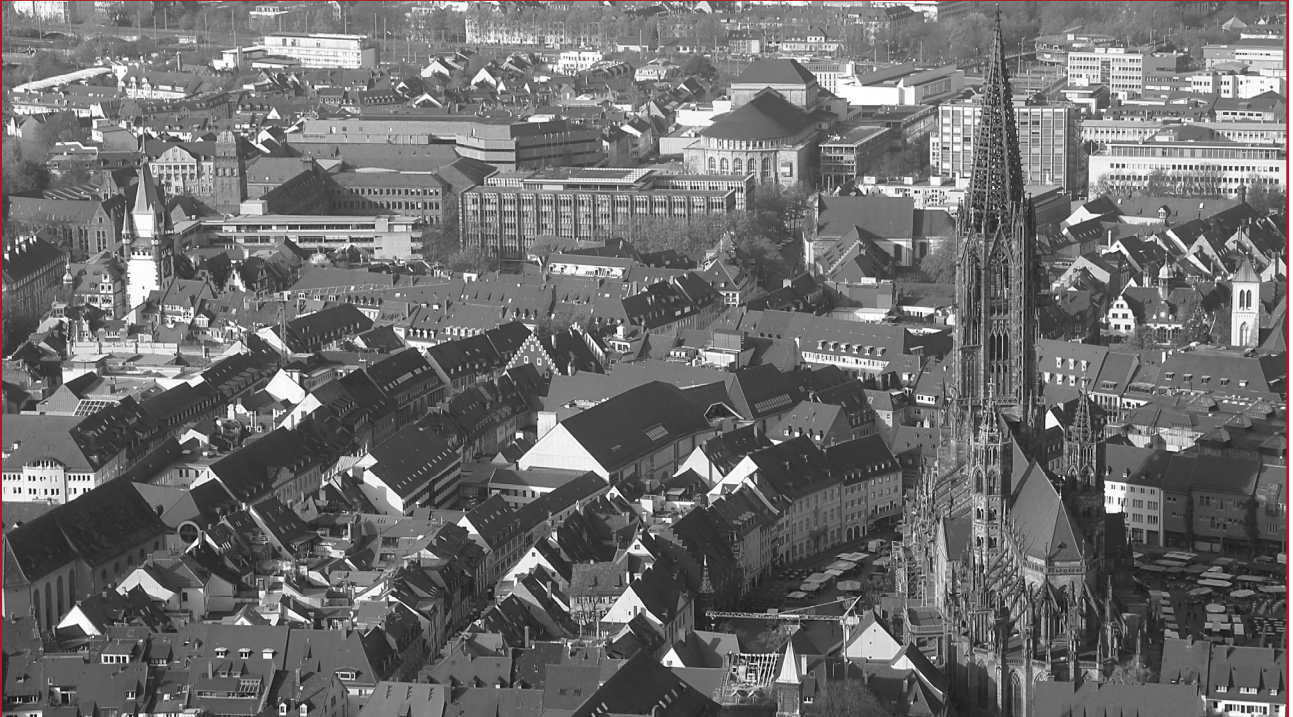
***5 KW (künftig wegfallend)-Vermerke Stellen der Beschäftigten**

THH	Teilbudget	EG-Gruppe	Umfang	StellenNr.	
02	Personalreserve	E09c	1,00	112.3000.110	
		E08	0,50	112.3000.160	
		E06	1,00	112.5000.110	
		E05	0,75	112.5000.140	
04	RPA	E12	0,75	140.0201.140	
08	ASB	E06	1,00	400.0010.130	
			0,08	400.1502.180	
09	AKI	E11	0,75	530.0003.110	
			E08	1,00	530.0661.210
			E05	1,00	530.0213.130
			0,50	530.0300.120	
12	KuA	E04	1,00	410.1011.160	
			1,00	410.1021.200	
			E02	1,00	410.1022.110
			0,19	410.1021.310	
18	AföO	E06	1,00	320.0541.390	
19	StA	E05	0,50	370.0600.332	
22	ALW	E07	0,50	640.0120.130	
			E06	1,00	640.0300.110
24	APS	E13	1,00	013.0110.150	
			E12	1,00	013.0002.120
24	StPIA	E13	1,00	610.0110.150	
			1,00	610.0200.155	
			1,00	610.0210.110	
			1,00	610.0210.120	
			1,00	610.0210.130	
			1,00	610.0210.140	
			1,00	610.0210.150	
24	BRA	E12	0,50	630.0250.185	
26	GuT	E13	1,00	660.4030.110	
			1,00	660.4030.120	
			E06	1,00	660.7301.110
			E04	1,00	660.5034.210
Summe			28,01		

THH	Teilbudget	S-Gruppe	Umfang	StellenNr.	
09	AKi	S15	1,00	530.0214.100	
			1,00	530.0215.100	
			S11b	1,00	530.0215.110
			1,00	530.0215.120	
			S04	1,00	530.0216.130
			5,00		

- *6** In den Bereichen Reinigung, Erzieher/innen und Kernzeitbetreuung wird über ein Budgetcontrollingverfahren gearbeitet, z.B. für Vertretungen bzw. den Ausgleich temporärer Arbeitszeiterhöhungen. Personen im Zeitvertrag werden auf Zeitvertragsstellen geführt, welche über freie Planstellen finanziert werden. Dies führt dazu, dass die Planstellen zum Stichtag 30.06. Vorjahr als unbesetzt dargestellt werden. Gerade in den Entgeltgruppen E02 und S08a führt dies zu einem falschen Eindruck. Hinzukommen neue genehmigte Stellen, die oft erst zum September besetzt werden (z.B. Kitabereich) und dementsprechend am Stichtag 30.06. Vorjahr für das System als unbesetzt
- *7** Der Stellenplan beinhaltet die haushaltsrechtlich relevanten Stellen und gibt den Rahmen für deren Besetzung vor. Freie Stellen oder vorübergehend entstehende Vakanzen dienen in einigen Fällen zur Finanzierung von Zeitverträgen oder Arbeitszeiterhöhungen.
- *8** 10 Stellen der Entgeltgruppe 6 und 12 Stellen der Entgeltgruppe S08a sind ohne Budget für beurlaubte Beschäftigte (entspr. sog. Leerstellen bei den Beamten).
- *9** Stichtagsauswertung. Personen sind jeweils nur vom 01.09.-28.02. bei der Stadtverwaltung.
- *10** Stichtagsauswertung. Manche Zeiträume überbesetzt, dafür andere Zeiträume gar nicht besetzt. Kontingent über das Jahr hinweg ausgeschöpft. Personen jeweils zw. 4 und 6 Monaten bei der Stadtverwaltung.

ÜBERSICHT ÜBER DEN VORAUSSICHTLICHEN STAND DER RÜCKLAGEN



Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	Voraussichtlicher Stand zum			
	01.01.2019	31.12.2019	01.01.2020	31.12.2020
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
Ergebnisrücklagen				
1. Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	151.423	172.029	172.029	178.719
2. Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	66.496	80.812	80.812	93.637
Rücklagen gesamt	217.919	252.841	252.841	272.356

Hinweis: Diese Rücklagen sind nicht in Form von Liquidität vorhanden.

ÜBERSICHT ÜBER DEN VORAUSSICHTLICHEN STAND DER RÜCKSTELLUNGEN



Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art	Voraussichtlicher Stand zum			
	01.01.2019	31.12.2019	01.01.2020	31.12.2020
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO				
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	2.170	2.427	2.427	2.526
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	340	340	340	340
1.3 Altlastensanierungsrückstellungen*	3.250	3.200	3.200	1.700
Summe Rückstellungen gem. § 41 Abs. 1 GemHVO (Summe aus 1.1 bis 1.3)	5.760	5.967	5.967	4.566
2. Weitere Rückstellungen gem. § 41 Abs. 2 GemHVO				
2.1 Rückstellungen für Gewerbesteuerrückzahlung	17.830	18.637	18.637	19.444
2.2 Rückstellung Übernachtungssteuer	4.670	4.670	4.670	4.670
Summe Rückstellungen gem. § 41 Abs. 2 GemHVO (Summe aus 2.1 und 2.2)	22.500	23.307	23.307	24.114
Rückstellungen gesamt (Summe aus 1. und 2.)	28.260	29.274	29.274	28.680

* Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten 2018 wurde die Rückstellung um 3,0 Mio. EUR erhöht

Hinweis: Die hier dargestellten Risiken wirken sich bei Eintritt zusätzlich liquiditätswirksam aus.
Siehe auch Anlage "Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität"

ÜBERSICHT ÜBER DEN VORAUSSICHTLICHEN STAND DER SCHULDEN (EINSCHLIEßLICH KASSENKREDITE)



**Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden
(einschließlich Kassenkredite)**

Art	Voraussichtlicher Stand zum			
	01.01.2019	31.12.2019	01.01.2020	31.12.2020
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1. Anleihen und Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen (Kernhaushalt der Stadt Freiburg i. Br.)				
1.1 Anleihen				
1.1.1 Anleihen				
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen				
1.2.1 Bund				
1.2.2 Land				
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände				
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen				
1.2.5 sonstiger öffentlicher Bereich				
1.2.6 Kreditmarkt	187.884	222.884	222.884	257.884
Summe Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen (Summe aus 1.2.1 bis 1.2.6)	187.884	222.884	222.884	257.884
1.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite)				
1.3.1 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite)				
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften				
1.4.1 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften				
Schulden aus Anleihen, Kreditaufnahmen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften (Summe aus 1.1 bis 1.4.1)	187.884	222.884	222.884	257.884

Art	Voraussichtlicher Stand zum			
	01.01.2019	31.12.2019	01.01.2020	31.12.2020
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR

Nachrichtlich:

2. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung - Eigenbetrieb Friedhöfe -					
2.1	Anleihen				
2.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen				
2.3	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkrediten)				
2.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften				
Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Summe aus 2.1 bis 2.4)					

2. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung - Eigenbetrieb Stadtentwässerung -					
2.1	Anleihen				
2.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	178.596	183.155	183.155	189.069
2.3	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkrediten)				
2.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften				
Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Summe aus 2.1 bis 2.4)		178.596	183.155	183.155	189.069

2. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung - Eigenbetrieb Theater Freiburg -					
2.1	Anleihen				
2.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	12.017	10.420	10.420	8.816
2.3	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkrediten)				
2.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften				
Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Summe aus 2.1 bis 2.4)		12.017	10.420	10.420	8.816

Art	Voraussichtlicher Stand zum			
	01.01.2019	31.12.2019	01.01.2020	31.12.2020
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
2. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung - Eigenbetrieb Abfallwirtschaft -				
2.1 Anleihen				
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen				
2.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkrediten)	2.236			
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften				
Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Summe aus 2.1 bis 2.4)	2.236	0	0	0

2. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung - Eigenbetrieb Neubau Verwaltungszentrum und Staudinger- Gesamtschule-				
2.1 Anleihen				
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	66.689	64.246	64.246	73.832*
2.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkrediten)				
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften				
Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Summe aus 2.1 bis 2.4)	66.689	64.246	64.246	73.832

* lt. Wirtschaftsplan 2019/2020, Drucksache G-19/002

3. Schulden insgesamt (Stadt und Eigenbetriebe)				
3.1 Anleihen				
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	445.186	480.705	480.705	529.601
3.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkrediten)	2.236	0	0	0
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0	0	0
Schulden insgesamt (Summe aus 3.1 bis 3.4)	447.422	480.705	480.705	529.601

KENNZAHLEN ZUR BEURTEILUNG DER FINANZIELLEN LEISTUNGSFÄHIGKEIT



Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	2	3	4	5	6	7	8
ERTRAGSLAGE							
1. ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	EUR	55.384.819	-11.371.359	20.606.234	6.690.433	17.628.610	19.068.917
Betrag je Einwohner	EUR/EW	245	-50	90	29	75	81
Aufwandsdeckungsgrad	%	106,13%	98,81%	102,05%	100,65%	101,69%	101,78%
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	EUR	520.978.829	515.668.745	560.555.000	588.272.000	602.131.110	611.008.076
Betrag je Einwohner	EUR/EW	2.303	2.257	2.443	2.537	2.575	2.593
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	57,69%	54,02%	55,81%	57,14%	57,71%	57,06%
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	EUR	465.594.010	527.040.104	539.948.766	581.581.567	595.502.500	603.439.159
Betrag je Einwohner	EUR/EW	2.058	2.307	2.353	2.508	2.547	2.561
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	51,56%	55,21%	53,76%	56,49%	57,08%	56,35%
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	EUR	14.424.669	16.059.930	14.316.324	12.825.000	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	EUR	69.809.487	4.688.571	34.922.558	19.515.433	17.628.610	19.068.917
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	EUR	75.315.794	20.855.463	60.012.848	45.068.074	55.828.610	55.768.917
Betrag je Einwohner	EUR/EW	333	91	261	194	239	237
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	EUR	2.068.363	4.491.420	2.140.000	2.462.000	2.650.000	2.650.000
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	EUR	73.247.431	16.364.043	57.872.848	42.606.074	53.178.610	53.118.917
Betrag je Einwohner	EUR/EW	324	72	252	184	227	225
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)¹⁾							
absoluter Betrag	EUR	16.132.672	16.424.461	17.147.734	17.976.981	18.815.562	19.448.090
8. voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende							
absoluter Betrag	EUR	48.956.824	31.390.877	32.301.477	27.493.298	16.504.778	24.196.925
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	EUR	1.004.602.276					
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	EUR	834.575.830					
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	69,37%					
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	30,63%					
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	107,41%					
11. Verschuldung							
absoluter Betrag ²⁾	EUR	179.765.208					
Betrag je Einwohner	EUR/EW	795					
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	EUR	-113.550	38.688.580	35.000.000	35.000.000	30.000.000	20.000.000

¹⁾ die Umstellung auf NKHR erfolgte zum 01.01.2015; die Kennzahl 2017 basiert daher nur auf dem Durchschnitt der letzten zwei Jahre

²⁾ davon Fremdkapital Stadt Freiburg i. Br. 167,0 Mio. EUR

WIRTSCHAFTSPLÄNE



Wirtschaftsplan

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Freiburg i. Br.



2019/2020

Inhaltsverzeichnis

Festsetzungen des Wirtschaftsplanes 2019 - 2020

Erfolgsplan Gesamtbetrieb

Erläuterungen zum Erfolgsplan Gesamtbetrieb

Übersicht über die wesentlichen Investitionen 2019 - 2020

Vermögensplan

Erläuterungen zum Vermögensplan

Stellenübersicht

Finanzplan 2018 - 2023

Erläuterungen zum Finanzplan (Investitionsplan)

Erläuterungen zum Finanzplan (Erfolgsplan)

Übersicht Rücklagen

Übersicht Schulden

Darstellung der Rekultivierungs- und Folgekostenrückstellung

Wirtschaftsplan 2019/2020

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Freiburg i. Br. Erfolgsplan (Gewinn- und Verlustrechnung)

	vorl. Ergebnis 2017 EUR	Erfolgsplan 2018 EUR	vorl. Ergebnis 2018 EUR	Erfolgsplan 2019 EUR	Erfolgsplan 2020 EUR
1. Umsatzerlöse	23.852.486	23.775.629	24.775.660	25.462.551	26.938.178
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.363.502	511.769	928.539	1.795.777	1.439.644
3. Materialaufwand:	0	0	0	0	0
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren					
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen					
4. Personalaufwand:	22.134.042	22.036.994	22.908.991	23.609.388	25.060.553
a) Löhne und Gehälter	248.024	256.538	265.249	259.373	269.437
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	176.856	157.422	182.499	187.266	193.076
davon für Altersversorgung	132.657	139.501	135.796	139.484	144.393
5. a) Abschreibungen: auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	53.696	53.697	53.697	53.697	53.697
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.333.776	2.040.914	2.479.163	3.270.023	2.923.474
Zwischensumme	269.594	-258.167	-185.399	-121.419	-122.416
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Anlagevermögens	103.158	99.800	97.827	77.340	46.940
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	158.072	195.000	129.000	100.000	120.000
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	198	100	15.470	19.500	7.500
10. Ergebnis der gewöhl. Geschäftstätigkeit	530.625	36.533	25.958	36.421	37.024
11. Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
12. Sonstige Steuern	35.485	35.200	35.200	36.000	36.500
13. Jahresgewinn/Jahresverlust	495.140	1.333	-9.242	421	524

Wirtschaftsplan 2019/2020 Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Freiburg i. Br. Erläuterungen zum Erfolgsplan (Gewinn- und Verlustrechnung)						
Anlage zu Position 1						
Sachkonto	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017 EUR	Erfolgsplan 2018 EUR	vorl. Ergebnis 2018 EUR	Erfolgsplan 2019 EUR	Erfolgsplan 2020 EUR
	Erlöse Verwaltung					
4000	- Mieten	17.764	34.128	16.100	19.936	19.936
4001	- Kostenersatz Beamte ASF GmbH	85.889	83.138	86.748	87.615	88.492
4002	- Kostenersatz Personal EAF (Erstattung HH)	30.711	28.000	30.000	30.000	30.000
	Erlöse Deponie/Umschlagstation					
4201	- Kippgebühren (Barzahler)	107.736	90.000	116.510	115.000	115.000
4202	- Kippgebühren (Umladestation)	561.279	525.363	551.275	550.000	565.000
4204	- Erlöse aus Kehricht Stadtreinigung	38.346	0	39.000	40.000	41.000
4210	- Erlöse aus Akquise Einbaumaterial	929.450	420.000	850.000	930.000	956.750
	Erlöse Restmüllbereich					
4400	- Hausmüll	18.170.354	18.532.375	19.013.562	19.626.000	20.803.000
4401	- Gewerbemüll	3.630.969	3.744.625	3.762.534	3.750.000	3.975.000
4402	- Sonderabholungen	144.117	165.000	158.794	160.000	170.000
4404	- Verwaltungsgebühren	47.446	58.000	60.840	62.000	69.000
4408	- Verkauf Müllsäcke, Einnahmen RH	88.426	95.000	90.298	92.000	105.000
	Summe Umsatzerlöse	23.852.486	23.775.629	24.775.660	25.462.551	26.938.178

Erläuterungen zu den Sachkonten:

- 4000 Einnahmen aus Teilverpachtungen der Grundstücks Deponie Eichelbuck.
4001 Kostenersatz der ASF GmbH für die der ASF GmbH zugewiesenen Beamte
4002 Anteilige Erstattung des Haushaltes für die nicht gebührenfähigen Kosten des EAF-Personals und der Beamten der ASF GmbH
4202 Erlöse aus der direkten Anlieferung von Abfällen an die Umschlagstation Eichelbuck
4204 Umsatzerlöse für das an die Umschlagstation Eichelbuck angelieferte Laub der ASF GmbH
4210 Annahme von Verwertungsmaterialien im Rahmen der Endprofilierung der Deponie Eichelbuck
4400 Gebühren Restmüll Haushalte incl. Veranlagungen im Bereich Vollservice sowie im Vollstreckungsfall ggü. dem Grundstückseigentümer
4401 Gebühren Gewerbemüll
4404 Benutzungsgebühren für Behältertausch und abschließbare Behälter

Wirtschaftsplan 2019/2020

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Freiburg i. Br.
Erläuterungen zum Erfolgsplan (Gewinn- und Verlustrechnung)

Anlage zu Position 2						
Sachkonto	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017 EUR	Erfolgsplan 2018 EUR	vorl. Ergebnis 2018 EUR	Erfolgsplan 2019 EUR	Erfolgsplan 2020 EUR
	Sonstige betriebliche Erträge					
5300	- Rückführung Gewinnanteil ASF GmbH	192.923	186.569	189.788	193.525	195.285
5302	- Ertrag aus abgeschriebenen Hauptforderungen	928	0	6.916	0	0
5303	- Ertrag aus abgeschriebenen Nebenforderungen	41	0	0	0	0
5315	- Ertrag VA ggü. Grundstückseigentümer	0	25.000	0	0	0
5320	- Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	146.916	0	143.322	185.343	168.400
5321	- Erträge aus Auflösung von Gebührenüberschüssen	0	0	96.709	96.709	55.258
5342	- Erträge aus SZ und Mahngebühren	184.905	150.000	140.000	150.000	150.000
5347	- Kfz und Maschinenzentralverrechnung	147.940	145.200	161.700	162.500	163.000
5349	- Sonstige betriebliche Erträge	689.849	5.000	190.104	1.007.700	707.700
	Summe Sonstige betriebliche Erträge	1.363.502	511.769	928.539	1.795.777	1.439.644

Erläuterungen zu den Sachkonten:

- 5300 Vom städt. Haushalt zu erstattende Anteile an der Gewinnausschüttung der ASF GmbH die den gebührengelunden Bereich betreffen (Urteil VGH Baden-Württemberg)
- 5320 Inanspruchnahme der Rückstellungen für die Deponienachsorge im Rahmen der Umlage von Verwaltungskosten
- 5347 Verrechnung der aus umsatzsteuerlichen Gründen beim EAF verbleibenden zentralen Fahrzeugleistungen (Kfz-Steuer und Kfz-Versicherungen an die städtischen Ämter)
- 5349 Kostenerstattungen im Zusammenhang mit dem Magerrasenausgleich für den Neubau SC-Stadion sowie Zuschuss der ASF GmbH an den EAF aufgrund des Vertrages über Abfallpädagogik mit der Ökostation

Anlage zu Position 3

Sachkonto	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017 EUR	Erfolgsplan 2018 EUR	vorl. Ergebnis 2018 EUR	Erfolgsplan 2019 EUR	Erfolgsplan 2020 EUR
	Allg. Fremdleistungen f. Betrieb/Unterhaltung					
5470	- Unterhaltung Grundstücke und baul. Anlagen	0	0	0	25.000	0
5473	- Logistikkosten Selbstanlieferer	255.990	307.328	250.870	248.361	249.603
5474	- Externe Verwertungskosten	0	0	0	0	0
5475	- Betreiberentgelt Abfallentsorgung	17.520.860	17.501.331	18.061.608	18.553.120	20.282.693
5477	- Behandlungskosten TREA/Umschlag	3.353.465	3.504.000	3.593.364	3.665.211	3.698.236
5479	- Sonstige Leistungsentgelte	1.003.727	724.335	1.003.148	1.117.695	830.020
	Summe Materialaufwand	22.134.042	22.036.994	22.908.991	23.609.388	25.060.553

Erläuterungen zu den Sachkonten:

- 5473 Logistikkosten für Mengen Selbstanlieferer für Umschlag TREA und Transport zur Bahnverladung
- 5475 Betreiberentgelt an die ASF GmbH gemäß den Einzelleistungsvertrag Abfallentsorgung
- 5477 Kosten für die Einbringung der gesammelten Abfälle aus Haushalten und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen in die TREA.
- 5479 Kosten Bahntransport zur TREA und Sonstiges

Wirtschaftsplan 2019/2020
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Freiburg i. Br.
Erläuterungen zum Erfolgsplan (Gewinn- und Verlustrechnung)

Anlage zu Position 4						
Sachkonto	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017 EUR	Erfolgsplan 2018 EUR	vorl. Ergebnis 2018 EUR	Erfolgsplan 2019 EUR	Erfolgsplan 2020 EUR
	Löhne und Gehälter					
5323	- Ertrag Auflösung Urlaubsanspruch	-10.616	-9.000	-14.440	-14.500	-14.500
5501	- Beamte ASF GmbH	105.123	104.086	106.175	107.236	108.309
5511	- Vergütungen	13.721	32.406	32.406	32.887	34.831
5520	- Gehälter	125.355	120.046	126.609	119.250	126.297
5590	- Aufwand Zuführung Urlaubsanspruch	14.440	9.000	14.500	14.500	14.500
	Soziale Abgaben					
5611	- Sozialversicherung für Angestellte	2.689	6.410	6.410	6.505	6.890
5621	- Berufsgenossenschaftsbeiträge für Angestellte	117	290	290	274	290
	Altersversorgung					
5630	- Versorgungsbeiträge Beamte EAF	71.487	79.955	72.201	79.425	84.119
5631	- Versorgungsbeiträge Beamte ASF GmbH	59.949	56.500	60.548	57.000	57.000
5651	- Versorgungsbeiträge ZVK für Angestellte	1.222	3.046	3.046	3.059	3.274
	Unterstützungen					
5661	- Beihilfen für Angestellte	1	3	3	3	3
5662	- Beihilfen für Beamte	41.392	10.948	40.000	41.000	41.500
5663	- Nebenausgaben	0	270	0	0	0
	Summe Personalaufwand	424.880	413.960	447.748	446.639	462.513

Erläuterungen zu den Sachkonten:

Der vorstehend aufgeführte Personalaufwand beinhaltet das Personal des EAF sowie die Beamten der ASF GmbH.

Anlage zu Position 5						
Sachkonto	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017 EUR	Erfolgsplan 2018 EUR	vorl. Ergebnis 2018 EUR	Erfolgsplan 2019 EUR	Erfolgsplan 2020 EUR
	Abschreibungen					
5700	- Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0
5710	- Abschreibungen auf Sachanlagen	52.683	52.797	52.797	52.797	52.797
5711	- Abschreibungen außerplanmäßig	0	0	0	0	0
5730	- Abschreibungen auf geringwert. Wirtschaftsgüter	1.013	900	900	900	900
	Summe Abschreibungen	53.696	53.697	53.697	53.697	53.697

Erläuterungen zu den Sachkonten:

Abschreibungen für die auf den EAF übertragenen Recyclinghöfe, Vorlaufkosten TREA sowie Büroausstattung des EAF.

Wirtschaftsplan 2019/2020 Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Freiburg i. Br. Erläuterungen zum Erfolgsplan (Gewinn- und Verlustrechnung)						
Anlage zu Position 6						
Sachkonto	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017 EUR	Erfolgsplan 2018 EUR	vorl. Ergebnis 2018 EUR	Erfolgsplan 2019 EUR	Erfolgsplan 2020 EUR
5800	Sonst. betriebl. Aufwendungen	1.113	0	132.500	11.100	11.100
5810	- Wertberichtigungen und Niederschlagungen	1.110.691	665.274	1.031.312	1.077.547	1.095.644
5815	- Rückstellungen für Deponiefolgekosten	110.516	0	0	0	0
5821	- Gebührenaufgleichsrückstellung	30.974	50	30.500	30.500	30.500
5910	Mieten, Pachten, Gebühren und Entgelte	17.395	8.450	25.770	25.770	25.770
5920	- Mieten, Pachten f. Gebäude, Grundstücke					
5920	Versicherungen					
5921	- Versicherungen Kfz	112.455	110.000	126.500	126.500	126.500
5929	- Versicherungen Gebäude	244	240	247	250	250
5929	- sonstige Versicherungen (ohne Gebäude/Kfz)	3.373	3.500	3.500	3.515	3.520
5930	Bürobedarf, Zeitschriften					
5931	- Bürobedarf	143	100	76	300	300
5931	- Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	835	900	900	930	960
5940	Postaufwand					
5941	- Porto	653	820	820	800	820
5941	- Fernsprechkosten	1.437	1.200	1.200	1.500	1.600
5950	Werbung und Inserate					
5951	- Öffentl. Bekanntmachungen	2.146	0	0	2.500	0
5951	- Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Repräsentation	25.497	25.500	25.500	40.700	25.700
5960	Reiseaufwand, Auslösungen, Fortbildung					
5960	- Dienstreisen	1.482	2.500	2.500	2.500	2.500
5965	- Fortbildung und Seminare	3.754	3.000	3.000	3.800	4.000
5970	Andere Dienst- und Fremdleistungen					
5972	- Gutachten u. Beratung	2.760	3.000	3.000	41.000	3.000
5972	- Prüfungskosten	2.400	2.400	3.000	3.000	3.000
5973	- Entgelt f.kfm. Betriebsführung	69.823	70.383	71.087	72.495	76.120
5974	- Entgelt Unterstützung hoh. Aufgaben	86.308	64.299	64.942	88.736	68.163
5977	Sonstige Unterhaltungsaufwendungen					
5977	- Verwaltungsleistungen UWSA (Betriebsleitung EAF)	0	0	967	500	500
5978	- Verwaltungsleistungen UWSA (Betriebsleitung EAF)	22.920	23.516	23.516	24.340	25.778
5979	- Verwaltungsleistungen GAB	54.913	55.000	50.110	55.000	56.000
5979	- Verwaltungsleistungen der Stadt	264.973	780.000	519.650	483.000	487.500
5980	Gebäudebewirtschaftung					
5989	- Strom (Verwaltung)	0	500	0	0	0
5989	- Sonstiges	227.252	1.040	182.404	1.000.500	700.500
5990	Sonstige Aufwendungen					
5992	- Aufwendungen für Zahlungsverkehr	835	980	900	900	900
5999	- andere sonstige Aufwendungen	178.883	218.252	175.252	172.330	172.839
5999	- Aufwand Debitoren (Unterzahlung)	1	10	10	10	10
	Summe sonst. betriebl. Aufwendungen	2.333.776	2.040.914	2.479.163	3.270.023	2.923.474

Wirtschaftsplan 2019/2020
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Freiburg i. Br.
Erläuterungen zum Erfolgsplan (Gewinn- und Verlustrechnung)

Erläuterungen zu den Sachkonten

5800 Gebührenaufschläge aufgrund Niederschlagung und Erlass
 5810 Zuführung der auf die Deponierückstellung entfallenden Zinsen aus der Deponienachsorge zzgl. anteiliger Verwertungserlöse betreffend Endprofilierung Deponie
 5910 Anmietung der Räumlichkeiten des EAF im neuen Verwaltungszentrum RIS
 5920 Aufwand für Kfz-Versicherung für städtische Fahrzeuge; Verrechnung an die Stadt im Rahmen der Kfz-Zentralverrechnung (vgl. Sachkonto 5347)
 5929 Sonstiger Versicherungsaufwand des EAF
 5951 Öffentlichkeitsarbeit des EAF für:

<u>2019</u>	<u>2020</u>
15.000	0
22.700	22.700
3.000	3.000

- Fortschreibung Abfallwirtschaftskonzept
- Abfallpädagogik (Vertrag Ökostation)
- Sonstige abfallpädagogische Projekte

5970 Aufwendungen für Gutachten im Bereich Abfallwirtschaft für:

- Rechtliche Unterstützung
- Wirtschaftsprüfer Prüfung LSP-Kalkulation
- PPK-Analyse

<u>2019</u>	<u>2020</u>
3.000	3.000
18.000	0
20.000	0

5972 Prüfungskosten der GPA (u. a. Prüfung Jahresabschlüsse, vergaberechtliche Prüfungen)

5973 Kaufmännische Wirtschaftsführung EAF durch ASF GmbH

5978 Verwaltungskostensatz an die GAB

5979 Kostensatz an die Querschnittsämter der Stadt für erbrachte Service-, Steuerungs- und Steuerungsunterstützungsleistungen

5989 In vollem Umfang Ersatzfähige Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Magerrasenausgleich für den Neubau SC-Stadion (vgl. Sachkonto 5349)

5992 Nicht abzugsfähige Vorsteuer aufgrund Auswirkung tauschähnlicher Umsatz

Anlage zu Position 7

Sachkonto	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017 EUR	Erfolgsplan 2018 EUR	vorl. Ergebnis 2018 EUR	Erfolgsplan 2019 EUR	Erfolgsplan 2020 EUR
6110	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Anlagevermögens	0				
6212	- Ertrag aus Wertpapiergeschäften - Zinsertrag aus Darlehen an Dritte	103.158	99.800	97.827	77.340	46.940
	Summe Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Anlagevermögens	103.158	99.800	97.827	77.340	46.940

Anlage zu Position 8

Sachkonto	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017 EUR	Erfolgsplan 2018 EUR	vorl. Ergebnis 2018 EUR	Erfolgsplan 2019 EUR	Erfolgsplan 2020 EUR
6211	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	158.072	195.000	129.000	100.000	120.000
6216	- Zinsertrag Termingeld - Zinsertrag Cashpool	0	0	0	0	0
	Summe sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	158.072	195.000	129.000	100.000	120.000

Wirtschaftsplan 2019/2020

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Freiburg i. Br.
Erläuterungen zum Erfolgsplan (Gewinn- und Verlustrechnung)

Anlage zu Position 9						
Sachkonto	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017 EUR	Erfolgsplan 2018 EUR	vorl. Ergebnis 2018 EUR	Erfolgsplan 2019 EUR	Erfolgsplan 2020 EUR
6502	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
6504	- Zinsen für Darlehen von Kreditinstituten - Zinsen für Cashpool	198	100	15.470	19.500	7.500
	Summe Zinsen und ähnl. Aufwendungen	198	100	15.470	19.500	7.500

Erläuterungen zu den Sachkonten:

6504 Zinsaufwand für Beteiligung am Cashpool der Stadt Freiburg

Anlage zu Position 12						
Sachkonto	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017 EUR	Erfolgsplan 2018 EUR	vorl. Ergebnis 2018 EUR	Erfolgsplan 2019 EUR	Erfolgsplan 2020 EUR
6810	Sonstige Steuern Andere sonstige Steuern - Kfz-Steuer	35.485	35.200	35.200	36.000	36.500
	Summe sonstige Steuern	35.485	35.200	35.200	36.000	36.500

Erläuterungen zu den Sachkonten:

6810 Steueraufwand für städtische Fahrzeuge; Verrechnung an die Stadt im Rahmen der Kfz-Zentralverrechnung

Wirtschaftsplan 2019/2020
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Freiburg i. Br.
Übersicht über die wesentlichen Investitionen

<u>I. Mittelbedarf</u>	vorl. Ergebnis 2018 <u>EUR</u>	Plan 2019 <u>EUR</u>	Plan 2020 <u>EUR</u>
1. Investitionen lt. Einzelaufstellungen			
a) Verwaltung	2.000	1.000	1.000
b) Deponienachsorge	1.376.090	2.228.000	2.080.000
2. Finanzanlagen	0	0	0
3. Tilgung	0	0	0
4. Jahresverlust	9.242	0	0
5. Entnahme aus langfristigen Rückstellungen	1.541.332	1.573.164	854.300
6. Darlehensgewährung Stadt Freiburg i. Br.	0	0	0
7. Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	3.039.076	0
Gesamtfinanzierungsbedarf	<u>2.928.664</u>	<u>6.841.240</u>	<u>2.935.300</u>
<u>II. Finanzierung</u>			
1. Eigenmittel aus Abschreibungen	53.697	53.697	53.697
2. Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	1.031.312	1.077.547	1.095.644
3. Jahresgewinn	0	421	524
4. Kreditaufnahmen von Dritten	0	0	0
5. Langfristige Innenfinanzierung	1.625.727	5.491.351	1.566.911
5. Rückflüsse aus gewährten Darlehen *	217.928	218.224	218.524
6. Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0	0
Gesamtfinanzierungsmittel	<u>2.928.664</u>	<u>6.841.240</u>	<u>2.935.300</u>

* Beinhaltet Deckungslücke, die durch die vorhandene Bestandsliquidität ausgeglichen wird

Wirtschaftsplan 2019/2020
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Freiburg i. Br.
Vermögensplan

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

lfd. Nr.	Finanzierungsbedarf Bezeichnung	Planansatz				Investitionen (nachrichtlich)		Erläuterungen
		Finanzierungsbedarf des Wirtschaftsjahres 2018	Finanzierungsbedarf des Wirtschaftsjahres 2019	Finanzierungsbedarf des Wirtschaftsjahres 2020	Verpflichtungsermächtigungen	Gesamtfinanzierungsbedarf	bisher bereitgestellt	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	2.000	1.000	1.000	0	4.000	0	
1a	Investitionen Deponienachsorge	1.376.090	2.228.000	2.080.000	0	5.684.090	0	
2	Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	
3	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0	0	
4	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0	
5	Jahresverlust abzügl. Überschüssen aus Vorjahren	9.242	0	0	0	9.242	0	
6	Entnahme Sonderposten m. Rückl.anteil	0	0	0	0	0	0	
7	Auflösung Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0	0	
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen *	1.541.332	1.573.164	854.300	0	3.968.796	0	
9	Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0	0	
10	Gewährung von Krediten							
	a) an Gemeinde einschl. Eigenbetriebe	0	0	0	0	0	0	
	b) an Dritte	0	0	0	0	0	0	
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	3.039.076	0	0	3.039.076	0	
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	<u>2.928.664</u>	<u>6.841.240</u>	<u>2.935.300</u>	<u>0</u>	<u>12.705.204</u>	<u>0</u>	

Finanzierungsmittel (Einnahmen)

lfd. Nr.	Bezeichnung	2018	2019	2020	
		EUR	EUR	EUR	
1	Zuführungen zum Stammkapital	0	0	0	
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	0	0	
3	Jahresgewinn	0	421	524	
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen	0	0	0	
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzgl. Auflösungs betr.	0	0	0	
6	Beiträge und ähnl. Entgelte abzgl. Auflösungs betr.	0	0	0	
7	Zuführung zu langfr. Rückstellungen abzgl. Entnahmen	1.031.312	1.077.547	1.095.644	Anteilige Zinserträge, Erlöse aus Verwertungsmaterialien
8	Kredite				
	a) von der Gemeinde	0	0	0	
	b) von Dritten	0	0	0	
9	Langfristige Innenfinanzierung **	1.625.727	5.491.351	1.566.911	
10	Abschreibungen und Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)	53.697	53.697	53.697	Abschreibungen des Wirtschaftsjahres
11	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	217.928	218.224	218.524	Rückflüsse von Darlehen gemäß Tilgungsplan
12	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0	0	
13	Finanzierungsmittel insgesamt	<u>2.928.664</u>	<u>6.841.240</u>	<u>2.935.300</u>	

* Betreiberentgelt Deponie für die lfd. Reaktivierung und Unterhaltung

** Die ausgewiesene Deckungslücke wird durch die vorhandene Bestandsliquidität und Rückflüssen aus dem Cashpool finanziert

Wirtschaftsplan 2019/2020
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Freiburg i. Br.
Vermögensplan

Erläuterungen zum Finanzierungsbedarf

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Finanzierungsbedarf					Investitionen (nachrichtlich)		Erläuterungen
		Finanzierungsbedarf im Jahr 2018	Finanzierungsbedarf im Jahr 2019	Finanzierungsbedarf im Jahr 2020	Verpflichtungsermächtigung	Gesamtfinanzierungsbedarf	bisher bereitgestellt		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
712	Büroeinrichtung								
	Ersatzinvestitionen	1.000	0	0		1.000	0	Pauschale für Ersatzbeschaffungen Büromöbel	
	Verwaltung								
714	EDV-Ausstattung								
	Ersatzinvestitionen	1.000	1.000	1.000	0	3.000	0	Pauschale für Ersatzbeschaffungen EDV	
	Verwaltung	2.000	1.000	1.000	0	4.000	0		
GESAMT									

Wirtschaftsplan 2019/2020
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Freiburg i. Br.
Stellenübersicht

EAF Beschäftigte	tatsächlich besetzte Stellen am 30.09.2018	Gesamt WiPI 2017/2018	Gesamt WiPI 2019/2020	Veränderungen	Erläuterungen
Entgeltgruppe aT	0,20	0,00	0,00	0,00	1. Betriebsleitung *
Entgeltgruppe 13	0,50	1,00	0,50	-0,50	Sachbearbeitung EAF
Summe	0,70	1,00	0,50	-0,50	

EAF Beamte **

Besoldungsgruppe A16	0,00	0,20	0,20	0,00	1. Betriebsleitung *
A13	1,00	1,00	1,00	0,00	2. Betriebsleitung
A11	0,50	0,00	0,50	0,50	Sachbearbeitung ***
A10	0,70	0,75	0,75	0,00	Sachbearbeitung
Summe	2,20	1,95	2,45	0,50	

Summe EAF

2,90 2,95 2,95 0,00

ASF GmbH ***

Besoldungsgruppe A14	2,00	2,00	2,00	0,00	Geschäftsführung (beurlaubt), Prokurist
A7	1,00	1,00	1,00	0,00	Sachbearbeitung
Summe ASF GmbH	3,00	3,00	3,00	0,00	

G E S A M T

5,90 5,95 5,95 0,00

- * In Personalunion mit Amtsleitung UWSA
- ** Nur nachrichtlich, Stellen der Beamten sind im städtischen Haushaltsplan geführt
- *** Die Beamten sind an die ASF GmbH ausgeliehen

Wirtschaftsplan 2019/2020
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Freiburg i. Br.
Finanzplan 2018 - 2023

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)									
lfd. Nr.	Bezeichnung	Gesamt EUR	in Vorjahren genehmigt EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	309.000	0	2.000	1.000	1.000	302.000	1.000	2.000
1a	Investitionen Deponienachsorge	7.234.090	0	1.376.090	2.228.000	2.080.000	1.550.000	0	0
2	Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Jahresverlust	9.242	0	9.242	0	0	0	0	0
6	Entnahme Sonderposten m. Rückl.anteil	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auflösung Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen *	6.609.354	0	1.541.332	1.573.164	854.300	867.115	880.121	893.323
9	Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Gewährung von Krediten								
	a) an Gemeinde **	0	0	0	0	0	0	0	0
	b) an Dritte	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	3.039.076	0	0	3.039.076	0	0	0	0
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	17.200.763	0	2.928.664	6.841.240	2.935.300	2.719.115	881.121	895.323

Finanzierungsmittel (Einnahmen)									
lfd. Nr.	Bezeichnung			2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
1	Zuführungen zum Stammkapital	0		0	0	0	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen	0		0	0	0	0	0	0
	abzüglich Entnahmen	0		0	0	0	0	0	0
3	Jahresgewinn	2.641		0	421	524	633	485	578
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	0		0	0	0	0	0	0
	abzüglich Entnahmen	0		0	0	0	0	0	0
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzgl. Auflösungs betr.	0		0	0	0	0	0	0
6	Beiträge und ähnl. Entgelte abzgl. Auflösungs betr.	0		0	0	0	0	0	0
7	Zuführung zu langfr. Rückstellungen	3.623.657		1.031.312	1.077.547	1.095.644	138.561	139.947	140.647
	abzüglich Entnahmen	0		0	0	0	0	0	0
8	Kredite								
	a) von der Gemeinde	0		0	0	0	0	0	0
	b) von Dritten	0		0	0	0	0	0	0
9	Langfristige Innenfinanzierung **	11.904.178		1.625.727	5.491.351	1.566.911	2.295.393	455.852	468.945
10	Abschreibungen und Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)	358.182		53.697	53.697	53.697	65.697	65.697	65.697
11	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	1.312.104		217.928	218.224	218.524	218.830	219.141	219.457
12	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0		0	0	0	0	0	0
13	Finanzierungsmittel insgesamt	17.200.763		2.928.664	6.841.240	2.935.300	2.719.115	881.121	895.323

* Betreiberentgelt Deponie für die lfd. Rekultivierung und Unterhaltung

** Die ausgewiesene Deckungslücke wird durch die vorhandene Bestandsliquidität und Rückflüssen aus dem Cashpool finanziert

Wirtschaftsplan 2019/2020
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Freiburg i. Br.
Finanzplan 2018 - 2023
Erläuterungen zum Finanzplan

lfd. Nr.	Bezeichnung	Gesamtobjekt EUR	in Vorjahren genehmigt EUR	Finanzierungs- bedarf im Jahr 2018 EUR	Finanzierungs- bedarf im Jahr 2019 EUR	Finanzierungs- bedarf im Jahr 2020 EUR	Finanzierungs- bedarf im Jahr 2021 EUR	Finanzierungs- bedarf im Jahr 2022 EUR	Finanzierungs- bedarf im Jahr 2023 EUR
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte								
	203 Bauten	300.000	0	0	0	0	300.000	0	0
	Neubau Halle Recyclinghof Schnaitweg								
	712 Büroeinrichtung								
	Ersatzinvestitionen	3.000	0	1.000	0	0	1.000	0	1.000
	Verwaltung								
	714 EDV-Ausstattung	6.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Neuinvestitionen								
	Verwaltung								
2.	Nachrichtlich:								
	Entnahme aus Deponierückstellungen	7.234.090	0	1.376.090	2.228.000	2.080.000	1.550.000	0	0
	Oberflächenabdichtung								
	GESAMT	7.543.090	0	1.378.090	2.229.000	2.081.000	1.852.000	1.000	2.000

Wirtschaftsplan 2019/2020
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Freiburg i. Br.
Finanzplan 2018 - 2023
Erfolgsplan

Bezeichnung	2018 vorl. Ergebnis EUR	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR	2021 Plan EUR	2022 Plan EUR	2023 Plan EUR
Umsatzerlöse						
Erlöse Verwaltung	132.848	137.551	138.428	139.313	140.506	141.109
Erlöse Deponie/Umschlagstation	1.556.785	1.635.000	1.677.750	726.000	737.610	738.423
Erlöse Restmüllbereich	23.086.027	23.690.000	25.122.000	25.907.300	26.340.931	26.614.385
Umsatzerlöse Gesamt	24.775.660	25.462.551	26.938.178	26.772.613	27.219.047	27.493.917
Sonst. betriebl. Erträge	928.539	1.795.777	1.439.644	803.874	654.860	655.851
Materialaufwand						
Aufwendungen für bezogene Leistungen	22.908.991	23.609.388	25.060.553	25.725.791	26.191.605	26.452.021
Materialaufwand Gesamt	22.908.991	23.609.388	25.060.553	25.725.791	26.191.605	26.452.021
Personalaufwand						
Löhne und Gehälter	265.249	259.373	269.437	272.131	274.852	277.601
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	182.499	187.266	193.076	194.092	195.612	197.148
Personalaufwand Gesamt	447.748	446.639	462.513	466.223	470.465	474.749
Abschreibungen	53.697	53.697	53.697	65.697	65.697	65.697
Sonst. betriebl. Aufwendungen						
Einstellungen in Sonderposten mit Rücklageanteil, Abgangsverluste u. ä.	1.194.312	1.119.147	1.137.244	180.161	181.547	182.247
Mieten, Versicherungen	156.017	156.035	156.040	156.040	157.343	158.001
Bürobedarf, Zeitschriften	976	1.230	1.260	1.260	1.260	1.260
Postaufwand, Fernsprechkosten	2.020	2.300	2.420	2.450	2.450	2.450
Werbung und Inserate	25.500	43.200	25.700	28.200	28.200	28.200
Reiseaufwand, Auslösungen, Fortbildung	5.500	6.300	6.500	6.000	6.000	6.000
Andere Dienst- und Fremdleistungen	142.029	205.231	150.283	176.573	155.214	179.066
Verwaltungsleistungen Stadt/GAB	594.243	562.840	569.778	572.650	574.333	575.191
Sonstige Aufwendungen	358.567	1.173.740	874.249	324.249	178.749	178.749
Sonst. betriebl. Aufwendungen Gesamt	2.479.163	3.270.023	2.923.474	1.447.584	1.285.096	1.311.163
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Anlagevermögens	97.827	77.340	46.940	26.540	11.540	1.540
Sonst. Zinsen und ähnl. Erträge	129.000	100.000	120.000	140.000	165.000	190.000
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	15.470	19.500	7.500	100	100	100
Sonstige Steuern	35.200	36.000	36.500	37.000	37.000	37.000
Jahresergebnis	-9.242	421	524	633	485	578

Wirtschaftsplan 2019/2020
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Freiburg i. Br.
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der langfristigen Rückstellungen

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2018 EUR	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Wirtschaftsjahres	
		2019 EUR	2020 EUR
1. Rekultivierungsrückstellung Deponie	<u>16.039.900</u>	<u>14.153.940</u>	<u>11.406.910</u>
Summe	<u>16.039.900</u>	<u>14.153.940</u>	<u>11.406.910</u>

Wirtschaftsplan 2019/2020
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Freiburg i. Br.
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Wirtschaftsjahres	
	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1. Schulden aus Krediten vom/von			
1.1 Bund	0	0	0
1.2 Land	0	0	0
1.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0
1.4 Zweckverbänden und dgl.	0	0	0
1.5 Sonstigem öffentl. Bereich	0	0	0
1.6 Kreditmarkt	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
1.9 Summe 1	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
2. Innere Darlehen			
2.1 aus Sonderrücklagen	0	0	0
2.2 von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	0	0	0
2.9 Summe 2	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
3. Schulden aus Vorgängen die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

Wirtschaftsplan 2019/2020
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Freiburg i. Br.
Rekultivierungs- und Folgekostenrückstellung für Deponie Eichelbuck

Bezeichnung der Maßnahme	Finanzierungs- zeitraum bis zum Jahr	Kosten * EUR
a) Maßnahme Stilllegung (Oberflächenabdichtung etc.)	2020	4.927.600
b) Betrieb Stilllegung	2020	5.459.170
c) Nachsorge	2050	7.514.870
Summe		<u>17.901.640</u>
		-3.747.700
voraussichtlich angesammelte Rückstellungen bis zum 31.12.2018		14.153.940
<p>Das Ingenieurbüro Roth hat eine Neuberechnung der voraussichtlichen erforderlichen Rückstellungen im Rahmen der Deponierekultivierung und -nachsorge im 2. Quartal 2018 durchgeführt. Unter Berücksichtigung der Preissteigerungen und entsprechender Verzinsung wurde insgesamt ein Rückstellungsbedarf zum Stichtag 01.01.2017 von 17.902 TEUR ermittelt.</p> <p>Die rechnerische Unterdeckung der Rückstellung ergibt sich durch bereits durchgeführte Maßnahmen im Bereich der Oberflächenabdichtung sowie der laufenden Unterhaltung (rd. 3.573 TEUR im Zeitraum bis 2018). Der restliche Fehlbetrag von rd. 174 TEUR wird durch die geplanten Einnahmen aus Verwertungsmaterialien voraussichtlich kompensiert. Bis auf den eingetretenen Zinsverlust ist die Entwicklung der Deponierückstellung planmäßig.</p> <p>Die vorstehend dargestellte Entwicklung wird nach derzeitigem Kenntnisstand dazu führen, dass die Deponierückstellung bis zum geplanten Ende der Nachsorge im Jahr 2050 ausreichend ist.</p>		
jährlicher Rückstellungsbetrag		0

* Rückstellungsbarwert inkl. Abzinsung gem. Neuberechnung durch Ing.-Büro Roth (Gutachten vom 21.06.2018)

**Eigenbetrieb Friedhöfe
Freiburg i.Br.**

Wirtschaftsplan 2019/2020

Erfolgsplan
Vermögensplan
Stellenübersicht

Finanzplan 2018 - 2022

Eigenbetrieb Friedhöfe

Wirtschaftsplan 2019/2020

Inhaltsverzeichnis

Festsetzung des Wirtschaftsplanes

Erfolgsplan Gesamtbetrieb
(Gewinn- und Verlustrechnung)

Aufgliederung Gesamtbetrieb

Vermögensplan

Stellenübersicht

Finanzplan 2018-2022

Eigenbetrieb Friedhöfe

Wirtschaftsplan 2019/2020

1. Festsetzung des Wirtschaftsplanes

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Friedhöfe Freiburg i.Br.
für die Wirtschaftsjahre 2019/2020 wird festgesetzt:

	2019	2020
- in den Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplans auf je	3.430.764 €	2.969.517 €
- in den Erträgen des Erfolgsplans auf	6.068.000 €	6.078.000 €
- in den Aufwendungen des Erfolgsplans auf	5.944.870 €	6.090.091 €

2. Kreditermächtigung

Die Kreditermächtigung für die vorgesehene Darlehensaufnahme
wird festgesetzt auf:

0 €	0 €
-----	-----

3. Verpflichtungsermächtigung

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung
wird festgesetzt auf:

0 €	0 €
-----	-----

4. Kassenkredit

Der Höchstbetrag der Kassenkredite gem. § 89 GemO
wird festgesetzt auf:

1.000.000 €	1.000.000 €
-------------	-------------

Freiburg i.Br., den 25.10.2018

Martin Horn
Oberbürgermeister

Wirtschaftsplan 2019/2020
 Eigenbetrieb Friedhöfe Freiburg i.Br.
Gesamtbetrieb
 Gewinn- und Verlustrechnung

	Ergebnis 2017		voraussichtl. Ist 2018		Erfolgsplan 2019		Erfolgsplan 2020	
	€	€	€	€	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse	5.668.524,21		5.814.300		5.962.000		5.972.000	
2. Erhöhung/Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	2.385,05		0		0		0	
3. And. akt. Eigenleistungen	0,00		3.000		3.000		3.000	
4. Sonst. betriebl. Erträge	68.400,88	5.739.310,14	68.000	5.885.300	68.000	6.033.000	68.000	6.043.000
5. Materialaufwand								
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-413.709,79		-493.000		-518.000		-523.000	
b) Aufwendungen f. bezogene Leist.	-1.183.113,42	-1.596.823,21	-1.265.000	-1.758.000	-1.115.000	-1.633.000	-1.115.000	-1.638.000
6. Personalaufwand								
a) Löhne u. Gehälter	-2.285.883,87		-2.330.000		-2.409.750		-2.468.420	
b) Soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung u. f. Unterstützung (dav. f. Altersvers.)	-779.154,82 -348.304,81		-463.000 -362.000		-854.620 -375.470		-874.171 -383.260	
c) Innerbetr. Verr.	0,00	-3.065.038,69	0,00	-3.155.000	0,00	-3.264.370	0,00	-3.342.591
7. Abschreibungen auf Sachanlagen	-391.403,91		-470.000		-560.000		-622.000	
8. Sonst. betr. Aufwendg.	-407.516,41		-390.000		-380.000		-380.000	
Zwischensumme	278.527,92		112.300		195.631		60.410	
9. Zinsen u. ähnl. Erträge	26.720,99		35.000		35.000		35.000	
10. Zinsen u. ähnl. Aufw.	-14.440,09	12.280,90	-37.000	-2.000	-37.000	-2.000	-37.000	-2.000
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	290.808,82		110.300		193.631		58.410	
11. Außerordentl. Ergebnis	0,00		0,00		0,00		0,00	
12. Steuern v. Einkommen und Ertrag	-65.410,91		-67.000		-67.000		-67.000	
13. Sonstige Steuern	-59.496,45	-124.907,36	-3.500	-70.500	-3.500	-70.500	-3.500	-70.500
Innerbetriebl. Verrechnung (hier nur) Sachaufwand	0,00		0		0		0	
14. Jahresergebnis	165.901,46		39.800		123.131		-12.090	

Wirtschaftsplan 2019/2020
 Eigenbetrieb Friedhöfe Freiburg i.Br.
Aufgliederung Gesamtbetrieb
 Gewinn- und Verlustrechnung

	IST 2016	IST 2017	vor. IST 2018	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Verwaltungsgebühren, Mieten und Pachten	303.775	294.039	295.300	301.750	300.000	300.000
Erdbestattungen	522.249	566.909	560.000	620.000	580.000	580.000
Einäscherungen	614.569	616.435	620.000	640.000	640.000	640.000
Feierhallen	408.790	419.742	420.000	430.000	420.000	420.000
Urnenbeisetzungen	227.845	228.458	230.000	245.000	260.000	260.000
Ausgrabung/Umbettung	9.568	10.717	10.000	9.000	10.000	10.000
Grabnutzung	1.990.243	2.030.376	2.050.000	1.970.000	2.100.000	2.100.000
Grabpflege und Auftrag für Dritte	65.832	50.117	50.000	55.000	50.000	50.000
Pflege und Unterhalt öffentl. Grün/Ehrengräber	15.759	46.059	95.000	15.000	95.000	95.000
Erstattungen vom Land für Kriegsgräber	86.361	89.642	90.000	86.000	90.000	90.000
Leichentransporte, Überführungen, Einstelltage	414.717	394.290	400.000	390.000	400.000	410.000
Verkaufserlöse (Särge, Sterbewäsche, Kreuze ...)	658.686	620.282	637.000	680.000	660.000	660.000
Vermische Einnahmen	323.877	318.421	325.000	300.000	325.000	325.000
Bildung/Auflösung von Rückstellungen aus Gebührenüber	240.165	-16.963	32.000	0	32.000	32.000
Bestandsveränderungen	620	2.385	0	0	0	0
zu aktivierende Eigenleistungen	842	0	3.000	3.000	3.000	3.000
sonstige betriebliche Erträge*	21.256	68.401	68.000	45.500	68.000	68.000
Betriebserträge	5.905.153	5.739.310	5.885.300	5.790.250	6.033.000	6.043.000
Energiekosten (Strom, Gas, Wasser, Treibstoffe)	198.333	166.508	238.000	200.000	248.000	248.000
Materialkosten	271.700	247.202	255.000	300.000	270.000	275.000
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	470.033	413.710	493.000	500.000	518.000	523.000
Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.178.727	1.183.113	1.265.000	1.010.000	1.115.000	1.115.000
Materialaufwand	1.648.760	1.596.823	1.758.000	1.510.000	1.633.000	1.638.000
Löhne- und Gehälter	2.266.451	2.285.884	2.330.000	2.370.000	2.409.750	2.468.420
soziale Abgaben	439.838	430.850	463.000	473.000	479.150	490.910
Altersversorgung	341.089	348.305	362.000	339.000	375.470	383.260
innerbetriebliche Verrechnungen	0	0	0	0	0	0
Personalaufwand	3.047.378	3.065.039	3.155.000	3.182.000	3.264.370	3.342.591
Abschreibungen auf Sachanlagen	385.858	391.404	470.000	503.000	560.000	622.000
sonstige betriebliche Aufwendungen**	366.291	407.516	390.000	430.500	380.000	380.000
Zwischensumme	456.866	278.528	112.300	164.750	195.631	60.410
+ Zinsen und ähnliche Erträge	12.821	26.721	35.000	10.000	35.000	35.000
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16.286	14.440	37.000	23.000	37.000	37.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	453.402	290.809	110.300	151.750	193.631	58.410
a.o. Ergebnis	0	0	0	0	0	0
- Steuern vom Einkommen und Ertrag	109.352	65.411	67.000	81.000	67.000	67.000
- sonstige Steuern	3.464	59.496	3.500	3.500	3.500	3.500
innerbetriebliche Verrechnung	0	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	340.585	165.901	39.800	67.250	123.131	-12.090

* Erträge aus Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens/Ertrag Ausbuchung Kleinbeträge/ periodenfremde Erträge, sonstige betriebliche Erträge

** Verluste aus Abgang von Forderungen/ Gebäudebewirtschaftung/ Versicherungen/ Büromaterial/ EDV...

Wirtschaftsplan 2019/2020
Eigenbetrieb Friedhöfe Freiburg i.Br.
Vermögensplan 2019/2020

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		Planansatz				Investitionen (nachrichtlich)		Erläuterungen
Ifd. Nr.	Bezeichnung	Ausgaben 2019	Verpflichtungsermächtigung	Ausgaben 2020	Verpflichtungsermächtigung	Gesamtausgabenbedarf 2019/2020	bisher bereitgestellt	
		€	€	€	€	€	€	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Sachanlagen							
	Unbewegliche Anlagegüter							
	a) Wasserleitungsnetz Hauptfriedhof	50.000		50.000		100.000	0	
	b) Wasserstellen	15.000		15.000		30.000	0	
	c) Bächle F 21 in Verbindung mit Weiher	450.000		0		450.000	0	
	d) Unterstand Hauptfriedhof	40.000		0		40.000	0	
	e) Felder Neuanlagen	120.000		140.000		260.000	0	
	Bewegliche Anlagegüter							
	a) PKW / LKW / Bagger	360.000	0	415.000	0	775.000	0	Ersatzbeschaffungen
	b) E-Bike	3.000	0	0	0	3.000	0	Neubeschaffung
	c) Schließanlage Bergacker	30.000	0	0	0	30.000	0	Neubeschaffung
	e) Schließanlage St. Georgen	0	0	40.000	0	40.000	0	Neubeschaffung
	f) Müllkonzept	60.000	0	60.000	0	120.000	0	Neuanlage
	g) Medienanbindung Krematorium/ Betriebshof	50.000	0	0	0	50.000	0	Neuanlage
	h) Mülltonnen 240 Liter	7.500	0	7.500	0	15.000	0	Ersatzbeschaffung
	j) Schalungen und Grablaufroste	20.000	0	20.000	0	40.000	0	Ersatzbeschaffung
	j) Einfahrt Schuttplatz Schranke / Tor	40.000	0	0	0	40.000	0	Neuanlage
	k) Beschallung Einsegnungshalle	20.000	0	20.000	0	40.000	0	Neuanlage
	l) Hydraulische Sargeinfuhrmaschine mit Wiegeeinheit	18.000	0	0	0	18.000	0	Neubeschaffungen
	m) Kühlraum mit Kälte-technik	12.000	0	0	0	12.000	0	
	n) Maschinen und Geräte	50.000	0	50.000	0	100.000	0	
	o) Sonstige Anschaffungen	30.000	0	30.000	0	60.000	0	lfd. Ersatz- u. Neubeschaffungen
	Summe Investitionen	1.375.500	0	847.500	0	2.223.000	0	
2	Finanzanlagen	0		0		0		
3	a) Unterdeckung (Friedhöfe)	0		0		0		
	b) Jahresverlust (Bestattungsdienst)	57.570		74.091		131.661		
4	Auflösung Ertragszuschüsse	83.333		83.333		166.667		Zuschüsse bzgl. Hallensanierung+Weiher (Aurelis)+Feld 35
5	Auflösung aus Rechnungsabgrenzung (Grabnutzungsgebühren)	1.900.000		1.950.000		3.850.000		
6	Tilgung von Darlehen	14.361		14.593		28.954		
7	Finanzierungsfehlbetrag					0		
	Finanzierungsbedarf insgesamt	3.430.764		2.969.517	0	6.400.282	0	

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		Planansatz				Erläuterungen	
Ifd. Nr.	Bezeichnung	Einnahmen 2019		Einnahmen 2020			
		€		€			
1	2	3		4		5	6
1	a) Jahresüberschuß (Friedhöfe)	180.700		62.000		242.700	
	b) Jahresgewinn (Bestattungsdienst)					0	
2	Zuweisungen und Zuschüsse	450.000		0		450.000	Der Zuschuss von 450.000 wird parallel zu den Abschreibungen ertragswirksam aufgelöst
3	Zugang zur Rechnungsabgrenzung (Grabnutzungsgebühren)	2.225.000		2.225.000		4.450.000	
4	Kredite von Dritten	0		0		0	
5	Langfristige Innenfinanzierung	-490.696		-877.650		-1.368.346	
6	Abschreibungen	560.000		622.000		1.182.000	
7	Rückflüsse aus gewährten Krediten	14.361		14.593		28.954	
8	erübrigte Mittel aus Vorjahren (2016)	491.399		923.574		1.414.974	
	Finanzierungsmittel insgesamt	3.430.764		2.969.517		6.400.282	

Wirtschaftsplan 2019/2020

Gesamtbetrieb

Stellenübersicht (§ 3 EigBVO)

Stellenübersicht der Beamtinnen und Beamten

(nachrichtliche Stellenübersicht der Beamtenstellen, im Stellenplan der Gemeinde zu führen)
Stellenzahl

Besoldungsgruppen	vorgesehen 2018	tatsächl. besetzt 31.07.2018	vorgesehen 2019	vorgesehen 2020
Höherer Dienst				
A 15	0,00	0,00	0,00	0,00
A 14	1,00	1,00	1,00	1,00
Gehobener Dienst				
A 12	1,00	0,54	1,00	1,00
A 10	1,00	1,00	1,00	1,00
Mittlerer Dienst				
A 8	2,00	1,85	2,00	0,00 2,00
Summe	5,00	4,39	5,00	5,00

Stellenübersicht der Tarifbeschäftigten

Stellenzahl

Vergütungsgruppen	vorgesehen 2018	tatsächl. besetzt 31.07.2018	vorgesehen 2019	vorgesehen 2020
E 15 TVöD	1,00	1,00	1,00	1,00
E 14 TVöD	0,00	0,00	0,00	0,00
E 11 TVöD	1,00	0,50	1,00	1,00
E 10 TVöD	1,00	1,00	1,00	1,00
E 9 TVöD	2,00	2,00	4,00	4,00
E 8 TVöD	11,25	10,90	10,25	10,25
E 7 TVöD	4,00	3,50	4,00	4,00
E 6 TVöD	5,00	3,00	3,00	3,00
E 5 TVöD	16,00	16,50	18,00	18,00
E 4 TVöD	9,00	7,00	9,00	9,00
E 3 TVöD	1,00	0,00	0,00	0,00
Summe	51,25	45,40	51,25	51,25

lfd. Nr.	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Gesamtaufwand	2018	2019	2020	2021	2022
		€	€	€	€	€	€
1	Sachanlagen						
	Unbewegliche Anlagegüter						
	Verwaltungsgebäude	0	0	0	0	0	0
	Wasserleitungsnetz Hauptfriedhof	100.000	0	50.000	50.000	0	0
	Wasserstelen	30.000	0	15.000	15.000		
	Bäche F 21 in Verbindung mit Weiher	450.000	0	450.000	0		
	Unterstand Hauptfriedhof	40.000	0	40.000	0		
	Felder Neuanlagen	260.000	0	120.000	140.000	0	0
	Sanierung Halle Bergäcker	0	0	0	0	0	0
	Bewegliche Anlagegüter	0					
	PKW / LKW / Bagger	935.000	160.000	360.000	415.000	0	0
	E-Bike	3.000	0	3.000	0	0	0
	Schließanlage Bergäcker	30.000	0	30.000	0	0	0
	Schließanlage St. Georgen	40.000	0	0	40.000	0	0
	Müllkonzept	170.000	50.000	60.000	60.000	0	0
	Medienanbindung Krematorium/ Betriebshof	50.000	0	50.000	0	0	0
	Mülltonnen 240 Liter	15.000	0	7.500	7.500	0	0
	Schalungen und Grablaufroste	40.000	0	20.000	20.000	0	0
	Einfahrt Schuttplatz Schranke / Tor	40.000	0	40.000	0	0	0
	Beschallung Einsegnungshalle	40.000	0	20.000	20.000	0	0
	Hydraulische Sargeinfuhrmaschine mit Wiegeeinheit	18.000	0	18.000	0	0	0
	Kühlraum mit Kältetechnik	12.000	0	12.000	0	0	0
	Maschinen und Geräte	230.000	30.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	Sonstige Anschaffungen	170.000	50.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	Summe Investitionen	2.673.000	290.000	1.375.500	847.500	80.000	80.000
2	Finanzanlagen	1.570.000	0	0	0	785.000	785.000
5	Unterdeckung/Jahresverlust	131.661	0	57.570	74.091	0	0
7	Auflösung Ertragszuschüsse	508.328	50.000	140.903	157.424	80.000	80.000
8	Auflösung aus Rechnungsabgrenzung (Grabnutzungsgebühren)	9.370.000	1.720.000	1.900.000	1.950.000	1.900.000	1.900.000
9	Tilgung von Darlehen	71.188	12.388	14.361	14.593	14.828	15.018
11	Finanzierungsfehlbetrag	0	0	0	0	0	0
	Summe Finanzierungsbedarf	14.324.177	2.072.388	3.488.334	3.043.608	2.859.828	2.860.018

lfd. Nr.	Finanzierungsmittel (Einnahmen)		2018	2019	2020	2021	2022
3	Jahresüberschuß/Jahresgewinn	254.500	11.800	180.700	62.000	0	0
5	Zuweisungen und Zuschüsse	500.000	50.000	450.000	0	0	0
7	Zugang zur Rechnungsabgrenzung (Grabnutzungsgebühren)	11.125.000	2.225.000	2.225.000	2.225.000	2.225.000	2.225.000
8	Kredite von Dritten	0	0	0	0	0	0
8a	Langfristige Innenfinanzierung	-1.933.434	-696.750	-433.126	-803.559	0	0
9	Abschreibungen	2.892.000	470.000	560.000	622.000	620.000	620.000
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	71.138	12.338	14.361	14.593	14.828	15.018
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	1.414.973	0	491.399	923.574	0	0
	Summe Finanzierungsmittel	14.324.177	2.072.388	3.488.334	3.043.608	2.859.828	2.860.018

Wirtschaftsplan 2019/2020 Eigenbetrieb Stadtentwässerung

Inhaltsverzeichnis

A

I. Festsetzungen des Wirtschaftsplanes

- Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplanes
- Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplanes
- Kreditermächtigung
- Verpflichtungsermächtigungen

II. Kassenkredite

B

Erfolgsplan (Gewinn- und Verlustrechnung) **mit Erläuterungen**

C

Vermögensplan (Investitionen) **mit Erläuterungen**

D

Stellenübersicht

E

Finanzplanung

F

Voraussichtlicher Stand der Schulden

Wirtschaftsplan 2019/2020 Eigenbetrieb Stadtentwässerung A Festsetzungen des Wirtschaftsplanes

gemäß § 14 Abs. 1 EigBG i.V.m. §§ 1 und 2 EigBVO

I. Für das Wirtschaftsjahr

2019

2020

Der **Wirtschaftsplan** des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Freiburg wird

- in den Erträgen des Erfolgsplans auf	32.253.000 €	32.540.000 €
- in den Aufwendungen des Erfolgsplans auf	33.401.000 €	34.777.000 €
- in den Einnahmen des Vermögensplan auf	25.064.309 €	23.802.000 €
- in den Ausgaben des Vermögensplan auf	25.064.309 €	23.802.000 €

festgesetzt.

Kreditermächtigung

Die Kreditermächtigung für die vorgesehene Darlehensaufnahme

gemäß § 87 GemO i.V.m. § 12 Abs. 1 EigBG wird auf

davon für Darlehensneuaufnahmen

davon für Darlehensumschuldungen

festgesetzt.

	17.265.000 €	18.494.000 €
	8.822.000 €	8.971.000 €
	8.443.000 €	9.523.000 €

Die noch nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung aus 2018

i.H.v. € 3.532.000,00 gilt weiter, wird allerdings nur i.H.v. € 2.654.309,00

in Anspruch genommen.

Verpflichtungsermächtigung

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung wird

gemäß § 86 GemO i.V.m. § 12 Abs. 1 EigBG auf

festgesetzt.

Die Vermögensplanansätze für Investitionen und Investitions-

förderungsmaßnahmen des Wirtschaftsjahres 2020 gelten

gleichzeitig als Verpflichtungsermächtigungen im

Wirtschaftsjahr 2019.

2.800.000 €

II. Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird

gemäß § 89 GemO i.V.m. § 12 Abs. 1 EigBG auf

festgesetzt.

	5.000.000 €	5.000.000 €
--	-------------	-------------

Freiburg i. Br., den

(Horn)

Oberbürgermeister

Wirtschaftsplan 2019/2020
Eigenbetrieb Stadtentwässerung
B
Erfolgsplan

		Plan 2018 T Euro	Plan 2019 T Euro	Plan 2020 T Euro
1.	Umsatzerlöse	31.203	32.062	32.348
2.	Erhöhung / Verminderung d. Bestandes an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	25	25	25
4.	Sonstige betriebliche Erträge	1.024	71	71
5.	Materialaufwand	-20.861	-22.036	-23.129
6.	Personalaufwand	-696	-775	-794
7.	Abschreibungen auf Sachanlagen	-4.897	-5.095	-5.258
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-280	-268	-268
9.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	93	95	96
10.	Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5.329	-5.227	-5.328
12.	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
13.	Sonstige Steuern	0	0	0
	Jahresergebnis	282	-1.148	-2.237

Wirtschaftsplan 2019/2020
Eigenbetrieb Stadtentwässerung
B

Erfolgsplan (Gewinn- und Verlustrechnung) mit Erläuterungen

Gewinn- und Verlustrechnung

	Ergebnis 2017		Ansatz 2018		Ansatz 2019		Ansatz 2020	
	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro
1. Umsatzerlöse	32.600		31.203		32.062		32.348	
2. Erhöhung / Verminderung d. Bestandes an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	-30		0		0		0	
3. andere aktivierte Eigenleistungen	19		25		25		25	
4. Sonstige betriebliche Erträge	80		1.024		71		71	
		<u>32.669</u>		<u>32.252</u>		<u>32.158</u>		<u>32.444</u>
5. Materialaufwand:								
a) Aufwendungen f. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe u. für bezogene Waren	-2		-3		-1		-1	
b) Aufwendungen f. bezogene Leistung	-19.215		-20.858		-22.035		-23.128	
		<u>-19.217</u>		<u>-20.861</u>		<u>-22.036</u>		<u>-23.129</u>
6. Personalaufwand:								
a) Löhne und Gehälter	-354		-464		-514		-527	
b) soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung u. f. Unterstützung - davon für Altersversorgung	-192		-232		-261		-267	
	(156)		(190)		(219)		(224)	
		<u>-546</u>		<u>-696</u>		<u>-775</u>		<u>-794</u>
7. Abschreibungen auf Sachanlagen (Eigenmittel des Vermögensplanes)	-4.888		-4.897		-5.095		-5.258	
		<u>-4.888</u>		<u>-4.897</u>		<u>-5.095</u>		<u>-5.258</u>
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-268		-280		-268		-268	
		<u>-268</u>		<u>-280</u>		<u>-268</u>		<u>-268</u>
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	76		93		95		96	
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0		0		0		0	
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon an Gemeinde - davon für Verzinsung Kanalbeiträge	-5.078		-5.329		-5.227		-5.328	
	(76)		(92)		(94)		(94)	
		<u>-5.001</u>		<u>-5.236</u>		<u>-5.132</u>		<u>-5.232</u>
12. Außerordentliche Erträge	0		0		0		0	
13. Außerordentliche Aufwendungen	0		0		0		0	
Außerordentliches Ergebnis		<u>0</u>		<u>0</u>		<u>0</u>		<u>0</u>
14. Sonstige Steuern	0	<u>0</u>	0	<u>0</u>	0	<u>0</u>	0	<u>0</u>
15. Jahresergebnis		<u>2.750</u>		<u>282</u>		<u>-1.148</u>		<u>-2.237</u>
Nachrichtlich								
Unterdeckung aus dem Vortrag		-558		2.191		2.473		1.325
der Jahresverlust ist auf neue Rechnung vorzutragen		2.191		2.473		1.325		-912
Summe der Erträge		32.746		32.345		32.253		32.540
Summe der Aufwendungen		-29.996		-32.063		-33.401		-34.777

Wirtschaftsplan 2019/2020
Eigenbetrieb Stadtentwässerung
B

Erfolgsplan (Gewinn- und Verlustrechnung) mit Erläuterungen

Sach- konto	Anlage zu Position	Ergebnis 2017 T Euro	Ansatz 2018 T Euro	Ansatz 2019 T Euro	Ansatz 2020 T Euro
1. Umsatzerlöse					
400400	Sonstige Umsatzerlöse				
400410	Erlöse aus Miet- und Pachteinnahmen	1	1	1	1
463300	Umsatzerlöse Private Hausanschlüsse	36	40	40	40
460000	Verw.Geb. Hausentwässerung	130	152	162	162
	Ausgleich der Unterdeckung Verw.geb.				
460010	Verwaltungsgebühren Stadtentwässerung	5	6	6	6
*1	Abwassergebühren				
*1	Schmutzwassergebühren	17.867	17.608	17.608	17.608
*1	Niederschlagswassergebühren	7.286	7.364	7.364	7.364
*1	Umsatzerlöse Abgrenzung	708			
*1	Rückerstattung von Gebühren	-143			
460450	Erlöse aus Auflösung Überdeckung SW	978		978	563
	Erlöse aus Auflösung Überdeckung NW				601
461000	Regenw.-Bes. öffentl. Straßen, Wege und Plätze	4.540	5.150	5.000	5.100
461030	Durchleitegebühren	7	4	4	4
461050	Kostenersatz für Unterhaltung von Verbandssammlern	0	2	2	2
461060	Umlagerückstellung von Zweckverbänden				
461080	Abwasserabgabeerstattung v. Zweckverbänden	375			
	Kostenersatz von der Stadt bezügl. eventueller Gewinne aus dem				
*2	Betreibervertrag	0	67	80	80
461100	Verwaltungsgebühren Abwasserkontrollen	18	25	25	25
462100	Umsatzerlöse a.d. Auflösung von Zuwendungen	791	784	792	792
Zwischensumme:		32.600	31.203	32.062	32.348

Erläuterungen:

*1 Bei der Darstellung der Gebühreneinnahmen wurde wegen der Übersichtlichkeit auf die Unterteilung in Einzug ESE und Einzug bnNetze verzichtet. Die Erstattungen wurden bei den Erlösen abgesetzt.

Die Höhe der Gebührenerlöse 2019/2020 entsprechen der Gebührenkalkulation für den Zeitraum 2017 - 2019. Die Gebühren werden für das Jahr 2020 mit der Gebührenkalkulation 2020 bis 2021 entsprechend angepasst.

*2 Im Betreiberentgelt ist ein zulässiger Gewinnanteil enthalten. Sollte bnNetze im Bereich Abwasser Gewinne erwirtschaften, so muss nach neuester Rechtsprechung der Gewinnanteil vom städtischen Haushalt an den Gebührenzahler erstattet werden.

400410 Wurde bisher unter Konto 534900 "Sonstige betriebliche Erlöse" gebucht (Umsetzung BilRuG).

463300 Der Kostenersatz für private Hausanschlüsse wurde bisher unter Konto 534990 gebucht (Umsetzung BilRuG).

460450 Ansatz 2018 siehe bei sonstigen betrieblichen Erträgen

Wirtschaftsplan 2019/2020
Eigenbetrieb Stadtentwässerung
B

Erfolgsplan (Gewinn- und Verlustrechnung) mit Erläuterungen

Sach- konto	Anlage zu Position	Ergebnis 2017 T Euro	Ansatz 2018 T Euro	Ansatz 2019 T Euro	Ansatz 2020 T Euro
----------------	--------------------	----------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

<u>2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen</u>					
502020	Private Hausanschlüsse	-30			
Zwischensumme:		-30	0	0	0

<u>3. andere aktivierte Eigenleistungen</u>					
510000	andere aktivierte Eigenleistungen	19	25	25	25
Zwischensumme:		19	25	25	25

<u>4. Sonstige betriebliche Erträge</u>					
764520	Mehrerlös aus Anlagenverkauf				
530000	Ertrag aus Anlagenabgang	5			
530200	Erträge aus Zugängen von Gegenständen des Anlageverm.				
532000	Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	2			
532XXX	Erlöse aus Auflösung Überdeckung SW		978		
532XXX	Erlöse aus Auflösung Überdeckung RW				
534800	AFA Berichtigung geschenkter Kanäle	42	42	42	42
534520	Erträge aus Stundungszinsen	1	1	1	1
534300	Einnahmen aus Schadensfällen				
534510	Erträge aus Säumniszuschlägen und Mahngebühren	3	3	3	3
534900	Sonstige andere betriebliche Erträge	26		25	25
534950	Periodenfremde Erträge				
534920	Erlöse für bereits abgeschriebene Forderungen	1			
534970	Ersatz für Neutralaufwendungen				
Zwischensumme:		80	1.024	71	71

Erläuterungen:

532XXX Neue Zuordnung durch BilRuG

Wirtschaftsplan 2019/2020
Eigenbetrieb Stadtentwässerung

B

Erfolgsplan (Gewinn- und Verlustrechnung) mit Erläuterungen

Sach- konto	Anlage zu Position	Ergebnis 2017 T Euro	Ansatz 2018 T Euro	Ansatz 2019 T Euro	Ansatz 2020 T Euro
----------------	--------------------	----------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

5. Materialaufwand					
5. a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren					
541100	Materialverbrauch - Treibstoff (Diesel, Benzin)	-0,4		-1	-1
541200	Energie- und Wasserverbrauch	-1	-3		
545000	Material-Direktverbrauch	-0,4			
545050	Arbeitskleidung u. Arbeitsschutz	-0,1			
Zwischensumme		-2	-3	-1	-1

5. b) Aufwendungen für bezogene Leistungen					
596050	Kfz.-Aufwand Dritte				
547000	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-41	-188	-107	-108
547200	Bezogene Leistungen aus Bewirtschaftungsvertrag	-9.423	-9.628	-10.411	-10.619
547210	Umlagen an Zweckverbände	-9.118	-10.410	-10.806	-11.695
547220	Kostenersatz an bnNetze für Gebühreneinzug	-331	-338	-351	-356
547230	Fremdleistungen an Wasserläufen	-193	-176	-195	-195
547240	Kosten für hergestellte private Hausanschlussleitungen	-6	-40	-40	-40
547250	Verwaltungsleistungen durch die Stadt	-85	-53	-100	-90
547260	Aufwand Abwasserkontrollen	-18	-25	-25	-25
547270	Kosten Stadtbächle vom GuT				
Zwischensumme:		-19.215	-20.858	-22.035	-23.128

Erläuterungen:	
547200	Das Entgelt für 2019 wurde neu kalkuliert. 2020 wurde auf der Basis von 2019 zuzüglich einer Steigerung von 2% ermittelt.

**Wirtschaftsplan 2019/2020
Eigenbetrieb Stadtentwässerung**

B

Erfolgsplan (Gewinn- und Verlustrechnung) mit Erläuterungen

Sach- konto	Anlage zu Position	Ergebnis 2017 T Euro	Ansatz 2018 T Euro	Ansatz 2019 T Euro	Ansatz 2020 T Euro
6. a) Löhne und Gehälter					
550000	Vergütungen (der Tarifbeschäftigten)	-155	-303	-307	-315
550900	Rückstellungen Entgelte	-5			
551000	Gehälter (der Beamten)	-194	-161	-207	-212
Zwischensumme:		-354	-464	-514	-527
6. b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung					
562000	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	-1	-3	-3	-3
566100	Beihilfen	-35	-39	-39	-40
	<u>Summe 6.b).</u>	<u>-36</u>	<u>-42</u>	<u>-42</u>	<u>-43</u>
6. bb) für Altersversorgung					
560000	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	-31	-60	-69	-71
563000	Gemeindeeigene Versorgung	-111	-103	-117	-120
565000	Beiträge an ZVK	-14	-27	-33	-33
	<u>Summe 6.bb).</u>	<u>-156</u>	<u>-190</u>	<u>-219</u>	<u>-224</u>
Zwischensumme:		-192	-232	-261	-267

Wirtschaftsplan 2019/2020
Eigenbetrieb Stadtentwässerung
B

Erfolgsplan (Gewinn- und Verlustrechnung) mit Erläuterungen

Sach- konto	Anlage zu Position	Ergebnis 2017 T Euro	Ansatz 2018 T Euro	Ansatz 2019 T Euro	Ansatz 2020 T Euro
<u>7. Abschreibungen auf Sachanlagen</u>					
570000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	-133	-149	-140	-153
571000	Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	-4.752	-4.742	-4.951	-5.100
573000	Vollabschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	-2	-6	-4	-5
574000	Außerplanmäßige Abschreibungen auf immat. Verm.				
574100	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	0			
630000	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere				
Zwischensumme:		-4.888	-4.897	-5.095	-5.258

<u>8. Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>					
582000	Verluste a.d.Abg. Von gegenst. Des Anlagevermögens	-0,8			
584000	Abschreibungen (Verluste) auf Forderungen	-5	-10	-10	-10
584120	Verluste aus Ausbuchung von Kleinbeträgen	-0,3			
591010	Mieten	-56	-52	-57	-57
591050	Sonstige Mieten	-3	-3	-3	-3
591100	Gebühren	-7		-5	-5
591200	Beiträge	-9	-10	-10	-10
591500	Instandhaltung und Reparaturen		-1	-1	-1
592000	Versicherungen	-10	-5	-10	-10
592050	KFZ-Versicherung	-1		-1	-1
593000	Bürobedarf, Zeitungen, Zeitschriften und Bücher	-5	-7	-7	-7
594000	Post- und Fernspreckgebühren	-4	-5	-5	-5
595000	Werbe- und Insertionskosten/Repräsentationen	0	-10	-10	-10
596000	Reisekosten	-1	-5	-10	-10
596050	KFZ-Aufwand Dritter	-1	-1	-1	-1
597000	Prüfung, Beratung, Recht, Gutachten	-40	-75	-90	-90
597100	EDV-Kosten	-52	-43	-30	-30
597200	Fremdleistungen für Verwaltung	-18	-40	-5	-5
599000	Kosten des Zahlungsverkehrs	-0,5	-1	-1	-1
599300	Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitern	-3	-5	-5	-5
599490	Sonstiger freiwilliger Sozialaufwand	0			
599900	Andere sonstige Aufwendungen	-39	-5	-5	-5
599950	Aperiodische sonstige Aufwendungen	-11			
764420	Verbrauch für Investitionen (GWG) (zwischen 60 bis 410 Euro)	0	-2	-2	-2
Zwischensumme:		-268	-280	-268	-268

Erläuterungen:

Wirtschaftsplan 2019/2020
Eigenbetrieb Stadtentwässerung
B

Erfolgsplan (Gewinn- und Verlustrechnung) mit Erläuterungen

Sach- konto	Anlage zu Position	Ergebnis 2017 T Euro	Ansatz 2018 T Euro	Ansatz 2019 T Euro	Ansatz 2020 T Euro
9. Sonstige Zinsen u. ä. Erträge					
621000	Sparkassen- und Bankzinserträge				
621100	Zinsen aus Termin- und Festgeldanlagen	0	1	1	2
622100	Zinsen aus Verzinsung Kanalbeiträge	76	92	94	94
622900	sonstige zinsähnliche Erträge	0			
Zwischensumme:		76	93	95	96
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen					
630000	Andere Abschreibungen auf Finanzanlagen				
Zwischensumme:		0	0	0	0
11. Zinsen u.ä. Aufwendungen					
651000	Dauerschuldzinsen (Fremde)	-5.001	-5.232	-5.123	-5.219
653100	Zinsen für Kassenkredite	-0,1	-5	-10	-15
652900	Sonstige zinsähnliche Aufwendungen	0			
653200	Zinsen für aus Verzinsung Kanalbeiträge	-76	-92	-94	-94
Zwischensumme:		-5.078	-5.329	-5.227	-5.328
12. Außerordentliche Erträge					
660000	Außerordentlicher Erträge				
Zwischensumme:		0	0	0	0
13. Außerordentliche Aufwendungen					
661000	Außerordentlicher Aufwand				
Zwischensumme:		0	0	0	0
14. Sonstige Steuern					
681000	Kraftfahrzeugsteuer	-0,1		0	0
Zwischensumme:		0	0	0	0
15. Jahresergebnis					
	Jahresergebnis	2.750	282	-1.148	-2.237

Erläuterungen:

Die Gebührenkalkulation endet am 31.12.2019. Danach werden für die zwei Folgejahre kostendeckende Gebühren (einschließlich der voraussichtlichen Überdeckung (Ende 2015, 2016) kalkuliert und erhoben.

Wirtschaftsplan 2019/2020
Eigenbetrieb Stadtentwässerung
C
Vermögensplan (Investitionen) mit Erläuterungen

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		Planansatz 2019	Planansatz 2020	
lfd. Nr.	Bezeichnung	Einnahmen 2019 (Euro)	Einnahmen 2019 (Euro)	Erläuterungen
1	2	3	4	5
1	Zuführung zum Stammkapital			
2	Jahresgewinn	0	0	
3	Zuweisungen und Zuschüsse			
4	Kanalbeiträge	50.000	50.000	
5	Kredite			
	a) von der Gemeinde			
	b) von Dritten	8.822.000	8.971.000	
	c) Umschuldungen von Krediten	8.443.000	9.523.000	
	d) für Investitionen aus Vorjahren			
	e) Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung aus Vorjahren *	2.654.309		
6	Abschreibungen	5.095.000	5.258.000	
7	Rückflüsse aus gewährten Krediten (Arbeitgeberdarlehen)	0	0	
8	Rückfluss aus Kapitalanlagen			
9	Verkauf von Grundstücken	0	0	
10	Investitionsanteil Garten- und Tiefbauamt	0	0	
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0	
	Finanzierungsmittel insgesamt:	25.064.309	23.802.000	

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		Planansatz 2019		Planansatz 2020		
lfd. Nr.	Bezeichnung	Ausgaben 2019 (Euro)	Verpflichtungs- ermächtigungen (Euro)	Ausgaben 2020 (Euro)	Verpflichtungs- ermächtigungen (Euro)	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
1	Sachanlagen					
	Kanalsanierung	6.000.000		6.000.000	1.500.000	
	Kanalschließung	1.500.000		1.500.000	300.000	
	Sonderbauwerke	2.500.000		2.500.000	950.000	
	Immaterielle Wirtschaftsgüter	85.000		85.000	50.000	
	Grundstückserwerb u.ä.	10.000		10.000	-	
	Bewegliche Anlagegüter	5.000		5.000	-	
2	Investitionszuschuss			-		
3	Finanzanlagen					
	Kapitalanlagen					
	Investitionsumlagen Staufener Bucht	-		-	-	
4	Jahresverlust					
5	Kredite					
	a) Tilgung von Krediten	3.033.000		3.345.000		
	b) Umschuldungen von Krediten	8.443.000		9.523.000		
6	Gewährung von Krediten					
	a) an Gemeinde					
	b) an Dritte (Arbeitgeberdarlehen)					
7	Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen	834.000		834.000		
8	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	2.654.309		-		
	Finanzierungsbedarf insgesamt:	25.064.309	-	23.802.000	2.800.000	

* Die noch nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung aus 2018 i.H.v. € 3.532.000,00 gilt weiter, wird allerdings nur i.H.v. € 2.654.309,00 in Anspruch genommen.

Wirtschaftsplan 2019/2020
Eigenbetrieb Stadtentwässerung
C
Vermögensplan mit Verpflichtungsermächtigungen

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben
gemäß § 2 Abs. 2 Ziffer 3 GemHVO

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben			
	2020	2021	2022	2023
1	2	3	4	5
	(Euro)	(Euro)	(Euro)	(Euro)
2019	10.100.000	0	0	0
2020	0	2.800.000	0	0
Summe	10.100.000	2.800.000	0	0
Summe	12.900.000			
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	8.971.000	9.259.000	8.876.000	9.075.000

Die Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen gemäß § 2 Abs. 2 GemHVO entfällt beim Eigenbetrieb Stadtentwässerung der Stadt Freiburg, da keine Rücklagen gebildet werden.

INVESTITIONEN

- 1 -

Nr.	Maßnahme	Gesamt-	Ergebnis	Soll	Plan	Plan	Vorschau
		bedarf	2017	2018	2019	2020	2021
		[T Euro]	[T Euro]	[T Euro]	[T Euro]	[T Euro]	[T Euro]
1	2	3	4	5	6	7	8
KANALSANIERUNG							
1	Adelhauser Straße	153	2	31	120	0	0
2	B 31a Klarastraße	495	26	10	10	10	100
3	Benzhausen	3.651	342	2.507	802	0	0
4	Bleichstraße	1.130	23	105	1.002	0	0
5	Buchenstraße	245	0	12	233	0	0
6	Eisenbahnstraße	484	24	0	10	10	440
7	Emmy-Noether-Straße	696	0	0	30	666	0
8	Engelbergerstraße BA 2	592	0	33	409	150	0
9	Eschholzstraße	1.553	14	502	1.037	0	0
10	Ferdinand-Weiß-Straße	797	0	10	10	10	767
11	Grünlandstraße	180	0	2	10	168	0
12	Heiliggeiststraße	465	0	7	10	100	348
13	Im Metzgergrün	757	0	0	20	100	637
14	Jahnstraße	421	19	35	367	0	0
15	Marchstraße	225	0	0	10	10	205
16	Mooswaldstraße	1.292	21	46	700	525	0
17	Mozartstraße BA 1	707	0	15	10	250	432
18	Münsterstraße	275	14	0	10	251	0
19	Neunlindenstraße BA 2	1.713	72	1.241	400	0	0
20	Reiterstraße	823	0	0	10	10	10
21	Schöneckstraße BA 2	471	32	319	120	0	0
22	Tullastraße	3.808	11	136	40	2.143	1.478
23	Türkenlouisstraße	1.855	0	13	10	10	500
24	Valentinstraße	696	0	0	10	10	10
25	Vogesenstraße	436	0	12	10	414	0
26	Waldhofstraße	1.504	0	0	10	10	10
27	Waldkircher Straße BA 2	571	0	8	10	553	0
28	Waldkircher Straße BA 3	473	0	0	10	100	363
29	Waldseestraße	265	25	19	221	0	0
30	Bächle	-	62	39	149	200	200
31	Renovierungen	-	0	0	100	200	400
32	Fertiggestellte Kanalsanierungen	-	4.288	3.474	100	100	100
SUMME KANALSANIERUNG		26.733	4.975	8.576	6.000	6.000	6.000

INVESTITIONEN

- 2 -

Nr.	Projektbezeichnung	Gesamt-	Ergebnis	Soll	Plan	Plan	Vorschau
		bedarf	2017	2018	2019	2020	2021
		[T Euro]	[T Euro]	[T Euro]	[T Euro]	[T Euro]	[T Euro]
		1	2	3	4	5	6

KANALERSCHLIESSUNG

33	BG Alter Sportplatz Ebnet Kanal	172	7	10	155	0	0
34	BG Alter Sportplatz Ebnet Mulde	58	0	0	5	53	0
35	BG Dietenbach	8.500	0	0	10	10	10
36	BG Hinter den Gärten	685	0	0	10	10	100
37	BG Höhe	412	0	0	10	10	392
38	BG Hornbühl-Ost	429	0	0	10	200	219
39	BG Im Zinklern	1.144	30	0	10	395	709
40	BG Innere Elben BA 4 Kanal	93	0	15	78	0	0
41	BG Innere Elben BA 4 Mulde	89	0	0	89	0	0
42	BG Niedermatten	260	0	0	10	10	10
43	BG Stadion Becken	397	0	10	10	377	0
44	BG Stadion Kanal	1.513	44	1.014	455	0	0
45	BG Stühlinger-West	537	0	0	10	10	10
46	Dorfgraben Erweiterung	285	0	0	59	226	0
47	Im Wolfwinkel Erweiterung	50	0	10	40	0	0
48	Kurze Straße Erweiterung	249	21	22	206	0	0
49	Madisonallee Erweiterung	90	0	0	90	0	0
50	Mühlheimer Straße Erweiterung	266	37	46	183	0	0
51	Peterhof Erweiterung	176	9	8	10	149	0
52	Fertiggestellte Kanalerschließungen	-	160	1.686	50	50	50

SUMME KANALERSCHLIESSUNG	15.405	308	2.821	1.500	1.500	1.500
---------------------------------	---------------	------------	--------------	--------------	--------------	--------------

SONDERBAUWERKE

53	RBF Rieselfeld Umbau Bauwerk	530	0	0	10	10	510
54	RFM Bebelstraße Ausrüstung	580	0	0	10	558	12
55	RFM Bebelstraße Bauwerk	1.658	127	3	944	554	30
56	RFM Paduaallee Ausrüstung	290	0	0	10	10	270
57	RFM Paduaallee Bauwerk	1.445	44	0	10	418	973
58	RRB Haid Ausrüstung	13	0	3	10	0	0
59	RRB Hochdorf Ausrüstung	13	0	3	10	0	0
60	RRB Landwasser Ausrüstung	13	0	3	10	0	0
61	RRB St. Georgen Ausrüstung	13	0	3	10	0	0
62	RRB St. Georgen Umbau Bauwerk	224	0	14	210	0	0
63	RÜ Berliner Allee Ausrüstung	20	0	0	20	0	0
64	RÜ Uferstraße Ausrüstung	20	0	0	20	0	0
65	RÜ Vogesenstraße Ausrüstung	20	0	0	20	0	0
66	RÜB Komturplatz Ausrüstung	365	0	0	10	10	10
67	RÜB Komturplatz Bauwerk	2.963	47	0	10	10	210
68	RÜB Paduaallee Ausrüstung	290	0	0	290	0	0
69	RÜB Paduaallee Umbau Bauwerk	572	17	89	466	0	0
70	Schacht 88 Sundgauallee Umbau Bauwerk	130	7	3	10	110	0
71	SK Besanconallee Ausrüstung	290	0	0	10	280	0
72	SK Besanconallee Umbau Bauwerk	480	0	0	10	470	0
73	SK Breisgauer Straße Ausrüstung	290	0	20	270	0	0
74	SK Breisgauer Straße Umbau Bauwerk	89	1	28	60	0	0
75	SK Elsässer Straße Ausrüstung	195	0	0	10	10	175
76	SK Elsässer Straße Umbau Bauwerk	280	0	0	10	10	260
77	Fertiggestellte Sonderbauwerke	-	0	43	50	50	50

SUMME SONDERBAUWERKE	10.783	243	212	2.500	2.500	2.500
-----------------------------	---------------	------------	------------	--------------	--------------	--------------

INVESTITIONEN**- 3 -**

Nr.	Projektbezeichnung	Gesamt- bedarf [T Euro]	Ergebnis 2017 [T Euro]	Soll 2018 [T Euro]	Plan 2019 [T Euro]	Plan 2020 [T Euro]	Vorschau 2021 [T Euro]
		1	2	3	4	5	6
IMMATERIELLE ANLAGEGÜTER							
78	Software Aktualisierung	-	0	5	5	10	5
79	Starkregengefahrenkarte	135	0	0	80	55	0
80	Sanierungsstrategie Aktualisierung	100	0	0	0	20	80
SUMME IMMATERIELLE ANLAGEGÜTER		235	0	5	85	85	85
GRUNDSTÜCKE							
81	RFM Paduaallee Grundstück	10	0	0	10	0	0
82	RÜB Berliner Allee Grundstück	10	0	0	0	0	10
83	RÜB Nord Grundstück	10	0	0	0	10	0
SUMME GRUNDSTÜCKE		30	0	0	10	10	10
BEWEGLICHE ANLAGEGÜTER							
84	Fahrzeuge	-	6	0	0	5	0
85	IT-Ausstattung	-	1	2	5	0	5
SUMME BEWEGLICHE ANLAGEGÜTER		-	7	2	5	5	5
SUMME SACHANLAGEN		-	5.533	11.616	10.100	10.100	10.100

Wirtschaftsplan 2019/2020
Eigenbetrieb Stadtentwässerung
D
Stellenübersicht

nachrichtliche Stellenübersicht der Beamtenstellen,
 die im Stellenplan der Gemeinde zu führen sind
 § 3 EigBVO

Stellenplan der Beamtinnen und Beamten				
Stellenzahl				
Laufbahngruppen Besoldungsgruppen	vorgesehen 2018	tatsächlich besetzt 30.06.2018	vorgesehen 2019	vorgesehen 2020
Höherer Dienst				
A 16	1	1	1	1
A 15				
A 14				
A 13				
Gehobener Dienst				
A 13				
A 12				
A 11	1	1	1	1
A 10				
A 9				
Mittlerer Dienst				
A 9				
A 8	1	1	1	1
A 7	0,5	0,5	0,5	0,5
A 6				
A 5				
	3,5	3,5	3,5	3,5

Wirtschaftsplan 2019/2020
Eigenbetrieb Stadtentwässerung
D
Stellenübersicht

Stellenübersicht der TVöD - Tarifbeschäftigten
 § 3 EigBVO

Stellenplan für Angestellte				
Stellenzahl				
Vergütungsgruppen	vorgesehen 2018	tatsächlich besetzt 30.06.2018	vorgesehen 2019	vorgesehen 2020
E 14 TVöD	0	1	1	1
E 13 TVöD	2	0	1	1
E 12 TVöD	0	1	0	0
E 11 TVöD	0	1	1	1
E 10 TVöD	2	0,9	1	1
E 9b TVöD	1	1	1	1
E 6 TVöD	0,8	0,5	0,8	0,8
Summe	5,8	5,4	5,8	5,8

Wirtschaftsplan 2017/2018
Eigenbetrieb Stadtentwässerung
E
Finanzplanung Erfolgsplan

Erträge	2018 (T Euro)	2019 (T Euro)	2020 (T Euro)	2021 (T Euro)	2022 (T Euro)	2023 (T Euro)
1 Umsatzerlöse davon Straßenentwässerung	31.203 5.150	32.062 5.000	32.348 5.100	32.450 5.200	32.229 5.300	32.327 5.400
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3 andere aktivierte Eigenleistungen	25	25	25	25	25	25
4 Sonstige betriebliche Erträge	1.024	71	71	81	81	81
5 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	93	95	96	96	97	98
6 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Summe Erträge	32.345	32.253	32.540	32.652	32.432	32.531

Aufwendungen	2018 (T Euro)	2019 (T Euro)	2020 (T Euro)	2021 (T Euro)	2022 (T Euro)	2023 (T Euro)
7 Materialaufwand/Fremdleistungen	20.861	22.036	23.129	23.592	24.063	24.545
8 Personalaufwand	696	775	794	813	833	854
9 Abschreibungen	4.897	5.095	5.258	5.282	5.399	5.496
10 Sonstige betriebliche Aufwendungen	280	268	268	268	273	279
11 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.329	5.227	5.328	5.444	5.585	5.760
12 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
Summe Aufwendungen	32.063	33.401	34.777	35.399	36.153	36.934

Jahresgewinn/ Jahresverlust	282	-1.148	-2.237	-2.747	-3.721	-4.403
------------------------------------	------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Die Gebührenkalkulation endet am 31.12.2019. Danach werden für die Folgejahre kostendeckende Gebühren (einschließlich der voraussichtlichen Über- Unterdeckung) kalkuliert und erhoben.

Wirtschaftsplan 2019/2020
Eigenbetrieb Stadtentwässerung
E
Finanzplanung Vermögensplan

I. Mittelbedarf	2018 (Euro)	2019 (Euro)	2020 (Euro)	2021 (Euro)	2022 (Euro)	2023 (Euro)
1. Investitionen						
- Kanalsanierung	8.200.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000	6.500.000	6.500.000
- Kanalschließungsmaßnahmen	2.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
- Sonderbauwerke	1.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	1.500.000	1.500.000
- Immaterielle Wirtschaftsgüter	30.000	85.000	85.000	85.000	5.000	5.000
- Grundstücke	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
- Investitionsumlage AZV Staufener Bucht AZV Breisgauer Bucht	0					
- Bewegliche Anlagegüter	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Summe Investitionen	12.250.000	10.100.000	10.100.000	10.100.000	9.520.000	9.520.000
Investitionszuschuss						
2. Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen	834.000	834.000	834.000	833.000	833.000	831.000
3. Kredite						
a) Tilgung	2.586.965	3.033.000	3.345.000	3.658.000	3.972.000	4.270.000
b) Umschuldungen von Krediten	368.305	8.443.000	9.523.000	9.784.000	14.522.000	18.065.000
4. Finanzierungsfehlbetrag		2.654.309				
Summe Mittelbedarf	16.039.270	25.064.309	23.802.000	24.375.000	28.847.000	32.686.000

II. Finanzierung	2018 (Euro)	2019 (Euro)	2020 (Euro)	2021 (Euro)	2022 (Euro)	2023 (Euro)
1. Eigenmittel aus Abschreibungen	4.897.000	5.095.000	5.258.000	5.282.000	5.399.000	5.496.000
2. Kanalbeiträge	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
3. Rückzahlung Arbeitgeberdarlehen						
4. Zuweisungen						
5. Kapitalrückfluss						
6. Verkauf von Grundstücken						
7. Investitionsanteil Garten- und Tiefbauamt						
8. Kredite						
a) von der Gemeinde						
b) von Dritten	10.723.965	8.822.000	8.971.000	9.259.000	8.876.000	9.075.000
c) Umschuldungen von Krediten	368.305	8.443.000	9.523.000	9.784.000	14.522.000	18.065.000
d) Erübrigte Kreditmittel aus Vorjahren						
e) Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung aus Vorjahren *		2.654.309				
Summe Finanzierung	16.039.270	25.064.309	23.802.000	24.375.000	28.847.000	32.686.000

* Die noch nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung aus 2018 i.H.v. € 3.532.000,00 gilt weiter, wird allerdings nur i.H.v. € 2.654.309,00 in Anspruch genommen.

Wirtschaftsplan 2019/2020
Eigenbetrieb Stadtentwässerung
E
Finanzplanung Anlage 1
Nachweis der freien Finanzierungsbeträge

Finanzpositionen	2019	2020	2021	2022	2023
	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
Abschreibungen	5.095.000	5.258.000	5.282.000	5.399.000	5.496.000
Kanalbeiträge	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Rückzahlung der Darlehen	0	0	0	0	0
Summe	5.145.000	5.308.000	5.332.000	5.449.000	5.546.000
Tilgungen von Darlehen	3.033.000	3.345.000	3.658.000	3.972.000	4.270.000
Auflösung der Ertragszuschüsse	834.000	834.000	833.000	833.000	831.000
Summe	3.867.000	4.179.000	4.491.000	4.805.000	5.101.000
Freie Finanzierungsbeträge	1.278.000	1.129.000	841.000	644.000	445.000

Wirtschaftsplan 2019/2020
Eigenbetrieb Stadtentwässerung
F
Voraussichtlicher Stand der Schulden

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand
der Schulden (ohne Kassenkredite)**
- in 1.000 Euro -

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	
	01.01.2018 (T Euro)	2019 (T Euro)	2020 (T Euro)
1. Schulden aus Krediten von/vom			
1.1 Bund			
1.2 Land			
1.3 Gemeinde und Gemeinde- verbänden			
1.4 Zweckverbänden u. dergl.			
1.5 sonst. Öffentl. Bereich	0	0	0
1.6 Kreditmarkt	169.229	177.366	183.155
1.9 Summe:1	169.229	177.366	183.155
2. Innere Darlehen			
2.1 aus Sonderrücklagen			
2.2 von Sondervermögen ohne Sondervermögen			
2.3 aus Gebührenüberdeckung	0	0	0
2.9 Summe: 2	0	0	0
3. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
<i>Nachrichtlich</i>			
4. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung			
4.1 aus Krediten			
4.2 aus Vorgängen die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			

Eigenbetrieb Theater Freiburg

Wirtschaftsplan für die Geschäftsjahre

2019/2020 und 2020/2021

Inhalt

A Vorbemerkung zum Erfolgsplan

1. Umsatzerlöse
2. Sonstige betriebliche Erträge
3. Materialaufwand und Aufwendungen für bezogene Leistungen
4. Personalkosten
5. Abschreibungen
6. Sonstiger betrieblicher Aufwand
7. Zinsergebnis
8. Zuschuss der Stadt Freiburg

B Erfolgsplan

C Städtischer Zuschuss 2019/2020

D Städtischer Zuschuss 2020/2021

E Vermögensplan

F Finanzplanung (Erfolgsplan)

G Finanzplanung (Vermögensplan)

H Stellenübersicht

A Vorbemerkung zum Erfolgsplan

Im vorliegenden Erfolgsplan werden die Planzahlen für die Spielzeiten 2019/2020 und 2020/2021 den Planzahlen für die Spielzeiten 2017/2018 und 2018/2019 gegenübergestellt. Ebenso werden die Planzahlen mit den Ist-Zahlen der Spielzeit 2016/2017 verglichen. Der Jahresabschluss 2016/2017 wurde durch den Gemeinderat am 24. Juli 2018 festgestellt (Drucksache G-18/177). Der Jahresabschluss und damit die Ist-Zahlen der Spielzeit 2017/2018 liegen aktuell noch nicht vor.

Seit dem Wirtschaftsjahr 2016/2017 ist das Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) vom 17.07.2015 anzuwenden. Der vorliegende Wirtschaftsplan wie auch schon der vorhergehende Wirtschaftsplan ist nach BilRUG aufgestellt. Auch die Vergleichszahlen aus dem Jahresabschluss 2016/2017 wurden bereits nach BilRUG aufgestellt, so dass eine vollständige Vergleichbarkeit der Zahlen gewährleistet ist.

1. Umsatzerlöse

Für die Wirtschaftsjahre 2019/2020 und 2020/2021 werden Umsatzerlöse von 3.496 T€ bzw. 3.586 T€ angesetzt.

In diese Kalkulation sind die gem. Drucksache G-19/046 vorgeschlagenen Eintrittspreiserhöhungen eingeflossen. Es wird für 2019/2020 von einer Steigerung der Ticketerlöse um 20 T€ und für 2020/2021 von einer Steigerung um weitere 90 T€ ausgegangen.

Aufgrund des Vertrages mit der Regio-Verkehrsverbund Freiburg GmbH über die generelle Gültigkeit der Eintrittskarten als Fahrausweis für die öffentlichen Verkehrsmittel sind in den Erlösen aus dem Spielbetrieb 65 T€ enthalten, denen unter **Sonstige Aufwendungen** eine Kostenerstattung für das Kombiticket gegenübersteht.

Anhand der bisherigen Erfahrungen wurden die **Erlöse aus auswärtigen Gastspielen und Koproduktionen** um 15 T€ angehoben. Auf der Gegenseite wurden erhöhte Kosten bei den Reisekosten in gleicher Höhe angenommen.

Wie im vorangegangenen Wirtschaftsplan wurden im vorliegenden Wirtschaftsplan unverändert **Erlöse aus Theatergastronomie** in Foyer und Theaterkantine von 150 T€ eingeplant. Diesen Erlösen stehen Personalkosten von 65 T€ sowie Kosten für Waren und Materialbeschaffung von 65 T€ gegenüber.

Die Erlöse aus **Vermietung und Verpachtung** wurden um 7 T€ angehoben aufgrund der aktuellen Erfahrungswerte aus Verpachtungen im Zweckbetrieb. Hinsichtlich der Passage 46 wurde im vorliegenden Wirtschaftsplan von einer Neuverpachtung ausgegangen.

Die Erlöse aus **Sponsoring und Werbung** wurden unverändert mit einer Zielgröße von 55 T€ angesetzt und daher der Ansatz der Vorjahre fortgeschrieben.

2. Sonstige betriebliche Erträge

Die **Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse** von 954 T€ für 2019/2020 beinhalten 116 T€ für den Erwerb des Theatergebäudes, 787 T€ für die Gesamtmaßnahme Sanierung Bühnentechnik sowie 51 T€ für sonstige Anlagengüter. Für das Geschäftsjahr 2020/2021 wurde die erste Auflösungsrate für Investitionen in Energieeinsparmaßnahmen aus der Konzessionsabgabe einkalkuliert. Die Positionen entsprechen den betreffenden Posten im Vermögensplan und sind dort näher erläutert.

Der Planansatz für **Spenden** wurde aufgrund der Excellenceinitiative konstant mit 215 T€ angesetzt. Bedingung für das private mäzenatische Engagement der ExcellenceDonatoren ist, dass die zur Verfügung gestellten Mittel über den bisherigen Wirtschaftsplan hinausgehend insbesondere für Gast-Engagements im Musiktheater verwendet werden. Es wird davon ausgegangen, dass die Excellenceinitiative auch in den kommenden Spielzeiten unverändert weitergeführt wird.

Ausgehend von den Erfahrungen der vergangenen Jahre werden **Projektzuschüsse** (wie zum Beispiel der Bundeskulturstiftung) von 80 T€ angenommen. Zusätzliche Drittmittel führen in der Regel zu einer entsprechenden Erhöhung des Ansatzes für Gasthonorare sowie Aufwand für den Spielbetrieb und sind daher erfolgsneutral.

Wesentliche Position der sonstigen betrieblichen Erträge ist der Zuschuss des Landes Baden-Württemberg durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst. Während sich der **Landeszuschuss** im Kalenderjahr 2016 noch auf 8.679 T€ belief, ist der Zuschuss im Kalenderjahr 2017 auf 8.838 T€ und im Kalenderjahr 2018 auf 8.991 T€ erhöht worden. Letztgenannter Betrag wurde für die weitere Planung zugrunde gelegt.

Sollte der Landeszuschuss in geringerer Höhe bewilligt werden als geplant, muss der städtische Betriebskostenzuschuss entsprechend erhöht werden. Eine eventuelle weitere Erhöhung des Landeszuschuss führt demgegenüber zu einer Reduzierung des städtischen Zuschusses. In beiden Fällen bleibt das Budget des Theaters per Saldo unverändert.

Die **Sonstigen Erträge** wurden aufgrund der Erfahrungen der Vorjahre mit 73 T€ hochgerechnet.

3. Materialaufwand und Aufwendungen für bezogene Leistungen

Materialaufwand entsteht im Wesentlichen bei der Herstellung der Bühnen- und Kostümbilder für die neuen Inszenierungen unter Einbeziehung der Aufwendungen in den Abteilungen Maske, Beleuchtung und Ton. Der Aufwand von 665 T€ wurde in der Summe für die Folgejahre fortgeschrieben, ebenso der Waren- und Materialbedarf der Theatergastronomie von 65 T€.

Der **Aufwand für bezogene Leistungen** wurde aufgrund der größeren angenommenen Anzahl von auswärtigen Gastspielen um 15 T€ bei den Reisekosten angepasst. Zusätzlich muss aufgrund der gestiegenen Ticketerlöse von höheren Tantiemen ausgegangen werden (+ 2 T€ bzw. + 8 T€).

4. Personalkosten

Unter den **Personalkosten** werden alle Aufwendungen für das gesamte fest angestellte Personal des Theaters, für Gäste und Aushilfen zusammengefasst.

Bei den Personalkosten ist der Tarifabschluss im öffentlichen Dienst für 2018 bis 2020 berücksichtigt, der im Ergebnis auch für die künstlerischen Mitarbeiter_innen übernommen wurde.

Bei einer aktualisierten Basis-Personalkostensumme von 23,814 Mio. € errechnet sich für das Kalenderjahr 2019 eine Mehrbelastung aufgrund der Tarifierhöhung von 552 T€ bzw. 736 T€ für die Fortschreibung auf die Folgejahre. Für das Kalenderjahr 2020 wurden neben der bereits beschlossenen Tarifierhöhung (ab März 2020 plus 1,06 %) entsprechend der Vorgabe des Haupt- und Personalamtes eine Tarifierhöhung von 2,5 % ab September eingerechnet (Mehrkosten: 422 T€).

Die Mehrbelastungen aufgrund von Tarifierhöhungen sind in voller Höhe durch entsprechende Zuschläge zum städtischen Betriebskostenzuschuss abgedeckt.

Die im Erfolgsplan eingestellte Personalkostensumme von 24.691 T€ für 2019/2020 und von 25.278 T€ für 2020/2021 entspricht der im Theater durchgeführten Detailplanung des Personalbereichs für die beiden Spielzeiten.

5. Abschreibungen

Die **Abschreibungen** in Höhe von 1.722 T€ für 2019/2020 wurden aus der Anlagenbuchhaltung auf Basis der bestehenden und geplanten Anlagegüter hochgerechnet. Für die Saison 2020/2021 wurde die erste Abschreibungsrate für Investitionen in Energieeinsparmaßnahmen aus der Konzessionsabgabe einkalkuliert (vgl. die Erläuterungen zum Vermögensplan; Abschreibungen insg. 1.770 T€).

6. Sonstiger betrieblicher Aufwand

Die kalkulierten **Gebäudekosten** wurden in der Summe um + 1.999 T€ bzw. + 1.982 T€ angehoben.

Größter Posten ist hierbei die Erhöhung der **Zuführungen zum Sonderposten für Investitionszuschüsse** (+ 1.819 T€ / + 1.797 T€). Die Zuführungshöhe entspricht dem im Vermögensplan gleichlautenden Posten für den Erwerb des Theatergebäudes, die Finanzierungsraten der Sanierung des Kleinen Hauses sowie für geplante energieeinsparende Investitionen aus der Konzessionsabgabe (vgl. hierzu die Erläuterungen zum Vermögensplan).

Das Budget für die **Instandhaltung des Gebäudes** wurde analog zur Anpassung des städtischen Zuschusses gemäß der aktuellen Zielvereinbarung auf 600 T€ pro Saison erhöht. Die **Energiekosten** wurden konstant gehalten, da davon ausgegangen wird, dass die Preiserhöhungen durch die Anstrengungen zur Energieeinsparung kompensiert werden können. Anhand der Erfahrungswerte wurde der **Mietaufwand** für die Sinfoniekonzerte im Konzerthaus pro Saison um jeweils 5 T€ erhöht. Auch der Aufwand für die **Gebäudeversicherungen** wurde um 5 T€ nach oben korrigiert.

Der **Aufwand für den Spielbetrieb** wurde in der Summe gegenüber dem Vorjahr um 29 T€ abgesenkt. Aus dem Werbebudget wurden 34 T€ für eine in Teilzeit angestellte Grafikerin umgewidmet und der sonstige Aufwand für den Spielbetrieb wurde anhand der Erfahrungen der Vorjahre um 5 T€ erhöht.

Im **Aufwand für Dienstleistungen** wurde der Ansatz für die innere Verrechnung der Stadt Freiburg entsprechend den Vorgaben der Stadtkämmerei angepasst. Den darin enthaltenen Steuerungs- und Unterstützungsleistungen (250 T€), die seit 2015 beim Eigenbetrieb verbucht werden, steht ein gleicher Betrag im städtischen Zuschuss gegenüber.

Der **Aufwand für Büro und Medien** wurde konstant mit 335 T€ angesetzt. Innerhalb dieser Kostenpositionen ist eine Verschiebung von Bürobedarf, Porto und Telekommunikation zum EDV-Aufwand durch höhere Lizenzkosten zu verzeichnen.

Bei den **Sonstigen Aufwendungen** muss von einem deutlichen Anstieg ausgegangen werden (+ 130 T€). Größter Kostentreiber hierbei ist der Anstieg der **sonstigen Personalkosten** durch die Erhöhung des Zuschusses für die Regiokarte. Durch die Entscheidung des Gemeinderats (Drucksache G-18/227), allen Mitarbeiter_innen ab dem 01.01.2019 einen doppelten **Zuschuss zur Regiokarte der VAG** zu gewähren werden sich die Kosten gegenüber dem Wirtschaftsplan 2018/19 um voraussichtlich 90 T€ erhöhen (Annahme 250 Nutzer_innen).

Ebenfalls bei den sonstigen Personalkosten muss von einem erhöhten Bedarf an **Fort- und Weiterbildungskosten** sowie an Kosten für den **Arbeits- und Gesundheitsschutz** ausgegangen werden (+ 15 T€). Die Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter_innen ist für den Eigenbetrieb von zunehmender Bedeutung, um dem Fachkräftemangel durch interne Weiterbildung entgegenwirken zu können.

Der **Zuschuss für die Theaterkantine** wurde ebenfalls um 20 T€ erhöht, da in den kommenden Spielzeiten der derzeitige Kioskbetrieb um ein warmes Essensangebot ausgeweitet werden soll. Der **Übrige Aufwand** musste anhand der Erfahrungswerte für den Zahlungsverkehr ebenfalls um 5 T€ angehoben werden.

7. Zinsergebnis

Aufgrund des anhaltend sehr niedrigen Zinsniveaus können keine **Zinserträge** erwirtschaftet werden. Wesentlicher Einflussfaktor für die **Zinsaufwendungen** ist der Zins- und Tilgungsplan für das zum Erwerb des Theatergebäudes aufgenommene Darlehen, aus dem sich die Zinsveränderungen im Zeitablauf ergeben. Aufgrund der oben beschriebenen Umschuldung des Gebäudekredits ist hier eine Absenkung der Zinsbelastung um 567 T€ bzw. 574 T€ zu verzeichnen. In geringem Umfang wurden Zinsaufwendungen für die Nutzung des Cash-Pools der Stadt einkalkuliert.

8. Zuschuss der Stadt Freiburg

Der städtische Zuschuss entspricht den Festlegungen in der Zielvereinbarung zwischen der Stadt Freiburg und dem Eigenbetrieb Theater (Drucksache G-18/130). Die genaue Berechnung der städtischen Zuschüsse aus dem städtischen Haushalt und die Zuordnung auf die Geschäftsjahre 2019/2020 und 2020/2021 ist aus den Gliederungspunkten C und D ersichtlich.

Größter Posten des städtischen Zuschusses ist der Betriebskostenzuschuss für den laufenden Theaterbetrieb, der sich aus einem Grundbudget und den entsprechenden Zuschlägen für die Tarifierhöhungen der jeweiligen Jahre errechnet und jeweils an die Entwicklung des Landeszuschusses angepasst wird. Ebenfalls einkalkuliert wurde eine Erstattung der zusätzlichen Kosten aus der Erhöhung des Zuschusses an die Mitarbeiter_innen für die Regiokarte analog der städtischen Regelung.

Im Grundbudget inkludiert sind die ehemaligen Zuschüsse für die ExcellenceInitiative und die kulturelle Bildung. Mit der Zielvereinbarung für die Jahre 2019 bis 2023 wurde der Zuschuss für die Gebäudesanierung aus dem Betriebskostenzuschuss herausgerechnet.

Zusätzlich erhält der Eigenbetrieb Transferaufwendungen, die sich aus dem Zinszuschuss für den Gebäudeerwerb, Zuschüsse für die Nebenkosten des Gebäudes, Zuschüsse für die laufende Sanierung des Gebäudes sowie Steuerungs- und Unterstützungsleistungen zusammensetzen. Der auf den Eigenbetrieb Theater Freiburg entfallende Anteil an städtischen Steuerungs- und Unterstützungsleistungen wird nach tatsächlichem Aufwand ergebnisneutral abgerechnet.

Darüber hinaus übernimmt die Stadt die Kosten für die Tilgung des Darlehens zum Gebäudeerwerb.

Mit der Zielvereinbarung 2019 bis 2023 wurde vereinbart, die Sanierung des Kleinen Hauses bis 2023 mit einem Gesamtbudget von 10 Mio. € umzusetzen. Hierfür sind im städtischen Haushalt 2019 und 2020 jeweils 1 Mio. € veranschlagt sowie eine Verpflichtungserklärung von einer weiteren Mio. € in 2020. Die weitere Vorgehensweise zur Sanierung des Kleinen Hauses ist aus den Ausführungen zum Vermögensplan im Gliederungspunkt E ersichtlich.

Für zusätzliche Klimaschutzprojekte sind Investitionen aus Mitteln der Konzessionsabgabe geplant (Drucksache G-18/273; Beschluss steht noch aus). Diese sind hier gesondert dargestellt, da die Mittel in der Haushaltsposition des Umweltschutzamtes eingestellt sind.

B Erfolgsplan

	IST 2016/2017	Plan 2017/2018	Plan 2018/2019	Plan 2019/2020	Plan 2020/2021
Erlöse aus dem Spielbetrieb/Theaterkasse	2.417.417	2.970.000	2.970.000	2.990.000	3.080.000
Gastspiele fremder Ensembles	165.784	100.000	100.000	100.000	100.000
Erlöse aus auswärtigen Gastspielen und Koproduktionen	66.722	60.000	60.000	75.000	75.000
Theatergastronomie	194.027	150.000	150.000	150.000	150.000
Vermietung und Verpachtung	97.700	112.000	112.000	119.000	119.000
Werbung und Sponsoring	53.000	55.000	55.000	55.000	55.000
Sonstige Umsatzerlöse	13.036	7.000	7.000	7.000	7.000
Summe Umsatzerlöse	3.007.685	3.454.000	3.454.000	3.496.000	3.586.000
Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse	904.417	887.000	887.000	954.000	1.001.550
Spenden	226.154	215.000	215.000	215.000	215.000
Projektzuschüsse	771.263	80.000	80.000	80.000	80.000
Landeszuschuss	8.785.233	8.922.600	8.922.600	8.991.300	8.991.300
aktivierte Eigenleistung	876	0	0	0	0
Sonstige Erträge	129.088	73.000	73.000	73.000	73.000
Summe Sonstige betriebl. Erträge	10.817.031	10.177.600	10.177.600	10.313.300	10.360.850
Ausstattung (Bühne/Kostüm)	438.780	580.000	580.000	575.000	575.000
Waren und Material Theatergastronomie	69.759	65.000	65.000	65.000	65.000
Sonstiger Materialaufwand	86.567	85.000	85.000	90.000	90.000
Summe Materialaufwand	595.106	730.000	730.000	730.000	730.000
Aufw. für Gastspiele anderer Ensembles und Koproduktionen	541.868	100.000	100.000	100.000	100.000
Reisekosten für Gastspiele	20.182	15.000	15.000	30.000	30.000
Tantiemen	200.837	255.000	255.000	257.000	265.000
Sonstige bezogene Leistungen	230.182	105.000	105.000	105.000	105.000
Summe Aufwand f. bezogene Leistungen	993.069	475.000	475.000	492.000	500.000
Löhne/Gehälter festes Personal	14.797.344	16.331.796	16.792.129	17.430.511	17.899.960
Gasthonorare	2.521.556	1.656.000	1.656.000	1.656.000	1.656.000
Aushilfen, Statisterie, Garderobe	665.628	535.000	535.000	535.000	535.000
Sozialversicherungsbeiträge	3.616.450	3.681.000	3.782.000	3.924.243	4.014.662
Altersversorgung	1.008.438	1.076.000	1.104.000	1.145.838	1.172.240
Summe Personalkosten	22.609.416	23.279.796	23.869.129	24.691.592	25.277.862
Abschreibungen	1.675.788	1.672.000	1.672.000	1.722.000	1.769.550
Mietaufwand	215.742	195.000	195.000	200.000	205.000
Instandhaltung Gebäude	562.607	430.000	430.000	600.000	600.000
Energiekosten	622.015	680.000	690.000	690.000	690.000
Gebäudeversicherungen	69.009	75.000	75.000	80.000	80.000
Gebäudereinigung	40.058	35.000	35.000	35.000	35.000
Zuführung Sonderposten f. Invest.zuschüsse	523.919	571.000	620.000	2.438.878	2.416.741
Sonstige Gebäudekosten	22.583	21.000	21.000	21.000	21.000
Summe Gebäudekosten	2.055.934	2.007.000	2.066.000	4.064.878	4.047.741

	IST 2016/2017	Plan 2017/2018	Plan 2018/2019	Plan 2019/2020	Plan 2020/2021
Transportkosten	119.278	85.000	85.000	85.000	85.000
Instandhaltung Anlagegüter	38.934	50.000	50.000	50.000	50.000
Instandhaltung Instrumente	104.612	120.000	120.000	120.000	120.000
Werbung	429.365	394.000	394.000	360.000	360.000
Sonstiger Aufwand Spielbetrieb	50.012	25.000	25.000	30.000	30.000
Summe Aufwand für den Spielbetrieb	742.201	674.000	674.000	645.000	645.000
Innere Verrechnung Stadt Freiburg	356.522	441.330	441.330	350.000	350.000
Versicherungen	70.180	65.000	65.000	65.000	65.000
Kopien/Druckaufträge	40.948	40.000	40.000	40.000	40.000
Rechts- und Beratungskosten	14.927	10.000	15.000	15.000	15.000
Summe Aufw. f. Dienstleistungen	482.576	556.330	561.330	470.000	470.000
Bürobedarf/ Zeitschriften/ Bücher	44.563	52.000	52.000	47.000	47.000
Porto	30.756	46.000	46.000	40.000	40.000
Telekommunikation	112.824	110.000	110.000	100.000	100.000
EDV-Aufwand	77.033	77.000	85.000	106.000	106.000
Beiträge	38.561	39.000	42.000	42.000	42.000
Summe Aufwand Büro/Medien	303.736	324.000	335.000	335.000	335.000
Müllentsorgung	30.361	28.000	28.000	28.000	28.000
Zuschuss Theaterkantine	1.988	0	0	20.000	20.000
Erstattung Kombiticket VAG	62.653	70.000	70.000	70.000	70.000
Sonstige Personalkosten	114.075	107.000	107.000	212.000	212.000
Übrige Aufwendungen	42.103	30.000	30.000	35.000	35.000
Summe Sonstige Aufwendungen	251.180	235.000	235.000	365.000	365.000
Summe Sonst. betriebl. Aufwand	3.835.627	3.796.330	3.871.330	5.879.878	5.862.741
Betriebsaufwand	29.709.006	29.953.126	30.617.459	33.515.470	34.140.153
Zinserträge	600	0	0	0	0
Zinsaufwendungen	712.166	667.000	618.000	51.000	44.000
Summe Zinsergebnis	-711.566	-667.000	-618.000	-51.000	-44.000
Sonstige Steuern	22.629	16.000	16.000	16.000	16.000
Summe Erträge	13.824.717	13.631.600	13.631.600	13.809.300	13.946.850
Summe Aufwendungen	30.443.200	30.636.126	31.251.459	33.582.470	34.200.153
Ergebnis d. gew. Geschäftst.	-16.618.484	-17.004.526	-17.619.859	-19.773.170	-20.253.303
Betriebskostenzuschuss Stadt Freiburg	16.655.268	17.004.526	17.619.859	18.520.820	19.030.153
Investitionskostenzuschuss Stadt Freiburg San. Kleines Haus und Klimaschutzprojekte (Uw SA)				1.252.350	1.223.150
Zuschuss Stadt Freiburg				19.773.170	20.253.303
Jahresergebnis	36.785	0	0	0	0

C Städtischer Zuschuss 2019/2020

	Haushalt 2019 =städt. Zuschuss EUR	Faktor des Anteils in 09/19-12/19	Haushalt 2020 =städt. Zuschuss EUR	Faktor des Anteils in 01-08/20	Wirtschaftsplan 2019/2020 EUR
Grundbudget für lfd. Betrieb 2019 (Planung)	14.955.840				4.985.280
Kürzung wg. höheren Landeszuschuss gem. Haushaltsplan des Landes	-68.700				-22.900
Erhöhung wegen Ausgleich Zuschusserhöhung MA-Regiokarte	90.000				30.000
Zuschlag Tarifierhöhung 2019	552.000				184.000
Betriebskostenzuschuss (PG2610-17, Nr. 17, Sonstige ordentliche Aufwendungen)	15.529.140	4/12			5.176.380
Zinszuschuss Gebäude	51.120				17.040
Sonstige Zuschüsse Nebenkosten	90.000				30.000
Instandhaltung Gebäude	600.000				200.000
Steuerungs- und Steuerungsunterstützungsleistungen	250.000				83.333
Transferaufwendungen (PG2610-17, Nr. 16)	991.120	4/12			330.373
Tilgung Gebäudeerwerb (I172610A0024)	1.596.560	4/12			532.187
Sanierung Kleines Haus (I172610A0014)	1.000.000	12/12			1.000.000
Gesamtsumme Haushalt 2019	19.116.820				7.038.940
Grundbudget für lfd. Betrieb 2020 (Planung)			15.691.840		10.461.227
Kürzung wg. höheren Landeszuschuss gem. Haushaltsplan des Landes			-68.700		-45.800
Erhöhung wegen Ausgleich Zuschusserhöhung MA-Regiokarte			90.000		60.000
Zuschlag Tarifierhöhung 2020			422.000		281.333
Betriebskostenzuschuss (PG2610-17, Nr. 17, Sonstige ordentliche Aufwendungen)			16.135.140	8/12	10.756.760
Zinszuschuss Gebäude			44.090		29.393
Sonstige Zuschüsse Nebenkosten			90.000		60.000
Instandhaltung Gebäude			600.000		400.000
Steuerungs- und Steuerungsunterstützungsleistungen			250.000		166.667
Transferaufwendungen (PG2610-17, Nr. 16)			984.090	8/12	656.060
Tilgung Gebäudeerwerb (I172610A0024)			1.603.590	8/12	1.069.060
Sanierung Kleines Haus (I172610A0014)			1.000.000	0/12	0
Gesamtsumme Haushalt 2020			19.722.820		12.481.880
Gesamtsumme Wirtschaftsplan 2019/2020					19.520.820

Gesamtsumme einschließlich Zuschuss für Klimaschutzprojekte Umweltschutzamt

19.773.170

D Städtischer Zuschuss 2020/2021

	Haushalt 2020 =städt. Zuschuss EUR	Faktor des Anteils in 09/20-12/20	Haushalt 2021 =städt. Zuschuss EUR	Faktor des Anteils in 01-08/21	Wirtschaftsplan 2020/2021 EUR
Grundbudget für lfd. Betrieb 2020 (Planung)	15.691.840				5.230.613,33
Kürzung wg. höheren Landeszuschuss gem. Haushaltsplan des Landes	-68.700				-22.900
Erhöhung wegen Ausgleich Zuschusserhöhung MA-Regiokarte	90.000				30.000
Zuschlag Tarifierhöhung 2020	422.000				140.667
Betriebskostenzuschuss (PG2610-17, Nr. 17, Sonstige ordentliche Aufwendungen)	16.135.140	4/12			5.378.380
Zinszuschuss Gebäude	44.090				14.697
Sonstige Zuschüsse Nebenkosten	90.000				30.000
Instandhaltung Gebäude	600.000				200.000
Steuerungs- und Steuerungsunterstützungsleistungen	250.000				83.333
Transferaufwendungen (PG2610-17, Nr. 16)	984.090	4/12			328.030
Tilgung Gebäudeerwerb (I172610A0024)	1.603.590	4/12			534.530
Sanierung Kleines Haus (I172610A0014)	1.000.000	12/12			1.000.000
Gesamtsumme Haushalt 2020	19.722.820	4/12			7.240.940
Grundbudget für lfd. Betrieb 2021 (Planung)			16.365.840		10.910.560
Kürzung wg. höheren Landeszuschuss gem. Haushaltsplan des Landes			-68.700		-45.800
Erhöhung wegen Ausgleich Zuschusserhöhung MA-Regiokarte			90.000		60.000
Zuschlag Tarifierhöhung 2021			209.000		139.333
Betriebskostenzuschuss (PG2610-17, Nr. 17, Sonstige ordentliche Aufwendungen)			16.596.140	8/12	11.064.093
Zinszuschuss Gebäude			37.020		24.680
Sonstige Zuschüsse Nebenkosten			90.000		60.000
Instandhaltung Gebäude			600.000		400.000
Steuerungs- und Steuerungsunterstützungsleistungen			250.000		166.667
Transferaufwendungen (PG2610-17, Nr. 16)			977.020	8/12	651.347
Tilgung Gebäudeerwerb (I172610A0024)			1.610.660	8/12	1.073.773
Sanierung Kleines Haus (I172610A0014)			0		0
Gesamtsumme Haushalt 2021			19.183.820		12.789.213
Gesamtsumme Wirtschaftsplan 2020/2021					20.030.153

Gesamtsumme einschließlich Zuschuss für Klimaschutzprojekte Umweltschutzamt

20.253.303

E Vermögensplan

		2019/2020		2020/2021	
Einnahmen (Finanzierungsmittel)					
1.	Zuführung zur allgemeinen Rücklage		- €		- €
2.	Jahresgewinn		- €		- €
3.	Zuführung zu Sonderposten für Investitionszuschüsse		2.438.878 €		2.416.741 €
	aus Erwerb Theatergebäude	1.186.528 €		1.193.591 €	
	aus Sanierung Kleines Haus	1.000.000 €		1.000.000 €	
	aus Förderung Konzessionsabgabe	252.350 €		223.150 €	
4.	Kredite		- €		1.000.000 €
5.	Abschreibungen		1.721.720 €		1.769.260 €
6.	Erübrigte Mittel		- €		- €
Einnahmen gesamt			4.160.598 €		5.186.001 €
Ausgaben (Finanzierungsbedarf)					
1.	Immaterielle Vermögensgegenstände		20.000 €		20.000 €
2.	Sachanlagen		1.566.350 €		2.537.150 €
	Grundstücke und Gebäude	- €		- €	
	Technische Anlagen	30.000 €		30.000 €	
	Investitionen aus Förderung Konzessionsabgabe	252.350 €		223.150 €	
	Fahrzeuge	- €		- €	
	Musikinstrumente	30.000 €		30.000 €	
	Sonst. Betriebs- und Geschäftsausst.	224.000 €		224.000 €	
	Telekommunikation und EDV	30.000 €		30.000 €	
	Anlagen im Bau	1.000.000 €		2.000.000 €	
3.	Auflösung Sonderposten für Investitionszuschüsse		954.000 €		1.001.550 €
	aus Erwerb Theatergebäude	116.000 €		116.000 €	
	aus Sanierung Bühnentechnik	787.000 €		787.000 €	
	aus Sonstige Anlagegüter	51.000 €		51.000 €	
	aus Investitionen Konzessionsabgabe			47.550 €	
4.	Tilgung von Krediten		1.620.248 €		1.627.301 €
	für Theatergebäude	1.601.248 €		1.608.301 €	
	für Sonstige Anlagegüter	19.000 €		19.000 €	
5.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren		- €		- €
Ausgaben gesamt			4.160.598 €		5.186.001 €

Der vorliegende Vermögensplan für die Geschäftsjahre 2019/2020 und 2020/2021 wurde auf Basis der Ergebnisse aus 2016/2017 erstellt. Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2017/2018 lag zum Zeitpunkt der Aufstellung des Wirtschaftsplans noch nicht vor und wird daher nicht in die Fortschreibung einbezogen. Dessen Ergebnis und die dann vorliegende zugehörige Vermögensplanabrechnung wird bei der nächsten Fortschreibung berücksichtigt werden.

Das Wirtschaftsjahr 2017/2018 wird voraussichtlich - vorbehaltlich eventueller Auswirkungen aus laufenden Sozialversicherungsprüfungen für die Jahre 2014 bis 2017 - mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen werden.

Regelmäßig werden Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände sowie Sachanlagen in Höhe der Abschreibungen (334 T€) getätigt. Diese decken nur teilweise den notwendigen Investitionsbedarf ab.

Die Abschreibungen aus der Sanierung der Bühnentechnik sowie aus dem Theatervorplatz werden demgegenüber nicht reinvestiert, sondern werden durch die Auflösung des hierfür gebildeten Sonderpostens erfolgsneutral ausgeglichen. Die Abschreibungen und die Veränderungen des Sonderpostens für Investitionszuschüsse entsprechen den jeweiligen Planzahlen in vorstehendem Erfolgsplan.

Zusätzlich erfasst sind in beiden Wirtschaftsjahren geplante Investitionen aus Mitteln der Konzessionsabgabe für zusätzliche Klimaschutzprojekte (Drucksache G-18/273; Beschluss steht noch aus). Die entsprechende Gegenposition findet sich bei der Zuführung zum Sonderposten für Investitionszuschüsse (analog Sanierung Bühnentechnik und Theatervorplatz).

Neu aufgenommen wurden außerdem jeweils 1 Mio. € jährlicher städtischer Investitionszuschuss für die Maßnahmen zur Sanierung des Kleinen Hauses sowie eine Kreditaufnahme in gleicher Höhe (Verpflichtungsermächtigung) in der Spielzeit 2020/2021. Laut Zielvereinbarung für die Jahre 2019 bis 2023 (Drucksache G-18/130) soll der Eigenbetrieb die vorgeschlagenen Maßnahmen für die Sanierung des Kleinen Hauses auf Basis des genannten Kostenorientierungswertes von 10 Mio. € nach den dort genannten Prioritäten abwickeln, ggf. auch über eine Kreditaufnahme.

Bei den nun dafür veranschlagten Beträgen handelt es sich somit nur um einen Teil der geplanten Maßnahmen, um den Finanzierungsvorgaben der Stadt bzw. des Regierungspräsidiums zu entsprechen. Die endgültige Finanzierung der Gesamtmaßnahme muss noch abgestimmt werden. Nach Klärung wird ein entsprechender Nachtragswirtschaftsplan erstellt werden.

Veränderungen gegenüber den Vorjahren ergaben sich auch bei der Zuführung zum Sonderposten für Investitionszuschüsse sowie bei der Kredittilgung. Hintergrund hierfür ist die Umschuldung des Darlehens zum Erwerb des Theatergebäudes. Nach Ablauf der Zinsbindungsfrist mit einem Zinssatz von bisher 4,946 % p.a. wurde das Ursprungsdarlehen gemäß Drucksache G-18/134.1 zum 02.07.2018 umgeschuldet. Dabei wurde bei der Umschuldung von einer grundsätzlich gleichbleibenden Annuität ausgegangen. Durch die wesentlich günstigeren Zinskonditionen mit 0,44 % p.a. wird nun ein erheblich höherer Anteil an Tilgung geleistet, so dass das Darlehen bereits zum 30.06.2026 vollständig getilgt sein wird. Im Ergebnis erhöht sich hierdurch die Zuführung zum Sonderposten für Investitionszuschüsse während die Zinskosten um

den gleichen Betrag sinken. Weiterhin ist gewährleistet, dass die Finanzierung des Theatergebäudes erfolgsneutral bleibt.

F Finanzplanung (Erfolgsplan)

	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
1. Umsatzerlöse	3.454.000	3.496.000	3.586.000	3.586.000	3.586.000
2. Sonstige betriebliche Erträge	10.177.600	10.313.300	10.360.850	10.414.904	10.414.904
3. Materialaufwand	730.000	730.000	730.000	730.000	730.000
4. Aufwand für bezogene Leistungen	475.000	492.000	500.000	500.000	500.000
5. Personalaufwand	23.869.130	24.690.850	25.277.453	25.828.965	26.475.183
6. Abschreibungen	1.672.000	1.722.000	1.769.550	1.850.351	1.850.351
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.871.330	5.880.350	5.863.150	4.647.074	4.654.190
8. Zinsergebnis	618.000	51.000	44.000	37.000	30.000
9. Sonstige Steuern	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
10. Betriebskostenzuschuss Stadt Freiburg	17.619.860	18.520.550	19.030.153	19.608.487	20.254.820
11. Investitionskostenzuschuss		1.252.350	1.223.150		
12. Jahresgewinn	0	0	0	0	0

Die Finanzplanung für den Erfolgsplan für die Geschäftsjahre 2019/2020 und 2020/2021 entspricht den einzelnen Positionen im Erfolgsplan (B).

Der Erfolgsplan wurde für die Geschäftsjahre 2021/2022 und 2022/2023 fortgeschrieben, wobei für die Personalkosten entsprechend der Vorgabe des Haupt- und Personalamtes eine jährliche Tarifierhöhung von jeweils 2,5 % ab September eines Jahres eingeplant wurde. Ebenfalls berücksichtigt wurden die Veränderungen aus dem Zins- und Tilgungsplan für die Rückzahlung des Darlehens zum Erwerb des Theatergebäudes, die jeweils zu Veränderungen bei den Positionen Zinsaufwand und Sonstige betriebliche Aufwendungen führen.

Der Zuschuss der Stadt Freiburg für die Geschäftsjahre 2021/2022 und 2022/2023 wurde gemäß der bis 2023 geltenden Zielvereinbarung fortgeschrieben.

G Finanzplanung (Vermögensplan)

Einnahmen (Finanzierungsmittel)						
Nr.	Bezeichnung	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
1.	Zuführung zur allg. Rücklage					
2.	Jahresgewinn					
3.	Zuführung zu Sonderposten für Investitionszuschüsse	870.000	2.438.878	2.416.741	1.200.665	1.207.781
4.	Kredite			1.000.000		
5.	Abschreibungen	1.672.000	1.721.720	1.769.260	1.850.351	1.850.351
6.	erübrigte Mittel aus Vorjahren					
Einnahmen gesamt		2.542.000	4.160.598	5.186.001	3.051.016	3.058.132

Ausgaben (Finanzierungsbedarf)						
Nr.	Bezeichnung	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
1.	Immaterielle Vermögensgegenstände	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
2.	Sachanlagen	564.000	1.566.350	2.537.150	314.000	314.000
3.	Auflösung Sonderposten für Investitionszuschüsse	904.000	954.000	1.001.550	1.055.604	1.055.604
4.	Entnahme aus Rechnungsabgrenzung					
5.	Tilgung von Krediten	1.054.000	1.620.248	1.627.301	1.661.412	1.668.527,76
6.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren					
Ausgaben gesamt		2.542.000	4.160.598	5.186.001	3.051.016	3.058.132

Die Vermögenspläne wurden über die Geschäftsjahre 2019/2020 und 2020/2021 hinaus für zwei weitere Geschäftsjahre fortgeschrieben. Dabei wurden die Veränderungen, die sich nach der Umschuldung im Juli 2018 aus dem Zins- und Tilgungsplan für das Darlehen zum Erwerb des Theatergebäudes ergeben, entsprechend eingearbeitet. Darüber hinaus werden ab der Spielzeit 2021/2022 erstmals die Abschreibungen aus den Sanierungsmaßnahmen des Kleinen Hauses berücksichtigt (Gegenposition Auflösung Sonderposten für Investitionszuschüsse).

Auch ist im Wirtschaftsjahr 2021/2022 erstmals die Kredittilgung für den im Geschäftsjahr 2020/2021 aufgenommenen Kredit für die Sanierung des Kleinen Hauses enthalten. Für die Jahre 2021/2022 und 2022/2023 sind noch keine Zuführungen zum Sonderposten für Investitionszuschüsse für die Sanierung des Kleinen Hauses berücksichtigt, da die Finanzierung der Maßnahme im Haushalt der Stadt noch nicht abgebildet ist.

H Stellenübersicht

	2018/2019 Plan	2018/2019 Ist 30.11.2018	2019/2020 Plan	2020/2021 Plan
Außertariflich	3,00	3,00	3,00	3,00
Beschäftigte TVÖD	126,00	116,52	126,00	126,00
Orchestermusiker	70,00	69,60	70,00	70,00
NV Bühne (Solomitglieder und Bühnentechniker)	111,00	112,54	111,00	111,00
NV Bühne (Chor)	30,00	27,80	30,00	30,00
Auszubildende	8,00	6,00	8,00	8,00
Gesamtsumme	348,00	335,46	348,00	348,00
nachrichtlich: Beamte	3,00	3,00	4,00	4,00

Bei der angegebenen Gesamtsumme von 348 Stellen handelt es sich unverändert um den bestehenden Stellenplan, zuzüglich der vier gemäß der Ziel- und Leistungsvereinbarung 2014 bis 2018 zusätzlich gebildeten Stellen im Orchester.

In der Stellenübersicht nicht berücksichtigt sind Auszubildende, deren Kosten als Fördermaßnahme von der Stadt Freiburg direkt übernommen werden. Ebenfalls nicht berücksichtigt sind erkrankte Mitarbeiter_innen außerhalb der Lohnfortzahlung, beurlaubte Mitarbeiter_innen (auch Elternzeit), sich in der Ruhephase der Altersteilzeit oder im Sabbatical befindende Mitarbeiter_innen sowie geringfügig Beschäftigte und Praktikanten.

Eigenbetrieb
Neubau Verwaltungszentrum und
Staudinger-Gesamtschule

Wirtschaftsplan 2019 / 2020

Wirtschaftsplan 2019/2020
Eigenbetrieb Neubau Verwaltungszentrum und Staudinger-Gesamtschule
Erfolgsplan
(Gewinn- und Verlustrechnung)

		Erfolgsplan 2019		Erfolgsplan 2020	
		€	€	€	€
1.	Umsatzerlöse *1)	3.120.000	0	3.120.000	0
2.	Erhöhung/Verminderung des Bestandes an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
3.	And. Akt. Eigenleistungen *2)	5.000	0	60.000	0
4.	Sonst. Betriebl. Erträge)	0	0	0	0
	Zwischensumme Erträge		3.125.000		3.180.000
5.	Materialaufwand	0	0	0	0
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe u. für bezogene Waren	0	0	0	0
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0	0
6.	Personalaufwand	0	0	0	0
a)	Löhne und Gehälter	0	0	0	0
b)	Soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersvorsorge u. f. Unterstützung (davon f. Altersvers.)	0	0	0	0
c)	innerbetr. Verr.	0	0	0	0
7.	Abschreibungen auf Sachanl. *3)	-2.640.000	0	-2.640.000	0
8.	Sonst. Betr. Aufwendg. *4)	-220.000	0	-206.000	0
	Zwischensumme Aufwendungen	0	-2.860.000	0	-2.846.000
9.	Zinsen u. ähnl. Erträge *5)	0	0	0	0
10.	Zinsen u. ähnl. Aufw. *6)	-408.000	-408.000	-450.000	-450.000
11.	Ergebnis der gewöhl. Geschäftstätigkeit	0	-143.000	0	-116.000
12.	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0	0
13.	Steuern v. Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
14.	Sonstige Steuern	0	0	0	0
15.	Jahresergebnis		-143.000		-116.000

Erläuterungen:

*1)	Mieteinnahmen
*2)	Bauzeitzinsen 2.BA.
*3)	Abschreibungen NVZ (1.BA)
*4)	Kosten der Betriebsführung, Buchführung, Rechnungsprüfung, Dienstleistungen GMF
*5)	Die Zinserstattung durch die Stadt für vorfinanzierten Investitionsaufwand der Kita erfolgt mit der letzten Kaufpreisrate
*6)	Zinsen für aufgenommene Kredite einschl. Bauzeitzinsen, die dem jeweiligen Investitionsaufwand zugerechnet werden.

Wirtschaftsplan 2019/2020

Eigenbetrieb Neubau Verwaltungszentrum und Staudinger-Gesamtschule

Vermögensplan

lfd. Nr.	Bezeichnung Finanzierungsmittel	gesamt incl. 2023 ff in €	vorl. Ergebnis bis 2017 in €	Plan 2018 in €	Plan 2019 in €	Plan 2020 in €
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2.	Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0
3.	Jahresgewinn	2.188.844	1.949.844	0		
4.	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0
5.	Zuweisung von Zuschüssen *1)	37.930.000	11.500.000	0	9.600.000	5.100.000
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0
7.	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0	0	0
8.	Kredite	0	0	0	0	0
	a) von der Gemeinde (Cashpool)	2.451.567	0	0	2.448.067	990.544
	b) von Kreditinstituten	196.000.000	17.900.000	10.000.000	0	12.000.000
9.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	73.325.000	5.415.947	3.013.000	2.640.000	2.640.000
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten *2)	5.620.000	872.000	500.000	0	0
11.	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	4.388.506	0	0	4.388.506	0
12.	Finanzierungsmittel insgesamt	321.903.917	37.637.791	13.513.000	19.076.573	20.730.544

lfd. Nr.	Bezeichnung Finanzierungsbedarf	gesamt incl. 2023 ff in €	vorl. Ergebnis bis 2017 in €	Plan 2018 in €	Plan 2019 in €	Plan 2020 in €
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	0	0	0	0	0
	a) Verwaltungszentrum 1. BA. incl. BgA-Bereich-Kantine) vorgeschalteter Wettbewerb	87.300.000 (1.000.000)	25.117.569 0	8.036.974 0	5.925.789 0	0 0
	b) Verwaltungszentrum 2. BA.)	71.800.000	97.900	2.590.000	1.600.000	2.700.000
	c) Umzugskosten	131.650	0	0	0	0
	d) Kita	0	1.723.847	0	0	0
	e) Neubau Staudingerschule	110.000.000		0	9.000.000	15.500.000
2.	Finanzanlagen	0	0	0	0	0
3.	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
4.	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0
5.	Jahresverlust	588.061	0	120.500	143.000	116.000
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0
7.	Auflösung Ertragszuschüsse	0	0	221.500	0	0
8.	Entnahme langfristige Rückstellungen	0	0	0	0	0
9.	Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0
	a) an die Gemeinde	104.026	0	104.026	0	0
	b) an dritte (KfW / LBBW)	72.401.120	909.647	2.436.000	2.407.784	2.414.544
10.	Gewährung von Krediten *3)	5.620.000	5.045.149	4.000	0	0
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahr	0	2.790.227	0	0	0
12.	Finanzierungsbedarf insgesamt	347.944.857	35.684.339	13.513.000	19.076.573	20.730.544

*1) 2019/20 = Zuschussraten der Stadt wg. geringeren Verkaufserlös AföO-Gebäude und Inv.Zuschuss Staudinger-Gesamtschule

*2) Die vom Eigenbetrieb verauslagten Investitionskosten wurden gemäß Drucksache G-18/279.1 abgelöst

*3) Die Kita ist mit Inbetriebnahme in das Eigentum der Stadt übergegangen. Daher erfolgte Anlagenabgang. Das gewährte Darlehen des EB wurde gemäß Drucksache G-18/279.1 in 2018 abgelöst.

**Eigenbetrieb Neubau Verwaltungszentrum und Staudinger-Gesamtschule
Finanzplan 2018 - 2022**

lfd. Nr.	Bezeichnung Finanzierungsmittel	gesamt in €	finanziert bis 2017 in €	2018 in €	Prognose 2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	2022 in €	2023ff in €
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.	Zuführung zu Rücklagen (Verlustvorträge)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	Jahresgewinn (lt. GuV - Erfolgsplan)	2.188.844	1.949.844	0	239.000					
4.	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.	Zuweisung von Zuschüssen *1)	71.482.000	13.830.000	0	852.000	9.600.000	5.100.000	6.200.000	5.000.000	30.900.000
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7.	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8.	Kredite	0	0	0	0	0	0	0	0	0
a)	von der Gemeinde (Cashpool)	1.491.683	0	0	0	2.448.067	990.544	2.121.401	328.355	-4.396.684
b)	von Dritten (KfW / LBBW)	196.000.000	70.000.000	10.000.000	0	0	12.000.000	30.000.000	30.000.000	54.000.000
9.	Abschreibungen und Anlagenabgänge *2)	73.325.000	5.415.947	3.013.000	2.348.000	2.640.000	2.640.000	2.600.000	2.600.000	55.081.053
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten	5.620.000	872.000	500.000	4.748.000	0	0	0	0	0
11.	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	4.388.506	0	0	0	4.388.506	0	0	0	0
12.	Finanzierungsmittel insgesamt	354.496.033	92.067.791	13.513.000	8.187.000	19.076.573	20.730.544	40.921.401	37.928.355	135.584.369

lfd. Nr.	Bezeichnung Finanzierungsbedarf	gesamt in €	finanziert bis 2017 in €	Plan 2018 in €	Prognose 2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	2022 in €	2023ff in €
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
a)	Verwaltungszentrum 1. BA. incl. Bauzeitinsen *3)	87.300.000	76.374.211	8.036.974	5.000.000	5.925.789	0	0	0	0
	vorgeschafter Wettbewerb *4)	(1.000.000)	0	0	0	0	0	0	0	0
b)	Verwaltungszentrum 2. BA.	71.800.000	97.900	2.590.000	300.000	1.600.000	2.700.000	15.000.000	20.000.000	32.102.100
c)	Umzugskosten incl. Bauzeitinsen	131.650	131.650	0	0	0	0	0	0	0
d)	Kita incl. Bauzeitinsen *5)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
e)	Neubau Staudingerschule	110.000.000	0	0	0	9.000.000	15.500.000	23.500.000	15.500.000	46.500.000
2.	Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4.	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.	Jahresverlust	588.061	208.561	120.500	0	143.000	116.000	0	0	0
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7.	Auflösung Ertragszuschüsse	0	0	221.500	0	0	0	0	0	0
8.	Entnahme langfristige Rückstellungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9.	Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
a)	an die Gemeinde	104.026	0	104.026	0	0	0	0	0	0
b)	an Dritte (KfW / LBBW) *6)	72.401.120	909.647	2.436.000	2.401.120	2.407.784	2.414.544	2.421.401	2.428.355	56.982.269
10.	Gewährung von Krediten (Kita)	5.620.000	5.620.000	4.000	0	0	0	0	0	0
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahr	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		347.944.857	83.341.969	13.513.000	7.701.120	19.076.573	20.730.544	40.921.401	37.928.355	135.584.369

*1) 2018 = Inv.Zuschuss wg. geringerem Verkaufserlös Af6O-Gebäude = 852 T€
2019 = Inv.Zuschuss wg. geringerem Verkaufserlös Af6O-Gebäude Rest = 1.148 T€ / Inv. Zuschuss Staudinger-Gesamtschule = 3.952 T€ und 4,5 Mio.€ Vorkosten in 2018
2021 = Verkaufserlös Günterstalstr. 71 gemäß Drucksache G-17/236 i.H.v. 1,2 Mio.€ / Inv.Zuschuss Staudinger-Gesamtschule 5,0 Mio.€
2022 = Investitionschuss Staudinger-Gesamtschule 5,0 Mio.€
2023 ff = Verkaufserlöse Schloßbergstraße 1,9 Mio.€ / KaJo.143 (Karlskaserne) 10,0 Mio.€, Inv.Zuschuss Staudinger 10,0 Mio.€, LZ-Schulbau Staudinger-Gesamtschule 9,0 Mio.€

*2) 2017 = Anlagenabgang mit Inbetriebnahme / Kostenerstattung der Stadt für vorauslagte Inv. Kosten für den Neubau Kita erfolgt in 2017 i.H.v. 872 T€ ab 2018ff in Jahresraten von 500 T€.
2017 = Abschreibungen VZ für 3 Monate = 370.798 €
2018 ff = Afa VZ 3,6 % aus AHK abzügl. Zuweisungen und Zuschüsse

Genehmigte Kostenberechnung = 78.300.000 €, zuzügl. Kunst am Bau 300.000 €, zuzüglich Bauzeitinsen rd. 700.000 €
sowie genehmigte Kostenfortschreibung um 8,0 Mio.€

*3) Die Kosten für die Durchführung des vorgeschalteten Wettbewerbs i.H.v. rd. 1,0 Mio.€ wurden direkt über den städt. Haushalt abgewickelt.

*5) Die Kita ging mit Inbetriebnahme in das Eigentum der Stadt über. Daher erfolgte ein Anlagenabgang.

*6) Raten gem. Tilgungsplänen

WEITERE INFORMATIONEN



GLOSSAR

Abschreibung	Betrag, der bei Vermögensgegenständen den Werteverzehr darstellt und dementsprechend als Aufwand angesetzt wird.
Aktiva	Aktiva ist die Summe des Anlagevermögens, des Umlaufvermögens und der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten, die auf der linken Seite der Bilanz aufgeführt werden. Die Aktiva zeigen die konkrete Verwendung der eingesetzten Mittel.
Anhang zur Bilanz	Der Anhang enthält besondere beschreibende und ergänzende Erläuterungen zu einzelnen Bilanzposten. Insbesondere sind Erläuterungen zu den angewandten Bilanzierungsmethoden (z. B. Aussagen über Ausnutzung von Bilanzierungswahlrechten) und Bewertungsmethoden (z. B. Aussagen über die verwendete Abschreibungsmethode) anzugeben. Dem Anhang ist ein Anlagen-, Forderungs- sowie Verbindlichkeitspiegel beizufügen.
Anlagevermögen	Zum Anlagevermögen gehören alle Gegenstände, die dazu bestimmt sind dauerhaft von der Kommune genutzt zu werden. Das Anlagevermögen setzt sich zusammen aus dem Immateriellen Vermögen (z. B. Konzessionen), den Sachanlagen (z. B. Grundstücke, Gebäude) sowie den Finanzanlagen (z. B. Beteiligungen).
Aufwand	Aufwand kennzeichnet den Werteverzehr (den Ressourcenverbrauch) einer Periode, der durch den Einsatz, Verbrauch oder die Nutzung von Personal, Gebäuden, Informationstechnik, sonstigen Sachmitteln und Finanzen entsteht. Dieser kann sowohl zahlungswirksam als auch nicht zahlungswirksam sein.
Ausgabe	Unter „Ausgaben“ werden sämtliche Geldvermögensminderungen in barer und unbarer Form verstanden, die von einer Verwaltung in einer Periode abgegeben wurden, unabhängig davon, ob die Auszahlung bereits in einer Vorperiode angefallen ist oder erst in einer Folgeperiode anfällt. Hierzu gehören unter anderem die Verminderung des Kassenbestandes, die Verminderung des Forderungsbestandes und die Erhöhung des Bestandes an Verbindlichkeiten.
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	Außerordentliche Erträge bzw. Aufwendungen sind außerhalb der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit anfallende Erträge bzw. Aufwendungen; insbesondere Gewinne und Verluste aus Vermögensveräußerung, soweit sie nicht von untergeordneter Bedeutung sind, Schenkungen, Aufwendungen im Zusammenhang mit außergewöhnlichen Schadensereignissen.

Auszahlungen	Auszahlungen sind alle Barauszahlungen und bargeldlose Zahlungen (z. B. Überweisungen, Lastschriften), die die Liquidität mindern (Kassenbestand, Bankguthaben).
Basiskapital	Die sich in der Vermögensrechnung (Bilanz) ergebende Differenz zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite sowie Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite der Bilanz. Das Basiskapital (NKHR) entspricht dem Eigenkapital nach HGB.
Beiträge	Beiträge sind Geldleistungen zur Herstellung, Anschaffung und Erweiterung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen ohne die laufende Unterhaltung und Instandsetzung.
Bewertung	Bewertung ist ein Verfahren mit dem Ziel, die unter den einzelnen Bilanzpositionen (Aktiva und Passiva) darzustellenden Güter zu bewerten.
Bewirtschaftung	Bewirtschaftung ist die Verwaltung der im Haushaltsplan zur Verfügung gestellten Mittel einschließlich der Verpflichtungsermächtigung und die Überwachung ihrer Inanspruchnahme.
Bilanz	Die Bilanz (Vermögensrechnung) ist eine Gegenüberstellung von Vermögen (Aktiva) und Kapital (Passiva) in Kontenform. Somit lässt sich leicht erkennen, woher das Kapital stammt (Mittelherkunft) und wo es im Einzelnen angelegt/ investiert worden ist (Mittelverwendung). Die einzelnen Konten der Bilanz nennt man Bestandskonten. Grundlage für die Aufstellung einer Bilanz ist das Inventar. Die Bilanz kennzeichnet den Abschluss des Rechnungswesens für einen bestimmten Zeitpunkt (Bilanzstichtag). Vermögen (Aktiva) sowie Eigenkapital und Schulden (Passiva) sowie Rechnungsabgrenzungsposten werden einander gegenübergestellt. Die Bilanz ist immer ausgeglichen (Aktiva=Passiva).
Buchführung	Erfassung aller Geschäftsvorfälle in wertmäßiger Form. Die finanziellen Beziehungen einer Kommune werden in der Finanzbuchhaltung erfasst und über einen regelmäßigen jährlichen Abschluss zur Vermögensrechnung, Ergebnisrechnung und Finanzrechnung verdichtet. Hierfür hat die Finanzbuchhaltung alle in Zahlenwerten festgehaltenen und wirtschaftlich bedeutsamen Vorgänge aufzuzeichnen.
Budget	Als Budget bezeichnet man die im Haushaltsplan für einen abgegrenzten Aufgabenbereich veranschlagten Personal- und Sachmittel (Ermächtigungen), die dem zuständigen Verantwortungsbereich zur Bewirtschaftung im Rahmen vorgegebener Leistungsziele zugewiesen sind.

Doppelhaushalt	Ein Doppelhaushalt ist ein Haushalt, der für einen Planungszeitraum von zwei Haushaltsjahren erstellt wird. Eine Trennung nach Haushaltsjahren muss jedoch auch im Falle eines Doppelhaushalts durchgeführt werden.
Doppik	Der Begriff Doppik ist eine Abkürzung, die für „Doppelte Buchführung in Konten“ steht. Die kommunale Doppik berücksichtigt durch die flächendeckende Veranschlagung von Abschreibungen im Gegensatz zum kameralistischen System den gesamten Werteverzehr von Sachanlagen und Gebäuden. Vorteile dieses Systems sind die Darstellung des Gesamtressourcenaufkommens und -verbrauches, die so mögliche Erfassung und Darstellung des gesamten Vermögens der Kommune, die Hervorhebung der Ziele und Ergebnisse des Verwaltungshandelns, die Unterstützung einer flexiblen Mittelbewirtschaftung sowie die Aufhebung der Zweiteilung des Rechnungswesens bei Auslagerung von bestimmten Aufgaben in selbständige Betriebe. Die gesetzlichen Bestimmungen in den einzelnen Bundesländern weichen voneinander ab.
Eigenkapital	Siehe Basiskapital
Einnahmen	Unter „Einnahme“ werden sämtliche Geldvermögenszugänge in barer und unbarer Form verstanden, die einer Verwaltung in einer Periode zugegangen sind, unabhängig davon, ob die Einzahlung bereits in einer Vorperiode eingegangen ist, oder erst in einer Folgeperiode eingeht. Hierzu gehören unter anderem die Erhöhung des Kassenbestandes, die Erhöhung des Forderungsbestandes und die Verminderung des Bestandes an Verbindlichkeiten.
Einzahlungen	Einzahlungen sind Bareinzahlungen und bargeldlose Zahlungen (Gutschriften auf Girokonten), die die Liquidität erhöhen (Kassenbestand, Bankguthaben).
Ergebnishaushalt	Der Ergebnishaushalt ist Bestandteil des doppischen Haushaltsplans. Im Ergebnishaushalt werden die geplanten Erträge und Aufwendungen nach Arten getrennt ausgewiesen.
Ergebnisrechnung	Eine der drei Komponenten des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens. Ertrag (Ressourcenaufkommen) und Aufwand (Ressourcenverbrauch) werden einander gegenübergestellt, sie ist daher das Äquivalent zur Gewinn- und Verlustrechnung des kaufmännischen Rechnungswesens. Der Saldo der Ergebnisrechnung stellt den Jahresüberschuss bzw. Jahresfehlbetrag dar. Ein Jahresüberschuss erhöht und ein Jahresfehlbetrag senkt das Eigenkapital.

Erträge	Ertrag kennzeichnet den Wertezuwachs (das Ressourcenaufkommen) einer Periode. Dabei kann dieser sowohl zahlungswirksam als auch nicht zahlungswirksam sein.
Fehlbetrag (Defizit)	Ein Fehlbetrag entsteht, falls in der Jahresrechnung bzw. beim Vollzug des Haushalts die Aufwendungen und Auszahlungen die Erträge und Einzahlungen übersteigen. Selbst bei ausgeglichenem Haushaltsplan kann durch das Ausbleiben von erwarteten Erträgen oder Einzahlungen oder durch über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen ein Fehlbetrag zustande kommen. Ist dieser erheblich, muss ein Nachtragshaushalt erlassen werden, um den Etat auszugleichen.
Finanzhaushalt	Im Finanzhaushalt werden alle voraussichtlichen Zahlungsvorgänge abgebildet, unabhängig davon, ob sie ergebniswirksam sind oder nicht.
Finanzrechnung	Die Finanzrechnung ist im Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen eine Komponente des Jahresabschlusses. Sie dient dem Nachweis der empfangenen Einzahlungen und der geleisteten Auszahlungen eines Jahres sowie der Änderungen des Bestandes an Finanzmitteln.
Finanzplanung	Die Finanzplanung bezieht sich auf einen Zeitraum von 5 Jahren (das erste Jahr ist das Haushaltsjahr) und ist die Grundlage der Haushaltswirtschaft. Sie enthält alle voraussichtlichen Auszahlungen der künftigen Jahre und die zu ihrer Deckung erwarteten Einzahlungen. Der Finanzplan enthält gleichzeitig eine mittelfristige Investitionsplanung.
Freiwillige Aufgaben	Die Stadt Freiburg kann bei freiwilligen Aufgaben selbst entscheiden, ob diese Aufgaben wahrgenommen werden sowie in welchem Umfang und zu welchen Kosten. (z. B. Kultur, Jugend, Bürgerhäuser). Es bestehen keine gesetzlichen Verpflichtungen.
Fremdkapital	Bezeichnung für die in der Bilanz ausgewiesenen Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen mit Verbindlichkeitscharakter) gegenüber Dritten, die rechtlich entstanden oder wirtschaftlich verursacht sind. Fremdkapital dient der Finanzierung des Vermögens und ist somit eine Passivposition in der Bilanz. Gegensatz: Eigenkapital
Gebühren	Gebühren sind Geldleistungen, die für eine spezielle Gegenleistung einer Behörde erhoben werden, z. B. für die Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen und Anlagen. Die tatsächliche Inanspruchnahme einer besonderen Leistung der Verwaltung durch den Einzelnen ist erforderlich.

<p>Haushaltsgrundsätze</p>	<p>Wie Städte und Gemeinden mit dem Geld der Bürger_innen umgehen dürfen, ist in der Gemeindeordnung (GemO) bis ins Detail festgelegt. Vierzig Paragraphen und damit fast ein Drittel des Gesetzes befassen sich mit der „Gemeindewirtschaft“. Neben vielen Einzelvorschriften bestimmt das Regelwerk vor allem die „Haushaltsgrundsätze“, die bei der Aufstellung und Bewirtschaftung eines Haushalts zu beachten sind.</p> <p>Die „Allgemeinen Haushaltsgrundsätze“ in Paragraph 77 der Gemeindeordnung (GemO) könnten auch für jeden privaten Haushalt oder für die Wirtschaft gelten. Die Gemeinde hat ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die steti-ge Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist: „Die Haushaltswirt-schaft ist sparsam und wirtschaftlich zu führen“, heißt es in der Gemeindeordnung (GemO).</p>
<p>Haushaltsplan</p>	<p>Der Haushaltsplan enthält alle im Haushaltsjahr erwarteten Einzahlungen/Erträge und geplanten Auszahlungen/ Aufwen-dungen für die Erfüllung der städtischen Aufgaben. Der Gel-tungszeitraum eines Haushaltsplans umfasst ein oder zwei Jahre. In Freiburg sind es seit 1987 durchweg Doppelhaushal-te.</p>
<p>Haushaltssatzung</p>	<p>Die Haushaltssatzung bildet die rechtliche Grundlage für die Ausführung des Haushaltsplanes. In der Haushaltssatzung werden festgesetzt: die Gesamteinnahmen und -ausgaben des Haushaltes, die Höhe der Kredite und Verpflichtungsermächtigungen, der Höchstbetrag der Kassenkredite und die Steuer-hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer.</p> <p>Die vom Gemeinderat beschlossene Haushaltssatzung mit Haushaltsplan wird dem Regierungspräsidium Freiburg als Rechtsaufsichtsbehörde zur Genehmigung vorgelegt. Gibt es keine Beanstandungen, wird die Haushaltssatzung öffentlich bekannt gemacht und tritt nach einer erneuten Offenlage in Kraft.</p>
<p>Inventar</p>	<p>Verzeichnis aller Vermögensgegenstände und Schulden einer Kommune, erstellt durch das Verfahren der Inventur. Das In-ventar ist Grundlage für das Erstellen der Bilanz.</p>
<p>Inventur</p>	<p>Bestandsaufnahme aller Vermögensgegenstände und Schulden, die in der Bilanz dem Grunde nach angesetzt werden können, durch Zählen, Messen, Wiegen und Schätzen. Die Bestandsaufnahme findet ihren Niederschlag im Inventar.</p>
<p>Investitionen</p>	<p>Auszahlungen, die das Anlagevermögen verändern, z. B. für Baumaßnahmen.</p>

Jahresabschluss	Ein Jahresabschluss besteht aus der Bilanz, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung sowie dem Anhang. Hinzu kommt ein Lagebericht.
Jahresergebnis	Das Jahresergebnis ist die Differenz aller Erträge und Aufwendungen der Kommune. Falls das Jahresergebnis negativ ist, wird es als Jahresfehlbetrag, falls es positiv ist, als Jahresüberschuss bezeichnet.
Kapitalposition	In die „Kapitalposition“ auf der Passivseite der Bilanz fließt der Saldo der Ergebnisrechnung ein.
Kassenkredite	Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird in der Haushaltssatzung festgelegt. Kassenkredite haben die Funktion, kurzfristige Liquiditätsengpässe zu überbrücken.
Kontenplan	Der Kontenplan ist die systematische Gliederung aller Konten der Buchführung (Bestands-, Aufwands- und Ertragskonten) sowie aller Konten der Finanzrechnung für eine Kommune.
Konzessionsabgabe	Privatrechtliches Entgelt von Unternehmen, die eine Gemeinde im Bereich Versorgung oder Verkehr bedienen. Die Abgabe wird geleistet für das Recht, die öffentlichen Flächen dieser Gemeinde zu benutzen bzw. das ausschließliche Versorgungsrecht im betreffenden Gebiet zu haben.
Kosten	Kosten ist ein Begriff der Kostenrechnung. Kosten sind der in Geld ausgedrückte Werteinsatz zur Leistungserstellung, in Form von verbrauchten Gütern und in Anspruch genommenen Diensten, soweit sie zur Leistungserstellung notwendig und dem Haushaltsjahr zuzuordnen sind.
Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)	Die KLR ist ein Teilgebiet des kaufmännischen Rechnungswesens („internes Rechnungswesen“), in dem Kosten und Leistungen erfasst, den verschiedensten Bezugsgrößen zugeordnet und für spezielle Zwecke ausgewertet werden. Die KLR gliedert sich in Kostenarten- (Was?), Kostenstellen- (Wo?) und Kostenträgerrechnung (Wofür?).
Kostenart	Der Begriff der Kostenarten beantwortet die Frage, welche Kosten angefallen sind. Die Kostenarten lehnen sich teilweise an die Konten der Finanzbuchhaltung (z. B. Personalkosten, Materialkosten, Abschreibungen) an, werden aber für Zwecke der Kosten- und Leistungsrechnung anders gegliedert.
Kostenstelle	Bezeichnet die organisatorische Einheit, die Kosten verursacht und diese beeinflussen und steuern kann. Der Kostenstellenplan entsteht auf der Grundlage der gebildeten Kostenstellen und weist diese aus.

Kostenträger	Bezeichnung für die Produkte und Dienstleistungen, denen Kosten zugerechnet werden können.
Leistung	Bewertbares Arbeitsergebnis einer Verwaltungseinheit, das zur Aufgabenerfüllung im Haushaltsjahr erzeugt wird.
Nachtragshaushalt	Ein Nachtragshaushalt ist zu erlassen, falls der Haushaltsplan durch unvorhersehbare Änderungen in erheblichem Umfang gefährdet wird. Eine Nachtragssatzung muss z. B. erlassen werden, wenn ein erheblicher Fehlbetrag auftritt, wenn bisher nicht veranschlagte bzw. zusätzliche Aufwendungen / Auszahlungen bei einzelnen Haushaltspositionen in erheblichem Umfang geleistet werden müssen oder wenn bisher im Haushalt nicht veranschlagte Investitionen getätigt werden sollen.
Nettokreditaufnahme	Damit wird der Saldo aus Kreditaufnahme (brutto) abzüglich der ordentlichen Tilgung bezeichnet.
Ordentliches Ergebnis	Das ordentliche Ergebnis wird unterteilt in ordentliche Erträge und ordentliche Aufwendungen. Ordentliche Erträge sind regelmäßig wiederkehrende, planbare, zur Finanzierung gewöhnlicher kommunaler Tätigkeiten best. Erträge (insb. Steuern, Zuweisungen, Gebühren, Beiträge). Ordentliche Aufwendungen sind die regelmäßig wiederkehrenden, planbaren, im Zusammenhang mit der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit einer Kommune entstehenden Aufwendungen. Sie werden den ordentlichen Erträgen gegenübergestellt.
Passiva	Passiva ist der Sammelbegriff für die auf der rechten Bilanzseite (auch Passivseite) ausgewiesenen Werte. Sie geben Auskunft über die Herkunft des Vermögens. Die Passivseite gliedert sich in Eigenkapital, Fremdkapital sowie die passiven Rechnungsabgrenzungsposten.
Pflichtaufgaben	Die Stadt Freiburg muss bestimmte Aufgaben aufgrund gesetzlicher Bestimmungen erfüllen, ungeachtet der Kosten und der Kapazitätsfragen. Zu diesen Pflichtaufgaben gehören z. B. Abfallentsorgung, Schulen, Sozialhilfeleistungen etc.
Produkt	Ein Produkt ist eine Leistung oder eine Gruppe von Leistungen, die für Stellen außerhalb der betrachteten Organisationseinheit (innerhalb oder außerhalb der Verwaltung) erstellt werden. Produkte werden im Produktplan zu Produktgruppen und diese zu Produktbereichen zusammengefasst.
Produktbereich	Produktgruppen werden thematisch (u. a. nach Zielgruppen, Objekten) zu Produktbereichen zusammengefasst.
Produktgruppe	Produkte werden thematisch (u. a. nach Zielgruppen, Objekten) zu Produktgruppen zusammengefasst.

Rücklagen	Rücklagen bestehen aus den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses, Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses, Bewertungsrücklagen für Überschüsse des Bewertungsergebnisses, zweckgebundenen Rücklagen und sonstigen Rücklagen.
Rückstellungen	Rückstellungen sind Verbindlichkeiten oder Aufwendungen, die hinsichtlich ihrer Entstehung oder Höhe ungewiss sind. Durch die Bildung der Rückstellungen sollen die später zu leistenden Auszahlungen den Perioden ihrer Verursachung zugerechnet werden. Rückstellungen haben Fremdkapitalcharakter.
Schulden	Schulden sind Zahlungsverpflichtungen aus Kreditaufnahmen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Vorgängen sowie aus der Aufnahme von Kassenkrediten.
Steuern	Steuern sind Geldleistungen, die nicht eine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen und die von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen zur Erzielung von Einnahmen allen auferlegt werden, bei denen der Tatbestand zutrifft, an den das Gesetz die Leistungspflicht knüpft.
Stellenplan	Der Stellenplan umfasst alle erforderlichen Stellen für Beamte und Beschäftigte der Verwaltung und ist als Pflichtanlage dem Haushaltsplan beizufügen.
Teilergebnisplan	Der Teilergebnisplan ist die Planungskomponente der Teilergebnisrechnung. Sie enthält die geplanten Aufwendungen und Erträge.
Teilergebnisrechnung	Für die Organisationseinheiten ist im Haushaltsplan ein Teilergebnisplan und im Jahresabschluss eine Teilergebnisrechnung zu erstellen. Die Teilergebnisrechnung enthält die Aufwendungen und Erträge der Organisationseinheit.
Teilfinanzplan	Der Teilfinanzplan und die dazu gehörige Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen stellen die entsprechenden Planungskomponenten der Teilfinanzrechnung dar.
Teilfinanzrechnung	Die Teilfinanzrechnung enthält alle auf eine Organisationseinheit entfallenden investiven Ein- und Auszahlungen, die keinen Ertrag bzw. keinen Aufwand darstellen. Außerdem enthält sie die nicht ergebniswirksamen Ein- und Auszahlungen.
Verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten sind alle am Bilanzstichtag dem Grunde, der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden Schulden. Verbindlichkeiten sind in der Bilanz mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen. Sie sind dem Fremdkapital zugeordnet.
Vermögensrechnung	Siehe Bilanz

Verpflichtungs- ermächtigungen	Verpflichtungsermächtigungen sind Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen.
Zuweisungen/Zuschüsse	Zuweisungen und Zuschüsse sind Finanzhilfen zur Erfüllung von Aufgaben des Empfängers, wobei die Rechtsgrundlage und die Höhe der anteiligen Kostendeckung oder eine Pauschalierung keine Rolle spielen. Zuweisungen sind Übertragungen innerhalb des öffentlichen Bereichs (Bund, Land, Gemeinden). Zuschüsse sind Übertragungen an den sonstigen Bereich und umgekehrt (öffentlich wirtschaftliche Unternehmen, private Unternehmen, Vereine etc.).

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Abkürzungen		Kategorie
%	Prozent	Sonstiges
Abb.	Abbildung(en)	Sonstiges
ABI	Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement	Ämter
ABK	Amt für Brand- und Katastrophenschutz	Ämter
Abs.	Absatz	Sonstiges
ADi	Amt für Digitales	Ämter
AfA	Absetzung für Abnutzung (Abschreibung)	Sonstiges
AFBG	Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz	Gesetze und Verordnungen
AfÖ	Amt für öffentliche Ordnung	Ämter
AG	Aktiengesellschaft, Arbeitsgruppe	Sonstiges
AKi	Amt für Kinder, Jugend und Familie	Ämter
AMI	Amt für Migration und Integration	Ämter
APS	Amt für Projektentwicklung und Stadterneuerung	Ämter
Art.	Artikel	Sonstiges
ASB	Amt für Schule und Bildung	Ämter
ASK	Amt für Städtische Kindertageseinrichtungen Freiburg	Ämter
ASS	Amt für Soziales und Senioren	Ämter
AsylbLG	Asylbewerberleistungsgesetz	Gesetze und Verordnungen
AWV	Amt für Wohnraumversorgung	Ämter
BA	Bau- und Umlegungsausschuss	Ausschüsse
BAföG	Bundesausbildungsförderungsgesetz	Gesetze und Verordnungen
BauGB	Baugesetzbuch	Gesetze und Verordnungen
Ba-Wü.	Baden-Württemberg	Sonstiges
BE	Koordinationsstelle Bürgerschaftliches Engagement	Ämter
BfK	Büro für Kommunikation	Ämter
BgA	Betrieb gewerblicher Art	Sonstiges
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch	Gesetze und Verordnungen
BGV	Badischer Gemeindeversicherungsverband	Sonstiges
BKGG	Bundeskindergeldgesetz	Gesetze und Verordnungen
BOP	Berufsorientierungsprogramm	Sonstiges
BRA	Baurechtsamt	Ämter
Büro BM Prof. Dr. Haag	Büro des Bürgermeisters Prof. Dr. Haag	Ämter
Büro EBM von Kirchbach	Büro des Ersten Bürgermeisters von Kirchbach	Ämter
Büro BMin Stuchlik	Büro der Bürgermeisterin Stuchlik	Ämter
Büro BM Breiter	Büro des Bürgermeisters Breiter	Ämter
BuT	Bildungs- und Teilhabepaket	Sonstiges
BW	Baden-Württemberg	Sonstiges
BZBE	Beratungszentrum für Bauen und Energie	Sonstiges
bzw.	beziehungsweise	Sonstiges
ca.	circa	Sonstiges
CO ₂	Kohlenstoffdioxid	Sonstiges
CO-Objekt	Controllingobjekt (Kostenstelle, Auftrag)	Sonstiges
d.h.	das heißt	Sonstiges
DDR	Deutsche Demokratische Republik	Sonstiges
Dezko	Dezernentenkonferenz	Sonstiges
DIGIT	Fachamt Digitales und IT	Ämter
div.	Diverse	Sonstiges
DOPPIK	Doppelte Buchführung in Konten	Sonstiges

Abkürzungen		Kategorie
DRK	Deutsches Rotes Kreuz	Sonstiges
e. V.	eingetragener Verein	Sonstiges
EAF	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft	Ämter
EB	Eigenbetrieb	Sonstiges
EBF	Eigenbetrieb Friedhöfe	Ämter
EiA	Erfolgreich in Ausbildung	Sonstiges
ESE	Eigenbetrieb Stadtentwässerung	Ämter
ETF	Eigenbetrieb Theater Freiburg	Ämter
EU	Europäische Union	Sonstiges
EUR	Euro	Sonstiges
evtl.	eventuell	Sonstiges
EVU	Eisenbahnverkehrsunternehmen	Sonstiges
EVZ	Eigenbetrieb Neubau Verwaltungszentrum und Staudinger-Gesamtschule	Ämter
FA	Forstamt	Ämter
FAG	Finanzausgleichsgesetz	Gesetze und Verordnungen
FKB	Freiburger Kommunalbauten GmbH	Sonstiges
FlüAG	Flüchtlingsaufnahmegesetz	Gesetze und Verordnungen
f.q.b.	Freiburger Qualifizierungs- und Beschäftigungsgesellschaft mbH	Sonstiges
FR.ITZ	Freiburg Informationen Tabellen Zahlen	Sonstiges
FSC	Forest Stewardship Council	Sonstiges
FWTM	Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG	Sonstiges
GDI	Geodateninfrastruktur	Sonstiges
GDM	Geodatenmanagement	Sonstiges
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung	Gesetze und Verordnungen
GemO	Gemeindeordnung für Baden-Württemberg	Gesetze und Verordnungen
GG	Grundgesetz	Gesetze und Verordnungen
ggf.	gegebenenfalls	Sonstiges
GIS	Geodaten Informationssystem	Sonstiges
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Sonstiges
GMF	Gebäudemanagement Freiburg	Ämter
GPA	Gemeindeprüfungsanstalt	Sonstiges
GPR	Gesamtpersonalrat	Ämter
GR	Gemeinderat	Ausschüsse
GuT	Garten- und Tiefbauamt	Ämter
HA	Hauptausschuss	Ausschüsse
ha	Hektar	Sonstiges
HPA	Haupt- und Personalamt	Ämter
HPH	Heilpädagogischer Hort	Sonstiges
HZE	Hilfe zur Erziehung	Sonstiges
IHK	Industrie- und Handelskammer	Sonstiges
ILS	Integrierte Leitstelle	Sonstiges
IT	Informationstechnik	Sonstiges
KatS-Einheiten	Katastrophenschutzeinheiten	Sonstiges
KFZ	Kraftfahrzeug	Sonstiges
KG	Kommanditgesellschaft	Sonstiges
KGSt	Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung	Sonstiges
Kita	Kindertagesstätten	Sonstiges
KJHA	Kinder- und Jugendhilfeausschuss	Ausschüsse
KLR	Kosten- und Leistungsrechnung	Sonstiges

Abkürzungen		Kategorie
km ²	Quadratkilometer	Sonstiges
KOM	Kompetenzzentrum (Frühe Hilfen)	Sonstiges
KuA	Kulturamt	Ämter
KWK	Kraft-Wärme-Kopplung	Sonstiges
LED	Licht emittierende Diode	Sonstiges
lt.	laut	Sonstiges
MA	Migrationsausschuss	Ausschüsse
MA	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	Sonstiges
maz	Mitarbeitendenzeitschrift	Sonstiges
Mrd.	Milliarde	Sonstiges
NHM	Nachhaltigkeitsmanagement	Sonstiges
NKHR	Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen	Sonstiges
Nr.	Nummer	Sonstiges
o. g.	oben genannt	Sonstiges
OASE	Obdach, Anlaufstelle, Soziale Dienste und Erstversorgung	Sonstiges
OB-Büro	Büro des Oberbürgermeisters Horn	Ämter
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr	Sonstiges
OV	Ortsverwaltung	Ämter
PG	Projektgruppe	Sonstiges
PSP-Element	Projektstrukturplan	Sonstiges
RA	Rechtsamt	Ämter
RbW	Referat für bezahlbares Wohnen	Ämter
rd.	rund	Sonstiges
RE	Rechnungsergebnis	Sonstiges
RIK	Referat für Internationale Kontakte und Protokoll	Ämter
RPA	Rechnungsprüfungsamt	Ämter
SBBZ	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten	Sonstiges
SBG	Südbaden Bus GmbH	Sonstiges
SGB	Sozialgesetzbuch	Gesetze und Verordnungen
SKB	Schulkindbetreuung	Sonstiges
SO	Sozialausschuss	Ausschüsse
sog.	sogenannte/ sogenannten/ so genannt	Sonstiges
SpA	Sportausschuss	Ausschüsse
SpR	Sportreferat	Ämter
StA	Standesamt	Ämter
StB	Stadtbibliothek	Ämter
SteA	Stadtentwicklungsausschuss	Ausschüsse
StKäm	Stadtkämmerei	Ämter
STM	Städtische Museen Freiburg	Ämter
StPIA	Stadtplanungsamt	Ämter
StVO	Straßenverkehrsordnung	Gesetze und Verordnungen
techn.	technisch	Sonstiges
THH	Teilhaushalt	Sonstiges
TVöD	Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst	Gesetze und Verordnungen
u. a.	unter anderem	Sonstiges
UA	Umweltausschuss	Ausschüsse
UMA	Unbegleitete minderjährige Ausländer	Sonstiges
usw.	und so weiter	Sonstiges
UVG	Unterhaltsvorschussgesetz	Gesetze und Verordnungen
UwSA	Umweltschutzamt	Ämter

Abkürzungen		Kategorie
v. a.	vor allem	Sonstiges
VAG	Freiburger Verkehrs AG	Sonstiges
VE	Verpflichtungsermächtigung	Sonstiges
VermA	Vermessungsamt	Ämter
vgl.	vergleiche	Sonstiges
VK	Verkehrsausschuss	Ausschüsse
VM	Vergabemanagement	Ämter
VZÄ	Vollzeitäquivalente	Sonstiges
WoGG	Wohngeldgesetz	Gesetze und Verordnungen
z. B.	zum Beispiel	Sonstiges
ZAK	Zentrenaktivierungskonzept	Sonstiges
ZRF	Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg	Sonstiges

BILDQUELLENVERZEICHNIS

Bei der Erstellung des Haushaltsplans 2019 / 2020 wurden Bilder verwendet, die von den städtischen Ämtern und Dienststellen zur Verfügung gestellt wurden. Diese sind nicht im Quellenverzeichnis aufgeführt.

Sofern keine eigenen Bilder vorhanden waren, wurden Grafiken externer Fotografen zur Bebilderung genutzt.

Bilder		
Teilhaushalt	Produktgruppe	Quelle
Teilhaushalt 12		
	Titelbild	N. Trusch
	25.20	Axel Killian
	26.20	N. Trusch
Teilhaushalt 13		
	31.30	T. Kunz
Teilhaushalt 14		
	31.10	A. Höner
	52.20	FSB / Löffelhardt
Sonstige Grafiken		
Ort	Bezeichnung Grafik	Quelle
Umschlag	Altes Rathaus bei Nacht	Timo Sigurdsson, Freiburg
Deckblatt Anlagen halbseitig	Blick auf Freiburg vom Schloßberg	Albert Josef Schmidt, Freiburg

IMPRESSUM

- Herausgeberin: Stadt Freiburg im Breisgau

Rathausplatz 2-4
79098 Freiburg im Breisgau
Vertreten durch den Oberbürgermeister Martin W. W. Horn

- Redaktion: Stadt Freiburg

Stadtkämmerei
Fahnenbergplatz 4
79098 Freiburg im Breisgau
Tel. 0761/201-5101
stadtkaemmerei@stadt.freiburg.de
www.freiburg.de

- Gestaltung: Stadt Freiburg, Stadtkämmerei
in Zusammenarbeit mit Fa. Wehrle Medienproduktion UG

- Herstellung: Fa. Wehrle Medienproduktion UG

- Auflage: 148 Exemplare (40 gelocht, 108 gebunden)

Die Stadt Freiburg legt großen Wert auf Nachhaltigkeit. Dieser Haushaltsplan wurde nachweislich ressourcenschonend produziert – von zertifiziertem Papier aus verantwortungsvollen Quellen bis hin zum Einsatz von regenerativen Energiequellen.

Freiburg, Mai 2019